



## Inhaltsübersicht

<b>I.</b>	<b>Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021/2022</b>	<b>Seite 5</b>
<b>II.</b>	<b>Haushaltsplan und mittelfristige Finanzplanung</b>	<b>Seite 9</b>
1.	Vorbericht	11
	1. Zusammenfassung – Die Eckdaten Im Überblick	14
	2. Lagebericht und weitere Entwicklung	17
	3. Haushaltsplanung 2021/2022	20
	4. Mittelfristige Finanzplanung bis 2025	44
	Anlagen/Tabellen:	
	Haushaltsquerschnitte Ergebnishaushalt	56
	Haushaltsquerschnitte Finanzhaushalt	60
	Übersicht über die baulichen und technischen Verbesserungen 2021/2022	64
	Übersicht über die Investitionsförderungsmaßnahmen 2021/2022	66
	Mittelfristige Finanzplanung für den Ergebnishaushalt 2020 – 2025	67
	Mittelfristige Finanzplanung für den Finanzhaushalt 2020 – 2025	70
	Investitionsprogramm 2020 – 2025	72
2.	Teilhaushalte (Zielvereinbarungen / Produktplan)	81
	Referat des Oberbürgermeisters	TH 01
	➤ Zielvereinbarung	
	➤ Produktplan	
	Personal- und Organisationsamt	TH 11
	➤ Zielvereinbarung	
	➤ Produktplan	
	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	TH 12
	➤ Zielvereinbarung	
	➤ Produktplan	
	Kultur- und Kreativwirtschaft	TH KW
	➤ Zielvereinbarung	
	➤ Produktplan	
	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	TH 13
	➤ Zielvereinbarung	
	➤ Produktplan	
	Rechnungsprüfungsamt	TH 14
	➤ Zielvereinbarung	
	➤ Produktplan	

Bürger- und Ordnungsamt	TH 15
➤ Zielvereinbarung	
➤ Produktplan	
Amt für Chancengleichheit	TH 16
➤ Zielvereinbarung	
➤ Produktplan	
Interkulturelles Zentrum	TH IZ
➤ Zielvereinbarung	
➤ Produktplan	
Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	TH 17
➤ Zielvereinbarung	
➤ Produktplan	
Kämmereiamt	TH 20
➤ Zielvereinbarung	
➤ Produktplan	
Amt für Liegenschaften und Konversion	TH 23
➤ Zielvereinbarung	
➤ Produktplan	
Rechtsamt	TH 30
➤ Zielvereinbarung	
➤ Produktplan	
Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	TH 31
➤ Zielvereinbarung	
➤ Produktplan	
Standesamt	TH 34
➤ Zielvereinbarung	
➤ Produktplan	
Feuerwehr	TH 37
➤ Zielvereinbarung	
➤ Produktplan	
Amt für Schule und Bildung	TH 40
➤ Zielvereinbarung	
➤ Produktplan	
Kulturamt	TH 41
➤ Zielvereinbarung	
➤ Produktplan	

Kurpfälzisches Museum	TH 42
➤ Zielvereinbarung	
➤ Produktplan	
Stadtbücherei	TH 45
➤ Zielvereinbarung	
➤ Produktplan	
Musik- und Singschule	TH 46
➤ Zielvereinbarung	
➤ Produktplan	
Stadtarchiv	TH 47
➤ Zielvereinbarung	
➤ Produktplan	
Amt für Soziales und Senioren	TH 50
➤ Zielvereinbarung	
➤ Produktplan	
Jobcenter Heidelberg	TH JC
➤ Zielvereinbarung	
➤ Produktplan	
Kinder- und Jugendamt	TH 51
➤ Zielvereinbarung	
➤ Produktplan	
Amt für Sport und Gesundheitsförderung	TH 52
➤ Zielvereinbarung	
➤ Produktplan	
Stadtplanungsamt	TH 61
➤ Zielvereinbarung	
➤ Produktplan	
Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village	TH GB
➤ Zielvereinbarung	
➤ Produktplan	
Vermessungsamt	TH 62
➤ Zielvereinbarung	
➤ Produktplan	
Amt für Baurecht und Denkmalschutz	TH 63
➤ Zielvereinbarung	
➤ Produktplan	

Hochbauamt		TH 65
➤ Zielvereinbarung		
➤ Produktplan		
Tiefbauamt		TH 66
➤ Zielvereinbarung		
➤ Produktplan		
Landschafts- und Forstamt, Bereiche Grünanlagen, Gartenbau, Friedhöfe		TH 67
➤ Zielvereinbarung		
➤ Produktplan		
Landschafts- und Forstamt, Bereich Forst		TH 67, Forst
➤ Zielvereinbarung		
➤ Produktplan		
Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung		TH 70
➤ Zielvereinbarung		
➤ Produktplan		
Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft		TH 80
➤ Zielvereinbarung		
➤ Produktplan		
Amt für Verkehrsmanagement		TH 81
➤ Zielvereinbarung		
➤ Produktplan		
Allgemeine Finanzwirtschaft		TH FW
➤ Zielvereinbarung		
3.	Verpflichtungsermächtigungen	83
4.	Rückstellungen, Rücklagen, Schulden, Liquidität	87
	1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	88
	2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	89
	3. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)	90
	4. Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	92
5.	Stellenplan	95
6.	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	107

<b>III.</b>	<b>Anhang</b>	<b>Seite 111</b>
1.	Ausführungsbestimmungen zum Haushaltsplan	113
2.	Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den verbindlich vorgegebenen Produktbereichen, Produktgruppen und Produkten	121
3.	Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten	131
4.	Zuweisungen und Zuschüsse	135
5.	Vorläufiger Abschluss 2019	143
6.	Abkürzungsverzeichnis	149
<b>IV.</b>	<b>Anlagen</b>	<b>Seite 157</b>
1.	Wirtschaftsplan Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete	159
2.	Wirtschaftsplan und Jahresabschluss des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen	171
3.	Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Unternehmen, die über den Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen gehalten werden (Beteiligungsumfang der <b>Stadt Heidelberg</b> mindestens 50 v. H.)	183
4.	Wirtschaftsplan und Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtbetriebe Heidelberg	369
5.	Wirtschaftsplan und Jahresabschluss des Eigenbetriebs Theater und Orchester Heidelberg	385
6.	Haushaltpläne der rechtsfähigen Stiftungen der Stadt Heidelberg	391
7.	Wirtschaftsplan Bahnstadt	425

# **Haushaltsplan 2021/2022**

## **I. Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021/2022**

# Haushaltssatzung 2021/2022

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. Dezember 2020 (GBl. S. 1095, 1098) hat der Gemeinderat am 24. Juni 2021 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021/2022 beschlossen:

		2021	2022
<b>§ 1</b>			
Der Haushaltsplan wird festgesetzt		Euro	Euro
<b>1.</b>	<b>im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen</b>		
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	671.739.180	669.862.610
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	721.021.230	739.077.170
<b>1.3</b>	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis von</b>	<b>-49.282.050</b>	<b>-69.214.560</b>
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
<b>1.6</b>	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1.7</b>	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis von</b>	<b>-49.282.050</b>	<b>-69.214.560</b>
<b>2.</b>	<b>im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen</b>		
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	662.696.670	661.678.630
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	662.771.040	679.423.880
<b>2.3</b>	<b>Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts von</b>	<b>-74.370</b>	<b>-17.745.250</b>
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	16.957.500	19.419.200
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	100.763.200	97.092.000
<b>2.6</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von</b>	<b>-83.805.700</b>	<b>-77.672.800</b>
<b>2.7</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf von</b>	<b>-83.880.070</b>	<b>-95.418.050</b>

	2021	2022
2.8	75.682.240	108.443.440
2.9	29.889.400	13.206.500
<b>2.10</b>	<b>45.792.840</b>	<b>95.236.940</b>
<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit von</b>		
<b>2.11</b>	<b>-38.087.230</b>	<b>-181.110</b>
<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes, Saldo des Finanzhaushalts von</b>		
<b>3.</b>	<b>51.882.240</b>	<b>108.343.440</b>
<b>mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von</b>		
<b>4.</b>	<b>34.492.300</b>	<b>44.983.700</b>
<b>mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von</b> Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen aus 2021 gelten weiter bis zum Erlass der Haushaltssatzung für 2023.		

## § 2

**Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf** **50.000.000** **50.000.000**

## § 3

**Die Hebesätze für die Realsteuern werden festgesetzt**

1.	Grundsteuer		
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ( <b>Grundsteuer A</b> ) auf	<b>400 v. H.</b>	<b>400 v. H.</b>
	b) für die Grundstücke ( <b>Grundsteuer B</b> ) auf	<b>470 v. H.</b>	<b>470 v. H.</b>
2.	<b>Gewerbsteuer</b> auf	<b>400 v. H.</b>	<b>400 v. H.</b>

der Steuermessbeträge.

Heidelberg, den 24. Juni 2021

Prof. Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister



# Haushaltsplan 2021/2022

## II. Haushaltsplan und mittelfristige Finanzplanung



# 1. Vorbericht



## Inhaltsübersicht

### **1. Zusammenfassung – Die Eckdaten im Überblick**

- 1.1 Ergebnishaushalt
- 1.2 Investitionstätigkeit und Tilgung
- 1.3 Finanzierung der Investitionstätigkeit

### **2. Lagebericht und weitere Entwicklung**

- 2.1 Allgemeine Rahmenbedingungen
- 2.2 Haushaltserlass für das Jahr 2021
- 2.3 Stand und Weiterentwicklung der Aufgabenerfüllung, Schwerpunkte der Investitionstätigkeit

### **3. Haushaltsplanung 2021/2022**

- 3.1 Vorgaben für die Haushaltsplanung 2021/2022
- 3.2 Ergebnishaushalt
  - 3.2.1 Haushaltsausgleich
  - 3.2.2 Ordentliche Erträge
  - 3.2.3 Ordentliche Aufwendungen
- 3.3 Finanzhaushalt
  - 3.3.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
  - 3.3.2 Auszahlungen für Investitionstätigkeit
  - 3.3.3 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

### **4. Mittelfristige Finanzplanung bis 2025**

- 4.1 Allgemeines
- 4.2 Ergebnishaushalt
  - 4.2.1 Ordentliche Erträge
  - 4.2.2 Ordentliche Aufwendungen
  - 4.2.3 Zusammenfassung und Bewertung des Ergebnishaushalts
- 4.3 Finanzhaushalt
  - 4.3.1 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
  - 4.3.2 Entwicklung des Kassenbestands
  - 4.3.3 Entwicklung der Verschuldung

**Tabellen**

Tabelle II a	Haushaltsquerschnitte Ergebnishaushalt
Tabelle II b	Haushaltsquerschnitte Finanzhaushalt
Tabelle II c	Übersicht über die baulichen und technischen Verbesserungen 2021/2022
Tabelle II d	Übersicht über die Investitionsfördermaßnahmen 2021/2022
Tabelle II e	Mittelfristige Finanzplanung für den Ergebnishaushalt 2020 – 2025
Tabelle II f	Mittelfristige Finanzplanung für den Finanzhaushalt 2020 – 2025
Tabelle II g	Investitionsprogramm 2020 – 2025

# 1. Zusammenfassung – Die Eckdaten im Überblick

Der Vorbericht beginnt mit einer zusammenfassenden Übersicht über die zentralen Eckdaten der Haushaltsplanung 2021/2022 einschließlich der Finanzplanungsjahre 2023 – 2025. In den weiteren Kapiteln wird dann ausführlich dargestellt und begründet, welche Entwicklungen und Festlegungen im Einzelnen zur Entstehung dieser Werte beigetragen haben.

## 1.1 Ergebnishaushalt

	2020 in Mio. €	2021 in Mio. €	2022 in Mio. €	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €
Ordentliches Ergebnis	-20,3	<b>-49,3</b>	<b>-69,2</b>	-51,6	-41,0	-41,2
Rücklage des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	183,3	<b>134,0</b>	<b>64,8</b>	13,2	0	0
Rücklage des Sonderergebnisses zum 31.12.	48,2	<b>48,2</b>	<b>48,2</b>	48,2	20,4	0
Fehlbetragsvortrag auf kommende Haushaltsjahre	-	-	-	-	-	20,8

In allen Jahren ist das **Ordentliche Ergebnis negativ**. Bis einschließlich 2024 können für den Haushaltsausgleich vollumfänglich entsprechende Mittel der **Rücklagen des Ordentlichen Ergebnisses bzw. des Sonderergebnisses** verwendet werden. Vollständig aufgebraucht sind die Rücklagen dann in 2025; der Haushaltsausgleich in 2025 gelingt nur durch einen anteiligen **Fehlbetragsvortrag auf kommende Jahre** in Höhe von 20,8 Mio. €. Dieser Haushaltsfehlbetrag kann im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum maximal in die folgenden 3 Haushaltsjahre vorgetragen werden. Dieser Fehlbetrag ist unverzüglich zu decken. Gelingt dies nicht, ist dieser nach 3 Jahren auf das Basiskapital zu verrechnen.

Das hohe negative ordentliche Ergebnis in 2021 und 2022 führt dazu, dass auch die **Abschreibungen nicht erwirtschaftet werden können und somit hieraus keine Eigenfinanzierungsmittel für die Investitionen** zur Verfügung stehen.

Während in 2020 Bund und Land den Kommunen umfangreiche finanzielle Unterstützung durch diverse Rettungsschirme haben zukommen lassen, gibt es hier für die Jahre 2021/2022 zum Zeitpunkt der Haushaltsverabschiedung noch keine entsprechenden Signale; folglich ist hierzu auch nichts im Haushaltsplan enthalten. Eine solche finanzielle Unterstützung würde die Haushaltslücke anteilig schließen; dennoch wäre das Ergebnis aber immer noch deutlich negativ. In der Sitzung der Gemeinsamen Finanzkommission am 05. Juli 2021 haben sich das Land und die kommunalen Landesverbände auf Hilfsmaßnahmen im Umfang von fast 600 Mio. € für 2021 verständigt; die Ausgestaltung ist noch abschließend zu regeln.

## 1.2 Investitionstätigkeit und Tilgung

	2020 in Mio. €	2021 in Mio. €	2022 in Mio. €	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	102,2	<b>100,8</b>	<b>97,1</b>	85,3	70,9	62,3
Auszahlungen für Tilgungen (einschl. ÖPP-Projekte)	23,7	<b>29,9</b>	<b>13,2</b>	20,4	18,1	17,1
darunter:						
Auszahlungen für Umschuldungen	12,6	<b>18,0</b>	<b>0,0</b>	5,7	1,9	0,0

Das Investitionsvolumen in 2021 und 2022 ist nach wie vor hoch. Geschuldet ist dies insbesondere

- der Fortsetzung bzw. dem Abschluss von in Vorjahren begonnenen Maßnahmen,
- der verstärkten Berücksichtigung von baulichen Investitionen sowie Beschaffungen im Hinblick auf den technischen Wandel/Fortschritt – Stichwort Digitalisierung
- dem notwendigen Ausbau der Kinderbetreuung durch den Neubau bzw. der Erweiterung von Kindertageseinrichtungen sowie der Gewährung von Baukostenzuschüssen an freie Träger,

- den Investitionen in die Verkehrssicherheit (u. a. Sanierung von Brücken, Erneuerung von Straßen, Ausbau der Fahrradinfrastruktur etc.),
- der Stärkung des Eigenkapitals der Stadtwerke Heidelberg GmbH auch im Hinblick auf Qualitätsverbesserungen/Angebotsausweitungen des ÖPNV,
- den notwendigen (Ersatz)-Beschaffungen von beweglichem Vermögen; dabei berücksichtigt ist auch die sukzessive Umstellung des städtischen Fuhrparks auf E-Mobilität.

Im mittelfristigen Planungszeitraum verringert sich das Investitionsvolumen. Dies ist auch Ausfluss der Änderung der städtischen Veranschlagungspraxis für Baumaßnahmen. Für eine Vielzahl von (neuen) Projekten sind in den Jahren 2021/2022 (lediglich) Planungsmittel eingestellt.

Nach Vorlage einer entsprechenden Planungsreife und einer gewissen Kostenverbindlichkeit gilt es im Laufe des Jahres 2022 zu entscheiden, welche dieser Projekte nach einer entsprechenden Priorisierung in dem darauffolgenden Doppelhaushalt 2023/2024 Berücksichtigung finden.

Die vom Volumen her größten Einzelprojekte im Haushaltsplan 2021/2022 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2025 sind:

- Weiterführung der Verlegung des Kulturhauses Karlstorbahnhof
- Ausbau der Kinderbetreuung (Kindertagesstätten Forum 3, Breisacher Weg, Stettiner Straße, Furtwängler Straße
- Fortsetzung der Modernisierungen/strukturellen Verbesserungen an Schulen
- Fortsetzung der Digitalisierung/Vernetzung an Heidelberger Schulen; im Rahmen des Digitalpakts wird in 2021 mit den Maßnahmen am Bunsen-Gymnasium sowie am Helmholtz-Gymnasium begonnen
- Ersatzneubau der Sporthalle an der Geschwister-Scholl-Schule
- Abschluss der Generalsanierung des Hölderlin-Gymnasium
- Fertigstellung der Räume für den Ganztagesbetrieb am Bunsen-Gymnasium
- Abschluss des Neubaus des Hauses der Jugend
- Erweiterung Turnzentrum
- Fahrradparkhaus „Stadtbalkon“ Hauptbahnhof Nord
- Fortführung Straßenerneuerungsprogramm
- Östliche Zuführung Montpellierbrücke (Schere Ost)
- Sanierung Hebelstraßenbrücke
- Pfeilersanierung Neckarbrücken
- Teilerneuerung Montpellierbrücke
- Verbesserung der Fahrradinfrastruktur
- Infrastruktur Bahnstadt

### 1.3 Finanzierung der Investitionstätigkeit

	2020 in Mio. €	2021 in Mio. €	2022 in Mio. €	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-7,6	-0,1	-17,7	3,1	13,6	13,3
Einzahlungen für Investitionstätigkeit		17,0	19,4	19,3	14,4	11,8
Einsatz des Kassenbestands <sup>1)</sup>	51,4	38,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Kreditneuaufnahmen		51,9	108,3	77,4	59,0	54,3
Voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12. <sup>1)</sup>	226,0	268,8	366,7	432,2	477,8	517,8
Neuverschuldung <sup>1)</sup>		42,8	97,9	65,5	45,6	40,0

1) Für 2020 bereits Ergebniszahlen; absolute „Stände“

Es gelingt bis einschließlich 2022 nicht, einen **Zahlungsmittelüberschuss** im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften. Geschuldet ist dies zum einen den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie, verbunden mit entsprechenden Steuerausfällen, aber auch ständig wachsenden Aufgabenbereichen (insbesondere Kinderbetreuung aber auch Digitalisierung etc.). Damit gelingt es in keinem dieser Haushaltsjahre, die anfallenden Abschreibungen zu erwirtschaften; damit stehen in diesen Jahren auch keine Eigenmittel zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung.

Erst ab 2023 ist es planmäßig wieder möglich – wenn auch geringe – Zahlungsmittelüberschüsse zu erwirtschaften. Mit im Durchschnitt 10 Mio. € liegen wir aber deutlich unter dem Wert der letzten Haushaltsplanung. Dies bedeutet gleichzeitig, dass nur ein geringer Teil der Investitionen mit Eigenmitteln finanziert werden kann und nach wie vor hohe Kreditaufnahmen notwendig sind, die den städtischen Haushalt zusätzlich wieder mit Zinsaufwendungen und Tilgungen belasten.

Zum Jahresende 2020 verfügen wir über einen **Kassenbestand** von rund 51,4 Mio. €. Diese Mittel werden wir in 2021 und 2022 nahezu vollständig – bis zum gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbestand - zur anteiligen Finanzierung des Investitionsvolumens einsetzen. Bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums werden nur weitere marginale Beträge entnommen, so dass er zum 31.12.2025 voraussichtlich rund 12,9 Mio. € beträgt; damit unterschreitet er den dann dort maßgebenden Mindestbestand in Höhe von 14 Mio. € um knapp über 1 Mio. €.

Bei den **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** handelt es sich neben Erlösen aus der Veräußerung von Grundstücken überwiegend um Zuschüsse Dritter für Investitionen.

Die **Neuverschuldung** liegt in 2021 mit 42,8 Mio. € und 2022 mit 97,9 Mio. € deutlich über der ursprünglichen Vorgabe des Gemeinderats aus seinem Leitantrag aus Vorjahren - Begrenzung auf jährlich maximal 20 Mio. €.

In der aktuellen corona-bedingten Lage ist dies vorrübergehend zu tolerieren, auch damit die Kommunen in der Krise ihre Rolle als „Konjunkturmotor“ erfüllen können. Unterstützungsmaßnahmen von Bund und Land könnten dazu beitragen diese Rolle zu stärken, ohne dass die Handlungsfähigkeit der Kommunen - auch im Hinblick auf spätere Generationen – eingeschränkt werden.

**Mittelfristig ist die Neuverschuldung aber deutlich zu reduzieren.** Mit einer mehr als Verdoppelung im Finanzplanungszeitraum stößt die Stadt Heidelberg an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit und damit auch an die Genehmigungsfähigkeit ihrer Haushalte.

Dies hat auch der Gemeinderat erkannt. In seinem Leitantrag hat er gefordert eine ständige Kommission einzusetzen, mit dem Ziel, das Defizit (Neuverschuldung) mittelfristig auf maximal 20 Mio. €/Jahr zu reduzieren. In dieser Kommission sollen auch Vertreter der Sportvereine, der Kultureinrichtungen sowie Vertreter des Gesamtelternbeirats (GEB) eingebunden werden.

Ergänzende Aufgabe dieser Kommission soll es auch sein, die institutionelle Förderung in den Bereichen Soziales und Kultur auf strukturelle Unterfinanzierung und ggf. Aufnahme weiterer Institutionen in die institutionelle Förderung zu untersuchen.

Zum Zustandekommen dieser Eckwerte finden Sie in den nächsten Kapiteln folgende Informationen:

- **Kapitel 2: Lagebericht und weitere Entwicklung**
  - Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen und deren weitere Entwicklung
  - Veränderung des kommunalen Handlungsspielraums durch die Fortschreibung der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen
  - Weiterentwicklung des kommunalen Aufgaben- und Leistungsspektrums
- **Kapitel 3: Haushaltsjahre 2021/2022**
  - Vorgaben für die Haushaltsplanung
  - Inhalt und Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen des Ergebnishaushalts
  - Schwerpunkte der Investitionstätigkeit und deren Finanzierung
- **Kapitel 4: Finanzplanungsjahre 2023 - 2025**
  - Fortschreibung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandsarten
  - Schwerpunkte der Investitionstätigkeit
  - Entwicklung der Eigen- und Fremdfinanzierung

## 2. Lagebericht und weitere Entwicklung

### 2.1 Allgemeine Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung sind äußerst schwierig. So schreibt der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung im November 2020 in seinem Jahresgutachten 2020/2021:

*„Die Corona-Pandemie hat zu einer der schwersten Rezessionen der Nachkriegszeit geführt. Mit dem Ende der akuten behördlichen Maßnahmen gegen die Pandemie im Frühjahr 2020 setzte zwar eine schnelle Erholung ein. Der jüngste Anstieg der Infektionszahlen zeigt aber, wie fragil die Situation bleibt. In verschiedenen Bereichen ist eine Normalisierung der wirtschaftlichen Lage noch immer nicht absehbar, die Corona-Krise ist noch nicht bewältigt. So dürfte angesichts der erneuten pandemiebedingten Einschränkungen die Erholung in Deutschland und vielen anderen europäischen Ländern derzeit pausieren.“*

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie zeigen sich auch im städtischen Haushalt deutlich. Zum einen resultieren aus ihr erhebliche Einnahmeausfälle und zum anderen sind zusätzliche Ausgaben, insbesondere für Schutzmaßnahmen aber auch zur Vermeidung und Beseitigung von Schäden erforderlich. Dabei gestaltet sich die Gesamtsituation für die Kommunen in 2021 und 2022 deutlich schwieriger als noch im Jahr 2020, denn während in 2020 der Bund und das Land Baden-Württemberg die Kommunen in vielen Bereichen finanziell deutlich unterstützt haben (u. a. Kompensationsmittel für wegfallende Gewerbesteuererträge, Gewährung von Finanzausgleichsmitteln auf dem „Vor-Pandemie-Niveau“, Bereitstellung von Sondermitteln insbesondere für Entgeltausfälle im Kita-Bereich und für Schutzmaßnahmen), wurde für 2021 und 2022 eine solche Unterstützung (noch) nicht in Aussicht gestellt.

Erschwerend kommt in diesem Zusammenhang dazu, dass die kommunalen Spitzenverbände sich im Rahmen des Kommunalen Stabilitäts- und Zukunftspakts 2020 verpflichtet hatten, bis zur Bildung einer neuen Landesregierung keine weitergehenden Forderungen an das Land zu stellen. Allerdings war zum damaligen Zeitpunkt auch keine 2. Welle in Sicht. Durch den 2. Lockdown mit der bevorstehenden Verlängerung bis Ende März 2021 werden die Kommunen mit weiteren Belastungen bei gleichzeitig rückläufigen Erträgen konfrontiert. Daher ist auch – zumindest für 2021 – eine erneute Unterstützung der Kommunen dringend erforderlich.

Eine erste Reaktion des Landes erfolgte bereits durch eine anteilige Kompensation der entgangenen Betreuungsentgelte während der Schließzeiten im Januar/Februar 2021; entsprechende Erträge sind im Haushaltsplan bereits berücksichtigt.

Weitergehende Forderungen auf kommunale Unterstützungsmaßnahmen wurden dem Land durch die kommunalen Spitzenverbände stetig vortragen. Allerdings erst nach der Verabschiedung des Haushaltsplans konnten sich das Land und die kommunalen Landesverbände in der Sitzung der Gemeinsamen Finanzkommission am 05. Juli 2021 auf kommunale Hilfsmaßnahmen im Umfang von fast 600 Mio. € für 2021 verständigen; die Ausgestaltung ist noch abschließend zu regeln.

### 2.2 Haushaltserlass für das Jahr 2021

Der Haushaltserlass für das Jahr 2021 wurde auf Basis der außerordentlichen September-Steuerschätzung 2020 erstellt und auf Basis der November-Steuerschätzung 2020 fortgeschrieben. Die Steuerschätzung wurde dabei in 3 Schritten erstellt.

Zunächst wurden Annahmen über den weiteren Verlauf der Pandemie samt den getroffenen Eindämmungsmaßnahmen getroffen. Dabei wurde davon ausgegangen, dass die im November 2020 gültigen Maßnahmen zur Eindämmung des Virus nicht deutlich ausgeweitet werden müssen oder über den Dezember hinaus andauern. Diese Einschätzung hat sich bereits Mitte Dezember als nichtzutreffend erwiesen. Darauf aufbauend wurde eine Prognose für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland erstellt. Wesentliche Grundlage hierfür war dabei die Interimsprojektion 2020 zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung der Bundesregierung; darin fanden bereits Daten aus der Entwicklung im III. Quartal 2020 Einklang. Wiederrum darauf aufbauend wurde in einem 3. Schritt die Entwicklung bei den einzelnen Steuerarten prognostiziert. Im Rahmen der Regionalisierung wurden diese auf Baden-Württemberg „heruntergebrochen“ und mündeten in den Haushaltserlass mit dem die Kommunen die wesentlichen Eckpunkte für die wichtigsten Ertragspositionen für ihre Haushaltsplanung mitgeteilt bekommen.

Die Orientierungsdaten sind dabei nur Anhaltspunkte für die individuelle gemeindliche Haushaltsplanung; sie sind unter Berücksichtigung der örtlichen und strukturellen Gegebenheiten vor Ort zu bewerten.

Nach der Steuerschätzung vom Mai 2021 wurden verschiedene Werte nochmals korrigiert. Diese bilden jetzt die Grundlage für die endgültigen Planansätze für 2021/2022.

- Der Grundkopfbetrag je Einwohner für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen nach dem FAG wurde nach der Mai-Steuerschätzung in 2021 von 1.406 € auf 1.411 € erhöht; für 2022 haben wir den im Haushaltserlass vom November mitgeteilten Wert (1.445 €) in analoger Anwendung auf 1.450 € fortgeschrieben. für den mittelfristigen Zeitraum nennt das Land **keine** weiteren Beträge.  
Zur Einordnung:  
Im Haushaltserlass vom Herbst 2019 – **vor** Corona - wurde für 2020 ein Grundkopfbetrag von 1.450 € prognostiziert. Durch Corona wären von den Kommunen in 2020 Ausfälle im Finanzausgleich von über 1 Mrd. € zu stemmen gewesen. Das Land hat reagiert und zur Unterstützung der Kommunen freiwillig Zahlungen auf der Grundlage eines Kopfbetrages in Höhe von 1.476 € geleistet.
- der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt für 2021 6,522 Mrd.€ sowie 6,814 Mrd. € in 2022; mittelfristig wird ein Anstieg auf 8,096 Mrd. € in 2025 unterstellt.  
Auch hier zur Einordnung:  
In 2019 belief sich dieser Wert auf 6,808 Mrd. € (und lag damit auf dem jetzt prognostizierten Wert für 2022); Corona-bedingt reduzierte sich dieser in 2020 auf 6,373 Mrd. €.

### 2.3 Stand und Weiterentwicklung der Aufgabenerfüllung, Schwerpunkte der Investitionstätigkeit

Der Haushaltserlass bzw. die Steuerschätzung sind eine wesentliche Grundlage für die Bildung der Ansätze bei den meisten großen Einnahmepositionen im Haushalt und bestimmen damit den finanzwirtschaftlichen Handlungsspielraum erheblich. Im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft sinkt allerdings der Überschuss bei den Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen gegenüber dem Nachtragshaushalt 2020 (369,8 Mio. €) auf 340,7 Mio. € in 2021 und 345,1 Mio. € in 2022 ab. Dies ist u. a. auch einer der Hauptgründe für das jeweils negative hohe ordentliche Ergebnis in beiden Planjahren.

Unter diesen deutlich erschwerten finanziellen Rahmenbedingungen wird die stetige Erfüllung der kommunalen Aufgaben immer schwieriger. Dies auch vor dem Hintergrund notwendiger Weiterentwicklungen des Leistungsspektrums wie zum Beispiel dem Ausbau der Kinderbetreuungsangebote, der fortschreitenden Digitalisierung, der Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzes, der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum – um nur einige Wenige zu nennen.

Diese stetig steigenden Herausforderungen erfordern sowohl zusätzliche finanzielle als auch personelle Ressourcen. Daher **werden und müssen** Priorisierungen und Einschränkungen an anderer Stelle unumgänglich sein.

Der Doppelhaushalt 2021/2022 enthält folgende **organisatorische Veränderungen** sowie wesentliche Veränderungen im **Leistungsangebot** gegenüber dem Jahr 2020:

- **Referat des Oberbürgermeisters** (Referat 01):  
Bis zum Ausscheiden des Dezernenten für Konversion und Finanzen am 31.10.2021 sind vorübergehend sechs Bürgermeisterstellen enthalten, danach wieder fünf.
- **Stabstelle für Kreativwirtschaft** (TH KW):  
Die Stabstelle Kreativwirtschaft wurde zum 01.10.2020 aus dem Amt für Stadtentwicklung und Statistik herausgelöst und dem Dezernat für Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft zugeordnet. Die Abbildung erfolgt in einem eigenen Teilhaushalt.
- **Amt für Digitales und Informationsverarbeitung** (Amt 17) und **Amt für Schule und Bildung** (Amt 40):  
Im Zuge der Corona-Pandemie hat die Digitalisierung sowohl innerhalb der Stadtverwaltung als auch in den Schulen einen unerwarteten Schub erhalten. Dies macht den Einsatz von mehr EDV-Betreuern sowie eine Aufstockung der notwendigen Aufwendungen für den Support erforderlich. In Teilen können hierfür Fördermittel von Bund und Land zur Finanzierung eingesetzt werden.

- **Kämmereiamt (Amt 20), Heidelberg Marketing GmbH:**  
Die Stelle eines / einer Nachtbürgermeisters/-in soll befristet für ein Jahr besetzt und bei Heidelberg Marketing angesiedelt sein. Heidelberg Marketing erhält hierfür als städtische Beteiligungsgesellschaft aus dem Teilhaushalt des Kämmereiamts über den Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen einen höheren Betriebskostenzuschuss.
- **Feuerwehr (Amt 37):**  
Mit Gründung der Integrierten Leitstelle Heidelberg / Rhein-Neckar-Kreis gGmbH (ILS) erfolgte u. a. eine Abstellung von Personal an die gGmbH. Die ILS erhält außerdem aus dem Teilhaushalt des Kämmereiamts über den Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen einen Betriebskostenzuschuss. Im Gegenzug werden der Stadt Heidelberg die anfallenden Kosten für den Betrieb der ILS am Standort Feuerwache Heidelberg sowie für die Personalgestellung erstattet.
- **Kulturamt (Amt 41) und Amt für Liegenschaften und Konversion (Amt 23):**  
In 2022 wird der neue Karlsruhbahnhof auf den Konversionsflächen in der Südstadt den Betrieb aufnehmen. Danach gilt es für die Nachnutzung des bisherigen Gebäudes, ein (Belegungs)-Konzept zu entwickeln.
- **Kinder- und Jugendamt (Amt 51) und Amt für Liegenschaften und Konversion (Amt 23):**  
Es werden sukzessive weitere Gebäude für die Einrichtung von Kindertagesstätten bereitgestellt, damit das Betreuungsangebot sowohl durch freie Träger als auch durch die Stadt selbst entsprechend der steigenden Kinderzahlen ausgeweitet werden kann.
- **Amt für Sport und Gesundheitsförderung (Amt 52):**  
In 2021 erfolgt die Inbetriebnahme der neuen Großsporthalle.
- **Hochbauamt (Amt 65):**  
Nach der planmäßigen Umsetzung der Anmietung von Büroflächen in den Gebäuden Palo-Alto-Platz 1 und 3 sowie Römerstraße 5 im Rahmen des Nachtragshaushaltsplans ist ab 2022 die Anmietung der ehemaligen FEZ-Flächen berücksichtigt. Gleichzeitig werden andere angemietete Räumlichkeiten aufgegeben. Damit kann dem steigenden Platzbedarf mehrerer Ämter Rechnung getragen und gleichzeitig können Verwaltungsleistungen räumlich stärker konzentriert werden.

Von zentraler Bedeutung für das Leistungsangebot ist auch der Bestand und der Zustand des Infrastrukturvermögens. Für **Investitionen** in Vermögen setzt der Haushalt 2021/2022 daher folgende Schwerpunkte:

- Weiterführung der Schulsanierungen auch unter Berücksichtigung der Anforderungen der Digitalisierung
- Ausbau der Betreuungsangebote durch den Neubau sowie die Erweiterung bestehender Kindertageseinrichtungen in verschiedenen Stadtteilen
- Übernahme von Infrastrukturvermögen in der Bahnstadt und damit auch Abbau des prognostizierten Defizits der Sonderrechnung Bahnstadt
- Weiterführung von Straßen- und Brückensanierungen, darunter auch Umgestaltungen im Verkehrsraum zu einer verbesserten, sichereren und umweltverträglicheren Nutzung
- Ausbau und (Qualitäts)Verbesserung der Fahrradinfrastruktur
- Sicherung der Finanzausstattung der Stadtwerke Heidelberg GmbH unter Berücksichtigung der Finanzierungsbedarfe im ÖPNV
- Förderung von Investitionen Dritter insbesondere im Rahmen der Stadterneuerung und zur Schaffung und zum Erhalt von Infrastruktureinrichtungen im Rahmen des Subsidiaritätsprinzips
- Erneuerung des beweglichen Vermögens insbesondere unter Berücksichtigung der veränderten Anforderungen in der EDV-Ausstattung (Digitalisierung) und im Hinblick auf die sukzessive Umstellung des städtischen Fuhrparks auf umweltfreundliche Antriebsarten

## 3. Haushaltsplanung 2021/2022

### 3.1 Vorgaben für die Haushaltsplanung 2021/2022

Wie im Lagebericht geschildert, sind die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen schwierig. Veränderte Anforderungen machen dennoch eine Veränderung sowie in manchen Bereichen auch eine Ausweitung des kommunalen Leistungsspektrums erforderlich. Im investiven Bereich ist der Mittelbedarf sowohl durch die großen städtebaulichen Projekte wie auch zur Schaffung einer zukunftsfähigen kommunalen Infrastruktur nach wie vor hoch. Daher hat der Gemeinderat bereits am 23.07. bzw. am 08.10.2020 Beschlüsse darüber gefasst, welche Investitionsprojekte im Doppelhaushalt 2021/2022 veranschlagt werden sollen.

- **Erträge aus allgemeinen Finanzierungsmitteln**

Soweit der Haushaltserlass 2021 hierzu Hinweise enthält, werden diese verwendet. Der Ansatz für die Gewerbesteuererträge wird auf Grundlage der örtlichen Entwicklung festgesetzt. Die Realsteuerhebesätze werden nicht verändert.

- **Sonstige Erträge**

Die sonstigen Erträge sind individuell fortzuschreiben, mindestens aber auf dem Niveau für 2020 anzusetzen. Sämtliche Möglichkeiten zur Ertragssteigerung sind zu prüfen und umzusetzen. Insbesondere in folgenden Bereichen ist eine Gebühren-/Entgeltanpassung eingeplant:

- Entgelte für die additive Betreuung am Standort Grundschule samt Ferienbetreuung (zum Schuljahr 2022/2023)
- Entgelte für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (zum Kindergartenjahr 2022/2023)
- Archivgebühren (zum 01.01.2022)
- Stadtbücherei (zum 01.01.2022)
- Abfallgebühren (zum 01.01.2022)
- Bestattungsgebühren (zum 01.01.2021)
- Gehwegreinigungsgebühren (zum 01.01.2021)

- **Personal- und Versorgungsaufwendungen**

Basis der Gesamtsumme des Personalbudgets 2021 ist die EDV-basierende Hochrechnung der Personal- und Versorgungskosten für das Jahr 2021. Die Tarifsteigerungen zum 01.04.2021 um 1,4 % und die Besoldungssteigerungen zum 01.01.2021 um 1,4 % werden ebenso wie die bereits bekannten personalkostenwirksamen Veränderungen einbezogen.

Die Basis für 2022 bildet die Gesamtsumme des Personalkostenansatzes 2021. Dieser wird um die Tarifsteigerung zum 01.04.2022 um 1,8 % und eine fiktive Besoldungserhöhung von 1,5 % erhöht. Soweit bekannt, wird die weitere Aufgaben- und Personalentwicklung in die Planungen einbezogen.

- **Unterhaltungsaufwendungen**

Für die verschiedenen Unterhaltungsaufwendungen (Unterhaltung fernmeldetechnischer Einrichtungen, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung von Außenanlagen, Unterhaltung verkehrstechnischer Anlagen, Straßenunterhaltung) werden für 2021 und 2022 grundsätzlich Gesamt(höchst)beträge festgelegt.

Dabei wurde insbesondere bei der Gebäudeunterhaltung sowie bei der Unterhaltung der Außenanlagen der Ausweitung des Infrastrukturvermögens sowie Kostensteigerungen mit höheren Ansätzen Rechnung getragen.

- **Sonstige Unterhaltung des unbeweglichen und beweglichen Vermögens, Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige ordentliche Aufwendungen**

Vorgabe war es, eine Einsparung von 15 % zu prüfen und Vorschläge zu deren Umsetzung vorzulegen. Soweit möglich, wurden Einsparungsvorschläge individuell je Amt unter Berücksichtigung von Sonderentwicklungen berücksichtigt. Oberstes Ziel dabei war es, das Planniveau 2020 nicht zu überschreiten.

- **Zuweisungen und Zuschüsse**

- Die Ansätze bei den Zuwendungen für Dritte – sowohl bei der Projektförderung als auch bei der institutionellen Förderung - werden grundsätzlich auf dem Planniveau 2020 gebildet.

Eine Einzelübersicht über die Zuschüsse finden Sie im Anhang (Kapitel III Nr. 4).

### 3.2 Ergebnishaushalt

Im Gesamtergebnishaushalt werden sämtliche ergebniswirksamen Vorgänge (Erträge und Aufwendungen) der laufenden Verwaltungstätigkeit erfasst. Zu den Erträgen und Aufwendungen gehören auch nicht zahlungswirksame Ressourcenverbräuche wie Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen, aktivierte Eigenleistungen und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und von erhaltenen Investitionszuschüssen.

Sind die Salden im Ergebnishaushalt (ordentliches Ergebnis bzw. Sonderergebnis) positiv, so wird der jeweilige Betrag der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses bzw. des Sonderergebnisses zugeführt. Sind die Salden negativ, so sind sie durch Entnahmen aus den Rücklagen zu decken. Damit verändern die positiven oder negativen Salden des Ergebnishaushalts die (Eigen-)Kapitalposition in der Bilanz.

Gesamtplan Ergebnishaushalt	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	260.305.000	255.905.000	230.990.000	261.328.824
Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	284.809.090	289.144.390	287.627.200	295.781.722
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.670.150	5.198.350	4.584.700	4.356.054
Sonstige Transfererträge	3.374.100	3.374.100	3.733.800	6.173.313
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	52.914.060	48.465.280	42.610.540	48.092.861
Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.906.880	20.833.800	18.944.540	21.157.361
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.755.100	19.231.100	19.614.900	20.807.955
Zinsen und ähnliche Erträge	1.888.400	2.092.000	2.248.300	1.869.403
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.780.500	1.833.500	1.841.500	2.384.010
Sonstige ordentliche Erträge	18.459.330	25.661.660	53.212.820	17.611.663
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>669.862.610</b>	<b>671.739.180</b>	<b>665.408.300</b>	<b>679.563.164</b>
Personalaufwendungen	187.907.990	180.457.400	170.251.100	173.337.820
Versorgungsaufwendungen	248.910	249.000	287.700	357.627
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.751.840	118.559.050	112.805.190	112.364.080
Abschreibungen	59.653.290	55.650.190	57.558.720	54.313.742
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.283.000	5.142.100	5.121.400	5.972.826
Transferaufwendungen	330.954.710	319.131.890	296.637.375	253.873.707
Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.277.430	41.831.600	43.045.100	45.253.684
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>739.077.170</b>	<b>721.021.230</b>	<b>685.706.585</b>	<b>645.473.487</b>
<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>-69.214.560</b>	<b>-49.282.050</b>	<b>-20.298.285</b>	<b>34.089.678</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	6.498.046
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	3.565.928
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.932.118</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-69.214.560</b>	<b>-49.282.050</b>	<b>-20.298.285</b>	<b>37.021.796</b>

nachrichtlich:

Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	34.089.678
Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	69.214.560	49.282.050	20.298.285	0
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	2.932.118

### 3.2.1 Haushaltsausgleich

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-69.214.560</b>	<b>-49.282.050</b>	<b>-20.298.285</b>	<b>34.089.678</b>
Kennzahl: Aufwandsdeckungsgrad	90,6 %	93,2 %	97,0 %	105,3 %

Der **Haushaltsausgleich in der 1. Stufe** ist erreicht, wenn die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen decken und somit das ordentliche Ergebnis mindestens ausgeglichen oder positiv ist. In diesen Fällen liegt der Aufwandsdeckungsgrad bei 100 % oder darüber. Dies ist lediglich in 2019 der Fall.

In den Jahren 2020 (Nachtragshaushaltsplan) sowie 2021/2022 (aktuelle Planung) liegt der Aufwandsdeckungsgrad jeweils (zum Teil deutlich) unter 100 %, da die ordentlichen Erträge nicht zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen ausreichen.

In diesen Fällen kann der **Haushaltsausgleich** jedoch formal durch den Einsatz von Mitteln aus der Rücklage aus Überschüssen des Ordentlichen Ergebnisses gewährleistet werden (**Stufe 2**).

**Das planmäßige negative Ordentliche Ergebnis in 2021 und 2022 ist allerdings so hoch, dass es nicht gelingt die Abschreibungen zu erwirtschaften geschweige denn einen Zahlungsmittelüberschuss zu erzielen.**

Mit einem **Zahlungsmittelbedarf** von in der Summe fast 18 Mio. € stehen **keine** Eigenfinanzierungsmittel für die Investitionen des Finanzhaushalts zu Verfügung. Ein kontinuierlicher und dauerhafter Werterhalt des städtischen Vermögens ist damit in 2021 und 2022 nur eingeschränkt gewährleistet.

### 3.2.2 Ordentliche Erträge

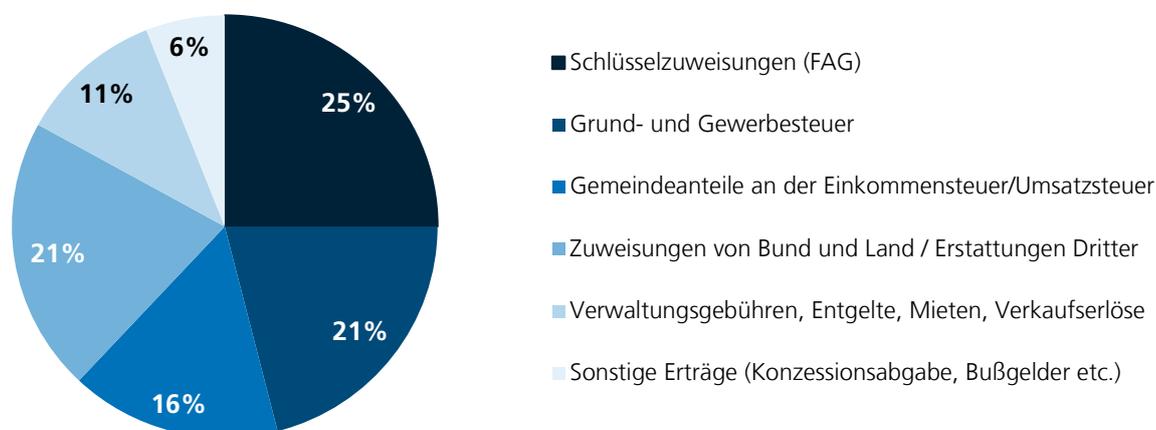
	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>669.862.610</b>	<b>671.739.180</b>	<b>665.408.300</b>	<b>679.563.164</b>

Der Anteil der allgemeinen Finanzierungsmittel an den ordentlichen Erträgen ist hoch. Da diese infolge der Corona-Pandemie deutlich sinken, erreichen die ordentlichen Erträge in den Jahren 2021 und 2022 nicht das Niveau des Jahres 2019 und liegen lediglich knapp über dem Niveau aus dem Nachtragshaushaltsplan 2020. Letzteres ist allerdings auch durch die vielfältigen Unterstützungsmaßnahmen von Bund und Land (positiv) beeinflusst.

Die wesentlichen Entwicklungen im Überblick:

- Die **Steuern und ähnlichen Abgaben** steigen gegenüber den im Nachtragshaushaltsplan 2020 korrigierten Planansätzen; und pendeln sich auf dem Niveau des Rechnungsergebnisses 2019 ein. Gleiches gilt auch für die **Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen** sowie **den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten**. Corona-bedingt kam es hier zu Einnahmefällen z. B. bei den Gebühren der Musik- und Singschule sowie den Kindergartenbeiträgen infolge der erfolgten Schließungen; auch der Verzicht auf die Gebührenerhebung für die Außenbewirtschaftung samt Werbetafeln sowie der Verzicht auf Mieteinnahmen für (gewerbliche, soziale, kulturelle, ...) Nutzer städtischer Gebäude trugen hierzu bei.
- Die **Zuweisungen und Zuwendungen** liegen in 2021 und 2022 unter dem Rechnungsergebnis 2019 bewegen sich aber im Durchschnitt nahezu auf dem Niveau des Nachtragshaushaltsplan 2020. Geschuldet ist dies insbesondere der Entwicklung der Schlüsselzuweisungen, die wesentlich von der Steuerstärke des jeweils zweitvorangegangenen Jahres beeinflusst werden aber auch von der Entwicklung der Einwohnerzahlen und über den Grundkopfbetrag von der wirtschaftlichen Entwicklung abhängen. Im Planansatz 2020 sind auch 28 Mio. € an Kompensationszahlungen des Bundes und des Landes für die coronabedingten Gewerbesteuer ausfälle enthalten; die tatsächliche Verbuchung erfolgte dann aber bei der Position „Steuern“. Mit der Gründung des Eigenbetriebs Theater und Orchester war beabsichtigt, dass der Landeszuschuss auch dort vereinnahmt wird. Aus formalen Gründen geht dieser weiterhin bei der Stadt Heidelberg ein und wird in gleicher Höhe weitergeleitet.
- Der hohe Ansatz 2019 bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** ist insbesondere der Auflösung einer Rückstellung in Höhe von 37,8 Mio. € geschuldet. Diese wurde – aufgrund der Gewerbesteuerstärke - in 2018 gebildet, um die Belastungen im Kommunalen Finanzausgleich 2020 auszugleichen

Die ordentlichen Gesamterträge je Haushaltsjahr verteilen sich dabei wie folgt auf die größten und wichtigsten Ertragspositionen:



Nachfolgend werden die **wichtigsten ordentlichen Ertragsarten** detailliert dargestellt und erläutert.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>260.305.000</b>	<b>255.905.000</b>	<b>230.990.000</b>	<b>261.328.824</b>
darunter				
Grundsteuer A und B	30.180.000	29.680.000	29.378.000	28.884.153
Gewerbesteuer	112.000.000	110.000.000	90.000.000	112.528.747
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	87.400.000	83.700.000	80.700.000	87.824.099
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	20.300.000	22.600.000	21.900.000	22.141.950
Sonstige Gemeindesteuern	1.825.000	1.825.000	1.500.000	2.002.432
Familienleistungsausgleich	7.100.000	6.600.000	6.000.000	6.531.122
Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeld)	1.500.000	1.500.000	1.512.000	1.416.321

Mit einem Volumen von rund 140 Mio. € in 2021 und rund 142 Mio. € in 2022 machen die **Realsteuereinnahmen** rund 21 % der ordentlichen Erträge aus und sind damit neben den Schlüsselzuweisungen und den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer die zentralen Finanzierungsmittel des städtischen Haushalts.

Die weiter fortschreitende Entwicklung der Bahnstadt sowie der Konversionsflächen machen sich bei der **Grundsteuer B** positiv bemerkbar, so dass hier kontinuierliche Steigerungsraten eingeplant werden können. Bei der **Gewerbesteuer** wurde der ursprüngliche Planansatz 2020 von 120 Mio. € - auch aufgrund der Auswirkungen von Corona - im Rahmen des Nachtragshaushalts auf 90 Mio. € korrigiert. Für die kommenden Jahre rechnen wir wieder mit einer sukzessiven wirtschaftlichen Erholung, sodass wir von Steigerungen auf 110 bzw. 112 Mio. € ausgehen. In 2021 erhalten wir dabei eine größere Steuer(nach)zahlung für Vorjahre aufgrund einer finanzgerichtlichen Entscheidung. Letzteres hat auch positive Auswirkungen bei den Nachzahlungszinsen, die wir hieraus erhalten (siehe hierzu auch Erläuterungen bei den sonstigen Erträgen).

Veränderungen der Hebesätze wurden seitens der Verwaltung nicht vorgesehen. Diese betragen unverändert für die

- Grundsteuer A 400 v. H.
- Grundsteuer B 470 v. H.
- Gewerbesteuer 400 v. H.

Grundlage für die Ansätze bei den **Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer** im Haushaltsplanentwurf bildet der fortgeschriebene Haushaltserlass des Landes für die Jahre 2021 ff. vom 20. November 2020. Grundlage hierfür waren die Ergebnisse der Steuerschätzung vom November 2020. In dieser wurde davon ausgegangen, dass die im Spätjahr gültigen Maßnahmen zur Eindämmung des Virus nicht deutlich ausgeweitet werden müssen. Insbesondere flächendeckende Schul- und Kitaschließungen wurden für die Zukunft nicht unterstellt. Leider haben sich diese Annahmen nicht bestätigt, sodass bei diesen – vom Finanzvolumen nicht unerheblichen – Positionen ein gewisses Restrisiko verbleibt.

Nach der Steuerschätzung vom Mai 2021 erfolgten insbesondere Korrekturen beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer; diese wurden entsprechend berücksichtigt.

Die **sonstigen Gemeindesteuern** setzen sich zusammen aus der Hunde-, Vergnügungs- und Zweitwohnungsteuer. Bei der Vergnügungsteuer sind insbesondere aufgrund der neuen Regelung im Landesglückspielgesetz hinsichtlich des Mindestabstands zwischen zwei Spielhallen die Erträge rückläufig.

Im Rahmen des **Familienleistungsausgleichs** werden den Kommunen die Mindererträge ausgeglichen, die ihnen bei der Lohn- und Einkommensteuer durch die Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes (seit 01.01.1996) jährlich entstehen.

Bei den **Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt** handelt es sich um die Weiterleitung der Entlastung an die Kommunen, die den Ländern anlässlich der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe durch den Wegfall von Wohngeldzahlungen entstanden sind.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Zuweisungen, und Zuwendungen, Umlagen</b>	<b>284.809.090</b>	<b>289.144.390</b>	<b>287.627.200</b>	<b>295.781.722</b>
darunter				
Schlüsselzuweisungen (FAG)	158.560.000	158.360.000	142.300.000	182.257.369
Zuweisungen nach § 11 FAG	6.500.000	6.400.000	6.500.000	6.600.515
Zuweisungen und Zuwendungen für laufende Zwecke	93.049.090	94.284.390	113.478.700	82.140.463
Grunderwerbsteuer	13.000.000	15.000.000	12.000.000	16.791.843
Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG („Sondersoziallastenausgleich“)	0	0	0	214.182
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung des Bundes für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	13.700.000	15.100.000	13.348.500	7.777.350

Auch bei den **Schlüsselzuweisungen** bildet der nach der Steuerschätzung vom Mai 2021 korrigierte Haushaltserlass des Landes die Grundlage, der für 2021 einen **Grundkopfbetrag** i. H. v. 1.411 € / Einwohner enthält; für 2022 haben wir eine analoge Fortschreibung gegenüber dem „ursprünglichen“ Haushaltserlass vom Herbst 2020 (1.445 € / Einwohner) vorgenommen. Damit liegen wir in beiden Jahren immer noch deutlich unter den Werten vor der Pandemie.

Der im Nachtragshaushaltsplan 2020 korrigierte Ansatz berücksichtigt zum einen unsere (Gewerbe)Steuerstärke 2018, die dann im zweitfolgenden Jahr zu entsprechenden Mindereinnahmen im Finanzausgleich führt. Zum anderen sind hier auch bereits die freiwilligen Kompensationszahlungen des Landes eingepreist. Das Land hat Zahlungen auf Basis der Steuerschätzung vom Oktober 2019 geleistet; die deutlichen Steuerermindererträge in 2020 wurden ausgeblendet. Ohne dieses Vorgehen hätte der Planansatz im Nachtragshaushalt deutlich weiter nach unten korrigiert werden müssen.

Auch bei der Entwicklung der Einwohnerzahl müssen wir eine negative Entwicklung verzeichnen. Die für den Kommunalen Finanzausgleich 2021 maßgebende Einwohnerzahl zum 30.06.2020 liegt mit 159.339 Einwohnern rund 1.000 Einwohner unter der vergleichbaren Zahl zum 30.06.2019. Auch hierfür ist zum Teil die Pandemie verantwortlich mit dem Fernbleiben von (ausländischen) Studenten und Wissenschaftlern etc.; darüber hinaus sind derzeit im Ankunftszenrum des Landes in Patrick Henry Village deutlich weniger Personen untergebracht als früher. Für den Finanzausgleich 2022 haben wir eine Einwohnerzahl von 162.000 unterstellt; dazu trägt u. a. die weitere Entwicklung der Bahnstadt und der Konversionsflächen erheblich bei.

**Zuweisungen und Zuwendungen für laufende Zwecke** erhalten wir insbesondere in folgenden Bereichen:

Der hohe Ansatz in 2020 ist insbesondere den „Corona-Hilfen“ von Bund und Land (Corona-Soforthilfe sowie Kompensation Gewerbesteuerausfälle) geschuldet. Ohne diese rund 33 Mio. € läge der Ansatz bei nur rund 80 Mio. €.

	Plan 2022 in Mio. €	Plan 2021 in Mio. €	Plan 2020 in Mio. €	Ergebnis 2019 in Mio. €
• Kinderbetreuung	46,7	46,8	42,7	35,6
• Ausgleichsleistungen Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	16,7	15,9	15,5	13,7
• Sachkostenbeiträge für Schulen	13,5	13,5	12,8	12,4
• Theater	6,7	6,7	0	6,7
• Schülerbeförderung	2,4	2,4	2,4	2,4
• Verlässliche Grundschule / Ganztageschulen	1,4	1,4	1,2	1,2
• Unterbringung / Versorgung Asylbewerberleistungsempfänger	0	0,9	1,2	1,1
• Sonstige allg. Zuweisungen vom Land (Corona-Soforthilfe)	0	0	5,0	0
• Kompensation Gewerbesteuerausfälle durch das Land	0	0	28,0	0
• Digitalisierung an Schulen	0	0	0	1,7

Bei der Kinderbetreuung steigen mit dem Platzausbau und der Fortschreibung der Zuschussbeträge in der Kleinkinderbetreuung auch die Erträge bei den Zuschüssen. In den Zahlen ebenfalls berücksichtigt ist die ab 2019 verbesserte Landesförderung aus Mitteln des Pakts für gute Bildung und Betreuung sowie des Gute-Kita-Gesetzes.

Die Nettoausgaben für Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung werden zu 100 % vom Bund erstattet. Höhere Aufwendungen führen zu entsprechend höheren Zuweisungen. Mehrerträge bei den Sachkostenbeiträgen für Schulen ergeben sich aufgrund höherer Kopfbeträge des Landes je Schüler.

Trotz der Ausgliederung des Theaters in einen Eigenbetrieb zum 01.09.2019 wird der Zuschuss (entgegen der Planung für das Jahr 2020) weiterhin an die Stadt Heidelberg gezahlt. Von hier wird er dann an den Eigenbetrieb Theater und Orchester Heidelberg weitergeleitet.

Mehrerträge entstehen bei der Verlässlichen Grundschule, der Nachmittagsbetreuung sowie den Ganztageschulen durch eine verbesserte Bezuschussung durch das Land ab dem Schuljahr 2020/2021.

Die Sonderzahlungen des Landes für die Kosten der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen laufen aus; eine Verlängerung ist aktuell (noch) nicht vorgesehen.

Pauschale Förderung für die Digitalisierung an Schulen (§ 17a FAG) einmalig in 2019.

Die Stadt- und Landkreise erhalten einen Anteil der durch Grundstücksgeschäfte auf ihrer Gemarkung anfallenden **Grunderwerbsteuer**. Aufgrund der positiven Entwicklung im I. Quartal konnten wir den Ansatz 2021 entsprechend erhöhen.

Mit dem **Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG** werden die Be- und Entlastungen ausgeglichen, die den Stadt- und Landkreisen durch die Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände entstehen. Aufgrund unserer im Stadtkreisvergleich positiven Entwicklung der Sozialausgaben erhalten wir seit 2020 keine Zuweisungen mehr, sondern sind zu Zahlungen verpflichtet (siehe auch Erläuterungen bei den Transferaufwendungen).

Bei der **aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligung des Bundes für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende** ist für 2021 ein Prozentsatz von 75,6 % sowie für 2022 von 68,4 % berücksichtigt. Darin enthalten ist jeweils auch die dauerhafte Erhöhung um 25 %-Punkte durch den Bund im Rahmen des Gesetzes zur finanziellen Entlastung der Kommunen; dies erfolgte auch zum anteiligen Ausgleich der kommunalen Belastungen aus der Corona-Pandemie

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge</b>	<b>5.670.150</b>	<b>5.198.350</b>	<b>4.584.700</b>	<b>4.356.054</b>

Hierbei handelt es sich um die Auflösung von Zuschüssen sowie Beiträge Dritter für Maßnahmen des Finanzhaushalts.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Sonstige Transfererträge</b>	<b>3.374.100</b>	<b>3.374.100</b>	<b>3.733.800</b>	<b>6.173.313</b>

Hier werden ausschließlich Ersätze von sozialen Leistungen in den Teilhaushalten des Kinder- und Jugendamtes und des Amtes für Soziales und Senioren gebucht. Im Bereich des Kinder- und Jugendamts beläuft sich das Niveau auf konstantem Niveau mit rund 1,5 Mio. € pro Haushaltsjahr. Im Bereich des Amtes für Soziales und Senioren sind für 2021 und 2020 jeweils rund 1,9 Mio. € eingeplant. Die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes ab 2020, einhergehend mit einer geänderten Abrechnungssystematik (Umstellung von brutto auf netto) erklärt die deutlichen geringeren Erträge gegenüber dem Rechnungsergebnis 2019.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen</b>	<b>52.914.060</b>	<b>48.465.280</b>	<b>42.610.540</b>	<b>48.092.861</b>
darunter				
Verwaltungsgebühren	10.429.400	9.429.400	8.564.600	11.950.845
Benutzungsgebühren	42.484.660	39.035.880	34.045.940	36.142.016

Bei den **Verwaltungsgebühren** werden insbesondere die Gebühren für die Leistungen des Standesamts (0,5 Mio. €), des Amtes für Verkehrsmanagements (0,8 Mio. €), des Vermessungsamtes (0,4 Mio. €), des Amtes für Baurecht und Denkmalschutz (3,7 Mio. €) sowie des Bürger- und Ordnungsamtes (4,2 Mio. €) gebucht – jeweils im Durchschnitt der beiden Haushaltsjahre. Bei Letzteren ist für 2022 eine deutliche Erhöhung der Gebühren für das Anwohnerparken enthalten.

Das Rechnungsergebnis 2019 ist insbesondere durch Mehrerträge bei den Baugenehmigungsgebühren in Höhe von 2,2 Mio. € zurückzuführen; diese waren insbesondere der Entwicklung/Bautätigkeit in der Bahnstadt geschuldet.

Die höchsten Erträge bei den **Benutzungsgebühren** sind im Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung veranschlagt mit 18,2 Mio. € in 2021 und 19,9 Mio. € in 2022. Dieser Anstieg resultiert insbesondere aus der Erhöhung der Abfallgebühren zum 01.01.2022.

Durch die Ausweitung der Betreuungsangebote und die turnusmäßige Entgeltanpassung zum Schul- bzw. Kindergartenjahr 2022/2023 steigen auch die Gebührenerträge im Amt für Schule und Bildung und im Kinder- und Jugendamt. Ebenfalls einen Anstieg verzeichnet das Amt für Verkehrsmanagement aufgrund einer weiteren Erhöhung der Gebühren bei den Parkscheinautomaten.

Die Gebührenerträge des Regiebetriebs Friedhöfe bleiben konstant bei 3,9 Mio. €, ebenso die Entgelteinnahmen der Musik- und Singschule bei 1,75 Mio. €

Im Rechnungsergebnis 2019 sind bis zur Auslagerung des Theaters und Philharmonischen Orchesters in einen Eigenbetrieb zum 01.09.2019 noch anteilig Eintrittsgelder enthalten.

Der ursprüngliche Gesamtansatz 2020 bei dieser Kontenklasse wurde coronabedingt (insbesondere durch Mindererträge bei den Gebühreneinnahmen des Bürger- und Ordnungsamts, den Gebühreneinnahmen aus Parkscheinautomaten sowie Sondernutzungen/verkehrliche Gebühren beim Amt für Verkehrsmanagement sowie den Entgelten für Kindertageseinrichtungen/Tagespflege bzw. der Musik- und Singschule) im Rahmen des Nachtragshaushaltsplans von ursprünglich 45,7 Mio. € um 3,1 Mio. € auf 42,6 Mio. € reduziert und ist daher nur bedingt mit dem Rechnungsergebnis 2019 sowie den Planansätzen 2021 und 2022 vergleichbar.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>22.906.880</b>	<b>20.833.800</b>	<b>18.944.540</b>	<b>21.157.361</b>
darunter				
Mieten und Pachten	11.199.550	10.516.350	9.275.250	10.891.626
Erträge aus Verkauf	7.203.550	6.065.850	6.192.490	5.753.577
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.503.780	4.251.600	3.476.800	4.512.158

Die Ertragssteigerungen bei den **Mieten und Pachten** resultieren zum einen durch Neuvermietungen beim Amt für Liegenschaften und Konversion (u. a. Kindertagesstätte Forum 3 an einen freien Träger sowie Karlstorbahnhof nach dessen Verlagerung in die Südstadt zum 2. Halbjahr 2022), zum anderen aus der Vergabe von Erbbaurechten insbesondere für das Quartier Fischmarkt. In 2020 und 2021 sind ertragsmindernd coronabedingte Mieterlässe für die Nutzer städtischer Gebäude berücksichtigt.

**Erträge aus Verkauf** entstehen vor allem durch Holzverkäufe des Landschafts- und Forstamtes, im Rahmen des Mittagstisches an Schulen sowie im Bereich der Abfallwirtschaft (u. a. für die Papierverwertung).

**Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte** gibt es insbesondere im Bereich der Abfallwirtschaft (3,35 Mio. € in 2021 sowie 3,8 Mio. € in 2022).

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>17.755.100</b>	<b>19.231.100</b>	<b>19.614.900</b>	<b>20.807.955</b>

**Kostenerstattungen** sind vor allem für die Leistungen des Kinder- und Jugendamtes, des Amtes für Soziales und Senioren und des Jobcenters veranschlagt. Der kontinuierliche Rückgang ist zum einem der niedrigeren Zahl an Flüchtlingen und unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) geschuldet, zum anderen werden die Erträge aus der Unterbringung von Obdachlosen ab 2021 bei den Benutzungsgebühren veranschlagt.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>1.888.400</b>	<b>2.092.000</b>	<b>2.248.300</b>	<b>1.869.403</b>
darunter				
Zinsen	388.400	392.000	520.300	665.044
Gewinnanteile aus Beteiligungen	0	0	0	51
Sonstige Finanzerträge	1.500.000	1.700.000	1.728.000	1.204.308

Die **Zinsen** erhalten wir insbesondere für ein Darlehen an den Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg (Trägerdarlehen).

Bei den **Sonstigen Finanzerträgen** handelt es sich insbesondere um Erträge aus Bürgschaftsentgelten.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen</b>	<b>1.780.500</b>	<b>1.833.500</b>	<b>1.841.500</b>	<b>2.384.010</b>

Bei den **aktivierten Eigenleistungen** handelt es sich um Leistungen, die insbesondere das Hochbauamt, der Regiebetrieb Straßenunterhaltung und in kleinerem Umfang auch der Regiebetrieb Gartenbau und die Werkstätten für investive Maßnahmen des Finanzhaushalts erbringen und so das Anlagevermögen erhöhen.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>18.459.330</b>	<b>25.661.660</b>	<b>53.212.820</b>	<b>17.611.663</b>
darunter				
Konzessionsabgaben	9.400.000	9.300.000	8.680.000	8.554.998
Buß- und Verwarnungsgelder	6.340.000	5.365.000	4.376.000	4.465.073
Säumniszuschläge, Nachzahlungszinsen	1.986.000	8.986.000	1.740.000	2.727.814
Auflösung von Rückstellungen	0	1.260.300	37.800.000	0
Weitere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	733.330	750.360	616.820	743.335
Sonstige (nichtzahlungswirksame) ordentliche Erträge	0	0	0	1.120.443

Die **Konzessionsabgabe** wird von der SWH sowie dem Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg für die Bereiche Strom, Gas, Fernwärme und Wasser gezahlt und ist in ihrer Höhe abhängig von den dort erzielten Umsätzen bzw. Abgabemengen.

Bei den **Buß- und Verwarnungsgeldern** gehen wir von steigenden Erträgen aus. Neben der Installation der neuen Geschwindigkeits- und Gewichtsüberwachungsanlage auf der Ziegelhäuser Brücke sowie der Anmietung einer semistationären Überwachungsanlage, die verstärkt an Unfallschwerpunkten bzw. den Ortseingängen zum Einsatz kommen soll erwarten wir zusätzliche Erträge aus vermehrten Kontrollen des ruhenden Verkehrs an Sonn- und Feiertagen sowie dem neuen (erhöhten) Bußgeldkatalog.

Bei den **Säumniszuschlägen, Nachzahlungszinsen** wird insbesondere die Verzinsung von Gewerbesteuernachzahlungen gebucht. In 2021 können wir von deutlichen Mehrerträgen ausgehen; diese resultieren aus einem Sondervorgang bei der Gewerbesteuer aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung in 2020 die die Jahre 2007 – 2009 betrifft.

In 2020 wurde eine aufgrund der Gewerbesteuerstärke in 2018 gebildete **FAG-Rückstellung** i. H. v. 37,8 Mio. € **aufgelöst**; in 2021 eine in 2018 gebildete **Rückstellung für drohende Steuernachforderungen des Finanzamts** aufgrund einer Betriebsprüfung der Jahre 2013 - 2016.

Bei den **Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten** handelt es sich insbesondere um die Auflösung von Erstattungen oder Kostenbeiträgen Dritter für Maßnahmen des Finanzhaushalts.

Bei den **sonstigen (nichtzahlungswirksamen) ordentlichen Erträgen** werden vor allem Wertberichtigungen auf Forderungen gebucht.

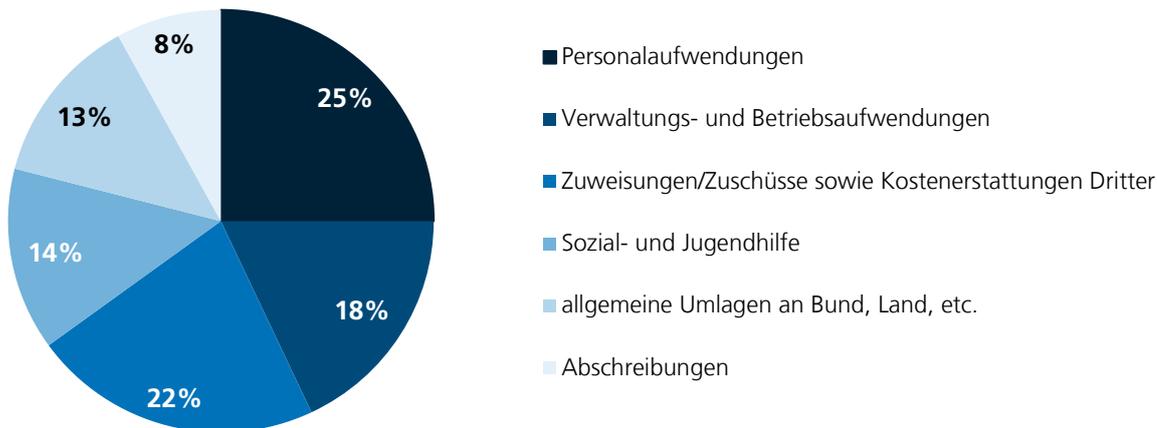
### 3.2.3 Ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>739.077.170</b>	<b>721.021.230</b>	<b>685.706.585</b>	<b>645.473.487</b>

Die Aufwendungen steigen im Wesentlichen infolge

- der Berücksichtigung von **Tarif-/Besoldungssteigerungen** einschließlich der Nebenkostenentwicklung sowie erforderlichen **Stellenschaffungen**
- höheren **Zuwendungen an Dritte** (insbesondere für das Betreuungsangebot in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sowie für die städtischen Beteiligungsunternehmen; bei letzterem machen sich insbesondere die Qualitätsverbesserungen und Angebotsausweitungen im ÖPNV bemerkbar)

Die ordentlichen Gesamtaufwendungen je Haushaltsjahr verteilen sich dabei wie folgt auf die größten und wichtigsten Aufwandspositionen:



Nachfolgend werden die **wichtigsten ordentlichen Aufwandsarten** detailliert dargestellt und erläutert.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Personalaufwendungen	187.907.990	180.457.400	170.251.100	173.337.820
Versorgungsaufwendungen	248.910	249.000	287.700	357.627
<b>Summe</b>	<b>188.156.900</b>	<b>180.706.400</b>	<b>170.538.800</b>	<b>173.695.447</b>

Die Ansatzbildung der Personal- und Versorgungsaufwendungen basiert auf dem unter Ziffer 3.1 (Vorgaben für die Haushaltsplanung) beschriebenen Vorgehen und der dargestellten Rahmenbedingungen.

Darüber hinaus sind die Versorgungsbezüge für die Allgemeine Umlage ab dem Jahr 2021 aufgrund des sich verändernden Verhältnisses zwischen den umlagepflichtigen Dienstbezügen des laufenden Jahres zu den umlagepflichtigen Versorgungsbezügen des Vorjahres mit 125 Prozent (bisher 100 Prozent) heranzuziehen. Daraus ergeben sich Mehrkosten von rund 1 Mio. Euro pro Jahr im Vergleich zu den Vorjahren.

In den prognostizierten personalkostenwirksamen Veränderungen sind des Weiteren auch die vorgeschlagenen Stellenschaffungen mit den daraus resultierenden monetären Veränderungen eingeplant. Diese betreffen insbesondere die Bereiche Digitalisierung und Informationsverarbeitung, Feuerwehr, Kinder- und Jugendamt sowie Abfallwirtschaft und Stadtreinigung.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>115.751.840</b>	<b>118.559.050</b>	<b>112.805.190</b>	<b>112.364.080</b>
darunter				
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	25.903.110	26.035.010	24.806.200	25.324.629
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.222.750	1.279.350	1.182.850	1.421.448
Mieten und Pachten, Leasing	17.370.240	17.404.940	15.752.220	17.110.206
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	16.506.400	16.066.800	16.614.120	15.761.605
Haltung von Fahrzeugen	2.000.230	2.000.430	1.932.680	2.048.807
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2.264.100	2.422.500	2.586.550	2.321.386
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen / sonstige Sach- und Dienstleistungen	49.277.210	52.142.220	48.731.270	47.091.890
Aufwendungen für den Verbrauch von sonstigen Vorräten, Sonstiges	1.207.800	1.207.800	1.199.300	1.284.109

Die Mittel für die **Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens** verteilen sich schwerpunktmäßig auf folgende Bereiche:

	Plan 2022 in Mio. €	Plan 2021 in Mio. €	Plan 2020 in Mio. €	Ergebnis 2019 in Mio. €
• Gebäudeunterhaltung	11,7	11,8	10,6	12,0
• Unterhaltung der haustechnischen Anlagen	0,6	0,7	0,5	0,6
• Unterhaltung und Pflege der Außenanlagen	3,4	3,4	3,1	3,1
• Straßenunterhaltung einschließlich Straßenbeleuchtung und Unterhaltung der verkehrstechnischen Einrichtungen	8,9	8,9	9,2	8,3

Von der Aufstockung des Ansatzes für **Gebäudeunterhaltung** profitieren insbesondere die Bereiche Schulen und die allgemeinen Liegenschaften, auf die rund 60 % der Mittel entfallen. Der Mehrbedarf bei den **Außenanlagen** resultiert insbesondere aus einem Anstieg der zu betreuenden Flächen. Die Ansätze für die **Straßenunterhaltung, die Unterhaltung der verkehrstechnischen Anlagen** und die Mittel für die **Straßenbeleuchtung** orientieren sich am Durchschnitt der in Vorjahren benötigten Mittel.

Bei den **Mieten und Pachten einschließlich Leasing** kam es in den letzten Jahren zu mehreren größeren Veränderungen. Bereits im Rahmen des Nachtragshaushaltsplans für 2020 wurde die Anmietungen von Büroflächen in den Gebäu-

den Palo-Alto- Platz 1 und 3 sowie in der Römerstraße 5 erstmals planmäßig berücksichtigt. Nach Abschluss der Generalsanierung des Hölderlin-Gymnasiums entfallen die Mietaufwendungen für das „Containerdorf“ ab 2022. Die Miete für die Großsporthalle ist ab 2021 vollständig berücksichtigt; im Rahmen des Nachtragshaushaltsplans 2020 wurde diese Position durch Verzögerungen bei der Fertigstellung/Inbetriebnahme entsprechend reduziert. Ende des Jahres 2021 ist der Umzug verschiedener Ämter in die ehemaligen FEZ-Flächen in Bergheim vorgesehen; entsprechende Mietzahlungen sind hierfür berücksichtigt – im Gegenzug entfallen die Aufwendungen für die bisher dezentral hierfür angemieteten Büroflächen.

Die Ansätze für die **Grundstücksbewirtschaftung** bewegen sich auf einem nahezu konstanten Niveau.

Bei der **Haltung von Fahrzeugen** werden die Ansätze vor allem durch die Aufwendungen für Betriebsstoffe sowie für Instandsetzungen bestimmt.

Bei den **Besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** hat der Ausgabenanstieg mehrere Ursachen.

Die wesentlichsten hierbei sind:

- gestiegene Aufwendungen für die EDV insbesondere beim Amt für Digitales und Informationsverarbeitung sowie beim Amt für Schule und Bildung; enthalten sind weiterhin Mittel für die Realisierung von Maßnahmen im Rahmen des vom Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg mit 880.000 € geförderten Projekts „MAsh – die MultiplAttform für Heidelberg“ (Zukunftskommune)
- Durchführung der Landtags- und Bundestagswahl sowie des Bürgerentscheids zum Ankunftszenrum in 2021 sowie der Wahl des Oberbürgermeisters in 2022
- steigende Teilnehmerzahlen und eine Zunahme des Betreuungsumfangs bei den Betreuungsleistungen am Standort Schule sowie bei den Ganztagschulen einschließlich der Verpflegungsleistungen/des Mittagstisches
- Veranschlagung von Aufwendungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie (u. a. Beschaffung von Schutzmaßnahmen sowie Schnelltests, Aufwendungen für die Fieberambulanz, die Teststellen sowie die Impfzentren etc.)
- Ausweitung der Regelungen für die Übernahme von Entgelten etc. auf Basis des Heidelberg-Passes
- Durchführung einer Vollerhebung für einen qualifizierten Mietspiegel sowie Aufwendungen für die Vorbereitung des Zensus
- höhere Aufwendungen im Bereich der Abfallbeseitigung; diese werden allerdings durch höhere Gebührenerträge vollständig gegenfinanziert.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Abschreibungen</b>	<b>59.653.290</b>	<b>55.650.190</b>	<b>57.558.720</b>	<b>54.313.742</b>
darunter				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	59.653.290	55.650.190	57.558.720	33.874.131
Abschreibungen auf Finanzvermögen	0	0	0	15.796.486
Abschreibungen von Forderungen	0	0	0	1.877.264
Sonstige Abschreibungen	0	0	0	2.765.861

Über die **Abschreibungen** wird der Werteverzehr des städtischen Vermögens abgebildet. Philosophie des Haushaltsrechts ist es, diesen Betrag abzüglich der jeweiligen Erträge aus der Auflösung von Beiträgen bzw. Investitionen Dritter im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften und als Eigenfinanzierungsmittel für die Investitionen des Finanzhaushalts einzusetzen. Nur so ist ein kontinuierlicher und dauerhafter Werterhalt gewährleistet. In den Haushaltsplanjahren 2021 und 2022 ist dies leider **nicht** der Fall; nicht nur, dass ein negatives Ordentliches Ergebnis entsteht, auch gelingt es nicht einen Zahlungsmittelüberschuss zu erwirtschaften. Mit einem **Zahlungsmittelbedarf** von in der Summe knapp über 21 Mio. € stehen hieraus keine Eigenfinanzierungsmittel zur Verfügung.

Zur Veranschlagung der Abschreibungen wird ein übergeordnetes Konto genutzt. Im Haushaltsverzug erfolgen die Buchungen dann auf den jeweils konkreten Konten.

Bei den **Abschreibungen auf Finanzvermögen** handelt es sich um die Abschreibung der Verlustabdeckung aus der Zuführung zur Kapitalrücklage bei der SWH.

Bei den **Abschreibungen von Forderungen** handelt es sich zum einen um eine prozentuale Pauschalwertberichtigung über alle städtischen Forderungen zur Berücksichtigung des durchschnittlichen jährlichen Forderungsausfalls sowie die Niederschlagungen von Forderungen – insbesondere bei der Gewerbesteuer –; diese sind nicht planbar.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>5.283.000</b>	<b>5.142.100</b>	<b>5.121.400</b>	<b>5.972.826</b>

Die Zinsaufwendungen berücksichtigen die Verpflichtungen aus bestehenden Krediten, die vorgesehenen Kreditneuaufnahmen sowie die Zinszahlungen an die BSG im Rahmen der ÖPP-Projekte „Sanierung der IGH“ und „Neubau B<sup>3</sup> Gadamerplatz“.

Der Gesamtbetrag für Kreditmarktschulden bleibt trotz eines deutlichen Anstiegs der Verschuldung weitestgehend konstant, da die in den letzten Jahren und aktuell auslaufenden Kreditverträge höhere Zinssätze enthielten als derzeit bei Neuaufnahmen zu zahlen sind, die Ergebnisse bei Umschuldungen auch deutlich unter den bisherigen Zinssätzen liegen und die in Vorjahren vorausschauend abgeschlossenen Zinssicherungsgeschäfte greifen.

Dadurch wächst die Zinsbelastung seit einiger Zeit nicht entsprechend dem Anstieg der Verschuldung. Die Zinslastquote (Zinsaufwand im Verhältnis zu ordentlichen Aufwendungen) sinkt von 0,925 im Jahr 2019 auf 0,72 in 2022. Steigende Zinssätze in der Zukunft werden die Haushaltsbelastung durch Zinszahlungen ebenso erhöhen wie ein steigender Kreditbedarf zur Finanzierung von Investitionen.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Transferaufwendungen</b>	<b>330.954.710</b>	<b>319.131.890</b>	<b>296.637.375</b>	<b>253.873.707</b>
darunter				
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke einschließlich Wohnungsentwicklungsprogramm	155.675.210	146.079.890	129.418.575	96.475.741
Sozialtransferaufwendungen	83.444.500	79.417.000	75.818.800	73.656.156
Gewerbesteuerumlage	9.800.000	9.600.000	7.900.000	17.657.600
Finanzausgleichsumlage	79.600.000	81.600.000	81.005.000	65.216.462
Sonstige Allgemeine Umlagen	1.135.000	1.135.000	1.100.000	867.748
Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG	1.300.000	1.300.000	1.395.000	0

Die **Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke** verteilen sich schwerpunktmäßig wie folgt:

	Plan 2022 in Mio. €	Plan 2021 in Mio. €	Plan 2020 in Mio. €	Ergebnis 2019 in Mio. €
• Kinder- und Jugendamt	81,2	73,9	69,1	57,2
• Kämmereiamt	55,0	53,2	41,9	20,0
• Amt für Soziales und Senioren	4,5	4,4	4,2	4,4
• Kulturstadtamt	4,3	4,4	4,1	4,5
• Amt für Schule und Bildung	2,3	2,4	2,3	2,3
• Amt für Chancengleichheit	1,6	1,5	1,3	1,2
• Amt für Sport- und Gesundheitsförderung	1,3	1,2	1,3	1,2
• Amt für Verkehrsmanagement	1,2	1,2	1,0	1,0

Eine Gesamtübersicht aller Zuweisungen und Zuschüsse enthält Kapitel III Nr. 4 dieses Haushaltsplans. Darüber hinaus wird auf die jeweiligen Erläuterungen in den Teilhaushalten verwiesen.

Grundsätzlich wurden die Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte auf dem Planniveau 2020 gebildet. Über einen Änderungsantrag zum Haushaltsplan hat der Gemeinderat im sozialen Bereich (TH 16 – Amt für Chancengleichheit, TH 50 – Amt für Soziales und Senioren sowie TH 51 – Kinder- und Jugendamt) die Zuschüsse für 2021 und 2022 jeweils um die Tarifsteigerungen erhöht.

In einzeln Bereichen kam es darüber hinaus dennoch zu weitere – teilweise erheblichen – Mittelmehrbedarfen. Der Anstieg beim Kinder- und Jugendamt resultiert vorrangig aus der verbesserten Förderung der Freien Träger (u. a. in Zusammenhang mit der Einführung der neuen Entgeltsystematik), des Anstiegs der Zahl der betreuten Kinder, des höheren (zeitlichen) Betreuungsumfangs, der Ausfinanzierung von weiteren Maßnahmen zur Entlastung der Eltern sowie einer finanziellen Verbesserung beim Gutscheinmodell für die Kleinkindbetreuung.

Beim Kämmereiamt sind die Zuschüsse veranschlagt, die über den Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen an die städtischen Gesellschaften (insbesondere Tiergarten, Heidelberg Marketing, Internationale Bauausstellung, Heidelberger Frühling, Technologiepark) gezahlt werden. Nach der Gründung der Integrierten Leitstelle (ILS) in 2020 fallen ab 2021 jährlich rund 1,1 Mio. € an Zahlungen an. Darüber hinaus steigt der Zuschuss an die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH gegenüber 2020 um rund 5 Mio. €, gegenüber 2019 um 7,3 Mio. € an; Gründe sind hier Angebotsausweitungen und Qualitätsverbesserungen. Mit der Gründung des Eigenbetriebs Theater und Orchester (ETO) war geplant, dass der Landesausschuss (rund 6,7 Mio. €) auch dort direkt vereinnahmt wird. Aus formalen Gründen ist dies aber nicht möglich; nach wie vor geht dieser bei der Stadt ein und wird in gleicher Höhe über die Position Transferaufwendungen an den ETO weitergeleitet.

Die **Sozialtransferaufwendungen** verteilen sich wie folgt:

	Plan 2022 in Mio. €	Plan 2021 in Mio. €	Plan 2020 in Mio. €	Ergebnis 2019 in Mio. €
• Amt für Soziales und Senioren	60,6	56,7	53,4	53,3
• Kinder- und Jugendamt	22,8	22,7	22,4	20,3

Mehrbedarfe bei der Hilfe zur Pflege, der Eingliederungshilfe (BTHG) sowie den Grundsicherungsleistungen im Alter führen zu einem Anstieg beim Amt für Soziales und Senioren. Rückläufig sind dagegen die Hilfen für Flüchtlinge. Beim Kinder- und Jugendamt ergibt sich ein höherer Bedarf, insbesondere durch die Zunahme an intensivpädagogischen Hilfen mit überdurchschnittlich hohen Kosten, die Zunahme an Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche in Zusammenhang mit dem Inklusionsanspruch aufgrund des BTHG sowie Entgeltsteigerungen in allen Bereichen. Im Gegenzug reduzieren sich die Aufwendungen im Zusammenhang mit den unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA's) deutlich.

Die Höhe der **Gewerbsteuerumlage** errechnet sich aus den Gewerbesteuereinnahmen und einem Vervielfältiger. Dieser beträgt seit 2020 35 v. H.; in 2019 betrug dieser noch 64 v. H..

Der Umlagesatz für die **Finanzausgleichsumlage** beträgt unverändert 22,10 % für beide Haushaltsjahre. Die unterschiedlichen Ansätze für 2021 und 2022 resultieren aus den jeweiligen Steuerkraftsummen des zweitvorangegangenen Jahres.

Die **Sonstigen Allgemeinen Umlagen** enthalten insbesondere die Zahlung an den Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS).

Im Rahmen des **Status-quo-Ausgleichs nach § 22 FAG** werden die Be- und Entlastungen ausgeglichen, die den Stadt- und Landkreisen durch die Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände entstehen. Aufgrund unserer im Stadtkreisvergleich positiven Entwicklung der Sozialausgaben sind wir seit 2020 zu Zahlungen verpflichtet.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>39.277.430</b>	<b>41.831.600</b>	<b>43.045.100</b>	<b>45.253.684</b>
darunter				
Geschäftsaufwendungen	4.086.160	3.816.560	3.516.050	3.963.378
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen einschließlich Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Verfügungsmittel	2.115.850	1.956.850	1.292.650	1.275.611
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.249.670	6.737.670	7.483.450	9.574.484
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, sonstige besondere Aufwendungen	1.801.000	3.111.800	1.653.060	1.883.757
Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	0	2.600.000	0	0
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.035.750	7.729.720	7.471.390	8.404.610
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (Grundsicherung für Arbeitssuchende)	21.185.000	21.075.000	20.825.000	19.030.105
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	804.000	804.000	803.500	1.121.739
Globaler Minderaufwand	-6.000.000	-6.000.000	0	0

Im Rahmen des Konzeptes zur Änderung des Mobilitätsverhaltens der städtischen Mitarbeiter/innen wird seit dem 01.04.2020 durch die Stadt HD ein Direktzuschuss an Mitarbeiter gezahlt, die das Job-Ticket nutzen. Der Direktzuschuss wurde im Rahmen des Nachtragshaushalts 2020 planmäßig bei der Kontengruppe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umgesetzt. Ab 2021 wird dieser Posten hier bei den **sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen** veranschlagt.

Die **Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten** sind durch die Gründung des Eigenbetriebs Theater und Orchester Heidelberg zum 01.09.2019 und durch die Veranschlagung im dortigen Wirtschaftsplan rückläufig.

In 2021 sind insgesamt 3,95 Mio. € an Steuernachforderungen des Finanzamts aufgrund der Ergebnisse einer Betriebsprüfung für Vorjahre enthalten. Davon sind 1,35 Mio. € noch zahlungswirksam unter der Position **Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, sonstige besondere Aufwendungen** berücksichtigt; die restlichen 2,6 Mio. € sind unter der Position **sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen** enthalten, da ein Teilbetrag bereits in 2020 auch zur Vermeidung von Säumniszuschlägen beglichen worden ist.

Bei den **Aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen** handelt es sich um Leistungen nach dem SGB II (Kosten der Unterkunft) für die Bezieher von Arbeitslosengeld II. Darin enthalten sind auch die Aufwendungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT). In der Gesamtschau der Jahre ist eine Verstetigung der Aufwendungen zu beobachten. Eine deutliche Verbesserung im Saldo für den städtischen Haushalt ergibt sich durch die deutliche Anhebung der hierfür gewährten Bundesbeteiligung (siehe auch Erläuterungen bei den Zuweisungen, und Zuwendungen, Umlagen).

Zur Steigerung der Leistungsfähigkeit des Ergebnishaushalts sowie zur Begrenzung des negativen Ordentlichen Ergebnisses wurde eine **Globale Minderausgabe** von jeweils –6 Mio. € veranschlagt. Diese ist von allen Teilhaushalten – mit Ausnahme des Teilhaushalts Allgemeine Finanzwirtschaft – zu erwirtschaften.

### 3.3 Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden alle Einzahlungen und Auszahlungen – egal ob konsumtiv oder investiv – als kassenmäßige Geldbewegungen abgebildet. Damit gibt der Finanzhaushalt Auskunft über die Liquidität der Kommune.

Die nachfolgende Tabelle stellt daher nicht nur die finanziellen Daten des Finanzhaushalts dar, sondern macht auch optisch deutlich, aus welchen Teilbereichen sich der Finanzhaushalt zusammensetzt.

Zunächst ermittelt man die Differenz zwischen den zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushalts. Diese Differenz ist der **Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushalts**. Er entspricht dem Cash-Flow der kaufmännischen Kapitalflussrechnung aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, der für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung steht. In den beiden Planjahren ist der Wert allerdings jeweils negativ, d. h. aus dem Ergebnishaushalt können keine Finanzierungsmittel erwirtschaftet werden.

Dann werden die **Ein- und Auszahlungen für Investitionen** (Zuweisungen von Dritten, Beiträge, Veräußerungserlöse, Baumaßnahmen, Investitionsfördermaßnahmen, Erwerb beweglicher Sachen, Kapitaleinlagen etc.) geplant.

Aus dem Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts und dem Saldo aus Investitionstätigkeit ergibt sich, wie hoch der **Finanzierungsmittelfehlbedarf** ist, d. h. in welcher Höhe Deckungsmittel aus Kreditaufnahmen oder aus dem Kassenbestand bereitzustellen sind.

Der **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** ergibt sich im Wesentlichen aus der Differenz zwischen Kreditaufnahmen und Tilgungen (einschließlich Umschuldungen); auch hier abgewickelt werden die Rückflüsse gewährter (Liquiditäts)-Darlehen an Dritte sowie der Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände (Finanzierungsentgelte für unsere ÖPP-Projekte).

Ist in der Zeile **Änderung des Finanzierungsmittelbestandes** ein negativer Wert ausgewiesen, so bedeutet dies, dass dieser Betrag aus dem Kassenbestand bereitgestellt werden muss. Zum Jahresbeginn 2020 beträgt der Kassenbestand rund 51,4 Mio. €. Hiervon werden für 2021 und 2022 insgesamt rund 38,3 Mio. € entnommen.

Der dann noch verbleibende Betrag in Höhe von 13,1 Mio. € liegt nur knapp über dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbestand von 12,5 Mio. € zum Jahresende 2022.

Der Haushaltsplan enthält im Finanzhaushalt folgende Einzahlungen und Auszahlungen:

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Ordentliches Ergebnis des Ergebnishaushalts</b>	<b>-69.214.560</b>	<b>-49.282.050</b>	<b>-20.298.285</b>	<b>34.089.678</b>
<u>zuzüglich</u> : nicht zahlungswirksame Aufwendungen <sup>1)</sup>	59.653.290	58.250.190	57.558.720	55.422.435
<u>abzüglich</u> : nicht zahlungswirksame Erträge <sup>2)</sup>	8.183.980	9.042.210	44.843.020	10.140.976
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts</b>	<b>-17.745.250</b>	<b>-74.370</b>	<b>-7.582.585</b>	<b>79.371.137</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.419.200	16.957.500	10.305.400	11.998.436
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	97.092.000	100.763.200	102.180.020	76.055.939
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-77.672.800</b>	<b>-83.805.700</b>	<b>-91.874.620</b>	<b>-64.057.503</b>
<b>Finanzierungsmittelfehlbedarf/-überschuss</b>	<b>-95.418.050</b>	<b>-83.880.070</b>	<b>-99.457.205</b>	<b>15.313.635</b>
Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	108.443.440	75.682.240	84.679.005	3.988.032
Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	13.206.500	29.889.400	37.221.800	19.250.826
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>95.236.940</b>	<b>45.792.840</b>	<b>47.457.205</b>	<b>-15.262.794</b>
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestandes</b>	<b>-181.110</b>	<b>-38.087.230</b>	<b>-52.000.000</b>	<b>50.841</b>

<sup>1)</sup> Abschreibungen, Bildung von Rückstellungen

<sup>2)</sup> Auflösung von Zuweisungen / Zuschüssen für Investitionen, Auflösung von Beiträgen und Sonderposten, Auflösung von Rückstellungen (FAG), aktivierte Eigenleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Kennzahl: Eigenfinanzierungsquote	-6,5 %	45,6 %	53,1 %	98,5 %

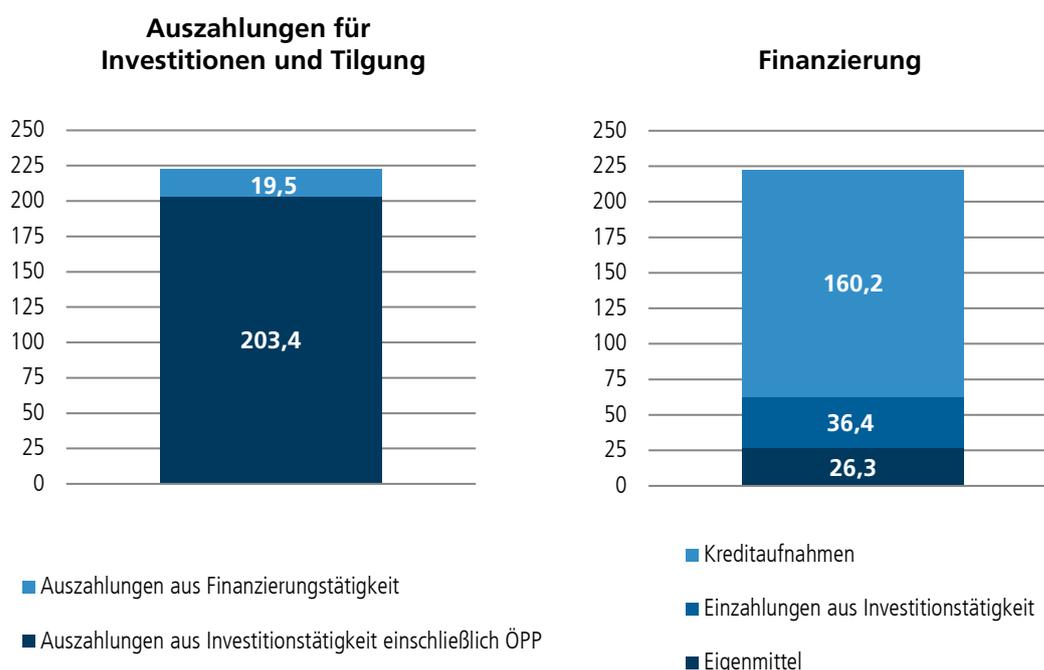
Nachdem in beiden Planjahren keine Zahlungsmittelüberschüsse aus dem Ergebnishaushalt zur Verfügung stehen, sondern vielmehr auch noch Kassenkredite zu dessen Ausgleich eingesetzt werden müssen, setzen sich die Eigenfinanzierungsmittel im Wesentlichen aus Verkaufserlösen, Darlehensrückflüssen, Beiträgen sowie dem Einsatz von Mitteln aus dem Kassenbestand zusammen.

Dies führt dazu, dass sich die Eigenfinanzierungsquote im Durchschnitt der beiden Haushaltsjahre auf lediglich 19,6 % beläuft – ein deutlich zu geringer Wert, der auch der aktuellen Pandemie-Situation geschuldet ist. Mittelfristig muss es gelingen, diesen Wert wieder deutlich zu steigern.

Rechnet man noch die Investitionszuschüsse von Bund und Land dazu erhöht sich diese Quote noch leicht um 8,4 %; dies bedeutet aber gleichzeitig auch, dass rund 72 % über Kreditaufnahmen fremdfinanziert werden müssen. Insbesondere die notwendige Kreditaufnahme in 2022 mit 108,4 Mio. € muss eine einmalige Ausnahme bleiben.

Das nachfolgende Schaubild greift die Zahlen aus der Tabelle auf und macht in der ersten Säule deutlich, in welcher Höhe Mittel für Investitionsauszahlungen und für Tilgungen in den Jahren 2021 und 2022 bereitgestellt werden. Die zweite Säule zeigt dann, wie diese Auszahlungen finanziert werden.

In den Zahlen nicht berücksichtigt sind die in Höhe von insgesamt 18,0 Mio. € vorgesehenen Umschuldungen von bestehenden Krediten.



Der Finanzhaushalt setzt sich aus den in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Ein- und Auszahlungen zusammen.

Gesamtplan Finanzhaushalt	VE 2022 in €	Plan 2022 in €	VE 2021 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Steuern und ähnliche Abgaben		260.305.000		255.905.000	230.990.000	259.889.770
Zuweisungen, Zuwendungen und allgemeine Umlagen		284.809.090		289.144.390	287.627.200	296.256.193
Sonstige Transfereinzahlungen		3.374.100		3.374.100	3.733.800	5.728.724
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		52.914.060		48.465.280	42.610.540	47.259.230
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		22.906.880		20.833.800	18.944.540	22.610.260
Kostenerstattungen und Kostenumlagen		17.755.100		19.231.100	19.614.900	19.911.999
Zinsen und ähnliche Einzahlungen		1.888.400		2.092.000	2.248.300	2.535.101
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		17.726.000		23.651.000	14.796.000	15.230.913
<b>Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>		<b>661.678.630</b>		<b>662.696.670</b>	<b>620.565.280</b>	<b>669.422.189</b>
Personalauszahlungen		187.907.990		180.457.400	170.251.100	173.272.825
Versorgungsauszahlungen		248.910		249.000	287.700	361.829
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		115.751.840		118.559.050	112.805.190	108.797.342
Zinsen und ähnliche Auszahlungen		5.283.000		5.142.100	5.121.400	5.666.266
Transferauszahlungen		330.954.710		319.131.890	296.637.375	258.508.511
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		39.277.430		39.231.600	43.045.100	43.444.279
<b>Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>		<b>679.423.880</b>		<b>662.771.040</b>	<b>628.147.865</b>	<b>590.051.052</b>
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf Ergebnishaushalt</b>		<b>-17.745.250</b>		<b>-74.370</b>	<b>-7.582.585</b>	<b>79.371.137</b>
Investitionszuwendungen		9.131.300		9.452.600	2.804.000	1.344.055
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte		2.500.000		0	0	0
Veräußerung von Sachvermögen		7.280.000		7.000.000	7.000.000	10.058.868
Veräußerung von Finanzvermögen		507.900		504.900	501.400	516.380
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		0		0	0	79.133
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>19.419.200</b>		<b>16.957.500</b>	<b>10.305.400</b>	<b>11.998.436</b>
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		6.965.000		6.965.000	7.965.000	2.174.112
Baumaßnahmen	32.020.000	51.042.200	24.698.000	52.752.600	55.128.200	38.816.926
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.363.700	9.020.200	2.224.300	11.593.800	10.109.920	10.457.662
Erwerb von Finanzvermögen		20.600.000		20.100.000	21.210.000	21.053.550
Investitionsfördermaßnahmen	7.600.000	9.464.600	7.570.000	9.351.800	7.766.900	3.553.689
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>44.983.700</b>	<b>97.092.000</b>	<b>34.492.300</b>	<b>100.763.200</b>	<b>102.180.020</b>	<b>76.055.939</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-77.672.800</b>		<b>-83.805.700</b>	<b>-91.874.620</b>	<b>-64.057.503</b>
<b>Finanzierungsmittelbedarf</b>		<b>-95.418.050</b>		<b>-83.880.070</b>	<b>-99.457.205</b>	<b>15.313.635</b>

Gesamtplan Finanzhaushalt	VE 2022 in €	Plan 2022 in €	VE 2021 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		108.443.440		75.682.240	84.679.005	3.988.032
Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		13.206.500		29.889.400	37.221.800	19.250.826
<b>Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>95.236.940</b>		<b>45.792.840</b>	<b>47.457.205</b>	<b>-15.262.794</b>
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>		<b>-181.110</b>		<b>-38.087.230</b>	<b>-52.000.000</b>	<b>50.841</b>

### 3.3.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>19.419.200</b>	<b>16.957.500</b>	<b>10.305.400</b>	<b>11.998.436</b>
darunter				
Investitionszuwendungen	9.131.300	9.452.600	2.804.000	1.344.055
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	2.500.000	0	0	0
Veräußerung von Sachvermögen	7.280.000	7.000.000	7.000.000	10.058.868
Veräußerung von Finanzvermögen	507.900	504.900	501.400	516.380
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	79.133

#### Investitionszuwendungen

An größeren Einzelmaßnahmen sind dabei berücksichtigt:

- Neubau bzw. Erweiterung der Kindertagesstätten Breisacher Weg, Stettiner Straße sowie Furtwängler Straße
- Digitalisierung Helmholtz-Gymnasium sowie Bunsen-Gymnasium (Digitalpakt)
- Verbesserung der Essenssituation an der Waldparkschule
- Verlegung der Julius-Springer-Schule in die Mark-Twain-Schule auf den Konversionsflächen
- Generalsanierung Hölderlin-Gymnasium
- Erweiterung der Marie-Baum-Schule einschließlich Brandschutzmaßnahmen
- Ganztagesbetrieb Bunsen-Gymnasium
- Erweiterung Turnzentrum
- Sanierung Hebelstraßenbrücke
- Pfeilersanierung Neckarbrücken
- Fassadenbegrünung Parkhaus HIP
- Rad(schnell)wegeprogramm/Verbesserung der Fahrradinfrastruktur

Hinzu kommen noch Zuschüsse für die Beschaffung von beweglichem Vermögen infolge der sukzessiven Umstellung des städtischen Fuhrparks auf E- bzw. H<sub>2</sub>-Mobilität.

In 2021 sind darüber hinaus einmalig 700 T€ aus dem Förderprogramm des Bundes zur Ausstattung der Lehrkräfte mit Endgeräten enthalten.

#### Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte

Erschließungsbeiträge für das Erschließungsgebiet Im Bieth

### Veräußerungen von Sachvermögen

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken.

### Veräußerungen von Finanzvermögen

Insbesondere Tilgung von Ausleihungen (Darlehen), die an Dritte - insbesondere Wohnungsbauunternehmen - für die Durchführung von Investitionen gewährt wurden.

### 3.3.2 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>97.092.000</b>	<b>100.763.200</b>	<b>102.180.020</b>	<b>76.055.939</b>
darunter				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.965.000	6.965.000	7.965.000	2.174.112
Baumaßnahmen	51.042.200	52.752.600	55.128.200	38.816.926
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.020.200	11.593.800	10.109.920	10.457.662
Erwerb von Finanzvermögen	20.600.000	20.100.000	21.210.000	21.053.550
Investitionsfördermaßnahmen	9.464.600	9.351.800	7.766.900	3.553.689

### Baumaßnahmen

Als Schwerpunkte bei den Baumaßnahmen sind insbesondere vorgesehen:

- Verlagerung Karlstorbahnhof
- Neubau Feuerwehrrätehaus Ziegelhausen
- Modernisierungen und strukturelle Verbesserungen in Schulen
- Digitalisierung/Vernetzung von Schulen  
(insbesondere Digitalisierung Bunsen-Gymnasium sowie Helmholtz-Gymnasium)
- Ersatzneubau der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule
- Verbesserung der Essenssituation an der Waldparkschule einschließlich Brandschutzmaßnahmen
- Sanierung der ehemaligen naturwissenschaftlichen Fachklassen für den Ganztagesbetrieb am Bunsen-Gymnasium
- Generalsanierung des Hölderlin-Gymnasiums
- Schulcampus Mitte (Durchführung Wettbewerb sowie (erste) Baumittel für Erweiterung Pestalozzischule
- Neubau Haus der Jugend
- Umbau ehemaliges Gemeindezentrum Emmertsgrund Forum 3 zu einer Kindertagesstätte
- Neubau Kindertagesstätte Breisacher Weg in Modularbauweise
- Neubau Kindertagesstätte Stettiner Straße
- Erweiterung Kindertagesstätte Furtwängler Straße
- Erweiterung des Turnzentrums
- Neubau Fahrradparkhaus „Stadt balkon“ (Hauptbahnhof Nord)
- Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms
- Östliche Zuführung Montpellierbrücke (Schere Ost)
- Planungsmittel für Abriss und Neubau Ziegelhäuser Brücke
- Sanierung Hebelstraßenbrücke
- Pfeilersanierung Neckarbrücken
- Planungskosten für Fuß- und Radverbindung über den Neckar
- Übernahme von Infrastrukturvermögen aus dem Treuhandvermögen Bahnstadt sowie Defizitausgleich
- Ofensanierung Krematorium
- Sanierung Wasserbecken 2 und 3 in der Bahnstadt
- Fassadensanierung Parkhaus HIP
- Verbesserung der Fahrradinfrastruktur; insbesondere Rad(schnell)wegeprogramm sowie Ausbau Feldwegenetz
- Verkehrslenkungs- und -beruhigungskonzept Altstadt

Ergänzend dazu sind für eine Vielzahl an Projekten **Planungsmittel** hinterlegt; die Entscheidung über deren Realisierung – auch in zeitlicher Hinsicht – ist mit dem Doppelhaushalt 2023/2024 zu treffen. Hier sind insbesondere zu nennen:

- Neubau Kindertagesstätte Otto-Hahn-Straße und Hardtstraße
- Aus-/Aufbau Sirennennetz
- Umsetzung von weiteren (Digitalisierungs)Maßnahmen im Rahmen des Digitalpakts Schulen
- Verbesserung der Betreuungssituation an der Mönchhofschule
- Verbesserung der Essen- und Betreuungssituation an mehreren Schulen
- Schulcampus Mitte
- Dach- und Fassadensanierung Stadtbücherei
- Zeppelinstraße
- Umgestaltung Dossenheimer Landstraße
- Umbau Zentralbetriebshof

Eine Gesamtübersicht über die größeren Maßnahmen findet sich unter Anlage II g (Investitionsprogramm) zu diesem Vorbericht. Nähere Erläuterungen enthalten auch die einzelnen Teilhaushalte.

### Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €
Büro-/EDV-Ausstattung	2.603.200	3.214.800	2.467.450
MAsH – die MultiplAttform für Heidelberg“ (Zukunftskommune)	15.500	304.000	150.000
Betriebsgeräte	1.557.400	1.838.100	1.629.050
Fahrzeuge	2.667.000	3.837.800	3.581.920
Schulausstattung	939.500	760.100	1.241.300
Computerprogramm in Schulen	1.200.000	1.600.000	1.000.000
Sonstiges (Instrumente, Sportgeräte, Kunstwerke etc.)	37.600	39.000	40.200

Bei der **Büro-/EDV-Ausstattung** wird der fortschreitenden Digitalisierung Rechnung getragen. Für den bevorstehenden Umzug verschiedener Organisationseinheiten der Stadt in die Flächen des ehemaligen FEZ-Gebäudes in Bergheim ist in 2021 ein Zentralansatz in Höhe von 400 T€ für die Ergänzungsmobiliarausstattung veranschlagt.

Die Mehraufwendungen bei den **Betriebsgeräten** und **Fahrzeugen** resultieren im Wesentlichen aus der sukzessiven Umstellung des städtischen Fuhrparks auf E-Mobilität sowie dringend erforderlichen - allerdings kostenintensiven - Ersatzbeschaffungen (u. a. für die Feuerwehr, den Regiebetrieb Gartenbau sowie im Bereich der Abfallbeseitigung)

Bei der **Schulausstattung** waren in 2020 einmalig 320 T€ für die Ausstattung der Ganztagesräume am Bunsen-Gymnasium veranschlagt.

Das **Computerprogramm in Schulen** enthält in 2021 einmalige Mittel in Höhe von 700 T€ für die Ausstattung der Lehrkräfte mit Leihendgeräten; hierfür liegt bereits eine entsprechende gleichhohe Förderzusage vor (siehe auch Erläuterungen bei den Investitionszuwendungen).

### Erwerb von Finanzvermögen

Erhöhung der Kapitalrücklage der Stadtwerke Heidelberg zur Abminderung des Eigenkapitalverzehr und zur Schaffung ausreichend finanzieller Handlungsspielräume für den weiterhin notwendigen Restrukturierungsprozess sowie für zukünftige Investitionen zur Stärkung des ÖPNV (insbesondere Mobilitätsnetz).

In den Jahren 2021 und 2022 sind zusätzlich jeweils 2 Mio. € zur Eigenkapitalstärkung der GGH enthalten.

**Investitionsfördermaßnahmen**

Investitionszuschüsse an Dritte sind insbesondere in folgenden Bereichen vorgesehen (in der Klammer ist jeweils die Summe der Ansätze für 2021 und 2022 dargestellt):

- Sanierungsgebiete (7,8 Mio. €); siehe hierzu auch den Wirtschaftsplan Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete in Kapitel IV Nr. 1 dieses Haushaltsplans
- Sanierungs-/ Erweiterungsmaßnahmen an Kindertageseinrichtungen freier Träger (5,0 Mio. €)
- Förderprogramm Rationelle Energieverwendung / Nachhaltiges Wassermanagement (3,0 Mio. €)

Eine Gesamtübersicht findet sich unter Anlage II d (Investitionsprogramm) zu diesem Vorbericht. Nähere Erläuterungen enthalten auch die einzelnen Teilhaushalte.

### 3.3.3 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>108.443.440</b>	<b>75.682.240</b>	<b>84.679.005</b>	<b>3.988.032</b>
darunter				
• Kreditneuaufnahmen	108.343.440	51.882.240	56.719.005	0
• Umschuldungen	0	18.000.000	12.560.000	3.456.760
• Rückflüsse von Darlehen	100.000	5.800.000	15.400.000	531.272
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>13.206.500</b>	<b>29.889.400</b>	<b>37.221.800</b>	<b>19.250.826</b>
darunter				
• Tilgungen	10.400.000	9.130.000	8.395.600	7.394.465
• Umschuldungen	0	18.000.000	12.560.000	3.456.760
• Gewährung von Darlehen	0	0	13.550.000	5.300.000
• Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände (Kreditähnliche Rechtsgeschäfte mit Finanzierungsentgelten aus ÖPP-Verträgen)	2.806.500	2.759.400	2.716.200	3.099.601

Um für den städtischen Haushalt günstigere Konditionen zu erhalten, werden in 2021 Kredite in Höhe von 18,0 Mio. € **umgeschuldet**.

**Darlehensrückzahlungen** erhalten wir von der rnv, der Theater- und Orchesterstiftung sowie der Porthelm-Stiftung für in Vorjahren gewährten Liquiditätshilfen.

Beim Erwerb von **immateriellen Vermögensgegenständen** handelt es sich insbesondere um die Zahlung der Finanzierungsentgelte für die ÖPP-Projekte IGH und B<sup>3</sup> („Tilgungsanteil“).

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen sind in 2021 und 2022 **Kreditneuaufnahmen** von insgesamt 160,2 Mio. € erforderlich.

Unter Berücksichtigung der vorgesehenen ordentlichen **Tilgung** von 9,1 Mio. € in 2021 und 10,4 Mio. € in 2022 verändert sich der Schuldenstand wie folgt:

<b>Schuldenstand zum 31.12.2020</b> (reine Geldschulden <u>ohne</u> Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften wie ÖPP)	<b>226,0 Mio. €</b>
<b>voraussichtlicher Schuldenstand zum Jahresende 2021</b>	<b>268,8 Mio. €</b>
<b>voraussichtlicher Schuldenstand zum Jahresende 2022</b>	<b>366,7 Mio. €</b>

Damit liegt die **Neuverschuldung** in 2021 mit 42,8 Mio. € und 2022 mit 97,9 Mio. € deutlich über der ursprünglichen Vorgabe des Gemeinderats aus seinem Leitantrag - Begrenzung auf jährlich maximal 20 Mio. €. In der aktuellen coronabedingten Lage ist dies vorrübergehend zu tolerieren, auch damit die Kommunen in der Krise ihre Rolle als „Konjunkturmotor“ erfüllen können.

**Mittelfristig ist die Neuverschuldung aber deutlich zu reduzieren.** Mit einer mehr als Verdoppelung im Finanzplanungszeitraum stößt die Stadt Heidelberg an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit und damit auch an die Genehmigungsfähigkeit ihrer Haushalte.

Daher hat der Gemeinderat in seinem Leitantrag zum Haushaltsplan u. a. gefordert eine ständige Kommission einzusetzen, mit dem Ziel, das **Defizit (Neuverschuldung) mittelfristig auf maximal 20 Mio. €/Jahr zu reduzieren**. In dieser Kommission sollen auch Vertreter der Sportvereine, der Kultureinrichtungen sowie Vertreter des Gesamtelternbeirats (GEB) eingebunden werden.

## 4. Mittelfristige Finanzplanung bis 2025

### 4.1 Allgemeines

Die Gemeinden in Baden-Württemberg müssen ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde legen, die jährlich anzupassen und fortzuschreiben ist. Die Finanzplanung zum Haushaltsplan 2021/2022 umfasst kraft Gesetz die Jahre 2023 bis 2024.

Wir haben die mittelfristige Finanzplanung freiwillig um das Jahr 2025 ergänzt, um nach Ablauf des zweiten Planjahres des Doppelhaushaltes (2022) mittelfristig insgesamt 3 weitere Jahre abbilden zu können. Eine Überprüfung und Aktualisierung der Werte für die Jahre 2023 – 2025 erfolgt im Dezember 2021.

Grundlage für die Planung im Haushaltsplanentwurf der Verwaltung waren im Wesentlichen die vom Ministerium für Finanzen gemeinsam mit dem Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration am 04. Oktober 2020 veröffentlichten Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung (Haushaltserlass 2021) fortgeschrieben und aktualisiert am 20. November 2020 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Steuerschätzung vom November 2020.

Nach der Steuerschätzung vom Mai 2021 waren weitere Korrekturen erforderlich. Diese wurden entsprechend berücksichtigt

### 4.2 Ergebnishaushalt

Unter Berücksichtigung der im Lagebericht geschilderten finanzwirtschaftlichen und inhaltlichen Rahmenbedingungen sowie unserer Tätigkeitsschwerpunkte haben wir die Finanzplanungsansätze für die Jahre 2023 bis 2025 unter Beachtung der folgend dargestellten Grundsätze entwickelt.

#### 4.2.1 Ordentliche Erträge

Sofern nicht Sonderentwicklungen zu berücksichtigen waren, wurden die **Erträge grundsätzlich** mit einer Steigerung von 1 % gegenüber dem jeweiligen Vorjahr fortgeschrieben.

- **Steuern**

- Bei der **Grundsteuer B** werden weitere positive Effekte durch die Bahnstadt bzw. die sukzessive Entwicklung der Konversionsflächen unterstellt.
- Die **Gewerbesteuer** erfolgt ausgehend auf dem Niveau 2022 – unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse – eine moderate Fortschreibung
- Veränderungen bei den **Hebesätzen** für die Realsteuern sind seitens der Verwaltung **nicht** vorgesehen. Bei dem Hebesatz der Grundsteuer B rechnen wir im Rahmen der Grundsteuerreform – trotz einer in der Summe gesamtaufwandsneutralen Umsetzung – mittelfristig mit einer Anhebung.
- Bei den Erträgen aus den **Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer** wurden die voraussichtlichen mittelfristigen (Steuer-)Entwicklungen bis 2025 auf der Grundlage der Steuerschätzung vom Mai 2021 fortgeschrieben.

- **Zuweisungen und Zuwendungen**

- Im Haushaltserlass 2021 des Landes wurden – wie in den Vorjahren auch – lediglich für die Jahre 2021 und 2022 die Grundkopfbeträge für die **Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleich** festgesetzt und für 2021 nach der Mai-Steuerschätzung fortgeschrieben; eine analoge Fortschreibung haben wir für 2022 unterstellt.

Für die mittelfristige Finanzplanung haben wir eine eigene Fortschreibung – in Anlehnung an die im Rahmen der Steuerschätzung prognostizierten Entwicklung bei der Lohn- und Einkommensteuer – vorgenommen.

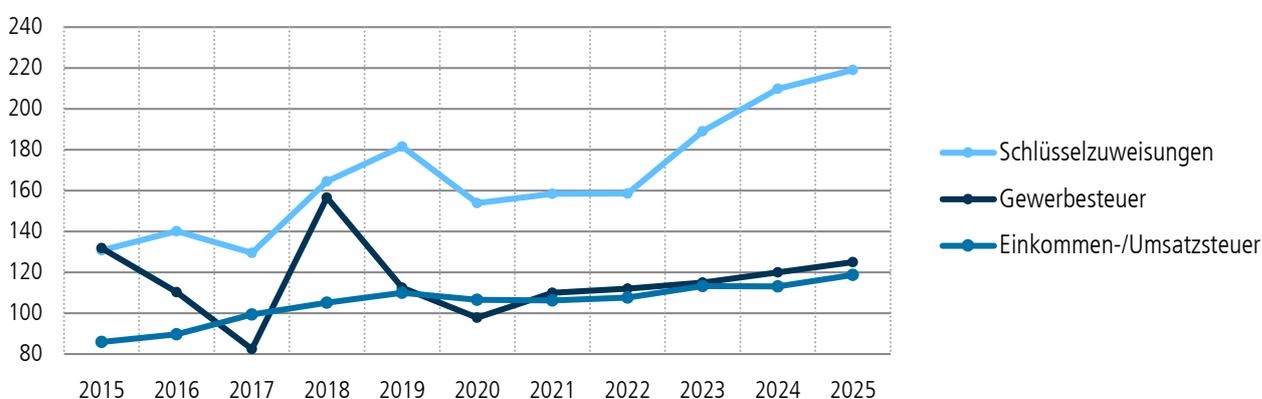
Haushaltsjahr	Grundkopfbetrag in €
2021	1.411
2022	1.450
2023	1.488
2024	1.533
2025	1.579

Ausgehend von einer fortgeschriebenen Einwohnerzahl zum 30.06.2020 von 159.339 haben wir bis zum Stichtag der FAG-Zuweisungen in 2025 (30.06.2024) einen Anstieg auf 170.000 unterstellt. Wesentliche positive Effekte erwarten wir aus der restlichen Erschließung der Bahnstadt sowie der sukzessiven Entwicklung der Konversionsflächen.

Nachfolgend eine Graphik der Entwicklung der neben den **Schlüsselzuweisungen** für Heidelberg so wichtigen und notwendigen Ertragspositionen aus den **Gemeindeanteilen an der EkSt und USt** sowie der **Gewerbesteuer** (Rechnungsergebnisse der Jahre 2015 – 2020, Planwerte der Jahre 2021 bis 2025).

Mit einem Anteil von über 60 % tragen sie wesentlich zur Finanzierung der laufenden Aufwendungen des Ergebnishaushalts bei. Positiv zu bewerten ist der relativ gleichmäßige und stetige Anstieg bei den Gemeindeanteilen bei der EkSt und der USt, auch wenn hier durch Corona Einbußen zu verzeichnen sind. Bei der Gewerbesteuer zeigt sich dagegen eine sehr heterogene Entwicklung mit deutlichen Ausschlägen sowohl nach oben und unten. Diese Ausschläge führen dann 2 Jahre zeitversetzt zu den Ausschlägen beim den Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich.

Gleichzeitig zeigt dies aber deutlich, in welchem hohem Maße Heidelberg von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung abhängig ist.



- Bei den **Zuweisungen und Zuschüssen vom Land für die Kita-Betreuung** ist ein weiterer bedarfsgerechter Ausbau des Angebots unterstellt. Die Nettoausgaben für **Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung** werden zu 100 % vom Bund erstattet; entsprechend den stetig steigenden Hilfeaufwendungen in diesem Bereich steigen auch die Ausgleichszahlungen des Bundes.
- Die **Grunderwerbsteuer** wird auf einem unverändert hohen Niveau fortgeschrieben. Dies ist auch der Entwicklung auf den Konversionsflächen geschuldet.
- Für die großen **Gebührenbereiche** Abfallbeseitigung und Bestattungswesen erfolgte die mittelfristige Fortschreibung individuell nach den jeweiligen aktuellen Gebührenkalkulationen. Mittelfristig sind aktuell keine weiteren Änderungen vorgesehen, auch um eine gewisse Gebührenstabilität zu erreichen. Sollte die tatsächliche Entwicklung dies aber notwendig machen, wird dem Gemeinderat ein entsprechender Vorschlag unterbreitet werden.

#### 4.2.2 Ordentliche Aufwendungen

- Bei den **Personal- und Versorgungsaufwendungen** erfolgt auf der Basis der Ansätze für 2022 mittelfristig eine Fortschreibung um jeweils pauschal 2,0 %. Damit sind sowohl Tarifsteigerungen als auch notwendige Stellenschaffungen berücksichtigt.
- Die **Sachaufwendungen** wurden **grundsätzlich** auf dem Niveau von 2022 fortgeschrieben. In Einzelfällen wurden Sonderentwicklungen berücksichtigt.
- Die verschiedenen **Unterhaltungsaufwendungen** (Unterhaltung fernmeldetechnischer Einrichtungen, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung von Außenanlagen, Unterhaltung verkehrstechnischer Anlagen, Straßenunterhaltung) haben wir auf Basis der Ansätze 2022 mit moderaten Steigerungen fortgeführt.
- **Transferaufwendungen und sonstige ordentliche Aufwendungen**
  - Die freiwilligen **Zuweisungen und Zuschüsse** an Dritte wurden wie folgt fortgeschrieben:
    - Projektförderung:  
Die Ansätze bei den Zuwendungen für Dritte wurden grundsätzlich auf dem Planniveau 2022 gebildet.
    - Institutionelle Förderung:  
Mittelfristig sind flächendeckend wieder Steigerungsraten entsprechend der voraussichtlichen Tarifentwicklung berücksichtigt. Enthalten die bisherigen Bewilligungsbescheide bzw. Zuschussverträge hierzu andere individuelle Regelungen, finden diese Anwendung.

Die **Zuschüsse an freie Kita-Träger** sowie die Zahlungen an **Tagespflegekräfte** wurden unter Berücksichtigung des Ausbaus an Betreuungsplätzen fortgeschrieben.

Die Fortschreibung des **Zuschusses an den Eigenbetrieb Theater** erfolgt entsprechend der beschlossenen mehrjährigen Finanzierungsvereinbarung.

Für den Betrieb des **Konferenzentrums** wurden in 2023 4,4 Mio. € und ab 2024 jährlich 5,5 Mio. € eingestellt.

Der Defizitausgleich an die rnv (Direktzahlung) für den ÖPNV steigt entsprechend deren Annahmen im Wirtschaftsplan von 12,5 Mio. € in 2022 auf 16,5 Mio. € in 2025.
  - Bei den **Sozial- und Jugendhilfeleistungen** gehen wir – ausgehend von knapp über 83 Mio. € in 2022 – im mittelfristigen Zeitraum von einem Anstieg auf einen Gesamtansatz in 2025 von dann 93 Mio. € aus; dies entspricht einer Steigerung von lediglich knapp über 11 %, bzw. 3 % pro Haushaltsjahr. Wir gehen davon aus, dass die implementierten präventiven Unterstützungssysteme weiter so erfolgreich greifen wie bisher. Abzuwarten bleibt, wie sich der Demographiefaktor auch in Bezug auf die Eingliederungshilfe aber auch die zunehmend komplexeren und kostenintensiveren Jugendhilfefälle auswirken werden. Zusätzliche Belastungen aus Aufwendungen für Menschen auf der Flucht einschließlich der unbegleiteten minderjährigen Ausländer sind nicht eingeplant.
  - Die **Gewerbesteuerumlage** korrespondiert mit dem jeweiligen Gewerbesteuereinnahmeansatz; der Umlagesatz beträgt für den gesamten Planungszeitraum 35 %.
  - Die Höhe der **Finanzausgleichsumlage** orientiert sich an der Steuerkraftsumme des jeweils zweitvorangegangenen Haushaltsjahres; der Umlagesatz beläuft sich jeweils auf 22,10 %.
- Bei den Aufwendungen für die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach SGB II (**Kosten der Unterkunft für Arbeitssuchende**) wird eine weitestgehend konstante Entwicklung bei den Bedarfsgemeinschaften und damit nur eine überschaubare Aufwandssteigerung unterstellt.
- Nachdem wir bereits für die Jahre 2021 und 2022 einen **Globalen Minderaufwand** in Höhe von jeweils 6 Mio. € veranschlagt haben, schreiben wir diese bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2025 mit jeweils 5 Mio. € fort. Dies ist als Vorgabe an die Verwaltung zu sehen, ggf. durch strukturelle Maßnahmen eine weitere Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Ergebnishaushalts zu erreichen und damit auch über den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum hinaus den Fremdfinanzierungsbedarf zu begrenzen.

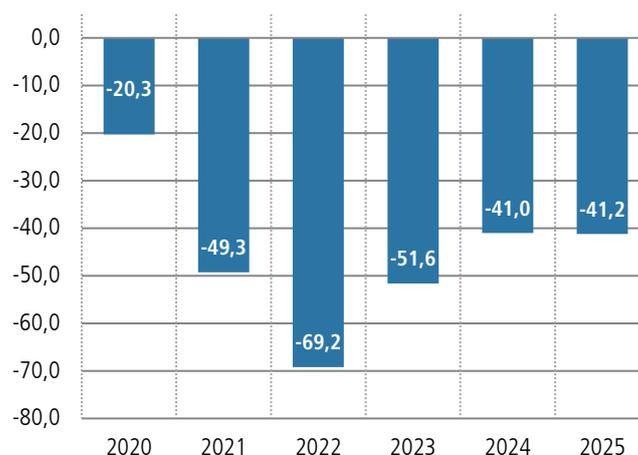
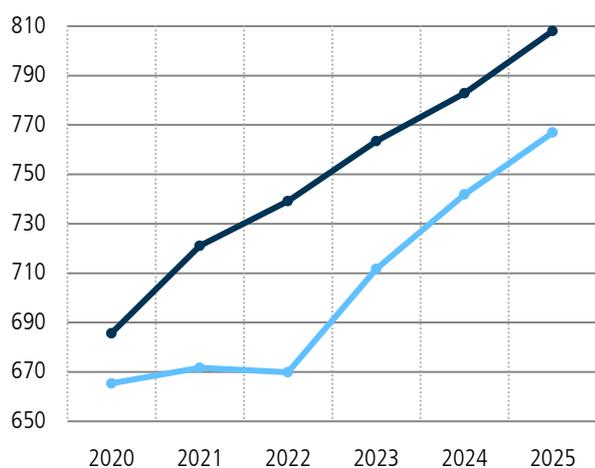
- Die **Zinsaufwendungen** steigen von 5,1 Mio. € in 2021 auf dann 5,8 Mio. € in 2025 an. Dieser moderate Anstieg – trotz eines hohen Bedarfs an zusätzlichen Kreditaufnahmen - ist u. a. der Tatsache geschuldet, dass in den nächsten Jahren umfangreiche Umschuldungen anstehen, bei denen das aktuell niedrige Zinsniveau genutzt werden kann. Darüber hinaus greifen die in den vergangenen Jahren abgeschlossenen Zinssicherungsgeschäfte im Vorgriff auf das Auslaufen von Zinsbindungen.

Eine Gesamtübersicht der mittelfristigen Entwicklung der einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen ist in Tabelle II e abgebildet.

#### 4.2.3 Zusammenfassung und Bewertung des Ergebnishaushalts

Der Gesamtergebnishaushalt stellt sich im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum wie folgt dar:

	2020 in Mio. €	2021 in Mio. €	2022 in Mio. €	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €
Ordentliche Erträge	665,4	671,7	669,9	711,8	741,9	766,9
Ordentliche Aufwendungen	685,7	721,0	739,1	763,4	782,9	808,1
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-20,3</b>	<b>-49,3</b>	<b>-69,2</b>	<b>-51,6</b>	<b>-41,0</b>	<b>-41,2</b>



— ordentliche Erträge  
— ordentliche Aufwendungen

■ ordentliches Ergebnis

In **allen Planjahren** schließt der Ergebnishaushalt mit einem **negativen Ordentlichem Ergebnis** ab, so dass ein planmäßiger Haushaltsausgleich nach § 24 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO **nicht** gewährleistet ist.

Folglich findet das Verfahren zum „abgestuften“ Haushaltsausgleich Anwendung. Danach sind zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses in einem 2. und 3. Schritt **Mittel der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses bzw. des Sonderergebnisses** zu verwenden.

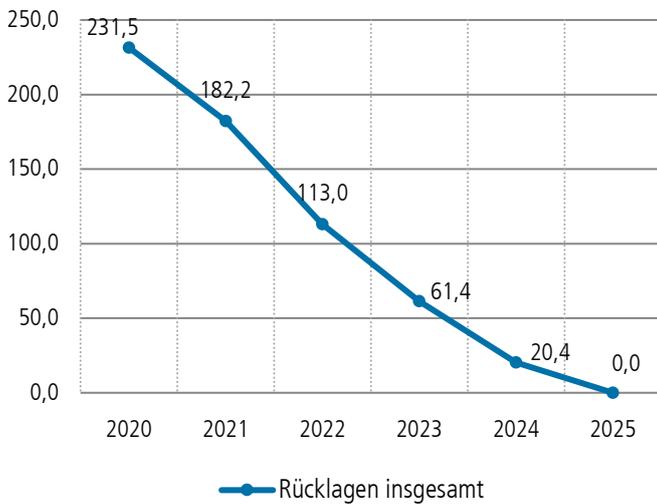
Zum Jahresanfang 2021 beläuft sich die **Rücklage aus Überschüssen des Ordentlichen Ergebnisses** auf 183,3 Mio. €; diese Mittel müssen bis 2024 vollständig für den Haushaltsausgleich eingesetzt werden. In 2024 reichen diese für einen vollständigen Ausgleich bereits nicht mehr aus.

Ergänzend müssen folglich Mittel aus der **Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses** (48,2 Mio. € zum Jahresbeginn 2021) verwendet werden.

Vollständig aufgebraucht sind die Rücklagen dann in 2025; der Haushaltsausgleich in 2025 gelingt nur durch einen anteiligen **Fehlbetragsvortrag auf kommende Jahre** in Höhe von 20,8 Mio. €. Dieser Haushaltsfehlbetrag kann im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum maximal in die folgenden 3 Haushaltsjahre vorgetragen werden. Dieser Fehlbetrag ist unverzüglich zu decken. Gelingt dies nicht, ist dieser nach 3 Jahren auf das Basiskapital zu verrechnen.

Die nachfolgende Tabelle sowie die Grafik zeigen die Auswirkungen der Rücklagenentnahmen sowohl auf die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses als auch auf die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses.

	2021 in Mio. €	2022 in Mio. €	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €
<b>Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses:</b>					
• Stand zum Jahresbeginn	183,3	134,0	64,8	13,2	0
• Entnahme / Zuführung	-49,3	-69,2	-51,6	-13,2	0
• Stand zum Jahresende	134,0	64,8	13,2	0	0
<b>Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses:</b>					
• Stand zum Jahresbeginn	48,2	48,2	48,2	48,2	20,4
• Entnahme / Zuführung	0	0	0	-27,8	-20,4
• Stand zum Jahresende	48,2	48,2	48,2	20,4	0
<b>Rücklagen insgesamt zum Jahresende</b>	<b>182,2</b>	<b>113,0</b>	<b>61,4</b>	<b>20,4</b>	<b>0</b>
<b>Fehlbetragsvortrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20,8</b>



Die Mittel der **Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses** sowie aus **Rücklagen des Sonderergebnisses** werden vollständig zum **Ausgleich des Ergebnishaushalts** benötigt.

Ab 2025 muss zusätzlich das Instrument des **Fehlbetragsvortrags** anteilig Anwendung finden.

Negative Ordentliche Ergebnisse haben natürlich auch Einfluss auf die **Finanzierung des Finanzhaushalts**. Bereinigt man das Ordentliche Ergebnis um die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen (siehe folgende Tabelle), so erhält man den erwirtschafteten Eigenfinanzierungsanteil aus der Verwaltungstätigkeit des Ergebnishaushalts, der anteilig zur Finanzierung der Investitionen zur Verfügung steht.

	2021 in Mio. €	2022 in Mio. €	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-49,3</b>	<b>-69,2</b>	<b>-51,6</b>	<b>-41,0</b>	<b>-41,2</b>
zuzüglich:					
• Abschreibungen etc.	58,3	59,7	63,0	63,0	63,0
abzüglich:					
• Auflösung Beiträge, Zuweisungen für Investitionen etc.	6,0	6,4	6,5	6,6	6,7
• aktivierte Eigenleistungen	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
• Auflösung von Rückstellungen	1,3	0	0	0	0
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts</b>	<b>-0,1</b>	<b>-17,7</b>	<b>3,1</b>	<b>13,6</b>	<b>13,3</b>

**Bis einschließlich 2022** gelingt es nicht einen Zahlungsmittelüberschuss im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften; vielmehr entstehen **Zahlungsmittelbedarfe** von 0,1 Mio. € bzw. 17,7 Mio. €.

Diese Differenz muss über die Aufnahme von Kassenkrediten „ausgeglichen“ werden.

**Erst ab 2023** ist es planmäßig wieder möglich – wenn auch geringe – **Zahlungsmittelüberschüsse** zu erwirtschaften. Mit im Durchschnitt 10 Mio. € liegen wir aber deutlich unter dem Wert der letzten Haushaltsplanung mit durchschnittlich 46,2 Mio. €.

Dies bedeutet gleichzeitig, dass nur ein geringer Teil der Investitionen mit Eigenmitteln finanziert werden kann und nach wie vor hohe Kreditaufnahmen notwendig sind, die den städtischen Haushalt zusätzlich wieder mit Zinsaufwendungen und Tilgungen belasten.

### 4.3 Finanzhaushalt

Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts fließt unmittelbar in die Finanzierung der Investitionen. Somit ergibt sich für den Finanzhaushalt im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum folgendes komprimiertes Bild – eine detailliertere Gesamt-Aufstellung ist in Tabelle II f abgebildet.

	2021 in Mio. €	2022 in Mio. €	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts</b>	<b>-0,1</b>	<b>-17,7</b>	<b>3,1</b>	<b>13,6</b>	<b>13,3</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17,0	19,4	19,3	14,4	11,8
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100,8	97,1	85,3	70,9	62,3
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-83,8</b>	<b>-77,7</b>	<b>-66,0</b>	<b>-56,5</b>	<b>-50,6</b>
<b>Finanzierungsmittelfehlbedarf</b>	<b>-83,9</b>	<b>-95,4</b>	<b>-62,9</b>	<b>-42,9</b>	<b>-37,3</b>
Kreditaufnahmen / Umschuldungen	69,9	108,3	83,1	60,9	54,3
Rückzahlung von Darlehen	5,8	0,1	0,1	0,0	0,0
Tilgungen / Umschuldungen	27,1	10,4	17,6	15,3	14,3
Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände (Ablösung von Dauerlasten)	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>45,8</b>	<b>95,2</b>	<b>62,8</b>	<b>42,8</b>	<b>37,2</b>
<b>Änderung Finanzierungsmittelbestand</b>	<b>-38,1</b>	<b>-0,2</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,1</b>

	2021	2022	2023	2024	2025
Kennzahl: Eigenfinanzierungsquote	45,6 %	-6,5 %	10,7 %	24,1 %	26,1 %

Die **Eigenfinanzierungsquote** wird dabei von folgenden Faktoren bestimmt:

- die Höhe des Zahlungsmittelüberschusses aus dem Ergebnishaushalt,
- die Höhe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (allerdings nur Investitionsbeiträge und Einzahlungen aus der Veräußerung von Sach- und Finanzvermögen) und
- die Höhe des eingesetzten Kassenbestands.

**Im Planungszeitraum 2021/2022 wird eine Eigenfinanzierungsquote von lediglich 19,5 % erreicht.** Dabei verhält es sich in den beiden Jahren extrem unterschiedlich. In 2021 gelingt es trotz eines geringen Zahlungsmittelbedarfs mit rund 45,6 % noch einen akzeptablen Wert zu erreichen. Dies ist insbesondere dem Einsatz von Mitteln des Kassenbestands in Höhe von rund 38 Mio. € geschuldet. Dieser wird damit allerdings nahezu bis auf den gesetzlichen Mindestbestand abgeschmolzen, so dass in Folgejahren hieraus keine nennenswerten Beträge mehr eingesetzt werden können. In 2022 entsteht mit -6,5 % eine negative Eigenfinanzierungsquote; ein gegenüber 2021 höherer Zahlungsmittelbedarf bei nahezu gleichbleibenden Einzahlungen aus Beiträgen und Veräußerungserlösen ist hierfür die Ursache. Nur unter Berücksichtigung der in 2022 eingeplanten Investitionszuwendungen von Bund und Land wird mit einem Wert von 1,8 % eine leicht positive Eigenfinanzierungsquote erreicht. Dies ist auch der Grund dafür, dass zur Finanzierung des Investitionsvolumens planmäßige Kreditneuaufnahmen von über 108 Mio. € notwendig werden – ein für Heidelberg historischer Wert.

In den Jahren der **mittelfristigen Finanzplanung** (2023 – 2025) ergibt sich ein ähnliches Bild. Im Durchschnitt der 3 Jahre beträgt **die Eigenfinanzierungsquote rund 20,3 %**. Dabei gelingt es im Ergebnishaushalt wieder – wenn auch nur moderate – Zahlungsmittelüberschüsse zu erwirtschaften. Zusammen mit den Investitionszuschüssen von im Durchschnitt 8,5 % erhöht sich die Quote auf knapp unter 29 %. Dies bedeutet allerdings auch, dass - bei einem gegenüber den Planjahren 2021/2022 geringerem Investitionsvolumen – über 70 % durch Kreditneuaufnahmen fremdfinanziert werden müssen.

Steigt das Investitionsvolumen durch die Umsetzung notwendiger Baumaßnahmen weiter an (siehe hierzu auch die Erläuterungen unter der nachfolgenden Ziffer 4.3.1) hat dies einen weiteren (deutlichen) Anstieg der Verschuldung (siehe hierzu auch Erläuterungen unter Ziffer 4.3.3) zur Folge

### 4.3.1 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum (2023 - 2025) haben wir im investiven Bereich folgende Schwerpunkte gesetzt:

Dabei haben wir uns bei den **Baumaßnahmen** darauf beschränkt bestehende Töpfe/Pauschalansätze fortzuschreiben, Mittel für Maßnahmen vorzusehen, die lediglich noch finanztechnisch „endabgewickelt“ werden müssen bzw. die Maßnahmen abzubilden die planungstechnisch bereits so weit fortgeschritten und hinsichtlich des notwendigen Finanzvolumens verbindlich beziffert sind, so dass ein Maßnahmenbeginn Ende 2021 bzw. im Laufe des Jahres 2022 gewährleistet ist. Für viele Projekte haben wir in 2021/2022 lediglich Planungsmittel vorgesehen, mittelfristig aber keine Baumittel eingeplant. In all diesen Fällen gilt es im Laufe des Jahres 2022 zu entscheiden welche dieser Maßnahmen – nach einer entsprechenden Priorisierung – auch im Hinblick auf deren Finanzierbarkeit ab 2023 in die Umsetzung gelangen können/sollen. Entsprechend rückläufig sind die bereitgestellten Mittel; betragen diese in 2022 noch 51 Mio. €, reduzieren sich diese auf 18,9 Mio. € in 2025.

#### **Schwerpunkte der Auszahlungen für Baumaßnahmen sind wie in den Vorjahren die Schulen sowie Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur**

- **Neubau, Erweiterungen und bauliche Verbesserungen in Schulen**  
Neben reinen (kleineren) Modernisierungsmaßnahmen sowie strukturellen Verbesserungen für die Pauschalansätze gebildet worden sind, sind insbesondere Mittel zur Digitalisierung/Vernetzung vorgesehen. Darüber hinaus sind mittelfristig Mittel für den Ersatzneubau der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule, für die Sanierung der Toiletten im Neubau der Carl-Bosch-Schule sowie für die Erneuerung der Beleuchtung samt Elektrosanierung an der Wilckensschule sowie der Marie-Marcks-Schule geplant.
- **Investitionen in Straßen, Brücken und Ingenieurbauwerke**  
Neben Restabwicklungen, Sanierungs-/Erneuerungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an Straßen (Fortsetzung des Straßenerneuerungsprogramm) und Stützmauern sind noch nachfolgende Maßnahmen hervorzuheben:
  - Ertüchtigung Zeppelinstraße; diese dient als Umleitung während der späteren Bauphase in der Dossenheimer Landstraße
  - Fahrradparkhaus „Stadtbalkon“ Hauptbahnhof Nord
  - Teilerneuerung Montpellierbrücke
  - Östliche Zuführung Montpellierbrücke (Schere Ost)
- **Investitionen in Verkehrssignalanlagen einschließlich der Optimierung der Verkehrssteuerung, Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (Sicherheitsaudit) sowie zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur**

#### **Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen**

wie in den Planjahren 2021/2022 insbesondere

- Baukostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen freier Träger
- Maßnahmen, die die GGH im Auftrag der Stadt Heidelberg in den Sanierungsgebieten durchführt
- Förderprogramm Rationelle Energieverwendung / Nachhaltiges Wassermanagement

#### **Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen**

Die Kapitalrücklage der Stadtwerke Heidelberg muss erhöht werden, damit der mittelfristige Verzehr des Eigenkapitals deutlich abgemildert wird und ausreichend finanzielle Handlungsspielräume für zukünftige Investitionen in den ÖPNV bestehen. Von 2023 bis 2025 sind hierfür insgesamt 56,1 Mio. € vorgesehen.

#### **Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen**

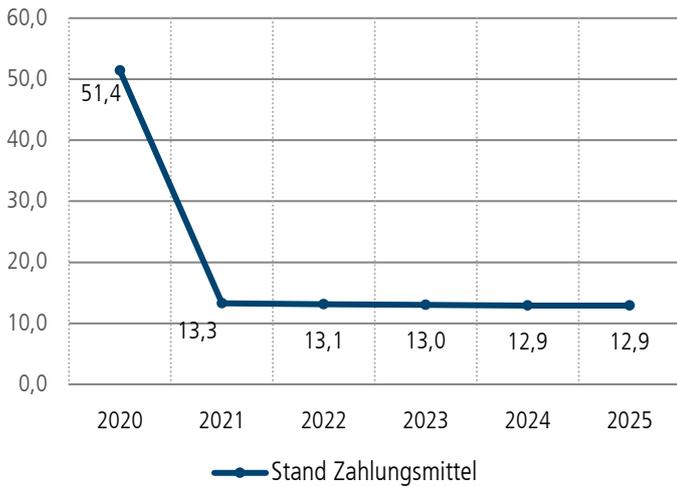
Beschaffung von Büro-/EDV-Ausstattung, Fahrzeugen, Betriebsgeräten, Schulausstattung, Digitalisierung etc.

Detailliertere Informationen können dem Investitionsprogramm entnommen werden (siehe hierzu auch Tabelle II g). Darin sind alle Maßnahmen, die in den Haushaltsjahren 2021/2022 veranschlagt sowie im Finanzplanungszeitraum bis 2025 vorgesehen sind, mit ihren Gesamtkosten, dem jeweiligen jährlichen Ausgabenbedarf und den zu erwartenden Einnahmen dargestellt und erläutert.

### 4.3.2 Entwicklung des Kassenbestands

Unter Berücksichtigung des unter Ziffer 4.3 dargestellten Einsatzes von liquiden Mitteln entwickelt sich der Kassenbestand einschließlich der Geldanlagen im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum wie folgt:

	2021 in Mio. €	2022 in Mio. €	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €
Stand zum Jahresbeginn	51,4	13,3	13,1	13,0	12,9
Entnahme	38,1	0,2	0,1	0,1	0,0
<b>Stand zum Jahresende</b>	<b>13,3</b>	<b>13,1</b>	<b>13,0</b>	<b>12,9</b>	<b>12,9</b>
<b>nachrichtlich: Mindestbestand</b>	11,8	12,5	13,0	13,6	14,0

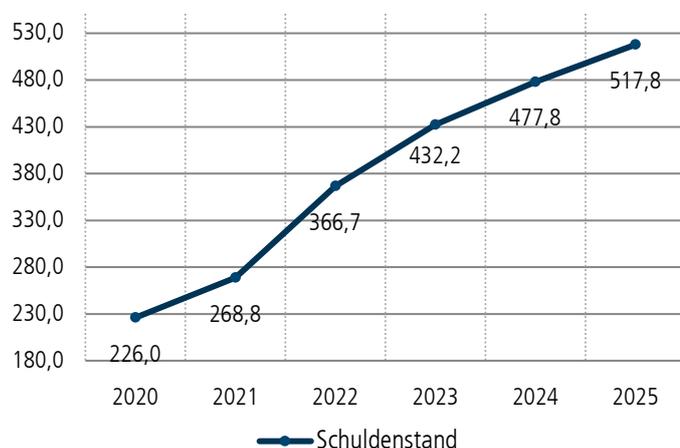


Zum Ausgleich des Finanzhaushalts sowie zur gleichzeitigen Begrenzung des weiteren Fremdfinanzierungsanteils werden in den Planjahren 2021/2022 die liquiden **Kassenmittel nahezu vollständig** bis zum gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbestand **eingesetzt**.

Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum stehen hieraus aktuell keine weiteren Mittel zur Finanzierung der Investitionen zur Verfügung. Bis Ende 2025 wird der gesetzlich vorgeschriebene Mindestbestand um über 1 Mio. € unterschritten.

### 4.3.3 Entwicklung der Verschuldung

	2021 in Mio. €	2022 in Mio. €	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Rückzahlung von Darlehen)</b>	<b>69,9</b>	<b>108,3</b>	<b>83,1</b>	<b>60,9</b>	<b>54,3</b>
darunter					
• Kreditneuaufnahmen	51,9	108,3	77,4	59,0	54,3
• Umschuldungen	18,0	0,0	5,7	1,9	0,0
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände)</b>	<b>27,1</b>	<b>10,4</b>	<b>17,6</b>	<b>15,3</b>	<b>14,3</b>
darunter					
• Tilgungen	9,1	10,4	11,9	13,4	14,3
• Umschuldungen	18,0	0,0	5,7	1,9	0,0
<b>Jährliche Neuverschuldung</b>	<b>42,8</b>	<b>97,9</b>	<b>65,5</b>	<b>45,6</b>	<b>40,0</b>
<b>Schuldenstand zum Jahresende</b>	<b>268,8</b>	<b>366,7</b>	<b>432,2</b>	<b>477,8</b>	<b>517,8</b>



Im gesamten Planungszeitraum bis 2025 müssen **über 71 % der Investitionen über Kredite finanziert werden** (siehe hierzu auch unter Ziffer 4.3). Damit ist auch eine **mehr als Verdopplung der Verschuldung** zum Jahresbeginn 2021 verbunden.

Dies schränkt über Zins- und Tilgungszahlungen die Handlungsspielräume im Ergebnis- und Finanzhaushalt künftiger Jahre deutlich ein und **gefährdet auch die Genehmigungsfähigkeit** künftiger Haushalte ein.

In der Summe der beiden **Planjahre 2021/2022** ergibt sich eine **Nettoneuverschuldung** von **fast 141 Mio. €** bzw. **im Durchschnitt rund 70,35 Mio. €**. Damit liegen wir **deutlich über** den Vorgaben des Leittrags des Gemeinderats aus Vorjahren, der eine Begrenzung der Neuverschuldung auf maximal 20 Mio. € je Haushaltsjahr fordert.

In der aktuellen Krisensituation ist dies bei wegbrechenden Steuereinnahmen noch tolerierbar, allerdings mit Einschränkungen, solange sich mittelfristig – auch bei einer sich erholenden Wirtschaft – eine Perspektive hin zu einer deutlichen Reduzierung der Neuverschuldung abzeichnet.

Dies ist leider aktuell nicht der Fall. Auch im **Finanzplanungszeitraum 2023 - 2025** beträgt die **durchschnittliche Neuverschuldung knapp über 50 Mio. €** - ein deutlich zu hoher Wert, der den planmäßigen **Schuldenstand** - lediglich des Kernhaushalts, ohne die Gesellschaften und Eigenbetriebe - auf fast **520 Mio. €** anwachsen lässt.

Bei dieser Betrachtung ist ein **rückläufiges Investitionsvolumen unterstellt**. Steigt dieses durch die Umsetzung notwendiger Baumaßnahmen – für die bisher in 2021/2022 nur Planungsmittel eingestellt sind - weiter an (siehe hierzu auch die Erläuterungen unter Ziffer 4.3.1) ist dies mit **einen weiteren (deutlichen) Anstieg der Verschuldung** verbunden.

**Ein entsprechendes frühzeitiges Gegensteuern ist daher zwingend notwendig!**

**Vorrangiges Ziel muss es dabei sein, die Leistungsfähigkeit bzw. Ertragskraft des Ergebnishaushalts durch entsprechende Ertragssteigerungen bzw. Aufwandsreduzierungen (Aufgabenkritik, strukturelle Verbesserungen etc.) nachhaltig zu verbessern.**

Zusammen mit einer – sich hoffentlich schneller - erholenden Wirtschaft (und damit schneller steigenden Steuererträgen) muss es gelingen, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen dem Umfang der Investitionstätigkeit und ihrer Finanzierung zu finden.

Dies wird die Herausforderung der kommenden Jahre sein.

Dies hat auch der Gemeinderat erkannt. In seinem Leitantrag hat er gefordert eine ständige Kommission einzusetzen, mit dem Ziel, das Defizit (Neuverschuldung) mittelfristig auf maximal 20 Mio. €/Jahr zu reduzieren. In dieser Kommission sollen auch Vertreter der Sportvereine, der Kultureinrichtungen sowie Vertreter des Gesamtelternbeirats (GEB) eingebunden werden.

Ergänzende Aufgabe dieser Kommission soll es auch sein, die institutionelle Förderung in den Bereichen Soziales und Kultur auf strukturelle Unterfinanzierung und ggf. Aufnahme weiterer Institutionen in die institutionelle Förderung zu untersuchen.

## **Anlagen / Tabellen zum Vorbericht**

## Anlage II a: Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

### Übersicht über die Erträge und Aufwendungen der Teilhaushalte (TH) des Ergebnishaushalts (Haushaltsquerschnitt) - Haushaltsjahr 2021

TH	Bezeichnung	Nutzungsentgelte, Zuwendungen, Umlagen, privatrechtl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen	Sonstige Erträge	Ordentliche Erträge  =	Personal- aufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen
01	Referat des Oberbürgermeisters	197.050	0	<b>197.050</b>	5.761.400	578.400
11	Personal- und Organisationsamt	1.012.900	0	<b>1.012.900</b>	9.525.700	1.579.800
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	358.280	20	<b>358.300</b>	2.353.600	733.700
KW	Kultur- und Kreativwirtschaft	0	0	<b>0</b>	180.900	104.000
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	10.200	0	<b>10.200</b>	1.290.200	331.000
14	Rechnungsprüfungsamt	76.580	0	<b>76.580</b>	1.555.800	66.000
15	Bürger- und Ordnungsamt	4.568.110	75.000	<b>4.643.110</b>	10.647.700	3.584.800
16	Amt für Chancengleichheit	336.590	0	<b>336.590</b>	950.300	128.500
IZ	Interkulturelles Zentrum	1.000	0	<b>1.000</b>	286.000	256.200
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	1.104.040	0	<b>1.104.040</b>	4.104.200	2.334.100
20	Kämmereiamt	7.844.900	19.921.100	<b>27.766.000</b>	5.654.400	3.819.500
23	Amt für Liegenschaften und Konversion	8.689.470	48.690	<b>8.738.160</b>	2.053.300	5.307.800
30	Rechtsamt	101.150	2.620.000	<b>2.721.150</b>	2.898.500	441.800
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	440.180	0	<b>440.180</b>	4.217.700	1.502.500
34	Standesamt	542.600	0	<b>542.600</b>	1.429.800	70.600
37	Feuerwehr	1.504.860	2.450	<b>1.507.310</b>	9.284.900	2.341.000
40	Amt für Schule und Bildung	27.370.840	66.480	<b>27.437.320</b>	6.557.200	33.224.800
41	Kulturamt	100.700	0	<b>100.700</b>	808.400	487.000
42	Kurpfälzisches Museum	350.440	9.670	<b>360.110</b>	2.610.100	1.142.300
45	Stadtbücherei	383.100	66.440	<b>449.540</b>	2.993.600	830.700
46	Musik- und Singschule	2.267.500	820	<b>2.268.320</b>	4.423.700	338.700
47	Stadtarchiv	19.400	0	<b>19.400</b>	822.600	100.700
50	Amt für Soziales und Senioren	21.358.830	1.895.250	<b>23.254.080</b>	8.813.700	4.914.500
JC	Jobcenter Heidelberg	16.760.000	1.500.000	<b>18.260.000</b>	1.865.400	0
51	Kinder- und Jugendamt	58.871.840	1.504.550	<b>60.376.390</b>	28.693.900	9.168.940
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	905.090	30.240	<b>935.330</b>	1.282.500	5.012.200
61	Stadtplanungsamt	279.060	0	<b>279.060</b>	3.324.300	1.162.450
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village	0	0	<b>0</b>	391.400	0
62	Vermessungsamt	771.990	125.000	<b>896.990</b>	3.252.500	259.000
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	3.854.300	25.000	<b>3.879.300</b>	3.555.900	161.400
65	Hochbauamt	127.940	751.500	<b>879.440</b>	3.559.100	5.878.000
66	Tiefbauamt	4.215.570	786.180	<b>5.001.750</b>	6.641.900	10.689.500
67	Landschafts- und Forstamt – Bereiche Grünanlagen, Gartenbau, Friedhöfe	4.555.240	359.850	<b>4.915.090</b>	9.052.800	4.774.278
67	Landschafts- und Forstamt – Bereich Forst	1.127.510	0	<b>1.127.510</b>	1.426.200	991.822
70	Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	25.025.120	372.500	<b>25.397.620</b>	15.799.000	13.826.150
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	81.880	0	<b>81.880</b>	1.277.400	320.600
81	Amt für Verkehrsmanagement	3.135.860	2.648.320	<b>5.784.180</b>	6.597.600	2.096.310
FW	Allgemeine Finanzwirtschaft	184.522.800	256.057.200	<b>440.580.000</b>	4.762.800	0
	<b>Gesamt</b>	<b>382.872.920</b>	<b>288.866.260</b>	<b>671.739.180</b>	<b>180.706.400</b>	<b>118.559.050</b>

TH	Transfer- aufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcen- bedarf
			=	=				=
01	453.640	1.702.110	<b>8.495.550</b>	<b>-8.298.500</b>	9.131.576	828.907	4.170	<b>-1</b>
11	95.300	1.032.190	<b>12.232.990</b>	<b>-11.220.090</b>	11.761.304	538.963	2.250	<b>1</b>
12	838.250	92.950	<b>4.018.500</b>	<b>-3.660.200</b>	805.470	965.440	2.660	<b>-3.822.830</b>
KW	65.000	2.740	<b>352.640</b>	<b>-352.640</b>	0	266.255	10	<b>-618.905</b>
13	0	23.600	<b>1.644.800</b>	<b>-1.634.600</b>	1.688.694	53.904	190	<b>0</b>
14	0	21.420	<b>1.643.220</b>	<b>-1.566.640</b>	1.366.994	8.181	340	<b>-208.167</b>
15	897.980	1.785.010	<b>16.915.490</b>	<b>-12.272.380</b>	206.847	3.665.405	17.840	<b>-15.748.778</b>
16	1.522.670	130.850	<b>2.732.320</b>	<b>-2.395.730</b>	693.231	63.572	350	<b>-1.766.421</b>
IZ	40.000	30.390	<b>612.590</b>	<b>-611.590</b>	618.251	5.691	970	<b>0</b>
17	0	1.478.880	<b>7.917.180</b>	<b>-6.813.140</b>	7.125.954	317.343	60.170	<b>-64.699</b>
20	53.291.150	19.551.950	<b>82.317.000</b>	<b>-54.551.000</b>	5.873.904	402.112	2.767.120	<b>-51.846.328</b>
23	96.000	3.945.000	<b>11.402.100</b>	<b>-2.663.940</b>	1.000	1.740.361	3.556.280	<b>-7.959.581</b>
30	0	802.500	<b>4.142.800</b>	<b>-1.421.650</b>	2.222.524	614.460	5.020	<b>181.394</b>
31	269.000	389.370	<b>6.378.570</b>	<b>-5.938.390</b>	465.438	1.183.589	43.750	<b>-6.700.291</b>
34	0	74.040	<b>1.574.440</b>	<b>-1.031.840</b>	0	537.971	550	<b>-1.570.361</b>
37	60.000	1.627.660	<b>13.313.560</b>	<b>-11.806.250</b>	644.900	2.183.522	202.620	<b>-13.547.492</b>
40	2.356.810	13.423.240	<b>55.562.050</b>	<b>-28.124.730</b>	213.300	5.457.773	3.593.800	<b>-36.963.003</b>
41	4.389.240	261.960	<b>5.946.600</b>	<b>-5.845.900</b>	19.500	337.725	24.690	<b>-6.188.815</b>
42	0	559.350	<b>4.311.750</b>	<b>-3.951.640</b>	200	748.244	511.040	<b>-5.210.724</b>
45	0	229.160	<b>4.053.460</b>	<b>-3.603.920</b>	8.600	1.048.690	43.570	<b>-4.687.580</b>
46	0	279.390	<b>5.041.790</b>	<b>-2.773.470</b>	237.000	992.075	63.380	<b>-3.591.925</b>
47	0	78.170	<b>1.001.470</b>	<b>-982.070</b>	0	248.340	6.240	<b>-1.236.650</b>
50	61.181.880	820.110	<b>75.730.190</b>	<b>-52.476.110</b>	45.300	2.915.517	79.080	<b>-55.425.407</b>
JC	0	22.575.000	<b>24.440.400</b>	<b>-6.180.400</b>	0	0	0	<b>-6.180.400</b>
51	96.608.000	4.090.940	<b>138.561.780</b>	<b>-78.185.390</b>	15.400	7.468.358	521.390	<b>-86.159.738</b>
52	1.233.800	2.247.120	<b>9.775.620</b>	<b>-8.840.290</b>	13.600	933.991	451.930	<b>-10.212.611</b>
61	107.000	401.030	<b>4.994.780</b>	<b>-4.715.720</b>	352.618	1.391.479	4.630	<b>-5.759.211</b>
GB	0	6.230	<b>397.630</b>	<b>-397.630</b>	0	308.663	60	<b>-706.353</b>
62	0	149.340	<b>3.660.840</b>	<b>-2.763.850</b>	647.098	1.313.213	2.690	<b>-3.432.655</b>
63	450.000	1.635.510	<b>5.802.810</b>	<b>-1.923.510</b>	24.151	1.917.235	23.370	<b>-3.839.964</b>
65	0	656.800	<b>10.093.900</b>	<b>-9.214.460</b>	7.187.691	1.255.931	269.260	<b>-3.551.960</b>
66	25.000	10.815.250	<b>28.171.650</b>	<b>-23.169.900</b>	395.486	6.663.506	3.475.820	<b>-32.913.740</b>
67	45.000	2.160.115	<b>16.032.193</b>	<b>-11.117.103</b>	4.267.711	3.782.250	666.340	<b>-11.297.982</b>
67	0	288.905	<b>2.706.927</b>	<b>-1.579.417</b>	7.502	621.946	548.060	<b>-2.741.921</b>
70	140.000	3.374.950	<b>33.140.100</b>	<b>-7.742.480</b>	6.849.405	7.158.130	412.530	<b>-8.463.735</b>
80	305.000	60.720	<b>1.963.720</b>	<b>-1.881.840</b>	16.000	503.360	230	<b>-2.369.430</b>
81	1.161.170	3.043.840	<b>12.898.920</b>	<b>-7.114.740</b>	0	4.464.547	178.120	<b>-11.757.407</b>
FW	93.500.000	2.776.100	<b>101.038.900</b>	<b>339.541.100</b>	0	0	0	<b>339.541.100</b>
	<b>319.131.890</b>	<b>102.623.890</b>	<b>721.021.230</b>	<b>-49.282.050</b>	<b>62.906.649</b>	<b>62.906.649</b>	<b>17.540.520</b>	<b>-66.822.570</b>

## Anlage II a: Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

### Übersicht über die Erträge und Aufwendungen der Teilhaushalte (TH) des Ergebnishaushalts (Haushaltsquerschnitt) - Haushaltsjahr 2022

TH	Bezeichnung	Nutzungsentgelte, Zuwendungen, Umlagen, privatrechtl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen	Sonstige Erträge	Ordentliche Erträge  =	Personal- aufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen
01	Referat des Oberbürgermeisters	198.350	0	<b>198.350</b>	5.744.700	714.700
11	Personal- und Organisationsamt	1.012.900	0	<b>1.012.900</b>	9.816.300	1.471.100
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	575.880	20	<b>575.900</b>	2.753.100	894.600
KW	Kultur- und Kreativwirtschaft	0	0	<b>0</b>	184.500	109.000
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	10.200	0	<b>10.200</b>	1.316.400	381.000
14	Rechnungsprüfungsamt	76.580	0	<b>76.580</b>	1.595.500	10.600
15	Bürger- und Ordnungsamt	5.657.510	75.000	<b>5.732.510</b>	10.882.700	2.944.100
16	Amt für Chancengleichheit	381.090	0	<b>381.090</b>	943.900	143.500
IZ	Interkulturelles Zentrum	1.000	0	<b>1.000</b>	306.800	257.600
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	684.220	0	<b>684.220</b>	4.545.800	1.780.100
20	Kämmereiamt	7.044.900	12.821.100	<b>19.866.000</b>	5.957.600	1.091.300
23	Amt für Liegenschaften und Konversion	9.233.110	48.690	<b>9.281.800</b>	2.107.000	5.154.300
30	Rechtsamt	102.000	2.800.000	<b>2.902.000</b>	2.963.700	503.800
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	404.380	0	<b>404.380</b>	4.545.400	2.115.500
34	Standesamt	542.600	0	<b>542.600</b>	1.473.900	70.600
37	Feuerwehr	1.725.530	2.450	<b>1.727.980</b>	10.169.400	2.291.900
40	Amt für Schule und Bildung	27.372.300	61.070	<b>27.433.370</b>	7.061.700	32.605.200
41	Kulturamt	100.700	0	<b>100.700</b>	815.800	497.600
42	Kurpfälzisches Museum	350.500	9.280	<b>359.780</b>	2.762.100	1.141.200
45	Stadtbücherei	402.600	65.000	<b>467.600</b>	3.026.100	841.800
46	Musik- und Singschule	2.267.500	720	<b>2.268.220</b>	4.481.000	341.600
47	Stadtarchiv	19.400	0	<b>19.400</b>	845.000	100.200
50	Amt für Soziales und Senioren	21.104.530	1.895.250	<b>22.999.780</b>	9.086.300	5.143.500
JC	Jobcenter Heidelberg	15.400.000	1.500.000	<b>16.900.000</b>	1.909.200	0
51	Kinder- und Jugendamt	58.610.070	1.504.430	<b>60.114.500</b>	30.161.700	9.283.240
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	903.930	30.240	<b>934.170</b>	1.288.200	4.853.100
61	Stadtplanungsamt	279.060	0	<b>279.060</b>	3.382.500	994.550
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village	0	0	<b>0</b>	399.400	0
62	Vermessungsamt	771.990	125.000	<b>896.990</b>	3.381.300	259.000
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	3.854.300	25.000	<b>3.879.300</b>	3.611.500	158.500
65	Hochbauamt	123.620	638.000	<b>761.620</b>	3.769.200	7.092.700
66	Tiefbauamt	4.221.600	808.480	<b>5.030.080</b>	6.948.200	10.709.500
67	Landschafts- und Forstamt – Bereiche Grünanlagen, Gartenbau, Friedhöfe	4.547.660	334.980	<b>4.882.640</b>	9.226.800	4.546.478
67	Landschafts- und Forstamt – Bereich Forst	1.129.400	0	<b>1.129.400</b>	1.545.600	1.008.922
70	Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	28.055.600	427.500	<b>28.483.100</b>	16.186.700	13.888.840
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	24.880	0	<b>24.880</b>	1.238.500	300.600
81	Amt für Verkehrsmanagement	3.999.290	3.441.820	<b>7.441.110</b>	6.917.300	2.051.610
FW	Allgemeine Finanzwirtschaft	182.866.100	259.193.300	<b>442.059.400</b>	4.806.100	0
	<b>Gesamt</b>	<b>384.055.280</b>	<b>285.807.330</b>	<b>669.862.610</b>	<b>188.156.900</b>	<b>115.751.840</b>

TH	Transfer- aufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcen- bedarf
			=	=				=
01	520.640	1.754.260	<b>8.734.300</b>	<b>-8.535.950</b>	9.366.755	826.666	4.140	<b>-1</b>
11	95.300	1.117.230	<b>12.499.930</b>	<b>-11.487.030</b>	12.018.163	528.723	2.410	<b>0</b>
12	840.350	508.500	<b>4.996.550</b>	<b>-4.420.650</b>	938.131	1.002.747	3.620	<b>-4.488.886</b>
KW	65.000	4.210	<b>362.710</b>	<b>-362.710</b>	0	276.045	30	<b>-638.785</b>
13	0	26.740	<b>1.724.140</b>	<b>-1.713.940</b>	1.768.206	53.896	370	<b>0</b>
14	0	19.840	<b>1.625.940</b>	<b>-1.549.360</b>	1.352.512	7.703	220	<b>-204.771</b>
15	962.980	1.857.590	<b>16.647.370</b>	<b>-10.914.860</b>	210.898	3.798.787	21.570	<b>-14.524.319</b>
16	1.629.180	224.000	<b>2.940.580</b>	<b>-2.559.490</b>	697.352	63.561	370	<b>-1.926.069</b>
IZ	40.000	29.250	<b>633.650</b>	<b>-632.650</b>	639.313	5.812	850	<b>1</b>
17	0	1.790.870	<b>8.116.770</b>	<b>-7.432.550</b>	7.783.668	318.934	87.840	<b>-55.656</b>
20	55.095.350	20.059.290	<b>82.203.540</b>	<b>-62.337.540</b>	6.172.734	403.300	2.806.760	<b>-59.374.866</b>
23	96.000	4.525.230	<b>11.882.530</b>	<b>-2.600.730</b>	1.000	1.756.060	4.147.510	<b>-8.503.300</b>
30	0	802.890	<b>4.270.390</b>	<b>-1.368.390</b>	2.270.706	629.824	4.700	<b>267.792</b>
31	275.000	399.040	<b>7.334.940</b>	<b>-6.930.560</b>	477.163	1.227.854	44.580	<b>-7.725.831</b>
34	0	75.140	<b>1.619.640</b>	<b>-1.077.040</b>	0	556.113	640	<b>-1.633.793</b>
37	60.000	2.081.190	<b>14.602.490</b>	<b>-12.874.510</b>	643.563	2.276.088	286.270	<b>-14.793.305</b>
40	2.281.810	14.181.250	<b>56.129.960</b>	<b>-28.696.590</b>	255.900	5.473.781	3.996.870	<b>-37.911.341</b>
41	4.331.580	84.510	<b>5.729.490</b>	<b>-5.628.790</b>	19.900	352.224	23.660	<b>-5.984.774</b>
42	0	602.390	<b>4.505.690</b>	<b>-4.145.910</b>	200	776.272	533.240	<b>-5.455.222</b>
45	0	279.820	<b>4.147.720</b>	<b>-3.680.120</b>	8.600	1.099.324	49.070	<b>-4.819.914</b>
46	0	279.350	<b>5.101.950</b>	<b>-2.833.730</b>	237.000	1.065.117	62.430	<b>-3.724.277</b>
47	0	81.530	<b>1.026.730</b>	<b>-1.007.330</b>	0	259.680	5.720	<b>-1.272.730</b>
50	65.153.340	738.740	<b>80.121.880</b>	<b>-57.122.100</b>	46.200	3.024.456	75.380	<b>-60.175.736</b>
JC	0	22.745.000	<b>24.654.200</b>	<b>-7.754.200</b>	0	0	0	<b>-7.754.200</b>
51	104.083.400	4.569.880	<b>148.098.220</b>	<b>-87.983.720</b>	15.800	7.732.657	734.780	<b>-96.435.357</b>
52	1.256.800	2.195.720	<b>9.593.820</b>	<b>-8.659.650</b>	5.800	916.184	480.160	<b>-10.050.194</b>
61	107.000	449.100	<b>4.933.150</b>	<b>-4.654.090</b>	359.115	1.419.919	20.070	<b>-5.734.964</b>
GB	0	6.470	<b>405.870</b>	<b>-405.870</b>	0	318.097	70	<b>-724.037</b>
62	0	155.430	<b>3.795.730</b>	<b>-2.898.740</b>	630.115	1.359.712	2.840	<b>-3.631.177</b>
63	500.000	1.636.820	<b>5.906.820</b>	<b>-2.027.520</b>	25.052	1.946.514	23.860	<b>-3.972.842</b>
65	0	669.090	<b>11.530.990</b>	<b>-10.769.370</b>	7.086.783	1.333.608	265.990	<b>-5.282.185</b>
66	25.000	10.986.660	<b>28.669.360</b>	<b>-23.639.280</b>	408.360	6.816.176	3.299.380	<b>-33.346.476</b>
67	45.000	2.280.885	<b>16.099.163</b>	<b>-11.216.523</b>	4.342.093	3.879.009	702.740	<b>-11.456.179</b>
67	0	310.315	<b>2.864.837</b>	<b>-1.735.437</b>	7.714	624.393	551.410	<b>-2.903.526</b>
70	140.000	3.601.910	<b>33.817.450</b>	<b>-5.334.350</b>	6.787.999	7.371.488	429.130	<b>-6.346.969</b>
80	465.000	69.110	<b>2.073.210</b>	<b>-2.048.330</b>	16.000	521.215	730	<b>-2.554.275</b>
81	1.185.980	4.047.470	<b>14.202.360</b>	<b>-6.761.250</b>	0	4.570.856	306.800	<b>-11.638.906</b>
FW	91.700.000	-1.033.000	<b>95.473.100</b>	<b>346.586.300</b>	0	0	0	<b>346.586.300</b>
	<b>330.954.710</b>	<b>104.213.720</b>	<b>739.077.170</b>	<b>-69.214.560</b>	<b>64.592.795</b>	<b>64.592.795</b>	<b>18.976.210</b>	<b>-88.190.770</b>

## Anlage II b: Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

### Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen der Teilhaushalte (TH) des Finanzhaushalts (Haushaltsquerschnitt) - Haushaltsjahr 2021

TH	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss (+) / -bedarf (-) Ergebnishaushalt =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit +	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss (+) / -bedarf (-) =	Verpflichtungsermächtigung (VE)
01	Referat des Oberbürgermeisters	-8.237.140	13.900	78.300	-8.301.540	0
11	Personal- und Organisationsamt	-11.185.700	0	30.000	-11.215.700	0
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	-3.618.850	0	95.500	-3.714.350	0
KW	Kultur- und Kreativwirtschaft	-352.550	0	1.500	-354.050	0
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	-1.631.000	0	5.000	-1.636.000	0
14	Rechnungsprüfungsamt	-1.558.710	0	0	-1.558.710	0
15	Bürger- und Ordnungsamt	-12.093.280	0	153.600	-12.246.880	0
16	Amt für Chancengleichheit	-2.389.970	0	2.300	-2.392.270	0
IZ	Interkulturelles Zentrum	-596.100	0	2.500	-598.600	0
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	-5.686.100	251.000	3.107.000	-8.542.100	0
20	Kämmereiamt	-36.324.650	0	20.115.000	-56.439.650	0
23	Amt für Liegenschaften und Konversion	-380.300	7.755.000	18.748.500	-11.373.800	0
30	Rechtsamt	-1.372.500	7.400	44.400	-1.409.500	0
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	-5.698.750	0	384.000	-6.082.750	100.000
34	Standesamt	-1.024.400	0	12.500	-1.036.900	0
37	Feuerwehr	-10.778.400	653.000	3.295.500	-13.420.900	1.425.000
40	Amt für Schule und Bildung	-20.395.110	4.694.000	15.842.400	-31.543.510	5.783.000
41	Kulturamt	-5.612.740	0	252.800	-5.865.540	970.000
42	Kurpfälzisches Museum	-3.517.400	0	395.300	-3.912.700	0
45	Stadtbücherei	-3.433.000	0	284.500	-3.717.500	0
46	Musik- und Singschule	-2.662.300	0	23.200	-2.685.500	0
47	Stadtarchiv	-930.600	0	16.200	-946.800	0
50	Amt für Soziales und Senioren	-52.156.910	0	75.300	-52.232.210	0
JC	Jobcenter Heidelberg	-6.180.400	0	0	-6.180.400	0
51	Kinder- und Jugendamt	-76.108.840	0	9.195.000	-85.303.840	8.600.000
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	-7.220.100	0	1.253.700	-8.473.800	2.400.000
61	Stadtplanungsamt	-4.677.400	0	331.700	-5.009.100	250.000
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village	-396.400	0	1.500	-397.900	0
62	Vermessungsamt	-2.832.050	0	71.600	-2.903.650	0
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	-399.700	0	1.528.300	-1.928.000	1.500.000
65	Hochbauamt	-9.405.300	7.300	533.400	-9.931.400	0
66	Tiefbaamt	-17.646.870	1.400.000	10.338.500	-26.585.370	10.300.000
67	Landschafts- und Forstamt – Bereiche Grünanlagen, Gartenbau, Friedhöfe	-9.534.400	0	3.509.700	-13.044.100	1.708.500
67	Landschafts- und Forstamt – Bereich Forst	-1.374.800	14.000	610.300	-1.971.100	20.000
70	Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	-5.903.870	757.000	2.764.300	-7.911.170	140.800
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	-1.864.100	0	215.300	-2.079.400	0
81	Amt für Verkehrsmanagement	-5.774.480	900.000	5.444.600	-10.319.080	1.295.000
FW	Allgemeine Finanzwirtschaft	340.880.800	504.900	2.000.000	339.385.700	0
	<b>Gesamt</b>	<b>-74.370</b>	<b>16.957.500</b>	<b>100.763.200</b>	<b>-83.880.070</b>	<b>34.492.300</b>

<b>Finanzierungsmittelfehlbetrag</b>	<b>-83.880.070</b>
Kreditaufnahmen und wirtschaftlich vergleichbare Vorgänge (Umschuldungen)	75.682.240
Kredittilgungen und wirtschaftlich vergleichbare Vorgänge (Umschuldungen)	29.889.400
<b>Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>45.792.840</b>
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (Einsatz liquider Kassenmittel)</b>	<b>-38.087.230</b>

## Anlage II b: Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

### Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen der Teilhaushalte (TH) des Finanzhaushalts (Haushaltsquerschnitt) - Haushaltsjahr 2022

TH	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss (+) / -bedarf (-) Ergebnishaushalt =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit +	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss (+) / -bedarf (-) =	Verpflichtungsermächtigung (VE)
01	Referat des Oberbürgermeisters	-8.473.740	0	21.000	-8.494.740	0
11	Personal- und Organisationsamt	-11.447.900	0	30.000	-11.477.900	0
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	-4.358.750	0	41.600	-4.400.350	0
KW	Kultur- und Kreativwirtschaft	-362.150	0	1.500	-363.650	0
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	-1.707.200	0	5.000	-1.712.200	0
14	Rechnungsprüfungsamt	-1.542.110	0	0	-1.542.110	0
15	Bürger- und Ordnungsamt	-10.694.580	0	52.200	-10.746.780	0
16	Amt für Chancengleichheit	-2.553.580	0	2.300	-2.555.880	0
IZ	Interkulturelles Zentrum	-618.300	0	2.500	-620.800	0
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	-6.150.700	6.000	2.248.200	-8.392.900	400.000
20	Kämmereiamt	-43.605.850	0	20.615.000	-64.220.850	0
23	Amt für Liegenschaften und Konversion	251.700	7.000.000	17.544.500	-10.292.800	0
30	Rechtsamt	-1.319.700	0	5.000	-1.324.700	0
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	-6.681.250	0	404.000	-7.085.250	100.000
34	Standesamt	-1.068.500	0	7.700	-1.076.200	0
37	Feuerwehr	-11.332.800	552.000	1.778.000	-12.558.800	3.360.000
40	Amt für Schule und Bildung	-20.432.010	3.140.000	13.480.300	-30.772.310	6.605.000
41	Kulturamt	-5.573.080	0	48.000	-5.621.080	0
42	Kurpfälzisches Museum	-3.668.300	0	494.600	-4.162.900	0
45	Stadtbücherei	-3.457.100	0	133.500	-3.590.600	0
46	Musik- und Singschule	-2.720.500	0	22.800	-2.743.300	0
47	Stadtarchiv	-952.600	0	12.100	-964.700	0
50	Amt für Soziales und Senioren	-56.884.700	0	58.900	-56.943.600	0
JC	Jobcenter Heidelberg	-7.754.200	0	0	-7.754.200	0
51	Kinder- und Jugendamt	-85.443.240	583.000	9.492.500	-94.352.740	6.300.000
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	-7.089.700	200.000	2.751.400	-9.641.100	0
61	Stadtplanungsamt	-4.567.700	0	310.600	-4.878.300	250.000
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village	-404.400	0	1.500	-405.900	0
62	Vermessungsamt	-2.960.850	0	30.600	-2.991.450	0
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	-502.400	0	1.539.500	-2.041.900	1.500.000
65	Hochbauamt	-10.835.100	0	974.500	-11.809.600	2.000.000
66	Tiefbaamt	-17.973.170	4.900.000	10.640.000	-23.713.170	22.600.000
67	Landschafts- und Forstamt – Bereiche Grünanlagen, Gartenbau, Friedhöfe	-9.498.600	630.000	3.124.300	-11.992.900	415.100
67	Landschafts- und Forstamt – Bereich Forst	-1.511.300	5.800	101.000	-1.606.500	135.000
70	Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	-3.333.300	33.000	1.710.600	-5.010.900	1.008.600
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	-2.022.200	0	8.500	-2.030.700	0
81	Amt für Verkehrsmanagement	-5.081.690	1.861.500	7.398.300	-10.618.490	310.000
FW	Allgemeine Finanzwirtschaft	346.586.300	507.900	2.000.000	345.094.200	0
	<b>Gesamt</b>	<b>-17.745.250</b>	<b>19.419.200</b>	<b>97.092.000</b>	<b>-95.418.050</b>	<b>44.983.700</b>

<b>Finanzierungsmittelfehlbetrag</b>	<b>-95.418.050</b>
Kreditaufnahmen und wirtschaftlich vergleichbare Vorgänge (Umschuldungen)	108.443.440
Kredittilgungen und wirtschaftlich vergleichbare Vorgänge (Umschuldungen)	13.206.500
<b>Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>95.236.940</b>
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (Einsatz liquider Kassenmittel)</b>	<b>-181.110</b>

## Anlage II c: Bauliche und technische Verbesserungen

Teilhaushalt / Bezeichnung	2021 in €	2022 in €
<b>15 - Bürger- und Ordnungsamt</b>		
Veranstaltungsplakatierung	7.500	7.500
<b>17 - Amt für Digitales und Informationsverarbeitung</b>		
Netzerweiterungen	361.600	375.000
Erweiterung / Modernisierung Telefonanlage	60.800	46.100
Verkabelungen	27.600	28.900
Verlagerung Serverraum	145.000	0
<b>23 - Amt für Liegenschaften und Konversion</b>		
Bürgerbegegnungsstätte Weststadt	0	70.000
<b>31 - Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie</b>		
Energie-/Baumaßnahmen	20.000	20.000
Biotop- und Gewässerbaumaßnahmen	104.000	84.000
Stadt Begrünung; incl. Entsiegelungsprogramm	60.000	150.000
<b>40 - Amt für Schule und Bildung</b>		
Fröbelschule; Aufwertung Spielbereiche Schulhof	15.000	125.000
Albert-Schweitzer-Schul; Aufwertung Schulhof, Lichthof und Schulbeete	25.000	0
Carl-Bosch-Schule; Aufwertung Schulhof	6.000	79.000
Marie-Baum-Schule; Aufwertung Schulhof	6.000	79.000
Bunsen-Gymnasium; Aufwertung Teilbereiche Schulhof	0	75.000
kleinere Umgestaltungen von Schulhöfen; Zentralansatz	45.000	45.000
<b>51 - Kinder- und Jugendamt</b>		
Erneuerung Außenanlagen Kindertagesstätten	250.000	300.000
Herstellung Außenanlage Kindertagesstätte Paradeplatz	250.000	0
<b>61 - Stadtplanungsamt</b>		
Verbesserung Aufenthaltsqualität Wilhelmsplatz	15.000	15.000
Strom- und Wasseranschluss Festwiese Schlierbach	15.000	0
<b>66 - Tiefbauamt</b>		
Fachplanungen Straßenerneuerungen	150.000	150.000
Fachplanungen Konversion	100.000	100.000
Fachplanungen Bahnstadt	50.000	50.000
Absturzsicherungen	0	100.000
Absperrtechnik Altstadt; Weiterführung Hochwasserschutzwand	200.000	200.000
Investitionen für Straßenbeleuchtung	200.000	200.000
Elektroanschluss Schiffe (Anlegestelle Neckar-Lauer)	300.000	0
PV-Überdachung städtische Parkplätze	0	100.000

Teilhaushalt / Bezeichnung	2021 in €	2022 in €
<b>67 - Landschafts- und Forstamt</b>		
Ausstattung Grünanlagen	108.000	158.000
Verkehrssicherung Steinbrüche; Grundinstandsetzung von Mauern, Quellen, Brunnen	35.000	45.000
Themenpfade	31.000	12.000
Naturparkschilder	3.400	1.000
Neugestaltung Aussichtspunkt Königstuhl	0	5.000
Neubau Toiletten Friedhof Rohrbach	70.000	0
Urnenstelen Friedhof Kirchheim	10.200	10.200
Klimawäldchen	188.000	78.000
Mauer Oberer Bahofweg	90.000	0
Stadt Begrünung	0	122.000
<b>70 - Amt für Abfallwirtschaft und Straßenreinigung</b>		
Ladestationen E-Fahrzeuge	0	80.000
Überdachung Müllbehälterplatz Zentralbetriebshof	0	86.000
Überdachung Bereich Elektro-Schrott Abfallentsorgungsanlage	23.000	0
<b>81 - Amt für Verkehrsmanagement</b>		
Radservicestationen	0	50.000
	<b>2.972.100</b>	<b>3.046.700</b>

## Anlage II d: Investitionsfördermaßnahmen

Teilhaushalt / Bezeichnung	2021 in €	2022 in €
<b>12 - Amt für Stadtentwicklung und Statistik</b>		
TES Emmertsgrund	3.000	3.000
Quartiersmanagement Hasenleiser	1.000	0
<b>23 - Amt für Liegenschaften und Konversion</b>		
Erneuerungsgebiete	4.218.000	3.559.000
<b>31 - Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie</b>		
Förderprogramm Umweltschutzmaßnahmen im Gewerbe	20.000	20.000
Förderprogramm Umweltfreundlich mobil	170.000	120.000
<b>37 - Feuerwehr</b>		
Investitionskostenzuschuss DLRG	30.000	0
<b>40 - Amt für Schule und Bildung</b>		
Investitionskostenzuschuss Volkshochschule	40.000	0
<b>41 - Kulturamt</b>		
Ankaufsetat Bilder Stiftung Sammlung Hassbecker	10.000	10.000
Investitionskostenzuschuss Erweiterung Sammlung Prinzhorn	30.000	23.000
Investitionskostenzuschuss Medienforum e. V.	130.000	0
Investitionskostenzuschuss Karlstorbahnhof e. V.	60.000	0
<b>50 - Amt für Soziales und Senioren</b>		
Investitionen in Seniorenzentren	10.000	10.000
<b>51 - Kinder- und Jugendamt</b>		
Baukostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen	2.000.000	3.000.000
<b>52 - Amt für Sport und Gesundheitsförderung</b>		
Zuschüsse an Sportvereine für Investitionen (Sportförderungsprogramm)	200.000	200.000
<b>63 - Amt für Baurecht und Denkmalschutz</b>		
Förderprogramm rationelle Energieverwendung / nachhaltiges Wassermanagement	1.500.000	1.500.000
<b>67 - Landschafts- und Forstamt</b>		
Zuschüsse an Kleingartenvereine	18.000	18.000
<b>80 - Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft</b>		
Investitionskostenzuschuss EMBL "Erlebniswelt Molekularbiologie"	200.000	0
<b>81 - Amt für Verkehrsmanagement</b>		
R-/S-Bahn Rhein-Neckar	327.100	510.400
MVV / OEG-Maßnahmen	11.900	107.100
Fahrradvermietungssystem	105.800	156.200
Infrastrukturmaßnahmen ÖPNV	0	227.900
Mobilitätsnetz Bahnstadt	267.000	0
	<b>9.351.800</b>	<b>9.464.600</b>

## Anlage II e: Mittelfristige Finanzplanung für den Ergebnishaushalt 2020 - 2025

### Ordentliche Erträge

Ertragsarten	2020 in T€	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>230.990</b>	<b>255.905</b>	<b>260.305</b>	<b>269.800</b>	<b>274.500</b>	<b>285.600</b>
<i>darunter:</i>						
Grundsteuern A und B	29.378	29.680	30.180	30.500	30.700	30.900
Gewerbesteuer	90.000	110.000	112.000	115.000	120.000	125.000
Sonstige Steuern	1.500	1.825	1.825	1.900	1.900	1.900
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	80.700	83.700	87.400	92.500	92.000	97.200
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	21.900	22.600	20.300	20.800	21.100	21.500
Familienleistungsausgleich	6.000	6.600	7.100	7.300	6.900	7.100
Leistungen des Landes aus der Umsetzung von Hartz IV	1.512	1.500	1.500	1.800	1.900	2.000
<b>Zuweisungen, Zuwendungen, allgemeine Umlagen</b>	<b>287.627</b>	<b>289.144</b>	<b>284.809</b>	<b>315.900</b>	<b>340.200</b>	<b>353.000</b>
<i>darunter:</i>						
Schlüsselzuweisungen (FAG)	142.300	158.360	158.560	189.100	209.900	219.000
Zuweisungen nach § 11 FAG	6.500	6.400	6.500	6.700	6.700	6.900
Zuweisungen / Zuschüsse für lauf. Zwecke	113.478	94.284	93.049	93.100	96.100	99.100
Grunderwerbsteuer	12.000	15.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung des Bundes nach SGB II	13.349	15.100	13.700	14.000	14.500	15.000
<b>Aufgelöste Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträge</b>	<b>4.585</b>	<b>5.198</b>	<b>5.670</b>	<b>5.750</b>	<b>5.850</b>	<b>5.950</b>
<b>Sonstige Transfererträge</b> (Ersatz sozialer Leistungen)	<b>3.734</b>	<b>3.374</b>	<b>3.374</b>	<b>3.500</b>	<b>3.800</b>	<b>4.000</b>
<b>Öffentlich-rechtliche Entgelte</b> (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren)	<b>42.611</b>	<b>48.465</b>	<b>52.914</b>	<b>53.500</b>	<b>53.700</b>	<b>54.100</b>
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>18.944</b>	<b>20.834</b>	<b>22.908</b>	<b>23.300</b>	<b>23.600</b>	<b>23.800</b>
<i>darunter:</i>						
Erträge aus Mieten und Pachten	9.275	10.516	11.199	11.300	11.500	11.600
Erträge aus Verkauf	6.192	6.066	7.204	7.500	7.600	7.600
sonstige privatrechtliche Entgelte	3.477	4.252	4.504	4.500	4.500	4.600
<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>19.615</b>	<b>19.231</b>	<b>17.755</b>	<b>18.000</b>	<b>18.200</b>	<b>18.400</b>
<b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>2.248</b>	<b>2.092</b>	<b>1.888</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>
<b>Aktivierete Eigenleistungen</b>	<b>1.841</b>	<b>1.834</b>	<b>1.781</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>53.213</b>	<b>25.662</b>	<b>18.459</b>	<b>18.450</b>	<b>18.450</b>	<b>18.450</b>
<i>darunter:</i>						
Konzessionsabgabe	8.680	9.300	9.400	9.400	9.400	9.400
Buß- und Verwarnungsgelder	4.376	5.365	6.240	6.200	6.200	6.200
Sonstige Finanzerträge	1.740	8.987	2.086	2.100	2.100	2.100
Auflösung von Rückstellungen	37.800	1.260	0	0	0	0
Auflösung von Sonderposten	617	750	733	750	750	750
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>665.408</b>	<b>671.739</b>	<b>669.863</b>	<b>711.800</b>	<b>741.900</b>	<b>766.900</b>

## Ordentliche Aufwendungen

Aufwandsarten	2020 in T€	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>170.251</b>	<b>180.457</b>	<b>187.908</b>	<b>191.700</b>	<b>195.500</b>	<b>199.400</b>
<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>288</b>	<b>249</b>	<b>249</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>112.805</b>	<b>118.559</b>	<b>115.752</b>	<b>118.250</b>	<b>120.350</b>	<b>122.550</b>
<i>darunter:</i>						
Unterhaltung unbewegliches und bewegliches Vermögen	25.989	27.314	27.126	27.900	28.400	28.900
Mieten und Pachten und Gebäudebewirtschaftung ÖPP	15.752	17.405	17.370	18.050	18.350	18.550
Grundstücksbewirtschaftung	16.614	16.067	16.506	16.800	17.100	17.500
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	49.931	53.350	50.486	51.200	52.200	53.300
Haltung von Fahrzeugen	1.933	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2.586	2.423	2.264	2.300	2.300	2.300
<b>Abschreibungen</b>	<b>57.559</b>	<b>55.650</b>	<b>59.653</b>	<b>63.000</b>	<b>63.000</b>	<b>63.000</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>5.121</b>	<b>5.142</b>	<b>5.283</b>	<b>5.400</b>	<b>5.600</b>	<b>5.800</b>
<b>Transferaufwendungen</b>	<b>296.637</b>	<b>319.132</b>	<b>330.955</b>	<b>342.050</b>	<b>354.750</b>	<b>372.850</b>
<i>darunter:</i>						
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke einschließlich Wohnungsentwicklungsprogramm	129.418	146.080	155.675	165.500	175.300	181.900
Sozialtransferaufwendungen	75.819	79.417	83.445	87.000	90.000	93.000
Finanzausgleichsumlage	81.005	81.600	79.600	77.000	76.500	84.600
Gewerbesteuerumlage	7.900	9.600	9.800	10.100	10.500	10.900
Umlage an KVJS	961	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Status-Quo-Ausgleich nach § 22 FAG	1.395	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
sonstige Umlagen	139	135	135	150	150	150
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>43.045</b>	<b>41.832</b>	<b>39.277</b>	<b>42.700</b>	<b>43.400</b>	<b>44.200</b>
<i>darunter:</i>						
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach SGB II	20.825	21.075	21.185	21.500	22.000	22.500
Erstattungen an Dritte	7.471	7.730	9.036	10.300	10.400	10.600
Geschäftsaufwendungen und übrige ordentliche Aufwendungen	13.945	15.623	14.252	15.100	15.200	15.300
sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	0	2.600	0	0	0	0
sonstige Finanzaufwendungen	804	804	804	800	800	800
Globaler Minderaufwand	0	-6.000	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000
<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>685.706</b>	<b>721.021</b>	<b>739.077</b>	<b>763.400</b>	<b>782.900</b>	<b>808.100</b>

## Zusammenfassung

	2020 in T€	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
Summe ordentliche Erträge	665.408	671.739	669.863	711.800	741.900	766.900
Summe ordentliche Aufwendungen	685.706	721.021	739.077	763.400	782.900	808.100
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-20.298</b>	<b>-49.282</b>	<b>-69.214</b>	<b>-51.600</b>	<b>-41.000</b>	<b>-41.200</b>
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-20.298</b>	<b>-49.282</b>	<b>-69.214</b>	<b>-51.600</b>	<b>-41.000</b>	<b>-41.200</b>

nachrichtlich:	2020 in T€	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	20.298	49.282	69.214	51.600	13.166	0
Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	27.834	20.410
Fehlbetragsvortrag auf das Ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0	0	0	0	0	20.790

## Anlage II f: Mittelfristige Finanzplanung für den Finanzhaushalt 2020 - 2025

	2020 in T€	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
Steuern und ähnliche Abgaben	230.990	255.905	260.305	269.800	274.500	285.600
Zuweisungen, Zuwendungen und allgemeine Umlagen	287.627	289.144	284.809	315.900	340.200	353.000
Sonstige Transfereinzahlungen	3.734	3.374	3.374	3.500	3.800	4.000
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	42.611	48.465	52.914	53.500	53.700	54.100
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.944	20.834	22.908	23.300	23.600	23.800
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.615	19.231	17.755	18.000	18.200	18.400
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.248	2.092	1.888	1.800	1.800	1.800
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	14.796	23.652	17.726	17.700	17.700	17.700
<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>620.565</b>	<b>662.697</b>	<b>661.679</b>	<b>703.500</b>	<b>733.500</b>	<b>758.400</b>
Personalauszahlungen	170.251	180.457	187.908	191.700	195.500	199.400
Versorgungsauszahlungen	288	249	249	300	300	300
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	112.805	118.559	115.752	118.250	120.350	122.550
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.121	5.142	5.283	5.400	5.600	5.800
Transferauszahlungen	296.638	319.132	330.955	342.050	354.750	372.850
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	43.045	39.232	39.277	42.700	43.400	44.200
<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>628.148</b>	<b>662.771</b>	<b>679.424</b>	<b>700.400</b>	<b>719.900</b>	<b>745.100</b>
<b>Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts</b>	<b>-7.582</b>	<b>-74</b>	<b>-17.745</b>	<b>3.100</b>	<b>13.600</b>	<b>13.300</b>
Investitionszuwendungen	2.804	9.452	9.131	11.936	7.066	4.412
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	0	0	2.500	0	0	0
Veräußerung von Sachvermögen	7.000	7.000	7.280	7.000	7.000	7.000
Veräußerung von Finanzvermögen	501	505	508	370	370	370
Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.305</b>	<b>16.957</b>	<b>19.419</b>	<b>19.306</b>	<b>14.436</b>	<b>11.782</b>
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.965	6.965	6.965	7.000	7.000	7.000
Baumaßnahmen	55.128	52.753	51.042	41.376	27.088	18.930
Erwerb vom beweglichem Sachvermögen	10.110	11.594	9.020	9.000	9.000	9.000
Investitionsfördermaßnahmen	7.767	9.351	9.465	9.000	9.000	9.000
Erwerb von Finanzvermögen	21.210	20.100	20.600	18.900	18.800	18.400
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>102.180</b>	<b>100.763</b>	<b>97.092</b>	<b>85.276</b>	<b>70.888</b>	<b>62.330</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-91.875</b>	<b>-83.806</b>	<b>-77.673</b>	<b>-65.970</b>	<b>-56.452</b>	<b>-50.548</b>
<b>Finanzierungsmittelfehlbedarf</b>	<b>-99.457</b>	<b>-83.880</b>	<b>-95.418</b>	<b>-62.870</b>	<b>-42.852</b>	<b>-37.248</b>

	2020 in T€	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	56.719	51.882	108.343	77.400	59.000	54.300
Einzahlungen aus Umschuldungen	12.560	18.000	0	5.700	1.900	0
Rückzahlung von Darlehen	15.400	5.800	100	100	0	0
Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	8.396	9.130	10.400	11.900	13.400	14.300
Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände (Ablösung von Dauerlasten)	2.716	2.759	2.806	2.810	2.810	2.810
Auszahlungen für Umschuldungen	12.560	18.000	0	5.700	1.900	0
Gewährung von Darlehen	13.550	0	0	0	0	0
<b>Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>47.457</b>	<b>45.793</b>	<b>95.237</b>	<b>62.790</b>	<b>42.790</b>	<b>37.190</b>
<b>Änderung des Finanzierungsmittelüberbestands</b>	<b>-52.000</b>	<b>-38.087</b>	<b>-181</b>	<b>-80</b>	<b>-62</b>	<b>-58</b>

nachrichtlich:	2020 in T€	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
Voraussichtlicher Kassenstand (jeweils 31.12.)	51.364	13.277	13.096	13.016	12.954	12.896
Mindestliquidität	11.316	11.814	12.452	13.048	13.617	13.998
Voraussichtlicher Schuldenstand (jeweils 31.12.)	226.003	268.755	366.698	432.198	477.798	517.798

## Anlage II g: Investitionsprogramm 2020 - 2025

Teilhaushalt / Bezeichnung	Insgesamt		bish.bereitgest.		2020		2021		2022	
	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
<b>23 - Amt für Liegenschaften und Konversion</b>										
Kindertagesstätte Forum 3	2.635		575				2.060			
Kindertagesstätte Breisacher Weg	7.110	755					3.110	755	3.000	
Kindertagesstätte Otto-Hahn-Straße			(837)		837				200	
Verlagerung Karlstorbahnhof	19.900		4.600		7.000		2.500		3.800	
<b>37 - Feuerwehr</b>										
Feuerwehrgerätehaus Ziegelhausen	3.700	120	1.700		450		1.350		200	120
Digitalisierung Leitstelle	1.550	120	(30)		1.117		463	120		
Sirenenetz									35	
<b>40 - Amt für Schule und Bildung</b>										
<b>Modernisierungen / Strukturelle Verbesserungen</b>					1.500	300	500	200	1.500	200
<b>Fachplanungen an Schulen</b>							500			
<b>Digitalisierung/Vernetzung an Schulen</b>										
- Pauschlansatz für weitere Maßnahmen Digitalpakt	3.280	3.812								
- Digitalisierung Helmholtz-Gymnasium	2.250	1.576	60				700	400	1.000	800
- Digitalisierung Bunsen-Gymnasium	1.840	1.341	40				500	300	900	800
- Planungsmittel weitere Maßnahmen Digitalpakt	700						200		500	
Vernetzung/Digitalisierung (Kleinbaumaßnahmen)					800		400		400	
<b>Waldparkschule</b>										
- Verbesserung Essenssituation	3.550	519	2.050	(100)	500	100	1.000	219		300
- DigitalHub	550		40		430				80	
<b>Wilckensschule</b>										
- Erneuerung Beleuchtung, Elektro	1.250	329					100		300	100
<b>Marie-Marks-Schule</b>										
- Erneuerung Beleuchtung, Elektro	938	243					50		300	50
<b>Geschwister-Scholl-Schule</b>										
- Ersatzneubau Sporthalle	5.600	270	(1.000)		1.000		300		1.400	
<b>Mönchhofschule</b>										
- Verbesserung Betreuungssituation			(127)		127		200			
<b>Internationale Gesamtschule</b>										
- Abbruch Containeranlage Breisacher Weg	320		30				290			

2023		2024		2025		später		Erläuterungen
A	E	A	E	A	E	A	E	
								Umbau ehemaliges Gemeindezentrum Emmertsgrund zu Kindertagesstätte
1.000								Neubau in Holzmodulbauweise
								Planungsmittel für Neubau in Modularbauweise
1.500		500						Verlegung auf Konversionsflächen incl. Erweiterung; Zuschüsse aus der Städtebauförderung werden im Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete vereinnahmt
								Neubau
								Austausch Leitstellentechnik
								Planungsmittel
1.500	200	1.500	200	1.500	200			Insbesondere zur Verbesserung der Essen- und Betreuungssituation
2.000	2.000	1.000	1.000	280	812			aus dem Förderprogramm der Bundesregierung "Digitalpakt 2019 - 2024" erhalten wir Fördermittel in Höhe von insgesamt 6,729 Mio. €; die Kommunen müssen sich mit einem Eigenanteil von min. 20% an den förderfähigen Kosten beteiligen
490	376							u. a. für Mönchhof-Schule/Johannes-Kepler-Schule sowie Friedrich-Ebert-Schule/Theodor-Heuss-Schule
400	241							
400		400		400				einschließlich Brandschutzmaßnahmen
500	100	350	129					
400	100	188	93					
3.000	100	900	170					Abbruch Pavillon und Neubau Betreuungsräume einschließlich Mensa; Planungsmittel
								Abbruch Auslagerungsflächen während Sanierung IGH zwecks Vorbereitung der Realisierung einer Kindertagesstätte

Teilhaushalt / Bezeichnung	Insgesamt		bish.bereitgest.		2020		2021		2022	
	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
<b>Hölderlin-Gymnasium</b>										
- Generalsanierung	22.590	1.811	7.084	362	5.000	300	7.600	800	2.650	300
<b>Bunsen-Gymnasium</b>										
- Ganztagesbetrieb	4.030	719	1.650	158	1.350	250	830	250	200	61
<b>Julius-Springer-Schule</b>										
- Verlegung	13.650	1.925	13.650	100		500		1.325		
<b>Marie-Baum-Schule</b>										
- Erweiterung	2.650	779	2.650					500		279
<b>Carl-Bosch-Schule</b>										
- Sanierung Toiletten Neubau	2.150	949					100		600	250
<b>Schulcampus Mitte</b>										
- Umsetzung Schulcampus			(797)		1.797		500		1.500	
<b>42 - Kurpfälzisches Museum</b>										
Sanierung Gebäudeteil Schiffsgasse					300		200			
<b>Mark-Twain-Center</b>										
- Innenraumgestaltung	2.450		1.316		450		200		484	
<b>45 - Stadtbücherei</b>										
Dach- und Fassadensanierung einschließlich Fenstervergrößerung UG							100		100	
<b>51 - Kinder- und Jugendamt</b>										
Haus der Jugend	10.590		1.780		3.000		4.000		1.690	
Kindertagesstätte Stettiner Straße	5.450	319	40				2.000		2.500	319
Kindertagesstätte Furtwängler Straße	2.503	264					500		1.803	264
Kindertagesstätte Hardtstraße									200	
<b>52 - Amt für Sport- und Gesundheitsförderung</b>										
Erweiterung Turnzentrum	4.253	270	(247)		600		1.000		2.500	200
<b>61 - Stadtplanungsamt</b>										
Stadt an den Fluss					465		250		250	
Erschließungsbeiträge										2.500
<b>65 - Hochbauamt</b>										
Hauptbahnhof Nord; Fahrradparkhaus "Stadtbalkon"	5.800	4.000					500		1.000	

2023		2024		2025		später		Erläuterungen
A	E	A	E	A	E	A	E	
256	49							
1.200	600	250	99					Realisierung zukunftsfähiger Gebäude und Freiflächen mit Schwerpunkt für die Pestalozzischule sowie die Willy-Hellpach-Schule unter Berücksichtigung Campsidee; Planungsmittel (Wettbewerb) sowie erste Baumittel für Erweiterung Pestalozzischule
								insbesondere Brandschutzmaßnahmen; Planungsmittel
								Planungsmittel
120								Neubau
910								Neubau
200								Erweiterung bestehende Einrichtung
								Planungsmittel für Neubau (einschließlich Erweiterung)
400	70							Erweiterungsbau
250		250		250				Abschnittsweise Planung und Umsetzung; ab 2023 pauschale Fortschreibung
								Abrechnung Erschließungsgebiet Im Bieth
2.000	1.000	2.300	2.000		1.000			Umsetzung vorbehaltlich einer Förderzusage

Teilhaushalt / Bezeichnung	Insgesamt		bish.bereitgest.		2020		2021		2022	
	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
<b>66 - Tiefbauamt</b>										
Straßenerneuerungsprogramm					4.500	50	3.000		3.000	
Zeppelinstraße	2.000						200		500	
Dossenheimer Landstraße							200		200	
Östliche Zuführung Montpellierbrücke (Schere Ost)	4.850	1.675	50				200		1.500	1.500
Stützmauern					1.000		250		500	
Hebelstraßenbrücke	12.100	7.100	4.650	700	4.000	800	1.750	1.000		700
Pfeilersanierung Neckarbrücken	5.400	600	250	(200)	1.100	200	2.100	400	1.950	200
Montpellierbrücke	18.600	9.700	450		200		150		200	
Ziegelhäuser Brücke	2.100				100		250		500	
Fuß- und Radverbindung über den Neckar	2.090		375		215		500		700	
Infrastruktur Bahnstadt					4.500		1.000		1.000	
<b>67 - Landschafts- und Forstamt</b>										
Kinderspielplätze					444		462		474	
Grünanlagen					1.040		315		540	
Sanierung Wasserbecken Bahnstadt	1.290		260				550		480	
Sanierung Steinbruch Molkenkur	509						509			
Ofensanierung Krematorium	1.570		250				1.320			
Faassadenbegrünung Parkhaus HIP	730	630					60		670	630
<b>70 - Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung</b>										
Zentralbetriebshof							50		100	
<b>81 - Amt für Verkehrsmanagement</b>										
Verkehrssignalanlagen / Optimierung Verkehrssteuerung					400		400		400	
Sicherheitsaudit/Verkehrssicherheit					800		650		650	
Verkehrslenkungs- und -beruhigungskonzept Altstadt			(1.000)		1.000		810		35	
barrierefreier Umbau Bushaltestellen					500		200		200	
Straßenbahnbeschleunigungsprogramm					50		50		50	
Nachrüstung Schlossbergtunnel					200		200		200	

2023		2024		2025		später		Erläuterungen
A	E	A	E	A	E	A	E	
4.000		4.000		4.000				in 2021/2022 insbesondere Fortsetzung laufender Maßnahmen (u. a. Schulbergweg, Klingenteichstraße, Kleine Hirschgasse, Rudolph-Stratz-Weg) sowie Straßenerneuerungen im Zusammenhang mit Leitungsverlegungen u.ä.
1.000		300						Umleitung während Bauphase Dossenheimer Landstraße
2.600		500	175					Planungsmittel
500		500		500				in 2021/2022 insbesondere Fortsetzung laufender Maßnahmen (u.a. Schulbergweg, Philosophenweg, Gustav-Kirchhoff-Straße)
1.700	3.900							Neubau
								Alte Brücke
6.000	2.700	6.000	2.700	4.100	1.900	1.500	2.400	Teilerneuerung
500		500		250				Planungsmittel für Abriss und mittelfristigen Neubau
300								Planungsmittel; Leistungsphase 1-4 HOAI
								städtische Komplementärmittel zur Städtetbauförderung; Ausgleich Treuhandvermögen siehe unter sonstige Einzahlungen und Auszahlungen
400		400		400				Spielanlagen und Spielgeräte
400		400		400				Grün- und Parkanlagen, Plätze u. a.
								Wasserbecken 2 und 3
								Sicherungsmaßnahmen
								Erneuerungsmaßnahmen Ofen und Technik
								Umsetzung vorbehaltlich einer Förderzusage
								Planungsmittel Umbau Zentralbetriebshof
400		400		400				Lichtsignalanlagen, Induktionsschleifen u. a.
650		650		650				Enthalten sind auch Mittel für "kinderfreundliche Verkehrsplanung" und "Querungshilfen für Fußgänger"
								Bauliche Realisierung von 3 Hochsicherheitspollern
100		100		100				
50		50		50				
200		200		200				

Teilhaushalt / Bezeichnung	Insgesamt		bish.bereitgest.		2020		2021		2022	
	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Infrastrukturmaßnahmen Schnellbuslinien							150		50	
Parkleitsystem					50		50		50	
Verbesserung Fahrradinfrastruktur					750		1.500	675	3.000	1.850
- Rad(schnell)wegeprogramm							500		1.000	
- Ausbau Feldwegenetz							200		200	
- Fahrradabstellanlagen								225		
Verkehrsversuch B 37										
Verbesserung der verkehrlichen Situation im Neuenheimer Feld			(2.010)		2.010				500	
<b>Bauliche und technische Verbesserungen</b>					2.753	15	2.972	14	3.047	39
<b>abzüglich</b>										
aktivierte Eigenleistungen					(1.841)		(1.834)		(1.781)	
<b>Restabwicklungen sowie zurückgestellte Maßnahmen mit Planansätzen in 2020</b>					4.900	40				
<b>Sonstige Investitionen</b>										
Erwerb/Veräußerung von Grundstücken					8.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Investitionsförderungsmaßnahmen an Dritte					7.467		9.352		9.465	
Erwerb bewegliches Sachvermögen					10.109	249	11.594	2.269	9.020	449
Einlage Stammkapital SWH					21.210		18.100		18.600	
Eigenkapitalstärkung GGH							2.000		2.000	
Ausgleich Treuhandvermögen Bahnstadt							2.000		2.000	
Veräußerung Finanzvermögen						501		505		508
<b>Summe</b>					<b>102.180</b>	<b>10.305</b>	<b>100.763</b>	<b>16.957</b>	<b>97.092</b>	<b>19.419</b>

2023		2024		2025		später		Erläuterungen
A	E	A	E	A	E	A	E	
100								Bauliche Maßnahmen zur Einrichtung von Schnellbuslinien
50		50		50				
1.000	300	1.000	300	1.000	300			Ausbau Radwegenetz und Fahrradinfrastruktur
200		200		200				Kostenerstattung
500								Stärkung ÖPNV-Anbindung (u. a. Ausbau Busspur, Verkehrstechnik, Erreichbarkeit)
2.000		2.000		2.000				ab 2023 pauschale Fortschreibung
(1.800)		(1.800)		(1.800)				ab 2023 pauschale Fortschreibung
7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000			in 2021 und 2022 unter Berücksichtigung von aktivierten Eigenleistungen
9.000		9.000		9.000				ab 2023 pauschale Fortschreibung
9.000	200	9.000	200	9.000	200			ab 2023 pauschale Fortschreibung
18.900		18.800		18.400				gem. Wirtschaftsplan rnv
4.000		4.000		4.000		16.300		städtische Anteile an Infrastrukturmaßnahmen zum Ausgleich des Treuhandvermögens Bahnstadt; Komplementärmittel zu Städtebauförderung siehe unter Infrastruktur Bahnstadt (TH 66)
	370		370		370			
<b>85.276</b>	<b>19.306</b>	<b>70.888</b>	<b>14.436</b>	<b>62.330</b>	<b>11.782</b>	<b>17.800</b>	<b>2.400</b>	



## **2. Teilhaushalte / Zielvereinbarungen**



# Teilhaushalt 01

Referat des Oberbürgermeisters

Leitung:

Aline Moser  
Persönliche Referentin

Birgit Stamm  
Internationales, Strategie und Protokoll

Norbert Brand  
Sitzungsdienste

**Haushaltsjahr 2021/2022**



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Referat des Oberbürgermeisters ist das Bindeglied zwischen der Verwaltung und den politischen Gremien zum Zwecke der Umsetzung der strategischen Ziele der Stadt. Die Ziele der Bürgerbeteiligung, mehr Transparenz zu schaffen, Vertrauen zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und Politik aufzubauen und letztlich eine neue Beteiligungskultur zu entwickeln, werden gefördert. Bürgerschaftliches Engagement ist ein wesentlicher Baustein im Zusammenleben unserer Gesellschaft.

Das hohe internationale Renommee der Stadt Heidelberg soll in Bezug auf repräsentative und protokollarische Aktivitäten im Bereich der Städtepartnerschaften sowie des Heidelberg Club International gepflegt und weiter intensiviert werden. Die Stadt Heidelberg gestaltet europäische Politikbereiche - u.a. durch Vernetzung mit den im Bereich der Europa- und Fördermittelpolitiken relevanten Akteuren - aktiv mit. Durch Informationsbereitstellung bzw. Wissensvermittlung und die Durchführung von Veranstaltungen werden den Bürgerinnen und Bürgern die Werte und Vorzüge der Europäischen Union nähergebracht und die Europafähigkeit der Verwaltung nachhaltig erhöht.

Weiteres Ziel ist die Stärkung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Heidelberg im internationalen Städtewettbewerb durch die Vereinheitlichung des Erscheinungsbildes aller Medien sowie durch die Entwicklung, Betreuung, Koordination und das Controlling von gesamtstädtischen Projekten von kommunaler, regionaler und internationaler Bedeutung. Gemeinsam mit verschiedenen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Bürgerschaft werden neue Impulse gesetzt mit dem übergeordneten Ziel, die Lebensqualität weiter zu verbessern.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

**2020:** 59\*

**2021:** 57

**2022:** 57

\* Erhöhung durch den 1. Nachtragshaushalt 2019/20 mit der Schaffung eines weiteren Dezernats zum 01.10.2020.



## Aufgabenübersicht

- 11.10** Steuerung (Stadt Heidelberg gesamt: Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeinderat)
- 11.11** Kommunale Willensbildung (Geschäftsführung Gemeinderat, Ausschüsse, Bezirksbeiräte, Migrationsbeirat, Jugendgemeinderat, Beirat von Menschen mit Behinderungen in Arbeitsteilung mit dem Amt für Soziales und Senioren, sonstige Gremien)
- 11.12** Steuerungsunterstützung (Markenkommunikation, Strategische Projekte, Digitale Medien, Projekt- und Fördermittelcontrolling)
- 11.14** Zentrale Funktionen (Protokollarische Angelegenheiten, Städtepartnerschaften, Europaarbeit, Bürgerschaftliches Engagement, Bürgerbeauftragter)
- 11.26** Zentrale Dienstleistungen (Boten-, Zustell- und Postdienst, Verwaltung Sitzungsräume)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Referats des Oberbürgermeisters zu entnehmen.

# TH 01 Referat des Oberbürgermeisters

## I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	33.000	33.000	33.000	34.000
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.350	5.050	1.190	5.660
Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	3
Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.000	21.000	21.000	28.362
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138.000	138.000	58.000	99.311
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	25
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>198.350</b>	<b>197.050</b>	<b>113.190</b>	<b>167.361</b>
Personalaufwendungen	5.740.300	5.757.000	5.107.000	5.198.314
Versorgungsaufwendungen	4.400	4.400	500	4.817
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	714.700	578.400	903.200	745.740
Planmäßige Abschreibungen	68.560	66.410	50.530	70.495
Transferaufwendungen	520.640	453.640	458.540	460.159
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.685.700	1.635.700	1.578.700	1.560.215
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.734.300</b>	<b>8.495.550</b>	<b>8.098.470</b>	<b>8.039.740</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.535.950</b>	<b>-8.298.500</b>	<b>-7.985.280</b>	<b>-7.872.379</b>
Erträge aus internen Leistungen	9.366.756	9.131.577	8.768.500	8.704.526
Aufwendungen für interne Leistungen	826.666	828.907	778.030	825.795
Kalkulatorische Kosten	4.140	4.170	5.190	6.716
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>8.535.950</b>	<b>8.298.500</b>	<b>7.985.280</b>	<b>7.872.015</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-364</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	710
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	346
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>364</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen

### Grundsätzliches

Die Aufwendungen des Referats 01 werden im Rahmen einer flächendeckenden betriebswirtschaftlichen Umlage (Produktbereich 11 – Innere Verwaltung) auf alle Teilhaushalte mit externen Produkten verrechnet. Damit ist das Gesamtergebnis +/- 0.

### Ordentliche Erträge

#### Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Landeszuschuss für Bürgerschaftliches Engagement (BE)

#### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen u.a. für Leistungen des Bereichs Markenkommunikation für städtische Gesellschaften und Rückzahlungen von Fraktionsgeschäftskosten.

## Ordentliche Aufwendungen

### Personal-/Versorgungsaufwendungen

Mehraufwendungen, u.a. bedingt durch die in 2020 erfolgte organisatorische Neustrukturierung des OB-Referats und durch die Einrichtung des neuen Dezernats III „Klimaschutz, Umwelt und Mobilität“.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Projektmittel Städtepartnerschaften / Europaarbeit	232.000	193.000	198.000	143.793
Projektmittel Protokollarische Angelegenheiten	207.900	110.900	235.400	276.956
Projektmittel Bürgerschaftliches Engagement	37.000	37.000	40.000	48.655
Projektmittel #HolDenOberbürgermeister	0	0	10.000	7.349
Projektmittel Markenkommunikation	76.000	76.000	100.000	84.173
Projektmittel Strategische Projekte	22.500	15.500	30.000	15.208
Projektmittel Fördermittelakquise und -politik	0	0	150.000	19.414
Projektmittel Barrierefreie Routenplanung	0	0	15.000	3.621
Migrationsbeirat	20.400	20.400	24.000	13.411
Jugendgemeinderat	10.000	20.000	10.000	16.063
EDV, Unterhaltung Fahrzeuge, Fortbildungen usw.	108.900	105.600	90.800	117.097
<b>Summe</b>	<b>714.700</b>	<b>578.400</b>	<b>903.200</b>	<b>745.740</b>

### Städtepartnerschaften / Europaarbeit

Sonderaufwendungen aufgrund verschiedener Städtepartnerschaftsjubiläen; 2021 (u.a. 60 Jahre mit Montpellier) und 2022 (u.a. 30 Jahre mit Kumamoto, 5 Jahre mit Palo Alto).

Ausbau der bestehenden Europaarbeit und der internationalen Vernetzung (Durchführung von Veranstaltungen, gemeinsame Förderprojekte, etc.).

### Protokollarische Angelegenheiten

Zur Durchführung eines Bürgerfestes in 2022 sind 130.000 € veranschlagt.

### #HolDenOberbürgermeister

Die veranschlagten Projektmittel gehen ab 2021 im Bereich „Strategische Projekte“ auf.

### Fördermittelakquise und -politik

Seit 01/2020 organisatorische Neuordnung der Abteilung „Fördermittelmanagement und Open Government“ beim Amt 17.

### Jugendgemeinderat

Der Jugendgemeinderat erhält in 2021 zusätzliche Mittel in Höhe von 10.000 € zur Bewerbung und Durchführung der Wahl.

# TH 01 Referat des Oberbürgermeisters

## Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen (Zuschüsse) sind innerhalb des Teilhaushalts 01 gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Stadtjugendring	115.500	108.500	104.500	106.300
Stadtteilvereine	110.000	110.000	110.000	110.000
Stadtteilvereine Sonderprogramm für Veranstaltungen nach Corona	40.000	0	0	0
Stadtteiljubiläen	0	0	10.000	5.000
Brauchtum (u. a. Umzüge Fastnacht, Sommertag, Martinszug)	65.000	45.000	50.200	69.418
Vereine für Stadthallennutzung/alternative Veranstaltungsorte	24.000	24.000	30.000	12.701
Internationale Partnerschaftsprojekte	15.000	15.000	20.000	7.800
Bürgerschaftliches Engagement (FreiwilligenAgentur und Selbsthilfebüro) inkl. Weiterleitung Landesmittel in Höhe von 33 T€	96.040	96.040	96.040	101.142
Deutsch-Amerikanischer Frauencub (Pfennigbasar)	2.800	2.800	2.800	1.785
Förderprogramm Städtepartnerschaften	15.000	15.000	15.000	14.680
Verkehrsverein Ziegelhausen	19.000	19.000	20.000	18.033
Stadt-Kumamoto-Stiftung	5.000	5.000	0	0
Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar	13.300	13.300	0	13.300
<b>Summe</b>	<b>520.640</b>	<b>453.640</b>	<b>458.540</b>	<b>460.159</b>

### Stadtjugendring

Zusätzliche Mittel in 2022 aufgrund des trilateralen Musikaustauschs mit den Partnerstädten Montpellier, Cambridge und Heidelberg.

### Stadtteilvereine Sonderprogramm für Veranstaltungen nach Corona

Einmaliger Zuschuss in 2022 zur Entlastung der Stadtteilvereine von Fixkosten für Veranstaltungen. Die zusätzlichen Mittel sollen dabei helfen eine Ermöglichungskultur nach Corona bei Veranstaltungen und Festen vor Ort inhaltlich und programmatisch zu unterstützen.

### Brauchtum

In 2021 geringerer Bedarf durch die Absage von Präsenz-Fastnachtsveranstaltungen aufgrund von Corona.

In 2022 Erhöhung der Mittel aufgrund der in den Vorjahren deutlich gestiegenen Veranstaltungskosten, u.a. für die Zugsicherung.

### Stadt-Kumamoto-Stiftung

Ab 2021 Wiederaufnahme des wegen der Folgen des Kumamoto-Erdbebens und zuletzt aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzten geförderten Medizinaustausches mit der Partnerstadt Kumamoto.

## Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Sitzungsgelder für ehrenamtliche Tätigkeit	588.000	588.000	588.000	585.774
Geschäftsaufwendungen der Fraktionen 1)	667.500	667.500	607.800	600.590
Mitgliedsbeiträge (z. B. Städtetag)	205.000	205.000	205.000	204.242
Geschäftsaufwendungen 2)	219.000	169.000	171.700	163.874
Verfüungsmittel Oberbürgermeister	6.200	6.200	6.200	5.735
<b>Summe</b>	<b>1.685.700</b>	<b>1.635.700</b>	<b>1.578.700</b>	<b>1.560.215</b>

## TH 01 Referat des Oberbürgermeisters

- 1) Änderung/Erhöhung der Fraktionsfinanzierungssatzung zum 01.10.2019; planmäßig ab 2021/22 (DS 0248/2019/BV) veranschlagt.  
Einmalige Reduzierung in 2021 und 2022 um jeweils 50.000 € als Corona-Solidarbeitrag der Fraktionen.
- 2) Darunter 50.000 € in 2022 für Onlineübertragungen der Gemeinderatssitzungen auf der Homepage der Stadt Heidelberg.

# TH 01 Referat des Oberbürgermeisters

## Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.10	Steuerung	20.100	4.168.152	-4.148.052	4.148.052	0
11.11	Kommunale Willensbildung	0	1.345.750	-1.345.750	1.345.750	0
11.12	Steuerungsunterstützung	40.000	972.517	-932.517	932.517	0
11.14	Protokollarische Angelegenheiten / a) Städtepartnerschaften / Europa	50.000	982.030	-932.030	932.030	0
11.14	Bürgerschaftliches Engagement / b) Bürgerbeauftragter	33.000	508.352	-475.352	475.352	0
11.26	Boten-, Zustell-, Postdienst	53.950	518.749	-464.799	464.799	0
<b>Summe</b>		<b>197.050</b>	<b>8.495.550</b>	<b>-8.298.500</b>	<b>8.298.500</b>	<b>0</b>

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.10	Steuerung	20.100	4.046.889	-4.026.789	4.026.789	0
11.11	Kommunale Willensbildung	0	1.364.914	-1.364.914	1.364.914	0
11.12	Steuerungsunterstützung	40.000	1.006.123	-966.123	966.123	0
11.14	Protokollarische Angelegenheiten / a) Städtepartnerschaften / Europa	50.000	1.136.203	-1.086.203	1.086.203	0
11.14	Bürgerschaftliches Engagement / b) Bürgerbeauftragter	33.000	635.775	-602.775	602.775	0
11.26	Boten-, Zustell-, Postdienst	55.250	544.396	-489.146	489.146	0
<b>Summe</b>		<b>198.350</b>	<b>8.734.300</b>	<b>-8.535.950</b>	<b>8.535.950</b>	<b>0</b>

## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

### Produktgruppe 11.11 Kommunale Willensbildung

Die Produktgruppe 11.11 enthält insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse, den Migrationsbeirat, den Jugendgemeinderat, den Beirat von Menschen mit Behinderungen in Arbeitsteilung mit dem Amt für Soziales und Senioren und sonstige Gremien
- Geschäftsführung für die Bezirksbeiräte

### Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Transparenz und Bürgerbeteiligung bei politischen Entscheidungsprozessen.	Info
M1	Einführung einer <b>digitalen Mitzeichnung</b> von Verwaltungsvorlagen	
M2	<b>Wahl des Jugendgemeinderates 2021</b>	
M3	Einführung einer <b>Liveübertragung der Gemeinderatssitzungen</b> in Zusammenarbeit mit den Ämtern 13 und 65.	

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>427</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.330.870	1.304.194	1.043.147	1.116.083
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.246	22.266	15.674	14.923
Weitere ordentliche Aufwendungen	18.798	19.290	36.594	15.090
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.364.914</b>	<b>1.345.750</b>	<b>1.095.415</b>	<b>1.146.096</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.364.914</b>	<b>-1.345.750</b>	<b>-1.095.415</b>	<b>-1.145.669</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.364.914	1.345.750	1.095.415	1.145.676
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-7
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Produktgruppe 11.12 Steuerungsunterstützung

Die Produktgruppe 11.12 enthält insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- **Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen** (Markenkommunikation, Strategische Projekte, Digitale Medien, Projekt- und Fördermittelcontrolling)

### Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Positionierung und Stärkung Heidelbergs als attraktiver Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort und lebenswerte Stadt im internationalen Städtewettbewerb	Info
<b>M1</b>	<p><b>Markenkommunikation</b> Kontinuierliche und nachhaltige Weiterentwicklung des städtischen Markenauftritts; ein unverwechselbares und einheitliches Erscheinungsbild bildet das breit aufgestellte Leistungsspektrum der Stadt Heidelberg für jeden sofort und eindeutig erkennbar ab und stärkt die Marke Heidelberg, u.a. auch im Rahmen der digitalen Kommunikation.</p>	
<b>M2</b>	<p><b>Strategische Projekte</b> Entwicklung, Betreuung, Koordination und Controlling von gesamtstädtischen Projekten von kommunaler, regionaler und internationaler Bedeutung.</p> <p>Entwicklung und Umsetzung innovativer Formate zur Mitwirkung, Beteiligung und Interaktion mit der Bürgerschaft und relevanten Interessenvertretungen.</p> <p>Kommunikation von gesamtstädtischen Themen bzw. Aktivitäten der Stadtspitze im Sinne einer modernen, bürgerorientierten und transparenten Verwaltung.</p> <p>Bedarfsermittlung und Realisierung von Unterstützungs- und Austauschformaten, Wissenstransfer mit der vielfältigen Bürgergesellschaft sowie mit relevanten Multiplikatoren auf städtischer und regionaler Ebene.</p>	

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>16.000</b>	<b>38.084</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	863.533	834.400	944.050	998.482
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.000	94.567	305.400	148.601
Weitere ordentliche Aufwendungen	41.590	43.550	55.425	63.713
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.006.123</b>	<b>972.517</b>	<b>1.304.875</b>	<b>1.210.796</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-966.123</b>	<b>-932.517</b>	<b>-1.288.875</b>	<b>-1.172.712</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	966.123	932.517	1.288.875	1.172.967
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-255
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produktgruppe 11.14 a) Protokollarische Angelegenheiten / Städtepartnerschaften / Europaarbeit**

**Ziele und Maßnahmen**

<b>Ziel 1</b>	Pflege des hohen nationalen und internationalen Renommées der Stadt Heidelberg; Beitrag zu Toleranz und Völkerverständigung.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Durchführung eines <b>Bürgerfestes</b> in 2022	
<b>M2</b>	<p><b>Austausch mit den Partnerstädten u.a.</b></p> <p>60 Jahre Städtepartnerschaft mit Montpellier (2021)</p> <p>30 Jahre Städtepartnerschaft mit Simferopol (2021, Unterstützung eines Projekts auf bürgerschaftlicher Ebene)</p> <p>55 Jahre Städtepartnerschaft mit Cambridge (2021, da Städtepartnerschaftsjubiläum 2020 wegen COVID-19 abgesagt)</p> <p>30 Jahre Städtepartnerschaft mit Kumamoto (2022)</p> <p>5 Jahre Städtepartnerschaft mit Palo Alto (2022)</p>	
<b>M3</b>	Ausbau der kommunalen <b>Europaarbeit</b> , u.a. Durchführung und Umsetzung von Förderprojekten und Kooperationsveranstaltungen zu aktuellen europäischen Themen, Stärkung der Europafähigkeit der Verwaltung sowie weitere Vernetzung mit den im Bereich der Europa- und Förderpolitiken relevanten Akteuren.	

**Teilbudget**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>7.000</b>	<b>1.010</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	479.740	468.704	399.352	391.906
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	441.100	305.372	435.896	422.984
Transferaufwendungen	172.300	165.300	162.300	148.598
Weitere ordentliche Aufwendungen	43.063	42.654	36.980	31.372
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.136.203</b>	<b>982.030</b>	<b>1.034.528</b>	<b>994.860</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.086.203</b>	<b>-932.030</b>	<b>-1.027.528</b>	<b>-993.850</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.086.203	932.030	1.027.528	993.872
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-22
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Produktgruppe 11.14 b) Bürgerschaftliches Engagement

### Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Solidarität, bürgerliche Eigeninitiative und Dialogkultur fördern. Stärkung des sozialen Zusammengehörigkeitsgefühls. Ehrenamt stärken.	Info
M1	<p>Fortführung bewährter Angebote sowie Weiterentwicklung des <b>bürgerschaftlichen Engagements</b> als wichtigen Pfeiler innerhalb unserer Gesellschaft u. a. durch</p> <p>Unterstützung und Vernetzung der Heidelberger Engagierten, u.a. durch Kooperationsprojekte mit den Starken Mittelern</p> <p>Ausbau des Fortbildungs- und Qualifizierungsangebots für Vereine und weiterer Zielgruppen mit Kooperationspartnern im Bereich Bürgerschaftliches Engagement</p> <p>Organisation der Engagement-Messe 2021 und des Freiwilligentags 2022 sowie Erprobung und Entwicklung neuer Formate, v.a. Anerkennungsformate</p>	
M2	<p>Überarbeitung des Konzepts für Bürgerschaftliches Engagement Heidelberg auf Grundlage der Umsetzung des BE-Berichts der Akademie für Ehrenamtlichkeit 2020.</p>	

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.038</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	255.206	187.684	218.642	217.383
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.200	37.245	50.416	56.458
Transferaufwendungen	335.040	275.040	296.240	298.260
Weitere ordentliche Aufwendungen	8.329	8.383	7.966	7.884
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>635.775</b>	<b>508.352</b>	<b>573.264</b>	<b>579.985</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-602.775</b>	<b>-475.352</b>	<b>-540.264</b>	<b>-546.947</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	602.775	475.352	540.264	546.951
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-4
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen sind innerhalb des Teilhaushalts 01 gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	21.000	0	35.500	0	30.400	41.914
Fahrzeuge	0	0	42.800	0	0	35.550
<b>Summe</b>	<b>21.000</b>	<b>0</b>	<b>78.300</b>	<b>0</b>	<b>30.400</b>	<b>77.464</b>

#### Erläuterungen

##### Fahrzeuge

U.a. Beschaffung eines Ersatzfahrzeugs für die Poststelle

#### Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Einzahlungen	0	13.900	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>13.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### Erläuterungen

##### Einzahlungen

Fördermittel für die obige Fahrzeugbeschaffung



# Produktplan

Referat des Oberbürgermeisters (TH 01)

Leitung:

**Aline Moser**

Persönliche Referentin

**Birgit Stamm**

Internationales, Strategie und Protokoll

**Norbert Brand**

Sitzungsdienste

**Haushaltsjahr 2021/2022**

# Produktplan Referat des Oberbürgermeisters

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.10 Steuerung	11.10.01 Steuerung
	11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	11.11.01 Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse, Beirat von Menschen mit Behinderungen und sonstige Gremien
		11.11.02 Geschäftsführung für die Bezirksbeiräte, Jugendgemeinderat und Migrationsbeirat
	11.12 Steuerungsunterstützung	11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Markenkommunikation, Strategische Projekte, Digitale Medien, Projekt- und Fördermittelcontrolling, Strategie Verwaltungsinnovation)
	11.14 Zentrale Funktionen	11.14.06 Repräsentation (Protokollarische Angelegenheiten, Internationale Beziehungen, Städtepartnerschaften)
		11.14.07 Europaarbeit
		11.14.10 Bürgerschaftliches Engagement
		11.14.30 Bürgerbeauftragter
	11.26 Zentrale Dienstleistungen	11.26.02 Boten-, Zustell- und Postdienst
		11.26.04 Rathauservice, Verwaltung der Sitzungsräume

# Produktplan Referat des Oberbürgermeisters

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.10</b>	<b>Steuerung</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.10.01</b>	<b>Steuerung</b>

## Kurzbeschreibung:

Oberbürgermeister, Dezernenten, Persönliche Referentin

Gemeinderat, Ausschüsse, Bezirksbeiräte, Migrationsbeirat, Jugendgemeinderat, Beirat von Menschen mit Behinderungen

Strategische und konzeptionelle Planung, Steuerung sowie Kommunikation gesamtstädtischer Projekte und Themen

Kooperation und Vernetzung mit internationalen und lokalen Partnern

Schnittstellenmanagement zu den Ämtern und Gesellschaften der Stadt

Netzwerkmanagement sowie Beziehungspflege zu den verschiedenen Stakeholdern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Institutionen

Bereitstellung von Dienstwagen und Koordinierung der Einsätze des Fahrpersonals für den Oberbürgermeister und die Dezernenten

Anweisung von Mitgliedsbeiträgen der Stadt (Kommunale Verbände, wie Städtetag u.a.)

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.11</b>	<b>Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung</b>
----------------------	--------------	---

## Allgemeine Ziele:

Organisatorische und fachliche Unterstützung des Gemeinderats sowie aller weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung, des Oberbürgermeisters und der Dezernenten

Sitzungseinladungen und Zustellung der erforderlichen Beratungsunterlagen an die Gremiumsmitglieder innerhalb der gesetzlichen Frist

Sicherstellung einer kommunalrechtlichen Beratung während der Sitzung

Stetige Sitzungsoptimierung hinsichtlich Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung, Zustellungs- und Vervielfältigungskosten

<b>Produkt</b>	<b>11.11.01</b>	<b>Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse, Beirat von Menschen mit Behinderungen und sonstige Gremien</b>
----------------	-----------------	--

## Kurzbeschreibung:

Besetzung gemeinderätlicher Ausschüsse und sonstiger kommunaler Gremien wie z.B. Beirat von Menschen mit Behinderungen sowie kommunale Verbände

Koordination und Abstimmung der Sitzungsterminplanung

Vorbereitung der Beratungsunterlagen, Einladung und Bereitstellung der Sitzungsunterlagen, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen

Einladung und Organisation der Ortstermine

Beschlusskontrolle

Satzungsanzeigen beim Regierungspräsidium Karlsruhe

# Produktplan Referat des Oberbürgermeisters

Betreuung der Ratsmitglieder außerhalb von Sitzungen

Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige einschließlich der Bearbeitung der entsprechenden Satzung

Bearbeitung der Aufwandserstattungen für die Pflege oder Betreuung von Angehörigen (gemäß § 5 Ehrenamtsentschädigungssatzung)

Bearbeitung der Fraktionsgeschäftskostenabrechnungen der Fraktionen, Gruppierungen und Einzelmitglieder gemäß der Fraktionsfinanzierungssatzung

Einsatz, Erweiterung und Pflege des Gremieninformationssystems; Schulungsangebot und Einbindung der Räte

Erarbeiten von Vorschlägen zur ständigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Ratsarbeit

Organisation und Abwicklung der Wahl der kommunalen Vertreter in Aufsichtsräten u.ä. Gremien

Durchführung von Verfahren (rechtliche Prüfung, organisatorische Abwicklung, Entscheidungsvorbereitung) z.B. Benennung ehrenamtlicher Mitglieder bei Gerichten, Benennung von ehrenamtlichen Beisitzern in Ausschüssen

Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Deutschen und Baden-Württembergischen Städtetags mit Beteiligung des Oberbürgermeisters

Bearbeitung und Weiterleitung der Informationen des Deutschen und Baden-Württembergischen Städtetags zur Kenntnis und weiteren Erledigung

Besetzung von Aufsichtsräten und anderen Gremien im Rahmen der Umsetzung der Ergebnisse der Kommunalwahl

Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung

Bearbeitung von Satzungen der kommunalen Willensbildung und anderem Kommunalrecht z.B. Hauptsatzung, Bekanntmachungssatzung, Ehrenamtsentschädigungssatzung, Fraktionsfinanzierungssatzung und Geschäftsordnungen des Rates, seiner Ausschüsse und Gremien

Geschäftsführung für die Verwaltungskonferenz

Koordination und Belegung der Sitzungsräume

## **Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung Baden- Württemberg und die darauf basierenden städtischen Satzungen und Geschäftsordnungen sowie interne Dienstanweisungen des Oberbürgermeisters

## **Allgemeine Ziele:**

Siehe Produktgruppe 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

## **Zielgruppen:**

Oberbürgermeister und Dezernenten, Mitglieder des Gemeinderates, sonstige Ausschussmitglieder, sachkundige Einwohner, Ämter, Bürger/-innen

# Produktplan Referat des Oberbürgermeisters

**Produkt**                      **11.11.02**      **Geschäftsführung für die Bezirksbeiräte,  
Jugendgemeinderat und Migrationsbeirat**

## Kurzbeschreibung:

Leitung/Moderation der Bezirksbeiratssitzungen  
Rückkopplung politisch sensibler Themenstellungen an die Verwaltungsspitze/persönliche Referentin nach den jeweiligen Bezirksbeiratssitzungen  
Koordination und Planung der Sitzungstermine, Organisation externer Sitzungsräume  
Eigenständige Themenrecherche für die Bezirksbeiratssitzungen in Abstimmung mit der Verwaltungsspitze  
Vorbereitung der Einladung mit Tagesordnung und Bereitstellung der Beratungsunterlagen  
Protokollierung der Sitzungen  
Beschlusskontrolle  
Betreuung/Bearbeitung von Anfragen der Mitglieder der Bezirksbeiräte außerhalb von Sitzungen  
Besetzung der Bezirksbeiratsgremien nach der Kommunalwahl und während der laufenden Amtszeit  
Pflege der Personaldaten  
Bearbeitung grundsätzlicher Rechtsangelegenheiten (Satzungen, Geschäftsordnung)  
Erarbeitung von Vorschlägen zur ständigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Arbeit dieser Gremien  
Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige  
Frühzeitige Informationen und Einbeziehung der Bezirksbeiräte im Rahmen der Leitlinien für eine mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Heidelberg  
Zusammenarbeit mit den Kinderbeauftragten, den Stadtteilvereinen und dem Quartiersmanagement als Teilnehmer/-innen der Bezirksbeiratssitzungen  
Leitung der Geschäftsstellen für Jugendgemeinderat und Migrationsbeirat (Koordination und Abstimmung der Sitzungsterminplanung, Vorbereitung der Beratungsunterlagen, Einladung und Bereitstellung der Sitzungsunterlagen, Versand, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen, Beschlusskontrolle, Betreuung der Gremiumsmitglieder außerhalb von Sitzungen, Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Verwaltung des Budgets, Bearbeitung der entsprechenden Satzungen und Geschäftsordnungen)

## Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung Baden- Württemberg und die darauf basierenden städtischen Satzungen und Geschäftsordnungen sowie interne Dienstanweisungen des Oberbürgermeisters

## Allgemeine Ziele:

Siehe Produktgruppe 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

## Zielgruppen:

Oberbürgermeister und Dezernenten, Mitglieder des Gemeinderates, sonstige Ausschussmitglieder, sachkundige Einwohner, Ämter, Bürger/-innen

# Produktplan Referat des Oberbürgermeisters

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.12</b>	<b>Steuerungsunterstützung</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.12.01</b>	<b>Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Markenkommunikation, Strategische Projekte, Digitale Medien, Projekt- und Fördermittelcontrolling, Strategie Verwaltungsinnovation)</b>

## Strategie- und Konzeptentwicklung

### Markenkommunikation

#### Kurzbeschreibung:

Die Abteilung „Markenkommunikation“ übernimmt übergreifend für alle Ämter der Verwaltung sowie für weitere Tochtergesellschaften der Stadt die rund um das Thema Markenkommunikation anfallenden Aufgaben und ist „Hüterin des Corporate Designs“ der Stadt. Das Corporate Design der Stadt Heidelberg transportiert die Positionierung der Stadt auch als Wirtschafts- und Konferenzstandort.

#### Auftragsgrundlage:

Geschäftsverteilung

#### Allgemeine Ziele:

Stärkung der Marke Heidelberg auf nationaler und internationaler Ebene

#### Zielgruppen:

Verwaltung und Öffentlichkeit

### Strategische Projekte

#### Kurzbeschreibung:

Vorbereiten von strategisch und politisch bedeutsamen Terminen des Oberbürgermeisters. Der Bereich „Strategische Projekte“ übernimmt die übergeordnete Betreuung, Koordination und das Controlling von unterschiedlichen internen und externen Projekten, interne und externe Kommunikation, Konzeptentwicklung etc.

Entwicklung und Implementierung von nachhaltigen Konzepten mit dem Ziel, das positive Image Heidelbergs weiter auszubauen und zu festigen. Durch die Umsetzung geeigneter Maßnahmen (cross-medial) soll die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit der eigenen Stadt, aber auch der überregionale Bekanntheitsgrad erhöht werden.

Förderung einer innovativen und transparenten Verwaltungskultur, die vorhandene Ressourcen nutzbar macht und durch ko-produktive Zusammenarbeit mit Wissenschaft, Wirtschaft und Bürgerschaft neue Kooperationen und Synergien ermöglicht

Zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle für die bei der Stadt Heidelberg und den städtischen Gesellschaften eingehenden Anträge gemäß Landesinformationsfreiheitsgesetz (LIFG) mit Beratung und Klärung übergeordneter Fragestellungen, Durchführung begleitender Sensibilisierungs- und Fortbildungsmaßnahmen, Vereinheitlichung entsprechender Verwaltungsprozesse

# Produktplan Referat des Oberbürgermeisters

Strategische Vernetzung und Netzwerkpflege mit den im Bereich Informationsfreiheit relevanten Akteuren

Weiterentwicklung und Stärkung des Themas „Bürgerbeteiligung“ durch unterschiedliche Projekte und Formate, beispielsweise „OB vor Ort“ inklusive Vor- und Nachbereitung von Terminen, Koordination und Monitoring des Projektverlaufs

Sicherstellung einer Informationsbereitstellung und Diskursbereitschaft durch Nutzung sozialer Medien

Kommunikation mit den 15 Stadtteilvereinen und der Arbeitsgemeinschaft der Heidelberger Stadtteilvereine als Dachverband

Zentrale Anlauf- und Clearingstelle für die Anliegen und Fragestellungen der Stadtteilvereine  
Organisation und thematische Vorbereitung der jährlichen Treffen der Stadtteilvereinsvorsitzenden mit dem Oberbürgermeister

Kontaktstelle für die Zuschussgewährung im Rahmen der Brauchtumspflege (Umzüge, Saalmiete Kongresshaus Stadthalle/alternative Veranstaltungsorte, Stadtteilveranstaltungen) sowie der Zuschüsse für die Stadtteiljubiläen und den jährlichen städtischen Zuschuss an die ARGE Stadtteilvereine.

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

## **Allgemeine Ziele:**

Stärkung der Position und Vernetzung Heidelbergs auf nationaler und internationaler Ebene  
Vorreiterrolle bei der Entwicklung von Projekten zur Demokratieförderung

Erarbeitung von Innovationskonzepten

Optimierung des allgemeinen Fördermittelcontrollings und des internen Wissensmanagements

Förderung der Vereine, ihrer Aktivitäten und des Brauchtums (finanziell sowie organisatorisch)

Zentrale Koordinierungsstelle innerhalb der Verwaltung für Vereine und deren Fragestellungen

## **Zielgruppen:**

Städtische Mitarbeiter/-innen, Gesellschaften der Stadt Heidelberg, Vereine und Stadtteilvereine, Bürger/-innen, in- und ausländische Gäste, Wirtschaft, Politik und Verbände

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.14</b>	<b>Zentrale Funktionen</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.14.06</b>	<b>Repräsentation (Protokollarische Angelegenheiten, Internationale Beziehungen, Städtepartnerschaften)</b>

## **Protokollarische Angelegenheiten und Repräsentation**

### **Kurzbeschreibung:**

Repräsentative Korrespondenz des Oberbürgermeisters (Glückwünsche und Geburtstagsbriefe, Gratulationen, Kondolenz, Weihnachts- und Neujahrspost)

Vorbereitung und Durchführung von Empfängen/Veranstaltungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene sowie Veranstaltungen für die Verwaltungsspitze (z.B. Bürgerfest, Kin-

# Produktplan Referat des Oberbürgermeisters

dertag, Schlossfestspiele, Gedenktage, Amtseinführungen und Verabschiedungen, Weihnachtsveranstaltungen); rund 50 Empfänge/Veranstaltungen pro Jahr

Organisation von Tagungen und Konferenzen für die Verwaltungsspitze und die Amtsleitung, z.B. Gemeinderatsklausurtagungen, Sitzungen des Deutschen Städtetages (Präsidiums- und Hauptausschusssitzung sowie Ausschüsse, die den OB betreffen)

Vorbereitung und Durchführung von Eintragungen in das Goldene Buch der Stadt

Organisation von Trauerfeiern für Würdenträger der Stadt

Organisation und Abwicklung der Aufgaben bezüglich der städtischen Ehrengräber

Fachliche Beratung, Hilfestellung und Unterstützung der Fachämter zur Organisation und Durchführung von Projekten/Veranstaltungen auch in protokollarischer Hinsicht

Inhaltliche Vorbereitung von Terminen und Entscheidungen des Oberbürgermeisters sowie Beschaffung und qualitative Aufbereitung der entsprechenden Informationen

Koordination der Vertretung des Oberbürgermeisters/der Bürgermeister bei Terminen sowie inhaltliches Briefing der Vertretungspersonen auf Bürgermeister- und Amtsleiter/-innenebene und Stadtratsvertretungen

Beflaggungen am Rathaus unter Prüfung der Voraussetzungen gemäß des Beflaggungserlasses der Bundesregierung, des Landes sowie nach städtischen protokollarischen Richtlinien und Genehmigungen für Beflaggungen im Stadtgebiet

Neubeschaffung und Verwaltung von hochwertigen Repräsentationsgeschenken, Abwicklung und Bewertung von Angeboten und Bestellungen

Auswahl und Entscheidung der Präsente für Termine des Oberbürgermeisters und der Dezerntenen

Rechtliche Prüfung und Entscheidung über die Zu- oder Absage von Schirmherrschaften des Oberbürgermeisters

## **Internationale Beziehungen, Städtepartnerschaften**

### **Kurzbeschreibung:**

Pflege und Koordinierung der Beziehungen Heidelbergs zu seinen Partnerstädten und befreundeten Städten: Montpellier (Frankreich), Cambridge (England), Rehovot (Israel), Bautzen (Deutschland), Simferopol (Halbinsel Krim), Kumamoto (Japan), Palo Alto (USA), Hangzhou (China), Jelenia Gora (Polen), Heidelberg (Südafrika), Mostar (Bosnien-Herzegowina).

Konzeptionelle Entwicklung neuer Formen der Zusammenarbeit mit den Partnerstädten und befreundeten Städten und Umsetzung internationaler Projektarbeit in Zusammenarbeit mit den Ämtern und externen Organisationen (z.B. Metropolregion Rhein-Neckar)

Austausch mit den Partnerstädten über aktuelle Projekte und Zielsetzungen

Organisation und Durchführung von offiziellen Reisen in die Partnerstädte und befreundeten Städte sowie Vorbereitung von Besuchen und Betreuung von Delegationen aus den Partnerstädten und befreundeten Städten; ggf. Gewährung von Zuschüssen an Vereine und Organisation von Empfängen

Unterstützung der Arbeit der Freundeskreise und des Stadtjugendrings

Entwicklung und Pflege eines umfassenden Netzwerkes herausragender Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik, die als Botschafter Heidelbergs in der ganzen Welt fungieren

Koordinierung und Durchführung jährlich wiederkehrender internationaler Projekte (z.B. International Summer Science School Heidelberg, Medizinischer Austausch zwischen dem Universitätsklinikum Heidelberg und City Hospital Kumamoto, Teilnahme Heidelbergs an der Gedenkveranstaltung des Deportiertenfriedhofs Gurs/Frankreich)

Kontaktpflege zu ehemaligen Mitbürgern jüdischen Glaubens

Internationale Kontaktaufnahme und -pflege mit Verwaltungen, Firmen und Privatpersonen

# Produktplan Referat des Oberbürgermeisters

Erfahrungsaustausch Praktikanten/-innen; Vermittlung von Praktikanten/-innen aus den Partnerstädten

## **Auftragsgrundlage:**

Verträge mit den Partnerstädten, Freundschaftschartas, interne Aufträge (Verwaltungsspitze und Ämter), Erlasse der Innenministerien auf Bundes- und Landesebene

## **Allgemeine Ziele:**

Angemessene, zielgruppenorientierte Präsentation Heidelbergs als internationale, weltoffene Stadt

Vermittlung eines positiven Images nach außen

## **Zielgruppen:**

In- und ausländische Gäste der Stadt (z.B. Partnerstädte, befreundete Städte, Heidelberger Vereine, Institutionen, Schulen und Firmen), Mitglieder des Gemeinderates, Bürger/-innen, Ämter

## **Produkt                      11.14.07      Europaarbeit**

### **Kurzbeschreibung:**

Strategische Vernetzung und Netzwerkpflege mit den im Bereich der Europa- und Förderpolitiken relevanten Akteuren

Mitarbeit in den bestehenden EU- bzw. fördermittelrelevanten Netzwerken auf Bundes- und Landesebene (u.a. RGRE Deutsche Sektion, Städtetag Baden-Württemberg)

Vorbereitung von Sitzungen des RGRE Deutsche Sektion sowie - bei europapolitischen Themen - von Sitzungen des Deutschen Städtetags unter Beteiligung des Oberbürgermeisters

Entwickeln von Strategien zur zukünftigen und nachhaltigen Nutzung von Förderprogrammen auf EU-Ebene

Koordinierung der lokalen Aktivitäten sowie Durchführung von Veranstaltungen und Kooperationsprojekten zu aktuellen europapolitischen Themen, u.a. im Rahmen der jährlich stattfindenden Europawoche

Kompetenzaufbau und Stärkung der Europafähigkeit innerhalb der Verwaltung

### **Auftragsgrundlage:**

Beschluss des Gemeinderates

### **Allgemeine Ziele:**

Unterstützung kommunaler Akteure bei europäischen Themen und Aktivitäten

### **Zielgruppen:**

Europapolitisch engagierte Initiativen und Vereine in Heidelberg, Bürger/-innen, Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung und der städtischen Gesellschaften, Politik und Verbände

# Produktplan Referat des Oberbürgermeisters

**Produkt**                      **11.14.10**                      **Bürgerschaftliches Engagement,  
Kommunikation mit den Stadtteilvereinen**

## **Kurzbeschreibung:**

Vorbereitung und Durchführung von jährlichen Projekten in Zusammenarbeit mit dem externen Partner FreiwilligenAgentur Heidelberg: Freiwilligentag der Metropolregion, EngagementMessen, Qualifizierungs- und Aktivierungsformate für Freiwillige, etc.

Beratung und Qualifizierung der Engagierten und an einem Engagement interessierten Personen in Zusammenarbeit mit der FreiwilligenAgentur

Koordination und Vernetzung des Bürgerschaftlichen Engagements in Heidelberg, u.a. durch Vernetzungstreffen, gemeinsame Projekte sowie Netzwerkarbeit in überregionalen Netzwerken des Bürgerschaftlichen Engagements (Metropolregion Rhein-Neckar, Städtenetzwerk, etc.)

Bearbeitung des städtischen Zuschusses für die FreiwilligenAgentur

Antragsstelle für die Bezuschussung der FreiwilligenAgentur und des Selbsthilfebüros durch das Land Baden-Württemberg.

Prüfung, Vorbereitung und Vornahme von kommunalen Ehrungen (Bürgerplakette, Richard-Benz-Medaille, Bürgermedaille und Ehrenbürgerrecht)

Durchführung der Prüfverfahren und Organisation von Empfängen zur Übergabe von Ehrungen und Ehrenzeichen (städtische, Landes- und Bundes Ehrungen, Blutspenderehrungen, Ehrungen des Städtetags)

Vorbereitung von Kondolenzbriefen beim Tod von Geehrten sowie Organisation von Trauerfeiern bei Ehrenbürgern und Preisträgern der Stadt Heidelberg

Ausbau des neuen Arbeitsbereichs Bürgerschaftliches Engagement/Vereine mit verschiedenen bedarfsgerechten Unterstützungsmöglichkeiten (Auf- und Ausbau der städtischen Homepage/Servicebereich Vereine), Ausbau des städtischen Fortbildungsangebots für Vereine, Organisation und Durchführung von Vereinsforen

## **Auftragsgrundlage:**

Beschlüsse des Gemeinderates, Rahmenkonzeption zum Bürgerschaftlichen Engagement, Vertrag mit der FreiwilligenAgentur

## **Allgemeine Ziele:**

Unterstützung vorhandener Organisationen des Bürgerengagements

Entwicklung und Umsetzung neuer Formen der Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements in Heidelberg

Vernetzung von Vereinen, Initiativen, Trägern, Wirtschaft, Verwaltung und Politik

Anerkennung für Bürgerschaftliches Engagement

Unterstützung bei der Qualifizierung von Engagierten

## **Zielgruppen:**

Ehrenamtlich Engagierte und am Engagement Interessierte, Vereine, Initiativen aus dem gesamten Spektrum des Bürgerengagements in Heidelberg, Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung und der städtischen Gesellschaften, Wirtschaft, Politik und Verbände

# Produktplan Referat des Oberbürgermeisters

**Produkt**                    **11.14.30**        **Bürgerbeauftragter**

**Kurzbeschreibung:**

Mittler bei Konflikten zwischen Bürger/-innen und der Stadtverwaltung

**Auftragsgrundlage:**

Satzung und Dienstanweisung

**Allgemeine Ziele:**

Schlichtung von Konflikten zwischen Bürger/-innen und der Stadtverwaltung

**Zielgruppen:**

Bürger/-innen, Ämter

**Produktgruppe**        **11.26**            **Zentrale Dienstleistungen**  
**Produkt**                    **11.26.02**        **Boten-, Zustell- und Postdienst**

**Kurzbeschreibung:**

Konzeption, Organisation und Durchführung der internen und externen Postzustellung  
Postversandbearbeitung aller Sendungen, die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden, für die Gesamtverwaltung; Befördert werden über 700.000 Briefe pro Jahr

**Auftragsgrundlage:**

Dienstanweisung für die Behandlung der Posteingänge und Postausgänge

**Allgemeine Ziele:**

Ordnungsgemäße Abwicklung und Zustellung der internen und externen Post

**Zielgruppen:**

Städtische Ämter und Gesellschaften, Landesbehörden (z.B. Justizbehörden, Finanzamt)

**Produkt**                    **11.26.04**        **Rathauservice,  
Verwaltung der Sitzungsräume**

**Kurzbeschreibung:**

Rathauservice, Verwaltung der Sitzungsräume

**Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

**Allgemeine Ziele:**

Freundliche und kompetente Auskünfte im Empfangsbereich  
Koordination der Raumbelugung im Rathaus und Palais Graimberg

# Produktplan Referat des Oberbürgermeisters

## **Zielgruppen:**

Städtische Mitarbeiter/-innen, Bürger/-innen, in- und ausländische Gäste, Firmen

# Teilhaushalt 11

Personal- und Organisationsamt

Leitung:

Reiner Herzog

Haushaltsjahr 2021/2022



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Stadtverwaltung Heidelberg beschäftigt aktiv derzeit 2.628 Frauen und Männer in Voll- oder Teilzeit (Stand Januar 2021) sowie 161 Auszubildende und dual Studierende (Stand Oktober 2020).

Kompetentes und engagiertes Arbeiten, eine konsequente Kundenorientierung und eine wirtschaftliche Aufgabenerledigung sind zum Erreichen der gesamtstädtischen Ziele unabdingbar.

Die Optimierung und Anpassung der organisatorischen Rahmenbedingungen an die sich verändernden Aufgabenstellungen gemeinsam mit den betroffenen Ämtern, die fachlich qualifizierte Auswahl und Betreuung des Personals mit angemessener Personalentwicklung und die kontinuierliche Ausbildung junger Menschen bilden dabei Schwerpunkte zur Unterstützung der Fachbereiche.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Sicherstellung des ordnungsgemäßen Dienstbetriebes bei der Stadt Heidelberg unter schwierigen finanziellen Bedingungen.

Seit 2020 erfordert die Pandemielage, dass organisatorische und personelle Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Kernfunktionen der Verwaltung sowie Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zum Schutz der Mitarbeiter/innen kurzfristig und mit höchster Priorität erarbeitet und umgesetzt werden müssen. Vor diesem Hintergrund muss die Umsetzung anderer Ziele und Maßnahmen mit geringerer Priorität in solchen Situationen zurückgestellt werden.



## Mitarbeiter-/innen (Planstellen)

**2020:** 68 (inkl. Nachwuchs- und Sozialstellen)

**2021:** 66

**2022:** 66

Ab dem Haushalt 2021/2022 werden die bisher zentral im Teilhaushalt 11 ausgewiesenen Nachwuchs- und Sozialstellen bedarfsorientiert bei den betreffenden Fachämtern ausgewiesen.



## Aufgabenübersicht

**11.12** Steuerungsunterstützung und Controlling

**11.14** Zentrale Funktionen (u. a. Gesamtpersonalrat, Schwerbehindertenvertretung)

**11.20** Organisation und EDV

**11.21** Personalwesen

**12.22** Bürger- und Rathausservice, Touristeninformation, Ideen- und Beschwerdemanagement

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen sind dem Produktplan des Personal- und Organisationsamtes zu entnehmen.

## I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	59.000	59.000	59.000	98.158
Privatrechtliche Leistungsentgelte	255.000	255.000	207.000	190.242
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	698.900	698.900	718.700	754.372
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	1.548
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.012.900</b>	<b>1.012.900</b>	<b>984.700</b>	<b>1.044.320</b>
Personalaufwendungen	9.801.900	9.511.300	12.235.900	8.002.816
Versorgungsaufwendungen	14.400	14.400	14.100	-4.058
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.471.100	1.579.800	1.597.600	1.370.097
Abschreibungen	39.130	34.390	19.220	33.430
Transferaufwendungen	95.300	95.300	84.600	95.510
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.078.100	997.800	567.700	465.901
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.499.930</b>	<b>12.232.990</b>	<b>14.519.120</b>	<b>9.963.696</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.487.030</b>	<b>-11.220.090</b>	<b>-13.534.420</b>	<b>-8.919.376</b>
Erträge aus internen Leistungen	12.018.163	11.761.303	10.630.458	9.440.307
Aufwendungen für interne Leistungen	528.723	538.963	493.697	517.080
Kalkulatorische Kosten	2.410	2.250	2.340	3.609
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>11.487.030</b>	<b>11.220.090</b>	<b>10.134.420</b>	<b>8.919.618</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.400.000</b>	<b>242</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	242
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-242</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.400.000</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen

### Grundsätzliches

Die Aufwendungen des Personal- und Organisationsamtes werden im Rahmen einer flächendeckenden Umlage vollständig auf alle Teilhaushalte, die überwiegend externe Produkte und Leistungen erbringen, verrechnet. Das veranschlagte Nettoressourcenergebnis ist daher +/- 0.

Im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2020 wurden zum einen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen nachträglich erhöht, sowie zum anderen die zusätzlich gesamtstädtisch entstehenden Personalaufwendungen zentral im Teilhaushalt 11 bereitgestellt, so dass das Nettoressourcenergebnis nicht mehr ausgeglichen ist.

# TH 11 Personal- und Organisationsamt

## **Ordentliche Erträge**

### **Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen**

Zuweisungen des Landes im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs (FAG) für die Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst.

Die Mehrerträge im Ergebnis 2019 entstanden überwiegend durch Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit und des Kommunalverbands für Jugend und Soziales B-W für die vermehrte Beschäftigung von schwerbehinderten sowie zuvor arbeitsuchenden Mitarbeiter/innen und Auszubildenden.

### **Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Mit DS 0046/2020/BV wurden im Rahmen des Konzeptes zur Änderung des Mobilitätsverhaltens der städtischen Mitarbeiter/innen die Mieten für Pkw-Stellplätze der Belegschaft zum 01.04.2020 erhöht. In 2021/22 wird aufgrund der Mietpreiserhöhung mit Mehrerträgen gerechnet. Für die Stellplatzvermietung an Mitarbeiter werden Erträge von 226.000 € pro Jahr veranschlagt.

Die restlichen Beträge unter der Kontengruppe entfallen auf Erträge aus Verkauf sowie Schadenersatzleistungen.

### **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Hierunter entfallen insbesondere Erstattungen für Ausbildungskooperationen mit Umlandgemeinden und Erstattungen Dritter für Leistungen im Rahmen von Bezügeabrechnungen sowie Personalbetreuung u.a. für Zweckverbände, Eigenbetriebe und verbundene Unternehmen.

## **Ordentliche Aufwendungen**

### **Personalaufwendungen**

Im Personalkostenbudget des Amtes sind weiterhin zentral die Mittel für die leistungsorientierte Bezahlung der Beamtinnen und Beamten als auch die sich aktuell weiter erhöhende Zuführung zu den Rückstellungen für Altersteilzeit sowie Lebensarbeitszeitkonten veranschlagt. Die tatsächliche Abwicklung erfolgt in den jeweiligen Teilhaushalten.

Im Nachtragshaushalt 2020 wurden die gesamtstädtischen Personalaufwendungen insbesondere aufgrund der höher ausgefallenen Besoldungserhöhung und aufgrund von Mehrbedarfen für Einstellungen um insgesamt 3.050.000 € erhöht. Die Veranschlagung erfolgte zentral im Teilhaushalt des Personal- und Organisationsamtes. Die tatsächliche Abwicklung erfolgt in den jeweiligen Teilhaushalten.

## Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter fallen insbesondere Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (rund 450.000 €), Grundbeitrag für das Job-Ticket (384.000 €), Fahrradgutscheine (80.000 €), Anmietung von Stellplätzen (233.800 €), Qualifizierungsmaßnahmen für Quereinsteiger bzw. zur Übernahme fachfremder oder höherwertiger Tätigkeiten, Wissenstransfer, Agiles Arbeiten.

Mit DS 0046/2020/BV wird im Rahmen des Konzeptes zur Änderung des Mobilitätsverhaltens der städtischen Mitarbeiter/innen seit dem 01.04.2020, durch die Stadt Heidelberg ein Direktzuschuss an Mitarbeiter gezahlt, die das Job-Ticket nutzen. Der Direktzuschuss wurde im Rahmen des Nachtragshaushalts 2020 planmäßig umgesetzt. Ab 2021 wird dieser Betrag bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen veranschlagt. Siehe hierzu auch die Erläuterungen bei Produktgruppe 11.21.

Den Aufwendungen für **Mieten und Pachten** von Stellplätzen stehen entsprechende Mieterträge gegenüber.

## Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Landhaus Oberdielbach	95.300	95.300	84.600	95.510
<b>Summe</b>	<b>95.300</b>	<b>95.300</b>	<b>84.600</b>	<b>95.510</b>

## Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Mitarbeiteressen	176.050	173.050	199.000	152.373
Geschäftsaufwendungen	231.050	208.750	153.700	162.380
Arbeitsmedizin, betriebsärztliche Betreuung	150.000	150.000	215.000	151.148
Job-Ticket (AG-Zuschuss)	521.000	466.000	0	0
<b>Summe</b>	<b>1.078.100</b>	<b>997.800</b>	<b>567.700</b>	<b>465.901</b>

Für die Nutzung des **Essensangebotes für Mitarbeiter/innen** in den Kantinen zahlt die Stadtverwaltung Heidelberg zusätzlich zu dem am jeweiligen „Sachbezugswert“ orientierten Eigenanteil des Mitarbeiters eine nutzungsorientierte Zuwendung je ausgegebenem Essen. Der Mittelverbrauch im Bereich Mitarbeiteressen hängt von der Zahl der tatsächlichen Konsumenten ab und ist somit starken Schwankungen unterlegen.

## Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.12	Steuerungsunterstützung/Controlling	0	2.242.132	-2.242.132	2.242.132	0
11.20	Organisation und EDV	26.700	442.169	-415.469	415.469	0
11.21	Personalwesen	728.400	8.402.235	-7.673.835	7.673.835	0
	Sonstiges	257.800	1.146.454	-888.654	888.654	0
	<b>Summe</b>	<b>1.012.900</b>	<b>12.232.990</b>	<b>-11.220.090</b>	<b>11.220.090</b>	<b>0</b>

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.12	Steuerungsunterstützung/Controlling	0	2.251.488	-2.251.488	2.251.488	0
11.20	Organisation und EDV	26.700	457.007	-430.307	430.307	0
11.21	Personalwesen	728.400	8.604.999	-7.876.599	7.876.599	0
	Sonstiges	257.800	1.186.436	-928.636	928.636	0
	<b>Summe</b>	<b>1.012.900</b>	<b>12.499.930</b>	<b>-11.487.030</b>	<b>11.487.030</b>	<b>0</b>

### Sonstiges

Umfasst die zentralen Funktionen (u. a. Gesamtpersonalrat) sowie den Bürger- und Rathauservice.

## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

### Produktgruppe 11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling

Das Personal- und Organisationsamt erbringt insbesondere in folgenden Bereichen **Steuerungsunterstützungs- und Controllingleistungen**:

- **Organisation** (insbesondere Weiterentwicklung der Aufbau- und Ablauforganisation)
- **Personal** (insbesondere strategische Personalplanung und Personalentwicklung)

### Ziele und Maßnahmen

<p><b>Ziel 1</b></p>	<p>Weiterentwicklung der organisatorischen Rahmenbedingungen für die Arbeitswelt der Zukunft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>M1</b> Angebote bereitstellen, die gemeinsames Lernen, die Weiterentwicklung der Kompetenzen und Professionalisierung der Arbeitsweisen im Umgang mit Herausforderungen der Zukunft ermöglichen (u.a. Führungskompetenz, Umsetzung agiler Denkweisen, Methoden und Vorgehen, Fördern der Vernetzung, Zusammenarbeit und Kooperation – vor allem in der ämter- und dezernatsübergreifenden Projektarbeit)</li> <li><b>M2</b> Enge Zusammenarbeit mit Amt 17 bei der Umsetzung des Projektes „Bürgerportal“ aus dem Wettbewerb „Digitale Zukunftskommune@BW“ bis Ende 2021.</li> <li><b>M3</b> Enge Zusammenarbeit mit Amt 17 beim weiteren Ausbau des Dokumentenmanagementsystems als Basistechnologie für die digitale Akte und bei der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes</li> <li><b>M4</b> Schaffen von Rahmenbedingungen für eine modern agierende Verwaltung (z.B. mobiles Arbeiten, co-working, moderne Arbeitsumgebung)</li> <li><b>M5</b> Fördern des Austauschs von Informationen und Wissen (interdisziplinäre Vernetzung und (demografisch bedingter) Wissenstransfer)</li> </ul>	<p><b>Info</b></p>
<p><b>Ziel 2</b></p>	<p>Adäquate räumliche Unterbringung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Konzernflächen zur Abmietung von Flächen Dritter</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>M1</b> Begleitung der Planungen und der Umsetzung der Belegung von Flächen im ehemaligen Forschungs- und Entwicklungszentrum (Gebäude der Gesellschaft für Grund und Hausbesitz mbH, Bergheimer Straße)</li> <li><b>M2</b> Begleitung der Planungen und der Umsetzung der Belegung von Büroflächen in Gebäuden der Stadtwerke (Kurfürsten-Anlage)</li> </ul>	<p><b>Info</b></p>

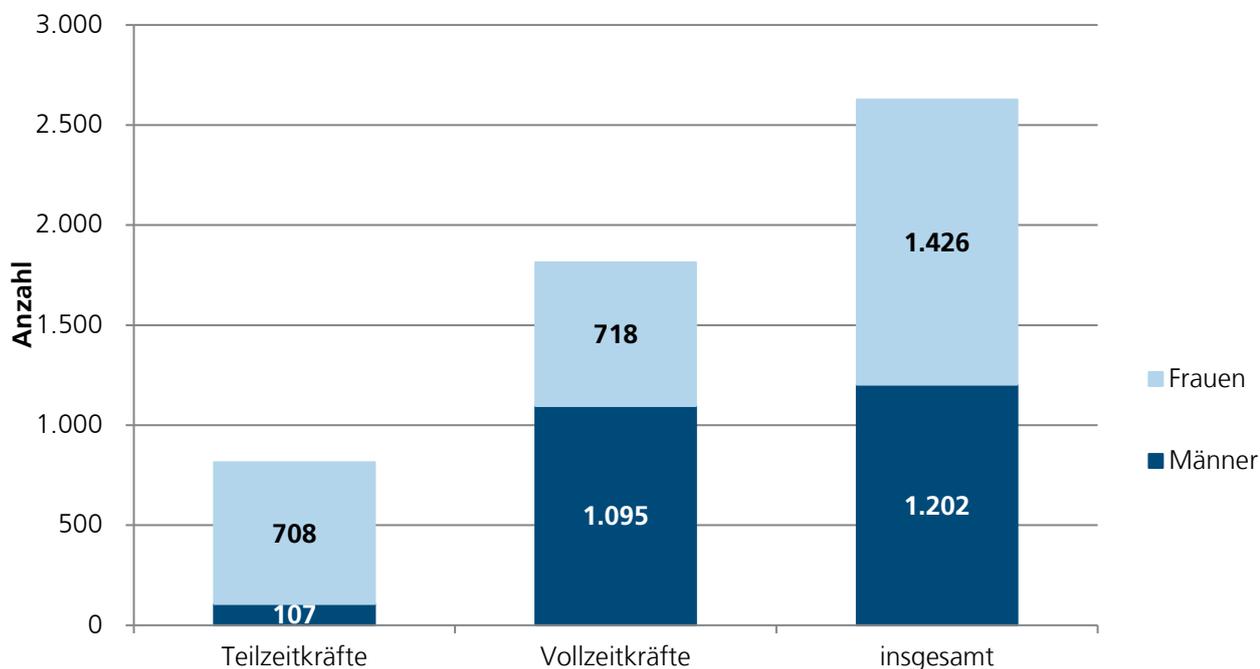
## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>95</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.168.964	2.115.343	5.509.629	1.380.626
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.668	117.668	62.303	114.239
Weitere ordentliche Aufwendungen	9.856	9.121	7.778	13.456
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.251.488</b>	<b>2.242.132</b>	<b>5.579.710</b>	<b>1.508.321</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.251.488</b>	<b>-2.242.132</b>	<b>-5.579.710</b>	<b>-1.508.226</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.251.488	2.242.132	2.529.710	1.508.292
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-66
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.050.000</b>	<b>0</b>

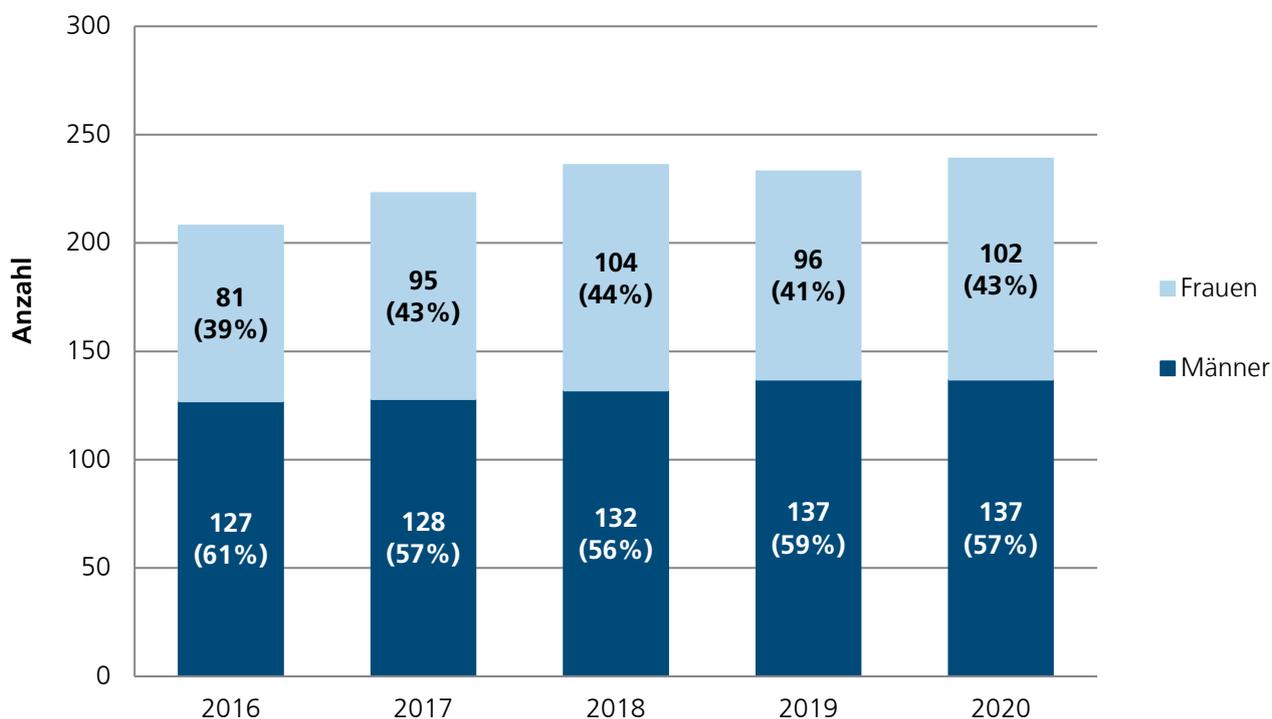
### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Im Nachtragshaushalt 2020 wurden die gesamtstädtischen Personalaufwendungen insbesondere aufgrund der höher ausgefallenen Besoldungserhöhung und aufgrund von Mehrbedarfen für Einstellungen um insgesamt 3.050.000 € erhöht.

### Anzahl der Teilzeit-/Vollzeitkräfte bei Frauen und Männern (Stand 01/2021)



Anzahl der Frauen und Männer in Führungspositionen (Stand 01/2021)



Definition Führungspositionen: Amtsleitung und Abteilungsleitung zzgl. der jeweiligen Vertretung

**Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV**

Bei der Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV werden insbesondere die Erträge und Aufwendungen für folgende Bereiche gebucht:

- **Organisationsberatung** (u. a. Organisationsuntersuchungen, Organisationsentwicklungsprozesse, Stellenbedarfsbemessungen und -bewertungen)

**Teilbudget**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>26.700</b>	<b>26.700</b>	<b>26.700</b>	<b>26.700</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	431.008	416.517	321.855	330.860
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.028	11.028	8.793	15.011
Weitere ordentliche Aufwendungen	14.971	14.624	11.526	10.741
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>457.007</b>	<b>442.169</b>	<b>342.174</b>	<b>356.612</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-430.307</b>	<b>-415.469</b>	<b>-315.474</b>	<b>-329.912</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	430.307	415.469	315.474	329.942
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-30
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Produktgruppe 11.21 Personalwesen

Bei der Produktgruppe 11.21 Personalwesen werden insbesondere die Erträge und Aufwendungen für folgende Bereiche abgebildet:

- **Personalbedarfsdeckung** (rund 150 Stellenausschreibungen jährlich)
- **Personalverwaltung einschließlich Entgeltabrechnung** (rund 3.100 Fälle)
- **Ausbildung**
- **Fort- und Weiterbildung, Personalentwicklung** (über 100 analoge und digitale Fortbildungsangebote jährlich)
- **Freiwillige soziale Leistungen** (z. B. Kantine, Job-Ticket)
- **Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin**

## Ziele und Maßnahmen

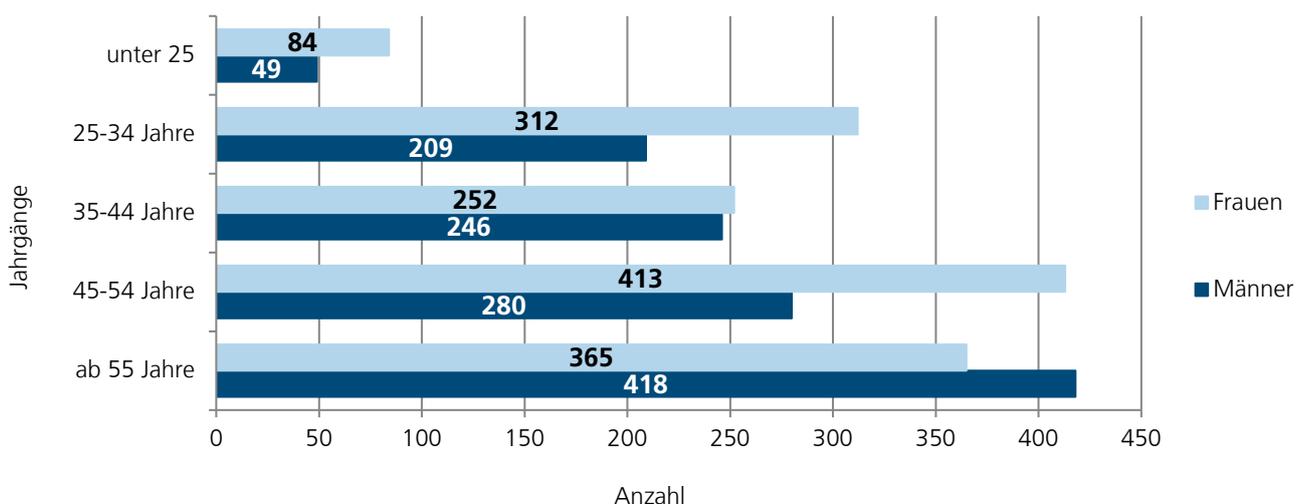
**Ziel 1** Erhalt der Attraktivität der Stadt Heidelberg als Arbeitgeberin in Zeiten des Fachkräftemangels unter Berücksichtigung der finanziellen Ressourcen und des demografischen Wandels (Stärkung der Personalbindung und Personalgewinnung) **Info**

- M1** Weiterentwicklung eines Konzepts zur Qualifizierung von Quereinsteigenden ohne einschlägige Aus- und Vorbildung zur Befähigung für die Wahrnehmung qualifizierter Tätigkeiten
- M2** Entwicklung eines Konzepts zur Steigerung der Attraktivität von Weiterbildungen zur Befähigung für fachfremde oder höherwertige Tätigkeiten
- M3** Optimierung des Arbeitgeberauftritts durch eine Karriereseite auf der städtischen Homepage
- M4** Verstärkte Teilnahme an Personal- und Ausbildungsmessen (auch online)
- M5** Durchführung einer flächendeckenden Befragung der Mitarbeiter/innen im Jahr 2022. Auf Basis der Ergebnisse erfolgt die Ableitung von konkreten Maßnahmen insbesondere zur Steigerung der Zufriedenheit der Mitarbeiter/innen.

**Ziel 2** Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen für die Arbeitswelt der Zukunft (digital und agil): Stärkung der digitalen Kompetenzen **Info**

- M1** Entsprechende Personalentwicklungs- und Fortbildungsangebote für Führungskräfte, Mitarbeiter/innen und Auszubildende jeweils im verwaltenden, technischen und gewerblichen Bereich bereitstellen, z.B. Führungsnachwuchsförderung, Unterstützung digitaler Lernformen in enger Abstimmung mit Amt 17, Angebote zu selbstorganisiertem Lernen und Arbeiten.
- M2** Enge Zusammenarbeit mit Amt 17 bei der Konzeption und Bereitstellung von Qualifizierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Digitalisierung, IT-Sicherheit und bei der Begleitung der Arbeit der Digitallotsen/innen.

### Altersstruktur der Mitarbeiter/innen (Stand 01/2021)



Durchschnittsalter: Stadt Heidelberg 45,1 Jahre (Vergleichswert Städtetag ca. 46,4 Jahre)

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>728.400</b>	<b>728.400</b>	<b>757.200</b>	<b>824.950</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.413.753	6.215.845	5.612.636	5.531.738
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.024.196	1.102.896	1.285.007	1.027.165
Transferaufwendungen	95.300	95.300	84.600	95.510
Weitere ordentliche Aufwendungen	1.071.750	988.194	556.889	448.166
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.604.999</b>	<b>8.402.235</b>	<b>7.539.132</b>	<b>7.102.579</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-7.876.599</b>	<b>-7.673.835</b>	<b>-6.781.932</b>	<b>-6.277.629</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.876.599	7.673.835	6.431.932	6.277.775
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-146
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-350.000</b>	<b>0</b>

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Nachtragshaushalt 2020 wurden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Konzepts zur Änderung des Mobilitätsverhaltens der städtischen Mitarbeiter/innen durch Reduzierung des Eigenanteils Jobticket in Form eines Direktzuschusses an die Mitarbeiter/innen durch die Arbeitgeberin Stadt Heidelberg (DS 0046/2020/BV) um insgesamt 350.000 € erhöht.

### Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1</b> Anzahl der Auszubildenden	167	167	167	148
<b>K 2</b> Anzahl der zusätzlich finanzierten Ausbildungsplätze über den Azubi-Fonds der HDD gGmbH	27	27	30	22

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	30.000	0	30.000	0	100.000	47.331
<b>Summe</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>47.331</b>

#### Erläuterungen

Im Nachtragshaushalt 2020 wurden die ursprünglichen Mittel um 65.000 € erhöht für die Neumöblierung und technische Ausstattung der Büroflächen und gesamtstädtisch zur Verfügung stehenden Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses.

# Produktplan

Personal- und Organisationsamt (TH 11)

Leitung:

Reiner Herzog

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Personal- und Organisationsamt

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling	11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)
		11.12.02 Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen
		11.12.03 Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)
	11.14 Zentrale Funktionen	11.14.03 Gesamtpersonalrat
		11.14.04 Schwerbehindertenvertretung
		11.14.06 Repräsentation
	11.20 Organisation und EDV	11.20.01 Organisationsberatung
		11.20.05 Telefonzentrale
	11.21 Personalwesen	11.21.01 Personalbedarfsdeckung
		11.21.02 Personalbetreuung
		11.21.03 Ausbildung
		11.21.04 Fortbildung
		11.21.05 Bezüge- und Entgeltabrechnung
		11.21.06 Freiwillige soziale Leistungen
		11.21.07 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
12 Sicherheit und Ordnung	12.22 Einwohnerwesen	12.22.04 Bürger- und Rathauservice, Touristeninformation im Auftrag von HD Marketing, Ideen- und Beschwerdemanagement

# Produktplan Personal- und Organisationsamt

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.12</b>	<b>Steuerungsunterstützung und Controlling</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.12.01</b>	<b>Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für:

Organisation

Personalwirtschaft

Dazu gehören unter anderem folgende Regelungsbereiche:

Leitbild, Qualitätsmanagement und betriebliches Vorschlagswesen, Vergabe von Dienstleistungen, Aufbau- und Ablauforganisation, Leistungsanreize, Strategische Personalplanung, Strategische Personal- und Organisationsentwicklung, Budgetierung, Ressourcenbewirtschaftung (bei Personalkosten Abteilung Organisation und Personalwirtschaft)

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

## **Allgemeine Ziele:**

Optimierung der Verwaltung:

durch Schaffung geeigneter Aufbau- und Ablauforganisation

Implementierung neuer Arbeitsformen und agiler Prozesse

durch Sicherstellung einer ausgewogenen Personalstruktur

Stärkung der Eigenverantwortung der Dienststellen

Flächendeckende Kosten- und Leistungstransparenz

Erhaltung und Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten

Kontinuierliche Verbesserung des Kundenservice durch Erhöhung der telefonischen Erreichbarkeit der Verwaltung

## **Zielgruppen:**

Gemeinderat, Oberbürgermeister, Dezernenten, Referate und Ämter

# Produktplan Personal- und Organisationsamt

**Produkt**                      **11.12.02**      **Ziel-, Leistungs- und Budget-,  
vereinbarungen**

**Kurzbeschreibung:**

Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung

Leistungs- und Budgetplanung im Rahmen der Zieldimensionen Auftragserfüllung, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit

**Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

**Allgemeine Ziele:**

Schaffung von Planbarkeit, Stärkung der Eigenverantwortung und Verbesserung der Eigeninitiative der Produktverantwortlichen

Ergebnisbezogene Steuerung

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung

**Zielgruppen:**

Gemeinderat, Oberbürgermeister, Dezernenten, Referate und Ämter

**Produkt**                      **11.12.03**      **Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budget-  
plans (Controlling)**

**Kurzbeschreibung:**

Mitwirkung beim Zentralen Berichtswesen einschließlich Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen

Personalkostencontrolling einschließlich Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen

Verarbeitung und Auswertung von Personal- und Stellendaten

Verarbeitung und Auswertung von Leistungs- und Betriebsdaten

**Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

**Allgemeine Ziele:**

Zeitnahe Bereitstellung aller erforderlichen Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung

Sicherstellung der Zielerreichung und Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung

**Zielgruppen:**

Gemeinderat, Oberbürgermeister, Dezernenten, Referate und Ämter

# Produktplan Personal- und Organisationsamt

**Produktgruppe** 11.14 **Zentrale Funktionen**  
**Produkt** 11.14.03 **Gesamtpersonalrat**

**Kurzbeschreibung:**

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung

**Auftragsgrundlage:**

Personalvertretungsrecht

**Allgemeine Ziele:**

Wahrung der Interessen der Mitarbeiter/-innen

**Zielgruppen:**

Mitarbeiter/-innen

**Produkt** 11.14.04 **Schwerbehindertenvertretung**

**Kurzbeschreibung:**

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertenvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung

**Auftragsgrundlage:**

Personalvertretungsrecht, Sozialgesetzbuch Neuntes Buch

**Allgemeine Ziele:**

Wahrung der Interessen der Schwerbehinderten in der Verwaltung

**Zielgruppen:**

Schwerbehinderte, Beamte und Beschäftigte

**Produkt** 11.14.06 **Repräsentation**

**Kurzbeschreibung:**

Erstellung von Glückwunsch- und Kondolenzbriefen und sonstigem repräsentativem Briefverkehr zu aktiven und ehemaligen Mitarbeiter/-innen bzw. deren Angehörigen  
Vorbereitung und Durchführung von Höhergruppierungs- und Beförderungsveranstaltungen  
Beschaffung von Blumen und Präsenten

**Auftragsgrundlage:**

Verwaltungsregelungen

**Allgemeine Ziele:**

Angemessene zielgruppenorientierte Präsentation der Arbeitgeberin Stadtverwaltung

# Produktplan Personal- und Organisationsamt

Heidelberg

## Zielgruppen:

Beamte, Beschäftigte und ehemalige Mitarbeiter/-innen

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.20</b>	<b>Organisation und EDV</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.20.01</b>	<b>Organisationsberatung</b>

## Kurzbeschreibung:

Durchführung von Organisationsuntersuchungen  
Beratung der Fachämter in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation  
Begleitung und Moderation von Organisationsentwicklungsprozessen  
Moderation von Besprechungen, Workshops, Infomärkten  
Stellenbedarfsbemessung und -bewertung

## Auftragsgrundlage:

Geschäftsverteilung

## Allgemeine Ziele:

Kontinuierliche Optimierung von Verwaltungsprozessen  
Sicherstellung einer effizienten Aufgabenerledigung  
Tarifgerechte Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung der städtischen Mitarbeiter/-innen

## Zielgruppen:

Gemeinderat, Oberbürgermeister, Dezernenten, Referate und Ämter

<b>Produkt</b>	<b>11.20.05</b>	<b>Telefonzentrale</b>
----------------	-----------------	------------------------

## Kurzbeschreibung:

Telefonzentrale (Bürgerservice):

Freundliche und kompetente Beratung und ggf. Weitervermittlung aller Anrufer/-innen, die sich über die zentrale Rufnummer 58-10580 oder die zentrale Behördennummer 115 an die Stadtverwaltung Heidelberg wenden. Diese Möglichkeit besteht rund um die Uhr durch die Mitarbeiter/-innen der städtischen Feuerwehrleitstelle außerhalb der üblichen Dienstzeiten.

Servicecenter 115

Führung des internen städtischen Telefonbuches

## Auftragsgrundlage:

Geschäftsverteilung

## Allgemeine Ziele:

Hohe telefonische Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Heidelberg

# Produktplan Personal- und Organisationsamt

Möglichst viele kompetente Fachauskünfte aus erster Hand (über 50 % der Anfragen sollen vom Bürgerservice direkt beantwortet werden)

Entlastung der Fachämter von Standardauskünften

Verbesserung der telefonischen Erreichbarkeit der Fachämter

Hohe Aktualität des internen städtischen Telefonbuches

## **Zielgruppen:**

Gemeinderat, Oberbürgermeister, Dezernenten, Referate, Ämter und Beteiligungsgesellschaften, Bürger/-innen

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.21</b>	<b>Personalwesen</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.21.01</b>	<b>Personalbedarfsdeckung</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Personalgewinnung und Personaleinsatz

interne und externe Stellenausschreibungen

Durchführung von Bewerberauswahlverfahren

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

## **Allgemeine Ziele:**

Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität unter Beachtung der gesamtstädtischen Rahmenvorgaben

Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens

Attraktivität der Stadt als Arbeitgeberin nach außen

Wirtschaftlichkeit

## **Zielgruppen:**

Bewerber/-innen, Fachämter, Beamte und Beschäftigte

<b>Produkt</b>	<b>11.21.02</b>	<b>Personalbetreuung</b>
----------------	-----------------	--------------------------

## **Kurzbeschreibung:**

Bearbeiten von Personalvorgängen

Beratung der Fachämter und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen, sowie Konfliktmanagement und Personalführung

# Produktplan Personal- und Organisationsamt

## **Auftragsgrundlage:**

Arbeits-, Dienst-, Personalvertretungsrecht, andere Schutzvorschriften, Verordnungen, städt. Regelungen

## **Allgemeine Ziele:**

Sicherstellen einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung (Statusrecht, Vergütung, Besoldung usw.) bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiter/-innen

Gesunderhaltung der Mitarbeiter/-innen im Arbeitskontext unter Berücksichtigung persönlicher und arbeitsbedingter Faktoren (BEM)

Umfassende Beratung der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen

Hohe Arbeitsplatzzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung, Entlohnung, Führung und Mitarbeiterentwicklung

Wirtschaftlichkeit

## **Zielgruppen:**

Beamte und Beschäftigte

## **Produkt                      11.21.03      Ausbildung**

## **Kurzbeschreibung:**

Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden (inkl. Beamtenanwärter, Referendare, Volontäre, Praktikanten, Umschüler, Bundesfreiwilligendienst etc.)

Durchführung der Ausbildung, insbesondere Vermittlung von Lerninhalten

## **Auftragsgrundlage:**

Arbeits- und Dienstrecht, Geschäftsverteilung

## **Allgemeine Ziele:**

Sichern des künftigen Personalbedarfs durch die Heranbildung von qualifizierten Nachwuchskräften für eine leistungsfähige Verwaltung

Ausstatten der Auszubildenden mit der notwendigen Fachkompetenz, Entwickeln und Fördern der Methoden- und Sozialkompetenz der Nachwuchskräfte

Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Abwicklung der Auszubildungsverhältnisse

Wirtschaftlichkeit

## **Zielgruppen:**

Auszubildende

# Produktplan Personal- und Organisationsamt

## **Produkt**                      **11.21.04**      **Fortbildung**

### **Kurzbeschreibung:**

Ermitteln des Fortbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen

Durchführung, Planung und Konzeption von Tul-spezifischen Schulungen für die Fachämter

### **Auftragsgrundlage:**

Rechtliche Grundlagen, Geschäftsverteilung

### **Allgemeine Ziele:**

Angebot bedarfsgerechter Qualifizierungsmaßnahmen

Aktueller Wissensstand der Mitarbeiter/-innen erhalten

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung

Wirtschaftlichkeit

### **Zielgruppen:**

Mitarbeiter/-innen

## **Produkt**                      **11.21.05**      **Bezüge- und Entgeltabrechnung**

### **Kurzbeschreibung:**

Berechnung und Anweisung von Bezügen und Entgelten für Beamte, Beschäftigte, Auszubildende u.a. sowie ggf. Sonderleistungen

### **Auftragsgrundlage:**

Gesetze, Tarifverträge, städt. Regelungen

### **Allgemeine Ziele:**

Ordnungsgemäße und termingerechte Abrechnung und -zahlung

Wirtschaftlichkeit

### **Zielgruppen:**

Beamte und Beschäftigte, ehrenamtlich Tätige, „Fremdverwaltungen“ und deren Mitarbeiter/-innen

# Produktplan Personal- und Organisationsamt

## **Produkt**                      **11.21.06**      **Freiwillige soziale Leistungen**

### **Kurzbeschreibung:**

Entwicklung, Ausgestaltung und Umsetzung freiwilliger sozialer Leistungen/Einrichtungen wie z.B. Gemeinschaftsverpflegung, unter Berücksichtigung des gesellschaftlichen, rechtlichen und politischen Veränderungsprozesses und unter Wahrung der Personalvertretungsrechte

### **Auftragsgrundlage:**

Personalvertretungsrecht, Steuerrecht, städt. Regelungen

### **Allgemeine Ziele:**

Erhaltung/Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter/-innen durch monetäre und nichtmonetäre Anreize (u.a. durch Förderung der Integration)

Personalgewinnung und Bindung an die Arbeitgeberin

Wirtschaftlichkeit

### **Zielgruppen:**

Mitarbeiter/-innen

## **Produkt**                      **11.21.07**      **Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin**

### **Kurzbeschreibung:**

Sicherstellung von Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz bei der Stadtverwaltung Heidelberg, einschließlich Gesundheitsprävention und unter Berücksichtigung des demografischen Wandels.

Unterstützung, Beratung und Information der Arbeitgeberin beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch:

die Fachkräfte für Arbeitssicherheit in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze

den Betriebsarzt in allen Fragen des Gesundheitsschutzes

Organisation und Durchführung von Einstellungs-, Pflicht-, Angebots- und Wunschuntersuchungen und Wahrnehmung von vertrauens- und amtsärztlichen Tätigkeiten

# Produktplan Personal- und Organisationsamt

## Auftragsgrundlage:

Rechtliche Grundlagen (z.B. Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, Unfallverhütung), städt. Regelungen (Betriebliche Gesundheitsförderung)

## Allgemeine Ziele:

Schutz der Mitarbeiter/-innen vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren  
Berücksichtigung von vertrauens- bzw. amtsärztlichen Gesichtspunkten bei arbeits- und be-  
amtenrechtlichen Maßnahmen  
Ergonomische Arbeitsplätze  
Wirtschaftlichkeit  
Zentrale Koordination des Arbeitsschutzes als Querschnittsaufgabe  
Präventive Maßnahmen zur Unterstützung der Gesunderhaltung der Mitarbeiter/-innen

## Zielgruppen:

Mitarbeiter/-innen

<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.22</b>	<b>Einwohnerwesen</b>
<b>Produkt</b>	<b>12.22.04</b>	<b>Bürger- und Rathauservice, Touristenin- formation im Auftrag von HD Marketing, Ideen- und Beschwerdemanagement</b>

## Kurzbeschreibung:

### Rathauservice:

Freundlicher Empfang und kompetente Beratung aller Besucher/-innen des Rathauses  
Ausgabe von Formularen und Anträgen mit der Information, welche Unterlagen einzureichen  
sind und wann und wo die Anträge abgegeben werden können  
Es werden persönlich alle Auskünfte gegeben, die der Bürgerservice auch telefonisch erteilt  
Einfachere Verwaltungsleistungen wie der Verkauf von Frauennachttaxischeinen, Stadtplä-  
nen, Mietspiegeln, Einzahlung von Steuern, Gebühren und Abgaben  
Erteilung von touristischen Informationen, Buchung von Hotels, Führungen und Rundfahrten,  
Ausgabe von Infobroschüren, Verkauf von sonstigen touristischen Broschüren, der Heidel-  
berg-Card und Souvenirs

### Ideen- und Beschwerdemanagement:

Entgegennahme aller Beschwerden (Beschwerden im weitesten Sinn, d.h. hierunter fallen  
Kritik, Anregungen, Lob und Ideen), mit denen sich Bürger/-innen an die Stadtverwaltung  
wenden und zügige Bearbeitung dieser Anliegen  
Rund um die Uhr durch die Mitarbeiter/-innen der Feuerwehr auch außerhalb der üblichen  
Dienstzeiten

# Produktplan Personal- und Organisationsamt

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

## **Allgemeine Ziele:**

### **Rathauservice:**

Schnelle und kompetente Informationen für Bürger/-innen, die sich im Rathausfoyer an den Bürgerservice wenden

### **Ideen- und Beschwerdemanagement:**

Leichter Zugang zum Ideen- und Beschwerdemanagement, d.h. hohe Erreichbarkeit und vielfältige Zugangskanäle, wie Telefon, E-Mail, Internetformular, HeidelbergApp, Brief, Fax und persönliche Vorsprache

Gewinnen von Erkenntnissen über Optimierungspotenziale

Verbesserung des Images der Stadtverwaltung

Entlastung der Fachämter durch aktives Ideen- und Beschwerdemanagement

## **Zielgruppen:**

Bürger/-innen

# Teilhaushalt 12

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Leitung: Dr. Gabriela Bloem

Haushaltsjahr 2021/2022



## **Ausrichtung und Handlungsmaxime**

Das Amt für Stadtentwicklung und Statistik erfasst, untersucht und bewertet die räumliche, strukturelle, soziale und wirtschaftliche Situation sowie ihre Veränderungen in Heidelberg und der Region. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse fließen in die strategischen Zielplanungen und Handlungsprogramme der Stadtentwicklung ein. Besonderes Gewicht kommen hierbei der mitgestaltenden Bürgerbeteiligung, der strategischen Wohnungspolitik sowie der Konversion der bisher militärisch genutzten Flächen zu.

Damit wird die ausgewogene, zukunftsorientierte Entwicklung der Gesamtstadt und der Stadtteile unterstützt. Die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes und des Nachhaltigkeitsberichtes werden wichtige Arbeitsschwerpunkte der Jahre 2021 und 2022 sein. Die bedarfsgerechte Wohnungsver-sorgung für Heidelberg wird über fachbezogene Pläne, Programme, Maßnahmen, Aktionsbündnisse und Modellvorhaben vorbereitet. Die Entwicklung der Konversionsflächen wird nach wie vor ein entscheidender Faktor für die Stadtentwicklung sein. Bei einer nachhaltigen Stadtentwicklung ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in unterschiedlichen Formen bedeutsam. Grundlagen sind die Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung und die Vorhabenliste. Ein besonderer Stellenwert kommt der Stadtteilentwicklung und hier der Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation insbesondere im Emmertsgrund, in Rohrbach-Hasenleiser, im Boxberg und im westlichen Bergheim zu. Durch die vor Ort eingerichteten Stadtteil-/Quartiersmanagements wird eine bewohnerorientierte, selbsttragende und nachhaltig wirksame Stadtteilentwicklung ermöglicht.

Teil des Amtes ist die abgeschottete Statistikstelle, die unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen sach- und termingerecht hochwertige statistische Informationen und Analysen bereitstellt. Die Durchführung des Zensus und die Begleitung und Berichterstattung von Wahlen sind zentrale Aufgaben. Themenbezogene Berichte, wie zur Bedeutung des wissenschaftlichen Betriebs für die Stadt und regelmäßige Studien wie die Befragung der Heidelberger und Heidelbergerinnen zu Schwerpunktthemen gehören zu den Aufgaben des Amtes.

Das Amt stellt Planungsinformationen für die städtischen Entscheidungsprozesse fallbezogen zur Verfügung. Die Arbeitsstrukturen sind daher projektorientiert und auf Kooperation mit anderen Ämtern und Externen angelegt.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

**2020:** 22

**2021:** 22,5

**2022:** 22,5

Stellenschaffungen aufgrund der Fortschreibung des Stadtentwicklungsplanes (STEP) als Stadtentwicklungskonzept Heidelberg 2035 (STEK 2035) und aufgrund der Neuausrichtung der Abteilung Statistik sowie Überführung einer 0,5 Stelle aus dem Teilhaushalt 51 für die Kinder- und Jugendbeteiligung.

Zwei Planstellen aus dem Bereich Kultur- und Kreativwirtschaft werden ab 2021 dem neuen Teilhaushalt Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft (TH KW) zugeordnet und dort dargestellt.



## Aufgabenübersicht

**11.14** Zentrale Funktionen (Bürgerbeteiligung)

**11.26** Zentrale Dienstleistungen (Dienstleistungen der Statistik)

**12.10** Statistik und Wahlen

**51.10** Stadtentwicklung (Wohnen, Konversion, Soziale Stadtteilentwicklung)

**52.20** Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung (Mietspiegel)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik zu entnehmen.

## I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	274.880	272.280	199.880	319.535
Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	600	50
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	2.000	2.948
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300.000	85.000	0	20.423
Sonstige ordentliche Erträge	20	20	20	19
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>575.900</b>	<b>358.300</b>	<b>202.500</b>	<b>342.975</b>
Personalaufwendungen	2.749.600	2.350.100	2.119.600	2.155.466
Versorgungsaufwendungen	3.500	3.500	3.300	46.946
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	894.600	733.700	842.200	806.850
Abschreibungen	62.000	41.450	43.070	38.276
Transferaufwendungen	840.350	838.250	883.640	963.997
Sonstige ordentliche Aufwendungen	446.500	51.500	173.250	51.725
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.996.550</b>	<b>4.018.500</b>	<b>4.065.060</b>	<b>4.063.260</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.420.650</b>	<b>-3.660.200</b>	<b>-3.862.560</b>	<b>-3.720.285</b>
Erträge aus internen Leistungen	938.131	805.470	690.862	712.818
Aufwendungen für interne Leistungen	1.002.747	965.440	798.345	762.127
Kalkulatorische Kosten	3.620	2.660	3.760	3.101
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-68.237</b>	<b>-162.630</b>	<b>-111.242</b>	<b>-52.411</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-4.488.887</b>	<b>-3.822.831</b>	<b>-3.973.802</b>	<b>-3.772.696</b>
<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-871</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-4.488.887</b>	<b>-3.822.831</b>	<b>-3.973.802</b>	<b>-3.773.567</b>

## Erläuterungen

Das bisherige Teilbudget Kultur- und Kreativwirtschaft stellt ab 2021 den eigenen Teilhaushalt Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft (TH KW) dar. Entsprechend verändert sich ab 2021 auch hier das Gesamtbudget des Teilhaushalts 12.

### Ordentliche Erträge

**Zuweisungen** von Bund und Land für BIWAQ IV (siehe Seite 13) und weitere geplante Förderprogramme in Höhe von je 70.000 €/Jahr.

**Kostenerstattungen** vom Land für die Durchführung des Zensus in Höhe von 85.0000 € in 2021 und 300.000 € in 2022.

### Ordentliche Aufwendungen

#### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalkostenerhöhungen bedingen sich durch personelle Mehrbedarfe zur Fortschreibung des Stadtentwicklungsplanes (STEP) als Stadtentwicklungskonzept Heidelberg 2035 (STEK 2035) sowie im Bereich Statistik, insbesondere im Zusammenhang mit der Durchführung des Zensus.

## Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Projektkosten)	848.100	701.800	822.500	786.609
Aufwendungen für EDV	27.000	18.400	13.700	15.389
Weitere Aufwendungen	19.500	13.500	6.000	4.852
<b>Summe</b>	<b>894.600</b>	<b>733.700</b>	<b>842.200</b>	<b>806.850</b>

## Projektkosten

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Mietspiegel <sup>1)</sup>	1.000	15.000	1.000	104.167
Umfragen (HD-Studie)	45.000	45.000	40.000	36.066
Statistische Erhebungen und Analysen	40.000	20.000	10.000	8.455
Zensus <sup>2)</sup>	55.000	20.000	55.000	0
Projekte und Gutachten <sup>3)</sup>	75.000	65.000	40.000	21.959
Handlungsprogramm Wohnen <sup>4)</sup>	35.000	30.000	40.000	98.003
Entwicklungskonzept Hasenleiser <sup>5)</sup>	125.000	125.000	95.000	95.000
Bürgerbeteiligung <sup>6)</sup>	180.000	150.000	165.000	178.681
BIWAQ IV Hasenleiser <sup>7)</sup>	12.100	11.800	11.500	9.821
Stadtteilmanagement Boxberg <sup>8)</sup>	95.000	95.000	95.000	99.577
Entwicklungskonzept westliches Bergheim <sup>9)</sup>	100.000	100.000	100.000	50.000
Modellprojekte Quartiersentwicklung <sup>10)</sup>	25.000	20.000	50.000	0
Soziale Stadtteilentwicklung <sup>11)</sup>	10.000	5.000	0	0
Stadtentwicklungskonzept Heidelberg 2035 (STEK) <sup>12)</sup>	50.000	0	0	0
Fortschreibung Modell Räumliche Ordnung (MRO)	0	0	50.000	0
Kreative Ökonomie	0	0	70.000	71.057
BIWAQ III	0	0	0	1.978
Sonstiges	0	0	0	11.845
<b>Summe</b>	<b>848.100</b>	<b>701.800</b>	<b>822.500</b>	<b>786.609</b>

- 1) 2021: Indexfortschreibung durch Gutachter.
- 2) Durchführung Zensus (siehe auch Erträge oben und Teilbudget S. 9).
- 3) Darin u. a. Nacherhebung und Fortschreibung Einzelhandelskonzept (15.000 €).
- 4) Umsetzung 10-Punkte-Programm Wohnen und Dialogforum Wohnen.
- 5) Quartiersmanagement (laufender Vertrag, siehe DS 0162/2020/BV).
- 6) Inkl. Kosten für die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Masterplan „Im Neuenheimer Feld / Neckarbogen“, sowie die Einführung und Umsetzung digitaler Formate. In 2022 zusätzlich 30.000 € für die Ausweitung der Kinder- und Jugendbeteiligung.
- 7) Restkostenpauschale entsprechend Programmvorgabe BIWAQ.
- 8) Stadtteilmanagement (laufender Vertrag).
- 9) Quartiersmanagement (laufender Vertrag).
- 10) Modellvorhaben Quartiersentwicklung und Wohnen (Forschungs- und Entwicklungsvertrag mit RWTH Aachen).
- 11) Auswertungen und Zwischenberichte in den Quartier- und Stadtteilmanagements sowie aktuelle Kleinmaßnahmen.
- 12) Fortschreibung des Stadtentwicklungsplan (STEP) als Stadtentwicklungskonzept Heidelberg 2035 (STEK 2035) auf der Grundlage der weltweit geltenden Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen (siehe DS 0262/2019/BV). Ansatz 2022: 50.000 € für Sozialraummonitoring.

## Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.14	Zentrale Funktionen 		18.348	757.151	-738.803	738.803	0
11.26 12.10	Zentrale Dienstleistungen Statistik und Wahlen		107.152	935.464	-828.312	-333.027	-1.161.339
51.10	Stadtentwicklung 		232.638	2.303.449	-2.070.811	-565.389	-2.636.201
52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung		162	22.436	-22.274	-3.017	-25.291
<b>Summe</b>			<b>358.300</b>	<b>4.018.500</b>	<b>-3.660.200</b>	<b>-162.630</b>	<b>-3.822.831</b>

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.14	Zentrale Funktionen 		18.348	889.299	-870.951	870.951	0
11.26 12.10	Zentrale Dienstleistungen Statistik und Wahlen		321.511	1.518.952	-1.197.441	-337.236	-1.534.677
51.10	Stadtentwicklung 		235.238	2.554.658	-2.319.420	-586.904	-2.906.323
52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung		803	33.642	-32.839	-15.048	-47.886
<b>Summe</b>			<b>575.900</b>	<b>4.996.550</b>	<b>-4.420.650</b>	<b>-68.237</b>	<b>-4.488.887</b>

## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

### Produktgruppe 11.14 Zentrale Funktionen (Bürgerbeteiligung)

Die Produktgruppe 11.14 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Beratung von EinwohnerInnen, Verwaltung und Gemeinderat zu Fragen der Bürgerbeteiligung
- Unterstützung der Fachämter bei der Entwicklung und Durchführung von Beteiligungsprozessen unter Berücksichtigung digitaler Angebote
- Federführung bei der Bürgerbeteiligung im dialogischen Planungsprozess Konversion, im Masterplanverfahren „Im Neuenheimer Feld / Neckarbogen“ und im STEK 2035
- Zusammenstellung und Pflege der "Vorhabenliste"
- Beratung anderer Städte und Gemeinden sowie Vertretung der Stadt Heidelberg auf Landesebene und in interkommunalen Netzwerken zum Thema Bürgerbeteiligung

### Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Weiterentwicklung bestehender Beteiligungsformate	Info
M1	<b>Bürgerbeteiligung</b> Weiterentwicklung (inklusive Evaluation) der Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung sowie Steuerung des Umsetzungsprozesses inkl. Integration digitaler Beteiligungsformate	
M2	Online-Bürgerbeteiligung für junge Menschen (Finanzierung siehe TH 20, S. 11, „Sozialfonds Sondermittel Corona“)	

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>18.348</b>	<b>18.348</b>	<b>110</b>	<b>2.249</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	676.816	578.622	408.503	419.316
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.311	156.468	166.493	180.946
Weitere ordentliche Aufwendungen	26.171	22.061	18.217	19.467
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>889.299</b>	<b>757.151</b>	<b>593.212</b>	<b>619.699</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-870.951</b>	<b>-738.803</b>	<b>-593.102</b>	<b>-617.450</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	870.951	738.803	593.102	614.235
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-118
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.333</b>

**Produktgruppen 11.26**

**Zentrale Dienstleistungen (Dienstleistungen der Statistik)**

**12.10**

**Statistik und Wahlen**

Die Produktgruppen 11.26 und 12.10 umfassen insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Vorbereitung und Präsentation der Ergebnisse der Wahlen in Heidelberg
- Veröffentlichung der Ergebnisse der Wahlen in Heidelberg im Internet und als Wahlbericht
- Durchführung der jährlichen Bürgerumfrage in Heidelberg und Publikation der Ergebnisse
- Erstellung und Veröffentlichung statistischer Berichte
- Fachliche Unterstützung anderer Ämter bei Erhebungen und statistischen Auswertungen
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung Zensus

## Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Bereitstellung von steuerungsrelevanten statistischen Informationen und Analysen	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Durchführung von Bürgerumfragen für die Jahre 2021 und 2022 als repräsentative Erhebung der Heidelberger Bürgerschaft	<b>K 1</b>
<b>M2</b>	Kommunalstatistische Berichterstattung mit analytischen Schwerpunkten und GIS-basierten Darstellungen/Auswertungen	
<b>M3</b>	Aufbau und Umsetzung des Nachhaltigkeitsberichts zum STEK 2035 inkl. Sozialraummonitoring	
<b>M4</b>	Aufbau eines zentralen Datenmanagementsystems	
<b>Ziel 2</b>	Adressatengerechte Präsentation von Wahlergebnissen	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Vorbereitung und Durchführung einer LIVE-Ergebnispräsentation der Landtags- und Bundestagswahl im Jahr 2021, ebenso der OB-Wahl im Jahr 2022. Im Anschluss daran wird der Wahlatlas weiterentwickelt und ein Wahlbericht publiziert.	<b>K 2</b>
<b>Ziel 3</b>	Zensus	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Zensus entsprechend den gesetzlichen Anforderungen	

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>321.511</b>	<b>107.152</b>	<b>621</b>	<b>504</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	920.295	805.730	309.903	387.223
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169.559	100.597	117.158	56.476
Weitere ordentliche Aufwendungen	429.098	29.137	12.995	15.858
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.518.952</b>	<b>935.464</b>	<b>440.057</b>	<b>459.557</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.197.441</b>	<b>-828.312</b>	<b>-439.436</b>	<b>-459.053</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-337.236	-333.027	-178.011	-193.778
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-161
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-1.534.677</b>	<b>-1.161.339</b>	<b>-617.447</b>	<b>-652.993</b>

## Kennzahlen

Statistik und Wahlen	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>K 1 Bereitstellung steuerungsrelevanter statistischer Informationen und Analysen</b>				
Umfragen und Prognosen	2	1	2	3
Statistische Berichte	21	21	21	21
Projektunterstützung anderer Ämter	2	2	2	2
Analysen	3	3	5	5
<b>K 2 Präsentation von Wahlergebnissen</b>				
Wahlberichte und Präsentationen	1	2	0	3
Wahlatlas	1	2	0	2

**Produktgruppe 51.10**

## **Stadtentwicklung (Wohnen, Konversion und Soziale Stadtteilentwicklung)**

Die Produktgruppe 51.10 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Stadtentwicklungsplanung in Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen, Nachbarschaftsverband, Region und Metropolregion Rhein-Neckar
- Stadtteilentwicklungsplanung inkl. Betreuung experimenteller Einzelvorhaben sowie Erfolgskontrolle der Konzepte
- Mitwirkung an der Fortschreibung von gesamtstädtischen Fachkonzepten anderer Ämter (z.B. MRO, VEP, 100 % Klimaschutz)
- Koordination der Umsetzung des Handlungsprogramms Wohnen/10-Punkte Programm Wohnen inkl. Aufbau eines Monitorings und Entwicklung von wohnungspolitischen Konzepten sowie Betreuung von Modellvorhaben
- Begleitung und Verstetigung von Stadtteil-/ Quartiermanagements im Emmertsgrund, Boxberg, Rohrbach-Hasenleiser und westlichen Bergheim, Erstellung, Umsetzung und Fortführung von Integrierten Handlungskonzepten sowie Durchführung von EU-Förderprojekten
- Betreuung des Entwicklungsprozesses der Konversionsflächen in Heidelberg
- Ausarbeitung von Stellungnahmen zu Einzelmaßnahmen aus Sicht der Stadtentwicklung

### **Ziele und Maßnahmen**

<b>Ziel 1</b>	Förderung einer nachhaltigen Stadtentwicklung	<b>Info</b>
	<p><b>M1</b> → Erstellung STEK 2035</p> <p><b>M2</b> → Ausarbeitung Stadtteilentwicklungskonzept, z.B. Bergheim in Zusammenarbeit mit Amt 61 und IBA</p> <p><b>M3</b> → GIS-basierte Darstellung und Fortschreibung von räumlichen Analysen und Konzepten der Stadtentwicklung (Stadtentwicklungskonzept, Einzelhandelskonzept, Baulandprogramm Wohnen, Stadtteilentwicklungskonzepte etc.)</p> <p><b>M4</b> → Regionale Kooperationen zu Fragen der Stadtentwicklung</p>	<b>K 1</b>
<b>Ziel 2</b>	Steuerung der wohnungspolitischen Aktivitäten der Stadt Heidelberg	<b>Info</b>
	<p><b>M1</b> → Koordination der Umsetzung des 10-Punkte-Programms Wohnen: Telefonumfrage in 2021 bei gleichzeitiger Definition von messbaren Indikatoren zur Ermittlung der tatsächlichen Mietkostenbelastung nach Vorbild des Betriebskostenspiegels des Landesmietervereins bis Ende 2022 Weiterentwicklung/grundlegende Reform des Dialogforums Wohnen</p> <p><b>M2</b> → Fortschreibung Baulandprogramm</p> <p><b>M3</b> → Erstellung Wohnungspolitisches Konzept PHV (siehe DS 0079/2020/BV)</p> <p><b>M4</b> → Geschäftsführung der verwaltungsinternen Gruppe Wohnen</p>	<b>K 1</b> <b>K 1</b>

<p><b>Ziel 3</b></p>	<p>Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation im Emmertsgrund</p>	<p><b>Info</b></p>
<p><b>Soziale Stadtteilentwicklung</b></p>		
<p><b>M1</b></p>	<p>Umsetzung und Fortschreibung des integrierten Handlungskonzeptes</p>	<p><b>K 1</b></p>
<p><b>M2</b></p>	<p>Verstetigung des Bürgerhauses HeidelBERG als Stadtteilzentrum</p>	
<p><b>M3</b></p>	<p>Begleitung des Trägervereins des Emmertsgrunder Stadtteilmanagements vor Ort und zur Unterstützung von Projekten</p>	<p><b>K 2</b></p>
<p><b>Ziel 4</b></p>	<p>Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation im Hasenleiser</p>	<p><b>Info</b></p>
<p><b>Soziale Stadtteilentwicklung</b></p>		
<p><b>M1</b></p>	<p>Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes inkl. Einbindung Hospital</p>	<p><b>K 1</b></p>
<p><b>M2</b></p>	<p>Begleitung des Trägers des Quartiersmanagements (Caritasverband Heidelberg) vor Ort und zur Unterstützung von Projekten</p>	<p><b>K 2</b></p>
<p><b>M3</b></p>	<p>Durchführung des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (BIWAQ IV) 2019 - 2022, Projekt „Hasenleiser – fit für die digitale Zukunft“ mit dem Ziel die Beschäftigungsmöglichkeiten von über 200 Arbeitslosen-/Langzeitarbeitslosen BewohnerInnen über 27 Jahren zu erhöhen. Das Gesamtprojekt setzt sich zusammen aus vier Teilprojekten (Stadt Heidelberg, Heidelberger Dienste GmbH, Habito e.V./Mehrgenerationenhaus, Caritasverband Heidelberg e.V.), die Projektsteuerung- und administration erfolgt durch das Amt 12.</p>	
<p><b>Ziel 5</b></p>	<p>Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation im Boxberg</p>	<p><b>Info</b></p>
<p><b>Soziale Stadtteilentwicklung</b></p>		
<p><b>M1</b></p>	<p>Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes</p>	<p><b>K 1</b></p>
<p><b>M2</b></p>	<p>Begleitung des Trägers des Stadtteilmanagements (Internationaler Bund) vor Ort und zur Unterstützung von Projekten</p>	<p><b>K 2</b></p>
<p><b>M3</b></p>	<p>Aufwertung und Stärkung des Nahversorgungszentrums</p>	

<b>Ziel 6</b>	Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation im westlichen Bergheim	<b>Info</b>
	<b>Soziale Stadtteilentwicklung</b>	
<b>M1</b>	Erstellung des Integrierten Handlungskonzeptes	<b>K 1</b>
<b>M2</b>	Begleitung des Trägers des Quartiersmanagements (Vbl e.V. / Kulturfenster) vor Ort und zur Unterstützung von Projekten	<b>K 2</b>
<b>Ziel 7</b>	Stärkung neuer Ansätze zur Quartiersentwicklung	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Fortführung von Modellprojekten, neuen Formen der Quartiersentwicklung	
<b>Ziel 8</b>	Nachhaltige Entwicklung der Konversionsflächen	<b>Info</b>
	<b>Konversion</b>	
<b>M1</b>	Begleitung der Konversionsflächenentwicklung, bezüglich PHV in Kooperation mit Eppelheim und weiteren Gemeinden	
<b>M2</b>	Betreuung des Trägervereins beim Umbau der Chapel zu einem Bürgerzentrum für die Südstadt	
<b>M3</b>	Nutzungs- und Betreiberkonzept Bürgerzentrum für Chapel und Theatersaal auf dem Hospitalgelände (DS 0064/2018/BV und DS 0011/2018/Info ).	
<b>M4</b>	Konstituierung einer verbindlichen interkommunalen Kooperationsform (u.a. zu PHV) zwischen Heidelberg und Eppelheim	
<b>M5</b>	Erstellung eines interkommunalen Nahversorgungskonzeptes (u.a. für PHV) in Kooperation mit der Stadt Eppelheim	

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	235.229	232.629	199.700	319.453
Weitere ordentliche Erträge	9	9	54	19.249
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>235.238</b>	<b>232.638</b>	<b>199.754</b>	<b>338.702</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.128.070	964.426	1.111.002	1.095.081
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	536.533	461.494	485.843	392.327
Transferaufwendungen	840.350	838.250	843.640	921.997
Weitere ordentliche Aufwendungen	49.704	39.279	174.605	41.557
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.554.658</b>	<b>2.303.449</b>	<b>2.615.090</b>	<b>2.450.962</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.319.420</b>	<b>-2.070.811</b>	<b>-2.415.336</b>	<b>-2.112.259</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-586.904	-565.389	-431.754	-410.256
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-506
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-2.906.323</b>	<b>-2.636.201</b>	<b>-2.847.091</b>	<b>-2.523.022</b>

## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen <sup>1)</sup>	235.299	232.629	199.745	319.453
Weitere ordentliche Erträge	9	9	9	19.249
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>235.238</b>	<b>232.638</b>	<b>199.754</b>	<b>338.702</b>

1) Eingang Fördermittel von Bund und EU aus dem ESF-Bundesprogramm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (BIWAQ IV) 2019 – 2022 für das Projekt „Hasenleiser – fit für die digitale Zukunft“ und anteilig weitere geplante Förderprogramme (siehe Seite 4). Die Fördermittel für BIWAQ decken die Projektkosten (siehe unten, S. 14), die Restkostenpauschale (siehe S. 5) sowie die anteilig geförderten Personalkosten (DS 0205/2017/IV und 0235/2018/BV).

## Ordentliche Aufwendungen

### Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen setzen sich aus folgenden Zuweisungen und Zuschüssen zusammen:

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Zuweisungen an Zweckverbände</b>				
Verband Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	310.000	310.000	310.000	291.049
<b>Zuschüsse an übrigen Bereich</b>			0	0
Stadtteilmanagement Emmertsgrund <sup>2)</sup>	110.000	110.000	109.320	106.750
Betrieb Bürgerhaus HeidelBERG <sup>3)</sup>	212.000	212.000	220.120	215.260
Concierge Emmertsgrund <sup>4)</sup>	50.000	50.000	50.000	50.000
Jugendblasorchester Emmertsgrund <sup>5)</sup>	5.150	5.050	4.600	1.104
<b>BIWAQ Bund/ESF Zuschüsse</b>				
BIWAQ IV <sup>7)</sup>	153.200	151.200	149.600	109.721
BIWAQ III <sup>8)</sup>	0	0	0	148.113
<b>Summe</b>	<b>840.350</b>	<b>838.250</b>	<b>843.640</b>	<b>921.997</b>

1) Verbandsumlage für die Mitgliedschaft der Stadt Heidelberg im Verband Region Rhein-Neckar.

2) Zuschuss an den TES e.V. für die Fortführung des Stadtteilmanagements Emmertsgrund.

3) Zuschuss an den TES e.V. für den Betrieb des Bürgerhauses und des Medienzentrums; Zuschuss an aqb GmbH für den Betrieb des HeidelBERG-Cafés.

4) Zuschuss an den Vbl e.V. für den Conciergedienst im Emmertsgrund.

5) Zuschuss an das Jugendblasorchester im Emmertsgrund.

6) Projekt „Hasenleiser – fit für die digitale Zukunft“ mit dem Projektzeitraum 01.01.2019 – 31.12.2022 (siehe DS 0205/2017/IV und 0235/2018/BV).

8) Nachrichtlich - das Programm ist ausgelaufen.

## Kennzahlen

Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Anzahl der Fachkonzepte im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>4</b>
<b>K 2 Anzahl der zu betreuenden Stadtteil- bzw. Quartiersmanagements</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

**Produktgruppe 52.20**

**Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung  
(Mietspiegel)**

Die Produktgruppe 52.20 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Fortschreibung des Heidelberger Mietspiegels
- Beratung und Unterstützung der Bürger/innen, anderer Institutionen und Fachämter in der Anwendung des Mietspiegels

**Ziele und Maßnahmen**

<b>Ziel 1</b>	Sicherung von bezahlbarem Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Fortschreibung des Heidelberger Mietspiegels	
<b>M2</b>	Beratung zur Anwendung des Heidelberger Mietspiegels und die Instrumente der Mietpreisdeckelung	
<b>M3</b>	Jährliche Telefonumfrage der tatsächlichen Mietkostenbelastung in Relation zum monatlichen Nettoeinkommen	

**Teilbudget**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>803</b>	<b>162</b>	<b>2.002</b>	<b>1.516</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	27.919	4.822	23.784	17.413
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.196	15.141	1.889	105.452
Weitere ordentliche Aufwendungen	3.526	2.473	1.038	4.376
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>33.642</b>	<b>22.436</b>	<b>26.711</b>	<b>127.248</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-32.839</b>	<b>-22.274</b>	<b>-24.709</b>	<b>-125.731</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-15.048	-3.017	-3.919	-9.764
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-9
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-47.886</b>	<b>-25.291</b>	<b>-28.628</b>	<b>-135.505</b>

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	38.600	0	91.500	0	22.500	37.623
<b>Summe</b>	<b>38.600</b>	<b>0</b>	<b>91.500</b>	<b>0</b>	<b>22.500</b>	<b>37.623</b>

#### Erläuterungen

##### 2021

##### Büro-/ EDV-Ausstattung

Darunter: Aufbau Geodatenbank ArcGIS: 61.000 € und Weiterentwicklung Software Vorhabenliste: 7.500 €.

##### 2022

##### Büro-/ EDV-Ausstattung

Darunter: Besucherraum Zensus: 8.000 € und Weiterentwicklung Software Vorhabenliste: 7.500 €.

#### Investitionszuschüsse an Dritte

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen	3.000	0	4.000	0	5.000	1.405
<b>Summe</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>1.405</b>

Die Ansätze 2021 und 2022 setzen sich aus folgenden Zuschüssen zusammen:

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.12001340.740: Zuschuss TES (Bürgerhaus)						
Auszahlungen	3.000	0	3.000	0	5.000	1.405
<b>Summe</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>1.405</b>

#### Erläuterungen

Investitionszuschuss für den Trägerverein Stadtteilmanagement Emmertsgrund e.V.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.12001540.740: Zuschuss Quartiersmanagement Hasenleiser						
Auszahlungen	0	0	1.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### Erläuterungen

Investitionszuschuss an das Quartiersmanagement Hasenleiser

# Produktplan

Amt für Stadtentwicklung und Statistik (TH 12)

Leitung:

Dr. Gabriela Bloem

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Amt für Stadtentwicklung und Statistik

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	11.11.01 Geschäftsführung Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
	11.14 Zentrale Funktionen	11.14.13 Bürgerbeteiligung
	11.26 Zentrale Dienstleistungen	11.26.05 Dienstleistungen der Statistik
12 Sicherheit und Ordnung	12.10 Statistik und Wahlen	12.10.01 Staatliche Statistiken
		12.10.02 Kommunale Statistiken/Statistisches Informationssystem
		12.10.03 Wahlen und Abstimmungen
51 Räumliche Planung und Entwicklung	51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	51.10.01 Stadtentwicklung (Wohnen, Konversion, Soziale Stadtteilentwicklung)
52 Bauen und Wohnen	52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung (Mietspiegel)	52.20.08 Mietspiegel

# Produktplan Amt für Stadtentwicklung und Statistik

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.11</b>	<b>Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.11.01</b>	<b>Geschäftsführung Stadtentwicklungs- und Bauausschuss</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Vorbereitung der Beratungsunterlagen für den/die Vorsitzende/n, organisatorische Betreuung, Dokumentation der Ergebnisse, Protokollierung der Sitzungen, Sitzungsteilnahme

## **Auftragsgrundlage:**

Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Gemeinderats, Geschäftsverteilung

## **Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung rechtmäßiger, termingerechter Sitzungsabwicklung und ausreichender Informationen

## **Zielgruppen:**

Gemeinderat, Verwaltungsspitze, Verwaltung, Öffentlichkeit, Politik

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.14</b>	<b>Zentrale Funktionen</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.14.13</b>	<b>Bürgerbeteiligung</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Umsetzung der Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung, d.h. Beratung bei Fragen zur Bürgerbeteiligung, Unterstützung bei einzelnen Beteiligungsverfahren, Koordination der Vorhabenliste, Vertretung der Stadt Heidelberg auf Landesebene und in interkommunalen Netzwerken zum Thema Bürgerbeteiligung und Weiterentwicklung bestehender Beteiligungsformen

## **Auftragsgrundlage:**

Aufträge des Gemeinderates und der Verwaltungsspitze, Geschäftsverteilung

## **Allgemeine Ziele:**

Förderung von Partizipation und Transparenz kommunalpolitischen Handelns

## **Zielgruppen:**

Gemeinderat, Verwaltungsspitze, Verwaltung, Öffentlichkeit, Politik

# Produktplan Amt für Stadtentwicklung und Statistik

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.26</b>	<b>Zentrale Dienstleistungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.26.05</b>	<b>Dienstleistungen der Statistik</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Analyse statistischer Fachdaten mit wissenschaftlichen Methoden der Statistik; Darstellung der entscheidungs- bzw. steuerungsrelevanten Fakten in textlicher, tabellarischer und grafischer Form; Erstellung von Prognosen, Vorausschätzungen und Modellrechnungen nach Bildung empirisch gesicherter Hypothesen; Betreuung/Bearbeitung von Gutachten zu datenorientierten Spezialthemen; Beratung und Unterstützung von Ämtern, Eigenbetrieben, Beteiligungsgesellschaften in der Anwendung und Nutzung statistischer Methoden zur Bearbeitung eigener steuerungsrelevanter Sachdaten

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung, Aufträge des Gemeinderats und der Verwaltungsspitze, Dienstanweisung für die Kommunalstatistik und Statistikstelle, Kommunalstatistiksatzung

## **Allgemeine Ziele:**

Erarbeitung und Darbietung von planungs- und entscheidungsrelevanten Informationen für Gemeinderat, Verwaltungsspitze und Fachverwaltungen zur Unterstützung der Steuerung der Kommune und fachbezogene Information der Öffentlichkeit

## **Zielgruppen:**

Gemeinderat, Verwaltungsspitze, Verwaltung, Öffentlichkeit, Politik

# Produktplan Amt für Stadtentwicklung und Statistik

<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.10</b>	<b>Statistik und Wahlen</b>
<b>Produkt</b>	<b>12.10.01</b>	<b>Staatliche Statistiken</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Analyse von statistischen Daten gemäß den Vorgaben und Regelungen von Europäischer Union, Bundes- und Landesregierung einschließlich Mitwirkung / Unterstützung bei staatlichen Statistiken anderer Stellen

## **Auftragsgrundlage:**

Gesetze und Verordnungen; Geschäftsverteilung, Dienstanweisung für die Kommunalstatistik und Statistikstelle, Kommunalstatistikgesetz

## **Allgemeine Ziele:**

Konzeption, Erhebung, Aufbereitung und Analyse von Daten für Planungs-, Verwaltungs- und Organisationszwecke der staatlichen Institutionen

Korrekte und zeitnahe Durchführung der Statistiken

## **Zielgruppen:**

Verwaltung, staatliche Institutionen

<b>Produkt</b>	<b>12.10.02</b>	<b>Kommunale Statistiken/Statistisches Informationssystem</b>
----------------	-----------------	---

## **Kurzbeschreibung:**

Kommunale Statistiken:

Konzeption, Erhebung, Aufbereitung, und Analyse einschließlich grafischer und kartografischer Darstellung vielfältiger statistischer Daten für Bürgerschaft, gemeinderätliche Gremien, Verwaltungsspitze und weitere Fachämter.

Pflege und Weiterentwicklung des innergemeindlichen Raumbezugssystems wie zum Beispiel die kleinräumige Gliederung, die Einteilung von Wahlbezirken oder Sanierungsgebieten.

Statistisches Informationssystem:

Konzeption, Entwicklung und Betrieb des statistischen Informationssystems; Speicherung und periodische Aktualisierung von Einzel- und Aggregatdaten unter Beachtung des Datenschutzes für Nutzer innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung; Verdichtung der Daten zu entscheidungsrelevanten Informationen für Gemeinderat und Kommunalverwaltung; Erteilung von Auskünften, Bearbeitung von statistischen Anfragen; Information der Öffentlichkeit im Rahmen des Auftrags.

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung, Aufträge des Gemeinderats, Dienstanweisung für die Kommunalstatistik und Statistikstelle, Kommunalstatistikgesetz

# Produktplan Amt für Stadtentwicklung und Statistik

## **Allgemeine Ziele:**

Erarbeitung und Darbietung von planungs- und entscheidungsrelevanten Informationen

## **Zielgruppen:**

Gemeinderat, Verwaltungsspitze und Fachverwaltungen zur Öffentlichkeit

## **Produkt                      12.10.03                      Wahlen und Abstimmungen**

### **Kurzbeschreibung:**

Präsentation der Wahlergebnisse während der Auszählungsphase auch im Internet. Bereitstellung von kleinräumigen Zwischenergebnissen in Tabellenform. Aufbereitung und Veröffentlichung der kleinräumigen Endergebnisse von Wahlen.

Erstellung, Präsentation und Veröffentlichung von Wahlberichten mit textlicher Kommentierung der Ergebnisse und Weiterentwicklung eines webbasierten Wahlatlas.

### **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

### **Allgemeine Ziele:**

Zeitnahe und qualifizierte Information über die Ergebnisse von Wahlen und Abstimmungen

### **Zielgruppen:**

Gemeinderat, Verwaltungsspitze, Öffentlichkeit, Politik

# Produktplan Amt für Stadtentwicklung und Statistik

<b>Produktbereich</b>	<b>51</b>	<b>Räumliche Planung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>51.10</b>	<b>Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung</b>
<b>Produkt</b>	<b>51.10.01</b>	<b>Stadtentwicklung (Wohnen, Konversion, Soziale Stadtteilentwicklung)</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Erstellung des Stadtentwicklungskonzeptes Heidelberg

Durchführung von Grundlagenuntersuchungen, Erstellung von Konzepten und Handlungsprogrammen (u.a. Strategische Wohnungspolitik, Soziale Stadtteilentwicklung) sowie deren Koordination in der Umsetzung auf Gesamtstadt- und Teilraumbene

Gutachten und Berichte zu ausgewählten Themen der Stadtentwicklung und Stadtteilentwicklung (u.a. Einzelhandel, Stadtteil-/ Quartiersmanagements)

Einrichtung, Begleitung und Verstetigung von Stadtteil-/ Quartiersmanagements

Mitwirkung bei Aufgaben, die sich aus der Beteiligung der Stadt an der überörtlichen Planung einschl. Fachplanung ergeben: Raumordnung, Landesplanung, Regionalplanung

Mitwirkung an der Flächennutzungsplanung im Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim

Mitwirkung bei der Zielsetzung von Sanierungsgebieten und Begleitung von Städtebauförderprogrammen (u.a. Soziale Stadt)

## **Auftragsgrundlage:**

Aufträge des Gemeinderates und der Verwaltungsspitze, Geschäftsverteilung

## **Allgemeine Ziele:**

Sicherung einer ausgewogenen Stadtentwicklung Heidelbergs im Sinne der Nachhaltigkeit

## **Zielgruppen:**

Verwaltungsspitze, Verwaltung, Öffentlichkeit, Politik, private und öffentliche Unternehmen, lokale Institutionen

# Produktplan Amt für Stadtentwicklung und Statistik

<b>Produktbereich</b>	<b>52</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>52.20</b>	<b>Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung (Mietspiegel)</b>
<b>Produkt</b>	<b>52.20.08</b>	<b>Mietspiegel</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Neuerstellung und Aktualisierung des Mietspiegels, Erhebung und Analyse der preisbildenden Wohnungsdaten, ggf. unter Beteiligung Dritter, Abstimmung mit den Verbänden/Vereinen, Erstellung der Mietspiegelbroschüre, Programmierung eines webbasierten Mietspiegelrechners, Vorstellung der Ergebnisse/Beschlussfassung in gemeinderätlichen Gremien

## **Auftragsgrundlage:**

Gesetze, Geschäftsverteilung

## **Allgemeine Ziele:**

Schaffung des Entscheidungsrahmens für die Mietpreisbildung, Wahrung der Rechtssicherheit und des Rechtsfriedens im Hinblick auf die Bereitstellung preisgerechter Wohnungen

## **Zielgruppen:**

Verwaltung, Öffentlichkeit, staatliche Institutionen, Interessenvertretungen, private und öffentliche Unternehmen

# Teilhaushalt

Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft

Leitung:

Katharina Pelka, Dr. Ellen Koban

**Haushaltsjahr 2021/2022**



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft fördert die in Heidelberg überdurchschnittlich aktive Wirtschaftsbranche der Kultur- und Kreativunternehmen in ihrer Wirtschaftskraft, als Innovationstreiber für andere Wirtschaftsbranchen und als Motor der Stadtentwicklung. Ziel ist es, langfristige Strukturen zu schaffen, die die Standortbedingungen und die Möglichkeiten der wirtschaftlichen Entwicklung verbessern und die Wahrnehmung Heidelbergs als dynamische und kreative Stadt stärken.

Handlungsleitend für die Ziele und Maßnahmen der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft sind die drei strategischen Handlungsfelder Wirtschaft, Raum und Profil.

Handlungsfeld Wirtschaft: Die Stabsstelle erarbeitet Konzepte für die städtischen Kultur- und Kreativwirtschaftszentren, sie konzipiert und setzt das Förderprogramm Kultur- und Kreativwirtschaft um und bietet passgenaue Unterstützungsmaßnahmen wie Beratungs-, Weiterbildungs- und Vernetzungsangebote für Kultur- und Kreativunternehmen an. Dazu gehören auch Veranstaltungs- und Präsentationsformate zur Sichtbarmachung der hier ansässigen Unternehmen und Selbstständigen.

Handlungsfeld Raum: Für Selbstständige und Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft in Heidelberg ist vielfach eine der zentralen Herausforderungen, geeignete und preiswerte Räume und Immobilien zu finden. Die Stabsstelle unterstützt Kultur- und Kreativschaffende bei der Raumsuche und Raumvermittlung in städtische und private Liegenschaften. Seit Juli 2019 unterstützt darüber hinaus die der Stabsstelle zugeordnete Zwischennutzungsagentur Team Z die Umsetzung von Zwischennutzungsprojekten und die Entwicklung kreativer (Arbeits-)Räume.

Handlungsfeld Profil: Die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft erfasst und analysiert die Dynamik der Kultur- und Kreativwirtschaft in Heidelberg. Sie informiert in Print- und Onlinemedien über die Aktivitäten der Kultur- und Kreativszene und repräsentiert diese auf Messen und bei öffentlichen Veranstaltungen.

Die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft ist seit dem 1. Oktober 2020 dem Dezernat V, Dezernat für Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft, strategisch und inhaltlich zugeordnet. Um den frühzeitigen Austausch von Impulsen und Informationen aus der Stadtentwicklung und umgekehrt zu gewährleisten wird die enge Verzahnung mit dem Amt für Stadtentwicklung und Statistik beibehalten. Die Stabsstelle ist räumlich an das Amt für Stadtentwicklung und Statistik angebunden und greift für operative Verwaltungsaufgaben auf dessen Ressourcen zu.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

**2020:** 0

**2021:** 2

**2022:** 2

Zwei Planstellen aus dem Bereich Kultur- und Kreativwirtschaft, die bisher im Teilhaushalt des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik abgebildet waren, werden ab dem Haushaltsjahr 2021 dem neuen Teilhaushalt Kultur- und Kreativwirtschaft (TH KW) zugeordnet.



## **Aufgabenübersicht**

57.10    Wirtschaftsförderung: Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft zu entnehmen.

## I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Personalaufwendungen	184.490	180.800	0	0
Versorgungsaufwendungen	10	100	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.000	104.000	0	0
Abschreibungen	560	90	0	0
Transferaufwendungen	65.000	65.000	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.650	2.650	0	0
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>362.710</b>	<b>352.640</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-362.710</b>	<b>-352.640</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Aufwendungen für interne Leistungen	276.045	266.255	0	0
Kalkulatorische Kosten	30	10	0	0
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-276.075</b>	<b>-266.265</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-638.785</b>	<b>-618.905</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-638.785</b>	<b>-618.905</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen

Die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft wird ab dem Haushaltsjahr 2021 als eigener Teilhaushalt dargestellt. Sie geht aus dem Teilbudget Kultur- und Kreativwirtschaft des Teilhaushalts Amt für Stadtentwicklung und Statistik (12) hervor. Im Rahmen der Neuausrichtung der städtischen Dezernate in 2020 wurde der Bereich dem neuen Dezernat V (Dezernat für Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft) zugeordnet.

## Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Projektkosten)	105.000	100.000	0	0
Weitere Aufwendungen	4.000	4.000	0	0
<b>Summe</b>	<b>109.000</b>	<b>104.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Projektkosten für die Handlungsfelder Wirtschaft, Raum, Profil, z.B. Beauftragung Zwischennutzungsagentur und Machbarkeitsstudie Dezernat 16

Transferaufwendungen	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschuss an übrigen Bereich	65.000	65.000	0	0
<b>Summe</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Zuschuss an übrigen Bereich

Förderprogramm Kultur- und Kreativwirtschaft

## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

**Produktgruppe 57.10**

**Wirtschaftsförderung: Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft**

Die Produktgruppe 57.10 umfasst auf Grundlage oben genannter Handlungsfelder insbesondere folgende Aufgaben:

- Konzeption, Weiterentwicklung und Betreuung städtischer Kultur- und Kreativwirtschaftszentren
- Umsetzung des Förderprogramms Kultur- und Kreativwirtschaft
- Organisation und Durchführung von Maßnahmen zur Vernetzung und Weiterbildung
- Betreuung von Existenzgründern und Unternehmen durch individuelle Beratung und Informationsvermittlung
- Vermittlung von Räumen für Kultur- und Kreativunternehmen in Kooperation mit der Zwischennutzungsagentur
- Öffentlichkeitsarbeit zur Standortwerbung und Monitoring
- Regionale und überregionale Netzwerkarbeit

### Ziele und Maßnahmen

<p><b>Ziel 1</b></p> <p><b>M1</b></p> <p><b>M2</b></p>	<p>Verbesserung der Standortfaktoren für Unternehmen und freiberuflich Selbstständige der Kultur- und Kreativwirtschaft</p> <p>Konzeption und Weiterentwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaftszentren Dezernat 16 und Alte Stallungen; Machbarkeitsstudie Dezernat 16 (DS 0319/2017/BV)</p> <p>Vernetzung von Akteuren und Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft (z.B. FensterLunch); auch Vernetzung von Kreativ-/Wirtschaft und Wissenschaft</p>	<p><b>Info</b></p> <p><b>K 1</b></p> <p><b>K 2</b></p>
<p><b>Ziel 2</b></p> <p><b>M1</b></p> <p><b>M2</b></p>	<p>Existenzgründungsförderung, Innovationsförderung und Unternehmensbetreuung</p> <p>Weiterentwicklung und Umsetzung des Förderprogramms Kultur- und Kreativwirtschaft</p> <p>Individuelle Beratung von Start-ups, Selbstständigen und Unternehmen</p>	<p><b>Info</b></p> <p><b>K 3</b></p> <p><b>K 4</b></p>
<p><b>Ziel 3</b></p> <p><b>M1</b></p> <p><b>M2</b></p>	<p>Verbesserung der Standortbedingungen für die Kultur- und Kreativwirtschaft durch Schaffung eines vielfältigen Raumangebots</p> <p>Beratung und Vermittlung bei Raumgesuchen im Bereich Kultur- und Kreativwirtschaft</p> <p>Beratung, Vermittlung und Umsetzung von Zwischennutzungsprojekten in Zusammenarbeit mit Team Z</p>	<p><b>Info</b></p> <p><b>K 5</b></p> <p><b>K 5</b></p>

<b>Ziel 4</b>	Monitoring und Standortmarketing	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Konzeption, Erstellung und Herausgabe eines Berichtes zur Standortanalyse und Standortentwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Heidelberg	<b>K 6</b>
<b>M2</b>	Erstellung von Broschüren und Informationsmaterialien (z.B. Newsletter KKW) sowie Konzeption und Umsetzung neuer Präsentationsformate (z.B. Podcast)	

Kreative Ökonomie	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K1 Anzahl der betreuten Kreativwirtschaftszentren	2	2	2	2
K 2 Anzahl der Veranstaltungen (Branchentreffen, Netzwerktreffen, Infoveranstaltungen, Seminare und Workshops)	30	30	30	31
K 3 Anzahl der geförderten Projekte und Vorhaben von Kreativunternehmen	30	30	16	26
K 4 Anzahl der Beratungen von Gründern und Unternehmen	90	90	70	101
K 5 Anzahl der betreuten Raumanfragen	50	50	40	48
K 6 Anzahl der Abonnenten des Newsletters KKW	520	500	500	444

## III. Investitionen

### Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	1.500.	0	1.500	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Produktplan

Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft (TH KW)

Leitung:

Katharina Pelka, Dr. Ellen Koban

**Haushaltsjahr 2021/2022**

# Produktplan Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
57 Wirtschaft und Tourismus	57.10 Wirtschaftsförderung: Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft	57.10.01 Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren
		57.10.02 Existenzgründungsförderung und Firmenbetreuung
		57.10.03 Vermittlung von Gewerbeobjekten und anderen Raumangeboten
		57.10.04 Marketing und Akquisition

# Produktplan Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft

<b>Produktbereich</b>	<b>57</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>57.10</b>	<b>Wirtschaftsförderung: Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft</b>
<b>Produkt</b>	<b>57.10.01</b>	<b>Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Kontinuierliche Weiterentwicklung der drei strategischen Handlungsfelder „Wirtschaft“, „Raum“ und „Profil“ zur Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft als Wirtschaftskraft, Innovationstreiber für andere Wirtschaftsbranchen und Motor der Stadtentwicklung. Umsetzung zentraler Fördermaßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren und passgenauer Unterstützungsmaßnahmen wie Beratungs-, Weiterbildungs- und Vernetzungsangebote für Kultur- und Kreativunternehmen.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der kontinuierlichen Weiterentwicklung und inhaltlichen Betreuung der städtischen Kreativwirtschaftszentren und auf der Unterstützung von Kooperationen und privaten Initiativen im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft.

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung, Aufträge des Gemeinderates und der Verwaltungsspitze

## **Allgemeine Ziele:**

Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung in Heidelberg

Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung von Kultur- und Kreativunternehmen

Ansiedlung innovativer Unternehmen

Vernetzung von Akteuren aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur

Positionierung Heidelbergs als attraktiver Wirtschaftsstandort für Kreative

Positionierung Heidelbergs als kreative Stadt

Beitrag zu einer zukunftsorientierten Stadt- und Stadtteilentwicklung

## **Zielgruppen:**

Private und öffentliche Unternehmen, freiberuflich Tätige, Öffentlichkeit, Region, Land, Bund, Politik

# Produktplan Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft

**Produkt**                      **57.10.02**                      **Existenzgründungsförderung und Firmenbetreuung**

## **Kurzbeschreibung:**

Umsetzung eines bedarfsorientierten Beratungsangebots und Förderprogramms zur Unterstützung und wirtschaftlichen Weiterentwicklung von Gründerinnen und Gründern, Start-ups, freiberuflich Tätigen und Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft. Schwerpunkte sind dabei:

- Individuelle Beratung und Informationsvermittlung durch die Stabsstelle und qualifizierte Kooperationspartner
- Beratung über Förderprogramme und Wettbewerbe in individuellen Beratungsgesprächen und branchenspezifischen Veranstaltungen
- Umsetzung des Förderprogramms Kultur- und Kreativwirtschaft

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung, Aufträge des Gemeinderats und der Verwaltungsspitze

## **Allgemeine Ziele:**

Existenzgründungsförderung

Innovationsförderung

Innovative Unternehmen ansiedeln und vernetzen

Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung von Kultur- und Kreativunternehmen

Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung in Heidelberg

## **Zielgruppen:**

Gründungsinteressierte, Gründerinnen und Gründer, Start-ups, freiberuflich Tätige, private und öffentliche Unternehmen, Region, Politik

# Produktplan Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft

## **Produkt**                      **57.10.03**                      **Vermittlung von Gewerbeobjekten und anderen Raumangeboten**

### **Kurzbeschreibung:**

Vermittlung von städtischen und privaten Raumangeboten für kultur- und kreativwirtschaftliche Nutzungen/Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft. Beratung, Vermittlung und Unterstützung bei der Umsetzung von Zwischennutzungsprojekten.

### **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung, Aufträge des Gemeinderates und der Verwaltungsspitze

### **Allgemeine Ziele:**

Vermittlung städtischer und privater Gewerbeobjekte und anderer Raumangebote  
Ermöglichung kultureller und kreativer Nutzungen von Leerständen  
Bereitstellung temporärer und günstiger Raumangebote  
Verbesserung der Standortbedingungen für die Kultur- und Kreativwirtschaft  
Beitrag zu einer zukunftsorientierten Stadt- und Stadtteilentwicklung

### **Zielgruppen:**

Gründungsinteressierte, Gründerinnen und Gründer, Künstlerinnen und Künstler, Start-ups, private und öffentliche Unternehmen, Politik

## **Produkt**                      **57.10.04**                      **Marketing und Akquisition**

### **Kurzbeschreibung:**

Stärkung des Standorts und der öffentlichen Wahrnehmung der Kultur- und Kreativwirtschaft durch Öffentlichkeitsarbeit, Social Media und gezielte Kampagnen. Beratung und Informationsvermittlung für Verwaltung und Bürger/-innen bei Fragen zur Kreativwirtschaft. Entwicklung und Herausgabe von Berichten, Broschüren und Informationsmaterial. Mitarbeit in regionalen, landesweiten und bundesweiten Netzwerken sowie Arbeitsgruppen zum Thema Kultur- und Kreativwirtschaft. Standortwerbung, Monitoring und Akquisitionsgespräche.

### **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung, Aufträge des Gemeinderats und der Verwaltungsspitze

### **Allgemeine Ziele:**

Stärkung des Standorts Heidelberg und der öffentlichen Wahrnehmung der Kreativwirtschaft  
Positionierung Heidelbergs als attraktiver Wirtschaftsstandort für Kreative  
Positionierung Heidelbergs als kreative Stadt  
Ansiedlung innovativer Unternehmen und Institutionen  
Regionale und überregionale Zusammenarbeit

### **Zielgruppen:**

Private und öffentliche Unternehmen, freiberuflich Tätige, Institutionen, Region, Land, Bund, Öffentlichkeit, Politik

# Teilhaushalt 13

Amt für Öffentlichkeitsarbeit

Leitung:

Achim Fischer

Haushaltsjahr 2021/2022



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Heidelberg entwickelt sich sehr dynamisch. Das stellt hohe Anforderungen an die Kommunikation. Es gibt eine große Zahl komplexer und erklärungsbedürftiger Themen: u. a. Klimaschutz, Konversion, PHV, Digitalisierung, Masterplan „Im Neuenheimer Feld“, umweltfreundliche Mobilität. Gleichzeitig entwickeln sich Medienformate und Nutzungsgewohnheiten der Bürgerinnen und Bürger weiter. Das Amt für Öffentlichkeitsarbeit begegnet diesen Herausforderungen mit einem „Instrumentenkasten“ an Kommunikationsmaßnahmen, die je nach Zielgruppe kombiniert werden.

Die Öffentlichkeitsarbeit spielt voraussichtlich auch weiterhin eine zentrale Rolle zur Bewältigung der Corona-Pandemie. Sie muss alle Bevölkerungsgruppen über die Lage und aktuelle Verhaltensregeln informieren. Sie nutzt hierzu alle ihre Kommunikationskanäle.

Das Team der Öffentlichkeitsarbeit richtet sich an folgenden Handlungsmaximen aus:  
Frühzeitige und umfassende Information der Bürgerinnen und Bürger über die Entscheidungen und die Arbeit des Gemeinderats, Projekte der Stadtverwaltung und der städtischen Gesellschaften und Beteiligungen.

Transparente und nachvollziehbare Darstellung von Verwaltungshandeln und Verwaltungsentscheidungen.  
Einheitliche Darstellung des „Konzerns Stadt“ in der Öffentlichkeit.

Förderung des Interesses und der Beteiligung der Bevölkerung an kommunaler Politik.

Printprodukte werden soweit möglich durch digitale Angebote ersetzt.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

**2020:** 12,5

**2021:** 13

**2022:** 13



## Aufgabenübersicht

**11.30** Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produkt- und Leistungsplan zu entnehmen.

## I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.200	10.200	17.600	21.175
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>10.200</b>	<b>10.200</b>	<b>17.600</b>	<b>21.175</b>
Personalaufwendungen	1.314.500	1.288.300	1.214.600	1.169.349
Versorgungsaufwendungen	1.900	1.900	2.600	2.100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	381.000	331.000	389.000	448.642
Abschreibungen	6.740	3.600	10.270	19.298
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.000	20.000	25.000	39.163
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.724.140</b>	<b>1.644.800</b>	<b>1.641.470</b>	<b>1.678.552</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 1.713.940</b>	<b>- 1.634.600</b>	<b>-1.623.870</b>	<b>- 1.657.377</b>
Erträge aus internen Leistungen	1.768.206	1.688.694	1.677.114	1.714.143
Aufwendungen für interne Leistungen	53.896	53.904	52.534	56.284
Kalkulatorische Kosten	370	190	710	569
<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>1.713.940</b>	<b>1.634.600</b>	<b>1.623.870</b>	<b>1.657.290</b>
<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Ordentliche Erträge

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge für das Erscheinen der jeweiligen Seiten der SWH und der GGH im Stadtblatt.  
Aufgrund der Reduzierung der Anzeigengrößen (1/2 Seite) der SWH und GGH im Stadtblatt sind mit weniger Einnahmen zu rechnen.

### Ordentliche Aufwendungen

#### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Mehraufwendungen insbesondere aufgrund des Personalmehrbedarfs zur Deckung des gestiegenen Aufgabenumfangs.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4.000	4.000	4.000	3.735
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	347.000	297.000	349.000	418.078
Aufwand für EDV (IT-Pauschale)	30.000	30.000	36.000	26.701
Weitere Aufwendungen	0	0	0	128
<b>Summe</b>	<b>381.000</b>	<b>331.000</b>	<b>389.000</b>	<b>448.642</b>

## Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen im Einzelnen:

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Stadtblatt einschließlich Stadtblatt online	205.000	205.000	215.000	201.391
Internet einschließlich Veranstaltungskalender	54.000	54.000	54.000	59.171
Publikationen einschließlich Mitarbeiterzeitung HEINZ	0	0	30.000	22.317
Öffentlichkeitsarbeit	22.000	22.000	30.000	115.547
Pressearbeit	16.000	16.000	20.000	19.652
Abschlusspräsentation IBA	50.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>347.000</b>	<b>297.000</b>	<b>349.000</b>	<b>418.078</b>

Um der angespannten finanziellen Situation gerecht zu werden, werden unter anderem Print-Publikationen soweit möglich eingestellt und die Informationen digital angeboten. Die Mitarbeiterzeitung HEINZ wird ebenfalls digital zur Verfügung gestellt. Fotos und Videos werden in noch stärkerem Maße als bisher selbst produziert.

**Gesamtbudget nach Produkten**

<b>2021</b>		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.30.01	Redaktion und Vertrieb des Stadtblatts	10.200	388.720	- 378.520	378.520	0
11.30.02	Internetangebot	0	384.986	- 384.986	384.986	0
11.30.03	Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien	0	275.579	- 275.579	275.579	0
11.30.04	Öffentlichkeitsarbeit	0	319.399	- 319.399	319.399	0
11.30.05	Pressearbeit	0	276.116	- 276.116	276.116	0
	<b>Summe</b>	<b>10.200</b>	<b>1.644.800</b>	<b>- 1.634.600</b>	<b>1.634.600</b>	<b>0</b>

<b>2022</b>		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.30.01	Redaktion und Vertrieb des Stadtblatts	10.200	392.886	- 382.686	382.686	0
11.30.02	Internetangebot	0	391.676	- 391.676	391.676	0
11.30.03	Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien	0	281.828	- 281.828	281.828	0
11.30.04	Öffentlichkeitsarbeit	0	376.030	- 376.030	376.030	0
11.30.05	Pressearbeit	0	281.720	- 281.720	281.720	0
	<b>Summe</b>	<b>10.200</b>	<b>1.724.140</b>	<b>- 1.713.940</b>	<b>1.713.940</b>	<b>0</b>

## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

### Produkt 11.30.01 Redaktion und Vertrieb des Stadtblatts

Das Stadtblatt versorgt alle Haushalte in Heidelberg mit rund 40 Ausgaben pro Jahr. Es ist neben der Online-Kommunikation und der Pressearbeit eine der drei Grundsäulen der städtischen Öffentlichkeitsarbeit. Das Stadtblatt zeigt die Bandbreite der städtischen Leistungen und Vorhaben auf. Es berichtet regelmäßig zu zentralen Themen wie Corona: aktuelle Lage und Verhaltensregeln, Klimaschutz, Konversion, Masterplan „Im Neuenheimer Feld“, Mobilität und Bürgerbeteiligungsverfahren. Die Redaktion leistet Fotos und Grafiken verstärkt selbst, um Kosten zu sparen. Die Redaktion setzt außerdem auch Themenseiten, in Einzelfällen sogar Beilagen ein, um die Bürgerinnen und Bürger fundiert informieren zu können.

### Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Zielgruppengerechte Information der Bürgerinnen und Bürger.	Info
M1	Cross-mediale Themenaufbereitung: Verschränkung mit Digital-Kanälen der Stadt, wechselseitige Verweise	
M2	Verstärkte Eigenproduktion von Fotos, Grafiken	

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>10.200</b>	<b>10.200</b>	<b>17.600</b>	<b>21.041</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	186.929	183.208	180.146	166.346
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	205.000	205.000	215.000	201.929
Weitere ordentliche Aufwendungen	957	512	6.520	6.445
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>392.886</b>	<b>388.720</b>	<b>401.666</b>	<b>374.720</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 382.686</b>	<b>- 378.520</b>	<b>-384.066</b>	<b>- 353.679</b>
Kalkulatorisches Ergebnis	382.686	378.520	384.066	353.666
Sonderergebnis	0	0	0	13
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen

Das Stadtblatt ist mit Sachkosten von rund 1,14 Euro pro Bürger/in und Jahr ein hochgradig kosteneffizientes Instrument zur Information der Bürgerinnen und Bürger über Angelegenheiten der Stadt Heidelberg.

**Produkt 11.30.02 Internetangebot**

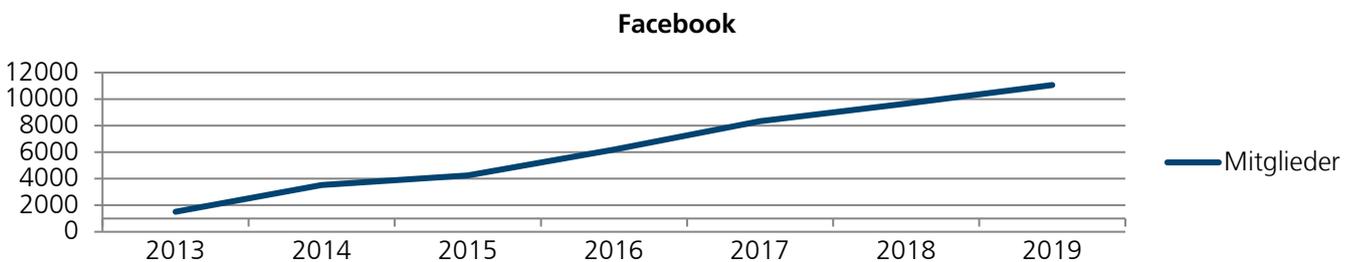
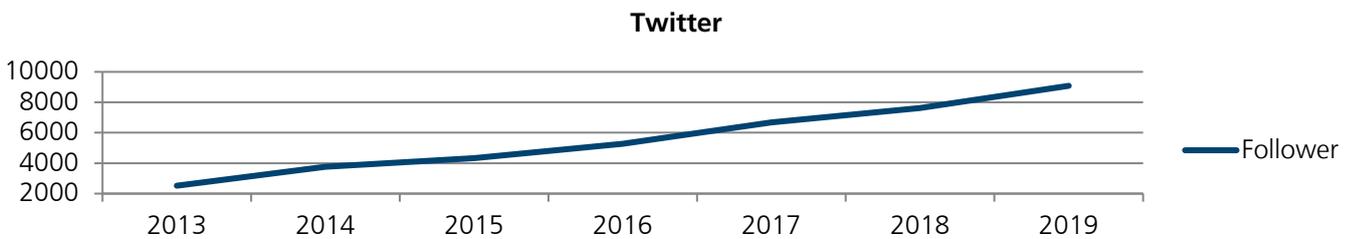
Über die verschiedenen städtischen Webseiten sowie die unterschiedlichen sozialen Medien erreicht die Stadt inzwischen alle Altersgruppen mit Ausnahme von Seniorinnen und Senioren. Sie baut ihr Engagement in den Sozialen Medien kontinuierlich aus. Alle internetbasierten Angebote unterliegen dabei sehr schnellen Änderungsprozessen, auf die das Amt mit geänderten oder neuen Formaten reagieren muss. Aufgrund der Sparvorgaben soll der Wegfall von Print-Angeboten soweit möglich durch digitale Angebote kompensiert werden.

**Ziele und Maßnahmen**

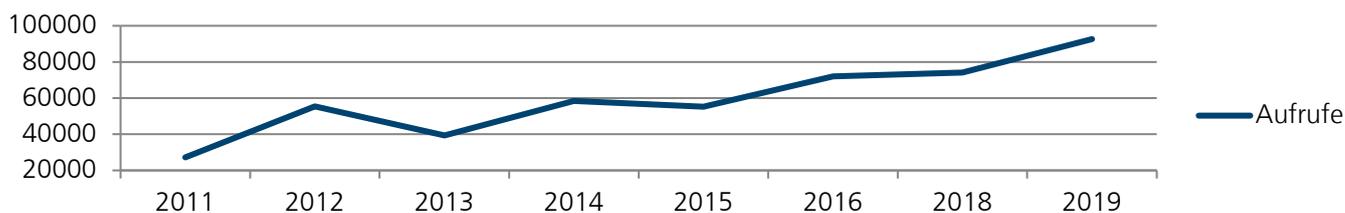
<b>Ziel 1</b>	Attraktivitätssteigerung des Onlineangebots.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Entwicklung digitaler Angebote als Ersatz für Print-Produkte (u.a. HEINZ)	
<b>M2</b>	Intensivierung von Service-Themen, u.a. auf der Startseite <a href="http://www.heidelberg.de">www.heidelberg.de</a>	

**Kennzahlen**

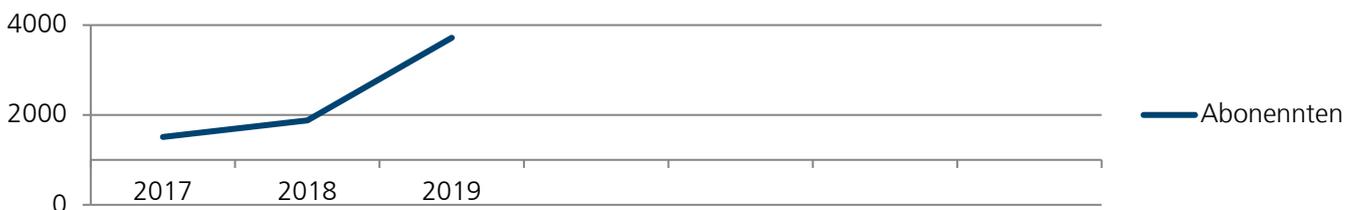
Internet	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Ausbau der Social-Media-Aktivitäten</b> Steigerung der Follower-Zahlen auf Twitter, Aufrufe auf YouTube, Facebook, Instagram	+ 10 % ggü. 2021	+ 10 % ggü. 2020	+ 10 % ggü. 2019	Twitter: 13.196 YouTube: 106.622 Facebook: 13.193 Instagram: 6.596



## Youtube



## Instagram



## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>64</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	300.139	294.166	236.137	193.289
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.000	87.000	93.000	81.443
Weitere ordentliche Aufwendungen	4.537	3.820	5.992	10.374
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>391.676</b>	<b>384.986</b>	<b>335.129</b>	<b>285.106</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 391.676</b>	<b>- 384.986</b>	<b>- 335.129</b>	<b>- 285.042</b>
Kalkulatorisches Ergebnis	391.676	384.986	335.129	285.028
Sonderergebnis	0	0	0	14
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen

Die eigene Präsenz im www sowie der Auftritt in gängigen Social-Media-Formaten wie Facebook, Twitter oder Instagram sind für eine moderne Stadt unerlässlich. Gerade jüngere Bürgerinnen und Bürger informieren sich immer stärker nur noch digital. Die Betreuung und Beispielung des Gesamtangebots mit zielgruppenrelevanten Inhalten (Texte, Fotos, Videos) sind zwar zeit- und arbeitsintensiv, werden aber seitens der Bürgerschaft immer stärker in Anspruch genommen.

**Produkt 11.30.04 Öffentlichkeitsarbeit**

Im Zeitalter des medialen Überangebots hat der direkte Kontakt zu den jeweiligen Zielgruppen an Bedeutung gewonnen. Instrumente der klassischen „analogen“ Öffentlichkeitsarbeit wie Informationsstände erreichen weiter eine breite Öffentlichkeit. Dennoch muss dieser Leistungsbereich aufgrund der Sparvorgaben eingeschränkt werden.

**Ziele und Maßnahmen**

<b>Ziel 1</b>	Vermittlung zentraler Themen der Stadtentwicklung an die Hauptzielgruppen durch verschiedene PR-Konzeptionen.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansprache von Zielgruppen, die zum jeweiligen Thema nicht durch Pressearbeit, Stadtblatt oder social media erreicht werden.</li> </ul>	

**Teilbudget**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	297.506	291.585	241.005	264.747
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.000	22.000	30.000	116.466
Weitere ordentliche Aufwendungen	6.524	5.814	3.534	21.321
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>376.030</b>	<b>319.399</b>	<b>274.539</b>	<b>402.534</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 376.030</b>	<b>- 319.399</b>	<b>-274.539</b>	<b>- 402.534</b>
Kalkulatorisches Ergebnis	376.030	319.399	274.539	402.515
Sonderergebnis	0	0	0	19
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

## Produkt 11.30.05 Pressearbeit

Eine Verwaltung hat die Pflicht, ihr Handeln und ihre Entscheidungen gegenüber Presse und Öffentlichkeit transparent zu machen. Das Amt für Öffentlichkeitsarbeit setzt diese Pflicht mit einer aktiven Medienarbeit um. Sie realisiert Einsparungen durch einen inhaltlich reduzierten Pressespiegel.

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Positionierung städtischer Top-Themen in regionalen und überregionalen Medien.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Ausbau von Mailings an Fachverteiler und zielgruppenspezifische Medien Einführung eines neuen Tools, das Bürger/innen die Möglichkeit bietet, sich die gewünschten Informationen entsprechend ihres Interessensprofils zusenden zu lassen	
<b>M2</b>	Verstärktes Anbieten von Vor-Ort-Presseterminen	
<b>M3</b>	Verstärkter Einsatz von Fotos, Grafiken und Videos	

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	251.432	246.428	284.825	223.747
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.000	17.000	21.000	25.439
Weitere ordentliche Aufwendungen	13.288	12.688	13.803	8.209
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>281.720</b>	<b>276.116</b>	<b>319.628</b>	<b>257.395</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 281.720</b>	<b>- 276.116</b>	<b>-319.628</b>	<b>- 257.395</b>
Kalkulatorisches Ergebnis	281.720	276.116	319.628	257.378
Sonderergebnis	0	0	0	17
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	5.000	0	5.000	0	14.000	16.655
<b>Summe</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>14.000</b>	<b>16.655</b>



# Produktplan

Amt für Öffentlichkeitsarbeit (TH 13)

Leitung:

Achim Fischer

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Amt für Öffentlichkeitsarbeit

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.12 Steuerungsunterstützung/ Controlling	11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)
	11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	11.30.01 Redaktion und Vertrieb des Amtsblatts (Stadtblatt der Stadt Heidelberg)
		11.30.02 Internetangebot
		11.30.03 Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien
		11.30.04 Werbung, Vermarktung, Ausschreibungen, Bekanntmachungen (Öffentlichkeitsarbeit, PR-Konzeptionen)
		11.30.05 Pressearbeit

# Produktplan Amt für Öffentlichkeitsarbeit

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.12</b>	<b>Steuerungsunterstützung/ Controlling</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.12.01</b>	<b>Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Erarbeitung/ Weiterentwicklung von Grundsätzen, Strategien und Standards für eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Heidelberg

Beratung und Unterstützung der gesamten Verwaltung im Aufgabenbereich Öffentlichkeitsarbeit

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilungsplan, Einzelprojekt, Einzelauftrag

## **Allgemeine Ziele:**

Schaffung frühzeitiger Transparenz über Vorhaben der Stadt

Vermittlung des breiten Leistungsspektrums der Stadt

Aufzeigen konkreter Handlungsmöglichkeiten für Bürger/-innen

## **Zielgruppen:**

Verwaltungsintern: Ämter/ Eigenbetriebe

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.30</b>	<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.30.01</b>	<b>Redaktion und Vertrieb des Amtsblatts (Stadtblatt der Stadt Heidelberg)</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Recherche, Verfassen und Redigieren der Beiträge; Koordination der Beiträge mit Fachämtern, Eigenbetrieben und kommunalen Beteiligungsgesellschaften

Zusammenstellung und Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen

Zusammenstellung der Stimmen aus dem Gemeinderat

Gestaltung der Seiten des Stadtblatts durch die Redakteurinnen und die Redakteure im Amt

Überwachung von Druck und Vertrieb des Stadtblatts; Umsetzung des Stadtblatts im Internet

# Produktplan Amt für Öffentlichkeitsarbeit

## **Auftragsgrundlage:**

§ 20 I Gemeindeordnung

## **Allgemeine Ziele:**

Frühzeitige Unterrichtung der Einwohner/-innen über bedeutsame kommunale Themen

Vermittlung des breiten Leistungsspektrums der Stadt

Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten

## **Zielgruppen:**

Verwaltungsextern: alle Einwohner/-innen, lokale Akteure, Heidelberger Einrichtungen aller Gesellschaftsbereiche (Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Soziales, Sport, Religion etc.)

Verwaltungsintern: Ämter/ Eigenbetriebe

## **Produkt                      11.30.02                      Internetangebot**

## **Kurzbeschreibung:**

Zentrale Konzeption, Koordination, Redaktion und Screen-Design des städtischen Internetangebots inklusive Social Media; Weiterentwicklung der Website zu einem Heidelberg-Portal mit bürger- und dialogorientierten interaktiven Elementen; Schulungen sowie redaktionelle und konzeptionelle Beratungen der Ämter bei der Erstellung ihrer Seiten; Gewährleistung eines barrierefreien Internetauftritts, englischsprachiger Auftritt.

## **Auftragsgrundlage:**

§20 I Gemeindeordnung

## **Allgemeine Ziele:**

Frühzeitige Unterrichtung der Einwohner/-innen über bedeutsame kommunale Themen

Attraktive Darstellung der Stadt Heidelberg für die weltweiten Internetnutzer

Übersichtliche und zugleich detaillierte Beschreibung des Leistungsangebotes der Stadt

Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten außerhalb des Internets (offline-Service)

Handlungsmöglichkeiten im Internet bieten (online-Service)

## **Zielgruppen:**

Verwaltungsintern: Ämter/ Eigenbetriebe

Verwaltungsextern: alle Einwohner/-innen, lokale Akteure, Heidelberger Einrichtungen aller Gesellschaftsbereiche (Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Soziales, Sport, Religion etc.), über-regional und international: Studieninteressierte, Fachkräfte, Business Touristen, Individual-touristen

# Produktplan Amt für Öffentlichkeitsarbeit

**Produkt**                      **11.30.03**                      **Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien Publikationen**

**Kurzbeschreibung:**

Erstellung von Filmbeiträgen

Verfassen von Grußworten

Konzeption, Redaktion und digitale Umsetzung der städtischen Mitarbeiterzeitung „HEINZ“, die alle sechs Wochen erscheint.

**Auftragsgrundlage:**

§ 20 I Gemeindeordnung

**Allgemeine Ziele:**

Unterrichtung der Einwohner/-innen über bedeutsame kommunale Themen

Darstellung des Leistungsspektrums der Stadt

Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten

**Zielgruppen:**

Verwaltungsintern: Ämter/ Eigenbetriebe

Verwaltungsextern: Einwohner/-innen, lokale Akteure, Heidelberger Einrichtungen aller Gesellschaftsbereiche (Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Soziales, Sport, Religion etc.)

überregional und international: Studieninteressierte, Fachkräfte, Business Touristen, Individualtouristen

**Produkt**                      **11.30.04**                      **Werbung, Vermarktung, Ausschreibungen, Bekanntmachungen (Öffentlichkeitsarbeit, PR-Konzeptionen)**

**Kurzbeschreibung:**

Entwicklung von PR-Konzepten

Konzeption und Umsetzung von Kampagnen/Veranstaltungen

Direktkommunikation: z. B. Newsletter, Briefe, Plakate, Banner

# Produktplan Amt für Öffentlichkeitsarbeit

## **Auftragsgrundlage:**

§20 I Gemeindeordnung  
Einzelprojekt, Einzelauftrag

## **Allgemeine Ziele:**

Information der Einwohner/-innen  
Information der lokalen Akteure und Einrichtungen in Heidelberg aus allen gesellschaftlichen Bereichen

## **Zielgruppen:**

Verwaltungsintern: Verwaltungsspitze, Ämter/ Eigenbetriebe  
Verwaltungsextern: Einwohner/-innen, Öffentlichkeit

**Produkt**                      **11.30.05**                      **Pressearbeit**

## **Kurzbeschreibung:**

Proaktive Pressearbeit zu städtischen Projekten  
Darstellung kommunalpolitischer Vorgänge und Projekte  
Reaktion auf unrichtige bzw. unvollständige Berichterstattung  
Konzeption und Koordination von Presseterminen: Presseeinladungen; Vorbereitung der Pressekonferenzen, Verfassen von Presstexten/-mitteilungen; Zusammenstellen von Presseunterlagen (Pressemappen); Moderation und Nachbereitung der Pressekonferenzen,  
Bearbeitung von Medienanfragen  
Pflege von Medienkontakten  
Medienbeobachtung und -auswertung  
Beratung der Verwaltungsspitze zu presserelevanten Themen und presserechtlichen Fragen  
Vermittlung von Medienkompetenz in der Verwaltung

## **Auftragsgrundlage:**

§ 20 I Gemeindeordnung  
Einzelprojekt, Einzelauftrag

## **Allgemeine Ziele:**

Information der Medien als Multiplikatoren über bedeutsame kommunale Themen

## **Zielgruppen:**

Verwaltungsintern: Verwaltungsspitze, Ämter/ Eigenbetriebe  
Verwaltungsextern: Medien

# Teilhaushalt 14

Rechnungsprüfungsamt

Leitung:

Ralf Krapp

Haushaltsjahr 2021/2022



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die örtliche Prüfung der Haushaltswirtschaft ist die Hauptaufgabe des Rechnungsprüfungsamtes. Bei der Aufgabenerfüllung orientiert sich das Rechnungsprüfungsamt an der Zielsetzung, die Recht- und Ordnungsmäßigkeit der städtischen Haushalts- und Finanzwirtschaft zu gewährleisten, die Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit des Einsatzes öffentlicher Mittel durch Prüfungs- und Beratungsleistungen zu stärken und die kommunalen Organe in ihrer Steuerungs- und Aufsichtsfunktion zu unterstützen.

Dabei verfolgt und unterstützt das Rechnungsprüfungsamt den (digitalen) Wandel der Verwaltung.

Die Datenschutzbeauftragte sowie ihre Stellvertreterin sind organisatorisch dem Rechnungsprüfungsamt zugeordnet. Die unabhängige Datenschutzfunktion sichert die Wahrung persönlicher Schutzrechte und wirkt darauf hin, dass der Datenschutz in der Behördenkultur seine angemessene Bedeutung hat. Ziel ist es, angesichts der rasanten technischen Entwicklungen, der zunehmenden Durchdringung nahezu aller Lebensbereiche durch die Informationstechnik und die damit einhergehende Verarbeitung riesiger Datenmengen ein hohes Datenschutzniveau innerhalb der Stadtverwaltung zu gewährleisten.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

**2020:** 15,0

**2021:** 15,5

**2022:** 15,5



## Aufgabenübersicht

**11.13** Rechnungsprüfung

**11.14** Zentrale Funktionen (Datenschutzbeauftragte/r)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Rechnungsprüfungsamtes zu entnehmen.

## I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	80	80	0	80
Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	9
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.400	76.400	85.600	86.212
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>76.580</b>	<b>76.580</b>	<b>85.700</b>	<b>86.301</b>
Personalaufwendungen	1.594.500	1.554.800	1.458.500	1.392.842
Versorgungsaufwendungen	1.000	1.000	1.400	988
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.600	66.000	67.400	67.621
Abschreibungen	7.330	8.010	6.570	8.865
Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.510	13.410	11.000	10.712
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.625.940</b>	<b>1.643.220</b>	<b>1.544.870</b>	<b>1.481.028</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.549.360</b>	<b>-1.566.640</b>	<b>-1.459.170</b>	<b>-1.394.727</b>
Erträge aus internen Leistungen	1.352.512	1.366.994	1.263.256	1.299.426
Aufwendungen für interne Leistungen	7.703	8.182	8.543	9.358
Kalkulatorische Kosten	220	340	540	812
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>1.344.589</b>	<b>1.358.472</b>	<b>1.254.173</b>	<b>1.289.257</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-204.771</b>	<b>-208.168</b>	<b>-204.997</b>	<b>-105.470</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-204.771</b>	<b>-208.168</b>	<b>-204.997</b>	<b>-105.470</b>

## Erläuterungen

### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Prüfung der städtischen Eigenbetriebe, des Abwasserzweckverbandes Heidelberg, der von der Stadt verwalteten rechtlich selbständigen Stiftungen (unter anderem Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds und Theater- und Orchester-Stiftung Heidelberg) und weiterer Verbände, Gesellschaften und Vereine. Darin enthalten ist auch die Prüfung der Eröffnungsbilanz und des Jahresabschlusses der Spielzeit 2020/2021 des Eigenbetriebs Theater und Orchester Heidelberg.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für den geplanten Umzug sowie die Miete, Mietneben- und Reinigungskosten in 2022 sind bei Amt 65 abgebildet.

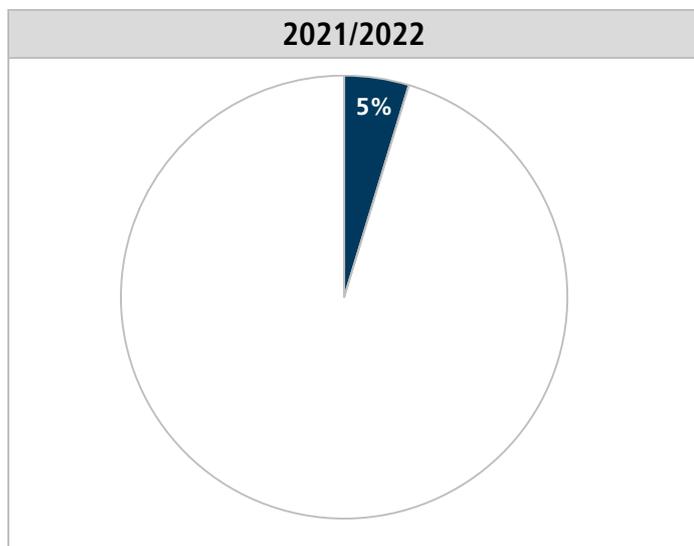
## Gesamtbudget nach Produkten

2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.13.01	Rechnungsprüfung	55	1.132.376	-1.132.321	1.132.321	0
11.13.02	Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen*	76.514	283.094	-206.580	-1.588	-208.168
11.14.05	Datenschutzbeauftragte/r	11	227.750	-227.739	227.739	0
<b>Summe</b>		<b>76.580</b>	<b>1.643.220</b>	<b>-1.566.640</b>	<b>1.358.472</b>	<b>-208.168</b>

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.13.01	Rechnungsprüfung	55	1.119.208	-1.119.153	1.119.153	0
11.13.02	Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen*	76.514	279.802	-203.288	-1.483	-204.771
11.14.05	Datenschutzbeauftragte/r	11	226.930	-226.919	226.919	0
<b>Summe</b>		<b>76.580</b>	<b>1.625.940</b>	<b>-1.549.360</b>	<b>1.344.589</b>	<b>-204.771</b>

\* Prüfungsleistungen bei kleinen Kapitalgesellschaften, Zweckverbänden, Vereinen und sonstigen Institutionen.

### Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge:



## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

### Produktgruppe 11.13 Rechnungsprüfung

Die Produktgruppe 11.13 enthält - bezogen auf die Stadt - insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Prüfung der Kassenvorgänge und Jahresabschlüsse
- Prüfung von Verwendungsnachweisen
- Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung
- Prüfung von Vergaben
- Betätigungsprüfung

Hinzu kommen - außerhalb der Stadt - übertragene Prüfungen bei kleinen Kapitalgesellschaften, Zweckverbänden, Vereinen und sonstigen Institutionen.

### Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Stärkung der Prüfungseffizienz.	Info
M1	Weiterentwicklung der <b>risikoorientierten Mehrjahresplanung</b> bei den Jahresabschlussprüfungen.	
M2	Verstärkung der <b>begleitenden Prüfung</b> , um Änderungsimpulse vor dem Vollzug von Maßnahmen geben zu können.	
M3	Weitere Initiierung <b>interner Kontrollsysteme (IKS)</b> inklusive Verstärkung des amtsinternen Controllings, der Selbstprüfungen und der Prüfungen durch Vorgesetzte zur Erkennung und Reduzierung von finanziellen Risiken.	

### Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1</b> Anzahl der städtischen Prüfungen				
• Jahresabschlüsse Stadt / Eigenbetriebe*	5	5	4	4
• Jahresabschlüsse Stiftungen	4	4	4	4
• Jahresabschlüsse sonstiger Beteiligungen, Verbände etc.	7	7	7	10
• Kassenprüfungen**	15	15	15	12
• Prüfung Vergabeverfahren	300	300	250	402
<b>K 2</b> Einwohner je Prüferstelle	14.000	14.000	14.300	13.500

\* Stadt/Eigenbetriebe: neu hinzu kommt der Eigenbetrieb Theater und Orchester Heidelberg

\*\* Kassenprüfungen: wir wollen die erhöhte Zahl beibehalten, auch um Rückstände aufzuarbeiten

## Produkt 11.14.05 Datenschutzbeauftragte/r

Der/die Datenschutzbeauftragte ist zuständig für Grundsatzfragen des Datenschutzes und für die Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes.

Die Unabhängigkeit des/der Datenschutzbeauftragten ist durch die organisatorische Anbindung der Stelle beim Rechnungsprüfungsamt gewährleistet. Die Wahrnehmung dieser Funktion erfolgt eigenständig, weisungsfrei und in direkter Zuordnung zum Oberbürgermeister als Leiter der Verwaltung.

### Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Sicherstellung der Anforderungen des Datenschutzes bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.	Info
M1	Beratung und Unterstützung bei der stadtweiten Umsetzung der Anforderungen der <b>Europäischen Datenschutz-Grundverordnung</b> und anderer Datenschutzvorschriften (Mehrjahresprojekt)	
M2	Initiierung und Koordination von Projekten und Verfahren zur Gewährleistung eines transparenten Datenschutzes ( <b>Datenschutzstrategie</b> )	
M3	Entwicklung von <b>Schulungskonzepten</b> und Durchführung von <b>Schulungen</b> zu spezifischen datenschutzrechtlichen Themen; Schwerpunkt: die Europäische Datenschutz-Grundverordnung	
M4	Umfassende Bestandsaufnahme der bei der Stadt Heidelberg eingesetzten automatisierten Verfahren mit <b>Daten- und Verfahrensanalyse</b> mit dem Ziel der späteren Erstellung eines Gesamtkonzeptes für den Datenschutz und die Datensicherheit (Mehrjahresprojekt)	
M5	Beratung und Mitwirkung bei <b>städtischen Zukunftsprojekten</b> (E-Government, Projekt Digitale Zukunftskommune - Entwicklung digitaler Serviceangebote, soziale Medien)	

### Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1</b> Anzahl der Beratungen	700	700	400	680
<b>K 2</b> Anzahl der Gutachterlichen Stellungnahmen	50	50	30	46

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	0	0	0	0	0	2.738
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.738</b>



# Produktplan

Rechnungsprüfungsamt (TH 14)

Leitung:

Ralf Krapp

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Rechnungsprüfungsamt

## Aufgabenübersicht:

<b>Produktbereich</b>	<b>Produktgruppe</b>	<b>Produkt</b>
11 Innere Verwaltung	11.13 Rechnungsprüfung	11.13.01 Rechnungsprüfung
		11.13.02 Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen
	11.14 Zentrale Funktionen	11.14.05 Datenschutzbeauftragte/r

# Produktplan Rechnungsprüfungsamt

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.13</b>	<b>Rechnungsprüfung</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.13.01</b>	<b>Rechnungsprüfung</b>

## Kurzbeschreibung:

Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse und der Gesamtabchlüsse der Kommune;  
Prüfung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und sonstiger Sonder- und Treuhandvermögen;  
Laufende Prüfung der Kassenvorgänge und Kassenüberwachung bei der Kommune und den Eigenbetrieben;  
Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung;  
Prüfung der Ausschreibungsunterlagen und des Vergabeverfahrens auch vor dem Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen;  
Betätigungsprüfung;  
Sonstige übertragene Prüfungen im Bereich der Kommune sowie ihrer Sonder- und Treuhandvermögen

## Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Gemeindeprüfungsordnung und Rechnungsprüfungsordnung

## Allgemeine Ziele:

Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns

## Zielgruppen:

Gemeinderat, Oberbürgermeister  
Bund, Land

<b>Produkt</b>	<b>11.13.02</b>	<b>Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen</b>
----------------	-----------------	--

## Kurzbeschreibung:

Sonstige übertragene Prüfungen außerhalb der Kommune sowie ihrer Sonder- und Treuhandvermögen:

- Prüfung der Jahresabschlüsse bzw. Jahresrechnungen von kleinen Kapitalgesellschaften, Verbänden, Vereinen und sonstigen Institutionen
- Prüfung der Geschäftsführung

# Produktplan Rechnungsprüfungsamt

## **Auftragsgrundlage:**

Gesellschaftsverträge und Satzungen sowie entsprechende Beschlüsse des Gemeinderates

## **Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Geschäftsbetriebs

## **Zielgruppen:**

Aufsichtsgremien, Gesellschafter und Mitglieder  
Gemeinderat und Oberbürgermeister

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.14</b>	<b>Zentrale Funktionen</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.14.05</b>	<b>Datenschutzbeauftragte/r</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Unterrichtung und Beratung der Verwaltungsspitze, der Dienststellen und Beschäftigten in allen Fragen des Datenschutzes;  
Überwachung der Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften;  
Kontaktstelle zum Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit;  
Bearbeitung von Grundsatzfragen und Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes;  
Ansprechpartner/-in betroffener Personen in Fragen des Datenschutzes und der Wahrnehmung ihrer Rechte;  
Beratung und Mitwirkung bei städtischen Projekten mit datenschutzrelevanten Komponenten (u. a. bei der Entwicklung digitaler Strategien und konkreter digitaler Angebote);  
Durchführung von Schulungen zu datenschutzrechtlichen Themen;  
Vertretung der Stadt Heidelberg in externen Arbeitskreisen und Gremien mit datenschutzrechtlichem Bezug

## **Auftragsgrundlage:**

Europäische Datenschutz-Grundverordnung

## **Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung der Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften bei der Stadt Heidelberg;  
Gewährleistung einer fairen und transparenten Verarbeitung personenbezogener Daten;  
Schutz der personenbezogenen Daten vor Missbrauch;  
Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für einen verantwortungsvollen Umgang mit personenbezogenen Daten

## **Zielgruppen:**

Gemeinderat, Oberbürgermeister, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Bürgerinnen und Bürger

# Teilhaushalt 15

Bürger – und Ordnungsamt

Leitung:

Bernd Köster

Haushaltsjahr 2021/2022



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung ist Voraussetzung für das objektive und subjektive Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger einer Stadt. Die vernetzte Kooperation zwischen Stadtverwaltung und Polizei gewährleistet die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Durch eine integrierte Sicherheitspolitik, die repressive und präventive Maßnahmen verknüpft, werden Störungen konsequent abgebaut. Die Sicherheitspartnerschaft zwischen dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Heidelberg ist ein essentieller Baustein dieser Sicherheitspolitik.

Die Bürgerämter bieten in 11 dezentralen Einrichtungen in den Stadtteilen 27 Dienstleistungen nach dem Lebenslagekonzept, wie An- und Abmeldungen, Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen, KFZ-Zulassungen, Führerscheine, u. a. m, aus einer Hand an.

Die Zuwanderungsbehörde nimmt eine zentrale Funktion ein, da hier in der Regel der erste behördliche Kontakt in Deutschland erfolgt. Das Service-Team der Zuwanderungsbehörde kümmert sich um sämtliche ausländerrechtlichen Angelegenheiten und übernimmt eine Lotsenfunktion zu vielen Netzwerkpartnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, karitativen Einrichtungen und Migrantenselbstorganisationen

Durch die Einführung digitaler Verfahren werden neue technische Lösungen zusätzlich zum persönlichen Kontakt geschaffen.

Aufgrund des Ausbruchs des Corona-Virus im Jahr 2020 ist das Bürger- und Ordnungsamt in den Folgejahren 2021 und voraussichtlich auch 2022 überwiegend mit der Bekämpfung der weltweiten Pandemie und deren Auswirkungen auf das öffentliche Leben befasst. Neben der Aufrechterhaltung hoher Testfrequenzen gilt es, Sicherheits- und Hygienekonzepte sowie die Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Verordnung zu überprüfen.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

	2022	2021	2020
Amtsleitung und Sekretariat	2,5	2,5	2,5
Abteilung 1: Sicherheit und Ordnung (inkl. KOD)	29,5	29,5	28,5
Abteilung 2: Zuwanderungsangelegenheiten	22	22	21
Abteilung 3: Gewerberecht	12	12	12
Abteilung 4: Veterinärabteilung	13	13	13
Abteilung 5: Bürgerdienste und Wahlen	58	58	59
Abteilung 6: Allg. Verwaltung und Sonderaufgaben	7,5	7,5	5
<b>Gesamt</b>	<b>144,5</b>	<b>144,5</b>	<b>141</b>

Die Stellenverteilung wurde entsprechend der aktuellen Abteilungsorganisation abgebildet.



## Aufgabenübersicht

- 11.14** Zentrale Funktionen (Gefahrgutbeauftragte/r)
- 12.10** Statistik und Wahlen – hier Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
- 12.20** Ordnungswesen (einschließlich Restaufgaben Lastenausgleich)
- 12.21** Verkehrswesen
- 12.22** Einwohnerwesen
- 12.23** Personenstandswesen (Namensänderungen)
- 12.26** Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung
- 57.30** Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Wochen- und Jahrmärkte)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produktplan des Bürger- und Ordnungsamtes zu entnehmen.

## I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	65.000	0	3.420
Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge	2.010	1.610	1.010	691
Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.300.000	4.000.000	3.420.000	4.582.847
Privatrechtliche Leistungsentgelte	196.500	196.500	234.400	395.441
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159.000	305.000	0	126.806
Sonstige ordentliche Erträge	75.000	75.000	40.000	40.886
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>5.732.510</b>	<b>4.643.110</b>	<b>3.695.410</b>	<b>5.150.092</b>
Personalaufwendungen	10.872.400	10.637.400	9.836.600	9.916.843
Versorgungsaufwendungen	10.300	10.300	12.800	11.240
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.944.100	3.584.800	2.748.970	3.305.355
Abschreibungen	222.290	180.710	255.440	254.530
Transferaufwendungen	962.980	897.980	1.006.260	647.942
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.635.300	1.604.300	1.788.090	1.663.465
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.647.370</b>	<b>16.915.490</b>	<b>15.648.160</b>	<b>15.799.376</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10.914.860</b>	<b>-12.272.380</b>	<b>-11.952.750</b>	<b>-10.649.284</b>
Erträge aus internen Leistungen	210.898	206.847	231.890	259.655
Aufwendungen für interne Leistungen	3.798.788	3.665.405	3.302.400	3.214.560
Kalkulatorische Kosten	21.570	17.840	37.390	24.363
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-3.609.460</b>	<b>-3.476.398</b>	<b>-3.107.899</b>	<b>-2.979.268</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-14.524.320</b>	<b>-15.748.778</b>	<b>-15.060.649</b>	<b>-13.628.552</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	45.930
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-45.930</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-14.524.320</b>	<b>-15.748.778</b>	<b>-15.060.649</b>	<b>-13.674.482</b>

## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge

#### Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Zuschuss vom Bund für das Projekt MoDeRad. Der Zuschuss wird an Mosaik Deutschland e.V. weitergeleitet.

## Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Verwaltungsgebühren	2.600.000	1.600.000	1.440.000	1.658.730
Gebühren Melde-/Ausweiswesen	1.100.000	1.100.000	820.000	1.140.816
Gebühren Verkehrswesen	1.000.000	1.000.000	760.000	1.109.534
Benutzungsgebühren	600.000	300.000	400.000	673.767
<b>Summe</b>	<b>5.300.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>3.420.000</b>	<b>4.582.847</b>

Die Ansätze des Haushaltsplans 2020 wurden in Folge der Auswirkungen der Corona-Pandemie im 2. Nachtragshaushaltsplan um insgesamt 1.280.000 € reduziert. Bei der Ansatzbildung für 2021 und 2022 wird von einer Steigerung der Fallzahlen im Vergleich zum Jahr 2020 ausgegangen. Im Ansatz der Verwaltungsgebühren enthalten ist im Jahr 2022 eine Anhebung der Gebühren für Anwohnerparkausweise im Umfang von 1 Mio. €. Bei den Benutzungsgebühren enthalten ist in 2021 der Verzicht auf die Erhebung von Gebühren für die Außenbewirtschaftung. .

## Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In 2021 Erstattung für die Durchführung der Landtagswahl sowie eine Abschlagszahlung für die Bundestagswahl. In 2022 Abrechnung der Wahlkostenerstattung für die Bundestagswahl. In beiden Jahren Erstattung aus der Rabattierung für das Sozialticket.

## Sonstige ordentliche Erträge

U.A. Bußgelder aus den Verkehrskontrollen in der Altstadt durch den Kommunalen Ordnungsdienst. Der Ansatz 2020 wurde in Folge der Auswirkungen der Corona Pandemie reduziert. Für 2021 und 2022 wird von einer Erhöhung der Einnahmen ausgegangen.

## Ordentliche Aufwendungen

### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Vgl. Entwicklung der Planstellen (Übersicht S.2)

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens	39.600	35.000	14.500	16.704
Bewirtschaftung der Grundstücke, Mieten	522.700	521.000	552.470	479.205
Haltung von Fahrzeugen	13.800	13.800	13.800	15.384
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.368.000	3.015.000	2.168.200	2.794.062
<b>Summe</b>	<b>2.944.100</b>	<b>3.584.800</b>	<b>2.748.970</b>	<b>3.305.355</b>

Die **Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** enthalten in 2021 die Sachaufwendungen für die Durchführung der **Landtags- und Bundestagswahl** (252.000 €) sowie für den **Bürgerentscheid** (245.000 €), in 2022 die Sachaufwendungen für die **Wahl des Oberbürgermeisters** (142.500 €). Daneben enthalten sind Mittel für die Bekämpfung der **Tigermücke** (jeweils 215.000 €). Für die Einführung der **E-Akte im Ausländerbereich** sind in 2021 234.000 € vorgesehen.

Weitere Steigerungen ergeben sich bei der **Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens** durch den Wartungsvertrag für die Videoüberwachung am Hauptbahnhof (26.400 €).

## Transferaufwendungen

vgl. Erläuterungen in den Teilbudgets Ordnungswesen und Einwohnerwesen

## Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Geschäftsaufwendungen	229.000	229.000	230.000	241.291
Übrige ordentliche Aufwendungen	1.406.300	1.375.300	1.558.090	1.422.174
Darin enthalten: Sozialticket	1.100.000	1.000.000	1.270.000	998.300
<b>Summe</b>	<b>1.635.300</b>	<b>1.604.300</b>	<b>1.788.090</b>	<b>1.663.465</b>

Die **Übrigen ordentlichen Aufwendungen** enthalten in 2021 Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeit der Wahlhelfer bei der **Landtags- und Bundestagswahl** sowie beim **Bürgerentscheid** (114.000 €). In 2022 sind für die **Wahl des Oberbürgermeisters** entsprechend 45.000 € enthalten.

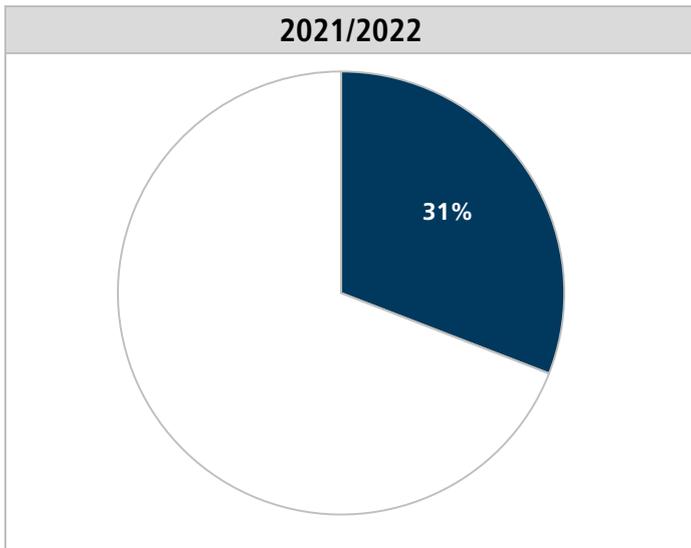
Daneben enthalten die Ansätze 2021 und 2022 die Erstattungen für den **Heidelberg Pass +** (170.000 €), das **Sozialticket** (1.000.000 € / 1.100.000 €) sowie an die Heidelberger Dienste gGmbH für den Betrieb des **Fundbüros** (83.300 €).

**Gesamtbudget nach Produktgruppen**

<b>2021</b>		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.14	Zentrale Funktionen (Gefahrgutbeauftragte/r)	31	98.672	-98.640	98.640	0
12.10	Statistik und Wahlen – Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	205.322	872.542	-667.219	-189.602	-856.022
12.20	Ordnungswesen einschl. Lastenausgleich	391.070	4.096.759	-3.705.688	-688.498	-4.464.186
12.21	Verkehrswesen	1.625.836	2.593.178	-967.342	-623.622	-1.590.964
12.22	Einwohnerwesen	2.112.549	7.403.436	-5.290.887	-1.572.748	-6.863.635
12.23	Personenstandswesen	7.030	5.308	-1.721	1.198	-523
12.26	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung	22.806	1.331.607	-1.308.801	-390.748	-1.699.549
57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Wochen- und Jahrmärkte)	277.192	444.246	-167.054	-177.090	-344.144
	Mitwirkung Baugenehmigung	1.271	69.740	-68.469	68.469	0
<b>Summe</b>		<b>4.643.110</b>	<b>16.915.490</b>	<b>-12.272.380</b>	<b>-3.476.398</b>	<b>-15.748.778</b>

<b>2022</b>		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.14	Zentrale Funktionen (Gefahrgutbeauftragte/r)	32	99.347	-99.315	99.315	0
12.10	Statistik und Wahlen – Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	49.167	358.399	-309.232	-105.298	-414.530
12.20	Ordnungswesen einschl. Lastenausgleich	326.102	4.163.854	-3.837.752	-728.280	-4.636.032
12.21	Verkehrswesen	2.885.872	2.549.975	335.897	-667.409	-311.512
12.22	Einwohnerwesen	2.122.635	7.504.982	-5.382.347	-1.677.080	-7.059.427
12.23	Personenstandswesen	7.030	4.857	2.173	-1.282	891
12.26	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung	23.198	1.361.566	-1.338.368	-413.903	-1.752.271
57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Wochen- und Jahrmärkte)	317.198	532.621	-215.423	-186.016	-401.440
	Mitwirkung Baugenehmigung	1.274	71.769	-70.495	70.495	0
<b>Summe</b>		<b>5.732.510</b>	<b>16.647.370</b>	<b>-10.914.860</b>	<b>-3.609.460</b>	<b>-14.524.320</b>

**Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge**



## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

### Teilbudget **Ordnungswesen**

Das Teilbudget „Ordnungswesen“ enthält die Erträge und Aufwendungen der nachfolgend aufgeführten Aufgabenbereiche des Bürgeramts:

- Gefahrgutbeauftragte (Produkt 11.14.12)
- allgemeine Gefahrenabwehr einschließlich Überwachung des Ortsrechts durch den kommunalen Ordnungsdienst, Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, gaststättenrechtliche- und gewerberechtliche Erlaubnisse, Lastenausgleich (Produkte 12.20.01 – 12.20.09)
- Überwachung des ruhenden Verkehrs in der Altstadt durch den Kommunalen Ordnungsdienst ab 23.15 Uhr (Produkt 12.21.03)
- Verbraucherschutz und Lebensmittelüberwachung (Produkte 12.26.01 – 12.26.08)

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Stärkung des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger	<b>Info</b>
	<p><b>M1</b> Weiterführung der <b>Sicherheitspartnerschaft (SiPa)</b>, enge Abstimmung bei der Einsatzplanung von Polizei und Kommunalem Ordnungsdienst (KOD) zur effektiven Brennpunktbekämpfung.</p> <p><b>M2</b> Evaluation der <b>Videoüberwachung</b> auf dem <b>Willy-Brandt-Platz</b> vor dem Hintergrund des Einsatzes der „intelligenten Software“ zur automatisierten Erkennung von Schlag- und Angriffsbewegungen im Jahr 2022.</p> <p><b>M3</b> Prüfung des Einsatzes der <b>Videoüberwachung</b> auf dem <b>Bismarckplatz</b></p> <p><b>M4</b> Konzeptionierung eines <b>Präventionsprojekts</b> zur Verhinderung menschenfeindlicher und rechtsextremer Einstellungen im gesellschaftlichen Kontext.</p> <p><b>M5</b> Einsatz der <b>Mobilen Wache</b> an Orten mit erhöhtem Präsenzbedarf.</p>	
<b>Ziel 2</b>	Kontrolle der Aufbewahrung von Waffen	<b>Info</b>
	<p><b>M1</b> Umsetzung der Vorgaben der <b>Novellierung</b> des <b>Waffengesetzes</b></p>	<i>K2</i>
<b>Ziel 3</b>	Verbesserung der Datenqualität und schnellerer Datenaustausch der Ergebnisse von Betriebskontrollen Lebensmittelbetriebe	<b>Info</b>
	<p><b>M1</b> Einsatz mobiler <b>Erfassungsgeräte</b> bei der Erfassung der <b>Kontrollergebnisse vor Ort</b>.</p>	

<b>Ziel 4</b>	Tierseuchenbekämpfung	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Beobachtung des <b>Infektionsgeschehens</b> der Tierseuche „ <b>Afrikanische Schweinepest</b> “ (ASP) unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen sowie Anpassung der städtischen Strategie zur Bekämpfung der ASP.	

<b>Ziel 5</b>	Erstellung von Hygienekonzepten zur Unterstützung sozialer Träger (TH 16, 50 und 51) und Kulturschaffender	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Unterstützung bei der Erstellung von <b>Hygienekonzepten</b> zur Erleichterung des Beratungsbetriebs der <b>sozialen Träger</b> in Heidelberg unter Pandemiebedingungen in Kooperation mit dem Amt für Soziales und Senioren.	
<b>M2</b>	Unterstützung bei der Erstellung von <b>Hygienekonzepten</b> zur Erleichterung des Veranstaltungsbetriebs der <b>Heidelberger Kulturszene</b> unter Pandemiebedingungen in Kooperation mit dem Kulturamt.	

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	272.440	272.436	400.399	230.508
Sonstige ordentliche Erträge	74.953	74.953	40.000	35.639
Weitere ordentliche Erträge	3.213	67.791	4.967	100.261
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>350.606</b>	<b>415.180</b>	<b>445.366</b>	<b>366.408</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.266.444	4.137.775	3.573.496	3.571.161
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	474.494	458.554	396.029	314.315
Transferaufwendungen	674.980	739.980	636.260	580.062
Weitere ordentliche Aufwendungen einschl. Abschreibungen	280.618	260.468	271.624	344.025
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.696.536</b>	<b>5.596.778</b>	<b>4.877.409</b>	<b>4.809.563</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.345.930</b>	<b>-5.181.598</b>	<b>-4.432.043</b>	<b>-4.443.156</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-972.374	-912.137	-848.426	-830.568
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-6.318.304</b>	<b>-6.093.735</b>	<b>-5.280.469</b>	<b>-5.273.723</b>

## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge

Die **öffentlich-rechtlichen Entgelte** enthalten überwiegend die Gebühreneinnahmen aus dem Gaststätten- und Gewerbebereich.

Die Einnahmen aus der Ahndung von Parkverstößen, die vom Kommunalen Ordnungsdienst in der Altstadt festgestellt werden, sind in den **Sonstigen ordentlichen Erträgen** enthalten.

Im Ansatz der **Weiteren ordentlichen Erträgen** enthalten ist in 2021 der Bundeszuschuss für das Projekt „MoDeRat“, der an den Projektträger Mosaik e.V. weitergeleitet wird.

**Ordentliche Aufwendungen**

**Transferaufwendungen**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Kriminalprävention</b>				
Täterinterventionsstelle (fairmann e. V.)*	91.980	91.980	72.540	70.390
Opferinterventionsstelle (Frauen-helfen-Frauen e. V.)	75.090	75.090	75.090	71.860
Kinderberatung (Frauen-helfen-Frauen e. V.)	29.840	29.840	29.830	27.780
Präventives Beratungsangebot (Frauen-helfen-Frauen e. V.)	44.880	44.880	44.870	41.550
Nachgehende Kinderberatung (Frauen-helfen-Frauen e. V.)	17.170	17.170	17.170	16.680
Interventionsstelle männliche Opfer	43.640	43.640	24.190	23.580
Zwischensumme Kriminalprävention	302.600	302.600	263.690	251.840
Gewaltprävention an Schulen – fairmann e. V.	70.090	70.090	70.090	68.450
Gewaltprävention an Schulen – Frauennotruf e. V.	82.930	82.930	82.920	81.530
Gewaltprävention an Schulen – Luca e. V.	40.270	40.270	40.270	40.270
Zwischensumme Gewaltprävention an Schulen	193.290	193.290	193.280	190.250
Selbstbehauptungskurse – Frauennotruf	13.980	13.980	13.980	13.690
Präventionsprojekt gegen salafistische Radikalisierung „Quwwa“	30.000	30.000	30.000	0
Projekt MoDeRad (Modellkommune Deradikalisierung; Weiterleitung an Mosaik e.V.)**	0	65.000	0	0
Projekt „Ist Luisa hier?“	7.110	7.110	7.110	0
Beratungs- und Koordinierungsstelle PSNV Rhein-Neckar	25.000	25.000	25.000	25.000
Zwischensumme Kriminalpräventive Projekte	76.090	141.090	76.090	38.690
<b>Summe Kriminalprävention</b>	<b>571.980</b>	<b>636.980</b>	<b>533.060</b>	<b>480.780</b>
Zuschuss an den Tierschutzverein	103.000	103.000	103.200	99.282
<b>Summe</b>	<b>674.980</b>	<b>739.980</b>	<b>636.260</b>	<b>580.062</b>

Die Ansätze 2021 und 2022 werden grundsätzlich auf die Höhe des Auszahlungsbetrags 2020 festgeschrieben.

\*Bei fairmann e.V. (Täterinterventionsstelle und Interventionsstelle männliche Opfer) wurde der Auszahlungsbetrag in 2020 durch entsprechende überplanmäßige Mittel erhöht, um den Fortbestand der Einrichtung zu gewährleisten.

\*\*Weiterleitung des Bundeszuschusses an Mosaik e.V.. Das Projekt ist auf ein Haushaltsjahr angelegt.

**Kennzahlen**

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Anzahl der Überprüfung von Verstößen gegen das Tierschutzgesetz</b>	120	120	100	92
<b>K 2 Überprüfung der Erbwaffenbesitzer und Überprüfung des waffenrechtlichen Bedürfnisses bei Sportschützen und Jägern</b>	100	100	60	73
<b>K 3 Anzahl der ordnungsrechtlichen Bearbeitung der Berichte von den Chemischen- und Veterinäruntersuchungsämtern</b>	690	650	750	686
<b>K 4 Anzahl der eingeleiteten Ordnungswidrigkeitsverfahren/ Strafverfahren im Lebensmittelrecht</b>	25/13	22/12	30/15	22/12
<b>K 5 Anzahl der Einsätze der Mobilen Wache an Orten mit erhöhtem Präsenzbedarf*</b>	200	150	0*	0*

\* Die Mobile Wache wurde erst Mitte des Jahres 2020 beschafft. Aufgrund der Corona-Pandemie erfolgte der Einsatz im regulären Dienstbetrieb.

## Produkt 12.10.03 Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Das Produkt enthält – soweit es kommunale Aufgabe ist - alle Aufwendungen für die rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Bundestags-, Europaparlaments-, Landtags-, Gemeinderats-, Oberbürgermeister- sowie sonstiger Wahlen. Zudem die Vorbereitung und Durchführung von Volksabstimmungen und Bürgerentscheide (einschließlich Unterschriftenprüfung). Als Ertrag werden Kostenerstattungen für Bundestags-, Europaparlaments- und Landtagswahlen hier ausgewiesen.

### Ziel 1 Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der anstehenden Wahlen

- M1** Organisation und Durchführung
  - der Landtagswahl am 14.03.2021
  - der Bundestagswahl am 26.09.2021
  - des Bürgerentscheids zum Ankunftszenrum auf den Wolfsgärten am 11.04.2021
- M2** Organisation und Durchführung der Oberbürgermeisterwahl(en) 2022

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>49.167</b>	<b>205.322</b>	<b>189</b>	<b>174.260</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	126.680	179.523	84.762	79.441
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.920	563.351	943	624.716
Weitere ordentliche Aufwendungen einschl. Abschreibungen	54.799	129.667	3.810	80.500
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>358.399</b>	<b>872.542</b>	<b>89.515</b>	<b>784.657</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-309.232</b>	<b>-667.219</b>	<b>-89.326</b>	<b>-610.397</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-105.298	-189.602	-43.852	-45.213
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-414.530</b>	<b>-856.822</b>	<b>-133.178</b>	<b>-655.610</b>

### Erläuterungen

#### Anteilige ordentliche Erträge und Aufwendungen

Enthalten sind in 2021 die Erstattungen für die Landtagswahl sowie ein Abschlagsbetrag für die Bundestagswahl. In 2022 erfolgt die Abrechnung der Wahlkostenerstattung für die Bundestagswahl.

Bei den Aufwendungen enthalten sind die Kosten für die Durchführung der Landtags- und Bundestagswahl und des Bürgerentscheids in 2021 sowie der Wahl des Oberbürgermeisters in 2022.

**Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen**

Die Produktgruppe enthält die Erträge und Aufwendungen folgender Aufgabenbereiche:

- **Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen** inkl. Sondernutzungen und Anwohnerparkausweisen
- **Zulassung** und **Abmeldung** von Fahrzeugen (inkl. Genehmigungen)
- Bearbeitung von **Fahrerlaubnissen**
- **Ordnungsbehördliche Maßnahmen** (gegenüber Fahrerlaubnisinhabern), Überwachung der Fahrerlaubnisinhaber
- Erlaubnisse zur **Beförderung** von **Personen** und **Gütern**

**Ziele und Maßnahmen**

<b>Ziel 1</b>	Verhinderung von illegalen Altkleidersammlungen und Neuordnung der Sondernutzungserlaubnisse für Altkleidercontainer	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Umsetzung des Altkleidersammlungskonzeptes (DS 0216/2016/IV) in Abhängigkeit der Markterholung. Andernfalls ordnungsrechtliche Maßnahmen.	
<b>Ziel 2</b>	Angemessene Versorgung der Heidelberger Bevölkerung mit Taxis	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Umsetzung der Ergebnisse der Bedarfsanalyse für eine Versorgung mit Taxis in Heidelberg (DS 0206/2020/IV).	
<b>Ziel 3</b>	Attraktivitätssteigerung von Plätzen und Freiflächen	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Erarbeitung und Umsetzung eines Konzepts für eine bis Ende 2022 befristete Zulassung <b>mobiler Gastro-Angebote</b> auf Plätzen und öffentlichen Flächen in Heidelberg	
<b>M2</b>	Erstellung eines Konzepts zur Ermöglichung von <b>kulturellen Veranstaltungen im Freien</b>	

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.727.781	1.467.778	1.186.216	1.904.421
Weitere ordentliche Erträge	158.091	158.059	188.308	198.663
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>2.885.872</b>	<b>1.625.837</b>	<b>1.374.524</b>	<b>2.103.084</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.024.790	1.973.485	2.002.140	2.054.294
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	461.029	560.242	424.117	443.054
Weitere ordentliche Aufwendungen	64.156	59.451	77.816	81.272
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.549.975</b>	<b>2.593.178</b>	<b>2.504.073</b>	<b>2.578.620</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>335.897</b>	<b>-967.341</b>	<b>-1.129.549</b>	<b>-475.536</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-667.409	-623.622	-589.344	-523.808
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-331.512</b>	<b>-1.590.964</b>	<b>-1.718.893</b>	<b>-999.344</b>

## Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Anzahl der Ersterteilung von Führerscheinen ab 18 Jahre (ohne BF 17)</b>	1.200	1.200	1.200	1.293
<b>K 2 Anzahl der Erteilung von Fahrerlaubnissen zum begleiteten Fahren ab 17 Jahren</b>	350	350	400	331
<b>K 3 Anzahl der Erteilung von internationalen Führerscheinen</b>	1.000	800	1.600	1.771
<b>K 4 Anzahl der Zulassungen im Stadtgebiet Heidelberg</b>	15.000	12.000	16.000	14.760

**Produktgruppe 12.22 Einwohnerwesen**

In dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen des Aufgabenbereiches Erteilen von **Ausweisen** und sonstigen Dokumenten, dem **Bürgerservice** mit insbesondere dem **Heidelberg Pass** (ohne HD-Pass bei Kinderbetreuung und Schulen) und dem **Sozialticket** sowie **Zuwanderungsangelegenheiten** mit Einbürgerungen gebucht. Ebenfalls enthalten ist hier der das Bürgeramt betreffende Bereich des Personenstandswesens (Behördliche **Namensänderungen**, Produkt 12.23.09).

**Ziele und Maßnahmen**

<p><b>Ziel 1</b></p>	<p>Ausweitung des Angebotes von Verwaltungsleistungen, die ganz oder teilweise digital angeboten werden</p>	<p><b>Info</b></p>
<p><b>M1</b></p>	<p>Abschluss der flächendeckenden Einführung von Self-Service-Terminals zur Ausweis- und Passbeantragung in allen Bürgerämtern</p>	
<p><b>Ziel 2</b></p>	<p>Verbesserung des Datenaustausches im Bereich Ausländerwesen und Bürokratieabbau</p>	<p><b>Info</b></p>
<p><b>M1</b></p>	<p>Vorbereitung der Einführung der elektronischen Ausländerakte</p>	
<p><b>M2</b></p>	<p>Einführung eines Self-Service-Terminals zur Optimierung von Verwaltungsabläufen, insbesondere im online-Antragsverfahren</p>	
<p><b>Ziel 3</b></p>	<p>Optimierung des Verfahrens zur Erteilung von Aufenthaltstiteln</p>	<p><b>Info</b></p>
<p><b>M1</b></p>	<p>Optimierung der Verfahren im Rahmen der Vorgaben des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes</p>	

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.017.260	2.017.254	1.436.992	2.163.165
Weitere ordentliche Erträge	112.375	102.325	7.086	21.531
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>2.129.665</b>	<b>2.119.579</b>	<b>1.484.078</b>	<b>2.184.696</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.130.182	4.035.529	3.823.502	4.014.430
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.769.766	1.929.214	1.804.639	1.864.662
Transferaufwendungen	208.000	158.000	330.000	58.000
Weitere ordentliche Aufwendungen einschl. Abschreibungen	1.401.891	1.286.001	1.583.442	1.316.235
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.509.839</b>	<b>7.408.744</b>	<b>7.541.581</b>	<b>7.253.328</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.380.174</b>	<b>-5.289.165</b>	<b>-6.057.503</b>	<b>-5.068.632</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.678.361	-1.573.947	-1.506.606	-1.440.243
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-7.058.535</b>	<b>-6.863.112</b>	<b>-7.564.109</b>	<b>-6.508.875</b>

## Erläuterungen

### Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Erstsemesterticket*	150.000	100.000	255.000	0
Zuschuss an verbundene Unternehmen (Tiergarten, Eigenbetrieb Theater)	58.000	58.000	75.000	58.000
<b>Summe</b>	<b>208.000</b>	<b>158.000</b>	<b>330.000</b>	<b>58.000</b>

\*Einführung eines **Erstsemestertickets** als Anreiz für mehr Anmeldungen des Erstwohnsitzes. In Folge der Corona Pandemie wird von einer geringeren Inanspruchnahme in 2021 und 2022 ausgegangen.

## Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Anzahl der Beglaubigungen von Abschriften und Unterschriften</b>	9.000	8.000	8.500	8.873
<b>K 2 Anzahl der Meldevorgänge Melderegisterauskünfte und Meldebestätigungen</b>	14.000	13.000	10.000	7.200
<b>K 3 Anzahl der ausgegebenen Frauennachttaxischeine</b>	5.500	5.000	9.000	12.798
<b>K 4 Anzahl der Parkausweise Anwohnerparkausweise, Besucherkarten, Sondernutzungserlaubnisse</b>	17.500	17.500	16.000	17.351
<b>K 5 Anzahl der Ausweisdokumente Personalausweise, Reisepässe</b>	22.000	20.000	25.000	24.765

**Produktgruppe 57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

Die Produktgruppe 57.30 enthält die folgenden Aufgabenbereiche:

- Betrieb von **Wochenmärkten**
- Durchführung von **Jahrmärkten** und sonstigen Veranstaltungen
- Vermietung von **Festplätzen** – neuer Meßplatz
- **Plakatierung** (Veranstaltung- und Großflächenplakatierung)

**Ziele und Maßnahmen**

<b>Ziel 1</b>	Aufbau einer Infrastruktur für Stromversorgung von Veranstaltungen auf Plätzen	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Vorbereitung Stromanschluss Karlsplatz	

<b>Ziel 2</b>	Steigerung der Attraktivität der Wochenmärkte	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Umsetzung der Ergebnisse einer <b>Analyse des Markgeschehens</b> in Heidelberg und Erarbeitung von gemeinsamen Maßnahmen mit der Interessengemeinschaft Heidelberger Wochenmarkthändler e. V. Marketing- und Werbemaßnahmen	

**Teilbudget**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	282.500	242.499	356.394	284.731
Weitere ordentliche Erträge	34.698	34.693	34.860	36.913
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>317.198</b>	<b>277.192</b>	<b>391.254</b>	<b>321.644</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	334.603	321.387	365.502	208.758
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.892	73.438	123.243	58.607
Transferaufwendungen	80.000	0	40.000	9.880
Weitere ordentliche Aufwendungen einschl. Abschreibungen	56.126	49.421	106.839	95.963
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>532.622</b>	<b>444.246</b>	<b>635.584</b>	<b>373.208</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-215.424</b>	<b>-167.054</b>	<b>-244.330</b>	<b>-51.564</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-186.016	-177.090	-119.671	-139.436
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	45.930
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-401.440</b>	<b>-344.144</b>	<b>-364.001</b>	<b>-236.931</b>

**Transferaufwendungen**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschuss Volksfeste	80.000	0	40.000	9.880

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	52.200	0	121.600	0	153.800	46.003
Betriebsgeräte	0	0	2.000	0	900	39.952
Fahrzeuge	0	0	30.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>52.200</b>	<b>0</b>	<b>153.600</b>	<b>0</b>	<b>154.700</b>	<b>85.955</b>

#### Erläuterungen

##### 2021

##### Büro-/EDV-Ausstattung

Ersatz von Druckern	41.400 €
Software Taxischeine	10.000 €
Smartphones	5.000 €
Scanner	8.300 €
Erfassungsgeräte	10.800 €
Monitore	2.500 €
Ersatz Möblierung Bürgerämter	37.600 €
Einführung E-Akte	6.000 €

##### Betriebsgeräte

Schränke Tierseuchenabteilung	2.000 €
-------------------------------	---------

##### Fahrzeuge

Fahrzeug Lebensmittelüberwachung (Ersatz)	
---	--

##### 2022

##### Büro-/EDV-Ausstattung

Ersatz von Druckern	41.400 €
Scanner	8.300 €
Monitore	2.500 €

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.15001306.700 Veranstaltungsplakatierung						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	10.000	0
Betriebsgeräte	0	0	0	0	20.000	0
Aktivierte Eigenleistungen	7.500	0	7.500	0	12.500	0
<b>Summe</b>	<b>7.500</b>	<b>0</b>	<b>7.500</b>	<b>0</b>	<b>42.500</b>	<b>0</b>

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.15001710.700 Videoüberwachung						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	190.500	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>190.500</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen

Die Videoüberwachungsanlage am Hauptbahnhof – Willy-Brandt-Platz wurde in 2020 installiert. Restarbeiten und die abschließende Inbetriebnahme erfolgen 2021 Die Maßnahme Bismarckplatz wird in das Jahr 2023 verschoben.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.15001910.700 Stromversorgung Plätze						
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0	0
Aktivierte Eigenleistungen					0	294
<b>Summe</b>					<b>0</b>	<b>294</b>

### Erläuterungen

Sicherstellung der Stromversorgung bei Veranstaltungen auf Plätzen Zur Finanzierung der Maßnahme wurde ein Haushaltsrest in das Jahr 2020 übertragen. Die Restabrechnung wird erst 2021 erfolgen. Die weiteren Maßnahmen werden ab 2023 umgesetzt.



# Produktplan

Bürger- und Ordnungsamt (TH 15)

Leitung:

Bernd Köster

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Bürger- und Ordnungsamt

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	
11 Innere Verwaltung	11.14 Zentrale Funktionen	11.14.12 Gefahrgutbeauftragte/r	
12 Sicherheit und Ordnung	12.10 Statistik und Wahlen	12.10.03 Wahlen und Abstimmungen	
	12.20 Ordnungswesen	12.20.01	Fundsachen und Fundtiere
		12.20.02	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr, kommunale Kriminalprävention, Kommunaler Ordnungsdienst
		12.20.03	Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen
		12.20.04	Führung des Gewerberegisters (einschl. Auskünfte)
		12.20.05	Bearbeitung von Gaststättenerlaubnissen
		12.20.06	Bearbeitung von sonstigen gaststättenrechtlichen Erlaubnissen (Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen, One-Stop-Government für Veranstaltungen auf öffentlichen Straßen und Plätzen)
		12.20.07	Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse
		12.20.08	Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen
		12.20.09	Lastenausgleich - Restarbeiten
		12.21 Verkehrswesen	12.21.02
	12.21.03		Überwachung des ruhenden Verkehrs (Abschleppmaßnahmen in der Altstadt in den Abendstunden durch den Kommunalen Ordnungsdienst)
	12.21.05		Zulassung/ Abmeldung von Fahrzeugen (inkl. Genehmigungen)

# Produktplan Bürger- und Ordnungsamt

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
		12.21.06 Vollstreckung von Maßnahmen gegen Fahrzeughalter
		12.21.07 Bearbeitung von Fahrerlaubnissen
		12.21.08 Ordnungsbehördliche Maßnahmen, Überwachung der Fahrerlaubnisinhabenden
		12.21.09 Personen-/ Güterbeförderung
	12.22 Einwohnerwesen	12.22.01 Meldeangelegenheiten
		12.22.02 Erteilung von Ausweis- und sonstigen Dokumenten
		12.22.04 Bürgerservice, Leistungen für andere Behörden
		12.22.05 Einbürgerungen/ Feststellung der Staatsangehörigkeit/ Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen
		12.22.07 Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer/-innen
		12.22.08 Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer/-innen
		12.22.09 Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber/-innen
		12.22.10 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen
	12.23 Personenstandswesen	12.23.09 Behördliche Namensänderungen
	12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung	12.26.01 Betriebskontrollen
		12.26.02 Probenahme
		12.26.03 Überwachung der Fleischhygiene

# Produktplan Bürger- und Ordnungsamt

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
		12.26.04 Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung
		12.26.05 Tierarzneimittelüberwachung
		12.26.06 Allgemeiner Tierschutz
		12.26.07 Schutz von Tieren im Rahmen von Tier- versuchen
		12.26.08 Ernährungs- und Verbraucherinformation
57 Wirtschaft und Tourismus	57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	57.30.06 Wochenmärkte
		57.30.07 Jahrmärkte und sonstige Veranstaltungen
		57.30.08 Festhallen und Festplätze
		57.30.09 Weitere Wirtschaftsbetriebe und Einrich- tungen (Plakatierung)

# Produktplan Bürger- und Ordnungsamt

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.14</b>	<b>Zentrale Funktionen</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.14.12</b>	<b>Gefahrgutbeauftragte/r</b>

## Kurzbeschreibung:

Überwachung der Einhaltung der Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter

Beratung der städtischen Ämter bei den Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Beförderung gefährlicher Güter

Schulung der betroffenen Personen, Erstellung eines Jahresberichts über die Tätigkeiten der Stadtverwaltung in Bezug auf die Gefahrgutbeförderung

## Auftragsgrundlage:

Die Gefahrgutbeauftragtenverordnung (GbV) vom 25.02.2011

## Allgemeine Ziele:

Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen

Schulung der betroffenen Mitarbeiter/-innen im Umgang mit gefährlichen Gütern

## Zielgruppen:

Der Zuständigkeitsbereich des Gefahrgutbeauftragten umfasst alle städtischen Ämter, städtischen Betriebe und Organisationseinheiten

<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.10</b>	<b>Statistik und Wahlen</b>
<b>Produkt</b>	<b>12.10.03</b>	<b>Wahlen und Abstimmungen</b>

## Kurzbeschreibung:

Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung (soweit kommunale Aufgabe) aller Bundestags-, Europaparlaments-, Landtags-, Gemeinderats- und Oberbürgermeisterwahlen, sonstige Wahlen (zum Beispiel Ausländerbeiratswahl), Volksabstimmungen und Bürgerentscheide (einschließlich Unterschriftenprüfung bei Bürgerbegehren und Anträgen auf Bürgerversammlung)

## Auftragsgrundlage:

Geschäftsverteilung

## Allgemeine Ziele:

Ermittlung der Sitzverteilung der für gesetzgebende Körperschaften bzw. kommunale Beschlussgremien gewählten Personen

Vorbereitung und Durchführung der Wahlen und Abstimmungen unter Beachtung der jeweiligen Spezialgesetze, Durchführungsverordnungen und Verwaltungsvorschriften

## Zielgruppen:

Alle wahlberechtigten Bürger/-innen der Stadt Heidelberg

# Produktplan Bürger- und Ordnungsamt

<b>Produktgruppe</b>	<b>12.20</b>	<b>Ordnungswesen</b>
<b>Produkt</b>	<b>12.20.01</b>	<b>Fundsachen und Fundtiere</b>

## Kurzbeschreibung:

Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung und Verwertung von Fundtieren und Fundsachen

Durchsetzung und Fortentwicklung des Tierschutzes durch laufende Kontrollen und Information der Öffentlichkeit über die Belange des Tierschutzes.

Abrechnung der Fundsachen mit der Beschäftigungsgesellschaft Heidelberger Dienstleistungen GmbH

## Auftragsgrundlage:

Fundregelung im BGB, Vertrag mit Tierrettung, Vertrag mit dem Tierheim, Tierschutzrecht, Vertrag mit der Heidelberger Dienstleistungen GmbH

## Allgemeine Ziele:

Sicherung und Rückgewinnung von verlorenem Eigentum und befristete artgerechte Unterbringung der Fundtiere

## Zielgruppen:

Eigentümer der Fundsachen und Fundtiere

<b>Produkt</b>	<b>12.20.02</b>	<b>Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr (ohne Unterbringung von Obdachlosen)/ kommunale Kriminalprävention, Kommunalen Ordnungsdienst</b>
----------------	-----------------	---

## Kurzbeschreibung:

Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive, einvernehmliche und ggf. repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt

Dazu zählen insbesondere Gesundheitsschutz, Unterbringung psychisch Kranker, Versammlungen (Demonstrationen, Aufzüge) kommunale Kriminalprävention, Entwicklung und Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen und Verordnungen im Rahmen des Ortspolizeirechts, Sammlungswesen und Heimaufsicht

## Auftragsgrundlage:

Unterbringungsgesetz, Polizeigesetz Baden-Württemberg, Infektionsschutzgesetz, Polizeiverordnung des Landes Baden-Württemberg über das Halten gefährlicher Hunde, Versammlungsgesetz, Heimgesetz, Straßen- und Anlagenpolizeiverordnung.

# Produktplan Bürger- und Ordnungsamt

## **Allgemeine Ziele:**

Kunden- und bürgerorientierte Anwendung und Umsetzung des Ordnungsrechts  
Sofortige und nachhaltige Abwehr von Gefahren und Beseitigung von Störungen für die öffentliche Sicherheit und Ordnung Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit  
Aufrechterhaltung und Verbesserung der objektiven Sicherheitslage im Stadtgebiet Heidelberg durch kriminalpräventive Maßnahmen.  
Stärkung des Sicherheitsempfindens der Heidelberger Bürger/-innen durch kriminalpräventive Maßnahmen und Aufklärungsarbeit.  
Jährliche Information der Öffentlichkeit und des Gemeinderats gemeinsam mit der Polizeidirektion Heidelberg über die aktuelle Sicherheitslage in Heidelberg.  
Gefahrenabwehr für die Öffentlichkeit und für betroffene Erkrankte  
Einschränkung der Versammlungsfreiheit nach Art. 8 GG  
Prävention, Schutz der Heimbewohner/-innen durch effektive und fortlaufende Kontrolle und Betreuung der Heime

## **Zielgruppen:**

Allgemeinheit

## **Produkt                      12.20.03                      Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen**

## **Kurzbeschreibung:**

Maßnahmen zur Reduktion der potentiellen Gefahr, die durch die Existenz oder den Einsatz von Waffen und Sprengstoffen für Dritte besteht  
Kontrolle der Aufbewahrungsbehältnisse von Waffen und Munition, sowie Aufgaben der unteren Jagd- und Fischereibehörde (ohne Verlängerung von Fischereischeinen)

## **Auftragsgrundlage:**

Waffengesetz, Sprengstoffgesetz, Jagdgesetz, Fischereigesetz

## **Allgemeine Ziele:**

Erwerb und Besitz von Waffen, Munition und Sprengstoffen nur von zuverlässigen und sachkundigen Personen, die ein Bedürfnis zum Waffenbesitz nachweisen können und die körperliche Eignung besitzen, zu ermöglichen  
Überprüfung des Eigentumsübergangs von Waffen bei Erbfällen  
Schutz der Bevölkerung vor missbräuchlichem Waffenbesitz  
Kontrolle der Aufbewahrung von Waffen und Munition  
Information der Bürger/-innen über Möglichkeiten und Verbote des Waffenbesitzes und -umgangs  
Schutz und Hege von der Jagd und der Fischerei unterliegenden Tieren  
Wahrnehmung der Aufgaben des Kreisjagdamtes

## **Zielgruppen:**

Allgemeinheit

# Produktplan Bürger- und Ordnungsamt

**Produkt**                      **12.20.04**                      **Führung des Gewerberegisters (einschließlich Auskünfte)**

**Kurzbeschreibung:**

Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen und ggf. die dabei gewonnenen Informationen für Dritte bereitstellen

Das Produkt umfasst insbesondere auch die Beratung von Bürger/-innen über Gewerbefreiheit und Anzeigepflicht, auch soweit sie zu einer Anzeige nicht verpflichtet sind (z.B. Freiberufler) oder diese unterlassen.

**Auftragsgrundlage:**

§ 14 Gewerbeordnung

**Allgemeine Ziele:**

Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe als Grundlage für Überwachungstätigkeiten

**Zielgruppen:**

Gewerbetreibende und Auskunftssuchende

**Produkt**                      **12.20.05**                      **Bearbeitung von Gaststättenerlaubnissen**

**Kurzbeschreibung:**

Sämtliche Tätigkeiten, die Gaststätten als potentiell besonders störende Gewerbebetriebe einer einzelfallbezogenen behördlichen Prüfung unterziehen

**Auftragsgrundlage:**

Gaststättengesetz, Gaststättenverordnung

**Allgemeine Ziele:**

Schutz von Gästen, Nachbarn und Betriebspersonal

Bewältigung von Gaststättenlärm und sonstige Konfliktlagen im Gaststättengewerbe durch Einzelmaßnahmen oder Rechtsverordnungen (z.B. Sperrzeitregelung etc.).

**Zielgruppen:**

Gastwirte, Anwohner, Gäste

**Produkt**                      **12.20.06**      **Bearbeitung von sonstigen gaststättenrechtlichen Erlaubnissen  
(Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen,  
One-Stop-Government für Veranstaltungen  
auf öffentlichen Straßen und Plätzen)**

**Kurzbeschreibung:**

Sämtliche Tätigkeiten, die mit Gaststätten oder besonderen Anlässen (Volksfeste, Vereinsfeste, Straßenfeste u. ä.) zusammenhängen, aber weniger oder seltener mit einer kaum umkehrbaren Dauerwirkung der Entscheidungen wie bei Konzessionen im stationären Gaststättengewerbe zu rechnen ist

One-Stop-Government für Veranstaltungen

Führung und Pflege des Datenbestandes im Veranstaltungs-, Reservierungs- sowie Belegungskalender

**Auftragsgrundlage:**

Gaststättengesetz, Gaststättenverordnung, Straßengesetz, Gewerbeordnung

**Allgemeine Ziele:**

Kenntnis über Veranstaltungen mit gastronomischem Betrieb

Schutz von Gästen, Nachbarn und eingesetztem Personal

Bündelung der Zuständigkeiten für Veranstaltungen (One-Stop-Government)

**Zielgruppen:**

Gaststättenbetreiber, Veranstalter, Gäste, Nachbarn, Veranstalter und städtische Ämter

**Produkt**                      **12.20.07**      **Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse**

**Kurzbeschreibung:**

Sämtliche Tätigkeiten, mit Ausnahme der Überwachung, vor und während spezieller Erlaubnisverfahren, erlaubnispflichtige Gewerbebetriebe oder Veranstaltungen einer einzelfallbezogenen behördlichen Prüfung unterziehen

**Auftragsgrundlage:**

Gewerbeordnung

**Allgemeine Ziele:**

Schutz von Verbrauchern, Nachbarn und Betriebspersonal

**Zielgruppen:**

Gewerbetreibende

# Produktplan Bürger- und Ordnungsamt

## **Produkt**                      **12.20.08**                      **Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen**

### **Kurzbeschreibung:**

Sämtliche Tätigkeiten, die auf die ordnungsgemäße Führung bereits betriebener anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe hinzielen, indem sie diese direkt oder indirekt überwachen und ggf. in Maßnahmen für die Wiederherstellung ordnungsgemäßer Zustände münden

### **Auftragsgrundlage:**

Gewerbeordnung

### **Allgemeine Ziele:**

Schutz von Verbrauchern, Nachbarn und Beschäftigten in Gewerbebetrieben

### **Zielgruppen:**

Gewerbebetriebe, Verbraucher, Nachbarn, Beschäftigte

## **Produkt**                      **12.20.09**                      **Lastenausgleich - Restarbeiten**

### **Kurzbeschreibung:**

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat zum 1.1.2007 die allgemeinen Ausgleichsämter aufgelöst; Auch nach der Auflösung sind diese Ämter verpflichtet noch Restaufgaben aus der Durchführung des Lastenausgleichsgesetzes abzuwickeln

### **Auftragsgrundlage:**

Lastenausgleichsgesetz, Entschädigungs- und Ausgleichleistungsgesetz, Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (Entschädigungen für Haftzeiten in der DDR)

### **Allgemeine Ziele:**

Abwicklung von Schriftverkehr mit Geschädigten, Erben und allen beteiligten Stellen sowie der Landesoberkasse

### **Zielgruppen:**

Geschädigte und ihre Erben

# Produktplan Bürger- und Ordnungsamt

<b>Produktgruppe</b>	<b>12.21</b>	<b>Verkehrswesen</b>
<b>Produkt</b>	<b>12.21.02</b>	<b>Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Sämtliche behördliche Erlaubnisse, Genehmigungen, Befreiungen u. ä., besonders gewerbliche Nutzungen der Straße, wie Waren vor Geschäftsräumen und die abgrenzbaren Personenkreise von allgemeinen Verboten/Geboten etc. ausnehmen; vor allem Verbote mit Erlaubnisvorbehalt

Dazu gehören auch alle behördlichen Tätigkeiten der Kontrollen und Überwachung von erteilten Genehmigungen und von unerlaubten Sondernutzungen

## **Auftragsgrundlage:**

Straßengesetz i. V. m. der Richtlinie des Gemeinderats über gewerbliche Sondernutzungen, Außenbewirtschaftungen, Städtische Satzung über den Fußgängerbereich Altstadt

## **Allgemeine Ziele:**

Zulassung von verkehrssicheren Sondernutzungen auf öffentlichen Straßen

## **Zielgruppen:**

Alle Verkehrsteilnehmer/-innen und Gewerbetreibende

<b>Produkt</b>	<b>12.21.03</b>	<b>Überwachung des ruhenden Verkehrs (Abschleppmaßnahmen in der Altstadt in den Abendstunden durch den Kommunalen Ordnungsdienst)</b>
----------------	-----------------	---

## **Kurzbeschreibung:**

Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße

Abschleppmaßnahmen in der Altstadt in der Nachtzeit ab 23.15 Uhr

Feststellen von Ordnungswidrigkeiten und Vorlagen an das Rechtsamt als Bußgeldbehörde

## **Auftragsgrundlage:**

Straßenverkehrsordnung

## **Allgemeine Ziele:**

Gewährleistung der Verkehrssicherheit und der Parkraumbewirtschaftung

## **Zielgruppen:**

Alle Verkehrsteilnehmer/-innen

# Produktplan Bürger- und Ordnungsamt

**Produkt**                      **12.21.05**      **Zulassung/ Abmeldung von Fahrzeugen  
(inkl. Genehmigungen)**

**Kurzbeschreibung:**

Zulassung von Fahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr sowie Umschreibung und Stilllegung von Fahrzeugen einschl. Beratung und Auskünften  
Feinstaubplaketten

**Auftragsgrundlage:**

Straßenverkehrszulassungsverordnung

**Allgemeine Ziele:**

Gewährleistung von Verkehrssicherheit und Versicherungsschutz

**Zielgruppen:**

Alle Einwohner/-innen

**Produkt**                      **12.21.06**      **Vollstreckung von Maßnahmen gegen  
Fahrzeughalter**

**Kurzbeschreibung:**

Sämtliche Maßnahmen, die zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit und des Versicherungsschutzes gegen den Fahrzeughalter gerichtet sind, einschließlich Verfügungen, Vollstreckungsersuchen

**Allgemeine Ziele:**

Durchsetzung der Pflichten für die Haltung von Fahrzeugen  
Verkehrssicherheit und Versicherungsschutz

**Auftragsgrundlage:**

Straßenverkehrszulassungsverordnung

**Zielgruppen:**

Alle Einwohner/-innen

**Produkt**                      **12.21.07**      **Bearbeitung von Fahrerlaubnissen**

**Kurzbeschreibung:**

Zulassung von Personen zum Führen von Kraftfahrzeugen im Straßenverkehr sowie alle Maßnahmen zur Zulassung von Fahrschulen und -lehrern; Begleitung zur Berufskraftfahrqualifikation, inklusive Überwachung der Fortbildungspflicht und Zulassung der Ausbildungsträger; Ausstellung von internationalen Führerscheinen

# Produktplan Bürger- und Ordnungsamt

## **Auftragsgrundlage:**

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Fahrlehrergesetz (FahrIG), Personenbeförderungsgesetz (PbefG)

## **Allgemeine Ziele:**

Gewährleistung von Verkehrssicherheit (bezogen auf Personen/Kfz-Führer)

Ausschluss von ungeeigneten Personen aus dem Straßenverkehr

Sicherung einer qualifizierten Ausbildung von Fahrschülern

Personenbezogene Gewährleistung der Verkehrssicherheit für Beförderer und Beförderte im Straßenverkehr

## **Zielgruppen:**

Alle Teilnehmer/-innen am öffentlichen Straßenverkehr

**Produkt**                      **12.21.08**                      **Ordnungsbehördliche Maßnahmen,  
Überwachung der Fahrerlaubnis-  
inhabenden**

## **Kurzbeschreibung:**

Sämtliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit, die gegen Fahrerlaubnisinhaber gerichtet sind

## **Auftragsgrundlage:**

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Fahrlehrergesetz (FahrIG), Personenbeförderungsgesetz (PbefG)

## **Allgemeine Ziele:**

Verkehrssicherheit

## **Zielgruppen:**

Alle Teilnehmer/-innen im öffentlichen Straßenverkehr

**Produkt**                      **12.21.09**                      **Personen-/ Güterbeförderung**

## **Kurzbeschreibung:**

Sämtliche Erlaubnisse, die zur Beförderung von Personen und Gütern notwendig sind

## **Auftragsgrundlage:**

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Personenbeförderungsgesetz mit den hierzu ergangenen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften

# Produktplan Bürger- und Ordnungsamt

## Allgemeine Ziele:

Gewährleistung von Verkehrssicherheit

Regelung der geschäftsmäßigen Personen- und Güterbeförderung

## Zielgruppen:

Alle Verkehrsteilnehmer/-innen

<b>Produktgruppe</b>	<b>12.22</b>	<b>Einwohnerwesen</b>
<b>Produkt</b>	<b>12.22.01</b>	<b>Meldeangelegenheiten</b>

## Kurzbeschreibung:

Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen

Beratung von Meldepflichtigen

Mitteilungen an andere Behörden

Auskünfte an Berechtigte

Pflege des Melderegisters

## Auftragsgrundlage:

Bundsmeldegesetz

## Allgemeine Ziele:

Registrierung der Einwohner/-innen zur Feststellung und des Nachweises ihrer Identität und ihrer Wohnungen

## Zielgruppen:

Alle Einwohner/-innen der Stadt Heidelberg

<b>Produkt</b>	<b>12.22.02</b>	<b>Erteilung von Ausweis- und sonstigen Dokumenten</b>
----------------	-----------------	--

## Kurzbeschreibung:

Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen

Beratung und Auskunft zu den einschlägigen Vorschriften

Abrechnung mit der Bundesdruckerei

## Auftragsgrundlage:

Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis, Passgesetz

## Allgemeine Ziele:

Versorgung aller Deutschen mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität im öffentlichen und privaten Bereich

# Produktplan Bürger- und Ordnungsamt

## Zielgruppen:

Alle Bürger/-innen

## **Produkt**                      **12.22.04**                      **Bürgerservice, Leistungen für andere Behörden**

### Kurzbeschreibung:

Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiterer Serviceleistungen in der Funktion als zentrale Anlaufstelle in der Stadt für die Bürger; Es handelt sich sowohl um Leistungen der Stadt für ihre Bürger wie auch um Leistungen, die für andere Behörden erbracht werden.

Verkauf von Fahrscheinen für das Frauennachttaxi (11.14.02)

Vorbereitungen für die Ehrung von Alters- und Ehejubilaren (11.14.06)

Annahme von baren Einzahlungen, auch Schecks (11.22.05)

Anmeldung von Hunden (11.32.03)

Erteilung von Fahr- und Parkberechtigungen für den Fußgängerbereich Altstadt, Erteilung und Verlängerung von Bewohnerparkausweisen sowie Erteilung von Besucherparkausweisen in den Stadtteilen Altstadt, Bergheim, Neuenheim, Weststadt und Rohrbach (12.21.01)

Entgegennahme von Anträgen für standesamtlichen Urkunden (12.23.06)

Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten (12.25.01)

Entgegennahme von Anträgen auf Wohngeld (31.80.01)

Bearbeitung von Anträgen für Landesfamilienpässe und Heidelberg-Pässe+, (31.80.02)

Entgegennahme von Anträgen auf Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (36.90.01)

Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen (52.20.05)

Aushändigung von gelben Säcken, Laub- und Restmüllsäcken und Sperrmüllkarten (53.70)

Entgegennahme von Anträgen auf Elterngeld

Ausstellung von Briefwahlunterlagen

Erteilung von Betreuungsgutscheine

Ausstellung von internationalen Führerscheinen

Erteilung von Feinstaubplaketten

Zulassung, Stilllegung und Ummeldung von Fahrzeugen

Entgegennahme von Fundsachen

Rentenberatung

Umtausch von Führerscheinen in Kartenführerscheine

Ersatzausstellung von Führerscheinen

### Auftragsgrundlage:

Geschäftsverteilung

### Allgemeine Ziele:

Umfassendes Leistungsangebot in unmittelbarer räumlicher Nähe, freundliche und fachkundige Beratung

Das Bürgeramt trägt durch seinen umfassenden Service zur Verringerung des Verkehrsaufkommens im Stadtgebiet sowie zur Schaffung von abwechslungsreichen und interessanten Arbeitsplätzen innerhalb der Stadtverwaltung bei.

# Produktplan Bürger- und Ordnungsamt

Das Bürgeramt verfolgt folgende weitere Ziele:

- Verbesserung der räumlichen Verhältnisse in allen Bürgerämtern.
- Weiterentwicklung der elektronischen Antragstellungen im Bereich der Bürgerdienste.
- Digitalisierung der Verwaltungsleistungen des Bürgeramtes.

## **Zielgruppen:**

Alle Bürger/-innen

## **Produkt 12.22.05 – 12.22.10 Leistungen für ausländische Mitbürger/-innen**

### **Allgemeine Ziele:**

Nachhaltige Integration von ausländischen Mitbürger/-innen aufgrund neuer Verwaltungsstrukturen durch das Zuwanderungsgesetz und der daraus resultierenden weitergehenden Lockerungen des Aufenthaltsrechts sowie Beratung und Unterstützung ausländischer Unternehmen bei der Abwicklung ausländerrechtlicher Angelegenheiten.

## **Produkt 12.22.05 Einbürgerungen/ Feststellung der Staatsangehörigkeit/ Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen**

### **Kurzbeschreibung:**

Entgegennahme, Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft

Verfahren auf Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit

Bearbeitung und Ausstellung von Staatsangehörigkeitsausweisen

### **Auftragsgrundlage:**

Staatsangehörigkeitsgesetz, Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums Baden-Württemberg zum Staatsangehörigkeitsrecht

### **Allgemeine Ziele:**

Staatsangehörigkeitsfeststellungsverfahren und Einbürgerungen

Abschluss des Integrationsprozesses von Ausländern und Aufnahme von deutschen Volkzugehörigen

### **Zielgruppen:**

Ausländer, die die gesetzlichen Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllen

# Produktplan Bürger- und Ordnungsamt

**Produkt**                      **12.22.07**      **Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer/-innen**

**Kurzbeschreibung:**

Prüfung des Rechts auf Einreise und Aufenthalt von Unionsbürgern und ihren Familienangehörigen aufgrund der arbeits-, familien- und sozialrechtlichen Stellung des EU-Ausländers  
Prüfung von Anträgen auf ein Daueraufenthaltsrecht  
Prüfung von Anträgen auf Aufenthaltskarten

**Auftragsgrundlage:**

Freizügigkeitsgesetz/EU

**Allgemeine Ziele:**

Gewährleistung des rechtmäßigen Aufenthalts von EU-Bürgern und ihren Angehörigen

**Zielgruppen:**

EU-Ausländer und ihre Angehörigen

**Produkt**                      **12.22.08**      **Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer/-innen**

**Kurzbeschreibung:**

Prüfung von Anträgen auf Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen aufgrund der arbeits-, familien- und sozialrechtlichen Stellung des Ausländers  
Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltsgenehmigungen  
Versagung von Aufenthaltsgenehmigungen, einschließlich Überwachungstätigkeiten  
Prüfung vor Einreiseanträgen in Abstimmung mit den deutschen Auslandsvertretungen (Visa, etc.)  
Erteilung und Versagung von Duldungen (vorübergehende Aussetzungen der Abschiebung)  
Ausweisungen bei Straftaten

**Auftragsgrundlage:**

Aufenthaltsgesetz, Durchführungsverordnungen und Verwaltungsvorschriften zum Aufenthaltsgesetz, Asylgesetz

**Allgemeine Ziele:**

Gewährleistung des rechtmäßigen Aufenthalts von Ausländern in der Bundesrepublik

**Zielgruppen:**

Ausländer

# Produktplan Bürger- und Ordnungsamt

**Produkt**                      **12.22.09**                      **Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber/-innen**

## **Kurzbeschreibung:**

Verwaltungsmäßige Betreuung der Asylbewerber bis zur rechtskräftigen positiven oder vollstreckbar negativen Antragsentscheidung

Kontrollmaßnahmen

Entscheidung über landesinterne und landesübergreifende Umverteilungsanträge

Ahndung von Auflagenverstößen

Erteilung von Aufenthaltsgestattungen

Zuweisungen in Asylbewerberunterkünfte

## **Auftragsgrundlage:**

Asylgesetz, Aufenthaltsgesetz und die dazugehörenden Erlasse

## **Allgemeine Ziele:**

Unterstützung von Bundesbehörden bei der Verwaltung von Asylbewerbern bis zur rechtskräftigen/vollstreckbaren Entscheidung über deren Asylbegehren

Verwaltungsmäßige Betreuung der Asylbewerber vor Ort bis zur rechtskräftigen/vollstreckbaren Entscheidung über den Asylbewerber

## **Zielgruppen:**

Ausländer

**Produkt**                      **12.22.10**                      **Aufenthaltsbeendende Maßnahmen**

## **Kurzbeschreibung:**

Durchsetzung und Überwachung der Ausreiseverpflichtung

Beantragung von Abschiebungshaft und Durchführung von Abschiebungen

Überwachung des Einreiseverbots bei Ausweisung und Abschiebung

Ausweisungen bei strafrechtlichen Verfehlungen je nach Schwere der Straftat

Vollzug des Einreiseverbotes

Speicherung und Löschung personenbezogener Daten bei Ausweisung

Abschiebung und Einreiseverbot

Identitätssichernde und -feststellende Maßnahmen

## **Auftragsgrundlage:**

Aufenthaltsgesetz

## **Allgemeine Ziele:**

Durchsetzung der Ausreisepflicht von sich nicht rechtmäßig im Bundesgebiet aufhaltenden Ausländern und Überwachung von Einreisesperren

## **Zielgruppen:**

Ausländer

# Produktplan Bürger- und Ordnungsamt

<b>Produktgruppe</b>	<b>12.23</b>	<b>Personenstandswesen</b>
<b>Produkt</b>	<b>12.23.09</b>	<b>Behördliche Namensänderungen</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Änderungen von Vor- und Familiennamen

## **Auftragsgrundlage:**

Namensänderungsgesetz, Verwaltungsvorschrift zum Namensänderungsgesetz

## **Allgemeine Ziele:**

Änderung von Sammelnamen (Müller, Maier, Schmidt) und schwierigen Namen von Menschen ausländischer Herkunft

Anpassen von Familiennamen und Beseitigung von Unzulänglichkeiten im Namen

## **Zielgruppen:**

Deutsche, Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge

<b>Produktgruppe</b>	<b>12.26</b>	<b>Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung</b>
<b>Produkt</b>	<b>12.26.01</b>	<b>Betriebskontrollen</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Überwachung von Produkten und Betrieben im Bereich Lebensmittel

Bedarfsgegenstände und Kosmetika nach vorgegebenem Kontrollrhythmus und auf besondere Veranlassung

Ergreifen von Maßnahmen und Überprüfung der Eigenkontrollen mit Gefahrenanalyse

Gutachtenbewertung

Ergreifen erforderlicher Maßnahmen bei Beanstandungen

Betriebsneuzulassungen nach EU-Verordnung

## **Auftragsgrundlage:**

VO (EG) 882/2004, VO (EG) 852/2004, VO (EG) 853/2004, VO (EG) 854/2004, VO (EG) 178/2002, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Rahmenüberwachung (AVV Rüb)

## **Allgemeine Ziele:**

Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung

Täuschung sowie Irreführung und Übervorteilung

## **Zielgruppen:**

Verbraucher/-innen

# Produktplan Bürger- und Ordnungsamt

## **Produkt**                      **12.26.02**      **Probenahme**

### **Kurzbeschreibung:**

Entnahme und Transport von Proben von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen (Planproben oder andere Probenahmen auf Anforderung der Regierungspräsidien und Chemisch-Veterinärischen Untersuchungsämter) soweit nicht bei Produkt 12.26.03 „Überwachung der Fleischhygiene“

### **Auftragsgrundlage:**

VO (EG) 882/2004, VO (EG) 852/2004, VO (EG) 853/2004, VO (EG) 854/2004, VO (EG) 178/2002, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Rahmenüberwachung (AVV Rüb)

### **Allgemeine Ziele:**

Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung sowie Irreführung und Übervorteilung

Erhöhung der Lebensmittelsicherheit mittels eigener Kontrollen durch die städtischen Lebensmittelkontrolleure, durch ordnungsrechtliche Umsetzung (Verfügungen etc.) sowie durch Information und Aufklärung der Bürger/-innen.

### **Zielgruppen:**

Verbraucher/-innen

## **Produkt**                      **12.26.03**      **Überwachung der Fleischhygiene**

### **Kurzbeschreibung:**

Schlachtier- und Fleischuntersuchung einschließlich Hygieneüberwachung und der sich daraus ergebenden Maßnahmen; Hierin enthalten sind auch Probenahmen im Rahmen des Rückstands-kontrollplans, der BSE-Untersuchung und der Trichinenuntersuchung Betriebsneuzulassungen nach EU-Verordnung

### **Auftragsgrundlage:**

Tierische LebensmittelVO, VO (EG) 853/2004, VO (EG) 2073/2005, Rindfleischetikettierungsgesetz

### **Allgemeine Ziele:**

Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung  
Täuschung sowie Irreführung und Übervorteilung

### **Zielgruppen:**

Verbraucher/-innen

## **Produkt**                      **12.26.04**      **Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung**

### **Kurzbeschreibung:**

Tiergesundheit/ vorbeugende Tierseuchenbekämpfung: prophylaktische Tätigkeit zum Schutz vor Tierseuchen und Zooanthroponosen

Tierseuchenbekämpfung im engeren Sinne: Besondere Maßnahmen zur Tilgung der aufgetretenen Seuche

Tierkörperentsorgung: Überwachung der Beseitigung von Tierkörpern (inklusive eventuell erforderlicher Maßnahmen)

### **Auftragsgrundlage:**

VO-EG 999/2001 in Verbindung mit TSE-VO; Viehverkehrsordnung, Binnenmarkt tierseuchenschutzverordnung, Burcellose-VO, Hühner- Salmonellen- VO, AK-VO, BHV1-VO, ESP-VO; EU-VO EG 1774/2002 und Tierische Nebenproduktebeseitigungsgesetz und VO

### **Allgemeine Ziele:**

Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung

Schutz der Tierbestände vor seuchenhaften Krankheiten

### **Zielgruppen:**

Verbraucher/-innen

## **Produkt**                      **12.26.05**      **Tierarzneimittelüberwachung**

### **Kurzbeschreibung:**

Überwachung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln einschließlich Tierimpfstoffen sowie Vollzug des Rückstandskontrollplans; ausgenommen der Probenahme

Abgrenzung Arzneimittel/ Lebensmittel (sog. Borderline Produkte)

### **Auftragsgrundlage:**

Arzneimittelgesetz, Richtlinie 96/22 EWG, Richtlinie 96/23 EWG

### **Allgemeine Ziele:**

Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung

Schutz der Tiere

### **Zielgruppen:**

Verbraucher/-innen

# Produktplan Bürger- und Ordnungsamt

**Produkt**                      **12.26.06**      **Allgemeiner Tierschutz**

**Kurzbeschreibung:**

Genehmigungsverfahren für Tierhaltung nach dem Tierschutzgesetz  
Überwachung und Beratung privater und gewerblicher Tierhaltung und von Tiertransporten;  
bei Beanstandungen werden die erforderlichen Maßnahmen ergriffen

**Auftragsgrundlage:**

Tierschutzgesetz, verschiedene VO's und Richtlinie 86/609 EWG; Tierschutznutztierhaltungs-VO

**Allgemeine Ziele:**

Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung  
Schutz der Tiere

**Zielgruppen:**

Verbraucher/-innen, Tierhalter, Tiertransporteure

**Produkt**                      **12.26.07**      **Schutz von Tieren im Rahmen von Tier-  
versuchen**

**Kurzbeschreibung:**

Mitwirkung bei der Genehmigung von Tierversuchen  
Überwachung der Versuchstierhaltung; bei Beanstandungen werden die erforderlichen Maßnahmen getroffen  
Erteilung von Einfuhrgenehmigungen für Versuchstiere

**Auftragsgrundlage:**

Tierschutzgesetz, Richtlinie 86/609 EWG, ab dem Jahr 2013: RL 2010/63 EU

**Allgemeine Ziele:**

Schutz des Tieres

**Zielgruppen:**

Wissenschaftliche Einrichtungen

# Produktplan Bürger- und Ordnungsamt

**Produkt**                      **12.26.08**      **Ernährungs- und Verbraucherinformation**

**Kurzbeschreibung:**

Information, Schulung, Beratung von Einzelpersonen, Gewerbetreibenden und Veranstaltern in Verbraucher-/ Ernährungsfragen und im Umgang mit Lebensmitteln

**Auftragsgrundlage:**

Landesinitiative

**Allgemeine Ziele:**

Verbesserung des Aufklärungs- und Informationsstandes der Bevölkerung in Ernährungs- und Verbraucherfragen und von Gewerbetreibenden im Umgang mit Lebensmitteln

Verbesserung des Ernährungsverhaltens der Bevölkerung

Verbesserung des Aufklärungs- und Informationsstandes von Veranstaltern zum Umgang mit Lebensmitteln

**Zielgruppen:**

Bevölkerung, Verbraucher/-innen, Gewerbetreibende, Ehrenamtliche

<b>Produktbereich</b>	<b>57</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>57.30</b>	<b>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>
<b>Produkt</b>	<b>57.30.06</b>	<b>Wochenmärkte</b>

**Kurzbeschreibung:**

Unterhaltung der notwendigen Infrastruktur

Planung der Märkte. Marktorganisation (Auswahl Dauerbeschicker, Tagesplatzbeschicker und Christbaumhändler, Zuteilung der Standplätze)

Marktaufsicht

Vermarktung der Wochenmärkte

Kommunikation mit den Markthändlern und deren Interessenvertretung

**Auftragsgrundlage:**

§ 67 Gewerbeordnung, Wochenmarktordnung

**Allgemeine Ziele:**

Durchführung einer ausreichenden Anzahl von Wochenmärkten in den Stadtteilen zur bedarfsorientierten Ergänzung der Nahversorgung der Bevölkerung vor allem mit frischen Lebensmitteln

**Zielgruppen:**

Verbraucher/-innen

# Produktplan Bürger- und Ordnungsamt

## **Produkt**                    **57.30.07**      **Jahrmärkte und sonstige Veranstaltungen**

### **Kurzbeschreibung:**

Unterhaltung der Infrastruktur und der Veranstaltungsflächen

Werbung

Planung, Organisation und Durchführung eigener Jahrmärkte und sonstiger eigener Veranstaltungen

Marktaufsicht

### **Auftragsgrundlage:**

Beschlüsse des Gemeinderats, Gewerbeordnung

### **Allgemeine Ziele:**

Unterbereitung eines attraktiven Jahrmarktangebots.

Attraktivität der Veranstaltungen

### **Zielgruppen:**

Schausteller, gesamte Bevölkerung

## **Produkt**                    **57.30.08**      **Festhallen und Festplätze**

### **Kurzbeschreibung:**

Vermietung des Messplatzes für Veranstaltungen. Unterhaltung des Messplatzes

### **Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung, Satzung

### **Allgemeine Ziele:**

Vielfältiges Veranstaltungsangebot für die Bevölkerung

### **Zielgruppen:**

Veranstalter, gesamte Bevölkerung

## **Produkt**                    **57.30.09**      **Weitere Wirtschaftsbetriebe und Einrichtungen (Plakatierung)**

### **Kurzbeschreibung:**

Erteilung von Erlaubnissen für die Nutzung der Standorte für A1-Plakate und Großflächenplakate als öffentliche Einrichtungen

### **Auftragsgrundlage:**

Gemeinderatsbeschlüsse, Satzungen

# Produktplan Bürger- und Ordnungsamt

## **Allgemeine Ziele:**

Neuordnung der Veranstaltungsplakatierung

## **Zielgruppen:**

Heidelberger Veranstalter

# Teilhaushalt 16

Amt für Chancengleichheit

Leitung:

Danijel Cubelic

Haushaltsjahr 2021/2022



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Stadt Heidelberg steht für Weltoffenheit, Vielfalt und ein friedliches, urbanes Zusammenleben. Sie tritt ausdrücklich und beständig in ihren Verantwortungsbereichen für die Verwirklichung von Chancengleichheit, gleichberechtigter Teilhabe und die Überwindung von Diskriminierung wie Gewalt ein.

Sie entspricht damit nicht nur dem Deutschen Grundgesetz und zahlreichen Rechtsordnungen wie dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz, dem Chancengleichheitsgesetz wie dem Partizipations- und Integrationsgesetzes des Landes Baden-Württemberg, sondern auch mehreren Selbstverpflichtungen, wie der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene, der Charta der Vielfalt, der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus sowie dem Rainbow Cities Network.

Unter Federführung des Amtes für Chancengleichheit wird eine proaktive Umsetzung dieser alltäglichen Herausforderungen für die in Heidelberg lebenden Menschen wie auch für die Heidelberger Stadtverwaltung lebendig gehalten, unterstützt und gestärkt.

Das Amt für Chancengleichheit

- ist Anlaufstelle bei Diskriminierung und Benachteiligung für alle, die sich diskriminiert fühlen und für Menschen, die gegen Diskriminierung vorgehen wollen,
- setzt sich für die Entwicklung, Umsetzung und Finanzierung von Initiativen ein, wenn Menschen von Diskriminierung, Gewalt sowie Teilhabeproblemen bedroht oder betroffen sind, sei es Teilhabe am Arbeitsmarkt an öffentlichen Entscheidungsprozessen und anderen existenziellen Gütern beziehungsweise öffentlichen Dienstleistungen. - Dies unabhängig vom Geschlecht, der geschlechtlichen oder sexuellen Identität, der Herkunft, der Ethnie, der Behinderung(en) oder anderen Gründen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz,
- setzt sich für Offenheit gegenüber Vielfalt ein und fördert den inklusiven Umgang mit der Vielfalt der Lebensformen und Lebenslagen.

Mit dem 2016 vom Gemeinderat verabschiedeten Aktionsplan „Offen für Vielfalt und Chancengleichheit“ wurden Herausforderungen und Handlungsbedarfe aller Teilhabeanliegen gemeinsam identifiziert und daraus Ziele und Maßnahmen abgeleitet. Sie sind, soweit sie noch nicht vollständig abgeschlossen und vom Amt für Chancengleichheit umsetzbar sind, handlungsleitend für diese Zielvereinbarung. Daher wurde auf die bisherige Detaildarstellung verzichtet.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

**2020:** 9,0

**2021:** 9,0

**2022:** 9,0



## Aufgabenübersicht

**11.14** Zentrale Funktionen (Vielfalt und gleichberechtigte Teilhabe, Geschlechtergerechtigkeit, Kommunale Integrationsförderung für Menschen mit Migrationshintergrund)

**57.10** Beschäftigungs- und Arbeitsförderung, Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produktplan des Amtes für Chancengleichheit zu entnehmen.



## Schlüsselprodukte

### Produkt 11.14.00

- Vielfalt und gleichberechtigte Teilhabe als Querschnitts- und Gemeinschaftsaufgabe unter anderem auf der Grundlage des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) und der mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt eingegangenen Selbstverpflichtungen verankern.

### Produkt 57.10.05

- Beschäftigungsförderung: Umsetzung des unter Beteiligung aller relevanten AkteurInnen erarbeiteten und vom Gemeinderat verabschiedeten „Heidelberger Handlungsprogramms Kommunale Beschäftigungsförderung“.

## I. Gesamtbudget

Folgende Erträge sind unecht deckungsfähig:

- Ertrag aus dem Nachlass Haberer unecht deckungsfähig zum Transferaufwand an das Heidelberger Frauenhaus
- Erlöse aus dem Verkauf von Frauennachttaxifahrtscheinen unecht deckungsfähig zum Erstattungsaufwand an die Taxizentrale

Die Transferaufwendungen sind generell übertragbar.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	254.500	234.500	117.600	206.815
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	90	90	0	89
Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.000	35.500	60.050	84.809
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.500	66.500	42.500	49.069
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>381.090</b>	<b>336.590</b>	<b>220.150</b>	<b>340.782</b>
Personalaufwendungen	942.200	948.600	841.400	856.041
Versorgungsaufwendungen	1.700	1.700	1.400	1.235
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.500	128.500	143.640	117.120
Abschreibungen	6.000	5.850	7.970	8.118
Transferaufwendungen	1.629.180	1.522.670	1.251.380	1.177.478
Sonstige ordentliche Aufwendungen	218.000	125.000	202.500	236.630
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.940.580</b>	<b>2.732.320</b>	<b>2.448.290</b>	<b>2.396.622</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.559.490</b>	<b>-2.395.730</b>	<b>-2.228.140</b>	<b>-2.055.841</b>
Erträge aus internen Leistungen	697.352	693.231	467.564	319.830
Aufwendungen für interne Leistungen	63.561	63.572	62.990	65.247
Kalkulatorische Kosten	370	350	680	679
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>633.421</b>	<b>629.308</b>	<b>403.894</b>	<b>253.904</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-1.926.069</b>	<b>-1.766.422</b>	<b>-1.824.246</b>	<b>-1.801.937</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	173
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-173</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-1.926.069</b>	<b>-1.766.422</b>	<b>-1.824.246</b>	<b>-1.802.110</b>

### Erläuterungen

#### Ordentliche Erträge

#### Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Landesprogramm Gute und sichere Arbeit (PAT) *	0	0	28.800	407
ESF-Geschäftsstelle	16.000	16.000	16.000	16.000
Landeszuschuss Kommunale Behindertenbeauftragte	72.000	72.000	72.000	72.000
Nachlass Haberer	1.500	1.500	800	1.778
Rückzahlung von Zuschüssen	0	0	0	1.284
Zuschuss Demokratie leben	125.000	125.000	0	37.560
Zuschuss Integrationsbeauftragte/r	20.000	20.000	0	0
Zuschuss „GUIDE4YOU“ ***	20.000	0	0	77.786
<b>Summe</b>	<b>254.500</b>	<b>234.500</b>	<b>117.600</b>	<b>206.815</b>

\* das Landesprogramm ist Ende 2019 ausgelaufen.

\*\*\* EU-Fördermittel im Rahmen des EU-Projektes Guide4You in Kooperation mit der SRH und der Universität Heidelberg. Projektende: November 2021. Die Abrechnung erfolgt voraussichtlich in 2022.

### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattung vom Land für die kommunale Gleichstellungsbeauftragte: 42.500 € und Erstattung vom Verein ECCAR 24.000 €

### Ordentliche Aufwendungen

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen (siehe unten)	111.800	96.800	109.030	80.930
Mieten und Pachten, sonstige Grundstücksbewirtschaftung	27.500	27.500	30.410	32.864
Weitere Aufwendungen (u.a. Fortbildungen, EDV)	4.200	4.200	4.200	3.326
<b>Summe</b>	<b>143.500</b>	<b>128.500</b>	<b>143.640</b>	<b>117.120</b>

#### Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen im Einzelnen:

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Antidiskriminierung, Umsetzung Städtekoalition gegen Rassismus	9.500	9.500	10.000	12.169
Geschäftsführung „Runder Tisch Sexuelle Vielfalt“, CSD	12.000	12.000	15.000	2.167
Rainbow-City	30.000	15.000		
Stadtinterne Projekte zur Chancengleichheit	500	500	1.500	383
Umsetzung Prostituiertenschutzgesetz	2.500	2.500	3.000	2.400
Maßnahmen und Projekte zu Aufstieg, Karriere, Empowerment und Existenzgründungen von Frauen; Chancengleichheit im Beruf	9.500	9.500	14.830	15.964
Projekte und Maßnahmen für mehr Sicherheit im öffentlichen Raum und gegen Gewalt gegen Frauen	5.500	5.500	6.500	2.526
Projekte zur Integrationsförderung von Menschen mit Migrationshintergrund	6.500	6.500	11.500	13.635
Projekte Kommunale Behindertenbeauftragte (KBB)	26.300	26.300	31.500	18.437
Anerkennungsberatung ausländische Berufsabschlüsse; Projekte zur Integration ins Berufsleben; Frauenwirtschaftstage; Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen	9.500	9.500	15.200	13.249
<b>Summe</b>	<b>111.800</b>	<b>96.800</b>	<b>109.030</b>	<b>80.930</b>

## Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Frauenachttaxi – Erstattungen an die Taxizentrale	192.000	99.000	181.000	192.027
Rechts- und Beratungskosten/ Honorare	0	0	0	600
Geschäftsaufwendungen	19.800	19.800	21.300	41.617
Mitgliedsbeiträge**	6.200	6.200	200	2.386
<b>Summe</b>	<b>218.000</b>	<b>125.000</b>	<b>202.500</b>	<b>236.630</b>

\*In 2021 geringere Fahrzahlen in Folge der Corona-Beschränkungen

\*\*Beiträge für ECCAR (5.000 €), Rainbow-Cities (1.000 €) und LAG (200 €)

## Transferaufwendungen

Hier abgebildet sind die Summen der Transferaufwendungen der einzelnen Teilbudgets. Die Erhöhung der Gesamtsumme wird mit verursacht durch die planmäßige Darstellung der Weiterleitung des Bundeszuschusses für das Projekt „Demokratie leben“ in Höhe von 125.000 €. In den Teilbudgets enthalten ist die Detailübersicht über die Zuschussempfänger sowie Erläuterungen zu den Zuschüssen im Einzelnen.

Teilbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Vielfalt, Diskriminierungsschutz und gleichberechtigte Teilhabe</b>	382.032	333.885	18.000	110.847
<b>Geschlechtergerechtigkeit</b>	838.193	787.805	762.780	712.584
<b>Kommunale Integrationsförderung</b>	32.000	32.000	60.500	55.950
<b>Beschäftigungs- und Arbeitsförderung</b>	376.955	368.980	410.100	298.070
<b>Summe</b>	<b>1.629.180</b>	<b>1.522.670</b>	<b>1.251.380</b>	<b>1.177.478</b>

**Gesamtbudget nach Produktgruppen**

<b>2021</b>		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.14	Zentrale Funktionen 	311.840	2.061.871	-1.750.030	644.350	-1.105.680
57.10	Beschäftigungs- und Arbeitsförderung, Chancengleichheit am Arbeitsmarkt	24.750	670.449	-645.700	-15.042	-660.742
<b>Summe</b>		<b>336.590</b>	<b>2.732.320</b>	<b>-2.395.730</b>	<b>-629.308</b>	<b>-1.766.422</b>

<b>2022</b>		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.14	Zentrale Funktionen 	356.340	2.256.182	-1.899.842	648.466	-1.251.374
57.10	Beschäftigungs- und Arbeitsförderung, Chancengleichheit am Arbeitsmarkt	24.750	684.398	-659.648	-15.046	-674.694
<b>Summe</b>		<b>381.090</b>	<b>2.940.580</b>	<b>-2.559.490</b>	<b>-633.420</b>	<b>-1.926.068</b>

## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

**Produkt**                      **11.14.00**                      **Vielfalt, Diskriminierungsschutz und gleichberechtigte Teilhabe**

Das Produkt umfasst die Aufgabe, die Wertschätzung und Anerkennung der Einzigartigkeit und Verschiedenheit von Identitäten als Normalität, die soziale Gruppen und Gesellschaften kennzeichnen, zu stärken im Sinne der Umsetzung der Charta für Vielfalt, der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus und Alltagsdiskriminierung sowie des städtischen Aktionsplans „Offen für Vielfalt und Chancengleichheit – Ansporn für alle“.

### Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Schutz vor Diskriminierung durch präventive Maßnahmen	Info
	<p><b>M1</b> Fortsetzung der Arbeit des <b>Arbeitskreises „Soziale Vielfalt“</b> der Heidelberger Stadtverwaltung, um Diversität im Arbeitsalltag bewusst als Chance nutzen zu können. Unterstützung der Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen eines Vielfaltsmanagements.</p> <p><b>M2</b> <b>Fortführung des Kompetenznetzes Plurales Heidelberg (Förderung Bundesprogramm Demokratie leben!, BMFSFJ)</b> in Zusammenarbeit mit über 50 Kooperationspartner*innen. Förderung von Projekten in den Feldern Antisemitismus, Antiziganismus, (Antimuslimischer) Rassismus, LSBTTIQ-Feindlichkeit und Geflüchtetenfeindlichkeit durch Bundesmittel in Höhe von 125.000 Euro p.A. Veranstaltungen zu <b>gruppenbezogenen Vorurteilen</b>, u.a. Organisation der Jüdisch-Muslimischen Kulturtage und Veranstaltungen im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.</p> <p><b>M3</b> Weiterführung der Geschäftsstelle der <b>Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus (ECCAR)</b>. Intensivierung der Vernetzungsarbeit mit über 140 Kommunen in Europa zum Thema Rassismus. Durchführung der aus dem Jahr 2019 verschobenen Eröffnungskonferenz. Kontinuierliche Akquise von Fördergeldern durch europaweiten Kooperationsprojekten, um die lokale Präventionsarbeit im Themenfeld Rassismus zu stärken, u.a. Weiterführung des EU-geförderten Projekts <b>„Embracin Europe“</b>. Hierfür erhält die Geschäftsstelle eine EU-Fördersumme in Höhe von ca. 60.000 Euro bis 2022.</p> <p><b>M4</b> Stärkung der Akzeptanz, Sichtbarkeit und Partizipation von LSBTIQ+-Menschen durch die Geschäftsführung des <b>„Runden Tisches sexuelle und geschlechtliche Vielfalt“</b> in Heidelberg und durch die Koordinationsstelle LSBTIQ+ im Rahmen des Rainbow City Network. Organisation von Formaten im Rahmen des Queer Festivals, der Trans*Aktionswochen, des Dyke*Marchs zur Sichtbarkeit lesbischer Frauen und des CSD Rhein-Neckar. Sicherstellung der erfolgreichen Arbeit des Jugendprojekts Queer Youth und des Schulpräventionsprojekts von PLUS Rhein-Neckar e.V. Nachaufnahme in das Rainbow Cities Network wird die <b>Koordinationsstelle LSBTIQ+ eingerichtet und nimmt ihre Arbeit auf.</b> Im Rahmen der Rainbow City sollten Mittel zur Unterstützung entsprechender Angebote eingesetzt werden; Anschaffung von Flaggen.</p> <p><b>M5</b> Förderung von Formaten für eine <b>vielfältige städtische Erinnerungskultur</b> und Durchführung einer Masterclass der UNESCO zu zivilgesellschaftlichen Partizipationsprozessen im Kontext Kolonialismus. Bei Bewilligung der Förderung durch das Landesministerium für Wissenschaft und Kunst: Durchführung eines Kooperationsprojekts zu lesbischer Verfolgungs- und Emanzipationsgeschichte mit dem Institut</p>	

für Ethik und Geschichte der Medizin und dem Historischen Seminar der Universität Heidelberg.

**Ziel 2** Aktiv gegen Diskriminierung vorgehen **Info**

- M1** **Clearing- und Verweisberatung** für Betroffene von Diskriminierung und für alle, die gegen Diskriminierung vorgehen wollen.
- M2** Stärkung der Arbeit des **Heidelberger Antidiskriminierungsnetzwerks** durch die Koordination eines Interventions- und Supervisionsangebots, eines jährlichen Fortbildungsformats und entsprechender Öffentlichkeitsarbeit.
- M3** Auf Basis der Ergebniss der Umfrage „Sicher Out“ konsequentes Vorgehen gegen **LSBTIQ+ feindliche Gewalt** in Heidelberg. Sicherstellen der Beratung für Menschen, die auf Grund ihrer sexuellen und geschlechtlichen Identität Gewalt und Diskriminierung erfahren (siehe Transferaufwendungen „Plus e.V.“). Weiterförderung eines Angebots für LSBTIQ+ Jugendliche. (siehe Transferaufwendungen „Queer Youth“)

**Teilbudget**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	125.041	125.041	288	37.579
Sonstige ordentliche Erträge	10.797	10.797	7.799	2
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>135.838</b>	<b>135.838</b>	<b>8.096</b>	<b>37.581</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	179.702	186.555	107.868	105.439
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.975	44.975	31.374	18.844
Transferaufwendungen	382.032	333.885	18.000	110.874
Weitere ordentliche Aufwendungen einschl. Abschreibungen	5.660	5.520	4.838	12.123
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>627.657</b>	<b>570.935</b>	<b>162.080</b>	<b>247.280</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-491.819</b>	<b>-435.097</b>	<b>-153.984</b>	<b>-209.699</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	370.819	345.097	118.043	84.534
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-121.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-35.941</b>	<b>-125.165</b>

## Erläuterungen

### Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Queer Youth (Internationaler Bund)	18.000	18.000	18.000	15.874
Queer-Festival	80.000	50.000	0	0
Beratungsangebot Plus e.V.	92.407	75.885	0	0
Kofinanzierung Antidiskriminierungsberatung Mosaik e.V. *	41.000	40.000	0	0
Geschäftsführung und Koordination „Demokratie leben“; Mosaik e.V. **	25.625	25.000	0	0
Weiterleitung Bundeszuschuss „Demokratie leben“***	125.000	125.000	0	95.000
<b>Summe</b>	<b>382.032</b>	<b>333.885</b>	<b>18.000</b>	<b>110.874</b>

\* Ab 2021 ist eine kommunale Kofinanzierung für die Weitergewährung des Landeszuschusses erforderlich. Mit Wegfall des Landeszuschusses wäre keine Antidiskriminierungsberatung in Heidelberg mehr gewährleistet. Die Finanzierung erfolgt über bisherige Mittel aus dem „Fonds Chancengleichheit“, über Einsparungen bei „Workshops Vereinbarkeit“ sowie nicht benötigte Mittel bei „sonstige Integrationsprojekte“ und „Frauennotruf“.

\*\* enthalten ist der erforderliche kommunale Eigenanteil für den Bundeszuschuss „Demokratie leben“ in Höhe von 14 T€. Die Finanzierung erfolgt über bisherige Mittel im „Fonds Chancengleichheit“ sowie bisherige Sachmittel.

\*\*\* Bundeszuschuss in Höhe von 125.000 € wird seit 2019 gewährt, die Mittel werden wie bisher an die Projektkoordinationsstelle Mosaik e.V. weitergeleitet.

## Produkt **11.14.01 Geschlechtergerechtigkeit, interne Aufgabenwahrnehmung**

Geschlechtergerechtigkeit als kommunale Querschnittsaufgabe, die alle Verwaltungsbereiche berührt. Mitwirkung bei der Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Familie für Eltern und pflegende Angehörige. Gleiche berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für Frauen insbesondere in Führungs- und Spitzenpositionen. Gleiche Zugänglichkeit zu allen Berufszweigen für Frauen und Männer. Überwindung von Geschlechtsrollenklischees und damit verbundenen stereotypen Rollenzuweisungen, Arbeitsteilungen und spezifischen Abwertungen.

## Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Verbesserung von Geschlechtergerechtigkeit und Familienfreundlichkeit.	Info
	<b>M1</b> Identifikation von <b>Handlungsbedarf bei der Personal- und Organisationsentwicklung</b> im Verantwortungsbereich der Stadt Heidelberg aus der Perspektive von Frauen und Männern auf der Grundlage aktueller Statistiken. Weiter Entwicklung und Abstimmung von erforderlichen Maßnahmen auf der Grundlage des bewerteten Status.	
	<b>M2</b> Sicherung von Maßnahmen und Angeboten zur <b>Förderung weiblicher Nachwuchskräfte</b>	

**Produkt**                      **11.14.02**                      **Geschlechtergerechtigkeit, externe Aufgabenwahrnehmung**

Geschlechtergerechtigkeit als kommunale Querschnittsaufgabe.

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Familie für Eltern und pflegende Angehörige.

Gleiche berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für Frauen insbesondere in Führungs- und Spitzenpositionen. Gleiche Zugänglichkeit zu allen Berufszweigen für Frauen und Männer .

Überwindung von Geschlechtsrollenklišees und damit verbundenen stereotypen Rollenzuweisungen, Arbeitsteilungen und spezifischen Abwertungen.

**Ziele und Maßnahmen**

<b>Ziel 1</b>	Verbesserung von Geschlechtergerechtigkeit und Familienfreundlichkeit im Rahmen der Erwerbstätigkeit.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	<b>Förderung weiblicher Nachwuchskräfte</b> , beispielsweise durch regelmäßige kostenlose Beratungsangebote zur beruflichen Fort- und Weiterbildung, zur Aufstiegs- und Karriereberatung, sowie zur Existenzgründungsberatung oder durch Aktualisierung des Weiterbildungshandbuchs.	
<b>M2</b>	Stärkung der <b>Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Familie</b> insbesondere durch Angebote zur gendersensiblen Berufsorientierung.	
<b>Ziel 2</b>	Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit für Frauen.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Maßnahmen zur <b>Verbesserung der Sicherheit</b> im öffentlichen Raum, z.B. durch die Bearbeitung von Angstrammeldungen.	
<b>M2</b>	Geschäftsführung <b>Runder Tisch Gewalt im Geschlechterverhältnis</b> .	
<b>M3</b>	<b>Umsetzung des EU-Projekts „GUIDE4YOU“</b> zur Verbesserung der Versorgungssituation von Gewalt betroffener Frauen in Heidelberg.	
<b>M4</b>	Kooperation mit den Heidelberger Frauenverbänden bei öffentlichkeitswirksamen Projekten gegen Gewalt an Frauen, z.B. zum Internationalen Gedenktag gegen Gewalt oder „One Billion Rising“, Maßnahmen zum Jubiläum von HIM.	
<b>M5</b>	Fortführung des <b>Frauennachttaxis</b> unter coronabedingt geringerer Auslastung bis September 2021. Ab 2022 Wiederaufnahme des vollen Betriebes und Einstellung von Mitteln analog zum Rechnungsergebnis 2019. Der Fahrpreis beträgt 6 € pro Fahrt für alle Frauen.	
<b>M6</b>	Erstellung eines Konzeptes für die Ausweitung des Netzes von <b>Schutzwohnungen</b> für Frauen und Mädchen sowie von <b>Ausstiegswohnungen</b> in Heidelberg in Kooperation mit der GGH	

<b>Ziel 3</b>	Stärkung des Schutzes von Prostituierten im Sinne der neuen Rechtslage	<b>Info</b>
<b>M1</b>	<b>Geschäftsführung des Runden Tisches Prostitution</b> in Heidelberg zur Verbesserung der Situation von Prostituierten.	
<b>M2</b>	Begleitung der niederschweligen <b>Beratungseinrichtung für Prostituierte</b> und der städtischen Umsetzung des Prostituiertenschutzgesetzes.	
<b>M3</b>	<b>Vorträge</b> zur sozialen Lage von Prostituierten zur Stärkung der Akzeptanz einer niederschweligen Beratungsstelle.	

<b>Ziel 4</b>	Partizipationskultur stärken.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Empowerment von Frauen durch die Förderung von Projekten zur <b>Stärkung der gesellschaftlichen und kulturellen Partizipation</b> von Frauen.	

<b>Ziel 5</b>	Frauenbegegnungs- und beratungshaus.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Zusammenfassen der primären Voraussetzungen für die Umsetzung eines <b>Frauenzentrums</b> .	

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.659	1.659	2.1963	79.733
Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.000	35.500	60.023	83.939
Weitere ordentliche Erträge	18.449	18.449	34.701	42.510
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>100.108</b>	<b>55.608</b>	<b>96.920</b>	<b>206.183</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	298.376	307.625	289.876	296.098
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.728	38.728	47.763	48.939
Transferaufwendungen	838.193	787.805	762.780	712.584
Weitere ordentliche Aufwendungen einschl. Abschreibungen	201.757	108.698	188.411	212.170
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.377.094</b>	<b>1.242.856</b>	<b>1.288.830</b>	<b>1.269.791</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.276.947</b>	<b>-1.187.248</b>	<b>-1.191.910</b>	<b>-1.063.609</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	146.571	171.569	59.930	7.444
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-1.130.375</b>	<b>-1.015.679</b>	<b>-1.131.980</b>	<b>-1.056.165</b>

## Erläuterungen

### Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Frauennotruf e.V. – Beratungsarbeit	196.026	191.245	194.340	182.023
Internationales Frauen- und Familienzentrum e.V.	117.935	115.056	112.250	109.514
BiBeZ e.V.	139.870	143.367	139.870	136.459
LuCa Heidelberg e.V. – Workshops an Schulen zur Lebenswelt- und Berufsorientierung	146.951	135.608	132.300	129.068
FrauenGesundheitsZentrum e.V.	67.630	65.979	64.370	62.800
Förderung von Projekten für Chancengleichheit und allgemeiner Frauenarbeit *	0	0	30.000	15.942
Workshops zur Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Familie **	0	0	6.750	0
Prostituiertenberatungsstelle, Diakonie HD	86.151	84.050	82.100	75.000
Ausstiegswohnung / Schutzwohnung	33.000	26.000	0	0
Gewaltambulanz	50.000	25.000	0	0
Weiterleitung Erträge aus Nachlass Haberer	1.500	1500	800	1.778
<b>Summe</b>	<b>838.193</b>	<b>787.805</b>	<b>762.780</b>	<b>712.584</b>

\* Mittel fließen in die Kofinanzierung bzw. Förderung der Koordination und Geschäftsführung des Projektes „Demokratie leben“ sowie in die Kofinanzierung der Antidiskriminierungsberatungsstelle, jeweils Mosaik e.V. (siehe Transferaufwendungen Produkt 11.14.00)

\*\* Coronabedingt können Workshops nur sehr eingeschränkt durchgeführt werden, daher wird auf diese Workshops 2021, 22 verzichtet. Gendersensible Berufsorientierung erfolgt weiterhin durch LuCa e.V. (siehe oben)

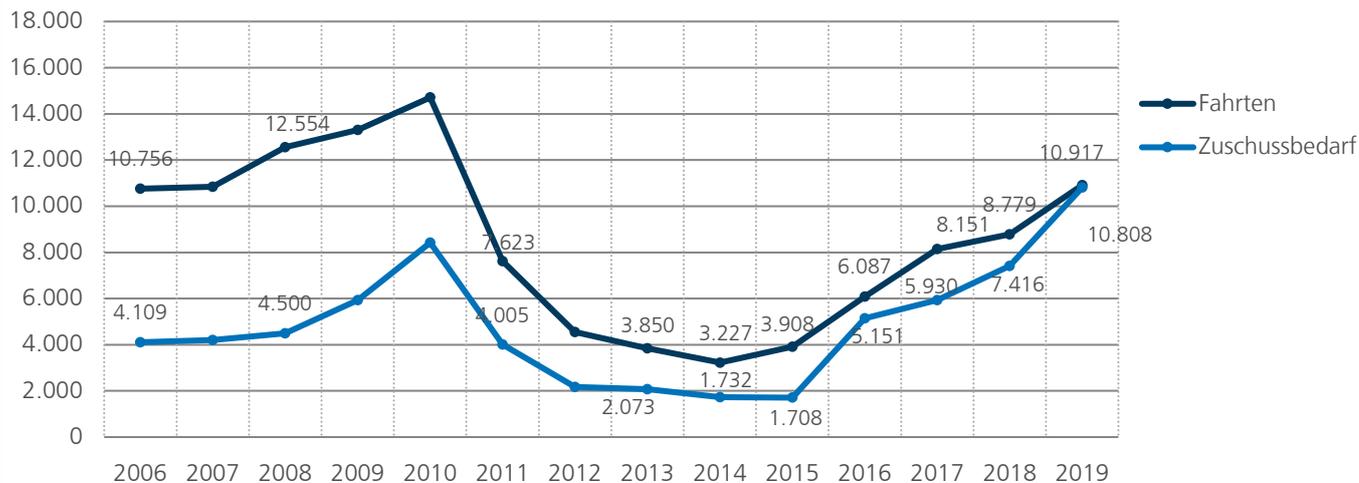
### Frauennachttaxi

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Erstattungen an die Taxizentrale	192.000	99.000	181.000	192.027
Einnahmen aus dem Verkauf von Frauennachttaxischeinen (privatrechtliche Leistungsentgelte)	60.000	35.500	60.000	83.939

### Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Anzahl der Frauen-Nachttaxi-Fahrten</b>	10.000	5.750	10.000	10.917

Entwicklung der Fahrten und des Zuschussbedarfs seit 2005



**Zuschussbedarf** – Beträge in EURO / 10 dargestellt  
 bis 2008: 50/50 Modell mit Zuschussobergrenze von 45.000 €/Jahr  
 2009-03/2011: Interimsmodell  
 04/2011-08/2015: Fahrpreis 9,-/6,- €  
 Ab 09/2015: einheitlicher Fahrpreis 7,- €  
 Ab 05/2019: einheitlicher Fahrpreis 6,- €

**Produkt 11.14.08 Kommunale Integrationsförderung für Menschen mit Migrationshintergrund innerhalb der Verwaltung und externe Aufgaben**

Integration als kommunale Querschnittsaufgabe, die alle Verwaltungsbereiche berührt. Steuerung der Zusammenarbeit aller beteiligter Instanzen (im Innen- und Außenverhältnis). Erreichen einer effektiven, nachhaltigen, vernetzten und konstruktiven Zusammenarbeit aller Beteiligten durch konsequente und kontinuierliche Kooperation. Dafür Sorge tragen, dass bei Planung und Konzeption von Produkten und Projekten der ethnischen und religiösen Heterogenität der Gesellschaft Rechnung getragen wird.

**Ziele und Maßnahmen**

Ziel 1	Bildung als Voraussetzung für Integration und gleichberechtigte Teilhabe fördern.	Info
M1	Weiterführung eines Sprachmittlerdienstes für Flüchtlinge und sonstige Migranten (siehe Transferaufwendungen „Sprachmittlerdienst“) und Fortsetzung der <b>Netzwerkarbeit</b> im Bereich <b>Sprachvermittlung</b> .	
M2	Stärkung der Arbeit des <b>AK „Präventiv gegen Diskriminierung, Extremismus und Hassgewalt“</b> , der bestehende kommunale Präventionsangebote weiterentwickelt. Qualifizierung von Multiplikator*innen durch die Organisation eines gemeinsamen Fachtages zum Thema Antisemitismus und Anti-Muslimischer Rassismus (2021) in Kooperation u.a. mit der Universität Heidelberg; Empowermentveranstaltungen gegen Hassgewalt in sozialen Netzwerken und der Hochschule für Jüdische Studien sowie eines Fachtages zu Strategien effektiver Strafverfolgung und eine	

engagierten Präventionsarbeit im Themenfeld Hassgewalt (2022). Ausbau der Zusammenarbeit mit Polizei, Justiz, Beratungsstellen und Zivilgesellschaft, um die Wachsamkeit gegenüber dieser den gesellschaftlichen Zusammenhalt bedrohenden Kriminalitätsform zu erhöhen.

**M 3**

Aufbau der **Bildungsstelle Plurales Heidelberg** (Förderung VwV Integration BW) in Kooperation mit Mosaik Deutschland e.V., das demokratische Bildungsformate für eine plurale Stadtgesellschaft entwickelt und Multiplikator\*innen zum kompetenten Umgang mit sozialer, gesellschaftlicher, religiöser und kultureller Diversität qualifiziert.

**Ziel 2**

Partizipation von Migranten stärken.

**Info**

**M**

**Förderung von Projekten** zur Stärkung der Partizipation von Menschen mit Migrationshintergrund am gesellschaftlichen Leben, z.B. „Ehrenamtliche Integrationsbegleiter“ (siehe Transferaufwendungen).

**M2**

Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des **Heidelberger Bündnisses für Jüdisch-Muslimische Beziehungen**, das durch die Stiftung Erinnerung – Verantwortung – Zukunft gefördert und in Kooperation mit der Hochschule für Jüdische Studien, der Muslimischen Akademie, dem Kulturhaus Karlstorbahnhof und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg umgesetzt wird. Das Bündnis setzt sich gegen Antisemitismus und Islamophobie und für die Sichtbarkeit jüdischen und muslimischen Lebens in Deutschland ein.

**M3**

Stärkung der Identifikation mit dem sozialen Umfeld durch **quartiersbezogene Integrationsmaßnahmen im Rahmendes Kompetenznetz Plurales Heidelberg (Förderung Bundesprogramm Demokratie leben!, BMFSFJ)** zur Stärkung der Offenheit für ein Zusammenleben in Vielfalt auf der Grundlage von Freiheit, Gleichberechtigung und Demokratie.

**Teilbudget**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20.016	20.016	283	714
Weitere ordentliche Erträge	23.378	28.378	9	2
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>48.394</b>	<b>48.394</b>	<b>292</b>	<b>716</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	68.939	67.557	112.457	56.389
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.530	7.530	12.951	16.792
Transferaufwendungen	32.000	32.000	60.500	55.950
Weitere ordentliche Aufwendungen einschl. Abschreibungen	7.112	7.052	5.665	4.115
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>115.581</b>	<b>114.140</b>	<b>191.573</b>	<b>133.247</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-67.186</b>	<b>-65.745</b>	<b>-191.281</b>	<b>-132.531</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	67.186	65.745	191.281	132.531
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen**

## Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Sonstige Integrationsprojekte (ehrenamtliche IntegrationsbegleiterInnen, Diakonisches Werk Heidelberg) *	20.000	20.000	22.500	20.000
Sprachmittlerdienst (Diakonisches Werk Heidelberg)	12.000	12.000	12.000	7.200
HD-Ink (Schurmann-Stiftung) **	0	0	26.000	26.000
Förderung der Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen***	0	0	0	2.750
<b>Summe</b>	<b>32.000</b>	<b>32.000</b>	<b>60.500</b>	<b>55.950</b>

\* entspricht dem tatsächlichen Bedarf für das Projekt

\*\* wird im TH 41 in den institutionellen Zuschuss für das DAI (Schurmann-Stiftung) integriert

\*\*\* Der Fonds zur Förderung der Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen ging ab Januar 2019 zum Interkulturellen Zentrum über und wurde dort in den Teilhaushalt aufgenommen. Es handelt sich hier um Restmittel aus Bewilligungen 2018.

## Produkt 11.14.14 Kommunale Behindertenbeauftragte

Inklusion als kommunale Querschnittsaufgabe, die alle Verwaltungsbereiche berührt. Beratung in Fragen der Politik für Menschen mit Behinderungen, Zusammenarbeit mit der Verwaltung, dem Beirat von Menschen mit Behinderungen und dem Gemeinderat. Koordinierung des innerstädtischen Inklusionsprozesses, Unterstützung und Beratung für Menschen mit Behinderungen als Ombudsfrau.

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Umsetzung der §§ 8,9 und 10 des Landes-Behindertengleichstellungsgesetzes (L-BGG) innerhalb der Stadtverwaltung	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Information und Sensibilisierung <b>innerhalb der Verwaltung</b> sowie Mitarbeit bei Konzeptionierung und Durchführung von Schulungen.	
<b>M2</b>	Aufbau eines verwaltungsinternen <b>Netzwerks</b> .	
<b>M3</b>	<b>Begleitung städtischer Vorhaben</b> , um sicherzustellen, dass die Bedürfnisse von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen berücksichtigt werden.	
<b>Ziel 2</b>	Gesamtstädtischer Inklusionsprozess	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Anforderungen aus der <b>UN- Behindertenrechtskonvention</b> (UN-BRK) und dem L-BGG: Identifizierung wichtiger Themenfelder, Impulse zur Umsetzung.	
<b>M2</b>	Identifizierung von thematischen Schwerpunkten, Anregung, Begleitung oder Durchführung von entsprechenden <b>Projekten</b> .	
<b>M3</b>	Aufbau und Pflege eines <b>Kooperationsnetzwerks</b> .	

- M4** → Regelmäßige **Informationen** über Website und Newsletter.
- M5** → **Mitarbeit** in regionalen und überregionalen Netzwerken.

<b>Ziel 3</b>	Sensibilisierung der Öffentlichkeit	<b>Info</b>
<b>M1</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b> zu aktuellen Themen, die die Belange von Menschen mit Behinderungen betreffen.	
<b>M2</b>	Durchführung von Projekten / Veranstaltungen zu <b>Aktionstagen</b> bzw. thematischen Schwerpunkten.	

<b>Ziel 4</b>	Ombudsfrau	<b>Info</b>
<b>M1</b>	<b>Beratung</b> von Menschen, die Probleme im Zusammenhang mit einer Behinderung haben sowie deren Angehörige. Gegebenenfalls Kooperation mit der Antidiskriminierungsstelle des Amtes für Chancengleichheit.	
<b>M2</b>	<b>Beratung und Unterstützung</b> von Bürger*innen, die sich für Inklusion einsetzen.	
<b>M3</b>	<b>Auswertung und Aufbereitung</b> der Anliegen für Verwaltung und Gemeinderat.	

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>72.000</b>	<b>72.000</b>	<b>72.000</b>	<b>73.170</b>
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>135.890</b>	<b>133.940</b>	<b>123.520</b>	<b>127.567</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-63.890</b>	<b>-61.940</b>	<b>-51.520</b>	<b>-54.397</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	63.890	61.940	51.520	54.571
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-173
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen

#### Anteilige ordentliche Erträge

Zuschuss vom Land für Sach- und Personalaufwand der kommunalen Behindertenbeauftragten.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Projekte zu Prävention und Überwindung von Ausgrenzung am Arbeitsmarkt	Info
M1	Förderung von Projekten für <b>benachteiligte junge Erwachsene</b> , um deren Chancen auf existenzsichernde Teilhabe am Arbeitsmarkt zu ermöglichen (siehe Transferaufwand „Kompetenzagentur“, „Aktiv“, „Ausbildungsverbund“, „Azubi-Fonds“).	
M2	Ausbau von sozialintegrativen Maßnahmen für <b>Langzeitleistungsbeziehende im SGB II –insbesondere Familien und Menschen mit Migrationshintergrund-</b> in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Heidelberg (siehe Transferaufwand „Heifa“).	
M3	Verringerung beruflicher Segregation durch Angebote zum Wiedereinstieg für <b>Schwangere / Alleinerziehende / Frauen und Männer in Elternzeit</b> (siehe Transferaufwand „Workshops Wiedereinstieg in den Beruf“ und „SchwuPs“).	
M4	Verstetigung und Ausbau des Heidelberger Netzwerks „Integration durch Anerkennung und Qualifizierung“ zur Förderung der qualifizierten Arbeitsmarktintegration von <b>Menschen mit Migrationshintergrund</b> .	
M5	Verstetigung und Ausbau von Netzwerken zur Integration von <b>Geflüchteten</b> in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.	
M6	Unterstützung und Information von KMU über Chancen und Herausforderungen bei Ausbildung und Beschäftigung von <b>Geflüchteten</b> .	
M7	<b>Vergabe städtischer Aufträge</b> nach sozialen Kriterien: Erhöhung Anzahl der beteiligten Ämter, Erhöhung Anzahl der Aufträge, Ausweitung auf Ausschreibungen.	
M8	Verstetigung und Ausbau der <b>Zusammenarbeit mit dem Jobcenter</b> im Bereich sozialer Arbeitsmarkt für Langzeitarbeitslose.	

Ziel 2	Existenzgründungen zielgruppensensibel fördern	Info
M1	Beteiligung an den <b>Frauenwirtschaftstagen</b> in Kooperation mit Frauenwirtschaftsorganisationen.	
M2	Ausbau der Zusammenarbeit mit der IHK und der Wirtschaftsförderung zur Förderung von zielgruppenorientierten Angeboten.	

Ziel 3	Umsetzung der Europäischen Beschäftigungsleitlinien im Rahmen des Europäischen Sozialfonds	Info
M1	Einbindung der regionalisierten Fördermittel des Europäischen Sozialfonds in die <b>zielgruppenorientierte Zielsetzung</b> der kommunalen Beschäftigungsförderung.	

**Teilbudget**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.873	15.873	42.833	16.878
Weitere ordentliche Erträge	8.876	8.876	9	6.254
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>24.749</b>	<b>24.749</b>	<b>42.842</b>	<b>23.132</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	293.695	287.763	252.298	299.524
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.466	9.467	15.462	13.436
Transferaufwendungen	376.955	368.980	410.100	298.070
Weitere ordentliche Aufwendungen einschl. Abschreibungen	4.281	4.239	4.437	7.707
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>684.397</b>	<b>670.449</b>	<b>682.287</b>	<b>618.737</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-659.648</b>	<b>-645.700</b>	<b>-639.445</b>	<b>-595.605</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-15.046	-15.042	-16.880	-25.174
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-674.694</b>	<b>-660.742</b>	<b>-656.325</b>	<b>-620.779</b>

**Erläuterungen****Transferaufwendungen**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Projekte zur Vermeidung von Langzeitarbeitslosigkeit</b> (enthaltene Projekte siehe untenstehende Tabelle)	326.955	318.980	311.700	264.145
Landesprogramm „Passiv-Aktiv-Tausch“ *	0	0	38.400	320
Azubi-Fonds Heidelberger Dienste **	50.000	50.000	60.000	33.605
<b>Summe</b>	<b>376.955</b>	<b>368.980</b>	<b>410.100</b>	<b>298.070</b>

\* Das Landesprogramm „Passiv-Aktiv-Tausch“ ist Ende 2019 ausgelaufen.

\*\* Entspricht dem voraussichtlichen Bedarf, ausgehend von der Annahme, dass nicht alle Plätze durchgehend belegt sind. Die Reduktion sollte daher nur vorübergehend für die Dauer der coronabedingt schwierigen finanziellen Haushaltslage vorgenommen werden.

Im Betrag für **Projekte zur Vermeidung von Langzeitarbeitslosigkeit** sind folgende Zuschüsse enthalten:

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Kompetenzagentur, Jugendagentur Heidelberg	34.671	33.825	32.000	28.800
Aktiv, BBQ Berufliche Bildung gGmbH	52.531	51.250	50.000	45.000
Ausbildungsverbund, ikubiz	40.974	39.975	39.000	40.073
Workshops Wiedereinstieg in den Beruf	10.506	10.250	10.000	6.911
Schwups *	31.519	30.750	30.000	24.000
Heifa, Berufsbildungswerk Neckargemünd	156.753	152.930	150.700	119.360
<b>Summe</b>	<b>326.955</b>	<b>318.980</b>	<b>311.700</b>	<b>264.144</b>

\* Projekt zur Vorbereitung des beruflichen Wiedereinstiegs nach der Elternzeit

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	2.300		2.300		5.800	1.452
<b>Summe</b>	<b>2.300</b>		<b>2.300</b>		<b>5.800</b>	<b>1.452</b>

#### Erläuterungen

Für den Austausch von PCs und Monitoren, Übersetzungsprogramm und Austausch von Mobiliar, insbes. Bürostühle.

# Produktplan

Amt für Chancengleichheit (TH 16)

Leitung:

Danijel Cubelic

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Amt für Chancengleichheit

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	11.11.01 Geschäftsführung Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit
	11.14 Zentrale Funktionen	11.14.00 Vielfalt, Diskriminierungsschutz und gleichberechtigte Teilhabe
		11.14.01 Gleichstellung von Frau und Mann <u>innerhalb</u> der Verwaltung
		11.14.02 Gleichstellung von Frau und Mann, <u>externe</u> Aufgabenwahrnehmung
		11.14.08 Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund <u>-innerhalb</u> der Verwaltung <u>-externe</u> Aufgabenwahrnehmung
		11.14.14 Kommunale Behindertenbeauftragte
57 Wirtschaft und Tourismus	57.10 Wirtschaftsförderung	57.10.05 Beschäftigungs- und Arbeitsförderung

# Produktplan Amt für Chancengleichheit

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.11</b>	<b>Zentrale Funktionen</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.11.01</b>	<b>Geschäftsführung Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Vorbereitung der Beratungsunterlagen für den/die Vorsitzende/n, organisatorische Betreuung, Dokumentation der Ergebnisse, Protokollierung der Sitzungen, Sitzungsteilnahme

## **Auftragsgrundlage:**

Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Gemeinderats, Geschäftsverteilung

## **Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung rechtmäßiger, termingerechter Sitzungsabwicklung und ausreichender Informationen

## **Zielgruppen:**

Gremien, Verwaltung, Öffentlichkeit

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.14</b>	<b>Zentrale Funktionen</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.14.00</b>	<b>Vielfalt, Diskriminierungsschutz und gleichberechtigte Teilhabe</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Stärkung der Wertschätzung und Anerkennung der Einzigartigkeit und Verschiedenheit von Identitäten als Normalität, die soziale Gruppen und Gesellschaften kennzeichnen sowie der Verantwortung füreinander unter Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten, wie sie in allgemein anerkannten internationalen Vereinbarungen festgeschrieben sind

## **Auftragsgrundlage:**

Artikel 3 Grundgesetz

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Stadtentwicklungsplan Heidelberg 2015

Selbstverpflichtung durch die Unterzeichnung der Charta der Vielfalt am 24. Februar 2014

## **Allgemeine Ziele:**

Zielgruppensensibler Abbau von Barrieren bei der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen unabhängig von spezifischen Merkmalen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind und/oder ausgegrenzt werden. Überwindung von gruppenbezogenen Herabsetzungen

Dies sowohl innerhalb der Verwaltung als auch als externe Aufgabe in Kooperation mit den jeweils Zuständigen

# Produktplan Amt für Chancengleichheit

Sensibilisierung für die Vorteile der Offenheit für Vielfalt, Zielgruppensensibilität und Fairness in allen kommunalen Verantwortungsbereichen als Arbeitgeber/-in, Dienstleister/-in, Vertragspartner/-in und politische Instanz

Zielgruppenspezifische Recherche und Analyse soziökonomischer Daten

Beteiligungsorientierte zielgruppensensible Entwicklung, Finanzierung und Vernetzung von Projekten, die helfen, Barrieren bei Chancengleichheit und gleichberechtigter Teilhabe von Menschen unabhängig von spezifischen Merkmalen zu beseitigen und deren Evaluation

Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Steuerung dieser gesamtstädtischen Aufgaben der Stadtverwaltung wie beispielsweise Aktionspläne und Zielvereinbarungen

Implementierung der Vorgaben des AGG in Kooperation mit den zuständigen Stellen

Verwaltungsinterne Schulungen zu den Aufgaben des Amtes

Beratung und Unterstützung für Betroffene von Diskriminierung und für alle, die dagegen vorgehen wollen

Mitarbeit in kommunalen, regionalen, landes- und bundesweiten Arbeitskreisen, Foren etc.

Prüfung von EU-, Bundes- und Landesfördermöglichkeiten,

## **Zielgruppen:**

Einwohner und Einwohnerinnen

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung

Führungskräfte der Stadtverwaltung

Gemeinderat

Einwohner und Einwohnerinnen mit oder ohne Migrationshintergrund

Migrationsbeirat

Runder Tisch sexuelle und geschlechtliche Vielfalt

Migrantenselbstorganisationen

Alle mit Integration/Migration beschäftigten Institutionen

Frauen- und Männerorganisationen und –verbände sowie Vereine aus dem Bereich LSB-TIQ+ (Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans\*, inter\* und queere Menschen)

Gewerkschaften

Maßnahmenträger

Bildungseinrichtungen

Institutionen

Verbände

Parteien

**Produkt**                      **11.14.01**                      **Gleichstellung von Frau und Mann  
innerhalb der Verwaltung**

**Kurzbeschreibung:**

Hinwirken auf Gleichbehandlung, gleichberechtigte Teilhabe und Mitwirkung, Prävention sowie Schutz vor Diskriminierung und Gewalt von Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht in allen Bereichen sowie auf allen Ebenen kommunaler Zuständigkeit als Arbeitgeber/-in und Gesellschafter/-in

Dies in Kooperation mit den jeweils Zuständigen sowie im Hinblick auf einen inklusiven Umgang mit den Anforderungen durch weitere Gruppenmerkmale von Menschen jeglichen Geschlechts

**Auftragsgrundlage:**

Artikel 2 und 3 EG-Vertrag

Artikel 3, Absatz 1 bis 3 Grundgesetz

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Paragrafen 23 und 24 des Chancengleichheitsgesetzes Baden-Württemberg

Stadtentwicklungsplan Heidelberg 2015 mit dem Querschnittsziel „Gleichstellung von Frauen und Männern“

Selbstverpflichtung durch die Unterzeichnung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene am 29. März 2007

Selbstverpflichtung durch die Unterzeichnung der Charta der Vielfalt am 24. Februar 2014

**Allgemeine Ziele:**

Zielgruppensensibler Abbau von Barrieren bei der gleichberechtigten Teilhabe der bei der Stadt Heidelberg und in ihrem Verantwortungsbereich beschäftigten Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht, insbesondere in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind und/oder ausgegrenzt werden in Kooperation mit den jeweils Zuständigen

Zielgruppenspezifische Recherche und Analyse soziökonomischer Daten

Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene durch Aktionspläne/ Zielvereinbarungen zwischen Verwaltung und Gemeinderat

Umsetzung und Weiterentwicklung der Dienstvereinbarung der Stadtverwaltung Heidelberg zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern (Gleichstellungsvereinbarung) in allen Referaten und Ämtern

Beobachtung und Analyse der Situation der beschäftigten Frauen und Männer auf der Basis der jährlichen Statistiken, Berichte, Stellungnahmen und Vorlagen für Politik und Verwaltung

Vorschläge für das städtische Fortbildungsprogramm im Hinblick auf Chancengleichheit und gleichberechtigte Teilhabe, gezielte Stärkung der Kompetenzen von Frauen für berufliches Weiterkommen, Vereinbarkeit von Familie, Beruf, Karriere und Pflege für Männer und Frauen und Schulungen zu den Dienstvereinbarungen sowie dem AGG

Förderung der Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Familie

Umsetzung der Dienstvereinbarung zum Schutz von Beschäftigten der Stadtverwaltung Heidelberg vor Belästigung, sexueller Belästigung und Stalking am Arbeitsplatz

Anlauf-, Clearing- und Koordinationsstelle für Beschwerden aufgrund von unmittelbarer oder mittelbarer Benachteiligung, Diskriminierung beziehungsweise wegen Belästigung, sowie entsprechender Beratungsbedarf von Kolleg/-innen, Führungskräften

# Produktplan Amt für Chancengleichheit

## Zielgruppen:

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung  
Führungskräfte der Stadtverwaltung  
Personalvertretung der Stadtverwaltung  
Gemeinderat

## **Produkt**            **11.14.02**            **Gleichstellung von Frau und Mann, externe Aufgabenwahrnehmung**

### Kurzbeschreibung:

Hinwirken auf Gleichbehandlung, gleichberechtigte Teilhabe und Mitwirkung, Prävention sowie Schutz vor Diskriminierung und Gewalt von Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht in allen Bereichen sowie auf allen Ebenen kommunaler Zuständigkeit als Dienstleister/-in, Vertragspartner/-in und ordnungspolitischer Instanz

Dies in Kooperation mit den jeweils Zuständigen sowie im Hinblick auf einen inklusiven Umgang mit den Anforderungen durch weitere Gruppenmerkmale von Menschen jeglichen Geschlechts

### Auftragsgrundlage:

Artikel 2 und 3 EG-Vertrag

Artikel 3, Absatz 1 bis 3 Grundgesetz

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Paragrafen 23 und 24 des Chancengleichheitsgesetzes Baden-Württemberg

Stadtentwicklungsplan Heidelberg 2015 mit dem Querschnittsziel „Gleichstellung von Frauen und Männern“

Selbstverpflichtung durch die Unterzeichnung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene am 29. März 2007

Selbstverpflichtung durch die Unterzeichnung der Charta der Vielfalt am 24. Februar 2014

### Allgemeine Ziele:

Zielgruppensensibler Abbau von Barrieren bei der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht, insbesondere in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind und/oder ausgegrenzt werden in Kooperation mit den jeweils Zuständigen

Zielgruppenspezifische Recherche und Analyse soziökonomischer Daten

Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene durch Aktionspläne/ Zielvereinbarungen zwischen Verwaltung und Gemeinderat unter Beteiligung der Bürgerschaft

Beteiligungsorientierte zielgruppensensible Entwicklung, Finanzierung und Vernetzung von Projekten, die helfen, Barrieren bei Chancengleichheit und gleichberechtigter Teilhabe von Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht abzubauen und deren Evaluation

Mitarbeit im Lenkungsgremium Kommunale Kriminalprävention

Prävention von Gewalt und Belästigung im öffentlichen Raum, Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten in der Stadtplanung, Frauen-Nachttaxi

Prävention von Gewalt und Belästigung in privaten Beziehungen, Interventionsmodell Platzverweisverfahren, Bekämpfung von Zwangsheirat

# Produktplan Amt für Chancengleichheit

Federführung „Runder Tisch gegen Gewalt im Geschlechterverhältnis“

Mitarbeit in kommunalen, regionalen, landes- und bundesweiten Arbeitskreisen, Foren etc.

Prüfung von EU-, Bundes- und Landesfördermöglichkeiten

## **Zielgruppen:**

Einwohner und Einwohnerinnen

Gemeinderat

Migrationsbeirat

Frauen- und Männerorganisationen und –verbände

Gewerkschaften

Maßnahmenträger

Bildungseinrichtungen

Institutionen

Verbände

Parteien

# Produktplan Amt für Chancengleichheit

**Produkt**                      **11.14.08**      **Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund**  
- innerhalb der Verwaltung  
- externe Aufgabenwahrnehmung

## Kurzbeschreibung:

Hinwirken auf Gleichbehandlung, gleichberechtigte Teilhabe und Mitwirkung von Menschen unabhängig von ihrer ethnischen Herkunft in allen Bereichen sowie auf allen Ebenen kommunaler Zuständigkeit als Querschnittsaufgabe.

Dies in Kooperation mit den jeweils Zuständigen sowie im Hinblick auf einen inklusiven Umgang mit den Anforderungen durch weitere Gruppenmerkmale von Menschen jeglicher ethnischer Herkunft

## Auftragsgrundlage:

Artikel 3 Absatz 3 Grundgesetz

Nationaler Integrationsplan der Bundesregierung

Integrationsplan des Landes Baden-Württemberg

Stadtentwicklungsplan Heidelberg 2015

Kommunaler Integrationsplan der Stadt Heideberg

Selbstverpflichtung durch die Unterzeichnung der Charta der Vielfalt am 24. Februar 2014

## Allgemeine Ziele:

Zielgruppensensibler Abbau von Barrieren bei der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen unabhängig von ihrer ethnischen Herkunft bzw. einem Migrationshintergrund, insbesondere in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind und/oder ausgegrenzt werden in Kooperation mit den jeweils Zuständigen. Steigerung des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Wohles der Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund.

Zielgruppenspezifische Recherche und Analyse soziökonomischer Daten

Verbesserung der Datenlage zur Analyse der beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten der beschäftigten Menschen mit Migrationshintergrund

Förderung der interkulturellen Öffnung der Verwaltung und deren Evaluation

Gezielte Qualifizierung der Beschäftigten für interkulturelle Kompetenz

Weiterentwicklung des KIP durch Aktionspläne/ Zielvereinbarungen zwischen Verwaltung und Gemeinderat unter Beteiligung der Bürgerschaft

Umsetzung und Weiterentwicklung der Dienstvereinbarungen der Stadtverwaltung im Sinne von Integration/Inklusion

Vorschläge für das städtische Fortbildungsprogramm

Öffentlichkeitsarbeit einschließlich der Erarbeitung und Verbreitung von Fachinformationen, z.B. Informationsblättern

Anlauf- und Clearingstelle für Beschwerden aufgrund von unmittelbarer oder mittelbarer Benachteiligung, Diskriminierung beziehungsweise wegen Belästigung für Menschen mit Migrationshintergrund sowie entsprechender Beratungsbedarf von Kolleg/-innen, Führungskräften

# Produktplan Amt für Chancengleichheit

Beteiligungsorientierte zielgruppensensible Entwicklung, Finanzierung, Vernetzung und Durchführung von Projekten, die helfen Barrieren bei Chancengleichheit und gleichberechtigter Teilhabe von Menschen unabhängig von ihrer ethnischen Herkunft abzubauen

Ausbau bestehender Netzwerke

Gewinnung neuer Engagierter

Mitarbeit in kommunalen, regionalen, landes- und bundesweiten Arbeitskreisen, Foren, etc.

Prüfung von EU-, Bundes- und Landesfördermöglichkeiten

## **Zielgruppen:**

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung

Führungskräfte der Stadtverwaltung

Einwohner und Einwohnerinnen mit oder ohne Migrationshintergrund

Gemeinderat

Migrationsbeirat

Migrantenselbstorganisationen

Alle mit Integration/Migration beschäftigten Institutionen aus den Bereichen:

- Sprache und Bildung
- Ausbildung, Arbeitsmarkt, Wissenschaft
- Familie, Gesundheit, Versorgungssysteme
- Wohnumfeld, Bürgerliches Engagement
- Sport, Kultur
- Ausbildung, Arbeitsmarkt, Wissenschaft
- Familie, Gesundheit, Versorgungssysteme
- Wohnumfeld, Bürgerliches Engagement
- Sport, Kultur

## **Produkt                      11.14.14      Kommunale Behindertenbeauftragte**

### **Kurzbeschreibung:**

Abbau von Barrieren bei der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen

### **Auftragsgrundlage:**

UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)

Artikel 3 Absatz 3 Grundgesetz

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

Landesbehindertengleichstellungsgesetz (L-BGG)

Stadtentwicklungsplan Heidelberg 2015

# Produktplan Amt für Chancengleichheit

## Allgemeine Ziele:

Zielgruppensensibler Abbau von Barrieren bei der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in Kooperation mit den jeweils Zuständigen

Zielgruppenspezifische Strukturanalyse und Identifizierung von thematischen Schwerpunkten

Zielgruppenspezifische Durchführung, Anregung oder Begleitung von Projekten, die helfen Barrieren bei der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen abzubauen

Informationen und Arbeitshilfen für städtische Mitarbeiter/-innen sowie Vorschläge für das städtische Fortbildungsprogramm

Beratungsstelle für Probleme im Zusammenhang mit einer Behinderung

Beratungs- und Unterstützungsstelle für Menschen, die sich für Inklusion einsetzen

Aufbau neuer und Ausbau bestehender Netzwerke

Mitarbeit in regionalen und überregionalen Netzwerken

Sensibilisierung der Öffentlichkeit

## Zielgruppen:

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung

Führungskräfte der Stadtverwaltung

Einwohner und Einwohnerinnen mit oder ohne Behinderung

Gemeinderat

Bereit für Menschen mit Behinderungen

Alle mit Inklusion beschäftigten Institutionen

<b>Produktbereich</b>	<b>57</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>57.10</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>
<b>Produkt</b>	<b>57.10.05</b>	<b>Beschäftigungs- und Arbeitsförderung, Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Förderung eines gelingenden Berufseinstiegs</b>

## Kurzbeschreibung:

Beschäftigungsförderung für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen

## Auftragsgrundlage:

Artikel 1, Artikel 20 Absatz eins, Artikel 28 Absatz zwei Grundgesetz

Stadtentwicklungsplan Heidelberg 2015

Beschlüsse des Gemeinderats

Einzelauftrag

## Allgemeine Ziele:

Abbau von Barrieren bei der gleichberechtigten Teilhabe an der Erwerbsgesellschaft für am Arbeitsmarkt benachteiligte Gruppen, Abbau beruflicher Segregation, dem Fachkräftemangel entgegenwirken in Kooperation mit den jeweils Zuständigen

# Produktplan Amt für Chancengleichheit

Entwicklung, Finanzierung und Durchführung von bedarfsorientierten Projekten, die Barrieren für am Arbeitsmarkt benachteiligte Gruppen bei der gleichberechtigten Teilhabe an der Erwerbsgesellschaft und der Segregation am Arbeitsmarkt entgegenwirken

Beobachtung und Analyse der Situation der Zielgruppen auf der Basis der jährlichen Statistiken und Berichte

Vernetzung und Ausbau bestehender Netzwerke der Akteurinnen und Akteure, die sich mit der Arbeitsmarktintegration der Zielgruppen befassen

Mitarbeit in der Trägerversammlung

Stellungnahmen und Vorlagen für Politik sowie Verwaltung

Steuerung der Umsetzung des Programms Aktive Beschäftigungspolitik

Umsetzung des Landesprogramms „gute und sichere Arbeit – Baustein sozialer Arbeitsmarkt“

Umsetzung europäischer Beschäftigungsstrategien

Umsetzung und Weiterentwicklung des Girls‘ und Boys‘ Day in Heidelberg

Mitarbeit in kommunalen, regionalen, landes- und bundesweiten Arbeits- und Steuerkreisen

Prüfung von EU-, Bundes- und Landesfördermöglichkeiten

## **Zielgruppen:**

Gemeinderat

Migrationsbeirat

Menschen, die aufgrund von Benachteiligung besonders lang von Arbeitslosigkeit betroffen sind

junge Erwachsene ohne berufliche Perspektive

privatwirtschaftliche Betriebe

sozialwirtschaftliche Beschäftigungsbetriebe

Maßnahmenträger

Wirtschaftsverbände und -kammern

Agentur für Arbeit

Jobcenter Heidelberg

Migrantenselbstorganisationen

# Teilhaushalt IZ

Geschäftsstelle Interkulturelles Zentrum

Leitung:

Jagoda Marinić

**Haushaltsjahr 2021/2022**



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Interkulturelle Zentrum ist eine Einrichtung der Stadt Heidelberg, die dem interkulturellen Austausch gewidmet ist. Als Haus der Kulturen und der Begegnung fördert es die Toleranz, gegenseitiges Verständnis und ein friedliches Miteinander. Neben der interkulturellen Arbeit und Bildung hat das Haus folgende Arbeitsschwerpunkte: Beratung und Professionalisierung der zivilgesellschaftlichen Akteure mit Migrationsgeschichte, Förderung der interkulturellen Arbeit der Migrantenselbstorganisationen (MSOs), Bereitstellung einer Plattform für Diskussionen zu Fragen der Migration und Integration. Die programmatischen Aktivitäten dienen der Sichtbarkeit der interkulturellen Vielfalt, dem allgemeinen und politischen Bildungsinteresse, der Vernetzung, der Information, der Aus-, Weiter- und Fortbildung der zivilgesellschaftlichen Akteure in den Bereichen Interkultur, Migration und Integration sowie der Freizeitgestaltung. In Zeiten der Pandemie werden diese Ziele auch im digitalen Bereich umgesetzt, um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu erreichen und den sozialen Zusammenhalt zu sichern.

Das IZ leistet mit seinem interkulturellen Angebot für die neu aufgestellte Willkommens- und Anerkennungskultur im Rahmen des International Welcome Centers in Heidelberg seinen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in einer internationalen Wissenschaftsstadt, in der fast 56.000 Menschen mit Migrationshintergrund leben.

Die Ausrichtung und Koordination der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ ist ein fester Bestandteil der interkulturellen Vernetzungs- und Programmarbeit des IZ. Jährlich beteiligen sich mittlerweile knapp 80 Heidelberger Institutionen und Vereine und setzen so im Rahmen der Aktionswochen ein bundesweit wahrgenommenes Signal für Toleranz und Vielfalt. Auch in Zeiten der Pandemie und des Social Distancing wird diese Art mit digitalen und innovativen Mitteln fortgesetzt.

Das Interkulturelle Zentrum besteht aus zwei Säulen: Die „Interkulturelle Programmarbeit“ sorgt für die Sichtbarkeit des Interkulturellen Zentrums und sichert auch Künstlerinnen und Künstlern mit Migrationsgeschichte kulturelle Teilhabe, die zum Ziel hat, Toleranz und Verständnis in einer vielfältigen Stadtgesellschaft zu fördern. Durch die Pandemie haben sich zahlreiche Angebote ins Digitale verlagert, was den Projekten eine hohe Reichweite in der Stadt, aber auch außerhalb Heidelbergs ermöglicht hat. Der zweite Bereich „Zivilgesellschaftliches Engagement“ ist ein auf Migrantenorganisationen zugeschnittenes Empowerment-Programm, das Teilhabe am Vereinsleben ermöglicht. Ziel ist es, auch Menschen mit Migrationsgeschichte und kürzeren Aufenthalten in Heidelberg aktiv am demokratischen Leben teilhaben zu lassen. Hier werden Vereine professionalisiert, fit für Projektarbeit gemacht und nachhaltige Netzwerke aufgebaut, das dem konstruktiven Miteinander in einer vielfältigen Stadtgesellschaft dient

Die bisherige Vernetzungsarbeit, die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sechs Jahr lang gefördert wurde, soll unter dem Integrationsaspekt „Zivilgesellschaftliches Engagement von MSOs und Menschen mit Migrationsgeschichte“ weiterentwickelt werden. Eine vitale Demokratie lebt von der aktiven Mitwirkung möglichst vieler Mitglieder der Stadtgesellschaft. In einer Wissensstadt, in der jeder dritte Mensch einen Migrationshintergrund hat, muss die Ansprache für das zivilgesellschaftliche Engagement gezielt auch auf diese Gruppe ausgerichtet werden. Auch Bürgerinnen und Bürger, die nur für drei – fünf Jahre berufsbedingt in Heidelberg sind, sollen möglichst rasch die Möglichkeit der Anbindung haben. Das IZ hat hier in den letzten Jahren entsprechende Erfahrungen in der Ansprache gesammelt und die Netzwerke aufgebaut. Die Arbeit der inzwischen sechsjährigen Bundesprojekte werden unter dem Aspekt „Zivilgesellschaftliches Engagement von MSOs und Menschen mit Migrationsgeschichte“ zusammengefasst und im IZ verstetigt. Neben dem Qualifizierungsangebot und der Entwicklung eines Qualifizierungszertifikats für MSOs wird auch der Bereich „Projekte für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund“ künftig im IZ angesiedelt. Dadurch ist das Serviceangebot der Stadtverwaltung für MSOs gebündelt beim IZ angesiedelt. Darüber hinaus ist auch das Interkulturelle Fest beim Interkulturellen Zentrum angesiedelt und

soll dort denselben Zielen dienen. Der bisherige Bereich „Fachberatung MSOs“ ist so neben der interkulturellen Programmarbeit die zentrale zweite Säule des IZ, das der Zivilgesellschaft kulturelle Teilhabe sichert.



## **Mitarbeiter/-innen** (Planstellen)

**2020:** 3,5

**2021:** 3,5

**2022:** 3,5



## **Aufgabenübersicht**

**11.14** Zentrale Funktionen:  
Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/innen mit Migrationshintergrund

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Interkulturellen Zentrums zu entnehmen.



## **Schlüsselprodukt**

### **Produkt 11.14.08**

Kommunale Integrationsförderung durch den Ausbau des Interkulturellen Zentrums. Im Rahmen des International Welcome Centers verantwortet es derzeit die Aspekte kulturelle Teilhabe, interkulturelle Kultur- und Bildungsarbeit, Vernetzung und Lotsenfunktion für Migrantenselbstorganisationen sowie die Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Bereich der Integration

## I. Gesamtbudget

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sind unecht deckungsfähig zu den entsprechenden Sachaufwendungen.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	39.584
Öffentlich-rechtliche Entgelte	500	500	1.700	1.353
Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	20.350	3.374
Kostenerstattungen, Umlagen	0	0	0	1.950
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>22.050</b>	<b>46.261</b>
Personalaufwendungen	306.400	285.600	313.300	319.733
Versorgungsaufwendungen	400	400	400	371
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	257.600	256.200	285.250	236.383
Abschreibungen	14.350	15.490	13.610	12.130
Transferaufwendungen	40.000	40.000	40.000	25.104
Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.900	14.900	13.350	17.928
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>633.650</b>	<b>612.590</b>	<b>665.910</b>	<b>611.648</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-632.650</b>	<b>-611.590</b>	<b>-643.860</b>	<b>-565.386</b>
Erträge aus internen Leistungen	639.313	618.251	648.930	590.037
Aufwendungen für interne Leistungen	5.812	5.691	3.860	23.535
Kalkulatorische Kosten	850	970	1.210	1.116
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>632.650</b>	<b>611.590</b>	<b>643.860</b>	<b>565.386</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge

Einnahmen aus der Vermietung von Räumen für Veranstaltungen Dritter im Rahmen der registrierten Raumnutzer und Eintrittsgelder für Veranstaltungen. Das Rechnungsergebnis enthält den Restzuschuss für das 2019 beendete Projekt „Wir sind Heidelberg“.

### Ordentliche Aufwendungen

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

darunter:	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Bewirtschaftung Grundstücke	142.900	142.600	148.350	99.155

Miete, Nebenkosten und Reinigung für die anteilige Mietfläche des IZ mit Veranstaltungsräumen. Im Jahr 2019 wurde für die Veranstaltungsräume nur in geringem Umfang Miete gezahlt, da eine Nutzung nur eingeschränkt möglich war.

darunter: Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Öffentlichkeitsarbeit <sup>1)</sup>	0	0	6.000	1.206
Durchführung der Internationalen Wochen gegen Rassismus <sup>2)</sup>	60.000	60.000	17.400	54.305
Projekt „Wir sind Heidelberg“ <sup>3)</sup>	0	0	0	37.557
Integrationsprojekte in Eigenregie und Kooperationsprojekte	17.400	17.400	50.000	29.440
Interkulturelles Fest <sup>4)</sup>	5.000	5.000	20.000	5.106
Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Bereich der Integration: -Qualifizierungsmaßnahmen	15.000	15.000	20.000	11.520
Interkulturelle Arbeit	10.000	10.000	20.000	355
<b>Summe</b>	<b>107.400</b>	<b>107.400</b>	<b>133.400</b>	<b>139.489</b>

<sup>1)</sup>Mittel für die **Öffentlichkeitsarbeit** fallen im Rahmen der Integrationsprojekte an und sind ab 2021 auch diesem Ansatz zugeordnet.

<sup>2)</sup>Die Stadt Heidelberg ist in 2015 der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus beigetreten. Die Koordination der **Internationalen Wochen gegen Rassismus** erfolgt beim IZ. Es nehmen mittlerweile knapp 80 Heidelberger Institutionen und Vereine aktiv teil und bringen Programmpunkte ein. Der Schwerpunkt der Aufwendungen liegt hier für das IZ bei der Koordination der Engagierten und der Öffentlichkeitsarbeit.

<sup>3)</sup>Projektende von „**Wir sind Heidelberg**“ war im Herbst 2019. Das Projekt erstreckte sich über einen Zeitraum von 3 Jahren und wurde vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert.

<sup>4)</sup>Bei der Ansatzbildung für das **Interkulturelle Fest** wird von einem Veranstaltungsumfang in vergleichbarem Umfang wie 2019 ausgegangen.

### Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund	40.000	40.000	40.000	25.104

## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

**Produkt**                      **11.14.08**                      **Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund**

Das Produkt „Kommunale Integrationsförderung“ beim Interkulturellen Zentrum enthält die nachfolgend aufgeführten Aufgabenbereiche:

- Verbesserung der Wertschätzung und Anerkennung vielfältiger Kulturen
- Überwindung von Fremdenfeindlichkeit und Stigmatisierung von Andersartigkeit
- Abbau von Barrieren bei der gleichberechtigten Teilhabe von zugewanderten Menschen und solchen mit Migrationsgeschichte
- Aufbau einer Willkommenskultur durch Entwicklung und Planung von Maßnahmen und Veranstaltungen zur Förderung und Sicherung der Integration der Einwohner/-innen mit und ohne Migrationsgeschichte und von Neu-Heidelberger/-innen
- Initiierung und Begleitung interkultureller Öffnungsprozesse (Verwaltung und externe Einrichtungen) sowie Initiativen zum Abbau von Diskriminierung und zur Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit
- Erarbeitung und Verbreitung von Informationen zum kulturellen Angebot in verschiedenen Sprachen
- Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Bereich der Integration durch Erweiterung eines angepassten Qualifizierungsangebotes, Förderung der Arbeit für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund und Durchführung des Interkulturelles Festes.

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Förderung von kultureller Vielfalt und Integration sowie kultureller Teilhabe für Menschen mit Migrationsgeschichte	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Initiierung und Umsetzung eigener <b>Partizipationsprojekte</b> und <b>interkultureller Kultur- und Bildungsprojekte</b> mit Migrantenselbstorganisationen zu Themen der Integration und kulturellen Vielfalt, die das IZ und IWC als Ort der Willkommenskultur bekannt machen.	<b>K4 +K5</b>
<b>M2</b>	Jährliche Durchführung des <b>Interkulturelles Festes</b> in Heidelberg	
<b>M3</b>	<b>Zentrale Anlaufstelle</b> für interkulturelle Vereine /Migrantenselbstorganisationen und ihre interkulturelle Arbeit	
<b>M4</b>	Schaffung einer <b>öffentlichen, auch digitalen Plattform</b> für die Themen Migration und Integration	
<b>M5</b>	Bereitstellung von <b>Räumlichkeiten</b> , die für interkulturelle Aktivitäten geeignet sind	<b>K1</b>

<b>Ziel 2</b>	Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für Migrantenselbstorganisationen und Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Bereich der Integration	<b>Info</b>
<b>M1</b>	<b>Strukturförderung</b> von Migrantenselbstorganisationen	
<b>M2</b>	Förderung des <b>ehrenamtlichen Engagements</b> von Menschen mit Migrationshintergrund durch Qualifizierungsangebote und ein Zertifizierungsmodell. Professionalisierung durch Bereitstellung juristischer Beratung, Unterstützung bei Vereinsgründungen, Drittmittelanträgen und bei der Durchführung von Projekten und Veranstaltungen	<b>K2</b>
<b>M3</b>	<b>Bekanntheitsgrad</b> der Arbeit der <b>Migrantenselbstorganisationen</b> verbessern: Öffentlichkeitsarbeit, soziale Medien, neue Formate.	
<b>M4</b>	Förderung der <b>Arbeit mit Kindern und Jugendlichen</b> mit und ohne Migrationshintergrund durch Beratung und Begleitung und der Möglichkeit der finanziellen Unterstützung.	<b>K6</b>
<b>M5</b>	<b>Interkulturelle Öffnungsprozesse</b> durch die Vernetzung von MSOs mit Stadtteilvereinen und mit lokalen Einrichtungen, Bildungseinrichtungen wie zum Beispiel der Universität Heidelberg und/oder regionalen, bundesweiten sowie internationalen Stiftungen und Unternehmen.	
<b>M6</b>	<b>Vernetzung</b> einzelner Akteure zum Beispiel durch bundesweite Bündnisse wie die Internationalen Wochen gegen Rassismus	
<b>M7</b>	<b>Erhöhung des Raumangebots</b> für Migrantenselbstorganisationen für Treffen und Events durch Unterstützung mit einem Mietzuschuss.	
<b>M8</b>	Förderung der <b>Sprach- und Schulkompetenz</b> und Identität von Kindern mit Migrationshintergrund durch Förderung der Herkunftssprache. Empfehlung für Auswahl durch den AMR.	

<b>Ziel 3</b>	Ausbau des International Welcome Centers im Rahmen der Internationalen Bauausstellung (IBA).	<b>Info</b>
 <b>M1</b>	Städtischer <b>IBA-Kandidat</b> aus dem ersten Projektaufruf	
<b>M2</b>	<b>Kooperationen</b> mit der IBA und bundesweiten Studierendengruppen sowie Architekturbüros.	
<b>M3</b>	Podiumsdiskussionen und Ausstellungen fördern <b>Wissensaustausch</b> und <b>Dialog</b> mit der Stadtgesellschaft.	

<b>Ziel 4</b>	Nationaler und internationaler Kulturaustausch zum Ziel der Völkerverständigung und Förderung der Toleranz untereinander.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	<b>Kooperationen</b> mit international arbeitenden Künstlern und Kunstprojekten im Bereich Kultur und /oder soziale Kultur- und Bildungsprojekte.	<b>K5</b>
<b>M2</b>	Ausstellungen, Performances, Theater und Lesungen und Podiumsdiskussionen mit neuen Künstlerinnen und Künstlern mit und ohne Migrationshintergrund	<b>K4+K5</b>
<b>M3</b>	Debattenformate und Diskussionsangebote zum besseren <b>Verständnis</b> der globalen Krisenherde und Migrations- wie Flüchtlingsbewegungen.	<b>K4+K5</b>

## Kennzahlen –

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Anzahl Stunden der Raumnutzung der MSOs im IZ (2 Besprechungsräume) <sup>1)</sup></b>	100	100	1.275	550
<b>K 2 Qualifizierungsangebote im Rahmen des zivilgesellschaftlichen Engagements</b>	5	5	6	5
<b>K 3 Anzahl Netzwerktreffen (&gt;40 Teilnehmer) <sup>2)</sup></b>	0	0	0	0
<b>K 4 Anzahl der selbst initiierten Projekte und Veranstaltungen <sup>3)</sup></b>	10	10	10	10
<b>K 5 Anzahl der Projekte und Veranstaltungen aus Kooperationen</b>	15	15	16	22
<b>K6 Anzahl der geförderten Projekte</b>	8	8	8	8

<sup>1)</sup> Wir gehen bei der Planung cornabedingt von einer – sehr eingeschränkten – Möglichkeit der Raumnutzung durch Vereine und Initiativen aus. In 2019 konnten die Räume erst ab Februar genutzt werden. Allerdings ist eine Nutzung durch Kindergruppen aus baurechtlichen Gründen grundsätzlich nicht mehr möglich.

<sup>2)</sup> Das IZ strebt an, die Vereine in die bestehenden regelmäßigen Netzwerke des Kulturamtes zu integrieren.

<sup>3)</sup> Ob und wann eine Erhöhung der Veranstaltungszahlen möglich ist ist abhängig von der Entwicklung der Pandemie und den Auflagen zur Durchführung von Kulturveranstaltungen. Digitale Ersatzformate werden regelmäßig angeboten

## III. Investitionen

### Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	0	0	0	0	0	1.423
Betriebsgeräte	2.500	0	2.500	0	0	51.529
<b>Summe</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>52.952</b>

### Erläuterungen

Das Rechnungsergebnis 2019 enthält überwiegend Technikausstattung des Veranstaltungsraums „Altes Tabakmuseum“.

# Produktplan

Geschäftsstelle Interkulturelles Zentrum (TH IZ)

Leitung:

Jagoda Marinić

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Geschäftsstelle Interkulturelles Zentrum

## Aufgabenübersicht:

<b>Produktbereich</b>	<b>Produktgruppe</b>	<b>Produkt</b>
11 Innere Verwaltung	11.14 Zentrale Funktionen	11.14.08 Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund

# Produktplan Geschäftsstelle Interkulturelles Zentrum

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.14</b>	<b>Zentrale Funktionen</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.14.08</b>	<b>Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Verbesserung der Wertschätzung und Anerkennung vielfältiger Kulturen

Überwindung von Fremdenfeindlichkeit und Stigmatisierung von Andersartigkeit

Abbau von Barrieren bei der gleichberechtigten Teilhabe von zugewanderten Menschen und solchen mit Migrationshintergrund

## **Auftragsgrundlage:**

Artikel 3 Absatz 3 Grundgesetz; Nationaler Integrationsplan der Bundesregierung; Integrationsplan des Landes Baden-Württemberg; Stadtentwicklungsplan Heidelberg 2015; Kommunaler Integrationsplan der Stadt Heidelberg; Selbstverpflichtung durch die Unterzeichnung der Charta der Vielfalt am 24. Februar 2014; Beitritt der Stadt Heidelberg zur Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus 2015

## **Allgemeine Ziele:**

Förderung von Integration, gleicher Teilhabe und kultureller Vielfalt

Identifikation der Zugewanderten mit der Stadtgesellschaft in Heidelberg

Nationaler und internationaler Kulturaustausch zum Ziel der Völkerverständigung und Förderung der Toleranz untereinander

Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Bereich der Integration

Errichtung einer interkulturellen Begegnungsstätte

Interkulturelle Öffnung von lokalen Einrichtungen, Bildungseinrichtungen und regionalen, bundesweiten sowie internationalen Stiftungen und Unternehmen

## **Maßnahmen:**

Ausbau des Interkulturellen Zentrums im Rahmen des International Welcome Centers

Beratung von Migrantenselbstorganisationen

Qualifizierungsangebot zur Professionalisierung von Migrantenselbstorganisationen

Vernetzung und Lotsenfunktion für Migrantenselbstorganisationen

Initiierung und Umsetzung eigener Partizipationsprojekte

Kooperationen mit international arbeitenden Künstlern und Kunstprojekten im Bereich soziale Kultur- und Bildungsarbeit

Ausstellungen, Lesungen und Podiumsdiskussionen mit neuen Künstler\*innen mit und ohne Migrationshintergrund

Debattenformate und Diskussionsangebote zum besseren Verständnis der globalen Krisenherde und Migrations- wie Flüchtlingsbewegungen

Kooperationen mit lokalen Einrichtungen, Bildungseinrichtungen und regionalen, bundesweiten sowie internationalen Stiftungen und Unternehmen

Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund

# Produktplan Geschäftsstelle Interkulturelles Zentrum

## Zielgruppen:

Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung  
 Führungskräfte der Stadtverwaltung  
 Einwohner/innen mit oder ohne Migrationshintergrund  
 Gemeinderat  
 Ausländerrat/ Migrationsrat  
 Politische Parteien  
 Migrantenselbstorganisationen  
 Alle mit Integration/ Migration beschäftigten Institutionen aus den Bereichen:

- Sprache und Bildung
- Ausbildung, Arbeitsmarkt, Wissenschaft
- Familie, Gesundheit, Versorgungssysteme
- Wohnumfeld, bürgerliches Engagement
- Sport, Kultur

## Kennzahlen:

Migration/Nationalität	Einwohner	
	absolut	in Prozent
insgesamt	148.365	100,0
davon		
-ohne Migrationshintergrund	91.686	61,8
-mit Migrationshintergrund	56.679	38,2
davon		
• Deutsche	26.559	17,9
• Ausländer	30.120	20,3
davon EU-28-Ausländer	12.200	8,22/40,5*
davon Nicht-EU-Ausländer	17.920	12,07/59,5*

Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg. Eigene Fortschreibung, 2019.

\* Anteil an Einwohnern gesamt / Anteil an Ausländern

# Teilhaushalt 17

Amt für Digitales und Informationsverarbeitung

Leitung:

Manfred Leutz

Haushaltsjahr 2021/2022



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

In einer modernen Stadtverwaltung ist die Aufgabenerfüllung ohne funktionierende Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) nicht mehr denkbar. Die überwiegende Mehrheit der Arbeitsplätze nutzt deshalb die Möglichkeiten der IKT. Die Digitalisierung macht an den Grenzen der Stadtverwaltung nicht Halt, sondern erfasst alle Lebensbereiche.

Die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Heidelberg in wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Dimension fußt auf einer inklusiven Stadtgesellschaft mit einer offenen, heterogenen Innovationskultur. Moderne Verwaltung ist nicht nur Leistungserbringer für die Stadtgesellschaft, sondern Ermöglicher von Innovation im Einklang und Ausgleich der Interessen. Die Entwicklung adäquater Konzepte im Rahmen der Strategie Digitale Stadt in technischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Dimension bilden den erweiterten Rahmen einer erfolgreichen Stadtentwicklung. Die digitale Vorreiterrolle Heidelbergs soll unter Berücksichtigung einer Kosten-/Nutzenabwägung durch die Teilnahme an Förderprogrammen und Wettbewerben auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene weiter gestärkt werden. Dabei sollen mit innovativen und zukunftsfähigen Projekten im Smart City-Bereich mit verschiedenen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Bürgerschaft neue Impulse gesetzt werden mit dem übergeordneten Ziel, die Lebensqualität weiter zu verbessern. Die Mitgestaltung der Digitalen Stadt erfordert eine aktive Beteiligung an Digitalisierungsprozessen in der Stadtgesellschaft.

Ein Schwerpunkt ist neben der effizienten Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der städtischen Informations- und Kommunikationsinfrastruktur die Mitgestaltung der Stadtverwaltung zu einem modernen und effizienten Dienstleistungsunternehmen, welches sich an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürgern orientiert. Eine stetig steigende Bedrohungslage erfordert flankierend eine permanente Anpassung der Maßnahmen im Rahmen der Informationssicherheit.

Die IKT soll den Service unserer Verwaltung verbessern, den Zugang zu Verwaltungsdienstleistungen erleichtern, die Effizienz der Verwaltung erhöhen und die Beschäftigten bei der Aufgabenerledigung entlasten.



## Mitarbeiter-/innen (Planstellen)

**2020:** 43,5

**2021:** 64,5

**2022:** 64,5

Aufgabenzuwächse/Personalmehrbedarf aufgrund der zunehmenden Digitalisierung der Verwaltung (z.B. Dokumentenmanagementsystem enaio, Online-Services, Umsetzung Onlinezugangsgesetz) und der Umsetzung der Digitalisierung an Schulen.



## **Aufgabenübersicht**

- 11.12** Steuerungsunterstützung und Controlling
- 11.20** Organisation und EDV
- 11.24** Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
- 11.26** Zentrale Dienstleistungen (Zentraler Einkauf und Hausdruckerei)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen sind dem Produktplan des Amtes für Digitales und Informationsverarbeitung zu entnehmen.

## I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	46.400	523.400	175.000	0
Aufgelöste Investitionszuwendungen und –beiträge	82.420	25.240	35.630	70
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000	6.000	7.000	8.797
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	549.400	549.400	489.600	477.611
Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	2.320
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	249
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>684.220</b>	<b>1.104.040</b>	<b>707.230</b>	<b>489.047</b>
Personalaufwendungen	4.541.800	4.100.200	2.914.700	2.730.975
Versorgungsaufwendungen	4.000	4.000	3.200	2.841
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.780.100	2.334.100	1.838.500	1.059.007
Abschreibungen	1.364.270	1.152.280	1.032.240	1.506.940
Sonstige ordentliche Aufwendungen	426.600	326.600	70.400	142.996
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.116.770</b>	<b>7.917.180</b>	<b>5.859.040</b>	<b>5.442.759</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-7.432.550</b>	<b>-6.813.140</b>	<b>-5.151.810</b>	<b>-4.953.712</b>
Erträge aus internen Leistungen	7.783.668	7.125.954	5.329.089	5.250.577
Aufwendungen für interne Leistungen	318.934	317.343	112.260	234.172
Kalkulatorische Kosten	87.840	60.170	90.790	64.119
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>7.376.894</b>	<b>6.748.441</b>	<b>5.126.039</b>	<b>4.952.286</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-55.656</b>	<b>-64.699</b>	<b>-25.771</b>	<b>-1.426</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	1.567
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.567</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-55.656</b>	<b>-64.699</b>	<b>-25.771</b>	<b>-2.993</b>

## Erläuterungen

### Grundsätzliches

Die Aufwendungen des Amtes für Digitales und Informationsverarbeitung werden im Rahmen einer flächendeckenden Umlage fast vollständig auf alle Teilhaushalte, die überwiegend externe Produkte und Leistungen erbringen, verrechnet. Das veranschlagte Nettoressourcenergebnis ist daher annähernd +/- 0.

### Ordentliche Erträge

#### Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Zuweisungen vom Land im Rahmen des Wettbewerbs Digitale Zukunftskommune@BW.

Für das Projekt werden vom Land insg. 880 T€ zur Verfügung gestellt. Das Projekt erstreckt sich über die Jahre 2019-2021. Der Zuschuss als auch die Aufwendungen werden auf Maßnahmen im Ergebnishaushalt und Maßnahmen im Finanzhaushalt aufgeteilt. Aufgrund von Projektverzögerungen in 2019 und 2020 verschiebt sich ein Großteil der Erträge und Aufwendungen in das Haushaltsjahr 2021.

## Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Insbesondere Erstattungen für Telefonkosten und EDV-Dienstleistungen für Zweckverbände, verbundene Unternehmen, Eigenbetrieb Theater und Orchester u.a.

## Ordentliche Aufwendungen

### Personalaufwendungen

Mehraufwendungen u.a. aufgrund der zunehmenden Digitalisierung der Verwaltung und der Umsetzung der Digitalisierung an Schulen. Siehe hierzu auch Seite 2, Erläuterungen zu Planstellen.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Unterh. Haustechnik, Kabelnetze, Sicherungsanlagen, Telefonanlage	79.000	79.000	108.000	77.261
Energiekosten Serverräume, Mieten	108.400	108.400	95.100	110.451
Fortbildungs-, Sensibilisierungsmaßnahmen IT-Sicherheit	74.000	38.000	69.000	51.006
Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	218.000	170.000	95.000	73.398
Aufwendungen für EDV	1.300.000	1.938.000	1.471.400	746.834
Sonstiges	700	700	0	57
	<b>1.780.100</b>	<b>2.334.100</b>	<b>1.838.500</b>	<b>1.059.007</b>

### Fortbildungs-, Sensibilisierungsmaßnahmen IT-Sicherheit

In 2022 insbesondere Aufwendungen für Schulungsmaßnahmen der Digitallotsen.

### Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Darunter ab 2021 Mittel für die externe Unterstützung bei Antragstellungen im Bereich Fördermittelakquise zum Thema Digitalisierung und in 2022 Ansätze zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Teilnahme am Förderprogramm „graue Flecken“ (Breitbandausbau).

### Aufwendungen für EDV

Zu den bisherigen Aufwendungen für EDV wie Wartungsverträge, Leitungskosten, Lizenzen entstehen in 2021 zusätzliche Aufwendungen im Rahmen des Wettbewerbs Digitale Zukunftskommune@BW i.H.v. 638 T€. Den Aufwendungen stehen entsprechende Fördergelder des Landes B-W gegenüber.

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Darunter Zentralansätze für Umzüge und Aktenvernichtung insbesondere im Zuge der Unterbringung von städtischen Ämtern in Konzernflächen (2021: 210 T€; 2022: 310 T€), Geschäftsaufwendungen und Versicherungen.

## Gesamtbudget nach Produktgruppen

<b>2021</b>		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.12	Steuerungsunterstützung/Controlling	564.643	1.815.030	-1.250.387	1.250.387	0
11.20	Organisation und EDV	494.272	5.280.530	-4.786.258	4.786.258	0
11.24	Betrieb, Betreuung techn. Anlagen	8	181.749	-181.741	181.741	0
11.26	Zentrale Dienstleistungen (Zentraler Einkauf, Hausdruckerei)	45.117	639.871	-594.754	530.055	-64.699
<b>Summe</b>		<b>1.104.040</b>	<b>7.917.180</b>	<b>-6.813.140</b>	<b>6.748.441</b>	<b>-64.699</b>

<b>2022</b>		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.12	Steuerungsunterstützung/Controlling	144.823	1.499.510	-1.354.687	1.354.687	0
11.20	Organisation und EDV	494.272	5.708.462	-5.214.190	5.214.190	0
11.24	Betrieb, Betreuung techn. Anlagen	8	183.349	-183.341	183.341	0
11.26	Zentrale Dienstleistungen (Zentraler Einkauf, Hausdruckerei)	45.117	725.449	-680.332	624.676	-55.656
<b>Summe</b>		<b>684.220</b>	<b>8.116.770</b>	<b>-7.432.550</b>	<b>7.376.894</b>	<b>-55.656</b>

## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

### Produktgruppe 11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling

Steuerungsunterstützungs- und Controllingleistungen in den Bereichen:

- **Technikunterstützte Informationsverarbeitung** (insbesondere Weiterentwicklung der EDV-Ausstattung/Struktur)
- **Informationssicherheit**
- **Telekommunikation**

### Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Digitale Stadtverwaltung (Digital City)	Info
	<p><b>M1</b> Weiterentwicklung des <b>Digitalen Leitbildes</b> zur Digitalstrategie</p> <p>Als Grundlage für eine durch die Stadtgesellschaft und Verwaltung legitimierte Digitalstrategie wird das Digitale Leitbild in Abstimmung mit dem Amt für Stadtentwicklung und Statistik weiterentwickelt.</p> <p><b>M2</b> Umsetzung des Projektes „<b>Bürgerportal</b>“ aus dem Wettbewerb „Digitale Zukunftskommune@BW“ in enger Zusammenarbeit mit dem Personal- und Organisationsamt und dem Bürgeramt sowie mit externen Projektpartnern.</p> <p>Alle Arbeitspakete der Teilprojekte werden in enger Zusammenarbeit mit den Projektpartnern bearbeitet und abgeschlossen. Die Teilprojekte sind im Folgenden aufgelistet: Chatbot Bürgerportal, Online-Terminvereinbarungen, Online-Services an Terminals, Video- und Remoteassistenz. Für alle Teilprojekte des „Bürgerportals“ werden Abschlussberichte erstellt.</p> <p><b>M3</b> Umsetzung des Projektes „<b>Digitallotsen</b>“ aus dem Wettbewerb „Digitale Zukunftskommune@BW“ in enger Zusammenarbeit mit dem Personal- und Organisationsamt. Aufbau einer Betreuungsstruktur, Konzeption von Schulungen und Informationsveranstaltungen.</p> <p>Das Projekt wird auch nach Ende des Förderzeitraums (September 2021) verstetigt und nachhaltig implementiert.</p> <p><b>M4</b> Mitarbeit bei den Projekten „<b>MAsH</b>“ und „<b>WinterSMART</b>“ im Rahmen des Wettbewerbs „Digitale Zukunftskommune@BW“ gemeinsam mit der Digital-Agentur Heidelberg GmbH.</p> <p>Im Projekt MAsH wird eine Blaupause für eine Heidelberger Multiplattform entstehen, auf deren Grundlage eine konkrete technische Umsetzung ermöglicht werden kann.</p> <p>Das Projekt WinterSMART dient als realer Use Case für die Multiplattform MAsH. Im Zuge des Projektes wird an zwei Standorten hochwertige Messsensorik installiert und die daraus resultierenden Daten dem Winterdienst durch ein Webtool zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden LoRaWAN-fähige Umweltsensoren installiert, deren Daten ebenfalls zur Optimierung des Winterdienstes zum Einsatz kommen. Für MAsH und WinterSMART werden Abschlussberichte erstellt.</p>	

M5

Weiterer Ausbau des **Dokumentenmanagementsystems** als Basistechnologie für die digitale Akte.

## Ziel 2

Strategische Entwicklung der Stadt Heidelberg auf dem Weg zur Smart-City

Info

M1

Erhöhung der Visibilität des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes als **IT- und Medienstandort**, Sicherstellung einer gemeinsamen Infrastruktur unter anderem durch geeignete Austauschformate mit den unterschiedlichsten Akteuren, um eine frühzeitige Akzeptanz für Maßnahmen sicherzustellen.

Vorreiter und Vermittlerrolle im Transformationsprozess hin zur Smart City, auch in den gesellschaftlichen Bereichen, auf die eine Verwaltung keinen direkten Zugriff hat bspw. Gesundheit, Wirtschaft, Hochschule – um die dortigen Potenziale in die Gesamtstrategie so einzubinden, dass ein wahrnehmbares Gesamterscheinungsbild entsteht und durch Transparenz Veränderungsängsten begegnet und diese produktiv eingebunden werden können.

M2

Weiterer Ausbau des öffentlichen WLAN's „**Heidelberg4you**“. Schwerpunkt ist die Verbesserung der Geschwindigkeit und Qualität.

Das öffentliche WLAN-Netz „Heidelberg4you“ wird nachhaltig ausgebaut, insbesondere bestehende Standorte bei Bedarf ertüchtigt und sukzessive neue Standorte erschlossen. Grundlage hierfür bietet u.a. ein einschlägiger Kriterienkatalog, anhand dessen die Priorisierung bestehender Standorte sowie die Auswahl künftiger Standorte erfolgt.

M3

Weiterentwicklung der neuen **Heidelberg App**.

Die bestehenden Funktionen der Heidelberg App werden fortwährend ausgebaut und erweitert.

M4

Entwicklung einer **Digitalstrategie** für Heidelberg.

Auf der Grundlage der digitalen Leitlinien (Ziel 1, M1) wird eine Digitalisierungsstrategie entwickelt. Die Digitalisierungsstrategie wird durch Mitwirkung der Bürger/innen, der einzelnen Ämter und anderer wichtiger Stakeholder (z.B. Unternehmen und Vereine) legitimiert.

M5

**Fördermittelakquise** und Teilnahme an Wettbewerben im Smart-City-Bereich auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene zur Stärkung der Vorreiterrolle Heidelbergs sowie strategische Vernetzung und Netzwerkpflge mit denen in den Bereichen der Fördermittelvergabe verantwortlichen Akteuren, in den Feldern Politik, ministerielle Verwaltung und hoheitliche Aufgaben wahrnehmenden Beratungsunternehmen auf Seiten der Fördermittelgeber.

M6

**Verbesserung der Breitbandinfrastruktur**. Neue Markterkundung zur Beseitigung der „grauen Flecken“ auch unter Berücksichtigung der 5G Infrastruktur oder Funktechnologien.

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>144.823</b>	<b>564.643</b>	<b>220.473</b>	<b>10.412</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	868.018	719.653	263.935	250.325
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	333.185	893.827	559.200	144.261
Weitere ordentliche Aufwendungen	298.307	201.550	131.558	87.798
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.499.510</b>	<b>1.815.030</b>	<b>954.693</b>	<b>482.384</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.354.687</b>	<b>-1.250.387</b>	<b>-734.220</b>	<b>-471.972</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.354.687	1.250.387	734.220	472.022
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-50
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV

Bei der Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV werden Erträge und Aufwendungen für folgende Bereiche gebucht:

- Beratung der Ämter in Fragen der **Digitalisierung** / Begleitung bei der **Prozessoptimierung im Rahmen von Digitalisierungsprojekten**
- **Bereitstellung und Betrieb der EDV- und Telekommunikationsinfrastruktur** (u. a. zentrale Betreuung von Hard- und Software einschließlich Datensicherung und Verwaltung von Datenbeständen)

### Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Info
<p>Weiterentwicklung der IKT- und Netzinfrastruktur unter Berücksichtigung der technischen Entwicklung unter geänderten Rahmenbedingungen (Notlagenresilienz)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>M1</b> ➤ Ausstattung vorhandener Arbeitsplätze mit <b>Serverbased Computing-Technologie</b>.</li> <li><b>M2</b> ➤ Weiterentwicklung der <b>Netzinfrastruktur</b> unter besonderer Berücksichtigung moderner Fabric-Technologie.</li> <li><b>M3</b> ➤ Weiterer Ausbau der <b>gebäudeübergreifenden Netzinfrastruktur</b> durch Einsatz von Lichtwellenleitern.</li> <li><b>M4</b> ➤ Erneuerung der <b>TK-Infrastruktur</b> und Ausbau der computergestützten Kommunikation.</li> <li><b>M5</b> ➤ Pilotbetrieb von <b>Microsoft 365</b> als Komplettlösung im Office-Bereich u.a. für moderne Teamarbeit und als umfassende Kollaborationsplattform.</li> </ul>	

<b>Ziel 2</b>	Kontinuierliche Optimierung von Verwaltungsprozessen	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Intensivierung der <b>Beratung</b> der Ämter in Sachen <b>Digitalisierung</b> .	
<b>M2</b>	Weiterer <b>Ausbau elektronischer Bürgerservices</b> /Umsetzung Online-Zugangsgesetz.	

<b>Ziel 3</b>	Digitalisierung an Schulen/Umsetzung „DigitalPakt Schulen“	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Ertüchtigung der <b>Inhouse-Verkabelung</b> und weiterer bedarfsgerechter Ausbau der <b>WLAN-Infrastruktur</b> .	
<b>M2</b>	Einsatz weiterer digitaler <b>Endgeräte</b> (Tablets, Präsentationsmedien etc.).	
<b>M3</b>	Entwicklung/Umsetzung eines an den Bedarfen der Schulen ausgerichteten <b>Betreuungskonzeptes</b> und Ausbau der Betreuungsstruktur.	
<b>M4</b>	<b>Monitoring Bedarfe IT-Support</b> . Regelmäßige Fortschreibung und Anpassung des Supportkonzeptes an die dynamischen Entwicklungen im Schul-IT-Bereich.	

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>494.272</b>	<b>494.272</b>	<b>440.657</b>	<b>432.078</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.235.822	2.930.717	2.198.155	2.108.893
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.325.510	1.316.833	1.173.300	823.715
Weitere ordentliche Aufwendungen	1.147.130	1.032.980	915.332	1.525.404
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.708.462</b>	<b>5.280.530</b>	<b>4.286.787</b>	<b>4.458.012</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.214.190</b>	<b>-4.786.258</b>	<b>-3.846.130</b>	<b>-4.025.934</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.214.190	4.786.258	3.846.130	4.029.304
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-1.517
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.853</b>

## Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1</b> Anzahl der Tele- und Heimarbeitsplätze	500	450	220	385
<b>K 2</b> Anzahl der betreuten IT-Arbeitsplätze	2.690	2.630	2.430	2.535
<b>K 3</b> Anzahl der betreuten IT-Systeme an Schulen (PCs und Mobile Devices)	13.000	12.000	4.000	3.765

## III. Investitionen

Die Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt sind innerhalb des Teilhaushalts 17 gegenseitig deckungsfähig, hiervon ausgenommen ist der Zentralansatz Ergänzungsmobilien für Ämterumzüge.

### Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	1.719.200	0	1.780.500	0	1.724.000	1.473.716
Zentralansatz Ergänzungsmobilien Ämterumzüge	40.000	400.000	400.000	0	0	0
Betriebsgeräte	23.500	0	23.500	0	33.000	2.090
Fahrzeuge	0	0	4.000	0	0	7.657
<b>Summe</b>	<b>1.782.700</b>	<b>400.000</b>	<b>2.208.000</b>	<b>0</b>	<b>1.757.000</b>	<b>1.483.463</b>

### Erläuterungen

Im Nachtragshaushalt 2020 wurde bei der Büro-/EDV-Ausstattung der Ansatz um 166 T€ für die Nachlizenzierung von mobilen Arbeitsplätzen erhöht, deren Anzahl im Rahmen der Corona-Pandemie deutlich aufgestockt werden musste.

Zentralansatz Ergänzungsmobilien für Ämterumzüge im Zuge der Unterbringung von städtischen Ämtern in Konzernflächen.

#### 2021

##### Büro-/ EDV-Ausstattung

- 1.327.500 € Lizenzen/Server/Speicher
- 339.000 € Digitalisierungsprojekte (z.B. stadtweite Einführung eAkte)
- 114.000 € Clientsysteme

#### 2022

##### Büro-/ EDV-Ausstattung

- 1.163.300 € Lizenzen/Server/Speicher
- 326.000 € Digitalisierungsprojekte (z.B. stadtweite Einführung eAkte)
- 229.900 € Clientsysteme

### Wettbewerb Zukunftskommune@BW

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen vom Land	0	0	-245.000	0	-75.000	0
Auszahlungen	0	0	274.000	0	150.000	19.040
<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>29.000</b>	<b>0</b>	<b>75.000</b>	<b>19.040</b>

## CEF-Call DataLakes

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen der EU	-6.000	0	-6.000	0	0	0
Auszahlungen	15.500	0	30.000	0	0	0
<b>Saldo</b>	<b>9.500</b>	<b>0</b>	<b>24.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen

Aufbau einer städtischen Datenplattform im Rahmen des EU-Förderprogramms Connecting Europe Facility (CEF) unter der Konsortialführerschaft der Landeshauptstadt Kiel.

## Baumaßnahme

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Verlagerung Serverraum	0	0	145.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>145.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen

Verlagerung des Serverraums im Verwaltungsgebäude Prinz Carl ins Gebäude der Feuerwache zur Erzielung von technischen und räumlichen Synergieeffekten.

## Netzerweiterung, Erweiterung/Modernisierung der Telefonanlage, Verkabelungen

Für die **Unterhaltung der fernmeldetechnischen Einrichtungen** stehen darüber hinaus im Ergebnishaushalt, im Durchschnitt beider Haushaltsjahre, gesamtstädtisch jeweils Mittel in Höhe von 666.760 € zur Verfügung. Hinzu kommen noch die internen Leistungsverrechnungen.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Netzerweiterung	375.000	0	361.600	0	240.000	251.853
Erweiterung/ Modernisierung Telefonanlage	46.100	0	60.800	0	111.000	88.268
Verkabelungen	28.900	0	27.600	0	60.000	112.281
<b>Summe</b>	<b>450.000</b>	<b>0</b>	<b>450.000</b>	<b>0</b>	<b>411.000</b>	<b>452.402</b>

# Produktplan

Amt für Digitales und Informationsverarbeitung  
(TH 17)

Leitung:

Manfred Leutz

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Amt für Digitales und Informationsverarbeitung

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling	11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards) in den Bereichen Informationssicherheit, Digitalisierung, Telekommunikation, Verwaltungsinnovation und Open Government, Fördermittelmanagement im Smart-City-Umfeld
	11.20 Organisation und EDV	11.20.01 Organisationsberatung/Prozessoptimierung im Rahmen von Digitalisierungsprojekten
		11.20.02 Hard- und Software: Kundenbetreuung/Benutzerservice
		11.20.03 Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen
		11.20.04 Betrieb und Anwendung von EDV-Verfahren auf zentralen Rechnersystemen
		11.20.05 Zentrale Netze einschl. Telekommunikationsanlagen (TK-Anlage)
	11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	11.24.02 Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden
	11.26 Zentrale Dienstleistungen	11.26.01 Zentrale Vergabestelle (Zentraler Einkauf)
		11.26.03 Hausdruckerei und Vervielfältigung

# Produktplan Amt für Digitales und Informationsverarbeitung

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.12</b>	<b>Steuerungsunterstützung und Controlling</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.12.01</b>	<b>Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards) in den Bereichen Informationssicherheit, Digitalisierung, Telekommunikation, Verwaltungsinnovation und Open Government, Fördermittelmanagement im SmartCity-Umfeld</b>

## Kurzbeschreibung:

Erarbeitung gesamtstädtischer digitaler Leitlinien sowie einer städtischen Digitalisierungsstrategie unter Einbezug der städtischen Entwicklungsziele und im Einklang mit den Vorgaben und Anforderungen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Konzeption, Planung und Umsetzung von Vorhaben zur nachhaltigen digitalen Stadtentwicklung.

Sicherstellung der digitalen Infrastruktur (Strategieentwicklung, Konzepterstellung) im Sinne der Daseinsvorsorge (u.a. Breitband, Glasfaser, Mobilfunkabdeckung) in der Stadt.

Identifikation, Umsetzung und Steuerung von zentralen Digitalisierungsvorhaben und -projekten sowie Mitwirken bei entsprechenden Projektideen und Konzepten.

Förderung einer innovativen und transparenten Verwaltungskultur, die vorhandene Ressourcen nutzbar macht und durch ko-produktive Zusammenarbeit mit Wissenschaft, Wirtschaft und Bürgerschaft neue Kooperationen und Synergien ermöglicht.

Strategische Vernetzung und Netzwerkpflge mit den im Bereich der Digitalisierung relevanten Netzwerken und Akteuren. Mitarbeit in bestehenden Netzwerken (u.a. Deutscher Städte- tag, Städtetag Baden-Württemberg, Open & Agile Smart Cities).

Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen, Leitlinien und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul), Informationssicherheit und Telekommunikation.

Dazu gehören unter anderem die Regelungsbereiche Informationssicherheitsmanagement- system, EDV-Dienstanweisungen / Dienstvereinbarungen, Fortschreibung des Ausfallsicherheits- und Datensicherungskonzeptes.

Entwickeln von Strategien zur Nutzung von Förderprogrammen im Smart-City-Bereich auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene mit frühzeitiger Identifizierung kommender Handlungs- und Innovationsfelder im Einklang mit den städtischen Entwicklungszielen. Mitarbeit in bestehenden Netzwerken und Interessenvertretung gegenüber Fachministerien zur frühzeitigen Einbringung eigener Bedürfnisse in künftige Förderkulissen.

Steuerung von Bewerbungsprozessen zur Antragstellung bei zentralen Innovations- und Digitalisierungsthemen sowie kooperative Entwicklung entsprechender Projektideen und Konzepte.

Schnittstelle zur Digital-Agentur Heidelberg GmbH

## Auftragsgrundlage:

Geschäftsverteilung

## Allgemeine Ziele:

Smart City Development: Städte sollen durch Digitalisierung resilienter, technologisch fortschrittlicher, sozial inklusiver, grüner und effizienter werden. (Mit-)Gestaltung des Digitalisierungsprozesses innerhalb der Stadtgesellschaft.

Erarbeitung von Konzepten für technische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Innovationen und Integration derer in den gesamtstädtischen Kontext.

# Produktplan Amt für Digitales und Informationsverarbeitung

Stärkung der digitalen Kompetenz der Stadtverwaltung. Auf- und Ausbau geeigneter Kompetenzen durch Wissenstransfer und eigene Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Optimierung der Verwaltung durch eine den Erfordernissen angepasste IT-Ausstattung/ Struktur.

Kontinuierliche Verbesserung des Kundenservice durch Ausbau der digitalen Erreichbarkeit der Verwaltung.

Aufbau und Weiterentwicklung eines Informationssicherheitsmanagementsystems.

## **Zielgruppen:**

Gemeinderat, Oberbürgermeister, Dezernenten, Referate und Ämter, Beteiligungsgesellschaften, Bürger-/innen, Wirtschaft und Wissenschaft

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.20</b>	<b>Organisation und EDV</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.20.01</b>	<b>Organisationsberatung/ Prozessoptimierung im Rahmen von Digitalisierungsprojekten</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Beratung der Fachämter in Fragen der Digitalisierung

Begleitung der Fachämter bei der Prozessoptimierung im Zusammenhang mit Digitalisierungsprojekten gemeinsam mit dem Personal- und Organisationsamt

Moderation von Besprechungen, Workshops, Infomärkten

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

## **Allgemeine Ziele:**

Kontinuierliche Optimierung von Verwaltungsprozessen

Sicherstellung einer effizienten Aufgabenerledigung

## **Zielgruppen:**

Gemeinderat, Oberbürgermeister, Dezernenten, Referate und Ämter

# Produktplan Amt für Digitales und Informationsverarbeitung

**Produkt**                      **11.20.02**                      **Hard- und Software:  
Kundenbetreuung/Benutzerservice**

**Kurzbeschreibung:**

Installation, Beratung und Betreuung

Störungsbeseitigung

Hotline

Bestandsmanagement

Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche

**Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

**Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes

**Zielgruppen:**

Gemeinderat, Oberbürgermeister, Dezernenten, Referate, Ämter und Beteiligungsgesellschaften

**Produkt**                      **11.20.03**                      **Entwicklung, Pflege und Betreuung von  
Anwendungen**

**Kurzbeschreibung:**

Datenmodellanalyse und -design

Erstellung des produktbezogenen DV-Konzepts

Entwicklung (incl. programmspezifischen Entwicklungswerkzeugen wie z.B. Makros, Microsoft Visual Basic), Dokumentation und Test

Installation und Pflege

Einweisung

**Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

**Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes

**Zielgruppen:**

Gemeinderat, Oberbürgermeister, Dezernenten, Referate, Ämter und Beteiligungsgesellschaften

# Produktplan Amt für Digitales und Informationsverarbeitung

**Produkt**                      **11.20.04**      **Betrieb und Anwendung von EDV-Verfahren auf zentralen Rechnersystemen**

**Kurzbeschreibung:**

Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme einschließlich Online-Dienste  
Produktionssteuerung  
Datensicherung  
Verwaltung von Datenbeständen  
Bereitstellung des Zugangs zu Online-Diensten einschließlich der erforderlichen Infrastruktur  
System- und Netzwerkmanagement für alle Rechnebenen (einschließlich Router, Switches)

**Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

**Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes

**Zielgruppen:**

Gemeinderat, Oberbürgermeister, Dezernenten, Referate, Ämter, Schulen und Beteiligungsgesellschaften

**Produkt**                      **11.20.05**      **Zentrale Netze einschl. Telekommunikationsanlagen (TK-Anlage)**

**Kurzbeschreibung:**

Telekommunikation  
Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikations- und Datennetzes in und zwischen Gebäuden (Glasfaser, Kupferkabel und Richtfunk)  
Auswertung und Aufteilung der Telefongebühren

**Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

**Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung einer reibungslosen und wirtschaftlichen Telekommunikation

**Zielgruppen:**

Gemeinderat, Oberbürgermeister, Dezernenten, Referate, Ämter, Schulen und Beteiligungsgesellschaften, Bürger/-innen

# Produktplan Amt für Digitales und Informationsverarbeitung

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.24</b>	<b>Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.24.02</b>	<b>Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Betrieb und Betreuung von Gefahrenmeldeanlagen (Einbruchmeldeanlagen, Hausalarmanlagen, Notfall- und Gefahren-Reaktionssystemen (NGRS)) und Schulsigalanlagen an und in Gebäuden

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung und gesetzliche Vorschriften

## **Allgemeine Ziele:**

Einhaltung eines Qualitätsstandards unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit, Verfügbarkeit, Zeit und Kosten

Kundenzufriedenheit

Sicherstellung eines effektiven Risikomanagementprozesses (Risikoermittlung, -analyse, -beurteilung)

Effizienter technischer Betrieb der Gefahrenmeldeanlagen, um bei einem Notfall/Schadenfall unkompliziert einen Notruf absetzen zu können

## **Zielgruppen:**

Verwaltung und Schulen

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.26</b>	<b>Zentrale Dienstleistungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.26.01</b>	<b>Zentrale Vergabestelle (Zentraler Einkauf)</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf unter wirtschaftlichen Aspekten

Abschluss von Rahmenverträgen im Bürobedarfsbereich

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

## **Allgemeine Ziele:**

Wirtschaftlicher Einkauf durch Bedarfszusammenfassung

Einheitliche Vertragsgestaltung

Einheitliche Handhabung der rechtlichen Vorgaben für das Vergabewesen

Einhaltung der gesetzlichen und politischen Vorgaben zum Umweltschutz

Einhaltung arbeitssicherheitsrelevanter und arbeitsmedizinischer Vorgaben

## **Zielgruppen:**

Verwaltung

# Produktplan Amt für Digitales und Informationsverarbeitung

**Produkt**                    **11.26.03**    **Hausdruckerei und Vervielfältigung**

**Kurzbeschreibung:**

Fertigung und Produktion von Printmedien

Fertigung von Vervielfältigungen

**Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

**Allgemeine Ziele:**

Kostengünstige, zeitnahe Erstellung von Druckerzeugnissen und Vervielfältigungen in der nachgefragten Qualität

**Zielgruppen:**

Verwaltung

# Teilhaushalt 20

Kämmereiamt

Leitung:

Hans-Jürgen Heiß

Bürgermeister für Konversion  
und Finanzen

**Haushaltsjahr 2021/2022**



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Eine solide Haushaltswirtschaft ist die Basis für eine **dauerhaft wirtschaftliche Tragfähigkeit des Haushalts**. Dabei hängen die politischen Gestaltungsmöglichkeiten und das qualitative und quantitative Leistungsangebot der Stadt neben der eigenen, beeinflussbaren finanziellen Situation auch von den gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen ab.

Das **Liquiditäts-, Kredit- und Forderungsmanagement** sichert zeitnah die notwendige Mittelbereitstellung.

**Die Verwaltungsspitze und die politischen Gremien** werden sowohl in der Haushaltsplanung als auch im Haushaltsvollzug durch eine regelmäßige und transparente Darstellung der Finanzlage der Stadt einschließlich ihrer bisherigen und möglichen künftigen Entwicklung **in ihrer Entscheidungsfindung unterstützt**.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

**2020:** 66,5

**2021:** 68,5

**2022:** 68,5



## Aufgabenübersicht

- 11.12** Steuerungsunterstützung / Controlling (Haushalt und Berichtswesen) inklusive Beteiligungsmanagement (u. a. Stadtwerke) und Bauinvestitionscontrolling
- 11.22** Finanzverwaltung / Kasse (u. a. Buchhaltung, Stadtkasse)
- 11.32** Abgabewesen (u. a. Erhebung Grund-, Gewerbesteuer)
- 41.40** Maßnahmen der Gesundheitspflege (zentrale Aufwendungen ausgelöst durch die Coronapandemie)
- 53.00** Konzessionsabgabe (Strom, Gas, Wasser, Fernwärme)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Kämmereiamts zu entnehmen.

## I. Gesamtbudget

Abweichend von den Regelungen in den Ausführungsbestimmungen wird folgendes festgelegt:

- Die **Aufwendungen für Geldverkehr** sind gegenseitig deckungsfähig.
- Die **Aufwendungen für Zahlungsdifferenzen** und die **Aufwendungen für die Ausbuchung von Kleinbeträgen** sind gegenseitig deckungsfähig.
- Die (Sach-)Aufwendungen der **Produktgruppe 41.40** (zentrale Aufwendungen, die durch die Corona-Pandemie ausgelöst werden) sind innerhalb dieser Produktgruppe gegenseitig deckungsfähig. Außerdem sind innerhalb dieser Produktgruppe Mehrerträge unecht deckungsfähig zu den Aufwendungen.  
Eine Deckungsfähigkeit zwischen dieser Produktgruppe und den übrigen Produktgruppen des Teilhaushalts besteht nicht.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.712.500	6.712.500	0	0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.000	2.000	3.500	1.858
Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.000	25.000	125.600	23.797
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	305.400	1.105.400	241.100	453.048
Zinsen und ähnliche Erträge	1.500.100	1.700.100	1.728.900	1.204.423
Sonstige ordentliche Erträge	11.321.000	18.221.000	10.330.000	11.207.869
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>19.866.000</b>	<b>27.766.000</b>	<b>12.429.100</b>	<b>12.890.995</b>
Personalaufwendungen	5.951.500	5.648.300	5.042.000	5.162.479
Versorgungsaufwendungen	6.100	6.100	7.200	6.053
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.091.300	3.819.500	3.852.100	731.439
Abschreibungen	18.731.690	18.226.350	19.625.310	16.295.733
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	316.000	316.000	0	7.893
Transferaufwendungen	55.095.350	53.291.150	41.988.800	20.085.039
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.011.600	1.009.600	982.100	1.059.360
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>82.203.540</b>	<b>82.317.000</b>	<b>71.497.510</b>	<b>43.347.995</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-62.337.540</b>	<b>-54.551.000</b>	<b>-59.068.410</b>	<b>-30.457.000</b>
Erträge aus internen Leistungen	6.172.735	5.873.904	5.115.551	5.092.554
Aufwendungen für interne Leistungen	403.300	402.112	408.483	396.483
Kalkulatorische Kosten	2.806.760	2.767.120	4.185.770	3.427.367
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>2.962.675</b>	<b>2.704.672</b>	<b>521.298</b>	<b>1.268.705</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss</b>	<b>-59.374.865</b>	<b>-51.846.328</b>	<b>-58.547.112</b>	<b>-29.188.295</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	453
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-453</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-59.374.865</b>	<b>-51.846.328</b>	<b>-58.547.112</b>	<b>-29.188.747</b>

## Erläuterungen

Das Kämmereiamt bewirtschaftet neben den oben genannten auch die zentral veranschlagten Ansätze der „Allgemeinen Finanzwirtschaft“ (z. B. Erträge aus Steuern, Schlüsselzuweisungen, Finanzierungstätigkeit). Auf den gleichnamigen Teilhaushalt wird verwiesen.

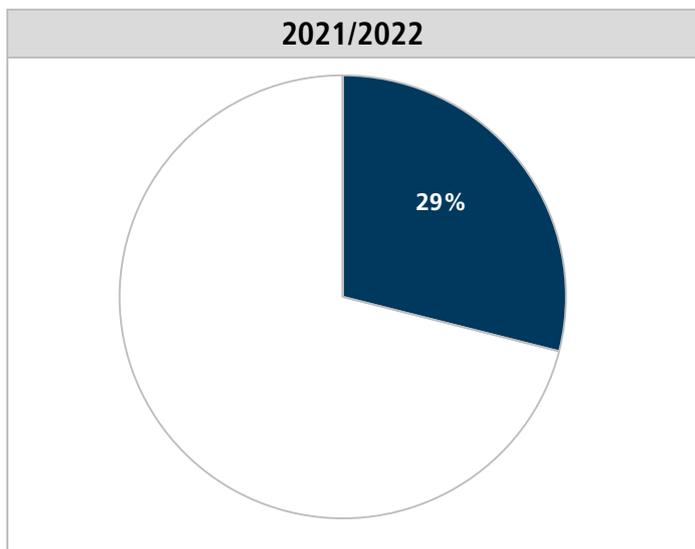
Die Erläuterungen zum Budget erfolgen auf Produktgruppenebene.

## Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.12 53	Steuerungsunterstützung / Controlling / Beteiligungsmanagement inklusive Transferaufwendungen an Eigenbetriebe und Konzessionsabgabe	18.677.814	71.635.839	-52.958.025	-1.261.599	-54.219.624
11.22	Finanzverwaltung / Kasse	467.586	5.731.571	-5.263.985	4.056.079	-1.207.907
11.32	Abgabewesen	8.620.600	1.749.590	6.871.010	-89.808	6.781.202
41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege	0	3.200.000	-3.200.000	0	-3.200.000
<b>Summe</b>		<b>27.766.000</b>	<b>82.317.000</b>	<b>-54.551.000</b>	<b>2.704.672</b>	<b>-51.846.328</b>

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.12 53	Steuerungsunterstützung / Controlling / Beteiligungsmanagement inklusive Transferaufwendungen an Eigenbetriebe und Konzessionsabgabe	17.777.814	73.699.656	-55.921.842	-1.196.176	-57.118.018
11.22	Finanzverwaltung / Kasse	467.586	5.928.902	-5.461.316	4.248.960	-1.212.356
11.32	Abgabewesen	1.620.600	1.774.982	-154.382	-90.109	-244.491
41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege	0	800.000	-800.000	0	-800.000
<b>Summe</b>		<b>19.866.000</b>	<b>82.203.540</b>	<b>-62.337.540</b>	<b>2.962.675</b>	<b>59.374.865</b>

### Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge:



## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.12</b>	<b>Steuerungsunterstützung / Controlling / städtische Beteiligungsgesellschaften</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>53</b>	<b>Konzessionsabgabe</b>

Insbesondere die zentralen Erträge und Aufwendungen für die **Haushaltsplanung** und den **Haushaltsvollzug** einschließlich des **Controllings**, **Schuldenmanagement**, **Bauinvestitionscontrolling** und **Beteiligungsmanagement**. Ebenfalls hier zugeordnet sind die **Transferzahlungen an die Eigenbetriebe** sowie die **Konzessionsabgabe**.

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Solide und nachhaltige Finanzpolitik als Basis für die wirtschaftliche Tragfähigkeit des städtischen Haushalts.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Finanzielle Begleitung von <b>Großprojekten</b> (Bahnstadt, Konferenzzentrum, Stadthalle).	
<b>M2</b>	Finanzwirtschaftliche Begleitung des <b>Konversionsprozess US-Flächen</b> insgesamt sowie der dort geplanten / durchgeführten städtischen Projekte und der Projekte, die die Stadt finanziell unterstützt.	
<b>Ziel 2</b>	Wahrung der städtischen Interessen im Rahmen des Beteiligungsmanagements.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Zielsetzung bei der Erhöhung des Eigenkapitals der <b>Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbh (GGH)</b> : Bereitstellung von <b>Wohnungen für besondere Bedarfsgruppen</b> durch die GGH. Die Verwaltung legt nach den gelaufenen Gesprächen zwischen der GGH, dem Amt für Soziales und Senioren und dem Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung im Jahr 2021 ein Umsetzungskonzept vor.	
<b>M2</b>	Entwicklung eines <b>Bäder-Entwicklungsplanes</b> für die nächsten 5 – 10 Jahre durch die <b>Stadtwerke Heidelberg GmbH (SWH)</b> : Bedarfsanalyse durch die SWH zu Bedarfen, Angeboten und Möglichkeiten rund um das Thema Schwimmen und Bäder analog zur Stadtentwicklung in Heidelberg und der Entwicklungen in der Region.	
<b>M3</b>	Entwicklung eines <b>Handlungskonzepts für sanften Tourismus</b> durch die <b>Heidelberg Marketing GmbH (HDM)</b> zur besseren Vereinbarkeit von Tourismus und Klimaschutz.	
<b>M4</b>	<b>Förderung der Gemeinwohlökonomie</b> in städtischen Unternehmen als Vorbild für die Wirtschaft. Begleitung des Prozesses durch die Stadtverwaltung bzw. den Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen.	

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>17.777.814</b>	<b>18.677.814</b>	<b>10.559.621</b>	<b>10.087.206</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.712.943	1.561.060	1.442.185	1.402.638
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.903	3.859	5.038	6.133
Transferaufwendungen	53.236.450	51.832.250	40.298.900	20.039.994
Weitere ordentliche Aufwendungen	18.746.360	18.238.670	19.654.568	15.922.311
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>73.699.656</b>	<b>71.635.839</b>	<b>61.400.691</b>	<b>37.371.076</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-55.921.842</b>	<b>-52.958.025</b>	<b>-50.841.070</b>	<b>-27.283.870</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.196.176	-1.261.599	-2.775.873	-2.065.205
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-8
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-57.118.018</b>	<b>-54.219.624</b>	<b>-53.616.943</b>	<b>-29.349.083</b>

## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Konzessionsabgabe (Strom, Gas, Wasser, Fernwärme)	9.400.000	9.300.000	8.680.000	8.554.997
Landeszuschuss für das Theater	6.712.500	6.712.500	0	0
Bürgerschaftsentgelte	1.500.000	1.700.000	1.728.000	1.196.496
Sonstiges (darunter in 2021 Rückerstattung vom ESB)	165.314	965.314	151.621	335.713
<b>Summe</b>	<b>17.777.814</b>	<b>18.677.814</b>	<b>10.559.621</b>	<b>10.087.206</b>

Die **Konzessionsabgabe** wird von der SWH Netze GmbH sowie dem Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg gezahlt und ist in ihrer Höhe abhängig von den dort erzielten Umsätzen bzw. Abgabemengen (siehe auch Beteiligungsbericht).

Der **Landeszuschuss für das Theater** wird an den Eigenbetrieb Theater und Orchester Heidelberg weitergeleitet.

Die **Bürgerschaftsentgelte** werden u. a. aus beihilferechtlichen Gründen, insbesondere von den städtischen Beteiligungsgesellschaften, als jährliches Entgelt für die Übernahme von Bürgschaften gezahlt.

### Ordentliche Aufwendungen

#### Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschuss an den Eigenbetrieb Theater und Orchester Heidelberg	23.871.000	23.944.800	22.300.900	7.684.600
Weiterleitung des Landeszuschusses an den Eigenbetrieb Theater und Orchester Heidelberg	6.712.500	6.712.500	0	0
Zuschuss an den Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen	22.652.950	21.174.950	17.998.000	12.355.394
<b>Summe</b>	<b>53.236.450</b>	<b>51.832.250</b>	<b>40.298.900</b>	<b>20.039.994</b>

Seit Gründung des **Eigenbetriebs Theater und Orchester Heidelberg** (01.09.2019) erhält dieser einen jährlicher Zuschuss.

Der **Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen** (ESB) erhält einen Defizitausgleich aus dem Ergebnishaushalt sowie Zahlungen für Kapitaleinlagen in Beteiligungsunternehmen aus dem Finanzhaushalt (siehe Seite 11) auf Basis seines Wirtschaftsplans (DS 0398/2020/BV). Ergänzend dazu wurden auch die danach genehmigten Mittel für die Nachbürgermeister mit 120.000 € im Jahr 2021, die die Heidelberg Marketing GmbH erhält, berücksichtigt (DS 0014/2021/BV). Im Ansatz 2020 sind über den Nachtragshaushalt auch Mittel für den Ausgleich coronabedingter Mehrbedarfe enthalten.

Zahlungen des ESB an Beteiligungsunternehmen aus Mitteln des Ergebnishaushalts	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	12.100.000	12.200.000	7.450.000	4.876.990
Tiergarten Heidelberg gGmbH	3.245.000	2.760.000	4.645.000	2.750.000
Heidelberg Marketing GmbH	2.225.000	2.000.000	2.144.000	1.900.000
Integrierte Leitstelle Heidelberg / Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	1.165.000	1.140.000	300.000	0
Heidelberger Frühling gGmbH	1.091.000	1.091.000	1.091.000	841.520
Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH	700.000	700.000	921.000	611.291
Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH	1.130.000	408.000	410.000	151.398
Technologiepark Heidelberg GmbH	570.000	535.000	615.000	545.000
Stiftung Jugend und Wissenschaft Heidelberg GmbH (Exploratorium) (ab 01.01.2020 mit der Tiergarten Heidelberg gGmbH verschmolzen)	0	0	0	381.000
<b>Summe</b>	<b>22.226.000</b>	<b>20.834.000</b>	<b>17.576.000</b>	<b>12.057.199</b>

#### Weitere ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Abschreibungen (insbes. aufgrund von Verlustabdeckungen bei der SWH)	18.717.017	18.209.345	19.616.489	15.890.545
Sonstiges	29.343	29.325	38.079	31.766
<b>Summe</b>	<b>18.746.360</b>	<b>18.238.670</b>	<b>19.654.568</b>	<b>15.922.311</b>

## Produktgruppe 11.22 Finanzverwaltung / Kasse

Erträge und Aufwendungen der zentralen **Buchhaltung**, des **Zahlungsverkehrs** (mit **Vollstreckung**), der **Rechnungslegung** und der **Stiftungsverwaltung**.

### Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Sichere, ordnungsgemäße und wirtschaftliche Abwicklung der Kassen- und Rechnungsgeschäfte.	Info
M1	Weiterführung und Abschluss der flächendeckenden Einführung eines „Workflows“ zur <b>elektronischen Rechnungseingangsbearbeitung</b> .	
M2	Weiterführung der Vorbereitungsarbeiten zur <b>Umsetzung der Neuregelung der Umsatzbesteuerung</b> für juristische Personen des öffentlichen Rechts gemäß § 2b Umsatzsteuergesetz (Inkrafttreten zum 01.01.2023).	
M3	Vorbereitung der <b>Umstellung der Finanzwesensoftware</b> auf S/4 HANA zum Haushaltsjahr 2027.	

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2018 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>467.586</b>	<b>467.586</b>	<b>468.429</b>	<b>454.514</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.354.062	3.228.006	2.787.905	2.921.988
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	853.617	783.362	903.712	672.747
Transferaufwendungen	1.258.900	1.258.900	1.489.900	45.045
Weitere ordentliche Aufwendungen	462.323	461.304	110.582	235.141
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.928.902</b>	<b>5.731.572</b>	<b>5.292.099</b>	<b>3.874.921</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.461.316</b>	<b>-5.263.986</b>	<b>-4.823.670</b>	<b>-3.420.407</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.248.960	4.056.078	3.390.567	3.424.230
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-331
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-1.212.356</b>	<b>-1.207.908</b>	<b>-1.433.103</b>	<b>3.493</b>

### Erläuterungen

#### Ordentliche Erträge

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Säumniszuschläge	301.000	301.000	350.000	300.337
Sonstiges (insbesondere Erstattungen von Stiftungen u. ä.)	166.586	166.586	118.429	154.177
<b>Summe</b>	<b>467.586</b>	<b>467.586</b>	<b>468.429</b>	<b>454.514</b>

## Ordentliche Aufwendungen

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind vorwiegend die EDV-Aufwendungen für das städtische Finanzwesen veranschlagt. Der Mehrbedarf gegenüber dem Ergebnis 2019 resultiert u. a. aus der Ausweitung der elektronischen Rechnungseingangsbearbeitung, aus Preissteigerungen sowie aufgrund der Arbeiten für die Umstellung der Finanzwesensoftware auf S/4 HANA.

## Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Theater- und Orchesterstiftung	1.200.000	1.200.000	1.445.000	0
Umlage Gemeindeprüfungsanstalt	58.000	58.000	44.000	41.651
An Hilfsbedürftige aus den Stiftungen Max Deneke und Geheimrat Dr. Schmitz sowie aus dem Vermächtnis Vollandscher Fonds	900	900	900	3.394
<b>Summe</b>	<b>1.258.900</b>	<b>1.258.900</b>	<b>1.489.900</b>	<b>45.045</b>

Die Stadthalle wurde in 2018 auf die **Theater- und Orchesterstiftung** übertragen. Die Stiftung erhält einen Zuschuss für diejenigen Aufwendungen, die während der Sanierungsphase anfallen, die aber unabhängig von der Sanierung sind.

## Weitere ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Aufwendungen für den Geldverkehr	316.000	316.000	0	7.893
Abschreibungen	10.267	10.629	8.061	102.965
Sonstiges (insbesondere Geschäftsaufwendungen)	136.056	134.675	102.521	124.283
<b>Summe</b>	<b>462.323</b>	<b>461.304</b>	<b>110.582</b>	<b>235.141</b>

Bei den **Aufwendungen für den Geldverkehr** handelt es sich überwiegend um Kontoführungsgebühren und Verwahrgelder. Diese wurden zum Großteil in 2020 neu eingeführt oder deutlich erhöht.

## Produktgruppe 11.32 Abgabenwesen

Erträge und Aufwendungen aus der **Festsetzung und Erhebung der Realsteuern** (Grundsteuer und Gewerbesteuer) sowie der **örtlichen Aufwand- und Verbrauchsteuern** (Vergnügungsteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungsteuer). Die Steuererträge selbst sind dem Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft.

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.620.600</b>	<b>8.620.600</b>	<b>1.301.050</b>	<b>2.349.275</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	890.596	865.334	819.110	843.906
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.780	32.280	43.350	52.559
Weitere ordentliche Aufwendungen	850.606	851.976	842.260	1.205.533
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.774.982</b>	<b>1.749.590</b>	<b>1.704.720</b>	<b>2.101.998</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-154.382</b>	<b>6.871.010</b>	<b>-403.670</b>	<b>247.277</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-90.109	-89.808	-93.395	-90.320
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-114
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-244.491</b>	<b>6.781.202</b>	<b>-497.065</b>	<b>156.843</b>

### Erläuterungen

#### Ordentliche Erträge

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Verzinsung von Steuernachforderungen	1.600.000	8.600.000	1.300.000	2.317.366
Sonstiges	20.600	20.600	1.050	31.909
<b>Summe</b>	<b>1.620.600</b>	<b>8.620.600</b>	<b>1.301.050</b>	<b>2.349.275</b>

Die Erträge aus der **Verzinsung von Steuernachforderungen** (vor allem bei der Gewerbesteuer) unterliegen Schwankungen aufgrund ihrer Abhängigkeit von den Ergebnissen der Betriebsprüfungen des Finanzamts. Gleiches gilt für die Verzinsungen von Steuererstattungen (siehe nachfolgend bei den ordentlichen Aufwendungen). Im Ansatz 2021 ist ein Sondervorgang für Vorjahre enthalten, in dem es nach der Ende 2020 erfolgten gerichtlichen Klärung in 2021 zu einer Nachzahlung kommt.

#### Ordentliche Aufwendungen

##### Weitere ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Verzinsung von Steuererstattungen	800.000	800.000	800.000	870.998
Sonstiges	50.606	51.976	42.260	334.535
<b>Summe</b>	<b>850.606</b>	<b>851.976</b>	<b>842.260</b>	<b>1.205.533</b>

**Verzinsung von Steuererstattungen:** siehe Erläuterungen oben zu den Verzinsungen von Steuernachforderungen.

**Produktgruppe 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Durch die **Corona-Pandemie** verursacht zentrale Aufwendungen und Erträge.

**Teilbudget**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.000	3.000.000	2.900.000	0
Transferaufwendungen	600.000	200.000	200.000	0
Weitere ordentlichen Aufwendungen	0	0	0	0
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>800.000</b>	<b>3.200.000</b>	<b>3.100.000</b>	<b>0</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-800.000</b>	<b>-3.200.000</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>0</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-800.000</b>	<b>-3.200.000</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen****Ordentliche Erträge**

In 2020 Erträge aus dem Verkauf von Gesichtsbedeckungen und Desinfektionsmitteln aufgrund des zeitweiligen Lieferengpasses.

**Ordentliche Aufwendungen**

In 2021 und 2022 sind bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** die Aufwendungen veranschlagt, die durch den städtischen Haushalt zu tragen sind (insbesondere der Kauf von Masken, Desinfektionsmitteln und Schnelltests sowie der Betrieb eines Testzentrums und einer Fieberambulanz). Für die Impfzentren werden die Aufwendungen erstattet, daher sind für diese weder Erträge noch Aufwendungen veranschlagt.

In 2021 steht die Bewirtschaftung der Mittel unter dem Vorbehalt der Freigabe durch den Haupt- und Finanzausschuss nach Angebotsvorlage und Refinanzierungszusagen der Vorleistungen durch den Bund oder das Land.

Bei den **Transferaufwendungen** wurden in 2020 Unterstützungsmittel für Dritte vorgesehen, falls solche im Falle eines erneuten Lockdowns erforderlich sein sollten. Über die Verwendung der Mittel hat der Gemeinderat im Dezember 2020 (DS 0415/2020/BV) beschlossen. Die Mittel werden nach 2021 übertragen und stehen in den jeweiligen Bereichen für Unterstützungsmaßnahmen zur Verfügung.

In 2021 und 2022 stehen die Mittel zur Deckung von zusätzlichen Bedarfen im Sozial-, Kinder- und Jugendhilfebereich sowie in der Chancengleichheit zur Verfügung („Sozialfonds Sondermittel Corona“). Die Ansätze werden durch das Dezernat IV bewirtschaftet mit Antragsrecht für Empfänger/-innen von Transferaufwendungen aus den Teilhaushalten 16, 50 und 51.

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	15.000	0	15.000	0	13.000	16.929
<b>Summe</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>13.000</b>	<b>16.929</b>

#### Erwerb von Finanzvermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Kapitaleinlagen	20.600.000	0	20.100.000	0	21.210.000	21.053.550
<b>Summe</b>	<b>20.600.000</b>	<b>0</b>	<b>20.100.000</b>	<b>0</b>	<b>21.210.000</b>	<b>21.053.550</b>

#### Erläuterungen

Überwiegend Kapitaleinlage beim Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen. Dieser verwendet seinerseits die Mittel für folgende Kapitaleinlagen in städtische Beteiligungsunternehmen:

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Stadtwerke Heidelberg GmbH	18.600.000	18.100.000	21.200.000	18.324.400
Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH	2.000.000	2.000.000	0	2.728.500
Integrierte Leitstelle Heidelberg / Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	0	0	10.000	0
Heidelberg Kultur- und Kongressgesellschaft mbH	0	0	0	0

# Produktplan

Kämmereiamt (TH 20)

Leitung:

Hans-Jürgen Heiß

Bürgermeister für Konversion  
und Finanzen

**Haushaltsjahr 2021/2022**

# Produktplan Kämmereiamt

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.12 Steuerungsunterstützung/ Controlling	11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)
		11.12.02 Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen
		11.12.03 Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)
		11.12.04 Beteiligungsmanagement
	11.22 Finanzverwaltung, Kasse	11.22.01 Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
		11.22.02 Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin
		11.22.03 Verwaltung von Treuhand-, Sondervermögen, Nachlässen, Schenkungen, Vermächtnissen
		11.22.05 Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassennittel und Wertgegenstände
		11.22.06 Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung
		11.22.07 Zwangswise Einziehung von Forderungen
		11.22.08 Abwicklung von Geld- und Sachspenden
		11.32 Abgabewesen
	11.32.02 Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer	

## Produktplan Kämmereiamt

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
		11.32.03 Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern - Hundesteuer - Vergnügungssteuer - Zweitwohnungssteuer
41 Gesundheitsdienste	41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege	41.40.10 Personenbezogener Infektionsschutz
53 Ver- und Entsorgung	53.10 Elektrizitätsversorgung	53.10.01 Bereitstellung und Lieferung von Strom - Anteil Konzessionsabgabe
	53.20 Gasversorgung	53.20.01 Bereitstellung und Lieferung von Erdgas - Anteil Konzessionsabgabe
	53.30 Wasserversorgung	53.30.01 Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser - Anteil Konzessionsabgabe
	53.40 Fernwärmeversorgung	53.40.01 Bereitstellung und Lieferung von Fernwärme - Anteil Konzessionsabgabe

# Produktplan Kämmereiamt

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.12</b>	<b>Steuerungsunterstützung/ Controlling</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.12.01</b>	<b>Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)</b>

## Kurzbeschreibung:

Erarbeitung/ Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für:

- Finanzwirtschaft/ Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (Doppik)
- Betriebswirtschaft
- Vermögens- und Kreditmanagement

Dazu gehören unter anderem folgende Regelungsbereiche:

Qualitätsmanagement, Ordnungsmäßigkeit und Sicherheit der Finanzwirtschaft, Ablauforganisation im finanztechnischen Bereich, Zuständigkeitsordnungen in der Finanzwirtschaft, Budgetierung, dezentrale Ressourcenbewirtschaftung, Kosten- und Leistungsrechnung, betriebswirtschaftliche Steuerung, kommunales Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, Produkthaushalt, Zentrales Investitionsmanagement, Berichtswesen, Grundsätze zur Bilanzierung

## Auftragsgrundlage:

GemO, GemHVO u. a.

## Allgemeine Ziele:

Sicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt

Flexibilisierung der Haushaltsplanung und des Haushaltsvollzugs

Stärkung der Eigenverantwortung der Dienststellen

Flächendeckende Kosten- und Leistungstransparenz

## Zielgruppen:

Städtische Bewirtschaftungsstellen, Mitarbeiter/-innen in der Ressourcenbewirtschaftung, Verwaltungsleitung, Gemeinderätliche Gremien

<b>Produkt</b>	<b>11.12.02</b>	<b>Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen</b>
----------------	-----------------	---

## Kurzbeschreibung:

Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung

Ziel-, Leistungs- und Budgetplanung im Rahmen der Zieldimensionen Auftragserfüllung, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Kunden-, Mitarbeiterzufriedenheit

Aufstellung Haushaltsplanentwurf/ Eckwerte

Maßnahmen zur Haushaltssicherung

## Auftragsgrundlage:

GemO, GemHVO, Grundsatzbeschlüsse

## **Allgemeine Ziele:**

Erarbeitung einer differenzierten, steuerungsrelevanten Entscheidungsgrundlage für die gemeinderätlichen Gremien

Gewährleistung nachhaltiger Haushaltsentwicklung zur Sicherung dauerhafter Aufgabenerfüllung einschließlich Investitionsfähigkeit

Stärkung der Eigenverantwortung und Verbesserung der Eigeninitiative der Produktverantwortlichen

Ergebnisbezogene Steuerung

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung

Sicherstellung bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Investitionen

## **Zielgruppen:**

Gemeinderätliche Gremien, Verwaltungsleitung, bewirtschaftende Stellen, Mitarbeiter/-innen in der Ressourcenbewirtschaftung, Einwohner/-innen

<b>Produkt</b>	<b>11.12.03</b>	<b>Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)</b>
----------------	-----------------	--

## **Kurzbeschreibung:**

Zentrales Berichtswesen einschließlich Auswertung / Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen

Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs

Finanzielle Begleitung von Großprojekten (z. B. Schulsanierungsprogramm, ÖPP-Projekte, Bahnstadt, Konversion US-Flächen)

Genehmigung / Genehmigungsvorbereitung von Planabweichungen einschließlich Wirtschaftlichkeits- und Zweckmäßigkeitüberprüfungen

Sicherung der Einhaltung von Zuständigkeits- und Entscheidungsbefugnissen in der Finanzwirtschaft

Verarbeitung und Auswertung von Leistungs- und Betriebsdaten

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

Darlehen- und Schuldenverwaltung

Bürgerschaftsverwaltung

Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögen

Bauinvestitionscontrolling

## **Auftragsgrundlage:**

GemO, GemHVO, Grundsatzbeschlüsse gemeinderätlicher Gremien, Dienstanweisungen der Verwaltungsleitung, Haushaltssatzung

## **Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung der Gesamtzielerreichung des Haushalts

Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung

Zeitnahe Bereitstellung aller erforderlichen Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung

Langfristige Liquiditätssicherung bei maximalem Darlehenszins (Guthabenzins), minimalem Kreditzins (Schuldzins)

# Produktplan Kämmereiamt

## Zielgruppen:

Gemeinderätliche Gremien, Verwaltungsleitung, bewirtschaftende Stellen, Mitarbeiter/-innen in der Ressourcenbewirtschaftung, Darlehensnehmer, Bürgschaftsnehmer

**Produkt**                      **11.12.04**                      **Beteiligungsmanagement**

## Kurzbeschreibung:

Betreuung Eigenbetriebe

Betriebsleitung Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Heidelberg“

## Auftragsgrundlage:

Gemeindefinanzrechtliche/ Handelsrechtliche/ Steuerrechtliche Bestimmungen (GemO, GemHVO, HGB, Aktiengesetz, Körperschaftsteuer-, Umsatzsteuergesetz u. a.)

## Allgemeine Ziele:

Interessenabstimmung von Kommune und Beteiligungen

## Zielgruppen:

Gemeinderat, Verwaltungsleitung, Gesellschaften

**Produktgruppe**    **11.22**                      **Finanzverwaltung, Kasse**  
**Produkt**                      **11.22.01**                      **Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen**

## Kurzbeschreibung:

Beratung der Ämter im Haushaltsvollzug

Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen

Führen der Kosten- und Leistungsrechnung

## Auftragsgrundlage:

Geschäftsverteilungsplan

## Allgemeine Ziele:

Sicherung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung

Unterstützung bei der Entscheidungsvorbereitung für Investitionen und Veränderungen in Betriebsabläufen

Effektive und effiziente Führung der Kosten- und Leistungsrechnung

## Zielgruppen:

Städtische Bewirtschaftungsstellen

## **Produkt**                      **11.22.02**                      **Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin**

### **Kurzbeschreibung:**

Aufbereitung, Prüfung, Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge und Erarbeitung der Steuererklärung (Umsatz-, Gewerbe-, Körperschaftsteuer)

Beratung der Fachbereiche

Betreuung und Abwicklung von steuerlichen Außenprüfungen

Untersuchung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten (Verschaffung von Finanzierungsvorteilen durch optimale Nutzung des Vorsteuerabzuges, Untersuchung der steuerlichen Auswirkung von Ausgliederungen/ Privatisierungen, Zusammenfassung von Betrieben gewerblicher Art, Betriebsaufspaltungen, usw.)

Bauabzugssteuer

### **Auftragsgrundlage:**

Umsatz-, Gewerbe-, Körperschaftsteuergesetz, § 48 Einkommensteuergesetz

### **Allgemeine Ziele:**

Minimierung der Steuerschuld

### **Zielgruppen:**

Städtische Ämter und Dienststellen, Städtische Unternehmen und Gesellschaften

Finanzamt, Dritte

## **Produkt**                      **11.22.03**                      **Verwaltung von Treuhand-, Sondervermögen, Nachlässen, Schenkungen, Vermächtnissen**

### **Kurzbeschreibung:**

Betreuung, Etatplanung und Finanzplanung von Stiftungen (z. B. Theater-/Orchesterstiftung)

Bearbeitung von Budgetveränderungen

Steuerung des Vermögenseinsatzes

Budgetkontrolle

Rechnungslegung

Abwicklung von Nachlässen, Schenkungen und Vermächtnissen

### **Auftragsgrundlage:**

Stiftungsgesetz, Stiftungssatzungen, Testamente

### **Allgemeine Ziele:**

Nachhaltige, wirtschaftliche und ertragsbringende Verwaltung des Treuhand- und Sondervermögens

Erfüllung des Vermögenszwecks (Stiftungszweck, etc.)

### **Zielgruppen:**

Im Stiftungszweck Begünstigte

# Produktplan Kämmereiamt

**Produkt**                      **11.22.05**                      **Zahlungsverkehr einschl. Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände**

**Kurzbeschreibung:**

Annahme/Leistung von nicht baren und baren Ein-/Auszahlungen einschließlich Verrechnungen

Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität

Bewirtschaftung der Kassenmittel (einschließlich Geldanlagen und Aufnahme von Kassenkrediten)

Aufbewahrung und Beförderung von Zahlungsmitteln

Verwahrung von Wertpapieren u. ä. Urkunden; Hinterlegungen

Überwachung der Zahlstellen im Rahmen der Fachaufsicht

Leistungen für Dritte

**Auftragsgrundlage:**

GemHVO, GemKVO, GemO

**Allgemeine Ziele:**

Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen nach Eingang der angeordneten Belege

Sichere und wirtschaftliche Abwicklung der Einnahmen

Sichere und wirtschaftliche Anlage nicht benötigter Kassenmittel bei bedarfsgerechter Verfügbarkeit; wirtschaftliche und bedarfsgerechte Aufnahme von Kassenkrediten

Sichere Verwahrung der hinterlegten Wertgegenstände

**Zielgruppen:**

Städtische Ämter und Dienststellen, Steuer- und Abgabepflichtige, Zahlungsempfänger

**Produkt**                      **11.22.06**                      **Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung**

**Kurzbeschreibung:**

Personen- und Sachkontenführung

Anlagenbuchhaltung / Bilanzierung

Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen

Sammlung und Aufbewahrung der Rechnungsunterlagen

Vorbereitung der Haushaltsrechnung

Leistungen intern und für Dritte

Mahnungen

Kassenmäßiger Abschluss und Vorbereitung der Jahresrechnung

Abwicklung unklarer und irrtümlicher Einzahlungen

Zentrale DV-Erfassung

**Auftragsgrundlage:**

GemKVO, GemHVO, AO, GemO, BGB

## **Allgemeine Ziele:**

Ordnungsgemäße, sichere und wirtschaftliche Buchführung

Termingerechte Aufstellung und Vorlage der Haushaltsrechnung / Bilanz

Vollständige, richtige, zeitgerechte, geordnete und nachprüfbare Aufzeichnungen in den Büchern

Ausgleich der Forderung durch präventive Maßnahmen und durch ein wirtschaftliches Mahnwesen

## **Zielgruppen:**

Steuer- und Abgabepflichtige, Rechnungsempfänger, städtische Ämter und Dienststellen, Dritte (z. B. Abwasserzweckverband)

## **Produkt                      11.22.07                      Zwangsweise Einziehung von Forderungen**

### **Kurzbeschreibung:**

Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen

Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen

Beitreibung von Geldforderungen für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe

Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen; Niederschlagung und Erlass

Gewährung von Zahlungsstundung, Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen

Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Mahngebühren, Vollstreckungskosten und Nebenforderungen (Zinsen und Säumniszuschlägen)

### **Auftragsgrundlage:**

§§ 1,15 GemKVO, 32 GemHVO, i. V. m. LVwVG, KAG, AO, ZPO, InsO und BGB sowie ergänzende innerstädtische Regelungen (Zuständigkeits- und Bewirtschaftungsordnung für die Finanzwirtschaft)

## **Allgemeine Ziele:**

Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung

Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs

Möglichst kostengünstige (ressourcensparende) Beitreibung

Vermeidung der Beitreibung durch präventive Maßnahmen

## **Zielgruppen:**

Säumige Schuldner, Einnahmewirtschaftende Fachbereiche

# Produktplan Kämmereiamt

**Produkt**                      **11.22.08**                      **Abwicklung von Geld- und Sachspenden**

**Kurzbeschreibung:**

Abwicklung des Genehmigungsverfahrens (Gemeinderat) zur Entgegennahme von Geld- u. Sachspenden sowie Sponsoring

Vereinnahmung von Geldspenden an die eigene Körperschaft; Entgegennahme und Prüfung von Sachspendenunterlagen; Ausstellung von Geld- und Sachspendenbescheinigungen

Sponsoringverträge

Abwicklung RNZ-Spendenaktion und Spendensonderaktionen

**Auftragsgrundlage:**

Einkommensteuergesetz, Abgabenordnung, Gemeindeordnung

**Allgemeine Ziele:**

Wirtschaftliche und rechtmäßige Abwicklung von Geld- und Sachspenden an die eigene Körperschaft

Beurteilung der steuerlichen Auswirkungen des Sponsorings

**Zielgruppen:**

Spender, Begünstigte städtische Ämter und Dienststellen

**Produktgruppe**    **11.32**                      **Abgabewesen**  
**Produkt**                      **11.32.01**                      **Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer**

**Kurzbeschreibung:**

Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens, insbesondere Veranlagung, Verrechnungsstundung, Vollziehungsaussetzung, Erlass, Erlass von Haftungs- und Duldungsbescheiden

Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Anmahnung ausstehender Veranlagungen; Steuerstatistik, -schätzung und -prognose; Entwurf von Satzungen

**Auftragsgrundlage:**

Grundsteuergesetz, Grundsteuerrichtlinien, KAG, AO

**Allgemeine Ziele:**

Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushalts, dabei

- Berücksichtigung und ggf. positive Beeinflussung der eigenen Steuerkraft (Unabhängigkeit von anderen, nicht bzw. weniger beeinflussbaren Einnahmequellen) und der örtlichen Nutzungs- und Aufkommensstruktur sowie
- rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung bzw. -erhebung auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit

**Zielgruppen:**

Grundsteuerpflichtige

## **Produkt**                      **11.32.02**                      **Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer**

### **Kurzbeschreibung:**

Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens, insbesondere Veranlagung, Verrechnungsstundung, Vollziehungsaussetzung, Niederschlagung, Erlass, Zinsberechnungen, Erlass von Haftungsbescheiden

Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs-, Zerlegungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Anmahnung ausstehender Veranlagungen; Steuerstatistik, -schätzung und -prognose; Entwurf von Satzungen

### **Auftragsgrundlage:**

Gewerbesteuergesetz, Gewerbesteuerdurchführungsverordnung, Gewerbesteuerrichtlinien, KAG, AO

### **Allgemeine Ziele:**

Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushalts, dabei

- Berücksichtigung und ggf. positive Beeinflussung der eigenen Steuerkraft (Unabhängigkeit von anderen, nicht bzw. weniger beeinflussbaren Einnahmequellen) und der (Un-) Abhängigkeit von einzelnen großen Gewerbesteuerzahlern, was aus derzeitiger Sicht nicht beeinflussbar ist sowie
- rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung bzw. -erhebung auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit

### **Zielgruppen:**

Gewerbesteuerpflichtige

## **Produkt**                      **11.32.03**                      **Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern**

### **Kurzbeschreibung:**

Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens der örtlichen Verbrauchs- und Aufwandssteuern (z. B. Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer), insbesondere Veranlagung, Verrechnungsstundung, Vollziehungsaussetzung, Erlass, Erlass von Haftungs- und Duldungsbescheiden

Steuerstatistik, -schätzung und -prognose

Entwurf von Satzungen

### **Auftragsgrundlage:**

KAG, Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuersatzung, Zweitwohnungssteuersatzung

### **Allgemeine Ziele:**

Lenkung, ggf. Begrenzung und geordnete Meldung der jeweiligen Tatbestände (Hundehaltungen, Vergnügungsveranstaltungen und Spielgeräte, Zweitwohnungen)

Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushalts

Berücksichtigung und ggf. positive Beeinflussung der eigenen Steuerkraft (Unabhängigkeit von anderen Finanzierungsquellen)

# Produktplan Kämmereiamt

Rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung bzw. -erhebung auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit

## Zielgruppen:

Hundesteuer-, Vergnügungssteuer-, Zweitwohnungssteuerpflichtige

<b>Produktbereich</b>	<b>41</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>41.40</b>	<b>Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>
<b>Produkt</b>	<b>41.40.10</b>	<b>Personenbezogener Infektionsschutz</b>

## Kurzbeschreibung:

Finanzielle Abwicklung der mit der Corona-Pandemie verbundenen zentralen Einnahmen und Ausgaben (u. a. für die Beschaffung von Schutzmaterial, den Betrieb des Testzentrums und der Fieberambulanz und für Bekanntmachungen / Öffentlichkeitsarbeit)

## Auftragsgrundlage:

Infektionsschutzgesetz

## Allgemeine Ziele:

Bündelung und abgestimmtes, einheitliches Vorgehen innerhalb der Verwaltung

## Zielgruppen:

Städtische Ämter

<b>Produktbereich</b>	<b>53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>
<b>Produkte</b>	<b>53.10/20/ 30/40.01</b>	<b>Bereitstellung und Lieferung von Strom, Erdgas, Trinkwasser und Fernwärme</b>

## Kurzbeschreibung:

Mitwirkung bei Abschluss und Aktualisierung der Konzessionsverträge

Erhebung der Entgelte: rechnungstechnische Aufteilung in die Bestandteile Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme

## Auftragsgrundlage:

Konzessionsabgabenverordnung, Konzessionsvertrag, Energiewirtschaftsgesetz

## Allgemeine Ziele:

Sicherung der Versorgung

Erhebung eines angemessenen Entgelts für die Nutzung städtischen Geländes

## Zielgruppen:

Versorgungsunternehmen

# Teilhaushalt 23

Amt für Liegenschaften und Konversion

Leitung:

Wolfgang Polivka

Haushaltsjahr 2021/2022



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Amt für Liegenschaften und Konversion ist auf ein kommunales Liegenschaftsmanagement ausgerichtet, mit dem es den kommunalpolitischen Handlungsspielraum schafft und sicherstellt, der für eine nachhaltige Stadtentwicklung und Bedarfsdeckung erforderlich ist. Dabei werden vielfältige Aspekte berücksichtigt wie kommunalpolitische Zielsetzungen, Wirtschaftlichkeit, sich ändernde Bedingungen wie z. B. der demographische Wandel, Gemeinwohlinteressen und die Marktsituation.

Aufgabe des Amtes ist sowohl die Bereitstellung und Beschaffung von Flächen für die städtebauliche Entwicklung als auch die wirtschaftliche Verwaltung des kommunalen Grundvermögens. Durch ein stetes Qualitätsmanagement und eine regelmäßige Abstimmung mit internen und externen Stellen hinsichtlich des Bedarfs erfolgt eine Optimierung des kommunalen Liegenschaftsportfolios.

Daneben verantwortet das Amt die Umwandlung der ehemaligen US-Flächen zur zivilen Nachnutzung. Mit dem Abzug der amerikanischen Streitkräfte stehen innerhalb der Stadt Heidelberg eine Reihe von Standorten mit einem besonderen stadtentwicklungspolitischen Potenzial für eine Um- und Nachnutzung an. Für Heidelberg ergeben sich dadurch nicht nur Innenstadtentwicklungspotenziale, sondern auch Handlungsoptionen zur Stärkung des Profils einer europäischen Wissenschaftsstadt sowie zum Ausbau Heidelbergs zu einem familienfreundlichen Wohnstandort. Der Abzug der amerikanischen Streitkräfte hat dabei nicht nur Auswirkungen auf bestimmte Stadtteile, sondern auf die Gesamtstadt. Die Gesamtkoordination und Steuerung des Konversionsprozesses erfolgt durch das Amt für Liegenschaften und Konversion in enger Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Fachbereichen. Ziel ist eine nachhaltige Entwicklung der Konversionsflächen orientiert an den unterschiedlichen Bedarfen unter Berücksichtigung digitaler Technologien sowie innovativer Mobilitäts- und Energieversorgungskonzepte. Ein Schwerpunkt ist die Schaffung von preiswertem Wohnraum. Zudem sollen Angebote für Wissenschaft, Forschung, Gewerbe und Kultur gemacht werden sowie Freizeit- und Erholungsflächen entstehen.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

### Gesamt

**2020:** 20,5

**2021:** 21,5

**2022:** 21,5



## **Aufgabenübersicht**

- 11.21** Personalwesen (Kantine)
- 11.24** Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
- 11.33** Grundstücksmanagement
- 51.10** Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
- 51.11** Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen (Kommunale Fachschale 23 GTIS)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produkt- und Leistungsplan des Amtes für Liegenschaften und Konversion zu entnehmen.



## **Schlüsselprodukt**

- 51.10.01** Stadtentwicklung (Konversion)

**Gesamtbudget Amt für Liegenschaften und Konversion**

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	50.123
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	106.310	94.870	97.380	95.500
Öffentlich-rechtliche Entgelte	30.000	30.000	30.000	35.050
Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.094.000	8.561.800	7.196.000	8.280.574
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.800	2.800	40.400	547.293
Sonstige ordentliche Erträge	48.690	48.690	240	34.021
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>9.281.800</b>	<b>8.738.160</b>	<b>7.364.020</b>	<b>9.042.561</b>
Personalaufwendungen	2.105.800	2.052.100	1.900.900	1.933.108
Versorgungsaufwendungen	1.200	1.200	1.300	1.038
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.154.300	5.307.800	5.029.000	6.341.966
Abschreibungen	3.007.430	2.427.200	2.829.970	2.451.738
Transferaufwendungen	96.000	96.000	96.000	368.394
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.517.800	1.517.800	1.832.800	2.310.182
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.882.530</b>	<b>11.402.100</b>	<b>11.689.970</b>	<b>13.406.426</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.600.730</b>	<b>-2.663.940</b>	<b>-4.325.950</b>	<b>-4.363.865</b>
Erträge aus internen Leistungen	1.000	1.000	14.530	1.110
Aufwendungen für interne Leistungen	1.756.060	1.740.361	1.755.940	1.673.642
Kalkulatorische Kosten	4.147.510	3.556.280	5.909.030	5.245.074
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-5.902.570</b>	<b>-5.295.641</b>	<b>-7.650.440</b>	<b>-6.917.606</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-8.503.300</b>	<b>-7.959.581</b>	<b>-11.976.390</b>	<b>-11.281.471</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	5.798.783
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	967.228
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.831.555</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-8.503.300</b>	<b>-7.959.581</b>	<b>-11.976.390</b>	<b>-6.449.916</b>

## I. Gesamtbudget Liegenschaften

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	50.123
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	106.310	94.870	97.380	95.500
Öffentlich-rechtliche Entgelte	30.000	30.000	30.000	35.050
Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.094.000	8.561.800	7.196.000	8.273.674
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.800	2.800	40.400	31.015
Sonstige ordentliche Erträge	48.690	48.690	240	34.021
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>9.281.800</b>	<b>8.738.160</b>	<b>7.364.020</b>	<b>8.519.383</b>
Personalaufwendungen	1.715.300	1.668.400	1.523.600	1.561.998
Versorgungsaufwendungen	1.200	1.200	1.100	995
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.945.300	5.098.800	4.774.500	5.617.815
Abschreibungen	3.001.100	2.421.060	2.826.540	2.444.940
Transferaufwendungen	96.000	96.000	96.000	366.894
Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.800	97.800	82.800	115.944
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.856.700</b>	<b>9.383.260</b>	<b>9.304.540</b>	<b>10.108.586</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-574.900</b>	<b>-645.100</b>	<b>-1.940.520</b>	<b>-1.589.203</b>
Erträge aus internen Leistungen	1.000	1.000	14.530	1.110
Aufwendungen für interne Leistungen	1.140.288	1.123.885	896.357	858.679
Kalkulatorische Kosten	4.147.150	3.555.890	5.908.800	5.244.281
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-5.286.438</b>	<b>-4.678.775</b>	<b>-6.790.627</b>	<b>-6.101.850</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-5.861.338</b>	<b>-5.323.875</b>	<b>-8.731.147</b>	<b>-7.691.053</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	5.798.783
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	966.639
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.832.144</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-5.861.338</b>	<b>-5.323.875</b>	<b>-8.731.147</b>	<b>-2.858.909</b>

### Erläuterungen

#### Ordentliche Erträge

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Mieten und Pachten	6.812.300	6.280.100	5.405.900	6.261.577
Erbbauzinsen	2.271.700	2.271.700	1.780.100	2.005.930
Sonstiges	10.000	10.000	10.000	6.167
<b>Summe</b>	<b>9.094.000</b>	<b>8.561.800</b>	<b>7.196.000</b>	<b>8.273.674</b>

Die Ansätze 2021 und 2022 bei den **Mieten und Pachten** liegen deutlich über dem Ansatz 2020. Hauptgrund hierfür sind folgende Neuvermietungen: Kita Forum 3, Kurfürstenanlage 43 - 45 für Obdach e. V., Hugo-Stotz-Straße 4/1 für das Kurpfälzische Museum und Neuer Karlstorbahnhof ab dem 2. Halbjahr 2022. In 2021 sind Mieterlässe aufgrund der Corona-Pandemie in Höhe von 260.000 € vorgesehen.

Die Mehrerträge bei den **Erbbauzinsen** ergeben sich durch die Vergabe von Erbbaurechten für das Quartier Fischmarkt und das Grundstück Mittelgewannweg 27.

## Ordentliche Aufwendungen

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung	2.444.600	2.600.200	2.108.600	3.424.811
Grundstücksbewirtschaftung/Mieten	2.428.700	2.426.600	2.593.500	2.159.388
Sonstige Aufwendungen	72.000	72.000	72.400	33.616
<b>Summe</b>	<b>4.945.300</b>	<b>5.098.800</b>	<b>4.774.500</b>	<b>5.617.815</b>

Die Planansätze bzw. das Ergebnis der Aufwendungen im Bereich der **Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung** sind abhängig von den geplanten bzw. durchgeführten Maßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr und sind mitunter sehr starken Schwankungen unterworfen. Die große Steigerung der Ansätze 2021 und 2022 gegenüber 2020 ist begründet durch die Veranschlagung von Hygienemaßnahmen in verschiedenen städtischen Gebäuden und die Steigerung beim laufenden Bauunterhalt. Hauptgründe für das hohe Ergebnis 2019 sind Restabwicklungen von Maßnahmen aus Vorjahren sowie Mehraufwendungen für die technischen Dienstleistungen der Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH aufgrund des neuen Rahmenvertrags.

### Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschuss STV Pfaffengrund für Bewirtschaftung Gesellschaftshaus	35.000	35.000	35.000	15.000
Zuschuss STV Kirchheim für Bewirtschaftung Bürgerzentrum	15.000	15.000	15.000	13.288
Zuschuss STV Handschuhsheim für Bewirtschaftung Altes Rathaus und Carl-Rottmann-Bau	6.000	6.000	6.000	3.146
Zuschuss Trägerverein Chapel Südstadt (= Kooperation von Stadtteilverein Heidelberg Südstadt e.V., Caritasverband Heidelberg e.V., effata Eine-Welt-Kreis e.V. und formAD e.V.)	10.000	10.000	10.000	0
Zuschuss STV Bahnstadt bzw. Trägerverein für Bewirtschaftung Bürgerzentrum B <sup>3</sup>	30.000	30.000	30.000	0
Sonstige Zuschüsse	0	0	0	3.400
Ausbuchung Fehlbetrag Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete	0	0	0	332.060
<b>Summe</b>	<b>96.000</b>	<b>96.000</b>	<b>96.000</b>	<b>366.894</b>

### Veranschlagtes Sonderergebnis

#### Außerordentliche Erträge

Das Ergebnis 2019 beinhaltet Veräußerungserlöse von Grundstücken und Gebäuden über dem Restbuchwert. Bei diesen Veräußerungen ist die Differenz von Verkaufserlös und Restbuchwert als außerordentlicher Ertrag zu buchen. Des Weiteren wurden Korrekturen bei der Überarbeitung des Altbestandes der Grundstücke vorgenommen.

#### Außerordentliche Aufwendungen

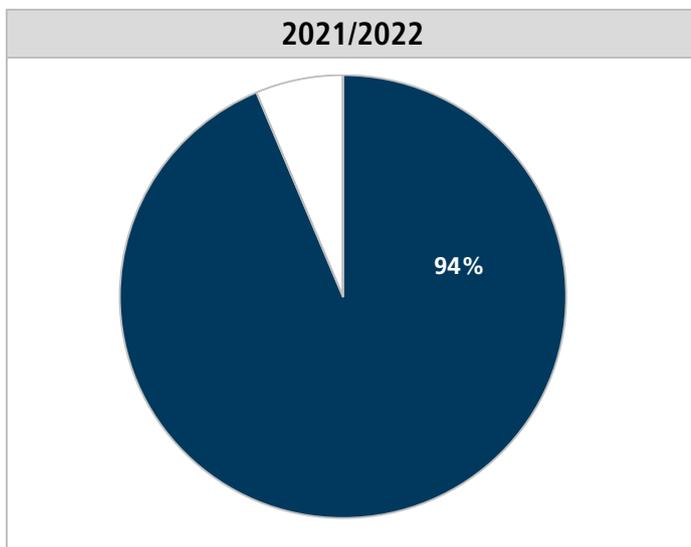
Im Ergebnis 2019 ist der Abbruch von Gebäuden mit noch vorhandenem Restbuchwert enthalten.

## Gesamtbudget Liegenschaften nach Produktgruppen

2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.21	Personalwesen (Kantine)	500	43.150	-42.650	-147.016	-189.666
11.24	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	5.693.040	7.702.612	-2.009.572	-2.052.007	-4.061.579
11.33	Grundstücksmanagement	3.044.620	1.610.398	1.434.222	-2.477.752	-1.043.530
51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen (KF 23)	0	27.100	-27.100	-2.000	-29.100
<b>Summe</b>		<b>8.738.160</b>	<b>9.383.260</b>	<b>-645.100</b>	<b>-4.678.775</b>	<b>-5.323.875</b>

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.21	Personalwesen (Kantine)	500	44.660	-44.160	-146.945	-191.105
11.24	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	6.236.680	8.139.929	-1.903.249	-2.416.933	-4.320.182
11.33	Grundstücksmanagement	3.044.620	1.643.311	1.401.309	-2.720.560	-1.319.251
51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen (KF 23)	0	28.800	-28.800	-2.000	-30.800
<b>Summe</b>		<b>9.281.800</b>	<b>9.856.700</b>	<b>-574.900</b>	<b>-5.286.438</b>	<b>-5.861.338</b>

### Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.24</b>	<b>Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.24.02</b>	<b>Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschließlich technischer Anlagen; Energiemanagement)</b>

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Bereitstellung von Gebäuden und Räumen im Hinblick auf die Aufgaben und strategischen Ziele der Stadt.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Vermietung und Verpachtung städtischer und angemieteter Gebäude und Räume zur Erfüllung kommunaler Aufgaben (Gemeinbedarf, Wohnen, Gewerbe etc.)	<b>K1</b>
<b>Ziel 2</b>	Optimierung der Nutzung und der Erträge des vorhandenen Grundvermögens.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Wahrnehmung der Eigentümerfunktion und Sicherung der der Stadt zustehenden Rechte	

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Mieten und Pachten	6.080.300	5.548.100	4.905.900	5.674.486
Weitere ordentliche Erträge	156.380	144.940	137.400	187.943
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>6.236.680</b>	<b>5.693.040</b>	<b>5.043.300</b>	<b>5.862.429</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	591.900	579.500	582.900	623.995
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.444.100	4.597.600	4.186.000	5.241.910
Transferaufwendungen	96.000	96.000	96.000	366.894
Weitere ordentliche Aufwendungen	3.007.929	2.429.512	2.833.966	2.439.530
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.139.929</b>	<b>7.702.612</b>	<b>7.698.866</b>	<b>8.672.329</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.903.249</b>	<b>-2.009.572</b>	<b>-2.655.566</b>	<b>-2.809.900</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.416.933	-2.052.007	-3.348.066	-2.561.833
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	3.230.059
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-4.320.182</b>	<b>-4.061.579</b>	<b>-6.003.632</b>	<b>-2.141.674</b>

**Erläuterungen**

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Aufwendungen betreffen überwiegend die Bereiche **Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung** und **Grundstücksbewirtschaftung/Mieten**. Die deutlichen Veränderungen beim Vergleich der Ansätze 2020, 2021 und 2022 sowie des Ergebnisses 2019 betreffen den Bereich **Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung** und sind beim Gesamtbudget Liegenschaften erläutert.

**Transferaufwendungen**

Das hohe Ergebnis 2019 ist bedingt durch die Ausbuchung des Fehlbetrags für das Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete in Höhe von 332.060 €.

Verwaltung und Bewirtschaftung Wohn- und Gewerbegebäude sowie Stellplätze	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Anzahl der bebauten Grundstücke in Verwaltung des Amtes für Liegenschaften und Konversion</b>	111	111	120	120
<b>K 2 Anzahl der Mietobjekte in Verwaltung des Amtes für Liegenschaften und Konversion</b>				
Anzahl der Mietverhältnisse	196	196	205	201
• für Wohnungen	16	16	27	16
• für gewerbliche und andere Zwecke	180	180	178	185
davon u. a.				
➤ an Stadtteilvereine (Bürgerhäuser, Heimatmuseen etc.)	21	21	21	21
➤ an Vereine und Künstler zur sozialen, sportlichen und kulturellen Nutzung sowie an Kultur- und Kreativwirtschaft	68	68	68	68
<b>K 3 Anzahl der von der GGH verwalteten Anwesen</b>	69	69	69	69
Anzahl der Mietverhältnisse	251	251	251	250
• für Wohnungen	189	189	189	188
• für gewerbliche u. a. Zwecke	62	62	62	62
<b>K 4 Anzahl der Tiefgaragenstellplätze in Verwaltung des Amtes für Liegenschaften und Konversion</b>	65	65	90	67
<b>K 5 Anzahl der Stellplätze im Freien in Verwaltung des Amtes für Liegenschaften und Konversion</b>	324	324	347	298

## Produktgruppe 11.33 Grundstücksmanagement

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Wirtschaftliche Verwaltung des städtischen Grundbesitzes.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Nach den strategischen Aufgaben und Zielen der Stadt ausgerichtete Bewirtschaftung des städtischen Grundbesitzes	
<b>Ziel 2</b>	Weiterentwicklung des strategischen Immobilienmanagements.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Akquisition von strategisch wichtigen Flächen und Immobilien	
<b>M2</b>	Mitwirkung bei der verwaltungsinternen Arbeitsgruppe Wohnen und Wirtschaftsentwicklungskonzept	
<b>Ziel 3</b>	Aktive Bodenpolitik mit einem Erbpachtsystem.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Attraktive und zukunftsfähige Gestaltung der Erbbaurechtsentwicklung unter Berücksichtigung der kommunalpolitischen Zielsetzungen	

## Produkt 11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>40.620</b>	<b>40.620</b>	<b>38.620</b>	<b>58.799</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	852.700	824.800	730.600	762.416
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.500	133.500	78.200	74.874
Weitere ordentliche Aufwendungen	64.311	64.198	58.134	95.667
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.050.511</b>	<b>1.022.498</b>	<b>866.934</b>	<b>932.957</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.009.891</b>	<b>-981.878</b>	<b>-828.314</b>	<b>-874.158</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.506.357	-1.263.520	-2.130.232	-1.556.717
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	733.107
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-2.516.248</b>	<b>-2.245.398</b>	<b>-2.958.546</b>	<b>-1.697.768</b>

**Leistung 11.33.01.01 Grundstücksgeschäfte (Grundstücksverkäufe)**

**Ziele und Maßnahmen**

<b>Ziel 1</b>	Förderung des Wohnungsbaus und anderer Ziele der Stadtentwicklung durch Veräußerung von Grundstücken.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Marktgerechter Verkauf von Wohnbaufeldern u. a. in der Bahnstadt	<b>K1</b>
<b>M2</b>	Verkauf von Wohnbaugrundstücken nach den städtischen Vergabekriterien	<b>K1</b>
<b>Ziel 2</b>	Förderung der Gewerbeansiedlung durch Entwicklung und Verkauf von städtischen Grundstücken.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Sicherung der wirtschaftlichen Standortentwicklung im Rahmen der Ansiedlungs- und Bestandspflege durch Verkauf von städtischen Grundstücken	<b>K2</b>

**Kennzahlen**

	Plan 2022 in m <sup>2</sup>	Plan 2021 in m <sup>2</sup>	Plan 2020 in m <sup>2</sup>	Ergebnis 2019 in m <sup>2</sup>
<b>K 1 Verkauf für Wohnbau und Stadtentwicklung</b>	3.000	3.000	3.000	24.336
<b>K 2 Verkauf von Gewerbegrundstücken</b>	10.000	10.000	10.000	1.189
<b>K 3 Verkauf von sonstigen Grundstücken</b>	7.000	7.000	7.000	58
<b>K 4 Verkauf von Erbbaugrundstücken</b>	3.000	3.000	3.000	4.754
<b>Gesamtfläche an verkauften Grundstücken</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>30.337</b>

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>K 1 Verkauf für Wohnbau und Stadtentwicklung</b>	2.000.000	2.000.000	2.000.000	8.473.870
<b>K 2 Verkauf von Gewerbegrundstücken</b>	3.200.000	3.200.000	3.200.000	183.225
<b>K 3 Verkauf von sonstigen Grundstücken</b>	1.000.000	1.000.000	1.000.000	62.060
<b>K 4 Verkauf von Erbbaugrundstücken</b>	800.000	800.000	800.000	1.225.666
<b>Gesamteinnahmen für Grundstücksverkäufe</b>	<b>7.000.000</b>	<b>7.000.000</b>	<b>7.000.000</b>	<b>9.944.821</b>

## Leistung 11.33.01.01 Grundstücksgeschäfte (Grunderwerb)

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Erwerb von Flächen in der Bahnstadt.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Betriebsverlagerungen und Grunderwerb zur Umsetzung der Rahmenplanung	<b>K1</b>
<b>M2</b>	Erwerb von Infrastrukturflächen	<b>K2</b>
<b>Ziel 2</b>	Erwerb von Konversionsflächen.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Erwerb von Infrastrukturflächen	<b>K2</b>
<b>M2</b>	Ankauf für Folgenutzungen (öffentliche, gewerbliche oder kulturelle Nutzung bzw. Nutzung durch die Kultur- und Kreativwirtschaft)	<b>K1</b>
<b>Ziel 3</b>	Erweiterung des städtischen Anteils an entwicklungsfähigen Flächen.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Erwerb von Flächen entsprechend den kommunalpolitischen Vorgaben	<b>K1</b>
<b>Ziel 4</b>	Erwerb für öffentliche Flächen (Straßen, Geh-/Radwege, Straßenbahn u. a.).	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Schaffung von Flächenverfügbarkeit zur Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen	<b>K2</b>
<b>Ziel 5</b>	Erwerb landwirtschaftlicher Grundstücke zu Tauschzwecken.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Verstärkte Sondierung des Marktes; mehr Flächenerwerb als Abgabe durch Tausch/Verkauf	<b>K3</b>

## Kennzahlen

	Plan 2022 in m <sup>2</sup>	Plan 2021 in m <sup>2</sup>	Plan 2020 in m <sup>2</sup>	Ergebnis 2019 in m <sup>2</sup>
K 1 Erwerb von Entwicklungsflächen	43.000	43.000	68.000	20.144
K 2 Erwerb von Infrastrukturflächen	6.000	6.000	9.000	19
K 3 Flächenerwerb für landwirtschaftliche Zwecke	12.000	12.000	17.000	5.534
K 4 Flächenerwerb für Biotopvernetzungen	4.000	4.000	1.000	1.954
K 5 Sonstiger Flächenerwerb	1.000	1.000	1.000	1.065
<b>Gesamtfläche an erworbenen Grundstücken</b>	<b>66.000</b>	<b>66.000</b>	<b>96.000</b>	<b>28.716</b>

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
K 1 Erwerb von Entwicklungsflächen	3.650.000	3.650.000	5.045.000	1.654.303
K 2 Erwerb von Infrastrukturflächen	2.000.000	2.000.000	1.750.000	213
K 3 Flächenerwerb für landwirtschaftliche Zwecke	300.000	300.000	200.000	73.401
K 4 Flächenerwerb für Biotopvernetzungen	50.000	50.000	5.000	33.140
K 5 Sonstiger Flächenerwerb	500.000	500.000	500.000	2.663
K 6 Kosten für Notar, Grunderwerbsteuer etc. <sup>*)</sup>	250.000	250.000	500.000	178.586
K 7 Flächenerwerb für gemeinnützige und gemeinwohlorientierte Projekte / Clubs / Kreativwirtschaft	250.000	250.000	0	0
<b>Gesamtausgaben für Grunderwerb</b>	<b>7.000.000</b>	<b>7.000.000</b>	<b>8.000.000</b>	<b>1.942.306</b>

\*) Anmerkung: 7 % der Kaufpreise

## Leistung 11.33.01.02 Erbbaurechte

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Langfristiger Erhalt und Ausbau des Grundbesitzes zur Einnahmenerzielung.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Neubestellung, Verkauf und Verwaltung von Erbbaurechten, nach dem neuen Konzept zur Erbbaurechtsentwicklung	<b>K1 - K6</b>

## Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl der bestehenden Erbbaurechte	370	368	390	364
K 2 Flächen der bestehenden Erbbaurechte in m <sup>2</sup>	500.000	500.000	500.000	479.627
K 3 Erbbauzinsen aus bestehenden Erbbaurechten in €	2.271.700	2.271.700	1.780.100	2.005.930
K 4 Anzahl der verkauften Erbbaugrundstücke <sup>*)</sup>	0	0	10	10
K 5 Flächen der verkauften Erbbaugrundstücke in m <sup>2</sup>	0	0	3.000	4.754
K 6 Einnahmen aus verkauften Erbbaugrundstücken in €	0	0	800.000	1.225.666

\*) Anmerkung: Künftig sollen keine Erbbaugrundstücke mehr verkauft werden.

## Produkt 11.33.04 Grundstücksbewirtschaftung (unbebaute Grundstücke)

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Klimaschutz, Quartiersentwicklung.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Die Stadt erwirbt gerade im unbebauten Bereich zunehmend Grundstücke für die perspektivische Entwicklung von Flächen unter Berücksichtigung gesamtstädtischer Ziele; insbesondere um landwirtschaftliche Flächen, Gartengrundstücke sowie perspektivisch Infrastruktur- und Entwicklungsflächen zur Verfügung zu stellen.	<b>K2</b>

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Mieten und Pachten / Erbbauzinsen	3.003.700	3.003.700	2.280.100	2.597.687
Weitere ordentliche Erträge	300	300	2.000	333
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>3.004.000</b>	<b>3.004.000</b>	<b>2.282.100</b>	<b>2.598.020</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	243.300	238.400	123.200	136.455
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	336.700	336.700	484.600	244.750
Weitere ordentliche Aufwendungen	12.800	12.800	6.800	12.098
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>592.800</b>	<b>587.900</b>	<b>614.600</b>	<b>393.303</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.411.200</b>	<b>2.416.100</b>	<b>1.667.500</b>	<b>2.204.717</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.214.203	-1.214.232	-1.154.988	-1.825.981
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	866.428
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>1.196.997</b>	<b>1.201.868</b>	<b>512.512</b>	<b>1.245.164</b>

### Erläuterungen

Die Mehrerträge 2021 und 2022 bei den **Erbbauzinsen** ergeben sich durch die Vergabe von Erbbaurechten für das Quartier Fischmarkt und das Grundstück Mittelgewannweg 27.

### Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Anzahl der unbebauten städtischen (Teil-)Grundstücke in Verwaltung des Amtes für Liegenschaft und Konversion</b>	2.198	2.198	2.194	2.194
<b>K 2 Anzahl der unbebauten Grundstücke zur Unterhaltung und Pflege durch das Amt für Liegenschaften und Konversion</b>	314	314	317	304
<b>K 3 Anzahl der Pachtverhältnisse in Verwaltung des Amtes für Liegenschaften und Konversion</b>	1.884	1.884	1.877	1.890
davon verpachtet:				
• für landwirtschaftliche Zwecke	650	650	647	697
• an Privatpersonen	848	848	845	835
• an Vereine	190	190	190	190
• sonstige Nutzung	196	196	195	168

<b>Produktgruppe</b>	<b>51.11</b>	<b>Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen</b>
<b>Produkt</b>	<b>51.11.02</b>	<b>Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen (Kommunale Fachschale 23 GTIS)</b>

### Ziele und Maßnahmen

**Ziel 1** Überarbeitung des Bestands städtischer Liegenschaften der Kommunalen Fachschale 23 im geografisch-technischen Informationssystem (GTIS).

**Info**

**M1**

Abbildung von fachbezogenen Informationen in der Kommunalen Fachschale 23 im geografisch-technischen Informationssystem (GTIS), in SAP RE-FX sowie in der Anlagenbuchhaltung zur Sicherung der ordnungsgemäßen Verwaltung des kommunalen Grundvermögens.

## I. Gesamtbudget Konversion

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	6.900
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	516.278
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>523.178</b>
Personalaufwendungen	390.500	383.700	377.300	371.110
Versorgungsaufwendungen	0	0	200	43
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	209.000	209.000	254.500	724.151
Abschreibungen	6.330	6.140	3.430	6.798
Transferaufwendungen	0	0	0	1.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.420.000	1.420.000	1.750.000	2.194.238
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.025.830</b>	<b>2.018.840</b>	<b>2.385.430</b>	<b>3.297.840</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.025.830</b>	<b>-2.018.840</b>	<b>-2.385.430</b>	<b>-2.774.662</b>
Aufwendungen für interne Leistungen	615.772	616.476	859.583	814.963
Kalkulatorische Kosten	360	390	230	793
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-616.132</b>	<b>-616.866</b>	<b>-859.813</b>	<b>-815.756</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-2.641.962</b>	<b>-2.635.706</b>	<b>-3.245.243</b>	<b>-3.590.418</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	589
<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-589</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-2.641.962</b>	<b>-2.635.706</b>	<b>-3.245.243</b>	<b>-3.591.007</b>

### Erläuterungen

#### Ordentliche Aufwendungen

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Sonstige ordentliche Aufwendungen

In der Gesamtsumme enthalten sind Honorarkosten für die externe Projektsteuerung des Dialogischen Planungsprozesses, der Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen sowie für Gutachten, Fachkonzepte, Städtebauliche Wettbewerbe und Mehrfachbeauftragungen, Öffentlichkeitsarbeit und Sachaufwendungen.

## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

<b>Produktgruppe</b>	<b>51.10</b>	<b>Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung</b>
<b>Produkt</b>	<b>51.10.01</b>	<b>Stadtentwicklung (Konversion)</b>

Das Produkt 51.10.01 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Gesamtkoordination und Steuerung des Konversionsprozesses innerhalb der Stadtverwaltung
- Steuerung des Dialogischen Planungsprozesses

### Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Nachhaltige Entwicklung der Konversionsflächen.	Info
	<div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"><b>M1</b></div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung der Voraussetzungen zur Umsetzung der konkreten Gebietsentwicklung für PHV auf Basis des beschlossenen Masterplans (DS 0079/2020/BV)</li> <li>• Öffnung von ersten Teilbereichen in PHV im Rahmen der Aktivierungsstrategie</li> </ul> <div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"><b>M2</b></div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhandlungen mit der BImA zum Ankauf der weiteren Flächen, insbesondere zu PHV</li> <li>• Vorlage von Ankaufsmodellen und gesellschaftsrechtliche Umsetzung</li> <li>• Ankauf erster Teilflächen durch Stadt / PHV-Gesellschaft</li> <li>• Vermarktung der angekauften Flächen / Verhandlungen mit Investoren</li> <li>• Implementierung Entwicklungs- und Betreibergesellschaft PHV</li> </ul> <div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"><b>M3</b></div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begleitung der Vorbereitenden Untersuchungen Airfield und PHV</li> </ul> <div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"><b>M4</b></div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begleitung und Durchführung von Umsetzungsmaßnahmen, insbesondere des Verfahrens „Der Andere Park“ auf der Konversionsfläche Südstadt und auf weiteren städtischen Teilflächen</li> <li>• Begleitung der Umsetzung des wohnungspolitischen Konzepts Hospital in Verantwortung der GGH (DS 0215/2018/BV)</li> </ul>	

Auf die Ziele / Maßnahmen zum Thema Konversion in den Teilhaushalten 12 und 61 wird verwiesen.

## III. Investitionen

### Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	6.000	0	6.000	0	3.500	25.877
Betriebsgeräte	40.500	0	44.500	0	42.000	84.576
<b>Summe</b>	<b>46.500</b>	<b>0</b>	<b>50.500</b>	<b>0</b>	<b>45.500</b>	<b>110.453</b>

#### Erläuterungen

##### Betriebsgeräte

###### 2021

darunter:

- 14.000 € Ergänzungen zu den bisher vorhandenen Betriebsgeräten im Bürgerhaus Bahnstadt
- 12.500 € Ersatzbeschaffungen im Gesellschaftshaus Pfaffengrund
- 10.000 € Ersatzbeschaffungen in der Kantine Prinz Carl
- 6.500 € Ersatzbeschaffungen im Bürgerzentrum Kirchheim

###### 2022

darunter:

- 22.500 € Ersatzbeschaffungen im Gesellschaftshaus Pfaffengrund
- 10.000 € Ersatzbeschaffungen in der Kantine Prinz Carl
- 6.500 € Ergänzungen zu den bisher vorhandenen Betriebsgeräten im Bürgerhaus Bahnstadt

### Grundstücksfonds

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.23110020: Grunderwerb						
Auszahlungen für Grunderwerb	6.965.000	0	6.965.000	0	7.965.000	1.903.218
Aktiviere Eigenleistungen	35.000	0	35.000	0	35.000	39.088
<b>Summe</b>	<b>7.000.000</b>	<b>0</b>	<b>7.000.000</b>	<b>0</b>	<b>8.000.000</b>	<b>1.942.306</b>

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.23110070: Veräußerung von Grundstücken						
Einzahlungen	7.000.000	0	7.000.000	0	7.000.000	9.944.821
<b>Summe</b>	<b>7.000.000</b>	<b>0</b>	<b>7.000.000</b>	<b>0</b>	<b>7.000.000</b>	<b>9.944.821</b>

#### Erläuterungen

Die Ansätze sind langjährige Erfahrungswerte, mit denen die Erwerbe bzw. Veräußerungen zur Umsetzung eines kommunalen Liegenschaftsmanagements sichergestellt werden können und welche die notwendigen Spielräume schaffen, um zeitnah auf den Markt und seine Angebote zu reagieren.

## Baumaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.974.000	0	7.515.000	0	7.837.000	1.716.203
Aktiviere Eigenleistungen	96.000	0	155.000	0	0	224.590
<b>Summe</b>	<b>7.070.000</b>	<b>0</b>	<b>7.670.000</b>	<b>0</b>	<b>7.837.000</b>	<b>1.940.793</b>

Im Ansatz 2020 sind u. a. Ausgaben für die Verlegung des Karlstorbahnhofs enthalten.

Das Ergebnis 2019 beinhaltet u. a. Ausgaben für die Verlegung des Karlstorbahnhofs, für die barrierefreie Erschließung und den Neubau der Toiletten im Bürgerhaus Schlierbach sowie die Sanierung des Wohnhauses Mouhlen auf dem Königstuhl.

### Die Ansätze 2021 und 2022 setzen sich aus folgenden Einzelmaßnahmen zusammen:

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.23111712: Karlstorbahnhof, Verlegung						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.800.000	0	2.500.000	0	7.000.000	1.092.712
Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	178.356
<b>Summe</b>	<b>3.800.000</b>	<b>0</b>	<b>2.500.000</b>	<b>0</b>	<b>7.000.000</b>	<b>1.271.068</b>

### Erläuterungen

Mit Beschluss vom 14.12.2017 (DS 0366/2017/BV) erteilte der Gemeinderat die Ausführungsgenehmigung zur Verlagerung des Karlstorbahnhofs auf die Campbell Barracks - inklusive der Ertüchtigung des entsprechenden Gebäudes - mit Gesamtkosten von 15,06 Mio. € netto.

Abweichend vom Gemeinderatsbeschluss vom 23.03.2016 (DS 0075/2016/BV) erfolgt die Abwicklung der Baumaßnahme nicht durch den Verein Karlstorbahnhof, sondern durch die Stadt Heidelberg selbst. Diese bedient sich bei der Projektabwicklung der GGH/BSG. Das ertüchtigte Gebäude wird dem Karlstorbahnhof im Rahmen eines langfristigen Mietvertrags zur Nutzung zur Verfügung gestellt.

Verschiedene Faktoren, u. a. ein steigendes Baupreisniveau und geänderte Anforderungen an die Planung und Bauausführung führten nach einer Kostenprognose zu deutlichen Mehrkosten. Deshalb erweiterte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17.10.2019 die Ausführungsgenehmigung von 15,06 Mio. € netto auf 19,9 Mio. € netto (DS 0322/2019/BV).

Für die Maßnahme können Zuschüsse aus der Städtebauförderung im Rahmen der Entwicklung des Erneuerungsgebietes Konversion Südstadt generiert werden. Dabei ist die Zuschusshöhe abhängig von den förderfähigen Kosten.

Die Zuschüsse werden im Wirtschaftsplan Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete vereinnahmt.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.23111910: Kita Emmertsgrund, Neubau						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	194.000	0	0	0	837.000	0
Aktiviere Eigenleistungen	6.000	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>837.000</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen

Neubau einer Kindertagesstätte in Holzmodulbauweise. In 2022 sind Planungskosten veranschlagt.

# TH 23 Amt für Liegenschaften und Konversion

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.23112010: Umbau ehemaliges Gemeindezentrum Emmertsgrund zu Kita Forum 3						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1.998.000	0	0	0
Aktiviere Eigenleistungen	0	0	62.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.060.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen

Am 26.03.2020 erteilte der Gemeinderat die Ausführungsgenehmigung für den Um- und Ausbau des ehemaligen Gemeindezentrums im Emmertsgrund, Forum 3 zur Kindertageseinrichtung mit Gesamtkosten von 2.635.000 € und stellte dafür in 2020 außerplanmäßige Mittel von 800.000 € bereit (DS 0036/2020/BV). Mit der Bereitstellung der Räume wird die Versorgungsquote im Kleinkind- und Kindergartenbereich in den Stadtteilen Emmertsgrund und Boxberg deutlich verbessert.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.23112011: Kita Breisacher Weg, Neubau						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.910.000	0	3.017.000	0	0	0
Aktiviere Eigenleistungen	90.000	0	93.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>3.000.000</b>	<b>0</b>	<b>3.110.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen

Mit Beschluss vom 15.12.2020 erteilte der Gemeinderat die Ausführungsgenehmigung für den Neubau einer Kindertageseinrichtung in Holzmodulbauweise im Breisacher Weg mit Gesamtkosten von 7.110.000 € (DS 0376/2020/BV). Im Stadtteil Rohrbach soll auf dem städtischen Grundstück Breisacher Weg eine sechspruppige Kindertageseinrichtung in Holzmodulbauweise neu gebaut werden. Mit der Bereitstellung der Räume wird die Versorgungsquote im Kleinkind- und Kindergartenbereich im Stadtteil Rohrbach deutlich verbessert. Für diese Maßnahme kann ein Zuschuss des Landes von maximal 755.000 € beantragt werden (siehe Projekt-Nr. 8.23112060).

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.23112210: Bürgerbegegnungsstätte Weststadt						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.000	0	0	0	0	0
Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen

Planungskosten

## Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.23112060: Kita Breisacher Weg, Zuschuss Neubau						
Einzahlungen	0	0	755.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>755.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Investitionszuschüsse an Dritte**

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.23110040: Erneuerungsgebiete						
Auszahlungen	3.559.000	0	4.218.000	0	2.298.900	0
<b>Summe</b>	<b>3.559.000</b>	<b>0</b>	<b>4.218.000</b>	<b>0</b>	<b>2.298.900</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen**

Städtischer Finanzierungsanteil an den Erneuerungsgebieten Rohrbach-Hasenleiser, Wieblingen und Konversion.



# Produktplan

Amt für Liegenschaften und Konversion (TH 23)

Leitung:

Wolfgang Polivka

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Amt für Liegenschaften und Konversion

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.21 Personalwesen	11.21.06 Freiwillige soziale Leistungen (Kantine Prinz Carl)
	11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienma- nagement	11.24.02 Gebäudebewirtschaftung (be- baute Grundstücke einschließ- lich technischer Anlagen; Ener- giemanagement)
	11.33 Grundstücksmanagement	11.33.01 Abwicklung von Grundstücks- geschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten
		11.33.04 Grundstücksbewirtschaftung (unbebaute Grundstücke)
51 Räumliche Planung und Ent- wicklung	51.10 Stadtentwicklung, Städte- bauliche Planung, Verkehrs- planung und Stadterneue- rung	51.10.01 Stadtentwicklung (Konversion)
	51.11 Flächen- und grundstücks- bezogene Daten und Grundlagen	51.11.02 Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen (Komm- nale Fachschale 23 GTIS)

# Produktplan Amt für Liegenschaften und Konversion

**Produktbereich 11 Innere Verwaltung**

## **Allgemeine Ziele:**

Kommunales Liegenschaftsmanagement (*Definition: Ankauf, Verkauf und Bewirtschaftung sowie Verwaltung von bebauten und unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten*) zur Schaffung und Sicherstellung eines kommunalpolitischen Handlungsspielraums für die Stadtentwicklung unter Berücksichtigung einer Wirtschaftlichkeitsoptimierung, von Gemeinwohlinteressen und der Marktsituation.

Das kommunale Liegenschaftsmanagement wird durch ein dauerndes Qualitätsmanagement ständig optimiert. Wesentliches Ziel hierbei ist es, die Zusammenarbeit innerhalb der Stadtverwaltung (intern) und mit Dritten (extern) zu verbessern.

Optimierte Nutzung und Bewirtschaftung vorhandener bzw. benötigter Flächen, Räume und Gebäude.

**Produktgruppe 11.21 Personalwesen**  
**Produkt 11.21.06 Freiwillige soziale Leistungen (Kantine Prinz Carl)**

## **Kurzbeschreibung:**

Verwaltung der städtischen Kantine Prinz Carl im Rahmen des Vertragswesens, Unterhaltung und Ersatz des Kücheninventars laut Pachtvertrag

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilungsplan

## **Allgemeine Ziele:**

Förderung der Arbeitszufriedenheit und der Gesundheitsfürsorge bei den Mitarbeiter/innen der Stadt Heidelberg

Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens

## **Zielgruppen:**

Mitarbeiter/-innen der Stadt Heidelberg und Pächter/-in der städtischen Kantine

# Produktplan Amt für Liegenschaften und Konversion

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.24</b>	<b>Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.24.02</b>	<b>Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschließlich technischer Anlagen; Energiemanagement)</b>

## Kurzbeschreibung:

Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-/ Pacht- und Gestattungsverhältnissen und Nutzungsvereinbarungen soweit nicht in anderen Produktbereichen

Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden

Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte

Schnittstellenfunktion zwischen der Stadt Heidelberg und der Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH, die im Auftrag der Stadt städtische Objekte verwaltet

Beratung und ggf. Abschluss von Miet-, Pacht- und Gestattungsverträgen anderer Fachämter und Dienststellen als Serviceleistung

Zentrale Beauftragung des Winterdienstes für städtische Flächen

Suche nach geeigneten Immobilien zur Anmietung für Externe, die für die Stadt wichtige Aufgaben erfüllen

## Auftragsgrundlage:

Geschäftsverteilungsplan

## Allgemeine Ziele:

Wirtschaftliche Verwaltung und Bewirtschaftung der bebauten Grundstücke; u. a. langfristiger Erhalt der städtischen Gebäudesubstanz

Zurverfügungstellung von bebauten Grundstücken für kommunale Aufgaben

Bereitstellung von Flächen zur temporären Nutzung durch die Kultur- und Kreativwirtschaft

Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken, die einer künftigen städtebaulichen Neuordnung (Gewerbeansiedlung / Neubebauung) unterliegen

## Zielgruppen:

Mieter, Pächter, Vermieter, Verpächter, städtische Ämter / Dienststellen

## Kennzahlen:

Anzahl der bebauten Grundstücke in Verwaltung des Amtes für Liegenschaften und Konversion	115
Anzahl der von der GGH verwalteten Anwesen	67
Anzahl Stellplätze in Verwaltung des Amtes für Liegenschaften und Konversion	298
Anzahl Tiefgaragenstellplätze in Verwaltung des Amtes für Liegenschaften und Konversion	67

# Produktplan Amt für Liegenschaften und Konversion

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.33</b>	<b>Grundstücksmanagement</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.33.01</b>	<b>Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden (z. B. aus Gründen der städtebaulichen Entwicklung, für Bevorratung, zur Biotopvernetzung nach Vorgabe des Amtes für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie, für kommunale Maßnahmen) durch Kauf, Tausch, Schenkung, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten  
Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken

Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten  
Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten

Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Gestattungsverhältnissen und Nutzungsvereinbarungen mit dinglicher Sicherung soweit nicht in anderen Produktbereichen  
Schnittstellenfunktion zwischen der Stadt Heidelberg und der Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH, die im Auftrag der Stadt als Sanierungstreuhanderin tätig ist  
Vollzug noch offener Veränderungsnachweise

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilungsplan, Gemeinderatsbeschluss (Einzelfall)

## **Allgemeine Ziele:**

Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Förderung des Wohnungsbaus  
Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Ansiedlung von Industrie und Gewerbe  
Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung sonstiger kommunaler Aufgaben  
Sicherung der Nahversorgung in den Stadtteilen durch Erwerb von Immobilien in zentraler Lage  
Sicherung der der Kommune zustehenden Rechte, Erfüllung der ihr obliegenden Pflichten  
Voller Kostenersatz bei Grunderwerb im Auftrag  
Vermögensoptimierung  
Bereinigung offener Veränderungsnachweise  
Vergrößerung des städtischen Angebots an Grundstücken für Kleingartenanlagen

## **Zielgruppen:**

Käufer, Verkäufer, Erbbauberechtigte

## **Kennzahlen:**

Anzahl der bestehenden Erbbaurechte

337

# Produktplan Amt für Liegenschaften und Konversion

**Produkt**                      **11.33.04**      **Grundstücksbewirtschaftung (unbebaute Grundstücke)**

## **Kurzbeschreibung:**

Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-/ Pacht- und Gestattungsverhältnissen und Nutzungsvereinbarungen soweit nicht in anderen Produktbereichen

Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten / gepachteten Grundstücken

Veranlassung von Pflegemaßnahmen

Beratung und Abschluss von Gestattungsverträgen als Serviceleistung für andere Ämter und Dienststellen

Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken, die einer künftigen städtebaulichen Neuordnung (Gewerbeansiedlung / Neubebauung) unterliegen

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilungsplan

## **Allgemeine Ziele:**

Wirtschaftliche Verwaltung und Bewirtschaftung der unbebauten Grundstücke

Zurverfügungstellung von unbebauten Grundstücken für kommunale Aufgaben

## **Zielgruppen:**

Mieter, Pächter, städtische Ämter / Dienststellen

## **Kennzahlen**

Anzahl der unbebauten (Teil-)Grundstücke in Verwaltung des Amtes für Liegenschaften und Konversion                      2.194

Anzahl der Pachtverhältnisse in Verwaltung des Amtes für Liegenschaften und Konversion                      1.722

# Produktplan Amt für Liegenschaften und Konversion

<b>Produktbereich</b>	<b>51</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>51.10</b>	<b>Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung</b>
<b>Produkt</b>	<b>51.10.01</b>	<b>Stadtentwicklung (Konversion)</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Gesamtkoordination und Steuerung des Konversionsprozesses innerhalb der Stadtverwaltung

Steuerung des Dialogischen Planungsprozesses in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt und dem Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Entwicklung und Umsetzung von Ankaufs- und Verkaufsmodellen

Führen der Ankaufsverhandlungen

Entwicklung und Umsetzung von Umsetzungsstrategien zur Flächenentwicklung

## **Auftragsgrundlage:**

Organisationsverfügung und Informationsvorlage für den Gemeinderat

Beschlüsse Gemeinderat bzw. dessen Ausschüsse

Rahmenvereinbarung Konversion zwischen Stadt und BlmA

Regionale Kooperationsvereinbarung Konversion

## **Allgemeine Ziele:**

Mit dem Abzug der amerikanischen Streitkräfte stehen innerhalb der Stadt Heidelberg eine Reihe von Standorten mit einem besonderen stadtentwicklungspolitischen Potenzial für eine Um- und Nachnutzung an.

Für Heidelberg ergeben sich nicht nur Innenstadtentwicklungspotenziale, sondern auch Handlungsoptionen zur Stärkung des Profils einer europäischen Wissenschaftsstadt sowie zum Ausbau Heidelbergs zu einem familienfreundlichen Wohnstandort.

Der Abzug der amerikanischen Streitkräfte hat dabei nicht nur Auswirkungen auf bestimmte Stadtteile, sondern auch auf die Gesamtstadt.

Insbesondere werden folgende Ziele verfolgt:

Nachhaltige Entwicklung der Konversionsflächen

Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen, ökologischen und städtebaulichen Entwicklung einer Kommune

Förderung von Partizipation und Transparenz kommunalpolitischen Handelns

## **Zielgruppen:**

Bürger/-innen

Politik

Investoren und Bauträger

Mieter und Pächter

Projektbeteiligte innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung

# Produktplan Amt für Liegenschaften und Konversion

## Kennzahlen:

Konversionsflächen gesamt	ca. 180 ha
Betroffener Wohnungsbestand	ca. 3.000 WE
Gebäudebestand insgesamt	ca. 700

<b>Produktgruppe</b>	<b>51.11</b>	<b>Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen</b>
<b>Produkt</b>	<b>51.11.02</b>	<b>Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen (Kommunale Fachschale 23 GTIS)</b>

## Kurzbeschreibung:

Feststellung / Bereitstellung sonstiger fachbezogener Informationen zu Flurstücken und zu Teilflächen, insbesondere Hinterlegung von Flächenfunktionen (Zuständigkeiten)  
Anlegen von Datensätzen in der Kommunalen Fachschale (KF) 23 im geografisch-technischen Informationssystem (GTIS) zur Abbildung des kommunalen Grundvermögens

## Auftragsgrundlage:

Geschäftsverteilungsplan

## Allgemeine Ziele:

Überarbeitung des Bestands städtischer Liegenschaften der Kommunalen Fachschale (KF) 23 im geografisch-technischen Informationssystem (GTIS)  
Sicherstellung einer aktuellen Datenhaltung in der KF 23 bei Veränderungen des kommunalen Grundvermögens

## Zielgruppen:

Städtische Ämter und Dienststellen

Einwohner/innen, Unternehmen, Gewerbetreibende, alle sonstigen Verkehrsteilnehmer/innen

# Teilhaushalt 30

Rechtsamt

Leitung:

Klaus Mevius

Haushaltsjahr 2021/2022



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Rechtsamt berät und unterstützt die Verwaltung sowie die gemeinderätlichen Gremien in allen Rechtsangelegenheiten und wirkt im Einklang mit der grundgesetzlich garantierten Bindung der Verwaltung an Recht und Gesetz auf eine gesamtstädtisch einheitliche Rechtsanwendung hin.

Das Amt ist Untere Verwaltungsbehörde für das Personenstandswesen, Vergleichsbehörde im Sühneverfahren in Privatklagesachen und verantwortet die Versicherungs- und Vergabeangelegenheiten der Stadt.

Als zentrale Bußgeldbehörde leistet das Rechtsamt durch die wirtschaftliche und einheitliche Bearbeitung aller Ordnungswidrigkeiten einen Beitrag zu mehr Verkehrsdisziplin und der Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020:	44
2021:	42,5
2022:	42,5



## Aufgabenübersicht

- 11.12** Steuerungsunterstützung
- 11.23** Justizariat
- 11.26** Zentrale Dienstleistungen (Bearbeitung von Bußgeldern)
- 12.21** Verkehrswesen (Überwachung fließender Verkehr)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen sind dem Produktplan des Rechtsamts zu entnehmen.

## I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.100	250	170	165
Öffentlich-rechtliche Entgelte	19.800	19.800	19.800	18.662
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.200	3.200	3.200	5.928
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.900	77.900	77.600	74.994
Sonstige ordentliche Erträge	2.800.000	2.620.000	2.430.000	2.315.740
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>2.902.000</b>	<b>2.721.150</b>	<b>2.530.770</b>	<b>2.415.489</b>
Personalaufwendungen	2.960.000	2.894.800	2.940.100	2.732.572
Versorgungsaufwendungen	3.700	3.700	5.400	3.829
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	503.800	441.800	345.400	344.653
Abschreibungen	49.790	49.400	28.250	61.115
Sonstige ordentliche Aufwendungen	753.100	753.100	733.700	765.035
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.270.390</b>	<b>4.142.800</b>	<b>4.052.850</b>	<b>3.907.204</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.368.390</b>	<b>-1.421.650</b>	<b>-1.522.080</b>	<b>-1.491.715</b>
Erträge aus internen Leistungen	2.270.706	2.222.524	2.130.358	2.165.933
Aufwendungen für interne Leistungen	629.824	614.460	487.502	533.463
Kalkulatorische Kosten	4.700	5.020	3.570	5.106
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>1.636.182</b>	<b>1.603.044</b>	<b>1.639.286</b>	<b>1.627.364</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>267.792</b>	<b>181.394</b>	<b>117.205</b>	<b>135.649</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	154
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-154</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>267.792</b>	<b>181.394</b>	<b>117.205</b>	<b>135.495</b>

## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge

#### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Insbesondere Erstattungen für die rechtliche Beratung von verbundenen Unternehmen einschließlich Erstattungen von Versicherungsprämien.

#### Sonstige ordentliche Erträge

Die Erträge aus Bußgeldern, insbesondere i.R. des Betriebs von stationären Verkehrsüberwachungsanlagen, unterliegen regelmäßig starken Schwankungen - u.a. aufgrund von Baumaßnahmen im Stadtgebiet, Gewöhnungseffekten und wetterbedingten Ausfällen.

Im Nachtragshaushalt 2020 wurde der Planansatz für Bußgelder um 270 T€ reduziert und an das geringere Verkehrsaufkommen im Rahmen des Lockdowns 2020 angepasst.

Für die Jahre 2021 und 2022 rechnen wir wieder mit einem Anstieg.

Dies ist u.a. dem Einsatz der stationären Geschwindigkeits- und Gewichtüberwachungsanlage zur Bestandssicherung der Ziegelhäuser / Schlierbacher Neckarbrücke (DS 0359/2020/BV) geschuldet. Der voraussichtliche Einsatz der Anlage ist ab 01.04.2021 vorgesehen.

Nach den Vorgaben des Heidelberger „Lärmaktionsplans Straßenverkehr“ soll die Einhaltung innerstädtischer Geschwindigkeitsbegrenzungen durch verstärkte Kontrollen sichergestellt werden (beispielsweise im Bereich zwischen der Heidelberger Stadthalle und dem Bahnhof Altstadt (Karlstor) oder am Ortsausgang Heidelberg, B37, Zubringer zur A656 Richtung Mannheim oder der Rohrbacher Straße). Zu diesem Zweck soll eine semistationäre Überwachungsanlage angemietet werden. Der voraussichtliche Einsatz der Anlage ist ab Oktober 2021 vorgesehen.

## Ordentliche Aufwendungen

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Unterhaltung bewegliches/unbewegliches Vermögen	17.200	25.800	15.000	32.077
Bewirtschaftung Grundstücke, Mieten	271.100	199.300	124.600	123.628
Haltung Fahrzeuge	3.500	4.700	1.900	4.066
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, insbes. Aufw. für EDV	212.000	212.000	203.900	184.882
<b>Summe</b>	<b>503.800</b>	<b>441.800</b>	<b>345.400</b>	<b>344.653</b>

### Bewirtschaftung Grundstücke, Mieten

Darunter Mietaufwendungen für Räumlichkeiten „Im Breitspiel 5“ der Abteilung Ordnungswidrigkeiten und Anmietung einer semistationären Überwachungsanlage ab Oktober 2021.

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

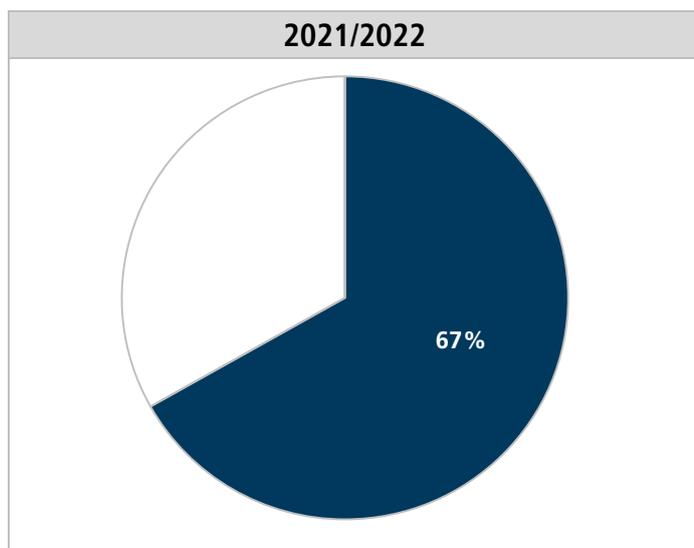
	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Geschäftsaufwendungen	352.600	352.600	332.300	375.013
Versicherungen	398.000	398.000	398.000	387.818
Sonstige	2.500	2.500	3.400	2.204
<b>Summe</b>	<b>753.100</b>	<b>753.100</b>	<b>733.700</b>	<b>765.035</b>

## Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.12	Steuerungsunterstützung und	81.146	1.384.740	-1.303.594	1.303.594	0
11.23	Justizariat					
11.26	Zentrale Dienstleistungen	300.034	783.538	-483.504	483.504	0
12.21	Verkehrswesen	2.339.970	1.974.522	365.448	-184.054	181.394
	<b>Summe</b>	<b>2.721.150</b>	<b>4.142.800</b>	<b>-1.421.650</b>	<b>1.603.044</b>	<b>181.394</b>

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.12	Steuerungsunterstützung und	81.392	1.411.223	-1.329.831	1.329.831	0
11.23	Justizariat					
11.26	Zentrale Dienstleistungen	300.215	795.045	-494.830	494.830	0
12.21	Verkehrswesen	2.520.393	2.064.122	456.271	-188.479	267.792
	<b>Summe</b>	<b>2.902.000</b>	<b>4.270.390</b>	<b>-1.368.390</b>	<b>1.636.182</b>	<b>267.792</b>

## Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge:



## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

<b>Produktgruppen</b>	<b>11.12</b>	<b>Steuerungsunterstützung</b>
	<b>11.23</b>	<b>Justizariat</b>

Die Produktgruppen 11.12 und 11.23 enthalten insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Erarbeitung/Weiterentwicklung von **Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards** (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für das Rechtswesen (Gesetzmäßigkeit der Verwaltung; einheitliche Rechtsanwendung)
- Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsspitze
- Gerichtliche und außergerichtliche **Vertretung in Rechtssachen**
- Allgemeine **Rechtsberatung** und Entscheidungen in Rechtssachen
- Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von **Versicherungen**
- **Vergabeangelegenheiten**

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Gewährleistung der <b>Gesetzmäßigkeit und Rechtssicherheit der Verwaltung.</b>	<b>Info</b>
	<p><b>M1</b> → <b>Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsspitze</b> in wichtigen rechtlichen und rechtspolitischen Fragen, insbesondere in den Bereichen Entwicklung Bahnstadt, Konversionsflächen, Bürgerbeteiligung, Entwicklung des Universitätsgeländes im Neuenheimer Feld / Masterplan, Begleitung bei der Einführung der elektronischen Akte / des elektronischen Rechtsverkehrs, der Umsetzung der Europäischen Datenschutzgrundverordnung, der Entwicklung von PHV und der Verlagerung des Ankunftsentrums.</p> <p><b>M2</b> → Begleitung der Umsetzung der <b>Rahmenrichtlinie Zuwendungen</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrale Anlaufstelle für inhaltliche Fragen der Fachämter</li> <li>• Vernetzung und Austausch der Fachämter durch Fortführung der verwaltungs-internen Projektgruppe</li> <li>• Ständige Weiterentwicklung der Formulare, Musterbescheide und Musterverträge</li> </ul> <p>Erarbeiten von Lösungsvorschlägen bezüglich weiterer Themenfelder (z.B. kostenlose/vergünstigte Überlassung von Räumlichkeiten, städtische Förderprogramme).</p>	
<b>Ziel 2</b>	Rechtssichere und wirtschaftliche Durchführung der städtischen Vergabeverfahren.	<b>Info</b>
	<p><b>M1</b> → Weiterer Ausbau der elektronischen Abwicklung für künftig alle <b>Vergabeverfahren</b> und Konsolidierung der Aufgaben in allen vergaberechtlichen Bereichen.</p>	

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>81.392</b>	<b>81.146</b>	<b>80.822</b>	<b>78.718</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	956.333	929.829	932.593	955.091
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.500	40.500	28.900	15.998
Weitere ordentliche Aufwendungen	414.390	414.411	418.467	423.092
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.411.223</b>	<b>1.384.740</b>	<b>1.379.960</b>	<b>1.394.181</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.329.831</b>	<b>-1.303.594</b>	<b>-1.299.138</b>	<b>-1.315.463</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.329.831	1.303.594	1.299.138	1.315.463
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Produktgruppe 11.26 Zentrale Dienstleistungen (Bearbeitung von Bußgeldern)

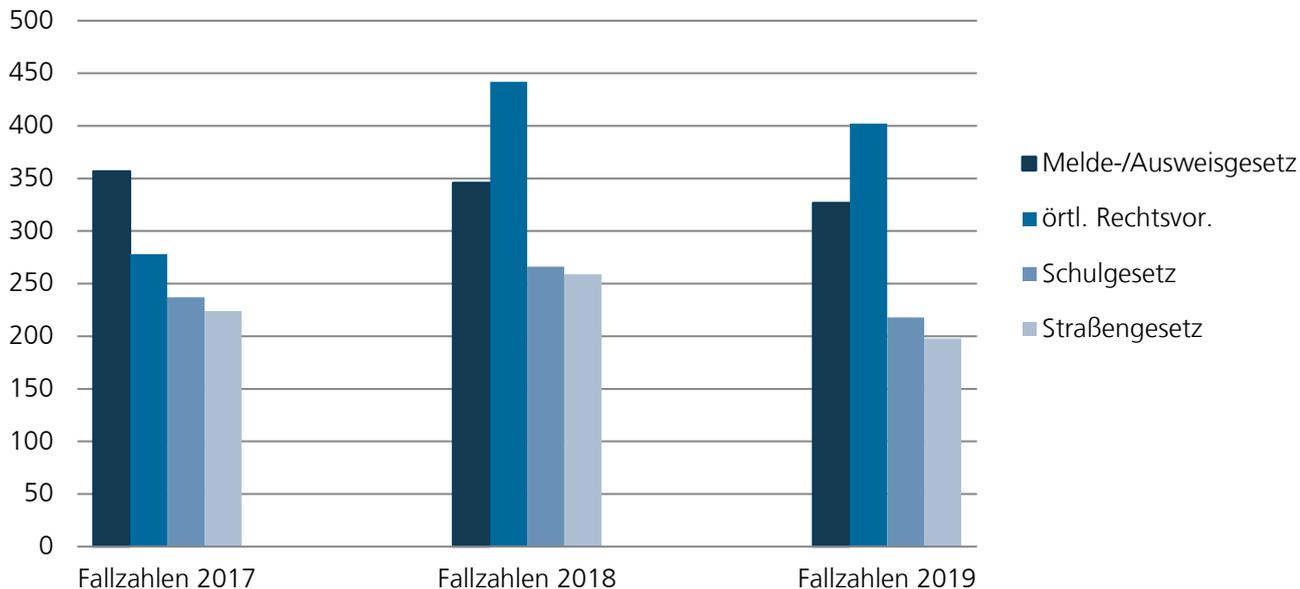
Die Produktgruppe 11.26 umfasst die zentrale Bearbeitung aller im Zuständigkeitsbereich **verfolgbaren allgemeinen Ordnungswidrigkeiten** u.a. im Sinne des Schulgesetzes (versäumte Unterrichtszeiten); des Straßengesetzes (Nutzung einer Straße über den Allgemeingebrauch hinaus, wie unerlaubte Außenbestuhlung, ungenehmigte Werbeanhänger, gewerbsmäßiges Betteln) und bei Umweltverstößen (z.B. durch illegale Abfallentsorgung).

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>300.215</b>	<b>300.034</b>	<b>300.017</b>	<b>254.613</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	602.210	590.601	603.872	535.818
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.850	88.120	86.670	85.851
Weitere ordentliche Aufwendungen	104.985	104.817	96.664	105.468
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>795.045</b>	<b>783.538</b>	<b>787.206</b>	<b>727.137</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-494.830</b>	<b>-483.504</b>	<b>-487.189</b>	<b>-472.524</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	494.830	483.504	487.189	472.590
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-66
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Kennzahlen**

**K1: Verstöße gegen das Melde-/Ausweisgesetz; örtliche Rechtsvorschriften; Schulgesetz und Straßengesetz/gewerbl. Betteln**



**Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen (Überwachung des fließenden Verkehrs)**

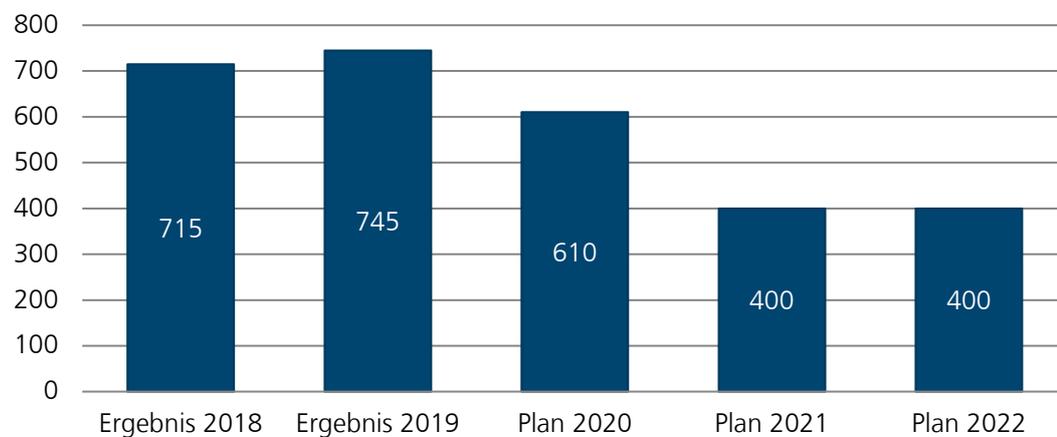
Die Produktgruppe 12.21 beinhaltet Tätigkeiten zur **Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im fließenden Verkehr** durch den Betrieb stationärer Verkehrsüberwachungsanlagen einschließlich Bewertung und Ahndung der Verstöße.

**Teilbudget**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>2.520.393</b>	<b>2.339.970</b>	<b>2.149.931</b>	<b>2.082.158</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.405.157	1.378.070	1.409.035	1.245.492
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375.450	313.180	229.830	242.805
Weitere ordentliche Aufwendungen	283.515	283.272	246.819	297.588
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.064.122</b>	<b>1.974.522</b>	<b>1.885.684</b>	<b>1.785.886</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>456.271</b>	<b>365.448</b>	<b>264.247</b>	<b>296.272</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-188.479	-184.054	-147.041	-160.689
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-88
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>267.792</b>	<b>181.394</b>	<b>117.206</b>	<b>135.495</b>

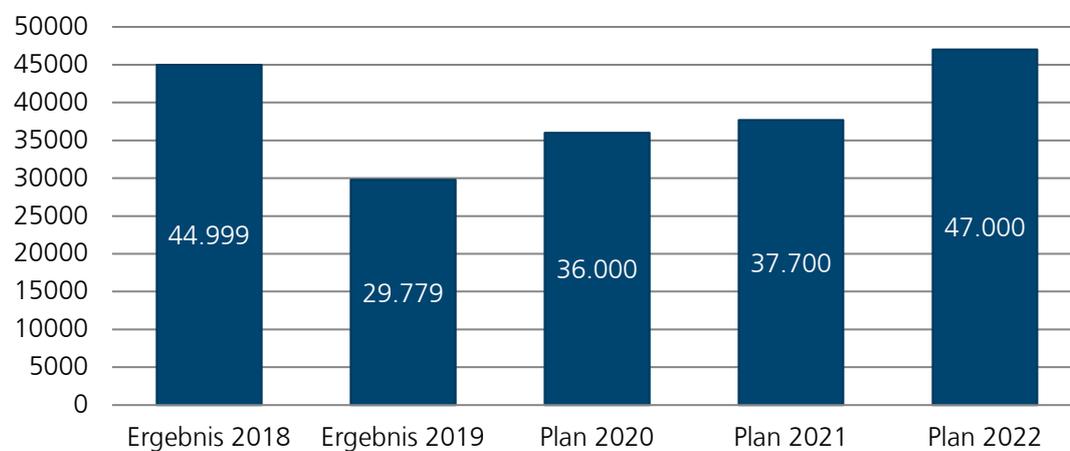
## Kennzahlen

### K1: Anzahl der Verwarnungen und Anzeigen - Rotlichtverstöße



Fallzahlen sinkend durch Wegfall der Rotlicht-Überwachungsanlage Czernyring (Bahnstadt).

### K2: Anzahl der Verwarnungen und Anzeigen - stationäre Geschwindigkeitsmessung



### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	5.000	0	15.000	0	7.000	5.124
Betriebsgeräte	0	0	2.300	0	0	0
Fahrzeuge	0	0	27.100	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>44.400</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>5.124</b>

#### Erläuterungen

##### Fahrzeuge

Beschaffung eines Elektrofahrzeugs für den Bereich Ordnungswidrigkeiten

#### Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Einzahlungen	0	7.400	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>7.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### Erläuterungen

##### Einzahlungen

Fördermittel für die obige Fahrzeugbeschaffung

# Produktplan

Rechtsamt (TH 30)

Leitung:

Klaus Mevius

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Rechtsamt

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.12 Steuerungsunterstützung	11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)
	11.23 Justitiariat	11.23.01 Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsleitung
		11.23.02 Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung in Rechtssachen
		11.23.03 Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen
		11.23.04 Entscheidungen in Rechtssachen
		11.23.05 Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen
		11.23.06 Vergabeangelegenheiten
	11.26 Zentrale Dienstleistungen	11.26.06 Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern
12 Sicherheit und Ordnung	12.21 Verkehrswesen	12.21.04 Überwachung des fließenden Verkehrs
		12.21.05 Zulassung/Abmeldung von Fahrzeugen – Vollzug der Stilllegung von Fahrzeugen

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.12</b>	<b>Steuerungsunterstützung</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.12.01</b>	<b>Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)</b>

**Kurzbeschreibung:**

Erarbeitung und Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen, Leitlinien und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für das Rechtswesen (Gesetzmäßigkeit der Verwaltung; einheitliche Rechtsanwendung)

**Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

**Allgemeine Ziele:**

Unterstützung der Richtlinienkompetenz des Gemeinderates  
Förderung des Informationsrechts des Gemeinderates  
Unterstützung der Entscheidungskompetenz des Oberbürgermeisters  
Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung  
Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis  
Durchsetzen der kommunalen Interessen  
Vermeidung und Lösung von Konflikten  
Zentrale Rechtsausübung, Akzeptanz

**Zielgruppen:**

Oberbürgermeister, Dezernenten, Gemeinderat, gemeinderätliche und andere Gremien

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.23</b>	<b>Justitiariat</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.23.01</b>	<b>Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsleitung</b>

**Kurzbeschreibung:**

Beratung und Unterstützung des Oberbürgermeisters, der Dezernenten/Beigeordneten, des Gemeinderats und seiner Gremien in wichtigen rechtlichen und rechtspolitischen Fragen (Vorbereitung, Konsensfindung, Geschäftsordnung, Nachbereitung)  
Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats und anderer Gremien

**Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

# Produktplan Rechtsamt

## **Allgemeine Ziele:**

Unterstützung der Richtlinienkompetenz des Gemeinderates  
Förderung des Informationsrechts des Gemeinderates  
Unterstützung der Entscheidungskompetenz des Oberbürgermeisters  
Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung  
Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis  
Durchsetzen der kommunalen Interessen  
Vermeidung und Lösung von Konflikten  
Zentrale Rechtsausübung, Akzeptanz

## **Zielgruppen:**

Oberbürgermeister, Dezernenten, Gemeinderat, gemeinderätliche und andere Gremien

**Produkt**                      **11.23.02**                      **Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung in Rechtssachen**

## **Kurzbeschreibung:**

Mündliche und schriftliche Beratung, Gutachten, Stellungnahmen, Vertragsentwürfe, Entwurf von Rechtsvorschriften, Ortsrecht  
Abschluss von Vergleichen, Weiterführung von rechtlich schwierigen Verfahren, Rechtsbehelfsverfahren  
Vermittlung bei unterschiedlichen Rechtsauffassungen verschiedener Fachbereiche  
Verfolgung von Schadensersatzansprüchen der Stadt gegenüber Dritten (ausgenommen übergegangene Ansprüche aus der Verletzung städtischer Bediensteter)  
Durchführung von Informations- und Fortbildungsveranstaltungen

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

## **Allgemeine Ziele:**

Unterstützung der Entscheidungskompetenz des Oberbürgermeisters  
Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung  
Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis  
Durchsetzen der kommunalen Interessen  
Vermeidung und Lösung von Konflikten  
Zentrale Rechtsausübung, Akzeptanz  
Wahrung städtischer Interessen bei Schadensverursachung durch Dritte

## **Zielgruppen:**

Sämtliche städtischen Fachbereiche

## **Produkt**                      **11.23.03**      **Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen**

### **Kurzbeschreibung:**

Prozessführung

### **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

### **Allgemeine Ziele:**

Unterstützung der Entscheidungskompetenz des Gemeinderates  
Förderung des Informationsrechts des Gemeinderats  
Unterstützung der Entscheidungskompetenz des Oberbürgermeisters  
Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung  
Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis  
Durchsetzen der kommunalen Interessen  
Vermeidung und Lösung von Konflikten  
Zentrale Rechtsausübung, Akzeptanz

### **Zielgruppen:**

Sämtliche städtischen Fachbereiche

## **Produkt**                      **11.23.04**      **Entscheidungen in Rechtssachen**

### **Kurzbeschreibung:**

z.B. Stellung von Strafanträgen, Annahme und Ausschlagung von Erbschaften, Beauftragung von Anwälten, Vergleichsbehörde, Standesamtsaufsicht

### **Auftragsgrundlage:**

§ 77 Strafgesetzbuch, § 380 Strafprozessordnung i. V. m. § 17 Gesetz zur Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes und von Verfahrensgesetzen der ordentlichen Gerichtsbarkeit, Verordnung des Justizministeriums über das Sühneverfahren, Personenstandsgesetz, Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Personenstandsgesetzes u. a. i. V. m. Geschäftsverteilung

### **Allgemeine Ziele:**

Unterstützung der Entscheidungskompetenz des Oberbürgermeisters  
Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung  
Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis  
Durchsetzen der kommunalen Interessen  
Vermeidung und Lösung von Konflikten  
Zentrale Rechtsausübung, Akzeptanz

### **Zielgruppen:**

Sämtliche städtischen Fachbereiche

# Produktplan Rechtsamt

**Produkt**                      **11.23.05**      **Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen**

**Kurzbeschreibung:**

Risikoanalyse

Abschluss, Verwaltung und Kündigung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachämter

Geltendmachung von Ansprüchen aus bestehendem Versicherungsschutz

**Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

**Allgemeine Ziele:**

Vermeidung eines unwirtschaftlichen Zuviels an Versicherungsschutz

Vermeidung unkalkulierbarer und nicht zu verantwortender Risiken

**Zielgruppen:**

Sämtliche städtischen Fachbereiche

**Produkt**                      **11.23.06**      **Vergabeangelegenheiten**

**Kurzbeschreibung:**

Zentrale Bearbeitung von städtischen Vergabeverfahren und Beratung in allen vergaberechtlichen Fragen

Durchführung sämtlicher VOL/VOF-Vergaben gemäß Vergabeordnung der Stadt Heidelberg

Sukzessive Übernahme der VOB-Vergaben

Ausbau der elektronischen Abwicklung von Vergabeverfahren

Vereinheitlichung der Verfahren zur Zuschussgewährung

**Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

**Allgemeine Ziele:**

Rechtssichere und wirtschaftliche Durchführung der Vergabeverfahren

**Zielgruppen:**

Alle Ämter, die bisher mit Vergabeverfahren befasst sind bzw. mit vergaberechtlichen Fragestellungen konfrontiert werden

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.26</b>	<b>Zentrale Dienstleistungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.26.06</b>	<b>Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern</b>

**Kurzbeschreibung:**

Zentrale Bearbeitung aller im Zuständigkeitsbereich verfolgbaren Ordnungswidrigkeiten

**Auftragsgrundlage:**

Ordnungswidrigkeitenrecht nach Ordnungswidrigkeitengesetz und Strafprozessordnung i. V. m. zahlreichen Einzelgesetzen und Satzungen mit Ordnungscharakter, die die Verfolgung von Ordnungswidrigkeitstatbeständen vorsehen; Geschäftsverteilung

**Allgemeine Ziele:**

Gewährleistung einer objektiven und gleichförmigen Beurteilung aller Ordnungsverstöße mit hoher Fallgerechtigkeit

**Zielgruppen:**

Alle ordnungswidrig handelnden Personen

<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.21</b>	<b>Verkehrswesen</b>
<b>Produkt</b>	<b>12.21.04</b>	<b>Überwachung des fließenden Verkehrs</b>

**Kurzbeschreibung:**

Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im fließenden Verkehr durch den Betrieb stationärer Verkehrsüberwachungsanlagen einschließlich Bewertung und Ahndung der Verstöße

**Auftragsgrundlage:**

Straßenverkehrsrecht i. V. m. Geschäftsverteilung

**Allgemeine Ziele:**

Gewährleistung der Verkehrssicherheit  
Verkehrserziehung

**Zielgruppen:**

Alle motorisierten Verkehrsteilnehmer

# Produktplan Rechtsamt

**Produkt**                      **12.21.05**      **Zulassung/Abmeldung von Fahrzeugen –  
Vollzug der Stilllegung von Fahrzeugen**

**Kurzbeschreibung:**

Zwangswise Stilllegung von Fahrzeugen

**Auftragsgrundlage:**

§ 29 d der Straßenverkehrszulassungsordnung i. V. m. Geschäftsverteilung Stilllegungsverfügungen der Straßenverkehrsbehörde

**Allgemeine Ziele:**

Verhinderung des Betriebs nicht haftpflichtversicherter Kraftfahrzeuge

Schutz der Verkehrsteilnehmer vor finanziellen Risiken bei Teilnahme solcher Fahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr

**Zielgruppen:**

Alle Halter von in Deutschland zugelassenen Kraftfahrzeugen, sofern kein Haftpflichtversicherungsschutz besteht

# Teilhaushalt 31

Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Leitung:

Sabine Lachenicht

Haushaltsjahr 2021/2022



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit, der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Naturgüter.

Vorsorge, Schadensbeseitigung und Gefahrenabwehr zum Schutz von Mensch, Tieren, Pflanzen, Luft, Wasser, Boden sowie von Kultur- und sonstigen Sachgütern vor einwirkenden Schadstoffen, Luftverunreinigungen, Geräuschen, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen u. ä. schädlichen Umwelteinwirkungen.

Reduzierung des Verbrauchs an Naturgütern.

Heidelberg gehört in Deutschland zu den Vorreitern im kommunalen Klimaschutz. Am 21. November 2019 hat der Gemeinderat einen wesentlichen Beschluss gefasst und den Klimaschutzaktionsplan verabschiedete (DS 0329/2019/BV). Der 30-Punkte-Plan gehört damit zu den wesentlichen Eckpfeilern im Bereich Klimaschutz, setzt Rahmenbedingungen und enthält Zielvorgaben und Handlungsschwerpunkte, die über einzelne Maßnahmen zu konkretisieren sind. Auf die Anlage zu dieser Zielvereinbarung wird verwiesen.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

**2020:** 42,75

**2021:** 49\*

**2022:** 49\*

\* Stellenschaffungen unter anderem zur Umsetzung des Klimaschutz-Aktionsplan sowie zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen im Energiebereich.

Von den 49 Stellen werden insgesamt 3,25 Stellen zur Stärkung der Umweltverwaltung und für die Waldpädagogik vom Land gefördert.



## Aufgabenübersicht

**11.14** Zentrale Funktionen (Lokale Agenda)

**11.24** Gebäudemanagement (Energieeinsparungen an Schulen, ECS)

**55.20** Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

**55.40** Naturschutz und Landschaftspflege

**56.10** Umwelt- und Klimaschutz

**56.20** Arbeitsschutz (Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Arbeitszeitvorschriften in Betrieben)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produkt- und Leistungsplan zu entnehmen.



**Schlüsselprodukt**

**56.10** Umwelt- und Klimaschutz

## I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	249.500	249.500	200.500	200.585
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.530	9.530	5.310	7.841
Öffentlich-rechtliche Entgelte	125.000	125.000	125.000	172.610
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.250	8.250	9.000	9.056
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.100	47.900	32.600	8.983
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	49.600
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>404.380</b>	<b>440.180</b>	<b>372.410</b>	<b>448.675</b>
Personalaufwendungen	4.541.600	4.213.900	3.673.200	3.548.537
Versorgungsaufwendungen	3.800	3.800	4.300	3.364
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.115.500	1.502.500	1.193.500	1.709.838
Abschreibungen	258.840	249.170	219.260	273.613
Transferaufwendungen	275.000	269.000	251.900	282.833
Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.200	140.200	147.500	168.364
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.334.940</b>	<b>6.378.570</b>	<b>5.489.660</b>	<b>5.986.549</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 6.930.560</b>	<b>- 5.938.390</b>	<b>-5.117.250</b>	<b>- 5.537.874</b>
Erträge aus internen Leistungen	477.163	465.438	542.076	461.162
Aufwendungen für interne Leistungen	1.227.854	1.183.588	1.059.793	1.010.212
Kalkulatorische Kosten	44.580	43.750	22.950	56.474
<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>- 795.271</b>	<b>- 761.900</b>	<b>-540.667</b>	<b>- 605.524</b>
<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>- 7.725.831</b>	<b>- 6.700.290</b>	<b>-5.657.917</b>	<b>- 6.143.398</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	828
<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>- 828</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 7.725.831</b>	<b>- 6.700.290</b>	<b>-5.657.917</b>	<b>- 6.144.226</b>

## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge

#### Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Klimaschutz	65.500	65.500	0	0
Eigene Naturschutzmaßnahmen	35.000	35.000	56.000	85.136
Nachhaltiges Wirtschaften	12.000	12.000	12.000	7.571
Altlasten / Polizeimaßnahmen	137.000	137.000	87.000	98.300
Weitere	0	0	45.500	9.578
<b>Summe</b>	<b>249.500</b>	<b>249.500</b>	<b>200.500</b>	<b>200.585</b>

### Klimaschutz

Fördermittel des Landes zur kommunalen Wärmeplanung und eine Bundesförderung für das Quartiersmanagement Hasenleiser.

## Altlasten / Polizeimaßnahmen

Landesförderungen für die Grundwassersanierung Schaedla und die orientierende Erkundung und Sanierung der Deponie Kuhriegel (Ziegelhausen).

## Ordentliche Aufwendungen

### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Stellenschaffungen und Personalkostenerhöhungen bedingen sich durch personelle Mehrbedarfe zur Umsetzung des Klimaschutz-Aktionsplans, der Klimawandelanpassung, der Umsetzung der neuen Waldpädagogikkonzeption sowie durch Mehrbedarf im Zusammenhang mit Umweltprüfungen und des Hochwasser-/ und Starkregenrisikomanagements.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Klimaschutz (u. a. Klimaschutzaktionsplan, Masterplan)*	982.000	337.000	100.500	189.510
Nachhaltiges Wirtschaften	45.000	45.000	50.000	34.817
Eigene Naturschutzmaßnahmen	210.000	239.000	140.000	195.530
Biotopvernetzungsprogramm	124.000	116.000	140.000	107.327
Ökokonto	45.500	46.500	35.000	29.328
Energie-Controlling-System	180.000	175.000	182.000	166.902
Altlasten / Polizeimaßnahmen / Schaedla	183.000	183.000	175.000	123.768
Lokale Agenda	61.000	56.000	93.000	86.812
Projekte Lernort Natur	88.100	88.100	75.733	52.301
Weitere Aufwendungen	196.900	216.900	202.267	188.066
<b>Projektmittel</b>	<b>2.115.500</b>	<b>1.502.500</b>	<b>1.193.500</b>	<b>1.174.361</b>
Rückstellung Schädla	0	0	0	535.477
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.115.500</b>	<b>1.502.500</b>	<b>1.193.500</b>	<b>1.709.838</b>

\* darunter unter anderem: Projekttopf zur Umsetzung von konkreten Klimaschutzmaßnahmen (500.000 € in 2022), Potential- und Standortprüfung Flusswärmepumpe (20.000 € in 2022). Projektideen für den Klimaschutz von Jugendlichen (25.000 € / Jahr), Verdoppelung der Altbausanierungsrate bis 2030 (49.000 € in 2021 und 119.000 € in 2022)

Auf die Anlage Klimaschutzaktionsplan wird verwiesen.

Für Projekte des Klimaschutzaktionsplans stehen weitere Mittel in Höhe von 173.000 € aus dem Jahresübertrag 2019 / 2020 zur Bewirtschaftung zur Verfügung. (DS 0295/2020/BV).

Unter anderem stehen für die Durchführung von Umweltgutachten (Im Neuenheimer Feld, Wolfsgärten und Photovoltaik-Anlagen) bei **weitere Aufwendungen** Mittel zur Verfügung.

## Transferaufwendungen

Zuschüsse an Dritte	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Umweltberatung durch Dritte <sup>1)</sup>	62.500	62.500	61.500	62.470
Umweltschutzaktivitäten Dritter <sup>2)</sup>	212.500	206.500	190.400	220.363
<b>Summe</b>	<b>275.000</b>	<b>269.000</b>	<b>251.900</b>	<b>282.833</b>

1) **BUND** 54.470 €, **NABU** 8.030 €

2) darunter: Projektförderung **BUND** 18.000 €, Projektförderung **NABU** 16.600 €, Förderung **Nitratlabor** Handschuhsheimer Feld 11.400 €, Unterstützung **Bio-Zertifizierung** und **BNE-Projekte** 7.000 €, Mietkostenzuschuss **Welthaus** 18.000 € in 2021 / 24.000 € in 2022, Förderung des ökologischen Landbaus in den Tropen 6.750 €, **U-KOM/Umweltpark** 12.900 €, Anteil VRN-Tickets am Förderprogramm „**umweltfreundlich mobil**“ **70.000 €**, Personalkostenzuschuss „**Globales Klassenzimmer des Eine-Welt-Zentrums**“ 40.000 €

## Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.14	Zentrale Funktionen (Lokale Agenda)	193	252.031	- 251.838	251.838	0
11.24	Gebäudemanagement	395	631.812	- 631.417	51.439	- 579.978
55.20	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	20.435	509.703	- 489.268	- 118.174	- 607.442
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege	108.467	1.679.021	- 1.570.554	- 375.160	- 1.945.714
56.10	Umwelt- und Klimaschutz 	275.181	2.772.304	- 2.497.123	- 455.475	- 2.952.598
56.20	Arbeitsschutz	35.509	510.799	- 475.290	- 139.268	- 614.558
	Sonstiges	0	22.900	- 22.900	22.900	0
	<b>Summe</b>	<b>440.180</b>	<b>6.378.570</b>	<b>- 5.938.390</b>	<b>- 761.900</b>	<b>- 6.700.290</b>

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.14	Zentrale Funktionen (Lokale Agenda)	193	259.263	- 259.070	259.070	0
11.24	Gebäudemanagement	395	682.532	- 682.137	51.448	- 630.689
55.20	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	20.435	524.288	- 503.853	- 122.503	- 626.356
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege	72.666	1.678.007	- 1.605.341	- 389.052	- 1.994.393
56.10	Umwelt- und Klimaschutz 	275.182	3.641.154	- 3.365.972	- 472.274	- 3.838.246
56.20	Arbeitsschutz	35.509	527.296	- 491.787	- 144.360	- 636.147
	Sonstiges	0	22.400	- 22.400	22.400	0
	<b>Summe</b>	<b>404.380</b>	<b>7.334.940</b>	<b>- 6.930.560</b>	<b>- 795.271</b>	<b>- 7.725.831</b>

### Sonstiges

Umfasst die Mitwirkung im Bau- und Umweltausschuss, in Baugenehmigungsverfahren und Entwässerungsgenehmigungen

## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

### Produktgruppe 11.14 Zentrale Funktionen

Zur Produktgruppe 11.14 gehören im Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie die Aufwendungen und Erträge für die **Lokale Agenda** (z. B. Maßnahmen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE); Bio / Regional / Fair; klimafreundliche Ernährung; nachhaltiger Konsum)

### Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Förderung von Maßnahmen / Aktionen zur <b>lokalen Umsetzung der Agenda 2030</b> (SDGs).	Info
M1	Aufbau von Strukturen und Umsetzung von Projekten in den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung und <b>Nachhaltigkeitsmanagement</b> in Kooperation mit Kitas in städtischer und freier Trägerschaft, Schulen, Hochschulen, Nichtregierungsorganisationen und Sportvereinen. Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene.	
M2	Steuerung von Netzwerken zu Nachhaltigkeitsthemen sowie Umsetzung von Projekten zum nachhaltigen Konsums und klimafreundlicher Ernährung. Förderung der nachhaltigen Beschaffung innerhalb der Stadtverwaltung.	

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>193</b>	<b>193</b>	<b>202</b>	<b>159</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	172.458	166.353	186.512	150.040
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.314	28.314	62.560	68.610
Transferaufwendungen	55.000	53.800	55.510	61.098
Weitere ordentliche Aufwendungen	3.491	3.564	6.363	7.494
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>259.263</b>	<b>252.031</b>	<b>310.945</b>	<b>287.242</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 259.070</b>	<b>- 251.838</b>	<b>-310.743</b>	<b>- 287.083</b>
Kalkulatorisches Ergebnis	259.070	251.838	310.743	287.088
Sonderergebnis	0	0	0	- 5
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

**Produktgruppe 55.20 Gewässerschutz**

Zur Produktgruppe 55.20 gehören insbesondere folgende Tätigkeitsbereiche:

- **Wasserrechtliche** Maßnahmen
- Entwicklung und Umsetzung von **Konzepten zum Gewässerschutz**
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Klimawandelanpassung

**Ziele und Maßnahmen**

<b>Ziel 1</b>	Verbesserung des Zustands der <b>Gewässer / Klimawandelanpassung</b>	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Erarbeitung und Umsetzung eines <b>Hochwasserrisikomanagement</b> -Konzepts auf der Grundlage der EU-Hochwasserrisiko-Richtlinie	<b>DS 0129/ 2020/BV</b>
<b>M2</b>	Erarbeitung und Umsetzung eines Handlungskonzepts für ein kommunales <b>Starkregen-Risikomanagement</b> .	
<b>M3</b>	Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten für eine naturnahe Regenwasserbewirtschaftung	
<b>M4</b>	Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung des Mikroklimas in den besonders durch Hitze belasteten Stadtteilen	

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>20.435</b>	<b>20.435</b>	<b>65.457</b>	<b>86.042</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	512.791	497.964	429.780	451.329
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.429	5.429	5.425	4.138
Abschreibungen	2.201	2.443	2.069	3.666
Weitere ordentliche Aufwendungen	3.867	3.867	4.947	3.451
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>524.288</b>	<b>509.703</b>	<b>442.221</b>	<b>462.584</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 503.853</b>	<b>- 489.268</b>	<b>- 376.764</b>	<b>- 376.543</b>
Kalkulatorisches Ergebnis	- 122.503	- 118.174	- 109.518	- 99.756
Sonderergebnis	0	0	0	-12
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 626.356</b>	<b>- 607.442</b>	<b>- 486.282</b>	<b>- 476.311</b>

**Produktgruppe 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege**

Zur Produktgruppe 55.40 gehören insbesondere folgende Tätigkeitsbereiche:

- **Naturschutzrechtliche** Maßnahmen
- Bereitstellung und Unterhaltung von **Natur- und Landschafts(schutz)flächen sowie Biotopen**
- Erstellung einer Biodiversitätsstrategie und kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmenumsetzung
- Erstellen und Umsetzen von weiteren **Konzeptionen zum Naturschutz**, wie Artenschutzplan

**Ziele und Maßnahmen**

<p><b>Ziel 1</b></p>	<p>Erhalt der <b>biologischen Vielfalt</b>.</p> <p><b>M1</b> Die <b>Biodiversitätsstrategie</b> dient zum Schutz und zur erfolgreichen Förderung der Biodiversität. Für die Gemarkung Heidelberg sind sieben Schwerpunktbereiche relevant, für die Ziele und Maßnahmen definiert wurden. Der bestehende Artenschutzplan, der das Ziel verfolgt, großflächige, zusammenhängende mit wertvollen Artenbeständen in Heidelberg dauerhaft zu sichern, soll im Rahmen der Heidelberger Biodiversitätsstrategie aktualisiert und fortgeschrieben werden.</p> <p><b>M2</b> Optimierung der Berücksichtigung von rechtlich erforderlichen Aspekten des Natur- und Landschaftsschutzes bei städtischen Vorgängen.</p> <p><b>M3</b> Erweiterung des Biotopvernetzungs Konzeptes um Flächen zum Schutz von Grauammer, Rebhuhn und anderer stark gefährdeter Feldvögel. Ergänzung des Konzeptes und der Zielsetzungen in Kooperation mit Ehrenamtlichen und den Landwirten. Unterstützung und Beratung der Landwirte und Ehrenamtlichen bei der Umsetzung geeigneter Maßnahmen.</p> <p><b>M4</b> Artenschutzkartierungen im Rahmen der Biodiversitätsstrategie</p> <p><b>M5</b> Die Pflege von Feldrandstreifen verstärkt die Biotopvernetzung mit dem Ziel die Biodiversität zu erhöhen. Hierfür sollen geeignete Kennzahlen festgelegt werden (u. a. Anteil an Gesamtfläche, Anzahl besonders schützenswerter Tier- und Pflanzenarten, jährliche Steigerungsrate).</p>	<p><b>Info</b></p> <p><b>DS 0041 2021/BV</b></p>
<p><b>Ziel 2</b></p>	<p>Ausbau des <b>Lernorts Natur / Umweltbildung</b></p> <p><b>M1</b> Die Angebote der Umweltbildungsplattform <b>„Natürlich Heidelberg“</b> werden auf der Grundlage der Bildung für Nachhaltige Entwicklung inhaltlich und zielgruppenorientiert weiterentwickelt. Hierbei werden die Bedürfnisse der Netzwerkpartner im Bildungsbereich besonders berücksichtigt und diese in die Gesamtkonzeption mit eingebunden. Des Weiteren werden Inhalte zur Information und Förderung der biologischen Vielfalt besonders unterstützt Grundlage dafür ist die Anpassung der Kommunikationsstruktur.</p> <p><b>M2</b> Weiterentwicklung der räumlichen Verortung und Vernetzung der Umweltbildungsplattform <b>„Natürlich Heidelberg“</b>. Für die Partner auf der Umweltbildungsplattform werden im Stadt- und Naturraum Anlaufstellen für die Umsetzung der Umweltbildungsziele geschaffen. Bereits bestehende Einrichtungen wie z.B. das</p>	<p><b>Info</b></p>

Walderlebnisgelände, das Forsthaus Mühlthalstraße, Kreativwerkstatt, Streuobstwiesen usw. werden weiterentwickelt. Neue Partner aus dem BNE Netzwerk oder der Strategie zur biologischen Vielfalt werden in die Plattform integriert.

**M3**

Infrastrukturentwicklung und Umsetzung von Teilmodulen des Geo- Naturparks Bergstraße-Odenwald, des Naturparks Neckartal-Odenwald und des Regionalparks Rhein-Neckar zur Unterstützung der Aufgaben im Bereich des Lernorts Natur.

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>72.666</b>	<b>108.467</b>	<b>101.435</b>	<b>124.602</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	978.364	967.746	867.155	860.668
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	482.988	504.988	399.196	436.243
Transferaufwendungen	123.750	121.050	157.277	105.507
Weitere ordentliche Aufwendungen	92.905	85.237	70.197	86.880
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.678.007</b>	<b>1.679.021</b>	<b>1.493.825</b>	<b>1.489.298</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 1.605.341</b>	<b>- 1.570.554</b>	<b>-1.392.390</b>	<b>- 1.364.696</b>
Kalkulatorisches Ergebnis	- 389.052	- 375.160	-312.602	- 353.677
Sonderergebnis	0	0	0	- 179
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 1.994.393</b>	<b>- 1.945.714</b>	<b>-1.704.992</b>	<b>- 1.718.552</b>

## Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

**Produktgruppe 56.10**

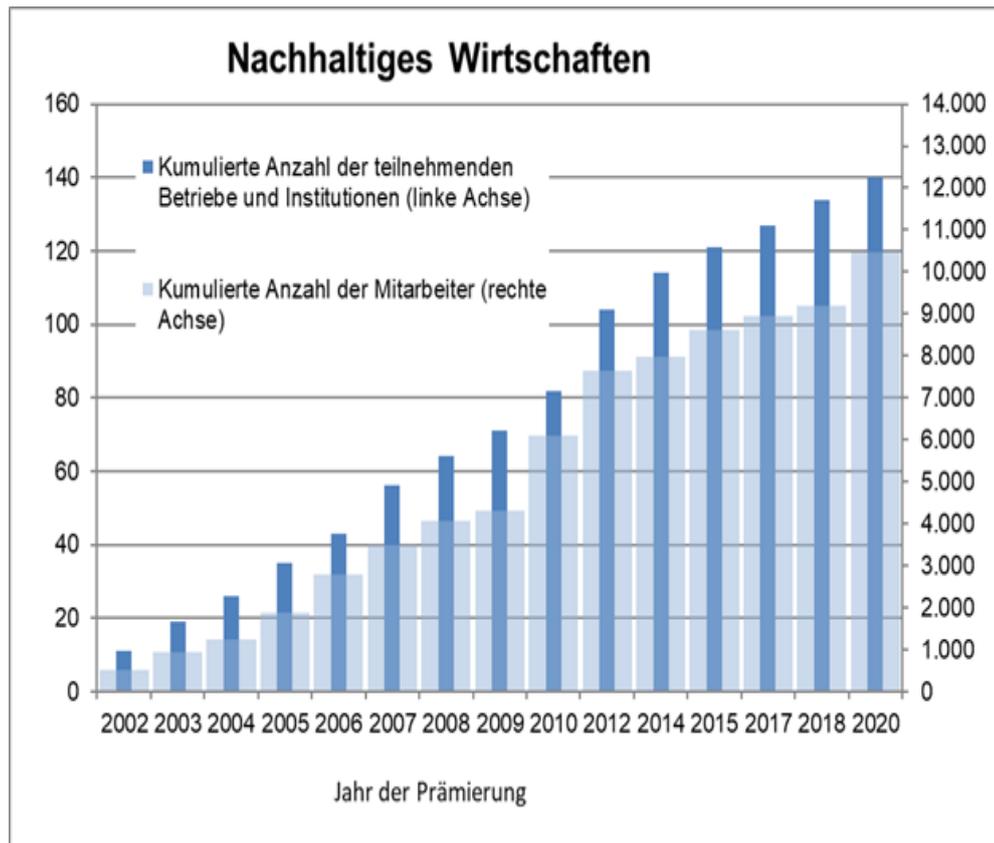
**Umwelt- und Klimaschutz**

Zur Produktgruppe 56.10 gehören insbesondere folgende Tätigkeitsbereiche:

- Rechtliche Maßnahmen zum **Bodenschutz und Altlasten**
- **Abfall- und immissionsschutzrechtliche** Maßnahmen
- **Klimaschutz**, insbesondere „Masterplan 100 % Klimaschutz“

**Ziele und Maßnahmen**

<p><b>Ziel 1</b></p> 	<p><b>Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen</b> um 95% bis 2050.</p> <p><b>M1</b> Fortführung des „<b>Masterplan 100 % Klimaschutz</b>“ und Bearbeitung des <b>Klimaschutz-Aktionsplans</b> Fortführung der Vernetzung aller Akteure mit dem Ziel der Initiierung von Klimaschutzprojekten Dritter. Umsetzung der im Masterplan 100% Klimaschutz gesammelten Maßnahmenvorschläge. Entwicklung von Leuchtturmprojekten und in der Breite wirkenden Maßnahmen.</p> <p><b>M2</b> Umsetzung klimaschonender Energiekonzepte in der Stadtentwicklung, insbesondere in der Bahnstadt und auf den Konversionsflächen.</p> <p><b>M3</b> Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten für die Erhöhung der Energieerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen.</p> <p><b>M4</b> „<b>Heidelberger Energiekonzeption</b>“ – Konzepterstellung unter Berücksichtigung der Themen Ressourcenverbrauch von Baumaterialien, Fassadenbegrünung, digitale Steuerung von Strom- und Heizungsverbrauch, Photovoltaik- und solarthermische Anlagen optimieren, durch innovative Wohnformen Flächenbedarf reduzieren.</p> <p><b>M5</b> Konzepterstellung für eine <b>Klimabilanz</b> bei größeren Infrastrukturvorhaben. Neben dem Folgekosten soll auch die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Maßnahme ausgewiesen werden.</p>	<p><b>Info</b></p> <p><b>DS 0328/2019/BV</b> <b>und</b> <b>DS 0329/2019/BV</b></p>
<p><b>Ziel 2</b></p> 	<p><b>Förderung des umweltbewussten, nachhaltigen Handelns in der Wirtschaft.</b></p> <p><b>M1</b> Einführung eines <b>Umweltmanagementsystems</b> in kleinen und mittleren Unternehmen; Entwicklung von projektbezogenen Kooperationen innerhalb der teilnehmenden Betriebe (Vernetzung); Erarbeitung von Lösungen, die sowohl den ökonomischen Erfolg des Betriebes, als auch positive ökologische Aspekte berücksichtigen.</p> <p><b>M2</b> Ausweitung der Akquise für nachhaltiges Wirtschaften. Teilnahme von 20 % der kleinen und mittleren Unternehmen.</p>	<p><b>Info</b></p>



**Ziel 3**

**Nachhaltige lokal emissionsfreie** Mobilität in Heidelberg zur Verbesserung der Luftqualität und zur Steigerung der Lebensqualität der Bewohner und arbeitenden Bevölkerung in Heidelberg

**Info**

- M1** → Schaffung von Anreizen zum Umstieg auf umweltfreundliche, emissionsfreie Mobilität; Förderprogramm „**Umweltfreundlich mobil**“
- M2** → Unterstützung bei der Umstellung der städtischen Fahrzeugflotte und der ÖPNV-Busflotte auf emissionsfreie batterieelektrische und Brennstoffzellen-Fahrzeuge
- M3** → Beteiligung an der Modellstadt Wasserstoffmobilität für Taxen.
- M4** → Entwicklung eines E-Bike-Förderprogrammes nach Stuttgarter Vorbild. Das Förderprogramm soll insbesondere ein Konzept für Bergstadtteile und Heidelberg Pass (+) Inhaber beinhalten.
- M5** → Bei Abschaffung eines PKW's soll nicht nur ein Jahresticket für den ÖPNV, sondern wahlweise auch ein Zuschuss für Rad / Pedelec möglich sein (nicht nur für Lastenräder, sondern auch für Fahrräder und Pedelegs).

**DS 0409/2017/BV und DS 0169/2018/IV**

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>275.182</b>	<b>275.181</b>	<b>169.401</b>	<b>205.852</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.880.111	1.646.039	1.397.435	1.273.392
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.382.192	752.192	506.570	1.008.300
Transferaufwendungen	96.250	94.150	39.113	115.229
Weitere ordentliche Aufwendungen	282.601	279.923	267.378	326.225
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.641.154</b>	<b>2.772.304</b>	<b>2.210.496</b>	<b>2.723.146</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 3.365.972</b>	<b>- 2.497.123</b>	<b>-2.041.095</b>	<b>- 2.517.294</b>
Kalkulatorisches Ergebnis	- 472.274	- 455.475	-408.362	- 389.533
Sonderergebnis	0	0	0	- 606
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 3.838.246</b>	<b>- 2.952.598</b>	<b>-2.449.457</b>	<b>- 2.907.433</b>

## Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichen Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/EDV-Ausstattung	10.000	0	10.000	0	2.000	28.877
Fahrzeuge	0	0	0	0	4.000	0
<b>Summe</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>28.877</b>

#### Baumaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Energiespar-/Baumaßnahmen	20.000	0	20.000	0	30.000	18.100
Biotop-/Gewässerbaumaßnahmen	84.000	0	104.000	0	27.000	0
Stadt Begrünung	150.000	0	60.000			
Weitere	0	0	0	0	0	42.139
<b>Summe</b>	<b>254.000</b>	<b>0</b>	<b>184.000</b>	<b>0</b>	<b>57.000</b>	<b>60.239</b>

#### Erläuterungen

Bei den **Biotop-/Gewässerbaumaßnahmen** werden in 2021 / 2022 eine Felssicherung (Valerieweg), verschiedene Verkehrssicherungsmaßnahmen an Trockenmauern und Zäunen sowie Maßnahmen zum Artenschutz durchgeführt.

Bei der **Stadt Begrünung** werden unter anderem Entsiegelungsmaßnahmen im Stadtgebiet, z. B. beim Römerbad, durchgeführt.

#### Investitionszuschüsse an Dritte / Förderprogramme

Die Ansätze für die Förderprogramme sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Umweltschutzmaßnahmen im Gewerbe	20.000	0	20.000	0	20.000	7.382
„Umweltfreundlich mobil“	120.000	100.000	170.000	100.000	200.000	205.797
<b>Summe</b>	<b>140.000</b>	<b>100.000</b>	<b>190.000</b>	<b>100.000</b>	<b>220.000</b>	<b>213.179</b>

#### Erläuterungen

**Umweltschutzmaßnahmen Gewerbe:** Mit diesem Programm werden energieeffiziente Maßnahmen im Gewerbe gefördert.

„**Umweltfreundlich mobil**“: Über das Förderprogramm soll zukünftig auch die Beschaffung von Wasserstoff-Fahrzeugen und die Beschaffung von Firmenfahrrädern sowie -pedelecs und die erstmalige Einführung eines Jobtickets in Unternehmen bezuschusst werden (siehe DS: 0010/2020/BV). Darüber hinaus wird die Förderung von VRN-Tickets im Ergebnishaushalt (Seite 4) abgebildet. Die Mittel wurden dorthin bedarfsorientiert umgeschichtet.

## Anlage

### Klimaschutz-Aktionsplan der Stadt Heidelberg - Maßnahmen im Doppelhaushalt 2021/2022

Heidelberg gehört in Deutschland zu den Vorreitern im kommunalen Klimaschutz. Die Stadt hat bereits 1992 eines der ersten umfassenden Klimaschutzkonzepte verabschiedet, welches seither mehrfach fortgeschrieben wurde und Standards gesetzt hat. Der 30-Punkte-Aktionsplan enthält Zielvorgaben, Handlungsschwerpunkte sowie konkrete Maßnahmen, die als Ergänzung / Intensivierung der bereits vorhandenen Maßnahmen dienen soll. Die nachfolgende Zusammenstellung gibt einen Überblick über die geplante Umsetzung und Mittelbereitstellung aus dem städtischen Haushalt. Darüber hinaus werden weitere personelle und finanzielle Ressourcen eingesetzt, um bereits bestehende Leistungsstandards in Bezug auf Umwelt/ Klimaschutz und Nachhaltigkeitsaspekte umzusetzen. Die Aktivitäten der städtischen Gesellschaften sowie Maßnahmen im Rahmen der Treuhandvermögen (z. B. Bahnstadt) werden über deren Wirtschaftspläne abgewickelt.

Punkte	Mittel im TH	Ansatz 2021 in €	Ansatz 2022 in €	Erläuterung
<b>1. Plusenergie-Quartiere</b> Patrick-Henry Village (PHV) und alle Neubauquartiere ab dem Jahr 2020 werden Plusenergie-Quartiere, für die mehr Energie erzeugt als verbraucht wird.	31	12.000	12.000	Untersuchung vergleichende Energie- und Ökobilanz kommunaler Neubauten mit Holz- und Massivbauweise mit Schwerpunkt Herstellungsenergie
	Das Konzept zu PHVision sieht ein Plusenergiequartier vor. Für die Konversionsfläche Hospital ist ein Nullemissionsquartier geplant. Bei der Entwicklung des Campus INF wurde das Thema Klimaneutralität in die Aufgabenstellung beim städtebaulichen Wettbewerb als Baustein mit aufgenommen.			
<b>2. "Grüne Wärme"</b> Die Stadtwerke Heidelberg stellen allen Fernwärme-Kundinnen und -Kunden bis 2020 insgesamt 50 Prozent "grüne", CO <sub>2</sub> -neutrale Wärme zur Verfügung. Die Fernwärme wird bis 2030 weitestgehend CO <sub>2</sub> -neutral gestaltet. Ab 2030 soll keine weitere Fernwärme aus Steinkohle bezogen werden.	31	0	20.000	Potential- und Standortprüfung für Flusswärmepumpe am Neckar
	Die Stadtwerke Heidelberg arbeiten im Zuge ihrer Energiekonzeption 2020/2030 am Umbau ihrer Energiesysteme, insbesondere im Bereich Wärme, hin zu erneuerbaren Energien, Kraft-Wärme Kopplung und dezentraler Versorgung. Durch ein Holz-Heizkraftwerk (Pfaffengrund) sowie mehrere Biomethan- bzw. Erdgas-Blockheizkraftwerke ist die Eigenerzeugung im Bereich der Wärme schon auf 25% gestiegen. Ein Wärmespeicher und eine Power-to-heat-Anlage sollen außerdem dazu beitragen, erneuerbare Energien an sonnen- und windreichen Tagen noch besser in das Energiesystem zu integrieren. Auch bei der beschafften Fernwärme ist der CO <sub>2</sub> -Anteil gestiegen, so dass die Stadtwerke ihren Kunden heute bis zu 50% "grüne Wärme" liefern. Die Umsetzung der Maßnahmen wird über die jeweiligen Wirtschaftspläne der Stadtwerke realisiert.			
<b>3. Fernwärme</b> Die Stadtwerke Heidelberg wollen bis 2025 ein Drittel der Fernwärme in Heidelberg selbst erzeugen.				
<b>4. Photovoltaik</b> Die Photovoltaik in Heidelberg soll bis 2025 so ausgebaut werden, dass sie 25 Megawatt zusätzliche Leistung bringt.	31	50.000	65.000	Solkampagne, Analyse der Potentiale auf Parkplätzen, Fachseminar
	66	0	100.000	PV-Überdachungen auf städtischen Parkplätzen (TH 66, S. 13)
	Die Stadtwerke Heidelberg beteiligen sich an der Trianel Wind und Solar GmbH (TWS) mit 7 Mio. €. Die TWS wurde 2020 mit dem Zweck gegründet, sich als kommunale Investitionsplattform für den deutschlandweiten Ausbau von erneuerbaren Energien im Bereich Wind und Photovoltaik zu betätigen. Für 2022 ist eine Beteiligung an einer zu gründenden regionalen Photovoltaik-Entwicklungsgesellschaft geplant. Zudem sind für das Jahr 2021 eine Vielzahl an Investitionsprojekte geplant (u. a. Erweiterung Solarpark auf der Deponie Feilheck, Projekte auf städtischen Dachflächen und der GGH). Integration der Förderung von Photovoltaikanlagen in das bestehende Förderprogramm Rationelle Energieverwendung (DS 0139/2020/BV).			
<b>5. "Grüner" Strom</b> Bis 2025 erhalten alle Bürgerinnen und Bürger, die sich in der Versorgungspflicht durch die Stadtwerke befinden, 100 Prozent "grünen", klimaneutralen Strom.	Die kommunalen Liegenschaften der Stadt Heidelberg sowie die Straßenbahnen und der Betriebshof der rnv beziehen 100% Ökostrom der Stadtwerke Heidelberg.			
<b>6. Altbauten</b> Verdoppelung der Altbauenergieeffizienzrate bis 2030. Die Sanierungsrate für Heidelberger Privatimmobilien soll auf jährlich mindestens 2,5 Prozent erhöht werden, die städtischer Immobilien auf mindestens 3 Prozent. Die Kosten der energetischen Sanierung dürfen die Warmmiete nicht erhöhen.	31	49.000	119.000	Sanierungsoffensive in Kooperation mit Kliba, Sanierungskampagne
	63	1,5 Mio	1,5 Mio	Förderprogramm Rationelle Energieverwendung (TH 63, S. 13)
	Beratungen rund um die Vorteile von energetischen Sanierungen werden über die Energieberatung der KLIBA angeboten. Das Hochbauamt strebt nach der Bestandsaufnahme und Potentialanalyse die Erstellung eines Sanierungsfahrplans für die kommunalen Gebäude an. Bei Neu- und Erweiterungsbauten wird der Fokus verstärkt auf das CO <sub>2</sub> -bindende Holz statt auf energieaufwendige Baumaterialien wie Stahl und / oder Beton gelegt und die Vorgaben der Energiekonzeption bei allen Sanierungen eingehalten. Neubauprojekten werden größtenteils in Passivbauweise gebaut und mit Dachbegrünung bzw. Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach versehen (z. B. Feuerwehrgerätehaus Ziegelhausen, Neubau Kindertagesstätten, Neubau Turnzentrum). Bei der GGH werden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen grundsätzlich im Rahmen der strategischen Ausrichtung des Unternehmens durch die Gremien der GGH im Wirtschaftsplan festgelegt.			

Punkte	Mittel im TH	Ansatz 2021 in €	Ansatz 2022 in €	Erläuterung
<b>7. Bus und Bahn</b> Steigerung der Fahrgastzahlen im ÖPNV um 20 Prozent bis 2025	81	2,6 Mio	4,5 Mio.	Kurzstreckenticket, Erstsemester- und Semesterticket, Abo-Plus, Sozialticket, Ruftaxi, Taktverdichtung S-Bahn, Planungen P&R-Konzepte, Schnellbahnhaltepunkte, Strassenbahnbeschleunigung, Zuschüsse zur Erweiterung des ÖPNV
	20 / RNV	12,2 Mio	12,1 Mio	Defizitausgleich RNV (TH 20, S. 7)
	20 / SW	18,1 Mio.	18,6 Mio.	Kapitaleinlage Stadtwerke (TH 20, S. 12)
	Maßnahmen der rnv: Angebotsverbesserungen bei Bus- und Straßenbahnlinien, Schaffung höherer Beförderungskapazitäten durch Bus- und Bahnbeschaffungen, weiterer Ausbau der Infrastruktur usw. Dieselbusse werden durch Wasserstoffbusse ersetzt. Bau einer Wasserstofftankstelle.			
<b>8. Bio-Essen</b> Stufenweise Aufstockung des Bio-Anteils an der Mittagsverpflegung von 30 auf 50 Prozent bis 2022	31	5.000	5.000	Durchführung von Schulungen und Öffentlichkeitsarbeit
	51		46.000	Erhöhung des Bio-Anteils beim Mittagstisch in städtischen Einrichtung auf 50 % ab dem Kita-Jahr 2022 / 2023 (TH 51, S. 13)
<b>9. Nachhaltig Feiern</b> Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement und klimafreundliches Catering bei Stadtfesten, Sportveranstaltungen und Bürgerfesten; Wahl klimafreundlicher Energieversorger, beim Catering möglichst hoher Anteil an pflanzlichen, regionalen, saisonalen und Bio-Produkten, Vermeidung von Verpackungen; Kommunikation klimafreundlicher Angebote	31	10.000	10.000	Erstellung von Leitfäden sowie Durchführung von Schulungen und Öffentlichkeitsarbeit
<b>10. Job-Ticket</b> Einführung des Job-Tickets in 50 Prozent der Heidelberger Unternehmen bis 2025	81	40.000	50.000	Betriebliches Mobilitätsmanagement (DS 0241/2020/IV)
	VRN/rnv bereiten eine Marketingoffensive zur Bewerbung und Verbreitung des Job-Tickets verbundweit vor. Im Rahmen des Förderprogramms Umweltfreundlich Mobil der Stadt Heidelberg werden Firmen, die erstmalig das Job-Ticket einführen, je nach Mitarbeiterzahl bis zu 1.000 € gefördert.			
<b>11. Radschnellwege und Ausbau Radinfrastruktur</b> Ausbau von vier weiteren Radschnellwegen in die Region sowie Ausbau einer Hauptradachse im Neckartal.	81	2,3 Mio.	4,3 Mio.	Insgesamt zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur
	66	500.000	700.000	Planungsmittel Rad- und Fußverbindung über den Neckar (DS 0411/2020/BV) (TH 66, S. 15)
	65	500.000	1 Mio.	Fahrradparkhaus Hauptbahnhof (TH 65, S. 14)
	Aktuell sind 4 Radschnellwegeverbindungen (HD-Mannheim / HD-Schwetzingen / HD-Darmstadt / HD-Wiesloch, Walldorf, Bruchsal) in der Diskussion. Zusätzlich verfolgt die Stadt Heidelberg insgesamt das Ziel zum Ausbau der Fahrradinfrastruktur. Die Stadt plant den Bau der Gneisenaubrücke; einer neuen Rad- und Fußwegverbindung zwischen der Bahnstadt und Bergheim.			
<b>12. Sonderbuslinien</b> Einrichtung von 4 plus x Sonderbuslinien zur Reduzierung des Anteils an motorisiertem Individualverkehr am Pendlerverkehr.	81	150.000	794.000	Zusatzverkehre im Linienbündel Schwetzingen-Hockenheim (DS 0383/2020/BV)
	Durch die Maßnahmen aus DS 0292/2020/BV wird sich das Defizit der rnv um rund 1,23 Mio € jährlich erhöhen. Der durch die HSB nicht gedeckte Anteil ist von der Stadt im Rahmen des Verlustausgleichs zu tragen.			
<b>13. Klimawäldchen</b> Pflanzung eines „Klimawäldchens“ in jedem Stadtteil – insgesamt 3.000 Bäume bis zum Jahr 2025 (jährlich 500 Bäume), insbesondere für derzeit versiegelte Flächen.	67	188.000	78.000	DS 0237/2020/IV (TH 67, S. 24)
	67	0	122.000	Stadtbegrünung mit Bäumen und Hecken sowie Intensivierung von Grünanlagen (TH 67, S. 24)
<b>14. Grüner Gürtel</b> Ausweitung des „Grünen Gürtels“ in Heidelberg, also der Flächen, auf denen sich Tier- und Pflanzenarten ansiedeln können und die der Biotopvernetzung und der biologischen Vielfalt im urbanen Raum dienen.	31	60.000	150.000	Stadtbegrünung und Klimaresilienz; Entsiegelungsmaßnahmen im Stadtgebiet
	31	104.000	84.000	Biotop- und Gewässerbaumaßnahmen sowie Maßnahmen zum Artenschutz
	Bestandteil der Biodiversitätsstrategie, des Biotopvernetzungs-konzepts und des Artenschutzplans.			

Punkte	Mittel im TH	Ansatz 2021 in €	Ansatz 2022 in €	Erläuterung
<b>15. Klimawandel</b> Realisierung von Anpassungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Plätzen bis 2025.	31	30.000	50.000	Gutachten für Maßnahmen zur Klimawandel-Anpassung und klimaökologische Bewertung von Freiflächen
	67	60.000	670.000	Fassadenbegrünung Parkhaus HIP (TH 67, S. 24)
<b>16. Entwicklungskonzepte</b> Alle Entwicklungs- und Planungskonzepte stehen zukünftig unter dem Fokus Klimaschutz, Klimaanpassung und Erhalt der Biodiversität. Die Flächen mit hoher ökologischer Wertigkeit müssen verbindlich im Modell räumliche Ordnung, im Flächennutzungsplan und im Stadtentwicklungskonzept fixiert werden. Hierdurch könnte ein sogenannter Grüngürtel für Heidelberg festgelegt werden.	31	30.000	30.000	Biodiversitätsstrategie
	31	25.000	25.000	Projekttopf für die Umsetzung konkreter Maßnahmevorschläge und Ideen von Jugendlichen zum Klimaschutz
<b>17. Nachhaltiges Wirtschaften</b> Teilnahme von 20 Prozent aller kleinen und mittleren Heidelberger Unternehmen am Netzwerk „Nachhaltiges Wirtschaften“.	31	45.000	45.000	Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen
<b>18. Klimaschutzprüfung und Klimaschutzfachausschuss</b> In Kooperation mit einer wissenschaftlichen Einrichtung soll eine Klimaschutzprüfung in den Gemeinderatsvorlagen etabliert werden. Ein Umweltausschuss soll zudem künftig alle klimarelevanten Gemeinderatsanträge beschließen. Bei allen städtischen Klimaschutzbeschlüssen soll es eine verpflichtende Vorlage von Maßnahmen zur Partizipation und zum sozialen Ausgleich geben. Ein partizipatives Instrument soll den zukünftigen Generationen eine Stimme verleihen.				Das Deutsche Institut für Urbanistik (difu) hat einen Vorschlag erarbeitet, wie eine Prüfung der Klimarelevanz bei der Erstellung von Beschlussvorlagen und Anträgen gestaltet werden kann. Die Anwendbarkeit in Abstimmung mit der bereits existierenden Nachhaltigkeitsprüfung von gemeinderätlichen Vorlagen wird geprüft.
<b>19. Parkplätze</b> Parkplätze in Parkhäusern/Tiefgaragen und im öffentlichen Raum sollen stetig in Fahrradabstell- oder Radverkehrsanlagen umgewandelt werden.				Im Zusammenhang mit der bedarfsorientierten Attraktivitätssteigerung von Stadtteilkernen sollen geeignete Flächen identifiziert werden. In Parkhäusern und Tiefgaragen sind Stellplätze häufig lt. Landesbauordnung gebunden.
<b>20. Gehwegparken</b> Gehwegparken wird stadtwweit verhindert, Falschhandeln wird konsequent geahndet.				Illegales Gehwegparken und legalisiertes Gehwegparken mit einer Gehwegrestbreite bis 1,5 Metern soll verhindert werden. Fokussiert werden Straßen, die Teil von Schulwegrouten sind. Bei verbleibenden Restbreiten bis zu 1 Meter soll abgeschleppt werden.
<b>21. Kostenloser ÖPNV</b> Einführung des kostenlosen ÖPNV im RNV-Gebiet am Wochenende. Gleichzeitig Erhöhung der Parkgebühren für die städtischen Parkhäuser und den öffentlichen Raum um 50 Prozent.	81	0	50.000	kostenloser ÖPNV am Wochenende
<b>22. Nahverkehrsabgabe</b> Es wird eine Nahverkehrsabgabe in Höhe von 365 € umgesetzt, sobald die Landesregierung die rechtlichen Voraussetzungen dafür geschaffen hat. Über den Städtetag wird die Ermöglichung forciert. Über die Nahverkehrsabgabe sollen alle Zahlenden eine Jahreskarte für den ÖPNV bekommen.				Eine Kommune kann nach aktueller Gesetzeslage noch keine derartige Abgabe einführen. Der kostenlose ÖPNV im RNV-Gebiet am Wochenende ist in diesem Zusammenhang zu klären. Die Erhöhung der Parkgebühren erfolgt schrittweise zum 01.07.2020 und zum 01.01.2022.
<b>23. Dialog zur ökologischen Landwirtschaft</b> Einrichtung eines städtischen Dialogs mit Bürgern, die Heidelberger Boden privat oder gewerblich landwirtschaftlich nutzen. Es sollen Hilfen zum Umstieg auf eine ökologisch und klimatisch verträglichere landwirtschaftliche Nutzung entwickelt und umgesetzt werden.				Rund 20 in der Region ansässige Akteure aus Landwirtschaft, Garten- und Weinbau, Lebensmittelhandwerk und Lebensmittelhandel sind dem Aufruf der Stadt Heidelberg gefolgt und gründen die Genial Regional Marketing Organisation.

Punkte	Mittel im TH	Ansatz 2021 in €	Ansatz 2022 in €	Erläuterung
<b>24. Parkraumbewirtschaftung</b> Einführung einer Parkraumbewirtschaftung, die die Kosten für die Bereitstellung des Parkraums besser als bisher abbildet und Falschparken konsequenter ahndet.	81	68.000	75.000	Parkraumbewirtschaftungskonzept, Beschaffung von Parkscheinautomaten
<b>25. Fortschreibung Masterplan</b> Weiterentwicklung des Masterplans mit konkretem Maßnahmenzeitplan und -abfolge – wie bisher in Kooperation mit einem unabhängigen wissenschaftlichen Institut. Der Masterplan soll regelmäßig überprüft, evaluiert, angepasst, und der Öffentlichkeit online zur Verfügung gestellt.	31	46.000		Gutachten ifeu
<b>26. Vorziehen der Klimaschutzziele</b> Ein unabhängiges wissenschaftliches Institut überprüft die Heidelberger Klimaschutzziele und legt dar, wie ambitioniertere Klimaschutzziele – wie ein Vorziehen der Heidelberger Klimaneutralität von 2050 auf Ende der 2030er Jahre – zu erreichen sind.				
<b>27. CO2-Bilanz für Rhein-Neckar-Kreis</b> Die Stadtverwaltung legt eine CO2-Bilanz für den Verkehrsbereich für Heidelberg und den Rhein-Neckar-Kreis vor, die unter anderem die Wechselwirkungen zwischen Heidelberg und den Umlandgemeinden zeigt.	Eine Bilanz für den Verkehr in der Region wurde vom Verband Region Rhein-Neckar beauftragt und im Planungsausschuss des VRRN vorgestellt.			
<b>28. CO2 neutrale Wärme Potenzialerhebung</b> Eine Potenzialerhebung soll zeigen, wie eine CO2-neutrale Wärmeversorgung in Heidelberg aus Kostensicht am besten erreicht werden kann.	31		44.000	Studie zum Ausstieg aus fossiler Wärme
<b>29. Prognose zur CO2 Reduktion</b> Es soll eine Prognose abgegeben werden, wie viel CO2-Reduktion die einzelnen Maßnahmen verursachen werden. Außerdem soll ein Indikatoren-Set für alle umgesetzten Klimaschutzmaßnahmen erstellt werden, um deren Effektivität zu zeigen.  <b>Indikatoren</b> Außerdem soll ein Indikatoren-Set für alle umgesetzten Klimaschutzmaßnahmen erstellt werden, um deren Effektivität zu zeigen.	Wurde integriert in den Auftrag unter Punkt 25.			
<b>30. Maßnahmen den Sektoren zuordnen</b> Die Verwaltung wird beauftragt, die verschiedenen Maßnahmen den einzelnen Sektoren zuzuteilen.	31	0	500.000	Projekttopf zur Umsetzung konkreter Maßnahmen des Klimaschutzaktionsplanes  Die Koordination der Prozesse liegt federführend beim Dezernat für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität und dort beim Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie. Zur Umsetzung des Klimaschutz-Aktionsplans werden für den Doppelhaushalt 2021 / 2022 vier zusätzliche Stellen beim Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie geschaffen.

# Produktplan

Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und  
Energie (TH 31)

Leitung:

Sabine Lachenicht

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	11.11.01 Geschäftsführung für den Gemeinderat / Kreistag und für seine Ausschüsse (Vor- und Nachbereitung der Themen aus dem Umweltbereich im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität)
	11.14 Zentrale Funktionen	11.14.09 Lokale Agenda (Gesamtkoordination)
	11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement	11.24.02 Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschl. technischer Anlagen, Energiemanagement für kommunale Liegenschaften)
55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	55.20 Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	55.20.02 Wasserrechtliche Maßnahmen
		55.20.03 Konzeptionen zum Gewässerschutz
	55.40 Naturschutz und Landschaftspflege	55.40.01 Geschützte Teile von Natur und Landschaft
		55.40.02 Naturschutzrechtliche Maßnahmen
		55.40.03 Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz
	56 Umweltschutz	56.10 Umweltschutz (und Klimaschutz)
56.10.02 Sonstige bodenschutzrechtliche Maßnahmen		
56.10.03 Konzeptionen zum Bodenschutz		
56.10.04 Abfallrechtliche Maßnahmen		
56.10.05 Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen		
56.10.06 Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luft, Lärm)		

# Produktplan Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
		56.10.07 Konzeptionen zum Klimaschutz und ökologisch orientierte Energieplanung
		56.10.08 Aktionen, Veranstaltungen und Informationen (Aktionen/ Informationen/ Kommunale Umweltverträglichkeitsprüfung)
		56.10.09 Kooperationsprojekte/ Nachhaltiges Wirtschaften
	56.20 Arbeitsschutz	56.20.01 Technischer Arbeitsschutz
		56.20.02 Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz

# Produktplan Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.11</b>	<b>Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.11.01</b>	<b>Geschäftsführung für den Gemeinderat / Kreistag und für seine Ausschüsse (Vor- und Nachbereitung der Themen aus dem Umweltbereich im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität)</b>

## **Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung der rechtmäßigen und termingerechten Sitzungsabwicklung  
Sicherstellung ausreichender Informationen

## **Kurzbeschreibung:**

Vorbereitung der Beratungsunterlagen für den/die Vorsitzende/n

## **Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung  
Hauptsatzung  
Geschäftsordnung

## **Zielgruppen:**

Öffentlichkeit  
Gremien

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.14</b>	<b>Zentrale Funktionen</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.14.09</b>	<b>Lokale Agenda (Gesamtkoordination)</b>

## **Lokale Agenda**

Nachhaltige Entwicklung und Umsetzung der Agenda 2030 in Heidelberg auf der Grundlage der vom Gemeinderat formulierten Zieldimensionen

Umsetzung des Weltaktionsprogramms für nachhaltige Entwicklung der UNESCO.

## **Kurzbeschreibung:**

Einrichtungen, Institutionen und Gruppen in der Stadt beraten und für die Mitwirkung an der Agenda 2030 gewinnen

regionale, nationale und internationale Vernetzung von unterschiedlichen Aktivitäten und Akteuren;  
Initiierung und Förderung von Projekten

# Produktplan Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Durchführung von Projekten zum Thema Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Handel, Nachhaltiger Konsum mit KITAs, Schulen, Universität, Hochschulen und Nichtregierungsorganisationen

Förderung der regionalen Vermarktung

Motivationsprogramme zur Änderung des Nutzerverhaltens (z.B. Energiesparteam an Schulen, Sport-Umwelt-Team-Programm)

Weiterentwicklung des verwaltungsinternen Nachhaltigkeitsmanagements

Öffentlichkeitsarbeit

## **Auftragsgrundlage:**

Beschluss des Gemeinderates

## **Allgemeine Ziele:**

Förderung der Umsetzung der Agenda 2030 in Heidelberg

## **Zielgruppen:**

Bevölkerung der Stadt Heidelberg, insbesondere Einrichtungen, Institutionen und Nichtregierungsorganisationen

Stadtverwaltung (z. B. nachhaltige Beschaffung)

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.24</b>	<b>Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.24.02</b>	<b>Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschl. technischer Anlagen; Energiemanagement) (Energiemanagement für kommunale Liegenschaften)</b>

## **Allgemeine Ziele:**

Reduzierung des Energiebedarfs innerhalb der Stadtverwaltung in allen Nutzungsarten

Wirtschaftlichkeit im Energiebereich

Vorbildfunktion der öffentlichen Hand

## **Kurzbeschreibung:**

Aufbau und Ausweitung des Energie-Controllings/ Einrichtung einer Energiedatenbank und regelmäßige Auswertung der Verbrauchsdaten

Erstellen von Prioritätenkatalogen und Berichten

Identifikation und Realisierung von Energiesparpotentialen, fachtechnische Konzeption, organisatorische Planung

Schulungsprogramme zur Änderung des Nutzerverhaltens (z. B. Hausmeisterschulungen)

Verhandlung, Prüfung und Gestaltung von Energielieferungs- und Energiedienstleistungsverträgen; Betreuung und Fortschreibung des Rahmenvertrags über die Wärmelieferung und der technischen Dienstleistungen für kommunale Liegenschaften mit der SWH-Umwelt GmbH

Entwicklung ökologischer Standards für kommunale Gebäude, Anlagen und Beschaffung

# Produktplan Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Entwicklung von Energiekonzepten für Baugebiete und städtische Liegenschaften

Ausarbeitung und Abwicklung von Energiespar-Projekten

Fachtechnisches Controlling städtischer Bau- und Sanierungsvorhaben hinsichtlich Einhaltung kommunaler Energiestandards und ökologisch-ökonomischer Optimierungsmöglichkeiten, insbesondere Optimierung der Gebäudetechnik in den Bereichen Warmwasserbereitung, Heizung, Lüftung und Regelungstechnik

Entwicklung von Passivhaus-Konzepten für städtische Bauvorhaben und Qualitätssicherung in der Planungs- und Realisierungsphase

## Auftragsgrundlage:

EU-Recht

Untergesetzliche Regelwerke

Ratsbeschlüsse

Dienstanweisungen

## Zielgruppen:

Allgemeinheit

Verwaltung

<b>Produktbereich</b>	<b>55</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>55.20</b>	<b>Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen</b>
<b>Produkt</b>	<b>55.20.02</b>	<b>Wasserrechtliche Maßnahmen</b>

## Kurzbeschreibung:

Bearbeitung von bau-, immissionschutz- und wasserrechtlichen Zulassungsanträgen (z.B. Genehmigung, Planfeststellung, Bewilligung, Erlaubnis, Eignungsfeststellung, Befreiung, Anzeigeverfahren, Benehmens- und Einvernehmensprüfung).

Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden

Aufstellung und Aktualisierung des Ölalarmplans.

Anlagenüberwachung: Überprüfung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen hinsichtlich der Einstufung nach der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und der sich hieraus ergebenden Anforderungen.

Überwachung der kommunalen Abwasserbeseitigung und Regenwasserbewirtschaftung.

Stellungnahmen hinsichtlich einer naturverträglichen Regenwasserbewirtschaftung im privaten Bereich.

Überprüfung von Firmen, die eine Abwasservorbehandlungsanlage betreiben, Genehmigung der Abwasserbeseitigung.

Erarbeitung und Überprüfung der wasserrechtlichen Zulassung bei Gewässerbenutzungen (z.B. Geothermieanlagen, Brunnen etc.).

Fachtechnische Beurteilung von Anlagen an, in und über oberirdischen Gewässern sowie Vorhaben in Gewässerrandstreifen

Technische Beurteilung von Maßnahmen in Überschwemmungs- und Risikogebieten.

Ausweisung von Wasser- und Quellschutzgebieten

Erlass von Festsetzungsbescheiden für Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelt

# Produktplan Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Stellungnahmen zu wasserrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Verfahren im Rahmen der Bauleitplanung und zu sonstigen nichtförmlichen oder förmlichen Verfahren

Erstellung und Pflege grafischer Informationssysteme (z.B. WIBAS)

Beurteilung und Prüfung von Förderanträgen

Mitwirkung bei der Erstellung von Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen durch die übergeordneten Behörden (z.B. Bereitstellung von Informationen)

Identifikation und Durchführung von Maßnahmen nach EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

Führung des Wasserbuchs

Mitwirkung bei Gewässerschauen

## **Auftragsgrundlage:**

Wasserhaushaltsgesetz

Wassergesetz

Untergesetzliche Regelwerke

EU-Recht insbes. Wasserrahmenrichtlinie

Ratsbeschlüsse

## **Allgemeine Ziele:**

Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushalts und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere

Verbesserung der Wasserqualität

Reduktion des Schadstofffrachteintrags in Gewässer

Ordnungsgemäße zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung

Nachhaltige Wasserwirtschaft: u.a. Reduzierung des Wasserverbrauchs, Fernhalten von Niederschlagswasser vom Kanalsystem bzw. Verzögerung des Zuflusses

Erhalt und Förderung naturnaher Oberflächengewässer

## **Zielgruppen:**

Allgemeinheit

## **Produkt                      55.20.03                      Konzeptionen zum Gewässerschutz**

### **Kurzbeschreibung:**

Fertigung von Gewässerentwicklungskonzepten

Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von:

- Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer, Renaturierungsprogrammen mit Monitoring
- Schutzkonzepte für Grundwasser (Grundwasseranreicherung, Monitoring)
- Konzepten zur Gewässerpflege, z. B. Gewässerrandstreifen-Programm, Förderprogramm Wasser
  - Beratung und Betreuung von Maßnahmen der Gewässerentwicklung

Schaffung einer ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum

Erarbeitung und fachtechnische Begleitung von Niederschlagswasser-Konzepten

Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Klimawandelanpassung:

- Hochwasserrisikomanagement
- Starkregenerisikomanagement

# Produktplan Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Mitwirkung bei der Strategieentwicklung und Umsetzung hinsichtlich einer zukunftsfähigen Trinkwasserversorgung im Zeichen des Klimawandels

## Auftragsgrundlage:

Wasserhaushaltsgesetz  
Wassergesetz  
Untergesetzliche Regelwerke  
EU-Recht insbes. Wasserrahmenrichtlinie  
Ratsbeschlüsse

## Allgemeine Ziele:

Erhaltung, Entwicklung und Umgestaltung der Gewässer und Auen zur Wiederherstellung des guten ökologischen Gewässerzustandes  
Naturnaher Ausbau von gewässer- und fischökologisch relevanten Strukturen und Habitaten  
Verbesserung der Retentionswirkung der Gewässer  
Verbesserung der Erholungsfunktion der Landschaft  
Erhalt der Selbstreinigungskraft von Gewässern  
Reduzierung des Wasserverbrauchs  
Schutz und Aufrechterhaltung der Trinkwasserversorgung als Existenzgrundlage  
Schutz von Leib und Leben sowie von Hab und Gut bei Extremwetterereignissen

## Zielgruppen:

Allgemeinheit

<b>Produktgruppe</b>	<b>55.40</b>	<b>Naturschutz und Landschaftspflege</b>
<b>Produkt</b>	<b>55.40.01</b>	<b>Geschützte Teile von Natur und Landschaft</b>

## Kurzbeschreibung:

Ausbau/Pflege, Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Natur- und Landschafts-(schutz-)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung sowie unter besonderen Schutz gestellte Flächen (wie z.B. Naturdenkmale, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Landschaftsschutzflächen), Feuchtgebiete ohne gesetzlichen Schutz (wie z.B. Feuchtwiesen, Tümpel, Weiher, Quellen und Brunnen im Außenbereich, Uferflächen)

Trockengebiete ohne besonderen gesetzlichen Schutz (z.B. Trockenwiesen, Trockenmauern, Steinbrüche, Steinriegel, Steinhaufen, Feldhecken, geologische Aufschlüsse) und Streuobstwiesen ohne besonderen gesetzlichen Schutz

Erwerb von Grundstücken zur Erweiterung von Biotopvernetzungsflächen und Pflege dieser Flächen in den Schwerpunktbereichen des Artenschutzplanes

# Produktplan Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

## **Auftragsgrundlage:**

Bundes-Naturschutzgesetz  
Naturschutzgesetz  
Untergesetzliche Regelwerke  
EU-Recht  
Kommunale Satzungen  
Ratsbeschlüsse

## **Allgemeine Ziele:**

Natur- und Biotopschutz  
Biotopvernetzung  
Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt im floristischen und faunistischen Bereich  
Erhalt des Landschaftsbilds

## **Zielgruppen:**

Allgemeinheit

## **Produkt                      55.40.02      Naturschutzrechtliche Maßnahmen**

### **Kurzbeschreibung:**

Gebiets-, Biotop- und Objektschutz: Ausweisung von Schutzgebieten, § 24a Biotopen, Naturdenkmälern, geschützten Grünbeständen, einschließlich Baumschutzsatzungen, Planerstellung, Würdigung, Rechtsverfahren, Öffentlichkeitsbeteiligung  
Naturschutzrechtliche Zulassungen: Vollzug des Naturschutzrechts im besiedelten und unbesiedelten Bereich durch Erlaubnis-, Befreiungs- und Genehmigungsverfahren; Gestattungen, Anordnungen, Erteilung von Ausnahmen nach § 29 Naturschutzgesetz BW  
Vollzug des Artenschutzrechts durch Kontrolle des Einzelhandels, von Zirkussen, Ausstellern, Vereinen, Privatpersonen, Beschlagnahme, Einziehung, Unterbringung, tierärztliche Versorgung, Erhaltung der biologischen Vielfalt in den Schwerpunktgebieten des Artenschutzplanes  
Vollzug der Aufgaben des Naturschutzdienstes  
Pflege und Gestaltung der Natur durch Kontrolle von Schutzgebieten, Ausgleichsmaßnahmen, Eingriffen  
Vorauswahl und Pflege von Flächen zur Einstellung in das Ökokonto gemäß definierter Suchräume, Erarbeitung und Durchführung von Pflege- und Schutzmaßnahmen, Teilnahme an (Landes-) Förderprogrammen  
Erarbeitung von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren  
Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden, z. B. durch förmliche Anordnungen bzw. Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung

# Produktplan Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

## Auftragsgrundlage:

Bundes-Naturschutzgesetz  
Naturschutzgesetz  
Untergesetzliche Regelwerke  
EU-Recht  
Kommunale Satzungen  
Ratsbeschlüsse

## Allgemeine Ziele:

Schutz, Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft  
Erhaltung und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt  
Flächenerweiterung der geschützten Gebiete  
Ausgleich von Eingriffen bei der Bauleitplanung

## Zielgruppen:

Allgemeinheit

## **Produkt                      55.40.03      Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz**

### Kurzbeschreibung:

Maßnahmen zur Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung der für Boden, Flora und Fauna wichtigen Flächen durch Schaffung von zusammenhängenden Freiraumsystemen, insbesondere durch Erstellung von Freiraumsicherungskonzepten mit fachlichen Erhebungen, z.B. als Grundlage zur Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Naturdenkmalen

Erarbeitung von Konzepten zum Schutz von besonders gefährdeten Gebieten und Arten, z.B. Amphibienschutzprogramm, Streuobstbestände; Biotoperfassung und – Verbundplanung

Vorgabe und Umsetzung von Pflegekonzepten, insbesondere im Außenbereich

Entwicklung des Heidelberger Naturraumes als wichtiger Erfahrungs- und Erlebnisraum für die Natur- und Umweltbildung; Umsetzung des Informations- und Bildungsauftrags sowie Wahrnehmung und Förderung der Umwelt- und Waldpädagogik als Bildungsauftrag

Förderung und Beratung von Waldkindergärten und anderen Bildungseinrichtungen, die den Naturraum und die Natur zu Bildungszwecken nutzen

Einrichtung von Lernorten und Lernlandschaften; Entwicklung eines Netzwerkes von Naturbildungseinrichtungen (Orte, Pfade, Landschaften, Räume, Gebäude)

Bereitstellung der Umweltbildungsplattform „Natürlich Heidelberg“ zur Unterstützung von Umweltbildungspartnern und städtischen Ämtern bei der Umsetzung von Bildungsaufträgen und Bildungs- und Orientierungsplänen im Heidelberger Naturraum; Umsetzung allgemeiner und kommunaler Ziele der Natur- und Umweltbildung im Rahmen des als UN-Dekade Projekt für Nachhaltige Entwicklung anerkannten Umweltbildungsprogramms „Natürlich Heidelberg“

Entwickeln und Umsetzen von Maßnahmen der Besucherlenkung und Besucherinformation zur Förderung eines sanften und nachhaltigen Naturtourismus in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Neckartal-Odenwald, dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und der Initiative „Regionalpark Rhein-Neckar“, Heidelberg Marketing, städtischer Ämter und privater Organisationen

Umsetzung von Teilmodulen der Natur- und Geopark-Infrastruktur in der Landschaft, wie auch Gestaltung und Vermarktung von Aktivitäten zur Förderung der regionalen Identität und regionaler Produkte

# Produktplan Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Entwicklung von Konzepten zur Erholungs- und Gesundheitsförderung in der Natur  
Förderung und Schutz des Natur- und Kulturerbes durch Aufklärung und Inwertsetzung, Unterstützung ehrenamtlicher Initiativen, Vereine und Organisationen sowie durch Öffentlichkeitsarbeit

## **Auftragsgrundlage:**

Bundes-Naturschutzgesetz

Naturschutzgesetz

Landeswaldgesetz

Untergesetzliche Regelwerke

EU-Recht

Kommunale Satzungen

Ratsbeschlüsse

Bildungs- und Orientierungspläne

Mitgliedschaft im Naturpark Neckartal-Odenwald

Mitgliedschaft im Geo- Naturpark Bergstraße-Odenwald und im Verband Region Rhein-Neckar

Mitgliedschaft im Bündnis für biologische Vielfalt

## **Allgemeine Ziele:**

Schutz, Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft; Erhaltung und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt

Erhaltung möglichst vielfältiger Strukturen durch Aufbau eines vernetzten Biotopsystems

Schaffung von Erkenntnissen über Artenbestände

Den Bildungspartnern Handlungsmöglichkeiten im Naturraum ermöglichen durch die Darstellung des Naturinventars und durch die Schaffung eines Netzwerkes von Naturbildungseinrichtungen

Vermittlung der Bedeutung von Naturräumen für die nachhaltige Entwicklung zur aktiven und eigenverantwortlichen Gestaltung der Zukunft im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung, des Erhalts und der Förderung der kulturellen und biologischen Vielfalt und Wahrnehmung einer globalen Verantwortung

Sicherung einer naturverträglichen Erholungsnutzung und Förderung eines sanften nachhaltigen Naturtourismus sowie Schaffung einer regionalen Identität

## **Zielgruppen:**

Allgemeinheit

Bildungseinrichtungen

# Produktplan Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

<b>Produktbereich</b>	<b>56</b>	<b>Umweltschutz</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>56.10</b>	<b>Umwelt- und Klimaschutz</b>
<b>Produkt</b>	<b>56.10.01</b>	<b>Altlasten</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Maßnahmen zum Vollzug des Bodenschutzrechts, inkl. sämtlicher untergesetzlicher Regelwerke (Teil Altlasten) als besondere Polizeibehörde und als Polizeipflichtiger im Fall kommunaler Altlasten, Erfassung altlastverdächtiger Flächen (Altlastenkataster); Gefahrenerforschung an altlastverdächtigen Flächen

Anordnungen zur Erkundung, Sanierung und Überwachung von Altlasten (Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der Ersatzvornahme) sowie Erkundung und Bewertung der Flächen, die bei der historischen Erhebung aller altlastenverdächtiger Flächen mit Erkundungsbedarf eingestuft wurden; Beurteilung von Gutachten und ähnlichem zur Beratung Dritter

Erstellung und Pflege von Dateien (WIBAS)

Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren

Durchführung bzw. fachtechnische Begleitung der Erkundung, Sanierung und Überwachung bei kommunalen Verdachtsflächen und Altlasten (die Behandlung erfolgt meist im Rahmen der Förder Richtlinien) inkl. Vergabe von Ingenieur- und Bauleistungen (als Pflichtiger)

fachtechnische Begleitung von Bodenmanagement-Maßnahmen

Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden, z. B. durch förmliche Anordnungen bzw. Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung.

## **Auftragsgrundlage:**

Bundes-Bodenschutzgesetz

Bodenschutzgesetz

Untergesetzliche Regelwerke

EU-Recht

Ratsbeschlüsse

## **Allgemeine Ziele:**

Erkennen und Abwehren von Gefahren durch Altlastverdachtsflächen bzw. Altlasten sowie Beseitigung von durch Altlasten eingetretenen Schäden

Umsetzung der im Bundes-Bodenschutzgesetz und der in der Bodenschutz- und Altlastenverordnung genannten Ziele

Schaffung von zusätzlichen bebaubaren unbelasteten Grundstücken

Nachhaltiges Flächenmanagement

## **Zielgruppen:**

Allgemeinheit

## **Produkt**                      **56.10.02**      **Sonstige bodenschutzrechtliche Maßnahmen**

### **Kurzbeschreibung:**

Maßnahmen zum Vollzug des Bodenschutzes inkl. sämtlicher untergesetzlicher Regelwerke (ohne Altlasten)

Schutzmaßnahmen (Erarbeitung von Konzeptionen und Strategien zur Gefahrenabwehr, Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren)

Anordnungen zu Sanierungsmaßnahmen (Bearbeitung von schädlichen Bodenveränderungen)

Überwachung von Erkundungs- und Sanierungsmaßnahmen

Durchführung eigener Untersuchungen im Rahmen der Gefahrenverdachtsforschung/ Ersatzvornahme

Beurteilung von Gutachten u. ä. zur Beratung Dritter

Erstellung und Pflege von Dateien (WIBAS)

Ausweisung von Bodenschutzgebieten

Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden, z. B. durch förmliche Anordnungen bzw. Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung

### **Auftragsgrundlage:**

Bundes-Bodenschutzgesetz

Bodenschutzgesetz

Untergesetzliche Regelwerke

EU-Recht

Ratsbeschlüsse

### **Allgemeine Ziele:**

Umsetzung der im Bundes-Bodenschutzgesetz und der in der Bodenschutz- und Altlastenverordnung genannten Ziele

Nachhaltiges Flächenmanagement

Erkennen und Abwehren von Gefahren durch Verdachtsflächen und schädliche Bodenveränderungen (SBV) sowie Beseitigung von durch sie eingetretenen Schäden

### **Zielgruppen:**

Allgemeinheit

## **Produkt**                      **56.10.03**      **Konzeptionen zum Bodenschutz**

### **Kurzbeschreibung:**

Konzepte zum Schutz besonders gefährdeter Gebiete; Erstellung eines Bodenzustandsberichts

# Produktplan Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

## **Auftragsgrundlage:**

Bundes-Bodenschutzgesetz  
Bodenschutzgesetz  
Untergesetzliche Regelwerke  
EU-Recht  
Ratsbeschlüsse

## **Allgemeine Ziele:**

Umsetzung der im Bundes-Bodenschutzgesetz und der in der Bodenschutz- und Altlastenverordnung genannten Ziele  
Nachhaltiges Flächenmanagement  
Durchführen von Maßnahmen und Aktionen im Sinne des Schutzgutes Boden auf freiwilliger Basis  
Wiederherstellung einer natürlichen Bodenoberfläche

## **Zielgruppen:**

Allgemeinheit

## **Produkt                      56.10.04      Abfallrechtliche Maßnahmen**

### **Kurzbeschreibung:**

Genehmigungsverfahren/Stellungnahmen im Abfallrecht  
Überwachung von Deponien und Abfallentsorgungs-/Recyclinganlagen im Stadtgebiet  
Maßnahmen bei unzulässiger Abfallablagerung auf öffentlichen und privaten Flächen  
Überwachung der Abfallentsorgung  
Überwachung der Klärschlammaufbringung  
Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden, z. B. durch förmliche Anordnungen bzw. Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung  
Plausibilitätsprüfungen zur Abfalldeklaration und von Abfallbilanzen  
Beratung, Stellungnahmen zu Zulassungsverfahren, Planfeststellungsverfahren etc.  
Bearbeitung von Beschwerden

### **Auftragsgrundlage:**

Kreislaufwirtschaftsgesetz  
Landesabfallgesetz  
Untergesetzliche Regelwerke  
EU-Recht  
Bundes-Immissionsschutzgesetz

# Produktplan Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

## **Allgemeine Ziele:**

Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen

Schutz der Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen, von Gewässern, Boden und Umwelt vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Rahmen der Abfallentsorgung und –verwertung

Gewährleistung einer gemeinwohlverträglichen Abfallbeseitigung

Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen

## **Zielgruppen:**

Allgemeinheit

## **Produkt                      56.10.05      Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen**

### **Kurzbeschreibung:**

Bearbeitung von Zulassungsverfahren (z.B. Genehmigung, Anzeige) einschließlich Projektmanagement, Termin- und Fristenkontrolle und Vollzugsüberwachung

Anordnungen bei Anlagen

Beratung von Unternehmen, Einrichtungen und Privatpersonen in Fragen des Immissionsschutzes; Bearbeitung von Beschwerden

Stellungnahmen zu förmlichen oder nicht förmlichen Zulassungsverfahren anderer Träger und zu Bauleitplanungen/Baugesuchen

Durchführung von Schallpegelmessungen

Beurteilung von Emissionen und Immissionen (z.B. Luftschadstoffe, Schall, Erschütterungen, elektromagnetische Felder oder ähnliche Umwelteinwirkungen)

Betriebsrevisionen

Anpassung von Kleinf Feuerungsanlagen an den Stand der Technik bzw. Austausch der Anlagen/Prüfung von Messberichten/Erlass von Anordnungen insbesondere unter Berücksichtigung der 1. BImSchV

Fachtechnische Überprüfungen von Gaststätten und sonstigen Betrieben (durch Messungen) und Abgabe von Stellungnahmen (Beurteilung von Emissionen und Immissionen)

Umsetzung und Durchsetzung des Einfahrverbots in Umweltzonen für Fahrzeuge der Schadstoffgruppen 1 – 3.

### **Auftragsgrundlage:**

EU-Recht

Bundes-Immissionsschutzgesetz

Untergesetzliche Regelwerke

Ratsbeschlüsse

# Produktplan Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

## Allgemeine Ziele:

Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit, der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Naturgüter

Vorsorge, Schadensbeseitigung und Gefahrenabwehr zum Schutz von Mensch, Tieren, Pflanzen, Luft, Wasser, Boden vor einwirkenden Schadstoffen, Luftverunreinigungen, Geräuschen, Erschütterungen und anderen schädlichen Umwelteinwirkungen

Reduzierung des Verbrauchs an Naturgütern

Reduktion der Emissionen und Immissionen

Beschleunigung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren vor allem durch intensivere Beratung der Unternehmen und die Einführung von Antrags- und Vorantragskonferenzen; Ziel ist es, die Regelfristen um mindestens 10 % zu unterschreiten

Reduktion der Luftschadstoffbelastung durch Kleinf Feuerungsanlagen

Reduktion der Immissionen durch Gaststätten

Verringerung betrieblicher Umwelteinwirkungen

Technische Überwachung von Betrieben

## Zielgruppen:

Allgemeinheit

Verwaltung

## **Produkt**                      **56.10.06**                      **Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luft, Lärm)**

### Kurzbeschreibung:

Erstellung und Bewertung von Emissions- und Immissionsanalysen

Konzeption und Umsetzung von Programmen zur Reduktion der Schadstoffbelastung der Luft (z. B. Luftreinhalteplan, Einzelkonzepte)

Schaffung von Anreizen zum Umstieg auf umweltfreundliche, emissionsfreie Mobilität: Förderprogramm „Umweltfreundlich mobil“

Erstellung und Bewertung von klimaökologischen Gutachten

Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung des Mikroklimas in den besonders durch Hitze belasteten Stadtteilen

konzeptionelle Planung und Umsetzung von Messprogrammen und Stationen

Erstellung und Fortschreibung eines Schallimmissionsplans

Umsetzung der Lärmaktionsplanung

gutachterliche Stellungnahmen zu verwaltungsinternen Planungsfragen

Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren

### Auftragsgrundlage:

EU-Recht

Bundes-Immissionsschutzgesetz

Untergesetzliche Regelwerke

Ratsbeschlüsse

# Produktplan Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

## **Allgemeine Ziele:**

Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit

Vorsorge, Schadensbeseitigung und Gefahrenabwehr zum Schutz von Mensch, Tieren, Pflanzen, Luft, Wasser, Boden vor einwirkenden Schadstoffen, Luftverunreinigungen, Geräuschen, Erschütterungen und anderen schädlichen Umwelteinwirkungen

Reduzierung des Verbrauchs an Naturgütern

Reduktion des Gefahrenpotentials durch umwelt- und gesundheitsbelastende Einwirkungen

## **Zielgruppen:**

Allgemeinheit

Verwaltung

## **Produkt                      56.10.07                      Konzeptionen zum Klimaschutz und ökologisch orientierte Energieplanung**

### **Allgemeine Ziele:**

Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen (als Leitindikator)

### **Kurzbeschreibung:**

Gutachterliche Stellungnahmen und Entwicklung von Konzepten zu energierelevanten Planungsaufgaben der Verwaltung (z. B. Bauleitplanung, Energieversorgungsstrukturen, Grundstücksverkäufe) und fachspezifische Koordination der Verfahren

Realisierung von Projekten zur Nutzung regenerativer Energien, sparsamer Energieverwendung und rationeller Energieversorgung (u.a. Solardachkataster)

Grundlagenermittlung der sektoralen Energieverbräuche und Treibhausgasemissionen

Bilanzierung von Potentialen für regenerative Energiequellen und rationelle Energienutzung

Erstellen von Klimaschutzberichten

Konzepterstellung, Umsetzung, technische Prüfung des Förderprogramms zur rationellen Energieverwendung in Wohngebäuden und in Gewerbebetrieben

Schaffung von Netzwerken und Kooperationsstrukturen mit lokalen Akteuren im Rahmen der Umsetzung von Klimaschutzkonzepten und dem Masterplan 100 % Klimaschutz (z. B. Stadtwerke, Netzwerk Energieberatung HD, Kreis Klimaschutz & Energie) und Koordination der Aktivitäten

Erstellung und Umsetzung von Energiesparkonzepten mit Gewerbe und Industrie

### **Auftragsgrundlage:**

EU-Recht

Untergesetzliche Regelwerke

Ratsbeschlüsse

Dienstanweisungen

### **Zielgruppen:**

Allgemeinheit

Verwaltung

# Produktplan Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

**Produkt**                      **56.10.08**      **Aktionen, Veranstaltungen und Informationen  
(Aktionen/ Informationen/ Kommunale Umwelt-  
verträglichkeitsprüfung)**

## **Kurzbeschreibung:**

Information der Bevölkerung über Medien (z. B. Presse, Rundfunk, Internet, Berichte, Broschüren)  
Durchführung und Förderung der Umweltberatung und Umweltpädagogik  
Auslobung von und Teilnahme an Umweltwettbewerben  
Vergabe des Heidelberger Umweltpreises im Zweijahresrhythmus  
Stärkung des ehrenamtlichen Engagements der Bevölkerung (Aufbau eines Kreises engagierter Bürger)  
Teilnahme/ Mitwirkung an Veranstaltungen  
Angebot von Möglichkeiten zum Naturerlebnis für Kinder, Schulklassen, Erwachsene (z.B. Exkursionen, Projektwochen)  
Kooperationsprojekte in Schulen und Kindertagesstätten (E-Team) und Sportvereinen  
Förderung der Arbeit privater Umweltorganisationen  
Erstellung von Umweltberichten  
Umweltrelevante Prüfung von Maßnahmen auf der Grundlage der Dienstanweisung zur kommunalen Umweltverträglichkeitsprüfung  
Koordination, Umsetzung und Durchführung des Programms „Natürlich Heidelberg“

## **Auftragsgrundlage:**

EU-Recht  
Umwelt-Informationsgesetz  
Ratsbeschlüsse  
Dienstanweisungen

## **Allgemeine Ziele:**

Schaffung von Transparenz bei der Bevölkerung und den Zielgruppen über Belange des Umweltschutzes  
Aufzeigen und Lösen von Konflikten  
Förderung von nachhaltigem/umweltgerechtem Verhalten  
Umweltschutz im täglichen Handeln verankern  
Entwicklung von Win-Win-Lösungen  
Motivation von Bürger/-innen sowie Betrieben zur Realisierung innovativer Programme zu umweltrelevanten Themen

## **Zielgruppen:**

Allgemeinheit  
Verwaltung

**Produkt**                      **56.10.09**      **Kooperationsprojekte/  
Nachhaltiges Wirtschaften**

**Kurzbeschreibung:**

Erarbeitung von Branchenkonzepten zur umweltorientierten Betriebsführung in kleinen und mittelständischen Unternehmen (Nachhaltiges Wirtschaften)

Beratung von kommunalen Dienststellen hinsichtlich der Optimierung des Umweltschutzes bei der Aufgabenerfüllung durch Aufzeigen von Schwachstellen, fachliche Begleitung bei der Ist-Erhebung, Variantenermittlung und –prüfung, Bewertung, Erstellung eines Soll-Konzepts, Erfolgskontrolle

**Auftragsgrundlage:**

EU-Recht

Umwelt-Informationsgesetz

Ratsbeschlüsse

Dienstanweisungen

**Allgemeine Ziele:**

Schaffung von Transparenz bei der Bevölkerung und den Zielgruppen über Belange des Umweltschutzes

Aufzeigen und Lösen von Konflikten

Förderung von nachhaltigem/umweltgerechtem Verhalten

Umweltschutz im täglichen Handeln verankern

Entwicklung von Win-Win-Lösungen

Unterstützung aller Beteiligten an umweltrechtlichen Genehmigungsverfahren

**Zielgruppen:**

Allgemeinheit

Verwaltung

# Produktplan Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

<b>Produktgruppe</b>	<b>56.20</b>	<b>Arbeitsschutz</b>
<b>Produkt</b>	<b>56.20.01</b>	<b>Technischer Arbeitsschutz</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Überprüfung von Arbeitsstätten und Arbeitsmitteln in Betrieben

Prüfung von gewerblichen Vorhaben in Bezug auf Arbeitsschutzvorschriften

Formulierung von Arbeitsschutzmaßnahmen und Abgabe von Stellungnahmen (auch in Bezug auf Arbeitsstätten) im Rahmen baurechtlicher und immissionsschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren

Überwachung von Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und der Arbeitshygiene am Arbeitsplatz

Beratung von Betrieben über die menschengerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen und bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen

Überprüfung, ob Herstellungs- und Verwendungsverbote für gefährliche Stoffe und Zubereitungen in den Betrieben beachtet werden (Kennzeichnung, Anweisung/Umgang)

Beratung und Überwachung von Betrieben bezüglich dem Umgang und dem Transport von Gefahrgut

Überwachung von Baustellen

Untersuchungen von Unfällen

Erstellung von Gutachten an die Staatsanwaltschaft

Bearbeitung von Vorgängen nach der Betriebssicherheitsverordnung (z.B. Dampfkessel, Füllanlagen zum Abfüllen von Druckgasen, Druckbehälter, Aufzugsanlagen)

Überwachung der Einhaltung von Pflichten der Arbeitgeber und Inverkehrbringer von Gefahrenstoffen und explosionsgefährlichen Stoffen

Schutz der Beschäftigten vor Unfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren durch Gefahrenstoffe, explosionsgefährliche und biologische Stoffe

Durchführung von Schwerpunktaktionen nach Vorgabe des Landes Baden-Württemberg

## **Auftragsgrundlage:**

Arbeitsschutzgesetz, Gewerbeordnung, Chemikaliengesetz, Sprengstoffgesetz

Betriebssicherheitsverordnung

Untergesetzliche Regelwerke

Anlagenkataster (ANKA)

## **Allgemeine Ziele:**

Optimierung der Sicherheit im Betrieb und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit unter Berücksichtigung des Drittschutzes (z.B. von Bürger/-innenn)

Sicherstellung der Einhaltung der geltenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften

Einhaltung der sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und hygienischen Vorschriften

Schutz der Beschäftigten vor arbeitsbedingten und sonstigen Gesundheitsgefahren

Schutz von Menschen und der Umwelt vor schädlichen Einwirkungen gefährlicher Stoffe und Zubereitungen

## **Zielgruppen:**

Arbeitgeber

Arbeitnehmer

Betriebe

## **Produkt 56.20.02 Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz**

### **Kurzbeschreibung:**

Beratung und Überprüfung von Betrieben im Hinblick auf die Einhaltung von Arbeitszeitvorschriften (Bewilligung von Ausnahmen, Anordnungen, Verfolgung und Ahndung von Zuwiderhandlungen, z.B. Fahrpersonalrecht)

Überwachung des Jugendarbeitsschutzes im Betrieb bzw. am Arbeitsplatz (Bewilligung von Ausnahmen, Anordnungen, Verfolgung und Ahndung von Zuwiderhandlungen)

Beratung von Betrieben im Hinblick auf "Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz" und "Betriebliche Gesundheitsförderung"

Bearbeitung von Beschwerden

Überwachung der organisatorischen Pflichten der Arbeitgeber (z.B. Arbeitsschutzrecht, Arbeitssicherheitsgesetz, Baustellenverordnung)

Durchführung von Schwerpunktaktionen nach Vorgabe des Landes Baden-Württemberg

### **Auftragsgrundlage:**

Arbeitszeitgesetz

Fahrpersonalgesetz

Jugendarbeitsschutzgesetz

Arbeitssicherheitsgesetz

### **Allgemeine Ziele:**

Schutz von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Kindern und Jugendlichen vor Überforderung und gesundheitlichen Gefährdungen

Sicherstellung einer funktionierenden Organisation des Arbeitsschutzes in Betrieben

Gewährleistung der Sicherheit im Straßenverkehr

### **Zielgruppen:**

Arbeitgeber

Arbeitnehmer

Betriebe

# Teilhaushalt 34

Standesamt

Leitung:

Annette Bühler

Haushaltsjahr 2021/2022



## **Ausrichtung und Handlungsmaxime**

Das Standesamt verpflichtet sich, als sehr publikumsintensives Amt, bei der rechtmäßigen Aufgabenerfüllung ganz besonders dazu, diese an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger zu orientieren. Dazu gehört es auch, die Digitalisierung zu forcieren. Neben dem bereits eingeführten elektronischen Traukalender, erfolgt im nächsten Schritt die Einführung der elektronischen Sammelakte.



## **Mitarbeiter/-innen (Planstellen)**

**2020:** 17,5

**2021:** 18,5

**2022:** 18,5



## **Aufgabenübersicht**

**12.23** Personenstandswesen

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produkt- und Leistungsplan zu entnehmen.

## I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	5.616
Öffentlich-rechtliche Entgelte	530.000	530.000	510.000	570.968
Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	10.000	10.000	9.558
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.600	2.600	2.600	3.500
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>542.600</b>	<b>542.600</b>	<b>522.600</b>	<b>589.642</b>
Personalaufwendungen	1.472.800	1.428.700	1.238.800	1.333.606
Versorgungsaufwendungen	1.100	1.100	1.700	1.359
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.600	70.600	66.100	45.647
Abschreibungen	8.540	7.440	3.400	8.959
Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.600	66.600	74.200	61.091
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.619.640</b>	<b>1.574.440</b>	<b>1.384.200</b>	<b>1.450.662</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 1.077.040</b>	<b>- 1.031.840</b>	<b>-861.600</b>	<b>- 861.020</b>
Aufwendungen für interne Leistungen	556.113	537.971	479.115	473.747
Kalkulatorische Kosten	640	550	250	475
<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>- 556.753</b>	<b>- 538.521</b>	<b>-479.365</b>	<b>- 474.222</b>
<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>- 1.633.793</b>	<b>- 1.570.361</b>	<b>-1.340.965</b>	<b>- 1.335.242</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	15
<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>- 15</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 1.633.793</b>	<b>- 1.570.361</b>	<b>-1.340.965</b>	<b>- 1.335.257</b>

### Erläuterungen

#### Ordentliche Aufwendungen

#### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Mehraufwendungen insbesondere aufgrund von Aufgabenmehrungen.

## Gesamtbudget nach Produkten

<b>2021</b>		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
12.23.01	Geburten, Sterbefälle, Nachlass, Bücher	430.000	1.131.164	- 701.164	- 425.438	- 1.126.602
12.23.02	Eheanmeldung, Eheschließung	112.600	443.276	- 330.676	- 113.083	- 443.759
	<b>Summe</b>	<b>542.600</b>	<b>1.574.440</b>	<b>- 1.031.840</b>	<b>- 538.521</b>	<b>- 1.570.361</b>

<b>2022</b>		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
12.23.01	Geburten, Sterbefälle, Nachlass, Bücher	430.000	1.153.314	- 723.314	- 439.835	- 1.163.149
12.23.02	Eheanmeldung, Eheschließung	112.600	466.326	- 353.726	- 116.918	- 470.644
	<b>Summe</b>	<b>542.600</b>	<b>1.619.640</b>	<b>- 1.077.040</b>	<b>- 556.753</b>	<b>- 1.633.793</b>

## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

### Kennzahlen

Personenstandswesen	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl der Trauorte	3	3	4	3
K 2 Anzahl der Eheschließungen	1.050	1.050	1.080	1.047
K 3 Anzahl der Geburtsbeurkundungen	5.400	5.400	5.300	5.806
K 4 Anzahl der Sterbebeurkundungen	3.100	3.100	3.100	3.152

## III. Investitionen

### Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	7.700	0	12.500	0	2.000	14.386
<b>Summe</b>	<b>7.700</b>	<b>0</b>	<b>12.500</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>14.386</b>



# Produktplan

Standesamt (TH 34)

Leitung:

Annette Bühler

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Standesamt

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
12 Sicherheit und Ordnung	12.23 Personenstandswesen	12.23.01 Beurkundung von Geburten
		12.23.02 Eheanmeldung und Eheschließungen
		12.23.03 Nachbeurkundung einer im Ausland begründeten Ehe oder Lebenspartnerschaft
		12.23.04 Beurkundung von Sterbefällen
		12.23.05 Fortführung von Personenstandsregistern
		12.23.06 Informationen und Nachweise aus den Personenstandsregistern
		12.23.07 Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen
		12.23.08 Mitwirkung in Nachlass-Angelegenheiten

<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.23</b>	<b>Personenstandswesen</b>
<b>Produkt</b>	<b>12.23.01</b>	<b>Beurkundung von Geburten</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Erstfeststellung personenbezogener Daten zur Abstammung und zukünftigen Identitätsermittlung eines Menschen

Ausfertigen eines zusätzlichen deutschen Dokumentes über eine im Ausland erfolgte Geburt  
Anzahl Geburtseinträge: 5.806 (Ergebnis 2019)

## **Auftragsgrundlage:**

Personenstandsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, EGBGB, Personenstandsverordnung, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz, Gesetzessammlung Standesamt und Ausländer, Gesetzessammlung internationales Ehe- und Kindschaftsrecht

## **Ziele:**

Feststellung und Nachweis personenbezogener Daten

Rechtliche Dokumentation des Personenstandes durch deutsche Urkunde

## **Zielgruppen:**

In Heidelberg Neugeborene und deren Eltern

Personen die im Ausland geboren wurden

<b>Produkt</b>	<b>12.23.02</b>	<b>Eheanmeldung und Eheschließung</b>
----------------	-----------------	---------------------------------------

## **Kurzbeschreibung:**

Prüfung der rechtlichen Ehevoraussetzungen und Durchführung der Eheschließung einschließlich aller Vor- und Nacharbeiten

Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen

Anzahl Eheschließungen: 1.047 (Ergebnis 2019)

## **Auftragsgrundlage:**

Personenstandsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, EGBGB, Personenstandsverordnung, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz, Gesetzessammlung Standesamt und Ausländer, Gesetzessammlung internationales Ehe- und Kindschaftsrecht

## **Ziele:**

Feststellen der Ehefähigkeit und Durchführung der Eheschließung

# Produktplan Standesamt

## Zielgruppen:

Personen, die die Ehe eingehen wollen

## **Produkt                    12.23.03            Nachbeurkundung einer im Ausland begründeten Ehe oder Lebenspartnerschaft**

### Kurzbeschreibung:

Ausfertigen eines zusätzlichen deutschen Dokumentes über eine bereits erfolgte Eheschließung oder Begründung einer Lebenspartnerschaft nach anderem Recht

Anzahl der Lebenspartnerschaften: 1 (Ergebnis 2019)

### Auftragsgrundlage:

Personenstandsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, EGBGB, Personenstandsverordnung, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz, Gesetzessammlung Standesamt und Ausländer, Gesetzessammlung internationales Ehe- und Kindschaftsrecht

### Ziele:

Rechtliche Dokumentation des Personenstandes durch eine deutsche Urkunde

### Zielgruppen:

Personen, die im Ausland die Ehe geschlossen haben

## **Produkt                    12.23.04            Beurkundung von Sterbefällen**

### Kurzbeschreibung:

Beurkundung bei Eintritt eines Sterbefalls

Ausfertigen eines zusätzlichen deutschen Dokumentes über einen im Ausland ereigneten Sterbefall

Anzahl Sterbefälle: 3.152 (Ergebnis 2019)

### Auftragsgrundlage:

Personenstandsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, EGBGB, Personenstandsverordnung, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz, Gesetzessammlung Standesamt und Ausländer, Gesetzessammlung internationales Ehe- und Kindschaftsrecht

## **Ziele:**

Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten im Sterbefall  
Rechtliche Dokumentation des Personenstandes durch deutsche Urkunde

## **Zielgruppen:**

Angehörige der Verstorbenen  
öffentliche Verwaltung  
Personen, deren Angehörige im Ausland verstorben sind

## **Produkt                    12.23.05            Fortführung von Personenstandsregistern**

### **Kurzbeschreibung:**

Beurkundung von Namens- und Personenstandsveränderungen durch Folgebeurkundungen oder Eintragung von Hinweisen auf solche in Einträgen von Personenstandsregistern  
Führen der Sicherungsregister

### **Auftragsgrundlage:**

Personenstandsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, EGBGB, Personenstandsverordnung, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz, Gesetzessammlung Standesamt und Ausländer, Gesetzessammlung internationales Ehe- und Kindschaftsrecht

## **Ziele:**

Aktualisierung personenstandsrechtlicher Daten und Namen

## **Zielgruppen:**

Personen, auf die sich die Einträge beziehen

## **Produkt                    12.23.06            Informationen und Nachweise aus den Personenstandsregistern**

### **Kurzbeschreibung:**

Erteilung von formlosen und urkundlichen Auskünften/ Nachweisen an Privatpersonen und institutionelle Kunden aus Personenstandsregistern

### **Auftragsgrundlage:**

Personenstandsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, EGBGB, Personenstandsverordnung, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz

## **Ziele:**

Ausstattung der Bevölkerung mit erforderlichen aktuellen personenstandsrechtlichen Nachweisen sowie Sicherung von Erbansprüchen

## **Zielgruppen:**

Alle Personen, die in den Einträgen vermerkt sind und deren Nachfahren.

# Produktplan Standesamt

**Produkt**                      **12.23.07**                      **Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen**

**Kurzbeschreibung:**

Beglaubigung von Kirchenaustritten  
Vaterschafts-, Mutterschaftsanerkenntnisse  
Namenserklärungen

**Auftragsgrundlage:**

Personenstandsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, EGBGB, Personenstandsverordnung, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz, Gesetzessammlung Standesamt und Ausländer, Gesetzessammlung internationales Ehe- und Kindschaftsrecht

**Ziele:**

Sicherung der Nachweismöglichkeit des Personenstandes und des Namens  
Veränderungen des Personenstandes und des Namens

**Zielgruppen:**

Alle Personen, die in den Personenstandsbüchern genannt sind

**Produkt**                      **12.23.08**                      **Mitwirkung in Nachlassangelegenheiten**

**Kurzbeschreibung:**

Feststellung von Erben und Nachlass sowie Nachlasssicherung

**Auftragsgrundlage:**

Gesetz über die Freiwillige Gerichtsbarkeit des Landes Baden-Württemberg

**Ziele:**

Nachlasssicherung, Vorarbeiten für Nachlassgericht

**Zielgruppen:**

Angehörige der Verstorbenen  
öffentliche Verwaltung

# Teilhaushalt 37

Feuerwehr

Leitung:

Heiko Holler

Haushaltsjahr 2021/2022



## **Ausrichtung und Handlungsmaxime**

Gewährleistung eines umfassenden und erfolgreichen Schutzes der Bevölkerung und des Gemeinwesens vor Gefahren bei Bränden, lebensbedrohlichen Notlagen und öffentlichen Notständen zu jeder Tages- und Nachtzeit (ständige Einsatzbereitschaft).

## **Corona-Pandemie**

Die Feuerwehr ist durch die angegliederte Zuständigkeit des Bevölkerungsschutzes stark in das Krisenmanagement der Stadt Heidelberg eingebunden. Die Gewährleistung des Grundschutzes der Stadt Heidelberg und des Gesundheitsschutzes unserer Kameradinnen und Kameraden im Ehren- und Hauptamt durch die Umsetzung der laufenden Anpassung des Pandemiekonzepts muss dabei weiter höchste Priorität haben.

## **Brandschutzbedarfsplan**

Nach dem Feuerwehrgesetz des Landes Baden-Württemberg ist es Aufgabe der Kommune, eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen und zu unterhalten. Dies zu konkretisieren und auf fachlicher Basis umzusetzen ist Inhalt des Brandschutzbedarfsplans. Ziel ist es, die anhand von Bemessungsszenarien definierten Schutzziele bestmöglich zu erfüllen. Diese werden insbesondere durch die Parameter Hilfsfrist und deren Erreichungsgrad, Funktionsstärke und Einsatzmittel beschrieben. Die Qualität muss auf Basis einer ortsspezifischen und ausgewogenen Risikoanalyse festgelegt werden.

Die Erstellung der Brandschutzbedarfsplanung wurde durch eine wissenschaftliche Begleitung durch das Feuerwehr-Wissenschaftliche Institut der Universität Wuppertal unterstützt. Aufgrund der enormen Belastung durch die aktuelle Corona-Lage konnte eine weitere Ausarbeitung noch nicht erfolgen. Sobald die Situation dies zulässt, wird die Brandschutzbedarfsplanung, die sich derzeit in der abschließenden Phase der Detailplanung und Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse und resultierenden Maßnahmenpakete befindet, abgeschlossen.

Auf erste Erkenntnisse der bisherigen Brandschutzbedarfsplanung muss in den Jahren 2021 / 2022 bereits reagiert werden, um sowohl den Status Quo zu stärken, aber auch erste Weichen zur Erreichung mittelfristiger Ziele zu stellen, u. a.:

- Weitere Verbesserung der Hilfsfristerreichung in Teilen des Stadtgebietes; mittelfristige Optimierung Wachstandorte der Berufsfeuerwehr (2-Wachen-Konzept)
- Verbesserung der Resilienz bei Duplizitätsalarmen
- Stärkung des Ehrenamtes in der Freiwilligen Feuerwehr
- Optimierung Personalschlüssel, Fuhrpark und Einsatzfahrzeuge

Die Konkretisierung der (ersten) Schritte erfolgt im Abschnitt „Ziele und Maßnahmen“ dieser Zielvereinbarung.

**Mitarbeiter/-innen** (Planstellen)**2020:** 110**2021:** 128\***2022:** 128\*

\* Zur Umsetzung der dringlichsten Erkenntnisse und Maßnahmen aus der Feuerwehrbedarfsplanung wird der Einsatz einer Vielzahl von bisher zusätzlich eingesetztem Personal im Stellenplan verstetigt. Darüber hinaus werden zusätzliche Stellen eingerichtet und im Laufe des Jahres 2021 besetzt, die unter anderem auch aus der Einrichtung der Integrierten Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH und der Zuweisung von Personal resultieren.

**Aufgabenübersicht****12.60** Brandschutz**12.80** Katastrophenschutz

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produkt- und Leistungsplan zu entnehmen.

## I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	75.000	75.000	39.500	93.749
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	255.030	185.360	141.560	145.483
Öffentlich-rechtliche Entgelte	425.000	425.000	100.000	221.691
Privatrechtliche Leistungsentgelte	625.500	477.500	233.500	370.517
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	345.000	342.000	638.000	371.655
Sonstige ordentliche Erträge	2.450	2.450	2.400	3.232
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.727.980</b>	<b>1.507.310</b>	<b>1.154.960</b>	<b>1.206.327</b>
Personalaufwendungen	10.168.800	9.284.300	9.616.900	9.466.536
Versorgungsaufwendungen	600	600	800	20.461
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.291.900	2.341.000	2.424.600	2.629.789
Abschreibungen	1.799.190	1.215.660	1.176.270	976.316
Transferaufwendungen	60.000	60.000	70.000	57.839
Sonstige ordentliche Aufwendungen	282.000	412.000	299.900	393.434
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.602.490</b>	<b>13.313.560</b>	<b>13.588.470</b>	<b>13.544.375</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 12.874.510</b>	<b>- 11.806.250</b>	<b>-12.433.510</b>	<b>-12.338.048</b>
Erträge aus internen Leistungen	643.563	644.900	707.734	666.171
Aufwendungen für interne Leistungen	2.276.089	2.183.522	1.911.854	1.815.218
Kalkulatorische Kosten	286.270	202.620	305.610	281.523
<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>- 1.918.796</b>	<b>- 1.741.242</b>	<b>-1.509.730</b>	<b>- 1.430.570</b>
<b>Nettoressourcenbedarf/ -überschuss</b>	<b>- 14.793.306</b>	<b>- 13.547.492</b>	<b>-13.943.240</b>	<b>- 13.768.618</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	35.647
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	1.385
<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>34.262</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 14.793.306</b>	<b>- 13.547.492</b>	<b>-13.943.240</b>	<b>- 13.734.356</b>

## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge

#### Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschüsse vom Land für die Berufsfeuerwehr	10.000	10.000	9.500	10.440
Zuschüsse vom Land für die Freiwillige Feuerwehr	40.000	40.000	30.000	34.950
Spenden übriger Bereich	25.000	25.00	0	45.859
Sonstiges	0	0	0	2.500
<b>Summe</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>39.500</b>	<b>93.749</b>

#### Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Investitionszuwendungen für Baumaßnahmen sowie Beschaffungen beweglichen Vermögens werden entsprechend der Nutzungsdauer aufgelöst.

## Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Verwaltungsgebühren	25.000	25.000	25.000	15.593
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	400.000	400.000	75.000	206.098
<b>Summe</b>	<b>425.000</b>	<b>425.000</b>	<b>100.000</b>	<b>221.691</b>

Abrechnung von Kostenersatz für durch Brandmeldeanlagen verursachte Feuerwehreinsätze ohne Schadenfeuer erfolgt ab 2020 ausschließlich unter **Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte**, dadurch Erhöhung der Ansätze und Reduzierung bei sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten.

## Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Mieten und Pachten	405.500	257.500	8.000	7.150
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	200.000	200.000	200.000	353.792
Erträge aus Verkauf / Schadenersätze	20.000	20.000	25.500	9.575
<b>Summe</b>	<b>625.500</b>	<b>477.500</b>	<b>233.500</b>	<b>370.517</b>

Die Erhöhung der Einnahmen aus **Mieten und Pachten** resultiert unter anderem aus den mit der neu gegründeten Integrierten Leitstelle Heidelberg / Rhein-Neckar gGmbH geschlossenen Mietverträgen über die Nutzung der Räumlichkeiten sowie des von der ILS genutzten Anlagevermögens.

## Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Erstattungen von privaten Unternehmen (insbesondere Fehlalarme)	100.000	100.000	350.000	172.044
Erstattungen verbundener Unternehmen <sup>1</sup>	145.000	142.000	55.000	0
Erstattungen übriger Bereiche	100.000	100.000	233.000	199.611
<b>Summe</b>	<b>345.000</b>	<b>342.000</b>	<b>638.000</b>	<b>371.655</b>

<sup>1</sup> 15 % Gemeinkostenzuschlag auf die Personalkosten der zugewiesenen Beamtinnen und Beamten an die Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH

## Ordentliche Aufwendungen

### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Insgesamt entstehen durch die Umsetzung der dringlichsten Erkenntnisse und Maßnahmen aus der Feuerwehrbedarfsplanung und der Besetzung zusätzlicher Stellen Mehraufwendungen. Der für ab Oktober 2021 vorgesehene Ausbildungsjahrgang schlägt sich insbesondere in den Personalkosten für das Jahr 2022 nieder.

Im Gegenzug werden die Kosten für das der ILS zugewiesene Personal, für das auch eine entsprechende Kostenerstattung erfolgt, an anderer Stelle (TH Allgemeine Finanzwirtschaft) separat ausgewiesen.

## Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Mieten und Pachten (neue Feuerwache)	1.087.400	1.087.400	1.087.400	1.087.408
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (nur externe Leistungen ohne Mieten)	307.000	307.000	255.700	324.283
Gebäudeunterhaltung	105.000	116.000	244.500	142.081
Haltung Fahrzeuge (nur externe Leistungen)	232.000	232.000	167.500	404.506
Unterhaltung des beweglichen Vermögens (nur externe Leistungen)	80.000	80.000	80.000	71.323
Kleidung und Ausrüstung	110.000	150.000	330.000	100.172
Aus- und Fortbildung	160.000	160.000	100.000	181.810
Weitere	210.500	208.600	159.500	318.206
<b>Summe</b>	<b>2.291.900</b>	<b>2.341.000</b>	<b>2.424.600</b>	<b>2.629.789</b>

Die Reinigung der Feuerwehrgeräthäuser der Freiwilligen Feuerwehr wurde ab 2021 in die **Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen** aufgenommen.

Für die Projektierung und Planung eines neuen Wachstandortes sowie für ein Einsatzmittel- und Katastrophenschutzlager sind im Doppelhaushalt 2021 / 2022 Planungsmittel in Höhe von jeweils 40.000 € enthalten.

## Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschuss an die Feuerwehrgasse*	25.000	25.000	35.000	30.000
Zuschüsse Rettungsdienste	35.000	35.000	35.000	27.839
<b>Summe</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>70.000</b>	<b>57.839</b>

Bisher wurde die Reinigung der Feuerwehrgeräthäuser der Freiwilligen Feuerwehr durch den **Zuschuss an die Feuerwehrgasse** gedeckt. Ab dem Doppelhaushalt 2021 / 2022 wird die Reinigung (20.000 €) direkt aus dem Budget der Berufsfeuerwehr beglichen und ist somit nicht mehr Bestandteil des Zuschusses.

Die Position **Zuschüsse Rettungsdienste** setzt sich in 2021/2022 wie folgt zusammen:

- Mietzuschuss DLRG                      1.280 €    Sportboothafen
- Zuschuss Stadtjugendring              10.140 €    Förderung Jugendarbeit von Jugendfeuerwehr, DLRG, THW sowie DRK
- Zuschuss Rettungswache DLRG        14.370 €    Bezuschussung der Durchführung von Sicherheitswachen an und auf dem Neckar, Ausbildung der Rettungstaucher und Helfer im Katastrophenschutz, Schwimmausbildung für Bevölkerung, Einsatzplanung sowie Betrieb und Unterhaltung der Rettungswache am Neckarvorland.
- Zuschuss Rettungstaucher DLRG        bis 820 €    Teilweise Bezuschussung der vorgeschriebenen arbeitsmedizinischen Tauglichkeitsuntersuchung (G 31) der Rettungstaucher. Erforderlich um die Verfügbarkeit ausgebildeter Rettungstaucher im Rahmen der Wahrnehmung der Wasserrettung durch die DLRG sicherzustellen.

- Zuschuss Malteser Hilfsdienst                    390 €    Zuschussgewährung zur Anerkennung der vielfältigen Aktivitäten und ständigen Einsatzbereitschaft im Rahmen des Katastrophenschutzes.
- variabel einsetzbarer Zuschuss                8.000 €    Der Zuschuss ist an keinen Rettungsdienst gebunden und kann je nach Bedarf variabel ausgezahlt werden.

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ehrenamtliche Kleidung / Ausrüstung	50.000	180.000	50.000	52.643
Sonstige Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (Freiwillige Feuerwehr)	173.000	173.000	153.000	132.531
Geschäftsaufwendungen	50.000	50.000	60.000	63.702
Sonstiges	9.000	9.000	36.900	144.558
<b>Summe</b>	<b>282.000</b>	<b>412.000</b>	<b>299.900</b>	<b>393.434</b>

### Ehrenamtliche Kleidung / Ausrüstung

Für den Austausch von Einsatzschutzkleidung der freiwilligen Feuerwehr sind zusätzlich Mittel in Höhe von 130.000 Euro enthalten (DS 0043/2020/BV).

### Sonstige Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten (Freiwillige Feuerwehr)

Für die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen sind zusätzlich 10.000 Euro enthalten (DS 0155/2021/BV).

### Finanzielle Darstellung der Integrierten Leitstelle Heidelberg / Rhein-Neckar gGmbH

Zum 01.01.2020 wurde gemeinsam mit dem Rhein-Neckar-Kreis und dem Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Rhein-Neckar / Heidelberg e. V. die Integrierte Leitstelle Heidelberg / Rhein-Neckar-Kreis gGmbH (ILS) gegründet. Die laufenden Kosten der ILS werden zwischen den Gesellschaftern nach einem prozentualen Verteilungsschlüssel aufgeteilt. Die Stadt Heidelberg hat einen prozentualen Anteil von 15 % zu begleichen (siehe Teilhaushalt Kämmereiamt).

Dem prozentualen Kostenanteil der Stadt Heidelberg stehen Erträge aus der Überlassung von städtischem Personal inkl. 15 % Gemeinkostenzuschlag auf die Personalkosten (TH Allgemeine Finanzwirtschaft / Kostenerstattungen und Kostenumlagen, TH 37), aus der Vermietung von Räumlichkeiten (Leitstelle in der Feuerwache Heidelberg) sowie Wirtschaftsgütern (Leistelleninventar und –technik) (Mieten und Pachten, TH 37) gegenüber.

Um die technische Ausstattung der beiden Betriebsstandorte (Heidelberg und Ladenburg) anzugleichen ist beim Betriebsstandort Heidelberg eine Grunderneuerung der Leitstellentechnik nötig (siehe Finanzhaushalt, TH 37), die nach Fertigstellung an die ILS vermietet und dadurch teilweise refinanziert wird.

## Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
12.60	Brandschutz		1.495.175	12.173.448	- 10.678.273	- 2.214.448	- 12.892.721
12.80	Katastrophenschutz		3.845	440.144	- 436.299	- 46.161	- 482.460
	Sonstiges		8.290	699.968	- 691.678	519.367	- 172.311
	<b>Summe</b>		<b>1.507.310</b>	<b>13.313.560</b>	<b>- 11.806.250</b>	<b>- 1.741.242</b>	<b>- 13.547.492</b>

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
12.60	Brandschutz		1.715.506	13.439.228	- 11.723.722	- 2.386.789	- 14.110.511
12.80	Katastrophenschutz		4.210	479.927	- 475.717	- 49.876	- 525.593
	Sonstiges		8.264	683.335	- 675.071	517.869	- 157.202
	<b>Summe</b>		<b>1.727.980</b>	<b>14.602.490</b>	<b>- 12.874.510</b>	<b>- 1.918.796</b>	<b>- 14.793.306</b>

### Sonstiges

Das Amt 37 ist aufgrund seiner Fachkompetenz und aufgrund der räumlichen Gegebenheiten an der Erstellung folgender weiterer Produkte beteiligt, die schwerpunktmäßig in die Zuständigkeit eines anderen Amtes fallen (sog. Mitwirkungsleistungen):

- 11.26 Zentrale Dienstleistungen (hier Fahnenlager)
- 52.10 Bauordnung (hier: Prüfung von Bauanträgen im Hinblick auf den Brandschutz und allgemeine Bauberatung betreffend brandschutzrechtlicher Themen)
- 54 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen (hier: Wartung von Verkehrssignalanlagen, Beseitigung von Ölspuren und ähnlichen Verunreinigungen von Straßen)

Zusätzlich wird die zentrale Unterhaltung der Brandmeldeanlagen in Verwaltungsgebäuden unter diesem Punkt abgebildet:

- 11.24 Technisches Immobilienmanagement (Brandmeldeanlagen)



## Ziel 3 Stärkung der Resilienz bei Duplizitätsalarmen im Stadtgebiet Heidelberg

Info

- M1 Anpassung des Personalfaktors auf Basis der Erkenntnisse des Brand-schutzbedarfsplans**  
Durchführung eines Ausbildungslehrgangs zur weiteren Ausbildung von Einsatz-beamten im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst. Umsetzung organisatorischer Optimierungen zur Stärkung des zur Verfügung stehenden Personals.
- M2 Stärkung der Freiwilligen Feuerwehr**  
Sukzessive Modernisierung der Einsatzfahrzeuge (Ausfallsicherheit) und Steigerung einsatztaktischer Wert

## Ziel 4 Förderung des Ehrenamts in der Freiwilligen Feuerwehr

Info

- M1 Anpassung Entschädigung für Feuerwehrdienst**  
Neufassung Feuerwehrsatzung unter Berücksichtigung angemessener Entschädi-gungssätze Zunächst ist insbesondere die Erhöhung der Funktionsentschädigun-gen (+ ca. 45.000 €) veranschlagt
- M2 Neukonzeption Feuerwehrhaus Altstadt**  
Projektierung und Standortsuche eines Neubaus des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Altstadt, ggf. als Fusionsstandort im 2-Wachen-Konzept mit der Berufsfeuerwehr

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.715.506</b>	<b>1.495.175</b>	<b>1.127.679</b>	<b>1.185.676</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	9.186.439	8.310.063	8.702.814	8.603.514
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.204.420	2.250.590	2.293.645	2.515.556
Transferaufwendungen	33.312	33.312	42.978	29.700
Weitere ordentliche Aufwendungen	2.015.057	1.579.483	1.420.837	1.290.649
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.439.228</b>	<b>12.173.448</b>	<b>12.460.274</b>	<b>12.439.419</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 11.723.722</b>	<b>- 10.678.273</b>	<b>-11.332.595</b>	<b>- 11.253.743</b>
Kalkulatorisches Ergebnis	- 2.386.789	- 2.214.448	-2.018.899	- 1.914.211
Sonderergebnis	0	0	0	33.512
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 14.110.511</b>	<b>- 12.892.721</b>	<b>-13.351.494</b>	<b>- 13.134.442</b>

## Erläuterungen

Zu Mehrerträgen und Mehraufwendungen siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

## Kennzahlen

Brandschutz	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Berufsfeuerwehr</b>				
• Wachbesatzungsstärke	18	18	18	18
• Hauptberufliche Feuerwehrangehörige je 1000 Einwohner	0,80	0,80	0,66	0,73
<b>K 2 Freiwillige Feuerwehren</b>				
• Ehrenamtliche Feuerwehrangehörige je 1000 Einwohner	2,0	2,0	1,9	2,1
<b>K 3 Einsätze</b>				
• Technische Hilfeleistungen	700	700	700	975
• Fehlalarmierungen	800	800	800	819
• Brandeinsätze	180	180	180	202
• Anteil der in der Hilfsfrist (10 Minuten) erreichten Einsatzstellen durch das erste Lösch-/Hilfeleistungsfahrzeug mit Sonderrechten	90 %	90 %	90 %	75,5 %
<b>K 4 Vorbeugender Brandschutz</b>				
• Mitwirkungen in Baugenehmigungsverfahren	300	300	350	219
<b>K 5 Feuersicherheitswachdienst</b>				
• Anzahl Feuersicherheitswachen	300	300	600	504

Aufgrund von Risikoanalysen und den daraus abgeleiteten Untersuchungsergebnissen wird das Kennzahlenset nach der Behandlung und Beschlussfassung des Brandschutzbedarfsplans in den Gremien entsprechend fortgeschrieben.

## Produktgruppe 12.80 Katastrophenschutz

Die Produktgruppe 12.80 Katastrophenschutz enthält insbesondere folgende Aufgabenbereiche:

- Katastrophenabwehr
- Bevölkerungsschutz

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Stärkung der Stabsstrukturen des Katastrophenschutzes für langfristige und flächendeckende Großschadenslagen	<b>Info</b>
<b>M1</b>	<p><b>Verstärkung des Tagdienstpersonals zur Übernahme entsprechender Stabsfunktionen</b></p> <p>Zusätzliche Einrichtung und Besetzung von Stellen im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst. Einsatzvorplanung und Gewährleistung einer Einsatzfähigkeit bei einer Stabslage über mehrere Tage.</p>	
<b>Ziel 2</b>	Vorbereitende Maßnahmen des Katastrophenschutzes	<b>Info</b>
<b>M1</b>	<p><b>Überarbeitung Stabsdienstordnung</b></p> <p>Die bestehende Stabsdienstordnung des Verwaltungsstabes wird anhand der in Übungen und Einsatzlagen gemachten Erfahrungen aktualisiert und den veränderten räumlichen sowie technischen Gegebenheiten angepasst.</p>	
<b>M2</b>	<p><b>Koordination von Impfzentren zur Bewältigung der Coronavirus-Pandemie</b></p> <p>Organisation und Betrieb des Kreisimpfzentrums Heidelberg einschl. der späteren Abrechnung mit dem Land als Kostenträger.</p>	
<b>M3</b>	<p><b>Aufbau Sirennetz</b></p> <p>Weitere Vorbereitung des Wiederaufbaus eines klassischen Sirennetzes zur Warnung der Bevölkerung in Ergänzung zu digitalen Warnsystemen.</p>	<b>FH S. 16</b>

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>4.210</b>	<b>3.845</b>	<b>10.828</b>	<b>19.250</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	360.679	336.262	292.420	320.004
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.507	40.012	49.830	46.045
Transferaufwendungen	26.582	26.582	26.886	28.139
Weitere ordentliche Aufwendungen	54.159	37.288	35.267	48.817
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>479.927</b>	<b>440.144</b>	<b>404.403</b>	<b>443.005</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 475.717</b>	<b>- 436.299</b>	<b>-393.575</b>	<b>- 423.755</b>
Kalkulatorisches Ergebnis	- 49.876	- 46.161	-48.668	- 45.082
Sonderergebnis	0	0	0	335
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 525.593</b>	<b>- 482.460</b>	<b>-442.243</b>	<b>- 468.502</b>

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

TH 37 Gesamt	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	98.000	0	110.300	0	43.100	39.655
Betriebsgeräte	371.000	0	307.700	0	361.200	275.851
Fahrzeuge	1.080.000	3.360.000	1.057.000	1.425.000	1.390.200	511.280
<b>Summe</b>	<b>1.549.000</b>	<b>3.360.000</b>	<b>1.475.000</b>	<b>1.425.000</b>	<b>1.794.500</b>	<b>826.786</b>

#### Erläuterungen

##### Fahrzeuge

Im Doppelhaushalt 2021 / 2022 ist die Beschaffung einer Drehleiter, zwei mittleren Löschgruppenfahrzeugen, einem Mannschaftstransportwagen, einem Abrollbehälter Gefahrgut sowie einem Abrollbehälter Atemschutz vorgesehen. Zusätzlich sollen -auch als Ausfluss aus der Bedarfsplanung - wegen der langen Lieferzeit von mindestens 28 Monaten bereits in 2022 6 baugleiche Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge (2 Berufsfeuerwehr, 4 Freiwillige Feuerwehr) ausgeschrieben werden, die dann in den Folgejahren in Dienst gestellt werden können. Hierfür wird eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung eingestellt.

##### Berufsfeuerwehr

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	86.000	0	92.800	0	23.400	36.795
Betriebsgeräte	361.500	0	234.200	0	171.200	256.771
Fahrzeuge	1.000.000	1.120.000	177.000	1.425.000	1.007.000	103.097
<b>Summe</b>	<b>1.447.500</b>	<b>1.120.000</b>	<b>504.000</b>	<b>1.425.000</b>	<b>1.201.600</b>	<b>396.663</b>

#### Erläuterungen

##### 2021

##### Büro-/ EDV-Ausstattung

darunter:

44.000 € Ausstattung Leitstelle zur Vermietung an die ILS GmbH

##### Betriebsgeräte

darunter:

75.000 € Rollwägen Einsatzmittellager

40.000 € Atemluftflaschen

26.000 € Ersatz Elektroakustische Anlage

##### Fahrzeuge

177.000 € Abrollbehälter Gefahrgut

##### VE

##### Fahrzeuge

1.000.000 € Drehleiter

# TH 37 Feuerwehr

425.000 € Abrollbehälter Atemschutz

## 2022

### Büro-/ EDV-Ausstattung

darunter:

40.000 € Einsatznavigationssystem

### Betriebsgeräte

darunter:

145.000 € Umrüstung auf Digitalfunk

40.000 € Verschlüsselung Einsatzalarmierung

### Fahrzeuge

1.000.000 € Drehleiter

### VE

#### Fahrzeuge

1.120.000 € 2 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge Typ HLF10

### Freiwillige Feuerwehr

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	12.000	0	17.500	0	19.700	2.860
Betriebsgeräte	9.500	0	73.500	0	190.000	19.080
Fahrzeuge	80.000	2.240.000	880.000	0	383.200	408.183
<b>Summe</b>	<b>101.500</b>	<b>2.240.000</b>	<b>971.000</b>	<b>0</b>	<b>592.900</b>	<b>430.123</b>

### Erläuterungen

#### 2021

##### Büro-/ EDV-Ausstattung

unter anderem

5.000 € Alarmdisplays

##### Fahrzeuge

800.000 € 2 Mittlere Löschgruppenfahrzeuge

80.000 € Mehrbedarf für das Ersatzfahrzeug Freiwillige Feuerwehr Altstadt

##### Betriebsgeräte

darunter:

25.000 € Material Walbrandbekämpfung

30.000 € Tragkraftspritze

#### 2022

##### Büro-/ EDV-Ausstattung

unter anderem

5.000 € Alarmdisplays

##### Fahrzeuge

80.000 € Mannschaftstransportwagen für die Freiwillige Feuerwehr Pfaffengrund

**VE****Fahrzeuge**

2.240.000 € 4 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug Typ HLF 10

**Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten / Einnahmen aus Veräußerung / Spenden**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.37110060: Zuschuss Fahrzeuge Berufsfeuerwehr	152.000	330.000	65.600	35.400
8.37120060: Zuschuss Fahrzeuge Freiwillige Feuerwehr	0	198.000	10.000	124.000
8.37122060: Zuschuss Leitstellentechnik	0	120.000	0	0
8.37122160: Zuschuss Feuerwehrgerätehaus Ziegelhausen	120.000	0	0	0
8.37122194: Spende Alarmdisplays, Alarmmapp	0	5.000	0	0
8.37000093: Einnahmen aus Veräußerung	280.000	0	0	0
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>552.000</b>	<b>653.000</b>	<b>75.600</b>	<b>159.400</b>

**Erläuterungen****Landeszuwendung** nach der Verwaltungsvorschrift für Zuwendungen Feuerwehrwesen (VVV z-feu).**2021**

160.000 € Abrollbehälter Gefahrgut

68.000 € Abrollbehälter Schaum

102.000 € Drehleiter

198.000 € 3 Mittlere Löschfahrzeuge Freiwillige Feuerwehr

120.000 € Zuschuss Leitstellentechnik, Grunderneuerung

**2022**

152.000 € Drehleiter

120.000 € Zuschuss Feuerwehrgerätehaus Ziegelhausen

280.000 € Veräußerung Drehleiter

**Baumaßnahmen**

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen	229.000	0	1.790.500	0	1.549.000	215.822
Aktivierte Eigenleistungen	6.000	0	22.500	0	18.000	39.161
<b>Summe</b>	<b>235.000</b>	<b>0</b>	<b>1.813.000</b>	<b>0</b>	<b>1.567.000</b>	<b>254.983</b>

Die Haushaltsmittel 2021/2022 stehen für folgende Einzelmaßnahme zur Verfügung:

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.37121610: Feuerwehrgerätehaus Ziegelhausen						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	194.000	0	1.327.500	0	432.000	215.822
Aktivierte Eigenleistungen	6.000	0	22.500	0	18.000	39.161
<b>Summe</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>1.350.000</b>	<b>0</b>	<b>450.000</b>	<b>254.983</b>

# TH 37 Feuerwehr

## Erläuterungen

Umfassender **Umbau und Erweiterung** des Feuerwehrhauses Ziegelhausen in der **Kleingemünder Straße**. Der Bau soll 2021 abgeschlossen werden (DS 0242/2020/BV).

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.37122010: Leitstellentechnik, Grunderneuerung						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	463.000	0	1.117.000	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>463.000</b>	<b>0</b>	<b>1.117.000</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen

Grundlegende Erneuerung der veralteten Leitstellentechnik, Leitstellenseitige Einführung Digitalfunk, Anbindung und Vernetzung mit entstehender integrierter Leitstelle (DS 0285/2019/BV).

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.37122210: Sirennetz						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.000	0	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen

Planungsmittel für den Wiederaufbau eines Sirennetzes im Stadtgebiet Heidelberg zur Warnung der Bevölkerung im Notfall (DS 0025/2020/BV). Umsetzung ist für 2023 ff. angedacht.

## Investitionsfördermaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.37002140: Investitionszuschuss DLRG-Raum	30.000	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterung

Zuschuss an das DLRG zur Errichtung eines Erstversorgungsraumes an der Neckarwiese.

# Produktplan

Feuerwehr (TH 37)

Leitung:

Heiko Holler

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Feuerwehr

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanage- ment	11.24.02 Gebäudebewirtschaftung (be- baute Grundstücke einschl. technischer Anlagen; Ener- giemanagement) (Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäu- den)
	11.26 Zentrale Dienstleistungen	11.26.04 Zentrale Registratur, Haus- dienste, Pforte, Zentraler Schreibdienst (Fahnenlager)
12 Sicherheit und Ordnung	12.60 Brandschutz	12.60.01 Brandbekämpfung, Techni- sche Hilfeleistung
		12.60.02 Feuersicherheitswachdienst
		12.60.03 Beratungen und Brandverhü- tungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht
		12.60.04 Brandschutzerziehung und -aufklärung
		12.60.05 Dienstleistungen für Dritte
	12.80 Katastrophenschutz	12.80.01 Katastrophenabwehr
52 Bauen und Wohnen	52.10 Bauordnung	52.10.02 Baugenehmigungsverfahren
		52.10.07 Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme (Bauab- nahme)
		52.10.08 Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten
		52.10.09 Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
		52.10.12 Allgemeine Bauberatung
54 Verkehrsflächen und -anlagen	54.10 Gemeindestraßen	54.10.02 Verkehrsausstattung

# Produktplan Feuerwehr

<b>Produktbereich</b>	<b>Produktgruppe</b>	<b>Produkt</b>
	54.20 Kreisstraßen	54.20.02 Verkehrsausstattung
	54.30 Landesstraßen	54.30.02 Verkehrsausstattung
	54.40 Bundesstraßen	54.40.02 Verkehrsausstattung
	54.50 Straßenreinigung und Winter- dienst	54.50.01 Straßenreinigung

# Produktplan Feuerwehr

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.24</b>	<b>Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.24.02</b>	<b>Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschl. technischer Anlagen; Energiemanagement) (Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden)</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen (Brandmeldeanlagen) an und in Gebäuden

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung und gesetzliche Vorschriften

## **Allgemeine Ziele:**

Einhaltung eines Qualitätsstandards unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit, Verfügbarkeit, Zeit und Kosten

Kundenzufriedenheit

## **Zielgruppen:**

Verwaltung und Schulen

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.26</b>	<b>Zentrale Dienstleistungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.26.04</b>	<b>Zentrale Registratur, Hausdienste, Pforte, Zentraler Schreibdienst (Fahnenlager)</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Fahnenlager

## **Auftragsgrundlage:**

Verwaltungsinterne Regelungen

## **Allgemeine Ziele:**

Repräsentation

## **Zielgruppen:**

Vereine, Organisationen, Veranstalter

<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.60</b>	<b>Brandschutz</b>
<b>Produkt</b>	<b>12.60.01</b>	<b>Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Menschen und Tiere aus Brandgefahren retten, Brände und deren Gefahren bekämpfen, Sachwerte erhalten und die Umwelt schützen.

Die Brandbekämpfung erfordert die Beschickung von Einsatzstellen aufgrund des vorliegenden Meldebildes bzw. konkreter Nachforderungen mit nächststehenden, geeigneten Einsatzmitteln innerhalb der von der AGBF-Bund und dem Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg festgelegten Hilfsfrist bei einem festgelegten Anteil der Einsätze mit der festgelegten Personalstärke.

Die Rettung von Menschen und Tieren aus Notlagen, der Schutz der Umwelt sowie die Beseitigung von Gefahren, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind.

Darüber hinaus werden auch allgemeine Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beseitigt.

Die technische Hilfeleistung erfordert die Beschickung von Einsatzstellen aufgrund des vorliegenden Meldebildes, konkreter Nachforderungen bzw. bei Gefährdung von Menschenleben mit nächststehenden, geeigneten Einsatzmitteln innerhalb der Hilfsfrist bei einem festgelegten Anteil der Einsätze mit der festgelegten Personalstärke.

## **Auftragsgrundlage:**

Feuerwehrgesetz für Baden-Württemberg (FwG)

Feuerwehrsatzung der Stadt Heidelberg

## **Allgemeine Ziele:**

Schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistung bei Bränden zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt

Ständige Einsatzbereitschaft mit dem Schutzziel, 16 Mann in 8 Minuten am Einsatzort vorzuhalten

Schnellstmögliche Hilfe für Menschen und Tiere in bedrohenden Situationen

Vermeidung von Schäden an Sachen und Umwelt

Kompetente und umfangreiche Ausbildung von Angehörigen der Feuerwehr Heidelberg

Praxisnahe Übungen und Planspiele als Vorbereitung für den Einsatz

Bereitstellung und Betrieb von Feuerwehrgerätehäusern in den Stadtteilen

Stärkung und weitere Einbeziehung der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr als wichtiger Bestandteil im Einsatzkonzept, Qualifikation der Mitglieder z.B. durch Bezuschussung von Führerscheinen

Erstellung und Fortschreibung eines Feuerwehrbedarfsplans zur mittelfristigen Gewährleistung der benötigten Mittel

Laufende Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Einsatzmitteln zum Erhalt des technischen Standards

# Produktplan Feuerwehr

## **Zielgruppen:**

Gefährdete Personen, Tiere und die Eigentümer von durch Bränden gefährdeten Gegenständen und Immobilien sowie das Gemeinwesen unter dem Aspekt des Umweltschutzes und des Schutzes von Kulturgütern entsprechend den festgelegten Einsatzgebieten.

Menschen in Notlagen sowie die Eigentümer von gefährdeten Tieren, Gegenständen und Immobilien sowie die Allgemeinheit unter dem Aspekt des Umweltschutzes und des Schutzes von Kulturgütern

## **Produkt                      12.60.02      Feuersicherheitswachdienst**

### **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen (Messen, Zirkus, Umzüge, Theatervorstellungen, u.ä.)

Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Brand- oder Explosionsgefahr

### **Auftragsgrundlage:**

Feuerwehrgesetz für Baden-Württemberg (FwG)

Versammlungsstättenverordnung

Landesbauordnung

### **Allgemeine Ziele:**

Vorbeugende Sicherung von Ereignissen, bei Veranstaltungen

### **Zielgruppen:**

Personen, die als Zuschauer oder Teilnehmer bei Veranstaltungen bei Brand gefährdet werden können

## **Produkt                      12.60.03      Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht**

### **Kurzbeschreibung:**

Abgabe von Stellungnahmen an Dritte, Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht. Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände (nicht gleichzusetzen mit der Brandverhütungsschau der Bauordnung)

### **Auftragsgrundlage:**

Landesbauordnung

Bundesimmissionsschutzgesetz

Feuerwehrgesetz für Baden-Württemberg (FwG)

Gewerberecht

Ordnungsrecht

Wasserrecht

Verkehrsrecht

Atomgesetz

Gentechnikgesetz  
Chemikaliengesetz  
Bundesseuchengesetz  
VwV-Brandverhütungsschau

## **Allgemeine Ziele:**

Das Produkt muss umfassend bei Planung, Errichtung, Betrieb, Unterhaltung und Abbruch eines Gebäudes oder einer Betriebsanlage ansetzen und bewirken, dass durch geeignete Maßnahmen:

- eine Brandentstehung möglichst verhindert wird,
- eine Brand- und Rauchausbreitung behindert wird,
- die Rettungswege bautechnisch gesichert sind und
- das wirksame Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen möglich sind

Dies gilt auch für die Brandverhütungsschau, durch die brandgefährliche Zustände in einem Objekt erkannt und abgestellt werden sollen

Gewährleistung bzw. Erhöhung des Sicherheitsstandards in bestehenden Gebäuden und Neubauten

Umfassende Aufklärung über Brandursachen, Gefahren und richtiges Verhalten im Brandfall

## **Zielgruppen:**

Beratungen

Bürger, Bauherren, Architekten, Betreiber von besonders brandgefährdeten Betrieben und Einrichtungen

Brandverhütungsschauen

Betreiber von Betrieben und Einrichtungen, die im erhöhten Maße brand- oder explosionsgefährdet sind und von denen im Falle eines Brandes oder Explosion eine Gefährdung für eine größere Anzahl von Menschen ausgeht

## **Produkt                      12.60.04      Brandschutzerziehung und -aufklärung**

### **Kurzbeschreibung:**

Brandschutzerziehung und -aufklärung sowie Ausbildung zum Brandschutzerzieher /-aufklärer

### **Auftragsgrundlage:**

Feuerwehrgesetz für Baden-Württemberg

Arbeitsschutzgesetz

Lehrpläne an Schulen

### **Allgemeine Ziele:**

Menschen, Tiere und Sachwerte vor Brandgefahren schützen

Schäden begrenzen

Folgeschäden vermeiden

Schutz der Umwelt

Umfassende Beratung und Aufklärung über Brandursachen, Gefahren und richtiges Verhalten im Brandfall

# Produktplan Feuerwehr

## Zielgruppen:

Kinder, Jugendliche, Erwachsene

## **Produkt 12.60.05 Dienstleistungen für Dritte**

### Kurzbeschreibung:

Anerkennung und Überwachung von Werkfeuerwehren  
Betrieb von Übertragungsanlagen für Brandmeldungen  
Aus- und Fortbildung in den Bereichen Feuerwehrtechnik und Katastrophenschutz  
Einsatzlenkung  
Vermietung und Verpachtung von Räumen

### Auftragsgrundlage:

Verträge  
Beauftragung durch Dritte

### Allgemeine Ziele:

Kompetente und umfangreiche Ausbildung für Angehörige der Feuerwehr auf überörtlicher Ebene

### Zielgruppen:

Angehörige anderer Feuerwehren, Betreiber von besonders brandgefährdeten Betrieben und Einrichtungen, Bürger, Ämter/Dienststellen der Stadt Heidelberg

## **Produktgruppe 12.80 Katastrophenschutz**

## **Produkt 12.80.01 Katastrophenabwehr**

### Kurzbeschreibung:

Die Katastrophenabwehr umfasst alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung

Der Feuerwehr obliegt die „Technische Einsatzleitung“

### Auftragsgrundlage:

Landeskatastrophenschutzgesetz  
Feuerwehrgesetz für Baden-Württemberg (FwG)  
Rettungsdienstgesetz  
Polizeigesetz  
Bundesimmissionsschutzgesetz  
Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz  
Gesetze des Bundes zur Sicherstellung des personellen und materiellen Bedarfs

## Allgemeine Ziele:

Hilfen für Menschen und Tiere, Schutz von Sachen und Umwelt bei Katastrophen  
Ständige Einsatzbereitschaft

## Zielgruppen:

Aufgrund einer Katastrophe gefährdete Personen, Eigentümer von gefährdeten Tieren, Gegenständen und Immobilien und die Allgemeinheit unter dem Aspekt des Umweltschutzes und des Schutzes von Kulturgut

<b>Produktbereich</b>	<b>52</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>52.10</b>	<b>Bauordnung</b>
<b>Produkt</b>	<b>52.10.02</b>	<b>Baugenehmigungsverfahren</b>

## Kurzbeschreibung:

Prüfung von Bauanträgen im Hinblick auf den Brandschutz

## Auftragsgrundlage:

Landesbauordnung

## Allgemeine Ziele:

Das Produkt setzt bei der Planung eines Gebäudes oder einer Betriebsanlage an und bewirkt, dass durch geeignete Maßnahmen

- eine Brandentstehung möglichst verhindert wird,
- eine Brand- und Rauchausbreitung behindert wird,
- die Rettungswege bautechnisch gesichert sind und
- das wirksame Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen möglich sind

Gewährleistung bzw. Erhöhung des Sicherheitsstandards in bestehenden Gebäuden und Neubauten

Umfassende Aufklärung über Brandursachen, Gefahren und richtiges Verhalten im Brandfall

## Zielgruppen:

Bürger, Bauherren und Architekten

<b>Produkt</b>	<b>52.10.07</b>	<b>Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme (Bauabnahme)</b>
----------------	-----------------	--

## Kurzbeschreibung:

Kontrolle des Baugeschehens in Bezug auf

- Vorhandensein einer Baugenehmigung
- Übereinstimmung mit der Baugenehmigung
- korrekte Anwendung d. bautechnischen Vorschriften, Erlasse

## Auftragsgrundlage:

Landesbauordnung

# Produktplan Feuerwehr

## **Allgemeine Ziele:**

Erläuterungen über Möglichkeiten, Sinn und Zweck des Brandschutzes in Gebäuden

## **Zielgruppen:**

Bauherren und Architekten

## **Produkt                      52.10.08                      Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten**

### **Kurzbeschreibung:**

In vorgeschriebenen Zeitabständen stattfindende Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen gemäß SonderbauVO u. Verwaltungsvorschriften, z.B.

- VerkaufsstättenVO
- VersammlungsstättenVO
- VwV Brandverhütungsschau
- GaragenVO
- Entgegennahme und Prüfung von Sachverständigenberichten
- Mängelmitteilung
- Nachschau

### **Auftragsgrundlage:**

Landesbauordnung

## **Allgemeine Ziele:**

Erläuterungen über Möglichkeiten, Sinn und Zweck des Brandschutzes in Gebäuden

## **Zielgruppen:**

Bauherren und Architekten

## **Produkt                      52.10.09                      Bauordnungsbehördliche Maßnahmen**

### **Kurzbeschreibung:**

Erlass von förmlichen Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände, z.B.:

- Nachträgliche Anordnung, § 58 Abs. 6 Satz 1 LBO
- Einstellung von Arbeiten, § 64 Abs. 1 LBO
- Versiegelungsanordnung, § 62 Abs. 2 LBO
- Abbruchs- und Beseitigungsanordnung, § 65 Satz 1 LBO
- Nutzungsuntersagung, § 65 Satz 2 LBO
- Bauüberwachungsanordnung, § 66 Abs. 4 LBO
- Baurechtliche Entscheidung nach § 47 LBO wie bauaufsichtliche Duldungsanordnung

### **Auftragsgrundlage:**

Landesbauordnung

**Allgemeine Ziele:**

Erläuterungen über Möglichkeiten, Sinn und Zweck des Brandschutzes in Gebäuden

**Zielgruppen:**

Bauherren und Architekten

**Produkt                      52.10.12            Allgemeine Bauberatung**

**Kurzbeschreibung:**

Beratung von Bauherren und Architekten

**Auftragsgrundlage:**

Landesbauordnung

**Allgemeine Ziele:**

Erläuterungen über Möglichkeiten, Sinn und Zweck des Brandschutzes in Gebäuden

**Zielgruppen:**

Bauherren und Architekten

**Produktbereich    54                      Verkehrsflächen und -anlagen**  
**Produktgruppe    54.10                  Gemeindestraßen**  
**Produkt            54.10.02              Verkehrsausstattung**

**Kurzbeschreibung:**

Überwachung und Wartung der Verkehrssignalanlagen

**Auftragsgrundlage:**

Verwaltungsinterne Regelungen

**Allgemeine Ziele:**

Gewährleistung der Verkehrssicherheit

**Zielgruppen:**

Verkehrsteilnehmer/-innen

**Produktgruppe    54.20                    Kreisstraßen**  
**Produkt            54.20.02                Verkehrsausstattung**

**Kurzbeschreibung:**

Überwachung und Wartung der Verkehrssignalanlagen

# Produktplan Feuerwehr

## **Auftragsgrundlage:**

Verwaltungsinterne Regelungen

## **Allgemeine Ziele:**

Gewährleistung der Verkehrssicherheit

## **Zielgruppen:**

Verkehrsteilnehmer/-innen

<b>Produktgruppe</b>	<b>54.30</b>	<b>Landesstraßen</b>
<b>Produkt</b>	<b>54.30.02</b>	<b>Verkehrsausstattung</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Überwachung und Wartung der Verkehrssignalanlagen

## **Auftragsgrundlage:**

Verwaltungsinterne Regelungen

## **Allgemeine Ziele:**

Gewährleistung der Verkehrssicherheit

## **Zielgruppen:**

Verkehrsteilnehmer/-innen

<b>Produktgruppe</b>	<b>54.40</b>	<b>Bundesstraßen</b>
<b>Produkt</b>	<b>54.40.02</b>	<b>Verkehrsausstattung</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Überwachung und Wartung der Verkehrssignalanlagen

## **Auftragsgrundlage:**

Verwaltungsinterne Regelungen

## **Allgemeine Ziele:**

Gewährleistung der Verkehrssicherheit

## **Zielgruppen:**

Verkehrsteilnehmer/-innen

<b>Produktgruppe</b>	<b>54.50</b>	<b>Straßenreinigung und Winterdienst</b>
<b>Produkt</b>	<b>54.50.01</b>	<b>Straßenreinigung</b>

**Kurzbeschreibung:**

Beseitigung von Ölspuren und anderen Verunreinigungen

**Auftragsgrundlage:**

Verwaltungsinterne Regelungen

**Allgemeine Ziele:**

Gewährleistung der Verkehrssicherheit

**Zielgruppen:**

Verkehrsteilnehmer/-innen

# Teilhaushalt 40

Amt für Schule und Bildung

Leitung:

Stephan Brühl

Haushaltsjahr 2021/2022



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Bestmögliche Bildung und Qualifizierung von Schülerinnen und Schülern in Heidelberger Schulen durch die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines nachfrageorientierten, bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Schulangebots und den optimalen Einsatz von Ressourcen, ganz besonders im Hinblick auf dem Weg der Stadt Heidelberg zur Digitalen Stadt und der damit verbundenen digitalen Ausstattung der Schulen. Hier ist ebenfalls die in den seit dem Schuljahr 2016/2017 gültigen Bildungsplänen des Landes Baden-Württemberg festgeschriebene Medienbildung als eine der sechs Leitperspektiven in allen Schularten zu nennen. Diese setzt eine leistungsfähige externe Anbindung, eine entsprechende interne Vernetzung, moderne Präsentationstechniken sowie eine pädagogisch-didaktisch sinnvolle Ausstattung mit Endgeräten für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte voraus. Die Begleitung und Umsetzung des DigitalPakt Schule ist hier besonders hervorzuheben.

Weiterentwicklung der Heidelberg Schulen zum Lebens- und Bildungsraum Schule gemäß den Zielen des Stadtentwicklungsplans 2015. Die fortwährenden schulgesetzlichen Veränderungen und Neuerungen der Landesregierung halten den Entwicklungsprozess der schulischen Bildungslandschaft weiterhin in Gang. Dies schließt auch die Anpassung des Gebäudebestands an die Anforderungen einer sich in raschem Wandel befindlichen Bildungslandschaft mit ein.

Weitere zentrale Arbeitsfelder des Amtes für Schule und Bildung 2021/2022 sind nach wie vor die **Schulentwicklung und Schulbedarfsplanung** unter besonderer Berücksichtigung der städtebaulichen Entwicklung im Bereich der Bahnstadt und Konversionsflächen, die Ganztagschulentwicklung sowie die weitere Optimierung der Mittagstischversorgung und der bedarfsgerechte Ausbau der Betreuungsangebote am Standort Grundschule. Neben der Umsetzung der nunmehr im Schulgesetz verankerten Regelungen zur Inklusion werden auch die kommunalen Unterstützungssysteme fortgeführt und weiter ausgestaltet.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

**2020:** 87,75

**2021:** 88,25

**2022:** 88,25



### **Aufgabenübersicht**

- 21.10** Allgemeinbildende Schulen
- 21.20** Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
- 21.30** Berufsbildende Schulen
- 21.40** Schülerbezogene Leistungen
- 21.50** Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
- 27.10** Volkshochschulen
- 36.20** Allgemeine Förderung junger Menschen (nur Schulsozialarbeit an der Ganztagsgrundschule IGH)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Amtes für Schule und Bildung zu entnehmen.



### **Schlüsselprodukt**

Bereitstellung und Betrieb von **Schulen** (Schulträgeraufgaben).

## I. Gesamtbudget

Abweichend von den Regelungen der Ausführungsbestimmungen werden die Aufwendungen für die Miete und das Bewirtschaftungsentgelt an die BSG für die Nutzung der Internationalen Gesamtschule Heidelberg sowie für die Nutzung der Grundschule Bahnstadt inkl. der dazugehörigen Sporthalle (B<sup>3</sup>) im Rahmen der ÖPP-Verträge, die Aufwendungen für HÜS (Heidelberger Unterstützungssystem Schule) sowie für die Sprachförderung nicht in die gegenseitige Deckungsfähigkeit einbezogen.

Die Erträge aus dem Mittagstisch sowie die Erträge der Elternentgelte für die Betreuung/Ferienbetreuung werden für unecht deckungsfähig zum Budget erklärt.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.229.800	18.634.000	17.248.400	18.323.551
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.733.800	1.546.440	1.160.240	1.031.075
Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.136.100	4.034.800	4.007.400	3.831.482
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.056.100	2.939.100	2.805.600	2.628.165
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216.500	216.500	212.500	257.319
Sonstige ordentliche Erträge	61.070	66.480	21.660	104.090
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>27.433.370</b>	<b>27.437.320</b>	<b>25.455.800</b>	<b>26.175.682</b>
Personalaufwendungen	7.042.200	6.537.700	6.014.100	5.925.758
Versorgungsaufwendungen	19.500	19.500	16.900	13.936
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.605.200	33.224.800	31.672.200	31.934.096
Abschreibungen	10.059.450	9.342.540	9.253.150	9.314.178
Transferaufwendungen	2.281.810	2.356.810	2.301.540	2.294.485
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.121.800	4.080.700	3.963.200	3.827.721
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>56.129.960</b>	<b>55.562.050</b>	<b>53.221.090</b>	<b>53.310.174</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-28.696.590</b>	<b>-28.124.730</b>	<b>-27.765.290</b>	<b>-27.134.492</b>
Erträge aus internen Leistungen	255.900	213.300	256.000	239.147
Aufwendungen für interne Leistungen	5.473.781	5.457.773	5.032.933	5.056.433
Kalkulatorische Kosten	3.996.870	3.593.800	5.396.780	5.197.545
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-9.214.751</b>	<b>-8.838.273</b>	<b>-10.173.713</b>	<b>-10.014.831</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-37.911.341</b>	<b>-36.963.003</b>	<b>-37.939.003</b>	<b>-37.149.323</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	236
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	5.496
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.260</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-37.911.341</b>	<b>-36.963.003</b>	<b>-37.939.003</b>	<b>-37.154.583</b>

## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge

#### Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Sachkostenbeiträge	13.507.000	13.507.000	12.778.000	12.389.638
Zuschüsse für Schülerbeförderung	2.391.500	2.391.500	2.391.500	2.391.492
Zuschüsse für Verlässliche Grundschule, Nachmittagsbetreuung und Ganztagschulen	1.369.400	1.461.700	1.223.100	1.223.912
Landeszuschuss Digitalisierung	0	0	0	1.738.998
Landeszuschuss Förderprogramm „Administration“	509.600	218.400	0	0
Zuschüsse im Rahmen der Schulbausanierungsförderung des Landes	134.000	770.000	574.000	231.600
Sonstiges	318.300	285.400	281.800	347.911
<b>Summe</b>	<b>18.229.800</b>	<b>18.634.000</b>	<b>17.248.400</b>	<b>18.323.551</b>

Mehrerträge bei den **Sachkostenbeiträgen** auf Grund höherer Kopfbeträge des Landes je Schüler.

Mehrerträge im Rahmen der **Verlässlichen Grundschule, Nachmittagsbetreuung und Ganztagschulen** durch die stärkere Bezuschussung der kommunalen Betreuungsangebote an den Grundschulen und Grundstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) ab dem Schuljahr 2020/2021. Darüber hinaus Beteiligung des Landes in 2021 für nicht erhobene Betreuungsentgelte während der Schließung vom 11.01.2021-22.02.2021 i. H. v. rd. 94.000 €.

Programm des Bundes und der Länder zur **Förderung von IT-Administration an Schulen** als weitere Ergänzung des DigitalPakts Schule. Für den Förderzeitraum 2021 und 2022 werden der Stadt Heidelberg als Schulträger insgesamt rd. 728.000 € als Budget zur Verfügung gestellt.

Mehrerträge bei den **Zuschüssen im Rahmen der Schulbausanierungsförderung des Landes** durch bereits bewilligte Zuschüsse für Maßnahmen an der Marie-Baum-Schule (Brandschutz und Toiletten) und an der Carl-Bosch-Schule (Brandschutzmaßnahmen, 2. Rettungsweg).

**Sonstiges** (u.a. für Kinderakademie, Inklusion, Sprachförderung sowie Landeszuschüsse im Rahmen der Einführung des Schulversuchs Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) und des Regionalen Übergangsmagements (RÜM) im Schuljahr 2021/2022).

## Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Schulgeld	590.800	590.800	555.600	474.583
Entgelte für die Betreuung am Standort Grundschule und additives Be- treuungsangebot an den Ganztagsgrundschulen nach Schulgesetz	3.331.300	3.232.100	3.290.200	3.156.078
Entgelte für die Ferienbetreuung	211.500	209.400	155.500	193.962
Verwaltungsgebühren	2.500	2.500	6.100	6.859
<b>Summe</b>	<b>4.136.100</b>	<b>4.034.800</b>	<b>4.007.400</b>	<b>3.831.482</b>

Mehrerträge beim **Schulgeld**, da durch die Pandemie mit wieder steigenden Schülerzahlen zu rechnen ist.

Mehrerträge bei den **Entgelten für die Betreuung am Standort Grundschule, dem additiven Betreuungsangebot an den Ganztagesgrundschulen nach Schulgesetz sowie der Ferienbetreuung** durch den bedarfsgerechten Ausbau des Betreuungsangebots.

## Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Entgelte für den Mittagstisch	2.372.200	2.261.400	2.094.400	1.899.600
Mieten	652.000	645.800	679.200	685.644
Sonstiges (insbes. Schadensersatz)	31.900	31.900	32.000	42.921
<b>Summe</b>	<b>3.056.100</b>	<b>2.939.100</b>	<b>2.805.600</b>	<b>2.628.165</b>

Mehrerträge bei den **Entgelten für den Mittagstisch** infolge einer höheren Inanspruchnahme.

## Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Insbesondere für den Besuch der Graf von Galen-Schule durch Kinder aus dem Rhein-Neckar-Kreis sowie interkommunale Ausgleichszahlungen im Rahmen der Schülerbeförderung.

## Ordentliche Aufwendungen

### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Mehraufwendungen insbesondere im Bereich der Schul-IT im Zusammenhang mit der Schuldigitalisierung.

## Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Gründe für den Mittelmehrbedarf in 2021 und 2022 gegenüber dem Plan 2020 sind vielfältig. Näheren Aufschluss gibt die nachfolgende Tabelle, die die wesentlichen Kostenarten nach inhaltlichen Kriterien sortiert in ihrer Entwicklung darstellt:

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Bereitstellung und Betrieb von Schulen				
• Gebäudeunterhaltung (nur externe Mittel)	4.496.400	4.956.400	4.451.300	4.792.981
• Unterhaltung Haustechnik und Brandmeldeanlagen (nur externe Mittel)	208.800	244.100	118.800	138.718
• Unterhaltung Außenanlagen (nur externe Mittel)	350.000	350.000	340.000	363.671
• Grundstücksbewirtschaftung (einschließlich Küche IGH)	6.422.900	6.303.500	6.548.000	6.203.511
• Zahlung an die BSG für die Bewirtschaftung im Rahmen der ÖPP-Projekte:				
- Internationale Gesamtschule Heidelberg	1.761.000	2.290.800	1.858.000	3.463.732
- Grundschule Bahnstadt (B <sup>3</sup> )	533.800	528.500	500.100	499.731
• Anmietung von Containern im Rahmen der Generalsanierung des Hölderlin-Gymnasiums	0	451.700	528.300	428.901
Schulbudgets (Bewirtschaftung durch die Schulen selbst)				
• Schulbetriebsmittel	2.734.600	2.743.900	2.727.400	2.628.029
Betreuung, Verpflegung und Förderung von Schülern/-innen				
• Kommunale Betreuungsangebote (Standort Grundschule, Nachmittagsbetreuung, Ferienbetreuung, Ganztagschulen)	11.183.900	10.628.100	10.292.300	9.572.010
• Betreuungsfonds	100.000	100.000	135.000	76.380
• Aufwendungen für Mittagstisch (inkl. Bereitstellung und Organisation und Bestell- und Abrechnungssystem)	3.016.000	2.864.900	2.724.400	2.383.836
• Essensgeldfonds	12.000	12.000	25.000	12.393
• Kommunale Bildungsangebote (HÜS, Sprachförderung; nur externe Mittel)	495.000	495.000	495.000	477.500
Aufwendungen für EDV (Schwerpunkt Support Schulen)	272.500	272.500	74.500	57.681
Medienberater an Schulen	0	0	0	4.455
Sonstiges (insbes. Schulschwimmen, Nutzung Sporthallen, sonstige Mieten, Prüfung Geräte und ortsveränderliche Betriebsmittel an Schulen sowie Projektmittel Regionales Bildungsbüro)	1.018.300	983.400	854.100	830.567
<b>Summe</b>	<b>32.605.200</b>	<b>33.224.800</b>	<b>31.672.200</b>	<b>31.934.096</b>

Im Rahmen der **Gebäudeunterhaltung** sind neben allgemeinen Unterhaltungsmaßnahmen in 2021 insbesondere die Weiterführung der Maßnahmen an der Marie-Baum-Schule (Brandschutz und Toiletten), an der Carl-Bosch-Schule (Brandschutzmaßnahmen, 2. Rettungsweg) und an der Johannes-Gutenberg-Schule (u.a. Einbau neuer Brandmeldeanlage) geplant. In 2022 sind insbesondere Hygienemaßnahmen an verschiedenen Schulen geplant.

Mehraufwendungen bei der **Unterhaltung der Haustechnik und der Brandmeldeanlagen** durch den geplanten Austausch von Brandmeldern sowie Maßnahmen im Bereich der Notfall- und Gefahren-Reaktions-Systeme an Schulen.

Anpassung der Ansätze bei der **Grundstücksbewirtschaftung** gemäß der Rechnungsergebnisse der Vorjahre sowie durch Berücksichtigung von Kostensteigerungen und zusätzlicher Flächen.

Mehraufwendungen beim **Bewirtschaftungsentgelt für die IGH** in 2019-2021 durch Berücksichtigung von Betriebskostennachzahlungen aus Vorjahren (2013-2020). Neben dem Bewirtschaftungsentgelt im Rahmen der ÖPP-Projekte

sind auch Zins- und Tilgungszahlungen an die BSG zu leisten. Diese sind im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt des Teilhaushalts Allgemeine Finanzwirtschaft veranschlagt.

Die Mehrkosten beim **kommunalen Betreuungsangebot** resultieren aus der bedarfsgerechten Angebotsausweitung und aus Kostensteigerungen.

Entwicklung Betreuung am Standort Grundschule und Ganztagesbetreuung	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>Außerschulische Betreuung von Grundschulern</b>				
Anzahl der betreuten Schüler/-innen i. R. d. Standort Grundschule				
• absolut	2.564	2.514	2.561	2.511
• prozentual (zur Gesamtgrundschulzählerzahl)	63%	62%	63%	64%
Anzahl der Schüler/-innen an Ganztagsgrundschulen				
• absolut	766	730	738	697
• prozentual (zur Gesamtgrundschulzählerzahl)	19%	18%	16%	18%
Anzahl der Schüler/-innen an der Ganztagssschule Grundstufe in Wahlform am Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) Marie-Marcks-Schule				
• absolut	48	48	24	30

Aufgrund der Leistungsgewährung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets ist der Mittelbedarf beim **Essensgeldfonds** gesunken.

Höhere **Aufwendungen für EDV** infolge der zunehmenden Digitalisierung an Schulen und dem damit verbundenen Ausbau der Anzahl der zu betreuenden Endgeräte.

Mehraufwendungen in 2021/2022 im Bereich **Sonstiges** insbesondere durch die Einführung des Schulversuchs Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) und des Regionalen Übergangsmanagements (RÜM) im Schuljahr 2021/2022 sowie höhere Aufwendungen im Rahmen der Prüfung von Geräten und ortsveränderlichen Betriebsmitteln an Schulen.

## Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Schülerbeförderung	2.448.100	2.448.100	2.448.600	2.335.241
Schülerunfallversicherung	938.100	902.000	862.900	844.901
Erstattungen Medienstelle und Martinsschule	495.000	478.000	450.000	449.976
Sonstiges (u.a. Geschäftsaufwendungen, Honorar- und Leiharbeitskräfte, Erstattungen Kinderakademie)	240.600	252.600	201.700	197.603
<b>Summe</b>	<b>4.121.800</b>	<b>4.080.700</b>	<b>3.963.200</b>	<b>3.827.721</b>

Mehraufwendungen im Rahmen der **Schülerunfallversicherung**; bei der Planung 2021/2022 wird von einer jährlichen Beitragssteigerung i. H. v. 4 % ausgegangen.

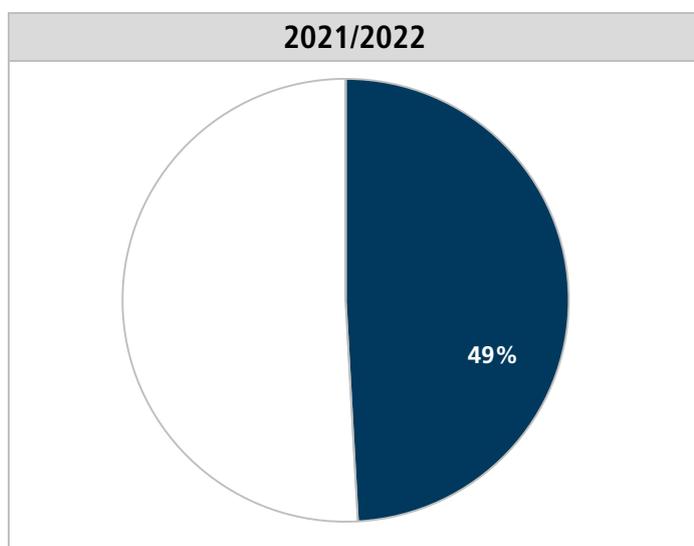
Anpassung der Ansätze bei den **Erstattungen an die Medienstelle und an die Martinsschule** gemäß den Rechnungsergebnissen der Vorjahre sowie unter Berücksichtigung von Preissteigerungen.

### Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
21.10	Allgemeinbildende Schulen 	15.157.304	36.792.346	-21.635.042	-6.194.370	-27.829.412
21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkinder- gärten 	1.558.012	2.158.616	-600.604	-499.781	-1.100.385
21.30	Berufsbildende Schulen 	7.932.494	9.811.769	-1.879.275	-1.708.897	-3.588.172
21.40	Schülerbezogene Leistungen	2.641.310	3.352.029	-710.719	-184.914	-895.633
21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	32.800	1.479.772	-1.446.972	-194.719	-1.641.691
27.10	Volkshochschulen	102.600	1.899.867	-1.797.267	-52.038	-1.849.305
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	12.800	67.651	-54.851	-3.554	-58.405
<b>Summe</b>		<b>27.437.320</b>	<b>55.562.050</b>	<b>-28.124.730</b>	<b>-8.838.273</b>	<b>-36.963.003</b>

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
21.10	Allgemeinbildende Schulen 	15.604.185	38.294.151	-22.689.966	-6.711.036	-29.401.002
21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkinder- gärten 	1.600.056	2.386.595	-786.539	-513.155	-1.299.694
21.30	Berufsbildende Schulen 	7.407.269	8.670.656	-1.263.387	-1.540.486	-2.803.873
21.40	Schülerbezogene Leistungen	2.640.760	3.377.162	-736.402	-190.806	-927.208
21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	65.700	1.547.040	-1.481.340	-201.931	-1.683.271
27.10	Volkshochschulen	102.600	1.784.971	-1.682.371	-53.635	-1.736.006
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	12.800	69.385	-56.585	-3.702	-60.287
<b>Summe</b>		<b>27.433.370</b>	<b>56.129.960</b>	<b>-28.696.590</b>	<b>-9.214.751</b>	<b>-37.911.341</b>

### Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

<b>Produktgruppen 21.10</b>	<b>Allgemeinbildende Schulen</b>
<b>21.20</b>	<b>Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten</b>
<b>21.30</b>	<b>Berufsbildende Schulen</b>

Die **Produktgruppen 21.10-21.30** enthalten insbesondere folgende **wesentliche Aufgabenbereiche**:

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/ Beratung/ Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Bildungschancen verbessern durch bedarfsgerechte Weiterentwicklung der bestehenden Bildungsangebote, der Digitalisierung an Schulen und Begleitung von Bildungsbiographien.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Umsetzung der Multimediaempfehlung des Landes auf Grundlage des Medienentwicklungsplanes der jeweiligen Schulen sowie dem vorgelegten Konzeptentwurf zur Digitalisierung der Heidelberger Schulen. Hierfür werden im Doppelhaushalt 2021/2022 für das Computerprogramm (Ausstattung) der Schulen insgesamt 2,1 Millionen Euro und für die interne Vernetzung/Digitalisierung insgesamt 800.000 Euro zur Verfügung gestellt.	DS 0101/ 2018/IV  FH S.17/21
<b>M2</b>	Umsetzung und Begleitung des Programms DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 und der drei Zusatzvereinbarungen „Sofortausstattungsprogramm“, „Leihgeräte für Lehrkräfte“ und „Administration“ sowie dem Landesförderprogramm „Schulbudget Corona“.	
<b>M3</b>	Monitoring Bedarfe IT-Support. Regelmäßige Fortschreibung und Anpassung des Supportkonzeptes an die dynamischen Entwicklungen im Schul-IT-Bereich.	DS 0107/ 2021/IV
<b>Ziel 2</b>	Bereitstellung von geeigneten Schulräumen, Schulsportstätten und Schulhöfen als Voraussetzung für eine gute Bildung der Schüler/-innen.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Weiterführung des begonnenen Schulsanierungsprogramms.  Nähere Ausführungen zu den einzelnen Maßnahmen siehe hierzu unter „Hochbaumaßnahmen“ im Finanzhaushalt (ab Seite 21).  Darüber hinaus werden im Doppelhaushalt 2021/2022 insgesamt rd. 12,2 Millionen Euro für die Unterhaltung der Schulgebäude im Ergebnishaushalt zur Verfügung gestellt.	

<b>noch Ziel 2</b>	Bereitstellung von geeigneten Schulräumen, Schulsportstätten und Schulhöfen als Voraussetzung für eine gute Bildung der Schüler/-innen.	<b>Info</b>
<b>M2</b>	Schulbedarfsplanung unter besonderer Berücksichtigung der Konversionsflächen zur zielgerichteten strukturellen und räumlichen Weiterentwicklung des Schulangebots.	<b>DS 0161/ 2019/IV</b>
<b>M3</b>	Umsetzung der Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Umsetzung der Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024: Digitalisierung des Helmholtz-Gymnasiums und des Bunsen-Gymnasiums sowie weiterer Schulen (Seite 21).	
<b>M4</b>	Ermittlung zusätzlicher Bedarfe hinsichtlich des Einsatzes weiterer Luftfilter in häufig frequentierten Klassenräumen. Eine Umsetzung bedarf erst der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel.	

<b>Ziel 3</b>	Steigerung des Anteils an bio, pflanzlichen und regionalen Bestandteilen der Ernährung in Schulen um mindestens 20 %.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Erstellung eines Maßnahmenplans.	

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>24.611.510</b>	<b>24.647.810</b>	<b>22.673.700</b>	<b>23.341.507</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.507.944	6.018.911	5.601.518	5.378.828
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.773.431	32.436.683	30.870.234	31.250.692
Weitere ordentliche Aufwendungen	11.070.027	10.307.137	10.018.824	10.098.009
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>49.351.402</b>	<b>48.762.731</b>	<b>46.490.576</b>	<b>46.727.529</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-24.739.892</b>	<b>-24.114.921</b>	<b>-23.816.876</b>	<b>-23.386.022</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-8.764.677	-8.403.048	-9.777.256	-9.653.240
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-5.085
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-33.504.569</b>	<b>-32.517.969</b>	<b>-33.594.132</b>	<b>-33.044.347</b>

## Erläuterungen

Verteilung der Erträge und Aufwendungen auf die einzelnen Kostenarten siehe Gesamtbudget und die dortigen Erläuterungen. Aus diesen ist auch zu entnehmen, woraus die in 2021 und 2022 höheren Ansätze gegenüber dem Plan 2020 resultieren.

# TH 40 Amt für Schule und Bildung

Die Stadt Heidelberg erhält über den Finanzausgleich vom Land je Schüler und Haushaltsjahr Zuweisungen, die es ihr ermöglichen sollen, die finanziellen Lasten aus der Schulträgerschaft der öffentlichen Schulen in Heidelberg zwar nicht vollständig aber zumindest weitgehend zu bestreiten. Dieser Betrag je Schüler wird als Sachkostenbeitrag bezeichnet; dieser ist je Schulart unterschiedlich, auch um die jeweiligen Anforderungen abzudecken.

Die Schulen in Trägerschaft der Stadt Heidelberg erhalten hiervon die nachfolgend dargestellten Anteile als Schulbetriebsmittel zur eigenständigen Bewirtschaftung.

Der restliche Anteil aus dem Sachkostenbeitrag wird für die anteilige Finanzierung der Infrastrukturaufwendungen wie kommunales Personal an Schulen, Reinigung, Energie, Bauunterhaltung et cetera verwendet.

Schulbetriebsmittel:	Sockelbetrag in € je Schule	Grundkopfbetrag in € je Schüler
<b>Allgemeinbildende Schulen</b>		
Grundschulförderklassen	-	56
Grundschulen	4.090	145
Gemeinschaftsschulen	7.500	175
Realschulen	7.500	175
Gymnasien	4.090	135
Internationale Gesamtschule:		
• Klassen 1 – 4	4.090	145
• Klassen 5 – 10	2.045	211
• Klassen 11 - 13	4.090	135
<b>Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten</b>		
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit dem Förderschwerpunkt Lernen	-	400
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit dem Förderschwerpunkt Sprache, Schulkindergarten für Sprachbehinderte	-	330
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	-	1.210
<b>Berufsbildende Schulen</b>		
Gewerbliche Schulen:		
• Teilzeitschulen	-	133
• Vollzeitschulen	-	330
Kaufmännische Schulen:		
• Teilzeitschulen	-	65
• Teilzeitschulen im Gesundheitsdienst	-	91
• Vollzeitschulen	-	165
Hauswirtschaftliche Schulen:		
• Teilzeitschulen	-	91
• Vollzeitschulen	-	230

Die Kopfbeträge für die Berechnung der Schulbetriebsmittel wurden zuletzt zum Doppelhaushalt 2019/2020 angepasst (DS 0334/2018/BV). Ab dem Doppelhaushalt 2021/2022 wird der Sockelbetrag für die Realschulen auf das Niveau der Gemeinschaftsschulen angepasst, da diese gemäß dem aktuell geltenden Bildungsplan zwei Bildungsabschlüsse (Haupt- und Realschulabschluss) anbieten müssen. Sie sind damit den Gemeinschaftsschulen gleichzusetzen, die ebenfalls mindestens zwei Schulabschlüsse anbieten.

**Produktgruppe 21.40 Schülerbezogene Leistungen**

Die **Produktgruppe 21.40** enthält insbesondere folgende **wesentliche Aufgabenbereiche**:  
 Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung (mit jeweils über 2 Mio. € in Erträgen und Aufwendungen)  
 Fördermaßnahmen für Schüler/-innen (HÜS, Sprachförderung, Essensgeld- und Betreuungsfonds).

**Ziele und Maßnahmen**

<b>Ziel 1</b>	Kommunale Unterstützungsprogramme	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Weiterentwicklung der kommunalen Schulprogramme unter Berücksichtigung individueller Sprach- und Schulkompetenz	
<b>M2</b>	Bedarfsgerechtes Angebot von Nachhilfe - infolge der coronabedingten Bildungsdefizite - bereitstellen.	

**Teilbudget**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>2.640.760</b>	<b>2.641.310</b>	<b>2.646.700</b>	<b>2.686.052</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	170.143	165.363	150.273	173.707
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	619.974	619.896	670.390	579.550
Weitere ordentliche Aufwendungen	2.587.045	2.566.770	2.566.337	2.423.673
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.377.162</b>	<b>3.352.029</b>	<b>3.387.000</b>	<b>3.176.930</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-736.402</b>	<b>-710.719</b>	<b>-740.300</b>	<b>-490.878</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-190.806	-184.914	-182.544	-156.651
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-54
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-927.208</b>	<b>-895.633</b>	<b>-922.844</b>	<b>-647.583</b>

Fördermaßnahmen für Schüler/-innen:	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
HÜS (Heidelberger Unterstützungssystem Schule), darunter:	200.000	200.000	200.000	199.521
• extern Volkshochschule Heidelberg	165.000	165.000	165.000	165.000
• intern Musik- und Singschule	35.000	35.000	35.000	34.521
Sprachförderung	330.000	330.000	330.000	312.500
Essensgeldfonds	12.000	12.000	25.000	12.393
Betreuungsfonds	100.000	100.000	135.000	76.380

Der **Essensgeldfonds** ist eine freiwillige soziale Leistung, über die Kinder, die im Besitz eines Heidelberg-Pass-Plus sind, in Schulen ein Mittagessen für einen Euro erhalten (Essensgeldfonds). Durch die Einführung des Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes hat sich der Mittelbedarf reduziert.

Die (teilweise) Entgeltbefreiung in der Verlässlichen Grundschule mit Nachmittagsbetreuung für Familien mit geringem Einkommen wird im Haushalt über den sogenannten **Betreuungsfonds** dargestellt. Ansatzanpassung in 2021/2022 auf Grund des Vorjahresergebnisses.

## Produktgruppe 21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Die **Produktgruppe 21.50** enthält insbesondere folgende **wesentliche Aufgabenbereiche**:

- Auskunft, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit
- Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft (Privatschulen, Martinsschule in Ladenburg)
- Beratung und Vermietung von AV-Medien und Geräten (Medienstellen)
- Regionales Bildungsbüro

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Bereitstellung transparenter Informationen über Hilfs- und Unterstützungsangebote	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Entwicklung geeigneter digitaler Wege der Zielgruppenansprache und Unterstützung.	
<b>Ziel 2</b>	Übergang Schule - Beruf	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Weiterentwicklung des Übergangs Schule – Beruf: Stärkung der Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen und Förderung des Übergangs in Ausbildung insbesondere durch die Einführung des Schulversuchs Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) und des Regionalen Übergangsmanagements (RÜM) im Schuljahr 2021/2022.	<b>DS 0029/ 2020/BV</b>

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>65.700</b>	<b>32.800</b>	<b>20.000</b>	<b>32.664</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	378.051	367.548	273.795	381.299
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.407	101.538	60.144	44.637
Transferaufwendungen	501.600	501.600	491.100	501.852
Weitere ordentliche Aufwendungen	523.982	509.086	630.953	625.788
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.547.040</b>	<b>1.479.772</b>	<b>1.455.992</b>	<b>1.553.576</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.481.340</b>	<b>-1.446.972</b>	<b>-1.435.992</b>	<b>-1.520.912</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-201.931	-194.719	-193.408	-156.858
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-118
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-1.683.271</b>	<b>-1.641.691</b>	<b>-1.629.400</b>	<b>-1.677.888</b>

Enthalten sind folgende **Zuschüsse und Erstattungen**:

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschüsse an Privatschulen				
• Zuschüsse gesamt	377.300	377.300	366.800	367.368
• Zuschuss je zuschussberechtigtem Realschüler	159	159	159	159
• Zuschuss je zuschussberechtigtem Gymnasiasten	179	179	179	179
Erstattungen an den Rhein-Neckar-Kreis für				
• Martinsschule	312.000	300.000	270.000	279.423
• Medienzentrum	183.000	178.000	180.000	170.553
Zuschuss an die kirchliche Medienstelle	1.300	1.300	1.300	1.300
Zuschüsse an die Jugendagentur Heidelberg eG (Projekte „Heidelberger Übergangsmangement Schule – Beruf“ und „Praktikumsbörse practise“ sowie die institutionelle Förderung)	123.000	123.000	123.000	133.184

## Produktgruppe 27.10 Volkshochschulen

Die **Produktgruppe 27.10** enthält folgenden **wesentlichen Aufgabenbereich**:

- Förderung der Volkshochschule Heidelberg sowie der Akademie für Ältere Heidelberg

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Sicherung des Fortbestands der Institution Volkshochschule	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Abschluss eines neuen Vertrages auf Basis der Rahmenrichtlinie Zuwendungen im Doppelhaushalt 2021/2022 mit Festlegung der zentralen Eckpunkte.	

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>102.600</b>	<b>102.600</b>	<b>102.600</b>	<b>102.600</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.171	4.033	4.060	4.395
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	441	438	400	368
Transferaufwendungen	1.780.210	1.855.210	1.810.440	1.786.883
Weitere ordentliche Aufwendungen	149	40.186	178	134
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.784.971</b>	<b>1.899.867</b>	<b>1.815.078</b>	<b>1.791.780</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.682.371</b>	<b>-1.797.267</b>	<b>-1.712.478</b>	<b>-1.689.180</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-53.635	-52.038	-17.040	-45.073
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-2
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-1.736.006</b>	<b>-1.849.305</b>	<b>-1.729.518</b>	<b>-1.734.255</b>

### Erläuterungen

Enthalten sind folgende **Zuschüsse**:

darunter:	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Volkshochschule	1.612.390	1.687.390	1.642.620	1.619.692
Akademie für Ältere	167.820	167.820	167.820	167.191

### Zuschuss an die Volkshochschule:

Die Ansätze 2021/2022 entsprechen grundsätzlich dem in 2020 veranschlagten beziehungsweise bewilligten Zuschuss; in 2021 zuzüglich eines Defizitausgleichs für 2020 in Höhe von maximal 75.000 €.

Ergänzend ist für die Volkshochschule für 2021 ein einmaliger Investitionskostenzuschuss in Höhe von 40.000 € zur Optimierung deren Serverstruktur veranschlagt (siehe Investitionszuschüsse an Dritte Seite 24).

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen, mit Ausnahme der Ansätze für Schulausstattung, der Computerausstattung und dem Lehrkräfteausstattungsprogramm DigitalPakt Schule, sind gegenseitig deckungsfähig.

Darüber hinaus sind die Ansätze Computerausstattung an Schulen und der Ansatz Digitalisierung/Vernetzung an Schulen gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	98.500	0	117.800	0	60.000	66.863
Betriebsgeräte	41.300	0	39.900	0	40.000	28.772
Fahrzeuge	0	0	55.000	0	0	0
Schulausstattung	917.500	0	737.700	0	1.210.800	647.551
Computerausstattung	1.200.000	0	900.000	0	1.000.000	1.132.336
Lehrkräfteausstattungsprogramm DigitalPakt Schule	0	0	700.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>2.257.300</b>	<b>0</b>	<b>2.550.400</b>	<b>0</b>	<b>2.310.800</b>	<b>1.875.522</b>

#### Erläuterungen

##### Büro-/EDV-Ausstattung

Integration des Schulverwaltungsnetzes in das städtische Netz, sowie die Verortung der Hausmeister im Schulverwaltungsnetz inkl. Soft- und Hardware nach städtischen Standards.

Erhöhung der Anbindung des städtischen Netzes in Richtung des Landesnetzes auf 10 Gigabit, um das in Zukunft zunehmende digitale Lernen an den Heidelberger Schulen weiter auszubauen.

##### Betriebsgeräte

Insbesondere Küchengeräte bzw. Terminals im Rahmen des Bestell- und Abrechnungssystems sowie Neubeschaffungen von Arbeitsgeräten für Hausmeister.

##### Fahrzeuge

Beschaffung einer Winterdienst-/Kehrmaschine an der Heiligenbergschule.

##### Schulausstattung

Im Rahmen der Schulbetriebsmittelzuteilung können die Schulen selbst entscheiden, wie sie die Mittel auf den Ergebnis- und den Finanzhaushalt verteilen. Für besondere Bedarfe (größere Sportgeräte, Neuausstattung von Fachräumen) werden über die Schulbetriebsmittel hinaus zusätzliche Mittel bereitgestellt.

##### Computerausstattung

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
Anzahl der PCs und mobile Endgeräte in Schulen	8.300	7.800	4.000	4.747
Relation PC : Schüler	1 : 2,1	1 : 2,2	1 : 4,3	1 : 3,6

Für die Computerausstattung in Schulen wurde innerhalb des Teilhaushalts des Amtes für Schule und Bildung ein Zentralansatz gebildet. Neben notwendigen Ersatzbeschaffungen wird die EDV-Ausstattung regelmäßig auch erweitert. In Anlehnung an die vom Gemeinderat beschlossenen konzeptionellen Überlegungen zur technischen Ausstattung an Schulen (Heidelberger Infrastruktur, Konzepte und Technische Ausstattung an Schulen) und der Digitalisierung der Heidelberger Schulen stehen im Doppelhaushalt 2021/2022 insgesamt 2,1 Mio. € zur Verfügung. Die Erhöhung der Anzahl

# TH 40 Amt für Schule und Bildung

der Endgeräte von 2020 nach 2021 ist insbesondere auf die Beschaffungen im Rahmen des Sofortausstattungsprogramms zur Unterstützung von Schülerinnen und Schüler ohne digitales Endgerät zurückzuführen.

## **Lehrkräfteausstattungsprogramm DigitalPakt Schule**

Umsetzung der Fördermittel aus der Zusatzvereinbarung „Leihgeräte für Lehrkräfte“ zum DigitalPakt Schule (siehe hierzu auch Seite 23 - Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten -).

**Schulhöfe**

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen	363.000	225.000	58.000	283.000	281.000	515.605
Aktiviertete Eigenleistungen	40.000	0	39.000	0	52.000	29.285
<b>Summe</b>	<b>403.000</b>	<b>225.000</b>	<b>97.000</b>	<b>283.000</b>	<b>333.000</b>	<b>544.890</b>

**Einzelmaßnahmen**

	2022		2021	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
<b>Zentralansätze:</b>				
8.40000050: Schulhöfe: Zentralansatz Umgestaltungen	45.000	0	45.000	0
<b>Grundschulen:</b>				
8.40222150: Fröbelschule: Aufwertung Spielbereiche	125.000	0	15.000	125.000
8.40912150: Albert-Schweitzer-Schule: Lichthof und Hochbeete	0	0	25.000	0
<b>Gymnasien:</b>				
8.40421850: Bunsen-Gymnasium: Aufwertung Teilbereiche Schulhof	75.000	225.000	0	0
<b>Berufsbildende Schulen:</b>				
8.40712150: Carl-Bosch-Schule: Aufwertung Schulhof	79.000	0	6.000	79.000
8.40762150: Marie-Baum-Schule; Aufwertung Schulhof	79.000	0	6.000	79.000
<b>Summe</b>	<b>403.000</b>	<b>225.000</b>	<b>97.000</b>	<b>283.000</b>

## Baumaßnahmen in Schulen in Mio. € (Ergebnis- und Finanzhaushalt)



Die Grafik fasst die Ausgaben des **Ergebnis- und Finanzhaushalts für Sanierungen / Neubauten / Erweiterungen von Schulen im städtischen Haushalt** zusammen. In den Jahren 2009 bis 2011 wurden zahlreiche große Sanierungsmaßnahmen durchgeführt – auch mit Unterstützung des Bundes durch das Konjunkturpaket II.

Der Rückgang von 2021 nach 2022 ist insbesondere auf die bauliche Fertigstellung der Maßnahme „Generalsanierung des Hölderlin-Gymnasiums“ (rd. 5 Mio. €) in 2021 zurückzuführen.

In den Zahlen nicht enthalten sind die Ausgaben im Rahmen der ÖPP-Projekte Sanierung der IGH sowie Neubau der Grundschule Bahnstadt (B<sup>3</sup>) durch die BSG.

## Hochbaumaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen	10.860.000	6.380.000	13.194.000	5.500.000	11.993.000	9.451.970
Aktiviere Eigenleistungen	470.000	0	576.000	0	561.000	402.966
<b>Summe</b>	<b>11.330.000</b>	<b>6.380.000</b>	<b>13.770.000</b>	<b>5.500.000</b>	<b>12.554.000</b>	<b>9.854.936</b>

darunter:

### Zentralansätze

	2022		2021	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
<b>Zentralansätze:</b>				
8.40010010: Zentralansatz Schulen: Fachplanungen	0	0	500.000	0
8.40010011: Zentralansatz Schulen: Modernisierungen/ Strukturelle Verbesserungen	1.500.000	0	500.000	500.000
<b>Summe</b>	<b>1.500.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>500.000</b>

### Erläuterungen

#### Zentralansatz Fachplanungen

Planungsmittel für Schulbaumaßnahmen insbesondere für die Verbesserung der Betreuungs- und Essenssituation an Schulen.

#### Zentralansatz Modernisierungen/ Strukturelle Verbesserungen

Für die Toilettensanierung in der Carl-Bosch-Schule (Altbau) und die Anbringung eines Sonnenschutzes an der Friedrich-Ebert-Schule liegen bereits entsprechende Ausführungsgenehmigungen vor.

### Digitalisierung/ Vernetzung an Schulen

	2022		2021	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
<b>Zentralansätze:</b>				
8.40000012: Zentralansatz Schulen: Digitalisierung/Vernetzung	400.000	0	400.000	0
8.40000014: Zentralansatz Digitalisierung DigitalPakt Schule	500.000	1.500.000	200.000	0
8.40412014: Helmholtz-Gymnasium: Digitalisierung Klassenräume DigitalPakt Schule DS 0217/2020/BV	1.000.000	0	700.000	1.000.000
8.40422014: Bunsen-Gymnasium: Digitalisierung Klassenräume DigitalPakt Schule DS 0366/2020/BV	900.000	0	500.000	1.000.000
<b>Summe</b>	<b>2.800.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.800.000</b>	<b>2.000.000</b>

### Erläuterungen

#### Zentralansatz Schulen Digitalisierung/Vernetzung

Weiterer Ausbau der strukturierten Verkabelung sowie weiterer Ausbau der WLAN-Infrastruktur an den Heidelberger Schulen.

## Zentralansatz Digitalisierung DigitalPakt Schule

Planerische Vorbereitung samt Beginn der Umsetzung der Digitalisierung an der Mönchhofschule, der Johannes-Kepler-Realschule, der Friedrich-Ebert-Schule und der Theodor-Heuss-Realschule.

## Einzelmaßnahmen an Schulen getrennt nach Schulart

	2022		2021	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
<b>Grundschulen:</b>				
8.40161510: Mönchhofschule: Verbesserung Betreuungssituation	0	0	200.000	0
8.40282110: Wilckensschule: Erneuerung Beleuchtung, Elektro	300.000	850.000	100.000	0
<b>Gymnasien:</b>				
8.40421410: Bunsen-Gymnasium: Ganztagesbetrieb *	200.000	0	830.000	0
8.40431510: Hölderlin-Gymnasium: Generalsanierung *	2.650.000	0	7.600.000	1.000.000
<b>Gesamtschulen:</b>				
8.40510910: IGH: Abbruch Container DS 0271/2020/BV	0	0	290.000	0
<b>Gemeinschaftsschulen:</b>				
8.40551710: Geschwister-Scholl-Schule: Ersatzneubau Sporthalle	1.400.000	2.000.000	300.000	2.000.000
8.40561510: Waldparkschule: Verbesserung Essenssituation *	0	0	1.000.000	0
8.40561910: Waldparkschule: DigitalHub	80.000	0	0	0
<b>Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren:</b>				
8.40692110: Marie-Marcks-Schule: Erneuerung Beleuchtung, Elektro	300.000	580.000	50.000	0
<b>Berufsbildende Schulen:</b>				
8.40712110: Carl-Bosch-Schule: Sanierung Toiletten Neubau	600.000	1.450.000	100.000	0
<b>Schulcampus Mitte:</b>				
8.40010013: Schulcampus Mitte	1.500.000	0	500.000	0
<b>Summe</b>	<b>7.030.000</b>	<b>4.880.000</b>	<b>10.970.000</b>	<b>3.000.000</b>

\*Fertigstellung der Maßnahmen im Doppelhaushalt 2021/2022

## Erläuterungen

### Mönchhofschule

Fertigstellung der Planung zur Verbesserung der Betreuungssituation an der Mönchhofschule durch den Abbruch des Pavillons und Neubau der Betreuungsräume einschließlich Mensa. Die Umsetzung gilt es mit dem Doppelhaushalt 2023/2024 nach einer entsprechenden Priorisierung zu entscheiden.

### Wilckensschule

Erneuerung der Beleuchtung, Elektro (voraussichtliche Gesamtkosten i. H. v. 1,25 Mio. €).

### IGH

Abbruch der Containeranlage Breisacher Weg sowie Rückbau der Fernwärme-, Medien- und Haustechnikleitungen im Rahmen des Neubaus der Kindertageseinrichtung Breisacher Weg.

### Geschwister-Scholl-Schule

Ersatzneubau der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule (voraussichtliche Gesamtkosten i. H. v. 5,6 Mio. €).

### Waldparkschule

Modernisierung sowie Ausbau der Digitalisierung an der Waldparkschule - **DigitalHub** –

Die nicht benötigten Mittel aus 2020 i. H. v. 440.000 € werden als Haushaltsrest nach 2021 übertragen (voraussichtliche Gesamtkosten i. H. v. 550.000 €).

**Marie-Marcks-Schule**

Erneuerung der Beleuchtung, Elektro (voraussichtliche Gesamtkosten i. H. v. 938 T€).

**Carl-Bosch-Schule**

Sanierung der Toiletten im Neubau (voraussichtliche Gesamtkosten i. H. v. 2,15 Mio. €).

**Schulcampus Mitte**

Realisierung zukunftsfähiger Gebäude und Freiflächen mit Schwerpunkt für die Pestalozzischule sowie die Willy-Hellpach-Schule unter Berücksichtigung Campusidee; Planungsmittel (Wettbewerb) sowie erste Baumittel für die Erweiterung der Pestalozzischule.

**Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Einzahlungen	3.140.000	4.694.000	1.450.000	924.900
<b>Summe</b>	<b>3.140.000</b>	<b>4.694.000</b>	<b>1.450.000</b>	<b>924.900</b>

**Erläuterungen**

Die Ansätze 2021 und 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Zuschüsse	2022	2021
<b>Zuschüsse im Rahmen DigitalPakt Schule</b>		
8.40012160: Lehrkräfteausstattungsprogramm DigitalPakt Schule	0	700.000
8.40412060: Helmholtz-Gymnasium Digitalisierung Klassenräume DigitalPakt Schule	800.000	400.000
8.40422060: Bunsen-Gymnasium Digitalisierung Klassenräume DigitalPakt Schule	800.000	300.000
<b>Zuschüsse aus der Schulbauförderung/Schulsanierungsprogramm des Landes</b>		
8.40010060: Zentralansatz Schulen Modernisierungen/ Strukturelle Verbesserungen	200.000	200.000
8.40282160: Wilckensschule: Erneuerung Beleuchtung, Elektro	100.000	0
8.40421460: Bunsen-Gymnasium Ganztagesbetrieb	61.000	250.000
8.40431560: Hölderlin-Gymnasium: Generalsanierung	300.000	800.000
8.40561560: Waldparkschule: Verbesserung Essenssituation	300.000	219.000
8.40692160: Marie-Marcks-Schule: Erneuerung Beleuchtung, Elektro	50.000	0
8.40712160: Carl-Bosch-Schule: Sanierung Toiletten Neubau	250.000	0
8.40741560: Julius-Springer-Schule: Verlegung in die Mark-Twain-Schule inkl. Sanierung	0	1.325.000
8.40761760: Marie-Baum-Schule: Erweiterung	279.000	500.000
<b>Summe</b>	<b>3.140.000</b>	<b>4.694.000</b>

## Investitionszuschüsse an Dritte

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen	0	0	40.000	0	0	52.401
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>52.401</b>

### Erläuterungen

In 2021 Investitionszuschuss an die Volkshochschule Heidelberg e.V. für den Austausch des Servers zur Aufrechterhaltung der IT-Infrastruktur sowie für die Neuausstattung eines Computerraums.

# Produktplan

Amt für Schule und Bildung (TH 40)

Leitung:

Stephan Brühl

**Haushaltsjahr 2021/2022**

# Produktplan Amt für Schule und Bildung

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
21 Schulträgeraufgaben	21.10 Allgemeinbildende Schulen	21.10.01 Grundschulen
		21.10.04 Realschulen
		21.10.06 Gymnasien
		21.10.09 Gesamtschulen
		21.10.10 Gemeinschaftsschulen
	21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungs- zentren und Schulkindergärten	21.20.01 Schulkindergärten
		21.20.02 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungs- zentren mit Förderschwerpunkt Lernen
		21.20.03 Sonstige Sonderpädagogi- sche Bildungs- und Beratungszentren hier: Förderschwerpunkte Sprache und geistige Entwicklung
	21.30 Berufsbildende Schulen	21.30.01 Gewerbliche Schulen
		21.30.02 Kaufmännische Schulen
		21.30.03 Hauswirtschaftlich- pflegerisch- sozialpädagogische Schulen
		21.30.04 Landwirtschaftliche Schulen
	21.40 Schülerbezogene Leistungen	21.40.01 Schülerbeförderung
		21.40.02 Fördermaßnahmen für Schü- lerinnen und Schüler

## Produktplan Amt für Schule und Bildung

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
	21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	21.50.01 Öffentlichkeitsarbeit
		21.50.02 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte
		21.50.03 Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft
		21.50.04 AV-Medien und Geräte einschl. Service (Medienzentren)
		21.50.06 Bildungsregion
27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen	27.10 Volkshochschulen	27.10.01 Volkshochschule (Zuschuss VHS/ Akademie für Ältere)

# Produktplan Amt für Schule und Bildung

## Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

### Kurzbeschreibung:

Aufbau eines Netzwerkes Schule, Weiterbildungsträger und Bildungseinrichtungen und Zusammenführen zu einem Gesamtsystem

Koordination zusätzlicher Angebote an Schulen durch freie Träger

Begleitung der Digitalisierung an Schulen

Umsetzung der mit Art. 24 der UN-Behindertenrechtskonvention verbundenen Zielsetzung, Menschen mit Behinderungen die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und ihr Recht auf Bildung ohne Diskriminierung zu sichern - Inklusion

### Kennzahlen:

Anzahl Grundschulen:	15
Anzahl Realschulen:	3
Anzahl Gymnasien:	4
Anzahl Schulen besonderer Art:	1
Anzahl Gemeinschaftsschulen:	2
Anzahl gewerblicher/ landwirtschaftlicher Schulen:	2
Anzahl kaufmännischer Schulen:	3
Anzahl hauswirtschaftlicher Schulen:	1
Anzahl Schulkindergärten:	1
Anzahl Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen:	1
Anzahl Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit dem Förderschwerpunkt Sprache und geistige Entwicklung:	2

## Produktgruppe 21.10 Allgemeinbildende Schulen

### Produkt 21.10.01 Grundschulen

### Kurzbeschreibung:

Die Grundschule (einschl. der Grundschulförderklassen) bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens

Kommunaler Bestandteil der verlässlichen Grundschule: Außerschulische Betreuung von Kindern an Grundschulen teilweise vor und an allen Standorten nach dem Unterricht innerhalb gewisser Betreuungszeiten gegen Entgelt durch qualifiziertes Personal auf der Basis eines pädagogischen Konzeptes mit den Inhalten: betreuter Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung, spielerische Aktivitäten bis max. 17 Uhr

Ganztagschule (Grundschule Emmertsgrund; Primarstufe der Internationalen Gesamtschule; Grundschule Bahnstadt): Leistungen der Schulart mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung sowie dem Angebot eines Mittagstisches

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch:

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung des Lehrens und Lernens

# Produktplan Amt für Schule und Bildung

- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/ Beratung/ Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

## **Auftragsgrundlage:**

Schulgesetz: §§ 5 Grundschule, 5a Grundschulförderklassen i. V. m. 28, 48

## **Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots

## **Zielgruppen:**

Lehrkräfte, Schüler/-innen, Schulleiter/-innen, Personensorgeberechtigte, Einzelpersonen

## **Produkt                    21.10.04    Realschulen**

### **Kurzbeschreibung:**

Die Realschule ist eine weiterführende Schule, in der ein Mittlerer Bildungsabschluss und ein Hauptschulabschluss erworben werden kann

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch:

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung des Lehrens und Lernens
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/ Beratung/ Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

### **Auftragsgrundlage:**

Schulgesetz: §§ 7 Realschule i. V. m. 28, 48

### **Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Realschulangebots

### **Zielgruppen:**

Lehrkräfte, Schüler/-innen, Schulleiter/-innen, Personensorgeberechtigte, Einzelpersonen

# Produktplan Amt für Schule und Bildung

## **Produkt**                      **21.10.06**      **Gymnasien**

### **Kurzbeschreibung:**

Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können

Angebot eines Mittagstischs

Ganztagschule (Bunsen-Gymnasium): Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung sowie dem Angebot eines Mittagstisches

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch:

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung des Lehrens und Lernens
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/ Beratung/ Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

### **Auftragsgrundlage:**

Schulgesetz: §§ 8 Gymnasium i. V. m. 28, 48

### **Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Gymnasialangebots

### **Zielgruppen:**

Lehrkräfte, Schüler/-innen, Schulleiter/-innen, Personensorgeberechtigte, Einzelpersonen

## **Produkt**                      **21.10.09**      **Gesamtschulen**

### **Kurzbeschreibung:**

Die Schule bietet alle Schulabschlüsse des dreigliedrigen Schulsystems. Der entscheidende Unterschied zu anderen Schulen ist, dass die Entscheidung über den Schulabschluss bis zum Ende von Klassenstufe 6 offenbleibt. Ab Klassenstufe 7 wird auf drei Niveaustufen auch äußerlich differenziert. Die Schule ist eine Ganztagschule (Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung sowie Angebot eines Mittagstischs). Das Abitur wird nach neun Jahren erworben (G 9).

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch:

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung des Lehrens und Lernens
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals (inkl. Schulsozialarbeit)
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/ Beratung/ Auskünfte

# Produktplan Amt für Schule und Bildung

- Durchführung von Veranstaltungen

## **Auftragsgrundlage:**

Schulgesetz: §§ 22 Weiterentwicklung des Schulwesens, 107 Schulen besonderer Art i. V. m. 28, 48

## **Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots

## **Zielgruppen:**

Lehrkräfte, Schüler/-innen, Schulleiter/-innen, Personensorgeberechtigte, Einzelpersonen

## **Produkt                      21.10.10      Gemeinschaftsschulen**

### **Kurzbeschreibung:**

Die Gemeinschaftsschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der in einem gemeinsamen Bildungsgang je nach den individuellen Leistungsmöglichkeiten der Schüler/-innen entsprechend den Bildungsstandards der Hauptschule, der Realschule, des Gymnasiums oder des jeweiligen sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums Schulabschlüsse bis zum Mittleren Bildungsabschluss (in Heidelberg) erworben werden können. Die Gemeinschaftsschule kann auch eine Grundschule und im Anschluss an Klasse 10 eine dreijährige gymnasiale Oberstufe führen, in der die Hochschulreife erworben werden kann.

Ganztagsschule: Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung sowie Angebot eines Mittagstischs

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch:

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung des Lehrens und Lernens
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/ Beratung/ Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

### **Auftragsgrundlage:**

Schulgesetz: §§ 8a Gemeinschaftsschule i. V. m. 28, 48

### **Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots

### **Zielgruppen:**

Lehrkräfte, Schüler/-innen, Schulleiter/-innen, Personensorgeberechtigte, Einzelpersonen

# Produktplan Amt für Schule und Bildung

<b>Produktgruppe</b>	<b>21.20</b>	<b>Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten</b>
<b>Produkt</b>	<b>21.20.01</b>	<b>Schulkindergärten</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Die Schulkindergärten dienen der Betreuung und Förderung von Kindern, die auf der Grundlage der Ergebnisse einer sonderpädagogischen Diagnostik bereits vor Beginn der Schulpflicht förderungsbedürftig erscheinen

Angebot eines Mittagstischs

Leistungen: Sicherstellung des Betriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch:

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung des Lehrens und Lernens
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/ Beratung/ Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

## **Auftragsgrundlage:**

Schulgesetz: §§ 15 Sonderpädagogische Beratungs-, Unterstützungs- und Bildungsangebote in allgemeinen Schulen und sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, 20 Schulkindergarten, 82-84a, i. V. m. 28, 48

## **Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots

## **Zielgruppen:**

Lehrkräfte, Schüler/-innen, Schulleiter/-innen, Personensorgeberechtigte, Einzelpersonen, insbesondere förderungsbedürftige Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren

<b>Produkt</b>	<b>21.20.02</b>	<b>Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen</b>
----------------	-----------------	---

## **Kurzbeschreibung:**

Die Erziehung, Bildung und Ausbildung von Schülern mit einem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Beratungs-, Unterstützungs- und Bildungsangebot ist Aufgabe aller Schulen. Diese Schüler/-innen werden zu den Bildungszielen der allgemeinen Schulen geführt, soweit der besondere Anspruch der Schüler/-innen nicht eigene Bildungsziele erfordert. Sonderpädagogische Beratung, Unterstützung und Bildung zielt auch auf die bestmögliche berufliche Integration. Die sonderpädagogische Beratung, Unterstützung und Bildung findet in den allgemeinen Schulen statt, soweit Schüler/-innen mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot kein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum besuchen. Die sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren unterstützen die allgemeinen Schulen bedarfsgerecht bei der sonderpädagogischen Beratung, Unterstützung und Bildung. Um die gesetzlich vorgesehene Wahlfreiheit für die Erziehungsberechtigten sicherzustellen, bieten die sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit dem besonderen Förderschwerpunkt Lernen Unterricht unter angemessenen Klassen – und Unterrichtsbedingungen sowie individuelle Förderung an. Gemeinsamer Unterricht für Schüler/-innen mit und ohne Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot kann auch an sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren stattfinden, wenn die personellen und sächlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Schulaufsichtsbehörde kann im Einvernehmen mit den beteiligten Schulträgern kooperative Organisationsformen des gemeinsamen Unterrichts an allgemeinen Schulen und sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren einrichten.

Seit dem Schuljahr 2018/19 verfügt das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen im Bereich der Eingangsstufe über ein Ganztagsangebot in Wahlform (Modell vier Tage zu 8 Stunden) nach § 4a Schulgesetz Baden-Württemberg, das mittlerweile von beinahe allen Kindern besucht wird.

Angebot eines Mittagstischs

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch:

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung des Lehrens und Lernens
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/ Beratung/ Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

## **Auftragsgrundlage:**

Schulgesetz: §§ 15 Sonderpädagogische Beratungs-, Unterstützungs- und Bildungsangebote in allgemeinen Schulen und sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren i. V. m. 28, 48

## **Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungsangebotes mit dem besonderen Förderschwerpunkt Lernen

## **Zielgruppen:**

Lehrkräfte, Schüler/-innen, Schulleiter/-innen, Personensorgeberechtigte, Einzelpersonen

# Produktplan Amt für Schule und Bildung

<b>Produkt</b>	<b>21.20.03</b>	<b>Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren; hier: Förderschwerpunkte Sprache und geistige Entwicklung</b>
----------------	-----------------	--

## **Kurzbeschreibung:**

Die Erziehung, Bildung und Ausbildung von Schülern mit einem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Beratungs-, Unterstützungs- und Bildungsangebot ist Aufgabe aller Schulen. Diese Schüler/-innen werden zu den Bildungszielen der allgemeinen Schulen geführt, soweit der besondere Anspruch der Schüler/-innen nicht eigene Bildungsziele erfordert. Sonderpädagogische Beratung, Unterstützung und Bildung zielt auch auf die bestmögliche berufliche Integration. Die sonderpädagogische Beratung, Unterstützung und Bildung findet in den allgemeinen Schulen statt, soweit Schüler/-innen mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot kein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum besuchen. Die sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren unterstützen die allgemeinen Schulen bedarfsgerecht bei der sonderpädagogischen Beratung, Unterstützung und Bildung. Um die gesetzlich vorgesehene Wahlfreiheit für die Erziehungsberechtigten sicherzustellen, bieten die sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit den besonderen Förderschwerpunkten Sprache und geistige Entwicklung Unterricht unter angemessenen Klassen – und Unterrichtsbedingungen sowie individuelle Förderung an. Gemeinsamer Unterricht für Schüler/-innen mit und ohne Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot kann auch an sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren stattfinden, wenn die personellen und sächlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Schulaufsichtsbehörde kann im Einvernehmen mit den beteiligten Schulträgern kooperative Organisationsformen des gemeinsamen Unterrichts an allgemeinen Schulen und sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren einrichten.

Angebot eines Mittagstischs

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung des Lehrens und Lernens
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/ Beratung/ Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

## **Auftragsgrundlage:**

Schulgesetz: §§ 15 Sonderpädagogische Beratungs-, Unterstützungs- und Bildungsangebote in allgemeinen Schulen und sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren i. V. m. 28, 48

## **Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungsangebotes mit dem besonderen Förderschwerpunkt Sprache und geistige Entwicklung

## **Zielgruppen:**

Lehrkräfte, Schüler/-innen, Schulleiter/-innen, Personensorgeberechtigte (bei Schülern an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung entgegen der sonst geltenden Altersgrenze im Alter von 6 bis 24 Jahren), Einzelpersonen

# Produktplan Amt für Schule und Bildung

<b>Produktgruppe</b>	<b>21.30</b>	<b>Berufsbildende Schulen</b>
<b>Produkt</b>	<b>21.30.01</b>	<b>Gewerbliche Schulen</b>

## Kurzbeschreibung:

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen gewerblichen Schulen und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Die gewerbliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Leistungen:

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung des Lehrens und Lernens
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/ Beratung/ Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen
- Bei Fachschulen Erhebung von Schulgeld

## Auftragsgrundlage:

Schulgesetz: §§ 10 Berufsschule, 11 Berufsfachschule, 12 Berufskolleg, 13 Berufsoberschule, 14 Fachschule i. V. m. 28, 48

## Allgemeine Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im gewerblichen Bereich

## Zielgruppen:

Lehrkräfte, Schüler/-innen, Schulleiter/-innen, Personensorgeberechtigte, Einrichtungen der Berufsförderung, berufstätige und qualifizierungswillige Fach-/ Meisterschüler/-innen, Einzelpersonen

<b>Produkt</b>	<b>21.30.02</b>	<b>Kaufmännische Schulen</b>
----------------	-----------------	------------------------------

## Kurzbeschreibung:

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen kaufmännischen Schulen und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers

Die kaufmännische Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können

Leistungen:

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung des Lehrens und Lernens
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals

# Produktplan Amt für Schule und Bildung

- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/ Beratung/ Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen
- Bei Fachschulen Erhebung von Schulgeld

## **Auftragsgrundlage:**

Schulgesetz: §§ 10 Berufsschule, 11 Berufsfachschule, 12 Berufskolleg, 13 Berufsoberschule, 14 Fachschule i. V. m. 28, 48

## **Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im kaufmännischen Bereich

## **Zielgruppen:**

Lehrkräfte, Schüler/-innen, Schulleiter/-innen, Personensorgeberechtigte, Einrichtungen der Berufsförderung, berufstätige und qualifizierungswillige Fach-/ Meisterschüler/-innen, Einzelpersonen

## **Produkt                      21.30.03                      Hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogische Schulen**

## **Kurzbeschreibung:**

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen hauswirtschaftlichen Schulen und den entsprechenden Fachschulen durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.

Die hauswirtschaftliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können

Leistungen:

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung des Lehrens und Lernens
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/ Beratung/ Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

## **Auftragsgrundlage:**

Schulgesetz: §§ 10 Berufsschule, 11 Berufsfachschule, 12 Berufskolleg, 13 Berufsoberschule, 14 Fachschule i. V. m. 28, 48

## **Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im hauswirtschaftlichen Bereich

# Produktplan Amt für Schule und Bildung

## **Zielgruppen:**

Lehrkräfte, Schüler/-innen, Schulleiter/-innen, Personensorgeberechtigte, Einrichtungen der Berufsförderung, berufstätige und qualifizierungswillige Fach-/ Meisterschüler/-innen, Einzelpersonen

## **Produkt                    21.30.04      Landwirtschaftliche Schulen**

### **Kurzbeschreibung:**

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen landwirtschaftlichen Schulen und den entsprechenden Fachschulen durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers

Leistungen:

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung des Lehrens und Lernens
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/ Beratung/ Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

### **Auftragsgrundlage:**

Schulgesetz: §§ 10 Berufsschule, 11 Berufsfachschule, 12 Berufskolleg, 13 Berufsoberschule, 14 Fachschule i. V. m. 28, 48

### **Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im landwirtschaftlichen Bereich

## **Zielgruppen:**

Lehrkräfte, Schüler/-innen, Schulleiter/-innen, Personensorgeberechtigte, Einrichtungen der Berufsförderung, berufstätige und qualifizierungswillige Fach-/ Meisterschüler/-innen, Einzelpersonen

# Produktplan Amt für Schule und Bildung

<b>Produktgruppe</b>	<b>21.40</b>	<b>Schülerbezogene Leistungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>21.40.01</b>	<b>Schülerbeförderung</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung, auch der Schülerbeförderung des inneren Schulbetriebs (z. B. von der Schule zur Schwimmhalle)

Leistungen:

- Abschluss und Abrechnung der Verträge der Beförderungsunternehmer
- Regelung des Einsatzes von Schülerfahrzeugen (Einholung von Angeboten, Festlegung der Tageskilometerleistung, Tagesvergütung u.a.)
- Abwicklung des Zuschussverfahrens

## **Auftragsgrundlage:**

§18 FAG: Gesetzlicher Auftrag zur Übernahme der notwendigen Beförderungskosten durch Satzung

## **Allgemeine Ziele:**

Gewährleistung des Bildungsanspruchs

## **Zielgruppen:**

Schüler/-innen, Personensorgeberechtigte, Einzelpersonen

<b>Produkt</b>	<b>21.40.02</b>	<b>Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler</b>
----------------	-----------------	---

## **Kurzbeschreibung:**

Alljährliche Preisverleihung an die Sieger des Europäischen Wettbewerbs (Organisation und Durchführung)

Hector-Kinderakademie: Förderung von hochbegabten Grundschulkindern durch ein kostenloses, qualifiziertes, außerunterrichtliches Kurs- und Lernangebot in den Fächern Naturwissenschaften, Kunst und Kultur, Technik, dass auch die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder berücksichtigt

Durchführung und Weiterentwicklung des Heidelberger Unterstützungssystems Schule (HÜS) auch im Hinblick auf digitale Angebote für das Fernlernen.

Weiterentwicklung der Sprachförderung an den Heidelberger Grundschulen

Maßnahmen zur Berufsorientierung

Hilfen zur Orientierung im baden-württembergischen Schulsystem

Verteilung von Mitteln aus dem Essensgeldfonds an bedürftige Heidelberger Schüler/-innen

Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets

## **Auftragsgrundlage:**

Kannleistung im Sinne des Bildungsauftrages nach § 1 Schulgesetz

# Produktplan Amt für Schule und Bildung

## Allgemeine Ziele:

Unterstützung des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrages durch Förderung gemeinsamer Unternehmungen

Gewährleistung des bestmöglichen Bildungserfolges für jedes Heidelberger Kind

Gewährleistung einer qualifizierten beruflichen Orientierung für alle Schüler/-innen und eine Erhöhung der Ausbildungsfähigkeit

Entwicklung eines regional abgestimmten Bildungssystems von früher Bildung bis Weiterbildung

## Zielgruppen:

Schüler/-innen, Personensorgeberechtigte, Lehrer/-innen, Schulleiter/-innen

<b>Produktgruppe</b>	<b>21.50</b>	<b>Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>21.50.01</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>

## Kurzbeschreibung:

Information der am Schulleben Beteiligten über die Tätigkeiten und Ziele des Schulträgers sowie über bildungspolitische Maßnahmen der Stadt und des Landes durch:

- Darstellung der Bildungsregion in der Öffentlichkeit (Internet, Flyer)
- Veröffentlichungen (Schulwegweiser, „In die Schule, fertig, los!“ u. a.)
- Bericht Schule und Bildung sowie jährlicher Bericht zur Amtlichen Schulstatistik
- Bürgerbeteiligung
- Veranstaltungen
- Pressemitteilungen
- Beratung, Informations- und Kontaktvermittlung
- Auskunft und Beratung zu allgemeinen schulischen Angelegenheiten im Einzelfall
- Schul-/Schulartübergreifende Aktionen und Veranstaltungen
- Grußworte und Reden

## Auftragsgrundlage:

§ 20 GemO: Unterrichtung über allg. bedeutsame Angelegenheiten

§ 73 SchulG: Veröffentlichung wegen Schulpflicht

§ 49 SchulG: Unterrichtung des Schulbeirats

## Allgemeine Ziele:

Bereitstellung von aktuellen Informationen über die jeweiligen Tätigkeiten und Ziele aus dem schulischen Leben und der Bildungspartner

Ideelle und materielle Zielsetzungen des Schulträgers transparent machen

Schaffung einer größeren Lobby zur besseren Durchsetzbarkeit bildungspolitischer Ziele

Verbesserung und Stärkung des Images des Schulträgers und der Schulen

# Produktplan Amt für Schule und Bildung

## Zielgruppen:

Alle am Schulleben interessierten oder beteiligten Personen: z. B. Staatliches Schulamt Mannheim, Gemeinderäte, Politische Mandatsträger, Gremien, Kirchen, Vereine, Firmen, AG- und AN-Organisationen, Lehrer/-innen, Schulleitungen, Personensorgeberechtigte, Schüler/-innen

## **Produkt 21.50.02 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte**

### Kurzbeschreibung:

Vermietung und Verpachtung von Räumen, Hallen, Einrichtungen und Grundstücksflächen für sportliche, kulturelle und sonstige Zwecke einschließlich Überlassungen an den Kultur- und Sportbereich für den Übungsbetrieb der Vereine

Unentgeltliche Überlassung von Schulhöfen außerhalb der Unterrichtszeit und in den Ferien zur Nutzung als öffentliche Spielflächen

Unentgeltliche Überlassungen für Veranstaltungen der Schule

Bereitstellung der Objekte (Betrieb und Unterhaltung) für den Überlassungszweck gemäß der Versammlungsstättenverordnung

Verpachtung von Parkflächen

### Auftragsgrundlage:

§ 77 Gemeindeordnung: Grundsatz der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung, wirtschaftlicher Einsatz der freien Kapazitäten nach der Nutzung für den Schulbetrieb

### Allgemeine Ziele:

Verbesserung des Angebots an Spielflächen

Förderung von Bildung, Kultur und Sport

Wirtschaftliche Nutzung der schulischen Einrichtung

Nutzung von öffentlichen Gebäuden für die Bevölkerung ermöglichen

### Zielgruppen:

Vereine, Organisationen

## **Produkt 21.50.03 Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft**

### Kurzbeschreibung:

Bearbeitung der im wesentlichen finanziellen Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft. Hierunter fallen auch die jährlichen Zuschüsse und Bauinvestitionen sowie die Kostenbeteiligung an der Martinsschule Ladenburg -Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung- (wird durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom Rhein-Neckar-Kreis wahrgenommen)

### Auftragsgrundlage:

Gemeinderatsbeschluss über die Förderung von Privatschulen vom 29.06.1989 sowie ergänzt durch Beschluss vom 17.03.2005, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Rhein-Neckar-Kreis über die Kostenbeteiligung vom 21.11.2006 (inkl. der Vertragsanpassungen in 2015)

# Produktplan Amt für Schule und Bildung

## **Allgemeine Ziele:**

Bedarfsgerechte und angemessene Förderung der Schulen in anderer Trägerschaft

## **Zielgruppen:**

Schulen in anderer Trägerschaft

## **Produkt                      21.50.04      AV-Medien und Geräte einschl. Service (Medienzentren)**

Wird durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung von Rhein-Neckar-Kreis wahrgenommen –  
Medienzentrum Heidelberg

## **Kurzbeschreibung:**

Anschaffung und Bereitstellung an Schulen und Vermietung an Dritte von geeigneten Medien nach fachlichen und medienpädagogischen Gesichtspunkten, Erstellung von Katalogen und Medienlisten zur Kundeninformation und Pflege des Medienbestandes (Prüfung und ggf. Reparatur von Filmen, Dias, VHS-Cassetten usw.)

Bereitstellung und Wartung von AV-Geräten, Weiterleitung defekter Geräte zur Reparatur, Beratung von Schulen, Ämtern und Behörden, Vereinen usw. bei der Anschaffung und Nutzung von AV-Geräten und -medien, technische Unterstützung im AV-Bereich bei Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen, Durchführung von Kursen zur Gerätebedienung und zum Umgang mit AV-Medien (Foto, Film, Video).

## **Auftragsgrundlage:**

§ 48 II Schulgesetz i. V. m. § 1 Bildstellengesetz und der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenlegung der Bildstelle vom 01.09.1985

## **Allgemeine Ziele:**

Optimierung des Unterrichts, Erfüllung der Bildungspläne, Schul-, Jugend- und Erwachsenenbildung; Ermöglichung der AV-Mediennutzung durch außerschulische Entleiher zur Information und Unterhaltung; das Angebot an ausgewählten Medien leistet einen wichtigen Beitrag zur Medienerziehung.

Die technische Beratung und Schulung der Kreismedienstelle soll einer breiten Zielgruppe helfen, AV-Geräte dem jeweiligen Verwendungszweck entsprechend anzuschaffen und sachgerecht einzusetzen. Ergänzend soll die Beratung im Medienverleih den pädagogisch sinnvollen Einsatz von Medien unterstützen.

## **Zielgruppen:**

Lehrkräfte, Schüler/-innen, Schulleiter/-innen, Personensorgeberechtigte, Einrichtungen der Berufsförderung, berufstätige und qualifizierungswillige Fach-/ Meisterschüler/-innen, Einzelpersonen

# Produktplan Amt für Schule und Bildung

**Produkt**                      **21.50.06**      **Bildungsregion**

## **Kurzbeschreibung:**

Betrieb des Bildungsbüros als Geschäftsstelle der Bildungsregion Heidelberg entsprechend den Vorgaben der regionalen Steuergruppe. Diese umfasst sechs Mitglieder und setzt sich paritätisch aus Vertretern der kommunalen und staatlichen Seite zusammen mit folgendem Personenkreis:

- Der Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg
- Die Bürgermeisterin für Soziales, Bildung, Familie und Chancengleichheit
- Der Leiter des Amtes für Schule und Bildung
- Ein/e Vertreter\*in der Abteilung 7 des Regierungspräsidiums Karlsruhe
- Der Leiter des Staatlichen Schulamtes Mannheim
- Ein/e Schulaufsichtsbeamter/in aus dem Staatlichen Schulamt Mannheim

Das Regionale Bildungsbüro begleitet und unterstützt die Bildungsbiografien von Kindern und Jugendlichen. Konkrete Arbeitsschwerpunkte sind die Gestaltung der Übergänge von der Schule in Ausbildung und Beruf bzw. ins Studium, Begleitung der Schulen beim Lehren und Lernen in einer digitalisierten Welt (z. B. Erstellen von Medienentwicklungsplänen, Einsatz digitaler Medien), die Unterstützung der Heidelberger Schulen in deren weiterer Qualitätsentwicklung sowie die Vernetzung der Schulen untereinander zu einer Regionalen Bildungslandschaft.

Einführung von AVdual zur Unterstützung der Ausbildungsreife und des Übergangs in Ausbildung sowie Einführung eines Regionalen Übergangsmangements zur Koordinierung der Maßnahmen und Akteure am Übergang Schule - Beruf

## **Auftragsgrundlage:**

Bescheid des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport vom 06.07.2009

## **Allgemeine Ziele:**

Bestmöglicher Bildungserfolg für jedes Heidelberger Kind mit Unterstützung der Eltern  
Unterstützung der Heidelberger Bildungsinstitutionen bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit, Ausbau der Vernetzung der Institutionen im Bereich Bildung, Ziele gemeinsam mit Bildungsinstitutionen, Eltern und Kooperationspartnern erreichen, Kindern den Übergang vom Kindergarten in die Schule erleichtern, Unterstützung von Jugendlichen beim Übergang von der Schule in den Beruf, neue Wege beim gemeinsamen Lernen von Schülern mit und ohne Behinderung (Inklusion) gehen, Einrichtung einer Kontakt- und Informationsbörse für Schüler/-innen, Eltern und Fachpublikum rund um die Themen Bildung, Ausbildung und Berufsorientierung  
Zielgruppen- und themenorientierte Fort- und Weiterbildungen für die Akteure der Bildungsregion anbieten.

## **Zielgruppen:**

Alle am Schulleben interessierten oder beteiligten Personen: z. B. Gemeinderäte, Politische Mandatsträger, Gremien, Kirchen, Vereine, Firmen, AG- und AN-Organisationen, Lehrer/-in, Schulleitungen, Personensorgeberechtigte, Schüler/-innen

## Produktplan Amt für Schule und Bildung

<b>Produktbereich</b>	<b>27</b>	<b>Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>27.10</b>	<b>Volkshochschulen</b>
<b>Produkt</b>	<b>27.10.01</b>	<b>Volkshochschule (Zuschuss VHS/ Akademie für Ältere)</b>

### **Kurzbeschreibung:**

Projektunabhängige, jährlich gewährte finanzielle Unterstützung von Institutionen (VHS, Akademie für Ältere) incl. Sachleistungen wie z.B. die Vergabe von Räumen

### **Auftragsgrundlage:**

Vertrag zwischen der Stadt Heidelberg und der VHS vom 18.05.2005, erweitert um die Berücksichtigung bei der Vergabe von Fördermaßnahmen im schulischen Bereich

### **Allgemeine Ziele:**

Projektunabhängige, jährlich gewährte finanzielle Unterstützung von Institutionen zur Erwachsenen-, Weiter- und Berufsbildung, sowie der Vergabe von Fördermaßnahmen im schulischen Bereich, um allen Bevölkerungsschichten ein möglichst qualitätsvolles Angebot unterbreiten zu können

### **Zielgruppen:**

Bevölkerung Heidelberg und Umgebung, Lehrkräfte, Schüler/-innen, Schulleiter/-innen, Personensorgeberechtigte, Einzelpersonen

# Teilhaushalt 41

Kulturamt

Leitung:

Dr. Andrea Edel

Haushaltsjahr 2021/2022



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Künstlerische und kulturelle Einrichtungen, Gruppen und Einzelpersonen in ideeller, finanzieller sowie organisatorischer Hinsicht zu fördern gehört zu den zentralen Aufgaben des Kulturamtes. Darüber hinaus leistet es selbst aktive Kulturarbeit, bietet Koordinations- und Vernetzungsangebote für den gesamten Kulturbereich und ist wesentlich an den kulturpolitischen Entscheidungen der Stadt beteiligt. Das Kulturamt ist die zentrale Schaltstelle der UNESCO City of Literature.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

**2020:** 8,5

**2021:** 9,0

**2022:** 9,0



## Aufgabenübersicht

- 11.24** Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement (insbes. Verwaltung/ Bewirtschaftung Heiligenberg)
- 26.20** Musikpflege (Förderung der Musik)
- 28.10** Sonstige Kulturpflege (Kulturförderung, eigene Projekte, UNESCO City of Literature, Kooperationen, Kulturpreise/-information)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Kulturamtes zu entnehmen.

## I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.500	6.500	6.500	279.257
Öffentlich-rechtliche Entgelte	600	600	600	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.600	93.600	94.500	36.399
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	11.157
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>100.700</b>	<b>100.700</b>	<b>101.600</b>	<b>326.813</b>
Personalaufwendungen	814.800	807.400	692.500	704.518
Versorgungsaufwendungen	1.000	1.000	1.300	1.111
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	497.600	487.000	577.500	513.631
Abschreibungen	55.710	233.160	33.540	43.777
Transferaufwendungen	4.331.580	4.389.240	4.079.357	4.499.106
Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.800	28.800	31.200	39.092
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.729.490</b>	<b>5.946.600</b>	<b>5.415.397</b>	<b>5.801.235</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.628.790</b>	<b>-5.845.900</b>	<b>-5.313.797</b>	<b>-5.474.422</b>
Erträge aus internen Leistungen	19.900	19.500	16.600	17.865
Aufwendungen für interne Leistungen	352.224	337.725	347.249	301.125
Kalkulatorische Kosten	23.660	24.690	30.220	30.591
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-355.984</b>	<b>-342.915</b>	<b>-360.869</b>	<b>-313.851</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-5.984.774</b>	<b>-6.188.815</b>	<b>-5.674.666</b>	<b>-5.788.273</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	173
<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-173</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-5.984.774</b>	<b>-6.188.815</b>	<b>-5.674.666</b>	<b>-5.788.446</b>

## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge

#### Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Literaturtage (Zuschüsse und Spenden)	6.500	6.500	6.500	35.500
Spenden an den Karlstorbahnhof	0	0	0	231.000
Rückzahlung Zuschuss Unterwegstheater	0	0	0	10.000
Annahme Barvermögen AGV Frisch auf 1922 Peterstal nach Vereinsauflösung	0	0	0	257
Sonstige Spenden	0	0	0	2.500
<b>Summe</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>279.257</b>

## Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Literaturtage (Sponsoring, Ticket- u. Anzeigenverkauf) <sup>1)</sup>	93.500	93.500	93.500	35.980
Sonstiges (insbesondere Erträge aus Führungen und Verkauf)	100	100	1.000	419
<b>Summe</b>	<b>93.600</b>	<b>93.600</b>	<b>94.500</b>	<b>36.399</b>

1) Mindererträge in 2019 wurden insbesondere durch Mehrerträge bei den Zuschüssen und Spenden sowie durch Minderaufwendungen kompensiert.

## Ordentliche Aufwendungen

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Bauunterhaltung</b>	<b>35.000</b>	<b>21.200</b>	<b>25.400</b>	<b>15.242</b>
<b>Unterhaltung Außenanlage Heiligenberg</b>	<b>34.000</b>	<b>34.000</b>	<b>34.000</b>	<b>32.604</b>
<b>Grundstückbewirtschaftung/Mieten <sup>1)</sup></b>	<b>87.600</b>	<b>87.600</b>	<b>68.100</b>	<b>91.597</b>
<b>Eigene Projekte/ Veranstaltungen/ Publikationen <sup>2)</sup></b>	<b>42.500</b>	<b>64.500</b>	<b>57.050</b>	<b>51.755</b>
<b>Kulturpreise insgesamt, darunter:</b>	<b>41.500</b>	<b>15.500</b>	<b>16.000</b>	<b>52.442</b>
Vergabe Hilde-Domin-Preis	20.000	0	0	26.602
Vergabe Clemens-Brentano-Preis	15.500	15.500	16.000	19.840
Vergabe Karl-Jaspers-Preis	6.000	0	0	6.000
<b>UNESCO City of Literature</b>	<b>100.000</b>	<b>80.000</b>	<b>134.150</b>	<b>77.618</b>
<b>Literaturtage <sup>3)</sup></b>	<b>134.500</b>	<b>132.500</b>	<b>230.000</b>	<b>177.221</b>
<b>Hip-Hop-Archiv <sup>4)</sup></b>	<b>10.000</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>
<b>Beitrag am Kulturmagazin der Festivals</b>	<b>11.900</b>	<b>11.900</b>	<b>11.900</b>	<b>11.900</b>
<b>Einbindung der Kultur in die Heidelberg-App</b>	<b>0</b>	<b>9.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonstiges (Haustechnik, Aufwendungen für EDV und Fortbildungen)</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>900</b>	<b>1.252</b>
<b>Summe</b>	<b>497.600</b>	<b>487.000</b>	<b>577.500</b>	<b>513.631</b>

- 1) u.a. 25 T€ in 2021 und 2022 für die Sicherheitsmaßnahmen im Rahmen der Walpurgisnacht (insbesondere Zaunanlage auf der Thingstätte).
- 2) In 2021 sind 22.000 € als Corona-Hilfe Kultur für das Projekt „Künstler\*innen stellen Künstler\*innen vor“ enthalten („Verwendung“ nicht benötigte Restmittel aus dem Förderprogramm zur Stärkung der Heidelberger Clubs).
- 3) Ab 2021 werden die Aufwendungen für die Festivalleitung und seiner Assistenz bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen veranschlagt. Im Doppelhaushalt 2021/2022 stehen für die Literaturtage jährlich insgesamt 220.000 € zur Verfügung.
- 4) Für die Fertigstellung der Sichtung werden insgesamt 40.000 € (Werkverträge und Arbeitsmaterialien) im Teilhaushalt des Kulturamtes veranschlagt. Darüber hinaus sind noch anteilige Personal- und Versorgungsaufwendungen in 2021 im Teilhaushalt des Stadtarchivs berücksichtigt.

## Abschreibungen

Höhere Abschreibungen in 2021, da die in 2021 veranschlagten Investitionskostenzuschüsse (S. 13) teilweise direkt abgeschrieben werden.

## Gesamtbudget nach Produktgruppen

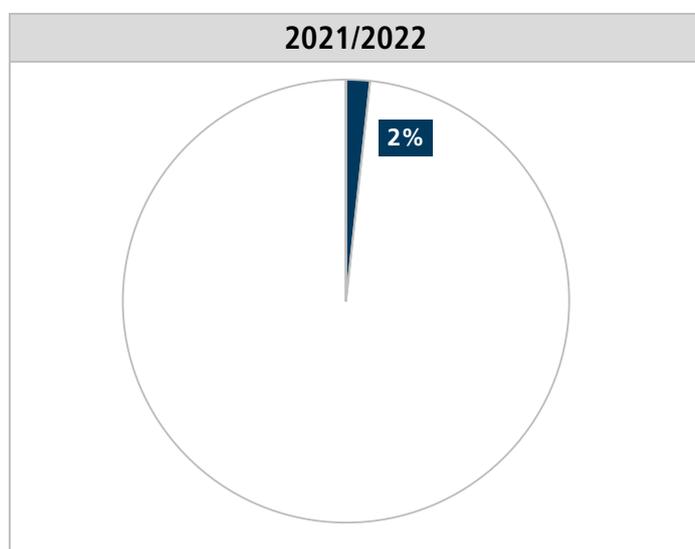
2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.24	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement	100	159.837	-159.737	-54.412	-214.149
26.20 28.10	Musikpflege Sonstige Kulturpflege	100.600	5.767.263	-5.666.663	-308.003	-5.974.666
	Sonstiges	0	19.500	-19.500	19.500	0
	<b>Summe</b>	<b>100.700</b>	<b>5.946.600</b>	<b>-5.845.900</b>	<b>-342.915</b>	<b>-6.188.815</b>

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.24	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement	100	172.807	-172.707	-56.267	-228.974
26.20 28.10	Musikpflege Sonstige Kulturpflege	100.600	5.536.783	-5.436.183	-319.617	-5.755.800
	Sonstiges	0	19.900	-19.900	19.900	0
	<b>Summe</b>	<b>100.700</b>	<b>5.729.490</b>	<b>-5.628.790</b>	<b>-355.984</b>	<b>-5.984.774</b>

### Sonstiges

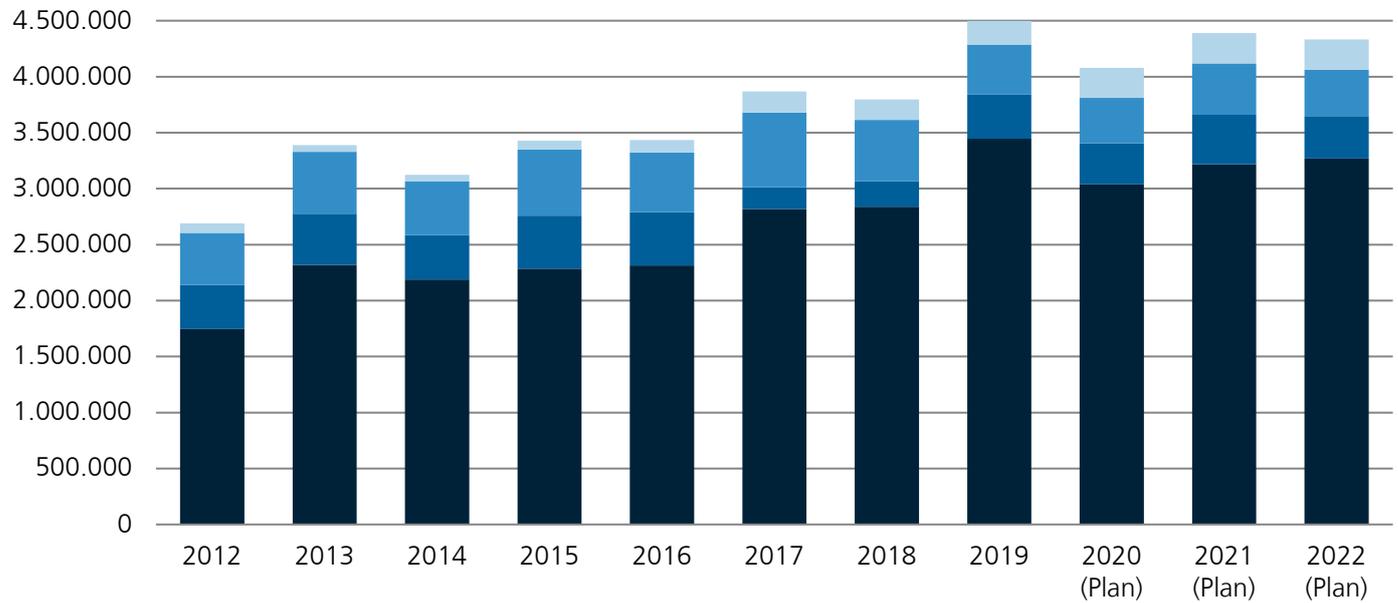
Umfasst die Geschäftsführung für den Ausschuss für Kultur und Bildung (AKB).

### Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge

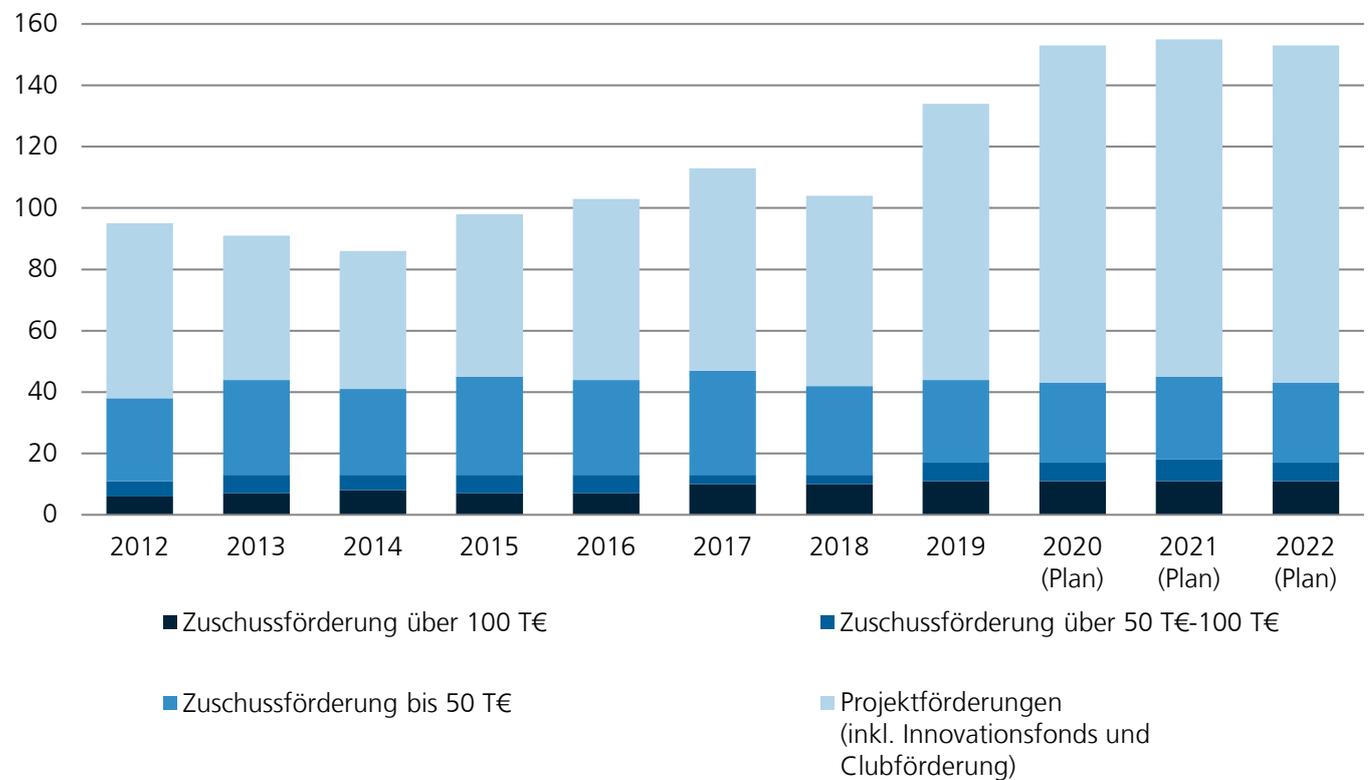


## Kulturkennzahlen

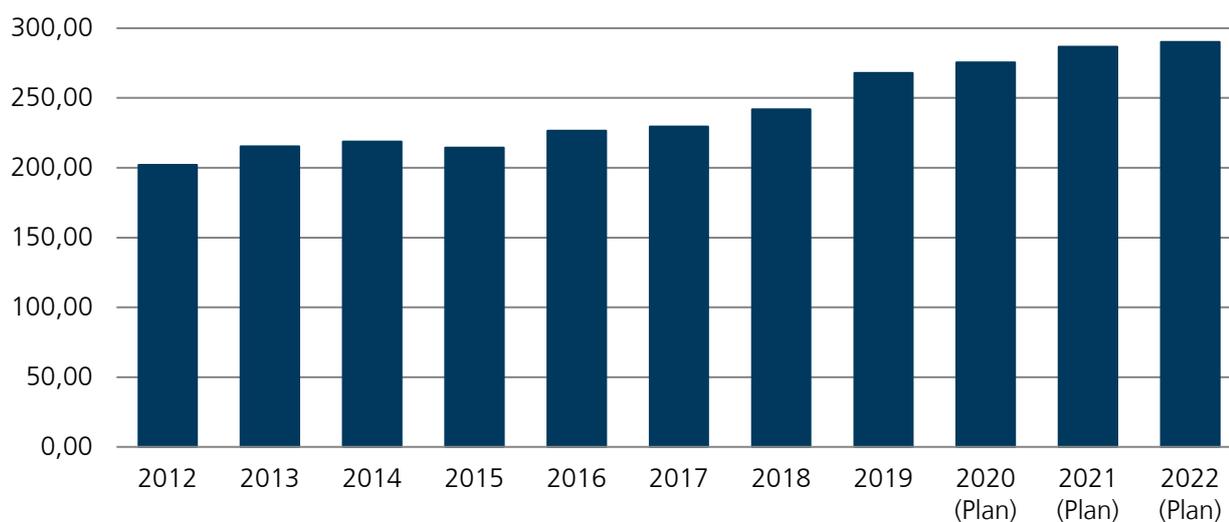
### Entwicklung der vom Kulturamt insgesamt gewährten Zuschüsse in €



### Anzahl der gewährten Förderungen



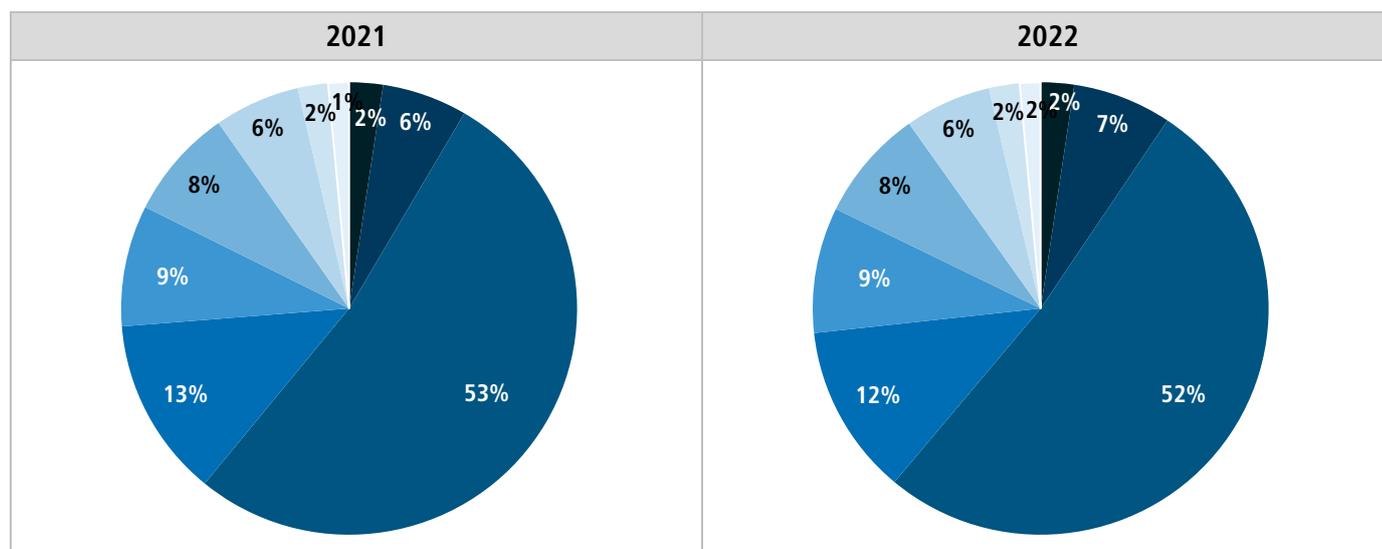
### Entwicklung der lfd. Grundmittel für Kultur in Heidelberg je Einwohner in €



#### Definition laufende Grundmittel:

Die Definition „**laufende Grundmittel**“ stammt aus dem Kulturfinanzbericht 2012 der statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Die laufenden Grundmittel entsprechen dabei dem **Ordentlichen Ergebnis**.

### Aufteilung der lfd. Grundmittel für Kultur in Heidelberg 2021/2022



- Heidelberger Frühling
- Stadtbücherei
- Tiergarten Heidelberg
- Musik- und Singschule
- Eigenbetrieb Theater und Orchester Heidelberg
- Archiv
- Kulturamt
- Denkmalschutz
- Kurpfälzisches Museum

## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

<b>Produktgruppen</b>	<b>26.20</b>	<b>Musikpflege und</b>
	<b>28.10</b>	<b>Sonstige Kulturpflege</b>

Bei den Produktgruppen 26.20 Musikpflege und 28.10 Sonstige Kulturpflege werden insbesondere die Aufwendungen für folgende Bereiche gebucht:

- **Institutionelle Förderung**
- **Projektförderung, Innovationsfonds und Livemusikförderung**
- **Eigene Projekte, Veranstaltungen und Kooperationen**
- **UNESCO City of Literature**
- **Vergabe von Kulturpreisen**
- **Bereitstellung und Aufbereitung von Kulturinformationen**

### Ziele und Maßnahmen

<p><b>Ziel 1</b></p> <p><b>M1</b></p> <p><b>M2</b></p> <p><b>M3</b></p>	<p>Nachhaltige Etablierung der Stadt Heidelberg als UNESCO City of Literature</p> <p>Systematischer Aufbau der City of Literature nach den Vorgaben der UNESCO. Zu den Kernaufgaben der UNESCO City of Literature Heidelberg zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ regelmäßige Gastresidenzprogramme für Künstler/innen aus anderen UNESCO Cities of Literature,</li> <li>➤ Übersetzerwerkstätten,</li> <li>➤ bilinguale Publikationen der UNESCO City of Literature Heidelberg mit anderen UNESCO Cities of Literature.</li> </ul> <p>Fortführung verschiedener Aktionen wie zum Beispiel „Poesie unterwegs“, „Videografierung von Autorinnen und Autoren der UNESCO City of Literature Heidelberg“, „Expedition Poesie“ sowie Schreibwerkstätten mit Autorinnen und Autoren der UNESCO City of Literature Heidelberg in Heidelberger Grundschulen.</p> <p>Erstellung des Vierjahresbericht der UNESCO City of Literature für die vorstehende Evaluation bei UNESCO Headquarter, Paris im Jahr 2022.</p>	<p><b>Info</b></p>
<p><b>Ziel 2</b></p> <p><b>M1</b></p>	<p>Erhalt des Festivals „Heidelberger Literaturtage“</p> <p>Das fünftägige internationale Literaturfestival „Heidelberger Literaturtage“ wird 2021 und 2022 erneut interimweise vom Kulturred durchgeführt und damit weiter verstetigt. Parallel dazu wird eine Geschäftsform für eine nachhaltige Trägerschaft des Festivals entwickelt im Hinblick darauf, dass die Heidelberger Literaturtage ab 2023 möglichst in eine neue externe Trägerschaft überführt werden können.</p>	<p><b>Info</b></p>

<b>Ziel 3</b>	Weiterentwicklung der Kulturszene in Heidelberg	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Entwicklung eines Konzepts für ein Hip-Hop-Museum in Heidelberg. Erstellung einer Zeitschiene für die Umsetzung, Finanzierungskonzept und Raumsuche.	
<b>M2</b>	Verstetigung der Präsenz des Künstlers Klaus Staeck, seiner Werke und eines Teils seiner Sammlungen – Entwicklung von Ausstellungskonzepten und Veranstaltungsformaten. Dabei soll das Atelier Klaus Staecks eine wichtige Rolle spielen.	
<b>M3</b>	Erstellung eines Konzeptes für Kulturveranstaltungen, u.a. Sommerkulturbühnen in allen Stadtteilen sowie auf dem Airfield, die im Sommer/Herbst im Freien, sowie im Winter in geschlossenen Räumen durchgeführt werden sollen.	
<b>M4</b>	Entwicklung eines Konzepts für die Bestandssicherung des Heidelberger Programmkinos.	
<b>Ziel 4</b>	Kulturförderung	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Konsolidierung und Evaluation der neu eingerichteten Kulturförderung.	
<b>Ziel 5</b>	Optimierung der Informationen und Zugänge zu Kultur in Heidelberg	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Koordination der Präsenz und Zugänge zur Heidelberger Kultur in der neuen Heidelberg-App.	

**Teilbudget**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge <sup>1)</sup></b>	<b>100.600</b>	<b>100.600</b>	<b>101.500</b>	<b>325.313</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	742.155	734.951	632.946	636.546
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	383.546	386.100	492.164	415.295
Abschreibungen	52.502	229.972	29.770	40.782
Transferaufwendungen <sup>1)</sup>	4.331.580	4.389.240	4.079.357	4.499.106
Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.000	27.000	30.660	36.897
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.536.783</b>	<b>5.767.263</b>	<b>5.264.897</b>	<b>5.628.626</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.436.183</b>	<b>-5.666.663</b>	<b>-5.163.397</b>	<b>-5.303.313</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-319.617	-308.003	-287.054	-273.190
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-163
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-5.755.800</b>	<b>-5.974.666</b>	<b>-5.450.451</b>	<b>-5.576.666</b>

1) Mehrerträge und höhere Transferaufwendungen in 2019 insbesondere durch die Weiterleitung von Spenden an den Karlstorbahnhof.

## Erläuterungen

## Transferaufwendungen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
Institutionelle Zuschüsse an Dritte insgesamt	4.019.580	4.077.240	3.767.357	4.244.032
Projektzuschüsse an Dritte insgesamt	100.000	100.000	100.000	108.493
Innovationsfonds	120.000	120.000	120.000	99.658
Livemusikförderung	50.000	50.000	50.000	4.923
Zuschuss an das Kulturbüro Metropolregion-Rhein-Neckar	25.000	25.000	25.000	25.000
Zuschuss an die Stadt-Heidelberg-Stiftung	17.000	17.000	17.000	17.000
<b>Transferaufwendungen insgesamt</b>	<b>4.331.580</b>	<b>4.389.240</b>	<b>4.079.357</b>	<b>4.499.106</b>

## Institutionelle Zuschüsse an Dritte je Zuschussempfänger und Sparte

Die Ansätze 2021/2022 entsprechen grundsätzlich den in 2020 veranschlagten bzw. bewilligten Zuschüssen. Abweichungen hiervon werden unterhalb der Tabelle im Einzelnen erläutert.

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>Sparte Musik:</b>				
Klangforum e. V.	135.460	135.460	105.460	132.890
Festival Enjoy Jazz <sup>1)</sup>	110.860	170.860	110.860	126.160
Heidelberger Studentenkantorei	28.010	28.010	28.010	27.330
Festival des Liedes	0	23.070	0	23.070
Bachverein	20.980	20.980	20.980	20.470
HD Madrigalchor	15.230	15.230	16.810	12.184
Jazz-Club	13.010	13.010	14.010	13.010
HD Kantorei	12.250	12.250	12.870	12.250
Cappella Palatina	11.000	11.000	11.590	11.000
Chorverband Kurpfalz Heidelberg (ehem. Sängerkreis Heidelberg)	13.710	13.710	13.710	13.440
Kirchenmusiktage	10.000	0	0	10.000
Besitzstandswahrung Ziegelhausen	1.940	1.940	2.640	3.073
Wettbewerb Jugend Musiziert	2.440	2.440	2.440	2.380
<b>Sparte Musik insgesamt</b>	<b>374.890</b>	<b>447.960</b>	<b>339.380</b>	<b>407.257</b>
<b>Sparte Bildende Kunst:</b>				
Kunstverein	327.560	327.560	320.370	415.190
Portheim-Stiftung <sup>2)</sup>	224.000	224.000	200.000	250.000
Haus Cajeth	87.260	87.260	87.260	85.103
Fotofestival Mannheim/ Ludwigshafen/ Heidelberg	0	62.530	0	62.530
Jugendkunstschule	60.730	60.730	50.730	59.490
Forum für Kunst	49.000	49.000	51.490	49.000
Sammlung Prinzhorn	61.520	61.520	56.520	0
Metropolink	52.070	52.070	22.070	51.530
Haus am Wehrsteg	18.000	18.000	18.910	18.000
Mut zur Wut <sup>3)</sup>	0	12.320	6.160	6.080
<b>Sparte Bildende Kunst insgesamt</b>	<b>880.140</b>	<b>954.990</b>	<b>813.510</b>	<b>996.923</b>

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>Sparte Theater:</b>				
Zimmertheater	257.400	257.400	257.400	254.800
UnterwegsTheater	256.510	256.510	256.510	250.250
Taeter-Theater	55.000	55.000	55.000	70.000
Zungenschlag	27.380	27.380	29.480	27.380
Musik-Theater Heidelberg	12.250	12.250	12.330	12.030
Theater-/Spielberatung in Schulen	7.020	7.020	7.580	7.020
<b>Sparte Theater insgesamt</b>	<b>615.560</b>	<b>615.560</b>	<b>618.300</b>	<b>621.480</b>
<b>Sparte Film:</b>				
Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg <sup>4)</sup>	180.000	220.000	180.000	180.000
Medienforum e. V. <sup>5)</sup>	148.400	128.140	108.140	127.340
Gloria Kino <sup>6)</sup>	20.000	40.000	0	0
<b>Sparte Film insgesamt</b>	<b>348.400</b>	<b>388.140</b>	<b>288.140</b>	<b>307.340</b>
<b>Sparte Kulturhäuser:</b>				
Schurman Gesellschaft / DAI	809.850	809.850	809.710	801.785
Kulturhaus Karlstorbahnhof <sup>5)</sup>	702.540	572.540	572.540	795.540
Förderung soziokultureller Arbeit (Kulturfenster)	63.580	63.580	66.800	63.580
<b>Sparte Kulturhäuser insgesamt</b>	<b>1.575.970</b>	<b>1.445.970</b>	<b>1.449.050</b>	<b>1.660.905</b>
<b>Sparte Sonstiges:</b>				
Choreographisches Centrum	115.570	115.570	115.570	112.750
Heidelberg-Haus Montpellier	43.630	43.630	45.840	43.630
Zooschule/ Initiative Zooerlebnis <sup>7)</sup>	0	0	29.797	29.797
Französische Woche	21.010	21.010	21.010	20.500
Kulturparkett e.V.	13.000	13.000	13.660	13.000
Arbeitsgemeinschaft Franz.-Dt. Kultur	9.880	9.880	9.880	9.640
Afrika Tage	8.630	8.630	9.380	8.690
Gedok	8.710	8.710	9.380	8.710
Martin-Buber-Haus Heppenheim	3.410	3.410	3.680	3.410
Gesellschaft für christl. jüd. Zusammenarbeit	780	780	780	0
<b>Sparte Sonstiges insgesamt</b>	<b>224.620</b>	<b>224.620</b>	<b>258.977</b>	<b>250.127</b>
<b>Institutionelle Förderung insgesamt</b>	<b>4.019.580</b>	<b>4.077.240</b>	<b>3.767.357</b>	<b>4.244.032</b>

- 1) Einmaliger Sonderzuschuss in 2021 i. H. v. 60 T€ für Projekt/Veranstaltungsreihe „1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“.
- 2) Erhöhung ab 2021 um jährlich 24 T€ als Kostenersatz für die Stiftungsverwaltung durch die Stadt Heidelberg.
- 3) Ab 2021 Plakatwettbewerb im 2-Jahres-Turnus.
- 4) Einmaliger Jubiläumszuschuss in 2021 i. H. v. 40 T€.
- 5) Anteilige Erhöhung des Zuschusses in 2022 durch den Umzug in das neue Gebäude.
- 6) Corona-Soforthilfe i. H. v. 40 T€ in 2021 unter der Voraussetzung, dass keine entsprechenden Hilfemaßnahmen von Bund und Land in Anspruch genommen werden können. In 2022 Aufnahme eines institutionellen Zuschusses i. H. v. 20 T€ zum Erhalt und Ausbau des medienpädagogischen Angebots.
- 7) Die Zooschule wurde 2020 in die Tiergarten Heidelberg gGmbH integriert; anteilige Finanzierung über ESB.

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	0	0	0	0	500	8.094
Betriebsgeräte	0	0	7.800	0	3.200	424
Förderung der Bildenden Kunst	15.000	0	15.000	0	15.000	14.474
<b>Summe</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>22.800</b>	<b>0</b>	<b>18.700</b>	<b>22.992</b>

#### Investitionszuschüsse an Dritte

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen	33.000	0	230.000	970.000	10.000	123.750
<b>Summe</b>	<b>33.000</b>	<b>0</b>	<b>230.000</b>	<b>970.000</b>	<b>10.000</b>	<b>123.750</b>

darunter:

	2022		2021	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
8.41000043: Investitionszuschuss Ankaufsetat Hassbecker	10.000	0	10.000	0
8.41002140: Investitionszuschuss Erweiterung Sammlung Prinzhorn <sup>1)</sup>	23.000	0	30.000	970.000
8.41002141: Investitionszuschuss an Medienforum e.V. <sup>2)</sup>	0	0	130.000	0
8.41002142: Investitionszuschuss an Karlstorbahnhof e.V. <sup>3)</sup>	0	0	60.000	0
<b>Summe</b>	<b>33.000</b>	<b>0</b>	<b>230.000</b>	<b>970.000</b>

- 1) Finanzielle Beteiligung der Stadt Heidelberg am Erweiterungsbau der Sammlung Prinzhorn mit insgesamt rd. 1 Mio. €.
- 2) Investitionskostenzuschuss an das Medienforum e. V. für die Ausstattung/Einrichtung des Kinosaals in der Südstadt; die Kosten waren ursprünglich Bestandteil der Baumaßnahme (siehe Teilhaushalt Amt für Liegenschaften und Konversion). Die Beschaffung erfolgt jetzt durch das Medienforum e.V. selbst.
- 3) Investitionskostenzuschuss an den Karlstorbahnhof e.V. für einen Teil der Ausstattung der neuen Räumlichkeiten in der Südstadt; die Kosten waren ebenfalls Bestandteil der Baumaßnahme (siehe Teilhaushalt Amt für Liegenschaften und Konversion). Die Beschaffung erfolgt jetzt durch den Karlstorbahnhof e.V. selbst.



# Produktplan

Kulturamt (TH 41)

Leitung:

Dr. Andrea Edel

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Kulturamt

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	11.11.01 Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse; Geschäftsführung Ausschuss für Kultur und Bildung
	11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanage- ment	11.24.02 Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschl. technischer Anlagen; Energiemanagement)
26 Theater, Konzerte, Musikschulen	26.20 Musikpflege	26.20.04 Förderung der Musik
28 Sonstige Kulturpflege	28.10 Sonstige Kulturpflege	28.10.01 Kulturförderung (sonstige Förderung, ohne Musikförde- rung)
		28.10.02 Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise
		28.10.03 Kulturinformation (Marketing, Beratung, Information)

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.11</b>	<b>Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.11.01</b>	<b>Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse; Geschäftsführung Ausschuss für Kultur und Bildung</b>

**Kurzbeschreibung:**

Unterstützung kommunaler Gremien: Vorbereitung der Beratungsunterlagen  
Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung

**Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung der rechtmäßigen und termingerechten Sitzungsabwicklung  
Sicherstellung ausreichender Informationen

**Zielgruppen:**

Öffentlichkeit, Gremien

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.24</b>	<b>Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.24.02</b>	<b>Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschl. technischer Anlagen; Energiemanagement)</b>

**Kurzbeschreibung:**

Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-/ Pacht- und Gestattungsverhältnissen  
Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte  
Verwaltung, Pflege und Bewirtschaftung

**Auftragsgrundlage:**

Denkmalgesetz, Gemeinderatsbeschlüsse, Zielvereinbarungen

**Allgemeine Ziele:**

Pflege und Erhaltung:

- der Baudenkmäler Erlöserkirche und Alte Johanneskirche auf dem Neuenheimer Marktplatz
- der Thingstätte
- des Naherholungsgebiets "Heiligenberg"

**Zielgruppen:**

Öffentlichkeit

# Produktplan Kulturamt

<b>Produktbereich</b>	<b>26</b>	<b>Theater, Konzerte, Musikschulen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>26.20</b>	<b>Musikpflege</b>
<b>Produkt</b>	<b>26.20.04</b>	<b>Förderung der Musik</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Institutionelle Förderung der Musik:

Regelmäßig (in der Regel jährlich) stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen und/oder Gruppen durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen

Projektförderung im Bereich Musik:

Unterstützung einer Musikveranstaltung eines Dritten in finanzieller, logistischer Weise und/oder durch Sachleistungen

Unterstützung durch Informationen

Beratung und Betreuung von Künstlern

Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen

## **Auftragsgrundlage:**

Gemeinderatsbeschlüsse, vertragliche Verpflichtungen, Zielvereinbarungen

## **Allgemeine Ziele:**

Förderung von Künstlern/-innen

Wirkungsvolle Gestaltung der Fördergrundsätze und effiziente Abwicklung sowie Kontrolle der Finanzierung

Vielfältiges, allgemein zugängliches und zielgruppenorientiertes Angebot

Die Förderung soll das kulturelle Profil der Kommunen schärfen

Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen

Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements

## **Zielgruppen:**

Öffentlichkeit, kulturelle Einrichtungen, Künstler/-innen

<b>Produktbereich</b>	<b>28</b>	<b>Sonstige Kulturpflege</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>28.10</b>	<b>Sonstige Kulturpflege</b>
<b>Produkt</b>	<b>28.10.01</b>	<b>Kulturförderung (sonstige Förderung, ohne Musikförderung)</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Förderungen in den Bereichen Literatur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film/ Medien, Weiterbildung, Geschichte, Interkulturelles/ Völkerverständigung, Wissenschaft, Interdisziplinäres, Kulturveranstaltungen in städtepartnerschaftlichen oder internationalen Beziehungen

Institutionelle Förderung:

Regelmäßig (in der Regel jährlich) stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen, Personengruppen, kulturellen Einrichtungen durch Finanzausschüsse und/ oder Sachleistungen

Projektförderung:

Unterstützung eines Vorhabens oder einer Kulturveranstaltung oder Veranstaltungsreihe eines Dritten in finanzieller, logistischer Weise und/ oder durch Sachleistungen

Unterstützung durch Information, Beratung und Betreuung von Künstler/-innen und Kulturgruppen. Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen

Erledigung von Rechtsverpflichtungen der Kommune gegenüber Dritten in Form von Gewährung von Zuschüssen

## **Auftragsgrundlage:**

Gemeinderatsbeschlüsse, vertragliche Verpflichtungen, Zielvereinbarungen

## **Allgemeine Ziele:**

Förderung von Künstlern/-innen

Wirkungsvolle Gestaltung der Fördergrundsätze und effiziente Abwicklung sowie Kontrolle der Finanzierung

Vielfältiges, allgemein zugängliches und zielgruppenorientiertes Angebot

Die Förderung soll das kulturelle Profil der Kommunen schärfen

Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen

Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements

Förderung freier bürgerschaftlicher Kultur

## **Zielgruppen:**

Öffentlichkeit, kulturelle Einrichtungen, Künstler/-innen

# Produktplan Kulturamt

**Produkt**                      **28.10.02**      **Eigene Projekte, Kooperationen,  
Kulturpreise**

## **Kurzbeschreibung:**

In den Bereichen Literatur, Bildende Kunst, Tanz, Darstellende Kunst, Film/ Medien, Musik, Weiterbildung, Geschichte, Interkulturelles / Völkerverständigung, Wissenschaft, Interdisziplinäres, Kulturveranstaltungen in städtepartnerschaftlichen oder internationalen Beziehungen Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von Veranstaltungen/ Veranstaltungsreihen (auch in Kooperation mit Dritten) einschließlich Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung; Standardaufgaben in diesem Bereich sind u.a. die regelmäßige Vergabe von Literaturpreisen

Kulturpreise - Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung einschließlich Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung

Organisation und Realisierung von 2 jährlichen Gastausstellungen Bildender Kunst:

1 Retrospektive für eine verdiente Künstlerpersönlichkeit aus der Region im Kurpfälzischen Museum mit Katalog, 1 Kunstausstellung mit wechselnden Thematiken und Bezug zur Stadt/ Region im Forum für Kunst, der Galerie des BKK

Durchführung und Organisation der jährlichen städtischen Kunstankäufe, im 2-Jahres-wechsel eine Ausstellung der Ankäufe im Kurpfälzischen Museum

Im Rahmen von UNESCO City of Literature im Bereich regionale, nationale und internationale Netzwerkarbeit sowie mit anderen UNESCO Cities of Literature Veranstaltungen durchführen, Publikationen erstellen, Kooperationen mit Dritten sowie Marketing und Information für UNESCO City of Literature Heidelberg entwickeln und vorhalten

## **Auftragsgrundlage:**

Gemeinderatsbeschlüsse, Stiftungssatzung, Zielvereinbarungen, Auszeichnung der Stadt Heidelberg als UNESCO City of Literature

## **Allgemeine Ziele:**

siehe 28.10.01

Bereitstellen von vielfältigen kulturellen Angeboten:

Zur Herausarbeitung des spezifischen kulturellen Profils der Kommune

Zu besonderen Anlässen

Zur Vertiefung von Einzelthemen

Für interdisziplinäres Arbeiten der Sparten

In Ergänzung zu anderen kulturellen Einrichtungen

Kulturpreise: Herausheben / Förderung besonderer Leistungen in den Sparten Literatur und Wissenschaft durch Preise

Stärkung der Literatur in Heidelberg auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene

Kooperationen und Vernetzungen mit anderen UNESCO Cities of Literature und der UNESCO City of Music Mannheim

Intensivierung der kulturellen Kooperation von Stadt und Universität Heidelberg

## **Zielgruppen:**

Öffentlichkeit, kulturelle Einrichtungen, Künstler/-innen, Angehörige der Universität Heidelberg

**Produkt**                      **28.10.03**      **Kulturinformation**  
**(Marketing, Beratung, Information)**

**Kurzbeschreibung:**

Erstellung und Fortschreibung von Kulturleitlinien

Erstellung von Berichten

Zusammenarbeit in der Kulturregion Rhein-Neckar zur Vernetzung der kulturellen Aktivitäten, Informationsveranstaltungen

Auskünfte mündlicher, telefonischer und schriftlicher Art zum kulturellen Leben der Kommune

**Auftragsgrundlage:**

Gemeinderatsbeschlüsse, Zielvereinbarungen

**Allgemeine Ziele:**

Verbesserung der Kulturinformationen

Darstellung des kulturellen Angebots

Kulturelle Werbung für die Stadt

Darstellung und Vermittlung kultureller Inhalte und Zusammenhänge

**Zielgruppen:**

Öffentlichkeit, kulturelle Einrichtungen, Künstler/-innen

# **Teilhaushalt 42**

Kurpfälzisches Museum

Leitung:

Prof. Dr. Frieder Hepp

**Haushaltsjahr 2021/2022**



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Kurpfälzische Museum (KMH) vermittelt anhand von originalen Zeugnissen historische und kulturhistorische Zusammenhänge und Prozesse. Damit leistet es einen wichtigen Beitrag zum besseren Verständnis der menschlichen Geschichte und sensibilisiert die Gesellschaft für die Lösung künftiger Probleme.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

**2020:** 34,5

**2021:** 38,0\*

**2022:** 38,0\*

\*davon Schaffung von 4,0 Planstellen für bereits überplanmäßig eingesetztes Personal im Mark Twain Center.



## Aufgabenübersicht

**25.20** Kommunale Museen

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Kurpfälzischen Museums zu entnehmen.

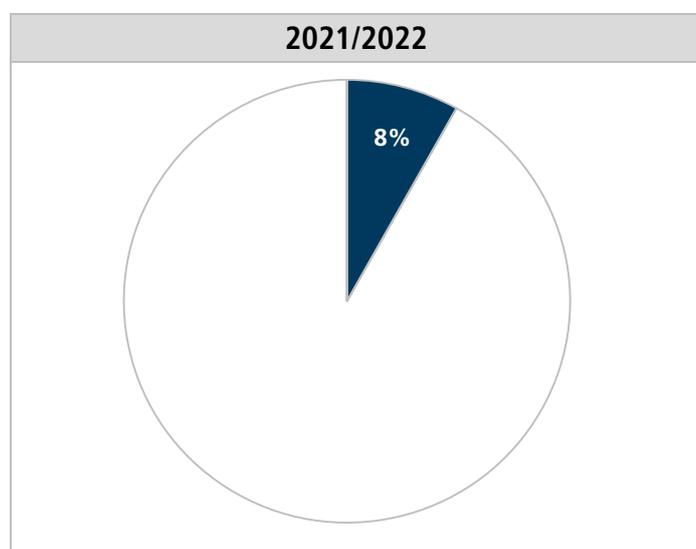
## I. Gesamtbudget

Alle Erträge werden für unecht deckungsfähig erklärt (Zuschussbudget) mit folgenden Ausnahmen:  
Auflösung von Zuschüssen und Sonderposten.

Das Gesamtbudget enthält die Erträge und Aufwendungen des Kurpfälzischen Museums inkl. Textilsammlung Max Berk und Mark Twain Center.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20.000	20.000	10.000	12.651
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	34.100	34.040	30.210	33.965
Öffentlich-rechtliche Entgelte	116.100	116.100	116.100	126.483
Privatrechtliche Leistungsentgelte	180.300	180.300	182.100	197.267
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	1.490
Sonstige ordentliche Erträge	9.280	9.670	530	7.229
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>359.780</b>	<b>360.110</b>	<b>338.940</b>	<b>379.085</b>
Personalaufwendungen	2.756.500	2.604.500	2.537.700	2.326.976
Versorgungsaufwendungen	5.600	5.600	6.100	5.434
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.141.200	1.142.300	1.287.200	1.126.941
Abschreibungen	520.990	477.950	454.210	478.768
Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.400	81.400	94.800	91.681
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.505.690</b>	<b>4.311.750</b>	<b>4.380.010</b>	<b>4.029.800</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.145.910</b>	<b>-3.951.640</b>	<b>-4.041.070</b>	<b>-3.650.715</b>
Erträge aus internen Leistungen	200	200	200	283
Aufwendungen für interne Leistungen	776.272	748.244	693.895	687.448
Kalkulatorische Kosten	533.240	511.040	748.460	756.338
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-1.309.312</b>	<b>-1.259.084</b>	<b>-1.442.155</b>	<b>-1.443.503</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-5.455.222</b>	<b>-5.210.724</b>	<b>-5.483.225</b>	<b>-5.094.218</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	248
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-248</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-5.455.222</b>	<b>-5.210.724</b>	<b>-5.483.225</b>	<b>-5.094.466</b>

### Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge

#### Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Eintrittsgelder <sup>1)</sup>	110.600	110.600	110.600	122.396
Publikationsgebühren / Bilddateien	5.500	5.500	5.500	4.087
<b>Summe</b>	<b>116.100</b>	<b>116.100</b>	<b>116.100</b>	<b>126.483</b>

1) Die Mehrerträge in 2019 sind auf das erhöhte Besucheraufkommen im Rahmen der Sonderausstellungen zurück zu führen.

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Erträge aus der Vermietung an den Heidelberger Kunstverein	115.300	115.300	108.100	108.100
Erträge aus Shopverkauf <sup>1)</sup>	55.000	55.000	55.000	83.194
Sonstige Erträge	10.000	10.000	19.000	5.973
<b>Summe</b>	<b>180.300</b>	<b>180.300</b>	<b>182.100</b>	<b>197.267</b>

1) Die Mehrerträge in 2019 sind auf das erhöhte Besucheraufkommen im Rahmen der Sonderausstellungen zurück zu führen.

### Ordentliche Aufwendungen

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ausstellungsetat insgesamt; darunter:	334.700	343.500	313.300	269.814
• Sonderausstellungen	311.700	313.500	282.600	225.710
• Dauerausstellungen	23.000	23.000	13.000	41.358
• Sonstiges	0	7.000	17.700	2.746
Unterhaltung bewegliches / unbewegliches Vermögen <sup>1)</sup>	360.500	351.000	530.300	469.063
Grundstücksbewirtschaftungskosten inkl. Mieten	385.000	383.800	369.900	299.341
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	25.000	28.000	29.300	40.935
Sonstiges (inbes. Aufwendungen für den Shopverkauf, sowie für Quartalsprogramme und Café )	36.000	36.000	44.400	47.788
<b>Summe</b>	<b>1.141.200</b>	<b>1.142.300</b>	<b>1.287.200</b>	<b>1.126.941</b>

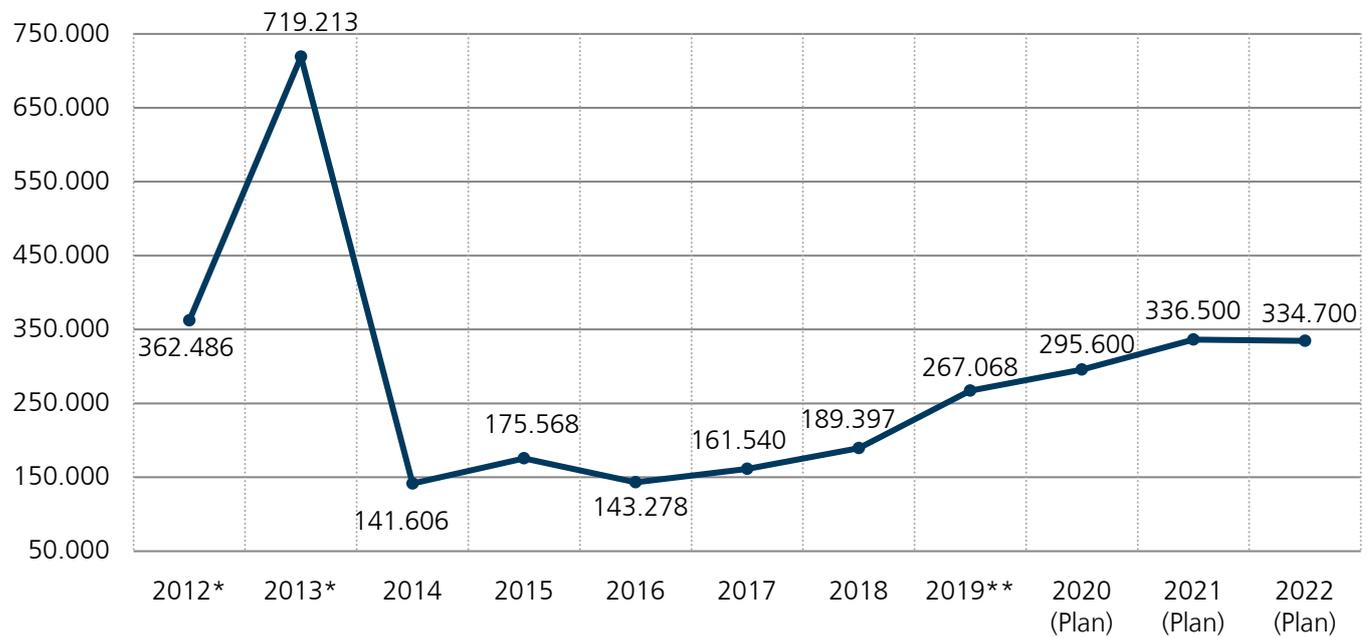
1) Mehraufwendungen in 2019 und 2020 durch verschiedene Maßnahmen im Bereich der Bauunterhaltung.

**Sonderausstellungen 2021/2022 in Ertrag und Aufwand:**

Ausstellungstitel/ Ausstellungszeitraum	ausstellungsspezifisch					
	Aufwand in €			Ertrag in €		
	Gesamt	Plan 2022	Plan 2021	Gesamt	Plan 2022	Plan 2021
<b>Kurpfälzisches Museum</b>						
• Schimmernde Schönheiten; 03-06/2021	61.700	0	61.700	7.500	0	7.500
• Frauenkörper; 10/2021-02/2022	236.400	56.300	180.100	60.000	24.000	36.000
• Madame Palatine. Liselotte von der Pfalz; 03-06/2022	52.000	52.000	0	5.000	5.000	0
• Krieg und Frieden; 09/2022-01/2023 <sup>1)</sup>	142.000	132.000	0	65.000	65.000	0
• Restkosten Der Künstler Friedrich Dürrenmatt	-	0	14.000	-	0	2.500
• Vorlaufkosten Ländliche Idyllen	-	2.500	0	-	-	-
<b>Textilsammlung Max Berk</b>						
• Exotic zieht an; 06-08/2021	6.000	0	6.000	2.700	0	2.700
• 8. Europäische Quilt-Triennale; 10/2021-01/2022	28.800	2.500	26.300	2.900	0	2.900
• Goldenberg, Mett, Mundwiler; 02-06/2022	9.800	9.800	0	2.700	2.700	0
• Quilt Art Material Evidence; 09/2022-01/2023 <sup>1)</sup>	7.400	6.600	0	2.900	2.900	0
• Restkosten es QU!LLT	-	0	5.400	-	0	2.700
<b>Mark Twain Center</b>						
• SLAVE.SLAVER.SLAVERY. THE WORLD; 04-07/2021	20.000	0	20.000	-	0	0
• Marie Marks. Retrospektive zum 100. Geburtstag; 09-12/2022	50.000	50.000	0	-	0	0

1) Restveranschlagung erfolgt in 2023.

## Ausstellungsetat 2012-2022 (Dauer- und Sonderausstellungen)



\* In 2012 und 2013 sind insbesondere die Aufwendungen für die große Sonderausstellung „Macht des Glaubens – 450 Jahre Heidelberger Katechismus“ sowie die Aufwendungen für die von der Manfred-Lautenschläger-Stiftung finanzierten Ausstellung „Die Grablege der Wittelsbacher in Heidelberg“ enthalten.

\*\* Ab 2019 inklusive Ausstellungsetat Mark Twain Center.

## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

**Produktgruppe 25.20 Kommunale Museen**

Bei der Produktgruppe 25.20 Kommunale Museen werden insbesondere die Erträge und Aufwendungen für folgende Bereiche gebucht:

- Präsentation von **Sonder-/ und Dauerausstellungen**
- Betrieb des **Museumsshops**
- Stetige Erweiterung der **Sammlungsbestände** sowie deren Pflege
- Durchführung weiterer **Kulturaktivitäten** (u.a. Museumswerkstatt, Vorträge, Lesungen, Konzerte und Workshops)

### Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Steigerung der Attraktivität und Erhöhung des Besucheraufkommens im Dauer- und Sonderausstellungsbereich.	Info K1
<b>Sonderausstellungen Kurpfälzisches Museum:</b>		
<b>M1</b>	<p>Sonderausstellung <b>„Schimmernde Schönheiten. Luxusgerät aus Messing – Jugendstil bis Art Déco“</b> vom 7. März 2021 bis 4. Juni 2021</p> <p>Das Deutsche Messingmuseum, Krefeld ist Kooperationspartner und Hauptleihgeber. Die Ausstellung wird im Wechselausstellungsraum des Kurpfälzischen Museums zu sehen sein. Die Exponate stammen aus der Zeit vom Ende des 19. Jahrhunderts bis ca. 1940, so dass die Ausstellung dem Besucher einen Einblick in die Kulturgeschichte der Vorkriegszeit gibt.</p>	
<b>M2</b>	<p>Sonderausstellung <b>„Frauenkörper. Der Blick auf das Weibliche von Albrecht Dürer bis Cindy Sherman“</b> von Oktober 2021 bis Februar 2022</p> <p>Die Ausstellung widmet sich dem nackten weiblichen Körper als zentralem Sujet der Kunst und damit einem Thema von höchster Aktualität. In den Blick genommen werden Kontinuität und Wandel von Schönheitsidealen sowie der Vorstellung und Wahrnehmung von Weiblichkeit von der Renaissance bis in die heutige Zeit. In sechs Kapiteln präsentiert die Ausstellung Gemälde, Grafiken, Skulpturen, Fotos und Videos bedeutender Künstlerinnen und Künstler des 16. bis 21. Jahrhunderts, darunter Albrecht Dürer, Rembrandt, Lovis Corinth, Käthe Kollwitz, Otto Dix, Max Beckmann, Maria Lassnig und Cindy Sherman. Das breite Spektrum hochkarätiger, internationaler Leihgaben, etwa aus Paris, Wien, Den Haag und Berlin, macht die Ausstellung zu einem spektakulären kulturellen Ereignis.</p>	
<b>M3</b>	<p>Sonderausstellung <b>„Madame Palatine. Liselotte von der Pfalz am Hof des Sonnenkönigs. Aus Anlass des 300. Todestags.“</b> von März 2022 bis Juni 2022</p> <p>Am 8. Dezember 1722 starb in Saint-Cloud bei Paris die Herzogin von Orléans, Elisabeth Charlotte, die Schwägerin von König Ludwig XIV. von Frankreich, dem berühmten „Sonnenkönig“. Die als „Liselotte von der Pfalz“ bekannte Pfalzgräfin war eine Enkelin des Kurfürsten Friedrich V., dem „Winterkönig“, und dessen englischer Gemahlin Elizabeth Stuart. Ihr Vater Karl Ludwig hatte sie aus diplomatischen Gründen mit Herzog Philipp von Orléans, dem Bruder des „Sonnenkönigs“ verheiratet. Die Ehe war nicht glücklich. Auch litt ihr ursprünglich gutes Verhältnis zum französischen König unter ihrer Feindschaft zu dessen Mätressen, insbesondere der</p>	

Madame de Maintenon. Dies und ihre Renitenz gegenüber der französischen Hofgesellschaft beherrschten ihren regen Briefwechsel, mit den zum Teil sehr unverblühten Schilderungen des barocken Hoflebens in Frankreich. Sie sind bis in die Gegenwart hinein von höchster kulturgeschichtlicher Bedeutung. Die Ausstellung, mit zum Teil erstmals in Deutschland gezeigten Exponaten aus Frankreich, entsteht in Kooperation mit dem Historischen Seminar der Universität Heidelberg und möchte Elisabeth Charlotte als europäische Fürstin ihrer Zeit darstellen.

M4

Sonderausstellung **„Krieg und Frieden. Konfliktarchäologie an Rhein und Neckar“** von September 2022 bis Januar 2023

In Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg und in Zusammenarbeit mit der Universität Heidelberg und der UB Heidelberg. Das Jahr 2022 wird in Heidelberg im Zeichen des Gedenkens stehen: jährt sich doch die erste große Zerstörung der Stadt zum 400sten Mal. Deren Niedergang durch die Belagerung der bayerischen Truppen Tillys im Jahre 1622, dokumentieren archäologische Relikte aus den Stellungen der Angreifer über der Stadt und Bodenfunde aus der Altstadt. Viele archäologische Dokumente machen es möglich, Krieg und Gewalt - Phänomene, die die Geschichte der Menschheit wie ein roter Faden begleiten - erstmals im Südwesten in einer archäologischen Ausstellung zu thematisieren. Das bedeutende Jubiläum wird in zahlreichen Veranstaltungen begangen werden. Kern ist eine Ausstellung im Kurpfälzischen Museum sowie ein Begleitbuch, die das Schicksal Heidelbergs mit modernen Fragestellungen der noch jungen Wissenschaft der Konfliktarchäologie verknüpfen.

#### Sonderausstellungen Textilsammlung Max Berk:

M5

Sonderausstellung **„Exotic zieht an. Batikmode der 1970er/1980er Jahre von Monika Erben“** von Juni 2021 bis August 2021

Mode der 1970er Jahre ist mittlerweile museumsreif, und die Batikmode von Monika Erben weist ein Alleinstellungsmerkmal auf, das ebf. eine museale Präsentation rechtfertigt. Auch die ergänzenden, exotischen Fotos des ehemaligen ZDF-Kameramanns Harry Erben haben Potenzial, eine große Besucherschar anziehen, gerade nach der pandemiebedingten Reiseabstinenz.

M6

Sonderausstellung **„8. Europäische Quilt-Triennale“** von Oktober 2021 bis Januar 2022

Der Wettbewerb der Europäischen Quilt-Triennale hat schon seit langem ein internationales Renommée; dem konnten auch pandemiebedingte Einschränkungen nichts anhaben, wie Anzahl und Qualität der bis Ende Januar eingegangenen Bewerbungen belegen. Und so trägt die Europäische Quilt-Triennale zum innereuropäischen Verständnis und Zusammenhalt bei.

M7

Sonderausstellung **„Goldenberg, Mett, Mundwiler“** von Februar 2022 bis Juni 2022

Drei der namhaftesten Textilkünstlerinnen aus Deutschland und der Schweiz praktizieren schon seit längerem Projekte über Grenzen hinweg. Auf das Ergebnis dieses Ausstellungsverhabens während oder nach Pandemiezeiten darf man gespannt sein.

**noch  
Ziel 1**

Steigerung der Attraktivität und Erhöhung des Besucheraufkommens im Dauer- und Sonderausstellungsbereich.

**Info  
K1****M8**

Sonderausstellung **„Quilt Art Material Evidence“** von September 2022 bis Januar 2023

Mit Schwerpunkt in Großbritannien, besteht die Gruppe Quilt Art seit 1985 und lotet die Möglichkeiten des textilen Schaffens in dem Medium Quilt aus. Einige der namhaftesten Künstlerinnen Europas zählen zu ihr. Nach dem nun vollzogenen Brexit ist ein kultureller Austausch mit Großbritannien wichtiger denn je.

**Dauer-/ Sonderausstellungen Mark Twain Center:****M9**

Eröffnung der Dauerausstellung **„US-Amerikaner und Deutsche in Heidelberg“** im Mai 2022.

**M10**

Sonderausstellung Michael Bacht **„SLAVE.SLAVER.SLAVERY. THE WORLD“** von April 2021 bis Juli 2021

Eine Ausstellung zum Thema Sklaverei und Rassismus.

Die Ausstellung zeigt Installationen, Modelle und Bildobjekte aus verschiedenen Schaffensperioden des Heidelberger Künstlers Michael Bacht. Thematisch kreisen seine Arbeiten um das Motiv der Sklavenschiffe und die Belegpläne für eine optimale Ausnutzung der Schiffsdecks und die Ökonomisierung der „Ware Mensch“. Die Ausstellung wird begleitet von verschiedenartigen Vortrags- und Diskussionsformaten zu den Hintergründen des Sklavenhandels und den historischen Wurzeln rassistischer Überlegenheitskonzepte.

**M11**

Sonderausstellung **„Marie Marks. Retrospektive zum 100. Geburtstag“** von September 2022 bis Dezember 2022

Anlässlich des 100. Geburtstags der Heidelberger Karikaturistin, Grafikerin und Buch-Illustratorin zeigt das MTC eine Retrospektive aus dem umfassenden zeichnerischen Werk der Künstlerin. Marie Marcks begann ihre künstlerische Karriere als „Stiefelmalerin“ und für die in Heidelberg stationierten US-Streitkräfte und hat sich in ihren pointierten Bildgeschichten mit der weltpolitischen Rolle der USA, den Geschlechterbeziehungen, Schule und Erziehung oder Umweltthemen auseinandergesetzt.

## Ziel 2

Bedeutung des Kurpfälzischen Museums der Stadt Heidelberg als Forschungseinrichtung stärken.

Info

### M1

Abschluss des Forschungsvorhabens „Römischer Stadtplan Heidelberg“ mittels multimediale Aufarbeitung der Forschungsergebnisse in Form eines „Digitalen Stadtrundgangs“ durch Heidelbergs römische Stadtlandschaft und/oder als Printmedium in 2021.

## Ziel 3

Erweiterung des Informationsangebots und attraktive Vermittlung der musealen Bestände.

Info

### M1

Digitalisierungsprojekt „Heidelberg und die Kurpfalz im Spiegel der Kunst“ (01.09.2020–31.10.2023)

Das von der Stiftung Kulturgut Baden-Württemberg geförderte Digitalisierungsprojekt „Heidelberg und die Kurpfalz im Spiegel der Kunst“ hat in Kooperation mit der Universitätsbibliothek Heidelberg die Digitalisierung und wissenschaftliche Erschließung bedeutender Bestände der Graphischen Sammlungen des Kurpfälzischen Museums und der Universität Heidelberg zum Ziel. Aus den Beständen des Museums sollen 450 Zeichnungen der bedeutendsten Heidelberger Romantiker und 450 gedruckte Ansichten Heidelbergs und des Heidelberger Schlosses digitalisiert und wissenschaftlich erschlossen werden. Die wertvollen Bestände werden zudem konservatorisch beurteilt und ggf. restauratorisch behandelt. Durch das Projekt wird ein wichtiger Kernbestand für Wissenschaft und Öffentlichkeit weltweit online zugänglich gemacht.

### M2

„Heidelberg und seine Kelten – Erlebnisort Heiligenberg“  
Teilnahme am kulturpolitischen Konzept der Landesregierung „Baden-Württemberg und seine Kelten“.

Die 2019 auf Landesebene vorgestellte kulturpolitische Konzeption „Baden-Württemberg und seine Kelten“ hat zum Ziel, die historische Bedeutung dieser Kulturpoche an besonderen Fundstätten und Museen im Land sichtbar und erfahrbar zu machen. Auf dem Heiligenberg zeugen von dieser Epoche nur noch die verschliffenen und im Wald verborgenen Reste einer über 5 km langen, Ringwallanlage. Über die Funde und Ergebnisse einer traditionsreichen, über hundertjährigen archäologischen Forschungsgeschichte können sich Besucher in einem Ausstellungsbereich des Kurpfälzischen Museums Altstadt informieren. Dem ganzheitlichen Erlebnis der herausragenden kulturhistorischen Bedeutung des Heiligenbergs steht jedoch die große räumliche Distanz der beiden Vermittlungsorte entgegen. Ziel des Konzeptes ist daher die Profilierung des touristischen Angebotes vor Ort und im Museum, um beide Erlebniswelten in attraktiver Weise miteinander zu verschmelzen. Dazu gehört die Aufwertung des gegenwärtig vorhandenen Rundwanderwegs auf dem Heiligenberg (Keltenweg) und die Modernisierung der Ausstellung im Kurpfälzischen Museum. Beides soll einer dauerhaften und breiten Zugänglichkeitmachung des Kulturerbes dienen und insbesondere neue Vermittlungsangebote zu den Kelten in Heidelberg bieten.

### M3

Ausbau digitaler Informationsformen und musealer Angebote mittels online-Führungen, Erweiterung der Mediathek (Interviews und Filme) und der Sammlung online sowie die Umsetzung des Internetauftritts in englischer Version.

## Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Anzahl der Besucher</b>				
insgesamt (inkl. Textilsammlung Max Berk und Mark Twain Center)	60.000	60.000	60.000	68.204
• darunter Sonderausstellungen	18.000	10.100	10.100	18.560
<b>K 2 Grundmittel je Einwohner</b> (Stichtag 30.06)	26,04	24,82	24,20	22,78
<b>K 3 Anzahl der museumsbezogenen Kulturaktivitäten</b> (inkl. Textilsammlung Max Berk und Mark Twain Center)	360	330	330	388
• im Sonderausstellungsbereich (u.a. Führungen, Vorträge)	150	150		
• im Dauerausstellungsbereich (u.a. Führungen, Vorträge)	100	100		
• Sonstige Veranstaltungen/Projekte (inkl. regelmäßige Veranstaltungen der Museumspädagogik)	110	80		

### K1: Anzahl der Besucher 2012-2022



## III. Investitionen

### Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	4.000	0	6.200	0	3.500	11.993
Betriebsgeräte	15.400	0	15.900	0	25.600	13.692
Kunstwerke / Ausstellungsstücke	5.200	0	5.200	0	5.200	5.420
<b>Summe</b>	<b>24.600</b>	<b>0</b>	<b>27.300</b>	<b>0</b>	<b>34.300</b>	<b>31.105</b>

### Baumaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.42001710: Sanierung Gebäudeteil Schiffgasse						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	174.000	0	288.000	31.824
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	26.000	0	12.000	144
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>31.968</b>

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.42001910: Mark Twain Center Innenraumgestaltung						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	470.000	0	194.000	0	440.000	110.174
Aktiviert Eigenleistungen	14.000	0	6.000	0	10.000	5.771
<b>Summe</b>	<b>484.000</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>450.000</b>	<b>115.945</b>

### Erläuterungen

#### Sanierung Gebäudeteil Schiffgasse

Planungsmittel sowie erste Baumittel zur Umsetzung der notwendigsten Brandschutzmaßnahmen; die nicht benötigten Mittel aus 2020 werden als Haushaltsrest nach 2021 übertragen.

#### Mark Twain Center Innenraumgestaltung

Fertigstellung der Innenraumgestaltung mit Eröffnung der Dauerausstellung im Mai 2022.

# Produktplan

Kurpfälzisches Museum (TH 42)

Leitung:

Prof. Dr. Frieder Hepp

**Haushaltsjahr 2021/2022**

# Produktplan Kurpfälzisches Museum

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
25 Museen, Archiv, Zoo	25.20 Kommunale Museen	25.20.01 Pflege des Museumsguts
		25.20.02 Dauerausstellungen
		25.20.03 Sonderausstellungen
		25.20.04 Museumsbezogene Kulturaktivitäten
		25.20.05 Museumsbezogene Dienstleistungen
		25.20.06 Museumsshop
		25.20.07 Fremdveranstaltungen, Vermietungen und Verpachtungen

# Produktplan Kurpfälzisches Museum

<b>Produktbereich</b>	<b>25</b>	<b>Museen, Archiv, Zoo</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>25.20</b>	<b>Kommunale Museen</b>

Ab 2019 werden die bisherigen Ausstellungsflächen im Kurpfälzischen Museum (Hauptstraße 97) und in der Textilsammlung Max Berk (Brahmsstraße 8) um die Ausstellungsflächen im Mark Twain Center (Römerstr. 162) ergänzt.

## **Produkt**                      **25.20.01**      **Pflege des Museumsguts**

### **Kurzbeschreibung:**

Museumsgut einschl. Kultur- und Technikdenkmäler der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft für die gegenwärtigen und zukünftigen Generationen sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen

Restaurierung, Konservierung, Präparation, sachgemäßes Deponieren, regelmäßige Kontrolle und Verbesserung der Sammlung sowie systematische Neuordnung

Marktinformationen, Besichtigungen, Pflege von Kontakten, Ankäufe, Schenkungen, Annahme von Stiftungen und Vermächtnissen, Übernahmen, Leihnahmen und -gaben

Bauliche und archäologische Denkmalpflege, Geländearbeiten (Oberflächenprospektion, Aufsammlungen, Ausgrabungen) jeweils incl. Auswahl und Qualitätsprüfung, Verhandlungen, Beratung, wissenschaftliche, restauratorische, konservatorische, präparative und verwaltungsmäßige Aufbereitung, Auf- und Abbau, Verpackung, Transport, Versicherung, Magazinierung

Wissenschaftliche Erschließung der Funde und Objekte, Inventarisierung, Forschung über und mit Sammlungsgut, Literatur-, Objekt- und Kontextrecherche, Dokumentation incl.

Restaurierungsdokumentation, Katalogisierung, Pflege des Museumsarchivs

Erstellung eigener Publikationen (wissenschaftliche Bestands- und Auswahlkataloge, Photobeschaffung und Einholung von Verwertungsgenehmigungen)

### **Auftragsgrundlage:**

Beschluss der Stadt Heidelberg zum Erwerb der „Pfälzischen Altertümersammlung“ des Grafen Charles de Graimberg 1879 (freiwillige Aufgabe)

### **Allgemeine Ziele:**

Originale Zeugnisse der Kultur und Technik in der Gegenwart sichern und für die Zukunft zu bewahren, um vergangene, gegenwärtige und zukünftige kultur- und naturgeschichtliche Zusammenhänge und Prozesse besser verstehen und sinnvoll gestalten zu können:

- Schrittweise Vervollständigung der Museumssammlungen mit folgenden Schwerpunkten:
  - Kunsthandwerkliche Objekte der Region: Mobiliar und Haushalt, Design
  - Gemälde und Grafik: Heidelbergensien, Landschaftsdarstellungen
  - Stadtgeschichte und Archäologie
- Bewahren und Konservieren der Sammlung
- Schaffen der wissenschaftlichen Grundlagen für die Bestände

### **Zielgruppen:**

Kinder und Jugendliche, Schüler/-innen, Studentinnen und Studenten, Erwachsene, Senioren und Familien, Mitglieder des Freundeskreises, touristische Besucher/-innen, Leihgeber und Sponsoren

# Produktplan Kurpfälzisches Museum

## **Produkt**                      **25.20.02**      **Dauerausstellungen**

### **Kurzbeschreibung:**

Darstellung von Kulturzusammenhängen anhand der Sammlungsbestände in den Bereichen Archäologie, Bildende Kunst, Kulturgeschichte, Kunsthandwerk, Regional- und Stadtgeschichte, Technik im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums

Organisation, Gestaltung, Aktualisierung bzw. Neukonzeption, wissenschaftliche, bestandspflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Beaufsichtigung

### **Auftragsgrundlage:**

Bildungs- und Vermittlungsauftrag des Museums

Zielvereinbarungen

### **Allgemeine Ziele:**

Bildungsangebot an die Öffentlichkeit. Darstellung und Vermittlung von Kultur- und Naturzusammenhängen zur Förderung des Verständnisses eigener und fremder Lebensbereiche anhand von Originalen aus dem Museumsbestand

Sensibilisierung für den kulturellen Bereich und dessen Originale

Zusätzlich soll eine Erhöhung des Freizeitwertes und der Attraktivität der Stadt und der Region erreicht werden

### **Zielgruppen:**

Kinder und Jugendliche, Schüler/-innen, Studentinnen und Studenten, Erwachsene, Senioren und Familien, Mitglieder des Freundeskreises, touristische Besucher/-innen

## **Produkt**                      **25.20.03**      **Sonderausstellungen**

### **Kurzbeschreibung:**

Temporäre Darstellung relevanter Themen im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums

Organisation, Gestaltung, Leihverkehr, wissenschaftliche, bestandspflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Publikationen, Beaufsichtigung

### **Auftragsgrundlage:**

Bildungs- und Vermittlungsauftrag des Museums, Zielvereinbarungen

### **Allgemeine Ziele:**

Sonderausstellungen sollen das Interesse der Öffentlichkeit zusätzlich zum ständigen Angebot des Museums aktivieren und der vertiefenden Darstellung relevanter Themen im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums dienen

Gleichzeitig sollen sie über die Region hinaus Kooperationsmöglichkeiten erschließen und die Aufmerksamkeit auf die Stadt und ihre Kultureinrichtungen lenken, d.h. auch die Attraktivität des Standortes erhöhen

# Produktplan Kurpfälzisches Museum

## Zielgruppen:

Kinder und Jugendliche, Schüler/-innen, Studentinnen und Studenten, Erwachsene, Senioren und Familien, Mitglieder des Freundeskreises, touristische Besucher/-innen

## **Produkt                      25.20.04      Museumsbezogene Kulturaktivitäten**

### Kurzbeschreibung:

Durchführung weiterer Kulturaktivitäten, die das Bildungsprogramm des Museums spezifisch ergänzen und außerhalb von Dauer- und Sonderausstellungen angeboten werden

Organisation und Betreuung von Arbeitsgemeinschaften (z.B. Schutzgemeinschaft Heiligenberg, Stadtteilvereine), Führungen, Seminare, Exkursionen, Vortragsreihe über allgemein interessante Themen, Lesungen, Konzerte, Kulturtreffs, Tagungen für Fachpublikum, Museumswerkstatt, Publikationen usw.

Museumspädagogische Aktivitäten außerhalb von Ausstellungen (z.B. Konzeption und Betreuung von Lehrpfaden)

Kooperation mit Universität, Fördervereinen und Schulen

### Auftragsgrundlage:

Vermittlungsauftrag des Museums

### Allgemeine Ziele:

Vernetzung und Kooperation mit Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen

Erweiterung des Bildungsangebotes (Korrespondenzen von musealen Inhalten wie z. B. bildender Kunst mit Musik, Tanz, Theater, Literatur usw.)

Entdeckung von Neuem, Förderung von Kreativität

Werbung, Steigerung des Bekanntheitsgrades

Erhöhung der Attraktivität des Standorts

## Zielgruppen:

Kinder und Jugendliche, Schüler/-innen, Studentinnen und Studenten, Erwachsene, Senioren und Familien, Mitglieder des Freundeskreises, touristische Besucher/-innen

## **Produkt                      25.20.05      Museumsbezogene Dienstleistungen**

### Kurzbeschreibung:

Auskünfte und Dienstleistungen an Privatpersonen, Institutionen, Studierende und sonstige Fachämter, Amtshilfe (Zoll, Kripo), allgemeine Bewertung, spezielle Beratung in Veranstaltungsform

Angebot von museumsbezogenen Medien unterschiedlicher Art für speziell Interessierte, z.B. Arbeits- und Fachbibliothek, Dokumentation, Medienarchiv (Sammlung Online, Photo, Dia, Film, digitale Medien, soziale Netzwerke), Ausleihe, Besucher/-innenbetreuung, Inventar, Katalog, Schriftentausch, Bestandserweiterung und -pflege

Fortführung der wissenschaftlichen Katalogisierung und Aktualisierung des Bibliotheksbestandes

# Produktplan Kurpfälzisches Museum

## **Auftragsgrundlage:**

Vermittlungsauftrag des Museums

## **Allgemeine Ziele:**

Nutzung der vorhandenen Museumsbestände und –mittel für:

- Qualifizierte Beratung
- Förderung der Akzeptanz der Einrichtung
- Informationsweitergabe, digitale Kommunikation für die überregionale Wahrnehmung
- Wissenschaftliche Kommunikation
- Qualitätssicherung bereitgestellten Medienmaterials

Erweiterung der Fachbibliothek mit museumsbezogenen Print- und elektronischen Medien

Öffnung der Fachbibliothek für Dritte

## **Zielgruppen:**

Schüler/-innen, Studentinnen und Studenten, Erwachsene, Senioren und Familien, Mitglieder des Freundeskreises, touristische Besucher/-innen

**Produkt**                      **25.20.06**      **Museumsshop**

## **Kurzbeschreibung:**

Angebot und Verkauf von wissenschaftlichen und museumsbezogenen Publikationen, Reproduktionen, Plakaten, Postkarten, Katalogen, Kommissionsware, Geschenkartikeln usw.

## **Auftragsgrundlage:**

Eigenbeschluss des Museums zum Verkauf vorgenannter Artikel (1993)

## **Allgemeine Ziele:**

Beitrag zur Stärkung des Museumsetats

Begleitung/ Erweiterung des Museumsangebots

Erinnerungswert/ Publikumsbindung

## **Zielgruppen:**

Jugendliche, Schüler/-innen, Studentinnen und Studenten, Erwachsene, Senioren und Familien, Mitglieder des Freundeskreises, touristische Besucher/-innen

# Produktplan Kurpfälzisches Museum

**Produkt**                      **25.20.07**      **Fremdveranstaltungen, Vermietungen und Verpachtungen**

**Kurzbeschreibung:**

Vermietung von Räumen an den Heidelberger Kunstverein e.V.

**Auftragsgrundlage:**

Überlassungs- und Nutzungsvertrag zwischen der Stadt Heidelberg und dem Heidelberger Kunstverein vom 18.10.1991

**Allgemeine Ziele:**

Zurverfügungstellung von Räumen für den Heidelberger Kunstverein e.V.

**Zielgruppen:**

Heidelberger Kunstverein e.V.

# Teilhaushalt 45

Stadtbücherei

Leitung:

Christine Sass

Haushaltsjahr 2021/2022



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Stadtbücherei versorgt alle Bürgerinnen und Bürger im gesamten Stadtgebiet mit Literatur und Information. Dies erfolgt zentral in der Hauptstelle (Poststraße 15) sowie dezentral mit dem Bücherbus. Zudem fördert sie die Lese- und Medienkompetenz der Bevölkerung durch ihr vielfältiges Medienangebot und begleitende Aktionen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben bietet sie einen aktuellen Medienbestand und ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern Zugang zur digitalen Welt der Medien und Informationen. Die Stadtbücherei betreut ein Projekt der Stadt Heidelberg im Rahmen der Initiative „Digitale Zukunftskommune@bw“. Das mobile Medien- und Digitallabor soll unterschiedliche Zielgruppen für die digitale Welt begeistern und einen kritischen Umgang fördern.

Als Haus der Literatur bereichert sie das kulturelle Leben mit literarischen Veranstaltungen sowie Ausstellungen und unterstützt das Netzwerk als City of Literature. Durch enge Kooperation mit Bibliotheken in der Metropolregion verbessert die Stadtbücherei ihr elektronisches Ausleihangebot. Die Stadtbücherei bietet Raum zum Lesen, Lernen und als Ort der Kommunikation für alle Bürgerinnen und Bürger.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

**2020:** 43

**2021:** 43

**2022:** 43



## Aufgabenübersicht

**27.20** Stadtbücherei

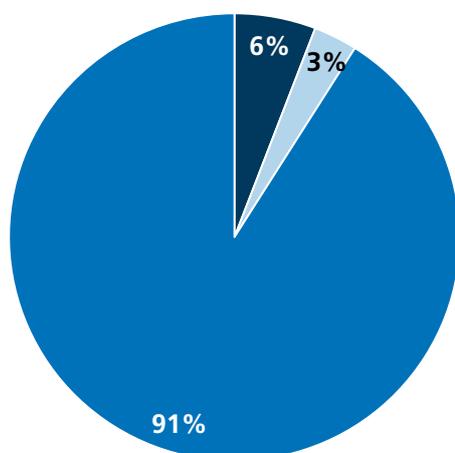
Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan der Stadtbücherei zu entnehmen.

## I. Gesamtbudget

Alle Erträge werden für unecht deckungsfähig erklärt (Zuschussbudget) mit folgenden Ausnahmen:  
Auflösung von Zuschüssen und Sonderposten.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	2.534
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.600	7.600	0	0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	246.000	226.500	240.000	227.395
Privatrechtliche Leistungsentgelte	149.000	149.000	148.650	155.891
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	990
Sonstige ordentliche Erträge	65.000	66.440	92.120	64.915
Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	147.546
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>467.600</b>	<b>449.540</b>	<b>480.770</b>	<b>599.270</b>
Personalaufwendungen	3.020.200	2.987.700	2.783.300	2.714.876
Versorgungsaufwendungen	5.900	5.900	7.000	5.806
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	841.800	830.700	1.067.800	885.080
Abschreibungen	230.620	179.960	188.900	166.655
Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.200	49.200	48.400	37.219
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.147.720</b>	<b>4.053.460</b>	<b>4.095.400</b>	<b>3.809.635</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.680.120</b>	<b>-3.603.920</b>	<b>-3.614.630</b>	<b>-3.210.365</b>
Erträge aus internen Leistungen	8.600	8.600	8.600	11.126
Aufwendungen für interne Leistungen	1.099.324	1.048.690	960.724	926.320
Kalkulatorische Kosten	49.070	43.570	67.590	62.021
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-1.139.794</b>	<b>-1.083.660</b>	<b>-1.019.714</b>	<b>-977.214</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-4.819.914</b>	<b>-4.687.580</b>	<b>-4.634.344</b>	<b>-4.187.580</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	102
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-102</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-4.819.914</b>	<b>-4.687.580</b>	<b>-4.634.344</b>	<b>-4.187.682</b>

### Finanzierung 2021/2022

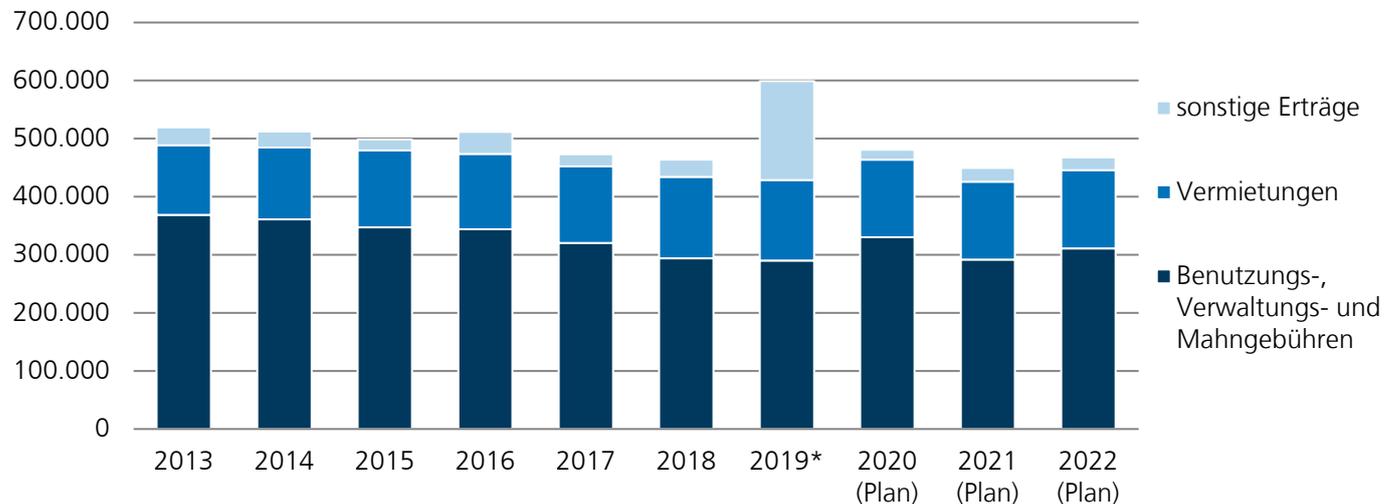


- Benutzungs-, Verwaltungs- und Mahngebühren
- Sonstige Erträge  
(u.a. Vermietung Tiefgarage, Raumvermietung)
- städtischer Zuschuss

## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge

#### Entwicklung der Erträge in €



\* Im Jahre 2019 erhöhte sich der Medienbestand deutlich über die festgelegte 5 %-Grenze, weshalb eine Korrektur des bilanziell festgelegten Festwertes um die Differenz von 147.546 € erforderlich wurde.

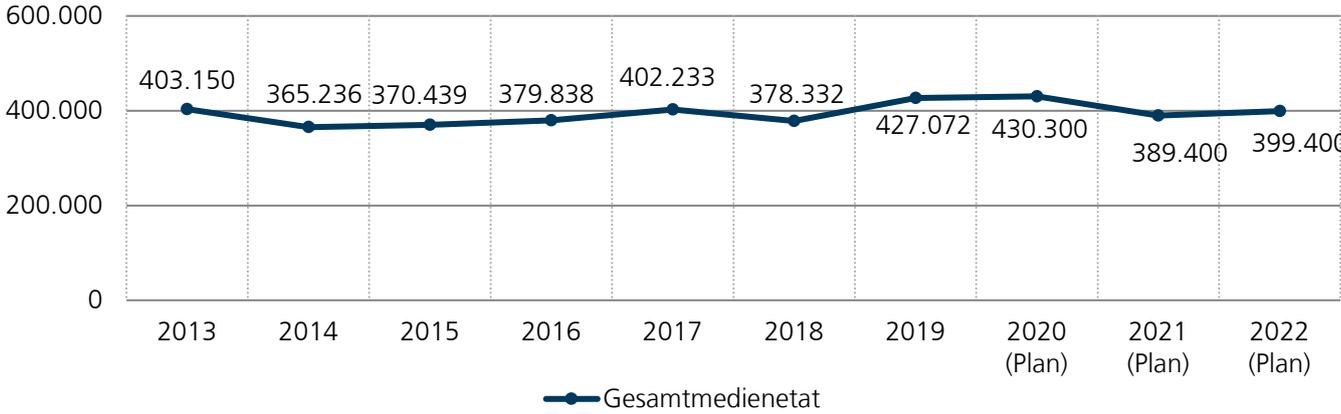
### Ordentliche Aufwendungen

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

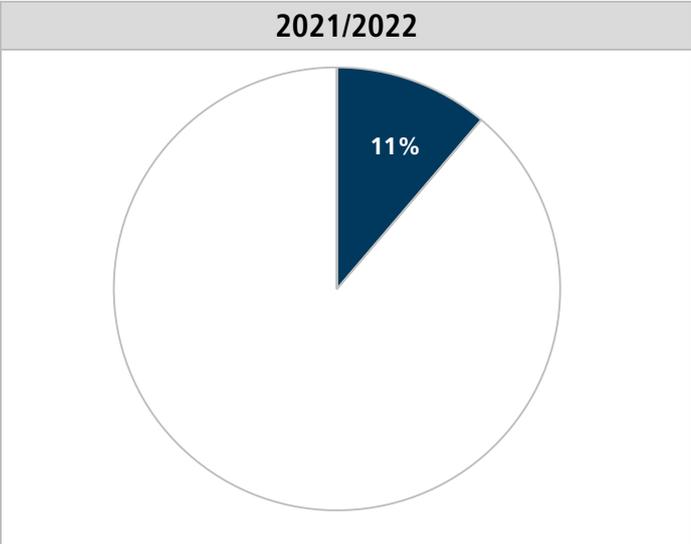
	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Gesamtmedienetat	399.400	389.400	430.300	427.072
Grundstücksbewirtschaftungskosten	230.300	228.700	228.000	232.806
Bauunterhaltung/Dienstleistungspauschale SWH-U	70.000	70.500	251.000 <sup>1)</sup>	94.498
Sonstiges	142.100	142.100	158.500	130.704
<b>Summe</b>	<b>841.800</b>	<b>830.700</b>	<b>1.067.800</b>	<b>885.080</b>

1) Neben den lfd. Grundunterhaltungsmaßnahmen war für 2020 ein Austausch der Klimaanlage im Saal vorgesehen (rd. 180 T€).

Entwicklung Gesamtmedienetat in €



Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

**Produktgruppe 27.20 Stadtbücherei**

Diese Produktgruppe bildet neben sämtlichen Erträgen und Aufwendungen zur **Bereitstellung von Medien und Informationen** sowie zur **Überlassung von Räumen und Arbeitsmaterialien** auch Erträge und Aufwendungen für **Veranstaltungen und Führungen** ab.

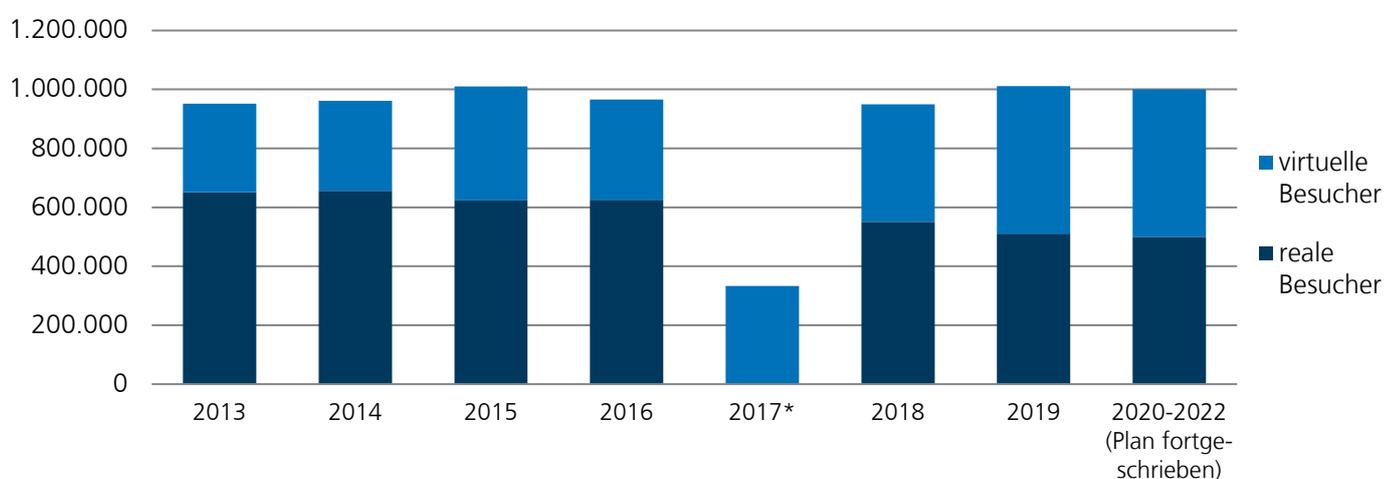
### Ziele und Maßnahmen

<p><b>Ziel 1</b></p> <p><b>M1</b></p> <p><b>M2</b></p>	<p>Bereitstellung eines aktuellen benutzerorientierten Medienbestandes.</p> <p>Anpassung des Medienbestandes auf 1,6 Medien pro Einwohner unter Berücksichtigung steigender Einwohnerzahlen.</p> <p>Mindestens 10 % Erneuerungsquote im Medienbestand erhalten.</p>	<p><b>Info</b></p> <p><b>K5</b></p> <p><b>K6</b></p>
<p><b>Ziel 2</b></p> <p><b>M1</b></p> <p><b>M2</b></p> <p><b>M3</b></p>	<p>Verbesserung der digitalen Serviceangebote der Stadtbücherei.</p> <p>Einführung einer Online-Bezahlungsfunktion für Kundinnen und Kunden der Stadtbücherei.</p> <p>Digitale Angebote (Datenbanken, Internet, E-Ausleihe) über entleihbare Tablets zur Vor-Ort-Verwendung nutzbar machen.</p> <p>Konzeption eines mobilen Medien- und Digitallabors.</p>	<p><b>Info</b></p>
<p><b>Ziel 3</b></p> <p><b>M1</b></p> <p><b>M2</b></p>	<p>Förderung der Medien- und Informationskompetenz analog und digital.</p> <p>Durchführung von mindestens 20 Gruppenführungen mit digitaler Unterstützung.</p> <p>Durchführung von Leseförderaktionen in den Sommerferien.</p>	<p><b>Info</b></p>
<p><b>Ziel 4</b></p> <p><b>M1</b></p> <p><b>M2</b></p>	<p>Förderung der regionalen Literaturszene und des Netzwerks der „UNESCO City of Literature“.</p> <p>Begleitung und Durchführung von Literaturpreis-Verleihungen.</p> <p>5 neue digitale Autorenportraits aus der Heidelberger Literaturszene auf der Homepage der Stadtbücherei präsentieren.</p>	<p><b>Info</b></p>

<b>Ziel 5</b>	Optimierung der Medienversorgung der Stadtteile.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Konzept zur Versorgung der neuen Stadtteile wird erstellt.	
<b>M2</b>	Digitale Angebote für den Bücherbus konzeptionieren und implementieren.	
<b>M3</b>	Fahrplanrevision unter Berücksichtigung der Stadtteilentwicklungen durchführen.	

## Kennzahlen

### K 1 Anzahl der Besucher/-innen Gesamtsystem



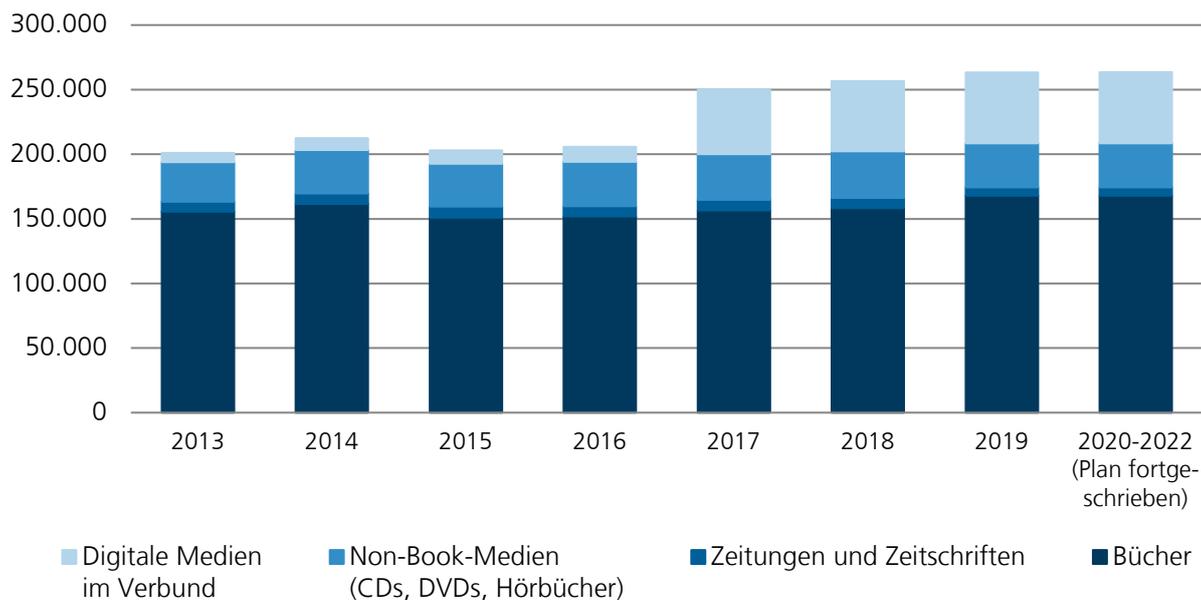
\* Technische Probleme mit der Besucherzählanlage lassen für 2017 keine Auswertung der Erfolgsmessgröße „reale Besucher“ zu.

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 2 Anzahl Entleihungen</b>	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.161.823
<b>K 3 Anzahl der Ausweisinhaber</b>	19.000	19.000	18.000	19.744
<b>K 4 Aktivbestand<sup>1)</sup></b>	280.000	280.000	260.000	276.130
• davon physisch in der Hauptstelle und im Bus	220.000	220.000	200.000	221.430
• davon digital im Verbund der „Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar-e. V.“	60.000	60.000	60.000	54.700
<b>K 5 Medienbestand je Einwohner/-in</b>	1,6	1,6	1,6	1,4
<b>K 6 Erneuerungsquote in %</b>	10	10	10	11,5
<b>K 7 Gesamtmedienetat, darunter:</b>	399.400	389.400	430.300	427.072
• Medienetat in €	351.700	342.700	384.500	383.728
• Zeitungen und Zeitschriften in €	47.700	46.700	45.800	43.344
• € je Einwohner	2,51	2,45	2,58	2,67
<b>K 8 Kostendeckungsgrad in %</b>	9,0	8,9	9,6	12,7
<b>K 9 Anteil der aktiven Leser/-innen unter 18 Jahren gemessen am Anteil der Altersgruppe an der Bevölkerung in %</b>	20,0	20,0	20,0	20,5
<b>K 10 Anzahl der Führungen und Schulungen</b>				

• Schüler- und Kitagruppen	140	140	100	140
• Erwachsene	30	30	30	26

1) Mit dem Jahresergebnis 2016 wurde zuletzt die Anzahl der digitalen Medien im Verbund der „Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e. V.“ anteilig entsprechend des auf Heidelberg entfallenden Finanzierungsanteils dargestellt. Dies betrifft auch die Planzahl 2018. Ab dem Jahresergebnis 2017 werden alle digitalen Medien im Verbund aufgeführt, da auch alle Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbücherei Heidelberg hierauf Zugriff haben. Gleichzeitig erfolgt eine getrennte Darstellung der physischen und der digitalen Medien.

## K 11 Medienbestand nach Medienarten



Bis 2016 wurde die Anzahl der digitalen Medien im Verbund der „Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e. V.“ anteilig, entsprechend des auf Heidelberg entfallenden Finanzierungsanteils, dargestellt. Ab 2017 sind alle digitalen Medien im Verbund aufgeführt, da auch alle Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbücherei Heidelberg hierauf Zugriff haben.

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/EDV-Ausstattung	31.000	0	35.000	0	11.520	29.619
Betriebsgeräte	5.000	0	14.500	0	30.000	26.835
Fahrzeuge	2.500	0	140.000	0	650.000	0
<b>Summe</b>	<b>38.500</b>	<b>0</b>	<b>189.500</b>	<b>0</b>	<b>691.520</b>	<b>56.454</b>

#### Erläuterungen

##### Fahrzeuge:

In 2020 und 2021 Beträge für die Ersatzbeschaffung eines Bücherbusses.

#### Baumaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2021 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.45001810.700.300: Dach-u. Fassadensanierung UG						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	95.000	0	95.000	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	5.000	0	5.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### Erläuterungen

Planungsmittel



# Produktplan

Stadtbücherei (TH 45)

Leitung:

Christine Sass

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Stadtbücherei

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen	27.20 Stadtbücherei	27.20.01 Medien und Informationen für Sachbereiche
		27.20.02 Medien und Informationen für Schöne Literatur (Belletristik)
		27.20.03 Medien und Informationen im Kinder- und Jugendbereich
		27.20.04 Medien und Informationen im Bereich Zeitungen und Zeitschriften
		27.20.05 Informationsdienste
		27.20.06 Programmarbeit
		27.20.07 Bibliotheksführungen
		27.20.09 Überlassung von Arbeitsmaterialien und Räumen

<b>Produktbereich</b>	<b>27</b>	<b>Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>27.20</b>	<b>Stadtbücherei</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Multimediales Angebot, Medienkompetenz, Literaturförderung, Informationsvermittlung, Bibliotheksvernetzung, Ausbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Vermietungen

## **Allgemeine Ziele:**

Demokratisierung der Information, Effizienzsteigerung, Rationalisierung, Serviceverbesserung, Zukunftsorientierung

**Gemeinsame Ziele für die Produkte Medien und Informationen für Sachliteratur, Schöne Literatur, Kinder- und Jugendliteratur, für das Produkt Zeitungen und Zeitschriften und das Produkt Bereitstellen von Informationsdiensten und Aggregieren von Informationen, Wissensmanagement:**

Information, Kommunikation, Unterstützung von Aus-, Fort-, Weiterbildung und Freizeitgestaltung; Förderung zum kreativen Mediengebrauch; Orientierung in der Medienvielfalt; Vermittlung von Medienkompetenz; Garantie für Qualität bei allen Produkten; größtmögliche Benutzerzufriedenheit bei optimaler Nutzung der inhaltlich aktuellen, vielfältigen, mehrsprachigen und multimedialen Bestände

Ständiges Optimieren der Versorgung und Erhöhen der Lesekompetenz speziell in der Zielgruppe/n der Kinder und Jugendlichen

Ständige Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse der Zielgruppe/n Ältere und Familie sowie des demografischen Wandels

Die Bestände sollen äußerlich gepflegt und sinnvoll präsentiert und vermittelt werden

Verbesserung der Kundenbindung und Gewinnung neuer Kunden und Kundinnen

Bürgernähe

## **Kennzahlen:**

1 Hauptstelle, 1 Fahrbücherei

Publikumsfläche 3.493 m<sup>2</sup>

Öffnungszeiten der Hauptstelle: Di.– Fr. 10.00 – 20.00 Uhr, Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

<b>Produkt</b>	<b>27.20.01</b>	<b>Medien und Informationen für Sachbereiche</b>
----------------	-----------------	--

## **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellen von Medien für systematisch oder thematisch gegliederte Sachbereiche

Leistungsumfang:

- Bestandscontrolling
- Marktsichtung
- Auswahl
- Beschaffung
- formale und inhaltliche Erschließung
- ausleihfertige Bearbeitung der Medien

# Produktplan Stadtbücherei

- Ausleihe (Ausgabe, Rücknahme, Verlängerung, Rücksortierung, Anmeldungen, Mahnungen, Schadensfälle und interner Leihverkehr)
- Nutzung in der Bücherei
- Beratung, Information und Vermittlung
- Magazinierung
- Aussonderung
- Verkauf
- Präsentation zu aktuellen Themen, Trends und Interessenkreisen

## **Auftragsgrundlage:**

Satzung über die Benutzung der Stadtbücherei und jährliche Zielvereinbarungen

## **Allgemeine Ziele:**

siehe Produktgruppe 27.20 Stadtbücherei

## **Zielgruppen:**

Bevölkerung und Institutionen Heidelbergs und der Umgebung  
Besucher/innen Heidelbergs  
virtuelle Besucher/innen der Stadtbücherei-Angebote

## **Produkt                      27.20.02                      Medien und Informationen für Schöne Literatur (Belletristik)**

### **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellen von Medien für die Schöne Literatur (Belletristik)

Leistungsumfang:

- Bestandscontrolling
- Marktsichtung
- Auswahl
- Beschaffung
- formale und inhaltliche Erschließung
- ausleihfertige Bearbeitung der Medien
- Ausleihe (Ausgabe, Rücknahme, Verlängerung, Rücksortierung, Anmeldungen, Mahnungen, Schadensfälle und interner Leihverkehr)
- Nutzung in der Bücherei
- Beratung und Vermittlung
- Autorendokumentation der Heidelberger Autoren und Autorinnen
- Magazinierung
- Aussonderung
- Verkauf
- Präsentation zu besonderen literarischen Ereignissen, z.B. Preisverleihungen

# Produktplan Stadtbücherei

## **Auftragsgrundlage:**

Satzung über die Benutzung der Stadtbücherei und jährliche Zielvereinbarungen

## **Allgemeine Ziele:**

siehe Produktgruppe 27.20 Stadtbücherei

## **Zielgruppen:**

Bevölkerung und Institutionen Heidelbergs und der Umgebung

Besucher/innen Heidelbergs

virtuelle Besucher/innen der Stadtbücherei-Angebote

## **Produkt                      27.20.03                      Medien und Informationen im Kinder- und Jugendbereich**

### **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellen von Medien für den Kinder- und Jugendbereich

Leistungsumfang:

- Bestandscontrolling
- Marktsichtung
- Auswahl
- Beschaffung
- formale und inhaltliche Erschließung
- ausleihfertige Bearbeitung der Medien
- Ausleihe (Ausgabe, Rücknahme, Verlängerung, Rücksortierung, Anmeldungen, Mahnungen, Schadensfälle und interner Leihverkehr)
- Nutzung in der Bücherei
- Beratung und Vermittlung
- Aussonderung
- Verkauf
- Präsentation zu aktuellen Kinder und Jugendliche interessierenden Themen

### **Auftragsgrundlage:**

Satzung über die Benutzung der Stadtbücherei und jährliche Zielvereinbarungen

# Produktplan Stadtbücherei

## **Allgemeine Ziele:**

Die Lesekompetenz besonders von Kindern als Basisqualifikation für lebenslanges Lernen und als Voraussetzung für Lernen und Wissenserwerb stärken

Kindern Freude und Spaß am Umgang mit Büchern und Texten vermitteln, um ihre Lesemotivation nachhaltig zu stärken

Die Fähigkeit junger Menschen entwickeln, sowohl mit Printmedien als auch mit digitalen Medien kompetent umgehen zu können

siehe Produktgruppe 27.20 Stadtbücherei

## **Zielgruppen:**

Kinder und Jugendliche, Eltern, Erzieher/innen und Pädagogen/innen, Lehrer/innen, Mitglieder der Pädagogischen Hochschule, Kindertagesstätten und Schulen

Besucher/innen Heidelbergs

virtuelle Besucher/innen der Stadtbücherei-Angebote

## **Produkt                      27.20.04                      Medien und Informationen im Bereich Zeitungen und Zeitschriften**

### **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellen von Zeitungen und Zeitschriften

Marktbeobachtung, national und international, auch in Hinsicht auf strukturelle Veränderung und Entwicklung neuer Medienangebote

Leistungsumfang:

- Bestandscontrolling
- Auswahl
- Beschaffung
- Erfassung und Erschließung der Medien
- Lieferungskontrolle
- Ausleihe (Ausgabe, Rücknahme, Verlängerung, Rücksortierung, Anmeldungen, Mahnungen, Schadensfälle und interner Leihverkehr)
- Nutzung in der Bücherei
- Beratung, Information und Vermittlung
- Magazinierung
- Aussonderung
- Verkauf

### **Auftragsgrundlage:**

Satzung über die Benutzung der Stadtbücherei und jährliche Zielvereinbarungen

Absprache mit dem LiteraturCafé

## **Allgemeine Ziele:**

Anbieten lokaler, regionaler und überregionaler Zeitungen und Zeitschriften bei regionaler Schwerpunktsetzung und Beachtung der in Heidelberg vertretenen ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger

siehe Produktgruppe 27.20 Stadtbücherei

## **Zielgruppen:**

Bevölkerung und Institutionen Heidelbergs und der Umgebung

Besucher/innen Heidelbergs

virtuelle Besucher/innen der Stadtbücherei-Angebote

## **Produkt                      27.20.05                      Informationsdienste**

### **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellen von Medien (z.B. Bücher, Lexika, Loseblattausgaben, CD-ROMs, Datenbanken, Karten, Internet-Links, Graue Literatur, Zeitungsregister) und Aufbereitung von Informationsmitteln zur Präsenznutzung und zur digitalen Nutzung

Leistungsumfang:

- Bestandscontrolling
- Marktsichtung
- Auswahl
- Beschaffung
- Erfassung und Erschließung der Medien
- Aufbereitung von Informationen
- Informationsdienst vor Ort und per E-Mail
- Beratung und Vermittlung
- Referatecoach: Beratung, Informations- und Literaturvermittlung für Schülerinnen und Schüler
- Broschürendienst
- Aktive Informationsvermittlung durch Erstellung von Medienverzeichnissen und Zusammenstellung von Informationen aus verschiedenen Quellen zu aktuellen Themen und bestimmten Anlässen (z.B. Jubiläen, Gedenktage, Veranstaltungen in der Stadt)
- Magazinierung
- Aussonderung
- Verkauf

Kostengünstiger Zugang zum Internet und zu Standard-PC-Programmen für alle Nutzergruppen. Sehr gutes Druckerangebot für hochwertige Ausdrucke. Hilfestellungen und Beratung

### **Auftragsgrundlage:**

Satzung über die Benutzung der Stadtbücherei und jährliche Zielvereinbarungen

# Produktplan Stadtbücherei

## **Allgemeine Ziele:**

Zugang zur Information (abgeleitet aus Art. 5 GG)

Aufbereitung von Information auch im digitalen Bereich für alle Nutzerschichten

Über die Stadt, den Landkreis und die Region hinaus informieren

Vielfältige Einstiegsmöglichkeiten in die Suche bieten; den Zugriff auf die Informationen beschleunigen

Bürger über die Geschehen in der Stadt und in der Region informieren

Nutzerinnen und Nutzern, die sonst keine Möglichkeit haben das Internet oder einen PC zu nutzen, eine Arbeitsmöglichkeit geben

siehe Produktgruppe 27.20 Stadtbücherei

## **Zielgruppen:**

Bevölkerung und Institutionen Heidelbergs und der Umgebung

Besucher/innen Heidelbergs

virtuelle Besucher/innen der Stadtbücherei-Angebote

## **Produkt                      27.20.06                      Programmarbeit**

### **Kurzbeschreibung:**

Literatur-, Medienvermittlung und Leseförderung durch angebotsbegleitende Veranstaltungen und Ausstellungen

Begleiten von nationalen Tagen sowie in der Stadt und der Metropolregion stattfindenden Veranstaltungen, Terminen, Festivals und Kongressen

Leistungsumfang:

- Konzeption, Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Evaluation
- Bekanntmachung des Programms in den Printmedien sowie bei Rundfunk- und Fernsehanstalten der näheren und weiteren Region, durch das regelmäßige Monatsprogramm per Auslage und Verschickung sowie durch Programmhinweise im Internet
- Kooperation mit Dritten
- Vernetzung mit Kulturschaffenden in Stadt und Umland
- Aktiver Beitrag zum internationalen Netzwerk der „UNESCO City of Literature“ Heidelberg

### **Auftragsgrundlage:**

Satzung über die Benutzung der Stadtbücherei und jährliche Zielvereinbarungen

### **Allgemeine Ziele:**

Impulse und Anregungen zur Beschäftigung mit Kunst und Literatur, Theater, Musik, aktuellen Themen geben

Die Bücherei als kulturellen, stimulierenden Ort, als Ort des Dialogs und authentischer Erfahrungen, als Kristallisationspunkt für kulturelle Aktivitäten verankern. Kulturelle Aktivitäten und Bereiche vernetzen (z.B. Zusammenführung von vielen Institutionen, intensive Zusammenarbeit mit vielen kulturellen Einrichtungen als besondere Qualität der Bücherei). Den Bürgerinnen und Bürgern neue kulturelle Erfahrungen vermitteln; regionale Literatur- und Autorenförderung, Medienkompetenz vermitteln und fördern (insbesondere für Kinder). Teilnahme am öffentlichen kulturellen Leben ermöglichen

# Produktplan Stadtbücherei

Ereignisse in der Stadt durch Vermittlung von Information und Literatur begleiten

## **Zielgruppen:**

Bevölkerung Heidelbergs und der Umgebung

Besucher/innen Heidelbergs

virtuelle Besucher/innen der Stadtbücherei-Angebote

## **Produkt                      27.20.07      Bibliotheksführungen**

### **Kurzbeschreibung:**

Büchereiführungen: Einführung in die Büchereibenutzung mit Informationen und Erklärungen über das Angebot der Bücherei, die Aufstellung der Medien und die Nutzungsmöglichkeiten

Leistungsumfang:

- Konzeption, Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Büchereiführungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, zum Teil mit digitaler Unterstützung
- Führungen für Gruppen (z.B. Kindergartengruppen, Schulklassen, VHS-Gruppen und Gruppen anderer Bildungsträger oder Institutionen, thematische und offene Führungen, Fachbesucher)
- Bekanntmachung der Führungen
- Führungen für besondere Nutzergruppen (z.B. Menschen mit Migrationshintergrund, Seniorinnen und Senioren)

### **Auftragsgrundlage:**

Satzung über die Benutzung der Stadtbücherei und jährliche Zielvereinbarungen

### **Allgemeine Ziele:**

Heranführung an die selbstbestimmte Nutzung der Stadtbücherei und ihrer Angebote, Akquirierung neuer Nutzer/innen

Integration besonderer Benutzergruppen in die Stadtbücherei

Die Lesekompetenz besonders von Kindern als Basisqualifikation für lebenslanges Lernen und als Voraussetzung für Lernen und Wissenserwerb stärken. Kindern Freude und Spaß am Umgang mit Büchern und Texten vermitteln, um ihre Lesemotivation nachhaltig zu stärken

Die Fähigkeit junger Menschen entwickeln, sowohl mit Printmedien als auch mit digitalen Medien kompetent umgehen zu können

### **Zielgruppen:**

Bevölkerung Heidelbergs und der Umgebung, insb. Schulklassen, Kindertagesstätten und Berufsgruppen

Besucher/innen Heidelbergs

# Produktplan Stadtbücherei

**Produkt**                      **27.20.09**      **Überlassung von Arbeitsmaterialien und Räumen**

## **Kurzbeschreibung:**

Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Mietverhältnissen und Nutzungsvereinbarungen  
Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung des Gebäudes Poststraße 15

## **Auftragsgrundlage:**

Satzung über die Benutzung der Stadtbücherei, Bedingungen für die Überlassung von Räumen in der Stadtbücherei, Hausordnung der Stadtbücherei, Einstellbedingungen und Entgelte für die Tiefgarage Stadtbücherei, Pachtvertrag mit dem LiteraturCafé, Mietvertrag mit der Verbraucherzentrale, jährliche Zielvereinbarungen

## **Allgemeine Ziele:**

Räumlichkeiten zur Verfügung stellen  
Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens

## **Zielgruppen:**

Städtische Ämter  
Organisationen und Vereine, Einzelpersonen  
Pächter/innen  
städtische Mitarbeiter/innen  
Quartierbewohner/innen  
Besucher/innen der Stadtbücherei

# **Teilhaushalt 46**

Musik- und Singschule

Leitung:

Kersten Müller

**Haushaltsjahr 2021/2022**



## **Ausrichtung und Handlungsmaxime**

Die Musik- und Singschule hat den Auftrag, Kinder, Jugendliche und Erwachsene an die Musik heranzuführen. Durch die Vermittlung von musikalischen Fertigkeiten für alle Bevölkerungsschichten fördert sie die Musikalität, die Kreativität, die ästhetische Bildung und die sozialen Integrations- und Interaktionsfähigkeit auch in Kooperationen mit Kindergärten und Kindertagesstätten sowie allgemeinbildenden Schulen. Die Heranbildung des Nachwuchses für das Laienmusizieren, die Begabtenförderung sowie die Studienvorbereitung zur Ausbildung für Musikberufe sind elementare Aufgaben der Musik- und Singschule. Der interkulturelle Austausch ist zum festen Bestandteil der Ausbildung in den Jugendorchestern und -chören geworden.



## **Mitarbeiter/-innen** (Planstellen)

**2020:** 64

**2021:** 64

**2022:** 64



## **Aufgabenübersicht**

**26.30** Musikschulen

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan der Musik- und Singschule zu entnehmen.

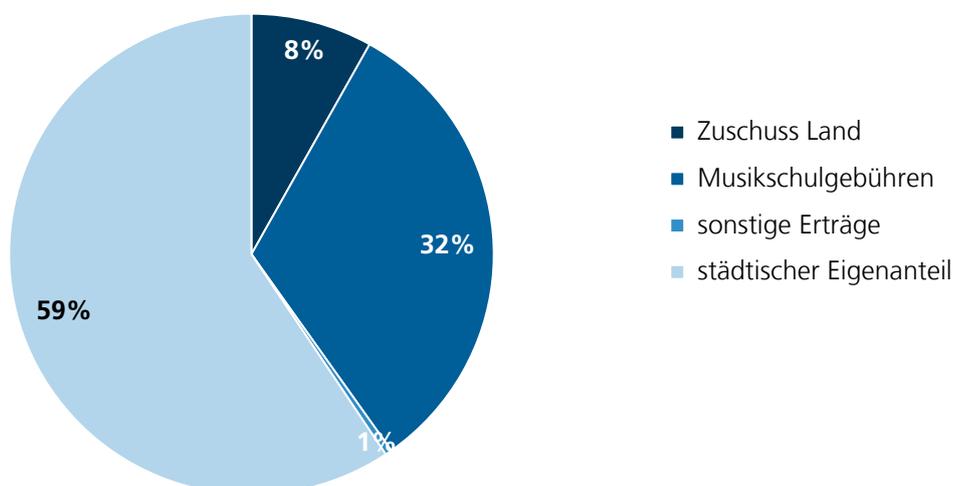
## I. Gesamtbudget

Alle Erträge werden für unecht deckungsfähig erklärt (Zuschussbudget) mit folgenden Ausnahmen:  
Auflösung von Zuschüssen und Sonderposten.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	503.500	503.500	501.000	468.568
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.750.000	1.750.000	1.390.000	1.830.754
Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.000	14.000	14.000	25.676
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	80.287
Sonstige ordentliche Erträge	720	820	740	1.036
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>2.268.220</b>	<b>2.268.320</b>	<b>1.905.740</b>	<b>2.406.320</b>
Personalaufwendungen	4.470.400	4.413.100	4.636.200	4.467.798
Versorgungsaufwendungen	10.600	10.600	15.100	11.735
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	341.600	338.700	380.000	392.538
Abschreibungen	113.950	111.990	109.040	111.695
Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.400	167.400	148.200	213.595
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.101.950</b>	<b>5.041.790</b>	<b>5.288.540</b>	<b>5.197.360</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.833.730</b>	<b>-2.773.470</b>	<b>-3.382.800</b>	<b>-2.791.040</b>
Erträge aus internen Leistungen	237.000	237.000	232.200	206.321
Aufwendungen für interne Leistungen	1.065.117	992.075	989.503	917.526
Kalkulatorische Kosten	62.430	63.380	94.610	96.651
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-890.547</b>	<b>-818.455</b>	<b>-851.913</b>	<b>-807.857</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-3.724.277</b>	<b>-3.591.925</b>	<b>-4.234.713</b>	<b>-3.598.897</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	173
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-173</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-3.724.277</b>	<b>-3.591.925</b>	<b>-4.234.713</b>	<b>-3.599.070</b>

## Erläuterungen

### Finanzierung 2021/2022



# TH 46 Musik- und Singschule

## Ordentliche Erträge

### Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Insbesondere Personalkostenzuschuss für pädagogisches Personal des Landes Baden-Württemberg. Der Personalkostenzuschuss wurde ab 2020 von 10 % auf 12,5 % durch das Land Baden-Württemberg erhöht.

### Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Schulgeld	1.691.000	1.691.000	1.331.000 <sup>1)</sup>	1.770.070
Wartungs-, Nutzungspauschale und Instrumentenmiete	39.000	39.000	39.000	43.453
Eintrittsgelder Konzerte	9.000	9.000	9.000	5.642
Kopierpauschale	11.000	11.000	11.000	10.672
Sonstiges	0	0	0	918
<b>Summe</b>	<b>1.750.000</b>	<b>1.750.000</b>	<b>1.390.000</b>	<b>1.830.754</b>

1) Der Ansatz für die Benutzungsgebühren wurde im Nachtragshaushaltsplan 2020 infolge coronabedingtem Unterrichtsausfall reduziert.

### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Im Rechnungsergebnis 2019 enthalten sind insbesondere die Eigenanteile der Teilnehmer/-innen an den internationalen Begegnungen sowie Chor- und Orchesterfreizeiten (75.609 €) u. a. nach Südafrika, für welche kein Planansatz gebildet wird. Der entsprechende Aufwand ist in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten.

## Ordentliche Aufwendungen

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Bauunterhaltung/Dienstleistungspauschale SWH-U	60.600	58.800	112.100	51.634
Grundstücksbewirtschaftungskosten <sup>1)</sup>	97.100	96.000	88.000	84.877
Mieten und Pachten <sup>2)</sup>	105.000	105.000	95.000	94.589
Probenwochenenden/Konzertreisen <sup>3)</sup>	0	0	0	81.261
Sonstiges <sup>4)</sup>	78.900	78.900	84.900	80.177
<b>Summe</b>	<b>341.600</b>	<b>338.700</b>	<b>380.000</b>	<b>392.538</b>

1) Durch den Wegfall der Vergünstigung der Stromsteuer und dem gestiegenen Gaspreis sind die Umlagekosten der Eigenstromerzeugung der Stadtbetriebe enorm gestiegen.

2) Die Nutzung von Schulräumen allgemeinbildender Schulen ist coronabedingt zeitweise nicht erlaubt bzw. die Räumlichkeiten stehen teilweise nicht mehr zur Verfügung. Zur Sicherstellung des Präsenzunterrichts in den Stadtteilen ist daher die Anmietung externer Räume erforderlich.

3) Im Rechnungsergebnis 2019 sind u. a. Aufwendungen für die Probenwochenenden und Konzertreisen i. H. v. rd. 80 T € enthalten (siehe auch Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen).

4) Darunter die Unterhaltung von beweglichem Vermögen (Wartung, Stimmung) sowie Aufwendungen für Konzerte, Veranstaltungen und Unterricht.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

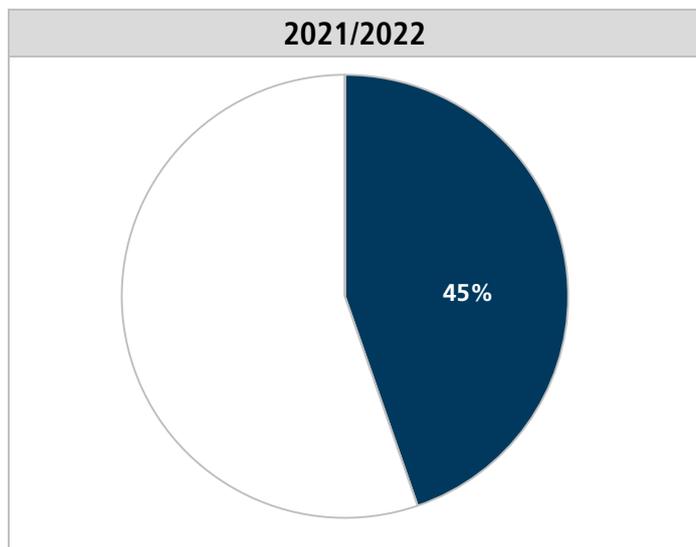
	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Geschäftsaufwendungen	28.000	30.000	30.000	32.258
Honorarkräfte <sup>1)</sup>	130.000	130.000	110.000	162.145
Sonstiges	7.400	7.400	8.200	19.191
<b>Summe</b>	<b>165.400</b>	<b>167.400</b>	<b>148.200</b>	<b>213.595</b>

1) Im HH-Jahr 2019 konnte ein längerer Unterrichtsausfall aufgrund von Langzeiterkrankungen von Lehrkräften im TVöD nur durch Einstellung von Krankheitsvertretungen auf Honorarbasis vermieden werden. Die Planwerte 2021 und 2022 resultieren aus dem um die Krankheitsvertretungen bereinigten Ergebnis 2019.

**Erträge aus internen Leistungen**

Darunter Erträge für die Schul- und Kitakooperationen vom Amt für Schule und Bildung (TH 40) bzw. Kinder- und Jugendamt (TH 51) i. H. v. 77 T€ sowie Erstattungen für den HD-Pass vom Bürgeramt (TH 15) i. H. v. 160 T€.

**Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge**



## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

**Produktgruppe**      **26.30**      **Musikschulen**

In dieser Produktgruppe werden sämtliche Erträge und Aufwendungen der einzelnen angebotenen Unterrichtsformen erfasst. Dazu zählen u. a. auch die Überlassung von Instrumenten und Notenmaterialien sowie die Vermietung der eigenen Räume.

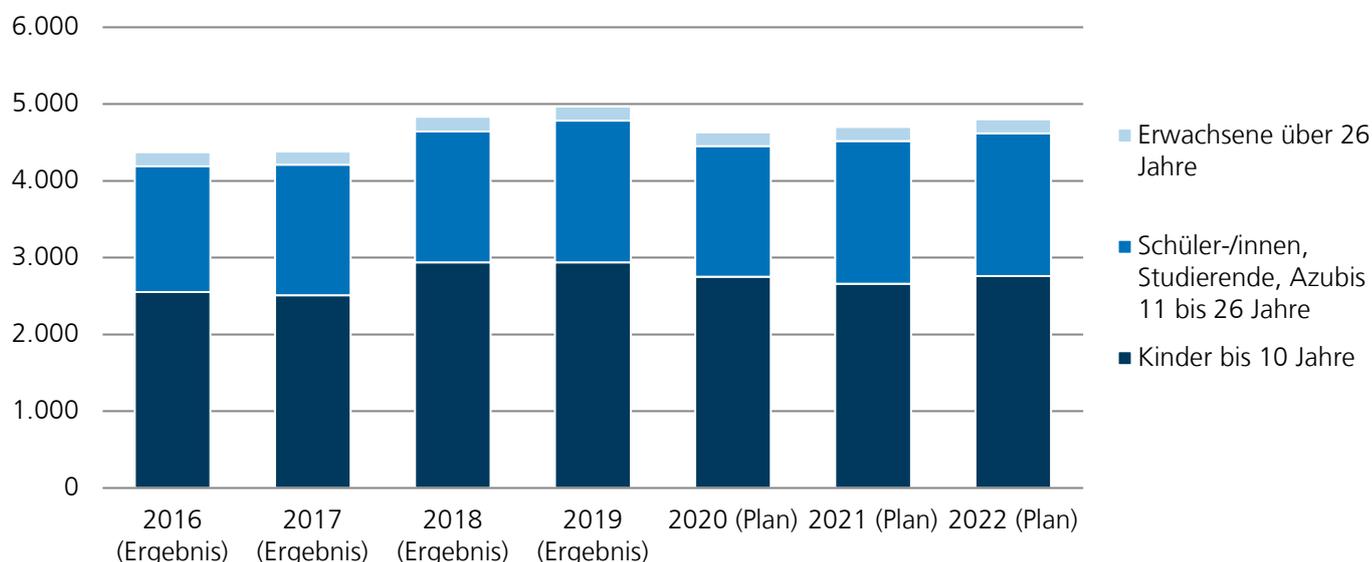
### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Qualitätssicherung.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Bereitstellung der digitalen Infrastruktur und Einführung neuer Unterrichtsangebote im Hinblick auf die digitalen Angebote wie z.B. <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Einführung neuer Unterrichtsangebote mit digitalen Medien</li><li>➤ Einführung von Online-Lehrer-konferenzen und -fortbildungen</li></ul>	
<b>M2</b>	Anpassung der Musikschulsatzung in 2021 und Überarbeitung und Kalkulation der sonstigen Gebühren.	
<b>M3</b>	Durchführung des Regionalwettbewerbs "Jugend musiziert" mit Hygienekonzept (2021).	
<b>Ziel 2</b>	Integration der Musik- und Singschule in die regionale Bildungslandschaft.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Aufnahme der Marie-Marcks-Schule in die Kooperation „Singen macht Schule“.	
<b>M2</b>	Orchesterpatenschaft (tuttiopro) mit den Heidelberger Philharmonikern. <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Das 2020 entfallene Gemeinschaftskonzert nebst Übergabe der Kooperationsurkunde zwischen dem Jugendsinfonieorchester der Musik- und Singschule und den Heidelberger Philharmonikern wird 2022 durchgeführt.</li></ul>	
<b>Ziel 3</b>	50. Musikschuljubiläum (2021).	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Planung und Durchführung eines Festaktes sowie von Jubiläumsveranstaltungen in allen Fachbereichen.	

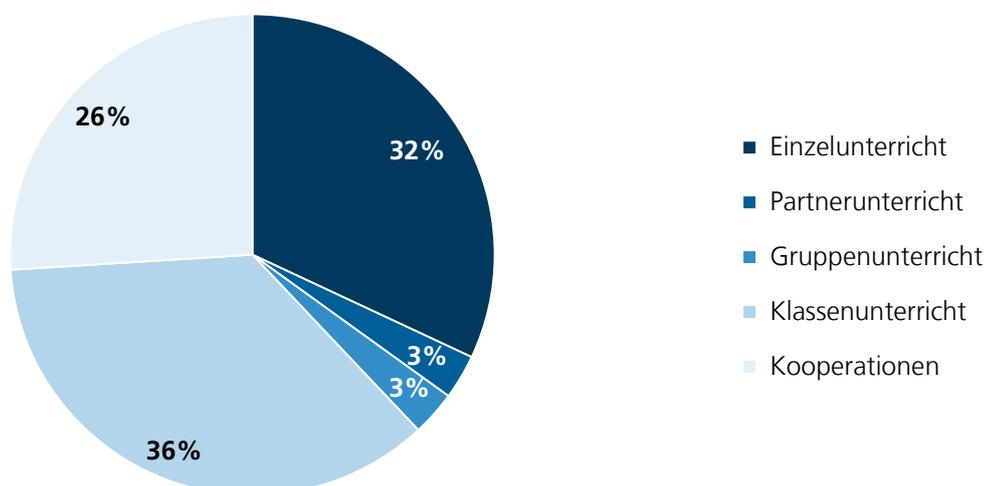
**Kennzahlen**

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Anzahl der Schüler/-innen (ganzjährig)</b>				
• gesamt	4.800	4.700	4.630	4.969
• davon Schüler/-innen in Kooperationen mit Kitas oder Schulen	1.200	850	810	1.229
<b>K 2 Fachbelegerezahlen</b>	6.000	5.900	6.150	6.567
<b>K 3 Kostendeckungsgrad in %</b>	40,2	41,1	33,6	42,1
<b>K 4 Anzahl der Schüler/-innen mit HD-Pass zur Gesamtschülerzahl</b>	400	400	400	388
<b>K 5 Anzahl der Preisträger/-innen beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“</b>	65	60	60	72

**K 6: Anzahl der Schüler/-innen (inkl. Kooperationen) getrennt nach Altersklassen (ganzjährig)**



**K 7: Anzahl der Belegungen in Unterrichtsformen 2021/2022 zum Stichtag Dezember in %**



### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/EDV-Ausstattung	800	0	800	0	3.800	1.053
Betriebsgeräte	0	0	0	0	0	2.330
Schulausstattung	22.000	0	22.400	0	30.500	13.392
<b>Summe</b>	<b>22.800</b>	<b>0</b>	<b>23.200</b>	<b>0</b>	<b>34.300</b>	<b>16.775</b>

# Produktplan

Musik- und Singschule (TH 46)

Leitung:

Kersten Müller

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Musik- und Singschule

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
26 Theater, Konzerte, Musikschulen	26.30 Musikschulen	26.30.01 Elementarer Unterricht
		26.30.02 Instrumental- und Vokalunterricht
		26.30.03 Weitere Unterrichtsangebote
		26.30.05 Durchführung von Veranstaltungen
		26.30.06 Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen
		26.30.07 Überlassung von Arbeitsmaterialien und Räumen

# Produktplan Musik- und Singschule

**Produktbereich 26 Theater, Konzerte, Musikschulen**  
**Produktgruppe 26.30 Musikschulen**

Die Städtische Musik- und Singschule Heidelberg ist die Folgeinstitution der im Jahre 1927 gegründeten Städtischen Singschule, erweitert um die am 01.10.1970 eingegliederte Volksmusikschule Hekler und das am 01.04.1971 integrierte Konservatorium.

Sie befindet sich im Gebäude Kirchstraße 2. Neben Unterricht im eigenen Gebäude findet der Unterricht je nach Stadtteil und Unterrichtsfach in städt. Räumen bzw. in kirchlichen Kindertagesstätten und in Räumen von öffentlichen Schulen statt.

Nachstehende Daten sind der VdM-Statistik 2019 entnommen, Stand 01/2020	
<i>Ganzjährige Betrachtung</i>	
Beschäftigte (inkl. 2 Beurlaubungen)	117
• davon pädagogisches Personal (TVöD)	90
• davon pädagogisches Personal (Honorar)	19
• davon Verwaltung	8
Schüler/-innen	4.969
• davon Kooperationsschüler/-innen	1.228
Fachbeleger/-innen	6.567
Unterrichtsstätten	52
Unterrichtsumfang in JWStd laut VdM-Statistik	1.610,61
Öffnungszeiten der Verwaltung in Std/ Woche	27,5
Fachbereiche	7
Angebotene Fächer (Grundfächer)	32
Eigene Veranstaltungen bzw. Mitwirkung bei Veranstaltungen im Jahr	ca. 150

## **Kurzbeschreibung:**

Als kommunale Kompetenzzentren für musikalische Bildung und Erziehung werden in öffentlichen Musikschulen u. a. angeboten:

- musikalische Früherziehung und Grundausbildung
- Breitenförderung
- Begabtenförderung bis hin zur Studienvorbereitung
- Fortbildung von Grundschullehrkräften

## **Allgemeine Ziele:**

Niederschwelliger Zugang zu den Musikschulangeboten durch ein dezentrales Unterrichtsangebot, sozialverträgliche Unterrichtsgebühren.

Bedarfsdeckende, sich gegenseitig ergänzende, verlässliche und qualitativ hochwertige Unterrichtsangebote.

Sachgerechte Ausstattung mit qualifiziertem Personal, Unterrichtsräumen und Arbeitsmaterialien.

Die Eigenfinanzierungsmittel sollen mittelfristig einen Anteil von 40% erreichen

# Produktplan Musik- und Singschule

## **Produkt**                    **26.30.01**    **Elementarer Unterricht**

### **Kurzbeschreibung:**

Musikalische Früherziehung und andere elementare Angebote, z.B. Tanz- und Bewegungserziehung, Szenisches Spiel, Musikalische Eltern-Kind-Gruppe einschl. Beratung und Öffentlichkeitsarbeit

Kooperationen mit Kindertagesstätten und Allgemeinbildenden Schulen

### **Auftragsgrundlage:**

Satzung der Schulordnung der Musik- und Singschule Heidelberg; Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Musik- und Singschule Heidelberg; Zielvereinbarungen

### **Allgemeine Ziele:**

Siehe Produktgruppe

Öffnung zur Musik

Vermittlung musikalischer Grundfähigkeiten

Optimiertes Preis-/ Leistungsverhältnis

### **Zielgruppen:**

3 Monate alte Kinder – 10jährige Kinder

## **Produkt**                    **26.30.02**    **Instrumental- und Vokalunterricht**

### **Kurzbeschreibung:**

Instrumental- und Vokalunterricht

Ensemble-, Orchester- und Ergänzungsunterricht

Singklassen und andere Angebote des Instrumental- und Vokalunterrichtes einschl. elementarer Musiklehre

Beratung und Öffentlichkeitsarbeit

### **Auftragsgrundlage:**

Satzung der Schulordnung der Musik- und Singschule Heidelberg; Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Musik- und Singschule Heidelberg; Zielvereinbarungen

# Produktplan Musik- und Singschule

## **Allgemeine Ziele:**

Siehe Produktgruppe  
Erlernen des Spielens eines Musikinstruments  
Erlernen des Singens  
Erlernen des gemeinsamen Musizierens  
Sicherung der Unterrichtsqualität

## **Zielgruppen:**

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 4-26 Jahren

## **Produkt                    26.30.03    Weitere Unterrichtsangebote**

### **Kurzbeschreibung:**

Musiktheorie/ Gehörbildung, Arrangement, Improvisationskurse, Szenisches Spiel, Aufnahmetechnik, Musikproduktion

### **Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:**

Vermittlung übergreifender künstlerischer Fähigkeiten

## **Produkt                    26.30.05    Durchführung von Veranstaltungen**

### **Kurzbeschreibung:**

Interne Veranstaltungen (für Musikschüler/-innen und deren Angehörige u.a. Klassenvorspiele, Fachbereichsvorspiele, allg. Vorspiele, Kindermusizieren)  
Öffentliche Veranstaltungen (u. a. Kammermusikreihe, Orchester- und Chorkonzerte, Musiktheater, Dozentenkonzerte)  
Zeitlich und inhaltlich begrenzte Angebote (z. B. Arbeitswochen, Schüleraustausch, Konzertreisen, Organisation Jugend musiziert) einschl. Öffentlichkeitsarbeit

### **Auftragsgrundlage:**

Satzung der Schulordnung der Musik- und Singschule Heidelberg; Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Musik- und Singschule Heidelberg; Geschäftsverteilung Zielvereinbarungen

### **Allgemeine Ziele:**

Präsentation/ Leistungsnachweis  
Eigenwerbung  
Motivationsanreiz bei Schülern und Lehrern  
Bereicherung des kulturellen Angebots der Stadt  
Identifikation der Bevölkerung mit der Musik- und Singschule  
Kooperation mit anderen Institutionen im In- und Ausland

### **Zielgruppen:**

Musikschüler/-innen, Angehörige, interessierte Öffentlichkeit, internationale Städtepartner

# Produktplan Musik- und Singschule

**Produkt**                      **26.30.06**                      **Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen**

**Kurzbeschreibung:**

Vermittlung von Musikbeiträgen durch Schüler/-innen für Veranstaltungen Dritter

**Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

**Allgemeine Ziele:**

Präsentation/ Leistungsnachweis

Eigenwerbung

Motivationssteigerung bei Schülern und Lehrern

Bereicherung des kulturellen Angebots der Stadt

Identifikation der Bevölkerung mit der Musik- und Singschule

Kooperation mit anderen Institutionen im In- und Ausland

**Zielgruppen:**

Fremdveranstalter, kulturelle Einrichtungen und Institutionen

**Produkt**                      **26.30.07**                      **Überlassung von Arbeitsmaterialien und Räumen**

**Kurzbeschreibung:**

Überlassung von Instrumenten und Notenmaterial an Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Dritte, Disposition der Unterrichts- und Verwaltungsräume

Vermietung der eigenen Räume und Säle

**Auftragsgrundlage:**

Bedingungen über die Überlassung von Räumen der Musik- und Singschule Heidelberg an Dritte sowie die Satzung der Musik- und Singschule über die Erhebung von Gebühren

Zielvereinbarungen

**Allgemeine Ziele:**

Ausstattung der Schüler/-innen und Lehrer/-innen mit sinnvollen Arbeitsmaterialien, um den Zugang zum Musikunterricht zu erleichtern

Verbesserung der Eigenfinanzierungsquote der Arbeitsmittel

Zur Verfügung stellen von Leihinstrumenten

Zur Verfügung stellen von Produktressourcen

**Zielgruppen:**

Musikschüler/-innen, Lehrkräfte, kulturelle Einrichtungen und Institutionen, Fremdveranstalter

# **Teilhaushalt 47**

Stadtarchiv

Leitung:

Dr. Peter Blum

**Haushaltsjahr 2021/2022**



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Stadtarchiv ist das historische Gedächtnis der Stadt. Es archiviert stadtgeschichtlich wichtige schriftliche wie bildliche Unterlagen (analog/digital) und sichert so die rechtlichen Interessen der Stadt und Ihrer Bürger/-innen. Das Stadtarchiv bietet Unterlagen und historische Informationen als (interner) Dienstleister für die Verwaltung und als Kulturinstitut für die Öffentlichkeit (Forschung, Medien, historisch interessierte Laien).

Das Stadtarchiv ist „Kompetenzzentrum“ der Heidelberger Stadtgeschichte. Es regt an und fördert die Forschung als auch die historische Bildungsarbeit. Teilhabe an der Geschichte der Stadt schafft ein Bewusstsein für Identität und Werte der modernen Stadtgesellschaft. Besonderes Augenmerk gilt erkannten Lücken in der stadthistorischen Forschung als auch aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen, die das Archiv aktiv und mit attraktiven Angeboten auch für spezielle Zielgruppen aufgreift.

Mit der Veröffentlichung eines Buchs zur Geschichte des Heinsteinwerks Heidelberg, das einst zu den größten Arbeitgebern gehörte, erinnern wir an ein über die Stadt hinaus bedeutendes Kapitel lokaler Wirtschaftsgeschichte. 2019 präsentierte das Archiv unter großer medialer Resonanz seine Ausstellung „Last Refuge: Shanghai“ im Jewish Refugees Museum Shanghai. Die Ausstellung wird 2021 in erweiterter Form in den Shanghai Municipal Archives in Anwesenheit der Deutschen Generalkonsulin gezeigt. Die aktuellen Zeitbezüge führten zur Erkenntnis „History is a never ending Story!“ und zu einem weit über Heidelberg hinaus bedeutsamen Buchprojekt („Dear Steven: Something to remember me ...“). Das umfangreichere Buchprojekt ist für 2023 geplant und berücksichtigt für 2022 allein eine Planungsrate.

Mit dem Projekt „Time Machine Heidelberg“ kooperiert das Archiv im Rahmen des „EU-Research and Innovation Programme“ bei der Rekonstruktion europäischer Kulturgeschichte. Auf Basis der Implementierung von Text-, Bilddokumenten und virtuellen Rekonstruktionen sowie von Geodaten wird der Stadtraum zukünftig mittels QR-Codes/Smartphone in moderner Form zu erkunden sein und ein lebendiges Bild von mehr als 2.000 Jahren Heidelberger Stadtgeschichte vermitteln.

Das Projekt „Teilhabe trotz Demenz“ ist ein in der bundesdeutschen Archivwelt besonders innovatives Angebot zur Teilhabe älterer Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen an Kultur und Geschichte der Stadt. Womit das Archiv zusammen mit dem benachbarten Maria von Graimberg-Seniorenheim und dem Institut für Gerontologie der Universität Heidelberg auch auf die demographischen Entwicklungen der modernen Stadtgesellschaft reagiert.

Neben den Projekten im Rahmen der historischen Bildungsarbeit ist das Stadtarchiv aktiv auf den Feldern digitales Dokumentenmanagement (Pilot-Amt bei der Einführung von ENAIO) und Langzeitarchivierung digitaler Unterlagen („DIMAG-Projekt“ = Digitales Magazin Baden-Württemberg) unterwegs.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

**2020:** 8,5

**2021:** 8,5

**2022:** 8,5



## **Aufgabenübersicht**

### **25.21** Stadtarchiv

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Stadtarchivs zu entnehmen.

## I. Gesamtbudget

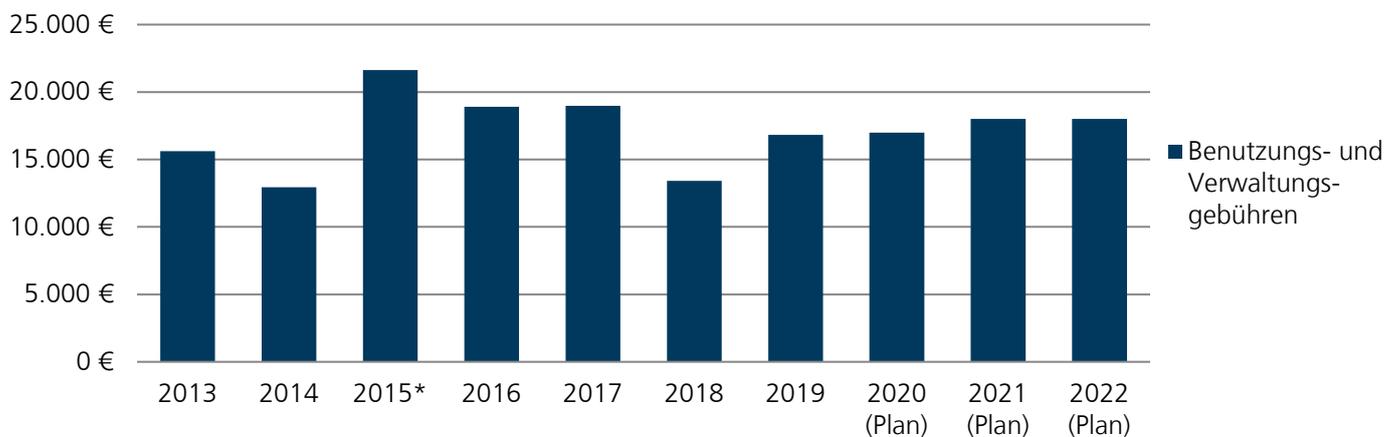
Sachaufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung im Rahmen des ÖPP-Modells sind nicht budgetrelevant.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	2.200
Öffentlich-rechtliche Entgelte	18.000	18.000	17.000	16.825
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.400	1.400	1.000	1.419
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	966
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>19.400</b>	<b>19.400</b>	<b>18.000</b>	<b>21.410</b>
Personalaufwendungen	844.600	822.200	786.600	693.983
Versorgungsaufwendungen	400	400	900	618
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.200	100.700	108.000	122.833
Abschreibungen	54.730	51.470	51.650	51.492
Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.800	26.700	26.280	26.654
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.026.730</b>	<b>1.001.470</b>	<b>973.430</b>	<b>895.579</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.007.330</b>	<b>-982.070</b>	<b>-955.430</b>	<b>-874.168</b>
Aufwendungen für interne Leistungen	259.680	248.340	230.369	220.696
Kalkulatorische Kosten	5.720	6.240	10.120	10.889
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-265.400</b>	<b>-254.580</b>	<b>-240.489</b>	<b>-231.584</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-1.272.730</b>	<b>-1.236.650</b>	<b>-1.195.919</b>	<b>-1.105.753</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	218
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-218</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-1.272.730</b>	<b>-1.236.650</b>	<b>-1.195.919</b>	<b>-1.105.971</b>

## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge

#### Entwicklung der Erträge in €



\* In 2015 höherer Ertrag insbesondere durch umfangreiche Kopieraufträge im Bereich der Baustatikakten.

**Ordentliche Aufwendungen****Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Miete/Betriebskosten für Räume in der IGH im Rahmen des ÖPP-Vertrages	51.300	50.800	51.600	63.927 <sup>1)</sup>
Aufwendungen für EDV <sup>2)</sup>	30.500	30.500	27.500	24.227
Aufwendungen für den Betrieb (Ausstellungen, Publikationen usw.) <sup>3)</sup>	14.000	15.000	25.000	28.015
Sonstiges	4.400	4.400	3.900	6.664
<b>Summe</b>	<b>100.200</b>	<b>100.700</b>	<b>108.000</b>	<b>122.833</b>

1) Nachzahlung von Betriebskosten für die Jahre 2013 bis 2018.

2) Erhöhung wegen zusätzlichem Wartungsvertrag.

3) Reduzierung wegen der coronabedingt schwierigen Haushaltslage (Realisierung des Heinstein-Werks verteilt auf 2021/2022 und Verschiebung des „Dear Steven-Buchs“ auf 2023).

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

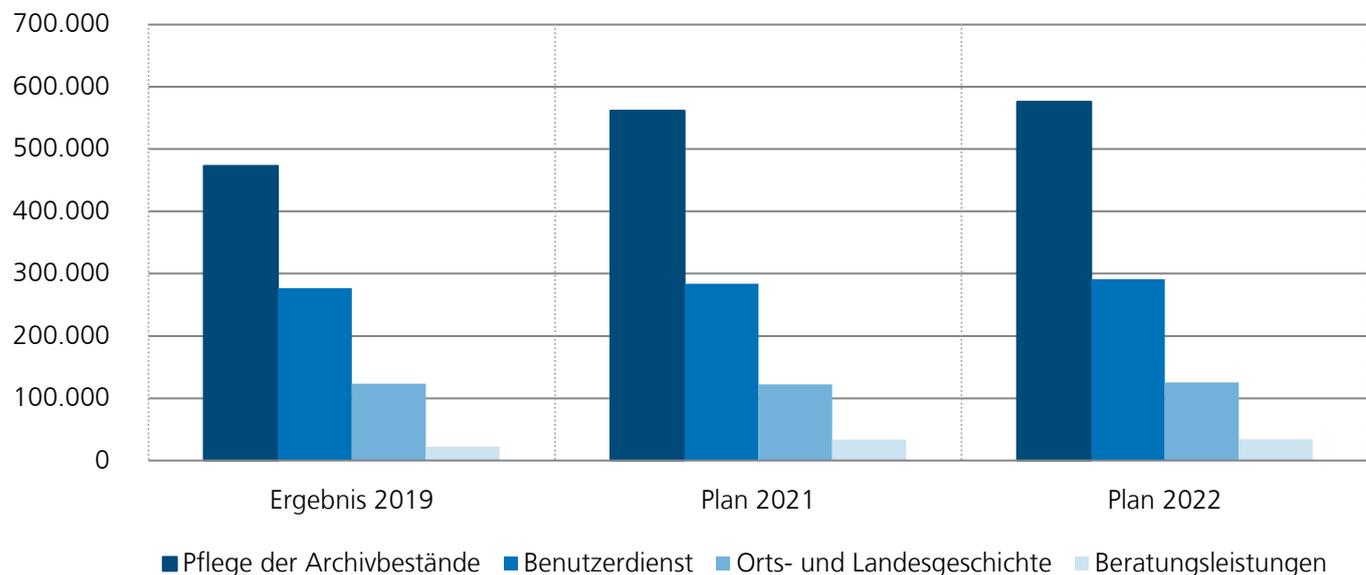
	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Geschäftsaufwendungen	20.000	20.000	20.000	20.098
Archivalienversicherung	6.000	5.900	5.800	5.712
Mitgliedsbeiträge	800	800	480	844
<b>Summe</b>	<b>26.800</b>	<b>26.700</b>	<b>26.280</b>	<b>26.654</b>

**Gesamtbudget nach Produkten**

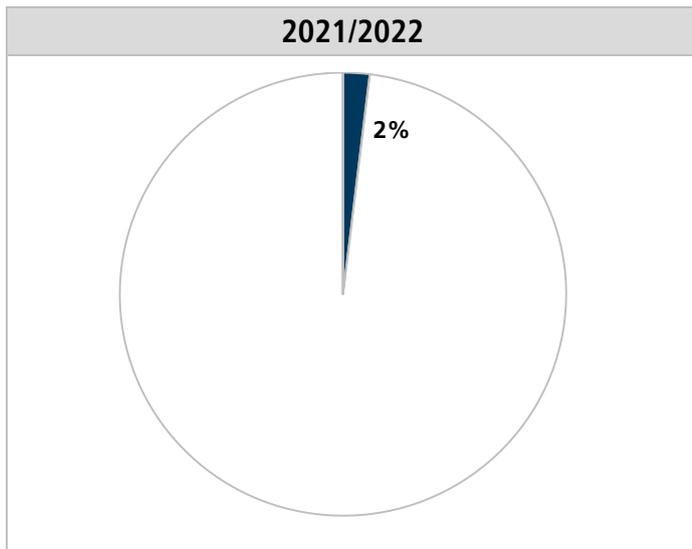
2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
25.21.01	Pflege der Archivbestände	1.400	561.897	-560.497	-142.844	-703.341
25.21.02	Benutzerdienst	18.000	283.777	-265.777	-72.127	-337.904
25.21.03	Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte	0	122.354	-122.354	-31.107	-153.461
25.21.04	Beratungsleistungen	0	33.442	-33.442	-8.502	-41.944
<b>Summe</b>		<b>19.400</b>	<b>1.001.470</b>	<b>-982.070</b>	<b>-254.580</b>	<b>-1.236.650</b>

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
25.21.01	Pflege der Archivbestände	1.400	576.057	-574.657	-148.916	-723.573
25.21.02	Benutzerdienst	18.000	290.942	-272.942	-75.188	-348.130
25.21.03	Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte	0	125.445	-125.445	-32.432	-157.877
25.21.04	Beratungsleistungen	0	34.287	-34.287	-8.864	-43.151
<b>Summe</b>		<b>19.400</b>	<b>1.026.730</b>	<b>-1.007.330</b>	<b>-265.400</b>	<b>-1.272.730</b>

**Ordentliche Aufwendungen nach Produkten (in €)**



**Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge**



## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

### Produktgruppe 25.21 Stadtarchiv

Die Produktgruppe 25.21 enthält insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Sicherung, Erhaltung und Nutzung des Archivgutes im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Wissenschaft.
- Forschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte, Ausstellungen und Publikationen.
- Beratung zur Wahrnehmung berechtigter Interessen und umfassende Bereitstellung aller themenrelevanten Archivalien.
- Sachgerechte Organisation der Schriftgutverwaltung durch die aktenführenden Stellen zur Vorbereitung der Archivierung.

### Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände.	Info
	<p data-bbox="240 819 316 853"><b>M1</b></p> <p data-bbox="371 819 1117 853"><b>Digitalisierung und Erschließung des Fotonachlasses Kresin</b></p> <p data-bbox="371 869 1302 1025">Die Bildsammlung des Archivs enthält (aufgrund kostenpflichtig abzugeltender Verwertungsrechte) vergleichsweise wenige Fotos aus jüngerer Zeit. Die 2019 geglückte Übernahme des umfangreichen Nachlasses des RNZ-Fotografen Kresin wird so zum Glücksfall. 2021/22 sollen die ersten 14.000 (von insgesamt ca. 140.000) Negative digitalisiert und erschlossen werden.</p> <p data-bbox="371 1043 927 1077">Aufwendungen 2021 und 2022: jeweils 2.500 €</p> <p data-bbox="371 1111 1182 1144"><b>Digitalisierung und Erschließung des Bildbestands Nachlass Korz</b></p> <p data-bbox="371 1144 1289 1234">Der Nachlass des Ersten Bürgermeisters Dr. Karl Korz (†2016) umfasst 1.500 Bilder aus dessen Amtszeit (1977-92). 2021 sollen zunächst 1.000 Motive digitalisiert werden.</p> <p data-bbox="371 1252 724 1285">Aufwendungen 2021: 1.000 €</p> <p data-bbox="371 1319 970 1352"><b>Digitalisierung und Erschließung von Fotoalben</b></p> <p data-bbox="371 1352 1310 1480">Aufbereitung und Zugänglichmachung von 20 Fotoalben aus dem Zeitraum 1920-1960. Diese stehen für eine Benutzung bislang nicht zur Verfügung, dokumentieren jedoch wichtige Veränderungen im Stadtbild (Baumaßnahmen an Gebäuden, Brücken, Straßen). In einem ersten Schritt stehen 7 Alben zur Digitalisierung an.</p> <p data-bbox="371 1498 724 1532">Aufwendungen 2022: 1.500 €</p> <p data-bbox="371 1565 1102 1599"><b>Digitalisierung und Erschließung der Postkartensammlung</b></p> <p data-bbox="371 1599 1302 1688">Digitale Aufbereitung des Postkartenbestands (6.000 Stück) und so Bereitstellung einer sehr nachgefragten Bildüberlieferung zur Dokumentation des Heidelberger Stadtgeschehens/-bilds. Davon sollen zunächst 600 Motive digitalisiert werden.</p> <p data-bbox="371 1706 724 1740">Aufwendungen 2022: 1.000 €</p>	<p data-bbox="1369 819 1410 853"><b>K 1</b></p>

**Ziel 2**

Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte; Förderung des historischen Bewusstseins der Bevölkerung; historische Bildungsarbeit.

**Info  
K 3**

**M1**

### „Time Machine Heidelberg“ (EU-Projekt zur Rekonstruktion europäischer-Kulturgeschichte)

Das Projekt ist Teil des „EU-Research and Innovation Programme“. Es verfolgt die modulare Erschließung und Präsentation des Heidelberger Stadtraums. Historisch bedeutende Locations werden virtuell sowie beim tatsächlichen Erkunden des Stadtraums mittels QR-Codes/Smartphone zu einer Zeitreise verbunden (auf Basis von Geo- bzw. georeferenzierten Adressdaten). Eingängige Kurztexte zeichnen gemeinsam mit zeitgenössischen Text-, Bilddokumenten und virtuellen Rekonstruktionen ein lebendiges Bild von mehr als 2.000 Jahren Heidelberger Geschichte - dies im Kontext namhafter Städte als Kristallisations- und Brennpunkte europäischer Kultur und mittels interdisziplinärer europaweiter Kooperationen. Der „Secretary of the Time Machine Organisation“ (Prof. Dr. Sander) bezeichnete die aktive Teilnahme der Stadt Heidelberg an dem europäischen Projekt als „höchst willkommen“. Die kalkulierten Kosten sichern die Projektteilnahme, erlauben erste Abstimmungen und den Einstieg in die Programmierung und Implementierung der Inhalte und des Web-Designs.

Aufwendungen 2021 und 2022: jeweils 1.000 €

**M2**

### Teilhabe trotz Demenz: Teilhabe älterer Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen an Kultur und Geschichte der Stadt

Geschichte schafft Identität, begründet Gemeinschaft und bietet bislang ungenutzte Potentiale bis hin zu positiven therapeutischen Effekten durch aktive Teilhabe. Die Beschäftigung mit historischen Fotos und Objekten wird zum Schlüssel, die emotionalen und sprachlichen Lebenswelten sowie reiche Lebenserfahrung gerade auch dementiell erkrankter Menschen für diese selbst sowie für die Gesellschaft zu öffnen.

Das Stadtarchiv versteht sich als historisches Gedächtnis Heidelbergs aller Bürger/-innen. Dazu gehört, auf die wachsende Klientel älterer Menschen mit speziellen Angeboten zuzugehen. Partnerschaftlich mit kompetenten Partnern, nämlich der Agaplesion Maria von Graimberg gemeinnützige GmbH (in unmittelbarer Nachbarschaft zum Archiv) und dem Institut für Gerontologie der Universität Heidelberg. Mit dem Pilotprojekt eröffnen wir älteren Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen aktive Teilhabe am öffentlichen Kulturleben und an der reichen Geschichte unserer Stadt. Mit positiven Auswirkungen auf Stimmung, Wohlbefinden, Konzentration und verbale Fähigkeiten, indem ältere Menschen mit demenziellen Beschwerden sich nicht länger als auf ihre Defizite reduziert empfinden, sondern möglicherweise gar neues Selbstwertgefühl und -vertrauen entwickeln.

Das Projekt ist ein in der bundesdeutschen Archivwelt besonders innovatives Angebot, von dem wir uns Signalwirkung versprechen.

Aufwendungen 2021 und 2022: jeweils 1.000 €

**M3**

### Geschichte des Heinstein-Werks Heidelberg

Seit dem frühen 20. Jh. markiert das imposante Gebäude des Heinstein-Werks die Einfahrtssituation für Bahn- wie (später auch) Autobahnreisende nach Heidelberg. 1912/1913 errichtet, beherbergt es die „Jean Heinstein – Ofenfabrik“. Hier werden Kachelöfen, Kamine, auch Stilöfen nach historischen Mustern hergestellt, ferner Zentralheizungs- bis hin zu Kochanlagen sowie ein facettenreiches Portfolio an Sanitärkeramik. Mit bisweilen über 200 Mitarbeiter/-innen gehört dieser industriell

ausgerichtete, überregional bedeutende Betrieb, dessen Geschichte um das Jahr 1847 beginnt, zu den mitarbeiterstarken Heidelberger Unternehmen wie der Tabakfabrik Landfried (1810), der Heinrich Fuchs Waggonfabrik (1844) und den Portland-Cementwerken (1873). 1995 wird die Fabrik stillgelegt.

Es folgen Jahre des Leerstands, ehe das denkmalgeschützte Industriedenkmal ab 2003 zum Miet- und Gewerbeobjekt umgestaltet ein erfolgreiches Kapitel Heidelberger Wirtschaftsgeschichte memoriert. Das Buch beleuchtet die Geschichte des Unternehmens anhand der handelnden Protagonisten, Produkte und Produktionsanlagen als Teil einer Heidelberger Industriekultur.

Aufwendungen 2021: 5.000 €

Aufwendungen 2022: 4.000 €

M4

### **„Dear Steven: Something to remember me ...“ History is a never ending Story (Berlin – Shanghai – New Jersey – Heidelberg)**

In letzter Minute gelingt dem 17-jährigen Berliner Hans/John Less 1940 die Flucht vor den nationalsozialistischen Mördern. Im Gegensatz zu anderen Familienangehörigen überlebt er den Holocaust mit 20.000 weiteren „staatenlosen“ jüdischen Flüchtlingen im Ghetto von Shanghai. Entwurzelung, Hoffnungslosigkeit, fremde Umgebung, Kultur und Klima, der tägliche wirtschaftliche Überlebenskampf – all das erlebt John in prägenden Jugendjahren. Die existentiellen Grenzerfahrungen lassen ihn zeitlebens nie mehr los. Nach erfolgreicher Karriere als Werbegrafiker in den USA verarbeitet er in Shanghai entstandene Skizzen im Alter erneut in Aquarellen und Ölgemälden. Dass der Sohn ausgerechnet in Heidelberg, im „Land der Täter“, berufliches wie privates Glück sucht und findet, belastet das Vater-Sohn-Verhältnis bis zuletzt. Und doch macht er die Weitergabe der dramatischen Fluchterfahrungen dem Sohn zum Vermächtnis ...

Gemeinsam mit dem Sohn Steven, seit über 30 Jahren Wahlheidelberger, und auf Basis des väterlichen Nachlasses präsentierte das Archiv die Ausstellung „Last Refuge: Shanghai“ 2019 unter großer medialer Beachtung im Jewish Refugees Museum Shanghai. Mit der Ausstellungspräsentation verbunden war eine Spurensuche. Der Sohn erlebte das einstige Lebensumfeld des Vaters, das er bislang nur aus Darstellungen und Schilderungen kannte, mit eigenen Augen. Eine emotional bewegende Erfahrung für den Sohn und die mit ihrem Lehrer in das Exkursionsprojekt eingebundenen Schülerinnen der Internationalen Gesamtschule Heidelberg. Alle erlebten unmittelbar, wie virulent das Geschehen vor mittlerweile gut 80 Jahren noch immer in der Familie Less nachwirkt. Und wie wichtig es ist, die Botschaft aus dieser Familiengeschichte für die Gesellschaft abzuleiten. Während Millionen Menschen in Europa ermordet wurden und sich viele Länder dem Zuzug jüdischer Flüchtlinge verweigerten, bot Shanghai (ungeachtet schwieriger Lebensumstände) Schutz und Überleben! Gerade in Zeiten kontrovers und heftig geführter Migrationsdiskussionen, nicht endender Flüchtlingsströme und einer erstarkten AfD ...

Wichtig an dem projektierten Buch ist nicht allein die Biographie aus der Feder des Sohnes. Sondern wie sehr diese in der Familie bis heute nachwirkt. Und wie brennend aktuell dieses Kapitel deutsch-chinesisch-amerikanischer Zeitgeschichte nach wie vor ist: History is a never ending Story! Berücksichtigt für 2022 sind hier Kosten von dritter Seite zu beschaffender Abbildungen bzw. abzugeltender Nutzungsrechte. Die Realisierung des Projektes ist für 2023 geplant.

Aufwendungen 2022: 1.000 €

## Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Pflege der Archivbestände</b>				
• Aufwand Restaurierung in €	0	0	1.500	1.050
• Anzahl in Datenbank Faust erschlossene Bestände/Digitalisate (Archivalien, Fotos, Zeitungsausschnittsammlung)	130.000	120.000	141.000	101.089
• Verzeichnung Archivbibliothek	19.500	19.000	20.000	18.508
<b>K 2 Benutzerdienst</b>				
• Benutzertage: Anzahl externe/interne Benutzer/-innen pro Jahr	600	600	750	570
• Aktenausleihe: Anzahl interne Benutzer/-innen pro Jahr	180	180	180	182
• Anzahl Anfragen extern insgesamt <i>davon Anfragen Personenstandsregister</i>	1.100 <i>500</i>	1.100 <i>500</i>	1.100 <i>600</i>	1.302 <i>511</i>
• Anzahl Anfragen intern	100	100	120	106
<b>K 3 Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte</b>				
• Anzahl eigene Publikationen/Ausstellungen	1	1	3	2
• Kosten der Publikationen in € <sup>1)</sup>	5.000	5.000	21.000	7.432
<b>K 4 Beratungsleistungen</b>				
• Anzahl der Beratungsstunden intern	40	40	70	26
• Anzahl der Beratungsstunden extern	45	45	45	43

1) Reduzierung erfolgt infolge der coronabedingt schwierigen Haushaltslage.

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/EDV-Ausstattung	12.100	0	14.000	0	9.100	15.480
Betriebsgeräte	0	0	2.200	0	0	859
<b>Summe</b>	<b>12.100</b>	<b>0</b>	<b>16.200</b>	<b>0</b>	<b>9.100</b>	<b>16.339</b>

# Produktplan

Stadtarchiv (TH 47)

Leitung:

Dr. Peter Blum

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Stadtarchiv

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
25 Museen, Archiv, Zoo	25.21 Stadtarchiv	25.21.01 Pflege der Archivbestände
		25.21.02 Benutzerdienst
		25.21.03 Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landes- geschichte
		25.21.04 Beratungsleistungen

**Produktbereich** 25                    **Museen, Archiv, Zoo**  
**Produktgruppe** 25.21            **Stadtarchiv**

**Kennzahlen:**

<b>Stadtarchiv</b>	<b>2020</b>
<b>Fläche des Stadtarchivs in m²:</b>	2.387 m²
• Lesesaal, Gruppenarbeitsraum /Foyer	167 m²
• Magazinflächen	1.670 m²
<b>Bestand an Archivgut in lfd. Metern:</b>	
Akten, Bände und Sammlungen	ca. 6.766
Urkundenbestand in Stück	1.524
<b>Anteil der erschlossenen Bestände*:</b>	
Akten und Bände	ca. 60 %
Sonstiger Archivbestand	ca. 60 %
<b>Konservierungsgrad der Bestände*:</b>	
Akten und Bände	ca. 25 %
Sonstiger Archivbestand	ca. 25 %
<b>Belegungsgrad, Raumkapazität</b>	ca. 62 %

**Produkt**                    **25.21.01**            **Pflege der Archivbestände**

**Kurzbeschreibung:**

Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalem und nichtkommunalem Archivgut

Aufbau und Fortführung von Sammlungen

Bildung, Erschließung, Verwahrung, Verwaltung, Konservierung und Restaurierung der Bestände

Mitwirkung und Beratung bei der Aktenordnung und -führung innerhalb der Verwaltung

**Auftragsgrundlage:**

Satzung über die Benutzung des Archivs vom 26. Mai 1994 auf der Grundlage von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg

§§ 2, 3 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg, §§ 1 und 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Pflege und Nutzung von Archivgut

# Produktplan Stadtarchiv

## **Allgemeine Ziele:**

Sicherung und Pflege der aus rechtlichen und historischen Gründen bedeutsamen Unterlagen

Nutzbarmachung der Überlieferung

Erhalt des Archivguts durch geeignete Präventiv- sowie restauratorische Maßnahmen

## **Zielgruppen:**

Stadtverwaltung, Bürger/-innen, Schüler/-innen, Student/-innen, Wissenschaftler/-innen, Medien

## **Produkt                      25.21.02                      Benutzerdienst**

### **Kurzbeschreibung:**

Benutzerberatung und -betreuung

Vorlage von Archivgut (=Gesamtheit aller Informationsträger im Stadtarchiv)

Bereitstellung von technischer Ausstattung und Einrichtung

Fertigung von Reproduktionen

Ausarbeitungen zur Stadtgeschichte

### **Auftragsgrundlage:**

Satzung über die Benutzung des Archivs vom 26. Mai 1994 auf der Grundlage von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg

§§ 2, 3 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg, §§ 1 und 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Pflege und Nutzung von Archivgut

### **Allgemeine Ziele:**

Sachgerechte und zeitnahe Unterstützung der Nutzer

Bereitstellung aller themenrelevanten Archivalien sowie gegen Kostenerstattung von Fotokopien und fotografischen Reproduktionen

### **Zielgruppen:**

Stadtverwaltung, Bürger/-innen, Schüler/-innen, Student/-innen, Wissenschaftler/-innen, Medien

## **Produkt**                      **25.21.03**      **Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte**

### **Kurzbeschreibung:**

Eigene Forschung und Anregung von Forschungsprojekten  
Publikationen, Ausstellungen, multimediale Präsentationen  
Führungen, Vorträge, Seminare u. a. archivpädagogische Angebote  
Teilnahme und Mitwirkung an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen  
Betreuung und Unterstützung von historischen Vereinen und Institutionen  
Stadtchronik

### **Auftragsgrundlage:**

Satzung über die Benutzung des Archivs vom 26. Mai 1994 auf der Grundlage von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, §§ 2, 3 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg, §§ 1 und 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Pflege und Nutzung von Archivgut

### **Allgemeine Ziele:**

Forschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte  
Historische Bildungsarbeit  
Öffnung des Stadtarchivs und Erweiterung der Zielgruppen

### **Zielgruppen:**

Stadtverwaltung, Bürger/-innen, Schüler/-innen, Student/-innen, Wissenschaftler/-innen, Medien

## **Produkt**                      **25.21.04**      **Beratungsleistungen**

### **Kurzbeschreibung:**

Beratung und Unterstützung Dritter bei der Aufbewahrung und Benutzung von Unterlagen (u. a. durch Fortbildungen)

### **Auftragsgrundlage:**

Satzung über die Benutzung des Archivs vom 26. Mai 1994 auf der Grundlage von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg  
§§ 2, 3 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg, §§ 1 und 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Pflege und Nutzung von Archivgut

### **Allgemeine Ziele:**

Sachgerechte Schriftgutverwaltung und Archivführung Dritter  
Sachgerechte Organisation der Schriftgutverwaltung durch die aktenführenden Stellen zur Vorbereitung der Archivierung

### **Zielgruppen:**

Private, Institutionen, Körperschaften, Unternehmen

# Teilhaushalt 50

Amt für Soziales und Senioren

Leitung:

Angelika Haas-Scheuermann

**Haushaltsjahr 2021/2022**



## **Ausrichtung und Handlungsmaxime**

„Heidelberg will eine Stadt des sozialen Ausgleichs sein, die Armut bekämpft, Ausgrenzung verhindert und sozialräumliche Spaltungstendenzen überwindet“ – so lautet die sozialpolitische Leitlinie des Stadtentwicklungsplanes. Konkret geht es um das Mit- und Füreinander der in der Stadt lebenden Menschen. Die Stadt Heidelberg will nicht nur den Starken und Erfolgreichen etwas bieten. Sie trägt auch Verantwortung für diejenigen, die sich am wirtschaftlichen Leben nicht, nicht mehr oder noch nicht beteiligen können und die auf Unterstützung angewiesen sind.

Menschen in finanziellen Notlagen, Menschen mit körperlichen, seelischen oder geistigen Defiziten sowie deren Familien, Menschen mit Pflegebedarf, aber auch älteren Menschen soll ein würdiges Leben ermöglicht werden. Sie sollen – soweit das möglich ist – dazu befähigt werden, möglichst selbstständig und unabhängig von der gewährten Hilfe zu leben. Dabei steht der Mensch mit seinen unterschiedlichen Bedürfnissen unter Einbeziehung seines Umfeldes im Mittelpunkt. Ambulante Angebote sind in der Regel stationären Angeboten vorzuziehen.

Daneben ist die gesellschaftliche Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger eine wesentliche Zielsetzung. Neben den gesetzlichen Transferleistungen bietet die Stadt Heidelberg vielfältige Maßnahmen an, die für Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sicherstellt. Dies gilt insbesondere für ältere Menschen, deren Zahl kontinuierlich ansteigt.

Der Prozess, die gesellschaftliche Teilhabe und mehr Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderung zu ermöglichen, wurde mit Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention begonnen.

Die gesellschaftliche Teilhabe auch für Menschen mit Behinderung zu ermöglichen, ist – insbesondere seit Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention – Thema verschiedener Fachämter. Speziell im Bereich der Eingliederungshilfe gilt dies auch für Amt 50.

Zum 01.01.2020 wurde als nächster Schritt die Eingliederungshilfe aus dem Fürsorgesystem der Sozialhilfe herausgelöst und mit der Integration in das Sozialgesetzbuch IX zu einem modernen Teilhaberecht weiterentwickelt.

Die Unterbringung und Versorgung von Menschen auf der Flucht ist ebenfalls zentrales Thema. Geflüchtete Menschen sollen in überschaubaren Einheiten mit dezentralem Ansatz im gesamten Stadtgebiet untergebracht werden. Vor Ort wird die Betreuung durch ein starkes Netz von haupt- und ehrenamtlichen Akteuren sichergestellt. Die Vernetzung und Koordination der Stadt mit allen Partnern und insbesondere den Stadtteilinitiativen durch den Flüchtlingsbeauftragten ist ein zentraler Ansatz für gelingende Integration.

Obdachlose oder unmittelbar von Obdachlosigkeit betroffene Menschen werden in Unterkünften untergebracht und betreut und bei der Suche nach neuem Wohnraum unterstützt.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

**2020:** 105,75

**2021:** 112,25

**2022:** 112,25

Der Stellenzuwachs in den Bereichen Grundsicherung, Eingliederungshilfe und Soziale Dienste/Fachdienste des Amtes für Soziales und Senioren ergibt sich durch die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) und der damit verbundenen Neuorganisation im Amt (Verlagerung von Fällen, Festlegung von Fallschlüsseln, etc.). Stelleneinsparungen erfolgen im Bereich Heranziehung insbesondere aufgrund rückläufiger Fallzahlen durch das Angehörigenentlastungsgesetz.



## Aufgabenübersicht

**31.10** Grundversorgung und Hilfen nach Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)

**31.30** Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

**31.40** Soziale Einrichtungen

**31.50** Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)

**31.60** Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

**31.70** Betreuungsleistungen

**31.80** Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

**31.90** Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

**32.10** Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Amtes für Soziales und Senioren zu entnehmen.



## Schlüsselprodukte

Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Teilhabeleistungen für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX (ab 2020)

In den Jahren 2021 und 2022 liegen die Schwerpunkte auf den nachfolgenden Bereichen:

## 1) Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII, u. a.

- **Hilfe zur Pflege:**

Schwerpunkt ist die Sicherung adäquater Pflege mit dem Ziel, die Strukturen vor Ort so auszugestalten, dass die Betroffenen so lange wie möglich in der eigenen Wohnung ein selbstbestimmtes Leben führen und an der Gesellschaft teilhaben können. Dies soll durch das Vorhalten einer breiten Angebotspalette von niederschweligen Nachbarschaftshilfen und ehrenamtlichen Engagements über ambulante Pflegedienste bis hin zu ausreichend stationären Pflegeplätzen gewährleistet werden.

Im Bereich der pflegerischen Infrastruktur haben die Kommunen eine zentrale Steuerungsfunktion. Hierzu bedarf es der umfassenden sozialräumlichen Koordinierung und Gestaltung der Pflege- und Unterstützungsstrukturen vor Ort. Kommunale Pflegekonferenzen können einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, um vor Ort Fragen der regionalen Pflege- und Unterstützungsstrukturen, der Schaffung von altersgerechten Quartiersstrukturen, der kommunalen Beratungsstrukturen und der Koordinierung von Leistungsangeboten zu beantworten. Das Amt für Soziales und Senioren hat sich deshalb nach einem entsprechenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses 2020 auf eine entsprechende Förderausschreibung des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg beworben, um in Heidelberg in den Jahren 2021/2022 eine Kommunale Pflegekonferenz zu etablieren.

- **Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung:**

Mit Inkrafttreten der 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes zum 01.01.2020 erfolgte die Trennung von Fach- und existenzsichernden Leistungen, der Zugang zu Leistungen der Eingliederungshilfe, die Kooperation der Rehabilitationsträger wurde neu geregelt und die verbindlich vorgeschriebene Teilhabe-/Gesamtplanung mit einem neuen Instrument der Bedarfsermittlung eingeführt. Gleichzeitig wurde der Leistungskatalog der Eingliederungshilfe um neue Leistungen wie Betreute Elternschaft, Teilhabe an Bildung und das Budget für Arbeit ergänzt.

Bis zum Inkrafttreten eines neuen Landesrahmenvertrag SGB IX wurde eine Übergangsvereinbarung zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Baden-Württemberg erlassen, der den Einrichtungen und Diensten bis zum 31.12.2021 eine auskömmliche Finanzierung bietet und Menschen mit Behinderung eine Betreuungskontinuität gewährleistet.

- **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung:**

Grundsicherung nach dem SGB XII erhalten Menschen, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind oder die für den Rentenbeginn maßgebliche Altersgrenze erreicht haben. Ziel ist es, alle Mitglieder der Gesellschaft - insbesondere bei Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder im Alter - vor Armut zu schützen und ihnen die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Sie ist eine nachrangige Leistung und wird daher grundsätzlich erst dann erbracht, wenn alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind, z. B. Einkommen und Vermögen des Leistungsberechtigten und ggf. der zu seinem Unterhalt verpflichteten Personen. Die Grundsicherung gilt als letztes Auffangnetz des Systems sozialer Sicherheit.

## **2) Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**

Zentrale Aufgabe des Amtes ist auch weiterhin die Betreuung und Versorgung von Menschen auf der Flucht. Aktuell werden in Heidelberg rund 358 (Stand 30.06.2020) Personen betreut und versorgt. Heidelberg ist zwar derzeit wegen des zentralen Ankunftsentrums des Landes in Patrick-Henry-Village (PHV) von der weiteren regulären Zuweisung von Flüchtlingen zur kommunalen Unterbringung befreit, nimmt aber weiterhin freiwillig im Rahmen vorhandener Kapazitäten Flüchtlinge auf.

## **3) Teilhabe von alten Menschen**

Ein wichtiger Parameter für die Lebenszufriedenheit im Alter ist die Möglichkeit am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können. Hierbei leisten die 11 dezentral in den Stadtteilen verorteten Seniorenzentren einen wertvollen Beitrag. Von der Möglichkeit sich ehrenamtlich in ganz unterschiedlichen Kontexten zu engagieren, über Kurs- und Alltagsangebote bis hin zum tagesstrukturierenden Mittagstischs werden vielfältige Möglichkeiten zur Kontaktpflege geboten. Darüber hinaus werden zunehmend Menschen, die das Haus alleine nicht mehr verlassen können, über das spendenfinanzierte Projekt „Mobilität und Teilhabe für alte Menschen mit Einschränkungen in Heidelberg“, erreicht, so dass Isolation und Vereinsamung sehr wirksam über einen Fahrdienst, fußläufige Begleitdienste und kleine nachbarschaftliche Hilfen begegnet werden kann.

## I. Gesamtbudget

Die Sozialtransferaufwendungen und Kostenerstattungen an Land, Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der Sozialhilfe sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge bei den sonstigen Transfererträgen (Kostenbeiträge/Aufwendungsersatz) sowie den Kostenerstattungen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden im Rahmen der Sozialhilfe erhöhen die oben für gegenseitig deckungsfähig erklärten Aufwendungen (unechte Deckungsfähigkeit).

Die Aufwendungen für Miet- und Nebenkosten sowie Unterhaltung für die Unterkünfte von Flüchtlingen und Obdachlosen sind gegenseitig deckungsfähig.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.400.990	17.494.790	16.915.500	16.265.352
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.240	17.240	23.290	13.419
Sonstige Transfererträge	1.882.100	1.882.100	2.303.800	4.657.315
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.093.400	2.083.400	0	3.350
Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.900	82.900	460.000	786.481
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.510.000	1.680.500	3.975.500	2.551.731
Sonstige ordentliche Erträge	13.150	13.150	5.230	264
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>22.999.780</b>	<b>23.254.080</b>	<b>23.683.320</b>	<b>24.277.910</b>
Personalaufwendungen	9.077.700	8.805.100	8.151.300	8.069.523
Versorgungsaufwendungen	8.600	8.600	9.000	7.904
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.143.500	4.914.500	5.733.800	4.459.762
Abschreibungen	267.790	349.590	319.580	377.444
Transferaufwendungen	65.153.340	61.181.880	57.676.090	57.734.489
Sonstige ordentliche Aufwendungen	470.950	470.520	435.100	418.956
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>80.121.880</b>	<b>75.730.190</b>	<b>72.324.870</b>	<b>71.068.079</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-57.122.100</b>	<b>-52.476.110</b>	<b>-48.641.550</b>	<b>-46.790.169</b>
Erträge aus internen Leistungen	46.200	45.300	43.000	42.211
Aufwendungen für interne Leistungen	3.024.456	2.915.517	2.590.548	2.511.462
Kalkulatorische Kosten	75.380	79.080	111.460	125.482
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-3.053.636</b>	<b>-2.949.297</b>	<b>-2.659.008</b>	<b>-2.594.733</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-60.175.736</b>	<b>-55.425.407</b>	<b>-51.300.558</b>	<b>-49.384.902</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	2.796
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.796</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-60.175.736</b>	<b>-55.425.407</b>	<b>-51.300.558</b>	<b>-49.387.697</b>

## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge

#### Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ausgleichsleistungen Bund für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (PG 31.10)	16.730.000	15.885.000	15.476.800	13.685.468
Soziallastenausgleich nach § 21 FAG (PG 31.10 und 31.30)	0	0	0	142
Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten (PG 31.10; 31.30; 31.60; 31.80 und 32.10)	490.900 <sup>1)</sup>	1.430.900	1.351.700	2.185.799
Spenden und Nachlässe (PG 31.80)	180.090	178.890	87.000	393.942
<b>Summe</b>	<b>17.400.990</b>	<b>17.494.790</b>	<b>16.915.500</b>	<b>16.265.352</b>

1) Die Sondererstattung des Landes für die Kosten der Anschlussunterbringung läuft in 2022 zunächst aus. Dadurch verringern sich die Zuweisungen.

### Sonstige Transfererträge

Erstattungsansprüche gegenüber Dritten im Rahmen der Leistungsgewährung; Rückgang gegenüber 2018 ergibt sich aus der geänderten Abrechnungssystematik im BTHG.

### Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Verwaltungsgebühren	3.400	3.400	0	3.350
Benutzungsgebühren	2.090.000	2.080.000	0	0
<b>Summe</b>	<b>2.093.400</b>	<b>2.083.400</b>	<b>0</b>	<b>3.350</b>

## Erläuterungen

Benutzungsgebühren aus der Unterbringung von Obdachlosen sowie der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen (31.40); bisher wurde dies unter den Kostenarten Kostenerstattungen und Kostenumlagen sowie privatrechtlicher Leistungsentgelte abgewickelt.

### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Kostenerstattung i. R. d. FlüAG (PG 31.30 und 31.40)	1.070.000	620.000	1.200.000	664.671
Kostenerstattung Obdachlosenunterkünfte (PG 31.40) <sup>1)</sup>	0	0	1.600.000	1.312.268
Kostenerstattung Pflegestützpunkt (PG 31.80)	150.000	150.000	56.000	98.104
Weitere Erstattungen (PG 31.10; 31.50 und 32.10)	290.000 <sup>2)</sup>	910.500	1.119.500	476.688
<b>Summe</b>	<b>1.510.000</b>	<b>1.680.500</b>	<b>3.975.500</b>	<b>2.551.731</b>

1) Jetzt bei öffentlich-rechtliche Entgelte.

2) Die Sondererstattung des Landes für die den Kommunen entstandenen Mehrkosten durch die Einführung der Leistungen nach dem Bundesteilhabegesetz läuft in 2022 zunächst aus. Dadurch verringern sich die Erstattungsleistungen.

## Ordentliche Aufwendungen

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Miet- und Unterhaltungsaufwendungen für die Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlose (PG 31.40)	4.606.100	4.411.000	5.164.900	3.869.289
Weitere Aufwendungen (u. a. Seniorenarbeit, Kurzzeitpflege, Behindertenbeirat sowie EDV)	537.400	503.500	568.900	590.473
<b>Summe</b>	<b>5.143.500</b>	<b>4.914.500</b>	<b>5.733.800</b>	<b>4.459.762</b>

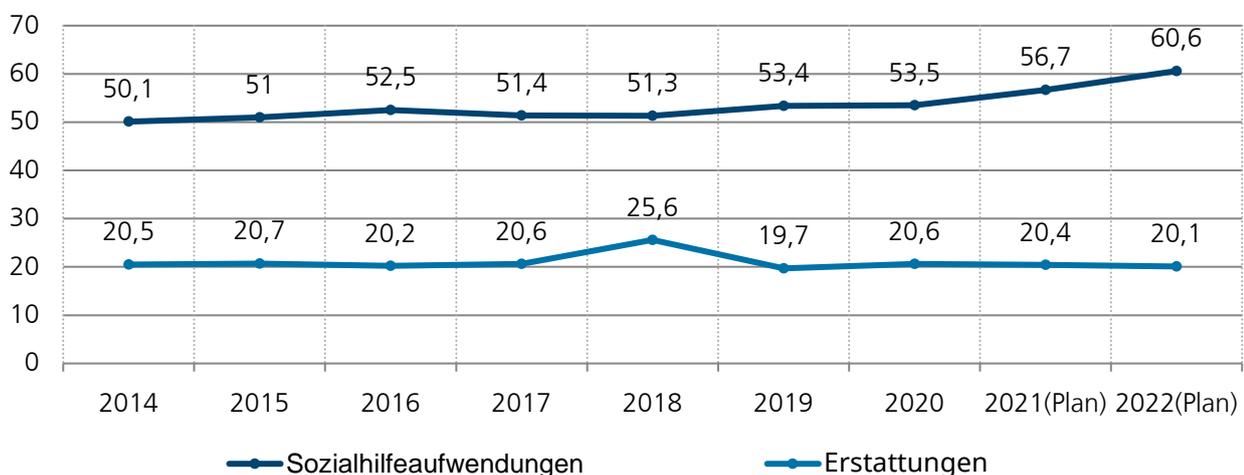
### Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (PG 31.10; 31.40; 31.60; 31.80 und 32.10)	4.542.840	4.441.880	4.227.290	4.367.361
Leistungen der Sozialhilfe (PG 31.10; 31.30; 31.50; 31.90 und 32.10)	60.610.500	56.740.000	53.448.800	53.367.128
<b>Summe</b>	<b>65.153.340</b>	<b>61.181.880</b>	<b>57.676.090</b>	<b>57.734.489</b>

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Erstattung RNK (PG 31.80 und 32.10)	225.000	225.000	190.000	181.772
Geschäftsaufwendungen	180.600	180.600	180.600	193.738
Weitere Aufwendungen (u. a. Versicherungen, Honorarkräfte)	65.350	64.920	64.500	43.447
<b>Summe</b>	<b>470.950</b>	<b>470.520</b>	<b>435.100</b>	<b>418.956</b>

### Entwicklung der Sozialhilfeaufwendungen, inkl. der Erstattungen in Mio. €



In den **Sozialhilfe- und Eingliederungshilfaufwendungen** sind die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII und IX dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), dem Bundesversorgungsgesetz (BVG), insbesondere Kriegsopferfürsorge und dem Landesblindenhilfegesetz enthalten.

Bei den **Erstattungen** werden alle Erträge, die in Zusammenhang mit den Sozialhilfe- und Eingliederungshilfaufwendungen stehen, berücksichtigt.

## Gesamtbudget nach Produktgruppen

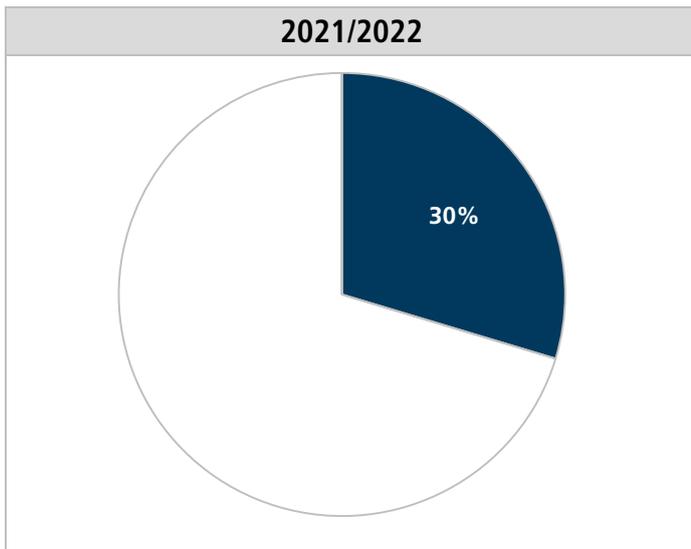
2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII 	17.089.136	32.957.012	-15.867.876	-730.366	-16.598.242
31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler 	1.610.003	2.959.506	-1.349.504	-57.254	-1.406.758
31.40	Soziale Einrichtungen	2.174.868	8.381.311	-6.206.444	-617.421	-6.823.864
31.50	Fürsorgeleistungen nach dem BVG	230.000	323.827	-93.826	-11.091	-104.917
31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	81.007	1.425.253	-1.344.246	-118.877	-1.463.123
31.70	Betreuungsleistungen	6.308	476.533	-470.225	-162.157	-632.381
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	417.034	2.754.226	-2.337.191	-839.994	-3.177.185
31.90	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	8.002	721.282	-713.280	-48.594	-761.874
32.10	Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht 	1.637.721	25.685.939	-24.048.219	-408.844	-24.457.062
	Sonstiges	0	45.300	-45.300	45.300	0
<b>Summe</b>		<b>23.254.080</b>	<b>75.730.190</b>	<b>-52.476.110</b>	<b>-2.949.297</b>	<b>-55.425.407</b>

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII 	17.914.136	34.267.323	-16.353.186	-756.519	-17.109.705
31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler 	1.140.003	3.283.621	-2.143.618	-59.307	-2.202.925
31.40	Soziale Einrichtungen	2.184.868	8.593.440	-6.408.573	-635.036	-7.043.609
31.50	Fürsorgeleistungen nach dem BVG	230.000	325.160	-95.159	-11.487	-106.646
31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	81.007	1.490.100	-1.409.092	-123.925	-1.533.018
31.70	Betreuungsleistungen	6.308	501.739	-495.431	-167.976	-663.407
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	418.234	2.838.938	-2.420.703	-871.497	-3.292.201
31.90	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §6b BKGG	8.002	734.520	-726.518	-50.337	-776.855
32.10	Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht 	1.017.221	28.040.840	-27.023.619	-423.752	-27.447.371
	Sonstiges	0	46.200	-46.200	46.200	0
<b>Summe</b>		<b>22.999.780</b>	<b>80.121.880</b>	<b>-57.122.100</b>	<b>-3.053.636</b>	<b>-60.175.736</b>

### Sonstiges

Umfasst die Geschäftsführung für den Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit (ASC).

**Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge**



## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

### Produktgruppe 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

In dieser Produktgruppe werden individuelle Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII und dem Landesblindenhilfegesetz abgebildet. Diese Leistungen sollen den Menschen die Führung eines würdigen Lebens ermöglichen:

- Hilfe zur Pflege
- Hilfen zur Gesundheit
- Hilfen für blinde Menschen
- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage
- Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die bisher hier enthaltene Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung SGB IX wird mit der Einführung des BTHG unter der neuen Produktgruppe 32.10 abgebildet.

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.800.000	15.975.000	15.764.473	14.484.273
Sonstige Transfererträge	1.034.100	1.034.100	2.176.800	4.515.744
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	43
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.000	80.000	273.500	323.725
Sonstige ordentliche Erträge	36	36	0	5
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>17.914.136</b>	<b>17.089.136</b>	<b>18.214.773</b>	<b>19.323.790</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.699.538	2.628.424	3.867.901	3.894.561
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.249	37.006	76.024	90.174
Transferaufwendungen <sup>1)</sup>	31.470.500	30.230.000	50.650.200	51.736.645
Weitere ordentliche Aufwendungen	60.035	61.582	104.210	113.176
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>34.267.323</b>	<b>32.957.012</b>	<b>54.698.335</b>	<b>55.834.555</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-16.353.186</b>	<b>-15.867.876</b>	<b>-36.483.562</b>	<b>-36.510.765</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-756.519	-730.366	-1.105.988	-1.083.951
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-1.223
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-17.109.705</b>	<b>-16.598.242</b>	<b>-37.589.550</b>	<b>-37.595.939</b>

1) Ab 2021 anteilig bei Produktgruppe 32.10.

## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge

#### Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ausgleichsleistungen Bund für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	16.730.000	15.885.000	15.476.800	13.685.468
Ausgleichsbetrag für Schulische Inklusion <sup>1)</sup>	0	0	126.000	104.743
Sonstiges	70.000	90.000	161.673	694.061
<b>Summe</b>	<b>16.800.000</b>	<b>15.975.000</b>	<b>15.764.473</b>	<b>14.484.273</b>

1) Jetzt unter Produktgruppe 32.10.

Die Bundesbeteiligung an den **Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** beträgt seit 2014 100 % der Nettoausgaben.

**Sonstiges** beinhaltet u.a. auch die Fördermittel für das Projekt „kommunale Pflegekonferenzen“.

### Sonstige Transfererträge

Erstattungsansprüche gegenüber Dritten im Rahmen der Leistungsgewährung.

### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostensersatz/-beteiligung von Gemeinden und Dritten für soziale Leistungen.

## Ordentliche Aufwendungen

### Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Institutionelle Förderung ehem. LWV, darunter: <sup>1)</sup>			993.400	986.050
• <i>AGJ Psychosoziale Beratungsstelle</i>			121.300	120.420
• <i>Blaues Kreuz</i>			111.300	110.420
• <i>Baden-Württembergische Landesverband für Prävention und Rehabilitation (BW LV)</i>			271.020	268.507
• <i>Nichtsesshaftenbetreuung (SKM)</i>			376.700	376.382
• <i>Tagesstätte für psychisch Kranke</i>			113.080	110.320
Förderung ambulanter Dienste	65.000	65.000	86.000	54.602
<b>Zwischensumme Zuwendungen</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>1.079.400</b>	<b>1.040.652</b>
Soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen <sup>2)</sup>	31.405.500	30.165.000	49.570.800	50.695.993
<b>Summe</b>	<b>31.470.500</b>	<b>30.230.000</b>	<b>50.650.200</b>	<b>51.736.645</b>

1) Jetzt unter Produktgruppe 32.10.

2) Ab 2021 anteilig bei Produktgruppe 32.10.

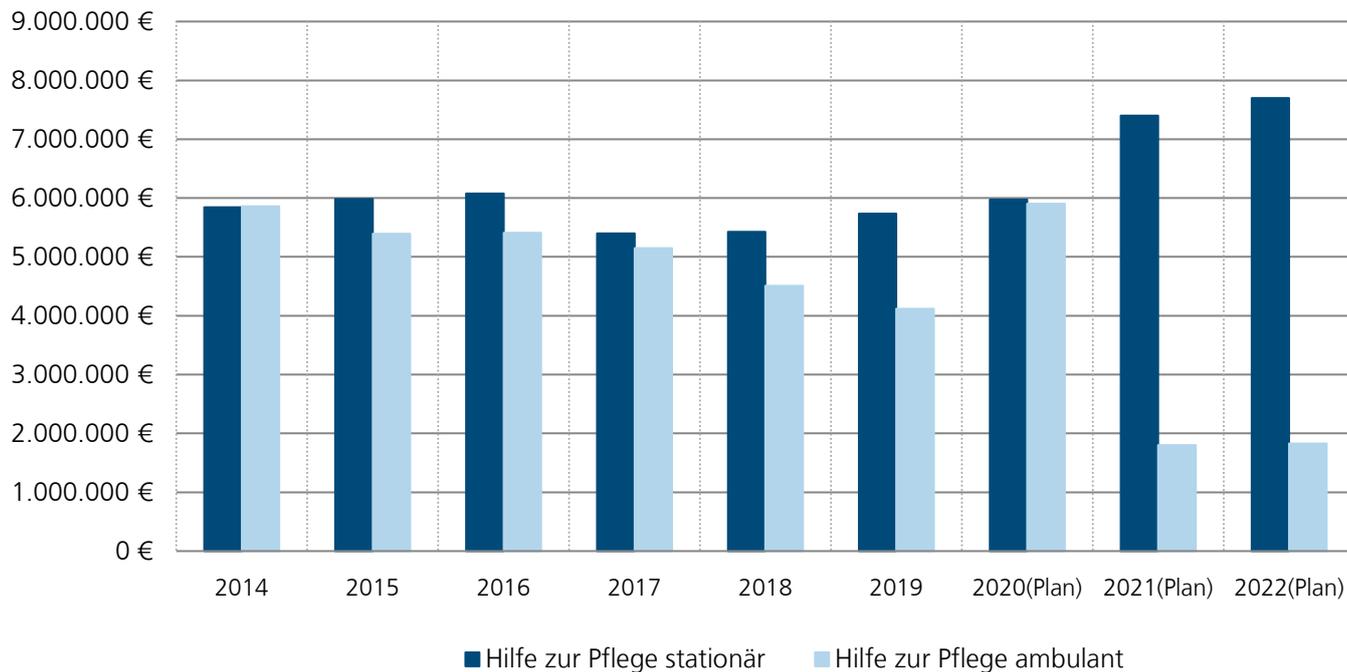
## Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K1 Anzahl der Personen im Hilfebezug - jeweils zum Jahresende</b>				
• Hilfe zur Pflege ambulant	150	150	200	166
• Hilfe zur Pflege stationär	480	470	450	439
• Hilfen für blinde Menschen	130	130	140	125
• Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung a. v. E.	2.040	2.000	1.910	1.762
• Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	100	100	120	126
• Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	140	140	150	142
<b>K2 Bruttoaufwendungen in €</b>	<b>31.405.500</b>	<b>30.165.000</b>	<b>49.570.800</b>	<b>50.695.993</b>
• Hilfe zur Pflege ambulant <sup>1)</sup>	1.830.000	1.800.000	5.906.000	4.117.819
• Hilfe zur Pflege stationär <sup>1)</sup>	7.700.000	7.400.000	5.975.000	5.735.908
• Eingliederungshilfe für behinderte Menschen <sup>2)</sup>			17.370.800	22.006.848
• Hilfe zur Gesundheit	1.410.000	1.410.000	1.410.000	1.180.539
• Hilfen für blinde Menschen	615.000	605.000	668.000	573.254
• Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung a. v. E.	15.370.000	14.625.000	14.600.000	11.747.612
• Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung i. v. E.	1.800.000	1.700.000	1.077.000	2.334.284
• Hilfe zum Lebensunterhalt	1.425.500	1.400.000	1.420.000	1.883.942
• Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	520.000	510.000	488.000	490.338
• Sonstige Hilfen	735.000	715.000	656.000	625.449

1) Siehe auch Erläuterungen unter nachfolgender Graphik.

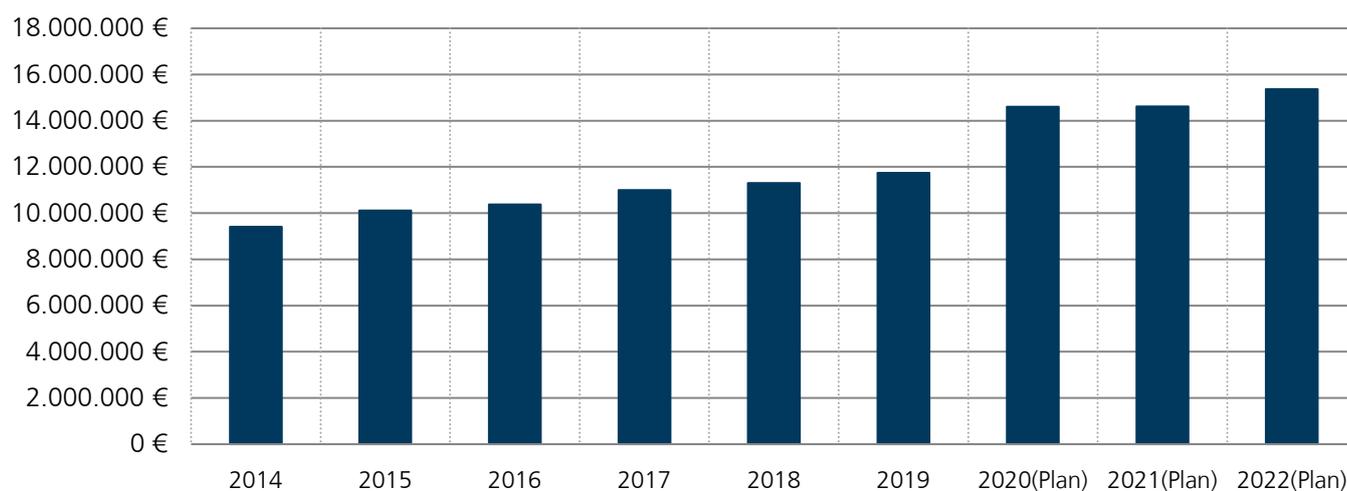
2) Jetzt unter Produktgruppe 32.10.

**Entwicklung der Aufwendungen für die Hilfe zur Pflege, getrennt nach ambulanten und stationären Leistungen in €**



Die Hilfe zur Pflege unterstützt pflegebedürftige Menschen in ihrem häuslichen Umfeld, in ambulant betreuten Wohngemeinschaften und in stationären Pflegeeinrichtungen. Etwa 70 % der unterstützten Personen leben in einer stationären Einrichtung. Bis zum 31.12.2019 umfassten Ausgaben im ambulanten Bereich auch Teilhabeleistungen der Eingliederungshilfe. Die in diesem Bereich getätigten Gesamtausgaben der Pflege und der Eingliederungshilfe wurden aufgrund rechtlicher Änderung in den Bereich der Eingliederungshilfe verschoben.

**Entwicklung der Aufwendungen für Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen in €**



Die Grundsicherung soll Menschen im Alter sowie dauerhaft erwerbsgeminderten Menschen ab 18 Jahren den Lebensunterhalt sichern. Ende 2019 erhielten 1.762 Menschen Leistungen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen. Für 2021/2022 wird mit einem Anstieg in einer Größenordnung von ca. 5 % gerechnet.

## Produktgruppe 31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

In dieser Produktgruppe werden **individuelle Leistungen** nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) an Asylbewerber/-innen, Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige Flüchtlinge nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) abgebildet.

Die Erträge und Aufwendungen für die **Unterbringung** von Flüchtlingen sind der Produktgruppe 31.40 Soziale Einrichtungen zugeordnet.

Sämtliche **Zuwendungen** an Dritte für die Flüchtlingssozialarbeit im Rahmen der vorläufigen Unterbringung und für die Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen sind in der Produktgruppe 31.80 abgebildet.

Die Aufgaben des **Flüchtlingsbeauftragten** werden ebenfalls in der Produktgruppe 31.80 dargestellt.

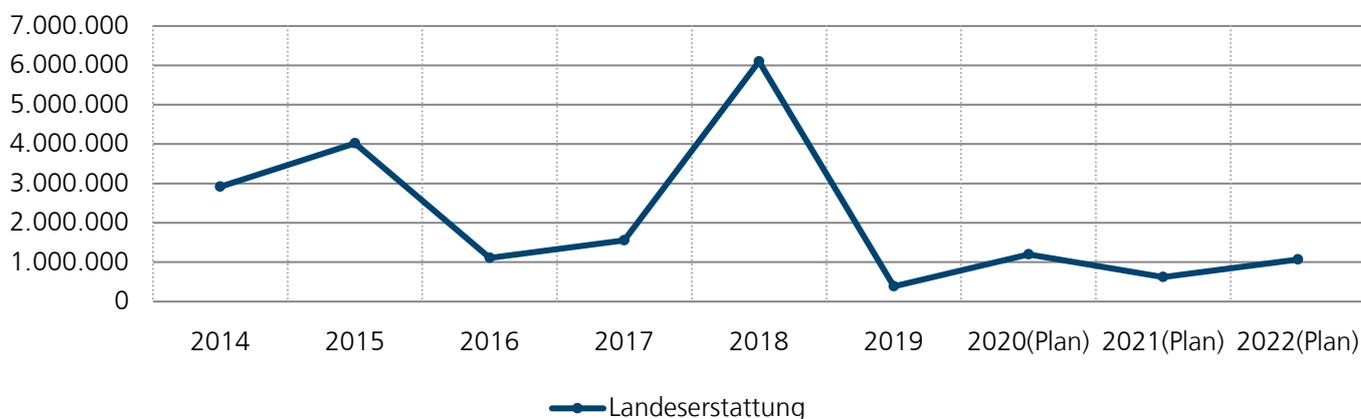
### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	920.000	921.000	1.116.577
Landeserstattung i. R. d. FlüAG	1.070.000	620.000	1.200.000	385.782
Sonstige Transfererträge	70.000	70.000	90.000	118.401
Weitere ordentliche Erträge	3	3	210	90
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.140.003</b>	<b>1.610.003</b>	<b>2.211.210</b>	<b>1.620.850</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	205.992	201.775	206.313	205.761
Transferaufwendungen	3.070.000	2.750.000	3.250.000	2.010.393
Weitere ordentliche Aufwendungen	7.628	7.731	9.611	5.911
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.283.621</b>	<b>2.959.506</b>	<b>3.465.924</b>	<b>2.226.199</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.143.618</b>	<b>-1.349.504</b>	<b>-1.254.714</b>	<b>-605.349</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-59.307	-57.254	-64.550	-59.169
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-67
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-2.202.925</b>	<b>-1.406.758</b>	<b>-1.319.264</b>	<b>-664.585</b>

### Erläuterungen

#### Ordentliche Erträge

##### Landeserstattung i. R. d. FlüAG



Das Land erstattet den Stadt- und Landkreisen die Ausgaben in der vorläufigen Unterbringung für jede aufgenommene und untergebrachte Person als einmalige Pauschale.

Mit den Pauschalen werden notwendige Ausgaben für den personellen und sächlichen Verwaltungsaufwand zur Durchführung des FlüAG, für Flüchtlingssozialarbeit, für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und dem Sozialgesetzbuch sowie für liegenschaftsbezogene Ausgaben erstattet.

Da die pauschalen Bestandteile aus unterschiedlichen Produktgruppen enthalten sind, werden diese mit dem Jahresabschluss entsprechend verteilt (PG 31.30 und PG 31.40).

Da die Zuweisung von Flüchtlingen und die Kostenerstattung des Landes mit einer zeitlichen Verzögerung von 6 Monaten und weitere Kostenerstattungen noch stärker zeitverzögert erfolgen (z. B. nachlaufende Spitzabrechnung), gibt es zeitliche Versprünge zwischen Aufwendungen und Erträgen.

## Ordentliche Aufwendungen

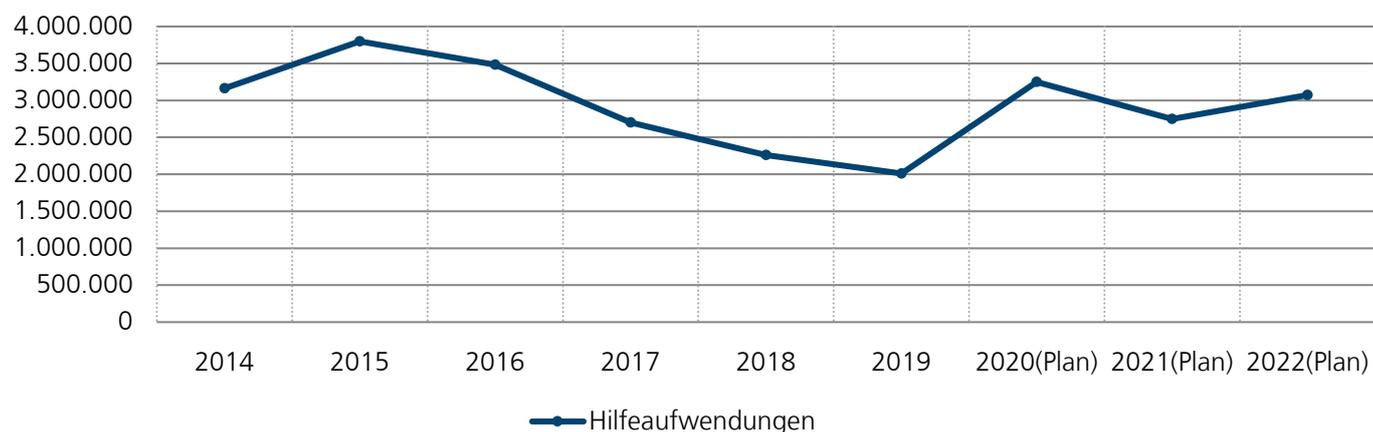
### Transferaufwendungen

Im Rahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes werden Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, bei Krankheit und für Bildungs- und Teilhabeleistungen gewährt.

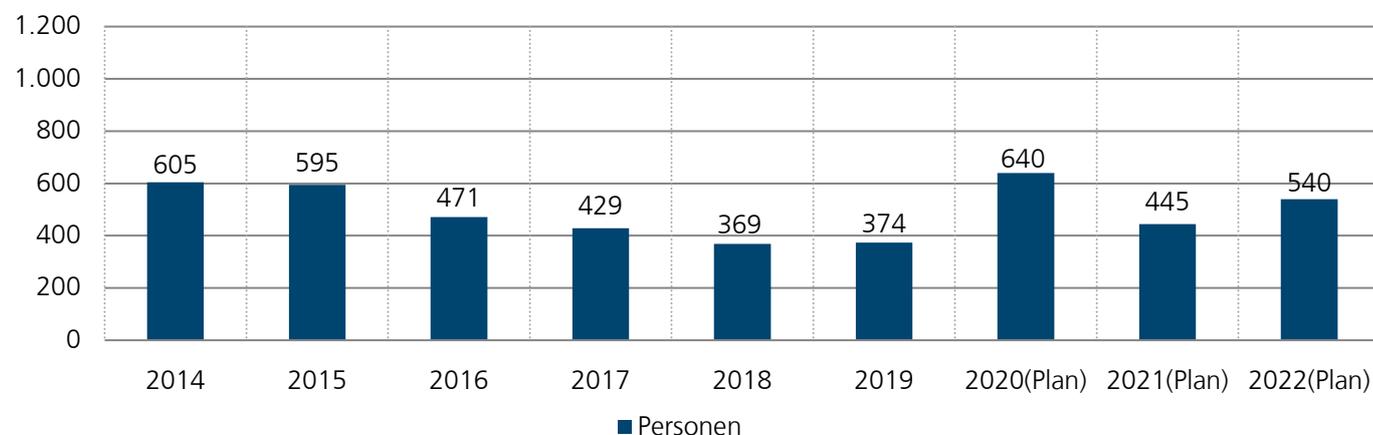
Heidelberg ist wegen des zentralen Ankunftsentrums des Landes in Patrick-Henry-Village (PHV) von der regulären Zuweisung von Geflüchteten zur kommunalen Unterbringung befreit. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Kapazitäten erfolgt dennoch eine freiwillige Aufnahme.

Für die Jahre 2021 und 2022 wird von Aufwendungen im Rahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes in Höhe von 2,75 Mio. € bzw. 3,07 Mio. € ausgegangen.

### Entwicklung der Hilfeaufwendungen nach dem AsylbLG



### Anzahl der Leistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am Jahresende



## Produktgruppe 31.40 Soziale Einrichtungen

In dieser Produktgruppe werden die Verwaltung, der Betrieb und die Betreuung von Einrichtungen abgebildet. Es handelt sich dabei um:

- Einrichtungen zur Förderung der **Altenarbeit/Seniorenzentren**
- **Obdachlosenunterkünfte**
- Einrichtungen zur **Unterbringung von Flüchtlingen** im Rahmen der vorläufigen und der Anschlussunterbringung

## Ziele und Maßnahmen

### Obdachlosenunterkünfte

<b>Ziel 1</b>	Adäquate , zeitgemäße und barrierefreie Beratung, Betreuung und Versorgung von wohnungslosen Menschen in Heidelberg.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Mitplanung und -finanzierung des Umzugs von Tagesstätte und Fachberatungsstelle des SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste in Heidelberg e.V. – in die neuen Räumlichkeiten am Gleisdreieck bis voraussichtlich 30.06.2021.	

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>2.184.868</b>	<b>2.174.868</b>	<b>2.085.042</b>	<b>2.394.995</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.683.373	1.637.464	1.522.858	1.507.159
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.788.342	4.578.159	5.358.947	4.039.516
Transferaufwendungen	1.867.130	1.834.670	1.803.000	1.749.879
Weitere ordentliche Aufwendungen	254.596	331.018	303.783	283.826
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.593.440</b>	<b>8.381.311</b>	<b>8.988.588</b>	<b>7.580.379</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.408.573</b>	<b>-6.206.444</b>	<b>-6.903.546</b>	<b>-5.185.385</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-635.036	-617.421	-626.404	-603.959
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-531
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-7.043.609</b>	<b>-6.823.864</b>	<b>-7.529.950</b>	<b>-5.789.874</b>

## Erläuterungen

### Einrichtungen zur Förderung der Altenarbeit/Seniorenzentren

Seniorenzentren sind dezentral in den einzelnen Stadtteilen verortete Begegnungsstätten für ältere und hochaltrige Menschen, die Serviceleistungen für Eingeschränkte sowie neue intergenerationelle und interkulturelle Kontaktmöglichkeiten bieten und nachbarschaftliche Bezüge stärken. Darüber hinaus werden Angebote zum Erhalt der Alltagskompetenz und der gesellschaftlichen Teilhabe vorgehalten und eine Tagesstruktur ermöglicht. Ein Großteil der Aktivitäten wird durch ehrenamtliches Engagement unterstützt. Durch die vielfältigen sozialen Aktivitäten in den Seniorenzentren wird die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft auch bei Einschränkungen möglich.

Die Stadt bietet in elf der 16 Heidelberger Stadtteilen Seniorenzentren an, wovon das Seniorenzentrum Weststadt selbst betrieben wird.

Für die Verwaltung und den Betrieb von 10 Seniorenzentren in der Trägerschaft Dritter gewährt die Stadt Heidelberg folgende Zuwendungen:

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Förderung der Altenarbeit (Seniorenzentren freier Träger)	1.867.130	1.834.670	1.803.000	1.749.879

## **Obdachlosenunterkünfte**

Die Mietaufwendungen für die Obdachlosenunterkünfte beliefen sich im Jahr 2019 auf rund 1,98 Mio. €. Im Gegenzug erhielt die Stadt hierfür Benutzungsgebühren in Höhe von rund 1,31 Mio. €.

Für 2021 belaufen sich die Mietaufwendungen voraussichtlich auf rd. 2,26 Mio. € und in 2022 auf rd. 2,41 Mio. €.

Demgegenüber stehen voraussichtliche Erträge aus Benutzungsgebühren von rd. 1,35 Mio. € in 2021 und 2022.

## **Einrichtungen zur Unterbringung von Flüchtlingen**

Die Mietaufwendungen für die Unterbringung von Flüchtlingen beliefen sich im Jahr 2019 auf rd. 1,72 Mio. €. Im Gegenzug erhielt die Stadt hierfür Benutzungsgebühren und andere Entgelte in Höhe von rd. 0,76 Mio. €.

Für 2021 belaufen sich die Mietaufwendungen voraussichtlich auf rd. 2,13 Mio. € und in 2022 auf rd. 2,17 Mio. €.

Erträge aus der Landeserstattung i. R. d. FLÜAG werden planmäßig bei der PG 31.30 „Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler“ gebucht und erst im Ergebnis entsprechend aufgeteilt (PG 31.30 und 31.40).

In 2019 betrug diese 0,66 Mio. € (davon sind rd. 0,39 Mio. € der PG 31.30 zuzuordnen). Im Rahmen der nachgehenden Spitzabrechnung für 2019 erfolgen weitere Erstattungen des Landes.

## Produktgruppe 31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

In dieser Produktgruppe werden Zuschüsse an Freie Träger der Wohlfahrtspflege und Gemeinwesen orientierte Vereine abgebildet. Mit den Zuschüssen werden Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge, innovative Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen und Freie Träger bei der Erfüllung von sozialen Aufgaben unterstützt.

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>81.007</b>	<b>81.007</b>	<b>54.710</b>	<b>441</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	76.671	74.690	69.841	49.140
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.388	7.340	8.146	9.033
Transferaufwendungen	1.394.140	1.331.320	1.257.600	1.161.866
Weitere ordentliche Aufwendungen	11.900	11.904	13.940	82.936
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.490.100</b>	<b>1.425.253</b>	<b>1.349.527</b>	<b>1.302.975</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.409.092</b>	<b>-1.344.246</b>	<b>-1.294.817</b>	<b>-1.302.534</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-123.925	-118.877	-115.954	-103.111
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-72
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-1.533.018</b>	<b>-1.463.123</b>	<b>-1.410.771</b>	<b>-1.405.717</b>

### Erläuterungen

#### Ordentliche Aufwendungen

#### Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Jüdische Kultusgemeinde	16.910	16.490	16.080	15.680
Bahnhofsmision	23.840	23.250	22.680	22.120
Pro Familia-EFL	71.610	69.930	68.290	61.275
Projekt „Wohnungslose Frauen“	70.770	70.770	70.770	59.537
Soziale Arbeit Mörgelgewann	65.360	63.760	62.200	60.680
Verbraucherberatung	7.310	7.310	7.310	6.800
Schuldnerberatungsstelle <sup>1)</sup>	259.160	214.410	209.790	192.711
Sozialpsychiatrischer Dienst <sup>2)</sup>	208.500	205.390	175.350	172.390
AIDS-Hilfe	121.430	118.460	115.570	112.750
Selbsthilfegruppen/-büro	119.440	119.440	119.440	114.550
Verbände der Liga/Sozialberatung	82.860	80.810	78.810	76.875
Diakonisches Werk – Ehrenamtliche Sozialpaten	51.630	50.370	49.140	33.300
Bürgertreff „Quartier am Turm“	0	0	0	12
Rückkehrberatung (Diakonie)	11.000	11.000	11.000	0
Mehrgenerationenhaus	10.000	10.000	10.000	10.000
EMMAUs	4.300	4.300	4.300	4.056
Projekt Manna	58.010	56.590	55.210	53.860
Familienentlastende Dienste der Lebenshilfe	39.750	39.750	39.750	38.780
Diakonie-Brot und Salz	15.230	14.850	14.480	14.120

## TH 50 Amt für Soziales und Senioren

SKM-Betreuungsverein	33.000	33.000	33.000	27.910
Individualhilfe	2.540	2.480	2.420	2.210
Telefonseelsorge	5.160	5.160	5.160	0
SKF – Gruppenarbeit psych. erkrankte Menschen	14.530	14.170	13.820	13.480
Katholische Gesamtkirchengemeinde – EFL	76.570	74.780	73.030	68.770
VBI Hürdenlos <sup>3)</sup>	5.000	5.000	0	0
Inklusionsatlas <sup>4)</sup>	5.000	5.000	0	0
Tafelladen Rat und Tat St. Elisabeth <sup>5)</sup>	15.230	14.850	0	0
<b>Summe</b>	<b>1.394.140</b>	<b>1.331.320</b>	<b>1.257.600</b>	<b>1.161.866</b>

- 1) Schuldnerberatungsstelle: Im Rahmen der Beschlussfassung hat der Gemeinderat durch einen Änderungsantrag den Ansatz 2022 erhöht, um den zusätzlichen Bedarf zu decken.
- 2) Sozialpsychiatrischer Dienst: Weiterleitung höherer Landeszuschuss.
- 3) VBI Hürdenlos: bisher bei Sachaufwand bmb.
- 4) Inklusionsatlas: Im Rahmen der Beschlussfassung hat der Gemeinderat durch einen Änderungsantrag die Bezuschussung des Inklusionsatlas beschlossen.
- 5) Tafelladen Rat und Tat St. Elisabeth: neuer Zuschuss; Höhe entspricht Bezuschussung Brot und Salz der Diakonie.

## Produktgruppe 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

In dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen für folgende Bereiche gebucht:

- **Gewährung von Wohngeld**  
Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum.
- **Soziale Vergünstigungen** (Spenden, Nachlässe, Stiftungen)  
Entgegennahme und Weiterleitung an Bedürftige gemäß dem Spenden- bzw. Stiftungszweck.
- **Leistungen nach BAföG und AFBG**  
Erstattung von anteiligen Personal- und Sachkosten an den Rhein-Neckar-Kreis für das gemeinsame Amt für Ausbildungsförderung.
- **Pflegestützpunkt**  
Zur wohnortnahen Beratung und Betreuung sind nach den Vorgaben des Sozialgesetzbuches XI von den Krankenkassen unter Beteiligung kommunaler Träger Pflegestützpunkte einzurichten.
- **Beratung und Angebote für ältere Menschen**  
Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Unterstützung alter Menschen in Bezug auf gesellschaftliche Teilhabe, zum Erhalt der Alltagskompetenz und Fördern einer bestmöglichen Lebensqualität.
- **Flüchtlingssozialarbeit**  
Nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz, einschl. Zuschüsse an Dritte.
- **Integration von Flüchtlingen**  
Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, einschließlich Koordination dieser Aufgaben (Flüchtlingsbeauftragter), einschließlich Zuschüsse an Dritte.

## Ziele und Maßnahmen

### Einrichtungen zur Förderung der Altenarbeit/Seniorenzentren

<b>Ziel 1</b>	Altenhilfestrukturen an Bedarfe anpassen.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Bisherige Umsetzung der Seniorenprunksitzungen überprüfen und ein neues Konzept entwickeln.	
<b>M2</b>	Format der Seniorenherbstveranstaltungen überprüfen und anpassen. Gespräche mit den Stadtteilvereinen und ggfs. den handelnden Akteuren vor Ort führen, Formate überprüfen und neue Umsetzungsideen entwickeln und ausprobieren.	
<b>Ziel 2</b>	Unterschiedlichste Akteur*innen zusammenbringen und vernetzen, um Heidelberg für Ältere mit (und ohne) Demenz und deren Angehörige attraktiver und überschaubarer zu machen.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Ausbau und Sichtbarmachung konkreter und bedarfsorientierter Hilfen zur Verbesserung der häuslichen Situation und Entlastung der pflegenden Angehörigen, Weiterbildung ehrenamtlich Tätiger und Menschen, die Menschen mit Demenz im täglichen Leben begegnen: Mitarbeitern von Polizei/Banken/Geschäften/Apotheken...), psychosoziale Unterstützung von Angehörigen aber auch Angebote für Menschen mit Demenz, die zur Lebensqualität und Teilhabe beitragen wie z.B. Museumsführungen für Menschen mit und ohne Demenz.	

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>418.234</b>	<b>417.034</b>	<b>233.717</b>	<b>752.475</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.181.621	2.115.245	1.710.166	1.782.734
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	257.397	239.203	269.813	300.147
Transferaufwendungen	81.220	79.230	87.290	414.964
Weitere ordentliche Aufwendungen	318.700	320.548	299.871	282.310
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.838.938</b>	<b>2.754.226</b>	<b>2.367.140</b>	<b>2.780.155</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.420.704</b>	<b>-2.337.191</b>	<b>-2.133.423</b>	<b>-2.027.680</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-871.497	-839.994	-544.148	-590.880
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-686
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-3.292.201</b>	<b>-3.177.185</b>	<b>-2.677.571</b>	<b>-2.619.246</b>

## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Landeserstattung Pflegestützpunkt <sup>1)</sup>	150.000	150.000	56.000	98.104
Landeszuschuss Integrationsmanagement	63.700	63.700	63.700	63.686
Landeszuschuss Kommunalen Suchtbeauftragter	9.000	9.000	0	8.950
Landeszuschuss Flüchtlingsbeauftragter <sup>2)</sup>	0	0	20.000	10.500
Integrationslastenausgleich § 29d I FAG	0	0	0	133.307
Spenden und Nachlässe <sup>3)</sup>	180.090	178.890	87.000	433.942
Sonstiges	15.444	15.444	7.017	3.986
<b>Summe</b>	<b>418.234</b>	<b>417.034</b>	<b>233.717</b>	<b>752.475</b>

1) Seit 2021 werden 2,5 Stellen gefördert.

2) Die Landesförderung wurde eingestellt.

3) Mittel aus der Marguerre-Spende für Flüchtlingssozialarbeit sowie Spenden für das Projekt „Mobilität im Alter“.

### Gewährung von Wohngeld - Anzahl der Zahlfälle am Jahresende



Zum 01.01.2020 hat sich das Wohngeldgesetz geändert. Dadurch wurde das Wohngeld an die Miet- und Einkommensentwicklung seit der letzten Wohngeldreform 2016 angepasst. Eine weitere Erhöhung um einen Heizkostenzuschuss ist ab 1.1.2021 geplant. Außerdem wird das Wohngeld ab 2022 im Abstand von jeweils zwei Jahren dynamisch fortgeschrieben, um die Entlastungswirkung des Wohngeldes aufrechtzuerhalten.

## Ordentliche Aufwendungen

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Seniorenarbeit	63.300	51.300	72.000	62.717
Miete Seniorenveranstaltungen	9.200	2.000	25.000	25.874
1 €-Mittagessen in den Seniorenzentren	60.500	60.500	60.500	27.382
Kurzzeitpflege	42.000	42.000	42.000	25.256
EDV-Aufwendungen	32.100	32.100	27.260	23.912
Sonstiges	50.297	51.303	43.053	135.006
<b>Summe</b>	<b>257.397</b>	<b>239.203</b>	<b>269.813</b>	<b>300.147</b>

Die **Seniorenarbeit** beinhaltet vor allem die Aufwendungen für die Seniorenprunksitzungen, die Seniorenherbstveranstaltungen, die mit den Stadtteilvereinen in allen Stadtteilen durchgeführt werden sowie Mittel für eigene Großveranstaltungen, Honoraraufwendungen, Ehrenamtsprojekte und Pilotprojekte zur Weiterentwicklung der Seniorenarbeit.

Der Pflegestützpunkt betreibt seit 1992 eine zentrale **Kurzzeitpflegevermittlung**. Vermittelt werden hauptsächlich die im Rahmen der Bedarfsvorsorge vorgehaltenen 17 Plätze.

Der Bereich **Sonstiges** beinhaltet die sonstigen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (u. a. für Projekte und i. R. d. Marguerre-Spende für Flüchtlinge).

### Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Asylarbeitskreis	46.420	45.280	44.170	43.090
Caritas – Soziale Beratung Asylbewerber	34.800	33.950	33.120	32.310
Beschäftigungsprojekt für Flüchtlinge <sup>1)</sup>	0	0	10.000	0
Spenden ( <i>insb. RNZ-Weihnachtsaktion, Marguerre</i> ) und Nachlässe	0	0	0	256.688 <sup>2)</sup>
Sonstiges	0	0	0	82.876
<b>Summe</b>	<b>81.220</b>	<b>79.230</b>	<b>87.290</b>	<b>414.964</b>

1) Bei Bedarf erfolgt eine Umsetzung mit eigenem pädagogischem Personal oder Spendenmitteln.

2) Das Ergebnis 2019 enthält insbesondere Spenden aus der RNZ-Weihnachtsaktion.

### Weitere ordentliche Aufwendungen

Darin enthalten ist unter anderem eine anteilige Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen an das Landratsamt RNK für das gemeinsame Amt für Ausbildungsförderung (BAföG und AFBG) sowie Geschäftsaufwendungen für Wohn-geld, Pflegestützpunkt u. ä.

**Produktgruppe 31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG**

Unter dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen der Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) an Kinderzuschlags- und Wohngeldempfänger abgebildet.

**Teilbudget**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>8.002</b>	<b>8.002</b>	<b>7.181</b>	<b>7.408</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	173.044	169.719	174.766	175.782
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.481	2.465	3.069	3.561
Transferaufwendungen	555.000	545.000	348.000	451.102
Weitere ordentliche Aufwendungen	3.996	4.099	5.192	5.086
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>734.520</b>	<b>721.282</b>	<b>531.027</b>	<b>635.531</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-726.518</b>	<b>-713.280</b>	<b>-523.846</b>	<b>-628.124</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-50.337	-48.594	-55.431	-50.971
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-58
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-776.855</b>	<b>-761.874</b>	<b>-579.277</b>	<b>-679.152</b>

**Erläuterungen**

**Ordentliche Aufwendungen**

**Transferaufwendungen**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
BuT an Kinderzuschlagsempfänger/-innen	15.000	15.000	8.000	20.367
BuT an Wohngeldempfänger/-innen	540.000	530.000	340.000	430.735
<b>Summe</b>	<b>555.000</b>	<b>545.000</b>	<b>348.000</b>	<b>451.102</b>

## Produktgruppe 32.10 Leistungen nach SGB IX Teil 2 - Eingliederungshilferecht

In dieser Produktgruppe werden individuelle Leistungen nach dem 2. Teil Sozialgesetzbuch SGB IX abgebildet. Diese Leistungen sollen eine individuelle Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft fördern.

Bis einschließlich 2019 wurde die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung unter der Produktgruppe 31.10 abgebildet.

### Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

<b>Ziel 1</b> 	Umsetzung der Erkenntnisse aus der Sozial- und Teilhabeplanung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Erweiterung der Förder- und Betreuungsgruppe im Rahmen eines Neubaus angrenzend zu den Heidelberger Werkstätten der Lebenshilfe Heidelberg e. V. auf der Konversionsfläche „Hospital“ mit 24 Plätzen; geplanter Baubeginn 2021.	
<b>M2</b>	Entwicklung und Anpassung von altersgerechten Seniorenangeboten nach Beendigung der Arbeitstätigkeit in den Werkstätten für behinderte Menschen bzw. nach Ausscheiden aus den Förder- und Betreuungsgruppen gemeinsam mit der Lebenshilfe Heidelberg e. V. unter Berücksichtigung von inklusiven Aspekten, auf Grundlage des neuen Landesrahmenvertrags SGB IX Baden-Württemberg (Inkrafttreten zum 01.01.2021).	
<b>Ziel 2</b> 	Umsetzung der sich aus dem Bundesteilhabegesetz ergebenden Änderungen.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Nach Inkrafttreten des Landesrahmenvertrags SGB IX Erarbeitung neuer Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen für alle Angebote der Eingliederungshilfe in einem partizipativen Verfahren mit Einrichtungen und Diensten als Voraussetzung einer individuellen und personenorientierten Leistungsgewährung.	
<b>M2</b>	Durchführung von Gesamtplanverfahren unter Berücksichtigung der Wünsche inklusive einer individuellen Bedarfsermittlung anhand des Instruments BEI-BW für alle Anspruchsberechtigten und Gewährung bedarfsgerechter Leistungen nach dem SGB IX auf Grundlage der neu geschlossenen Einzelvereinbarungen.	

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.017.221</b>	<b>1.637.721</b>	<b>620.000<sup>1)</sup></b>	<b>0</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.500.234	1.448.197	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.822	35.683	0	0
Transferaufwendungen	26.435.350	24.131.660	0	0
Weitere ordentliche Aufwendungen	69.433	70.399	0	0
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>28.040.840</b>	<b>25.685.939</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-27.023.619</b>	<b>-24.048.219</b>	<b>620.000</b>	<b>0</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-423.752	-408.844	0	0
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-27.447.371</b>	<b>-24.457.062</b>	<b>620.000</b>	<b>0</b>

1) Sondererstattung des Landes für BTHG-bedingte Mehraufwendungen im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2020.

## Ordentliche Aufwendungen

### Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in € <sup>1)</sup>	Ergebnis 2019 in € <sup>1)</sup>
Institutionelle Förderung ehem. LWV, darunter:	1.135.350	1.131.660	993.400	986.050
• <i>AGJ Psychosoziale Beratungsstelle</i>	<i>125.180</i>	<i>123.220</i>	<i>121.300</i>	<i>120.420</i>
• <i>Blaues Kreuz</i>	<i>115.180</i>	<i>113.220</i>	<i>111.300</i>	<i>110.420</i>
• <i>Baden-Württembergische Landesverband für Prävention und Rehabilitation (BWL V)</i>	<i>279.260</i>	<i>275.090</i>	<i>271.020</i>	<i>268.507</i>
• <i>Nichtsesshaftenbetreuung (SKM)</i>	<i>496.920</i>	<i>504.220</i>	<i>376.700</i>	<i>376.382</i>
• <i>Tagesstätte für psychisch Kranke</i>	<i>118.810</i>	<i>115.910</i>	<i>113.080</i>	<i>110.320</i>
Soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	25.300.000	23.000.000	21.370.800	22.006.848
<b>Summe</b>	<b>26.435.350</b>	<b>24.131.660</b>	<b>22.364.200</b>	<b>22.992.898</b>

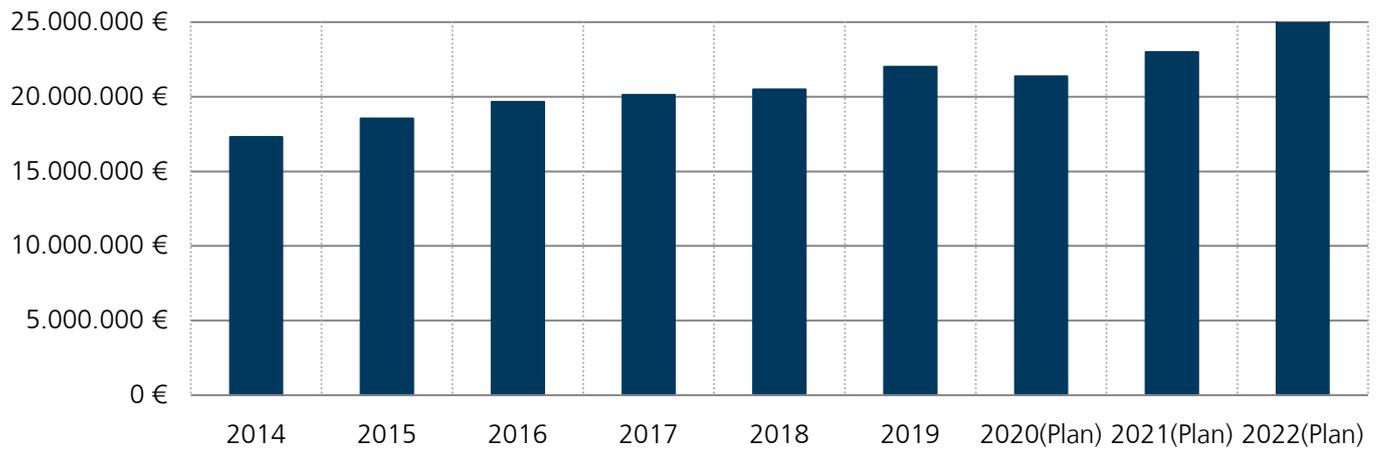
1) Lediglich nachrichtliche Abbildung der Werte 2019/2020 aus Produktgruppe 31.10.

## Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020 <sup>1)</sup>	Ergebnis 2019 <sup>1)</sup>
<b>K1 Anzahl der Personen im Hilfebezug - jeweils zum Jahresende</b>				
• Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	840	830	770	768
<b>K2 Bruttoaufwendungen in €</b>				
• Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	25.300.000	23.000.000	21.370.800	22.006.848

1) Lediglich nachrichtliche Abbildung der Werte 2019/2020 aus Produktgruppe 31.10.

## Entwicklung der Aufwendungen für die Eingliederungshilfe in €



Die vielfältigen Leistungen der Eingliederungshilfe haben zum Ziel, Menschen mit Behinderung eine selbstbestimmte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Ende 2019 erhielten 768 Menschen Eingliederungshilfeleistungen.

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	15.900	0	22.300	0	12.000	56.931
Betriebsgeräte	3.000	0	3.000	0	3.000	2.768
<b>Summe</b>	<b>18.900</b>	<b>0</b>	<b>25.300</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>59.699</b>

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen für die Unterkünfte sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Betriebsgeräte Unterkünfte						
• Obdachlosenunterkünfte	10.000	0	20.000	0	20.000	5.021
• Vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen	10.000	0	10.000	0	25.000	3.231
• Anschlussunterbringung von Flüchtlingen	10.000	0	10.000	0	30.000	2.090
<b>Summe</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>75.000</b>	<b>10.342</b>

#### Investitionszuschüsse an Dritte

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.50000042.740 Investitionszuschuss Seniorenzentren						
Auszahlungen für Investitionszuschüsse	10.000	0	10.000	0	30.000	30.225

#### Erläuterungen

Investitionszuschüsse an die Seniorenzentren freier Träger für Ersatzbeschaffungen gemäß den vertraglichen Vereinbarungen.



# Produktplan

Amt für Soziales und Senioren (TH 50)

Leitung:

Angelika Haas-Scheuermann

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Amt für Soziales und Senioren

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	11.11.01 Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse (Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit); Geschäftsstelle bmb
31 Soziale Hilfen	31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	31.10.01 Hilfe zur Pflege
		31.10.03 Hilfen zur Gesundheit
		31.10.04 Hilfen für blinde Menschen
		31.10.05 Hilfe zum Lebensunterhalt
		31.10.06 Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII
		31.10.07 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
		31.10.08 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
	31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	31.30.01 Hilfen für Flüchtlinge
		31.30.02 Hilfen für Aussiedler
	31.40 Soziale Einrichtungen	31.40.01 Soziale Einrichtungen für ältere Menschen (ohne Pflegeeinrichtungen)
		31.40.02 Soziale Einrichtungen für ältere Menschen (Seniorenzentrum Weststadt)

## Produktplan Amt für Soziales und Senioren

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
		31.40.03 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
		31.40.04 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen (Vorläufige Unterbringung durch Stadtkreis)
		31.40.06 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigte (Anschlussunterbringung durch Stadtkreis)
	31.50 Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	31.50.01 Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
	31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	31.60.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	31.70 Betreuungsleistungen	31.70.01 Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz
	31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	31.80.01 Gewährung von Wohngeld
		31.80.02 Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe
		31.80.05 Leistungen nach BAföG und AFBG
		31.80.07 Pflegestützpunkte nach § 92c SGB XI
		31.80.08 Beratung und Angebote für ältere Menschen (Senioren- und Altenarbeit) außerhalb SGB XII
		31.80.09 Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der Vorläufigen Unterbringung

# Produktplan Amt für Soziales und Senioren

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
		31.80.10 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben
	31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	31.90.01 Leistung für Bildung und Teilhabe an Kinderzuschlagsempfänger
		31.90.02 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Wohngeldempfänger
32 Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	32.10 Leistungen nach Teil 2 SGB IX - Eingliederungshilferecht	32.10.00 Erträge/Einnahmen sowie Erstattungen von/an andere(n) Träger(n)
		32.10.01 Medizinische Rehabilitation
		32.10.02 Teilhabe am Arbeitsleben
		32.10.03 Teilhabe an Bildung
		32.10.04 Soziale Teilhabe

# Produktplan Amt für Soziales und Senioren

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.11</b>	<b>Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.11.01</b>	<b>Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse (Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit); Geschäftsstelle bmb</b>

## Kurzbeschreibung:

Vorbereitung der Beratungsunterlagen für den/die Vorsitzende/e, organisatorische Betreuung, Dokumentation der Ergebnisse, Protokollierung der Sitzungen, Sitzungsteilnahme

## Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung

## Allgemeine Ziele:

Sicherstellung

- rechtmäßiger, termingerechter Sitzungsabwicklung
- ausreichender Informationen

## Zielgruppen:

Öffentlichkeit, Gremien

<b>Produktbereich</b>	<b>31</b>	<b>Soziale Hilfen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>31.10</b>	<b>Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII</b>
<b>Produkt</b>	<b>31.10.01</b>	<b>Hilfe zur Pflege</b>

## Kurzbeschreibung:

Sämtliche individuelle Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII, welche die notwendige Pflege für den Hilfesuchenden sicherstellen, die Beschwerden des Hilfesuchenden erleichtern sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten, Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten.

## Auftragsgrundlage:

SGB XII

## Allgemeine Ziele:

Ermöglichung eines selbständigen und selbstbestimmten Lebens

Erhaltung der Pflegebereitschaft der Pflegepersonen

Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Pflegeleistungen

Ausbau eines ambulanten Netzwerkes zur Stärkung der häuslichen Versorgung und Pflege (Vernetzung des sozialen Umfeldes, Initiieren und Anpassen bedarfsorientierter Beratungs- und Betreuungsangebote)

# Produktplan Amt für Soziales und Senioren

## Zielgruppen:

Alle Pflegebedürftigen, die einer Versorgung bedürfen, die von den Leistungen der Pflegekasse nicht abgedeckt werden und denen die Übernahme der hierfür anfallenden Kosten nicht zugemutet werden kann.

## **Produkt 31.10.03 Hilfen zur Gesundheit**

### Kurzbeschreibung:

Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII

- die den Eintritt einer Erkrankung oder eines sonstigen Gesundheitsschadens abwenden (einschl. Leistungen nach § 264 SGB V)
- die eine eigenverantwortliche Familienplanung ermöglichen
- die im Zusammenhang mit der Schwangerschaft oder der Entbindung stehen

Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII und § 276 Lastenausgleichgesetz (LAG)

- die der Heilung, der Besserung oder der Linderung einer Krankheit dienen
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

### Auftragsgrundlage:

SGB V und SGB XII

LAG

### Allgemeine Ziele:

Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit

Unterstützung der Familienplanung

### Zielgruppen:

Schwangere, Kranke und Personen, die von einer Krankheit bedroht sind

## **Produkt 31.10.04 Hilfen für blinde Menschen**

### Kurzbeschreibung:

Gewährung von Blindenhilfe nach § 72 SGB XII und ggf. i. V. m. Leistungen der Kriegsopferfürsorge

Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Landesblindenhilfe

### Auftragsgrundlage:

SGB XII und SGB IX

Landesblindenhilfegesetz

### Allgemeine Ziele:

Ausgleich der durch Blindheit bedingten Mehraufwendungen

# Produktplan Amt für Soziales und Senioren

## Zielgruppen:

Alle blinden Menschen im Sinne des Landesblindenhilfegesetzes

## **Produkt                      31.10.05      Hilfe zum Lebensunterhalt**

### Kurzbeschreibung:

Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII 3. Kapitel zur Sicherstellung des Lebensunterhalts und zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen einschließlich der Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §§ 34 f. SGB XII

Materielle und persönliche Hilfen für Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 36 SGB XII)

Hilfen für Personen, die ihre Wohnung bereits verloren haben

Schuldnerberatung im Rahmen von § 11 SGB XII

Beratung, Aktivierung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Suchtberatung und einmalige Beihilfen im Rahmen der Leistungsgewährung nach SGB XII

### Auftragsgrundlage:

SGB XII

### Allgemeine Ziele:

Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte

Längerfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von der Sozialhilfe (Hilfe zur Selbsthilfe) durch Information und aktive Hilfe

Einhaltung und Prüfung des Nachrangprinzips

Vermeidung und Überwindung von Wohnungslosigkeit

Vermeidung und Überwindung von Überschuldung

Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen durch Leistungen zur Bildung und Teilhabe

Verbesserung der Zukunftschancen/ Erhöhung der Chancengleichheit

Ermöglichen des Zugangs zu Bildungs- und Teilhabeangeboten

### Zielgruppen:

Alle Hilfebedürftigen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus ihren eigenen Mitteln bestreiten können

Personen, denen über das SGB XII der Zugang zu Bildung und Teilhabe ermöglicht werden kann

# Produktplan Amt für Soziales und Senioren

## **Produkt**                      **31.10.06**                      **Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII**

### **Kurzbeschreibung:**

Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach § 70 SGB XII (Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII, die der Sicherstellung der Versorgung von Haushaltsangehörigen dienen, wenn keiner der Haushaltsangehörigen die erforderliche Haushaltsführung übernehmen kann)

Altenhilfe nach § 71 SGB XII

Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach § 73 SGB XII

Bestattungskosten nach § 74 SGB XII

Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

### **Auftragsgrundlage:**

SGB XII

### **Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung der Versorgung von Haushaltsangehörigen nach § 70 SGB XII

Vermeidung, Überwindung oder Milderung von altersbedingten Schwierigkeiten bzw. Erhalt der Möglichkeit, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen

### **Zielgruppen:**

Alle Hilfebedürftigen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus ihren eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können und entsprechende Unterstützung benötigen sowie Menschen, die nicht für die Bestattungskosten von Angehörigen aufkommen können.

## **Produkt**                      **31.10.07**                      **Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten**

### **Kurzbeschreibung:**

Hilfe bei besonderen sozialen Schwierigkeiten nach § 67 SGB XII (z. B. Nichtsesshafte)

Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

### **Auftragsgrundlage:**

SGB XII

### **Allgemeine Ziele:**

Gesellschaftliche Integration

Überwindung der besonderen sozialen Schwierigkeiten und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

### **Zielgruppen:**

Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, die besonderer Unterstützung bedürfen

# Produktplan Amt für Soziales und Senioren

**Produkt**                      **31.10.08**                      **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**

**Kurzbeschreibung:**

Finanzielle Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung nach SGB XII 4. Kapitel

**Auftragsgrundlage:**

SGB XII

**Allgemeine Ziele:**

Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte  
Einhaltung und Prüfung des Nachrangprinzips

**Zielgruppen:**

Personen, die die Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben oder die das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus ihren eigenen Mitteln bestreiten können.

**Produktgruppe**            **31.30**                      **Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**  
**Produkt**                      **31.30.01**                      **Hilfen für Flüchtlinge**

**Kurzbeschreibung:**

Versorgung und Betreuung von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und Flüchtlingen mit Leistungsanspruch nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) / Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)

Rückkehrberatung

Bereitstellung von Einrichtungen siehe Produkt 31.40.01

**Auftragsgrundlage:**

AsylbLG

FlüAG

**Allgemeine Ziele:**

Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung der Lebensgrundlage der Betroffenen während ihrer Aufenthaltsdauer in Deutschland

Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen durch Leistungen zur Bildung und Teilhabe

Verbesserung der Zukunftschancen / Erhöhung der Chancengleichheit

Ermöglichen des Zugangs zu Bildungs- und Teilhabeangeboten

**Zielgruppen:**

Asylbewerber und andere Flüchtlingsgruppen



# Produktplan Amt für Soziales und Senioren

## Zielgruppen:

Senioren ab 60 Jahren und Ehrenamtliche aller Altersgruppen

## **Produkt                      31.40.02      Soziale Einrichtungen für ältere Menschen (Seniorenzentrum Weststadt)**

### Kurzbeschreibung:

Dezentrale, soziale offene Einrichtung zur Aktivierung von älteren und alten Menschen, die noch zuhause leben ggfs. aber schon Einschränkungen haben. Aufwendungen für die Programmgestaltung, für das Ehrenamtsmanagement, für den stationären Mittagstisch und Interventionen, die zum Erhalt der Alltagskompetenz beitragen.

Vom einzigen städtischen von 11 Zentren sollen Impulse, Projekte und Ideen zu einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Entwicklung der Seniorenarbeit in HD ausgehen.

### Auftragsgrundlage:

Entscheidung des Gemeinderats  
Kommunale Daseinsfürsorge  
Stadtentwicklungsplan

### Allgemeine Ziele:

Für die Bedürfnisse älterer und alter Menschen soll ein qualitativ und quantitativ gutes Leistungsangebot vorgehalten werden.

Lebensqualität im Alter korreliert in hohem Maße mit der Möglichkeit am gesellschaftlichen Leben teilhaben und die Alltagskompetenz weit möglichst erhalten zu können. Das Seniorenzentrum Weststadt hat hier eine Vorreiterrolle mit Vorbildfunktion. Es gibt Impulse, setzt wissenschaftliche Erkenntnisse in praktisches Tun um und prüft die Übertragbarkeit von Projekten und neuen Ideen auf andere Stadtteile.

Mitwirken in Arbeitsgruppen, die die Verbesserung der Lebenssituation im Alter befördern.

## Zielgruppen:

Senior/-innen ab 60 Jahren und Ehrenamtliche aller Altersgruppen

## **Produkt                      31.40.03      Soziale Einrichtungen für Wohnungslose**

### Kurzbeschreibung:

Aufwendungen für die Verwaltung und den Betrieb von Einrichtungen

Vermittlung von Wohnungen sowie Gewährung materieller und persönlicher Hilfen bei der Erlangung einer Wohnung für Obdachlose bzw. für von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen oder Familien

Polizeirechtliche Maßnahmen im Obdachlosenbereich

Aufnahme in und Betrieb von Übernachtungs- und Resozialisierungseinrichtungen sowie Verwaltung von angemieteten und eigenen Wohnungen

# Produktplan Amt für Soziales und Senioren

## **Auftragsgrundlage:**

SGB XII

Polizeirecht – allgemein –

## **Allgemeine Ziele:**

Vermeidung und Überwindung von Wohnungslosigkeit

## **Zielgruppen:**

Personen, die in unzumutbaren Wohnverhältnissen leben oder von Wohnraumverlust bedroht sind

<b>Produkte</b>	<b>31.40.04</b>	<b>Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen (Vorläufige Unterbringung durch Stadtkreis)</b>
	<b>31.40.06</b>	<b>Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigte (Anschlussunterbringung durch Stadtkreis)</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Aufwendungen für die Verwaltung und den Betrieb von Einrichtungen

Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern im Rahmen der vorläufigen Unterbringung bzw. Anschlussunterbringung in Gemeinschaftsunterkünften und Wohnungen sowie von allen anderen Flüchtlingsgruppen in anderen Unterkünften

## **Auftragsgrundlage:**

Flüchtlingsaufnahmegesetz

## **Allgemeine Ziele:**

Unterbringung der zugewanderten Personen während des berechtigten Aufenthaltes

## **Zielgruppen:**

Asylbewerber und andere im Hilfebezug befindlichen Flüchtlinge und deren Angehörige

## Produktplan Amt für Soziales und Senioren

<b>Produktgruppe</b>	<b>31.50</b>	<b>Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz</b>
<b>Produkt</b>	<b>31.50.01</b>	<b>Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz</b>

**Kurzbeschreibung:**

Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)

**Auftragsgrundlage:**

BVG

**Allgemeine Ziele:**

Sicherung des Lebensunterhalts nach dem BVG

**Zielgruppen:**

Kriegsopfer und ihre Angehörigen

<b>Produktgruppe</b>	<b>31.60</b>	<b>Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>
<b>Produkt</b>	<b>31.60.01</b>	<b>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>

**Kurzbeschreibung:**

Förderung der freien Wohlfahrtspflege

**Auftragsgrundlage:**

Vertragsgebundene und/oder Grundsatzentscheidungen des Gemeinderats  
SGB XII

**Allgemeine Ziele:**

Förderung Gemeinwesen orientierter Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge  
Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen  
Unterstützung der freien Träger bei Erfüllung von sozialen Aufgaben

**Zielgruppen:**

Gemeinwesen orientierte Vereine und freie Träger

# Produktplan Amt für Soziales und Senioren

<b>Produktgruppe</b>	<b>31.70</b>	<b>Betreuungsleistungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>31.70.01</b>	<b>Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz</b>

## Kurzbeschreibung:

Gewinnung und Unterstützung von Betreuern (ehrenamtliche und berufliche)  
Beratung über Vorsorgemöglichkeiten im Bereich des Betreuungsrechts mit dem Ziel gerichtliche Betreuungen zu vermeiden  
Unterstützung der Vormundschaftsgerichte  
Vermittlung in andere Hilfen

## Auftragsgrundlage:

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)  
Betreuungsbehördengesetz (BtBG)  
Gesetz zur Ausführung des Betreuungsgesetzes (AGBTG)  
Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)

## Allgemeine Ziele:

Schutz der Betroffenen, persönliche Betreuung  
Nutzung aller Möglichkeiten, die Krankheit oder Behinderung der Betreuten zu beseitigen, zu verbessern, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern  
Reduzierung bzw. Verhinderung von Betreuungen

## Zielgruppen:

Betreute Menschen, Betreuer/-innen (ehrenamtliche und berufliche), Bevollmächtigte, Betreuungsgerichte, gemeinnützige Organisationen, alle Bürger/-innen

<b>Produktgruppe</b>	<b>31.80</b>	<b>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>31.80.01</b>	<b>Gewährung von Wohngeld</b>

## Kurzbeschreibung:

Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss

## Auftragsgrundlage:

Wohngeldgesetz (WOGG)

## Allgemeine Ziele:

Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum

## Zielgruppen:

Einkommensschwache Mieter und Eigentümer

# Produktplan Amt für Soziales und Senioren

## **Produkt**                      **31.80.02**      **Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe**

### **Kurzbeschreibung:**

Vermittlung von Spenden und Stiftungsmitteln  
Gewährung von sozialen Vergünstigungen

### **Auftragsgrundlage:**

Spenderwille  
Entscheidungen des Gemeinderats

### **Allgemeine Ziele:**

Milderung sozialer und wirtschaftlicher Nachteile durch Gewährung von Vergünstigungen bzw. durch Vermittlung von Spenden und Stiftungsmitteln in Notlagen

### **Zielgruppen:**

Personen oder Sachverhalte, die den Spenderwillen bzw. die Anspruchsvoraussetzungen erfüllen

## **Produkt**                      **31.80.05**      **Leistungen nach BAföG und AFBG**

### **Kurzbeschreibung:**

Erstattung von anteiligen Personal- und Sachkosten an den Rhein-Neckar-Kreis für das gemeinsame Amt für Ausbildungsförderung. Dort erfolgt eine Beratung und Antragsentscheidung über BAföG-Leistungen und Leistungen nach dem AFBG

### **Auftragsgrundlage:**

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)  
Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)  
Vereinbarung zwischen dem Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg

### **Allgemeine Ziele:**

Sicherung des Lebensunterhalts von Schüler/-innen und Studierenden

### **Zielgruppen:**

Schüler/-innen und Studierende

## **Produkt**                      **31.80.07**      **Pflegestützpunkte nach § 92c SGB XI**

### **Kurzbeschreibung:**

Leistungen für Pflegestützpunkte zur wohnortnahen Beratung, Versorgung und Betreuung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen  
Pflegestützpunkte

# Produktplan Amt für Soziales und Senioren

- erteilen umfassende sowie unabhängige Auskunft und Beratung zu den Rechten und Pflichten nach dem Sozialgesetzbuch und zur Auswahl und Inanspruchnahme der bundes- oder landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen und sonstigen Hilfsangebote
- koordinieren alle für die wohnortnahe Versorgung und Betreuung in Betracht kommenden gesundheitsfördernden, präventiven, kurativen, rehabilitativen und sonstigen medizinischen sowie pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangebote einschließlich der Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen
- vernetzen aufeinander abgestimmte pflegerische und soziale Versorgungs- und Betreuungsangebote

## **Auftragsgrundlage:**

§ 92c SGB XI

## **Allgemeine Ziele:**

Lebenssituation von Menschen mit Einschränkungen lindern, verbessern und adäquate Hilfe vermitteln

Ansprechpartner für alle Ratsuchenden in diesem Feld

Vernetzen und Bündeln des Heidelberger Welfare-Mixes

## **Zielgruppen:**

Alle Heidelberger Bürger/-innen, die Fragen in Bezug auf Krankheit, Behinderung und Pflege haben

Kooperationspartner für andere Leistungsträger und Leistungserbringer

**Produkt**                      **31.80.08**                      **Beratung und Angebote für ältere Menschen (Senioren- und Altenarbeit) außerhalb SGB XII**

## **Kurzbeschreibung:**

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Unterstützung alter Menschen bei der Teilnahme am Leben in der Gesellschaft

Aufwendungen für die Verwaltung und den Betrieb von Einrichtungen werden beim Produkt 31.40.01 abgebildet

## **Auftragsgrundlage:**

Entscheidungen des Gemeinderats

Kooperationsvereinbarungen mit freien Trägern

Stadtentwicklungsplan

## **Allgemeine Ziele:**

Altersbedingte Schwierigkeiten verhüten, mildern und überwinden

Förderung der Eigeninitiative

Aktuelle und umfassende Information über spezifische Hilfen und Angebote

Quartiersbezogene und generationsübergreifende Hilfen und Angebote

## **Zielgruppen:**

Senioren ab 60 Jahren

**Produkt**                      **31.80.09**                      **Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der Vorläufigen Unterbringung**

**Kurzbeschreibung:**

Flüchtlingssozialarbeit nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz im Rahmen der Vorläufigen Unterbringung  
Verpflichtende Sprachangebote nach FlüAG

**Auftragsgrundlage:**

Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)  
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)  
Entscheidungen des Gemeinderats  
Kooperationsvereinbarungen mit freien Trägern

**Allgemeine Ziele:**

Soziale Betreuung und Förderung des Spracherwerbs der Betroffenen während der Vorläufigen Unterbringung

**Zielgruppen:**

Flüchtlinge in der Vorläufigen Unterbringung

**Produkt**                      **31.80.10**                      **Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben**

**Kurzbeschreibung:**

Koordinierungs- und Anlaufstelle, Organisation und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements  
Betreuung und Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten  
Beratungs- und Ombudsfunktion in Asyl- und Flüchtlingsfragen  
Erarbeitung und Verbreitung von Fachinformationen  
Veranstaltungen und Bildungsangebote zur Förderung der Integration  
Rückkehrberatung

**Auftragsgrundlage:**

Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)  
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)  
Entscheidungen des Gemeinderats  
Kooperationsvereinbarungen mit freien Trägern

**Allgemeine Ziele:**

Herstellung der Chancengleichheit  
Sicherung des sozialen Friedens  
Steigerung des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Wohles der Einwohner/-innen ausländischer Herkunft

# Produktplan Amt für Soziales und Senioren

## Zielgruppen:

Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung

<b>Produktgruppe</b>	<b>31.90</b>	<b>Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG</b>
<b>Produkt</b>	<b>31.90.01</b>	<b>Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinderzuschlagsempfänger</b>

## Kurzbeschreibung:

Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) an Kinderzuschlagsempfänger

Die Leistungen entsprechenden Leistungen nach § 28 Abs. 2 bis 7 SGB II:

- Schulausflüge
- mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen schulrechtlicher Bestimmungen
- Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Mittagsverpflegung
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

## Auftragsgrundlage:

BKGG

## Allgemeine Ziele:

Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, deren Eltern Kinderzuschlag nach § 6a BKGG beziehen

Verbesserung der Zukunftschancen/ Erhöhung der Chancengleichheit

Ermöglichen des Zugangs zu Bildungs- und Teilhabeangeboten

## Zielgruppen:

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus „Geringverdienerfamilien“

Bedarfe für Bildung werden nur bei Personen berücksichtigt, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten

Bedarfe zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft werden bei Leistungsberechtigten bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres berücksichtigt

# Produktplan Amt für Soziales und Senioren

## **Produkt**                      **31.90.02**      **Leistungen für Bildung und Teilhabe an Wohngeldempfänger**

### **Kurzbeschreibung:**

Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG an Wohngeldempfänger

Die Leistungen entsprechenden Leistungen nach § 28 Abs. 2 bis 7 SGB II:

- Schulausflüge
- mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen schulrechtlicher Bestimmungen
- Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Mittagsverpflegung
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

### **Auftragsgrundlage:**

BKGG

### **Allgemeine Ziele:**

Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, deren Eltern Wohngeld beziehen

Verbesserung der Zukunftschancen/ Erhöhung der Chancengleichheit

Ermöglichen des Zugangs zu Bildungs- und Teilhabeangeboten

### **Zielgruppen:**

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus „Geringverdienerfamilien“

Bedarfe für Bildung werden nur bei Personen berücksichtigt, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten

Bedarfe zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft werden bei Leistungsberechtigten bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres berücksichtigt

# Produktplan Amt für Soziales und Senioren

<b>Produktbereich</b>	<b>32</b>	<b>Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>32.10</b>	<b>Leistungen nach Teil 2 SGB IX - Eingliederungshilferecht</b>
<b>Produkt</b>	<b>32.10.00</b>	<b>Erträge/Einnahmen sowie Erstattungen von/an andere(n) Träger(n)</b>
<b>Produkt</b>	<b>32.10.01</b>	<b>Medizinische Rehabilitation</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Gewährung von notwendigen Leistungen zur Erhaltung oder Besserung des Gesundheitszustands

Sicherstellen des Nachrangs zu Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung

Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

## **Auftragsgrundlage:**

SGB IX und SGB V

UN-Behindertenrechtskonvention

## **Allgemeine Ziele:**

Verhütung einer drohenden Behinderung

Beseitigung/Milderung einer vorhandenen Behinderung oder deren Folgen, insbesondere einer chronischen Erkrankung

Integration/Inklusion in die Gesellschaft

Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Eingliederungsleistungen

## **Zielgruppen:**

Menschen mit Behinderung im Sinne von § 99 SGB IX

## **Produkt                      32.10.02      Teilhabe am Arbeitsleben**

### **Kurzbeschreibung:**

Gewährung von notwendigen Leistungen

Erhalten, Verbesserung, Herstellen und Wiederherstellen der Leistungsfähigkeit

Möglichst dauerhafte Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben

Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

### **Auftragsgrundlage:**

SGB IX, SGB II, SGB III und SGB VI

UN-Behindertenrechtskonvention

Landesbehindertengleichstellungsgesetz

# Produktplan Amt für Soziales und Senioren

## **Allgemeine Ziele:**

Verhütung einer drohenden Behinderung  
Vermeidung, Überwindung, Minderung oder Verhütung einer Verschlimmerung der Einschränkung der Erwerbsfähigkeit  
Vermeidung des vorzeitigen Bezugs anderer Sozialleistungen  
Minderung laufender Sozialleistungen  
Integration/Inklusion in die Gesellschaft  
Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Eingliederungsleistungen

## **Zielgruppen:**

Menschen mit Behinderung im Sinne von § 99 SGB IX

## **Produkt                      32.10.03      Teilhabe an Bildung**

### **Kurzbeschreibung:**

Gewährung von erforderlichen Leistungen zur Sicherung des gleichberechtigten Zugangs  
Sicherstellen des Vorrangs inklusiver Bildungsangebote  
Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

### **Auftragsgrundlage:**

SGB IX, SGB II, SGB III, KiTA-Gesetze, Schulgesetzliche Regelungen, Hochschulgesetze  
UN-Behindertenrechtskonvention  
Landesbehindertengleichstellungsgesetz

## **Allgemeine Ziele:**

Verhütung einer drohenden Behinderung  
Beseitigung/Milderung einer vorhandenen Behinderung oder deren Folgen  
Verwirklichung von Chancengleichheit  
Förderung der gesellschaftlichen Teilhabemöglichkeiten  
Integration/Inklusion in die Gesellschaft  
Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Eingliederungsleistungen

## **Zielgruppen:**

Menschen mit Behinderung im Sinne von § 99 SGB IX

## **Produkt                      32.10.04      Soziale Teilhabe**

### **Kurzbeschreibung:**

Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen  
Sicherstellen des Vorranges der offenen Hilfen  
Förderung und Unterstützung ambulanter Dienste, stationärer Einrichtungen und weiterer Angebote  
Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten  
Schaffung von Möglichkeiten zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

# Produktplan Amt für Soziales und Senioren

## **Auftragsgrundlage:**

SGB IX

UN-Behindertenrechtskonvention

Landesbehindertengleichstellungsgesetz

## **Allgemeine Ziele:**

Verhütung einer drohenden Behinderung

Beseitigung/Milderung einer vorhandenen Behinderung oder deren Folgen

Integration/Inklusion in die Gesellschaft

Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Eingliederungsleistungen

## **Zielgruppen:**

Menschen mit Behinderung im Sinne des § 53 in Verbindung mit § 2 SGB IX und deren Familien

# Teilhaushalt Jobcenter

Kommunale Leistungen

Vorsitzende der Trägerversammlung:

Stefanie Jansen,  
Bürgermeisterin für Soziales,  
Bildung, Familie und  
Chancengleichheit

Zentrale Ansprechstelle:

Angelika Haas-Scheuermann,  
Amt für Soziales und Senioren

**Haushaltsjahr 2021/2022**



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Zum 01.01.2011 ging die seit 2005 mit der Agentur für Arbeit und der Stadt Heidelberg betriebene, Arbeitsgemeinschaft (ARGE) in eine gemeinsame Einrichtung über (Jobcenter Heidelberg). Träger dieser Einrichtung sind die Agentur für Arbeit Heidelberg und die Stadt Heidelberg. Das Jobcenter betreut und fördert Menschen im Stadtgebiet Heidelberg, die Ansprüche auf Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II - Gesetz zur Grundsicherung für Arbeitsuchende - haben.

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende umfasst Leistungen zur Beratung, zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Ausbildung oder Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhalts (§ 1 Abs. 3 SGB II). Träger der Leistungen sind die Bundesagentur für Arbeit und die Stadt Heidelberg.

Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB II sind die von der Stadt Heidelberg zu erbringenden Leistungen die Übernahme der Kosten der Unterkunft und Heizung, einmalige Leistungen und Leistungen zur Bildung und Teilhabe sowie kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II (z. B. Kinderbetreuung, Schuldnerberatung).

Das Jobcenter ist organisatorisch ein eigenständiger Bereich, das kommunale Leistungen im Auftrag und ohne eigene Zuständigkeit auszahlt.

Für die Bewältigung der Aufgaben stellen sowohl die Arbeitsagentur als auch die Stadt Heidelberg das jeweils erforderliche Personal im Rahmen des vereinbarten Korridors zur Verfügung.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

**2020:** 22,5

**2021:** 22,5

**2022:** 22,5



## Aufgabenübersicht

### **31.20** Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen in kommunaler Zuständigkeit ist dem Produktplan des Jobcenters zu entnehmen.

## I. Gesamtbudget

Mehrerträge bei den Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen (Leistungsbeteiligung des Bundes für die Grundsicherung für Arbeitsuchende) erhöhen die Aufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Kosten der Unterkunft etc.) (unechte Deckungsfähigkeit).

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	1.500.000	1.500.000	1.512.000	1.416.321
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.700.000	15.100.000	13.348.500	7.777.349
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.700.000	1.660.000	1.450.000	1.587.253
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>16.900.000</b>	<b>18.260.000</b>	<b>16.310.500</b>	<b>10.780.924</b>
Personalaufwendungen	1.907.600	1.863.800	1.794.100	1.763.940
Versorgungsaufwendungen	1.600	1.600	1.300	1.360
Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.745.000	22.575.000	22.095.000	20.316.412
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>24.654.200</b>	<b>24.440.400</b>	<b>23.890.400</b>	<b>22.081.712</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-7.754.200</b>	<b>-6.180.400</b>	<b>-7.579.900</b>	<b>-11.300.788</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-7.754.200</b>	<b>-6.180.400</b>	<b>-7.579.900</b>	<b>-11.300.788</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-7.754.200</b>	<b>-6.180.400</b>	<b>-7.579.900</b>	<b>-11.300.788</b>

### Erläuterungen

#### Ordentliche Erträge

##### Steuern und ähnliche Abgaben

Weiterleitung der Nettoentlastung des Landes durch den Wegfall des Wohngeldes für Arbeitslosengeld II-Empfänger an die Stadt- und Landkreise. Die Verteilung erfolgt nach dem Verhältnis der tatsächlich ausgezahlten Nettoleistungen des Vorjahres für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II.

#### Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Bundesbeteiligung KdU	13.700.000	15.100.000	13.348.500	7.777.349
<b>Summe</b>	<b>13.700.000</b>	<b>15.100.000</b>	<b>13.348.500</b>	<b>7.777.349</b>

#### Pauschale Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft

In 2019 stieg die Bundesbeteiligung auf 52,1 %. Darin enthalten war ein prozentualer Anteil für die Leistungen der Bildung und Teilhabe (BuT) in Höhe von 4,6 % sowie weitere 12,6 % zur Entlastung der Kommunen in Folge der hohen Zuwanderung von Flüchtlingen.

Aufgrund der Corona-Pandemie stieg die Bundesbeteiligung für 2020 gemäß dem Entwurf zum Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen vom 25.06.2020 auf 77,1 % an. Darin enthalten war ein prozentualer Anteil für die Leistungen der Bildung und Teilhabe (BuT) in Höhe von 5,2 % sowie weitere 12,6 % zur Entlastung der Kommunen in Folge der hohen Zuwanderung von Flüchtlingen.

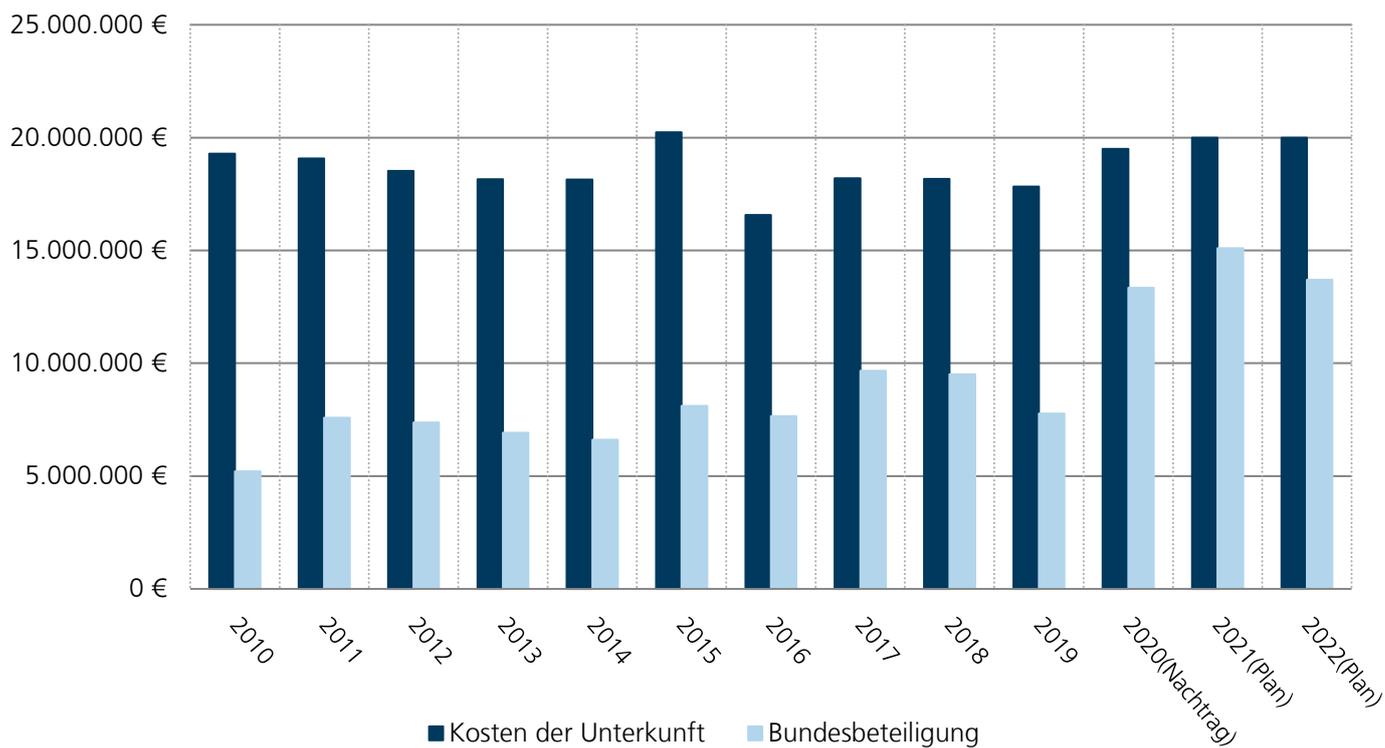
Aufgrund des Gesetzes zur finanziellen Entlastung der Kommunen beträgt der Prozentsatz für die Bundesbeteiligung im Jahr 2021 voraussichtlich 75,6 % und im Jahr 2022 68,4%.

## Ordentliche Aufwendungen

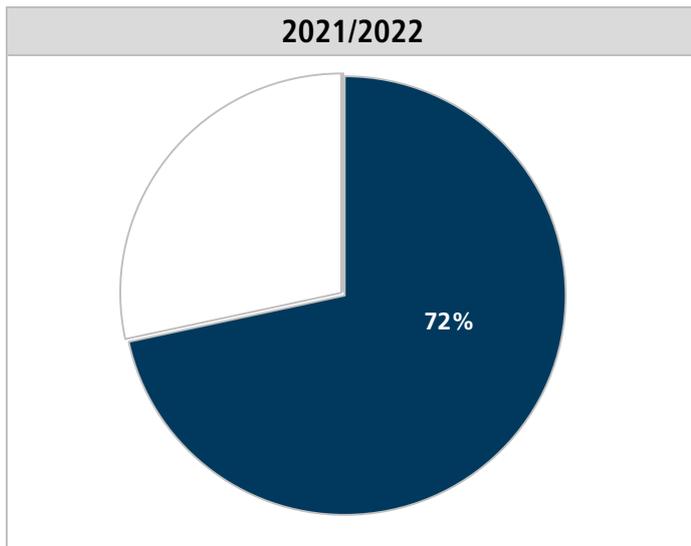
### Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Leistungen an Arbeitsuchende für Kosten der Unterkunft und Heizung	20.000.000	20.000.000	19.500.000	17.835.367
Wohnraumbeschaffung	75.000	75.000	150.000	70.279
Kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II	0	0	0	43.910
Einmalige Leistungen	210.000	200.000	275.000	201.197
Bildungs- und Teilhabepaket § 28 SGB II	900.000	800.000	900.000	879.352
Erstattungen an Jobcenter	1.560.000	1.500.000	1.270.000	1.281.693
Geschäftsaufwendungen	0	0	0	4.613
<b>Summe</b>	<b>22.745.000</b>	<b>22.575.000</b>	<b>22.095.000</b>	<b>20.316.412</b>

### Entwicklung der Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft (KdU) sowie der Bundesbeteiligung an den KdU in €



**Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge**



**Kennzahlen**

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl der vom Jobcenter betreuten Bedarfsgemeinschaften (mtl. Jahresdurchschnitt)	3.800	3.900	4.000	3.606



# Produktplan

Jobcenter Heidelberg (TH JC)

Leitung:

Stefanie Jansen  
Bürgermeisterin für Soziales,  
Bildung, Familie und  
Chancengleichheit

Zahlungstechnische Abwicklung:

Angelika Haas-Scheuermann,  
Amt für Soziales und Senioren

**Haushaltsjahr 2021/2022**

# Produktplan Jobcenter Heidelberg

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
31 Soziale Hilfen	31.20 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung
		31.20.02 Kommunale Eingliederungs- leistungen § 16a SGB II
		31.20.03 Einmalige Leistungen
		31.20.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

# Produktplan Jobcenter Heidelberg

**Produktgruppe**    **31.20**            **Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II**

**Produkt**                    **31.20.01**            **Leistungen für Unterkunft und Heizung**

**Kurzbeschreibung:**

Kommunale Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes

- für eine angemessene Unterkunft und der damit verbundenen Heizungskosten
- einschließlich der eventuell erforderlichen Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen und Umzugskosten und
- materielle und persönliche Hilfen an Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht

**Auftragsgrundlage:**

SGB II

**Allgemeine Ziele:**

Erhalt und Beschaffung einer angemessenen Wohnung für erwerbsfähige, hilfebedürftige Personen und deren Angehörigen

Vermeidung von Wohnungsverlust und drohender Wohnungslosigkeit

**Zielgruppen:**

Leistungsbezieher/-innen von Grundsicherungsleistungen für Arbeitsuchende und ihre Angehörige

# Produktplan Jobcenter Heidelberg

**Produkt**                      **31.20.02**                      **Kommunale Eingliederungsleistungen  
§ 16a SGB II**

## **Kurzbeschreibung:**

Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder häusliche Pflege von Angehörigen nach § 16a Nr. 1 SGB II:

Gewährleistung von Betreuungseinrichtungen für minderjährige oder behinderte Kinder oder Pflegebedürftige von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, die allein für die Versorgung dieser Personen verantwortlich sind, soweit nicht vorrangige Leistungen des SGB XII in Anspruch genommen werden können.

Schuldnerberatung im Rahmen von § 16a Nr. 2 SGB II:

Sicherstellung der Beratung und Betreuung ver- und überschuldeter Personen/Familien. Die Schwerpunkte des Beratungsangebotes liegen neben finanziellen, rechtlichen und hauswirtschaftlichen Fragen vornehmlich in der psychosozialen Betreuung, in der persönlichen Beratung und in eventuell notwendigen pädagogisch-präventiven Hilfen; strukturelle und einzel-fallübergreifende Arbeit (z.B. Multiplikatoren-schulung, Prävention, Aufklärung, Öffentlichkeitsarbeit, kollegiale Fallberatung, strukturelle Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen/Institutionen).

Psychosoziale Betreuung nach § 16a Nr. 3 SGB II:

Durch Beratung, persönliche Betreuung und unterstützende Begleitung soll darauf hingewirkt werden, dass der Arbeitsplatz erhalten wird bzw. Schwierigkeiten bei der Eingliederung vermieden oder beseitigt werden. Das Leistungsangebot umfasst u.a. Gesprächsführung für unter 25jährige, Informationsvermittlung, ressourcenorientierte Beratung, Motivationsarbeit und Stärkung der Selbsthilfepotenziale, Vermittlung zusätzlicher Beratungsangebote und Hilfen, Aufklärungsarbeit des Sozialdienstes.

Suchtberatung nach § 16a Nr. 4 SGB II:

Die Suchtberatung hat das Ziel einen durch Sucht bedingten Arbeitsplatzverlust zu verhindern bzw. durch Ausschöpfen des gesamten Hilfeinstrumentariums die Grundlagen für eine Wiedereingliederung zu schaffen. Das Leistungsspektrum reicht von der Beratung bis hin zu stationären Behandlungen und/oder Therapien.

## **Auftragsgrundlage:**

SGB II

## **Allgemeine Ziele:**

Beseitigung von persönlich bedingten Vermittlungshemmnissen

Integration in den Arbeitsmarkt

Unabhängigkeit der Leistungsberechtigten von Transferleistungen

Dauerhafte Stabilisierung sowie Erreichen bzw. Erhalten der eigenständigen sozialen

Handlungsfähigkeit

Wirtschaftliche Sanierung bzw. Stabilisierung von ver- und überschuldeten Personen/Familien

## **Zielgruppen:**

Alle Leistungsbezieher/-innen nach SGB II, die einen Anspruch auf o. g. Hilfen bzw. Unterstützungsleistungen haben

## **Produkt**                      **31.20.03**                      **Einmalige Leistungen**

### **Kurzbeschreibung:**

Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende gemäß § 24 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 und 2 SGB II für

- Erstausstattungen für die Wohnung einschließlich der Haushaltsgeräte
- Erstausstattung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt
- Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten nach § 24 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 SGB II

### **Auftragsgrundlage:**

SGB II

### **Allgemeine Ziele:**

Sicherung des in den Regelleistungen nicht enthaltenen Lebensunterhaltes auch für Berechtigte, die keine laufenden Leistungen nach dem SGB II erhalten

### **Zielgruppen:**

Alle Leistungsbezieher/-innen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus ihren eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können

# Produktplan Jobcenter Heidelberg

**Produkt**                      **31.20.06**                      **Leistungen für Bildung und Teilhabe  
nach § 28 SGB II**

## **Kurzbeschreibung:**

Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende für

- Schulausflüge
- mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen schulrechtlicher Bestimmungen
- Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Mittagsverpflegung
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

## **Auftragsgrundlage:**

SGB II

## **Allgemeine Ziele:**

Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, deren Eltern leistungsberechtigt nach dem SGB II sind

Verbesserung der Zukunftschancen / Erhöhung der Chancengleichheit

Ermöglichen des Zugangs zu Bildungs- und Teilhabeangeboten

## **Zielgruppen:**

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus „Geringverdienerfamilien“

Bedarfe für Bildung werden nur bei Personen berücksichtigt, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten

Bedarfe zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft werden bei Leistungsberechtigten bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres berücksichtigt

# Teilhaushalt 51

Kinder- und Jugendamt

Leitung:

Myriam Lasso

Haushaltsjahr 2021/2022



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Kinder fördern – Jugendliche stärken – Chancen eröffnen

Das Wohl von Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien in Heidelberg zu erhalten und zu fördern ist zentrale Aufgabe und Leitlinie des Kinder- und Jugendamtes. In Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern sollen vorhandene Stärken bei jungen Menschen, Familien und im Lebensumfeld aktiviert werden. Dabei stehen der Ausbau der Angebote, die Weiterentwicklung der Qualität der Leistungen und der Gesichtspunkt der Integration, Inklusion und Prävention im Rahmen einer gezielten Steuerung im Mittelpunkt.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

**2020:** 426,25 (davon insgesamt 16 Plätze für Vor- und Anerkennungspraktikant/innen sowie 410,25 Planstellen, davon 304 im Bereich Kindertageseinrichtungen)

**2021:** 436,25 (davon insgesamt 16 Plätze für Vor- und Anerkennungspraktikant/innen sowie 420,25 Planstellen, davon 304 im Bereich Kindertageseinrichtungen)

**2022:** 436,25 (davon insgesamt 16 Plätze für Vor- und Anerkennungspraktikant/innen sowie 420,25 Planstellen, davon 304 im Bereich Kindertageseinrichtungen)

Darin enthalten sind eine 0,5 Stelleneinsparung (Hauswirtschaftskraft im Kita-Bereich) und 10,5 Stellenschaffungen, u. a. für Aufgabenzuwächse im Allgemeinen Sozialen Dienst und der Wirtschaftlichen Jugendhilfe aufgrund gesetzlicher Veränderungen, in der Umsetzung der vom Gemeinderat beschlossenen Veränderungen im Betreuungsentgeltssystem zur Entlastung von Familien mit niedrigem Einkommen sowie in der Verwaltung städtischer Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege und des Kernamts. Die im Haushalt 2019/2020 vom Gemeinderat geschaffenen Stellen zur Flexibilisierung der Öffnungszeiten werden für den zusätzlichen Personalbedarf im Zuge des Platzausbaus in den Kitas Stettiner Straße (gegenüber der Kita Hardtstraße) und Furtwängler Straße verwendet.



## Aufgabenübersicht

**36.20** Allgemeine Förderung junger Menschen

**36.30** Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

**36.50** Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege

**36.80** Kooperation und Vernetzung

**36.90** Unterhaltsvorschussleistungen

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Kinder- und Jugendamtes zu entnehmen.



## Schlüsselprodukte

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege, insbesondere der Ausbau von **Betreuungsplätzen**.

**Hilfen für junge Menschen** und ihre Familien unter besonderer Berücksichtigung der Weiterentwicklung der Maßnahmen zum Kinderschutz und einer Optimierung der Angebote in der präventiven Jugendarbeit.

## I. Gesamtbudget

Abweichend von den Regelungen der Ausführungsbestimmungen wird folgendes festgelegt:

- Die Leistungen der Jugendhilfe einschließlich Erstattungen werden in die gegenseitige Deckungsfähigkeit einbezogen mit Ausnahme der Aufwendungen für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer.
- Nicht in die gegenseitige Deckungsfähigkeit einbezogen werden die Aufwendungen für Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten sowie die Gutscheine für Elternberatung im Rahmen des Programms „Stärke“.
- Die Zahlungen im Rahmen des Heidelberg-Passes, des Gutscheinmodells für die Kleinkindbetreuung und der Geschwisterermäßigung sowie die Zuschüsse an freie Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen und an Tagespflegepersonen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Bei den Unterhaltsvorschussleistungen decken Mehrerträge Mehraufwendungen bei den Transferaufwendungen und bei den Kostenerstattungen.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	47.548.000	47.672.900	43.502.000	36.480.636
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.570	6.440	7.210	2.185
Sonstige Transfererträge	1.492.000	1.492.000	1.430.000	1.515.998
Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.599.400	5.110.400	3.999.400	5.104.582
Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.100	28.100	35.100	57.454
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.429.000	6.054.000	6.762.300	7.255.686
Sonstige ordentliche Erträge	12.430	12.550	8.450	12.732
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>60.114.500</b>	<b>60.376.390</b>	<b>55.744.460</b>	<b>50.429.273</b>
Personalaufwendungen	30.110.600	28.642.800	27.324.300	25.007.590
Versorgungsaufwendungen	51.100	51.100	66.400	50.739
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.283.240	9.168.940	8.004.100	7.055.469
Abschreibungen	2.566.480	2.095.540	2.520.750	2.123.307
Transferaufwendungen	104.083.400	96.608.000	91.437.068	77.455.936
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.003.400	1.995.400	1.674.300	1.799.404
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>148.098.220</b>	<b>138.561.780</b>	<b>131.026.918</b>	<b>113.492.445</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-87.983.720</b>	<b>-78.185.390</b>	<b>-75.282.458</b>	<b>-63.063.172</b>
Erträge aus internen Leistungen	15.800	15.400	19.100	15.180
Aufwendungen für interne Leistungen	7.732.656	7.468.358	6.763.645	6.484.864
Kalkulatorische Kosten	734.780	521.390	934.230	707.059
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-8.451.636</b>	<b>-7.974.348</b>	<b>-7.678.775</b>	<b>-7.176.743</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-96.435.356</b>	<b>-86.159.738</b>	<b>-82.961.233</b>	<b>-70.239.915</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	4.677
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	206.317
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-201.640</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-96.435.356</b>	<b>-86.159.738</b>	<b>-82.961.233</b>	<b>-70.441.555</b>

## Erläuterungen

Aufgrund des hohen Budgetumfangs erfolgen die Erläuterungen ausschließlich auf Produktgruppenebene.

## Gesamtbudget nach Produktgruppen

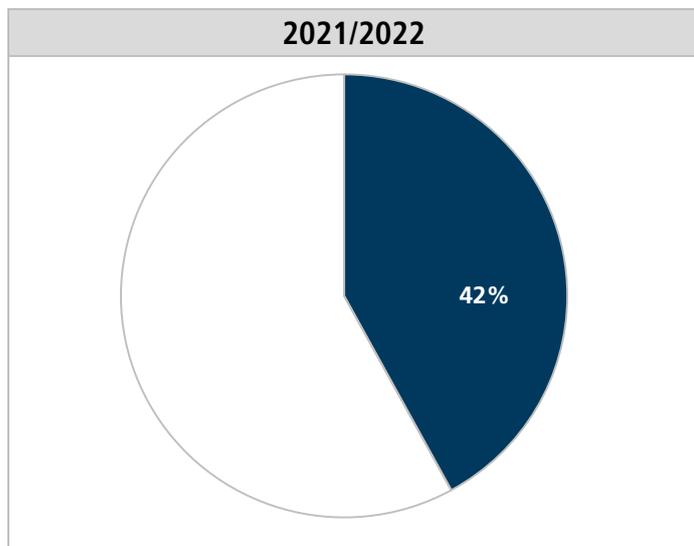
2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen		472.554	6.932.867	-6.460.313	-776.166	-7.236.479
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien		4.648.720	28.201.446	-23.552.726	-2.541.614	-26.094.340
36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege <small>SP</small>		52.752.915	99.312.823	-46.559.907	-4.331.184	-50.891.091
36.80	Kooperation und Vernetzung		64.044	640.746	-576.702	-206.598	-783.300
36.90	Unterhaltsvorschussleistungen		2.438.156	3.458.500	-1.020.343	-134.187	-1.154.530
	Sonstiges		0	15.400	-15.400	15.400	0
<b>Summe</b>			<b>60.376.390</b>	<b>138.561.780</b>	<b>-78.185.390</b>	<b>-7.974.348</b>	<b>-86.159.738</b>

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen		472.554	7.220.497	-6.747.943	-855.287	-7.603.229
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien		3.981.720	28.607.810	-24.626.090	-2.631.859	-27.257.949
36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege <small>SP</small>		53.116.025	108.065.318	-54.949.293	-4.629.150	-59.578.443
36.80	Kooperation und Vernetzung		64.044	659.067	-595.023	-213.600	-808.622
36.90	Unterhaltsvorschussleistungen		2.480.156	3.529.728	-1.049.572	-137.542	-1.187.114
	Sonstiges		0	15.800	-15.800	15.800	0
<b>Summe</b>			<b>60.114.500</b>	<b>148.098.220</b>	<b>-87.983.720</b>	<b>-8.451.636</b>	<b>-96.435.356</b>

### Sonstiges

Geschäftsführung für den Jugendhilfeausschuss

### Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge:



## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

### Produktgruppe 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Bei dieser Produktgruppe werden insbesondere die Erträge und Aufwendungen für die Förderung junger Menschen im Rahmen von **präventiven Angeboten** gebucht. Dazu zählen u. a. die **Jugendsozialarbeit / Schulsozialarbeit**, die **Suchtprävention**, die **Jugendzentren** und die **Angebote des Stadtjugendrings**. Der größte Teil der Angebote wird von freien Trägern gemacht, die hierfür von der Stadt bezuschusst werden.

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Bedarfsgerechte Anpassung des <b>präventiven Netzwerks</b> zur Vermeidung von Ausgrenzung und zur Förderung von Integration.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Neufassung der Zielvereinbarungen für die Schulsozialarbeit.	
<b>Ziel 2</b>	Verbesserung der baulichen und räumlichen Situation im <b>Haus der Jugend</b> , damit es dauerhaft seiner Funktion als zentraler Freizeit- und Bildungsstätte der städtischen Kinder- und Jugendarbeit gerecht werden kann.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Fertigstellung des Neubaus in 2021.	<b>FH S. 17</b> <b>DS 0379/2018/BV</b>
<b>Ziel 3</b>	Mehr <b>Treffpunkte und Räume für Jugendliche</b> in Heidelberg.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Masterplan „Treffpunkte für Jugendliche“: Bedarfsanalyse und Erstellung eines Konzepts.	

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	442.000	442.000	451.000	406.495
Weitere ordentliche Erträge	30.554	30.554	28.152	37.380
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>472.554</b>	<b>472.554</b>	<b>479.152</b>	<b>443.875</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.580.386	1.491.643	1.237.901	1.226.215
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	270.555	272.379	263.195	271.669
Transferaufwendungen	5.143.000	5.020.200	4.887.900	4.565.068
Weitere ordentliche Aufwendungen	226.555	148.645	140.985	107.159
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.220.496</b>	<b>6.932.867</b>	<b>6.529.981</b>	<b>6.170.111</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.747.942</b>	<b>-6.460.313</b>	<b>-6.050.829</b>	<b>-5.726.237</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-855.287	-776.166	-610.633	-619.972
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-198.473
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-7.603.229</b>	<b>-7.236.479</b>	<b>-6.661.462</b>	<b>-6.544.682</b>

# TH 51 Kinder- und Jugendamt

## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge

Insbesondere Landeszuschuss für Schulsozialarbeit.

### Ordentliche Aufwendungen

#### Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Zuschüsse</b> (DS 0230/2020/BV und DS 0309/2020/BV)				
Jugendzentren (DS 0333/2018/BV)	2.383.900	2.325.800	2.269.000	2.172.780
Jugendsozialarbeit / Schulsozialarbeit (DS 0258/2018/BV)	1.919.500	1.872.700	1.827.000	1.706.629
Stadtjugendring (DS 0240/2018/BV, 0348/2019/BV)	421.400	411.100	389.000	382.538
Jugend- und Sportgruppen (DS 0443/2013/BV)	133.500	130.200	127.000	127.000
Integrale Förderangebote an der GTS Emmertsgrund (DS 0250/2018/BV)	70.400	68.700	67.000	57.500
Suchtprävention für Kinder und Jugendliche (DS 0132/2018/BV)	52.600	51.300	50.000	46.000
Kinder- und Jugenderholung	34.700	33.900	33.000	18.692
Mietkostenzuschuss Jugendräume im KFG (Luisenstr.) (DS 0060/2019/BV)	14.800	14.400	14.000	14.000
Mobile Jugendarbeit in Kirchheim	5.200	5.100	4.900	4.700
<b>Zwischensumme Zuschüsse</b>	<b>5.036.000</b>	<b>4.913.200</b>	<b>4.780.900</b>	<b>4.529.839</b>
Jugendhilfeleistungen (Kinder- und Jugenderholung, Feriengutscheine)	107.000	107.000	107.000	35.229
<b>Summe</b>	<b>5.143.000</b>	<b>5.020.200</b>	<b>4.887.900</b>	<b>4.565.068</b>

Der Gemeinderat hat sich am 23.07.2020 über die Förderung der freien Träger verständigt (DS 0230/2020/BV). Eine Konkretisierung für die Träger der Jugendhilfe erfolgte mit Beschluss vom 08.10.2020 (DS 0309/2020/BV). Davon abweichend hat der Gemeinderat im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushalt 2021/2022 durch einen Änderungsantrag die Ansätze aus dem Haushaltsentwurf im Hinblick auf Tarifsteigerungen um 2,5 % erhöht.

### Weitere ordentliche Aufwendungen Veranschlagtes ordentliches Ergebnis

Anstieg insbesondere aufgrund der aus dem Neubau des Hauses der Jugend resultierenden Abschreibungen und der kalkulatorischen Verzinsung.

**Produktgruppe 36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**

Hier werden insbesondere die Aufwendungen für die **Erziehungsberatung** sowie für die **Hilfen nach SGB VIII inkl. Eingliederungshilfen** gebucht sowie bei den Erträgen die Kostenersätze, die wir für die Hilfen erhalten.

**Ziele und Maßnahmen**

<b>Ziel 1</b>	Zur <ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung der persönlichen und sozialen Entwicklung und Stärkung junger Menschen</li> <li>Sicherstellung einer dem Wohl des Kindes/Jugendlichen entsprechenden Erziehung und</li> <li>Verbesserung ihrer Chancen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft</li> </ul> werden die <b>notwendigen und geeigneten Hilfen zur Erziehung</b> , Hilfen für junge Volljährige sowie Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen gewährt unter Einhaltung der Budgetobergrenze.	<b>Info</b>  K1 K2 K3
<b>M1</b>	Vorrangige Gewährung familienunterstützender, d. h. ambulanter und teilstationärer Hilfen im Lebensraum junger Menschen.	<b>DS 0177/ 2020/IV</b>

**Teilbudget**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Sonstige Transfererträge	720.000	720.000	700.000	771.124
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.915.240	3.582.240	4.506.443	4.745.783
Weitere ordentliche Erträge	346.480	346.480	317.450	360.323
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>3.981.720</b>	<b>4.648.720</b>	<b>5.523.893</b>	<b>5.877.230</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.914.664	5.669.655	4.764.483	4.740.990
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	297.472	286.511	510.346	332.380
Transferaufwendungen	21.372.400	21.229.100	21.141.600	19.295.270
Weitere ordentliche Aufwendungen	1.023.274	1.016.180	844.221	885.166
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>28.607.810</b>	<b>28.201.446</b>	<b>27.260.650</b>	<b>25.253.806</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-24.626.090</b>	<b>-23.552.726</b>	<b>-21.737.757</b>	<b>-19.376.577</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.631.859	-2.541.614	-2.102.388	-2.225.464
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-1.371
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-27.257.949</b>	<b>-26.094.340</b>	<b>-23.839.145</b>	<b>-21.603.413</b>

**Erläuterungen**

**Ordentliche Erträge**

**Transfererträge** sind Kostenbeiträge und Aufwandsersätze für Jugendhilfeleistungen von Unterhaltspflichtigen.

**Kostenerstattungen** sind Zahlungen anderer Kostenträger, darunter auch Erstattungen für an unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) geleistete Transferaufwendungen (vollständiger Ersatz der geleisteten Hilfezahlungen, allerdings teilweise zeitversetzt erst im Folgejahr). Da der Ansatz für Jugendhilfeleistungen für UMA rückläufig ist, sinkt auch der korrespondierende Ansatz auf der Ertragsseite.

**Weitere ordentliche Erträge:** insbesondere Zuschüsse (u. a. für Inklusion, zum Ausgleich des Verwaltungsaufwands in Zusammenhang mit der Betreuung der UMA und im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE (siehe hierzu auch bei den

# TH 51 Kinder- und Jugendamt

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

## Ordentliche Aufwendungen

### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Mehraufwendungen ergeben sich aus den Aufgabenzuwächse im Allgemeinen Sozialen Dienst und der Wirtschaftlichen Jugendhilfe aufgrund gesetzlicher Veränderungen.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Essensgeldbefreiung gemäß Heidelberg-Pass	100.000	100.000	320.000	172.668
Gutscheine Elternberatung (Landesprogramm STÄRKE zur Elternbildung)	50.000	50.000	50.000	53.434
Sonstiges	147.472	136.511	140.346	106.278
<b>Summe</b>	<b>297.472</b>	<b>286.511</b>	<b>510.346</b>	<b>332.380</b>

Gesunkener Mittelbedarf bei den **Essensgeldbefreiungen** aufgrund der Ausweitung der Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

### Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Zuschüsse</b> (DS 0230/2020/BV und 0309/2020/BV)				
Erziehungsberatungsstellen (DS 0353/2018/BV)	856.300	835.400	815.000	806.467
Soziale Arbeit Mörgelgewann (DS 0287/2018/BV)	396.100	386.500	377.000	364.440
Elternberatung in Kindertagesstätten (DS 0257/2018/BV)	185.000	180.400	176.000	144.774
Begleiteter Umgang (Kinderschutzbund) (DS 0230/2018/BV)	42.100	41.000	40.000	40.000
Begleitung / Qualifizierung Adoption- und Pflegefamilien	5.900	5.800	5.600	4.200
Zuschüsse aus der Spendenaktion „Heidelberg hilft“	0	0	0	29.550
<b>Zwischensumme Zuschüsse</b>	<b>1.485.400</b>	<b>1.449.100</b>	<b>1.413.600</b>	<b>1.389.431</b>
Jugendhilfeaufwendungen (DS 0177/2020/IV)	19.887.000	19.780.000	19.728.000	17.905.839
<b>Summe</b>	<b>21.372.400</b>	<b>21.229.100</b>	<b>21.141.600</b>	<b>19.295.270</b>

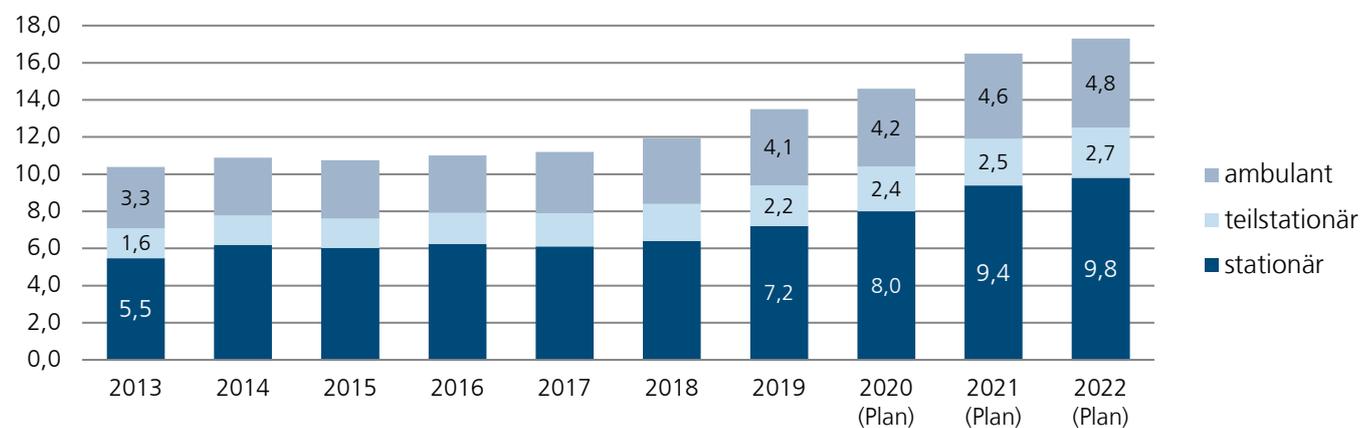
Der Gemeinderat hat sich am 23.07.2020 über die **Bezuschussung** der freien Träger verständigt (DS 0230/2020/BV). Eine Konkretisierung für die Träger der Jugendhilfe erfolgte mit Beschluss vom 08.10.2020 (DS 0309/2020/BV). Davon abweichend hat der Gemeinderat im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushalt 2021/2022 durch einen Änderungsantrag die Ansätze aus dem Haushaltsentwurf im Hinblick auf Tarifsteigerungen um 2,5 % erhöht.

Bei den **Jugendhilfeaufwendungen** sind folgende Aufwendungen für UMA enthalten: 2019: 3,9 Mio. €, 2020: 4,7 Mio. €, 2021: 2,681 Mio. €, 2022: 2,014 Mio. €.

Jugendhilfeleistungen	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Anzahl der Hilfen zur Erziehung für junge Menschen, davon</b>	<b>1.130</b>	<b>1.110</b>	<b>960</b>	<b>1.109</b>
• ambulant	660	650	540	625
○ davon unbegleitete minderjährige Ausländer	10	20	40	26
• teilstationär	130	130	120	130
• stationär	340	330	300	354
○ davon unbegleitete minderjährige Ausländer	30	40	60	93
<b>K 2 Anzahl der Inobhutnahmen</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>190</b>	<b>147</b>
• davon unbegleitete minderjährige Ausländer	25	25	100	21

Bei der Berechnung der **Kennzahlen in dieser Tabelle** und in der **nachfolgenden Grafik** blieben Übernahme von Teilnahmebeiträgen in Kindertageseinrichtungen (§§ 22 SGB VIII) und von Kindertagespflegekosten (§ 23 SGB VIII), die Aufwendungen für die Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII) sowie die Kostenerstattungen für Jugendhilfeleistungen an andere Jugendämter (§§ 89ff SGB VIII) unberücksichtigt.

### K3: Aufwendungen für Hilfen zur Erziehung (ohne UMA) in Mio. €



Im Jahr 2020 haben sich die Fallzahlen und auch die Ausgaben für die gewährten Einzelfallhilfen deutlich erhöht. Insbesondere die Zunahme an intensivpädagogischen Hilfen mit überdurchschnittlich hohen Kosten, die Zunahme an Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche in Zusammenhang mit dem Inklusionsanspruch aufgrund des Bundesteilhabegesetzes, sowie Entgeltsteigerungen in allen Bereichen lassen für die nächsten Jahre weitere Kostensteigerungen erwarten. Ein Faktor ist hierbei auch der Bevölkerungszuwachs bei jungen Menschen in Heidelberg.

Umfassende Informationen zu inhaltlichen Aspekten, zu Fallzahlen und zu Finanzdaten enthalten folgende Vorlagen:  
 Link: [SessionNet | Stadt Heidelberg - Entwicklung der Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen gemäß SGB VIII in Heidelberg](#)

Link: [SessionNet | Stadt Heidelberg - Bericht zur aktuellen Situation unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter in Heidelberg](#)

### Weitere ordentliche Aufwendungen

Insbesondere Erstattungen an andere Jugendhilfeträger.

## Produktgruppe 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Bei dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen für die Betreuung von Kindern in **Tagespflege** sowie in **Kindertageseinrichtungen (Einrichtungen freier Träger und städtische Einrichtungen)** gebucht.

### Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Stetiger Ausbau eines bedarfsgerechten Angebots an Plätzen in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf und zur Sicherung des Rechtsanspruchs unter Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips.	Info
SP	<p><b>M1</b> Weitere bedarfsorientierte <b>Schaffung von neuen Betreuungsplätzen in Einrichtungen und in Tagespflege</b> vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Bedarfsplanung unter anderem durch folgende städtische Maßnahmen:</p> <p><b>M2</b> Erweiterung des <b>Platzangebots in städtischen Kindertageseinrichtungen</b> durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>den Umzug der Kita Römerstraße an den <b>Paradeplatz</b> einschließlich Schaffung von zwei neuen Kleinkindgruppen in 2021</li> <li>den Neubau einer viergruppigen Kita in der <b>Stettiner Straße</b> (Fertigstellung voraussichtlich in 2022)</li> <li>Erweiterung der Kita in der <b>Furtwängler Straße</b> um zwei Gruppen (Fertigstellung in 2022)</li> <li>Planung des Abrisses und des Neubaus (einschließlich Erhöhung der Gruppenzahl) der Kita in der <b>Hardtstraße</b></li> </ul> <p><b>M3</b> Vermietung von Immobilien durch die Stadt an <b>freie Träger</b> zum <b>Ausbau des Platzangebots</b> nach Durchführung folgender baulicher Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sanierung und Umbau von Räumen in Gebäude <b>Forum 3</b> für eine sechsgruppige Kita (Fertigstellung in 2021)</li> <li>Bau einer sechsgruppigen Kita im <b>Breisacher Weg</b> (Fertigstellung voraussichtlich Ende 2021)</li> <li>Planung des Baus einer Kita in der <b>Otto-Hahn-Straße</b></li> </ul>	<p>FH S. 17f DS 0205/ 2020/BV</p> <p>FH S. 17 DS 0086/ 2019/BV DS 0375/ 2020/BV</p> <p>TH 23 DS 0036/ 2020/BV DS 0376/ 2020/BV</p>

Platzzahlen und Versorgungsgrade (die Kennzahlen beziehen sich jeweils auf das Kita-Jahr):	Plan 2021/2022	Plan 2020/2021	Plan 2019/2020	Ergebnis 2018/2019
<b>Betreuungsangebot für 0 – 3 Jährige:</b>				
• Plätze in Einrichtungen freier Träger	1.671	1.631	1.708	1.517
• Plätze in Einrichtungen der Stadt Heidelberg	270	250	270	250
• Tagespflegeplätze	450	446	450	496
Betreuungsplätze für 0 – 3 Jährige insgesamt	2.391	2.327	2.428	2.263
Versorgungsgrad (einschließlich Tagespflege) in %	57,8	54,6	55,4	51,7
<b>Betreuungsangebot für 3 – 6 Jährige in Einrichtungen:</b>				
• Plätze in Einrichtungen freier Träger	3.809	3.580	3.613	3.365
• Plätze in Einrichtungen der Stadt Heidelberg	1.276	1.279	1.270	1.281
Betreuungsplätze für 3 – 6 Jährige insgesamt	5.085	4.859	4.883	4.646
Versorgungsgrad in %	103,1	100,6	102,0	96,9

Platzzahlen und Versorgungsgrade (die Kennzahlen beziehen sich jeweils auf das Kita-Jahr):	Plan 2021/2022	Plan 2020/2021	Plan 2019/2020	Ergebnis 2018/2019
<b>Betreuungsangebot für 6 – 10 Jährige in Einrichtungen:</b>				
• Plätze in Einrichtungen freier Träger	145	148	190	158
• Plätze in Einrichtungen der Stadt Heidelberg	40	40	40	40
Betreuungsplätze für 6 – 10 Jährige insgesamt	185	188	230	198
Versorgungsgrad in % (ohne Verlässliche Grundschule/Ganztageschulen)	4,0	4,0	4,9	4,2

Umfassende Informationen zur längerfristigen Entwicklung der Kinder- und Platzzahlen sowie zu Finanzdaten enthält die Vorlage zur Bedarfsplanung für das Kita-Jahr 2020/2021.

Link: [SessionNet | Stadt Heidelberg - Örtliche Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2020/2021](#)

<b>Ziel 2</b>	<b>Neuregelung der Förderung der freien Träger von Kindertageseinrichtungen.</b>	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Überarbeitung der Fördermodalitäten der freien Träger von Kindertageseinrichtungen und Beschlussfassung durch den Gemeinderat in 2022 rechtzeitig vor dem Auslaufen der aktuellen örtlichen Vereinbarung (31.12.2022).	<b>DS 0387/ 2019/BV</b>
<b>Ziel 3</b>	<b>Optimierung der Verfahrensabläufe bei der Vergabe von Betreuungsplätzen durch eine verstärkte Digitalisierung.</b>	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Weiterentwicklung der Internetplattform „MeinKind.de“ durch die Ergänzung des landesweit verwendeten Moduls „Zentrale Vormerkung“ KitaDataWebHouse zur Eintragung von Platzanfragen ab dem Frühjahr 2021.	
<b>Ziel 4</b>	<b>Steigerung des Anteils an bio, pflanzlichen und regionalen Bestandteilen der Ernährung in Kindertageseinrichtungen um mindestens 20 %.</b>	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Erstellung eines Maßnahmenplans	

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>53.116.025</b>	<b>52.752.915</b>	<b>47.557.237</b>	<b>41.818.377</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	21.671.783	20.577.474	20.732.195	18.310.507
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.687.238	8.582.876	7.206.647	6.424.331
Transferaufwendungen	74.431.000	67.280.000	62.687.000	50.986.402
Weitere ordentliche Aufwendungen	3.275.298	2.872.473	3.180.152	2.682.102
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>108.065.319</b>	<b>99.312.823</b>	<b>93.805.994</b>	<b>78.403.342</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-54.949.294</b>	<b>-46.559.908</b>	<b>-46.248.757</b>	<b>-36.584.965</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.629.150	-4.331.184	-4.648.663	-4.076.010
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-1.575
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-59.578.443</b>	<b>-50.891.091</b>	<b>-50.897.420</b>	<b>-40.662.551</b>

# TH 51 Kinder- und Jugendamt

## Erläuterungen

Erträge und Aufwendungen unter Berücksichtigung des Platzausbaus (Kita-Jahr 2019/2020 bis Kita-Jahr 2021/2022 Zunahme um 554 Plätze geplant).

## Ordentliche Erträge

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Landeszuschuss für Kinder von 0 – 3 Jahren in Kinderkrippen	24.895.000	24.895.000	23.455.000	21.384.794
Landeszuschuss für Kinder von 0 – 3 Jahren in Tagespflege	4.541.000	4.157.000	4.105.000	3.502.384
Landeszuschuss für Kinder von 3 – 6 Jahren in Kindergärten	14.440.000	14.134.000	12.620.000	10.493.390
Zuschuss zur Förderung der pädagogischen Leitungszeit (§ 29e FAG)	2.299.000	2.245.000	2.245.000	0
Landeszuschuss für pandemiebedingt nicht erhobene Entgelte	0	868.000	0	0
Sonstige Zuwendungen	523.000	523.900	247.000	278.244
<b>Summe Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>46.698.000</b>	<b>46.822.900</b>	<b>42.672.000</b>	<b>35.658.812</b>
Entgelte für Kitabetreuung einschließlich Mittagstisch (DS 0386/2019/BV)	4.347.000	3.985.000	3.060.000	4.007.400
Entgelte für Tagespflege (DS 0389/2019/BV)	1.250.000	1.123.000	937.000	1.097.150
<b>Summe öffentlich rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>5.597.000</b>	<b>5.108.000</b>	<b>3.997.000</b>	<b>5.104.550</b>
Erstattungen im Rahmen des interkommunalen Kostenausgleichs für Kitas	800.000	800.000	850.000	984.798
Sonstige Kostenerstattungen	515	515	635	48.430
<b>Summe Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>800.515</b>	<b>800.515</b>	<b>850.635</b>	<b>1.033.228</b>
Weitere ordentliche Erträge	20.510	21.500	37.602	21.787
<b>Summe anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>53.116.025</b>	<b>52.752.915</b>	<b>47.557.237</b>	<b>41.818.377</b>

## Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Höhe der Landeszuschüsse für die **Betreuung von Kindern von 0 – 3 Jahren** ist abhängig von der Zahl der betreuten Kinder, vom Betreuungsumfang und vom Kopfbetrag je Kind.

Die Landeszuschüsse für die **Betreuung von Kindern von 3 – 6 Jahren** steigen insbesondere durch die Aufstockung der insgesamt ausgeschütteten Mittel durch den Pakt für gute Bildung und Betreuung.

Die **Förderung der pädagogischen Leitungszeit** erfolgt durch die im Rahmen des Gute-Kita-Gesetzes befristet zur Verfügung gestellten Mittel. In diesem Zusammenhang wurden auch die Zuschüsse an die freien Träger aufgestockt (siehe auch bei den Transferaufwendungen).

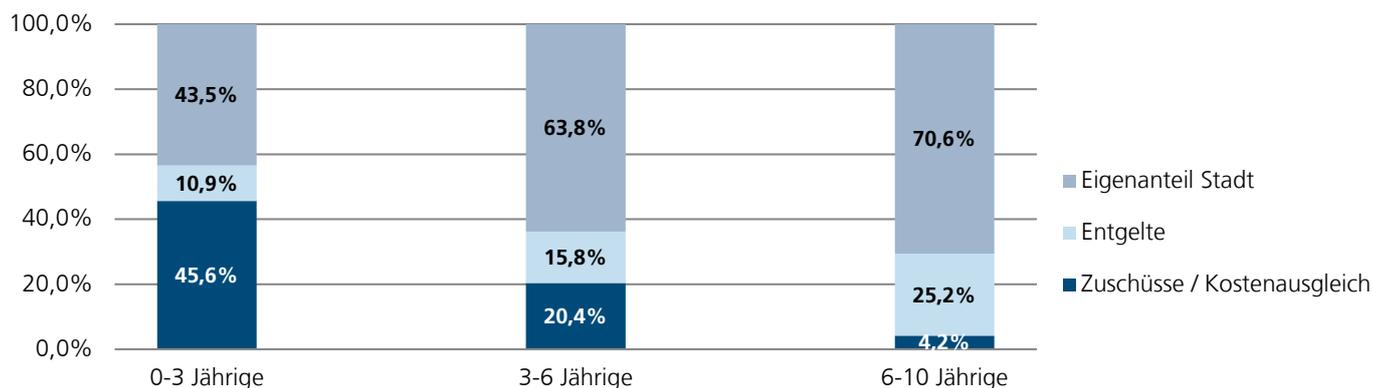
Der Ansatz beim **Landeszuschuss zum Ausgleich pandemiebedingt nicht erhobene Entgelte** enthält auch den Anteil, der auf die Kindertageseinrichtungen freier Träger entfällt. Diesen werden zum Ausgleich von Deckungslücken erhöhte Zuschüsse durch die Stadt gewährt (siehe hierzu unter Transferaufwendungen).

## Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In 2020 und 2021 fand pandemiebedingt teilweise nur eine Notbetreuung statt, so dass im Rahmen des Nachtragshaushalts für 2020 sowie im Änderungsblatt für den Haushalt 2021 die Ansätze bei den Entgelten reduziert worden waren. Diese Entgeltausfälle sind teilweise durch einen Landeszuschuss gedeckt (siehe hierzu bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen).

In 2021/2022 ist bei den Entgelten der Platzausbau berücksichtigt. Die nächste turnusmäßige Fortschreibung der Entgelte zur Berücksichtigung der Kostensteigerung erfolgt zum Kita-Jahr 2022/2023.

Die Aufwendungen je Betreuungsplatz (einschließlich Mittagstisch) in städtischen Kitas werden in 2022 wie folgt durch Erträge gedeckt:



## Ordentliche Aufwendungen

In den meisten Ansätzen spiegelt sich der Platzausbau wider.

## Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Mehraufwendungen ergeben sich aus der Umsetzung der vom Gemeinderat beschlossenen Veränderungen im Betreuungsentgeltsystem zur Entlastung von Familien sowie in der Verwaltung von Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege. Im Ansatz 2022 sind außerdem die Erweiterung des Platzangebots in der Stettiner Straße (+2 Gruppen gegenüber der Kita Hardtstraße) und in der Kita Furtwängler Straße (+2 Gruppen) enthalten.

## Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Unterhaltung, Mieten und Bewirtschaftung bewegliches und unbewegliches Vermögen von Kitas	3.208.086	2.761.786	3.208.281	2.460.710
Essensversorgung (DS 0278/2014/BV, DS 0083/2015/BV)	1.528.000	1.438.000	1.429.000	1.313.083
Entgeltbefreiung gemäß Heidelberg-Pass (DS 0078/2019/BV)	2.965.000	2.700.000	1.645.000	1.857.687
Beschaffung von Schnelltests für Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (DS 0120/2021/BV)	0	764.000	0	0
Heilpädagogik in städtischen Kitas	274.000	261.000	234.000	245.619
Projekt „Quasi“ (DS 0376/2009/BV)	150.000	150.000	156.000	151.207
Strukturförderung Tagespflege (DS 0352/2017/BV, DS 0383/2019/BV)	174.000	138.000	132.000	105.333
Sonstiges (besondere Betriebsaufwendungen, Fortbildungen)	388.152	370.090	402.366	290.692
<b>Summe</b>	<b>8.687.238</b>	<b>8.582.876</b>	<b>7.206.647</b>	<b>6.424.331</b>

Bei der **Essensversorgung** ist eine Erhöhung des Bioanteils ab dem Kindergartenjahr 2022/2023 berücksichtigt.

Mehrbedarf bei den **Entgeltbefreiungen** insbesondere wegen der Ausweitung des Heidelberg-Pass + zum 01.01.2020 (DS 0368/2019/BV; noch nicht im Ansatz 2020 enthalten).

## Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschüsse für die Betreuung von Kindern von 0 – 3 Jahren in Krippen	28.713.000	26.152.000	25.577.000	20.976.600
Zuschüsse für die Betreuung von Kindern von 3 – 6 Jahren in Kindergärten	35.428.000	31.118.000	29.195.000	23.683.214
Zuschüsse für die Betreuung von Schulkindern in Horten	330.000	340.000	350.000	273.239
Instandhaltungszuschüsse für Krippen, Kindergärten und Horten	200.000	200.000	200.000	71.209
Gutscheine für Kleinkindbetreuung (DS 0060/2018/BV) und Geschwisterermäßigung (DS 0209/2020/BV)	3.000.000	2.900.000	1.300.000	191.308
Zuschüsse an Tagespflegekräfte (DS 0160/2019/BV)	6.720.000	6.530.000	5.930.000	5.736.404
<b>Zwischensumme Zuschüsse</b>	<b>74.391.000</b>	<b>67.240.000</b>	<b>62.552.000</b>	<b>50.931.974</b>
Hilfen nach § 22 SGB VIII (Übernahme von Teilnahmebeiträgen)	40.000	40.000	135.000	54.428
<b>Summe</b>	<b>74.431.000</b>	<b>67.280.000</b>	<b>62.687.000</b>	<b>50.986.402</b>

Die **Bezuschussung der freien Träger für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen** ist in der örtlichen Vereinbarung geregelt. Mehrbedarf u. a. in Zusammenhang mit den Maßnahmen aus dem Familienpaket, der verbesserten Förderung der freien Träger, des Anstiegs der Zahl der betreuten Kinder und des höheren Betreuungsumfangs. Die Ansätze 2020 und 2021 enthalten Mittel für die ergänzende Förderung freier Träger von Kindertageseinrichtungen für die Zeit der mit der Corona-Pandemie verbundenen Einschränkungen gemäß der Zusatzvereinbarung zur Örtlichen Vereinbarung (DS 20212/2020/BV). Diese Mehraufwendungen sind teilweise durch einen Zuschuss des Landes gedeckt (siehe hierzu bei den ordentlichen Erträgen).

Mehrbedarf beim **Gutscheinmodell für Kleinkindbetreuung** insbesondere aufgrund der Änderung der Gutscheinsatzung zum 01.01.2020 (DS 0385/2019/BV). Gutscheine für Geschwisterermäßigung für eine Betreuung bei freien Trägern gibt es seit dem Kita-Jahr 2020/2021.

Der Mehrbedarf bei den **Zuschüssen an Tagespflegekräfte** resultiert aus dem Anstieg der Zahl der betreuten Kinder und aus dem höheren durchschnittlichen Betreuungsumfang.

Aufgrund der Ausweitung der Entgeltübernahmen nach dem Heidelberg-Pass sind die Aufwendungen für **Hilfen nach § 22 SGB VIII** rückläufig.

## Weitere ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Abschreibungen (insbes. für Sachvermögen und Investitionszuschüsse)	2.309.722	1.924.897	2.384.471	1.900.198
Honorarkräfte (insbes. Vertretungskräfte und Sprachförderung)	460.000	450.000	386.000	373.419
Erstattungen im Rahmen des interkommunalen Kostenausgleichs	200.000	170.000	120.000	177.327
Sonstiges (insbesondere Geschäftsaufwendungen und Versicherungen)	305.576	327.576	289.681	231.158
	<b>3.275.298</b>	<b>2.872.473</b>	<b>3.180.152</b>	<b>2.682.102</b>

**Produktgruppe 36.80 Kooperation und Vernetzung**

Bei dieser Produktgruppe werden die allgemeinen Aufwendungen der **Jugendhilfeplanung**, der „**Frühe Hilfen**“ sowie die Aufwendungen für die **Familienoffensive** und das **Familienbüro** in der Plöck gebucht.

**Ziele und Maßnahmen**

<b>Ziel 1</b>	Weiterentwicklung und Optimierung bestehender Leistungsstrukturen in der Kinder- und Jugendhilfe im Rahmen der <b>Jugendhilfeplanung</b> , um dem stetig wachsenden Aufgabenspektrum sowie steigenden Hilfebedarfen und Kosten qualifiziert begegnen zu können.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Aufbau eines <b>Berichtswesens</b> zur fortlaufenden Berichterstattung im Rahmen der Jugendhilfeplanung. Dazu <ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterbearbeitung und Beschreibung des der Berichterstattung zugrundeliegenden Datenkonzeptes</li> <li>Erstellen und Fortschreiben der Teilberichte aus ausgewählten Bereichen (z. B. Hilfen zur Erziehung, Frühe Hilfen)</li> </ul>	

**Teilbudget**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>64.044</b>	<b>64.044</b>	<b>64.045</b>	<b>70.569</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	297.374	287.804	267.288	259.304
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.042	15.867	16.284	16.127
Transferaufwendungen	337.000	328.700	320.568	315.664
Weitere ordentliche Aufwendungen	8.650	8.375	12.503	11.097
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>659.066</b>	<b>640.746</b>	<b>616.643</b>	<b>602.192</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-595.022</b>	<b>-576.702</b>	<b>-552.598</b>	<b>-531.623</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-213.600	-206.598	-209.443	-173.073
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-48
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-808.622</b>	<b>-783.300</b>	<b>-762.041</b>	<b>-704.744</b>

**Erläuterungen**

**Transferaufwendungen**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Zuschüsse</b> (DS 0230/2020/BV und DS 0309/2020/BV)				
Frühe Hilfen: „HEIKE – Keiner fällt durchs Netz“ (DS 0012/2019/BV)	223.800	218.400	213.000	213.000
Bündnis für Familien	104.100	101.500	99.000	97.000
Kinderschutzbund (Miete Kleiderstube Bergheim, DS 0239/2019/BV)	9.100	8.800	8.568	5.664
<b>Summe</b>	<b>337.000</b>	<b>328.700</b>	<b>320.568</b>	<b>315.664</b>

Der Gemeinderat hat sich am 23.07.2020 über die **Bezuschussung** der freien Träger verständigt (DS 0230/2020/BV). Eine Konkretisierung für die Träger der Jugendhilfe erfolgte mit Beschluss vom 08.10.2020 (DS 0309/2020/BV). Davon abweichend hat der Gemeinderat im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushalt 2021/2022 durch einen Änderungsantrag die Ansätze aus dem Haushaltsentwurf im Hinblick auf Tarifsteigerungen um 2,5 % erhöht.

## Produktgruppe 36.90 Unterhaltsvorschussleistungen

Hier werden die Erträge und Aufwendungen für die **Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz** gebucht.

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Sonstige Transfererträge	767.000	767.000	715.000	743.864
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.713.156	1.671.156	1.405.128	1.475.327
Weitere ordentliche Erträge	0	0	5	32
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>2.480.156</b>	<b>2.438.156</b>	<b>2.120.133</b>	<b>2.219.223</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	681.693	651.924	369.732	506.134
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.933	11.308	7.628	10.963
Transferaufwendungen	2.800.000	2.750.000	2.400.000	2.293.532
Weitere ordentliche Aufwendungen	36.103	45.268	17.190	237.185
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.529.729</b>	<b>3.458.500</b>	<b>2.794.550</b>	<b>3.047.814</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.049.572</b>	<b>-1.020.343</b>	<b>-674.417</b>	<b>-828.591</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-137.542	-134.187	-126.748	-97.402
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-173
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-1.187.114</b>	<b>-1.154.530</b>	<b>-801.165</b>	<b>-926.166</b>

### Erläuterungen

#### Ordentliche Erträge

Bei den **Sonstigen Transfererträgen** handelt es sich um Elternanteile für Unterhaltsvorschussleistungen. Die **Kostenerstattungen** werden von anderen Kostenträgern gezahlt (insbesondere Landesanteil).

#### Ordentliche Aufwendungen

Anstieg des Ansatzes bei den **Personalaufwendungen**, da aufgrund des gestiegenen Aufgabenumfangs auch mehr Personal benötigt wird.

Bei den **Transferleistungen** handelt es sich um die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Berücksichtigt wurde die Anpassung der Zahlungsbeträge nach der Düsseldorfer Tabelle.

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	70.500	0	45.000	0	44.000	60.839
Betriebsgeräte	173.000	0	386.000	0	296.000	155.127
Fahrzeuge	0	0	0	0	0	2.368
<b>Summe</b>	<b>243.500</b>	<b>0</b>	<b>431.000</b>	<b>0</b>	<b>340.000</b>	<b>218.334</b>

#### Erläuterungen

Darunter für Kindertageseinrichtungen 378.000 € in 2021 und 165.000 € in 2022, jeweils überwiegend für den Ersatz von Ausstattungs- und Einrichtungsgegenständen (in 2021 einschließlich des Mehrbedarfs, der durch die Verlegung der Kita von der Römerstraße in die Campbell Barracks und der damit verbundenen Erweiterung um 2 Gruppen entsteht).

#### Hochbaumaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.993.000	0	6.330.000	3.300.000	3.375.000	677.066
Aktiviert Eigenleistungen	200.000	0	170.000	0	125.000	95.235
<b>Summe</b>	<b>6.193.000</b>	<b>0</b>	<b>6.500.000</b>	<b>3.300.000</b>	<b>3.500.000</b>	<b>772.301</b>

#### Erläuterungen

Die Ansätze setzen sich wie folgt zusammen:

	2022		2021	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
8.51011310: Kita Hardtstraße, Neubau	200.000	0	0	0
8.51012010: Kita Stettiner Straße, Neubau	2.500.000	0	2.000.000	3.300.000
8.51012011: Kita Furtwängler Straße, Erweiterung	1.803.000	0	500.000	0
8.51031410: Haus der Jugend, Neubau	1.690.000	0	4.000.000	0
<b>Summe</b>	<b>6.193.000</b>	<b>0</b>	<b>6.500.000</b>	<b>3.300.000</b>

#### Kita Hardtstraße, Neubau:

Planungsrate

#### Kita Stettiner Straße, Neubau:

Der Gemeinderat hat am 17.12.2020 die Ausführungsgenehmigung i. H. v. 5,45 Mio. € für den Bau einer 4gruppigen Einrichtung erteilt (DS 0375/2020/BV).

#### Kita Furtwängler Straße, Erweiterung um 2 Gruppen:

Im Haushalt 2021/2022 einschließlich mittelfristiger Finanzplanung sind hierfür insgesamt 2,5 Mio. € enthalten (Ausführungsgenehmigung: DS 0167/2021/BV).

# TH 51 Kinder- und Jugendamt

## Haus der Jugend, Neubau:

Die Ausführungsgenehmigung i. H. v. 7,6 Mio. € wurde am 20.12.2018 vom Gemeinderat erteilt (DS 0379/2018/BV) und mit DS 0398/2019/BV sowie DS 0242/2020/BV auf 9,4 Mio. € erhöht. Ein weiterer Mittelmehrbedarf entstand durch die Verzögerung beim Umzug der benachbarten Kindertageseinrichtung sowie durch Baupreissteigerungen.

## Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Einzahlungen	583.000	0	0	0	0	124.000
<b>Summe</b>	<b>583.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>124.000</b>

## Erläuterungen

Die Ansätze setzen sich wie folgt zusammen:

	2022		2021	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
8.51012060: Kita Stettiner Straße (Baumaßnahme, Ausstattung)	319.000	0	0	0
8.51012061: Kita Furtwängler Str. (Baumaßnahme, Ausstattung)	264.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>583.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Außenanlagen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen	256.000	300.000	434.000	300.000	254.000	161.357
Aktiviert Eigenleistungen	44.000	0	66.000	0	46.000	50.480
<b>Summe</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>500.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>211.837</b>

## Erläuterungen

Überarbeitung / Neugestaltung der Außenanlagen von Kindertageseinrichtungen. In 2021 einschließlich der Herstellung der Außenanlage der neuen Kindertageseinrichtung am Paradeplatz (DS 0419/2020/BV).

**Investitionszuschüsse an Dritte**

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen	3.000.000	6.000.000	2.000.000	5.000.000	2.450.000	17.316
<b>Summe</b>	<b>3.000.000</b>	<b>6.000.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>2.450.000</b>	<b>17.316</b>

**Erläuterungen**

Investitionszuschüsse für die Sanierung und für die Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen auf Basis der örtlichen Vereinbarung zur Förderung von freien Trägern von Kindertageseinrichtungen.

**Sonstiges**

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Einzahlungen	0	0	0	0	0	5.836
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.836</b>

**Erläuterungen**

Insbesondere Schadenersätze.



# Produktplan

Kinder- und Jugendamt (TH 51)

Leitung:

Myriam Lasso

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Kinder- und Jugendamt

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	11.11.01 Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse; Geschäftsführung Jugendhilfeausschuss
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen	36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit
		36.20.02 Jugendsozialarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen im Rahmen SGB VIII
		36.20.03 Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen
		36.20.04 Einrichtungen der Jugendarbeit
	36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	36.30.01 Sozial- und Lebensberatung und Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfen zur Erziehung
		36.30.02 Förderung der Erziehung in der Familie
		36.30.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschl. Krisenintervention
		36.30.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
		36.30.05 Beistandschaft / Amtsvormundschaft
	36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	36.50.01 Tageseinrichtungen für Kinder
		36.50.02 Kindertagespflege

## Produktplan Kinder- und Jugendamt

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
		36.50.03 Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege, Übernahme von Teilnahmebeiträgen
	36.80 Kooperation und Vernetzung	36.80.01 Kooperation und Vernetzung
	36.90 Unterhaltsvorschussleistungen	36.90.01 Unterhaltsvorschussleistungen

# Produktplan Kinder- und Jugendamt

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.11</b>	<b>Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.11.01</b>	<b>Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse; Geschäftsführung Jugendhilfeausschuss</b>

## Kurzbeschreibung:

Geschäftsführung Jugendhilfeausschuss: Vorbereitung der Beratungsunterlagen für den / die Vorsitzende/n

## Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung

## Allgemeine Ziele:

Sicherstellung der rechtmäßigen und termingerechten Sitzungsabwicklung  
Sicherstellung ausreichender Informationen

## Zielgruppen:

Öffentlichkeit, Gremien

<b>Produktbereich</b>	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>36.20</b>	<b>Allgemeine Förderung junger Menschen</b>
<b>Produkt</b>	<b>36.20.01</b>	<b>Kinder- und Jugendarbeit</b>

## Kurzbeschreibung:

Kinder- und Jugendarbeit beinhaltet Angebote öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger im Rahmen der Jugendarbeit, der Förderung der Jugendverbände und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes nach SGB VIII;

Offene Kinder- und Jugendarbeit durch die Kommune und freie Träger, z. B.

- Kinder- und Jugendkulturarbeit
- außerschulische Kinder- und Jugendbildung
- internationale Jugendbegegnungen
- Ferienmaßnahmen
- Medienarbeit
- erlebnisorientierte Projekte und Sport
- mobile spielpädagogische Angebote
- Jugendberatung
- interkulturelle Arbeit
- geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen und Jungen;

Förderung der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit

## Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

Bereitstellung erforderlicher Angebote zur Förderung der Entwicklung junger Menschen

Förderung der eigenverantwortlichen Tätigkeit von Jugendverbänden und Jugendgruppen

# Produktplan Kinder- und Jugendamt

Schutz junger Menschen vor gefährdenden Einflüssen

## Zielgruppen:

23.531 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 21 Jahren (Stand: 31.12.2019)

## **Produkt                      36.20.02      Jugendsozialarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen im Rahmen SGB VIII**

### Kurzbeschreibung:

Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind nach § 13 SGB VIII

Die Jugendsozialarbeit umfasst insbesondere:

- Jugendberufshilfe
- Mobile Jugendarbeit
- Schulsozialarbeit
- Suchtprävention

### Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

Sicherstellung eigenständiger Existenzsicherung und sozialer Integration

Gewährleistung bedarfsgerechter Angebote im Rahmen der Jugendberufshilfe, Mobilen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit

Abbau von Benachteiligungen

Kooperation und Vernetzung zwischen Kommune und Wirtschaft, Kammern, Arbeitsamt, Schule, öffentlichen und freien Trägern, Ehrenamtlichen

### Zielgruppen:

Sozial benachteiligte und individuell beeinträchtigte junge Menschen

Für die Maßnahmen der Suchtprävention alle Heidelberger Schüler/-innen der Klassenstufen 5 und 7 sowie deren Eltern

# Produktplan Kinder- und Jugendamt

## **Produkt**                      **36.20.03**      **Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen**

### **Kurzbeschreibung:**

Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei der Wahrnehmung ihrer Interessen; Vertretung der Interessen und Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen und Schaffung verbindlicher Strukturen in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Kommunalverwaltung und Kommunalpolitik, z. B. durch

- Förderung von Projekten, die mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt werden bzw. die diese selbst durchführen,
- lebensraumorientierte Beteiligungsprojekte,
- Jugendgemeinderat,
- Kinderbeauftragte,
- Beteiligung in kommunalen Planungsbereichen und an "Runden Tischen"

Anlaufstelle, Vermittlungsinstanz und Info-Börse für alle Bereiche, die Kinder- und Jugendinteressen betreffen

### **Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:**

Vertretung der Interessen von Kinder und Jugendlichen

In den Feldern der Kinder- und Jugendhilfe ist Partizipation konstitutionelles Merkmal und gesetzlicher Auftrag. Sie findet in allen Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe statt und wird kontinuierlich gefördert. Als öffentlicher Träger der Jugendhilfe trägt das Kinder- und Jugendamt hier die Planungs- und Gesamtverantwortung, die Durchführung liegt in den Händen der Einrichtungen.

### **Zielgruppen:**

23.531 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 21 Jahren (Stand: 31.12.2019)

## **Produkt**                      **36.20.04**      **Einrichtungen der Jugendarbeit**

### **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung von Einrichtungen der Jugendarbeit;

Dazu gehören neben den Kosten für Errichtung, Unterhaltung und Betrieb der Einrichtungen auch die Aufwendungen für das Personal;

Zu den Einrichtungen gehören z. B.:

- Kinder- und Jugendferien-/erholungsstätten
- Einrichtungen der Stadtranderholung
- pädagogisch betreute Spielplätze u. ä.
- Jugendräume, -heime
- Jugendzentren, -freizeitheime
- Häuser der offenen Tür
- offene Treffs

### **Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:**

Deckung des Bedarfs an Räumlichkeiten, Einrichtungen und Unterkunftsplätzen im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit

# Produktplan Kinder- und Jugendamt

## Zielgruppen:

23.531 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 21 Jahren für die offene Kinder- und Jugendarbeit (Stand: 31.12.2019)

Kinder, Jugendliche und junge Menschen im Alter von 6 - 27 Jahren für die verbandliche Jugendarbeit

<b>Produktgruppe</b>	<b>36.30</b>	<b>Hilfen für junge Menschen und ihre Familien</b>
<b>Produkt</b>	<b>36.30.01</b>	<b>Sozial- und Lebensberatung und Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfe zur Erziehung</b>

## Kurzbeschreibung:

Sozial- und Lebensberatung, z. B.:

- Trennungs- und Scheidungsberatung
- Beratung Alleinerziehender
- allgemeine Familienberatung
- Beratung von Kindern und Jugendlichen ggf. ohne Kenntnis der Personensorgeberechtigten

Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfe zur Erziehung: Beratung von Personensorgeberechtigten, Kindern und Jugendlichen vor einer Entscheidung über die Inanspruchnahme einer Hilfe unter Hinweis auf die möglichen Folgen für die Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen

## Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

Schaffung oder Erhaltung positiver Lebensbedingungen für Familien und junge Menschen  
Abklärung des Bedarfs unter umfassender Beteiligung der jungen Menschen und ihrer Familien und des sozialen Umfeldes (persönliche und / oder wirtschaftliche Hilfe)

## Zielgruppen:

Junge Menschen, Personensorgeberechtigte und Erziehungsberechtigte

# Produktplan Kinder- und Jugendamt

## **Produkt 36.30.02 Förderung der Erziehung in der Familie**

### **Kurzbeschreibung:**

Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie nach § 16 SGB VIII:

- Familienbildung durch Qualifizierung und Wissensvermittlung, Anregung, Begleitung, Unterstützung von Familienselbsthilfeprojekten
- Angebote der Familienfreizeit und Familienerholung
- Analyse der Schwachstellen der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung
- Gemeinsame Wohnformen für Mütter / Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII:
- Betreuung der Mütter oder Väter, die allein für ein Kind unter 6 Jahren zu sorgen haben, gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform
- Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen nach § 20 SGB VIII:
- Unterstützung eines Elternteils bei der Betreuung und Versorgung des im Haushalt lebenden Kindes, wenn der Elternteil, der die überwiegende Betreuung des Kindes übernommen hat, für die Wahrnehmung dieser Aufgabe ausfällt;

### **Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:**

Bessere Wahrnehmung der Erziehungsverantwortung und Stärkung der Erziehungskompetenz von Müttern, Vätern und anderen Erziehungsberechtigten

Unterstützung bei der (gewaltfreien) Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen in der Familie

Unterstützung der Familie bei Notsituationen

Gewährleistung der Betreuung und Versorgung von Kindern im elterlichen Haushalt

### **Zielgruppen:**

Junge Menschen, Personensorgeberechtigte und Erziehungsberechtigte

## **Produkt 36.30.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention**

### **Kurzbeschreibung:**

Hilfe zur Erziehung;

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche gemäß § 35a Abs. 3 i. V. m. Abs. 1 SGB VIII;

Hilfe für junge Volljährige;

Inobhutnahme;

Übernahme von Essensentgelten in Kitas im Rahmen des Heidelberg-Passes

Die Ausgestaltung der Leistungen kann erfolgen durch: Erziehungsberatung, soziale Gruppenarbeit, Erziehungsbeistand / Betreuungshelfer, sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehung in einer Tagesgruppe / Familienpflege, Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung und weiteren Formen der Hilfe

### **Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:**

Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung des jungen Menschen

Förderung der Erziehungskompetenz der Personensorgeberechtigten

# Produktplan Kinder- und Jugendamt

Sicherung des Verbleibs der Kinder und Jugendlichen in der Familie oder Schaffung einer auf Dauer angelegten Lebensperspektive außerhalb der Familie

Unterstützung der Kinder und Jugendlichen bei der Bewältigung von individuellen Entwicklungsproblemen und Begleitung bei der schulischen Förderung

Abbau und Vermeidung von sozialen und materiellen Benachteiligungen

## Zielgruppen:

Junge Menschen / unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA), Sorgeberechtigte, Erziehungsberechtigte

## **Produkt                    36.30.04                    Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren**

### Kurzbeschreibung:

Das Produkt beinhaltet die Mitwirkung nach Jugendgerichtsgesetz, die Annahme als Kind, Adoptionsvermittlung und die Mitwirkung beim Familiengericht

### Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

angemessene Betreuung bei Gerichts- und Strafverfahren

Integration des Kindes in die neue Familie auf Dauer als eigenes Kind

Abwendung einer Gefährdung Minderjähriger durch die Einschaltung eines Gerichts

### Zielgruppen:

Junge Menschen, Personensorgeberechtigte und Erziehungsberechtigte

## **Produkt                    36.30.05                    Beistandschaft / Amtsvormundschaft**

### Kurzbeschreibung:

Beistandschaft:

Beratung, Unterstützung und gesetzliche Vertretung neben dem betreuenden Elternteil bei der Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen

Führung der auf Antrag eingetretenen Beistandschaft für minderjährige Kinder

Beratung und Unterstützung ohne/ außerhalb formelle(r) Beistandschaft:

Information, Beratung und Unterstützung der Anspruchsberechtigten nach § 18 Abs. 1,2,4 SGB VIII bei der Ausübung der Personensorge und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen

Schriftliches Angebot einer umfassenden Beratung und Unterstützung an die Mutter unverzüglich nach der Geburt eines Kindes, wenn sie nicht mit dem Vater ihres Kindes verheiratet ist (§ 52a SGB VIII)

Öffentliche Beurkundungen und Beglaubigungen (§ 59 SGB VIII):

Amtsvormundschaft/ Pflegschaft:

Beratung, Unterstützung, Begleitung, Betreuung und gesetzliche Vertretung in Ergänzung oder anstelle eines oder beider Elternteile als parteiliche Interessenvertretung des Kindes;

# Produktplan Kinder- und Jugendamt

Führung der vom Gericht angeordneten oder kraft Gesetzes eingetretenen Amtsvormundschaften durch Ausübung der gesamten Personen- und Vermögenssorge  
Führung von angeordneten Pflegschaften durch Ausübung der Personen- und Vermögenssorge in dem vom Gericht festgelegten Umfang

## **Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:**

Feststellung der Vaterschaft sowie Festsetzung und Realisierung des Unterhalts  
Sicherung von Rechtspositionen  
Ausübung der elterlichen Sorge im Interesse des Kindes

## **Zielgruppen:**

Junge Menschen, Personensorgeberechtigte

<b>Produktgruppe</b>	<b>36.50</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege</b>
<b>Produkt</b>	<b>36.50.01</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern in unterschiedlichen Angebotsformen nach § 22a SGB VIII, z. B. Kinderkrippe, Kindergarten, Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen und Einrichtungen mit integrativen Gruppen in verschiedenen Betriebsformen, z. B. Halbtags- und Ganztagsgruppen, Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten, Hort, Hort an der Schule mit oder ohne Verpflegung;  
Interaktion Kindergarten - soziales Umfeld;  
Kooperation mit der Schule, kirchlichen und freien Trägern und Fachdiensten

## **Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:**

Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit, durch:

- Altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder
- Geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen
- Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten
- Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern

Familienentlastung / Unterstützung

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes

## **Zielgruppen:**

Kinder im Alter von 0-14 Jahren und deren Erziehungsberechtigte  
Freie Träger von Kindertageseinrichtungen

## **Produkt 36.50.02 Kindertagespflege**

### **Kurzbeschreibung:**

Angebote zur Betreuung, Bildung und Erziehung des Kindes nach § 23 SGB VIII durch:

- Vermittlung von Kindern zu geeigneten Tagespflegepersonen
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Tagespflegepersonen und Personensorgeberechtigten
- Werbung, Auswahl, Schulung, Beratung und Begleitung der Tagespflegepersonen
- Finanzierung der Kindertagespflege

### **Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:**

Bedarfsgerechte Vermittlung von geeigneten Tagespflegepersonen

Förderung und Unterstützung von Zusammenschlüssen von Tagespflegepersonen

ansonsten wie Produkt 36.50.01

### **Zielgruppen:**

Kinder im Alter von 0-14 Jahren und deren Erziehungsberechtigte, Tagespflegepersonen

## **Produkt 36.50.03 Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege, Übernahme von Teilnahmebeiträgen**

### **Kurzbeschreibung:**

Übernahme von Teilnahme- bzw. Kostenbeiträgen nach § 90 Abs. 3 SGB VIII einschließlich Prüfung der Voraussetzungen und Festsetzung des Eigenanteils der Eltern / des Elternteils, Übernahme von Entgelten im Rahmen des Heidelberg-Passes, anteilige Übernahme von Krippenentgelten im Rahmen des Gutscheinmodells und anteilige Übernahme von Entgelten in Kindertageseinrichtungen im Rahmen der Geschwisterermäßigung

### **Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:**

Vermeidung unzumutbarer finanzieller Belastung von Eltern und ihren Kindern durch die Feststellung der zumutbaren Belastung unter Anwendung des Sozialhilferechts nach §§ 82 bis 85, 87, 88 und 92a SGB XII

### **Zielgruppen:**

Junge Menschen, Personensorgeberechtigte und Erziehungsberechtigte, Tagespflegepersonen

# Produktplan Kinder- und Jugendamt

<b>Produktgruppe</b>	<b>36.80</b>	<b>Kooperation und Vernetzung</b>
<b>Produkt</b>	<b>36.80.01</b>	<b>Kooperation und Vernetzung</b>

## Kurzbeschreibung:

Leistungen, die über allgemeine Planungs- und Kooperationsleistungen der Produktgruppen 36.20 bis 36.50 hinausgehen;

Dies können insbesondere sein:

- Intensivierung der Vernetzung im Sozialraum
- Kooperation und Vernetzung insbesondere zwischen Trägern der Jugendhilfe und Sozialhilfe und anderen (vgl. § 80 SGB VIII, § 81 SGB VIII)
- Unterstützung von Selbsthilfe, bürgerschaftlichem Engagement und ehrenamtlicher Arbeit
- Erschließung von Ressourcen im Jugendhilfebereich
- Unterstützung und Initiierung von wohngebietsbezogenen Arbeitsgemeinschaften und Regionalkonferenzen
- Wahrnehmen sozialer und struktureller Entwicklungen im Gemeinwesen;
- Initiierung / Durchführung von Projekten und Regelangeboten zu sozialen Problemen im Gemeinwesen
- Beratung und Vermittlung bei Konflikten zwischen sozialen Gruppen
- Bundesinitiative Netzwerk Frühe Hilfen und Familienhebammen

## Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

Identifikation der Bewohner/-innen mit ihrem Sozialraum

Schaffung und Erhaltung positiver Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eines kinder- und familienfreundlichen Umfeldes

## Zielgruppen:

Junge Menschen, Personensorgeberechtigte und Erziehungsberechtigte

<b>Produktgruppe</b>	<b>36.90</b>	<b>Unterhaltsvorschussleistungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>36.90.01</b>	<b>Unterhaltsvorschussleistungen</b>

## Kurzbeschreibung:

Bearbeitung von Anträgen des Unterhaltsvorschussgesetzes sowie Heranziehung der Unterhaltspflichtigen;

Beratung von alleinerziehenden Elternteilen

## Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

Sicherstellung der Unterhaltsleistung und Realisierung möglicher Unterhalts- und Ersatzansprüche

## Zielgruppen:

Junge Menschen, Personensorgeberechtigte und Erziehungsberechtigte

# Teilhaushalt 52

Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Leitung:

Gert Bartmann

Haushaltsjahr 2021/2022



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Coronakrise hat die Bedeutung und das Wesen des Sports nachdrücklich aufgezeigt. Beim Sport geht es zwar hauptsächlich um Bewegung, körperliche Ertüchtigung, Fitness und damit um körperliche Gesundheit, es geht aber auch um das Miteinander, soziale Kontakte und eingebunden sein in eine Gemeinschaft. Sport gibt Halt, Motivation und vielen Menschen auch einen Arbeitsplatz. Diese Faktoren werden in der langen Zeit des Lockdowns für den Breitensport mehr als deutlich.

Deshalb muss es die vorrangige Aufgabe sein, einerseits den Schulsport weiterhin sicherzustellen, aber vor allem den Sport in den Vereinen zu fördern, so dass diese in der Lage sind, entsprechende Angebote zu machen, nicht zuletzt, um durch die Corona-Pandemie verloren gegangene Mitglieder wieder zurückzugewinnen.

Dabei geht es vor allem darum, die Begeisterung für mehr Sport bei Kindern und Jugendlichen zu wecken, Sportangebote für ältere Menschen zu fördern und auch Bewegungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum zu stärken.

Grundlage für eine effektive Unterstützung und damit zur Erreichung des Ziels, ein gesünderes und fitteres Heidelberg zu schaffen, ist ein gut strukturiertes, bedarfsgerechtes und verlässliches Sportförderungsprogramm.

Ein wesentlicher Bestandteil der Sportförderung ist darüber hinaus, gut funktionierende und dem Bedarf entsprechende Sportstätten zur Verfügung zu stellen, nicht nur für den Breiten- und Freizeitsport, sondern auch solche, die den Anforderungen des Leistungs- und Profisports gerecht werden.

Mit der Fertigstellung der Großsporthalle SNP Dome steht nun eine Sportstätte zur Verfügung, die nicht nur für Heidelberg, sondern die gesamte Region eine infrastrukturelle Lücke, vor allen Dingen im Profi- und Spitzensport, schließt. Durch ihre multifunktionale Ausrichtung bietet sie darüber hinaus Möglichkeiten, mit außersportlichen Veranstaltungen auch das kulturelle Angebot Heidelbergs weiter zu verbessern.

Aufgrund der zugesagten Mittel aus der Städtebauförderung von Bund und Land wird geprüft, ob die ehemalige Sporthalle im Hospital in eine attraktive Beachhalle umgebaut werden kann. Ein entsprechendes Konzept für eine energieneutrale Freilufthalle wurde bereits erstellt.

Die Corona-Pandemie zeigt ebenfalls sehr deutlich auf, wie wichtig ein funktionierendes und gut abgestimmtes Gesundheitswesen ist. Die Abteilung Gesundheitsförderung kann hier aufgrund der bestehenden Struktur zwar nur einen kleinen, jedoch durch das bestehende Netzwerk, nicht unwichtigen Beitrag leisten.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

**2020:** 21

**2021:** 19,5

**2022:** 19,5



## **Aufgabenübersicht**

- 21.50** Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen (hier: Vergabe von Schulsporthallen an Dritte)
- 41.40** Maßnahmen der Gesundheitspflege
- 42.10** Förderung des Sports
- 42.40** Bäder (Schwimmbad im Olympiastützpunkt)
- 42.41** Sportstätten

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produkt- und Leistungsplan des Amtes für Sport und Gesundheitsförderung zu entnehmen.

## I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	25.000	154.134
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	88.930	90.090	91.310	89.635
Öffentlich-rechtliche Entgelte	748.000	748.000	748.000	407.346
Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.000	67.000	67.000	102.467
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	25.000	1.750
Sonstige ordentliche Erträge	30.240	30.240	29.860	30.237
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>934.170</b>	<b>935.330</b>	<b>986.170</b>	<b>785.569</b>
Personalaufwendungen	1.285.500	1.279.800	1.475.904	1.381.849
Versorgungsaufwendungen	2.700	2.700	3.500	2.718
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.853.100	5.012.200	2.801.728	2.676.468
Abschreibungen	1.689.120	1.740.520	1.721.847	1.757.172
Transferaufwendungen	1.256.800	1.233.800	1.253.100	1.217.667
Sonstige ordentliche Aufwendungen	506.600	506.600	525.701	530.097
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.593.820</b>	<b>9.775.620</b>	<b>7.781.780</b>	<b>7.565.971</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.659.650</b>	<b>-8.840.290</b>	<b>-6.795.610</b>	<b>-6.780.402</b>
Erträge aus internen Leistungen	5.800	13.600	16.900	24.509
Aufwendungen für interne Leistungen	916.184	933.991	837.537	779.646
Kalkulatorische Kosten	480.160	451.930	718.214	686.489
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-1.390.544</b>	<b>-1.372.321</b>	<b>-1.538.851</b>	<b>-1.441.626</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-10.050.194</b>	<b>-10.212.611</b>	<b>-8.334.461</b>	<b>-8.222.028</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	337.786
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	158
<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>337.628</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-10.050.194</b>	<b>-10.212.611</b>	<b>-8.334.461</b>	<b>-7.884.400</b>

## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge

#### Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Entgelte für die Benutzung von Sporteinrichtungen	499.000	499.000	499.000	398.801
Benutzungsentgelte OSP-Bad	244.000	244.000	244.000	7.708
Erträge aus Kursen und Veranstaltungen	5.000	5.000	5.000	837
<b>Summe</b>	<b>748.000</b>	<b>748.000</b>	<b>748.000</b>	<b>407.346</b>

Die **Entgelte für die Benutzung von Sporteinrichtungen** beinhalten u. a. die Nutzungsentgelte der Sportvereine für die Nutzung der städtischen Sporthallen, die Nutzungsentgelte des Amtes für Schule und Bildung für die Nutzung der Sporthallen durch den Schulsport sowie die Erstattung aus dem Sportförderungsprogramm zur Deckung der steuerlich anzusetzenden Vollkosten im Rahmen des durch die Zahlung der Nutzungsentgelte entstandenen Betriebes gewerblicher Art (siehe Erläuterung bei Produktgruppe 42.10 - Förderung des Sports).

Bei den **Erträgen aus Kursen und Veranstaltungen** wird nur noch ein geringer Ansatz gebildet, da das operative Geschäft für die Aquakurse 2018 an die SWH Bäder GmbH & Co KG (SWH-B) übertragen wurde, um Synergieeffekte nutzen zu können.

## Ordentliche Aufwendungen

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung	1.272.700	1.424.800	1.060.509	1.434.719
Grundstücksbewirtschaftung/Mieten	2.975.500	2.975.500	1.135.519	475.436
Haltung von Fahrzeugen	12.500	12.500	15.000	29.888
Energie und Wasser für Betrieb OSP-Bad	158.000	158.000	151.000	187.974
Energie und Wasser für Betrieb Sporthallen und Freisportanlagen	350.000	360.000	360.000	410.360
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	84.400	81.400	79.700	138.091
<b>Summe</b>	<b>4.853.100</b>	<b>5.012.200</b>	<b>2.801.728</b>	<b>2.676.468</b>

Die Planansätze bzw. das Ergebnis der Aufwendungen im Bereich der **Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung** sind abhängig von den geplanten bzw. durchgeführten Maßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr und sind mitunter sehr starken Schwankungen unterworfen. Die Erhöhung der Ansätze 2021 und 2022 gegenüber 2020 ist begründet durch die Veranschlagung von Hygienemaßnahmen in verschiedenen Sporthallen.

Im Bereich der **Grundstücksbewirtschaftung/Mieten** sind für die Miete der Großsporthalle ab 2021 2.450.000 € veranschlagt.

### Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Sportförderungsprogramm	1.036.000	1.036.000	1.036.000	1.021.967
Zuschuss an den Sportkreis	200.800	197.800	217.100	195.700
Zuschuss für Bereitstellung von Wasserflächen für Schwimmkurse	20.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>1.256.800</b>	<b>1.233.800</b>	<b>1.253.100</b>	<b>1.217.667</b>

Zum **Sportförderungsprogramm** siehe Erläuterungen bei Produktgruppe 42.10 - Sportförderung.

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Schwerpunkte dieser Aufwendungen sind Kostenerstattungen an das Land und an die SWH für die Nutzung des OSP-Bades, Kostenerstattungen an die Sportvereine für die Betreuung der Sporthallen und Freisportanlagen, Geschäftsaufwendungen sowie Aufwendungen für Honorar- und Leiharbeitskräfte.

## Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	38.000	201.389	-163.389	-49.452	-212.841
41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege	1.000	205.043	-204.043	-74.211	-278.254
42.10	Förderung des Sports	65.000	1.950.025	-1.885.025	-210.005	-2.095.030
42.40	Bäder	262.650	468.334	-205.684	-40.581	-246.265
42.41	Sportstätten	568.680	6.945.029	-6.376.349	-1.003.872	-7.380.221
	Sonstiges	0	5.800	-5.800	5.800	0
<b>Summe</b>		<b>935.330</b>	<b>9.775.620</b>	<b>-8.840.290</b>	<b>-1.372.321</b>	<b>-10.212.611</b>

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	38.000	201.581	-163.581	-51.455	-215.036
41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege	1.000	201.829	-200.829	-77.174	-278.003
42.10	Förderung des Sports	65.000	2.000.835	-1.935.835	-240.131	-2.175.966
42.40	Bäder	259.490	435.418	-175.928	-41.451	-217.379
42.41	Sportstätten	570.680	6.748.357	-6.177.677	-986.133	-7.163.810
	Sonstiges	0	5.800	-5.800	5.800	0
<b>Summe</b>		<b>934.170</b>	<b>9.593.820</b>	<b>-8.659.650</b>	<b>-1.390.544</b>	<b>-10.050.194</b>

### Sonstiges

Hierunter fällt die Geschäftsführung für den Sportausschuss.

## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

### Ziele und Maßnahmen

<p><b>Ziel 1</b></p> <p><b>M1</b></p> <p><b>M2</b></p> <p><b>M3</b></p>	<p>Entwicklung, Förderung und Unterstützung gesunder Lebensweisen in der Bevölkerung und in einzelnen Bevölkerungsgruppen.</p> <p>Laien-Defibrillatorenprojekt</p> <p>Forum Gesundheit</p> <p>Familienoffensive</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familiensporttag</li> <li>• FerienChamps</li> <li>• Trinkwasserprojekt „Trink dich fit und schlau“</li> </ul>	<p><b>Info</b></p>
<p><b>Ziel 2</b></p> <p><b>M1</b></p> <p><b>M2</b></p> <p><b>M3</b></p> <p><b>M4</b></p>	<p>Entwicklung von gesundheitsfördernden Strukturen und Bedingungen in verschiedenen Lebensbereichen.</p> <p>Kommunale Gesundheitskonferenz</p> <p>Netzwerk „Essstörungen“</p> <p>Netzwerk „Schlaganfall“</p> <p>Netzwerke der Gesunden Städte in Deutschland</p>	<p><b>Info</b></p>
<p><b>Ziel 3</b></p> <p><b>M1</b></p> <p><b>M2</b></p> <p><b>M3</b></p> <p><b>M4</b></p>	<p>Förderung des gesundheitlichen Wohlbefindens der städtischen Beschäftigten.</p> <p>Sportangebote für Mitarbeiter</p> <p>„Team Stadt Heidelberg“ (Halbmarathon / Henkel Team Lauf / Heidelbergman / Trail / Rudern gegen Krebs)</p> <p>Vortragsreihe zu gesundheitsrelevanten Themen</p> <p>Gesundheitstage</p>	<p><b>Info</b></p>
<p><b>Ziel 4</b></p> <p><b>M1</b></p>	<p>Erhebung und Darstellung von Daten zur gesundheitlichen Situation der Heidelberger Bevölkerung.</p> <p>Fachplan Gesundheit</p>	<p><b>Info</b></p>

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>195</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	161.143	160.397	202.125	186.280
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.000	12.000	39.003	103.021
Weitere ordentliche Aufwendungen	32.686	32.646	53.247	34.255
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>201.829</b>	<b>205.043</b>	<b>294.375</b>	<b>323.556</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-200.829</b>	<b>-204.043</b>	<b>-293.375</b>	<b>-323.361</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-77.174	-74.211	-76.343	-56.794
Sonderergebnis	0	0	0	-17
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-278.003</b>	<b>-278.254</b>	<b>-369.718</b>	<b>-380.172</b>

## Produktgruppe 42.10 Förderung des Sports

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Bereitstellung von Wasserflächen für Schwimmkurse.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Bereitstellung von Wasserflächen zur Abarbeitung des Corona-bedingten Schwimmkursstaus	
<b>Ziel 2</b>	Erarbeitung Sportstättenentwicklungsplan.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Erarbeitung eines Sportstättenentwicklungsplans für das gesamte Stadtgebiet gemeinsam mit Vereins- und Verbandsvertretern	

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	65.000	65.000	5.000	301.008
Weitere ordentliche Erträge	0	0	50.000	80.552
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>55.000</b>	<b>381.560</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	357.807	356.110	453.072	445.348
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.400	68.400	60.809	27.109
Transferaufwendungen	1.256.800	1.233.800	1.253.100	1.217.667
Weitere ordentliche Aufwendungen	310.828	291.715	340.027	269.751
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.000.835</b>	<b>1.950.025</b>	<b>2.107.008</b>	<b>1.959.875</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.935.835</b>	<b>-1.885.025</b>	<b>-2.052.008</b>	<b>-1.578.315</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-240.131	-210.005	-200.637	-159.481
Sonderergebnis	0	0	0	-50
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-2.175.966</b>	<b>-2.095.030</b>	<b>-2.252.645</b>	<b>-1.737.846</b>

## Erläuterungen

Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten ist im Ergebnis 2019 die Erstattung aus dem Sportförderungsprogramm zur Deckung der steuerlich anzusetzenden Vollkosten im Rahmen des durch die Zahlung der Nutzungsentgelte entstandenen Betriebes gewerblicher Art enthalten (siehe Erläuterung zum Sportförderungsprogramm).

Ab 2020 ist diese Erstattung bei Produkt 42.41.01 - gedeckte Sportflächen bis 27 m x 45 m veranschlagt.

Das Teilbudget enthält insbesondere

- die Mittel für den Einsatz von städtischen Sportpädagogen mit Personalaufwendungen i. H. v. 214.400 € in 2021 und 215.400 € in 2022 und
- die Zuschüsse im Rahmen des Sportförderungsprogramms.

## XXI. Sportförderungsprogramm 2021/2022 der Stadt Heidelberg

Die Stadt Heidelberg stellt zur Förderung des Sports den Heidelberger Sportvereinen Sportanlagen und Grundstücke zur Verfügung. Außerdem gewährt sie den Heidelberger Sportvereinen und dem Sportkreis Heidelberg nach Maßgabe der Sportförderungsrichtlinien der Stadt Heidelberg Zuschüsse. Dabei wird der Kinder- und Jugendsport besonders gefördert. Gewährt werden Zuschüsse insbesondere für

- Neubauten und Erweiterungen von Sportanlagen,
- Instandsetzungsarbeiten an bestehenden Sportanlagen,
- Neubeschaffungen von Sportplatzpflegegeräten und größeren Sportgeräten sowie
- den Sport- und Vereinsbetrieb (u. a. für Übungsleiter, Fahrtkosten, Energiekosten, Datenverarbeitungskosten, Beiträge an den Badischen Sportbund und den laufenden Betrieb nichtstädtischer Sportanlagen).

Außerdem erhält der Sportkreis einen Zuschuss zur Deckung der anfallenden Miet- und Personalkosten und für die Anstellung von FSJ-Kräften zur Unterstützung der Heidelberger Vereine und der Durchführung von eigenen Projekten im Stadtgebiet Heidelberg.

Seit 01.04.2005 beteiligen sich die Vereine im Rahmen ihrer Sporthallennutzung durch Zahlung von Nutzungsentgelten an den Hallenbetriebskosten. Zunächst werden 50 % der Kosten durch die Nutzungsentgelte abgedeckt, wobei den Vereinen nach bestimmten Grundsätzen wieder 25 % über das Sportförderungsprogramm zufließen; dabei werden die Vereine begünstigt, die im Besonderen den Kinder- und Jugendsport sowie den Sport für Ältere fördern.

Aufgrund des durch die Einführung der Beteiligung entstandenen Betriebes gewerblicher Art ist eine Veranschlagung der Vollkosten erforderlich.

Das XXI. Sportförderungsprogramm läuft über die Jahre 2021 und 2022 und wurde vom Gemeinderat im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2021/2022 beschlossen.

Es setzt sich wie folgt zusammen:

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Ergebnishaushalt:</b>				
Sportförderungsprogramm insgesamt	1.036.000	1.036.000	1.036.000	1.021.967
darunter:				
• Zuschüsse für Vereins- und Sportbetrieb	744.000	744.000	744.000	659.027
• Zusätzliche Förderung Vereine über Bonussystem im Rahmen der Zahlung der Hallennutzungsentgelte	42.000	42.000	42.000	41.764
• Erstattung Sportförderungsprogramm zur Deckung der steuerlich anzusetzenden Vollkosten	250.000	250.000	250.000	321.176
Zuschuss an den Sportkreis	200.800	197.800	217.100	195.700
Zuschuss für Bereitstellung von Wasserflächen für Schwimmkurse	20.000	0	0	0
<b>Summe der Zuschüsse im Ergebnishaushalt</b>	<b>1.256.800</b>	<b>1.233.800</b>	<b>1.253.100</b>	<b>1.217.667</b>
<b>Finanzhaushalt:</b>				
Investitionszuschüsse im Rahmen des Sportförderungsprogramms	200.000	200.000	200.000	140.646
<b>Summe der Zuschüsse im Finanzhaushalt</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>140.646</b>
<b>Summe der Zuschüsse aus Sportfördermitteln insgesamt</b>	<b>1.456.800</b>	<b>1.433.800</b>	<b>1.453.100</b>	<b>1.358.313</b>

**Produktgruppe 42.40 Bäder (Schwimmbad im Olympiastützpunkt)**

**Teilbudget**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Benutzungsentgelte OSP-Bad	244.000	244.000	244.000	10.000
Weitere ordentliche Erträge	15.490	18.650	18.650	87.046
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>259.490</b>	<b>262.650</b>	<b>262.650</b>	<b>97.046</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	16.508	16.427	16.075	16.350
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	281.800	286.800	323.001	424.620
Weitere ordentliche Aufwendungen	137.110	165.107	168.077	168.787
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>435.418</b>	<b>468.334</b>	<b>507.153</b>	<b>609.757</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-175.928</b>	<b>-205.684</b>	<b>-244.503</b>	<b>-512.711</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-41.451	-40.581	-41.283	-52.459
Sonderergebnis	0	0	0	-6
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-217.379</b>	<b>-246.265</b>	<b>-285.786</b>	<b>-565.176</b>

**Erläuterungen**

Unter dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen für das Schwimmbad im Olympiastützpunkt abgebildet. Dieses wird neben der Stadt auch von Bund, Land und Universität genutzt. Diese beteiligen sich anteilig auf Basis der Nutzung an den Betriebskosten. In 2021 sind rund 56 % und in 2022 rund 60 % der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt.

Das hohe Ergebnis 2019 bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen war bedingt durch Mehraufwendungen bei der Gebäudeunterhaltung und bei den Energiekosten.

**Produktgruppe 42.41 Sportstätten**  
**Produkt 42.41.01 Gedeckte Sportflächen bis 27 m x 45 m**

**Ziele und Maßnahmen**

<b>Ziel 1</b>	Verbesserung des Angebots an Sportflächen für Schul-, Vereins- und Behindertensport, Freizeit- und Breitensport.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	<p><b>Baumaßnahmen an städtischen Sporthallen</b>                  Für die Erweiterung des Turnzentrums sind in 2021 1.000.000 € und in 2022 2.500.000 € veranschlagt.                  Darüber hinaus enthält der Ergebnishaushalt in 2021 und 2022 insgesamt 260.000 € für die Brandschutzsanierung des Foyers im Sportzentrum Nord und in 2021 einen Ansatz von 22.000 € für die Restabwicklung der Instandsetzung der Schnitzelgrube und des Bodenmattensystems im Turnzentrum (Gesamtkosten 152.000 €).                  Für die Sanierung der Sporthalle auf der Konversionsfläche Hospital stehen im Treuhandvermögen für die Erneuerungsgebiete insgesamt 741.000 € zur Verfügung.</p>	<b>FH, S.14</b>
<b>M2</b>	<p><b>Investitionszuschuss Olympiastützpunkt Rhein-Neckar</b>                  Für den Bau einer Boxhalle beim Olympiastützpunkt Heidelberg stehen aus Vorjahren 630.000 € zur Verfügung.</p>	

M3

**Großsporthalle (SNP-Dome)**

Begleitung der Bau- und Servicegesellschaft mbH (BSG) bei der Belegung und dem Betrieb des SNP-Domes; Umsetzung der gemeinderätlichen Beschlüsse.

**Teilbudget**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Benutzungsentgelte	395.000	395.000	455.000	167.687
Weitere ordentliche Erträge	118.720	116.720	118.410	85.186
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>513.720</b>	<b>511.720</b>	<b>573.410</b>	<b>252.873</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	125.584	124.970	122.291	124.745
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.099.100	4.259.200	1.957.708	1.706.984
Weitere ordentliche Aufwendungen	1.067.076	1.016.955	998.057	1.106.059
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.291.760</b>	<b>5.401.125</b>	<b>3.078.056</b>	<b>2.937.788</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.778.040</b>	<b>-4.889.405</b>	<b>-2.504.646</b>	<b>-2.684.915</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-654.587	-662.883	-791.737	-746.804
Sonderergebnis	0	0	0	337.741
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-5.432.627</b>	<b>-5.552.288</b>	<b>-3.296.383</b>	<b>-3.093.978</b>

**Erläuterungen**

Bei den Benutzungsentgelten ist in den Ansätzen 2020, 2021 und 2022 die Erstattung aus dem Sportförderungsprogramm zur Deckung der steuerlich anzusetzenden Vollkosten im Rahmen des durch die Zahlung der Nutzungsentgelte entstandenen Betriebes gewerblicher Art in Höhe von 250.000 € veranschlagt, die im Ergebnis 2019 noch der Produktgruppe 42.10 - Sportförderung zugeordnet war. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind für die Miete der Großsporthalle ab 2021 2.450.000 € veranschlagt.

**Kennzahlen**

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Unterhaltung und Betrieb von Sporthallen (ohne Gymnastikräume) inkl. Turnzentrum</b>	13	13	13	12
<b>K 2 Hallenfläche in m<sup>2</sup></b>	12.248 <sup>2)</sup>	11.280 <sup>1)</sup>	11.280 <sup>1)</sup>	10.547
<b>K 3 m<sup>2</sup> Hallenfläche pro 1.000 Einwohner (inkl. Schulsporthallen)</b>	183 159.200 Einw.	177 159.200 Einw.	172 167.000 Einw.	175 160.000 Einw.
<b>K 4 Ungedeckter Aufwand je m<sup>2</sup> Hallenfläche (nur Amt 52) in € (inkl. kalk. Kosten)</b>	243,52	275,03	237,93	293,35
<b>K 5 Kosten für Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung je m<sup>2</sup> Hallenfläche (nur Amt 52) in €</b>	79,87	100,47	61,04	94,86
<b>K 6 Kosten für Grundstücksbewirtschaftung/Mieten je m<sup>2</sup> Hallenfläche (nur Amt 52) in €</b>	27,33	29,67	27,97	29,93
<b>K 7 Anzahl der Veranstaltungen ohne sportliche Nutzung</b>	15	4	15	14
<b>K 8 Vergabe von Schulsporthallen in unterrichtsfreien Zeiten (ohne Gymnastikräume)</b>				
<b>Anzahl der Hallen</b>	31	31	32	32
<b>m<sup>2</sup> Hallenfläche</b>	16.903 <sup>3)</sup>	16.903 <sup>3)</sup>	17.497	17.497

1) Mark-Twain-Sporthalle

2) Erweiterung Turnzentrum

3) Wegfall Sporthalle Geschwister-Scholl-Schule

Die Miete für die Großsporthalle in Höhe von 2.450.000 € ab 2021 ist in den Kennzahlen nicht enthalten.

**Produkt 42.41.02 Freisportanlagen**

**Teilbudget**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>56.960</b>	<b>56.960</b>	<b>56.110</b>	<b>51.897</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	578.524	576.126	638.391	563.655
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	315.800	312.800	348.605	392.987
Weitere ordentliche Aufwendungen	562.273	654.978	640.419	638.151
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.456.597</b>	<b>1.543.904</b>	<b>1.627.415</b>	<b>1.594.793</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.399.637</b>	<b>-1.486.944</b>	<b>-1.571.305</b>	<b>-1.542.896</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-331.546	-340.989	-393.262	-391.768
Sonderergebnis	0	0	0	-29
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-1.731.183</b>	<b>-1.827.933</b>	<b>-1.964.567</b>	<b>-1.934.693</b>

**Kennzahlen**

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Anzahl Freisportanlagen</b>	21	21	21	21
<b>K 2 Anzahl Rasenspielfelder m² Spielfeldfläche</b>	34 248.800	34 248.800	34 248.800	34 248.800
<b>K 3 Anzahl Tennenspielfelder m² Spielfeldfläche</b>	1 4.500	1 4.500	1 4.500	1 4.500
<b>K 4 Kosten je m² Spielfeldfläche in € (inkl. kalk. Kosten)</b>	7,06	7,44	7,98	7,84

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	2.500	0	4.100	0	4.000	1.211
Betriebsgeräte	58.500	0	39.700	0	19.400	21.638
Fahrzeuge	70.000	0	40.100	0	0	33.502
Sportgeräte	17.400	0	18.800	0	20.000	7.229
<b>Summe</b>	<b>148.400</b>	<b>0</b>	<b>102.700</b>	<b>0</b>	<b>43.400</b>	<b>63.580</b>

#### Erläuterungen

##### Betriebsgeräte

###### 2021

- 13.900 € Rasenkehrmaschine Sportanlagen Nord
- 12.500 € Defibrillatoren in verschiedenen Sporthallen
- 8.900 € Tribühnenpodeste Steinbachhalle
- 4.400 € Frontkehrmaschine für Winterdienst

###### 2022

- 25.000 € Defibrillatoren in verschiedenen Sporthallen
- 15.500 € Rasenkehrmaschine Sportanlagen West
- 6.050 € Frontkehrmaschine
- 6.000 € Verschiedene Beschaffungen im OSP-Bad
- 5.950 € Frontsichelmäher

##### Fahrzeuge

###### 2021

- 40.100 € Kommunalschlepper

###### 2022

- 70.000 € Spindelmäher

##### Sportgeräte

###### 2021

- 13.050 € Ersatz verschiedener Sportgeräte in den Sporthallen Nord, Süd, West, Klingenteich und Turnzentrum
- 5.750 € Ersatz von Fußball- und Trainingstoren

###### 2022

- 5.900 € Wettkampfbarren Sporthalle 1 Sportzentrum Süd
- 5.000 € Ersatz von Fußball- und Trainingstoren
- 3.900 € Ringegerüst Sporthalle 1 Sportzentrum Süd
- 2.600 € Mattensatz Ringe Sporthalle 1 Sportzentrum Süd

## Baumaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.52312012: Erweiterung Turnzentrum						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.403.000	0	951.000	2.400.000	578.000	84.098
Aktivierte Eigenleistungen	97.000	0	49.000	0	22.000	42.859
<b>Summe</b>	<b>2.500.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>2.400.000</b>	<b>600.000</b>	<b>126.957</b>

## Erläuterungen

Mit Beschluss vom 17.12.2019 erteilte der Gemeinderat die Ausführungsgenehmigung zur Erweiterung des Turnzentrums mit Gesamtkosten von 4.253.000 € (DS 0363/2019/BV). Im Rahmen dieser Maßnahme soll das bestehende Turnzentrum Heidelberg Süd um eine Geräteturnhalle einschließlich Nebenräumen erweitert werden. Aus der Kommunalen Sportstättenbauförderung wird ein Zuschuss von insgesamt 270.000 € gewährt (siehe Projekt-Nr. 8.52312060).

## Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.52312060: Turnzentrum, Zuschuss Erweiterung						
Einzahlungen	200.000	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Investitionszuschüsse an Dritte

### Sportförderungsprogramm

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.52110040: Zuschüsse an Sportvereine für Investitionen						
Auszahlungen	200.000	0	200.000	0	200.000	140.646
<b>Summe</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>140.646</b>

# Produktplan

Amt für Sport und Gesundheitsförderung (TH 52)

Leitung:

Gert Bartmann

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Amt für Sport und Gesundheitsförderung

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	11.11.01 Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse; Geschäftsführung Sportausschuss
21 Schulträgeraufgaben	21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	21.50.02 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte
41 Gesundheitsdienste	41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege	41.40.01 Gesundheitsförderung und Prävention
		41.40.02 Gesundheitsberichterstattung
42 Sport und Bäder	42.10 Förderung des Sports	42.10.01 Sportförderung
		42.10.02 Sportveranstaltungen
	42.40 Bäder	42.40.03 Gruppenbäder (Schwimmbad im Olympiastützpunkt)
	42.41 Sportstätten	42.41.01 Gedeckte Sportflächen bis 27 m x 45 m
		42.41.02 Freisportanlagen

# Produktplan Amt für Sport und Gesundheitsförderung

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.11</b>	<b>Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.11.01</b>	<b>Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse; Geschäftsführung Sportausschuss</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Geschäftsführung Sportausschuss: Vorbereitung der Beratungsunterlagen für den/ die Vorsitzende/n

## **Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung

## **Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung der rechtmäßigen und termingerechten Sitzungsabwicklung  
Sicherstellung ausreichender Informationen

## **Zielgruppen:**

Öffentlichkeit, Gremien

<b>Produktbereich</b>	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>21.50</b>	<b>Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>21.50.02</b>	<b>Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Vermietung und Verpachtung von Räumen, Hallen und Einrichtungen für sportliche, kulturelle und sonstige Zwecke einschließlich Überlassungen an den Kultur- und Sportbereich für den Übungsbetrieb der Vereine

## **Auftragsgrundlage:**

Beschlüsse des Gemeinderats  
Dienstweisungen

# Produktplan Amt für Sport und Gesundheitsförderung

## **Allgemeine Ziele:**

Förderung von Bildung, Kultur und Sport  
Wirtschaftliche Nutzung der schulischen Einrichtungen  
Förderung des Sports  
Sicherstellung des Schulsports  
Bereitstellung für sonstige Nutzungen  
Wirtschaftliche Betriebsführung

## **Zielgruppen:**

Öffentlichkeit  
Stadtverwaltung

<b>Produktbereich</b>	<b>41</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>41.40</b>	<b>Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>
<b>Produkt</b>	<b>41.40.01</b>	<b>Gesundheitsförderung und Prävention</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Konzeption und Durchführung von gesundheitsfördernden Maßnahmen für die Öffentlichkeit und innerhalb der Stadtverwaltung  
Kooperationen mit Institutionen aus dem Gesundheitssektor  
Initiierung und Koordinierung von Netzwerken zur Optimierung der Versorgungssituation von Betroffenen und deren Angehörigen (Schlaganfall, Essstörungen)  
Konzipierung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung für ausgewählte Zielgruppen (Kinder, Migranten, Senioren)  
Organisation und Durchführung der Kommunalen Gesundheitskonferenz gemeinsam mit dem Gesundheitsamt des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis

## **Auftragsgrundlage:**

Beschlüsse des Gemeinderats  
Dienstanweisungen

## **Allgemeine Ziele:**

Förderung und Unterstützung gesunder Lebensweisen in der Heidelberger Bevölkerung und in einzelnen Bevölkerungsgruppen  
Vermittlung von Wissen und Verhaltensweisen zu einer gesunden Lebensführung  
Sensibilisierung der städtischen Beschäftigten für gesundheitsrelevante Themen

## **Zielgruppen:**

Öffentlichkeit  
Stadtverwaltung

# Produktplan Amt für Sport und Gesundheitsförderung

## **Produkt 41.40.02 Gesundheitsberichterstattung**

### **Kurzbeschreibung:**

Erhebung und Darstellung von Daten zur gesundheitlichen Situation der Heidelberger Bevölkerung

Beschreibung und Bewertung der gesundheitsrelevanten Daten

Initiierung von Maßnahmen zur Beseitigung von Mängeln zur Optimierung des gesundheitlichen Wohlbefindens der Bevölkerung bzw. ausgewählter Zielgruppen

### **Auftragsgrundlage:**

Beschlüsse des Gemeinderats

Mitgliedschaft im Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland

### **Allgemeine Ziele:**

Überblick über die gesundheitliche Situation der Heidelberger Bevölkerung

Darstellung von Defiziten sowie Initiierung von Maßnahmen und Projekten zur Verbesserung des gesundheitlichen Status der Bevölkerung/ ausgewählter Zielgruppen

### **Zielgruppen:**

Öffentlichkeit

Fachwelt

Gemeinderat

<b>Produktbereich</b>	<b>42</b>	<b>Sport und Bäder</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>42.10</b>	<b>Förderung des Sports</b>
<b>Produkt</b>	<b>42.10.01</b>	<b>Sportförderung</b>

### **Kurzbeschreibung:**

Das Produkt beinhaltet die ideelle, materielle und finanzielle Förderung.

Nach Prüfung und Bearbeitung erfolgt ggfs. die Gewährung folgender Zuschüsse:

für jugendliche Vereinsmitglieder

für Vereinsanlagen

für Betriebskosten

für vereinsungebundene Sportangebote

Breiten- und ggfs. Leistungssport

Schulsport

Übungsleiter

Investitionen

Projekte/ Maßnahmen für Kinder und Jugendliche

Ferner zählen zu dem Produkt die Unterstützung des Sports durch:

Vereinsberatung (inkl. Stadtteilanalysen)

Auskünfte in allen Sportfragen

Sportentwicklungsfragen: Gesundheits-, Senioren-, Freizeit- und Leistungssport

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

# Produktplan Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Sportmanagement  
Förderung von Vereinsinitiativen  
Sportpartnerschaften  
Beratung bei der Anschaffung von Platzpflegemaschinen  
Fachberatung zur Sportplatzpflege  
Herrichtung von vereinseigenen Sportanlagen  
Bereitstellung von Ehrenpreisen  
Durchführung einer jährlichen Sportlerehrung

## **Auftragsgrundlage:**

Beschlüsse des Gemeinderats

## **Allgemeine Ziele:**

Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des organisierten und nicht organisierten Sports

## **Zielgruppen:**

Vereine, nicht vereinsgebundene Jugendliche

## **Produkt                      42.10.02      Sportveranstaltungen**

### **Kurzbeschreibung:**

Pflege der Kontakte zu den Verbänden, Vereinen und sonstigen Veranstaltern  
Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen  
Organisationskomitee  
Veranstaltungsorganisation  
Technische Durchführung  
Öffentlichkeitsarbeit/ Werbung  
Zuschussgewährung für Fremdveranstaltungen  
Finanzierung eigener Sportveranstaltungen  
Repräsentation

### **Auftragsgrundlage:**

Beschlüsse des Gemeinderats

# Produktplan Amt für Sport und Gesundheitsförderung

## **Allgemeine Ziele:**

Bedarfsgerechtes und attraktives Veranstaltungsangebot  
Präsentation

## **Zielgruppen:**

Verbände, Vereine, sonstige Veranstalter

<b>Produktgruppe</b>	<b>42.40</b>	<b>Bäder</b>
<b>Produkt</b>	<b>42.40.03</b>	<b>Gruppenbäder (Schwimmbad im Olympiastützpunkt)</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung und den Betrieb von (entwidmeten) Schwimmflächen mit Nebenanlagen, die nicht der Allgemeinheit, sondern nur bestimmten Gruppen (z. B. Schulklassen, Sportvereinen, Verbänden) zur Verfügung gestellt werden. Im Rahmen dieses Produktes werden grundsätzlich keine Zusatzeinrichtungen und keine Beckenaufsicht zur Verfügung gestellt.

## **Auftragsgrundlage:**

Beschlüsse des Gemeinderats, Schulgesetz, Nutzungsverträge mit Bund und Land

## **Allgemeine Ziele:**

Zweckgerichtete Bedarfsdeckung für Schulen, Vereine, Verbände

## **Zielgruppen:**

Schulen, Vereine, Verbände

<b>Produktgruppe</b>	<b>42.41</b>	<b>Sportstätten</b>
<b>Produkt</b>	<b>42.41.01</b>	<b>Gedeckte Sportflächen bis 27 m x 45 m</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung und den Betrieb von gedeckten Sportflächen in Gymnastikräumen, Turn- und Sporthallen bis zu einer Größe von 27m x 45m. Zum Produkt zählen:

Bereitstellung für Schulsport

Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit

Vermietung/ Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung)

# Produktplan Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Vermietung/ Überlassung für sonstige Nutzungen wie z. B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke

Vermietung von Zusatzausstattung

Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen

Unterhaltung der Gebäude

Unterhaltung der maschinentechnischen Anlagen

Unterhaltung der Außenanlagen

## **Auftragsgrundlage:**

Beschlüsse des Gemeinderats, Schulgesetz

## **Allgemeine Ziele:**

Förderung des Sports

Sicherstellung des Schulsports

Bereitstellung für sonstige Nutzungen

Wirtschaftliche Betriebsführung

## **Zielgruppen:**

Schulen, Vereine, nicht vereinsgebundene Gruppen und Einrichtungen

## **Kennzahlen:**

Anzahl Sporthallen Amt 52 13

Anzahl Schulsportanlagen 32

## **Produkt 42.41.02 Freisportanlagen**

### **Kurzbeschreibung:**

Dieses Produkt beinhaltet die Bereitstellung und den Betrieb von Freisportanlagen (Klein- und Normalspielfelder, leichtathletische Anlagen). Zum Produkt zählen:

Bereitstellung für Schulsport

Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit

Vermietung/ Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung)

Vermietung/ Überlassung für sonstige Nutzungen wie z. B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke

Vermietung von Zusatzausstattung

Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen

Pflege der Freisportanlagen (Sportflächen, Verkehrsflächen, Begleitgrün)

Unterhaltung der Gebäude

### **Auftragsgrundlage:**

Beschlüsse des Gemeinderats, Schulgesetz

# Produktplan Amt für Sport und Gesundheitsförderung

## **Allgemeine Ziele:**

Förderung des Sports  
Sicherstellung des Schulsports  
Bereitstellung für sonstige Nutzungen  
Wirtschaftliche Betriebsführung

## **Zielgruppen:**

Schulen, Vereine, nicht vereinsgebundene Gruppen und Einrichtungen

## **Kennzahlen:**

Anzahl Freisportanlagen	21
Anzahl Rasenspielfelder	34
Anzahl Tennenspielfelder	1

# **Teilhaushalt 61**

Stadtplanungsamt

Leitung:

Annette Friedrich

**Haushaltsjahr 2021/2022**



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Eine der grundlegenden Aufgaben der Stadtplanung ist die Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung. Nachdem für einen Großteil der Konversionsflächen Planungsrecht geschaffen wurde, wird der Schwerpunkt für die Konversionsflächen im Zeitraum des Doppelhaushaltes 2021/2022 auf der Begleitung der Entwicklungen im Bereich Patrick-Henry-Village liegen.

Für die Entwicklungsmaßnahme Bahnstadt werden die noch fehlenden Bebauungspläne erarbeitet werden. Die Projektentwicklung und Bauleitplanung für andere Bereiche der Stadt ist zu gewährleisten.

Infolge der Corona-Pandemie müssen einige Bauprojekte der Stadt Heidelberg verschoben oder an die finanziellen Rahmenbedingungen angepasst werden. Um dem Rechnung zu tragen, wird die Projektbearbeitung verstärkt in Eigenbearbeitung erfolgen.

Erkennbare Schwerpunkte werden voraussichtlich:

- Entwicklung Im Neuenheimer Feld/Neckarbogen  
Gemeinsam mit der Universität und dem Amt für Vermögen und Bau des Landes soll das Masterplanverfahren Im Neuenheimer Feld/Neckarbogen mit der Konsolidierungsphase und der Masterplanphase zum Abschluss gebracht werden. Verbindliche Bauleitpläne sollen anschließend erarbeitet werden.
- Entwicklungen Bergheim-West  
Durch die Entscheidung über den Standort des RNV-Betriebshofes in Bergheim-West werden sich die Planungen und zu bearbeitenden Projekte weiter konkretisieren.
- Entwicklungen des zentralen innerstädtischen Bereichs  
Der Bereich zwischen Hauptbahnhof und Adenauerplatz wird durch die Entwicklung großer städtebaulicher Projekte (unter anderem ehemaliges Gelände Heidelberger Druckmaschinen und Stadtwerke, Bauhausgelände) geprägt werden. Diese sind aktiv zu begleiten und planerisch umzusetzen.

Im Jahr 2020 wurde die Neuaufstellung des Modells Räumliche Ordnung (MRO) begonnen, es soll im Jahr 2021 abgeschlossen werden. Dies ist der erste Schritt einer gesamtstädtischen Betrachtung, um die in den letzten Jahrzehnten erfolgten Entwicklungen zusammenzuführen und die langfristigen, gesamtstädtischen Entwicklungsziele in räumliche Planungen zu fassen, die umfassende Aspekte der Daseinsvorsorge und gesamtstädtischer Entwicklungen berücksichtigen. Daraus werden sich zukünftige Schwerpunkte für die Bauleitplanung ergeben

Erkennbar ist bereits die Bedeutung der Entwicklung bislang vorgehaltener oder bestehender Gewerbeflächen, wie zum Beispiel das Gewerbegebiet Weststadt in attraktiver Lage zwischen Weststadt und Bahnstadt.

Verstärkt werden soll dabei die städtebauliche Betrachtung der Auswirkungen des Klimawandels und der Bewältigungsstrategien auf stadtplanerischer Ebene sowie die planungsrechtliche Sicherung der Maßnahmen aus den Bereichen Klimaschutz, Energie, Starkregenrisikomanagement und anderes.

Weitere Projekte und Verfahren müssen gegebenenfalls nachrangig bearbeitet werden. Betroffen sein können beispielsweise der Bebauungsplan Rohrbach - historischer Ortskern sowie Vorhabenbezogene Bebauungspläne.

Die vom Kuratorium der Internationalen Bauausstellung (IBA) Wissen-schafft-Stadt ausgewählten Kandidaten entwickeln ihre Projekte unter anderem durch Workshops, Werkstätten und Wettbewerbe weiter, mit dem Ziel, als IBA-Projekt ausgewählt zu werden. Das Stadtplanungsamt begleitet die Projekte der Stadt Heidelberg und ihrer Gesellschaften in den weiteren Qualifizierungsschritten federführend und wirkt an Projekten auch aktiv mit. Im Zeitraum des Doppelhaushaltes wird die Schlusspräsentation vorzubereiten sein.

Schwerpunkt des Projekts „Stadt an den Fluss“ wird die vertiefende Planung einer Neckarufersperrpromenade mit Fahrradhaupttroute sein. Dazu wird ein Planfeststellungsverfahren für den Bereich zwischen

den beiden Wehren begonnen. Der Verein Neckarorte e. V. soll weiterhin bei seiner Arbeit unterstützt werden.

Alle vom Stadtplanungsamt betreuten Planverfahren werden nach den Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung durchgeführt. Zur Stärkung der baukulturellen Ansprüche der Stadt Heidelberg werden konkurrierende Verfahren zur Gewinnung von Lösungsvorschlägen durchgeführt.

Das Amt hat mit der Einführung der E-Akte begonnen. Bebauungspläne sind unter Berücksichtigung der INSPIRE-Richtlinie der EU bereit zu stellen, alte Planunterlagen müssen zeitnah umgestellt werden.



## **Mitarbeiter/-innen (Planstellen)**

**2020:** 32

**2021:** 33,5\*

**2022:** 33,5\*

\*Neueinrichtung einer Planstelle für den Bereich Klimawandelanpassung (DS 0331/2019/BV) sowie dauerhafte Bestätigung eines Personalbedarfs im Sachgebiet Beitragswesen/Erschließungsverträge.



## Aufgabenübersicht

- 11.11** Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung (Geschäftsführung Stadtentwicklungs- und Bauausschuss)
- 51.10** Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung und Stadterneuerung
- 53.30** Wasserversorgung (Gesamtkalkulation, Festsetzung und Erhebung von Wasserversorgungsbeiträgen)
- 53.80** Abwasserbeseitigung (Gesamtkalkulation, Festsetzung und Erhebung von Abwasserbeiträgen)
- 54.10** Gemeindestraßen (Festsetzung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen)
- 55.40** Ausgleichsmaßnahmen (Festsetzung und Erhebung von Ausgleichsbeiträgen)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan zu entnehmen.



## Schlüsselprodukte sind enthalten in

- Konversion der bislang durch die US-Armee genutzten Flächen und weitere Planungsschritte für die Folgenutzungen,
- Fortsetzung der Planverfahren und konzeptionelle Vertiefung für die Bahnstadt,
- Gemeinsame Erarbeitung eines Masterplans Neuenheimer Feld mit Universität und Land Baden-Württemberg
- Entwicklung Bergheim West
- Begleitung der Internationalen Bauausstellung (IBA) Wissenschaafft-Stadt,
- Stadt an den Fluss
- Gesamtstädtische Planung / MRO

## I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	160	160	160	160
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.400	1.400	1.400	1.192
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	227
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	277.500	277.500	278.000	155.318
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>279.060</b>	<b>279.060</b>	<b>279.560</b>	<b>156.897</b>
Personalaufwendungen	3.379.400	3.321.200	3.065.500	2.794.278
Versorgungsaufwendungen	3.100	3.100	5.000	3.212
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	994.550	1.162.450	1.089.250	1.042.034
Abschreibungen	86.550	38.480	128.890	73.249
Transferaufwendungen	107.000	107.000	130.000	109.201
Sonstige ordentliche Aufwendungen	362.550	362.550	812.400	393.905
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.933.150</b>	<b>4.994.780</b>	<b>5.231.040</b>	<b>4.415.878</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.654.090</b>	<b>-4.715.720</b>	<b>-4.951.480</b>	<b>-4.258.981</b>
Erträge aus internen Leistungen	359.115	352.618	257.407	277.247
Aufwendungen für interne Leistungen	1.419.919	1.391.479	1.242.229	1.178.304
Kalkulatorische Kosten	20.070	4.630	55.910	2.878
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-1.080.873</b>	<b>-1.043.492</b>	<b>-1.040.732</b>	<b>-903.935</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-5.734.964</b>	<b>-5.759.212</b>	<b>-5.992.212</b>	<b>-5.162.915</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-5.734.964</b>	<b>-5.759.212</b>	<b>-5.992.212</b>	<b>-5.162.915</b>

### Erläuterungen

#### Ordentliche Erträge

#### Kostenerstattungen und Kostenumlage

Personalkosten für die Bearbeitung von Wasserversorgungs- und Abwasserbeiträgen werden von den Stadtbetrieben Heidelberg erstattet.

## Ordentliche Aufwendungen

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	17.850	17.850	15.200	21.418
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	953.500	1.123.000	1.050.000	1.001.595
Aufwendungen für EDV	12.500	12.500	11.700	8.866
Weitere Aufwendungen	10.700	9.100	12.350	10.154
<b>Summe</b>	<b>994.550</b>	<b>1.162.450</b>	<b>1.089.250</b>	<b>1.042.034</b>

### Besondere Aufwendungen für Beschäftigte

Es besteht ein dauerhafter Bedarf an externen Fortbildungen für Themen über das Fortbildungsangebot der Stadt Heidelberg hinaus. Durch Mitarbeiterwechsel und die Anforderungen der Digitalisierung ergibt sich zudem ein hoher Bedarf an EDV-Schulungen.

### Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Ein Teil der Zahlungen an die **Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH (IBA)** fließt als Leistungsentgelt. Die IBA erhält dieses Leistungsentgelt, um im Interesse der Stadt eine Internationale Bauausstellung als Instrument der kommunalen Stadtplanung und Stadtentwicklung auszurichten. Seit dem Haushalt 2017/18 erfolgt die Zahlung aus dem Teilhaushalt des Amtes 61. Für 2021 ist ein Entgelt in Höhe von 909.500 € und für 2022 in Höhe von 575.000 € vorgesehen. Mit dem Auslaufen der Internationalen Bauausstellung Heidelberg in 2022 wird in diesem Doppelhaushalt für die **IBA-Endpräsentation** ein zusätzliches Entgelt in Höhe von 100.000 € in 2021 und 315.000 € in 2022 eingeplant. In diesem Zusammenhang erweitert das Stadtplanungsamt das **Stadtmodell** entsprechend. Dafür sind 100.000 € in 2021 und 50.000 € in 2022 veranschlagt. Der restliche Ansatz steht hier insbesondere für Exkursionen und Veranstaltungen des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses sowie Sonstiges zur Verfügung.

### Aufwendungen für EDV

Die Anforderungen der Digitalisierung schlagen sich neben den Fortbildungskosten auch in den Ansätzen für EDV nieder. Das Amt hat mit der Einführung der E-Akte begonnen. Bebauungspläne sind unter Berücksichtigung der INSPIRE-Richtlinie der EU bereit zu stellen, alte Planunterlagen müssen zeitnah umgestellt werden.

**Transferaufwendungen**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschuss (Stadt an den Fluss <sup>1</sup> - in 2019 auch IBA Studie)	30.000	30.000	30.000	32.275
Zuschuss Urban Innovation – Stadt neu denken! e. V. <sup>2)</sup>	0	0	5.000	0
Umlage an den Nachbarschaftsverband <sup>3)</sup>	77.000	77.000	95.000	76.926
<b>Summe</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>130.000</b>	<b>109.201</b>

- 1.) Zuschuss an externe Projektpartner Stadt an den Fluss (z. B. Neckarorte e.V.) - siehe auch Projektkosten (unten) und Investitionen (S. 19).
- 2.) Zuschuss wurde gemäß gemeinsamen Antrag zum Haushalt einmalig im Doppelhaushalt 2019/2020 gewährt.
- 3.) Umlage an den Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim bleibt niveaugleich. Eine geplante Sonderumlage in 2019/2020 ist ausgeblieben

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Rechts- und Beratungskosten (Projektkosten)	340.000	340.000	790.000	344.342
Geschäfts- und andere Aufwendungen	22.550	22.550	22.400	47.563
<b>Summe</b>	<b>362.550</b>	<b>362.550</b>	<b>812.400</b>	<b>393.905</b>

**Projektkosten**

Infolge der Corona-Pandemie müssen einige Bauprojekte der Stadt Heidelberg verschoben oder an die finanziellen Rahmenbedingungen angepasst werden. Um dem Rechnung zu tragen, wird die Projektbearbeitung verstärkt in Eigenbearbeitung erfolgen. Um Investitionen - sobald möglich - wieder fortsetzen zu können, werden die Planungsaufgaben weiter mit Nachdruck verfolgt. Auch Projekte Dritter sollen ungehindert weiterbearbeitet werden. Eine gute insbesondere technische Ausstattung der Mitarbeiter, ist dafür wesentlich (siehe auch bewegliches Vermögen S. 19). Bei der Projektgruppe öffentlicher Raum stehen pro Jahr 20.000 € zur Unterstützung von Bezirksbeiräten und Stadtteilinitiativen zur Verfügung.

Masterplanverfahren Neuenheimer Feld/Neckarbogen (160.000 €/Jahr):

Mehrstufiges Verfahren: In 2021/2022 Konsolidierungsphase zur Weiterentwicklung ausgewählter Planungsansätze inklusive einer breiten Öffentlichkeitsbeteiligung (siehe u.a. DS 0057/2020/BV). Daraus folgt die Erstellung des eigentlichen Masterplans, der dann gegebenenfalls wiederum in Bebauungsplänen umgesetzt wird.

Bebauungspläne (80.000 €/Jahr):

Zum Beispiel Bebauungsplan Weststadt, Bebauungsplan Rohrbach - historischer Ortskern, Neuenheim Mitte.

Sonstige Maßnahmen (80.000 €/Jahr):

Zum Beispiel Konzept Neckaruferpromenade / Stadt an den Fluss, Fortschreibung MRO, Maßnahmen der Stadtgestaltung, Bahnstadt Freiraumplanung.

## Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.11	Stadtentwicklungs- und Bauausschuss		0	48.100	-48.100	48.100	0
51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung und Stadterneuerung		28.652	4.595.116	-4.566.465	-1.344.148	-5.910.613
53	Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung		250.000	98.600	151.400	0	151.400
54.10	Gemeindestraßen		0	146.600	-146.600	146.600	0
	Sonstiges		409	106.365	-105.957	105.957	0
	<b>Summe</b>		<b>279.060</b>	<b>4.994.780</b>	<b>-4.715.720</b>	<b>-1.043.492</b>	<b>-5.759.212</b>

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.11	Stadtentwicklungs- und Bauausschuss		0	48.900	-48.900	48.900	0
51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung und Stadterneuerung		28.652	4.526.285	-4.497.633	-1.386.932	-5.884.565
53	Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung		250.000	100.400	149.600	0	149.600
54.10	Gemeindestraßen		0	149.100	-149.100	149.100	0
	Sonstiges		409	108.467	-108.059	108.059	0
	<b>Summe</b>		<b>279.060</b>	<b>4.933.150</b>	<b>-4.654.090</b>	<b>-1.080.874</b>	<b>-5.734.964</b>

### Sonstiges

Umfasst die Mitwirkung bei Baugenehmigungsverfahren.

## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

### Produkt 51.10.01 Stadtentwicklung

Das Produkt 51.10.01 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Erarbeitung von strategischen Konzepten für zusammenhängende Problemschwerpunkte der Stadtentwicklung
- Erarbeitung und Fortführung von Strategien und Konzepten zur interkommunalen Zusammenarbeit in den Regionen und in den kommunalen Verbundnetzen

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Stadtentwicklung - Entwicklung der Konversionsflächen amerikanische Liegenschaften	<b>Info</b>
	<b>M1</b> ➔ Weiterbearbeitung des dynamischen Masterplans (Patrick-Henry-Village)	
<b>Ziel 2</b>	Stadtentwicklung - Begleitung der Internationalen Bauausstellung (IBA) Wissen-schaftt-Stadt	<b>Info</b>
	<b>M1</b> ➔ Begleitung des Kuratoriums, Vorbereitung der Abschlusspräsentation	
	<b>M2</b> ➔ Geschäftsstelle der Projektgruppe IBA Wissen-schaftt-Stadt	
<b>Ziel 3</b>	Stadtentwicklung – Stadt an den Fluss	<b>Info</b>  FHH, S. 19
	<b>M1</b> ➔ Geschäftsstelle der Projektgruppe Stadt an den Fluss	
	<b>M2</b> ➔ Temporäre Maßnahmen zur Entwicklung von Stadt an den Fluss zum Beispiel Aktion Neckarorte	
	<b>M3</b> ➔ Vorbereitung dauerhafter Maßnahmen zur Aufwertung und Erlebbarkeit des Freiraumes Fluss, hier Neckaruferpromenade, Entwurfsplanung.	
	<b>M4</b> ➔ Vorbereitung dauerhafter Maßnahmen zur Aufwertung und Erlebbarkeit des Freiraumes Fluss, soweit dies die Ressourcen ermöglichen, hier: weitere Maßnahmen wie barrierefreundliche Zuwegung Neckarlauer 2. Bauabschnitt, Adlerüberfahrt, Neckarufer am Neckarmünzplatz.	
	<b>M5</b> ➔ Aufenthaltsfläche am Ziegelhäuser Neckarufer durch Schaffung einer Liegewiese schaffen	
	<b>M6</b> ➔ Errichtung einer Liegewiese am Ziegelhäuser Neckarufer, Installation mehrerer Grillplätze am Neckarufer Russenstein	
	<b>M7</b> ➔ Schlierbach – Strom- und Wasseranschluss für die Festwiese (siehe S. 20)	

## Ziel 4 Stadtentwicklung - Gesamtstädtische Konzepte

Info

- M1** → Bearbeitung des Modells räumliche Ordnung (MRO)
- M2** → Mitwirkung beim Flächennutzungsplan (FNP)
- M3** → Begleitung der Entwicklung des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK)
- M4** → Begleitung der Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplans (VEP)
- M5** → Begleitung Konzepte anderer Ämter, zum Beispiel. Einzelhandelskonzept

## Ziel 5 Stadtentwicklung – Maßnahmen Klimaschutz

Info

- M1** → Städtebauliche Planungen begleitend zu Klimaschutzmaßnahmen, zum Beispiel Klimawäldchen, Grüngürtel, P+R-Anlagen
- M2** → Bewertung der klimatischen Auswirkung von städtebaulichen Planungen

## Ziel 6 Stadtentwicklung – Flächensparen als zentrale Vorgabe

Info

- M1** → Entwicklung Kennzahl: Darstellung versiegelte und unversiegelte Fläche im Innen- sowie Außenbereich nach Art der baulichen Nutzung.

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>767</b>	<b>767</b>	<b>568</b>	<b>277</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	835.567	821.192	693.351	718.275
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	943.597	1.112.840	1.041.995	997.115
Transferaufwendungen	1.394	1.394	6.359	5.925
Sonstige ordentliche Aufwendungen	241.609	241.609	382.341	27.921
Weitere ordentliche Aufwendungen	6.151	4.806	2.521	237.653
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.028.318</b>	<b>2.181.842</b>	<b>2.126.566</b>	<b>1.986.890</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.027.551</b>	<b>-2.181.075</b>	<b>-2.125.998</b>	<b>-1.986.613</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-251.512	-246.278	-130.993	-215.176
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-2.279.064</b>	<b>-2.427.353</b>	<b>-2.256.991</b>	<b>-2.201.789</b>

## Erläuterungen

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ein Teil der Zahlungen an die **Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH (IBA)** fließt als Leistungsentgelt. Die IBA erhält dieses Leistungsentgelt, um im Interesse der Stadt eine Internationale Bauausstellung als Instrument der kommunalen Stadtplanung und Stadtentwicklung auszurichten. Seit dem Haushalt 2017/18 erfolgt die Zahlung aus dem Teilhaushalt des Amtes 61. Für 2021 ist ein Entgelt in Höhe von 909.500 € und für 2022 in Höhe von 575.000 € vorgesehen. Für die **IBA-Endpräsentation** wird in diesem Doppelhaushalt ein zusätzliches Entgelt in Höhe von 115.000 € in 2021 und 345.000 € in 2022 eingeplant. In diesem Zusammenhang erweitert das Stadtplanungsamt das **Stadtmodell** entsprechend. Dafür sind 100.000 € in 2021 und 50.000 € in 2022 veranschlagt. (Siehe auch S. 6.)

## Produkt **51.10.02- 51.10.05 Bauleitplanung / Städtebau** **51.10.09- 51.10.15**

Die Produkte 51.10.02-51.10.05, sowie 51.10.09-51.10.15 umfassen insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Flächennutzungsplan mit Beiplänen gemäß BauGB
- Aufstellungs-, Änderungsverfahren und Fortschreibung auf Basis der Zielvorhaben aus Raumordnung, Landesplanung und Stadtentwicklung inkl. Erhebung, Erarbeitung bzw. Einarbeitung der Planungsgrundlagen, der Fachplanungen (wie z.B. Bedarfszahlen, Zielvorgaben, Landschaftsplan etc.)
- Erarbeitung von räumlich-funktionalen Konzepten
- Durchführung von Standortuntersuchungen

## Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Städtebauliche Rahmenplanung	Info
M1	Gesamtstädtische Planung	
M2	Landschaftsplanerische Begleitung von gesamtstädtischen und großräumigen Planungen , insbesondere zur Klimaanpassung	
M3	Entwicklung Bergheim West	
M4	Plätze- und Freiflächenkonzept: Stadtteil Bergheim (DS 0011/2018/Info)	
M5	Schulcampus Mitte	
M6	Planungen Konversionsflächen	
M7	Masterplanverfahren Im Neuenheimer Feld/Neckarbogen	
M8	Fortschreibung des Rahmenplans Bahnstadt	
M9	Schaffung von mehr Wohnraum durch Nachverdichtungskonzept (z.B. über Tiny Houses) oder Dachgeschoss-Ausbauförderung zur Schaffung von Mietwohnraum fördern - Bebauungspläne überarbeiten und Förderkonzept erstellen	
M10	Förderung zum Bau von Einliegerwohnungen in Einfamilienhäusern	

## Erläuterungen

### Maßnahmen Städtebauliche Rahmenplanung

Die Ziele M 9 und M10 werden je nach Zuständigkeit auch im TH 63 bearbeitet.

**Ziel 2**

Verbindliche Bauleitplanung - Bereitstellung von Bebauungsplänen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung, gegebenenfalls mit städtebaulichen Verträgen

**Info**

- M1** ➤ Bebauungsplan Landeserstaufnahmeeinrichtung
- M2** ➤ Vorhabenbezogener Bebauungsplan Schlierbach – Schloss-Wolfsbrunnenweg - Haus 31 c mit Durchführungsvertrag
- M3** ➤ Bebauungsplan Altstadt - Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma
- M4** ➤ Vorhabenbezogener Bebauungsplan Weststadt – An der Montpellierbrücke mit Durchführungsvertrag
- M5** ➤ Bebauungsplan Weststadt – Gewerbegebiet
- M6** ➤ Vorhabenbezogener Bebauungsplan Weststadt – Südlich der Hebelstraße mit Durchführungsvertrag
- M7** ➤ Bebauungsplan Bergheim – Areale an der Kurfürsten-Anlage (ehemals Heidelberger Druckmaschinen und Stadtwerkegelände), gegebenenfalls Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Durchführungsvertrag.
- M8** ➤ Bebauungsplan Bergheim Ost, nördlicher Teil – Areale an der Kurfürsten-Anlage (Carré), gegebenenfalls Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Durchführungsvertrag.
- M9** ➤ Bebauungsplan Südstadt – Mark-Twain-Village Teilbereich Sickingenplatz
- M10** ➤ Bebauungsplan Rohrbach – Historischer Ortskern, Abschnitt zwischen Parkstraße und Rathausstraße
- M11** ➤ Bebauungsplan Kirchheim - Kindertagesstätte Stettiner Straße
- M12** ➤ Vorhabenbezogener Bebauungsplan Kirchheim – Nahversorgungsmarkt Im Franzosengewann mit Durchführungsvertrag
- M13** ➤ Bebauungsplan Neuenheim Mitte – Quinkestraße bis Bergstraße, Teilbereich 1
- M14** ➤ Bebauungsplan Neuenheim, Ziegelhäuser Landstraße 21 - 23
- M15** ➤ Bebauungsplan Boxberg – Zentrum am Boxbergring
- M16** ➤ Bebauungsplan Bahnstadt - Campus Am Zollhofgarten, Teilbereich Neues Konferenzzentrum
- M17** ➤ Bebauungsplan Bahnstadt – Fachmarktzentrum
- M18** ➤ Bebauungsplan Bahnstadt – Gadamerplatz
- M19** ➤ Bebauungsplan Bahnstadt – Kopernikusquartier
- M20** ➤ Bebauungsplan Bahnstadt - nördlich des Czernyrings West
- M21** ➤ Bebauungsplan Bahnstadt – nördlich Eppelheimer Straße
- M22** ➤ Bebauungsplan Bahnstadt – südlich Eppelheimer Straße
- M23** ➤ Bebauungsplan Bahnstadt – westlich Gadamerplatz

**M24** ▶ Bebauungsplan Bahnstadt – nördlich des Czernyrings Ost (B3, M1)

**M25** ▶ Bebauungsplan Bahnstadt – Wohnen an der Promenade

## Ziel 3 Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen - Begleitung von Sanierungsgebieten

Info

**M1** ▶ Sanierungsgebiet Südstadt – Mark-Twain-Village

**M2** ▶ Sanierungsgebiet Rohrbach – ehemaliges Hospital

**M3** ▶ Sanierungsgebiet Rohrbach – Hasenleiser

**M4** ▶ Sanierungsgebiet Kirchheim – Patton-Barracks (heute Heidelberg Innovationspark)

**M5** ▶ Sanierungsgebiet Wieblingen

## Ziel 4 Stadtgestaltung - Konzepte zur Platz- und Straßenraumgestaltung

Info

**M1** ▶ Geschäftsstelle der Projektgruppe Aufwertung öffentlicher Raum

**M2** ▶ Einzelprojekte der Projektgruppe öffentlicher Raum, in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Ressourcen.

**M3** ▶ Begleitung Freiraumgestaltungen Konversionsflächen, zum Beispiel Rheinstraße

**M4** ▶ Stadtteilkartierungen für Oberflächenstandards

**M5** ▶ Stadtgestalterische Begleitung von Maßnahmen Dritter, zum Beispiel Straßenraumgestaltungen in Verbindung mit Verkehrsplanungen, technische Einbauten im öffentlichen Raum

**M6** ▶ Bergheim - Begleitung Einzelmaßnahmen im Bahnhofsumfeld: Bahnhofserweiterung, Stadtbalkon und Fahrradparkhaus

**M7** ▶ Bergheim – Bergheimer Straße zwischen Bismarkplatz und Autobahnauffahrt

**M8** ▶ Rohrbach - Straßenneugestaltung Obere Rathausstraße

**M9** ▶ Handschuhsheim - Ergänzungsplanung zur Straßenbahnplanung Dossenheimer Landstraße, hier: Aufwertung öffentlicher Raum Mühlingstraße und Teilabschnitt zwischen Hans-Thoma-Platz und Tiefburgplatz, in Abhängigkeit der Maßnahme im TH 66

**M10** ▶ Erstellung eines Konzeptes für die temporäre Nutzung von Parkplätzen im Stadtgebiet als Aufenthaltsfläche mit Parklets zum Verweilen. Für 2022 Bezirksbeirat sowie Bürgerinnen und Bürger antragsberechtigt. Auswahl aus mehreren Variationskonzepten. Die Federführung übernimmt Heidelberg Marketing. Heidelberg Marketing wird beauftragt, nach Möglichkeit Sponsoringgelder einzuwerben.

**M11** ▶ Weststadt – Aufenthaltsqualität Wilhelmsplatz verbessern (siehe S. 20)

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>27.885</b>	<b>27.885</b>	<b>28.082</b>	<b>1.450</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.143.991	2.107.062	2.090.040	1.755.256
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.060	48.766	46.065	43.001
Transferaufwendungen	104.613	104.613	120.658	66.015
Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.241	120.241	429.417	80.287
Weitere ordentliche Aufwendungen	79.062	32.483	125.599	154.713
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.497.967</b>	<b>2.413.275</b>	<b>2.811.779</b>	<b>2.099.272</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.470.082</b>	<b>-2.385.390</b>	<b>-2.783.697</b>	<b>-2.097.823</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.135.420	-1.097.870	-1.117.923	-921.653
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-3.605.502</b>	<b>-3.483.260</b>	<b>-3.901.620</b>	<b>-3.019.476</b>

## Erläuterungen

Die Sachkosten der Bahnstadtentwicklung sind im Wesentlichen im gesonderten Wirtschaftsplan Bahnstadt abgebildet.

Planungskosten für die Entwicklung der Konversionsflächen werden im Wesentlichen im Teilhaushalt des Amtes für Liegenschaften und Konversion (vorher TH Konversion) abgebildet.

**Produkt**                      **53.30.01 Wasserversorgung– Gesamtkalkulation (Globalberechnung),  
Festsetzung und Erhebung von KAG – Beiträgen (Wasserver-  
sorgungsbeiträge)**

Das Produkt 53.30.01 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Erhebung von Wasserversorgungsbeiträgen bei der Möglichkeit des Neuanschlusses an die öffentliche Wasserversorgung.
- Erhebung von Wasserversorgungsbeiträgen bei erhöhter Nutzbarkeit eines angeschlossenen Grundstücks.

## Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Erhebung von Wasserversorgungsbeiträgen	Info
	<p><b>M1</b> → Bahnstadt</p> <p><b>M2</b> → Konversionsflächen (Innovation Park, Südstadt, Hospital)</p> <p><b>M3</b> → Nachverdichtung und Dachgeschossausbau Gesamtstadt</p>	

### Erläuterungen

Die Wasserversorgung ist Aufgabe der Stadtbetriebe. Die Erhebung der Wasserversorgungsbeiträge erfolgt durch das Stadtplanungsamt für die Stadtbetriebe. Die Einnahmen werden im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe abgebildet. Das Stadtplanungsamt erhält für den Aufwand eine Kostenerstattung.

**Produkt 53.80.01 Ableitung von Abwasser – Gesamtkalkulation (Globalberechnung), Festsetzung und Erhebung von KAG – Beiträgen (Abwasserbeiträge)**

Das Produkt 53.80.01 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Erhebung von Abwasserbeiträgen bei der erstmaligen Möglichkeit des Neuanschlusses an das öffentliche Abwassernetz.
- Erhebung von Abwasserbeiträgen bei erhöhter Nutzbarkeit eines angeschlossenen Grundstücks.

**Ziele und Maßnahmen**

<b>Ziel 1</b>	Erhebung von Abwasserbeiträgen	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Bahnstadt	
<b>M2</b>	Konversionsflächen (Innovation Park, Südstadt, Hospital)	
<b>M3</b>	Nachverdichtung und Dachgeschossausbau Gesamtstadt	

**Erläuterungen**

Die Erhebung der Abwasserbeiträge erfolgt durch das Stadtplanungsamt im Auftrag der Stadtbetriebe. Die Einnahmen werden im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe abgebildet. Das Stadtplanungsamt erhält für den Aufwand eine Kostenerstattung.

**Produkt 54.10.01 Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen (Festsetzung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen)**

Das Produkt 54.10.01 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Erhebung von Erschließungsbeiträgen bei der erstmaligen Herstellung von zum Anbau bestimmten Straßen, Wegen und Plätzen.

**Ziele und Maßnahmen**

<b>Ziel 1</b>	Erhebung von Erschließungsbeiträgen	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Wieblingen – Mittelgewannweg	
<b>M2</b>	Kirchheim – Im Bieth	

**Erläuterungen**

Erschließungsbeiträge für den Mittelgewannweg werden im Jahr 2021 schlussabgerechnet. Ob sich nach Verrechnung von Vorauszahlungen noch nennenswerte Einnahmen ergeben, bleibt abzuwarten. Nach endgültiger Fertigstellung des Baugebiets Im Bieth im Jahr 2021 wird die Endabrechnung erfolgen. Einnahmen sind ab 2022 zu erwarten.

**Produkt**                      **55.40.02 Naturschutz und Landschaftspflege; Naturschutzrechtliche Maßnahmen (Kostenerstattungsbeträge für die Durchführung von zugeordneten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)**

Das Produkt 55.40.02 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Kostenerstattungsbeträge für die Durchführung von zugeordneten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach §§ 135 a – 135 c Baugesetzbuch (BauGB)

**Ziele und Maßnahmen**

**Ziel 1**                      **Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen für die Durchführung von zugeordneten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen**

**Info**

**M1**

Kirchheim – Im Bieth

**Erläuterungen**

Nach Abschluss des Umlegungsverfahrens für das Baugebiet Im Bieth kann voraussichtlich eine Fertigstellung der Ausgleichsflächen und eine anschließende Abrechnung von Ausgleichsbeiträgen erfolgen..

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	45.600		51.700		48.200	43.985
Fahrzeuge	0		0		0	0
<b>Summe</b>	<b>45.600</b>				<b>48.200</b>	<b>43.985</b>

In den Haushaltjahren sind die Erneuerung der technischen Ausstattung sowie Erstausrüstung von Besprechungs- und Gemeinschaftsarbeitsräumen und Ausbildungsplätzen erforderlich. Einige Lizenzen sind zukünftig im Finanzhaushalt zu buchen, die Kosten dafür sind gestiegen. Für die notwendige technische Ausstattung beträgt der Anteil im Jahr 2021 46.240 Euro, für das Jahr 2022 36.110 Euro. Beschädigte Möbel werden ersetzt und sukzessive weitere Arbeitsplätze mit rückschonenden Sitz-/Stehischen ausgestattet.

#### Einzelmaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	265.000	250.000	280.000	250.000	765.000	1.104.026
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	100.000	8.986
Zuwendungen	0	0	0	0	35.000	22.138
<b>Summe</b>	<b>265.000</b>	<b>250.000</b>	<b>280.000</b>	<b>250.000</b>	<b>900.000</b>	<b>1.135.150</b>

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.61001710: Stadt an den Fluss						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	250.000	250.000	250.000	250.000	465.000	1.053.609
Zuwendungen	0	0	0	0	35.000	22.138
<b>Summe</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>	<b>500.000</b>	<b>1.075.747</b>

#### Erläuterungen

Die Mittel werden vorrangig für die Genehmigungsplanung der Neckaruferpromenade sowie für das Planfeststellungsverfahren eingesetzt.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.61001711: Projektgruppe öffentlicher Raum						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	300.000	50.417
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	100.000	8.986
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>400.000</b>	<b>59.403</b>

#### Erläuterungen

Im DHH 2021/2022 wird zunächst eine planerische Erfassung von Orten mit Aufwertungsbedarf erfolgen. In der Folge werden die Aufwertungen entsprechend Priorisierung und Ressourcen umgesetzt.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.61002110: Wilhelmsplatz – Aufenthaltsqualität verbessern						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000	0	15.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen

Aufenthaltsqualität auf dem Wilhelmsplatz in der Weststadt verbessern.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.61002111: Festwiese Schlierbach – Strom- und Wasseranschluss						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	15.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen

Strom- und Wasseranschluss für die Festwiese Schlierbach.

## Einzahlungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.61000881: Erschließungsbeiträge Im Bieth				
Beiträge und ähnliche Entgelte	2.500.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>2.500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen

Abrechnung der Erschließungsbeiträge erfolgt nach endgültiger Herstellung der Fahrbahndecken sowie der Grundstücksentwässerung in 2021 (DS 0202/2020/IV).

# Produktplan

Stadtplanungsamt (TH 61)

Leitung:

Annette Friedrich

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Stadtplanungsamt

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	11.11.01 Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse
51 Räumliche Planung und Entwicklung	51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	51.10.01 Stadtentwicklung
		51.10.02 Vorbereitende Bauleitplanung
		51.10.03 Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung
		51.10.04 Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung
		51.10.05 Verbindliche Bauleitplanung
		51.10.09 Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen
		51.10.10 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
		51.10.11 Rechtsverfahren und Gebote
		51.10.12 Städtebauliche Verträge und Durchführungsverträge
		51.10.13 Planungs- und Gestaltungsberatung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung bei Vorhaben Dritter</li> <li>• Begleitung baulicher Maßnahmen der Stadtverwaltung</li> </ul>
		51.10.14 Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter

## Produktplan Stadtplanungsamt

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
		51.10.15 Initiierung, fachübergreifende Koordination, Entwicklung und Steuerung von Projekten
53 Ver- und Entsorgung	53.30 Wasserversorgung	53.30.01 Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser
	53.80 Abwasserbeseitigung	53.80.01 Ableitung von Abwasser
54 Verkehrsflächen und - anlagen; ÖPNV	54.10 Gemeindestraßen	54.10.01 Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen
	54.30 Landesstraßen	54.30.01 Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen
55 Naturschutz und Landschaftspflege, Friedhofswesen	55.40 Naturschutz und Landschaftspflege	55.40.02 Naturschutzrechtliche Maßnahmen

# Produktplan Stadtplanungsamt

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.11</b>	<b>Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.11.01</b>	<b>Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse</b>

## Kurzbeschreibung:

Geschäftsführung Stadtentwicklungs- und Bauausschuss:  
Vorbereitung der Beratungsunterlagen für den/ die Vorsitzenden/de sowie Schriftführung bei der Amtsleiterbesprechung Dezernat II inklusive Protokollerstellung  
Abstimmung mit dem Dezernenten und ggf. mit den betroffenen Ämtern

## Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung

## Allgemeine Ziele:

Sicherstellung der rechtmäßigen und termingerechten Sitzungsabwicklung  
Sicherstellung ausreichender Informationen  
Dokumentation und Koordination der Sitzungsergebnisse

## Zielgruppen:

Öffentlichkeit, Mitglieder des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses  
Dezernent und Ämter des Dezernats II

<b>Produktbereich</b>	<b>51</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>51.10</b>	<b>Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung</b>
<b>Produkt</b>	<b>51.10.01</b>	<b>Stadtentwicklung</b>

## Kurzbeschreibung:

Erstellung von Leitbildern der räumlich-funktionalen Stadtentwicklung (Rahmenpläne, Konversionsprozess amerikanische Liegenschaften usw.)  
Dokumentation und Präsentation

## Mitwirkung bei:

Ressortübergreifende Erstellung und Fortschreibung von Stadt- und Stadtteilentwicklungsplänen und Federführung bei der Umsetzung in räumliche Entwicklungsprogrammen sowie Mitwirkung bei Fachentwicklungskonzepten (sofern nicht vom Fachamt bereitgestellt), Stadt- und Verkehrsentwicklungsplänen, Strategien zum Umweltschutz, Mitwirkung in Projektgruppen zur Bewältigung spezieller fachaufgaben, wie

# Produktplan Stadtplanungsamt

zum Beispiel Schaffung neuer Kindertageseinrichtungen, Bewältigung der Klimawandelfolgen

Erarbeitung von strategischen Konzepten für zusammenhängende Problemschwerpunkte der Stadtentwicklung

Erarbeitung und Fortführung von Strategien und Konzepten zur interkommunalen Zusammenarbeit in den Regionen und in den kommunalen Verbundnetzen

## **Auftragsgrundlage:**

Beschlüsse Gemeinderat bzw. dessen Ausschüsse

## **Allgemeine Ziele:**

Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen, ökologischen und städtebaulichen Entwicklung einer Kommune

Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Daseinsvorsorge, und Sicherstellung der Entscheidungsfähigkeit kommunaler Gremien

## **Zielgruppen:**

Bürger/-innen

## **Produkt                      51.10.02                      Vorbereitende Bauleitplanung**

### **Kurzbeschreibung:**

Flächennutzungsplan mit Beiplänen gem. BauGB:

Aufstellungs-, Änderungsverfahren und Fortschreibung auf Basis der Zielvorhaben aus Raumordnung, Landesplanung und Stadtentwicklung inkl. Erhebung, Erarbeitung bzw. Einarbeitung der Planungsgrundlagen, der Fachplanungen (wie z.B. Bedarfszahlen, Zielvorgaben, Landschaftsplan etc.)

Auswertung und Einarbeitung in den Planentwurf bzw. in Teilpläne und Planvarianten

Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligung; Raumordnerische Abstimmung

Zusammenstellung und Auswertung des Abwägungsmaterials

Erarbeitung von räumlich-funktionalen Konzepten

Verfahrenssteuerung gemäß BauGB

Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen (städtebauliche Abwägung)

Durchführung von Standortuntersuchungen

Dokumentation und Präsentation

Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien

Bürgerbeteiligung

### **Auftragsgrundlage:**

Baugesetzbuch, Raumordnungsgesetz

### **Allgemeine Ziele:**

Ausweisung von Wohnbauflächen, Gewerbebauflächen und sonstigen Flächen

# Produktplan Stadtplanungsamt

## Zielgruppen:

Bürger/-innen  
Private und öffentliche Grundstückseigentümer/-innen  
Zuzugswillige und Investoren  
Träger von anderen Planungsverfahren

## **Produkt**                      **51.10.03**                      **Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung**

### Kurzbeschreibung:

Städtebaulicher Rahmenplan mit räumlich funktionalen Aussagen zu bestimmten räumlichen Bereichen und/oder sektoralen Themen inkl.:

Erheben, zusammenstellen und auswerten des Grundlagenmaterials, erarbeiten und bearbeiten des Entwurfs, Abstimmung mit externen Beteiligten, Einbindung von Fachplanungen, Visualisierung der Planung, Präsentation, Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen

Städtebaulicher Ideenwettbewerb, Begleitung von Hochbauwettbewerben; Planungsgutachten; Workshops, Mehrfachbeauftragungen u. ä. inkl.:

Beteiligung der Öffentlichkeit

Vorbereitung der Auslobung, Durchführung des Wettbewerbsverfahrens, Auswertung und Präsentation der Planungsergebnisse

### Auftragsgrundlage:

Baugesetzbuch  
Beschlüsse Gemeinderat bzw. dessen Ausschüsse  
RPW (Richtlinien für Planungswettbewerbe)

### Allgemeine Ziele:

Erhebung/ Verbesserung der räumlichen Rahmenbedingungen des Stadtteils beziehungsweise des Entwicklungsbereichs

Verbesserung der räumlich-funktionalen Situation innerhalb eines Baublocks / Quartiers

Entschärfung sozialer Konfliktbereiche durch städtebauliche Neuorganisation

Entwicklung städtebaulicher, naturräumlicher und gestalterischer Leitbilder

Bereitstellung von Entscheidungsgrundlagen

Anpassung des öffentlichen Raumes an veränderte Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen, Familien und Senioren durch:

- Überprüfung vorhandener Flächen auf ihre aktuelle Nutzung und einer ggf. notwendigen Anpassung an den aktuellen Bedarf
- Sicherung und Weiterentwicklung vorhandener Frei- und Bewegungsflächen im Stadtgebiet (Sicherheitsaspekte, Gestaltung)
- Ausreichende Anzahl zu Fuß erreichbarer, barrierefreier Grünanlagen auch als intergenerativer Begegnungsraum mit Bewegungsflächen und Spielgeräten für Kinder/Jugendliche (Trampolin, Klettergerüste, Torwand) und Erwachsene (Bouleplatz)
- Ballungsgebiet Neckarwiese entzerren und entlang des Neckars erweitern
- Geschützte Freiflächen als Freizeitanlagen z.B. mit Grillbereichen, für Kindergeburtstage etc. nutzbar machen

## **Zielgruppen:**

Bürger/-innen  
Private und öffentliche Grundstückseigentümer/-innen  
Investoren  
Träger von anderen Planungsverfahren

## **Produkt                      51.10.04      Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung**

## **Kurzbeschreibung:**

Städtebauliche Entwürfe wie zum Beispiel Gestaltungspläne, gestalterische Leitbilder zu Bebauung und Freiraum inkl. Platz- und Straßenraumgestaltung, stadtplanerische Konzeption im Bereich der Grün- und Freiflächenplanung inklusive: Erheben, Zusammenstellen und Auswerten des Grundlagenmaterials, Erarbeiten und Bearbeiten des Entwurfs, Abstimmung mit internen und externen Beteiligten, Einbindung von Fachplanungen, Bauberatung beziehungsweise künstlerische Oberleitung (bei besonderen Projekten), Städtebaulicher Wettbewerb; Planungsgutachten; Workshops und ähnliches inklusive:

Vorbereitung der Auslobung, Durchführung des Wettbewerbsverfahren, Beteiligung der Öffentlichkeit, Auswertung und Präsentation der Planungsergebnisse  
Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen des Gestaltungsbeirats  
Ausarbeitung von Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen  
Leitung der Projektgruppe Öffentlicher Raum  
Leitung des Projekts Stadt an den Fluss

## **Auftragsgrundlage:**

Beschlüsse Gemeinderat bzw. dessen Ausschüsse

## **Allgemeine Ziele:**

Erhaltung und Fortentwicklung von Quartiersidentitäten  
Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen und des tradierten Stadtbilds  
Überprüfung der Verträglichkeit mit vorhandenem Baubestand  
Angenehmes Wohn-, Arbeitsumfeld  
Umsetzung städtebaulicher und naturräumlicher Leitbilder  
Schaffung und Erhaltung bestimmter Qualitätsstandards der Gestaltung öffentlicher Räume  
Straßen und Plätze als Lebensraum zurückgewinnen durch Erstellen von Konzepten zur Verbesserung des öffentlichen Raums  
nutzungsbezogenes, ausgewogenes Gestaltungsniveau für alle Stadtquartiere  
Konsensfähige Planung durch Betroffenenbezug

## **Zielgruppen:**

Bürger/-innen  
Private und öffentliche Grundstückseigentümer/-innen/-innen  
Investoren und Architekten  
Träger anderer Planungsverfahren

# Produktplan Stadtplanungsamt

## **Produkt**                      **51.10.05**      **Verbindliche Bauleitplanung**

### **Kurzbeschreibung:**

Bebauungsplan, Vorhabenbezogener Bebauungsplan, Innen- und Außenbereichssatzung (Aufstellungs- und Änderungsverfahren) auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Landesplanung und Stadtentwicklung inkl.:

Erheben, erarbeiten bzw. einarbeiten der Planungsunterlagen, Fachplanungen (wie z.B. Gestaltungs- und Grünordnungsplan, landschaftsökologische und gründerische Fachbeiträge, landschaftspflegerische Begleitpläne für kommunale Ämter und Einrichtungen, klimatologisches Gutachten, Altlastenentwurf, Durchführung der Verträglichkeitsprüfung nach FFH), Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, Zusammenstellung und Auswertung des Abwägungsmaterials, Verfahrenssteuerung nach BauGB, Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen, Visualisierung der Planung und Präsentation, Bürgerbeteiligung, Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien

### **Auftragsgrundlage:**

Baugesetzbuch

Beschlüsse Gemeinderat bzw. dessen Ausschüsse

### **Allgemeine Ziele:**

Geordnete städtebauliche Entwicklung

Rechtssicherheit für die Betroffenen schaffen (Planungs- und Baurecht)

Vorgabe stadtgestalterischer Kriterien

Bedürfnisse der Betroffenen achten (kindergerechtes Wohnen, Stadt der kurzen Wege, altengerecht, gute Mischung)

Baulandmanagement

Bedarfsgerechte Ausweisung von Wohnbauland, Gewerbeflächen, Ersatz- und Ausgleichsflächen, öffentlichen Verkehrsflächen, Gemeinbedarfsflächen, öffentlichen und privaten Grünflächen

Freisetzung von Stadtbauinvestitionen

Stärkung der Versorgungsfunktion und Fördern der wohnortnahen Versorgung; alte Bebauungspläne mit Misch- und Gewerbegebieten (vor 1990) ändern und an zur Zeit gültige BauNVO anpassen

### **Zielgruppen:**

Bürger/-innen

Private und öffentliche Grundstückseigentümer/-innen

Zuzugswillige und Investoren

Träger von anderen Planungsverfahren

**Produkt**                      **51.10.09**      **Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen  
und städtebauliche Maßnahmen nach  
Sonderprogrammen**

**Kurzbeschreibung:**

Vorbereitende Untersuchungen nach BauGB  
Bestandsaufnahme und -analyse  
Formulierung der Sanierungsziele  
Erstellung des Erneuerungskonzeptes  
Erarbeitung der Sanierungssatzung  
Bürgerbeteiligung

**Auftragsgrundlage:**

Baugesetzbuch  
Beschlüsse Gemeinderat bzw. dessen Ausschüsse

**Allgemeine Ziele:**

Behebung städtebaulicher Missstände und Mängel, insbesondere:  
Schaffung neuer Wohnflächen  
Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeitsbedingungen  
Modernisierung von Wohnraum  
Verbesserung des ruhenden und fließenden Verkehrs  
Schaffung von Frei-, Grün-, Spielflächen, Entsiegelung von Flächen  
Neuschaffung von Flächen für Dienstleistung und Einzelhandel  
Entwicklung bzw. Revitalisierung von Flächen, zum Beispiel für produzierendes Gewerbe und Handwerk  
Schaffung und Sicherung von örtlichen Arbeitsplätzen  
Verbesserung und Aufwertung des Wohnumfeldes  
Pflege des baukulturellen Erbes  
Ergänzung und Sicherung der sozialen Infrastruktur nach den spezifischen Bedürfnissen der Gebietsbewohner  
Schaffung örtlicher Identität und Verbesserung der ökologischen Situation  
Konjunkturfördernde Maßnahmen  
Ausgleich wirtschaftlicher und sozialer Nachteile

**Zielgruppen:**

Bürger/-innen  
Private und öffentliche Grundstückseigentümer/-innen  
Zuzugswillige und Investoren

# Produktplan Stadtplanungsamt

## **Produkt**                    **51.10.10**                    **Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen**

### **Kurzbeschreibung:**

Grobanalysen und vorbereitende Untersuchungen  
Städtebauliches Konzept  
Durchführung  
Mitwirkung beim Erwerb der Grundstücke  
Finanzierung  
Präsentation in der Öffentlichkeit  
Abschluss

### **Auftragsgrundlage:**

Baugesetzbuch  
Beschlüsse Gemeinderat bzw. dessen Ausschüsse

### **Allgemeine Ziele:**

Zügige Verbesserung des gesamtstädtischen Angebots an Wohnungen und Arbeitsstätten zu günstigen ökonomischen und ökologischen Bedingungen  
Neuordnung alter Gewerbe- und Industriegebiete, Reaktivierung von Brach- oder suboptimal genutzter Flächen, Konversion von Militärarealen  
Ausgleich wirtschaftlicher und sozialer Nachteile

### **Zielgruppen:**

Bürger/-innen  
Private und öffentliche Grundstückseigentümer/-innen  
Zuzugswillige und Investoren

## **Produkt**                    **51.10.11**                    **Rechtsverfahren und Gebote**

### **Kurzbeschreibung:**

Erarbeitung und Kontrolle von Satzungen zur:  
Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebiets aufgrund seiner städtebaulichen Gestalt  
Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung  
Satzungen inkl. Ortschaftssatzungen nach LBO, soweit nicht bei anderen Produkten  
Hierzu gehören folgende Leistungen:  
Interessensabwägung  
Satzungsbeschluss und Veröffentlichung  
Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung  
Instrument zur Sicherung der Bauleitplanung:  
Vorkaufsrechtssatzung  
Veränderungssperre  
Zurückstellung von Baugesuchen

Aussprechen von Geboten:

Baugebot nach BauGB

Modernisierungs- und Instandsetzungsgebot gem. BauGB zur Verbesserung einer baulichen Anlage

Abbruchsgebot gem. BauGB zur Beseitigung einer baulichen Anlage

Pflanzgebot nach BauGB zur Bepflanzung eines Grundstücks

## **Auftragsgrundlage:**

Baugesetzbuch, Landesbauordnung

Beschlüsse Gemeinderat bzw. dessen Ausschüsse

## **Allgemeine Ziele:**

Sicherung und Umsetzung der städtebaulichen Planung

Rechtsverbindliche Festlegung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und einer dem Wohl der Allgemeinheit entsprechenden sozialgerechten Bodennutzung

- Wahrung der Stadtidentität
- Vermeidung unerwünschter Entwicklungen
- Vermeidung und Ausgleich der zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft

## **Zielgruppen:**

Bürger/-innen

Private und öffentliche Grundstückseigentümer/-innen

Investoren und Architekten

## **Produkt                      51.10.12      Städtebauliche Verträge und Durchführungsverträge**

### **Kurzbeschreibung:**

Aushandeln und Abschluss von städtebaulichen Verträgen und Durchführungsverträgen nach dem BauGB (besonders bei amtlichen und freiwilligen Umlegungen, förmlich festgelegten Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen, anderen Gebieten der Stadterneuerung sowie Grenzregelungsverfahren):

- Das sind insbesondere privatrechtliche Neuordnungen der Grundstücksverhältnisse, die Bodensanierung und Freilegung von Grundstücken, sonstige Maßnahmen, die notwendig sind, damit Baumaßnahmen durchgeführt werden können
- Ausarbeitung der erforderlichen städtebaulichen Planungen
- vertragliche Vereinbarungen im Zusammenhang mit Bauleitverfahren oder sonstigen Satzungsverfahren
- Verträge zur Übernahme von Kosten und sonstigen Aufwendungen, die der Gemeinde für städtebauliche Planungen, andere städtebauliche Maßnahmen, sowie Anlagen und Einrichtungen, die der Allgemeinheit dienen, entstehen

### **Auftragsgrundlage:**

§§ 11, 12 BauGB

# Produktplan Stadtplanungsamt

## **Allgemeine Ziele:**

Schaffung von Voraussetzungen zur geordneten Bebaubarkeit von Grundstücken

## **Zielgruppen:**

Bauträger

Investoren

Grundstückseigentümer/-innen

## **Produkt                      51.10.13      Planungs- und Gestaltungsberatung**

### **Kurzbeschreibung:**

Städtebauliche Planungs- und Gestaltungsberatung im Vorfeld des Baugenehmigungsverfahrens

Planauskünfte und Bürgergespräche

### **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilungsplan

### **Allgemeine Ziele:**

Schaffung von Planungstransparenz

Bürgerinformation

### **Zielgruppen:**

Grundstückseigentümer/-innen

Investoren

Bauherren

Architekten

## **Produkt                      51.10.14      Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter**

### **Kurzbeschreibung:**

Wahrnehmung der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange

Erarbeitung von Stellungnahmen

Einleitung von Initiativen stadtentwicklungspolitisch und -planerisch bedeutsamer Gesetzesvorhaben

Stellungnahmen zu Plänen, Programmen der Europäischen Union, des Bundes, eines Bundeslandes, regionaler Kooperationen sowie benachbarter Städte, Gemeinden und sonstiger Planungsträger

## Mitwirkung bei:

Bauvoranfrage - Mitwirkung aufgrund von Beteiligungsverfahren  
Baugenehmigungsverfahren - Mitwirkung aufgrund von Beteiligungsverfahren  
Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich - Mitwirkung aufgrund von Beteiligungsverfahren  
Planfeststellung nach aktuellem Fachplanungsrecht  
Stellungnahmen zu Vorhaben der Stadtwerke Heidelberg

## Auftragsgrundlage:

Baugesetzbuch und Fachgesetze  
LBO

## Allgemeine Ziele:

Wahrung der Interessen der Stadt  
Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung

## Zielgruppen:

Bürger/-innen  
Private und öffentliche Planungsträger  
Bauherren und Architekten  
Gesetz- und Verordnungsgeber, Fachverbände, kommunale Selbstverwaltungsorgane

**Produkt**                      **51.10.15**                      **Initiierung, fachübergreifende  
Koordination, Entwicklung und Steuerung  
von Projekten**

## Kurzbeschreibung:

Initiierung und Management von Vorhaben und Projekten:  
Vermittlung und Initiierung stadtentwicklungspolitisch und planerisch bedeutsamer Vorhaben und Projekte Dritter sowie von Vorhaben und Projekten in öffentlich-privater Partnerschaft  
Projektsteuerung und Projektmanagement bei innovativen und komplexen Aufgabenstellungen  
Fachübergreifende Koordination, Moderation, Beratung und Prozesssteuerung mit Öffentlichkeitsarbeit

## Auftragsgrundlage:

Beschlüsse Gemeinderat bzw. dessen Ausschüsse

## Allgemeine Ziele:

Initiierung, Entwicklung und rationelle Umsetzung von stadtentwicklungspolitisch und planerisch bedeutsamer Vorhaben und Projekte

## Zielgruppen:

Investoren und sonstige Akteure

# Produktplan Stadtplanungsamt

<b>Produktbereich</b>	<b>53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>53.30</b>	<b>Wasserversorgung</b>
<b>Produkt</b>	<b>53.30.01</b>	<b>Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Gesamtkalkulation (Globalberechnung), Festsetzung und Erhebung von KAG- Beiträgen (Wasserversorgungsbeiträge)

## **Auftragsgrundlage:**

Kommunalabgabengesetz (KAG), Wasserversorgungsbeitragssatzung

## **Allgemeine Ziele:**

Teilfinanzierung des Wasseranschlusses

## **Zielgruppen:**

Eigentümer/-innen und Erbbauberechtigte bebaubarer Grundstücke

<b>Produktbereich</b>	<b>53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>53.80</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>
<b>Produkt</b>	<b>53.80.01</b>	<b>Ableitung von Abwasser</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Gesamtkalkulation (Globalberechnung), Festsetzung und Erhebung von KAG- Beiträgen (Abwasserbeiträge)

## **Auftragsgrundlage:**

Kommunalabgabengesetz (KAG), Abwasserbeitragssatzung

## **Allgemeine Ziele:**

Teilfinanzierung des Kanalnetzes

## **Zielgruppen:**

Eigentümer/-innen und Erbbauberechtigte bebaubarer Grundstücke

<b>Produktbereich</b>	<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>54.10</b>	<b>Gemeindestraßen</b>
<b>Produkt</b>	<b>54.10.01</b>	<b>Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen</b>

**Kurzbeschreibung:**

Festsetzung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen

**Auftragsgrundlage:**

Kommunalabgabengesetz (KAG), Erschließungsbeitragssatzung

**Allgemeine Ziele:**

Veranlagung des umlagefähigen Aufwands für Erschließungsanlagen

**Zielgruppen:**

Eigentümer/-innen

Erbbauberechtigte

<b>Produktgruppe</b>	<b>54.30</b>	<b>Landesstraßen</b>
<b>Produkt</b>	<b>54.30.01</b>	<b>Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen</b>

**Kurzbeschreibung:**

Festsetzung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen, soweit die Gemeinde bei Ortsdurchfahrten Träger der Straßenbau- und Erschließungslast ist

**Auftragsgrundlage:**

Kommunalabgabengesetz (KAG), Erschließungsbeitragssatzung

**Allgemeine Ziele:**

Veranlagung des umlagefähigen Aufwands für Erschließungsanlagen

**Zielgruppen:**

Eigentümer/-innen

Erbbauberechtigte

# Produktplan Stadtplanungsamt

<b>Produktbereich</b>	<b>55</b>	<b>Naturschutz und Landschaftspflege, Friedhofswesen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>55.40</b>	<b>Naturschutz und Landschaftspflege</b>
<b>Produkt</b>	<b>55.40.02</b>	<b>Naturschutzrechtliche Maßnahmen</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschaftsschutzflächen von besonderer ökologischer Bedeutung

Festsetzung und Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

## **Auftragsgrundlage:**

Baugesetzbuch (BauGB), Kommunalabgabengesetz (KAG), Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach §§ 135 a – 135 c Baugesetzbuch (BauGB)

## **Allgemeine Ziele:**

Finanzierung von Ausgleichsflächen; Veranlagung des umlagefähigen Aufwands für Ausgleichsmaßnahmen

## **Zielgruppen:**

Eigentümer/-innen und Erbbauberechtigte bebaubarer Grundstücke, deren Bauvorhaben einen ökologischen Ausgleich auf anderer Fläche erfordert.

# **Teilhaushalt GB**

Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village

Leitung:

Gerald Dietz

**Haushaltsjahr 2021/2022**



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Vorbereitung und Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und einer dem Wohl der Allgemeinheit entsprechenden sozialgerechten Bodennutzung.

Effiziente und effektive Koordination und Steuerung der Arbeiten, die an den unterschiedlichen Stellen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung für die Entwicklung der Bahnstadt und den städtebaulichen Planungsprozess für Patrick-Henry-Village (PHV) erledigt werden.

Konzentration der Kompetenzen durch eine enge Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten, um so die bestmöglichen Grundlagen für die anstehenden Entscheidungen und zu erledigenden Aufgaben in Bezug auf die Entwicklung der Bahnstadt und den städtebaulichen Planungsprozess für PHV zu schaffen.

Umsetzung der Ziele der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Bahnstadt.

Strukturierung, Steuerung und Koordination des städtebaulichen Planungsprozesses PHV



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

**2020:** 2

**2021:** 3,5

**2022:** 3,5

Direkte Zuordnung einer bisher bereits im Teilhaushalt Geschäftsstelle Bahnstadt bewirtschafteten Nachwuchsstelle aus dem TH 11 sowie Mehrbedarf im Umfang einer 0,5 Stelle im Zusammenhang mit dem städtebaulichen Planungsprozess PHV und dem nach wie vor hohen Steuerungsaufwand in Bezug auf die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Bahnstadt.



## Aufgabenübersicht

**51.10** Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan der Geschäftsstelle Bahnstadt/ Patrick-Henry-Village zu entnehmen.



## Schlüsselprodukt

**51.10** Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

**(Bahnstadt und Patrick-Henry-Village)**

## I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Personalaufwendungen	399.200	391.200	317.400	341.219
Versorgungsaufwendungen	200	200	0	124
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	100
Abschreibungen	1.470	1.230	1.130	1.621
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000	5.000	5.000	1.462
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>405.870</b>	<b>397.630</b>	<b>323.530</b>	<b>344.526</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-405.870</b>	<b>-397.630</b>	<b>-323.530</b>	<b>-344.526</b>
Aufwendungen für interne Leistungen	318.097	308.663	279.462	257.785
Kalkulatorische Kosten	70	60	50	89
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-318.167</b>	<b>-308.723</b>	<b>-279.512</b>	<b>-257.874</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-724.037</b>	<b>-706.353</b>	<b>-603.042</b>	<b>-602.400</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-724.037</b>	<b>-706.353</b>	<b>-603.042</b>	<b>-602.400</b>

## Erläuterungen

Der Teilhaushalt Geschäftsstelle Bahnstadt/ Patrick-Henry-Village (GeBa/ PHV) bildet lediglich die Personal- und Sachkosten der Geschäftsstelle für die beiden Aufgabenbereiche Bahnstadt und PHV ab. Die gesamte finanzielle Abwicklung des Projekts Bahnstadt obliegt der DSK (Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH), als Entwicklungstreuhänderin der Stadt Heidelberg. Die finanzielle Gesamtkoordination des Projektes Bahnstadt erfolgt über die Kosten- und Finanzierungsübersicht (KuF) sowie über die aus der KuF abzuleitenden Jahreswirtschaftspläne. Der Wirtschaftsplan wird dem Gemeinderat einmal im Jahr vorgelegt und ist unabhängig von diesem Teilhaushalt.

Die finanzielle Abwicklung der anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit dem städtebaulichen Planungsprozess PHV erfolgt über den Teilhaushalt des Amtes für Liegenschaften und Konversion.

## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen

### Produktgruppe 51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Die Produktgruppe 51.10 umfasst insbesondere folgende wesentlichen Aufgabenbereiche:

- Projektorganisation innerhalb der Stadtverwaltung und Ansprechpartner für Externe in allen Bahnstadtfragen
- Gesamtprojektsteuerung, insbesondere unter dem Aspekt Einhaltung der Budgetansätze und der Wirtschaftlichkeit
- Strukturierung, Steuerung und Koordination des städtebaulichen Planungsprozesses PHV

### Ziele und Maßnahmen Bahnstadt

Ziel 1	Strategische Projektsteuerung und Gesamtkoordination der Entwicklung des neuen Stadtteils Bahnstadt.	Info
	<p><b>M1</b> Bau wichtiger Erschließungsachsen (u. a. 1. Bauabschnitt Bahnstadt West)</p> <p><b>M2</b> Ausbau des Czernyrings im Bereich des Unterfliegers Montpellierbrücke</p> <p><b>M3</b> Ausbau der Einstein- und Goeppert-Mayer-Str. u. a. als Voraussetzung für die Erschließung des neuen Konferenzentrums</p> <p>Neubau Kanal im Bereich der zukünftigen Newtonstraße als Voraussetzung für die Stilllegung des Bestandskanals unterhalb des Baufelds T1c/d</p> <p><b>M4</b> Planung Eppelheimer Straße insbesondere als Grundlage für die Um- und Neuverlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen und als Voraussetzung für die Erschließung von Baufeldern im Bereich Bahnstadt West</p> <p><b>M5</b> Entwicklung des Europaplatzes mit den Baufeldern B1 und B2 einschließlich des Hotels für das neue Konferenzzentrum sowie der Herstellung der Erschließungsstraße Max-Planck-Ring und dem Anschluss an den Querbahnsteig</p> <p><b>M6</b> Planung der Straße entlang des Bahnrandes zur Erschließung der Baufelder B3, M1 und M2</p> <p><b>M7</b> Entwicklung des „Kopernikusquartiers“ mit den Baufeldern C3.1, C3.2 und C4</p> <p><b>M8</b> Entwicklung der Baufelder C2, B3, M1 im Bereich des Hauptbahnhofs sowie der Baufelder S3.1-S3.3 in der Rudolf-Diesel-Straße</p> <p><b>M9</b> Weitere Entwicklung des Bahnstadt Campus mit den Baufeldern Z1, Z2a, Z2b und Z2c</p> <p><b>M10</b> Unterstützung von Firmen im Technologiepark bei der weiteren Standortentwicklung im Bereich des Baufelds T2 sowie mit optionalen Neuentwicklungen auf dem Baufeld T3</p> <p><b>M11</b> Planung sowie Umsetzung vorbereitender Maßnahmen für den Bau der Fuß- und Radwegebrücke an der Gneisenaustraße</p> <p><b>M12</b> Fertigstellung des Freiraums Pfaffengrunder Terrasse</p> <p><b>M13</b> Vertiefende Planung der Plätze entlang des Czernyrings (Kopernikusplatz sowie Platz am Wasserturm)</p>	

<b>M14</b>	Beginn der Umsetzung des Wettbewerbs Freiraum West mit der Freifläche „Spitzes Eck“
<b>M15</b>	Planung der Wasserbecken im 2. Bauabschnitt des Langen Anger
<b>M16</b>	Planung des 3. Bauabschnitts der Promenade im Abschnitt zwischen Eppelheimer Terrasse und Eppelheimer Straße
<b>M17</b>	Schaffung von Baurecht für die noch zu entwickelnden Bereiche, insbesondere die Gebiete nördlich und südlich der Eppelheimer Straße
<b>M18</b>	Ausweitung des Wohnraumangebots im Entwicklungsgebiet
<b>M19</b>	Ausreichende Versorgung mit KiTa-Plätzen
<b>M20</b>	Betriebsverlagerungen bzw. Unterstützung bereits vorhandener Betriebe bei der Eigenentwicklung in der Bahnstadt
<b>M21</b>	Ausweitung der Versorgung von Baufeldern mit Fernkälte im Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Heidelberg durch den Bau des Kältewerks in der Einsteinstraße zur Versorgung des Neuen Konferenzentrums und der Baufelder B1/ B2
<b>M22</b>	Umsetzung der mit dem Wirtschaftsplan Bahnstadt 2021 eingebrachten Vorschläge zu Einsparpotenzialen (Bspw. Prüfung der Umwandlung des Morataplattes in ein Baufeld)
<b>M23</b>	Öffentlichkeitsarbeit

## Ziele und Maßnahmen PHV

<b>Ziel 1</b>	Strukturierung, Steuerung und Koordination des städtebaulichen Planungsprozesses PHV	<b>Info</b>
		
<b>M1</b>	Inhaltliche und zeitliche Strukturierung des städtebaulichen Planungsprozesses PHV	
<b>M2</b>	Vertiefende Planung der Quartiere B3 und B4 im Entwicklungsband B als Grundlage für eine frühzeitige Nachnutzung der Bestandsgebäude (Flächen für Leben und Experimentieren)	
<b>M3</b>	Vertiefende Planung des Quartiers E2 zur frühzeitigen Aktivierung der Fläche (Innovationsfläche für Mobilität, Arbeit, Kreativität und Kultur)	
<b>M4</b>	Vertiefende Planung des Parkways als Haupteerschließungsachse von PHV	

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	1.500	0	1.500	0	1.000	2.233
<b>Summe</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>2.233</b>

# Produktplan

Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village

Leitung:

Gerald Dietz

**Haushaltsjahr 2021/2022**

# Produktplan Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
51 Räumliche Planung und Entwicklung	51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	51.10.01 Stadtentwicklung
		51.10.10 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
		51.10.12 Städtebauliche Verträge und Durchführungsverträge

# Produktplan Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village

<b>Produktbereich</b>	<b>51</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>51.10</b>	<b>Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung</b>
<b>Produkt</b>	<b>51.10.01</b>	<b>Stadtentwicklung</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Strukturierung, Steuerung und Koordination des städtebaulichen Planungsprozesses PHV  
Leitung und Organisation des Jour Fixe PHV mit Erstem Bürgermeister  
Leitung und Organisation des Jour Fixe PHV  
Leitung und Organisation des Steuerungsteams Planung PHV  
Koordination der Abstimmung zwischen II und V in Abstimmung mit Amt 23  
Bindeglied zwischen IBA und Stadt  
Kontaktstelle für PHV Entwicklungs- und Betreibergesellschaft  
Weitergabe von Informationen an den Oberbürgermeister sowie an die Projektbeteiligten innerhalb der Stadtverwaltung  
Direkte Berichterstattung an den Ersten Bürgermeister  
Erster Ansprechpartner für alle internen und externen Projektbeteiligten bei Themen im Zusammenhang mit dem städtebaulichen Planungsprozesses PHV

## **Auftragsgrundlage:**

Organisationsverfügung „Organisation des weiteren Planungs- und Entwicklungsprozesses der Konversionsfläche Patrick-Henry-Village“ vom 16.09.2020  
Dynamischer Masterplan Patrick-Henry-Village (Gemeinderatsbeschluss vom 18.06.2020, Drucksache 0079/2020/BV)  
Beschlüsse Gemeinderat bzw. dessen Ausschüsse  
Baugesetzbuch

## **Allgemeine Ziele:**

Vertiefung des städtebaulichen Planungsprozesses Patrick-Henry-Village auf Grundlage des Dynamischen Masterplans PHV als Basis für eine zügige und nachhaltige Entwicklung der ehemaligen US-Militär-Fläche.

## **Zielgruppen:**

Bürger/-innen  
private und öffentliche Grundstückseigentümer  
Investoren und Bauträger  
Mieter und Pächter  
Projektbeteiligte innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung

# Produktplan Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village

**Produkt**                      **51.10.10**      **Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen**

## **Kurzbeschreibung:**

Gesamtkoordination und Steuerung des Projekts Bahnstadt innerhalb der Stadtverwaltung  
Projektleitung

Geschäftsführung und Leitung des Projektsteuerungsteams Bahnstadt

Erster Ansprechpartner für alle internen und externen Projektbeteiligten sowie erste Anlaufstelle für alle Fragestellungen und Themen, die die Bahnstadt betreffen

Koordination der Aufgaben und der erforderlichen Abstimmungsprozesse unter Einbindung aller beteiligten internen und externen Stellen, insbesondere auch der Entwicklungsgesellschaft Heidelberg GmbH & Co. KG (EGH) und dem Treuhänder des Treuhandvermögens Bahnstadt, der Deutschen Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG (DSK)

Begleitung und Betreuung des Projekts Bahnstadt als Ganzes sowie Zusammenführung und Steuerung der einzelnen Teilaufgaben, die bei den unterschiedlichsten Beteiligten zu erledigen sind, im Sinne der großen Zielrichtung der Maßnahme

Direkte Berichterstattung an den Ersten Bürgermeister

Weitergabe von Informationen an den Oberbürgermeister sowie an die Projektbeteiligten innerhalb der Stadtverwaltung

Städtebauliches Konzept, Durchführung, Mitwirkung beim Erwerb der Grundstücke, Finanzierung, Abschluss

## **Auftragsgrundlage:**

Organisationsverfügung „Projektorganisation Bahnstadt: Einrichtung der Stabsstelle Geschäftsstelle Bahnstadt beim Dezernat für Bauen und Verkehr“ und Informationsvorlage für den Haupt- und Finanzausschuss

Baugesetzbuch

Beschlüsse Gemeinderat bzw. dessen Ausschüsse

## **Allgemeine Ziele:**

Zügige Verbesserung des gesamtstädtischen Angebots an Wohnungen und Arbeitsstätten zu günstigen ökonomischen und ökologischen Bedingungen

Neuordnung alter Gewerbe- und Industriegebiete, Reaktivierung von Brach- oder suboptimal genutzter Flächen,

Ausgleich wirtschaftlicher und sozialer Nachteile

Vertiefung des städtebaulichen Planungsprozesses Patrick-Henry-Village auf Grundlage des Dynamischen Masterplans als Basis für eine zügige und nachhaltige Konversion der ehemaligen US-Militär-Fläche

## **Zielgruppen:**

Bürger/-innen

private und öffentliche Grundstückseigentümer

Investoren und Bauträger

Mieter und Pächter

Projektbeteiligte innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung

# Produktplan Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village

## **Produkt**                      **51.10.12**      **Städtebauliche Verträge und Durchführungsverträge**

### **Kurzbeschreibung:**

Aushandeln und Abschluss von städtebaulichen Verträgen nach dem BauGB (insbesondere im städtebaulichen Entwicklungsbereich):

- Das sind insbesondere privatrechtliche Neuordnungen der Grundstücksverhältnisse (ggf. inkl. Ankauf), die Bodensanierung und Freilegung von Grundstücken, sonstige Maßnahmen, die notwendig sind, damit Baumaßnahmen durchgeführt werden können
- Mitarbeit bei der Ausarbeitung der erforderlichen städtebaulichen Planungen
- vertragliche Vereinbarungen im Zusammenhang mit Bauleitverfahren oder sonstigen Satzungsverfahren
- Verträge zur Übernahme von Kosten und sonstigen Aufwendungen, die der Gemeinde für städtebauliche Planungen, andere städtebaulichen Maßnahmen, sowie Anlagen und Einrichtungen, die der Allgemeinheit dienen, entstehen

### **Auftragsgrundlage:**

§§ 11, 136 und 165 ff. BauGB

### **Allgemeine Ziele:**

Schaffung von Voraussetzungen zur geordneten Bebaubarkeit von Grundstücken

### **Zielgruppen:**

Investoren und Bauträger

Grundstückseigentümer

Projektbeteiligte innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung

# Teilhaushalt 62

Vermessungsamt

Leitung:

Hans Peter Jelinek

**Haushaltsjahr 2021/2022**



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die zentrale Aufgabe des Vermessungsamtes besteht darin, Geodaten, d. h. Informationen zur geometrischen und beschreibenden Abbildung des Heidelberger Raums, zu erheben, zu verarbeiten und bedarfsgerecht in analoger und digitaler Form für Stadtverwaltung, Beteiligungsgesellschaften und externe Interessenten bereit zu stellen. Entsprechend der großen Bedeutung für die Bürgerschaft, Wirtschaft und Verwaltung wird dabei auf Aktualität, Rechtssicherheit und Datenschutz größten Wert gelegt. Dies gilt gleichermaßen für die Geobasisdaten, wie das Liegenschaftskataster, in dem u.a. die Fläche und Form aller Grundstücke nachgewiesen werden, die Informationen des Grundbuchs, die Herstellung des einheitlichen Raumbezugs mittels Koordinaten (Georeferenzierung), als auch für das umfangreiche Angebot an kommunalen Geofachdaten wie 3D-Stadtmodell, Kanalkataster, Straßentopografie, Bodenrichtwerte oder die Ergebnisse aus Bodenordnungsverfahren.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

**2020:** 42

**2021:** 41

**2022:** 41



## Aufgabenübersicht

**12.24** Kommunales Grundbuchwesen

**51.11** Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

**51.12** Flurneuordnung

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Vermessungsamtes zu entnehmen.

## I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Aufgelöste Investitionszuwendungen	1.890	1.890	940	0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	436.000	436.000	445.000	492.282
Privatrechtliche Leistungsentgelte	74.100	74.100	84.300	151.852
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	260.000	260.000	242.000	291.601
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	125.000	125.000	125.000	176.926
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>896.990</b>	<b>896.990</b>	<b>897.240</b>	<b>1.112.661</b>
Personalaufwendungen	3.377.700	3.248.900	3.192.200	3.087.454
Versorgungsaufwendungen	3.600	3.600	4.600	3.706
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	259.000	259.000	223.000	194.961
Abschreibungen	64.780	58.690	41.390	64.368
Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.650	90.650	98.650	101.454
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.795.730</b>	<b>3.660.840</b>	<b>3.559.840</b>	<b>3.451.943</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.898.740</b>	<b>-2.763.850</b>	<b>-2.662.600</b>	<b>-2.339.282</b>
Erträge aus internen Leistungen	630.115	647.089	540.701	560.034
Aufwendungen für interne Leistungen	1.359.712	1.313.213	1.291.501	1.234.429
Kalkulatorische Kosten	2.840	2.690	2.810	3.598
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-732.438</b>	<b>-668.805</b>	<b>-753.610</b>	<b>-677.993</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-3.631.178</b>	<b>-3.432.655</b>	<b>-3.416.210</b>	<b>-3.017.275</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	2.547
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.547</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-3.631.178</b>	<b>-3.432.655</b>	<b>-3.416.210</b>	<b>-3.019.822</b>

**Gesamtbudget nach Produktgruppen**

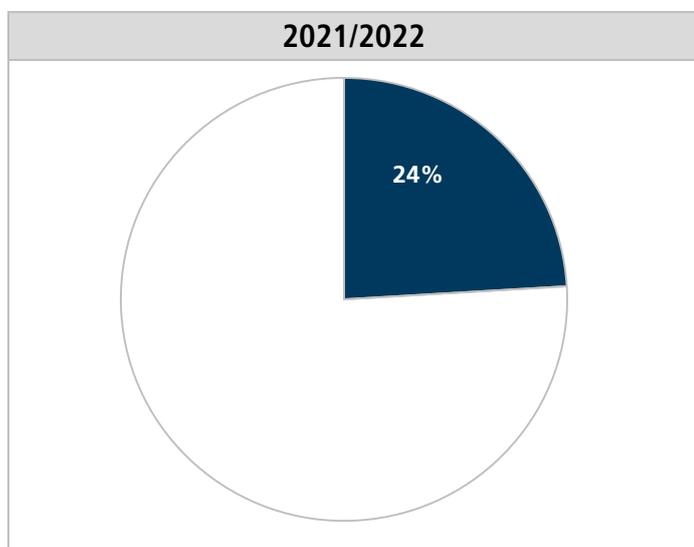
2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen (51.11.01-07; 51.11.12)	628.025	2.785.635	-2.157.610	-448.593	-2.606.203
51.11 51.12	Grundstücksneuordnung (51.11.08-09, 51.12.07)	235	223.033	-222.797	-132.864	-355.662
51.11	Grundstückswertermittlung (51.11.10-11)	100.000	366.370	-266.370	-108.367	-374.737
	Sonstiges	168.729	285.802	-117.073	21.019	-96.054
	<b>Summe</b>	<b>896.990</b>	<b>3.660.840</b>	<b>-2.763.850</b>	<b>-668.805</b>	<b>-3.432.655</b>

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen (51.11.01-07; 51.11.12)	628.025	2.889.592	-2.261.566	-503.237	-2.764.803
51.11 51.12	Grundstücksneuordnung (51.11.08-09, 51.12.07)	235	233.394	-233.159	-138.423	-371.582
51.11	Grundstückswertermittlung (51.11.10-11)	100.000	376.834	-276.834	-112.152	-388.989
	Sonstiges	168.729	295.911	-127.181	21.374	-105.808
	<b>Summe</b>	<b>896.990</b>	<b>3.795.730</b>	<b>-2.898.740</b>	<b>-732.438</b>	<b>-3.631.178</b>

**Sonstiges**

Umfasst Mitwirkung Eigentümerermittlung für Lagepläne, Baulastenbuch sowie die Produkte „Leistungen an den Stadtbetrieb Heidelberg“ (Aufnahme und Dokumentation Kanalkataster) und „Kommunale Grundbucheinsichtsstelle“.

**Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge**



## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

**Produkte**                    **51.11.01-07 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen**  
**51.11.12                    Reprographie und Vervielfältigung**

Die Produkte 51.11.01-51.11.07 und 51.11.12 umfassen insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters
- Bereitstellung des Grundbuchs (Grundbucheinsichtsstelle)
- Durchführung von Straßenbenennungen
- Erhaltung der Festpunktfelder (geodätischer Raumbezug)
- Durchführung hoheitlicher und kommunaler Vermessungsaufgaben
- Betrieb des Geographisch-Technischen-Information-Systems (GTIS) der Stadt Heidelberg
- Herausgabe des amtlichen Stadtplans

### Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Geobasisdaten und Grundbuch für Bürger und Verwaltung bereitstellen.	Info
	<p><b>M1</b> ➤ Mitwirkung bei der zentralen Bereitstellung kommunaler raumbezogener Daten über Web-Dienste im Rahmen des Aufbaus einer europaweiten Geodateninfrastruktur (Infrastruktur for Spatial Information in Europe = INSPIRE), begleitet vom sukzessiven Ausbau des Open Information Angebots im Internetportal der Stadt Heidelberg</p> <p><b>M2</b> ➤ Vorbereitung der für 2023 vorgesehenen Neu-Migration von ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem) nach den Vorgaben der AdV (Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen) und des Landes Baden-Württemberg</p> <p><b>M3</b> ➤ Digitalisierung der analogen Liegenschaftskatasterakten entsprechend dem von den kommunalen Landesverbänden zusammen mit dem Land Baden-Württemberg entwickelten Konzept</p> <p><b>M4</b> ➤ Überführung sämtlicher Fachdaten mit Höhenbezug im GTIS-HD (z.B. Kanaldaten, Straßentopografie) von den bisherigen NN-Höhen in die neuen Normalhöhen mittels gitterbezogener Transformation</p> <p><b>M5</b> ➤ Erhebung, Aufbereitung und Bereitstellung der Daten des Liegenschaftskatasters (Lagebezeichnungen, Gebäude, Flurstücke) entsprechend den Vorgaben des Zensusvorbereitungsgesetzes 2021 und des Zensusgesetzes 2021</p>	

## Ziel 2 Umsetzung der **digitalen Transformation in den Messprozessen**

Info

- M1** ▶ Test und Einführung einer Software zur automatisierten Erstellung der bei Katastervermessungen verbindlichen Fortführungsrisse und damit Übergang zum komplett digitalen Datenfluss zwischen Messgerät und Liegenschaftskataster
- M2** ▶ Vorbereitung des zukünftigen Einsatzes von Punktwolken aus Laserscans und photogrammetrischen Aufnahmen zur amtlichen Gebäudeaufnahme für das Liegenschaftskataster in enger Kooperation mit dem Land Baden-Württemberg
- M3** ▶ Evaluierung der in 2020 durchgeführten Tests zur topografischen Bestandsaufnahme bzw. Erfassung von Ingenieurbauten mittels photogrammetrischer Messverfahren und Einführung in den Produktionsbetrieb; damit wird u.a. die objektive Dokumentation auch im Endausbau nicht mehr sichtbarer Bauteile möglich
- M4** ▶ Umstellung der Deformationsmessungen und Beweissicherungsverfahren (Stützmauerdeformationen, Hangrutschungen, Brückenbewegungen) von einzelpunktbezogenen auf flächenhafte oder kombinierte Messverfahren (Laserscanning, Photogrammetrie)

## Ziel 3 Bereitstellung von aktuellen **kommunalen Geodaten**

Info

- M1** ▶ Redaktion und Herausgabe des amtlichen Stadtplans und der Freizeitkarte für Heidelberg mit ständiger Aktualisierung der Online-Version. Ablösung der Programmumgebung Freehand durch OCAD als zukunftsfähige Technologie für die Stadtplankartografie
- M2** ▶ Erweiterung des 3D-Stadtmodells um einen Editor für Fassadentexturen und um Simulationsmöglichkeiten für Sonnenstand, Atmosphäre und Jahreszeit
- M3** ▶ Fortführung des 2020 neu eingerichteten Baulückenkatasters; Verfeinerung des Datenmodells und Erweiterung der Auswertemöglichkeiten
- M4** ▶ Planung, Organisation und Durchführung eines Orthobildflugs für Heidelberg und dessen Nachbargemeinden einschließlich der Aufnahme von 45° Schrägluftbildern (Gebäudefassaden); Aufbereitung und Bereitstellung der Daten im GTIS-HD
- M5** ▶ Portierung der kompletten GTIS-Datenbestände in die aktuelle Smallworld-Fachschaale 5.2
- M6** ▶ Konzeption und Einrichtung einer gemeinsamen Auskunftsstelle für Leitungsanfragen zusammen mit Amt 66, 81 und den SWH (frühestens nach Umzug ins neue Dienstgebäude)

**Ziel 4** Gesamtkonzept zur **Straßenbenennung**

**Info**

**M1**

Geschäftsführung der Fachkommission zur Benennung von Straßen nach Persönlichkeiten; Erarbeitung und Umsetzung eines Konzepts zur dauerhaften Mitwirkung der Kommission nach Vorlage des Abschlussberichts zur Überprüfung aller Heidelberger Straßennamen

**Teilbudget**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	326.000	326.000	295.000	387.964
Privatrechtliche Leistungsentgelte	74.100	74.100	84.300	151.852
Kostenerstattungen	101.500	101.500	74.600	108.972
Weitere ordentliche Erträge	126.425	126.425	125.670	176.926
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>628.025</b>	<b>628.025</b>	<b>579.570</b>	<b>825.714</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.583.406	2.482.730	2.423.574	2.385.098
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	224.434	224.893	191.594	178.243
Weitere ordentliche Aufwendungen	81.752	78.012	64.049	83.733
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.889.592</b>	<b>2.785.635</b>	<b>2.679.217</b>	<b>2.647.074</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.261.566</b>	<b>-2.157.610</b>	<b>-2.099.647</b>	<b>-1.821.361</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-503.237	-448.593	-549.404	-464.491
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-2.764.803</b>	<b>-2.606.203</b>	<b>-2.649.050</b>	<b>-2.285.852</b>

**Erläuterungen**

**Öffentlich-rechtliche Entgelte**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Liegenschaftsvermessung	326.000	326.000	295.000	387.964
<b>Insgesamt</b>	<b>326.000</b>	<b>326.000</b>	<b>295.000</b>	<b>387.964</b>

**Privatrechtliche Leistungsentgelte**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ingenieurvermessung	60.000	60.000	70.000	138.398
Weitere Erträge	14.100	14.100	14.300	13.454
<b>Insgesamt</b>	<b>74.100</b>	<b>74.100</b>	<b>84.300</b>	<b>151.852</b>

## Produkte **51.11.08-09 Grundstücksneuordnung** **51.12.07 Flurneuordnungsverfahren**

Die Produkte 51.11.08-51.11.09 und 51.12.07 umfassen insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Entwicklung von Realisierungskonzepten zur Baulandbereitstellung und Untersuchung der grundstücksrechtlichen Umsetzbarkeit von Planungen
- geometrische Überprüfung und abschließende Georeferenzierung von Fachplanungen
- Durchführung von Bodenordnungsverfahren auf der Grundlage des Baugesetzbuchs und anderer Fachgesetze
- Sicherstellung der städtischen Interessen in Flurneuordnungsverfahren

## Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Sicherstellung <b>geordneter städtebaulicher Entwicklung</b> /Beseitigung von erschließungs- und bodenrechtlichen Missständen.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Durchführung des erweiterten Umlegungsverfahrens Emmertsgrund-Süd zur Bildung von Wegegrundstücken im gemeinschaftlichen Eigentum und Begründung rechtsgültiger Baulasten zur Erschließungssicherung	
<b>Ziel 2</b>	Entwicklung der <b>Konversionsflächen</b> .	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Koordination aller Belange zur grundstücksrechtlichen Umsetzung der Masterpläne und der Bebauungspläne; Neuordnung des öffentlichen Raums für die Bereiche Hospital und PHV	
<b>M2</b>	Erarbeitung von gebietsbezogenen Straßenbenennungskonzepten	
<b>Ziel 3</b>	Entwicklung der <b>Bahnstadt</b> .	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Koordination aller Belange zur grundstücksrechtlichen Umsetzung des Rahmenplans und der Bebauungspläne	
<b>Ziel 4</b>	Umsetzung <b>Außenbereichsentwicklung</b> .	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Koordination und Vertretung der Heidelberger Belange im Flurneuordnungsverfahren Leimen L 600: Aufstellung des Flurbereinigungsplans, Zuteilung und Berichtigung der öffentlichen Bücher	

**Teilbudget**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>235</b>	<b>235</b>	<b>120</b>	<b>0</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	215.655	206.229	185.233	194.732
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.066	8.204	9.210	6.586
Weitere ordentliche Aufwendungen	9.673	8.601	6.506	8.749
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>233.394</b>	<b>223.033</b>	<b>200.949</b>	<b>210.067</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-233.159</b>	<b>-222.797</b>	<b>-200.829</b>	<b>-210.067</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-138.423	-132.864	-91.914	-125.637
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-2.547
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-371.582</b>	<b>-355.662</b>	<b>-292.744</b>	<b>-338.252</b>

## Produkte 51.11.10-11 Grundstückswertermittlung

Die Produkte 51.11.10-11 umfassen insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung durch Erfassung und Auswertung aller Grundstückskaufverträge in Heidelberg
- Erstellung der Bodenrichtwertkarte und des Grundstücksmarktberichts
- Erstellung von Verkehrswertgutachten durch den Gutachterausschuss

## Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Grundstücksmarktbericht und Bodenrichtwerte bereitstellen.	Info
M1	Ableitung aktueller zonaler Bodenrichtwerte anhand von Auswertungen aus der Kaufpreissammlung sowie Erstellung des Grundstücksmarktberichtes. Diese differenzierten Grundstücksmarktanalysen liefern verbesserte Immobilienbewertungen, die eine gerechtere Besteuerung der Bürger (z. B. bei der Erbschafts- und Schenkungssteuer, zukünftig auch bei der Grundsteuer) gewährleisten und die Transparenz des Immobilienmarktes für alle Marktteilnehmer weiter verbessert	
M2	Erstellung kommunaler Wertermittlungen zur Unterstützung von Grundstücksangelegenheiten der städtischen Dienststellen	

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	100.000	100.000	140.000	93.246
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>140.000</b>	<b>93.246</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	320.606	311.186	333.305	306.099
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.640	2.640	3.630	3.629
Weitere ordentliche Aufwendungen	53.587	52.544	60.450	62.692
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>376.834</b>	<b>366.370</b>	<b>397.385</b>	<b>372.419</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-276.834</b>	<b>-266.370</b>	<b>-257.385</b>	<b>-279.173</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-112.152	-108.367	-111.461	-102.137
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-388.989</b>	<b>-374.737</b>	<b>-368.847</b>	<b>-381.310</b>

## Erläuterungen

### Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
(Wert-)Gutachten	100.000	100.000	140.000	93.246
<b>Insgesamt</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>140.000</b>	<b>93.246</b>

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Auszahlungsansätze für den Erwerb von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	24.600	0	30.600	0	30.500	22.337
Betriebsgeräte	6.000	0	41.000	0	4.500	47.208
Fahrzeuge	0	0	0	0	47.600	0
<b>Summe</b>	<b>30.600</b>	<b>0</b>	<b>71.600</b>	<b>0</b>	<b>82.600</b>	<b>69.545</b>

#### Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen/ Zuschüsse	0	0	0	0	15.100	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.100</b>	<b>0</b>

In 2020 wurde ein einmaliger Zuschuss für die Beschaffung eines Elektrofahrzeugs (Ersatzbeschaffung Messfahrzeug) veranschlagt.



# Produktplan

Vermessungsamt (TH 62)

Leitung:

Hans Peter Jelinek

**Haushaltsjahr 2021/2022**

# Produktplan Vermessungsamt

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
12 Sicherheit und Ordnung	12.24 Kommunales Grundbuchwesen	12.24.04 Kommunale Grundbucheinsichtsstelle
51 Räumliche Planung und Entwicklung	51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	51.11.01 Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters
		51.11.02 Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen
		51.11.03 Vermessungstechnische Ingenieurleistungen
		51.11.04 Liegenschaftsvermessung
		51.11.05 Raumbezugssysteme nach Lage und Höhe
		51.11.06 Grundlagen raumbezogener Informationssysteme
		51.11.07 Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten
		51.11.08 Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen
		51.11.09 Realisierungsuntersuchungen zur Baulandbereitstellung
		51.11.10 Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen (Gutachterausschuss)
		51.11.11 Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)

## Produktplan Vermessungsamt

		51.11.12 Reprographie und Vervielfältigung
	51.12 Flurneueordnung	51.12.07 Vertretung der Kommune in Flurneueordnungsverfahren
52 Bauen und Wohnen	52.10 Bauordnung	52.10.00.62 Eigentümergebiet für Lagepläne
		52.10.11 Baulastenverzeichnis
53 Ver- und Entsorgung	53.80 Abwasserbeseitigung	53.80.06 Fachtechnische Leistungen

# Produktplan Vermessungsamt

<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.24</b>	<b>Kommunales Grundbuchwesen</b>
<b>Produkt</b>	<b>12.24.04</b>	<b>Kommunale Grundbucheinsichtsstelle</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Kommunale Grundbucheinsichtsstelle

## **Auftragsgrundlage:**

Grundbuchordnung (GBO)

## **Allgemeine Ziele:**

Wohnortnahe Einsichtnahmemöglichkeit in das Grundbuch, Beratung in Grundbuchangelegenheiten und Erteilung von Grundbuchabschriften

## **Zielgruppen:**

Grundstückseigentümer, Beteiligte am Grundstücksverkehr, Inhaber grundstücksgleicher Rechte, Behörden und sonstige öffentliche Einrichtungen  
Städtische Ämter und Dienststellen

<b>Produktbereich</b>	<b>51</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>51.11</b>	<b>Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen</b>

## **Allgemeine Ziele:**

Erhebung, Führung und Bereitstellung von aktuellen und bedarfsgerechten Basisinformationen zu allen Grundstücken Heidelbergs für Zwecke der Raumordnung, der Umwelt, des Grundstücksverkehrs, des Bauens und der Wirtschaftsförderung  
Herausgabe des Stadtplans  
Baulandbereitstellung über Bodenordnungsverfahren  
Führung der Kaufpreissammlung und Erstellung des Grundstücksmarktberichts

<b>Produkt</b>	<b>51.11.01</b>	<b>Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters</b>
----------------	-----------------	--

## **Kurzbeschreibung:**

Führung des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS) und der Vermessungsunterlagen  
Prüfung und Übernahme von Unterlagen zur Fortführung des Buch-, Karten- und Zahlenwerks (z.B. von Vermessungsschriften über Liegenschaftsvermessungen, von Eigentümerangaben und Ergebnissen der Reichsbodenschätzung)  
Vorhalten der Geobasisinformationen des Liegenschaftskatasters  
Erteilung von Auskünften, Erstellung von Auszügen, Bescheinigungen und Auswertungen  
Erneuerung der Katastergrundlagen

## **Auftragsgrundlage:**

Vermessungsgesetz

## **Allgemeine Ziele:**

Sicherung der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden  
Zeitnahe Bereitstellung aktueller und bedarfsgerechter Basisinformationen für Raumordnung, Umwelt, Grundstücksverkehr, Grundstücksbesteuerung und Wirtschaftsförderung

## **Zielgruppen:**

Grundstückseigentümer, Beteiligte am Grundstücksverkehr, Inhaber grundstücksgleicher Rechte, Behörden und sonstige öffentliche Einrichtungen  
Städtische Ämter und Dienststellen

# Produktplan Vermessungsamt

**Produkt**                      **51.11.02**                      **Weitere grundstücksbezogene  
Basisinformationen**

## **Kurzbeschreibung:**

Erhebung und Bereitstellung sonstiger fachbezogener Informationen zum Flurstück, insbesondere:

- Festsetzung von Straßenbenennungen
- Festsetzung von Hausnummerierungen
- Gebäudedaten
- Hinweise zum Flurstück
- Eigentümerangaben
- Informationen des Grundbuchs (Kommunale Grundbucheinsichtsstelle)

## **Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung (GemO) und Geschäftsverteilung

## **Allgemeine Ziele:**

Bereitstellung weiterer wichtiger fachbezogener Informationen zu Flurstücken und Gebäuden in automatisierter Form für Aufgaben der Fachämter und für Auswertungen

Wohnortnahe Möglichkeit zur Einsichtnahme in das Grundbuch, Beratung in Grundbuchelegenheiten und Erteilung von Grundbuchabschriften

## **Zielgruppen:**

Grundstückseigentümer, Beteiligte am Grundstücksverkehr, Inhaber grundstücksgleicher Rechte, Behörden und sonstige öffentliche Einrichtungen  
Städtische Ämter und Dienststellen

## **Produkt**                      **51.11.03**                      **Vermessungstechnische Ingenieurleistungen**

### **Kurzbeschreibung:**

Entwurfs-, Bauvermessung und sonstige vermessungstechnische Ingenieurleistungen nach HOAI, insbesondere:

- Topographische Aufnahmen (Bestandsaufnahmen)
- Bebauungsplangrundlagenkarten
- Lagepläne zum Baugesuch
- Absteckung von Bauvorhaben
- Deformationsvermessungen zur Überwachung von Bauwerken z. B. aller Neckarbrücken und von Geländebewegungen, z. B. des Heiligenberghanges
- Architekturvermessung, Grundrisse, Ansichten und Sachdaten
- Digitale Geländemodelle
- Koordinatenermittlung
- Entfernungsberechnungen
- Verfahrenskarten zur Bodenordnung
- Vermessungstechnische Leistungen zum Aufbau von geografisch- geometrischen Datenbasen für raumbezogene Informationssysteme
- Neukonzeption und Einrichtung der Fortführung und Verwaltung topografischer Bestandsdaten; zukünftige Vorhaltung eines für die CAD-Bearbeitung geeigneten, hinsichtlich Genauigkeit und Zuverlässigkeit qualifizierten topographischen Datenbestandes im GTIS-HD

### **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

### **Allgemeine Ziele:**

Termin- und fachgerechte Erfassung von Grundlagen und Daten  
Kundengerechte Aufbereitung und Bereitstellung über aktuelle Medien  
Schaffung von Planungsgrundlagen für Bauprojekte  
Fertigung von Bauvorlagen  
Übertragung der Planungsergebnisse in die Örtlichkeit

### **Zielgruppen:**

Städtische Unternehmen und Gesellschaften, Zweckverbände, Bauherren, Bauunternehmen, Architekten, Einwohner, Grundstückseigentümer  
Städtische Ämter und Dienststellen

# Produktplan Vermessungsamt

**Produkt**                      **51.11.04**                      **Liegenschaftsvermessung**

**Kurzbeschreibung:**

Durchführung von Formveränderungen von Flurstücken  
Grenzfeststellungen  
Gebäudeeinmessungen  
Einmessungen von sonstigen topographischen Gegenständen, Leitungen und Nutzungsarten für das Liegenschaftskataster

**Auftragsgrundlage:**

Vermessungsgesetz

**Allgemeine Ziele:**

Sicherung der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden  
Beschaffung von Basisinformationen für Raumordnung, Umwelt, Grundstücksverkehr, Wirtschaftsförderung und das raumbezogene Informationssystem  
Rasche Abwicklung von Grundstücksvermessungen

**Zielgruppen:**

Städtische Unternehmen und Gesellschaften, Zweckverbände, Grundstückseigentümer, Beteiligte am Grundstücksverkehr, Inhaber grundstücksgleicher Rechte, Behörden und sonstige öffentliche Einrichtungen, Bauträger  
Städtische Ämter und Dienststellen

## **Produkt**                      **51.11.05**                      **Raumbezugssysteme nach Lage und Höhe**

### **Kurzbeschreibung:**

Aufbau und Erhaltung des amtlichen Lage- und Höhenfestpunktfeldes einschließlich des städtischen Höhenfestpunktfeldes

Sukzessive Umstellung des bisherigen, für die alten Bundesländer gültigen Höhenbezugssystems über Normalnull (NN) auf das ab 2017 verbindliche Normalhöhenystem (DHHN 2016)

### **Auftragsgrundlage:**

Vermessungsgesetz und Geschäftsverteilung

### **Allgemeine Ziele:**

Erhaltung und bedarfsgerechte Entwicklung von qualifizierten Grundlagen für Vermessungsaufgaben

### **Zielgruppen:**

Städtische Unternehmen und Gesellschaften, planende und bauende Stellen, Ingenieurbüros, Bauherren

Städtische Ämter und Dienststellen

## **Produkt**                      **51.11.06**                      **Grundlagen raumbezogener Informationssysteme**

### **Kurzbeschreibung:**

Betrieb des Geografisch-technischen-Information-Systems der Stadt Heidelberg

Sicherstellung des einheitlichen Raumbezugs bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, um die Verknüpfbarkeit/Auswertbarkeit der verschiedenen Fachdaten zu gewährleisten

Geodatenmanagement

Koordinierung, Beratung, Schulung

EDV-Voraussetzungen für die Bereitstellung von Grundlagenkarten und Bezugssystemen für Geoinformationssysteme der Kommunen (MERKIS)

Entwicklung und Pflege fachspezifischer Anwendungen wie z.B. Realnutzungskartierung, Bebauungsplan

Aktualisierung des 3D Stadtmodells Heidelberg durch Übernahme der Gebäudekubaturdaten aus laufenden Baugenehmigungen

Mitwirkung bei Entwicklung und Aufbau von Fachdateien

Mitwirkung bei der Beschaffung von Hard- und Software

# Produktplan Vermessungsamt

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

## **Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung des einheitlichen Raumbezugs beim Aufbau und bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, um die Verknüpfung/Auswertbarkeit der verschiedenen Fachdaten im Rahmen eines geografischen Informationssystems (GIS) zu gewährleisten

Wirtschaftlicher GIS-Betrieb

## **Zielgruppen:**

Städtische Unternehmen und Gesellschaften, Zweckverbände, Behörden, Versorgungsunternehmen

Städtische Ämter und Dienststellen

## **Produkt                      51.11.07                      Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten**

## **Kurzbeschreibung:**

Führung und Bereitstellung von Grundlagenkarten (MERKIS-Konzept des Deutschen Städtetags):

Stadtgrundkarten

Amtlicher Stadtplan

Übersichtskarten

andere Kartenwerke

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

## **Allgemeine Ziele:**

Bereitstellung von aktuellen analogen und digitalen Grundlagen für:

Planung

Bestandsaufnahmen

Dokumentationen

als Orientierungshilfe für:

- öffentliche und private Belange
- Tourismus
- thematische Karten

## **Zielgruppen:**

Städtische Unternehmen und Gesellschaften, Zweckverbände, Behörden, Einwohner, Planungs- und Ingenieurbüros, Versorgungsunternehmen, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, Touristen, Kartographische Betriebe (zur Weiterverarbeitung der Kartographie)

Städtische Ämter und Dienststellen

**Produkt**                      **51.11.08**                      **Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen**

**Kurzbeschreibung:**

Umlegungsverfahren nach §§ 45-79 BauGB  
Vereinfachte Umlegung nach §§ 80-84 BauGB  
Neuordnung bebauter/unbebauter Grundstücke zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für die bauliche oder sonstige Nutzung  
Verfahrensdurchführung/Geschäftsführung der Umlegungsstelle  
Vertragliche Abreden zum Grund und Boden  
Kosten und Finanzierung  
Vertragliche Abreden über Folgemaßnahmen sowie Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen

**Auftragsgrundlage:**

BauGB und/oder privatrechtliche Verträge

**Allgemeine Ziele:**

Zügige Bildung zweckmäßig gestalteter Grundstücke im Geltungsbereich eines Bebauungsplans (§30 BauGB) und/ oder innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§34 BauGB) unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Belange  
Umsetzung und Sicherstellung städtebaulicher und sonstiger öffentlich-rechtlicher Vorgaben  
Beseitigung baurechtswidriger Zustände

**Zielgruppen:**

Beteiligte am Umlegungsverfahren (sofern Rechtsinhaber im Umlegungsverfahren), Träger öffentlicher Belange  
Städtische Ämter und Dienststellen

# Produktplan Vermessungsamt

## **Produkt**                      **51.11.09**                      **Realisierungsuntersuchungen zur Baulandbereitstellung**

### **Kurzbeschreibung:**

Entwicklung und Abwägung von alternativen Realisierungskonzepten zur Baulandbereitstellung (Grundstückneuordnung, finanzielle Bilanzierung)  
Stellungnahmen zu raumbezogenen Planungen und Ortssatzungen, insbesondere Beratung zu Abgrenzungsproblemen, anderen grenzbezogenen Themen (z.B. Stadtteilgrenzen, Gemarkungsgrenze) sowie zur zukünftigen Flächensicherung und -entwicklung  
Stellungnahmen zu Bebauungsplänen und Durchführungsverträgen  
Inhaltliche und maßstäbliche Überprüfung der verwendeten Kartengrundlagen

### **Auftragsgrundlage:**

BauGB und Geschäftsverteilung

### **Allgemeine Ziele:**

Gewährleistung einer optimalen Baulandbereitstellung  
Sicherstellung geordneter Projektabläufe aus bodenordnerischer Sicht  
Beurteilung der Umsetzbarkeit von Planungen aus eigentumsrechtlicher Sicht  
Sicherstellung der Richtigkeit und Lesbarkeit der verwendeten Kartengrundlage

### **Zielgruppen:**

Einwohner, Projektentwickler, Investoren, Eigentümer, Träger öffentlicher Belange  
Städtische Ämter und Dienststellen

## **Produkt**                      **51.11.10**                      **Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen (Gutachterausschuss)**

### **Kurzbeschreibung:**

Führung der Kaufpreissammlung (Kaufpreisdatenbank) durch Erfassung und Auswertung von Grundstückskaufverträgen  
Analysen/Nutzungen der Kaufpreissammlung:

- Feststellen der Bodenrichtwerte
- Ermittlung von Quadratmeterpreisen für Wohnungseigentum und 1-2 Familienhäuser
- Liegenschaftszinssätze/Ertragsfaktoren
- Marktanpassungsfaktoren
- Grundstücksmarktbericht
- Markt- und Preisanalysen
- Auskünfte
- etc.

## **Auftragsgrundlage:**

BauGB

## **Allgemeine Ziele:**

Sachgerechte und zeitnahe Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung als Grundlage für marktgerechte Wertermittlungen, insbesondere:

zur Gutachtenerstellung

zur Transparenz des Grundstücksmarktes

zur Bodenrichtwertermittlung

zur Erstellung des Grundstücksmarktberichtes

als Entscheidungshilfen für planerisches und politisches Handeln

etc.

## **Zielgruppen:**

Kaufinteressenten für Eigentumswohnungen, Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser, Bauwillige, Bürger/-innen, Grundstückseigentümer, Inhaber grundstücksgleicher Rechte, Bewertungssachverständige, Makler, Analysten, Investoren

Städtische Ämter und Dienststellen, Finanzämter, Gerichte und andere Behörden (u.a. EU)

## **Produkt                      51.11.11                      Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)**

### **Kurzbeschreibung:**

Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten/unbebauten Grundstücken, von Rechten an Grundstücken, über die Höhe der Entschädigung für den Rechtsverlust und andere Vermögensnachteile durch den selbständigen und unabhängigen Gutachterausschuss.

### **Auftragsgrundlage:**

BauGB

### **Allgemeine Ziele:**

Zeitnahe Verkehrswertermittlung als Grundlage für den öffentlichen und privaten Grundstücksverkehr auch als Entscheidungshilfe für planerisches und politisches Handeln

### **Zielgruppen:**

Grundstückseigentümer, Inhaber grundstücksgleicher Rechte

Städtische Ämter und Dienststellen, Gerichte, Behörden

# Produktplan Vermessungsamt

**Produkt**                      **51.11.12**                      **Reprographie und Vervielfältigungen**

**Kurzbeschreibung:**

Vergrößerung/Verkleinerung von Vorlagen durch Großformatkopie

Vervielfältigungen von Vorlagen durch Großformatkopie, Scannen oder Plotten

**Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

**Allgemeine Ziele:**

Flexible und rasche Herstellung und Vervielfältigung kartographischer und sonstiger Produkte für den internen Bedarf der Stadtverwaltung

**Zielgruppen:**

Städtische Unternehmen und Gesellschaften

Städtische Ämter und Dienststellen

**Produktgruppe**            **51.12**                      **Flurneuordnung**  
**Produkt**                      **51.12.07**                      **Vertretung der Kommune in  
Flurneuordnungsverfahren**

**Kurzbeschreibung:**

Abstimmung und Koordination mit den betroffenen städtischen Stellen bei Flurneuordnungsverfahren des Landes

Herbeiführen der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien

Vertretung der Stadt gegenüber der Flurneuordnungsbehörde und in der Teilnehmergeinschaft

Abschluss von Verträgen

**Auftragsgrundlage:**

BauGB, Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

**Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung der städtischen Interessen in Flurneuordnungsverfahren, insbesondere bez. Grundeigentum, städtebauliche Entwicklung, Verkehr, Natur- und Umweltschutz

**Zielgruppen:**

alle Beteiligten am Flurneuordnungsverfahren

Städtische Ämter und Dienststellen

<b>Produktbereich</b>	<b>52</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>52.10</b>	<b>Bauordnung</b>
<b>Produkt</b>	<b>52.10.00.62</b>	<b>Eigentümergebiet für Lagepläne</b>

**Kurzbeschreibung:**

Erhebung der Angrenzerangaben (Eigentümer, Erbpächter... mit Anschriften) im Baugenehmigungsverfahren, Kenntnisgabeverfahren, vereinfachten Baugenehmigungsverfahren und im Rahmen der Bauvoranfrage zur Durchführung der Nachbarbeteiligung

**Auftragsgrundlage:**

Landesbauordnung (Gesetzliche Bestimmungen LBO, LBOVVO) und Geschäftsverteilung

**Allgemeine Ziele:**

Sicherstellung der Beteiligung aller Angrenzer und sonstigen Nachbarn  
Berücksichtigung der öffentlich-rechtlich geschützten nachbarlichen Belange im Verfahren

**Zielgruppen:**

Baurechtsbehörde

<b>Produkt</b>	<b>52.10.11</b>	<b>Baulastenverzeichnis</b>
----------------	-----------------	-----------------------------

**Kurzbeschreibung:**

Fortschreibung des Baulastenbuchs auf Grund von Anordnungen des Amtes 63 auf Eintragung oder Löschung einer Baulast  
Auskünfte/Auszüge aus dem Baulastenbuch

**Auftragsgrundlage:**

LBO und Geschäftsverteilung

**Allgemeine Ziele:**

Rechtssicherheit  
Öffentlich-rechtliche Sicherung von bau- und grundstücksbezogenen Vereinbarungen

**Zielgruppen:**

Grundstückseigentümer, Baurechtsbehörde

# Produktplan Vermessungsamt

<b>Produktbereich</b>	<b>53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>53.80</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>
<b>Produkt</b>	<b>53.80.06</b>	<b>Fachtechnische Leistungen</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Vermessungstechnische Aufnahme und Dokumentation des Abwassernetzes von Heidelberg in digitalen Kanalbestandsplänen im GTIS-HD

Auskünfte aus den digitalen Kanalbestandsplänen

## **Auftragsgrundlage:**

LBO, Eigenkontrollverordnung, Indirekteinleiterverordnung (IndVO), Abwassersatzung

## **Allgemeine Ziele:**

Aufbau und Führung des Kanalkatasters in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt

## **Zielgruppen:**

Ingenieurbüros, Bauherren, Abwasserzweckverband, Grundstückseigentümer

Städtische Ämter und Dienststellen

# Teilhaushalt 63

Amt für Baurecht und Denkmalschutz

Leitung:

Jörg Hornung

Haushaltsjahr 2021/2022



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Seit November 2017 arbeitet das Amt für Baurecht und Denkmalschutz der Stadt Heidelberg als erstes Baurechtsamt von Baden-Württemberg voll digital. Der schwierige und finanziell aufwändige Weg zum papierlosen Büro wird in den nächsten Jahren sowohl für die Antragsteller wie auch für unser Amt zu strukturierenden Arbeitsprozessen und einem vereinfachten Verwaltungshandeln führen. In einem weiteren langjährigen Schritt erfolgt die Digitalisierung der Altakten in der Bauregistratur. Die leider immer noch nicht umgesetzte Plattform „Virtuelles Bauamt“ der Metropolregion Rhein-Neckar, als sinnvolle Ergänzung zum bereits erwähnten papierlosen Büro, soll im Berichtszeitraum 2021/2022 realisiert werden.

Mitarbeit an der Umsetzung der wohnungspolitischen Konzepte auf den Konversionsflächen in Mark Twain Village und Hospital. Beteiligung bei der Umsetzung des Handlungsprogramms Wohnen. Fortschreibung des Baulandmanagements.

Mitarbeit bei der Fortschreibung des Gesetzes über das Verbot der Zweckentfremdung, das Gesetz soll 2021 in Kraft treten.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

**2020:** 37,5

**2021:** 38,5\*

**2022:** 38,5\*

\* Direkte Zuordnung einer bisher bereits im Teilhaushalt 63 bewirtschaftete Nachwuchsstelle aus dem Teilhaushalt 11



## Aufgabenübersicht

**52.10** Bauordnung

**52.20** Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

**52.30** Denkmalschutz und Denkmalpflege

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produkt- und Leistungsplan zu entnehmen.

## I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	32.000	32.000	35.000	24.956
Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.805.000	3.805.000	3.755.000	6.040.533
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.300	2.300	4.900	255
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000	15.000	15.000	1.210.224
Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	178.620
Sonstige ordentliche Erträge	25.000	25.000	6.000	50.215
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>3.879.300</b>	<b>3.879.300</b>	<b>3.815.900</b>	<b>7.504.803</b>
Personalaufwendungen	3.608.000	3.552.400	3.393.500	3.198.224
Versorgungsaufwendungen	3.500	3.500	3.500	9.552
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.500	161.400	170.300	69.004
Abschreibungen	1.525.120	1.523.810	1.551.410	789.761
Transferaufwendungen	500.000	450.000	700.000	1.076.564
Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.700	111.700	102.600	121.138
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.906.820</b>	<b>5.802.810</b>	<b>5.921.310</b>	<b>5.264.243</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 2.027.520</b>	<b>- 1.923.510</b>	<b>-2.105.410</b>	<b>2.240.560</b>
Erträge aus internen Leistungen	25.052	24.151	26.038	30.117
Aufwendungen für interne Leistungen	1.946.514	1.917.235	1.734.011	1.704.732
Kalkulatorische Kosten	23.860	23.370	34.880	18.972
<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>- 1.945.322</b>	<b>- 1.916.454</b>	<b>-1.742.853</b>	<b>- 1.693.587</b>
<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>- 3.972.842</b>	<b>- 3.839.964</b>	<b>-3.848.263</b>	<b>546.973</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	150
<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>- 150</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 3.972.842</b>	<b>- 3.839.964</b>	<b>-3.848.263</b>	<b>546.823</b>

## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge

Siehe Erläuterungen bei Produktgruppe 52.10 Bauordnung.

### Ordentliche Aufwendungen

Siehe Erläuterungen bei Produktgruppe 52.10 Bauordnung.

### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalkostenerhöhungen bedingen sich durch personelle Mehrbedarfe zur Betreuung des Gestaltungsbeirats Gesamtstadt sowie im Bereich Entwässerungsgenehmigungen.

### Abschreibungen, Transferaufwendungen

Siehe Erläuterungen bei Produktgruppe 52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung und 52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege.

## Übersicht Fördermittel im Bereich Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung sowie Stadtbildpflege und Denkmalschutz



### Fördervolumen 2021/2022 insgesamt: 4 Mio. EUR

In der Übersicht sind alle Fördermittel im Budget des Amtes für Baurecht und Denkmalschutz enthalten. Weitergehende Informationen können den nachfolgenden Seiten entnommen werden.

#### 1. Finanzhaushalt:

Investitionszuschüsse nach dem **Förderprogramm „Rationelle Energieverwendung und nachhaltiges Wassermanagement“**. Siehe hierzu Seite 13.

#### 2. Ergebnishaushalt:

Laufende Zuschüsse nach dem **„Wohnungsentwicklungsprogramm“**. Siehe hierzu Seite 9 + 10.

#### 3. Ergebnishaushalt:

Laufende Zuschüsse nach dem **„Förderprogramm Stadtbildpflege und Denkmalschutz“**. Siehe Seite 12.

### Förderung von Wohnraum in der Bahnstadt außerhalb des städtischen Haushalts

Im Treuhandvermögen Bahnstadt stehen Ende 2020 **noch ca. 2 Millionen Euro** zur Verfügung um Wohnraumförderung in der Bahnstadt zu betreiben

## Gesamtbudget nach Produktgruppen

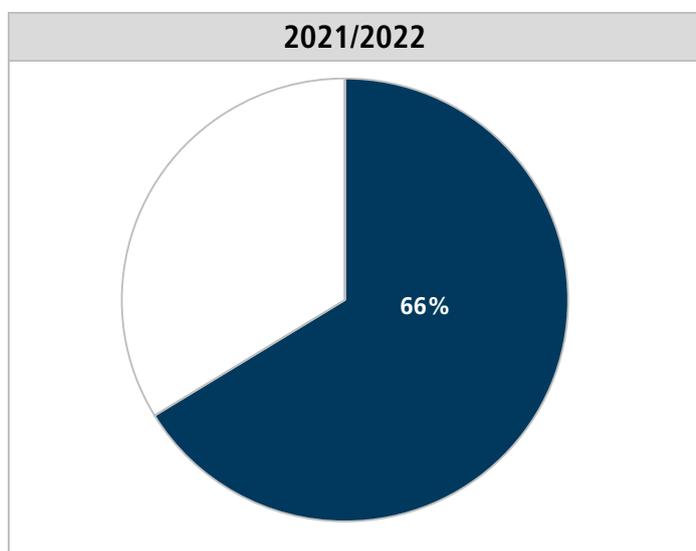
2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
52.10	Bauordnung		3.665.160	2.695.431	969.729	- 1.578.435	- 608.706
52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsver-sorgung		40.140	2.242.301	- 2.202.161	- 166.897	- 2.369.058
52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege		173.966	847.626	- 673.660	- 188.540	- 862.200
	Sonstiges		34	17.452	- 17.418	17.418	0
	<b>Summe</b>		<b>3.879.300</b>	<b>5.802.810</b>	<b>- 1.923.510</b>	<b>- 1.916.454</b>	<b>- 3.839.964</b>

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
52.10	Bauordnung		3.665.160	2.738.046	927.114	- 1.595.685	- 668.571
52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsver-sorgung		40.140	2.296.927	- 2.256.787	- 172.089	- 2.428.876
52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege		173.966	853.753	- 679.787	- 195.608	- 875.395
	Sonstiges		34	18.094	- 18.060	18.060	0
	<b>Summe</b>		<b>3.879.300</b>	<b>5.906.820</b>	<b>- 2.027.520</b>	<b>- 1.945.322</b>	<b>- 3.972.842</b>

### Sonstiges

Umfasst die Bearbeitung von Gaststättenerlaubnissen, Verbindliche Bauleitplanung, Rechtsverfahren und Gebote.

### Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



Den weitaus größten Anteil am Zuschussbedarf hat die Produktgruppe 52.20 - Wohnungsbauförderung und Wohnungsver-sorgung. Hier werden insbesondere Zuschüsse als freiwillige Leistung gebucht.

Bei Produktgruppe 52.10 - Bauordnung hingegen werden die Aufwendungen überwiegend durch Gebührenerträge gedeckt.

## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

**Produktgruppe 52.10 Bauordnung**

Erfüllung der **bauplanungs-, bauordnungsrechtlichen Bestimmungen** insbesondere im Hinblick auf:

- städtebauliche Einbindung und Entwicklung
- Stand- und Nutzungssicherheit
- Brand-, Umwelt-, Gesundheits- und Wärmeschutz
- ökologische Belange

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	<b>Digitalisierung der Bauakten</b> in der Registratur und <b>Einführung der E-Akte</b> mit neuer Baugenehmigungssoftware	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Derzeit werden Akten und Pläne noch in Papierform archiviert und in Hängeordnern aufbewahrt. Die Bauregistratur des Amts für Baurecht und Denkmalschutz umfasst bereits ca. 100.000 Akten auf rund 2.000 Regalmetern und ist an ihren Grenzen angekommen. Mit Hilfe eines externen Dienstleisters der im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung ermittelt wurde, soll der Altbestand innerhalb von 10 Jahren zu Gesamtkosten von über einer Million Euro digitalisiert werden. Bisher wurden bereits 7.500 Altakten digitalisiert.	<b>DS: 0112/2016/BV</b>

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>3.665.160</b>	<b>3.665.160</b>	<b>3.669.518</b>	<b>6.205.690</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.519.726	2.478.283	2.384.076	2.227.669
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.270	113.361	120.341	47.885
Weitere ordentliche Aufwendungen	107.050	103.787	118.375	131.082
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.738.046</b>	<b>2.695.431</b>	<b>2.622.792</b>	<b>2.406.636</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>927.114</b>	<b>969.729</b>	<b>1.046.726</b>	<b>3.799.054</b>
Kalkulatorisches Ergebnis	- 1.595.685	- 1.578.435	-1.459.032	- 1.414.731
Sonderergebnis	0	0	0	- 121
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 668.571</b>	<b>- 608.706</b>	<b>-412.306</b>	<b>2.384.202</b>

### Erläuterungen

#### Ordentliche Erträge

In den Jahren 2021/2022 machen die Verwaltungsgebühren den überwiegenden Teil der Erträge aus. Diese Verwaltungsgebühren werden insbesondere im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren und für weitere behördliche Maßnahmen im Rahmen des Bauordnungsrechts erhoben. Die Höhe der Erträge ist abhängig von der allgemeinen Bautätigkeit und Großvorhaben. Seit der Planung 2013/2014 wird die Bautätigkeit in der Bahnstadt berücksichtigt.

## Ordentliche Aufwendungen

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In den Planansätzen sind jeweils 100.000 Euro für die Digitalisierung des Bauaktenbestandes enthalten. Es ist vorgesehen den kompletten Aktenbestand innerhalb von 10 Jahren zu digitalisieren (DS: 0112/2016/BV).

### Kennzahlen

Bauordnung	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Anzahl der eingelegten Rechtsmittel im Baurecht und gegen Gebührenbescheide</b>				
• Eingelegte Rechtsmittel Baurecht	55	55	55	61
• Erfolgreiche Rechtsmittel Baurecht	5	5	5	4
• Eingelegte Rechtsmittel Gebühren	9	9	10	12
• Erfolgreiche Rechtsmittel Gebühren	3	3	2	3
<b>K 2 Durchlaufzeiten Baugenehmigungsverfahren in Tagen</b>				
• Eingang bis Entscheidung	88	88	90	88
• Vollständigkeit bis Entscheidung	38	38	40	46

Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und Ertüchtigung von Bestandsobjekten in den Bereichen Barrierefreiheit, Umweltschutz, Einbruchsprävention und Denkmalschutz.

Nähere Informationen: [www.heidelberg.de/wohnen](http://www.heidelberg.de/wohnen)

## Ziele und Maßnahmen

<p><b>Ziel 1</b></p>	<p>Teilnahme an der Entwicklung des „<b>Handlungsprogramms Wohnen</b>“ und des <b>10-Punkte Programms</b></p> <p><b>M1</b> ▶ Mitarbeit in der verwaltungsinternen Arbeitsgruppe „Wohnen“ unter Federführung des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik.</p>	<p><b>Info</b></p> <p><b>TH 12</b></p>
<p><b>Ziel 2</b></p>	<p>Umsetzung des <b>wohnungspolitischen Konzepts für die Konversionsflächen</b> in Mark-Twain Village und Campbell Barracks in der Südstadt und Hospital in Rohrbach Hasenleiser.</p> <p><b>M1</b> ▶ Überwachung der Bindungsvorgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse, in Relation zur Haushaltsgröße der potenziellen Mieter bzw. Käufer, für die Vergabe der Objekte. Beratung der Kaufinteressenten über die Förderangebote des Landes.</li> <li>• Sicherstellung der Belegungs- und Mietpreisbindung entsprechend den Förderbestimmungen und den Verpflichtungen aus den städtebaulichen Vereinbarungen</li> </ul>	<p><b>Info</b></p>
<p><b>Ziel 3</b></p>	<p><b>Baulandmanagement</b></p> <p><b>M1</b> ▶ Fortschreibung des <b>Baulandmanagements</b> mit dem Ziel der Erhöhung der Quote für die Schaffung von preiswertem Wohnraum für untere und mittlere Einkommensbezieher sowie einer deutlichen Verlängerung der Bindungslaufzeit.</p>	<p><b>Info</b></p> <p><b>DS 0077/2020/BV</b></p>
<p><b>Ziel 4</b></p>	<p><b>Zweckentfremdung von Wohnraum verhindern</b></p> <p><b>M1</b> ▶ Fortschreibung der Zweckentfremdungsverbotssatzung auf Grundlage der neuen Landesgesetzgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung der Registrierungspflicht</li> <li>• Einführung der Anzeigepflicht</li> <li>• Kurzzeitvermietung nur noch bis 10 Wochen unschädlich</li> <li>• Weitergehende Auskunftspflichten</li> <li>• Anordnung des Sofortvollzugs möglich</li> <li>• Höhere Geldbußen</li> </ul>	<p><b>Info</b></p>

<b>Ziel 5</b>	<b>Instrumente der Wohnbauförderung</b>	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Konzeptionierung eines Wohnraumförderprogramms für preisgebundenen Wohnraum gemäß Baulandmanagement, zusätzlich zur Landesförderung (Komplementärförderung)	

### Teilbudget

Transferaufwendungen des „Wohnungsentwicklungsprogramms“ (WEP) sowie der Förderprogramme „Stadtbildpflege und Denkmalschutz“ und „Die Heidelberger Schlossprämie“ sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>40.140</b>	<b>40.140</b>	<b>21.285</b>	<b>1.204.528</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	308.518	302.866	249.952	257.237
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.043	11.411	10.864	5.434
Transferaufwendungen	470.000	420.000	670.000	1.063.986
Abschreibungen	1.500.762	1.501.419	1.502.465	732.692
Weitere ordentliche Aufwendungen	6.604	6.605	5.052	8.490
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.296.927</b>	<b>2.242.301</b>	<b>2.438.333</b>	<b>2.067.839</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 2.256.787</b>	<b>- 2.202.161</b>	<b>-2.417.048</b>	<b>- 863.311</b>
Kalkulatorisches Ergebnis	- 172.089	- 166.897	-110.436	- 120.656
Sonderergebnis	0	0	0	- 10
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 2.428.876</b>	<b>- 2.369.058</b>	<b>-2.527.484</b>	<b>983.977</b>

### Erläuterungen

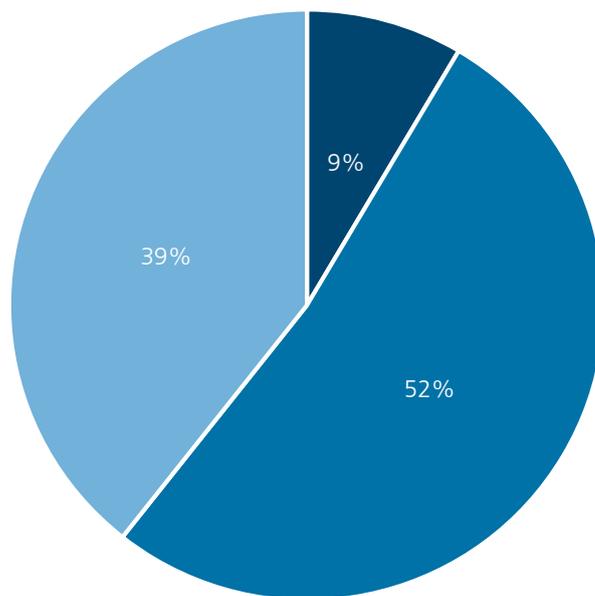
#### Ordentliche Aufwendungen

#### Transferaufwendungen „Wohnungsentwicklungsprogramm“

Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Förderung Wohnungsbau – Förderung der Schaffung von Miet- und Eigentumswohnungen	40.000	40.000	40.000	90.102
Förderung von Modernisierungsmaßnahmen (u. a. Förderung barrierefreien Wohnraums und „Heidelberger Schlossprämie“)	245.000	245.000	545.000	199.466
Einkommensorientierte Förderung (Miet- und Belegungszuschüsse, Subjektförderung Schwellenhaushalte)	185.000	135.000	85.000	774.418*
<b>Summe</b>	<b>470.000</b>	<b>420.000</b>	<b>670.000</b>	<b>1.063.986</b>

\* Darin enthalten sind auch Mietzuschüsse in der Bahnstadt (rund 700.000 €), die durch das Treuhandvermögen Bahnstadt finanziert werden.

"Wohnungsentwicklungsprogramm" - Zuschüsse in 2022



■ Förderung Wohnungsbau ■ Förderung von Modernisierungsmaßnahmen ■ Einkommensorientierte Förderung

**Kennzahlen**

Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
Gebundene und geförderte Wohneinheiten <sup>1</sup>	3.356	3.445	3.630	3.489
Freiwillig mietpreisbegrenzte Wohneinheiten der GGH	2.000	2.000	2.000	2.074
geförderte Umweltschutzmaßnahmen (Rationelle Energieverwendung/nachhaltiges Wassermanagement)	70	70	120	43
Geförderte Wohneinheiten in Passivhausbauweise (überwiegend in der Bahnstadt)	0	138	250	46
Geförderte Haushalte durch „Die Heidelberger Schlossprämie“	100	100	200	99
Geförderte barrierefreie Haushalte/Maßnahmen (barrierefreie Lebenslaufwohnungen/Barrierefreiheit für öffentlich zugängliche Gebäude)	20	20	30	9

1) Inklusive der durch Mietzuschüsse geförderten Wohneinheiten in der Bahnstadt (Treuhandvermögen Bahnstadt) und auf den Konversionsflächen (Bündnis für Wohnen).

**Abschreibungen**

Der Gesamtbetrag der Abschreibungen wird wesentlich durch Abschreibungen von Investitionszuschüssen aus dem Förderprogramm „Rationelle Energieverwendung und nachhaltiges Wassermanagement“ beeinflusst (siehe Seite 13).

**Produktgruppe 52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

- Feststellung der Denkmaleigenschaft von Objekten in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
- Beratung und Information von Bauherren, Architekten und Kaufinteressenten hinsichtlich baulicher Veränderungen am Kulturdenkmal
- denkmalschutzrechtliche Genehmigungen und Zustimmungen
- Gewährung von Förderungen - Steuerbescheinigungen und Zuschüsse aus dem kommunalen Förderprogramm Stadtbildpflege und Denkmalschutz
- Beratungen zu Förderangeboten Dritter

**Ziele und Maßnahmen**

<b>Ziel 1</b>	Bewahrung und Erhalt des <b>Kulturdenkmalbestandes</b> durch Beratung, Genehmigung und Förderung	<b>Info</b>
<div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; margin-right: 10px; width: 20px; text-align: center;">M1</div> <div> <p>Der Erhalt des Kulturdenkmalbestandes (derzeit ca. 2900 postalische Adressen) ist Zielsetzung und Aufgabe des Denkmalschutzes. Vermittlung des Bewusstseins beim Eigentümer über den kulturhistorischen Wert seines Anwesens. Zur Reduzierung der Kostenbelastung für den Eigentümer, da der Denkmalschutz ja gerade auch im öffentlichen Stadtbildinteresse erfolgt, werden Eigentümer durch die Gewährung von Förderungen (Steuererbescheinigungen und direkte Zuschüsse) unterstützt</p> <p>Im Durchschnitt werden jedes Jahr ca. 100 Anträge auf Erteilung einer Steuerbescheinigung gestellt. Das Fördervolumen beträgt mehrere Millionen Euro.</p> <p>Im Jahr 2013 wurde zusätzlich das kommunale Förderprogramm „Stadtbildpflege und Denkmalschutz“ geschaffen um Maßnahmen für das Stadtbild zu fördern. Das Ergebnis der bisherigen Verfahrensweise wird laufend evaluiert und ggfs. Mittels Fortschreibung reagiert;</p> <p>Der Erlass von weiteren Erhaltungs- oder Gestaltungssatzungen wirkt sich hierbei nicht aus. Denn eine Erhaltungs- oder Gestaltungssatzung ergeht auf der Grundlage des Baugesetzbuches, nicht aber des Denkmalschutzgesetzes.</p> </div> </div>		

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>173.966</b>	<b>173.966</b>	<b>175.028</b>	<b>94.439</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	768.556	760.750	747.472	706.338
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.993	34.406	36.724	14.832
Transferaufwendungen	30.000	30.000	30.000	12.578
Weitere ordentliche Aufwendungen	21.204	22.470	26.672	36.525
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>853.753</b>	<b>847.626</b>	<b>840.868</b>	<b>770.273</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 679.787</b>	<b>- 673.660</b>	<b>-665.840</b>	<b>- 675.834</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	- 195.608	- 188.540	-192.633	- 177.550
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	- 18
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 875.395</b>	<b>- 862.200</b>	<b>-858.473</b>	<b>- 853.402</b>

## Erläuterungen

### Transferaufwendungen

Denkmalschutz und Denkmalpflege	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Förderprogramm „Stadtbildpflege und Denkmalschutz“	30.000	30.000	30.000	12.578

Die Stadt fördert Maßnahmen an Kulturdenkmälern oder an Bauwerken, die sich im Gebiet einer Gesamtanlagenschutzsatzung befinden und in ihrer Zielsetzung dem Erhalt des historischen Erscheinungsbildes der Stadt zu Gute kommen. Dabei wird der denkmalpflegerische Mehraufwand für den Eigentümer abgemildert und Maßnahmen gefördert, die seitens der Denkmalpflege rechtlich nicht gefordert werden können (Bsp. Austausch einer silberfarbigen Aludrahtglastür aus den 70-iger Jahren gegen eine neue Holzhaustür in gestalterischer Anlehnung an die gründerzeitliche Fassade). Seit Auflage des Förderprogramms im Jahr 2013 wurden 119 Förderverfahren (12/2019) bearbeitet. Die Fördersätze (max. 25%) bei einer Obergrenze von 8.000 Euro für ein gesamtes Objekt oder 5.000 Euro als Miteigentümer je Sondereigentum bewirken als Anstoßmotivation und -finanzierung eine vielfache private Investitionssumme.

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Auszahlungsansätze für den Erwerb von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	39.500	0	28.300	0	17.400	8.854
<b>Summe</b>	<b>39.500</b>	<b>0</b>	<b>28.300</b>	<b>0</b>	<b>17.400</b>	<b>8.854</b>

#### Erläuterung

Es sind umfangreiche Neubeschaffungen von Laptops geplant um eine Steigerung der Effektivität bei der digitalen Fallbearbeitung zu erreichen.

#### Zuschüsse an Dritte

##### Förderprogramm „Rationelle Energieverwendung und nachhaltiges Wassermanagement“

8.63000040	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	728.680
<b>Summe</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>728.680</b>

#### Erläuterung

Die ausgezahlten Zuschüsse werden sofort abgeschrieben und fallen im gleichen Jahr in voller Höhe als Abschreibungen im Ergebnishaushalt an.



# Produktplan

Amt für Baurecht und Denkmalschutz (TH 63)

Leitung:

Jörg Hornung

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Amt für Baurecht und Denkmalschutz

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
12 Sicherheit und Ordnung	12.20 Ordnungswesen	12.20.05 Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen (Abgabe baurechtlicher Stellungnahmen)
51 Räumliche Planung und Entwicklung	51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	51.10.05 Verbindliche Bauleitplanung (Abgabe baurechtlicher Stellungnahmen)
		51.10.11 Rechtsverfahren und Gebote
52 Bauen und Wohnen	52.10 Bauordnung	52.10.01 Bauvoranfrage
		52.10.02 Baugenehmigungsverfahren (auch im vereinfachten Verfahren), Abbruchgenehmigung
		52.10.03 Kenntnisgabeverfahren
		52.10.04 Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG
		52.10.05 Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich
		52.10.07 Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme
		52.10.08 Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten
		52.10.09 Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
		52.10.10 Schornsteinfegerwesen
		52.10.11 Baulastenverzeichnis
		52.10.12 Allgemeine Bauberatung
		52.10.13 Vollzug von speziellen baurechtlichen Vorschriften im Zuge der Energiewende

## Produktplan Amt für Baurecht und Denkmalschutz

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
		52.10.14 Weitere Leistungen Bauordnung 52.10.15 Gestaltungsbeirat
	52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	52.20.02 Förderung Wohnungsbau (Schaffung von Miet- und Eigentumswohnungen)
		52.20.03 Förderung von Modernisie- rungsmaßnahmen
		52.20.04 Einkommensorientierte (Miet- und Belegungszuschüsse)
		52.20.07 Überwachung der Zweckbin- dung geförderter Wohnungen
		52.20.08 Mietpreisberatung, Verfolgung von Mietpreisüberhöhung und Mietwucher
		52.20.09 Anwendung des Zweckent- fremdungsverbots
		52.20.11 Wohnungsbauprogramme/ Wohnungsbauprojekte/Bau- landmanagement
		52.20.12 Wohnberatung (Senioren, Be- hinderte, gemeinschaftl. Wohn- formen) Barrierefreiheit öffentl. Raum
	52.30 Denkmalschutz und Denk- malpflege	52.30.01 Unterschutzstellung
		52.30.02 Denkmalschutzrechtliche Ge- nehmigungsverfahren ein- schließlich Denkmalförderung

# Produktplan Amt für Baurecht und Denkmalschutz

## **Gebietseinteilung:**

Bezirk I: Kern-Altstadt/Bereich Gesamtanlagenschutzsatzung, Schlierbach

Bezirk II: Neuenheim, Handschuhsheim, Ziegelhausen

Bezirk III: Weststadt, Kirchheim, Rohrbach, Boxberg, Emmertsgrund, Südstadt

Bezirk IV: Wieblingen, Pfaffengrund, Bahnstadt

Bezirk VI: Konversionsflächen, Bergheim (ohne Altklinikum und Landfriedareal)

Bezirk VIII: Sonderbauwerke, Im Neuenheimer Feld, Bergheim (Altklinikum und Landfriedareal)

Denkmalschutz: gesamtes Stadtgebiet (ohne Kernaltstadt= Grabengasse- Karlstor: Bezirk 1)

# Produktplan Amt für Baurecht und Denkmalschutz

<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.20</b>	<b>Ordnungswesen</b>
<b>Produkt</b>	<b>12.20.05</b>	<b>Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen (Abgabe baurechtlicher Stellungnahmen)</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Abgabe baurechtlicher Stellungnahmen

## **Auftragsgrundlage:**

Gesetzliche Bestimmungen (LBO u. a.)

## **Allgemeine Ziele:**

Schutz von Gästen, Nachbarn und Betriebspersonal

## **Zielgruppen:**

intern: Bürgeramt

extern: Gastwirte

<b>Produktbereich</b>	<b>51</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>51.10</b>	<b>Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung</b>
<b>Produkt</b>	<b>51.10.05</b>	<b>Verbindliche Bauleitplanung (Abgabe baurechtlicher Stellungnahmen)</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Abgabe baurechtlicher Stellungnahmen

## **Auftragsgrundlage:**

Gesetzliche Bestimmungen (BauGB, LBO u. a.)

## **Allgemeine Ziele:**

Berücksichtigung des Baurechts bei den jeweiligen Planungen.

## **Zielgruppen:**

intern: Stadtplanungsamt

extern: Allgemeinheit, betroffene Bürgerschaft

# Produktplan Amt für Baurecht und Denkmalschutz

**Produkt**                    **51.10.11**        **Rechtsverfahren und Gebote**

**Kurzbeschreibung:**

Zurückstellung von Baugesuchen

**Auftragsgrundlage:**

Baugesetzbuch

**Allgemeine Ziele:**

Sicherung und Umsetzung der städtebaulichen Planung

**Zielgruppen:**

Bauherren

**Produktbereich**    **52**                    **Bauen und Wohnen**

**Produktgruppe**    **52.10**                **Bauordnung**

**Allgemeine Ziele:**

Rechtssicherheit für die Bauherren

Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen

**Produkt**                    **52.10.01**        **Bauvoranfrage**

**Kurzbeschreibung:**

Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben im Vorfeld des Bauantrags

Klärung weiterer einzelner Fragen zu dem Vorhaben

ggf. incl. Ausnahmen, Abweichungen, Befreiungen

Prüfung und Entscheidung von Nachbareinwendungen

**Auftragsgrundlage:**

Gesetzliche Bestimmungen (LBO, BauGB, u. a.)

**Allgemeine Ziele:**

Rechtssicherheit für die Bauherren

Übereinstimmung mit den bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen

Schnellstmöglicher Verfahrensablauf

**Zielgruppen:**

Antragsteller

# Produktplan Amt für Baurecht und Denkmalschutz

**Produkt**                      **52.10.02**      **Baugenehmigungsverfahren (auch im vereinfachten Verfahren), Abbruchgenehmigung**

## **Kurzbeschreibung:**

### **Zuständigkeit Gemeinde**

Antragsannahme

Nachbarbeteiligung

Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB

### **Zuständigkeit Untere Baurechtsbehörde**

Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige bauliche Anlagen; hierzu gehören insbesondere:

- Teilbaugenehmigung
- Baugenehmigung (auch im vereinfachten Verfahren), Abbruchgenehmigung
- Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren (ohne vollständige bauordnungsrechtliche Prüfung)
- Erteilung von Aufträgen an besondere Sachverständige
- Erteilung von Prüfaufträgen und Entgegennahme von Prüfberichten
- Baufreigabe, Teilbaufreigabe
- Verlängerung Baugenehmigung
- Änderungs-/Ergänzungsgenehmigung
- Zustimmungsverfahren bei Vorhaben des Bundes, des Landes, einer Gebietskörperschaft, der Kirchen
- Entscheidungen nach örtlichen Satzungen
- Erlaubnisverfahren nach der Betriebssicherheitsverordnung
- Stellplatzablösung

Prüfung und Entscheidung über Nachbareinwendungen

Beteiligung anderer Bereiche, u. a. Bauleitplanung, vorbeugender Brandschutz, Fachbehörden usw.

## **Auftragsgrundlage:**

Gesetzliche Bestimmungen (BauGB, LBO, u. a.)

## **Allgemeine Ziele:**

Rechtssicherheit für die Bauherren

Übereinstimmung mit den bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen

Beschleunigung der Verfahrensabläufe durch Hinwirken auf Vollständigkeit der Unterlagen gegenüber den Planfertigern und Antragstellern

## **Zielgruppen:**

Antragsteller

# Produktplan Amt für Baurecht und Denkmalschutz

## **Produkt**                      **52.10.03**      **Kenntnisgabeverfahren**

### **Kurzbeschreibung:**

#### **Zuständigkeit Gemeinde**

Erteilung einer Bestätigung über die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen sowie Prüfung verschiedener Voraussetzungen; hierzu gehören insbesondere:

- Prüfung d. Unterlagen auf Vollständigkeit nach Art u. Anzahl
- Prüfung, ob Erschließung gesichert und keine hindernde Baulast besteht
- Nachbarbeteiligungen

#### **Zuständigkeit Untere Baurechtsbehörde**

Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen, Befreiungen auf Antrag der Bauherren

Behandlung von Nachbarbedenken

Untersagung Baubeginn/-ausführung

Annahme der bautechnischen Prüfbestätigung

Inhaltliche Detailprüfung

Erhebung von Anzeigen über Beginn und

Beendigung der Bauarbeiten

Untere Denkmalschutzbehörde

}      gem. stadinterner Anweisung

### **Auftragsgrundlage:**

Gesetzliche Bestimmungen (LBO u. a.)

Anordnung des Oberbürgermeisters vom 04.01.1996

### **Allgemeine Ziele:**

Übereinstimmung mit den wichtigen planungs- und bauordnungsrechtlichen Bestimmungen

Beschleunigung des Verfahrens

Vereinfachung des Verfahrens

### **Zielgruppen:**

Kenntnisgeber

## **Produkt**                      **52.10.04**      **Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG**

### **Kurzbeschreibung:**

Prüfung der Abgeschlossenheit

Ausstellung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen

### **Auftragsgrundlage:**

Wohnungseigentumsgesetz (WEG)

# Produktplan Amt für Baurecht und Denkmalschutz

## **Allgemeine Ziele:**

Grundlage für die Teilungserklärung und den Eintrag von Wohneigentum in das Grundbuch.

## **Zielgruppen:**

Bauherren, Eigentümer, Käufer, Erbbauberechtigte

## **Produkt                    52.10.05      Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich**

### **Kurzbeschreibung:**

Prüfung der eingereichten Unterlagen

Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen auf Antrag

### **Auftragsgrundlage:**

Gesetzliche Bestimmungen (BauGB, LBO u. a.)

### **Allgemeine Ziele:**

Übereinstimmung mit den bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Bestimmungen

Rechtssicherheit für die Bauherren

### **Zielgruppen:**

Antragsteller

## **Produkt                    52.10.07      Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchs- abnahme**

### **Kurzbeschreibung:**

Kontrolle des Baugeschehens in Bezug auf:

- Vorhandensein einer Baugenehmigung
- Übereinstimmung mit der Baugenehmigung
- korrekte Anwendung d. bautechnischen Vorschriften, Erlasse
- Mängelerledigung
- Bauabnahme, Erteilung Abnahmebescheinigung
- inkl. OWIG- Verfahren
- Gebrauchsabnahme nach VwV über Ausführungsgenehmigungen für Fliegende Bauten und deren Gebrauchsabnahmen (FIBauVwV)
- Beratung v. Bauherren u. Bauleitern im Rahmen der Bauüberwachung

### **Auftragsgrundlage:**

Gesetzliche Bestimmungen (LBO, LBOAVO u. a.)

Stadtinterne Anweisung vom 04.01.1996

# Produktplan Amt für Baurecht und Denkmalschutz

## **Allgemeine Ziele:**

Übereinstimmung mit den bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen  
Rechtssicherheit für die Bauherren

## **Zielgruppen:**

Am Bau Beteiligte: Bauherr, Unternehmer, Bauleiter

## **Produkt                      52.10.08      Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten**

### **Kurzbeschreibung:**

In vorgeschriebenen Zeitabständen stattfindende Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen gemäß SonderbauVO u. Verwaltungsvorschriften, z. B.

- VerkaufsstättenVO
- VersammlungsstättenVO
- VwV Brandverhütungsschau
- GaragenVO
- Entgegennahme und Prüfung von Sachverständigenberichten
- Mängelmitteilung
- Nachschau
- inkl. OWIG-Verfahren

### **Auftragsgrundlage:**

Gesetzliche Bestimmungen (LBO, LBOAVO, VersammlungsstättenVO, VerkaufsstättenVO, GaragenVO)

### **Allgemeine Ziele:**

Wahrung der Sicherheit für Nutzer, Kunden und Beschäftigte  
Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen

### **Zielgruppen:**

Eigentümer von Sonderbauten

# Produktplan Amt für Baurecht und Denkmalschutz

## **Produkt**                      **52.10.09**      **Bauordnungsbehördliche Maßnahmen**

### **Kurzbeschreibung:**

Erlass von förmlichen Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände, z. B.:

- Nachträgliche Anordnung, § 58 Abs. 6 Satz 1 LBO
- Einstellung von Arbeiten, § 64 Abs. 1 LBO
- Versiegelungsanordnung, § 62 Abs. 2 LBO
- Abbruchs- und Beseitigungsanordnung, § 65 Satz 1 LBO
- Nutzungsuntersagung, § 65 Satz 2 LBO
- Bauüberwachungsanordnung, § 66 Abs. 4 LBO
- Baurechtliche Entscheidung nach § 47 LBO wie bauaufsichtliche Duldungsanordnung

### **Auftragsgrundlage:**

Gesetzliche Bestimmungen (LBO u. a.)

### **Allgemeine Ziele:**

Durchsetzung und Einhaltung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Anforderungen

### **Zielgruppen:**

Bauherren, Eigentümer, Nutzer

## **Produkt**                      **52.10.10**      **Schornsteinfegerwesen**

### **Kurzbeschreibung:**

Wahrnehmung der Aufgaben der Aufsichtsbehörde über die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger (BBS) u. a.

- Aufsichtsmaßnahmen gegen BBS
- Vergabe von Kehrbezirken (inklusive Einteilung der Kehrbezirke)
- Bestellung von BBS
- Verfolgung der vom BBS festgestellten Beanstandungen einschl. OWIG- Verfahren
- Beitreibung von hoheitlichen Schornsteinfegergebühren
- Prüfung der Kehrbücher
- Vollzug des SchfHwG bezüglich Handlungspflichtverletzungen gem. § 1 Abs. 1 SchfHwG

### **Auftragsgrundlage:**

Gesetzliche Bestimmungen (SchfHwG/LBO/FeuVO/KÜO u. a.)

### **Allgemeine Ziele:**

Sicherheit der Feuerstätten

### **Zielgruppen:**

Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger  
Eigentümer von Feuerstätten

# Produktplan Amt für Baurecht und Denkmalschutz

## **Produkt**                      **52.10.11**      **Baulastenverzeichnis**

### **Kurzbeschreibung:**

Verfahrensunabhängige Protokollierung von Baulastenerklärungen  
Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis

### **Auftragsgrundlage:**

Gesetzliche Bestimmungen

### **Allgemeine Ziele:**

Rechtssicherheit

Öffentlich-rechtliche Sicherung von bau- und grundstücksbezogenen Vereinbarungen

### **Zielgruppen:**

Die jeweiligen Vertragspartner (Grundstückseigentümer)

## **Produkt**                      **52.10.12**      **Allgemeine Bauberatung**

### **Kurzbeschreibung:**

Beantwortung von telefonischen, schriftlichen u. persönlichen Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Fragen und Problemen vor und außerhalb von Verfahren, z. B.

- Beratung zur Bebaubarkeit von Grundstücken sowie Entwurfsalternativen
- Beratung zu bautechn. Bestimmungen u. zugelassenen Baustoffen u. Systemen
- Beratung bei Anträgen auf Zustimmung der obersten Baurechtsbehörde
- Gewährung von Akteneinsicht
- Generelle Mitwirkung bei der Nachbarbeteiligung
- Erteilung von Bestätigungen über die Verfahrensfreiheit nach LBO

### **Auftragsgrundlage:**

Gesetzliche Bestimmungen (bau- und bauplanungsrechtliche Bestimmungen und LVwVfG)

### **Allgemeine Ziele:**

Aufzeigen rechtlich zulässiger Möglichkeiten

### **Zielgruppen:**

Ratsuchende

## **Produkt**                      **52.10.13**      **Vollzug von speziellen baurechtlichen Vorschriften im Zuge der Energiewende**

### **Kurzbeschreibung:**

Zum 01. November 2020 trat das Gebäudeenergiegesetz (GEG) in Kraft. Das Gesetz zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden (GEG) führt das Energieeinspargesetz, die Energieeinsparverordnung und das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz zusammen.

### **Auftragsgrundlage:**

Gebäudeenergiegesetz (GEG)

### **Allgemeine Ziele:**

Ziel ist ein möglichst sparsamer Einsatz von Energie in Gebäuden einschließlich einer zunehmenden Nutzung erneuerbarer Energien zur Erzeugung von Wärme, Kälte und Strom für den Gebäudebetrieb.

### **Zielgruppen:**

Eigentümer von Gebäuden/Bauherren

## **Produkt**                      **52.10.14**      **Weitere Leistungen Bauordnung**

### **Kurzbeschreibung:**

Prüfung und Genehmigung von Entwässerungsgesuchen  
Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen zur baulichen Nutzung öffentlicher Flächen

### **Auftragsgrundlage:**

Abwassersatzung der Stadt Heidelberg  
Satzung der Stadt Heidelberg über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen auf öffentlichen Straßen

### **Allgemeine Ziele:**

Kontrolle und Regelung einer ordnungsgemäßen Entwässerung von baulichen Anlagen und Grundstücken  
Kontrolle und Regelung der Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsraum durch Sondernutzung

### **Zielgruppen:**

Antragsteller auf Entwässerungsgenehmigungen  
Sondernutzer

# Produktplan Amt für Baurecht und Denkmalschutz

**Produkt**                      **52.10.15**      **Gestaltungsbeirat**

## **Kurzbeschreibung:**

Der Gestaltungsbeirat begutachtet auf Vorschlag des Baudezernenten Bauvorhaben, die aufgrund ihrer exponierten Lage, ihrer Größe und Bedeutung für das Stadt- und Landschaftsbild, die städtebauliche Entwicklung oder öffentliche Räume prägend oder für den Denkmalschutz bedeutend sein können.

## **Auftragsgrundlage:**

Gestaltungsbeiratssatzung der Stadt Heidelberg

## **Allgemeine Ziele:**

Der Gestaltungsbeirat soll mit seinen Stellungnahmen und Empfehlungen dazu beitragen, dass zukunftsweisende funktionale und ästhetische Gestaltungsantworten auf die planerischen und baulichen Anforderungen der Stadtentwicklung gefunden werden.

## **Zielgruppen:**

extern: Bauherren, Antragsteller

intern: Stadtplanungsamt, Amt für Baurecht und Denkmalschutz

**Produktgruppe**      **52.20**                      **Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung**

**Produkt**                      **52.20.02**                      **Förderung Wohnungsbau (Schaffung von Miet- und Eigentumswohnungen)**

## **Kurzbeschreibung:**

Förderung der Schaffung von bezahlbarem und barrierefreiem Wohnraum in Miete und Eigentum durch Mittel des Wohnungsentwicklungsprogramms unter vorrangiger Einbeziehung staatlicher Subventionsmittel (zinsverbilligte Darlehen, Zuschüsse)

Schaffung und Erwerb von eigenem Wohnraum, Stadt und Land

Förderprogramm „Unterstützung für gemeinschaftliche Wohnformen“

Zuschüsse für barrierefreie Lebenslaufwohnungen, nur Programmteil A, Stadt und Land

Förderung Mietwohnungsbau, Land

## **Auftragsgrundlage:**

Landeswohnraumförderungsgesetz (LWoFG), Landeswohnraumförderungsprogramm, Wohnungsentwicklungsprogramm (WEP) der Stadt Heidelberg, vom Gemeinderat beschlossenen Fördergrundsätze

## **Allgemeine Ziele:**

Sicherung/Ausweitung des geförderten Wohnungsangebotes in Miete und Eigentum

Ausschöpfung des staatlichen Fördervolumens

Nachhaltige Verbesserung der Wohnraumversorgung für einkommensschwächere und/oder am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen

Vermeidung des Wegzugs besonders von jungen Familien ins Umland

Erhöhung des Bestandes an barrierefreien Wohnungen

# Produktplan Amt für Baurecht und Denkmalschutz

Erwerb/Sicherung von Belegungsrechten  
Bezahlbare Miete

## **Zielgruppen:**

Investoren, Bauträger, Wohnungsbaugesellschaften, Privatpersonen besonders Schwellenhaushalte

## **Produkt                      52.20.03      Förderung von Modernisierungsmaßnahmen**

### **Kurzbeschreibung:**

Förderung der Ertüchtigung von Bestandsobjekten in den Bereichen Barrierefreiheit, Einbruchsprävention und Umweltschutz. Förderung von Passivhausbauweise  
Zuschüsse für barrierefreie Lebenslaufwohnungen, Programmteile B und C  
Förderung von Barrierefreiheit im öffentlichen Raum  
Förderprogramm „Die Heidelberger Schlossprämie“  
Förderprogramm „Rationelle Energieverwendung“  
Förderprogramm „Nachhaltiges Wassermanagement“

### **Auftragsgrundlage:**

LWoFG, WEP, vom Gemeinderat beschlossenen Fördergrundsätze

### **Allgemeine Ziele:**

Verbesserung der Wohnqualität des Wohnungsbestandes  
Sicherung der Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben im öffentlichen Raum  
Schutz vor Wohnungseinbrüchen  
Energieeinsparung und Ressourcenschonung  
Reduzierung der Mietnebenkosten nach Modernisierung  
Verminderung des CO<sub>2</sub> - Ausstoßes

### **Zielgruppen:**

Eigentümer und Mieter von Wohngebäuden, Menschen die in Heidelberg öffentlichen Raum nutzen möchten

## **Produkt                      52.20.04      Einkommensorientierte Förderung (Miet- und Belegungszuschüsse)**

### **Kurzbeschreibung:**

Förderung von bezahlbarem Mietwohnraum für Schwellenhaushalte durch Zuschüsse für Vermieter und Mieter  
Mietzuschüsse bei Mieterhöhungen auf Grund energetischer Sanierung öffentlich geförderter Wohnungen  
Förderung der Vermietung von Wohnraum an Transferleistungsempfangende  
Abwicklung der Bahnstadtförderung



# Produktplan Amt für Baurecht und Denkmalschutz

**Produkt**                      **52.20.08**      **Mietpreisberatung, Verfolgung von Mietpreisüberhöhung und Mietwucher**

**Kurzbeschreibung:**

Mietpreisberatung auf Grundlage eines Mietspiegels

**Auftragsgrundlage:**

Heidelberger Mietspiegel

**Allgemeine Ziele:**

Anwendung des Mietspiegels erläutern

Hilfe bei der Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete geben

**Zielgruppen:**

Wohnungseigentümer, Wohnungsmieter, Berufsgruppen die aus steuerlichen oder wirtschaftlichen Gründen von Wohnungsmieten betroffen sind

**Produkt**                      **52.20.09**      **Anwendung des Zweckentfremdungsverbots**

**Kurzbeschreibung:**

Überwachung der Einhaltung des Verbots der Zweckentfremdung von Wohnraum durch Ermittlung und Ahndung von Verstößen bzw. Einleitung von Zwangsmaßnahmen, Bearbeitung von Anzeigen und Genehmigungsanträgen

**Auftragsgrundlage:**

Zweckentfremdungsverbotsgesetz, städt. Satzung

**Allgemeine Ziele:**

Erhaltung von schutzwürdigem Wohnraum

**Zielgruppen:**

Wohnungseigentümer, Mieter

**Produkt**                      **52.20.11**      **Wohnungsbauprogramme/ Wohnungsbauprojekte/ Baulandmanagement**

**Kurzbeschreibung:**

Entwicklung, Umsetzung, Evaluierung und Fortschreibung von Förderprogrammen

Öffentlichkeitsarbeit

Baulandmanagement fortführen, überarbeiten und analoge Anwendungsgebiete erschließen

Mitarbeit bei der Entwicklung gesamtstädtischen Handlungskonzepten zur Schaffung von preisgünstigem Wohnraum

Wohnungsmarktbeobachtung

# Produktplan Amt für Baurecht und Denkmalschutz

## Auftragsgrundlage:

Stadtentwicklungsplan (STEP) und Beschlüsse des Gemeinderats (z. Bsp. Baulandbeschluss)

## Allgemeine Ziele:

Schaffung gebundener Wohnungen aus der Wertschöpfung der Baugebiete

## Zielgruppen:

Investoren, Grundstückseigentümer, Bauwirtschaft, Bauwillige

**Produkt**                      **52.20.12**                      **Wohnberatung (Senioren, Behinderte, gemeinschaftliche Wohnformen), Barrierefreiheit öffentlicher Raum**

## Kurzbeschreibung:

Beratung zu technischen und sozialen Aspekten der Barrierefreiheit in Privatwohnungen und im öffentlichen Raum, Beratung zu Wohnungsanpassungen, Wohnformen, Fördermitteln  
Beratung von Architekten und Bauplanern, Beteiligung an Baugenehmigungsverfahren

## Auftragsgrundlage:

SGB, STEP, WEP

## Allgemeine Ziele:

Hilfestellung bei Veränderung der Wohnbedürfnisse ausgelöst durch Alter oder Behinderung  
Sicherung der Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben im öffentlichen Raum

## Zielgruppen:

Heidelberger Bevölkerung bzw. mit offensichtlichem Bezug zu Heidelberg  
Fachleute aus den Bereichen Planen, Bauen, Wohnen

**Produktgruppe**                      **52.30**                      **Denkmalschutz und Denkmalpflege**  
**Produkt**                                      **52.30.01**                      **Unterschutzstellung**

## Kurzbeschreibung

Unterschutzstellung: Erfassung u. Überprüfung v. Gebäuden auf Kulturdenkmaleigenschaften aufgrund Stadtteilbegehungen, Baugenehmigungsverfahren, externer Vorschläge; Inventarisierung und Katalogisierung; Fortschreibung der Denkmalliste; hierzu Ausarbeiten v. Vorschlägen für die Aufnahme oder Wegfall mögl. Kulturdenkmäler für RP; Fertigung von (Gegen-)gutachten für die denkmalfachliche Bewertung durch den kunsthistorischen Mitarbeiter.  
Rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft in Zusammenarbeit mit dem RP  
Benachrichtigung der Eigentümer (Feststellungsbescheid)  
Aufstellung v. Satzungen zum Schutz von Gesamtanlagen  
Nicht verfahrensgebundene Beratung und Öffentlichkeitsarbeit  
Vorverfahren für die Eintragung von besonderen Kulturdenkmalen ins Denkmalbuch  
Tag des offenen Denkmals

# Produktplan Amt für Baurecht und Denkmalschutz

## **Auftragsgrundlage:**

Denkmalschutzgesetz

Gesamtanlagenschutzsatzung Weststadt

## **Allgemeine Ziele:**

Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Kulturdenkmälern, bzw. Abwendung der Gefährdung von Kulturdenkmälern

## **Zielgruppen:**

Eigentümer von Kulturdenkmälern

## **Produkt                      52.30.02                      Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren einschließlich Denkmalförderung**

### **Kurzbeschreibung:**

#### **Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren**

- Auskünfte und Beratung, z. B. über Art und Umfang der Denkmaleigenschaft
- Prüfung der denkmalschutzrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens und Entscheidung
- Entscheidung über denkmalschutzrechtliche Genehmigungen
- Instandhaltungs- bzw. Instandsetzungsverfügungen gem. § 6 DSchG
- Untersagungsverfügung
- Baueinstellungsverfügungen
- OwiG-Verfahren und Verwaltungsvollstreckungsverfügung
- Überprüfung auf Einhaltung bzw. Vorliegen einer Genehmigung
- Präventivkontrolle

#### **Denkmalförderung**

- Steuerbescheinigungen nach §7i,10f,11b EStG i.V. den Bescheinigungsrichtlinien
- Kommunales Förderprogramm „Stadtbildpflege und Denkmalschutz“ der Stadt Heidelberg für Maßnahmen an Kulturdenkmälern bzw. Gebäuden im Stadtgebiet Heidelberg

## **Auftragsgrundlage:**

Denkmalschutzgesetz

Gesamtanlagenschutzsatzung „Heidelberg-Weststadt“

Gesamtanlagenschutzsatzung „Alt-Heidelberg“ (Altstadt)

Einkommenssteuergesetz §§7i,10f,11b EStG i.V. den Bescheinigungsrichtlinien

## **Allgemeine Ziele:**

Erhaltung und Pflege des Kulturdenkmalbestandes und des Stadtbildes, insbesondere auch durch die Gewährung steuerlicher Förderung und finanzieller Anreize aus dem Förderprogramm „Stadtbildpflege und Denkmalschutz“

## **Zielgruppen:**

Antragsteller von denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen, Eigentümer/Nutzer von Kulturdenkmälern

# **Teilhaushalt 65**

Hochbauamt

Leitung:

Harald Heußer

**Haushaltsjahr 2021/2022**



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Mit Wirkung vom 01.01.2019 wurden das ehemalige Gebäudemanagement und die ehemalige Abteilung Objektservice des Amtes für Liegenschaften und Konversion zum Hochbauamt zusammengeführt. In den vergangenen beiden Jahren hat sich das Hochbauamt organisatorisch und strukturell neu aufgestellt. Der Konsolidierungsprozess ist weitgehend abgeschlossen. Auch räumlich hat sich das Hochbauamt verändert. Im Sommer 2019 fand der Umzug von der Friedrich-Ebert-Anlage 50 und vom Kornmarkt 1 in die modernen Büroräume der Römerstraße 5 statt.

Im Rahmen der Organisation der Stadtverwaltung Heidelberg ist das Hochbauamt als Dienstleister tätig. Die Dienstleistung für die jeweiligen Fachämter umfasst:

- Projektentwicklung im eigenen Bestand.
- Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen gemäß dem Leistungsbild der HOAI einschließlich technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen (ausgenommen Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnische Anlagen sowie Gebäudeautomation, die von den Stadtwerken Heidelberg betreut werden, fernmeldetechnische Anlagen in Zuständigkeit des Amtes für Digitales und Informationsverarbeitung sowie Brandmeldeanlagen in Zuständigkeit der Feuerwehr) und Erstausrüstungen, Rückbau, Abbruch und Entsorgung von Gebäuden und technischen Einrichtungen.
- Bauherrenleistungen in Anlehnung an das Leistungsbild der Schriftenreihe 9 der AHO (Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft) durch Projektleitung und -steuerung sowie Verwaltungsleistungen.
- Begehung, Unterhaltung und Instandhaltung von Gebäuden einschließlich aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen und öffentlichen Uhren sowie Denkmälern (ausgenommen Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnische Anlagen sowie Gebäudeautomation, die von den Stadtwerken Heidelberg betreut werden, fernmeldetechnische Anlagen in Zuständigkeit des Amtes für Digitales und Informationsverarbeitung sowie Brandmeldeanlagen in Zuständigkeit der Feuerwehr).
- Projektkoordination bei der Durchführung von Baumaßnahmen durch Externe.
- Verwaltung und Bewirtschaftung städtischer Verwaltungsgebäude.
- Planung, Vergabe und Durchführung von Reinigungsarbeiten in städtischen Gebäuden.

Das Hochbauamt hat die Aufgabe, Baumaßnahmen nachhaltig zu entwickeln, zu planen, in einem wirtschaftlichen Kostenrahmen termingerecht durchzuführen und anschließend zu unterhalten.

In der Gebäudeunterhaltung soll der Zustand der städtischen Objekte durch ein Gebäude-Screening strukturell ermittelt werden. Ziel ist, Risiken und Instandhaltungsrückstau für die städtischen Objekte zu erkennen, zu erfassen und zu bewerten, um diese geplant und haushaltsgerecht über Jahre abzubauen.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

**2020:** 38

**2021:** 42\*

**2022:** 42\*

\*Stellenschaffungen aufgrund von personellen Mehrbedarfen in den Bereichen Gebäudetechnik, Bauunterhalt und Reinigung/Objektservice.



## **Aufgabenübersicht**

**11.24** Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

**11.26** Zentrale Dienstleistungen (Haus-, Saal- und Schließdienst/Schlüsselverwaltung)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produkt- und Leistungsplan des Hochbauamts zu entnehmen (im Produkt 11.24.02 werden nur die auf Seite 2 aufgeführten Teilleistungen durch das Hochbauamt ausgeführt).

## I. Gesamtbudget

Ziel ist eine angemessene Kostendeckung durch eine innere Leistungsverrechnung. Die Honorarverrechnung erfolgt pauschal auf Grundlage der HOAI bzw. AHO.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	23.320	22.640	22.460	22.407
Privatrechtliche Leistungsentgelte	99.000	104.000	71.200	191.079
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.300	1.300	1.300	13.154
Aktivierte Eigenleistungen	638.000	751.500	513.000	546.290
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>761.620</b>	<b>879.440</b>	<b>607.960</b>	<b>772.930</b>
Personalaufwendungen	3.765.000	3.554.900	2.951.100	2.695.910
Versorgungsaufwendungen	4.200	4.200	2.600	3.582
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.092.700	5.878.000	4.856.900	4.771.530
Abschreibungen	595.590	583.300	552.340	592.734
Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.500	73.500	79.700	125.178
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.530.990</b>	<b>10.093.900</b>	<b>8.442.640</b>	<b>8.188.934</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10.769.370</b>	<b>-9.214.460</b>	<b>-7.834.680</b>	<b>-7.416.004</b>
Erträge aus internen Leistungen	7.086.783	7.187.691	6.767.365	6.993.497
Aufwendungen für interne Leistungen	1.333.608	1.255.931	1.139.086	1.030.232
Kalkulatorische Kosten	265.990	269.260	427.090	416.736
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>5.487.185</b>	<b>5.662.500</b>	<b>5.201.189</b>	<b>5.546.529</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-5.282.185</b>	<b>-3.551.960</b>	<b>-2.633.491</b>	<b>-1.869.475</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	714
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	9.502
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-8.788</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-5.282.185</b>	<b>-3.551.960</b>	<b>-2.633.491</b>	<b>-1.878.263</b>

## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge/Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis

### Aktivierte Eigenleistungen/Erträge aus internen Leistungen

Honorare für die Planung, Durchführung, Projektleitung und Projektsteuerung bei investiven Maßnahmen im Hochbaubereich bzw. bei Maßnahmen der Gebäudeunterhaltung. Die Höhe des Ansatzes und des Ergebnisses ist abhängig von den veranschlagten bzw. durchgeführten Maßnahmen.

## Ordentliche Aufwendungen

### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Stellenschaffungen bedingen sich durch personelle Mehrbedarfe in den Bereichen Gebäudetechnik, Bauunterhalt und Reinigung/Objektservice. Darüber hinaus führen neben den Stellenschaffungen auch projektbezogen befristete Mehrbedarfe (Umsetzung des Digitalpakts Schulen und Taskforce Kitas) zu weiteren Personalkostenerhöhungen.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung	2.296.100	1.919.100	1.040.000	1.226.494
Grundstücksbewirtschaftung/Mieten	4.743.600	3.911.400	3.778.800	3.505.557
Sonstige Aufwendungen	53.000	47.500	38.100	39.479
<b>Summe</b>	<b>7.092.700</b>	<b>5.878.000</b>	<b>4.856.900</b>	<b>4.771.530</b>

Die Planansätze bzw. das Ergebnis der Aufwendungen im Bereich der **Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung** sind abhängig von den geplanten bzw. durchgeführten Maßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr und sind mitunter sehr starken Schwankungen unterworfen.

Die deutliche Erhöhung der Ansätze in 2021 und 2022 ist begründet durch die Veranschlagung von zentralen Ansätzen für den Abbau des Instandhaltungsrückstaus, für die Aufnahme des Zustandes von Gebäuden und Gebäudetechnik und für die Prüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen beim Hochbauamt. Im Vollzug werden diese Aufwendungen dann den betroffenen Fachämtern zugeordnet.

Die Erhöhung der Ansätze 2021 und 2022 im Bereich **Grundstücksbewirtschaftung/Mieten** ergibt sich durch die Anmietung des Verwaltungsgebäudes Palo-Alto-Platz 1 und 3, des EG und 1.OG im Gebäude Römerstraße 5 sowie zusätzlicher Flächen im Gebäude Gaisbergstraße 11. Des Weiteren werden in 2022 Flächen im ehemaligen Forschungs- und Entwicklungszentrum der Heidelberger Druckmaschinen (FEZ) angemietet.

**Gesamtbudget nach Produktgruppen**

<b>2021</b>		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.24	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	879.440	9.833.967	-8.954.527	5.489.070	-3.465.457
11.26	Zentrale Dienstleistungen	0	259.933	-259.933	173.430	-86.503
	<b>Summe</b>	<b>879.440</b>	<b>10.093.900</b>	<b>-9.214.460</b>	<b>5.662.500</b>	<b>-3.551.960</b>

<b>2022</b>		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.24	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	761.620	11.276.972	-10.515.352	5.322.871	-5.192.481
11.26	Zentrale Dienstleistungen	0	254.018	-254.018	164.314	-89.704
	<b>Summe</b>	<b>761.620</b>	<b>11.530.990</b>	<b>-10.769.370</b>	<b>5.487.185</b>	<b>-5.282.185</b>

## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

**Produktgruppe**      **11.24**      **Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement**

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Aktivierte Eigenleistungen	638.000	751.500	513.000	546.290
Weitere ordentliche Erträge	123.620	127.940	94.960	226.640
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>761.620</b>	<b>879.440</b>	<b>607.960</b>	<b>772.930</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.522.679	3.306.871	2.651.404	2.416.978
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.090.432	5.875.732	4.850.799	4.763.396
Weitere ordentliche Aufwendungen	663.861	651.364	628.220	712.171
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.276.972</b>	<b>9.833.967</b>	<b>8.130.423</b>	<b>7.892.545</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10.515.352</b>	<b>-8.954.527</b>	<b>-7.522.463</b>	<b>-7.119.615</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.322.871	5.489.070	4.934.577	5.265.060
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-8.787
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-5.192.481</b>	<b>-3.465.457</b>	<b>-2.587.886</b>	<b>-1.863.342</b>

### Erläuterungen

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

**Produkt**      **11.24.01**      **Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschließlich Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen**

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Kosten- und termingerechte Durchführung der Baumaßnahmen, optimaler Mitteleinsatz zur Erhaltung der Bausubstanz.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Haushaltsmittel und deren Verteilung auf Bereiche siehe nachfolgende Tabelle.	

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Maßnahmen Gebäudeunterhaltung insgesamt</b>	<b>13.989.700</b>	<b>14.192.900</b>	<b>12.662.600</b>	<b>14.253.969</b>
davon				
• externe Leistungen	8.499.400	8.553.600	7.388.200	8.857.586
• interne Leistungen	2.279.600	2.431.200	2.063.700	2.245.032
• Dienstleistungen SWH-U	3.210.700	3.208.100	3.210.700	3.151.351
Verteilung auf einzelne Bereiche:				
• Schulen	5.822.900	6.421.900	5.636.000	6.197.020
• Verwaltungsgebäude/Grundvermögen	4.940.500	4.570.600	2.990.000	4.722.918
• Sonstiges (z. B. Kitas, Sporthallen)	3.226.300	3.200.400	4.036.600	3.334.031

Die Mittel für die Baumaßnahmen sind in den Teilhaushalten der Nutzerämter veranschlagt.

Ziel 2	Kosten- und termingerechte Planung und Durchführung der Baumaßnahmen.	Info
<b>M1</b>	Erstellen einer belastbaren Prioritätenliste mit Begründung, Kostenvorschau und Zeitplan.	
<b>M2</b>	Information über den Baufortschritt insbesondere bei Schulen und Kitas in jeder Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses.	
<b>M3</b>	Haushaltsmittel und deren Verteilung auf Bereiche siehe nachfolgende Tabelle.	

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Investive Maßnahmen Hochbaubereich insgesamt</b>	<b>24.677.000</b>	<b>28.390.000</b>	<b>16.230.000</b>	<b>14.229.743</b>
davon				
• externe Leistungen	23.859.000	27.465.500	15.717.000	13.496.361
• interne Leistungen	818.000	924.500	513.000	733.382
Verteilung auf einzelne Bereiche:				
• Schulen	10.930.000	13.370.000	10.630.000	9.854.936
• Verwaltungsgebäude/Grundvermögen	3.270.000	5.170.000	0	799.723
• Sonstiges (z. B. Kitas, Sporthallen)	10.477.000	9.850.000	5.600.000	3.575.084

Die Mittel für die Baumaßnahmen sind in den Teilhaushalten der Nutzerämter veranschlagt.

**Kennzahlen**

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
Honorare für Maßnahmen der Gebäudeunterhaltung u. a. (Erträge aus internen Leistungen)	483.500	590.100	507.200 €	571.010
Honorare für investive Maßnahmen (Aktivierte Eigenleistungen)	638.000	751.500	513.000 €	546.290
Summe Honorare	1.121.500	1.341.600	1.020.200 €	1.117.300
Ordentliche Aufwendungen	4.383.013	4.055.606	2.130.000 €	1.984.996
<b>K 1 Anteil der Honorare an den ordentlichen Aufwendungen</b>	25,59 %	33,08 %	47,90 %	56,29 %

Die deutliche Erhöhung der Ansätze für die Ordentlichen Aufwendungen in 2021 und 2022 ist begründet durch die Veranschlagung von zentralen Ansätzen bei der Gebäudeunterhaltung für den Abbau des Instandhaltungsrückstaus, für die Aufnahme des Zustandes von Gebäuden und Gebäudetechnik und für die Prüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen beim Hochbauamt. Im Vollzug werden diese Aufwendungen dann den betroffenen Fachämtern zugeordnet.

**Produkt**                      **11.24.02**                      **Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschließlich technischer Anlagen; Energiemanagement)**

**Ziele und Maßnahmen**

<b>Ziel 1</b>	Ermittlung der Risiken aus Verkehrssicherungspflichten.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Sukzessive Ermittlung des Zustandes aller städtischen Objekte durch ein Gebäude-Screening.	K1-K14
<b>M2</b>	Erfassung von Gebäuderisiken wie z. B. Nutzungseinschränkungen und Instandhaltungsrückstau.	K1-K14
<b>Ziel 2</b>	Optimaler Mitteleinsatz zur langfristigen Substanzerhaltung.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Abwicklung von Instandhaltungsmaßnahmen im Rahmen der laufenden Gebäudeunterhaltung mit einer Gesamtsumme von ca. 4,23 Mio. € in 2021 und ca. 4,71 Mio. € in 2022 als Serviceleistungen.	K1-K14
<b>M2</b>	Fachcontrolling durch Baubegehungen.	K1-K14
<b>Ziel 3</b>	Einhaltung der vorgegebenen Ziele bzgl. Wirtschaftlichkeit, Qualität, Zeit, Kosten und Kundenzufriedenheit.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Abwicklung von Wartungs-/Unterhaltsarbeiten an technischen Anlagen (davon ausgenommen sind Anlagen, die in die Zuständigkeit der SWH-U und der Ämter 17, 37 und 31 fallen).	K1-K14
<b>Ziel 4</b>	Verwaltung der Gebäude unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten im Immobilienmanagement.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Laufende Reinigung städtisch genutzter Objekte und Instandhaltung aller vom Objektservice verwalteten und bewirtschafteten Verwaltungsgebäude.	
<b>M2</b>	Vermehrte Ausschreibung von verschiedenen Reinigungsleistungen für alle städtisch genutzten Objekte.	
<b>M3</b>	Gesamtstädtische Beschaffung von Desinfektionsmitteln; Mitwirkung im Pandemiestab.	

## Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Anzahl Bürgerämter</b>	11	11	11	11
<b>K 2 Anzahl Objekte im Grundvermögen</b>	87	87	87	87
<b>K 3 Anzahl Verwaltungsgebäude</b>	13	13	13	13
<b>K 4 Anzahl Feuerwehrhäuser</b>	10	10	10	10
<b>K 5 Anzahl Schulen</b>	34	34	34	34
<b>K 6 Anzahl kulturelle Objekte und Denkmäler</b>	23	23	23	23
<b>K 7 Anzahl Soziale Einrichtungen</b>	5	5	5	5
<b>K 8 Anzahl Kindertagesstätten</b>	27	25	24	24
<b>K 9 Anzahl Sportstätten, Bäder</b>	36	36	36	36
<b>K 10 Anzahl Friedhofsgebäude</b>	17	17	17	17
<b>K 11 Anzahl Forstgebäude</b>	2	2	2	2
<b>K 12 Anzahl der betreuten Außen- und Turmuhren</b>	29	29	29	29
<b>K 13 Anzahl der betreuten Aufzugsanlagen</b>	80	80	78	78
<b>K 14 Anzahl Wartungsverträge</b>	417	417	380	375

Gebäudereinigung	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Anzahl der betreuten Objekte</b>	131	130	129	126
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltungsgebäude (Objektservice) 15</li> <li>• Bürgerämter 9</li> <li>• Schulen inkl. Sporthallen an Schulen 40</li> <li>• Kindertagesstätten 23</li> <li>• Sporthallen in der Verwaltung des Amtes 52 (inkl. BLZ) 10</li> <li>• Friedhöfe 12</li> <li>• sonstige Gebäude (u. a. Schlösschen, Stadtgärtnerei, Berufsfeuerwehr etc.) 22</li> </ul>				
<b>K 2 Gesamtzahl bestehender Verträge<sup>1)</sup></b>	398	398	382	407
<b>K 3 Anzahl der Ausschreibungen von Reinigungsleistungen<sup>2)</sup></b>	12	12	12	8
<b>K 4 Anzahl der aufgrund Ausschreibung abgeschlossenen Verträge für Reinigungsleistungen</b>	24	24	24	53
<b>K 5 Reinigungskosten in €<sup>3)</sup></b>	<b>5.863.030</b>	<b>5.611.350</b>	<b>5.158.760</b>	<b>4.643.704</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltungsgebäude (Objektservice)<sup>4)</sup> 607.400</li> <li>• Bürgerämter 68.420</li> <li>• Schulen 3.398.620</li> <li>• Kindertagesstätten 642.580</li> <li>• Sporthallen 487.650</li> <li>• Friedhöfe 59.800</li> <li>• sonstige Gebäude 598.560</li> </ul>				

1) Anzahl der Verträge für Gebäudeinnenreinigung, Glasreinigung, Wartung von Urinalanlagen, Miete und Reinigung von Schmutzfangmatten, Aufstellen und Entsorgen von Hygienebehältern.

2) In einer Neuausschreibung können mehrere Objekte enthalten sein, für die jeweils separate Verträge für Unterhaltsreinigung und Glasreinigung abgeschlossen werden. Seit 2014 werden vermehrt erheblich zeitintensivere europaweite Ausschreibungsverfahren durchgeführt.

- 3) Die oben abgebildeten Reinigungskosten entsprechen nicht dem gesamtstädtischen Aufwand. Nicht berücksichtigt sind Aufwendungen für Eigen- und Fremdreinigung, die direkt von den Fachämtern bewirtschaftet werden.
- 4) Einschließlich Vertretung, Unterstützung sowie Betriebsmittel Eigenreinigung.

Verwaltung und Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Anzahl der verwalteten Gebäude</b>	15	14	14	15
<b>K 2 Bürofläche in m<sup>2</sup> <sup>1)</sup></b>	23.292	20.146	19.402	20.580
• in eigenen Gebäuden	11.532	11.532	11.951	11.967
• in angemieteten Gebäuden	11.760	8.614	7.451	8.613

- 1) Im Jahresdurchschnitt zur Verfügung stehende Bürofläche.

Folgende Verwaltungsgebäude werden verwaltet und bewirtschaftet:

Rathaus	Weberstraße 7
Palais Graimberg	Prinz Carl
Bergheimer Straße 69	Gaisbergstraße 7
Plöck 2a	Gaisbergstraße 11
Bauamtsgasse 5	Friedrich-Ebert-Platz 3
Heiliggeiststraße 12	Theaterstraße 9
Palo-Alto-Platz 1 und 3	Bergheimer Straße 155
FEZ-Flächen (ab 2022)	

Verwaltung und Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude	Plan 2022 €/Jahr	Plan 2021 €/Jahr	Plan 2020 €/Jahr	Ergebnis 2019 €/Jahr
<b>K 3 Durchschnittliche Nebenkosten bei eigenen Gebäuden pro m<sup>2</sup> Bürofläche<sup>1)</sup></b>	109	108	96	101
<b>K 4 Durchschnittliche Nebenkosten bei angemieteten Gebäuden pro m<sup>2</sup> Bürofläche<sup>1)</sup></b>	99	109	100	95
<b>K 5 Durchschnittliche Kosten für Gebäudeunterhaltung und Schönheitsreparaturen bei eigenen Gebäuden pro m<sup>2</sup> Bürofläche<sup>2)</sup></b>	44	39	54	73
<b>K 6 Durchschnittliche Kosten für Gebäudeunterhaltung und Schönheitsreparaturen bei angemieteten Gebäuden pro m<sup>2</sup> Bürofläche<sup>2)</sup></b>	24	28	33	27
<b>K 7 Durchschnittliche kalkulatorische Kosten bei eigenen Gebäuden pro m<sup>2</sup> Bürofläche<sup>3)</sup></b>	71	69	74	79
<b>K 8 Durchschnittlicher Mietzins für angemietete Gebäude pro m<sup>2</sup> Bürofläche<sup>4)</sup></b>	221	235	231	216

- 1) Instandhaltung der Betriebsanlagen, Aufwendungen für Grundstücksbewirtschaftung, Personal-/Versorgungsaufwendungen und Betriebsmittel Hausmeister.
- 2) Die Planansätze bzw. das Ergebnis der Aufwendungen im Bereich der Gebäudeunterhaltung sind abhängig von den geplanten bzw. durchgeführten Maßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr und sind dadurch mitunter sehr starken Schwankungen unterworfen.
- 3) Abschreibung und Verzinsung für unbewegliches Vermögen.
- 4) Angemietete Objekte Weberstraße 7, Gaisbergstraße 7 und 11, Friedrich-Ebert-Platz 3, Bergheimer Straße 155, Palo Alto-Platz 1 und 3 sowie ab 2022 FEZ-Flächen.

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.26</b>	<b>Zentrale Dienstleistungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.26.04</b>	<b>Zentrale Registratur, Hausdienste, Pforte, Zentraler Schreibdienst (Haus-, Saal- und Schließdienst/Schlüsselverwaltung)</b>

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Optimierung der Objektsicherung.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Instandhaltung und bei Bedarf Erweiterung des einheitlichen, zentral gesteuerten Zutrittskontrollsystems für die vom Objektservice verwalteten und bewirtschafteten Verwaltungsgebäude.	

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	246.521	252.229	302.296	282.515
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.268	2.268	6.101	8.134
Weitere ordentliche Aufwendungen	5.229	5.436	3.820	5.740
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>254.018</b>	<b>259.933</b>	<b>312.217</b>	<b>296.389</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-254.018</b>	<b>-259.933</b>	<b>-312.217</b>	<b>-296.389</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	164.314	173.430	266.612	281.469
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-1
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-89.704</b>	<b>-86.503</b>	<b>-45.605</b>	<b>-14.921</b>

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	4.500	0	23.100	0	7.800	125.212
Betriebsgeräte	0	0	1.100	0	3.000	110
Fahrzeuge	0	0	24.200	0	0	
<b>Summe</b>	<b>4.500</b>	<b>0</b>	<b>48.400</b>	<b>0</b>	<b>10.800</b>	<b>125.322</b>

#### Erläuterungen

##### Büro-/ EDV-Ausstattung

###### 2021

darunter:

- 8.000 € 4 EDV-Arbeitsplatzausstattungen für neue Mitarbeiter/innen
- 6.000 € 6 iPhones für Mitarbeiter/innen im Außendienst
- 5.500 € 22 Bildschirme (12 für AUTO-CAD-Arbeitsplätze und 10 für Verwaltung)

###### 2022

darunter:

- 3.600 € 2 EDV-Arbeitsplatzausstattungen

##### Betriebsgeräte

###### 2021

Diverse Kleinbeschaffungen für den Außendienst

##### Fahrzeuge

###### 2021

- 22.000 € Elektrofahrzeug für den Außendienst
- 2.200 € Pedelec

#### Baumaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.65102110: Fahrradparkhaus Hauptbahnhof						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	970.000	2.000.000	485.000	0	0	0
Aktiviert Eigenleistungen	30.000	0	15.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>1.000.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### Erläuterungen

Zur Förderung einer umweltfreundlichen Mobilität und des Pendelns soll am westlichen Ende des Bahnhofsgeländes ein neuer Platz, der Stadtbalkon mit darunterliegender Fahrradgarage entstehen, damit die Verkehrssicherheit auf dem Vorplatz für die Fußgänger auf den Gehwegen und den Plätzen um den Bahnhof erhöht wird. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 5.800.000 €. Der maximale Zuschussbetrag beläuft sich auf 4.000.000 €. Ein Förderantrag nach VwV-LGVFG wurde bereits gestellt. Die Umsetzung der Maßnahme steht unter dem Vorbehalt einer Förderzusage.

## Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.6500060: Zuschuss Fahrzeuge						
Einzahlungen	0	0	7.300	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen

Zuschuss für die Beschaffung des Elektro-Fahrzeugs für den Außendienst.



# Produktplan

Hochbauamt (TH 65)

Leitung:

Harald Heußer

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Hochbauamt

## Aufgabenübersicht:

Der Produktplan des Amtes 65 umfasst die Produktgruppen 11.24 „Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement“ und 11.26 „Zentrale Dienstleistungen“.

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	11.24.01 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschließlich Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen
		11.24.02 Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschließlich technischer Anlagen; Energiemanagement)
	11.26 Zentrale Dienstleistungen	11.26.04 Zentrale Registratur, Hausdienste, Pforte, Zentraler Schreibdienst (Haus-, Saal- und Schließdienst/Schlüsselverwaltung)

## Produktbereich 11 Innere Verwaltung

### Allgemeine Ziele:

Qualitätssicherung der Bausubstanz im gesamtstädtischen Interesse durch präventive Bauunterhaltung und Fachcontrolling sowie Projektentwicklung unter ganzheitlicher Betrachtungsweise

Optimierte Nutzung und Bewirtschaftung vorhandener bzw. benötigter Flächen, Räume und Gebäude

Serviceleistungen an die Fachämter durch kundenorientierte Organisation

### Kennzahlen:

Planung und Durchführung von Baumaßnahmen 2021	56
Planung und Durchführung von Baumaßnahmen 2022	78
Anzahl der Gebäude im Rahmen der Verwaltung und Bewirtschaftung inkl. Bauherrenfunktion	14
Anzahl der Nutzer in den verwalteten und bewirtschafteten Gebäuden	30
Anzahl der betreuten Objekte im Rahmen der Gebäudereinigung	130
Anzahl der durch Hausmeister betreuten Gebäude	9
Anzahl der im Rahmen der Schlüsselverwaltung betreuten Objekte	12

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.24</b>	<b>Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.24.01</b>	<b>Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschließlich Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen</b>

### Kurzbeschreibung:

Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen gemäß dem Leistungsbild der HOAI (einschließlich Durchführung von Architektenwettbewerben nach GRW und Planung von Kunst am Bau), einschließlich technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen (davon ausgenommen sind Anlagen, die in die Zuständigkeit der SWH-U und der Ämter 17, 37 und 31 fallen) und Erstausstattungen, Rückbau, Abbruch und Entsorgung von Gebäuden und technischen Einrichtungen

Bauherrenleistungen in Anlehnung an das Leistungsbild der Schriftenreihe 9 der AHO (Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft) durch Projektleitung und -steuerung sowie Verwaltungsleistungen wie z. B. Erstellung von Vorlagen und Genehmigungsanträgen

Bearbeitung von Anfragen und Fertigen von Stellungnahmen

Beratungsleistungen umfassen z. B.:

- Erstellung fachtechnischer Gutachten
- Beratung bei Bewertungen und Stellungnahmen im Rahmen kommunaler Investitionsfördermaßnahmen
- Beratung bei Investorenmodellen (Projekte Dritter)
- Fachliche Begutachtung von Hochbauten, die von der Kommune bezuschusst werden
- Stellungnahmen aus architektonischer und fachtechnischer Sicht

# Produktplan Hochbauamt

Schnittstelle zwischen städtischen Ämtern und externen Dienstleistern bei der Durchführung von Baumaßnahmen durch Dritte (z. B. ÖPP-Projekte)

## Auftragsgrundlage:

Geschäftsverteilung/ Projektauftrag.

## Allgemeine Ziele:

Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele des Rats/ Bauherrenamtes/ Eigenbetriebs in Funktionalität, Form und Technik

Sicherstellung von Architekturqualität im öffentlichen Raum und von Umweltstandards im allgemeinen Interesse

Einhaltung der vorgegebenen Ziele bzgl. Kosten, Wirtschaftlichkeit, Zeit, Qualität und Nutzen

Kundengerechte Beratung bzw. Mitwirkung durch fachtechnische Beiträge

Kundenzufriedenheit

Reduzierung der städtischen Ansprechpartner für den Dritten, Ansprechpartner für Bau-dienstleister auf gleicher Ebene

Augenmerk auf die Einhaltung der Zielvorgaben

## Zielgruppen:

(Bauherren)Ämter der Stadt Heidelberg

<b>Produkt</b>	<b>11.24.02</b>	<b>Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschließlich technischer Anlagen; Energiemanagement)</b>
----------------	-----------------	---

## **Gebäudeunterhaltung**

### Kurzbeschreibung:

Begehung, Unterhaltung und Instandhaltung von Gebäuden einschließlich aller mit Gebäuden verbundener technischer Anlagen (davon ausgenommen sind Anlagen, die in die Zuständigkeit der SWH-U und der Ämter 17, 37 und 31 fallen). Unterhaltung und Instandhaltung öffentlicher Uhren sowie von Denkmälern und Wegkreuzen u. ä. (ohne Gebäude).

### Auftragsgrundlage:

Geschäftsverteilung/ Projektauftrag

### Allgemeine Ziele:

Pflegliche und wirtschaftliche Verwaltung des Vermögens und Erhaltung seiner Funktionsfähigkeit

Reduzierung des Energiebedarfs in der Kommune unter Berücksichtigung der Vorbildfunktion insbesondere innerhalb der Kommunalverwaltung selbst

### Zielgruppen:

(Bauherren)Ämter der Stadt Heidelberg

## **Gebäudereinigung**

### **Kurzbeschreibung:**

Planung, Durchführung, Vergabe und Vertragsabwicklung für die Gebäudereinigung  
Kontrolle der Reinigungsleistungen, aufgrund rechtlicher Vorgaben verstärkte Neuausschreibung der Unterhaltsreinigung  
Sicherstellung der Hygiene im Pandemiefall, Mitarbeit im Pandemiestab

### **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

### **Allgemeine Ziele:**

Reinhaltung städtischer Gebäude einschließlich Einrichtungen in den Hauptbereichen Schulen, Sport, Soziales, Kultur, allgemeine Verwaltung etc. unter Berücksichtigung nutzungsspezifischer Reinigungsstandards sowie Pflege- und Werterhalt der Fußbodenbeläge unter Verwendung adäquater Reinigungs- und Pflegemittel und Reinigungsmaschinen  
Sicherstellung der Hygienestandards  
Optimierung der Wirtschaftlichkeit  
Optimierung der Kundenzufriedenheit

### **Zielgruppen:**

Ämter der Stadt Heidelberg und Bevölkerung

## **Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude) für interne Nutzer**

### **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung (ohne Anmietung, Kauf und Verkauf) und Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden einschließlich aller mit Gebäuden verbundener technischer Anlagen (davon ausgenommen sind Anlagen, die in die Zuständigkeit der SWH-U und der Ämter 17, 37 und 31 fallen). Das Thema Gefährdungsbeurteilung in eigenen Gebäuden ist zusammen mit den Bauherrenämtern zu prüfen und umzusetzen.  
Überprüfung und ggf. Anpassung der Verrechnungssätze für Hauptnutzflächen

### **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

### **Allgemeine Ziele:**

Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens  
Verursachungs- und nutzungsgerechte Verrechnung der Gebäudekosten

### **Zielgruppen:**

Ämter der Stadt Heidelberg und zwei externe Mieter

# Produktplan Hochbauamt

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.26</b>	<b>Zentrale Dienstleistungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.26.04</b>	<b>Zentrale Registratur, Hausdienste, Pforte, Zentraler Schreibdienst (Haus-, Saal- und Schließdienst/ Schlüsselverwaltung)</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Haus-, Saal- und Schließdienst  
Schlüsselverwaltung

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

## **Allgemeine Ziele:**

Gewährleistung des ungehinderten Zugangs zu den Dienstgebäuden (während der Öffnungszeiten)

Vorbereitung von Räumen und Flächen für Sitzungen, Besprechungen und Veranstaltungen mit Ausnahme der technischen Saalbetreuung

Datenschutz und Vermögensschutz

## **Zielgruppen:**

Bevölkerung, Ämter und deren Beschäftigte, städtische Gremien

# **Teilhaushalt 66**

Tiefbauamt mit Regiebetrieb Straßenunterhaltung

Leitung:

Klaus-Peter Hofbauer

**Haushaltsjahr 2021/2022**



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Tiefbauamt ist für die Unterhaltung eines Straßennetzes mit einer Gesamtlänge von rund 528 km zuständig.

Diese Infrastruktureinrichtungen stellen einen Vermögenswert in Höhe von rund 325 Mio. € dar. Die zur Verfügung stehenden Mittel sollen möglichst wirtschaftlich eingesetzt werden, aber auch um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Seit 01.01.2014 wird der Bereich Abwasser finanziell beim Stadtbetrieb Heidelberg – Sparte Abwasser – geführt. Die bisherigen Aufgaben werden beim Tiefbauamt jedoch nach wie vor wahrgenommen.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

**2020:** 89,5 (Kernamt: 45,5 - Regiebetrieb Straßenunterhaltung: 44)

**2021:** 92 (Kernamt: 47 - Regiebetrieb Straßenunterhaltung: 44)

**2022:** 92 (Kernamt: 48 - Regiebetrieb Straßenunterhaltung: 44)

Ab 2021 eine zusätzliche Stelle zur Umsetzung der Maßnahmen „Verbesserung der Radinfrastruktur“ (siehe auch Teilhaushalt 81).



## Aufgabenübersicht

**54** Verkehrsflächen und -anlagen

**55.20** Konstruktive Anlagen und Kommunale Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)

**53.80** Abwasserbeseitigung (Sonstige Dienstleistungen)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan zu entnehmen.



## Schlüsselprodukt

**54** Verkehrsflächen und -anlagen

## I. Gesamtbudget

### Finanzhaushalt:

Mehrauszahlungen durch aktivierte Eigenleistungen auf den einzelnen Projekten (Finanzhaushalt) sind grundsätzlich durch die entsprechenden Erträge aus aktivierten Eigenleistungen (Ergebnishaushalt) deckungsfähig.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	810.000	810.000	630.000	1.482.507
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.844.600	2.838.570	2.795.760	2.783.533
Öffentlich-rechtliche Entgelte	157.000	157.000	155.500	820.719
Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.000	70.000	64.000	110.460
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	340.000	340.000	340.000	404.356
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	380.000	350.000	545.000	799.875
Sonstige ordentliche Erträge	428.480	436.180	425.680	436.509
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>5.030.080</b>	<b>5.001.750</b>	<b>4.955.940</b>	<b>6.837.959</b>
Personalaufwendungen	6.937.700	6.631.400	6.167.000	6.192.992
Versorgungsaufwendungen	10.500	10.500	13.100	10.252
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.709.500	10.689.500	11.263.710	9.987.193
Planmäßige Abschreibungen	9.319.190	9.147.780	9.056.590	8.593.940
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	11.104
Transferaufwendungen	25.000	25.000	25.000	414.233
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.667.470	1.667.470	1.378.330	1.701.441
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>28.669.360</b>	<b>28.171.650</b>	<b>27.903.730</b>	<b>26.911.155</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-23.639.280</b>	<b>-23.169.900</b>	<b>-22.947.790</b>	<b>-20.073.196</b>
Erträge aus internen Leistungen	408.360	395.486	392.123	400.675
Aufwendungen für interne Leistungen	6.816.176	6.663.506	6.383.976	6.404.071
Kalkulatorische Kosten	3.299.380	3.475.820	4.835.170	4.348.091
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-9.707.196</b>	<b>-9.743.840</b>	<b>-10.827.023</b>	<b>-10.351.487</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-33.346.476</b>	<b>-32.913.740</b>	<b>-33.774.813</b>	<b>-30.424.684</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	134.628
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	1.006.910
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-872.282</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-33.346.476</b>	<b>-32.913.740</b>	<b>-33.774.813</b>	<b>-31.296.965</b>

Die Darstellung des Teilhaushaltes Tiefbauamt (Amt 66) umfasst auch das Budget des Regiebetriebes Straßenunterhaltung.

## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge

#### Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die HSB zahlt gemäß Straßenbenutzungsvertrag an die Stadt für die ihr eingeräumte Straßenbenutzung ein Entgelt in Höhe von jährlich 130.000 €. Weitere Entgelte fallen für Gestattungen an.

#### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Seit 01.01.2014 wird der Bereich Abwasser finanziell beim Stadtbetrieb Heidelberg – Sparte Abwasser – geführt. Die bisherigen Aufgaben werden beim Tiefbauamt jedoch nach wie vor wahrgenommen. Für diese Tätigkeiten werden die Kosten dem Stadtbetrieb Heidelberg – Sparte Abwasser – in Rechnung gestellt. Außerdem werden Tätigkeiten im Bereich der durch die Verwaltungsreform zu betreuenden Bundesstraßen dem Bundeshaushalt in Rechnung gestellt.

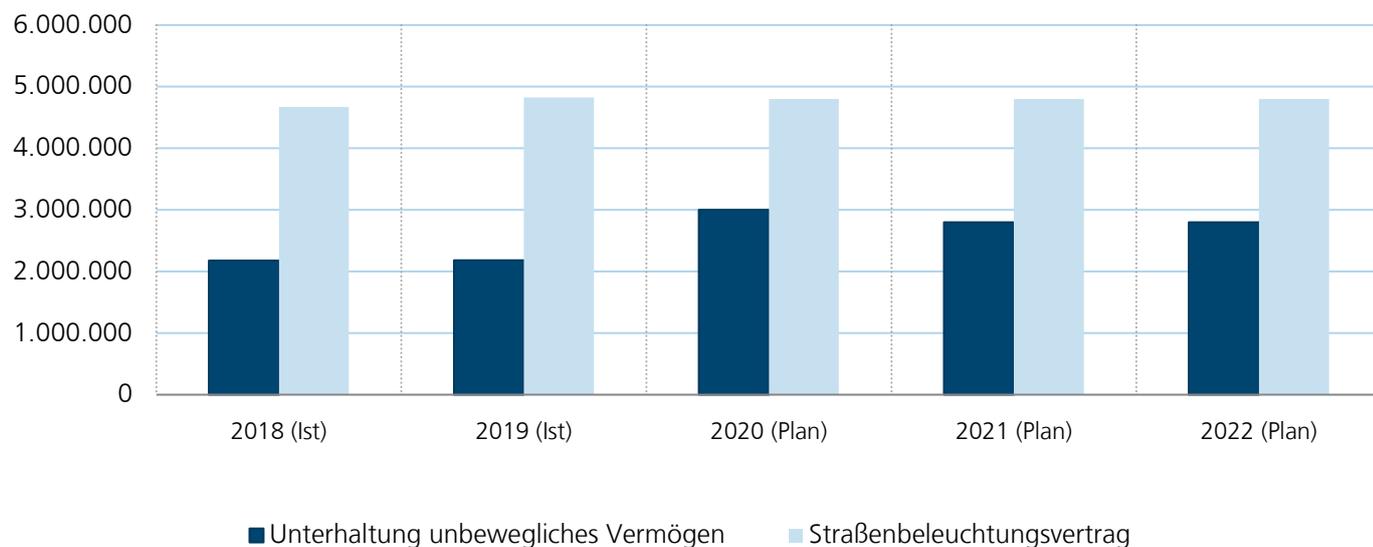
### Ordentliche Aufwendungen

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

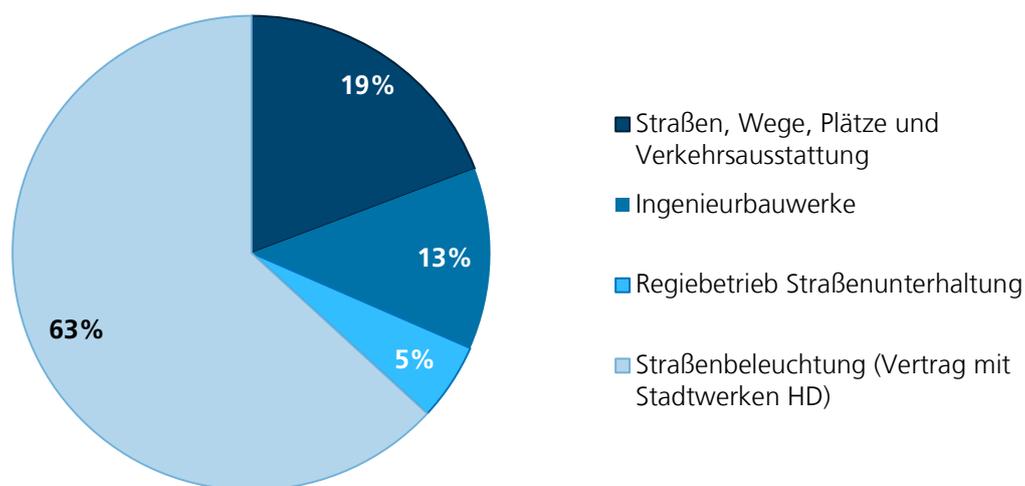
	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen <sup>1)</sup>	2.800.000	2.800.000	3.000.000	2.179.512
Straßenbeleuchtungsvertrag SWH	4.800.000	4.800.000	4.800.000	4.827.366
Sonstige Grundstücksbewirtschaftung (Straßenentwässerungsanteil)	2.700.000	2.700.000	3.000.000	2.548.213
Haltung Fahrzeuge	133.500	133.500	168.110	134.391
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	167.000	147.000	151.300	176.498
Weitere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.000	109.000	144.300	121.214
<b>Summe</b>	<b>10.709.500</b>	<b>10.689.500</b>	<b>11.263.710</b>	<b>9.987.194</b>

1) Davon sind in 2021 und 2022 im Produktbereich 54 Verkehrsflächen und –anlagen (siehe S. 7) jeweils 2.400.000 € für die Vergabe an Dritte und 400.000 € für Material des Regiebetriebes veranschlagt.

## Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen und Straßenbeleuchtungsvertrag (421266\*)



2021/2022: 7.600.000 €



## Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen enthalten den Baustellenunterstützungsfonds.

## Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Umlage an den Abwasserzweckverband	1.600.000	1.600.000	1.300.000	1.543.587
Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen	67.470	67.470	78.330	157.854
<b>Summe</b>	<b>1.667.470</b>	<b>1.667.470</b>	<b>1.378.330</b>	<b>1.701.441</b>

## Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
54	Verkehrsflächen und -anlagen	4.971.801	26.911.636	-21.939.835	-9.823.547	-31.763.382
55.20	Konstruktive Anlagen und Kommunale Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)	29.830	1.140.003	-1.110.173	-40.184	-1.150.358
	Sonstiges	119	120.010	-119.891	119.891	0
<b>Summe</b>		<b>5.001.750</b>	<b>28.171.650</b>	<b>-23.169.900</b>	<b>-9.743.840</b>	<b>-32.913.740</b>

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
54	Verkehrsflächen und -anlagen	5.002.191	27.389.114	-22.386.923	-9.784.127	-32.171.050
55.20	Konstruktive Anlagen und Kommunale Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)	27.770	1.157.466	-1.129.696	-45.730	-1.175.426
	Sonstiges	119	122.781	-122.661	122.661	0
<b>Summe</b>		<b>5.030.080</b>	<b>28.669.360</b>	<b>-23.639.280</b>	<b>-9.707.196</b>	<b>-33.346.476</b>

### Sonstiges

Umfasst die Mitwirkung im Winterdienst.

## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

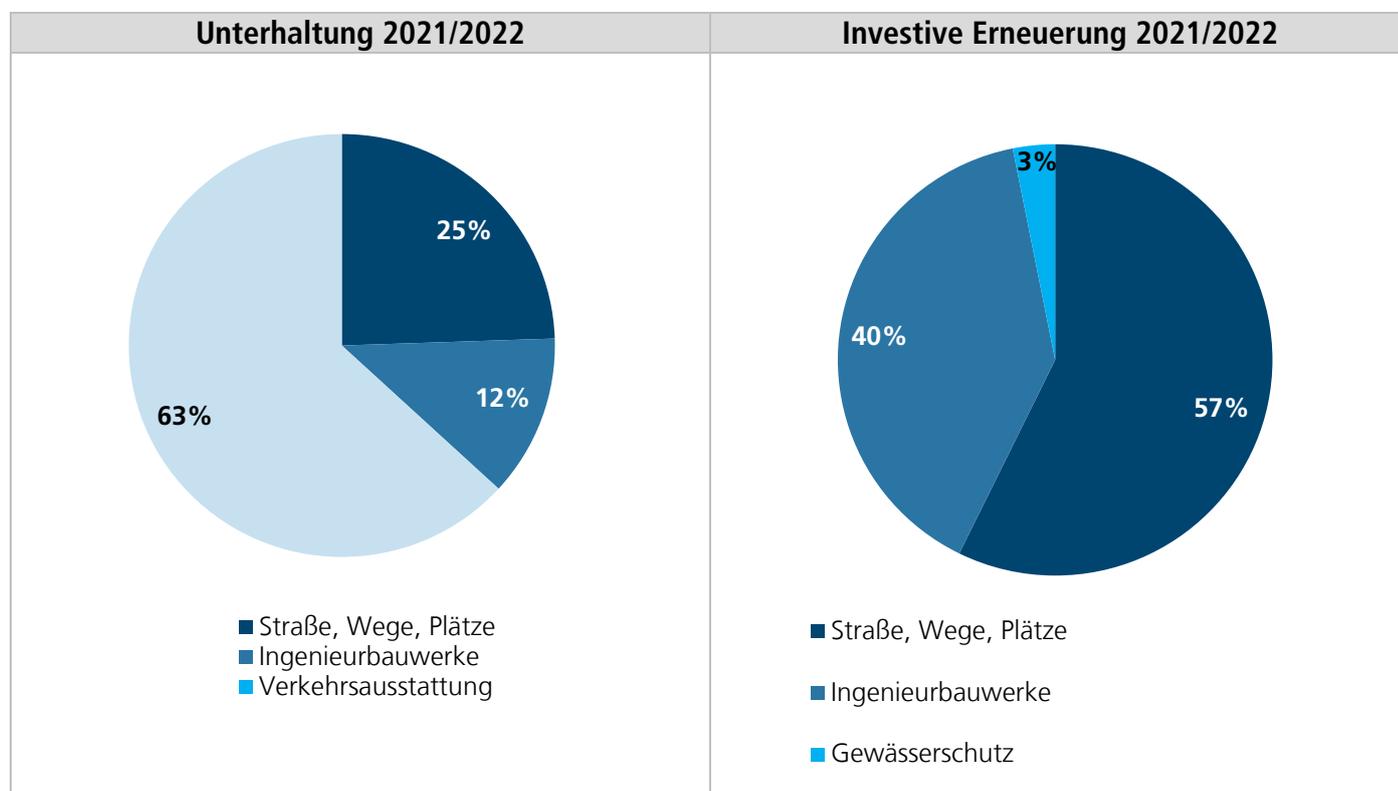
### Produktbereich 54 Verkehrsflächen und –anlagen

Der Produktbereich 54 enthält insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Bereitstellung und Betrieb von **Straßen, Wegen, Plätzen**
- Bereitstellung und Betrieb der **Verkehrsausstattung** und der **Straßenbeleuchtung**
- Bereitstellung und Betrieb von **Ingenieurbauwerken** inkl. deren bauwerksspezifischer Ausstattung

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Bedarfsgerechter und wirtschaftlicher <b>Betrieb und Unterhaltung</b> der Straßen, Wege, Plätze und der Ingenieurbauwerke zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.	<b>Info</b>
SP	<p><b>M1</b></p> <p><b>Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze (Vergabe an Dritte)</b> Volumen 2021/2022: je 1.460.000 €</p> <p><b>Unterhaltung der Ingenieurbauwerke (Vergabe an Dritte)</b> Volumen 2021/2022: je 940.000 €</p> <p><b>Betrieb der Straßenbeleuchtung (Vertrag mit den Stadtwerken Heidelberg)</b> Volumen 2019/2020: je 4.800.000 €</p> <p>zzgl. der Leistungen des <b>Regiebetriebs</b>, ordentliche Aufwendungen im Bereich Verkehrsflächen und –anlagen 2021: 3.460.290 € und 2022: 3.529.540 €.</p>	K1-K6



<b>Ziel 2</b>	<b>Investive Erneuerung</b> der Straßen, Wege, Plätze und der Ingenieurbauwerke zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	<p><b>Erneuerung von Straßen, Wegen, Plätzen</b>                  Investitionsvolumen 2021: 5.100.000 €                  Investitionsvolumen 2022: 7.800.000 €                  u.a. Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms mit den Straßen Klingenteichstraße zwischen Bebauungsende und Molkenkur, Schulbergweg, Kleine Hirschgasse.                  Außerdem Czernyring Schere Ost und Zeppelinstraße</p> <p>Alle Maßnahmen werden in Verbindung mit einer Überprüfung und Veränderung des Straßenraums zugunsten des Umweltverbundes durchgeführt.</p> <p>Investitionen für die Straßenbeleuchtung.</p>	<b>K1-K6</b> <b>FH</b>
<b>M2</b>	<p><b>Erneuerung von Ingenieurbauwerken</b>                  Investitionsvolumen 2021: 5.000.000 €                  Investitionsvolumen 2022: 3.850.000 €                  u.a. Neubau Hebelstraßenbrücke, Pfeilersanierung Alte Brücke, Planungen Ziegelhäuser Brücke, Montpellierbrücke und Fuß- und Radwegebrücke über den Neckar</p>	<b>FH</b>

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>5.002.191</b>	<b>4.971.801</b>	<b>4.925.979</b>	<b>5.490.539</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.811.915	6.508.325	6.042.140	6.088.512
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.689.620	10.669.620	11.231.124	9.930.134
Transferaufwendungen	25.000	25.000	25.000	41.500
Weitere ordentliche Aufwendungen	9.862.579	9.708.691	9.534.899	9.304.983
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>27.389.114</b>	<b>26.911.636</b>	<b>26.833.162</b>	<b>25.365.129</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-22.386.923</b>	<b>-21.939.835</b>	<b>-21.907.183</b>	<b>-19.424.590</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-9.784.127	-9.823.547	-10.906.670	-10.303.281
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	873.016
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-32.171.050</b>	<b>-31.763.382</b>	<b>-32.813.853</b>	<b>-28.854.855</b>

**Kennzahlen**

	Plan 2022 in %	Plan 2021 in %	Plan 2020 in %	Ergebnis 2019 in %
<b>K 1 Abschreibungsquote Straßenflächen in %</b> Afa / AHK (jährliche Abschreibungen)	1,43	1,45	1,46	1,45
<b>K 2 Altersstruktur Anlagevermögen Straßen in %</b> Kum. Afa / AHK (Anteil der kumulierten Abschreibungen an den Anschaffungs- und Herstellungskosten)	60,03	59,03	60,31	57,95
<b>K 3 Reinvestitionsgrad Straßen in %<sup>1)+ 2)</sup></b> Investitionen / Afa (Anteil der Reinvestitionen an den Abschreibungen)	49,64	49,27	85,44	120,77
<b>K 4 Altersstruktur Anlagevermögen Brücken in %</b> Kum. Afa für Brücken / AHK für Brücken (Anteil der kumulierten Abschreibungen an den Anschaffungs- und Herstellungskosten)	47,16	48,16	49,48	51,28
<b>K 5 Reinvestitionsgrad Brücken in %<sup>1)</sup></b> Investitionen für Brücken/Afa für Brücken (Anteil der Reinvestitionen an den Abschreibungen)	165,11	290,94	405,18	557,88
<b>K 6 Altersstruktur Anlagevermögen Stützmauern in %</b> Kum. Afa für Stützmauern / AHK für Stützmauern (Anteil der kumulierten Abschreibungen an den Anschaffungs- und Herstellungskosten)	68,09	59,23	49,60	46,02
<b>K 7 Reinvestitionsgrad Stützmauern in %<sup>1)</sup></b> Investitionen für Stützmauern/Afa für Stützmauern (Anteil der Reinvestitionen an den Abschreibungen)	120,9	61,64	267,54	356,28

<sup>1)</sup> Kennzahl ist abhängig von der Höhe der Investitionen (ohne Neubau) im jeweiligen Haushaltsjahr.

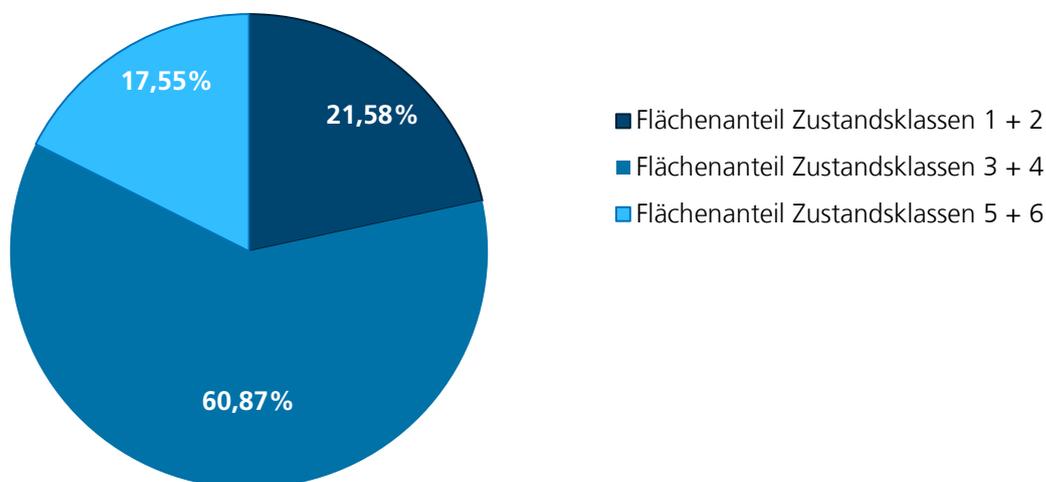
<sup>2)</sup> ab 2021/2022 sind keine Maßnahmen des Mobilitätsnetzes mehr enthalten.

K1 = Die Abschreibungsquote lässt Schlüsse über den Erneuerungszyklus des Vermögens zu. Je kleiner die Kennzahl, desto höher die Nutzungsdauern.

K2 / K4 / K6 = (auch Anlagenabnutzungsgrad). Je höher die Kennzahl, desto höher der Bedarf an Ersatzinvestitionen.

K3 / K5 / K7 = (auch Reinvestitionsquote). Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Die Kennzahl sollte dafür größer/gleich 100% sein. Weniger als 100% bedeutet, dass der Wertverlust höher als die Investitionen ist.

**K8 Zustand der Fahrbahnflächen**



Anteil der Fahrbahnflächen in den Kategorien 1+2 (= sehr gut/gut) bis 5+6 (schlecht/sehr schlecht).

# TH 66 Tiefbauamt mit Regiebetrieb Straßenunterhaltung

## Produktgruppe 55.20 Konstruktive Anlagen und kommunale Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)

Die Produktgruppe 55.20 enthält insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Unterhaltung kommunaler Gewässer
- Hochwasserschutz

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Unterhaltung und Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer inkl. vorbeugendem Hochwasserschutz zur Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	<b>Unterhaltung der Gewässer</b> Leistungen des Regiebetriebs Straßenunterhaltung im Rahmen des akuten Hochwassereinsatzes.	
<b>Ziel 2</b>	Investitionen zum Hochwasserschutz zum Schutz der Altstadt	<b>Info</b>
<b>M1</b>	<b>Maßnahmen im Rahmen des Hochwasserschutzes</b> Erweiterung der Hochwasserschutzwand im Bereich Krahenplatz.	<b>FH</b>

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	25.000	25.000	25.000	31.564
Weitere ordentliche Erträge	2.770	4.830	4.832	44.044
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>27.770</b>	<b>29.830</b>	<b>29.832</b>	<b>75.608</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	27.257	26.715	25.832	58.422
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.176	11.176	21.717	53.334
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000.070	1.000.070	820.072	917.308
Weitere ordentliche Aufwendungen	118.963	102.042	76.180	71.391
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.157.466</b>	<b>1.140.003</b>	<b>943.802</b>	<b>1.100.455</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.129.696</b>	<b>-1.110.173</b>	<b>-913.970</b>	<b>-1.024.847</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-45.730	-40.184	-46.991	-108.780
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	338
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-1.175.426</b>	<b>-1.150.358</b>	<b>-960.960</b>	<b>-1.133.289</b>

## **Erläuterungen**

Die **öffentlich-rechtlichen Entgelte** fallen im Bereich der Schiffsanlegestellen für die Vermietung von Wasserflächen an.

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die Unterhaltung der Bachläufe wird verantwortlich vom Abwasserzweckverband durchgeführt und die Kosten vom Tiefbauamt im Rahmen der Umlage erstattet.

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Auszahlungsansätze für den Erwerb von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/EDV-Ausstattung	65.000	50.000	40.000	25.000	17.000	53.832
Betriebsgeräte (nur Regiebetrieb Straßenunterhaltung)	10.000	0	69.000	0	21.500	3.909
Fahrzeuge	75.000	0	59.500	75.000	59.000	420.387
<b>Summe</b>	<b>150.000</b>	<b>50.000</b>	<b>168.500</b>	<b>100.000</b>	<b>97.500</b>	<b>478.128</b>

#### Erläuterungen:

##### 2021

##### EDV

Weiterentwicklung Software Grabungskoordination 25.000 €

##### Fahrzeuge

Transporter 57.000 €

E-Bike 2.500 €

##### 2022

##### EDV

Weiterentwicklung Software Grabungskoordination 50.000 €

##### Fahrzeuge

Transporter 75.000 €

#### Übersicht Bau- und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Produktgruppen

Bereich		Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
54	Straßen, Wege, Plätze*	6.900.000	3.950.000	5.100.000	7.500.000	15.740.000	9.420.249
	Ingenieurbauwerke	3.850.000	18.600.000	5.000.000	2.700.000	6.600.000	8.075.977
55.20	Gewässerschutz	200.000	0	500.000	0	330.000	31.260
<b>Summe</b>		<b>10.950.000</b>	<b>22.550.000</b>	<b>10.600.000</b>	<b>10.200.000</b>	<b>22.670.000</b>	<b>17.527.486</b>

Zum 01.10.2020 wurde das **Dezernat III für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität** eingerichtet. Aufgrund des neuen Themen- und Ämterzuschnitts der Dezernate II und III werden neue investive Maßnahmen zum **Radverkehr** und zur **Änderung des Verkehrsraums** ab diesem Doppelhaushalt 2021/2022 beim Amt für Verkehrsmanagement (TH 81) zugeordnet und veranschlagt. Das Tiefbauamt (TH 66) veranschlagt weiter investive Maßnahmen zur Straßensanierung sowie zu Neubau und Sanierung von Ingenieurbauwerken und im Bereich Gewässerschutz.

\*) Ergebnis 2019 und Plan 2020 enthalten noch die Bereiche Mobilitätsnetz (ausgelaufen) und Radwegenetz (s.o.).

## Tiefbaumaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen Baumaßnahmen	10.490.000	22.550.000	10.170.000	10.200.000	22.050.000	16.659.147
Aktiviere Eigenleistungen	460.000	0	430.000	0	620.000	868.339
<b>Summe Baumaßnahmen</b>	<b>10.950.000</b>	<b>22.550.000</b>	<b>10.600.000</b>	<b>10.200.000</b>	<b>22.670.000</b>	<b>17.527.486</b>

### Einzelmaßnahmen:

#### Straße, Wege, Plätze (54.00)

Die Auszahlungsbeträge für die Investitionen im Finanzhaushalt sind gegenseitig deckungsfähig.

	2022		2021	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
8.66110010: Sonder- und Fachplanungen, Straßen	150.000	50.000	150.000	50.000
8.66110015: Sonder- und Fachplanungen, Bahnstadt	50.000	0	50.000	0
8.66110015: Sonder- und Fachplanungen, Konversion	100.000	0	100.000	0
8.66110020: Fortführung Straßenerneuerungsprogramm	3.000.000	2.500.000	3.000.000	2.000.000
8.66150010: Investitionen für Straßenbeleuchtung	200.000	100.000	200.000	100.000
8.66111512: Absturzsicherungen	100.000	0	0	100.000
8.66112010: Zeppelinstraße	500.000	1.300.000	200.000	450.000
8.66111914: Dossenheimer Landstraße	200.000	0	200.000	200.000
8.66111915: Czernyring Schere Ost	1.500.000	0	200.000	4.600.000
8.66111312: Infrastruktur Bahnstadt	1.000.000	0	1.000.000	0
8.66112210: PV-Überdachung auf städtischen Parkplätzen	100.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>6.900.000</b>	<b>3.950.000</b>	<b>5.100.000</b>	<b>7.500.000</b>

#### Sonder- und Fachplanungen, Straßen

Maßnahmenvorbereitung.

#### Sonder- und Fachplanungen Bahnstadt

Maßnahmenvorbereitung.

#### Sonder- und Fachplanungen Konversion

Maßnahmenvorbereitung.

#### Fortführung Straßenerneuerungsprogramm

Der Ansatz 2021 dient weitestgehend der Abwicklung laufender Baumaßnahmen, u.a. Schulbergweg, Klingenteichstraße zwischen Kehre Molkenkur und Hausnummer 32, Kleine Hirschgasse, sowie der Erneuerung schadhafter Asphalt-schichten und Straßenerneuerungen im Zusammenhang mit Leitungsverlegungen.

# TH 66 Tiefbauamt mit Regiebetrieb Straßenunterhaltung

Darüber hinaus sind für 2022 der Rudolph-Stratz-Weg (Straßeneinbruch), die Reinhard-Hoppe-Straße sowie im Zuge des Ausbaus von Konversionsflächen die Kirschgartenstraße geplant.

## **Investitionen für Straßenbeleuchtung**

Baukostenzuschüsse für die Erweiterung des Straßenbeleuchtungsnetzes. Im Rahmen der Straßenbaumaßnahmen werden Baukostenzuschüsse innerhalb der jeweiligen Maßnahme abgerechnet.

## **Absturzsicherungen**

Nachrüstung von Geländern insbesondere an Radwegen.

## **Zeppelinstraße**

Fortsetzung Planung und Umsetzung der Sanierung zur Aufnahme von Umleitungsverkehr im Vorgriff zur Maßnahme Dossenheimer Landstraße (s.u.). Im Anschluss Einrichtung Fahrradstraße (DS 0169/2020/BV). Berücksichtigung und Ausschöpfung aller Fördermöglichkeiten (inkl. Radverkehr).

## **Dossenheimer Landstraße**

Fortgesetzte Planung der Sanierung und Umgestaltung Dossenheimer Landstraße (s.o.) zwischen Hans-Thoma-Platz und Fritz-Frey-Straße (DS 0211/2019/BV).

## **Czernyring Schere Ost**

Fortsetzung Planung Unterflieger Czernyring für beide Fahrtrichtungen im Kontext südlicher Knoten Montpellierbrücke (DS 0034/2021/BV).

## **Infrastruktur Bahnstadt**

Städtische Komplementärmittel zur Städtebauförderung (städtischer Anteil an Infrastrukturmaßnahmen zum Ausgleich des Treuhandvermögens Bahnstadt siehe Teilhaushalt FW Allgemeine Finanzwirtschaft, S. 10).

## **PV-Überdachung auf städtischen Parkplätzen**

Stromproduktion, E-Ladestationen, Schutz vor Sonne und Schnee als Referenzprojekt für die Umsetzung von gewerblichen PV-Anlagen.

## Ingenieurbauwerke (54.00)

Die Auszahlungsbeträge für die Investitionen im Finanzhaushalt sind gegenseitig deckungsfähig.

	2022		2021	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
8.66110018: Stützmauern	500.000	500.000	250.000	500.000
8.66110710: Hebelstraßenbrücke	0	0	1.750.000	0
8.66111117: Pfeilersanierung Neckarbrücken	1.950.000	0	2.100.000	0
8.66111319: Montpellierbrücke	200.000	17.600.000	150.000	200.000
8.66111324: Ziegelhäuser Brücke	500.000	500.000	250.000	1.000.000
8.66112110: Fuß- und Radverbindung über den Neckar	700.000	0	500.000	1.000.000
<b>Summe</b>	<b>3.850.000</b>	<b>18.600.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>2.700.000</b>

### Stützmauern

Stützmauersanierungen im Stadtgebiet:  
Schulbergweg / Schönauer Straße (im Bau) und Gustav-Kirchhoff-Straße (Stützmauereinbruch)

### Hebelstraßenbrücke

Neubau der Brücke

### Pfeilersanierung Neckarbrücken

Sanierung der Pfeiler der Alten Brücke (DS 0011/2020/BV).

### Montpellierbrücke

Planung für Sanierung

### Ziegelhäuser Brücke

Planung für Ersatzbau.

### Fuß- und Radverbindung über den Neckar

Planung für Neubau (DS 0411/2020/BV).

## Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlage (55.20)

	2022		2021	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
8.66210010: Absperrtechnik Altstadt; Weiterführung Hochwasserschutzwand	200.000	0	200.000	0
8.66211910: Elektroanschluss Schiffe	0	0	300.000	0
<b>Summe</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>

### Maßnahmen im Rahmen des Hochwasserschutzes

Erweiterung der Hochwasserschutzwand im Bereich Krähnenplatz

## Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen/ Zuschüsse	1.200.000	0	1.400.000	0	1.090.000	-15.015
<b>Summe</b>	<b>1.200.000</b>	<b>0</b>	<b>1.400.000</b>	<b>0</b>	<b>1.090.000</b>	<b>-15.015</b>

	2022		2021	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
<b>Investitionszuwendungen von Dritten</b>				
8.66111961: Hebelstraßenbrücke, Zuschuss	700.000	0	1.000.000	0
8.66111963: Pfeilersanierung Neckarbrücken, Zuschuss	200.000	0	400.000	0
8.66112160: Czernyring Schere Ost	1.500.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>2.400.000</b>	<b>0</b>	<b>1.400.000</b>	<b>0</b>

### Hebelstraßenbrücke

Zuschuss für Neubau Brücke.

### Pfeilersanierung Neckarbrücken

Zuschuss Pfeilersanierungen.

### Czernyring Schere Ost

Zuschuss (siehe S. 13-14).

# Produktplan

Tiefbauamt (TH 66)

Leitung:

Klaus-Peter Hofbauer

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Tiefbauamt

## Aufgabenübersicht:

Seit 01.01.2014 wird der Bereich Abwasser finanziell beim Stadtbetrieb Heidelberg – Sparte Abwasser – geführt. Die bisherigen Aufgaben werden beim Tiefbauamt jedoch nach wie vor wahrgenommen.

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
53 Ver- und Entsorgung	53.80	53.80.07
	Abwasserbeseitigung	Sonstige Dienstleistungen
54 Verkehrsflächen und -anlagen	54.10 Gemeindestraßen	54.10.01
		Straßen, Wege und Plätze
		54.10.02
		Verkehrsausstattung
		54.10.03
		Grün an Straßen
		54.10.04
	Ingenieurbauwerke einschl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung	
	54.10.05	
	Sonstige Leistungen des Straßenbaulastträgers	
	54.10.06	
	Leistungen für Dritte	
	54.20 Kreisstraßen	54.20.01
		Straßen, Wege und Plätze
		54.20.02
		Verkehrsausstattung
		54.20.03
		Grün an Straßen
		54.20.04
	Ingenieurbauwerke einschl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung	
	54.20.05	
Sonstige Leistungen des Straßenbaulastträgers		
54.20.06		
Leistungen für Dritte		
54.30 Landesstraßen	Landesstraßen	54.30.01
		Straßen, Wege und Plätze
		54.30.02
		Verkehrsausstattung
		54.30.03
		Grün an Straßen

## Produktplan Tiefbauamt

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	
		54.30.04 Ingenieurbauwerke einschl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung	
		54.30.05 Sonstige Leistungen des Straßenbaulastträgers	
		54.30.06 Leistungen für Dritte	
	54.40 Bundesstraßen	54.40.01 Straßen, Wege und Plätze	
		54.40.02 Verkehrsausstattung	
		54.40.03 Grün an Straßen	
		54.40.04 Ingenieurbauwerke einschl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung	
		54.40.05 Sonstige Leistungen des Straßenbaulastträgers	
		54.40.06 Leistungen für Dritte	
	54.50 Straßenreinigung und Winterdienst	54.50.02 Winterdienst	
	55 Natur- und Landschaftspflege	55.20 Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen	55.20.01 Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer (einschl. Hochwasserschutz)

# Produktplan Tiefbauamt

<b>Produktbereich</b>	<b>53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>53.80</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>
<b>Produkt</b>	<b>53.80.07</b>	<b>Sonstige Dienstleistungen</b>

## Kurzbeschreibung:

Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben

## Auftragsgrundlage:

Abwassersatzung, Grubensatzung

## Allgemeine Ziele:

Schadlose Beseitigung von Abwasser aus nicht an die Kanalisation angeschlossenen Grundstücken

## Zielgruppen:

Grundstückseigentümer

## **Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen**

### Kennzahlen:

Gesamtlänge Selbständige Radwege	116,0 km
Gesamtlänge Gemeindestraßen	368,0 km
Gesamtlänge Kreisstraßen	30,9 km
Gesamtlänge Landesstraßen	36,0 km
Gesamtlänge Bundesstraßen	41,1 km
Anzahl Brunnen im Bereich Straßen, Wege, Plätze	24
Anzahl Brücken	70
Gesamtlänge Tunnel	1.330 m

<b>Produktgruppe</b>	<b>54.10</b>	<b>Gemeindestraßen</b>
<b>Produkt</b>	<b>54.10.01</b>	<b>Straßen, Wege und Plätze</b>

## Kurzbeschreibung:

Bereitstellung (einschl. Kosten für Grund und Boden), Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen, einschl. Straßenmarkierung und Straßenentwässerung (ohne Reinigung und Winterdienst);

Abrechnung von Erschließungsbeiträgen

## Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung Baden-Württemberg, Bundesfernstraßengesetz, Straßengesetz für Baden-Württemberg, technische Ausführungsbestimmungen

## **Allgemeine Ziele:**

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit

## **Zielgruppen:**

Einwohner/innen, Unternehmen, Gewerbetreibende, alle sonstigen Verkehrsteilnehmer/innen

## **Produkt                    54.10.02      Verkehrsausstattung**

### **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie z. B. Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen (ohne Ausstattung der Parkierungseinrichtungen)

### **Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, Bundesfernstraßengesetz, Straßengesetz für Baden-Württemberg, Straßenverkehrsordnung, technische Ausführungsbestimmungen

### **Allgemeine Ziele:**

Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme unter Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

### **Zielgruppen:**

Einwohner/innen, Unternehmen, Gewerbetreibende, alle sonstigen Verkehrsteilnehmer/innen

## **Produkt                    54.10.03      Grün an Straßen**

### **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Unterhaltung und Instandhaltung von öffentlichem Grün an Straßen

### **Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung Baden-Württemberg, Bundesfernstraßengesetz, Straßengesetz für Baden-Württemberg, technische Ausführungsbestimmungen

### **Allgemeine Ziele:**

Klimaverbesserung  
Grünvernetzung im Siedlungsbereich  
Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung  
Stadtbildpflege  
Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

### **Zielgruppen:**

alle Verkehrsteilnehmer/innen

# Produktplan Tiefbauamt

## **Produkt**                      **54.10.04**      **Ingenieurbauwerke einschl. deren bauwerksspezifischer Ausstattung**

### **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z. B. Brücken, Unterführungen, Tunnel, Trog-, Stütz- und Lärmschutzbauwerke (ohne Parkierungsbauwerke) sowie deren bauwerksspezifischer Ausstattung

### **Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung Baden-Württemberg, Bundesfernstraßengesetz, Straßengesetz für Baden-Württemberg, technische Ausführungsbestimmungen

### **Allgemeine Ziele:**

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

### **Zielgruppen:**

Einwohner/innen, Unternehmen, Gewerbetreibende, alle sonstigen Verkehrsteilnehmer/innen

## **Produkt**                      **54.10.05**      **Sonstige Leistungen des Straßenbaulastträgers**

### **Kurzbeschreibung:**

Bearbeitung von Gestattungen im öffentlichen Verkehrsraum sowie Tätigwerden bei Sondernutzungen als Straßenbaulastträger;

Koordinierung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum wie z. B. Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen, Aufgrabungen;

Überwachung von Baustellen Dritter im öffentlichen Verkehrsraum (Restüberwachungspflicht des Baulastträgers)

### **Auftragsgrundlage:**

Bundesfernstraßengesetz, Straßengesetz für Baden-Württemberg, Straßenverkehrsordnung, Telekommunikationsgesetz

### **Allgemeine Ziele:**

Fachtechnische Einflussnahmen und Sicherung technischer Anforderungen

### **Zielgruppen:**

Einwohner/innen, Vereine, Gewerbetreibende, Unternehmen

**Produkt 54.10.06 Leistungen für Dritte**

**Kurzbeschreibung:**

Planungsleistungen an Tiefbauanlagen Dritter;  
Bau- und Unterhaltsleistungen für Straßen Dritter

**Auftragsgrundlage:**

Aufträge von Dritten

**Allgemeine Ziele:**

Weitergabe von Wissen zur Erzielung optimaler Ergebnisse  
Wahrung des Einflusses und der Interessen der Kommune

**Zielgruppen:**

Nahverkehrsunternehmen

**Produktgruppe 54.20 Kreisstraßen**  
**Produkt 54.20.01 Straßen, Wege und Plätze**

**Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung (einschl. Kosten für Grund und Boden), Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen, einschl. Straßenmarkierung und Straßenentwässerung (ohne Reinigung und Winterdienst);  
Abrechnung von Erschließungsbeiträgen

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung Baden-Württemberg, Bundesfernstraßengesetz, Straßengesetz für Baden-Württemberg, technische Ausführungsbestimmungen

**Allgemeine Ziele:**

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen, Unternehmen, Gewerbetreibende, alle sonstigen Verkehrsteilnehmer/innen

# Produktplan Tiefbauamt

## **Produkt**                    **54.20.02**    **Verkehrsausstattung**

### **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie z. B. Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen (ohne Ausstattung der Parkierungseinrichtungen)

### **Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, Bundesfernstraßengesetz, Straßengesetz für Baden-Württemberg, Straßenverkehrsordnung, technische Ausführungsbestimmungen

### **Allgemeine Ziele:**

Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme unter Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

### **Zielgruppen:**

Einwohner/innen, Unternehmen, Gewerbetreibende, alle sonstigen Verkehrsteilnehmer/innen

## **Produkt**                    **54.20.03**    **Grün an Straßen**

### **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Unterhaltung und Instandhaltung von öffentlichem Grün an Straßen

### **Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung Baden-Württemberg, Bundesfernstraßengesetz, Straßengesetz für Baden-Württemberg, technische Ausführungsbestimmungen

### **Allgemeine Ziele:**

Klimaverbesserung  
Grünvernetzung im Siedlungsbereich  
Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung  
Stadtbildpflege  
Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

### **Zielgruppen:**

alle Verkehrsteilnehmer/innen

**Produkt**                      **54.20.04**      **Ingenieurbauwerke einschl. deren bauwerksspezifischer Ausstattung**

**Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z. B. Brücken, Unterführungen, Tunnel, Trog-, Stütz- und Lärmschutzbauwerke (ohne Parkierungsbauwerke) sowie deren bauwerksspezifischer Ausstattung

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung Baden-Württemberg, Bundesfernstraßengesetz, Straßengesetz für Baden-Württemberg, technische Ausführungsbestimmungen

**Allgemeine Ziele:**

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen, Unternehmen, Gewerbetreibende, alle sonstigen Verkehrsteilnehmer/innen

**Produkt**                      **54.20.05**      **Sonstige Leistungen des Straßenbaulastträgers**

**Kurzbeschreibung:**

Bearbeitung von Gestattungen im öffentlichen Verkehrsraum sowie Tätigwerden bei Sondernutzungen als Straßenbaulastträger;

Koordinierung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum wie z. B. Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen, Aufgrabungen;

Überwachung von Baustellen Dritter im öffentlichen Verkehrsraum (Restüberwachungspflicht des Baulastträgers)

**Auftragsgrundlage:**

Bundesfernstraßengesetz, Straßengesetz für Baden-Württemberg, Straßenverkehrsordnung, Telekommunikationsgesetz

**Allgemeine Ziele:**

Fachtechnische Einflussnahmen und Sicherung technischer Anforderungen

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen, Vereine, Gewerbetreibende, Unternehmen

# Produktplan Tiefbauamt

**Produkt**                    **54.20.06**        **Leistungen für Dritte**

**Kurzbeschreibung:**

Planungsleistungen an Tiefbauanlagen Dritter;  
Bau- und Unterhaltsleistungen für Straßen Dritter

**Auftragsgrundlage:**

Aufträge von Dritten

**Allgemeine Ziele:**

Weitergabe von Wissen zur Erzielung optimaler Ergebnisse  
Wahrung des Einflusses und der Interessen der Kommune

**Zielgruppen:**

Nahverkehrsunternehmen

**Produktgruppe**    **54.30**            **Landesstraßen**  
**Produkt**            **54.30.01**        **Straßen, Wege und Plätze**

**Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung (einschl. Kosten für Grund und Boden), Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen, einschl. Straßenmarkierung und Straßenentwässerung (ohne Reinigung und Winterdienst);  
Abrechnung von Erschließungsbeiträgen

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung Baden-Württemberg, Bundesfernstraßengesetz, Straßengesetz für Baden-Württemberg, technische Ausführungsbestimmungen

**Allgemeine Ziele:**

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen, Unternehmen, Gewerbetreibende, alle sonstigen Verkehrsteilnehmer/innen

## **Produkt                    54.30.02    Verkehrsausstattung**

### **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie z. B. Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen (ohne Ausstattung der Parkierungseinrichtungen)

### **Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, Bundesfernstraßengesetz, Straßengesetz für Baden-Württemberg, Straßenverkehrsordnung, technische Ausführungsbestimmungen

### **Allgemeine Ziele:**

Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme unter Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

### **Zielgruppen:**

Einwohner/innen, Unternehmen, Gewerbetreibende, alle sonstigen Verkehrsteilnehmer/innen

## **Produkt                    54.30.03    Grün an Straßen**

### **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Unterhaltung und Instandhaltung von öffentlichem Grün an Straßen

### **Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung Baden-Württemberg, Bundesfernstraßengesetz, Straßengesetz für Baden-Württemberg, technische Ausführungsbestimmungen

### **Allgemeine Ziele:**

Klimaverbesserung  
Grünvernetzung im Siedlungsbereich  
Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung  
Stadtbildpflege  
Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

### **Zielgruppen:**

alle Verkehrsteilnehmer/innen

# Produktplan Tiefbauamt

**Produkt**                      **54.30.04**      **Ingenieurbauwerke einschl. deren bauwerksspezifischer Ausstattung**

**Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z. B. Brücken, Unterführungen, Tunnel, Trog-, Stütz- und Lärmschutzbauwerke (ohne Parkierungsbauwerke) sowie deren bauwerksspezifischer Ausstattung

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung Baden-Württemberg, Bundesfernstraßengesetz, Straßengesetz für Baden-Württemberg, technische Ausführungsbestimmungen

**Allgemeine Ziele:**

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen, Unternehmen, Gewerbetreibende, alle sonstigen Verkehrsteilnehmer/innen

**Produkt**                      **54.30.05**      **Sonstige Leistungen des Straßenbaulastträgers**

**Kurzbeschreibung:**

Bearbeitung von Gestattungen im öffentlichen Verkehrsraum sowie Tätigwerden bei Sondernutzungen als Straßenbaulastträger und untere Verwaltungsbehörde;  
Koordinierung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum wie z. B. Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen, Aufgrabungen;  
Überwachung von Baustellen Dritter im öffentlichen Verkehrsraum (Restüberwachungspflicht des Baulastträgers)

**Auftragsgrundlage:**

Bundesfernstraßengesetz, Straßengesetz für Baden-Württemberg, Straßenverkehrsordnung, Telekommunikationsgesetz

**Allgemeine Ziele:**

Fachtechnische Einflussnahmen und Sicherung technischer Anforderungen

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen, Vereine, Gewerbetreibende, Unternehmen

**Produkt 54.30.06 Leistungen für Dritte**

**Kurzbeschreibung:**

Planungsleistungen an Tiefbauanlagen Dritter;  
Bau- und Unterhaltsleistungen für Straßen Dritter

**Auftragsgrundlage:**

Aufträge von Dritten

**Allgemeine Ziele:**

Weitergabe von Wissen zur Erzielung optimaler Ergebnisse  
Wahrung des Einflusses und der Interessen der Kommune

**Zielgruppen:**

Nahverkehrsunternehmen, Land Baden-Württemberg

**Produktgruppe 54.40 Bundesstraßen**  
**Produkt 54.40.01 Straßen, Wege und Plätze**

**Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung (einschl. Kosten für Grund und Boden), Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen, einschl. Straßenmarkierung und Straßenentwässerung (ohne Reinigung und Winterdienst);  
Abrechnung von Erschließungsbeiträgen

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung Baden-Württemberg, Bundesfernstraßengesetz, Straßengesetz für Baden-Württemberg, technische Ausführungsbestimmungen

**Allgemeine Ziele:**

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen, Unternehmen, Gewerbetreibende, alle sonstigen Verkehrsteilnehmer/innen

# Produktplan Tiefbauamt

## **Produkt**                      **54.40.02**      **Verkehrsausstattung**

### **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie z. B. Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen (ohne Ausstattung der Parkierungseinrichtungen)

### **Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, Bundesfernstraßengesetz, Straßengesetz für Baden-Württemberg, Straßenverkehrsordnung, technische Ausführungsbestimmungen

### **Allgemeine Ziele:**

Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme unter Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

### **Zielgruppen:**

Einwohner/innen, Unternehmen, Gewerbetreibende, alle sonstigen Verkehrsteilnehmer/innen

## **Produkt**                      **54.40.03**      **Grün an Straßen**

### **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Unterhaltung und Instandhaltung von öffentlichem Grün an Straßen

### **Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung Baden-Württemberg, Bundesfernstraßengesetz, Straßengesetz für Baden-Württemberg, technische Ausführungsbestimmungen

### **Allgemeine Ziele:**

Klimaverbesserung  
Grünvernetzung im Siedlungsbereich  
Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung  
Stadtbildpflege  
Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

### **Zielgruppen:**

alle Verkehrsteilnehmer/innen

**Produkt**                      **54.40.04**      **Ingenieurbauwerke einschl. deren bauwerksspezifischer Ausstattung**

**Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z. B. Brücken, Unterführungen, Tunnel, Trog-, Stütz- und Lärmschutzbauwerke (ohne Parkierungsbauwerke) sowie deren bauwerksspezifischer Ausstattung

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung Baden-Württemberg, Bundesfernstraßengesetz, Straßengesetz für Baden-Württemberg, technische Ausführungsbestimmungen

**Allgemeine Ziele:**

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen, Unternehmen, Gewerbetreibende, alle sonstigen Verkehrsteilnehmer/innen

**Produkt**                      **54.40.05**      **Sonstige Leistungen des Straßenbaulastträgers**

**Kurzbeschreibung:**

Bearbeitung von Gestattungen im öffentlichen Verkehrsraum sowie Tätigwerden bei Sondernutzungen als Straßenbaulastträger und untere Verwaltungsbehörde;

Koordinierung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum wie z. B. Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen, Aufgrabungen;

Überwachung von Baustellen Dritter im öffentlichen Verkehrsraum (Restüberwachungspflicht des Baulastträgers)

**Auftragsgrundlage:**

Bundesfernstraßengesetz, Straßengesetz für Baden-Württemberg, Straßenverkehrsordnung, Telekommunikationsgesetz

**Allgemeine Ziele:**

Fachtechnische Einflussnahmen und Sicherung technischer Anforderungen

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen, Vereine, Gewerbetreibende, Unternehmen

# Produktplan Tiefbauamt

**Produkt**                      **54.40.06**            **Leistungen für Dritte**

**Kurzbeschreibung:**

Planungsleistungen an Tiefbauanlagen Dritter;  
Bau- und Unterhaltsleistungen für Straßen Dritter

**Auftragsgrundlage:**

Aufträge von Dritten

**Allgemeine Ziele:**

Weitergabe von Wissen zur Erzielung optimaler Ergebnisse  
Wahrung des Einflusses und der Interessen der Kommune

**Zielgruppen:**

Nahverkehrsunternehmen, Bund

**Produktgruppe**            **54.50**                      **Straßenreinigung und Winterdienst**

**Produkt**                      **54.50.02**                **Winterdienst**

**Kurzbeschreibung:**

Räumen und Streuen nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen auf Fahrbahnen, Gehwegen, Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen einschl. Fußgängerzonen;

**Auftragsgrundlage:**

Innerstädtische Organisation Winterdienst vom Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

**Allgemeine Ziele:**

Gewährleistung der Verkehrssicherheit (unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und gesetzlichen Rahmenbedingungen)

Minimierung der Kosten bei gegebener Leistungsqualität

Optimierung der Leistungsqualität und -quantität bei gegebenem Budget

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen, alle sonstigen Verkehrsteilnehmer/innen

<b>Produktbereich</b>	<b>55</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>55.20</b>	<b>Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen</b>
<b>Produkt</b>	<b>55.20.01</b>	<b>Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer (einschl. Hochwasserschutz)</b>

**Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb wasserbaulicher Anlagen und kommunaler Gewässer, einschl. vorbeugendem Hochwasserschutz

**Auftragsgrundlage:**

Wasserhaushaltsgesetz, Wassergesetz für Baden-Württemberg

**Allgemeine Ziele:**

Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes

Vorbeugender Hochwasserschutz

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer/innen

## **Teilhaushalt 67**

Landschafts- und Forstamt

Bereiche: Grünanlagen, Gartenbau und Friedhöfe

Leitung:

Dr. Ernst Baader

**Haushaltsjahr 2021/2022**



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Bürgerorientierte Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Freizeitflächen im Stadtgebiet zur Erhöhung des Wohn- und Erholungswertes der Stadt mit Einbindung in das Stadtbild und unter Wahrung eines hohen Qualitätsstandards.

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Grabstätten entsprechend den Festlegungen in der Friedhofsordnung und Erhaltung eines würdigen Erscheinungsbildes der gesamten Friedhofsanlagen. Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen, Urnenbeisetzungen, Umbettungen in würdiger und angemessener Weise.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

Organisationseinheiten	2022	2021	2020
Kernverwaltung	16,5	16,5	15,5
Regiebetrieb Gartenbau	79,5	79,5	76,5
Regiebetrieb Friedhöfe	42,5	42,5	42,5
<b>Gesamt</b>	<b>138,5</b>	<b>138,5</b>	<b>134,5</b>



## Aufgabenübersicht

- 11.25** Grünanlagen  
(Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen; Floristik und Gärtnerei)
- 54** Verkehrsflächen und -anlagen  
(Bereitstellung und Unterhaltung von Straßenbegleitgrün)
- 55.10** Öffentliches Grün / Landschaftsbau  
(Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, Plätzen, Kleingärtenflächen, Freizeitanlagen und Spielflächen)
- 55.40** Naturschutz und Landschaftspflege  
(Unterhaltung Ausgleichsflächen Bahnstadt)
- 55.30** Friedhofs- und Bestattungswesen
- 55.51** Landwirtschaft  
(Förderung ökologische Landwirtschaft; Bereitstellung und Unterhaltung Feldwege)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produkt- und Leistungsplan zu entnehmen.

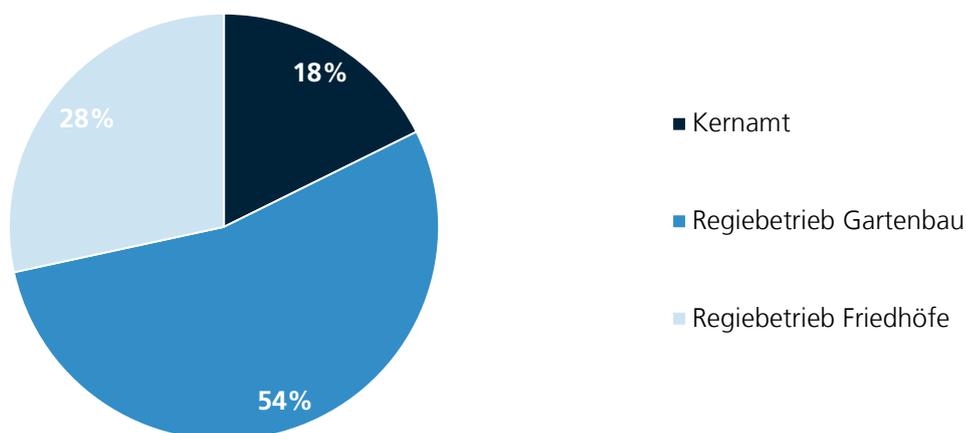
## I. Gesamtbudget

Hinweis: Der Bereich Forst wird in einer eigenen Zielvereinbarung im Teilhaushalt 67 – Forst abgebildet.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	258.600	276.600	193.600	243.728
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	21.360	10.940	7.930	6.471
Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.913.000	3.913.000	3.601.000	3.096.437
Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.700	133.700	122.200	176.070
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	221.000	221.000	255.000	219.315
Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	210.000	234.500	331.000	171.893
Sonstige ordentliche Erträge	124.980	125.350	115.420	115.545
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>4.882.640</b>	<b>4.915.090</b>	<b>4.626.150</b>	<b>4.029.459</b>
Personalaufwendungen	9.210.900	9.036.900	8.473.000	7.959.407
Versorgungsaufwendungen	15.900	15.900	19.200	16.272
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.546.478	4.774.278	4.332.768	4.393.864
Abschreibungen	2.074.810	1.954.040	1.965.990	2.117.906
Transferaufwendungen	45.000	45.000	45.000	43.852
Sonstige ordentliche Aufwendungen	206.075	206.075	241.600	202.061
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.099.163</b>	<b>16.032.193</b>	<b>15.077.558</b>	<b>14.733.362</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 11.216.523</b>	<b>- 11.117.103</b>	<b>-10.451.408</b>	<b>-10.703.903</b>
Erträge aus internen Leistungen	4.342.093	4.267.711	3.951.739	3.898.412
Aufwendungen für interne Leistungen	3.879.009	3.782.250	3.568.542	3.481.290
Kalkulatorische Kosten	702.740	666.340	807.650	915.297
<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>- 239.656</b>	<b>- 180.879</b>	<b>-424.453</b>	<b>-498.175</b>
<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>- 11.456.179</b>	<b>- 11.297.982</b>	<b>-10.875.861</b>	<b>-11.202.078</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	80.449
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	5.851
<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>74.598</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 11.456.179</b>	<b>- 11.297.982</b>	<b>-10.875.861</b>	<b>-11.127.480</b>

Die Darstellung des Gesamtbudgets setzt sich zusammen aus den Teilbudgets Kernamt (Seite 4), Regiebetrieb Gartenbau (Seite 4 und 5) und Regiebetrieb Friedhöfe (Seite 16).

### Zusammensetzung Gesamtbudget 2021/2022 nach ordentlichen Aufwendungen



# TH 67 Landschafts- und Forstamt

Teilbudget Kernamt	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>430.590</b>	<b>445.040</b>	<b>531.680</b>	<b>379.580</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.388.500	1.312.300	1.164.100	1.170.556
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.062	246.062	294.255	257.523
Abschreibungen	1.202.740	1.144.740	1.137.360	1.294.922
Transferaufwendungen	45.000	45.000	45.000	43.852
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.222	20.222	22.600	25.198
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.902.524</b>	<b>2.768.324</b>	<b>2.663.315</b>	<b>2.792.051</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 2.471.934</b>	<b>- 2.323.284</b>	<b>- 2.131.635</b>	<b>- 2.412.471</b>
Kalkulatorisches Ergebnis	- 859.324	- 814.047	- 799.465	- 1.040.282
Sonderergebnis	0	0	0	56.458
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 3.331.258</b>	<b>- 3.137.331</b>	<b>-2.931.100</b>	<b>-3.396.295</b>

## Erläuterungen

Das „Kernamt“ beinhaltet die Abteilungen Verwaltung/Haushalt und Grünanlagen (Planung/Neubau). Die Abteilung Grünanlagen ist für die Planung und den Neubau von Grün- und Freizeitanlagen (Bereitstellung) zuständig. Hierzu zählen auch das Straßenbegleitgrün sowie die Außenanlagen von städtischen Einrichtungen wie z.B. Schulen und Kindertagesstätten. Des Weiteren wirkt die Abteilung bei der Grün- und Freiflächenplanung im Rahmen der städtebaulichen Planung - insbesondere Bahnstadt und Konversionsflächen - mit.

Teilbudget Regiebetrieb Gartenbau	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>278.150</b>	<b>278.150</b>	<b>238.070</b>	<b>319.984</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.165.200	5.013.000	4.851.900	4.419.360
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.015.124	3.015.124	2.868.636	2.907.280
Planmäßige Abschreibungen	418.760	411.760	409.680	405.080
Sonstige ordentliche Aufwendungen	146.236	146.236	195.000	133.353
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.745.320</b>	<b>8.586.120</b>	<b>8.325.216</b>	<b>7.865.073</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 8.467.170</b>	<b>- 8.307.970</b>	<b>-8.087.146</b>	<b>- 7.545.089</b>
Kalkulatorisches Ergebnis	1.707.707	1.696.174	1.453.552	1.530.112
Sonderergebnis	0	0	0	16.567
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 6.759.463</b>	<b>- 6.611.796</b>	<b>-6.633.594</b>	<b>- 5.998.410</b>

## Erläuterungen

Der Regiebetrieb Gartenbau ist als eigenständige Organisationseinheit für die laufende Pflege und Unterhaltung von Grün- und Freizeitflächen, Straßenbegleitgrün, Außenanlagen an städtischen Einrichtungen sowie der ca. 13 ha Ausgleichsflächen für die Bahnstadt verantwortlich. Zum Aufgabenbereich des Regiebetriebes Gartenbau gehört auch die Produktion des gesamten Pflanzenbedarfs in der Stadtgärtnerei.

## Ordentliche Aufwendungen

### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Der Zuwachs der Planstellenzahl resultiert aus dem **Mehrbedarf** für die Umsetzung der Grünflächenmaßnahmen und die dauerhafte Unterhaltung der Grün- und Freizeitflächen in der **Bahnstadt** und auf den **Konversionsflächen**. Entsprechende Flächenmehrungen und die notwendige Reaktion auf den sich abzeichnenden Klimawandel, machen entsprechende personelle Verstärkungen erforderlich. Die durch den Klimawandel verstärkt auftretenden Hitzesommer erfordern für entsprechende Gießleistungen und Pflegemaßnahmen des Baumbestandes einen entsprechenden Mehraufwand.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Unterhaltungsmittel extern	2.331.209	2.331.209	1.953.000	1.791.886
Energie und Wasser für Betrieb	130.000	130.000	130.000	115.509
Betriebsstoffe für Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen	60.000	60.000	60.000	127.969
Weiteres	493.915	493.915	725.636	871.916
<b>Summe</b>	<b>3.015.124</b>	<b>3.015.124</b>	<b>2.868.636</b>	<b>2.907.280</b>

Die Steigerung der **Unterhaltungsmittel** zur Vergabe an **externe** Dienstleister ist im Wesentlichen auf die neuen Bahnstadtflächen mit einem hohen Ausstattungs- und Pflegestandard sowie auf die Übernahme der Ausgleichsflächen für die Bahnstadt mit ihrem naturschutzrechtlichen Verschlechterungsverbot zurückzuführen. Die ersten Flächen im Rahmen der Konversion, wie die zur Nutzung freigegebene Lärmschutzspiellandschaft, wurden übernommen und sind vom Regiebetrieb zu unterhalten. Weitere Mittel wurden zusätzlich zur Erhöhung der Pflegestufen bei Straßenbegleitgrün und für Grünflächen sowie zur Pflege der Treppenwege in den Bergstadtteilen zur Verfügung gestellt.

Die **Sandreinigung auf Spielplätzen** wird direkt an die Heidelberger Dienste (HDD) vergeben.

### Weitere ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Leiharbeitskräfte	100.000	100.000	160.000	87.071
Weiteres	46.236	46.236	35.000	46.282
<b>Summe</b>	<b>146.236</b>	<b>146.236</b>	<b>195.000</b>	<b>133.353</b>

Die Erhöhung der Beschäftigung um weitere 4 auf insgesamt 9 **Leiharbeitskräften** in den Arbeitsspitzen der Frühjahrs- und Sommermonate konnte nicht umgesetzt werden. Die Heidelberger Dienste konnte den Bedarf des RG an Arbeitskräften nicht zur Verfügung stellen. Für die Jahre 2021 und 2022 werden daher die nachhaltig möglichen 6 Arbeitskräfte eingeplant. Bei den Beschäftigten handelt es sich in der Regel um **Langzeitarbeitslose**, die durch die Heidelberger Dienste (HDD) bereitgestellt und langfristig **in den Arbeitsmarkt integriert** werden sollen. Mit dieser Vorgehensweise konnten in den Vorjahren zwei Arbeitskräfte der HDD auf freie Planstellen übernommen werden.

## Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.25	Grünanlagen (Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen; Floristik und Gärtnerei)	179.135	1.832.394	- 1.653.259	- 14.996	- 1.668.255
54	Verkehrsflächen und –anlagen (Bereitstellung und Unterhaltung von Straßenbegleitgrün)	162.765	3.169.798	- 3.007.033	3.007.033	0
55.10	Öffentliches Grün / Landschaftsbau (Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, Plätzen, Kleingärtenflächen, Freizeitanlagen und Spielflächen)	375.597	5.768.269	- 5.392.672	- 1.804.094	- 7.196.766
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	4.191.900	4.677.749	- 485.849	- 1.063.006	- 1.548.855
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege (Unterhaltung Ausgleichsflächen Bahnstadt)	0	191.800	- 191.800	- 28.470	- 220.270
55.51	Landwirtschaft (Förderung ökologische Landwirtschaft; Bereitstellung und Unterhaltung Feldwege)	5.693	392.183	- 386.490	- 277.346	-663.836
<b>Summe</b>		<b>4.915.090</b>	<b>16.032.193</b>	<b>- 11.117.103</b>	<b>- 180.879</b>	<b>- 11.297.982</b>

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.25	Grünanlagen (Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen; Floristik und Gärtnerei)	158.116	1.866.065	- 1.707.949	- 29.746	- 1.737.695
54	Verkehrsflächen und –anlagen (Bereitstellung und Unterhaltung von Straßenbegleitgrün)	162.762	3.221.611	- 3.058.849	3.058.849	0
55.10	Öffentliches Grün / Landschaftsbau (Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, Plätzen, Kleingärtenflächen, Freizeitanlagen und Spielflächen)	382.169	5.972.720	- 5.590.551	- 1.855.926	- 7.446.477
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	4.173.900	4.451.319	- 277.419	- 1.088.039	- 1.365.458
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege (Unterhaltung Ausgleichsflächen Bahnstadt)	0	191.800	- 191.800	- 28.470	- 220.270
55.51	Landwirtschaft (Förderung ökologische Landwirtschaft; Bereitstellung und Unterhaltung Feldwege)	5.693	395.648	- 389.955	- 296.324	- 686.279
<b>Summe</b>		<b>4.882.640</b>	<b>16.099.163</b>	<b>- 11.216.523</b>	<b>- 239.656</b>	<b>- 11.456.179</b>

## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

**Produktgruppe 11.25**

**Grünanlagen**

In der Produktgruppe 11.25 Grünanlagen sind insbesondere **Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung** im Bereich Grünanlagen sowie **Floristik und Gärtnerei** enthalten.

### Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Neubau / Umgestaltung von Grünanlagen und Freiflächen.	Info
	<p>Die nachfolgenden Maßnahmen beziehen sich auf Projekte die anderen Teilhaushalten zuzuordnen sind, jedoch vom Landschafts- und Forstamt bis zur Fertigstellung fachlich betreut werden.</p> <p><b>M1 Schulen</b></p> <p>Investitionsvolumen 2021: 97.000 € darunter: Zentralansatz Umgestaltungen Schulhöfe (45.000 €), Fröbelschule Aufwertung Spielbereiche (15.000 €), Albert-Schweitzer-Schule Lichthof und Hochbeete (25.000 €), Carl-Bosch-Schule Aufwertung Schulhof (6.000 €), Marie-Baum-Schule Aufwertung Schulhof (6.000 €)</p> <p>Investitionsvolumen 2022: 403.000 € darunter: Zentralansatz Umgestaltungen Schulhöfe (45.000 €), Fröbelschule (125.000 €), Carl-Bosch-Schule Aufwertung Schulhof (79.000 €), Marie-Baum-Schule Aufwertung Schulhof (79.000 €), Bunsen-Gymnasium Aufwertung Teilbereiche Schulhof (75.000 €)</p> <p><b>M2 Kindertagesstätten</b></p> <p>Investitionsvolumen 2021: 500.000 € darunter: Außenanlage KITA Lutherstraße (180.000 €), Außenanlage KITA Klingenteichstraße (18.000 €), Außenanlage KITA Paradeplatz (250.000 €), diverse weitere KITA</p> <p>Investitionsvolumen 2022: 300.000 € darunter: Außenanlage KITA Klingenteichstraße (206.000 €), KITA Breisacher Weg (18.000 €), diverse weitere KITA</p> <p><b>M3</b> Erarbeitung von Pflegeplänen für städtische Grünanlagen mit dem Ziel die Biodiversität zu erhöhen. Festlegung von Kennzahlen.</p>	<p>TH 40 S. 19</p> <p>TH 51 S. 18</p>
Ziel 2	Optimierung der biologischen Pflanzenproduktion in der Stadtgärtnerei.	Info
	<p><b>M1</b> Nach erfolgter EU-Biozertifizierung im Jahr 2017 soll die biologische Kultivierung der gesamten Pflanzenproduktion aufgrund der bisher gesammelten Erfahrungen weiter optimiert werden um weiterhin die Zertifizierung aufrecht zu erhalten.</p>	<p>K 2</p>

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>158.116</b>	<b>179.135</b>	<b>169.569</b>	<b>148.087</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.418.310	1.382.391	1.317.908	1.260.214
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	315.669	315.669	298.307	399.683
Weitere ordentliche Aufwendungen	132.086	134.334	119.915	133.589
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.866.065</b>	<b>1.832.394</b>	<b>1.736.130</b>	<b>1.793.486</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 1.707.949</b>	<b>- 1.653.259</b>	<b>-1.566.561</b>	<b>- 1.645.399</b>
Kalkulatorisches Ergebnis	- 29.746	- 14.996	72.274	- 23.530
Sonderergebnis	0	0	0	5.708
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 1.737.695</b>	<b>- 1.668.255</b>	<b>-1.494.287</b>	<b>- 1.663.221</b>

## Kennzahlen

Floristik und Gärtnerei	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Produktionsflächen in qm</b>				
• Flächen unter Glas	3.450	3.450	3.450	3.450
• Freilandflächen	1.450	1.450	1.450	1.450
<b>K 2 Pflanzenproduktion</b>				
• Produktionszahl Frühjahr- und Sommerflor	54.200	54.200	54.200	53.500
• biologisch produzierter Anteil in %	100	100	100	100
• Produktionszahl Herbst- und Winterflor	25.000	25.000	25.000	26.200
• biologisch produzierter Anteil in %	100	100	100	100

**Produktgruppe 54**

**Verkehrsflächen und –anlagen**

In der Produktgruppe 54 Verkehrsflächen und –anlagen wird die **Bereitstellung und Unterhaltung von Straßenbegleitgrün** abgebildet. Dabei handelt es sich um eine Mitwirkungsleistung für die originär das Tiefbauamt zuständig ist und welche an dieses abgerechnet wird.

**Ziele und Maßnahmen**

<b>Ziel 1</b>	Neubau / Umgestaltung von Grünanlagen und Freiflächen.	<b>Info</b>
	<p>Die nachfolgenden Maßnahmen beziehen sich auf Projekte die organisatorisch dem Tiefbauamt zuzuordnen sind, jedoch vom Landschafts- und Forstamt bis zur Fertigstellung fachlich betreut und anschließend zur Pflege und Unterhaltung an den Regiebetrieb Gartenbau übergeben werden.</p>	<b>K 1</b>
<b>M1</b>	<p><b>Bereitstellung von Grün an Straßen mit besonderem Augenmerk auf die Straßenbäume</b></p> <p>Investitionsvolumen 2021: 130.000 € Allgemeiner Ansatz für Neuanpflanzung/Austausch von Bäumen im Stadtgebiet, Sanierung von Baumstandorten</p> <p>Investitionsvolumen 2022: 185.000 € Allgemeiner Ansatz für Neuanpflanzung/Austausch von Bäumen im Stadtgebiet, Sanierung von Baumstandorten</p>	<b>FH</b> <b>S. 23 - 24</b>

**Teilbudget**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>162.762</b>	<b>162.765</b>	<b>139.318</b>	<b>208.384</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.984.709	1.924.611	1.688.031	1.729.066
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.012.234	1.012.234	695.852	1.056.867
Weitere ordentliche Aufwendungen	224.668	232.953	202.913	226.977
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.221.611</b>	<b>3.169.798</b>	<b>2.586.796</b>	<b>3.012.910</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 3.058.849</b>	<b>- 3.007.033</b>	<b>-2.447.478</b>	<b>- 2.804.526</b>
Kalkulatorisches Ergebnis	3.058.849	3.007.033	2.447.478	2.798.230
Sonderergebnis	0	0	0	6.296
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen**

Siehe Erläuterungen zu den Teilbudgets Kernamt und Regiebetrieb Gartenbau.

## Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Pflege Grün an Straßen - RG (alle Pflegeklassen)</b>				
• Fläche des Grüns an Straßen in m <sup>2</sup>	1.095.000	1.095.000	1.095.000	1.094.773
• Kosten je m <sup>2</sup> in €	2,94	2,89	2,88	3,15
• Fläche je Einwohner in m <sup>2</sup>	6,88	6,88	6,56	6,84
• Kosten je Einwohner in €	20,24	19,91	18,89	21,55

## Produktgruppe 55.10

## Öffentliches Grün / Landschaftsbau

In der Produktgruppe 55.10 Öffentliches Grün / Landschaftsbau werden die Leistungen **Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, Plätzen, Kleingärtenflächen, Freizeitanlagen und Spielflächen** dargestellt.

## Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Umgestaltung / Erneuerung von Grünflächen zur Verbesserung des Stadtbildes und der Erholungsfunktion.	Info
	Erhaltung bzw. Erhöhung der Wohn- und Aufenthaltsqualität	<b>K 1 – K 3</b>
<b>M1</b>	<p><b>Bereitstellung von Grün- und Parkanlage</b></p> <p>Investitionsvolumen 2021: 873.000 € darunter: Fassadenbegrünung Parkhaus HIP (60.000 €), Grahampark Handschuhsheim (60.000 €), Platz Wasserspiele Haltestelle Stadtwerke (70.000 €) i.V.m. Generalsanierung Brunnenanlagen (25.000 €), Bahnstadt Sanierung Wasserbecken 2 u. 3 (550.000 €), Ausstattung Grünanlagen (108.000 €)</p> <p>Investitionsvolumen 2022: 1.623.000 € darunter: Fassadenbegrünung Parkhaus HIP (670.000 €), Grahampark Handschuhsheim (120.000 €), Platz Wasserspiele Haltestelle Stadtwerke (140.000 €) i.V.m. Generalsanierung Brunnenanlagen (55.000 €) Bahnstadt Sanierung der Wasserbecken am Langen Anger (480.000 €), Ausstattung Grünanlagen (158.000 €)</p>	<b>FH</b> <b>S. 23 - 25</b>
<b>M2</b>	<p><b>Unterhaltung von Stadtplätzen</b></p> <p>Investitionsvolumen 2021: 30.000 € darunter: Platz- und Wegeflächen Emmertsgrund (20.000 €), Platz der Begegnung, Schlierbach (10.000 €)</p> <p>Investitionsvolumen 2022: 40.000 € darunter: Platz- und Wegeflächen Emmertsgrund (20.000 €), Platz der Begegnung, Schlierbach (20.000 €)</p>	<b>FH</b> <b>S. 23 - 25</b>

	<b>M3</b>	<b>Umsetzung gemäß Klimaschutzaktionsplan der Stadt Heidelberg</b>	<b>FH</b> <b>S. 23 -25</b>
		Investitionsvolumen 2021: 188.000 € darunter: Pflanzung von Klimawäldchen in Stadtteilen (188.000 €)	
		Investitionsvolumen 2022: 200.000 € darunter: Pflanzung von Klimawäldchen in Stadtteilen (78.000 €), Stadtbegrünung (122.000 €)	
	<b>M4</b>	Teilnahme am Programm 1.000 Kommunen 1.000 Bäume	
	<b>M5</b>	Installation von Trinkwasserbrunnen in den Stadtteilen.	

<b>Ziel 2</b>	Erneuerung / Aufwertung von Freizeitanlagen und Spielflächen im Rahmen einer familiengerechten Gestaltung des Wohnumfeldes.		<b>Info</b>
		Zur Förderung der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen werden für die verschiedenen Altersgruppen Spiel- und Freizeitangebote zur Verfügung gestellt.	<b>K 1 – K 3</b>
	<b>M1</b>	<b>Bereitstellung von attraktiven Freizeitanlagen und Spielflächen</b>	<b>FH</b> <b>S. 23+</b> <b>25 - 26</b>
		Investitionsvolumen 2021: 462.000 € darunter Kinderspielplätze: Spielanlagen im Stadtgebiet (312.000), KSP Vangerowstraße Streetballfläche (95.000 €), KSP Elsenzweg (25.000), KSP Erlenweg (30.000 €)	
		Investitionsvolumen 2022: 474.000 € darunter Kinderspielplätze: Spielanlagen im Stadtgebiet (324.000 €), KSP Elsenzweg (150.000 €)	

<b>Ziel 3</b>	Bedarfsgerechte und wirtschaftliche Unterhaltung von Grün und Freianlagen sowie Spielflächen.		<b>Info</b>
		Die folgenden Maßnahmen beziehen sich auf die gärtnerische Pflege von Grünanlagen, Kinderspielplätzen und Außenanlagen an städtischen Einrichtungen mit besonderem Augenmerk auf die Verkehrssicherheit insbesondere bei den Spielgeräten.	<b>K 1 – K 3</b>
	<b>M1</b>	<b>Unterhaltungsleistungen 2021/2022</b>	<b>Siehe TH</b> <b>67 RG</b> <b>67 RF</b> <b>67</b> <b>67 Forst</b> <b>40</b> <b>51</b>
		Volumen externer Sachaufwand 2021: 3.409.200 € Volumen externer Sachaufwand 2022: 3.424.200 € davon für: Außenanlagen im Stadtgebiet 2021: 2.045.500 € / 2022: 2.045.500 € Außenanlagen Friedhöfe 302.500 € Feldwege 210.000 € Stadtwald 285.000 € / 300.000 € Außenanlagen Schulen 350.000€ Außenanlagen Kindergärten, Kinderkrippen, etc. 123.000 € Außenanlagen sonstige städt. Ämter 93.200 €	

<b>Ziel 4</b>	Städtebauliche und freiraumplanerische Mitwirkung bei den Konversionsflächen und bei Sonderprojekten	<b>Info</b>
	<p>Intensive fachliche Begleitung von Projekten die organisatorisch dem Dezernat VI Konversion und Finanzen und den Ämtern 19, 52 und 66 angegliedert sind. Der Stellenwert der Freiraumplanung wird bei diesen Projekten sehr hoch bemessen. Entsprechend hoch ist die Bindung personeller Ressourcen bei 67.</p>	
<b>M1</b>	<b>Mitwirkung bei der Entwicklung der Konversionsflächen 2021/2022</b> (unbebaute Fläche ca. 136 ha) Campbell Barracks / Mark-Twain-Village Rohrbach Hospital Patton Barracks Patrick-Henry-Village Ehemaliger Flugplatz (Airfield)	
<b>M2</b>	<b>Mitwirkung bei Großprojekten 2021 / 2022</b> (Platzflächen ca. 2,5 ha) Bahnhofsvorplatz Süd Großsporthalle Konferenzzentrum	

<b>Ziel 5</b>	Erstellung eines <b>Masterplans „Spielplätze für alle“</b>	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Erarbeitung einer stadtübergreifenden Strategie mit dem Ziel die Barrierefreiheit bestehender Spielplätze zu erhöhen und auch Spielgeräte für Menschen mit Behinderung bereitzustellen. Auch soll zukünftig Inklusion Leitgedanke bei der Planung von neuen Spielplätzen sein. Teil des Masterplans soll aber auch die generelle Infrastruktur an Spielplätzen sein. Dazu zählt der Zugang zu Toiletten (in Zusammenarbeit mit Läden und Cafés in der Nähe) und Wickelplätzen.	

<b>Ziel 6</b>	Erarbeitung eines <b>Kleingartenentwicklungskonzeptes</b>	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Erarbeitung eines Kleingartenentwicklungskonzeptes unter Berücksichtigung von Gemeinschaftsgärten und Erhalt von Grünflächen.	

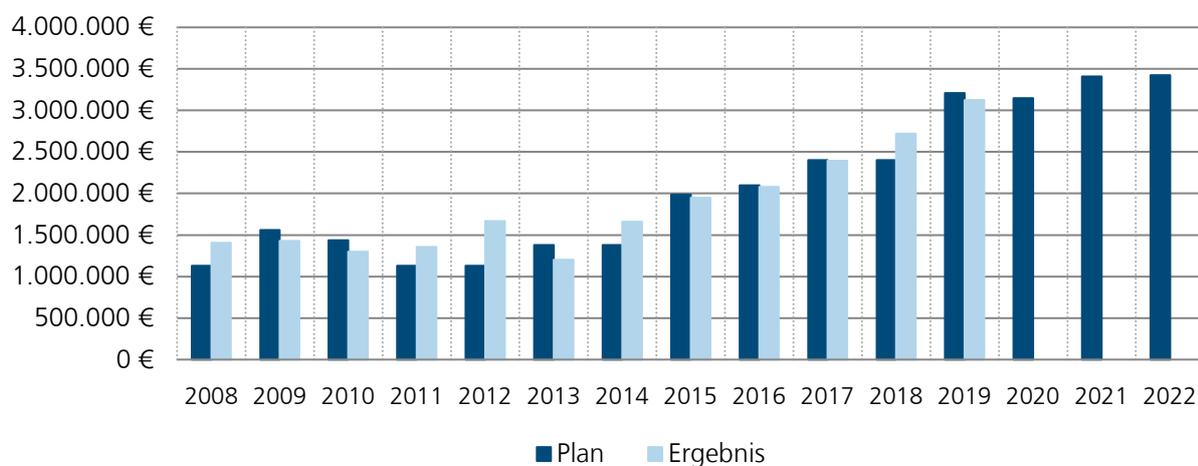
## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>382.169</b>	<b>375.597</b>	<b>455.442</b>	<b>336.036</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.002.517	2.873.518	2.668.019	2.466.250
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.522.073	1.522.073	1.768.947	1.322.978
Planmäßige Abschreibungen	1.327.136	1.251.684	1.243.216	1.399.407
Transferaufwendungen	40.000	40.000	40.000	40.877
Weitere ordentliche Aufwendungen	80.994	80.994	135.718	76.443
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.972.720</b>	<b>5.768.269</b>	<b>5.855.900</b>	<b>5.305.955</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 5.590.551</b>	<b>- 5.372.672</b>	<b>-5.400.458</b>	<b>- 4.969.919</b>
Kalkulatorisches Ergebnis	- 1.855.926	- 1.8804.094	-1.884.201	- 1.864.818
Sonderergebnis	0	0	0	60.914
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 7.446.447</b>	<b>- 7.196.766</b>	<b>-7.284.659</b>	<b>- 6.773.823</b>

## Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu den Teilbudgets Kernamt und Regiebetrieb Gartenbau.

## Entwicklung der externen Aufwendungen für die Unterhaltung der Außenanlagen



Die Darstellung enthält auch Aufwendungen die in den Budgets anderer Teilhaushalte (TH 23, 40, 51, 41, 42, 67 Forst) enthalten sind. Die Steuerung der Maßnahmen und der Mittelbereitstellung erfolgt jedoch durch das Landschafts- und Forstamt.

# TH 67 Landschafts- und Forstamt

Förderung des Kleingartenwesens	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Himmelswiese	870	870	870	4.127
Maulbeeranlage	1.740	1.740	1.740	1.345
Diebsweg	870	870	870	3.349
Heidelberg-Stadt	1.390	1.390	1.390	10.030
Stettiner Straße	870	870	870	2.470
Wieblingen-Nord	870	870	870	1.936
Heidelberg-Handschuhsheim	870	870	870	2.854
Löwenzahn Heidelberg-Pfaffengrund	1.390	1.390	1.390	1.413
Bezirksverband der Gartenfreunde	870	870	870	1.200
Heidelberg-Kirchheim	3.480	3.480	3.480	4.812
Heidelberg-Wieblingen	2.610	2.610	2.610	1.351
Kleingartenvereine allgemein <sup>1</sup>	24.170	24.170	24.170	5.989
<b>Summe</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.876</b>

1) Zuschussbudget für Unvorhersehbares wie Unwetterschäden, Entsorgung von abgelagerten Müll, etc.

## Erläuterungen

**Zuschüsse** der Stadt an die Kleingartenvereine für die laufende **Unterhaltung der Gartenanlagen**. Die Gewährung der Zuschüsse erfolgt auf Antrag der Vereine. **Investitionsfördermaßnahmen** werden im **Finanzhaushalt** auf Seite 28 abgebildet.

## Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019 in €
<b>K 1 Flächen in m<sup>2</sup></b>				
• Grün- und Parkanlagen	1.058.000	1.058.000	930.000	992.972
• Freizeitanlagen und Spielplätze	437.500	437.500	423.000	430.217
• Kleingärten	557.000	557.000	557.000	557.700
• Grün-/Park-/Freizeitanlagen und Spielplätze je Einwohner <sup>1)</sup>	9,39	9,39	8,10	8,89
<b>K 2 Unterhaltungskosten je m<sup>2</sup> in €</b>				
• Grün- / Parkanlagen	2,66	2,59	2,58	2,46
• Freizeitanlagen und Spielflächen	4,88	4,81	4,23	4,25
• Kosten je Einwohner	31,07	30,41	25,05	26,73
<b>K 3 Anzahl der erfassten Bäume im Stadtgebiet</b>	53.500	53.000	52.500	50.500

1) Grundlage 2021 / 2022 = 159.200 Einwohner

**Produktgruppe 55.30**

**Friedhofs- und Bestattungswesen**

Die Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen enthält insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Bereitstellung und Unterhaltung von **Gräbern**
- Pflege und Unterhaltung von **Kriegsgräbern, historischen und jüdischen Friedhöfen**
- Bereitstellung und Unterhaltung von **Leichen- und Trauerhallen**
- **Erd- und Feuerbestattungen**

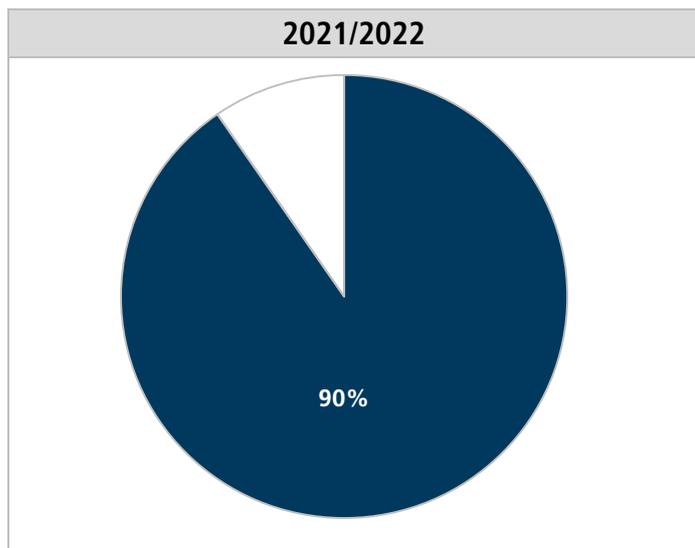
**Ziele und Maßnahmen**

<b>Ziel 1</b>	Bedarfsgerechte und wirtschaftliche Unterhaltung von Friedhöfen als öffentliche Aufgabe im Sinne des Bestattungsgesetzes Baden-Württemberg.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	<p>Bereitstellung von Gräbern unter Berücksichtigung der sich kontinuierlich wandelnden Bestattungskultur. Durchführung von Bestattungen in einer würdigen und pietätvollen Art und Weise.</p> <p><b>Unterhaltung der erforderlichen Friedhofseinrichtungen einschließlich des Krematoriums</b></p> <p>Investitionsvolumen 2021: 1.400.200 € darunter: Neubau barrierefreie Toiletten Friedhof Rohrbach (70.000 €), Errichtung von Urnenstelen (10.200 €), Ofenausmauerung Krematorium und Erneuerung der Ofensteuerung (1.320.000 €)</p> <p>Investitionsvolumen 2022: 10.200 € darunter: Errichtung von Urnenstelen (10.200 €)</p>	<b>K 1 - K 3</b>  <b>FH</b> <b>S. 23+26</b>

## Teilbudget Regiebetrieb Friedhöfe

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.912.000	3.912.000	3.600.000	3.094.806
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	160.000	160.000	196.000	160.148
Weitere ordentliche Erträge	101.900	119.900	60.400	74.942
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>4.173.900</b>	<b>4.191.900</b>	<b>3.856.400</b>	<b>3.329.896</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.673.100	2.727.500	2.476.200	2.385.765
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.285.293	1.513.093	1.169.877	1.229.060
Planmäßige Abschreibungen	453.310	397.540	418.950	417.903
Weitere ordentliche Aufwendungen	39.616	39.616	24.000	43.510
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.451.319</b>	<b>4.677.749</b>	<b>4.089.027</b>	<b>4.076.238</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 277.419</b>	<b>- 485.849</b>	<b>-232.627</b>	<b>- 746.342</b>
Kalkulatorisches Ergebnis	- 1.088.039	- 1.063.006	-1.078.540	- 988.006
Sonderergebnis	0	0	0	1.573
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 1.365.458</b>	<b>- 1.548.855</b>	<b>-1.311.167</b>	<b>- 1.732.775</b>

## Deckung der gebührenfähigen Aufwendungen durch gebührenfähige Erträge



## Erläuterungen

Der Regiebetrieb Friedhöfe ist als eigenständige Organisationseinheit für die Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen sowie Urnenbeisetzungen auf allen Heidelberger Friedhöfen zuständig. Weiterhin obliegt dem Betrieb die Pflege und Unterhaltung der gesamten Friedhofsfläche inklusive der beiden jüdischen Friedhöfe (Bergfriedhof und Klingenteich) sowie des Ehrenfriedhofs.

**Ordentliche Erträge****Öffentlich-rechtliche Entgelte**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Verwaltungsgebühren Friedhöfe	21.700	21.700	70.000	23.541
Erdbestattungen	488.600	488.600	480.000	445.536
Feuerbestattungen	1.282.000	1.282.000	1.100.000	1.184.643
Gebühren für Bestattungsplätze	2.119.700	2.119.700	1.950.000	1.838.086
Passive Rechnungsabgrenzung Bestattungen	0	0	0	- 397.000
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>3.912.000</b>	<b>3.912.000</b>	<b>3.600.000</b>	<b>3.094.806</b>

Durch die Anpassung der Bestattungsgebühren zum 01.01.2021 soll auch für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 eine Kostendeckung von 90 % sichergestellt werden. Als Angebotserweiterung wurden auf den Stadteifriedhöfen weitere Baumgräber für Urnen angelegt. Mit regelmäßigen Informationsveranstaltungen und Führungen soll dem Nachfrage-rückgang entgegengewirkt werden.

**Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Kostenerstattung angeordneter Bestattungen	160.000	160.000	150.000	157.438
Kostenerstattungen vom Land	0	0	46.000	2.710
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>160.000</b>	<b>160.000</b>	<b>196.000</b>	<b>160.148</b>

Die Planansätze beziehen sich auf die sogenannten **Ortspolizeifälle**. Dabei handelt es sich um Personen die keine oder zunächst nicht bekannte Angehörige haben und auf Veranlassung der Ortspolizeibehörde bestattet werden. Im Nachgang werden kostenerstattungspflichtige Personen ermittelt und Kostenersatz eingefordert.

**Ordentliche Aufwendungen****Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Unterhaltung bewegliches / unbewegliches Vermögen	497.648	602.148	481.000	503.372
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	250.000	370.000	250.000	233.948
Energie und Wasser für Betrieb	248.000	248.000	185.000	227.465
Weitere	289.645	292.945	253.877	264.275
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.285.293</b>	<b>1.513.093</b>	<b>1.169.877</b>	<b>1.229.060</b>

Der Planansatz für **Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** bezieht sich im Wesentlichen auf die **an-geordneten Bestattungen** (vergleiche Kostenerstattungen und Kostenumlagen).

## Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Friedhofsflächen in m²</b>				
Friedhofsfläche mit Bestattungsbetrieb (mit jüdischen Teil des Bergfriedhofes und jüdischen Teil des Friedhofs Handschuhsheim)	407.400	407.400	407.400	407.400
Friedhofsfläche ohne Bestattungsbetrieb (Ehrenfriedhof, jüdischen Friedhof Klingenteich)	174.000	174.400	174.000	174.000
Anteil der gesamten Nettograbfläche an der Fläche mit Bestattungsbetrieb	71.000	70.000	72.000	69.360
<b>K 2 Fallzahlen</b>				
Zahl der Erdbestattungen	300	300	340	280
Zahl der Einäscherungen	2.350	2.300	2.050	2.338
Zahl der Urnenbeisetzungen	860	860	850	872
Nutzung der Feierhallen	630	630	680	631
Nutzung der Leichenhallen	50	50	50	64
Zahl der angeordneten Bestattungen	110	110	135	99
<b>K 3 Kostendeckungsgrad in %</b>				
Gebührenfähige Produkte (ohne Ehrenfriedhof, jüdische Friedhöfe, öffentliches Grün, anzuordnende Bestattungen)	90	90	90	85
Bereitstellung von Reihengräbern	90	90	90	78
Bereitstellung von Wahlgräbern	100	100	100	93
Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, historischen und jüdischen Friedhöfen	20	20	25	17
Bereitstellung von Leichen-/ Trauerhallen	50	50	50	46
Erdbestattungen	90	90	90	87
Einäscherungen	100	100	100	90
Urnenbeisetzungen	100	100	100	110
Aus-/Umbettungen	80	80	80	155
Angeordnete Bestattungen	50	50	50	58

Nach § 14 Absatz 2 des Kommunalabgabengesetzes sind erzielte Überschüsse innerhalb eines fünfjährigen Ausgleichszeitraumes abzubauen. Dieser Ausgleich wird durch regelmäßige Anpassung der Gebührensätze sichergestellt.

**Produktgruppe 55.40**

**Naturschutz und Landschaftspflege**

In der Produktgruppe 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege wird die Unterhaltung der **Ausgleichsflächen Bahnstadt** dargestellt.

**Ziele und Maßnahmen**

<b>Ziel 1</b>	Bedarfsgerechte Pflege der Ausgleichsflächen Bahnstadt	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Freihaltung der Sand- und Schotterflächen entsprechend der historischen Nutzung als Bahnanlage zur Bewahrung des Lebensraumes für Eidechsen. Sachmittel 2021/2022: 160.000 €	

**Teilbudget**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.800	191.800	162.000	162.221
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>191.800</b>	<b>191.800</b>	<b>162.000</b>	<b>162.221</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 191.800</b>	<b>- 191.800</b>	<b>-162.000</b>	<b>-162.221</b>
Kalkulatorisches Ergebnis	- 28.470	- 28.470	-42.557	-41.757
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 220.270</b>	<b>- 220.270</b>	<b>-204.557</b>	<b>-203.978</b>

**Erläuterungen**

Seit 2017 erfolgt die Pflege bzw. Ausschreibung der Pflegeleistungen vollständig durch den Regiebetrieb Gartenbau.

Zur Produktgruppe 55.51 Landwirtschaft zählen die Förderung ökologischer Landwirtschaft sowie **Bereitstellung und Unterhaltung von Feldwegen**.

## Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Grundinstandsetzung von Feldwegen	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Sanierung einer Stützmauer im Oberen Bahofweg Investitionsvolumen in 2021: 90.000 €	<b>FH</b> <b>S. 27</b>
<b>Ziel 2</b>	Erstellung eines <b>landwirtschaftliches Schutzkonzeptes</b>	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Konzepterstellung, um die landwirtschaftliche Nutzung, die Naherholung und die Mobilität in einem integrativen Ansatz zu betrachten.	

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>5.693</b>	<b>5.693</b>	<b>5.074</b>	<b>7.056</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	148.164	144.779	82.607	131.249
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.409	219.409	222.524	223.054
Transferaufwendungen	5.000	5.000	5.000	2.975
Weitere ordentliche Aufwendungen	23.075	22.995	48.313	22.140
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>395.648</b>	<b>392.183</b>	<b>358.444</b>	<b>379.418</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 389.955</b>	<b>- 386.490</b>	<b>-353.370</b>	<b>-372.362</b>
Kalkulatorisches Ergebnis	- 296.324	- 277.346	-227.823	-381.428
Sonderergebnis	0	0	0	107
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 686.279</b>	<b>- 663.836</b>	<b>-581.193</b>	<b>-753.683</b>

## Erläuterungen

Instandhaltung der Feldwege auf der gesamten Gemarkungsfläche mit besonderem Augenmerk auf die Feldwege, die auch als Radwege ausgewiesen sind. Förderung der ökologischen Landwirtschaft durch Informationsveranstaltungen sowie die Durchführung von Schnittkursen an Obstgehölzen.

**Kennzahlen**

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1</b> Aufwendungen Instandhaltung von Feldwegen in €	685.500	660.500	574.522	753.378
<b>K 2</b> Anzahl der Veranstaltungen/Fortbildungen in der Obstbauberatung	7	7	12	7
<b>K 3</b> Zuschuss <b>Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft Heidelberg e. V.</b> zur Förderung der Fachwarteausbildung in €	3.000	3.000	5.000	2.975

**III. Investitionen**
**Beschaffung bewegliches Vermögen**

Die Auszahlungsansätze für den Erwerb von beweglichem Vermögen im Finanzhaushalt sind gegenseitig deckungsfähig.

Kernamt	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	10.000	0	16.000	0	5.000	14.202
<b>Summe</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>16.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>14.202</b>

**Erläuterungen**
**2021**

- 4.500 € Austausch Handy's
- 2.500 € Surface
- 9.000 € Austausch der Bürostühle

**2022**

- 2.000 € Austausch Handy's
- 5.000 € Surface
- 3.000 € Austausch der Bürostühle

Regiebetrieb Gartenbau	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	15.000	0	19.000	0	15.000	61.632
Betriebsgeräte	47.000	117.000	124.100	0	148.000	419.338
Fahrzeuge	266.500	158.100	144.000	266.500	122.500	118.291
<b>Summe</b>	<b>328.500</b>	<b>275.100</b>	<b>287.100</b>	<b>266.500</b>	<b>285.500</b>	<b>599.261</b>

**Erläuterungen**
**2021**
**Büro-/EDV-Ausstattung**

- 6.500 € Handys für Vorarbeiter
- 7.500 € 3 Tablets für Baum- und Feldwegekontrolle
- 5.000 € verschiedenes

**Betriebsgeräte**

- 59.000 € Ersatzbeschaffung AM 130 Häcksler mit Kettenantrieb
- 26.500 € Kleingeräte (Motorsägen, Heckenscheren usw.)
- 16.600 € verschiedene Mulden

# TH 67 Landschafts- und Forstamt

12.000 € Absperrmaterial  
10.000 € Wassersäcke

## **Fahrzeuge**

71.500 € Ersatzbeschaffung LW 37 Mitsubishi Canter Fuso (Abrollkipper)  
72.500 € Neubeschaffung Tankanhänger (mit anteiliger Technik)

## **VE**

133.500 € Ersatzbeschaffung LW 36 Mitsubishi Canter 75 (Gießfahrzeug)  
133.000 € Ersatzbeschaffung LW33 Multicar Fumo M 30 Geräteträger

## **2022**

### **Büro-/EDV-Ausstattung**

2.500 € Handys für Vorarbeiter  
7.500 € 3 Tablets für Baum- und Feldwegekontrolle  
5.000 € verschiedenes

### **Betriebsgeräte**

25.000 € Kleingeräte (Motorsägen, Heckenscheren usw.)  
12.000 € Absperrmaterial  
10.000 € Wassersäcke

## **VE**

117.000 € Ersatzbeschaffung AM 28 Hako

## **Fahrzeuge**

133.500 € Ersatzbeschaffung LW 36 Mitsubishi Canter 75 (Gießfahrzeug)  
133.000 € Ersatzbeschaffung LW33 Multicar Fumo M 30 Geräteträger

## **VE**

158.100 € Ersatzbeschaffung LW 34 Mitsubishi mit Ladekran

Regiebetrieb Friedhöfe	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	10.600	0	18.100	0	10.000	15.986
Betriebsgeräte	44.000	140.000	92.800	0	141.500	119.491
Fahrzeuge	307.000	0	36.000	307.000	41.500	0
<b>Summe</b>	<b>361.600</b>	<b>140.000</b>	<b>146.900</b>	<b>307.000</b>	<b>193.000</b>	<b>135.477</b>

## **Erläuterungen**

### **2021**

#### **Büro-/EDV-Ausstattung**

10.000 € Austausch EDV-Ausstattung, neue Winfried-Lizenzen  
4.000 € Büromöbel Meisterbüro Nord  
3.500 € Austausch von 11 Handys  
600 € Austausch Bürostühle

#### **Betriebsgeräte**

30.000 € Ersatzbeschaffung Winterausrüstung für AM 124 Tremo Carrier  
16.000 € Ersatzbeschaffung Erdspeicher  
15.000 € Kleingeräte  
13.000 € Ersatzbeschaffung von 2 Containern  
10.000 € Ersatzbeschaffung Hubwagen Krematorium  
5.500 € Rüttelplatte  
3.300 € Schlauchhaspel für Gießwagen

**Fahrzeuge**

36.000 € Ersatzbeschaffung T 116 Piaggio Transporter

**VE**

215.000 € Ersatzbeschaffung AM 38 Müllfahrzeug

92.000 € Ersatzbeschaffung T 113 Bonetti Transporter

**2022**

**Büro-EDV-Ausstattung**

10.000 € Austausch EDV-Ausstattung, neue Winfried-Lizenzen

600 € Austausch Bürostühle

**Betriebsgeräte**

13.000 € Ersatzbeschaffung von 2 Containern

16.000 € Ersatzbeschaffung Erdspeicher

15.000 € Kleingeräte

**VE**

140.000 € Ersatzbeschaffung AM 63 Holder Multipark C230 Frh. Ziegelhausen

**Fahrzeuge**

215.000 € Ersatzbeschaffung AM 38 Müllfahrzeug

92.000 € Ersatzbeschaffung T 113 Bonetti Transporter

**Baumaßnahmen**

Die Auszahlungsansätze für Straßenbegleitgrün, Grün- und Parkanlagen, Plätze sowie Freizeitanlagen und Spielflächen im Finanzhaushalt sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Auszahlungsansätze des Friedhofs- und Bestattungswesens im Finanzhaushalt sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen verteilen sich wie folgt auf die Produktgruppen:

Bereich	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
11.25 Floristik und Gärtnerei	0	0	0	0	0	8.585
54 Straßenbegleitgrün	185.000	0	130.000	0	235.000	68.534
55.10 Grün- und Parkanlagen, Plätze	1.863.000	0	1.091.000	985.000	883.000	749.514
Freizeitanlagen und Spielflächen	474.000	0	462.000	150.000	444.000	438.954
55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen	10.200	0	1.400.200	0	7.700	21.314
55.51 Feldwege	0	0	90.000	0	0	889
Weitere*	0	0	0	0	0	1.450.308
<b>Summe</b>	<b>2.532.200</b>	<b>0</b>	<b>3.173.200</b>	<b>1.135.000</b>	<b>1.569.700</b>	<b>2.738.098</b>

\* Umbau Stadtgärtnerei (Bioanbau)

## Einzelmaßnahmen:

### *Straßenbegleitgrün (54)*

Straßenbegleitgrün	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.67111515: Baumstandorte und Alleen im Stadtgebiet	185.000	0	130.000	0	235.000	68.534
<b>Summe</b>	<b>185.000</b>	<b>0</b>	<b>130.000</b>	<b>0</b>	<b>235.000</b>	<b>68.534</b>

## Erläuterungen

### 2021

130.000 € allgemeiner Ansatz für Neupflanzung/Austausch von Bäumen im Stadtgebiet, Sanierung von Baumstandorten

### 2022

185.000 € allgemeiner Ansatz für Neupflanzung/Austausch von Bäumen im Stadtgebiet, Sanierung von Baumstandorten

### *Grün- und Parkanlagen, Plätze (55.10)*

Grün- und Parkanlagen	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.67111312: Emmertsgrund, Platz- und Wegeflächen	20.000	0	20.000	0	20.000	16.614
8.67111514: Generalsanierung Brunnenanlagen	55.000	0	25.000	55.000	0	240.686
8.67111611: Platz der Begegnung	20.000	0	10.000	0	0	232.875
8.67111710: Grahampark, Grundinstandsetzung	120.000	0	60.000	120.000	0	9.097
8.67111715: Bahnstadt, Umbau der Wasserbecken	480.000	0	550.000	0	260.000	89.370
8.67111812: Kurfürstenanlage, Platzfläche Haltestelle Stadtwerke	140.000	0	70.000	140.000	170.000	15.554
8.67112110: Fassadenbegrünung Parkhaus HIP <sup>1</sup>	670.000	0	60.000	670.000	0	0
8.67512111 : Klimawäldchen	78.000	0	188.000	0	0	0
8.67512112: Stadtbegrünung	122.000	0	0	0	0	0
8.67511910: Ausstattung Grünanlagen	158.000	0	108.000	0	78.000	0
Weitere <sup>2</sup>	0	0	0	0	355.000	145.318
<b>Summe</b>	<b>1.863.000</b>	<b>0</b>	<b>1.091.000</b>	<b>985.000</b>	<b>883.000</b>	<b>749.514</b>

<sup>1</sup> Umsetzung vorbehaltlich einer Förderzusage

<sup>2</sup> darunter u. a. Theaterplatz

## Erläuterungen zu den Maßnahmen

### 2021 / 2022

#### **Emmertsgrund, Platz- und Wegeflächen**

Teilerneuerung von Wegen und Treppen im Rahmen eines mehrjährigen Stufenkonzeptes.

#### **Generalsanierung Brunnenanlagen**

Instandsetzung der Wasserspiele an der Haltestelle Stadtwerke

**Platz der Begegnung**

Platzgestaltung am Hermann-Löns-Weg in Schlierbach, Kleinmaßnahmen und Ergänzung Treppenanlage

**Grahampark**

Fortsetzung der in 2017 begonnenen Maßnahme mit Mauer- und Wegesanierungen sowie der Wiederherstellung von Pflanzflächen und Bewässerungsanlagen.

**Bahnstadt, Umbau/Sanierung der Wasserbecken am Langen Anger**

Umbau/Sanierung Wasserbecken 2 (2021) und 3 (2022)

**Kurfürstenanlage, Platzfläche Haltestelle Stadtwerke**

Grundsanierung der Platzfläche

**Fassadenbegrünung Parkhaus HIP**

Installation der Fassadenbegrünung am Parkhaus des Heidelberg Innovation Parks

**Klimawäldchen**

Pflanzung in Stadtteilen gemäß Punkt 13 des Klimaschutzaktionsplans der Stadt Heidelberg.

**Stadt Begrünung**

Durch urbanes Grün soll es mehr Grünflächen und Begrünungsobjekte für den Arten- und Klimaschutz sowie für die Aufenthalts- und Lebensqualität in der Stadt geben.

**Ausstattungen Grünanlagen**

Steigerung der Aufenthaltsqualität in allen Stadtteilen durch kleinere Maßnahmen. Dazu zählen unter anderem die Errichtung von zusätzlichen Sitzgelegenheiten für Senioren, die Beschaffung von beweglichen Mobiliar und die Aufwertung von Wegen und Plätzen.

**VE 2021**

**Generalsanierung Brunnenanlagen**

Für die Weiterführung der Instandsetzung der Wasserspiele an der Haltestelle Stadtwerke in 2022

**Grahampark**

Für die Weiterführung der Mauer- und Wegesanierungen sowie der Wiederherstellung von Pflanzflächen und Bewässerungsanlagen in 2022

**Kurfürstenanlage, Platzfläche Haltestelle Stadtwerke**

Für die Weiterführung der Grundsanierung der Platzfläche in 2022

**Fassadenbegrünung Parkhaus HIP**

Für die Weiterführung der Installation der Fassadenbegrünung am Parkhaus des Heidelberg Innovation Parks

***Freizeitanlagen und Spielflächen (55.10)***

Freizeitanlagen und Spielflächen	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.67120010: Spielanlagen im Stadtgebiet	324.000	0	312.000	0	250.000	115.988
8.67122110: KSP Vangerowstraße, Streetballfläche		0	95.000	0	0	0
8.67122111: KSP Erlenweg		0	30.000	0	0	0
8.67122112: KSP Elsenzweg	150.000	0	25.000	150.000	0	0
Weitere	0	0	0	0	194.000	322.966
<b>Summe</b>	<b>474.000</b>	<b>0</b>	<b>462.000</b>	<b>150.000</b>	<b>444.000</b>	<b>438.954</b>

# TH 67 Landschafts- und Forstamt

## Erläuterungen zu den Maßnahmen 7

### 2021

#### **Spielanlagen im Stadtgebiet**

Austausch von abgängigen Spielgeräten sowie Anbringen von Sonnensegeln

#### **KSP Vangerowstraße, Streetballfläche**

Erweiterung um eine Streetball-Anlage aufgrund des Wegfalls der Basketballfläche in der Wilckenschule

#### **KSP Erlenweg**

Sanierung Teilbereiche

#### **KSP Elsenzweg**

Kompletterneuerung des Spielplatzes.

### VE 2021

#### **KSP Elsenzweg**

Für die Weiterführung der Kompletterneuerung des Spielplatzes in 2022

### 2022

#### **Spielanlagen im Stadtgebiet**

Austausch von abgängigen Spielgeräten sowie Anbringen von Sonnensegeln

#### **KSP Elsenzweg**

Kompletterneuerung des Spielplatzes

## *Friedhofs- und Bestattungswesen (55.30)*

Friedhofs- und Bestattungswesen	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.67411711: Neubau barrierefreie Toiletten Friedhof Rohrbach	0	0	70.000	0	0	0
8.67412010: Urnenstelen Friedhof Kirchheim	10.200	0	10.200	0	0	0
8.67412011: Umbau Krematorium (Ofenerneuerung)	0	0	1.320.000	0	0	0
Weitere	0	0	0	0	7.700	21.314
<b>Summe</b>	<b>10.200</b>	<b>0</b>	<b>1.400.200</b>	<b>0</b>	<b>7.700</b>	<b>21.314</b>

## Erläuterungen zu den Maßnahmen

### 2021

#### **Neubau Toiletten Friedhof Rohrbach**

Barrierefreie Erneuerung und Erweiterung der WC-Anlage im Friedhof Rohrbach.

#### **Urnenstelen Friedhof Kirchheim**

Erweiterung des Angebotes von Urnennischen im „Genossenschaftsgrabfeld“

#### **Umbau Krematorium Bergfriedhof**

Erneuerung der Öfen und Modernisierung der vorhandenen Technik

### 2022

#### **Urnenstelen Friedhof Kirchheim**

Erweiterung des Angebotes von Urnennischen im „Genossenschaftsgrabfeld“

**Feldwege (55.51)**

Feldwege	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.67512110: Mauer Oberer Bahofweg	0	0	90.000	0	0	889
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>90.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>889</b>

**Erläuterung**

Instandsetzung der Mauer, durch Verankerungen und Entwässerung, um ein Einstürzen zu verhindern.

**Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.67112160: Zuschuss Fassadenbegrünung Parkhaus HIP	630.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>630.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen**

Zuschuss zur Maßnahme Fassadenbegrünung des Parkhauses im Heidelberg Innovation Park, im Rahmen des Bundesprogramms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“.

**Investitionszuschüsse an Dritte**

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.67210040: Zuschüsse an Kleingartenvereine	18.000	0	18.000	0	18.000	18.000
<b>Summe</b>	<b>18.000</b>	<b>0</b>	<b>18.000</b>	<b>0</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>

Förderung des Kleingartenwesens	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Himmelswiese	1.440	1.440	1.440	2.098
Maulbeeranlage	0	0	0	413
Diebsweg	800	800	800	923
Heidelberg-Stadt	2.800	2.800	2.800	5.232
Stettiner Straße	2.800	2.800	2.800	1.763
Wieblingen-Nord	960	960	960	713
Heidelberg-Handschuhsheim	560	560	560	844
Löwenzahn Heidelberg-Pfaffengrund	560	560	560	447
Bezirksverband der Gartenfreunde	0	0	0	0
Heidelberg-Kirchheim	8.080	8.080	8.080	3.435
Heidelberg-Wieblingen	0	0	0	2.132
<b>Summe</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>

**Erläuterungen**

**Zuschüsse** der Stadt an die Kleingartenvereine für **Investitionsfördermaßnahmen**. Die Gewährung der Zuschüsse erfolgt auf Antrag der Vereine. Zuschüsse für die laufende **Unterhaltung der Gartenanlagen** werden **im Ergebnishaushalt** auf Seite 14 abgebildet.



# Produktplan

Landschafts- und Forstamt (TH 67)

Leitung:

Dr. Ernst Baader

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Landschafts- und Forstamt

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	11.25.01 Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen
		11.25.02 Floristik und Gärtnerei
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	54.10 Gemeindestraßen	54.10.03 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen
	54.20 Kreisstraßen	54.20.03 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen
	54.30 Landesstraßen	54.30.03 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen
	54.40 Bundesstraßen	54.40.03 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen
	54.50 Straßenreinigung und Winterdienst	54.50.02 Winterdienst
55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	55.10 Öffentliches Grün/ Landschaftsbau	55.10.01 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen
		55.10.02 Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen
		55.10.03 Bereitstellung von Kleingartenflächen, Förderung des Kleingartenwesens
		55.10.04 Fachberatungen
	55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen	55.30.01 Bereitstellung von Reihengräbern
		55.30.02 Bereitstellung von Wahlgräbern
		55.30.03 Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, historischen und jüdischen Friedhöfen

## Produktplan Landschafts- und Forstamt

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
		55.30.04 Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf Friedhöfen
		55.30.05 Bereitstellung von Leichen-/ Trauerhallen
		55.30.06 Erdbestattungen
		55.30.07 Einäscherungen
		55.30.08 Urnenbeisetzungen
		55.30.09 Aus-/Umbettungen
		55.30.12 Angeordnete Bestattungen
		55.40 Naturschutz und Landschaftspflege
	55.51 Landwirtschaft	55.51.06 Maßnahmen zur Agrarstruktur und Landschaftsentwicklung
		55.51.11 Maßnahmen zu Sonderverfahren der landwirtschaftlichen Produktion
		55.51.15 Instandhaltung Feldwege

# Produktplan Landschafts- und Forstamt

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.25</b>	<b>Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.25.01</b>	<b>Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen</b>

## Kurzbeschreibung:

Planung, Bau und Unterhaltung von Grün- und Freiflächen auf Anforderung wie:

Sportflächen, Gleisanlagenbegrünungen, Friedhöfe, Außenanlagen an Gebäuden und Einrichtungen (z. B. Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schwimmbäder, Altenheime, Krankenhäuser u. ä.)

## Auftragsgrundlage:

Geschäftsverteilung

## Allgemeine Ziele:

Erfüllung der Kundenwünsche und der Nutzerbedürfnisse unter gesamtstädtischer Sicht  
Kostendeckung

## Zielgruppen:

alle Einwohner/-innen insbesondere Nutzer der o.g. Einrichtungen

## Kennzahlen:

	Fläche in m <sup>2</sup>	Anz. der Anlagen	Anz. der Spielplätze	Anz. der Parzellen	Anz. der Betriebe
Gemarkungsfläche	108.800.000				
Fläche kommunales öffentliches Grün	2.518.500				
Fläche der Grün- und Parkanlagen	993.000				
Fläche Grün an Straßen	1.094.800				
Freizeitanlagen und Spielflächen	430.700		128		
Spielplätze in Schulen, Bädern, Sportanlagen Kinder- und Jugendeinrichtungen, Kleingartenanlagen			68		
Kontrolle der Spielplätze von verbundenen Unternehmen (GGH)			53		
Kleingartenflächen,-anlagen,-parzellen	557.700	14		1.386	
Landwirtschafts- u. Gartenbau Betriebe <sup>1)</sup>					74
Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>1)</sup>	18.240.000				

Zahl der Ausbildungsplätze: 7 (4 Garten- und Landschaftsbau/ 3 Blumen- und Zierpflanzenbau)

<sup>1)</sup> Quelle - Statistisches Landesamt, Stand 2016 (keine aktuelleren Daten verfügbar)

# Produktplan Landschafts- und Forstamt

**Produkt**                    **11.25.02**    **Floristik und Gärtnerei**

**Kurzbeschreibung:**

Biologische Produktion des Pflanzenbedarfs für die städt. Grün- und Freizeitanlagen  
Innen- und Außendekorationen von baulichen Anlagen  
Trauerbinderei  
Blumensträuße, Schalen und Gestecke

**Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

**Allgemeine Ziele:**

Stadtbildpflege  
Repräsentative Gestaltung der Grün- und Freizeitanlagen  
Erfüllung der Kundenwünsche und der Nutzerbedürfnisse  
Kostendeckung

**Zielgruppen:**

alle Einwohner/-innen und Besucher/-innen

**Kennzahlen:**

	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
<b>Pflanzenproduktion</b>				
Stückzahl Sommerflor	54.000	54.000	54.200	53.500
Stückzahl Herbst-/ Winterflor	26.000	26.000	25.000	26.200
Stückzahl Stauden	10.000	10.000	9.000	6.000
Stückzahl Solitärpflanzen/ Palmen (Vorhaltung, Überwinterung – keine Produktion)	920	920	920	930
<b>Pflanzenproduktion</b>				
Gehölze in Stück	1.900	1.900	1.900	1.250
Mobiles Grün (Pflanzpyramiden/ Gitterkübel)	16	16	16	14
<b>Produktionsflächen</b>				
Fläche in qm unter Glas	3.450	3.450	3.450	3.450
Freilandflächen in qm	1.450	1.450	1.450	1.450
Einschlagfläche für Gehölze und Bäume in qm	800	800	800	800
<b>Ausbildungsbetrieb</b>				
Anzahl der zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze	3	3	3	3

# Produktplan Landschafts- und Forstamt

<b>Produktbereich</b>	<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>
<b>Produktgruppen</b>	<b>54.10/54.20/ 54.30/54.40</b>	<b>Gemeindestraßen/Kreisstraßen/ Landesstraßen/Bundesstraßen</b>
<b>Produkte</b>	<b>54.10/20/ 30/40.03</b>	<b>Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Gemeindestraßen, unterteilt in drei Kategorien:

### **1) Grün an Straßen - hoher Standard**

Mobiles Grün im Straßenraum (Kübel), Formschnittbäume, differenziert gestaltete Rosen-, Schmuckstauden-, Wechsel Florbeete, Formhecken, intensive Rasenpflege, Spielangebote. Sicherstellung der Verkehrssicherheit.

### **2) Grün an Straßen - mittlerer Standard**

Straßenbäume, Strauchpflanzungen, homogene Bodendecker- und Staudenpflanzungen, normale Rasenpflege, Spielangebote. Sicherstellung der Verkehrssicherheit.

### **3) Grün an Straßen - einfacher Standard**

Straßenbäume, Strauchpflanzungen mit Wiesen, Spielangebote, Pflege unter landschaftspflegerischen Aspekten oder nach Bedarf (nur Reinigungsschnitt, Straßenbaum- und Strauchpflege, extensive Wiesenpflege), Substanzverluste treten auf. Sicherstellung der Verkehrssicherheit

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

## **Allgemeine Ziele:**

Stadtklimaverbesserung

Grünvernetzung im Siedlungsbereich

Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung

Stadtbildpflege

Repräsentation (nur bei Grün an Straßen hoher Standard)

## **Zielgruppen:**

alle Einwohner/-innen und Besucher/-innen

# Produktplan Landschafts- und Forstamt

<b>Produktgruppe</b>	<b>54.50</b>	<b>Straßenreinigung und Winterdienst</b>
<b>Produkt</b>	<b>54.50.02</b>	<b>Winterdienst</b>

## Kurzbeschreibung:

Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen, Fußgängerzonen sowie öffentlichen und privaten Plätzen entsprechend den Winterdienstplänen

## Auftragsgrundlage:

Beauftragung durch das Amt für Abfallwirtschaft- und Stadtreinigung

## Allgemeine Ziele:

Verkehrssicherheit gewährleisten (unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und gesetzlichen Rahmenbedingungen)

Minimierung der Kosten bei gegebener Leistungsqualität

Optimierung der Leistungsqualität und -quantität bei gegebenem Budget

## Zielgruppen:

Verkehrsteilnehmer/-innen

<b>Produktbereich</b>	<b>55</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>55.10</b>	<b>Öffentliches Grün/ Landschaftsbau</b>

## Allgemeine Ziele:

Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen unter ökologischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zur Umsetzung der politischen Vorgaben unter Berücksichtigung der übergeordneten Vorgaben (Flächennutzungsplan, Stadtentwicklungsplan, Bebauungspläne)

Bereitstellung und Unterhaltung altersgerechter Spiel- und Bewegungsflächen auf der Grundlage des Spielflächenkonzeptes

Bereitstellung und Unterhaltung von Kleingartenanlagen auf der Grundlage des Kleingartenentwicklungskonzeptes

Neubau / Umgestaltung von Grünanlagen und Freizeitflächen, Kinderspielplätzen, Kleingartenanlagen unter Beachtung

- der VOB
- fachtechnischer Grundsätze und Planungsvorgaben
- vorgegebener Zeit- und Kostenrahmen

# Produktplan Landschafts- und Forstamt

## **Produkt**                      **55.10.01**                      **Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen**

### **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen, unterteilt in drei unterschiedliche Kategorien:

#### **1) Grünanlagen - hoher Standard**

Vorzeigefläche des Stadtteils - nur wenige im jeweiligen Bezirk - mit pflegeintensiven Flächeninhalten wie Blumenbeete, Rosen, Stauden, Formhecken, Spielangebote, usw., gut ausgebautes Wegenetz; Wasserspiel usw., Bäume und Strauchpflanzungen möglich.

#### **2) Grünanlagen - mittlerer Standard**

Fläche mit Wiesenflächen, Bäumen und Strauchpflanzungen, ausgebautem Wegenetz, Spielangebote. In der Regel wenig aufwändige Flächeninhalte, mit regelmäßiger substanzerhaltender Pflege.

#### **3) Grünanlagen - einfacher Standard**

Extensive Erholungsfläche, in der Regel großflächig, enthält naturnahe Strukturen wie Bäume und Strauchpflanzungen, Wiesen, Spielangebote usw., Bedarfspflege; Pflege unter landschaftspflegerischen Gesichtspunkten.

### **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

### **Allgemeine Ziele:**

Stadtklimaverbesserung

Stadtbildpflege

Erhöhung der sozialen und wirtschaftlichen Standortqualität

Erholung im Wohn- und Arbeitsumfeld

Repräsentationsgrün (nur bei Grün- und Parkanlagen hoher Standard)

Förderung und Weiterentwicklung der Gartenkultur

Erhaltung von historischen Grünanlagen

Förderung der Artenvielfalt im floristischen und faunistischen Bereich

### **Zielgruppen:**

alle Einwohner/-innen und Besucher/-innen

## **Produkt**                      **55.10.02**                      **Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen**

### **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung und Unterhaltung von Spielflächen, unterschieden in 3 Kategorien, und öffentlichen Freizeitanlagen (z. B. Ballspielplätze, Plätze mit Spieleinrichtungen, Spielpunkte)

#### **1) Spielfläche - hoher Standard:**

Spielbereich mit differenzierter Gestaltung, vielfältigem Spielangebot, u. a. mit beweglichen Geräten, häufig mit Wasserspieleinrichtungen; in der Regel hoher Pflegeaufwand, regelmäßige Kontrolle gemäß DIN 1176-7 und Dienstanweisung der Stadt Heidelberg.

# Produktplan Landschafts- und Forstamt

2) Spielfläche - mittlerer Standard:

Spielbereich mit mittlerer Ausstattung, einfache Spieleinrichtungen und Spielkombinationen, Wasserspieleinrichtungen möglich, in der Regel mittlerer Pflegeaufwand, regelmäßige Kontrolle gemäß DIN 1176-7 und Dienstanweisung der Stadt Heidelberg.

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

## **Allgemeine Ziele:**

Familiengerechte Wohnumfeldgestaltung

Förderung der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung für verschiedene Altersgruppen

Förderung nachbarlicher spontaner Kommunikation

Erhöhung der Attraktivität von öffentlichen Straßen/ Plätzen

Schaffung zusätzlicher Spielmöglichkeiten im Stadtgebiet in Zusammenarbeit mit der/ den Kinderbeauftragten

Berücksichtigung der Interessen aller Bevölkerungsgruppen/ Förderung von Identifikation, Solidarität und Eigeninitiative

Planung und Schaffung von multifunktionalen und generationsübergreifenden „Spiel-, Erlebnis- und Aufenthaltsräumen“ unter Mitwirkung von Bewohnern der unterschiedlichen Gruppen (Ältere, Kinder, Jugendliche etc.), Beispiel „Der andere Park“.

## **Zielgruppen:**

alle Einwohner/-innen, insbesondere Kinder und Jugendliche

## **Produkt                      55.10.03                      Bereitstellung von Kleingartenflächen, Förderung des Kleingartenwesens**

### **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung und Unterhaltung von parzellierten Dauerkleingärten mit vorgegebener Infrastruktur und Rahmengrün

Auszahlung und Überwachung der bewilligten Zuschüsse an die Kleingartenvereine

### **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

### **Allgemeine Ziele:**

Bereitstellung von Erholungsflächen

Bereitstellung von Ausgleichsflächen für verdichteten Stadt- und Wohnraum

Förderung der Eigenproduktion von Obst und Gemüse

Förderung des ökologischen Gartenbaus

Schaffung von Räumen mit hohem sozialpolitischem und stadtgestalterischem Stellenwert

Einbindung in die städtischen Grünräume

Unterstützung der Kleingartenvereine

# Produktplan Landschafts- und Forstamt

## **Zielgruppen:**

alle Einwohner/-innen  
Kleingartenvereine

## **Produkt                      55.10.04      Fachberatungen**

### **Kurzbeschreibung:**

Fachliche Beratung in gärtnerischen und grünrelevanten Fragen

### **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

### **Allgemeine Ziele:**

Weitergabe gärtnerisch fachspezifischen Wissens  
Bürgernähe  
Stadtbildpflege

## **Zielgruppen:**

alle Einwohner/-innen

## **Produktgruppe      55.30                      Friedhofs- und Bestattungswesen**

### **Allgemeine Ziele:**

Bereitstellung und Unterhaltung von Friedhöfen als öffentliche Aufgabe i.S. des Bestattungsgesetzes Baden-Württemberg

### **Maßnahmen:**

Bereitstellung und Unterhaltung der erforderlichen Friedhofseinrichtungen einschließlich des Krematoriums  
Bedarfsgerechte Herstellung und Vorhaltung von Bestattungsplätzen  
Durchführung von Bestattungen

# Produktplan Landschafts- und Forstamt

## Kennzahlen:

Das Landschaftsamt „Regiebetrieb Friedhöfe“ unterhält derzeit 17 Friedhöfe mit einer Gesamtfläche von rd. 581.390 m<sup>2</sup>.

Bergfriedhof	144.056 m <sup>2</sup>	Schlierbach neuer Friedhof	10.944 m <sup>2</sup>
Grenzhof	1.045 m <sup>2</sup>	Schlierbach alter Friedhof	2.000 m <sup>2</sup>
Handschuhsheim	56.445 m <sup>2</sup>	Wieblingen neuer Friedhof	27.942 m <sup>2</sup>
Kirchheim	53.060 m <sup>2</sup>	Wieblingen alter Friedhof	9.186 m <sup>2</sup>
Köpfel	14.750 m <sup>2</sup>	Ziegelhausen	10.000 m <sup>2</sup>
Peterstal	5.000 m <sup>2</sup>	Neuenheim	8.036 m <sup>2</sup>
Rohrbach	30.350 m <sup>2</sup>	Pfaffengrund (mit muslimischem Grabfeld)	22.498 m <sup>2</sup>
Jüdischer Friedhof - Bergfriedhof	8.000 m <sup>2</sup>	Ehrenfriedhof (ohne Bestattungsbetrieb)	172.000 m <sup>2</sup>
Jüdischer Friedhof – Handschuhsheim <sup>1)</sup>	4.081 m <sup>2</sup>		
Jüdischer Friedhof - Klingenteich (ohne Bestattungsbetrieb)	2.000 m <sup>2</sup>		

Auf 12 der 15 Friedhöfe mit Bestattungsbetrieb stehen Trauer- bzw. Leichenhallen zur Verfügung.

<sup>1)</sup>Am 13.08.2015 wurde ein Teil der nördlichen Erweiterungs-bzw. Vorratsfläche des Friedhofs Handschuhsheim der jüdischen Kultusgemeinde Heidelberg zur Anlage eines jüdischen Friedhofs verkauft.

## **Produkt 55.30.01 Bereitstellung von Reihengräbern**

### Kurzbeschreibung:

Bereitstellung von Reihengräbern als Kinder-, Urnen-, Erd- und anonyme Gräber. Mit Ausnahmen der anonymen Gräber werden die Reihengräber auch in gärtnergepflegten Gemeinschaftsgrabfeldern angeboten. Das Produkt beinhaltet auch den Bau und die Unterhaltung von erforderlichen Erschließungsanlagen einschließlich der dazugehörigen Grünflächen und dem Vorratsgelände. Zum Produkt zählen ebenso die Grabmalgenehmigungen

### Auftragsgrundlage:

Bestattungsgesetz, Bestattungsverordnung, Friedhofsordnung

### Allgemeine Ziele:

Bedarfsdeckung

Bestattung aller Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner/-innen der Gemeinde waren, sowie der in der Gemeinde verstorbenen oder tot aufgefundenen Personen ohne Wohnsitz oder mit unbekanntem Wohnsitz

Volle Kostendeckung

### Zielgruppen:

Hinterbliebene

# Produktplan Landschafts- und Forstamt

## **Produkt**                      **55.30.02**      **Bereitstellung von Wahlgräbern**

### **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung von Wahlgräbern auf Antrag als Erd- und Urnengrab bzw. als Gräfte und Grabgebäude. Für Urnen werden auch Baumgräber und Urnennischen in Kolumbarien bereitgestellt. Mit Ausnahme der Urnennischen werden die Wahlgräber auch in gärtnergepflegten Gemeinschaftsgrabfeldern angeboten. Das Produkt beinhaltet auch den Bau und die Unterhaltung von erforderlichen Erschließungsanlagen einschließlich dazugehöriger Grünflächen und des entsprechenden Vorratsgeländes. Zum Produkt gehören auch die Grabmalgenehmigungen

### **Auftragsgrundlage:**

Friedhofsordnung, Bestattungsgesetz

### **Allgemeine Ziele:**

Nachfrageorientierte Bedarfsdeckung

Bestattung aller Personen auf Antrag, die bei ihrem Ableben Einwohner/-innen der Gemeinde waren oder ein Recht auf Bestattung oder Beisetzung in einer bestimmten Grabstätte besaßen

Volle Kostendeckung

### **Zielgruppen:**

Hinterbliebene, sowie andere vom Grabnutzungsberechtigten bestimmte Personen

## **Produkt**                      **55.30.03**      **Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, Ehrengräbern, jüdischen und sonstigen historischen Friedhöfen**

### **Kurzbeschreibung:**

Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, Ehrengräbern, jüdischen Friedhöfen (hier ohne Grabflächen) und Historischen Friedhöfen. Historische Friedhöfe sind solche Friedhöfe, auf denen keine Bestattungen mehr stattfinden und auf denen keine Ruherechte mehr bestehen. Erhalt der Gräber der unter nationalsozialistischer Gewaltherrschaft verfolgten Sinti und Roma. Das Produkt ist nicht gebührenfähig.

### **Auftragsgrundlage:**

Gräbergesetz, Bestattungsgesetz, Bund- Länder- Vereinbarung bezüglich des Erhalts der Gräber von Sinti und Roma, Friedhofsordnung

### **Allgemeine Ziele:**

Erhaltung der Gräber und Außenanlagen in einem würdigen Zustand auf unbegrenzte Zeit

### **Zielgruppen:**

Öffentlichkeit, Angehörige der jüdischen Gemeinden

## **Produkt**                      **55.30.04**      **Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf Friedhöfen**

### **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung der den Friedhof gestalterisch ausmachenden und den Naherholungscharakter prägenden Grünflächen und Großbäume. Dabei handelt es sich um die Flächen, die nicht in der Gebührenberechnung einbezogen werden.

### **Auftragsgrundlage:**

Bestattungsgesetz

### **Allgemeine Ziele:**

Erholungs- und Gesundheitsfürsorge ("Grüne Lunge").

Gliederung und Strukturierung der Friedhofsanlagen nach ästhetischen Gesichtspunkten.

Erhaltung und Pflege der Grünanlagen

### **Zielgruppen:**

Öffentlichkeit

## **Produkt**                      **55.30.05**      **Bereitstellung von Leichen-/ Trauerhallen**

### **Kurzbeschreibung:**

Vorhaltung und Zurverfügungstellung von Gebäuden, die der fachgerechten Aufbewahrung von Leichen vom Zeitpunkt des Todes an bis zu deren Bestattung dienen

Neben der Aufbewahrung können Trauerfeiern in eigens dafür bereitgehaltenen Gebäuden oder Hallen zur würdigen, ortsüblichen und pietätvollen Verabschiedung von Verstorbenen abgehalten werden

### **Auftragsgrundlage:**

Bestattungsgesetz, Bestattungsverordnung

### **Allgemeine Ziele:**

Bedarfsdeckung

Leichen- und Trauerhallen sollen einen würdigen, ortsüblichen und angemessenen Rahmen bilden

Volle Kostendeckung

Unterhaltung der betrieblichen Einrichtungen

### **Zielgruppen:**

Hinterbliebene, Trauergäste

# Produktplan Landschafts- und Forstamt

## **Produkt**                    **55.30.06**      **Erdbestattungen**

### **Kurzbeschreibung:**

Verbringung der Verstorbenen von der Leichenhalle oder der Kapelle zum Grab. Öffnen und Schließen des Grabes bzw. der Gruft oder des Grabgebäudes sowie Bestattung des Sarges im Grab bzw. in der Gruft oder im Grabgebäude

### **Auftragsgrundlage:**

Bestattungsgesetz

### **Allgemeine Ziele:**

Bestattung aller Verstorbenen, die auf den Gemeindefriedhöfen bestattet werden sollen, analog der gesetzlichen Bestimmungen, in einer würdigen, ortsüblichen und pietätvollen Art und Weise  
Volle Kostendeckung

### **Zielgruppen:**

Hinterbliebene

## **Produkt**                    **55.30.07**      **Einäscherungen**

### **Kurzbeschreibung:**

Überführung des Sarges von der Trauer-/ Leichenhalle des Friedhofes zum Krematorium  
Erforderliche ortspolizeiliche Genehmigungen, die eine Einäscherung erst möglich machen  
Einäscherung in eigens dafür vorgesehenen Anlagen  
Aufbewahrung der Urne bis zur Beisetzung, zur Überführung oder zum Versand nach Auswärts.

### **Auftragsgrundlage:**

Bestattungsgesetz, Bestattungsverordnung

### **Allgemeine Ziele:**

Bedarfsdeckung entsprechend der gesetzlichen Vorgaben  
Volle Kostendeckung

### **Zielgruppen:**

Hinterbliebene

## **Produkt 55.30.08 Urnenbeisetzungen**

### **Kurzbeschreibung:**

Verbringung der Aschen von Verstorbenen von der Leichenhalle, der Kapelle oder dem Krematorium zum Grab

Beisetzung der Urne im Grab bzw. Grabgebäude oder der Gruft

Grabaushub und Verfüllung des Urnengrabes bzw. Öffnen und Schließen des Grabgebäudes oder der Gruft

### **Auftragsgrundlage:**

Bestattungsgesetz, Bestattungsverordnung

### **Allgemeine Ziele:**

Beisetzung der Aschen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in einer würdigen, ortsüblichen und pietätvollen Art und Weise

Volle Kostendeckung

### **Zielgruppen:**

Hinterbliebene

## **Produkt 55.30.09 Aus-/ Umbettungen**

### **Kurzbeschreibung:**

Aus-/ Umbettung von bereits Bestatteten oder von beigesetzten Aschen zum Zwecke der Wiederbestattung oder Wiederbeisetzung

### **Auftragsgrundlage:**

Bestattungsgesetz, Bestattungsverordnung

### **Allgemeine Ziele:**

Aus-/ Umbettungen sind nur im notwendigen Umfang, nach ausreichender Begründung des Beweggrundes durchzuführen

### **Zielgruppen:**

Nutzungs- oder Verfügungsberechtigte der betreffenden Grabstätte

# Produktplan Landschafts- und Forstamt

## Produkt 55.30.12 Angeordnete Bestattungen

### Kurzbeschreibung:

Veranlassung von Beisetzungen in den Fällen, bei denen sich niemand um die Bestattung kümmert

### Auftragsgrundlage:

Geschäftsverteilung

### Allgemeine Ziele:

Gefahrenabwehr im Gesundheitsbereich und Sicherstellung einer zeitnahen und würdigen Bestattung

### Zielgruppen:

Verstorbene ohne Angehörige

### Kennzahlen:

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Friedhofsfläche in qm /Kostendeckung</b>				
Friedhofsfläche mit Bestattungsbetrieb	407.400	407.400	407.400	407.400
Friedhofsfläche ohne Bestattungsbetrieb (Ehrenfriedhof, jüd. Friedhof Klingenteich)	174.000	174.000	174.000	174.000
Anteil öffentliches Grün	23.500	23.500	23.500	23.500
Zahl der Großbäume (ohne Ehrenfriedhof)	3.525	3.525	3.540	3.525
Kostendeckungsgrad aller Produkte	80,0 %	80,0 %	81,0 %	73,6 %
Kostendeckungsgrad gebührenfähige Produkte (ohne Ehrenfriedhof, jüd. Friedhöfe, erhaltenswerte Gräber, öffentliches Grün, anzuordnenden Bestattungen)	90,0 %	90,0 %	90,0 %	85,0 %
<b>K 2 Bestattungen</b>				
Anzahl der Erdbestattungen	300	300	340	280
Anzahl der Feuerbestattungen	2.350	2.300	2.050	2.338
Anzahl der Urnenbeisetzungen	860	860	850	872
<b>K 3 Bestattungsplätze</b>				
<b>Reihengräber<sup>1)</sup></b>				
Anzahl der Reihengräber	1.780	1.780	1.750	1.783
Anzahl der Urnenreihengräber	2.200	2.200	1.950	2.148
Anzahl der anonymen Urnengräber	1.470	1.450	1.320	1.397
Anzahl der bes. Urnenreihengräber (Frh. K`heim)	1.670	1.620	1.400	1.573
<b>Wahlgräber<sup>2)</sup></b>				
Anzahl der Wahlgräber	21.400	21.400	21.400	21.365
Anzahl der Urnenwahlgräber	6.350	6.350	6.300	6.304
Anzahl der Baumgräber für Urnen	840	840	840	840
Anzahl der Urnennischen	860	860	860	842

## Produktplan Landschafts- und Forstamt

<b>K 4 Erhaltenswerte Grabstätten</b>				
Anzahl der erhaltenswerten Grabstätten	1.200	1.200	1.120	1.151
davon Pflege durch den Regiebetrieb Friedhöfe	680	680	585	633
Anzahl der Grabpatenschaften	100	100	80	94
<b>K 5 Öffentlichkeitsarbeit</b>				
Zahl der Info-Veranstaltungen	18	18	18	20
Veröffentlichungen „Ans Leben erinnern“	2	2	2	2

<sup>1)</sup> bei den Reihengräbern handelt es sich um die voraussichtlich belegten Gräber

<sup>2)</sup> bei den Wahlgräbern handelt es sich um die voraussichtlich belegbaren Gräber - inkl. freie Gräber

**Produktgruppe**     **55.40**            **Naturschutz und Landschaftspflege**  
**Produkt**             **55.40.02**        **Naturschutzrechtliche Maßnahmen**

**Kurzbeschreibung:**

Fachgerechte Pflege der mit dem Bau des neuen Stadtteils Bahnstadt angelegten Ausgleichsflächen

**Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

**Allgemeine Ziele:**

Schutz, Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft  
 Erhaltung und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt

**Zielgruppen:**

alle Einwohner/-innen und Besucher/-innen

**Produktgruppe**     **55.51**            **Landwirtschaft**  
**Produkt**             **55.51.06**        **Maßnahmen zur Agrarstruktur und Land-  
 schaftsentwicklung**

**Kurzbeschreibung:**

Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen als Träger öffentlicher Belange;  
 Stellungnahmen als untere Fachbehörde bei Bauvorhaben im Außenbereich u. a.;  
 Genehmigungsverfahren nach Grundstücksverkehrsgesetz (GrdStVG), Landwirtschafts- und  
 Landeskulturgesetz (LLG), Maßnahmen nach dem LLG, Umsetzung der Landschaftspflege-RL

**Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

# Produktplan Landschafts- und Forstamt

## **Allgemeine Ziele:**

Verbesserung der Produktionsbedingungen

Erhalt der für die Landwirtschaft gut geeigneten Böden

Erhaltung der Kulturlandschaft durch flächendeckende Landbewirtschaftung

Erhaltung und Entwicklung von Lebensräumen für eine artenreiche heimische Tier- und Pflanzenwelt

Harmonisierung ökologischer und ökonomischer Erfordernisse nach überörtlichen Gesichtspunkten

Erhaltung von Fluren in sozioökologischen Ausgleichsbereichen

## **Zielgruppen:**

Landwirtschaftliche Betriebe, Obst- und Weinbaubetriebe

alle Einwohner/-innen und Besucher/-innen

## **Produkt                      55.51.11                      Maßnahmen zu Sonderverfahren der landwirtschaftlichen Produktion**

### **Kurzbeschreibung:**

Maßnahmen in folgenden Produktionsbereichen:

Baumschulen, Beerenobst, Gartenbau, Obstbau, Weinbau u. a.

### **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

### **Allgemeine Ziele:**

Förderung der ökologischen Landwirtschaft

### **Zielgruppen:**

Landwirtschaftliche Betriebe, Obst- und Weinbaubetriebe

## **Produkt**                    **55.51.15**    **Instandhaltung Feldwege**

### **Kurzbeschreibung:**

Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von Feldwegen

### **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung alle Einwohner und Besucher

### **Allgemeine Ziele:**

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit, insbesondere bei Feldwegen die als Radwege ausgewiesen sind

### **Zielgruppen:**

alle Einwohner/-innen und Besucher/-innen

## **Teilhaushalt 67**

Landschafts- und Forstamt  
Bereich: Forst

Leitung:

Dr. Ernst Baader

**Haushaltsjahr 2021/2022**



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Nachhaltige Pflege und Bewirtschaftung des Waldes unter Abwägung zwischen ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Erfordernissen.

Nutzung von Holz unter Beachtung der Prinzipien von PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification) und FSC (Forest Stewardship Council) mit dem Ziel eine langfristige CO<sub>2</sub>-Speicherung sicher zu stellen und dauerhaft immer wieder einen hohen neuen Anteil an CO<sub>2</sub>-Bindung herbeizuführen.

Schutz der Vielfalt (Biodiversität) des Ökosystems Wald durch eine aktive Umsetzung des Alt- und Totholzkonzeptes des Lands Baden-Württemberg und der Erhaltung von Biotopen, Schutzgebieten und der Kulturlandschaft im Einklang mit allen Zielen des Waldes.

Gestaltung eines an den Bedürfnissen der Heidelberger Bevölkerung ausgerichteten und den Maßgaben des Zertifizierungsstandarts nach PEFC entsprechenden Erholungswaldes nach dem Motto „**Die historische Entwicklung sinnvoll zu bewahren und für die Zukunft den gesellschaftlichen Entwicklungen, Wünschen anzupassen und verträglich mit den anderen Waldfunktionen weiterzuentwickeln**“.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

**2020:** 23,25 - davon 15 Forstwirtschaftstellen

**2021:** 22,25 - davon 13 Forstwirtschaftstellen

**2022:** 22,25 - davon 13 Forstwirtschaftstellen



## Aufgabenübersicht

**55.50** Forstwirtschaft

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen sind dem Produkt- und Leistungsplan zu entnehmen.

## I. Gesamtbudget

Die Erträge werden teilweise für unecht deckungsfähig erklärt (Zuschussbudget), sofern sie im steuerbaren Bereich liegen.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	132.000	132.000	70.000	68.593
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.000	5.110	4.550	4.841
Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.700	4.700	11.600	4.352
Privatrechtliche Leistungsentgelte	878.500	878.500	1.075.700	995.911
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107.200	107.200	107.000	155.585
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.129.400</b>	<b>1.127.510</b>	<b>1.268.850</b>	<b>1.229.282</b>
Personalaufwendungen	1.544.100	1.424.700	1.465.500	1.221.183
Versorgungsaufwendungen	1.500	1.500	2.600	1.758
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.008.922	991.822	889.732	897.935
Abschreibungen	230.590	209.180	210.010	188.035
Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.725	79.725	88.300	66.960
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.864.837</b>	<b>2.706.927</b>	<b>2.656.142</b>	<b>2.375.871</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 1.735.437</b>	<b>- 1.579.417</b>	<b>-1.387.292</b>	<b>- 1.146.589</b>
Erträge aus internen Leistungen	7.714	7.502	30.000	19.235
Aufwendungen für interne Leistungen	624.392	621.945	524.879	583.706
Kalkulatorische Kosten	551.410	548.060	805.220	793.133
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>- 1.168.088</b>	<b>- 1.162.503</b>	<b>-1.300.099</b>	<b>- 1.357.604</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>- 2.903.525</b>	<b>- 2.741.920</b>	<b>-2.687.391</b>	<b>- 2.504.193</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	1.114
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	689
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>425</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>- 2.903.525</b>	<b>- 2.741.920</b>	<b>-2.687.391</b>	<b>- 2.503.768</b>

## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge

#### Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Bei den Planansätzen 2021 und 2022 handelt es sich um

- Zuweisungen des Landes die für die Durchführung von **Meliorations- bzw. Bodenschutzkalkungen** gewährt werden können (vgl. Erläuterung „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und Seite 8 Ziel 1 M1).
- Mehrbelastungsausgleich für die Erholungsnutzung des Waldes
- Förderung einer Konzepterstellung für das Projekt Erhaltung der Kulturlandschaft in Heidelberg

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die geringeren Einnahmen bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten erklären sich im Wesentlichen durch den **Holzverkauf**. Die klimabedingten **Waldschäden** aus den Trockensommern der Jahre 2018 und 2019 haben in ganz Mitteleuropa zu Verwerfungen auf den Holzmärkten geführt. Durch Massenvermehrung des Borkenkäfers in der Fichte und Dürreschäden in der Buche sind bundesweit **riesige Schadholzmengen am Markt**, die zu sinkenden Durchschnittserlösen pro Festmeter führen und Holzmengen temporär unverkäuflich machen.

## Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Erstattungen vom Land	0	0	0	48.729
für Waldbenutzung durch Stadtwerke	106.000	106.000	106.000	104.996
übriger Bereich	1.200	1.200	1.000	1.860
<b>Summe</b>	<b>107.200</b>	<b>107.200</b>	<b>107.000</b>	<b>155.585</b>

Aufgrund eines Kartellrechtsverfahrens gegen den Forst BW und dem Koalitionsvertrag ist zum 01.01.2020 die Anstalt des öffentlichen Rechts für den Landeswald (Staatswald) gebildet worden. Eine Dienstleistung für das Land und somit eine Erstattung vom Land erfolgt dann nicht mehr.

## Ordentliche Aufwendungen

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Planansatz 2021 und 2022 ist jeweils ein Aufwand i. H. v. von 100.000 € für die Durchführung einer **Meliorations- bzw. Bodenschutzkalkung** enthalten (vgl. Erläuterung „Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen“ und Seite 8 Ziel 1 M1).

Darüber hinaus sind Aufwendungen i. H. v. 36.000 € jeweils in 2021 und 2022 zur **Wiederherstellung von Wiesen und Kulturflächen** enthalten (vgl. DS: 0037/2015/IV). Zudem **Konzepterstellungskosten** von jeweils 50.000 Euro. Für **Verkehrssicherungsmaßnahmen im Stadtwald** und Wegebau werden zusätzlich ca. 180.000 € jährlich aufgewendet.

### Kalkulatorische Kosten

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Kalkulatorische Verzinsung Waldvermögen	515.850	515.850	760.840	756.580
Weitere kalkulatorische Zinsen	39.160	35.650	49.430	41.757
Kalkulatorische Zinsen Sonderposten (Erlöse)	3.600	3.440	5.050	5.204
<b>Summe</b>	<b>551.410</b>	<b>548.060</b>	<b>805.220</b>	<b>793.133</b>

Die Anpassung des kalkulatorischen Zinssatzes von 2,2 % im Plan 2019/2020 auf 1,5 % im Plan 2021/2022 führt zu deutlich geringeren Aufwendungen.

## Kennzahlen

	Plan 2022 in %	Plan 2021 in %	Plan 2020 in %	Ergebnis 2019 in %
<b>Kostendeckungsgrad in %</b>	34,33	35,72	47,90	41,68

Zuwendungen des Landes für die Wahrnehmung von Aufgaben als untere Forstbehörde werden im Rahmen des allgemeinen Finanzausgleichs (FAG) gewährt. Dieser Ertrag wird nicht im Teilhaushalt Forst verbucht. Er beträgt 265.887 € in 2020 einschließlich Waldpädagogik. Für die Berechnung der Kostendeckungsgrade 2021 und 2022 wird jeweils ein Ertrag von 250.000 € netto angenommen.

## Gesamtbudget nach Produkten

2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
55.50.01	Holzproduktion	915.050	1.442.619	- 527.569	- 615.367	- 1.142.936
55.50.02	Ökologische Funktion des Waldes	129.060	298.725	- 169.665	- 192.878	- 362.543
55.50.03	Soziale Funktion des Waldes	80.900	559.401	- 478.501	- 212.222	- 690.723
55.50.04	Dienstleistungen für Dritte	0	275.547	- 275.547	- 89.619	- 365.166
55.50.05	Öffentlich-rechtliche Aufgaben untere Forstbehörde	2.500	129.248	- 126.748	- 53.804	- 180.552
	Sonstiges	0	1.387	- 1.387	1.387	0
	<b>Summe</b>	<b>1.127.510</b>	<b>2.706.927</b>	<b>- 1.579.417</b>	<b>- 1.162.503</b>	<b>- 2.741.920</b>

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
55.50.01	Holzproduktion	915.271	1.519.679	- 604.408	- 606.728	- 1.211.136
55.50.02	Ökologische Funktion des Waldes	129.095	306.179	- 177.084	- 194.440	- 371.524
55.50.03	Soziale Funktion des Waldes	82.402	607.790	- 525.388	- 218.995	- 744.383
55.50.04	Dienstleistungen für Dritte	84	295.650	- 295.566	- 93.505	- 389.071
55.50.05	Öffentlich-rechtliche Aufgaben untere Forstbehörde	2.548	133.942	- 131.394	- 56.017	- 187.411
	Sonstiges	0	1.597	- 1.597	1.597	0
	<b>Summe</b>	<b>1.129.400</b>	<b>2.864.837</b>	<b>- 1.735.437</b>	<b>- 1.168.088</b>	<b>- 2.903.525</b>

**Sonstiges**

Umfasst die Mitwirkung im Winterdienst

## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Die Ziele und Maßnahmen für die Bewirtschaftung des Stadtwaldes sind in den durch den Gemeinderat beschlossenen Zielsetzungen und einer **10-jährigen Forsteinrichtungsplanung** festgelegt. In **jährlichen Forstbetriebsplänen** werden die Vorgaben in wirtschaftliches Handeln umgesetzt.

**Produkt**                      **1.55.50.01**                      **Holzproduktion**

### Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Pflege und Bewirtschaftung des Waldes unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben und der Zielsetzungen des Forsteinrichtungsplanes	Info
<b>M1</b>	<p><b>Einbringung von 500 Klimabäumen</b> Den Klimawandel aktiv im Wald mitgestalten durch die Pflanzung von 500 Klimabäumen auf den kalamitätsbedingten Kahlflächen.</p>	
<b>M2</b>	<p><b>Wertsteigernde Baumpfleßmaßnahmen (Douglasienbestände u. ä.)</b> Wert-Astung von 350 Bäumen je Jahr. Die Astung dient der Wertholzproduktion.</p>	
<b>M3</b>	<p><b>Vornutzung<sup>1</sup> und Jungbestandspflege<sup>2</sup></b> zur Stärkung von Bestandsstabilität und einer langfristigen Erhöhung der Holzqualitäten und Baumartenvielfalt. Vornutzung mindestens 40 ha, mindestens 20 ha Jungbestandspflege</p>	
<b>M4</b>	<p><b>FSC und PEFC</b> Verbesserung der Nachweise für den Standard; hier Einpflegung der Rückegassen in städtische Geoinformationssystem.</p>	
<b>M5</b>	<p><b>Bodenschonende Holzernte</b> Bringung von 3.000 Festmetern mit Seilkrantrechnik.</p>	

- 1) Nutzung von verwertbarem Holz vor der Hiebsreife.
- 2) Weichen stellen für die zukünftigen Bestände.

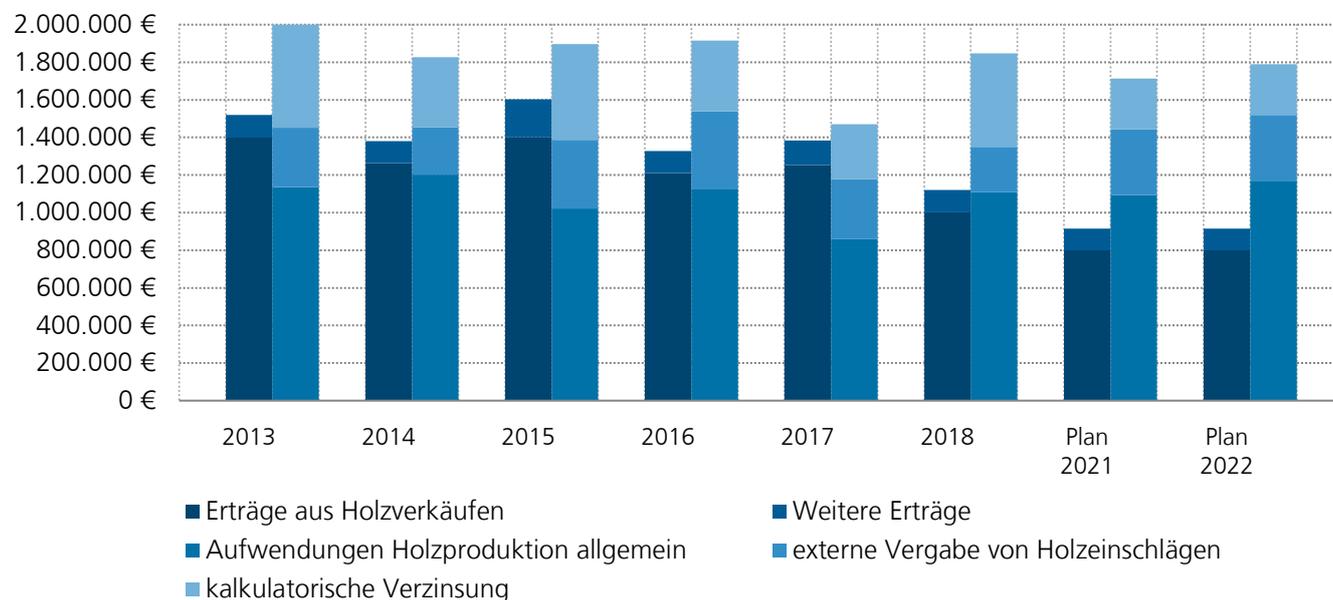
### Teilbudget

Holzproduktion	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>915.271</b>	<b>915.050</b>	<b>1.124.200</b>	<b>1.096.364</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	762.852	699.634	641.612	636.037
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	593.902	576.200	504.617	514.658
Weitere ordentliche Aufwendungen	162.925	166.785	138.020	139.156
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.519.679</b>	<b>1.442.619</b>	<b>1.284.249</b>	<b>1.289.851</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 604.408</b>	<b>- 527.569</b>	<b>- 160.049</b>	<b>- 193.487</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	- 606.728	- 615.367	-547.399	- 674.910
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	230
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>- 1.211.136</b>	<b>- 1.142.936</b>	<b>- 707.448</b>	<b>- 868.167</b>

## Erläuterung

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

### Entwicklung von Erträgen und Aufwendungen im Leistungsbereich Holzproduktion



### Kalkulatorische Verzinsung

Die kalkulatorische Verzinsung (2021/2022: 1,5 %) ist als Rentabilität des vorhandenen Sachkapitals zu verstehen und kann bisher nicht erwirtschaftet werden.

### Kennzahlen

Holzproduktion	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
K 1 Erlösziel je ha (Holzbodenfläche)	254	254	396	289
K 2 Mehr-/Mindereinschlag gegenüber Forsteinrichtungsplan (23.999 fm/Jahr) in fm <sup>1</sup>	0	0	0	-3875
K 3 Einschlag in fm je ha	7,62	7,62	0	6,4
K 4 Holzerntekosten (ohne Verwaltung) in € je fm	31,00	31,00	31,00	34,85
K 5 Anzahl Wert-Astungen von Douglasienbeständen	500	500	500	240

1) Abweichungen gleichen sich über den Zeitraum des Forsteinrichtungswerkes von 10 Jahren aus.

**Produkt**

**1.55.50.02**

**Ökologische Funktion des Waldes**

Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Arten- und Strukturvielfalt im Ökosystem „Wald“ durch Biotop- und Artenschutz, Sicherung von Schutzwald und Sicherung von ökologisch angepassten Wildbeständen. Federführung des Projektes Erhaltung der Kulturlandschaft.

**Ziele und Maßnahmen**

<b>Ziel 1</b>	Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Struktur- und Artenvielfalt im Ökosystem Wald	<b>Info</b>
<b>M1</b>	<p><b>Meliorationskalkung</b> Vermeidung von weiterer Bodenübersäuerung und Wiederherstellung der natürlichen, vorindustriellen Nährstoffausstattung auf einer Fläche von ca. 250 ha durch eine Bodenschutzkalkung im Stadtwald. (2021 100.000 Euro, 2022 100.000 Euro)</p>	
<b>M2</b>	<p><b>Erhalt der Kulturlandschaft</b> Konzeptentwicklung bis 2023</p>	
<b>M3</b>	<p><b>Förderung der Eiche</b> Vornahme von einem Seilkranhieb zur Förderung der Eiche in 2022.</p>	
<b>M4</b>	<p><b>Alt- und Totholzkonzept</b> Abstimmung eines „vorsorgenden Konzeptes“ mit Amt 31 in Anlehnung an das Alt- und Totholzkonzept des Landes Baden-Württemberg.</p>	

**Teilbudget**

Ökologische Funktion des Waldes	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>129.095</b>	<b>129.060</b>	<b>123.600</b>	<b>58.695</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	82.274	79.535	78.668	63.906
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.592	211.426	137.402	177.480
Weitere ordentliche Aufwendungen	8.313	7.764	10.334	6.672
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>306.179</b>	<b>298.725</b>	<b>226.404</b>	<b>248.058</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 177.084</b>	<b>- 169.665</b>	<b>-102.804</b>	<b>- 189.363</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	- 194.440	- 192.878	-266.801	- 265.598
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	5
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>- 371.524</b>	<b>- 362.543</b>	<b>-369.605</b>	<b>- 454.956</b>

**Erläuterungen**

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

**Produkt**                      **1.55.50.03**                      **Soziale Funktion des Waldes**

Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung einer naturverträglichen Erholungsnutzung.  
Schaffung und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen (Erholungswege- und Flächen, Rasteinrichtungen, Hütten u. a.) inkl. Verkehrssicherung und Sauberhaltung des Waldes.

## Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Erhaltung und Förderung einer naturverträglichen Erholungsnutzung	Info
<b>Fortführung des Erholungskonzeptes (PEFC-Zertifizierung) durch die Maßnahmen:</b>		
<b>M1</b>	Neugestaltung des Historischen Pfades und Schaupfades bis Ende 2022	
<b>M2</b>	Entwicklung eines Aussichtspunktekonzeptes und Beginn der Umsetzung	
<b>M3</b>	Entwicklung eines Konzeptes (Tafeln und Aussichtspunkt) für den Königstuhl nach der Fertigstellung des Berghotels	
<b>M4</b>	Entwicklung einer Wald-/ Natur-App für die interaktive Nutzung der Themenwege (Schaupfad, Historischer Pfad, via naturae, Walderlebnispfad)	

## Teilbudget

Soziale Funktion des Waldes	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>82.402</b>	<b>80.900</b>	<b>17.050</b>	<b>24.376</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	327.771	294.913	381.555	244.836
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.529	180.136	208.229	182.484
Weitere ordentliche Aufwendungen	106.490	84.352	102.021	72.343
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>607.790</b>	<b>559.401</b>	<b>691.805</b>	<b>499.663</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 525.388</b>	<b>- 478.501</b>	<b>-674.755</b>	<b>- 475.287</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	- 218.995	-212.222	-322.941	- 296.959
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	127
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>- 744.383</b>	<b>- 690.723</b>	<b>-997.696</b>	<b>- 772.119</b>

## Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

## Kennzahlen

Soziale Funktion des Waldes	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>K 2 Aufwendungen Soziale Funktion des Waldes je 1.000 Einwohner in €</b>	5.201	4.851	6.048	3.116

**Produkt 1.55.50.04 Dienstleistungen für Dritte (Privatwald)**

Beratung, Betreuung und betriebstechnische Unterstützung anderer Waldbesitzer.  
Interne Leistungserbringung für andere Ämter

**Teilbudget**

Dienstleistungen für Dritte (Staats- und Privatwald)	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>84</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>48.739</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	261.744	245.075	159.516	195.570
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.357	9.757	21.207	8.391
Weitere ordentliche Aufwendungen	22.549	20.715	25.695	24.521
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>295.650</b>	<b>275.547</b>	<b>206.418</b>	<b>228.482</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 295.566</b>	<b>- 275.547</b>	<b>-205.918</b>	<b>- 179.743</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	- 93.505	- 89.619	-30.679	- 71.972
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	55
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>- 389.071</b>	<b>- 365.166</b>	<b>-236.597</b>	<b>- 251.660</b>

**Erläuterungen**

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

**Produkt 1.55.50.05 Öffentlich-rechtliche Aufgaben Untere Forstbehörde**

Stellungnahmen im Bereich öffentlicher Belange z. B. Baugenehmigungen, Waldumwandlungen  
Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben

**Teilbudget**

Öffentlich-rechtliche Aufgaben Untere Forstbehörde	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>2.548</b>	<b>2.500</b>	<b>3.500</b>	<b>1.108</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	109.585	105.848	206.748	81.556
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.443	14.223	18.277	14.305
Weitere ordentliche Aufwendungen	9.914	9.177	22.242	9.993
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>133.942</b>	<b>129.248</b>	<b>247.267</b>	<b>105.854</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 131.394</b>	<b>- 126.748</b>	<b>-243.767</b>	<b>- 104.746</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	- 56.017	- 53.804	-132.279	- 49.431
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	8
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>- 187.411</b>	<b>- 180.552</b>	<b>-376.046</b>	<b>- 154.169</b>

**Erläuterungen**

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	3.000	0	3.000	0	0	20.118
Betriebsgeräte	15.000	0	28.900	0	17.100	478.626
Fahrzeuge	20.000	70.000	0	20.000	0	2.939
<b>Summe</b>	<b>38.000</b>	<b>70.000</b>	<b>31.900</b>	<b>20.000</b>	<b>17.100</b>	<b>501.683</b>

#### Erläuterungen

##### 2021

##### Betriebsgeräte

darunter:

10.000 € Anschaffung von 2 E-Bikes

12.900 € Ergänzungsbeschaffung für einen Bagger sowie Erneuerung von Kleingeräten (Kettensägen/ Freischneider)

#### Baumaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Themenpfade	12.000		31.000	0	5.000	0
Naturparkschilder	1.000		3.400	0	1.000	0
Neugestaltung Aussichtspunkt Königstuhl	5.000	30.000	0	0	10.000	0
Grundinstandsetzung/ Verkehrssicherung	45.000		35.000	0	62.000	18.763
Sanierung Molkenkursteinbruch	0	0	509.000	0	0	0
Calistenicanlage	0	10.000	0	0	0	0
Betriebshöfe	0	25.000	0	0	0	0
Weitere	0	0	0	0	30.000	118.240
<b>Summe</b>	<b>63.000</b>	<b>65.000</b>	<b>578.400</b>	<b>0</b>	<b>108.000</b>	<b>137.003</b>

#### Erläuterungen

##### **Themenpfade**

Bei den Heidelberger Themenpfade sind Instandsetzungen geplant. Der Schaufad und Historische Pfad sollen zur 400-Jahr-Feier des Sturms von Tilly auf Heidelberg entsprechend der aktuellen historischen Forschung neugestaltet werden. Beim Walderlebnispfad werden zwei Stationen überarbeitet.

##### **Naturparkschilder**

Im Stadtwald Heidelberg befinden sich viele Naturparkschilder welche sukzessive insbesondere aufgrund der Witterungseinwirkung ausgetauscht werden müssen oder an markanten Punkten neu konzipiert aufgestellt werden.

##### **Neugestaltung Aussichtspunkt Königstuhl**

Nach Abschluss der Bauarbeiten des Berghotels Königstuhl soll es zu einer konzeptionellen Um- bzw. Neugestaltung des Aussichtspunktes Königstuhl mit Umgebung kommen. Im ersten Schritt werden Planausgaben vorgesehen.

## **Grundinstandsetzung Verkehrssicherung**

Durch den massiven Erholungsdruck im Heidelberger Wald und die gestiegenen Anforderungen an die Verkehrssicherung ist in vielen Bereichen ein neuer Standard sicher- und herzustellen.

## **Sanierung Molkenkursteinbruch**

Aufgrund eines geologischen Gutachtens ist eine Sanierung zwingend erforderlich, um das Hotel Molkenkur und den dortigen Bereich zu erhalten und dauerhaft zu sichern.

## **Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschuss Themenpfade	5.800	12.000	0	6.627
Zuschuss Naturparkschilder	0	2.000	0	0
Zuschuss Wald-App	21.600	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>27.400</b>	<b>14.000</b>	<b>0</b>	<b>6.627</b>

## **Erläuterungen**

### **Zuschuss Themenpfad, Naturparkschilder, Wald-App**

Der Heidelberger Stadtwald liegt im Naturpark Neckartal Odenwald. Dieser fördert Maßnahmen im ökologischen und Erholungsbereich. Die angedachten Maßnahmen sind grundsätzlich förderfähig und entsprechende Förderanträge wurden gestellt.

# Produktplan

Landschafts- und Forstamt  
Bereich Forst (TH 67 Forst)

Leitung:

Dr. Ernst Baader

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Landschafts- und Forstamt, Bereich Forst

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
55 Natur- und Landschafts- pflege, Friedhofswesen	55.50 Forstwirtschaft	55.50.01 Holzproduktion
		55.50.02 Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktionen des Waldes Projekt Erhaltung der Kultur- landschaft in Heidelberg (Areale zwischen Wohnbe- bauung und Wald)
		55.50.03 Erhaltung und Förderung der sozialen Funktionen des Waldes
		55.40.04 Dienstleistungen für Dritte (Staats- u. Privatwald)
		55.50.05 Wahrnehmung öffentlich- rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde
		55.50.06 Wahrnehmung sonstiger öffentlich-rechtlicher Aufgaben

# Produktplan Landschafts- und Forstamt, Bereich Forst

<b>Produktbereich</b>	<b>55</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>55.50</b>	<b>Forstwirtschaft</b>
<b>Produkt</b>	<b>55.50.01</b>	<b>Holzproduktion</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Holzvermarktung

Bereitstellung von Arbeitskräften

Pflege und Bewirtschaftung des Waldes zur Produktion von Holz und anderer Waldprodukte entsprechend den periodischen Betriebsplänen. Hierzu zählt insbesondere die Stamm-, Industrie- und Brennholzproduktion

Pflege von Verjüngungsflächen

Waldschutz

Bestandspflege und Walderschließung

Erzeugung von Nebenprodukten (z.B. Christbäume und Reisig)

Einhaltung und Überwachung der Zertifizierungsstandards:

- FSC – Zertifizierung
- PEFC - Zertifizierung

Verwaltung von Mitgliedschaftsrechten im Bereich des Waldes

- Forstkammer Baden – Württemberg

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

## **Allgemeine Ziele:**

Nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes unter den Gesichtspunkten Ökologie und Wirtschaftlichkeit

Förderung und Entwicklung der Nutzfunktion

## **Zielgruppen:**

Waldbesitzer/-innen Stadt Heidelberg

# Produktplan Landschafts- und Forstamt, Bereich Forst

**Produkt**                      **55.50.02**      **Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktionen des Waldes**  
**Erhaltung der Kulturlandschaft in Heidelberg**

## **Kurzbeschreibung:**

Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Struktur- und Artenvielfalt im Ökosystem „Wald“

Biotop- und Artenschutz

Einhaltung und Überwachung der Zertifizierungsstandards:

- FSC – Zertifizierung
- PEFC – Zertifizierung

Förderung von Projekten zur Erhaltung der Kulturlandschaft durch Weidgemeinschaften und Unterstützung von Gartenanlagen. Erarbeitung eines Zielkonzeptes für die Erhaltung der Kulturlandschaft.

Mithilfe bei der Verpachtung der städtischen Eigenjagdreviere. Eine eigenständige Bejagung des Stadtwaldes Heidelberg durch den städtischen Forstbetrieb zur Sicherung von ökologisch angepassten Wildbeständen erfolgt nicht

Monitoring des Waldzustandes in Bezug auf Wildschäden

Mit- und Zuarbeit für das Jagdkreisamt

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

## **Allgemeine Ziele:**

Erhaltung der Schutzfunktion des Waldes für die Umwelt und den Naturhaushalt

Sicherung der Naturgüter und des Landschaftsbildes

Erhaltung und Herstellung der Kulturlandschaft im Bereich zwischen Wohnbebauung und Wald

Vergabe des Jagdrechtes an Dritte gemäß politischem Auftrag

## **Zielgruppen:**

alle Einwohner/-innen

# Produktplan Landschafts- und Forstamt, Bereich Forst

**Produkt**                      **55.50.03**      **Erhaltung und Förderung der sozialen Funktionen des Waldes**

## **Kurzbeschreibung:**

Maßnahmen zur Förderung einer naturverträglichen Erholungsnutzung durch die Bürger/-innen  
Informations- und Bildungsveranstaltungen

Schaffung und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen (Erholungswege, Erholungsflächen, Rasteinrichtungen, Hütten u.a.)

Sauberhaltung des Waldes und Landschaftsgestaltung

Einhaltung und Überwachung der Zertifizierungsstandards:

- FSC – Zertifizierung
- PEFC – Zertifizierung
- PEFC - Erholungswaldzertifikat

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

## **Allgemeine Ziele:**

Erhaltung des Naherholungswertes für die Allgemeinheit

Informationsvermittlung an die Bürger/-innen

## **Zielgruppen:**

alle Einwohner/-innen

# Produktplan Landschafts- und Forstamt, Bereich Forst

**Produkt**                      **55.50.04**      **Dienstleistungen für Dritte  
(Innerstädtisch und Privatwald)**

**Kurzbeschreibung:**

Beratung, Betreuung und betriebstechnische Unterstützung anderer Waldbesitzer/-inner  
Erbringung von Dienstleistungen für andere Ämter, insbesondere das Amt für Umweltschutz,  
Gewerbeaufsicht und Energie

**Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilung

**Allgemeine Ziele:**

Wirtschaftliche Ausnutzung vorhandener Kapazitäten  
Sicherung eines hohen Standards der Waldbewirtschaftung in allen Waldbesitzarten  
Unterstützung privater Waldbesitzer/-innen

**Zielgruppen:**

alle Einwohner/-innen

# Produktplan Landschafts- und Forstamt, Bereich Forst

## **Produkt**                      **55.50.05**                      **Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde**

### **Kurzbeschreibung:**

Untere Fachbehörde Forst  
Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als Träger öffentlicher Belange  
Ausübung der Forstaufsicht und des Forstschutzes  
Durchführung forstlicher Fördermaßnahmen  
Wahrnehmung der forstlichen Rahmenplanung  
Fachplanungen für den Wald  
Sonstige hoheitliche Tätigkeiten (z.B. forstliche Genehmigungen und Stellungnahmen)  
Forstliches Gutachten zum Abschussplan  
Wahrnehmung und Förderung der Waldpädagogik als Bildungsauftrag  
Forstliche Förderung  
Führen von Waldverzeichnissen

### **Auftragsgrundlage:**

Landeswaldgesetz

### **Allgemeine Ziele:**

Sicherung und Förderung des Waldes in seiner wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Bedeutung

### **Zielgruppen:**

alle Einwohner/-innen

## **Produkt**                      **55.50.06**                      **Wahrnehmung sonstiger öffentlich-rechtlicher Aufgaben**

### **Kurzbeschreibung:**

Unterstützung des Forschungs-, Versuchs- und Stützpunktwesens  
Fachliche Fortbildung für Dritte  
Fachliche Mitwirkung beim Natur- und Landschaftsschutz  
Mitwirkung bei der Durchführung Landeskulturgesetz  
Kontrollbehörde nach Forstsaatgutgesetz  
Mitwirkung oder Erstellung von Alarm-, Rettungs- u. Katastrophenplänen  
Erteilung von Fahr- und Sondernutzungsgenehmigungen

### **Auftragsgrundlage:**

Landeswaldgesetz

### **Allgemeine Ziele:**

Sicherung öffentlicher Belange  
Erfüllung des Bildungsauftrages

# Produktplan Landschafts- und Forstamt, Bereich Forst

## Zielgruppen:

alle Einwohner/-innen

# Teilhaushalt 70

Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Leitung:

Rolf Friedel

Haushaltsjahr 2021/2022



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg strebt eine umfassende, kompetente und nachhaltige Abfallwirtschaft mit weitest gehender Vermeidung und Verwertung von Abfällen bei geringstmöglichen Gebühren, hohem Servicegrad unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit, einer hohen Wettbewerbsfähigkeit sowie einer hohen Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Als Beitrag zu einem gesamtstädtischen Bild, das die Aufenthaltsqualität für Einwohner/ -innen und Besucher/-innen positiv beeinflusst, gewährleistet die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg sichere und saubere sowie schnee- und eisfreie öffentliche Straßen, Gehwege, Radwege, Plätze und Unterführungen – mit vertretbarem Ressourcenaufwand.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Verwaltung (inkl. Kantine und Einkauf) <sup>1)</sup>	36,5	36,5	34,5
Zentralwerkstätten <sup>2)</sup>	51	51	50
Müllabfuhr <sup>1) 3)</sup>	96,5	96,5	82,5
Abfallentsorgungsanlage Wieblingen	23,5	23,5	23,5
Regiebetrieb Reinigung	44	44	44
<b>Gesamt</b>	<b>251,5</b>	<b>251,5</b>	<b>234,5</b>

<sup>1)</sup> zwei bisher bei Amt 11 geführte und bei Amt 70 in den Bereichen Verwaltung und Müllabfuhr bewirtschaftete Sozialstellen werden nun im Fachamt geführt; geplante Schaffung einer Stelle für die Verwaltungsleitung.

<sup>2)</sup> Mehrbedarf in der Elektrowerkstatt im Rahmen der Digitalisierung an Schulen.

<sup>3)</sup> Mehrbedarf im Umfang von vier Stellen aufgrund der rechtlichen Vorgaben zum Rückwärtsfahren und der damit verbundenen Umstellung von Sammeltouren. Darüber hinaus die dauerhafte Schaffung von neun zusätzlichen Stellen, die bisher mit Mitarbeitern von den Heidelberger Diensten besetzt sind.



## Aufgabenübersicht

- 11.21** Personalwesen (Kantine)
- 11.24** Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
- 11.25** Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (inkl. Tankstelle)
- 11.26** Zentrale Dienstleistungen (Einkauf)
- 53.70** Abfallwirtschaft
- 54** Verkehrsflächen und -anlagen (Straßenreinigung, Winterdienst und Toilettenanlagen)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produkt- und Leistungsplan des Amtes für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung zu entnehmen.

## I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	243.000	263.000	210.000	273.258
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	150.410	79.290	33.450	19.382
Öffentlich-rechtliche Entgelte	19.906.060	18.193.080	17.763.940	17.091.725
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.618.630	6.352.250	5.509.490	5.449.631
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	137.500	137.500	146.500	171.457
Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	427.500	372.500	327.500	359.790
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	681
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>28.483.100</b>	<b>25.397.620</b>	<b>23.990.880</b>	<b>23.365.923</b>
Personalaufwendungen	16.157.700	15.770.000	14.270.795	13.873.441
Versorgungsaufwendungen	29.000	29.000	36.600	43.416
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.888.840	13.826.150	13.949.142	12.557.252
Abschreibungen	2.578.960	2.290.400	2.465.193	2.257.467
Transferaufwendungen	140.000	140.000	115.000	122.841
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.022.950	1.084.550	1.288.949	1.626.583
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>33.817.450</b>	<b>33.140.100</b>	<b>32.125.679</b>	<b>30.481.000</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.334.350</b>	<b>-7.742.480</b>	<b>-8.134.799</b>	<b>-7.115.077</b>
Erträge aus internen Leistungen	6.787.999	6.849.405	6.379.730	6.539.222
Aufwendungen für interne Leistungen	7.371.488	7.158.130	6.391.104	5.895.268
Kalkulatorische Kosten	429.130	412.530	646.976	614.011
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-1.012.619</b>	<b>-721.255</b>	<b>-658.350</b>	<b>29.943</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-6.346.969</b>	<b>-8.463.735</b>	<b>-8.793.149</b>	<b>-7.085.134</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	14.890
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	3.156
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.734</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-6.346.969</b>	<b>-8.463.735</b>	<b>-8.793.149</b>	<b>-7.073.400</b>

## **Erläuterungen**

### **Ordentliche Erträge**

#### **Öffentlich-rechtliche Entgelte und privatrechtliche Leistungsentgelte**

Hierunter laufen die Abfallgebühren, die Erträge aus der Verwertung von Biomüll im Kompostwerk, aus der Papiervermarktung, der dualen Systeme sowie aus dem Treibstoffverkauf der städtischen Tankstelle und den Reinigungsleistungen des Regiebetriebes für Dritte. Die Erträge sind in allen Bereichen gestiegen – hauptsächlich jedoch bei der Abfallwirtschaft bedingt durch die Abfallentsorgung in der Bahnstadt, der Konversionsfläche sowie den Unterkünften für Menschen auf der Flucht. In 2022 wird eine Anpassung der Abfallgebühren erfolgen.

Eine erste Stufe der Anpassung der Gehwegreinigungsgebühr erfolgte zum 01.01.2018; eine weitere Stufe ab dem 01.01.2021 ist in der Planung berücksichtigt.

## **Ordentliche Aufwendungen**

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Hier werden u.a. die Unterhaltungskosten des Kompostwerks, Energie- und Wasseraufwendungen, die Betriebsstoffe der Fahrzeuge, die Entsorgungs- und Verwertungsaufwendungen für Abfall (u.a. Restmüll) sowie die Arbeitsvergabe an Dritte (HDD) geplant. Im Bereich der Werkstätten ist hier der Einkauf von Treibstoffen sowie von Lager-, Klein- und Fremdmaterial angesiedelt.

### **Transferaufwendungen**

Hierunter laufen die Zahlungen an den Zweckverband Tierkörperbeseitigung und an den BUND.

### **Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**

In der Planung 2021/2022 kommt es im Vergleich zum Ergebnis 2019 zu einem Anstieg des bisherigen Planvolumens. Dies resultiert aus einer Anpassung der Stundensätze in den städtischen Werkstätten, die insbesondere auch aufgrund der Tarifsteigerung erforderlich geworden ist sowie aus einem Anstieg der gesamtstädtischen Verwaltungskostenumlage (Steuerungs- und Servicekosten).

### **Erträge aus internen Leistungen**

Leistungsentgelte der städtischen Werkstätten und des Regiebetriebes Reinigung.

### **Aufwendungen für interne Leistungen**

Hier werden die anteiligen Steuerungs- und Servicekosten sowie die internen Leistungsverrechnungen vor allem für die Werkstatteleistungen (u.a. Fahrzeuginstandhaltung und Gebäudeunterhaltung) geplant.

**Abweichungen im Budget werden in den einzelnen Teilbudgets weitergehend erläutert.**

# TH 70 Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

## Gesamtbudget nach Produktgruppen

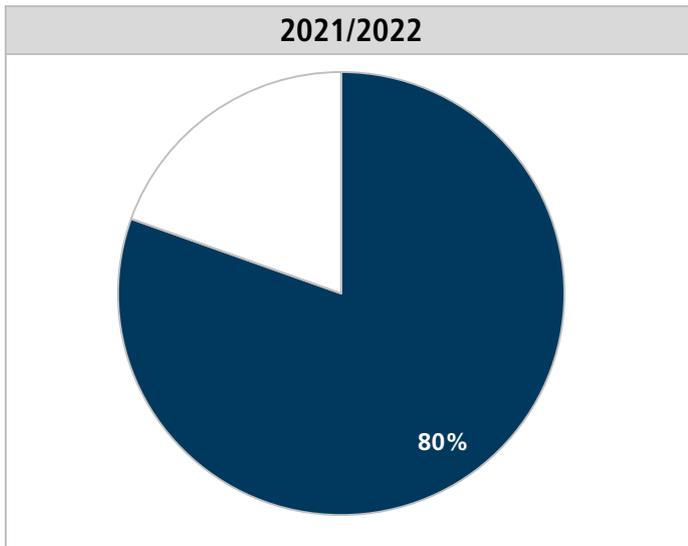
2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.21	Personalwesen (Kantine)	203.151	424.673	-221.522	175.139	-46.383
11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement	121.460	443.051	-321.591	-312.749	-8.842
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (inkl. Tankstelle)	1.527.852	6.516.339	-4.988.487	4.500.470	-488.017
11.26	Zentrale Dienstleistungen (Einkauf)	501	160.340	-159.839	153.818	-6.021
53.70	Abfallwirtschaft	22.227.977	19.141.622	3.086.355	-4.676.806	-1.590.451
54	Verkehrsflächen und -anlagen (Straßenreinigung, Winterdienst und Toilettenanlagen)	1.313.572	6.355.539	-5.041.967	-1.282.054	-6.324.021
	Sonstiges	3.107	98.536	-95.429	95.429	0
	<b>Summe</b>	<b>25.397.620</b>	<b>33.140.100</b>	<b>-7.742.480</b>	<b>-721.255</b>	<b>-8.463.735</b>

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
11.21	Personalwesen (Kantine)	201.533	431.017	-229.484	180.811	-48.673
11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement	115.000	436.454	-321.454	311.848	-9.606
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (inkl. Tankstelle)	1.580.297	6.680.501	-5.100.204	4.399.699	-700.505
11.26	Zentrale Dienstleistungen (Einkauf)	19	167.003	-166.984	160.695	-6.289
53.70	Abfallwirtschaft	25.272.463	19.617.424	5.655.039	-4.826.622	828.417
54	Verkehrsflächen und -anlagen (Straßenreinigung, Winterdienst und Toilettenanlagen)	1.310.738	6.384.345	-5.073.607	-1.336.706	-6.410.313
	Sonstiges	3.050	100.706	-97.656	97.656	0
	<b>Summe</b>	<b>28.483.100</b>	<b>33.817.450</b>	<b>-5.334.350</b>	<b>-1.012.619</b>	<b>-6.346.969</b>

### Sonstiges

Umfasst die Aufwendungen für Gesamtpersonalrats- und Desinfektionstätigkeiten.

## Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

### Amt 70

Ziel 1	Umsetzung Masterplan Green City	Info
<b>M1</b>	Technischer Einkauf: Beschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antriebsformen für die städtischen Ämter in Zusammenarbeit mit den Ämtern 31 und 81.	
<b>M2</b>	Ausbau der Ladekapazitäten für Elektro-Fahrzeuge auf dem Gelände des ZBH in 2022.	
<b>M3</b>	Prüfung der übergangsweisen Umstellung auf synthetisch erzeugte Dieselmotorkraftstoffe, die mit dem vorhandenen Fuhrpark kompatibel sind. Die Nutzung dieser Kraftstoffe und der damit einhergehenden saubereren Verbrennung trägt besonders bei schweren Nutzfahrzeugen zu einer Reduzierung der lokalen Emissionen in Form von Stickoxiden und Feinstaub bis zu jeweils 30% bei.	

Ziel 2	Umweltschutz	Info
<b>M1</b>	Vermeidung von Plastik bei Büromaterial, Materiallieferungen aller Art sowie bei den eingesetzten Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln in der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung.	

## Produktgruppe 11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (inkl. Tankstelle)

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Optimierung der Betriebsabläufe in den Werkstätten.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	<p>Digitalisierung von Teilprozessen – direkte Erfassung der Personal- und Fahrzeugeinsatzstunden im Auftragsabrechnungsprogramm MACOS durch die Beschäftigten mittels entsprechender Endgeräte über eine APP-Lösung zur Vermeidung von Medienbrüchen und damit verbundenem Mehraufwand.</p>	

<b>Ziel 2</b>	Digitalisierung mit Schwerpunkt Heidelberger Schulen	<b>Info</b>
<b>M1</b>	<p>Fortführung der Digitalisierung in den Heidelberger Schulen durch die Elektrowerkstatt in Zusammenarbeit mit den Ämtern 17 und 40.</p>	

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	32.297	31.467	11.137	2.728
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.118.000	1.118.000	996.328	1.121.895
Aktivierte Eigenleistungen	427.500	372.500	327.500	359.543
Weitere ordentliche Erträge	0	3.385	0	24.098
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.580.297</b>	<b>1.527.852</b>	<b>1.336.465</b>	<b>1.508.264</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.503.320	3.340.896	3.232.149	2.982.906
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.897.674	2.912.240	2.699.689	2.802.325
Weitere ordentliche Aufwendungen	279.507	263.203	243.222	308.008
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.680.501</b>	<b>6.516.339</b>	<b>6.175.060</b>	<b>6.093.239</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.100.204</b>	<b>-4.988.487</b>	<b>-4.838.595</b>	<b>-4.584.975</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.399.699	4.500.470	4.655.082	4.605.148
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	161
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-700.505</b>	<b>-488.017</b>	<b>-183.513</b>	<b>20.012</b>

## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Erträge aus dem Treibstoffverkauf der städtischen Tankstelle sowie der Leistungen der Werkstätten für Dritte (Abwasserzweckverband) abgebildet.

#### Aktivierete Eigenleistungen

Die Leistungen der Werkstätten für Maßnahmen im Finanzhaushalt werden projektbezogen geplant und können daher stark schwanken.

### Ordentliche Aufwendungen

#### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Der Anstieg der Personal- und Versorgungsaufwendungen ergibt sich aus der Tarifierhöhung und dem Mehrbedarf in der Elektrowerkstatt im Rahmen der Digitalisierung an Schulen.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Treibstoffeinkauf Tankstelle	713.100	713.100	722.800	729.491
Materialeinkauf Werkstätten	1.668.000	1.668.000	1.514.200	1.665.508
Sonstiges	516.574	531.140	462.689	407.326
<b>Summe</b>	<b>2.897.674</b>	<b>2.912.240</b>	<b>2.699.689</b>	<b>2.802.325</b>

Im Zuge der Planungen 2021/2022 wurden die Aufwendungen für den Treibstoffeinkauf unter Berücksichtigung des gesunkenen Treibstoffumsatzes, eines gestiegenen Einkaufspreises und der Beschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben geplant.

#### Veranschlagtes Kalkulatorisches Ergebnis

Das veranschlagte kalkulatorische Ergebnis umfasst neben den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungen auch die kalkulatorischen Zinsen.

Um die Tarifsteigerung auffangen zu können, wurde in der Planung 2021/2022 eine Anpassung der Stundensätze der städtischen Werkstätten berücksichtigt.

## Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Verbesserung der Umweltleistungen und der CO <sub>2</sub> -Bilanz	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Entwicklung eines gemeinsamen Konzeptes zur Verwertung des Heidelbergers und des Mannheimer Biomülls in einer Vergärungsanlage, um eine Verbesserung der CO <sub>2</sub> -Bilanz zu erreichen. In einem ersten Schritt soll daher geprüft werden in welcher Rechtsform, zum Beispiel eines Zweckverbandes, die Zusammenarbeit weitergeführt werden soll.	
<b>Ziel 2</b>	Schutz der Umwelt durch kundenorientierte Maßnahmen zur Abfallvermeidung	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Reduktion von Plastikmüll entlang der Wertschöpfungskette. <ul style="list-style-type: none"><li>• Reduzierung von Einwegkunststoffverpackungen durch öffentlichkeitswirksame Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Einzelhandel (zum Beispiel Pfandsystem für Take-Away-Essen und Getränke, Verteilung von Obst- und Gemüsebeutel). Teilnahme an dem Projekt InnoReduX.</li><li>• Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit über Online-Medien und soziale Plattformen (unter anderem bei Kindern und Jugendlichen).</li></ul>	
<b>M2</b>	Abschöpfung von Wertstoffen aus dem Restabfallaufkommen bei Großwohnanlagen.	
<b>Ziel 3</b>	Ausgleich von Kostenüber- und -unterdeckungen innerhalb des fünfjährigen Ausgleichszeitraum	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Anpassung der Abfallgebühren unter Berücksichtigung von Abfallvermeidungsanreize zum 01.01.2022.	
<b>Ziel 4</b>	Optimierung der Abläufe und Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Verkehrssicherheit der Müllabfuhr	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Neue Tourenplanung der Müllabfuhr unter Einbindung der neuen Wohngebiete (Konversionsfläche) sowie Berücksichtigung des Rückwärtsfahrkatasters.	

## Ziel 5 Kontinuität und Sicherheit für die Entsorgung der Heidelberger Restabfälle

Info

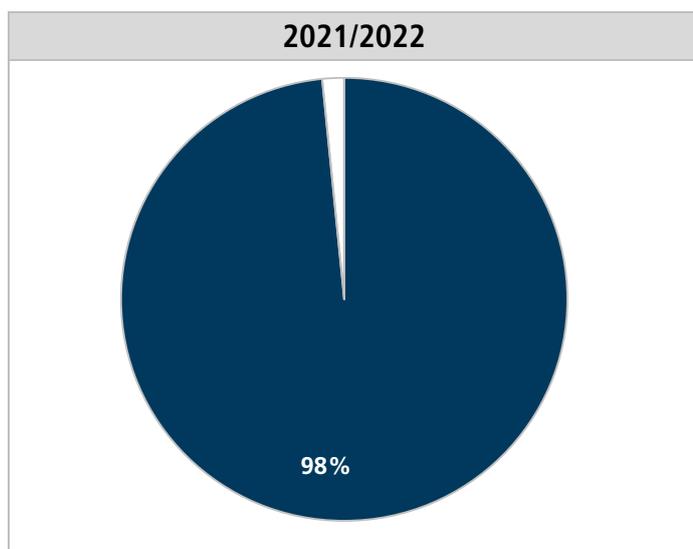
M1

Ausschreibung der Entsorgungsverträge von Rest- und Sperrabfälle mit dem Ziel die Entsorgung nach Ablauf der Verträge zu sichern und den bestmöglichen Preis zu erreichen.

### Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	5.844	0	1.504
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	112.573	41.603	15.041	14.321
Öffentlich-rechtliche Entgelte	18.843.760	17.130.780	16.834.440	16.215.591
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.316.130	5.049.750	4.278.237	4.120.729
Weitere ordentliche Erträge	0	0	0	758
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>25.272.463</b>	<b>22.227.977</b>	<b>21.127.718</b>	<b>20.352.903</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	8.872.856	8.715.016	7.572.991	7.531.151
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.180.276	8.118.071	8.599.153	7.139.084
Weitere ordentliche Aufwendungen	2.564.292	2.308.535	2.738.809	2.678.463
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>19.617.424</b>	<b>19.141.622</b>	<b>18.910.953</b>	<b>17.348.698</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.655.039</b>	<b>3.086.355</b>	<b>2.216.765</b>	<b>3.004.205</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.826.622	-4.676.806	-4.665.706	-4.305.194
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	810
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>828.417</b>	<b>-1.590.451</b>	<b>-2.448.941</b>	<b>-1.300.179</b>

### Kostendeckungsgrad Abfallwirtschaft



## Erläuterungen

Mit dem Nachtragshaushalt in 2020 wurden die Erträge um 1,3 Mio. € reduziert. Hintergrund ist der Weggang des Rhein-Neckar-Kreises, der seinen Biomüll nicht mehr im Heidelberger Kompostwerk verwertet sowie der Preisverfall bei der Papierverwertung. Daher hat sich das veranschlagte Gesamtergebnis auf insgesamt -2,44 Mio. € geändert. Das Rechnungsergebnis 2020 wird aufgrund höherer Gebührenerträge und geringerer Aufwendungen durch Einsparanstrengungen nun voraussichtlich um einiges besser ausfallen. Die Kostenunterdeckung in 2019 sowie der Jahresabschluss 2020 werden in die neue Gebührenkalkulation eingestellt. Der bisherige Gebührenbemessungszeitraum endet zum 31.12.2021 und bedingt eine Neukalkulation der Abfallgebühren zum 01.01.2022. Die neue Gebührenkalkulation soll wieder für zwei Jahre gelten und als Beschlussvorlage dem Gemeinderat im Laufe des Jahres 2021 vorgelegt werden.

## Ordentliche Erträge

### Öffentlich-rechtliche Entgelte/Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte umfassen die Abfallgebühren. Für 2022 ist eine Gebührenanpassung geplant. Insgesamt sind die Gebühren in den letzten Jahren aufgrund der Müllentsorgung des neuen Stadtteils Bahnstadt, der Wiederbelegung der Konversionsfläche und den Menschen auf der Flucht gestiegen. Die privatrechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem die Vermarktungserlöse von Papier, Schrott und Elektroschrott, die den Schwankungen der jeweiligen Indices unterliegen.

## Ordentliche Aufwendungen

### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Der Anstieg der Personal- und Versorgungsaufwendungen ergibt sich aus der Tarifierhöhung, dem Mehrbedarf im Umfang von vier Stellen aufgrund der rechtlichen Vorgaben zum Rückwärtsfahren und der damit verbundenen Umstellung von Sammeltouren. Darüber hinaus durch die dauerhafte Schaffung von neun zusätzlichen Stellen, die bisher mit Mitarbeitern von den Heidelberger Diensten besetzt sind.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Kosten der Fremdbeseitigung	2.745.510	2.745.510	2.906.600	2.618.178
Abfallentsorgungsanlage inkl. Recyclinghof und Kompostierungsanlage	1.815.400	1.781.200	1.844.560	1.484.387
Haltung von Fahrzeugen (ohne Reparaturleistungen städtische Werkstatt)	938.162	938.162	931.327	761.855
Recyclinghöfe (inkl. Betreuung HDD)	537.320	539.320	567.450	557.079
Sonstiges	2.143.884	2.113.879	2.349.216	1.717.585
<b>Summe</b>	<b>8.180.276</b>	<b>8.118.071</b>	<b>8.599.153</b>	<b>7.139.084</b>

## Weitere ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Abschreibungen	1.875.413	1.625.283	1.816.547	1.614.091
Bildung Rückstellung Deponie Feilheck	0	0	0	246.754
Arbeitsvergabe an Dritte (HDD)	405.000	405.000	640.000	561.663
Sonstiges	283.879	278.252	282.262	255.955
<b>Summe</b>	<b>2.564.292</b>	<b>2.308.535</b>	<b>2.738.809</b>	<b>2.678.463</b>

### Arbeitsvergabe an Dritte

Die dauerhafte Schaffung von neun zusätzlichen Stellen, die bisher mit Mitarbeitern von den Heidelberger Diensten besetzt waren, führt zu einer Reduzierung der Aufwendungen für überlassene Mitarbeiter (Arbeitsvergabe an HDD).

## Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Kostendeckungsgrad Abfallwirtschaft in %</b>	103	93	95	94
<b>K 2 Einnahmen aus Gebühren / Einwohner / Jahr in €</b>	118	108	101	100
<b>K 3 Müllmengen in kg / Einwohner / Jahr</b>				
• Restmüll	114	114	116	115
• Biomüll	60	60	60	58
• Sperrabfall	30	30	30	30
• Leichtverpackungen	30	30	30	28
• Papier	70	70	70	63
• Glas	25	25	25	26
• Elektroschrott <sup>1)</sup>	8	8	8	5,5
• Sonstige (Holz, Grünabfälle, Schrott ...)	60	60	60	59
<b>K 4 Gebührenaufkommen 4-köpfige Familie / Jahr in €</b>				
• Stadt HD	121-134	110-122	110-122	102-113
• Landesdurchschnitt	148-175	148-175	148-175	148-175

**Produktbereich 54**

**Verkehrsflächen und –anlagen (Straßenreinigung, Winterdienst und Toilettenanlagen)**

## Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Verbesserung der Aufenthaltsqualität und der Sauberkeit im Stadtgebiet	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Einrichtung eines neuen Reinigungsbezirks Süd, um die Sauberkeit im stetig wachsenden Stadtgebiet auch weiterhin sicherzustellen. Eine entsprechende Anpassung der Tourenplanung ist vorgesehen.	

## Ziel 2 Optimierung des Winterdienstes

Info

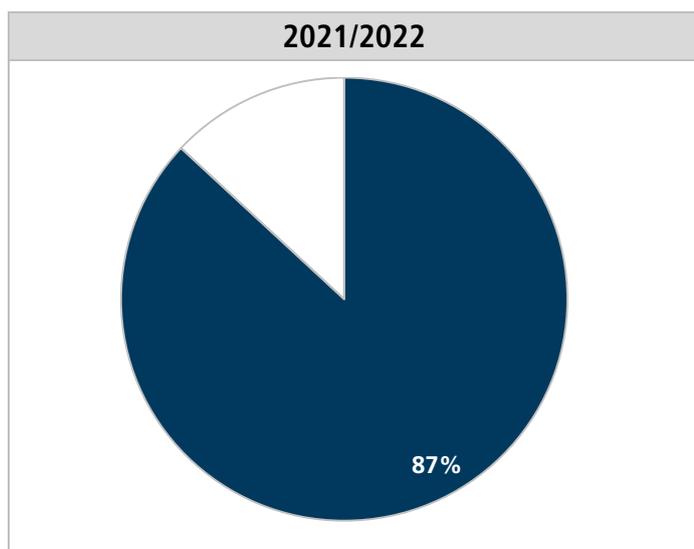
M1

Für 2021/2022 ist die Ausstattung aller im Winterdienst eingesetzten Großräumfahrzeuge mit der digitalen Routenführung und GPS-Unterstützung geplant. Die dann in Echtzeit zur Verfügung stehenden Daten ermöglichen eine noch bessere Koordination der laufenden Einsätze.

## Teilbudget Straßenreinigung

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	168.000	170.105	150.000	177.590
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.314	4.314	4.270	235
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.038.065	1.038.065	868.219	848.616
Weitere ordentliche Erträge	1.000	1.000	42.908	3.402
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.211.379</b>	<b>1.213.484</b>	<b>1.065.397</b>	<b>1.029.843</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.165.271	3.119.763	2.802.874	2.694.113
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.885.786	1.853.889	1.704.912	1.687.964
Transferaufwendungen	130.000	130.000	105.000	112.842
Weitere ordentliche Aufwendungen	550.211	582.310	537.713	653.969
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.731.268</b>	<b>5.685.962</b>	<b>5.150.499</b>	<b>5.148.888</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.519.889</b>	<b>-4.472.478</b>	<b>-4.085.102</b>	<b>-4.119.045</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-748.201	-702.765	-691.573	-632.989
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	8.033
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-5.268.090</b>	<b>-5.175.243</b>	<b>-4.776.675</b>	<b>-4.744.002</b>

**Kostendeckungsgrad Gehwegreinigung**



20 Prozent der Kosten der Gehwegreinigung werden vom städtischen Haushalt im Rahmen des Allgemeininteresses getragen. Die restlichen Kosten sind gebührenfähig. Für 2021/2022 liegt der Kostendeckungsgrad der gebührenfähigen Kosten bei 87 % und es erfolgt ein Zuschuss von 13 % durch den städtischen Haushalt.

**Erläuterungen**

**Ordentliche Erträge**

**Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen**

Erstattungen von Bund und Land für die Reinigung auf Bundes- und Landesstraßen.

**Öffentlich-rechtliche Entgelte**

Neben den Erträgen für Leistungen für die RNV sowie Absperrmaßnahmen und Beschilderungen werden hier die Gehwegreinigungsgebühren abgebildet. Hier ist zum 01.01.2018 eine erste Stufe der Anpassung der Gehwegreinigungsgebühr erfolgt; eine weitere Stufe ab dem 01.01.2021 ist in der Planung berücksichtigt.

**Ordentliche Aufwendungen**

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Leistungen von Dritten (HDD)	963.000	963.000	904.400	927.310
Beseitigung Kehricht	138.000	138.000	120.000	106.516
Leasingraten Kehrmaschinen (ab Frühjahr 2019 inkl. Elektro-KM)	258.500	208.300	179.000	142.109
Fuhrleistungen (Kehricht und Laub)	41.000	41.000	38.500	36.508
Haltung von Fahrzeugen (ohne Reparaturleistungen städtische Werkstatt)	202.350	202.350	191.000	211.825
Sonstiges	282.936	301.239	272.012	263.696
<b>Summe</b>	<b>1.885.786</b>	<b>1.853.889</b>	<b>1.704.912</b>	<b>1.687.964</b>

## Weitere ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Abschreibungen	267.489	231.807	255.276	219.801
Überlassene Mitarbeiter (HDD)	230.000	300.000	219.300	390.418
Sonstiges	52.722	20.503	63.137	43.750
<b>Summe</b>	<b>550.211</b>	<b>552.310</b>	<b>537.713</b>	<b>653.969</b>

## Arbeitsvergabe an Dritte

Die neu hinzukommenden Flächen in der Bahnstadt sowie auf dem Konversionsgelände können mit der bisherigen Personalausstattung nicht gereinigt werden. Zur Deckung des Personalbedarfs wurden 2019/2020 in größerem Umfang als bisher von der HDD überlassene Mitarbeiter im Regiebetrieb beschäftigt. Im Plan wird davon ausgegangen, dass mit der Einrichtung eines weiteren regulären Reinigungsbezirkes der Einsatz an überlassenen Mitarbeitern reduziert werden kann.

## Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis

Im veranschlagten kalkulatorischen Ergebnis werden die internen Leistungen der städtischen Werkstätten und die Leistungsbeziehungen zu anderen städtischen Ämtern zusammengefasst. Darunter fällt insbesondere die Verrechnung mit Amt 67 im Zuge der Reinigung aus einer Hand, da hierzu auch die zentrale Vergabe von Reinigungsleistungen auf Grünflächen und Spielplätzen an die Heidelberger Dienste durch den Regiebetrieb gehört. Dieses Volumen steigt in den Jahren 2021 und 2022 aufgrund der neu hinzukommenden Flächen in der Bahnstadt und der Konversionsflächen insbesondere im Bereich Spielplätze und Grünanlagen sowie der allgemeinen Tarifsteigerung weiter an.

## Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Kosten der maschinellen Straßenreinigung je Reinigungskilometer in €</b>	38,56	37,16	28,97	31,49
<b>K 2 Kosten der manuellen Reinigung je Reinigungskilometer in €</b>	45,99	44,91	72,71	45,55

## Teilbudget Winterdienst

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	75.000	75.020	60.000	91.162
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	57	737	2.129	2.057
Öffentlich-rechtliche Entgelte	24.235	24.235	61.281	27.518
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	12.265	0
Weitere ordentliche Erträge	0	0	0	6.702
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>99.292</b>	<b>99.992</b>	<b>135.675</b>	<b>127.439</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	31.842	31.389	66.001	27.118
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	336.478	336.510	297.547	315.454
Weitere ordentliche Aufwendungen	84.289	103.823	113.700	134.274
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>452.609</b>	<b>471.722</b>	<b>477.248</b>	<b>476.846</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-353.317</b>	<b>-371.729</b>	<b>-341.573</b>	<b>-349.407</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-547.698	-539.327	-721.211	-442.169
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	3.417
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-901.015</b>	<b>-911.056</b>	<b>-1.062.784</b>	<b>-788.159</b>

### Erläuterungen

Im Plan 2021/2022 wird von einem durchschnittlichen Winter ausgegangen und der Ansatz nur geringfügig angepasst.

### Ordentliche Erträge

#### Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Erstattungen von Bund und Land für den Winterdienst auf Bundes- und Landesstraßen.

#### Öffentlich-rechtliche Entgelte

Erträge u.a. für Winterdienst an den Haltestellen der RNV.

### Ordentliche Aufwendungen

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Leistungen von Dritten (HDD und AZV)	167.000	167.000	125.000	133.056
Haltung von Fahrzeugen (ohne Reparaturleistungen städtische Werkstatt)	16.150	16.150	26.100	6.455
Streumittel inkl. Salz	55.000	55.000	51.000	65.964
Anmietung von Fahrzeugen (Kleinräumer und Absetzkipper)	64.000	64.000	59.000	61.341
Sonstiges	34.328	34.360	36.447	48.638
<b>Summe</b>	<b>336.478</b>	<b>336.510</b>	<b>297.547</b>	<b>315.454</b>

Für die Leistungen von Dritten insbesondere im Bereich des manuellen Winterdienstes fallen in den kommenden Jahren höhere Kosten an, da verstärkt Räumbezirke vergeben werden müssen. Insgesamt betrachtet bewegen sich die Planzahlen auf dem Niveau des Haushaltes 2019/2020.

# TH 70 Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

## Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis

Im veranschlagten kalkulatorischen Ergebnis werden die internen Leistungen der städtischen Werkstätten und die Leistungsbeziehungen zu anderen städtischen Ämtern zusammengefasst. Darunter fallen neben den Reparaturleistungen der Kfz-Werkstatt insbesondere die Mitwirkungsleistungen der anderen Ämter im Winterdienst.

## Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Streumittelverbrauch Salz in t</b>	650	650	800	485
<b>K 2 Streumittelverbrauch Lauge in l</b>	225.000	225.000	235.000	225.104
<b>K 3 Volleinsatztage</b> Einsatz aller manuellen und maschinellen Kräfte	5	5	7	3
<b>K 4 Teileinsatztage</b> Einsatz von mehr als 3 Fahrzeugen ohne manuelle Unterstützung	15	15	15	16
<b>K 5 Einzeleinsätze</b> Einsatz von bis zu 3 Fahrzeugen zum punktuellen Räumen u. Streuen	25	25	20	29

Die Planzahlen beruhen auf einem Durchschnittswert der letzten 5 Jahre (2015-2019).

## Teilbudget Toilettenanlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>68</b>	<b>96</b>	<b>35</b>	<b>300</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	30.866	30.266	27.174	29.295
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.677	142.699	146.424	118.215
Weitere ordentliche Aufwendungen	26.925	24.890	22.842	22.787
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>200.468</b>	<b>197.855</b>	<b>196.440</b>	<b>170.297</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-200.400</b>	<b>-197.759</b>	<b>-196.405</b>	<b>-169.997</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-40.807	-39.963	-40.740	-36.220
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-241.207</b>	<b>-237.722</b>	<b>-237.145</b>	<b>-206.217</b>

## Erläuterungen

Im Ergebnis 2019 sind die Unterhaltungskosten der neuen Toilettenanlagen in der Bahnstadt, in Wieblingen, auf dem Königstuhl, in der Altstadt und der Alla-Hopp-Anlage ebenso enthalten, wie die Aufwendungen für weitere Nette Toiletten. Auf dieser Basis wurden die Ansätze 2021/2022 unter Berücksichtigung steigender Energie- und Instandhaltungskosten gebildet.

## Ordentliche Aufwendungen

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Aufwendungen für Nette Toilette	40.000	40.000	40.000	40.905
Leistungen von Dritten (u.a. HDD)	60.000	60.000	50.000	53.519
Sonstiges (u.a. Energiekosten; Bauunterhalt)	42.677	42.699	56.424	23.791
<b>Summe</b>	<b>142.677</b>	<b>142.699</b>	<b>146.424</b>	<b>118.215</b>

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

#### TH 70 gesamt

Die Auszahlungsansätze für den Erwerb von beweglichem Vermögen im Finanzhaushalt sind innerhalb des Teilhaushaltes 70 gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	56.900	0	43.500	0	32.530	63.733
Betriebsgeräte	611.700	40.600	501.700	60.800	352.150	207.459
Fahrzeuge	776.000	968.000	2.146.100	0	1.241.920	2.102.625
<b>Summe</b>	<b>1.444.600</b>	<b>1.008.600</b>	<b>2.691.300</b>	<b>60.800</b>	<b>1.626.600</b>	<b>2.373.817</b>

#### Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Einzahlungen	33.000	0	757.000	0	69.000	64.904
<b>Einzahlungen</b>	<b>33.000</b>	<b>0</b>	<b>757.000</b>	<b>0</b>	<b>69.000</b>	<b>64.904</b>

#### Erläuterungen

Zuschuss für Beschaffung von Elektro- und Brennstoffzellenfahrzeugen sowie Ladesäulen.

#### Kernamt

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	27.500	0	27.500	0	6.530	9.258
Betriebsgeräte	11.400	0	42.800	0	17.600	11.265
Fahrzeuge	0	0	0	0	30.800	0
<b>Summe</b>	<b>38.900</b>	<b>0</b>	<b>70.300</b>	<b>0</b>	<b>54.930</b>	<b>20.523</b>

#### Erläuterungen

##### **2021**

##### **Büro-/EDV-Ausstattung**

darunter

14.000 € Büromöbel (Ersatz)

# TH 70 Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

## **Betriebsgeräte**

darunter

32.000 € Bestuhlung Kantine (Ersatz)

5.200 € Fritteuse (Ersatz)

## **2022**

### **Büro-/EDV-Ausstattung**

darunter

14.000 € Büromöbel (Ersatz)

## **Zentralwerkstätten**

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	15.000	0	0	0	15.000	24.234
Betriebsgeräte	128.500	33.000	67.900	60.800	88.550	48.145
Fahrzeuge	68.000	58.000	53.300	0	147.600	288.507
<b>Summe</b>	<b>211.500</b>	<b>91.000</b>	<b>121.200</b>	<b>60.800</b>	<b>251.150</b>	<b>360.886</b>

## **Erläuterungen**

### **2021**

#### **Betriebsgeräte**

darunter

39.000 € Kleinwerkzeuge für alle Werkstätten (teilweise Ersatz)

#### **VE**

55.800 € Drehmaschine

5.000 € Zubehör Drehmaschine

### **2021**

#### **Fahrzeuge**

Transporter mit Innenausbau und Elektroantrieb (Ersatz)

### **2022**

#### **Betriebsgeräte**

darunter:

55.800 € Drehmaschine (Ersatz)

39.000 € Kleinwerkzeuge für alle Werkstätten (teilweise Ersatz)

13.000 € Gelenkspieltester für Kfz-Werkstatt

### **2022**

#### **Fahrzeuge**

Transporter mit Innenausbau und Elektroantrieb (Ersatz)

#### **VE**

Transporter mit Innenausbau und Elektroantrieb (Ersatz)

**Regiebetrieb Reinigung**

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	0	0	5.000	0	0	428
Betriebsgeräte	111.200	0	59.300	0	61.000	100.635
Fahrzeuge	0	0	359.000	0	246.000	361.413
<b>Summe</b>	<b>111.200</b>	<b>0</b>	<b>423.300</b>	<b>0</b>	<b>307.000</b>	<b>462.476</b>

**Erläuterungen**
**2021**
**Betriebsgeräte**

- 29.200 € Streuer und Schneepflug für AM Amt 67 (Ersatz)
- 20.000 € Papierkörbe (teilweise Ersatz)
- 5.100 € Kleingeräte (teilweise Ersatz)

**2021**
**Fahrzeuge**

- 233.000 € LKW mit Streuer (Ersatz)
- 126.000 € 2 Transporter mit Heckkipper (Ersatz)

**2022**
**Betriebsgeräte**

- 48.900 € Streuer und Schneepflug für AM von Amt 67 (Ersatz)
- 31.400 € Um- und Aufbau Solesprühanlage für LW Amt 67 (Ersatz)
- 20.600 € Papierkörbe (teilweise Ersatz)
- 5.300 € Hundekottütenspender
- 5.000 € Kleingeräte (teilweise Ersatz)

**Abfallwirtschaft**

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	14.400	0	11.000	0	11.000	29.813
Betriebsgeräte	360.600	7.600	331.700	0	185.000	47.414
Fahrzeuge	708.000	910.000	1.733.800	0	817.520	1.452.705
<b>Summe</b>	<b>1.083.000</b>	<b>917.600</b>	<b>2.076.500</b>	<b>0</b>	<b>1.013.520</b>	<b>1.529.932</b>

**Erläuterungen**
**2021**
**Betriebsgeräte**

- 128.000 € Teleskoparbeitsbühne (Ersatz)
- 100.000 € Mulden/Presscontainer
- 52.500 € Restmüllbehälter (1.100 l)
- 36.700 € Papierbehälter (1.100 l)
- 14.500 € Kleingeräte und -werkzeuge Abfallentsorgungsanlage

# TH 70 Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

## **2021**

### **Fahrzeuge**

1.200.000 €	Wasserstofffahrzeug
333.800 €	Müllfahrzeug (Ersatz)
200.000 €	Kleinmüllfahrzeug (Ersatz)

## **2022**

### **Betriebsgeräte**

160.000 €	Folienabscheider Kompostierung
100.000 €	Mulden/Presscontainer
52.500 €	Restmüllbehälter (1.100 l)
36.700 €	Papierbehälter (1.100 l)
11.400 €	Kleingeräte und -werkzeuge Abfallentsorgungsanlage

## **2022**

### **Fahrzeuge**

708.000 €	2 Müllfahrzeuge (Ersatz)
-----------	--------------------------

## **VE**

354.000 €	Müllfahrzeug (Ersatz)
333.800 €	Müllfahrzeug (Ersatz)
222.200 €	Kleinmüllfahrzeug (Ersatz)

## Baumaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen	266.000	0	73.000	80.000	15.000	265.959
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	37.259
<b>Summe</b>	<b>266.000</b>	<b>0</b>	<b>73.000</b>	<b>80.000</b>	<b>15.000</b>	<b>303.218</b>

## Einzelmaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.70000011: Planung Umbau ZBH						
Auszahlungen	100.000	0	50.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.70212110: Überdachung Müllbehälterlagerplatz ZBH						
Auszahlungen	86.000	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>86.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.70212111: Überdachung Elektroschrottplatz Recyclinghöfe						
Auszahlungen	0	0	23.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.70310010: BgA Ladestationen Elektrofahrzeuge						
Auszahlungen	80.000	0	0	80.000	0	0
<b>Summe</b>	<b>80.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>80.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



# **Produktplan**

Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (TH 70)

Leitung:

Rolf Friedel

**Haushaltsjahr 2021/2022**

# Produktplan Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.21 Personalwesen	11.21.06 Freiwillige soziale Leistungen - Kantine Zentralbetriebshof
	11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	11.24.02 Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschl. technischer Anlagen; Energiemanagement) - für interne Nutzer/-innen
	11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	11.25.03 Leistungen zentraler Werkstätten
		11.25.05 Verwaltung von Fahrzeugen und Geräten
		11.25.06 Tankstellen und Waschanlagen
	11.26 Zentrale Dienstleistungen	11.26.01 Zentrale Vergabestelle - zentraler technischer Einkauf
	12 Sicherheit und Ordnung	12.20 Ordnungswesen
53 Ver- und Entsorgung	53.70 Abfallwirtschaft	53.70.01 Bioabfälle
		53.70.02 Grüngut
		53.70.03 Altpapier
		53.70.04 Sonstige Wertstoffe
		53.70.05 Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
		53.70.06 Gewerbeabfälle
		53.70.07 Sperrmüll
		53.70.08 Problemstoffe
		53.70.09 Sonstige Abfälle zur Beseitigung

## Produktplan Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
		53.70.10 Sonstige Maßnahmen im Rahmen der Kreislaufwirtschaft
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	54.50 Straßenreinigung und Winterdienst	54.50.01 Straßenreinigung
		54.50.02 Winterdienst
	54.90 Öffentliche Toilettenanlagen	54.90.01 Öffentliche Toilettenanlagen

# Produktplan Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.21</b>	<b>Personalwesen</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.21.06</b>	<b>Freiwillige soziale Leistungen - Kantine Zentralbetriebshof</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Betrieb einer Kantine im Zentralbetriebshof

## **Auftragsgrundlage:**

Beschluss des Gemeinderats, Kantinenvereinbarung (für die Ermittlung des hierin vereinbarten Finanzzieles wird ein festgelegtes Schema verwendet). Die Kantine ist ein Zuschussbetrieb, da die für den Kantinenbetrieb entstehenden Aufwendungen nicht vollständig über die Erträge (entrichtete Sachbezugswerte der Mitarbeiter/-innen sowie innerstädtischer Essenszuschuss für Mittagstisch, Verkaufserlöse für Kioskwaren) gedeckt werden. Die verbleibende Unterdeckung wird im Zuge der Kostenrechnung auf die Nutzerämter umgelegt und so in bestehenden weiteren Leistungsverrechnungen und Gebührenkalkulationen berücksichtigt.

Die Steuerung und der Nachweis der Wirtschaftlichkeit der Kantine sind ein vorrangiges Ziel. Das Ergebnis der Kantine kann aufgrund starrer Rahmenbedingungen nur bedingt direkt durch die zuständigen Mitarbeiter/-innen beeinflusst werden. Daher wurde vereinbart, dass der Prozentwert zwischen dem Wareneinsatz und dem Nettoertrag je Mittagessen 70 % nicht überschreiten darf. Hierfür werden die Netto-Aufwendungen für den Mittagstisch den entsprechenden Erträgen im Rahmen einer Input-Output-Analyse gegenübergestellt.

Die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg stellt durch eine unterjährige Überwachung und Steuerung sicher, dass der Prozentwert eingehalten wird.

## **Allgemeine Ziele:**

Gewährung der Essensversorgung der Mitarbeiter/-innen

Erhaltung und Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter/-innen

## **Zielgruppen:**

Alle Fachbereiche der Stadtverwaltung Heidelberg, die den Zentralbetriebshof nutzen, sowie die Ämter in den Außenstellen und die Außendienstmitarbeiter/-innen

# Produktplan Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.24</b>	<b>Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.24.02</b>	<b>Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschl. technischer Anlagen; Energiemanagement) - für interne Nutzer/-innen</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Verwaltung und Bewirtschaftung von Verwaltungs-/Betriebsgebäuden und Stell-, Verkehrs- und Lagerflächen

Bereitstellung, Verwaltung und Unterhaltung des Zentralbetriebshofs

Techn. Betreuung der Betriebstankstelle und der Ladeinfrastruktur für Elektro-Fahrzeuge

## **Auftragsgrundlage:**

Beschluss des Gemeinderats

## **Allgemeine Ziele:**

Sicherung der Funktionalität des zentralen Betriebsgeländes und der zentralen Einrichtungen

Bereitstellung, Verwaltung und Unterhaltung des Zentralbetriebshofes als Serviceleistung für die Fachbereiche

## **Zielgruppen:**

Alle Fachbereiche der Stadtverwaltung Heidelberg, die den zentralen Betriebshof nutzen

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.25</b>	<b>Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.25.03</b>	<b>Leistungen zentraler Werkstätten</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Betrieb folgender Werkstätten:

- Schlosserei
- Schreinerei
- Malerei
- Elektrowerkstatt
- KFZ- Werkstatt

## **Auftragsgrundlage:**

Arbeitsaufträge, StVZO, Betriebs- und Wartungsanweisungen

## **Allgemeine Ziele:**

Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige, fachliche und ortsnahe Reparatur, Wartung und Instandsetzung für die Bedarfsstellen

Sicherstellung technisch einwandfreier und verkehrssicherer Fahrzeuge

# Produktplan Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

## Zielgruppen:

Alle Bereiche der Stadtverwaltung Heidelberg

## **Produkt**                      **11.25.05**      **Verwaltung von Fahrzeugen und Geräten**

### Kurzbeschreibung:

Führen der Stammdatenliste für Fahrzeuge und Geräte der städtischen Ämter inkl. der Verwaltung der Fahrzeugbriefe

Wahrnehmung der Halterpflichten (u.a. Feststellen der Verkehrssicherheit, Unfallbearbeitung) obliegt den jeweiligen Nutzern

An-, Um- und Abmeldungen der Fahrzeuge sowie die Beantragung der Versicherungskarten erfolgt zentral durch die Kfz-Werkstatt

### Auftragsgrundlage:

Amtsinterner Beschluss, Geschäftsverteilungsplan

### Allgemeine Ziele:

Rechtmäßige, umweltorientierte und wirtschaftliche Betreuung von Fahrzeugen und Geräten

## Zielgruppen:

Alle Bereiche der Stadtverwaltung Heidelberg

## **Produkt**                      **11.25.06**      **Tankstellen und Waschanlagen**

### Kurzbeschreibung:

Betrieb und Unterhaltung der städtischen Tankstelle und der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge zur Versorgung des Fuhrparks, Solartankstelle

### Auftragsgrundlage:

Beschluss des Gemeinderats

### Allgemeine Ziele:

Sicherstellung einer wirtschaftlichen und ökologischen Treibstoffversorgung

## Zielgruppen:

Alle Bereiche der Stadtverwaltung Heidelberg

# Produktplan Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

<b>Produktgruppe</b>	<b>11.26</b>	<b>Zentrale Dienstleistungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.26.01</b>	<b>Zentrale Vergabestelle - zentraler technischer Einkauf</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Zentrale Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Kraftstoffen und Zubehör: Einholung von Angeboten, Marktbeobachtung, fachliche Beratung, Auswahl und Beschaffungsdurchführung, Verkauf ausgesonderter Fahrzeuge und Betriebsgeräte, Zentrale Vergabe von Ver- und Entsorgungsverträgen

## **Auftragsgrundlage:**

VG (Vergabeverordnung), VOL/A 1. Abschnitt (Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen), GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen), Beschluss des Gemeinderats, Geschäftsverteilungsplan

## **Allgemeine Ziele:**

Wirtschaftlicher Einkauf von Fahrzeugen, Geräten und Zubehör, wirtschaftliche Veräußerung der ausgesonderten Betriebsgeräte und Fahrzeuge

Einheitliche Vertragsgestaltung

Einheitliche Handhabung der rechtlichen Vorgaben für das Vergabeverfahren

Einhaltung der gesetzlichen und politischen Vorgaben zum Umweltschutz

Einhaltung arbeitssicherheitsrelevanter und arbeitsmedizinischer Vorgaben, Steuerung und Umsetzung von Maßnahmen zur Optimierung des Einkaufs sowie Vernetzung gesamtstädtischer Beschaffungen

## **Zielgruppen:**

Alle Bereiche der Stadtverwaltung Heidelberg

# Produktplan Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.20</b>	<b>Ordnungswesen</b>
<b>Produkt</b>	<b>12.20.02</b>	<b>Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr - Entseuchungen</b>

## Kurzbeschreibung:

Durchführung von Entseuchungen, Wohnungskontrollen und Entwesungen

## Auftragsgrundlage:

Satzung über die Desinfektionseinrichtung, Bundesseuchengesetz, Badische Desinfektionsordnung, Viehseuchengesetz

## Allgemeine Ziele:

Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Erkrankungen

## Zielgruppen:

Einwohner/-innen der Stadt Heidelberg, öffentliche Einrichtungen und Anlagen im Stadtgebiet

<b>Produktbereich</b>	<b>53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>
-----------------------	-----------	----------------------------

## Allgemeine Ziele:

Förderung der Kreislaufwirtschaft und ordnungsgemäße und umweltverträgliche Abfallbeseitigung, weitestgehende Vermeidung und Verwertung von Abfällen

Auftragserfüllung zu möglichst geringen Kosten

<b>Produktgruppe</b>	<b>53.70</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>
<b>Produkt</b>	<b>53.70.01</b>	<b>Bioabfälle</b>

## Kurzbeschreibung:

Sammlung, Beförderung und Verwertung von Bioabfällen einschließlich konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit

Permanente Standortüberprüfung

Behälterabgleich mittels Identifikationssystem

Konsequente Abrechnung von Sonderleistungen und Übermengen

Kontinuierliche Tourenoptimierung anhand analysierter Betriebsdaten

Akquisition zusätzlicher Bioabfallmengen

## Auftragsgrundlage:

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, GemO, Bioabfall VO, TASI, Abfallwirtschaftssatzung, Abfallgebührensatzung, Abfallwirtschaftskonzept

# Produktplan Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

## Allgemeine Ziele:

Weitestgehende Vermeidung von Bioabfällen

Rationelle Sammlung der Bioabfälle mit hoher Sortenreinheit

Weitestgehende Verwertung von Bioabfällen unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Aspekte

Qualitätssicherung Bioabfälle

## Zielgruppen:

Alle Einwohner/-innen, ortsansässigen Gewerbebetriebe, städtischen Ämter und Einrichtungen

## Kennzahlen:

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Bioabfälle:			
- Menge in t	9.145	9.126	9.216
Kompostvermarktung			
- Menge in t	9.260	10.177	8.428
Kompostierung:			
- Anlieferung:			
- Menge in t	40.503	43.068	25.110
DAVON:			
Eigenverarbeitung:			
- Menge in t	32.731	35.180	25.110
Fremdverwertung:			
- Menge in t	7.772	7.888	0

## **Produkt 53.70.02 Grüngut**

### Kurzbeschreibung:

Sammlung (Holsystem), Annahme (Bringsystem) und Verwertung von Grüngut, Entnahme von Störstoffen einschließlich konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit

Permanente Standortüberprüfung

Konsequente Abrechnung von Sonderleistungen und Übermengen

Akquisition zusätzlicher Grünabfälle

### Auftragsgrundlage:

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, GemO, Bioabfall VO, TASI, Abfallwirtschafts-satzung, Abfallgebührensatzung, Abfallwirtschaftskonzept

### Allgemeine Ziele:

Weitestgehende Vermeidung von Grüngut

Rationelle Sammlung des Grünguts mit hoher Sortenreinheit

Weitestgehende Verwertung von Grüngut unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Aspekte

### Zielgruppen:

Alle Einwohner/-innen, ortsansässigen Gewerbebetriebe, städtischen Ämter und Einrichtungen

# Produktplan Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

## Kennzahlen:

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Grünabfall: - Menge in t	4.657	5.000	4.769

## **Produkt 53.70.03 Altpapier**

### Kurzbeschreibung:

Sammlung (Holsystem), Beförderung und Annahme (Bringsystem) von Papier, Pappe und Kartonagen zur Zuführung in das Recycling über die Systeme Wertstoffbehälter und Straßensammlung einschließlich konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit Bündelsammlung in bestimmten Straßenzügen bei den Gewerbebetrieben  
Permanente Standortüberprüfung  
Behälterabgleich mittels Identifikationssystem  
Kontinuierliche Tourenoptimierung anhand analysierter Betriebsdaten  
Akquisition zusätzlicher Papiermengen

### Auftragsgrundlage:

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Verpackungs-VO, TASI, GemO, Abfallwirtschaftssatzung, Abfallgebührensatzung, Abfallwirtschaftskonzept

### Allgemeine Ziele:

Weitestgehende Vermeidung von Papierabfällen  
Rationelle Sammlung der Papierabfälle bei hoher Sortenreinheit  
Weitestgehende Verwertung von Papierabfällen unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Aspekte

### Zielgruppen:

Alle Einwohner/-innen, ortsansässigen Gewerbebetriebe, städtischen Ämter und Einrichtungen

## Kennzahlen:

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Altpapier: - Menge in t	10.861	10.366	10.065

# Produktplan Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

## Produkt 53.70.04 Sonstige Wertstoffe

### Kurzbeschreibung:

Sammlung (Holsystem), Beförderung, Annahme (Bringsystem) und Verwertung von sonstigen Wertstoffen einschließlich konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit; Zu den sonstigen Wertstoffen zählen insbesondere die im Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses unter „Getrennt gesammelte Fraktionen“ aufgeführten Stoffe, die keine gefährlichen Abfälle sind; Hierunter fallen auch verwertbare Teile von wilden Müllablagerungen bzw. verwertbare Teile von Schrott-Fahrzeugen

Regelmäßige Kontrolle der gelben Tonnen, bei Fehlbefüllung kostenpflichtige Entsorgung

Konsequente Abrechnung von Sonderleistungen und Übermengen

Kontinuierliche Tourenoptimierung anhand analysierter Betriebsdaten

### Auftragsgrundlage:

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Verpackungs-VO, TASI, GemO, Abfallwirtschaftssatzung, Abfallgebührensatzung, Abfallwirtschaftskonzept, DSD-Verträge, Verträge mit Gewerbebetrieben

### Allgemeine Ziele:

Weitestgehende Vermeidung von sonstigen Wertstoffen

Rationelle Sammlung von sonstigen Wertstoffen bei hoher Sortenreinheit

Weitestgehende Verwertung von sonstigen Wertstoffen unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Aspekte

### Zielgruppen:

Alle Einwohner/-innen, ortsansässigen Gewerbebetriebe, städtischen Ämter und Einrichtungen

### Kennzahlen:

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Gelbe Fraktion:			
- Menge in t	4.551	4.525	4.510
Altglas:			
- Menge in t	4.051	4.010	4.089
Verwertung sonstiger Wertstoffe (Schrott, Holz, ...)			
- Menge in t	4.630	4.498	4.639

## Produkt 53.70.05 Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

### Kurzbeschreibung:

Müllabfuhr: turnusmäßige oder durch Einzelabfuhr erfolgende Sammlung (Holsystem), Beförderung, Annahme (Bringsystem) und Entsorgung z.B. durch thermische, mechanische, biologische Behandlung oder Deponierung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen einschließlich konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit

Permanente Standortüberprüfung

Behälterabgleich mittels Identifikationssystem

# Produktplan Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Konsequente Abrechnung von Sonderleistungen und Übermengen  
Kontinuierliche Tourenoptimierung anhand analysierter Betriebsdaten

## Auftragsgrundlage:

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, GemO, TASI, Abfallwirtschaftssatzung, Abfallgebührensatzung, Abfallwirtschaftskonzept, Verträge mit Gewerbebetrieben

## Allgemeine Ziele:

Weitestgehende Vermeidung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen  
Rationelle Sammlung und Entsorgung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen unter Berücksichtigung von ökonomischen und ökologischen Aspekten

## Zielgruppen:

Alle Einwohner/-innen, ortsansässigen Gewerbebetriebe, städtischen Ämter und Einrichtungen

## Kennzahlen:

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Hausmüll: - Menge in t	18.533	18.546	18.417

## **Produkt 53.70.06 Gewerbeabfälle**

### Kurzbeschreibung:

Sammlung (Holsystem), Beförderung, Annahme (Bringsystem) und Entsorgung von Gewerbeabfällen einschließlich konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit  
Konsequente Abrechnung von Sonderleistungen und Übermengen  
Kontinuierliche Tourenoptimierung durch Einsatz eines Containerdienstprogramms und Analyse der Betriebsdaten

### Auftragsgrundlage:

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, GemO, TASI, Abfallwirtschaftssatzung, Abfallgebührensatzung, Abfallwirtschaftskonzept, Verträge mit Gewerbebetrieben

### Allgemeine Ziele:

Weitestgehende Vermeidung von Gewerbeabfällen  
Rationelle Sammlung und Beseitigung von Gewerbeabfällen unter Berücksichtigung von ökonomischen und ökologischen Aspekten

### Zielgruppen:

Alle ortsansässigen Gewerbebetriebe, städtischen Ämter und Einrichtungen

### Kennzahlen:

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Gewerbeabfälle: - Menge in t	2.739	2.731	2.772

# Produktplan Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

## Produkt 53.70.07 Sperrmüll

### Kurzbeschreibung:

Sammlung (Holsystem), Beförderung, Annahme in Sammelstellen (Bringsystem) und Entsorgung von Sperrmüll einschließlich Einzelabfuhr auf Abruf, konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung, Öffentlichkeitsarbeit. Unter diesem Produkt sind nur die Teile aufzuführen, die entsorgt werden; soweit Sperrmüll verwertbar ist, fällt er unter Produkt 53.70.04

Konsequente Abrechnung von Sonderleistungen und Übermengen

### Auftragsgrundlage:

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, GemO, TASI, Abfallwirtschaftssatzung, Abfallgebührensatzung, Abfallwirtschaftskonzept

### Allgemeine Ziele:

Weitestgehende Vermeidung von Sperrmüll

Rationelle Sammlung und Entsorgung von Sperrmüll unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Aspekte

### Zielgruppen:

Alle Einwohner/-innen, ortsansässigen Gewerbebetriebe, städtischen Ämter und Einrichtungen

### Kennzahlen:

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Sperrmüll: - Menge in t	5.214	4.859	4.783

## Produkt 53.70.08 Problemstoffe

### Kurzbeschreibung:

Sammlung (Holsystem), Beförderung, Annahme (Bringsystem) und Entsorgung von Problemstoffen, einschließlich konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit. Als Problemstoffe werden in der Regel die im Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis als gefährliche Abfälle gekennzeichneten Stoffe bezeichnet.

### Auftragsgrundlage:

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, TRGS 520, GemO, Abfallwirtschaftssatzung, Abfallgebührensatzung, Abfallwirtschaftskonzept, TASI

### Allgemeine Ziele:

Weitestgehende Vermeidung von Problemabfällen

Rationelle Sammlung und Beseitigung von Problemabfällen unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Aspekte

### Zielgruppen:

Alle Einwohner/-innen, ortsansässigen Gewerbebetriebe, städtischen Ämter und Einrichtungen

# Produktplan Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

## Kennzahlen:

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Problemstoffe: - Menge in t	183	163	173

## **Produkt 53.70.09 Sonstige Abfälle zur Beseitigung**

### Kurzbeschreibung:

Sammlung (Holsystem), Beförderung, Annahme (Bringsystem) und Entsorgung von sonstigen Abfällen zur Beseitigung, einschließlich konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit. Darunter fallen auch wilde Müllablagerungen, soweit sie nicht verwertbar sind.

### Auftragsgrundlage:

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, GemO, TASI, Abfallwirtschaftssatzung, Abfallgebührensatzung, Abfallwirtschaftskonzept

### Allgemeine Ziele:

Weitestgehende Vermeidung von sonstigen Abfällen zur Beseitigung

Rationelle Sammlung und Beseitigung von sonstigen Abfällen zur Beseitigung unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Aspekte

### Zielgruppen:

Alle Einwohner/-innen, ortsansässigen Gewerbebetriebe, städtischen Ämter und Einrichtungen

## **Produkt 53.70.10 Sonstige Maßnahmen im Rahmen der Kreislaufwirtschaft**

### Kurzbeschreibung:

Sonstige Maßnahmen im Rahmen der Kreislaufwirtschaft einschließlich konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit

### Auftragsgrundlage:

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, GemO, TASI, Abfallwirtschaftssatzung, Abfallgebührensatzung, Abfallwirtschaftskonzept

### Allgemeine Ziele:

Weitestgehende Vermeidung von sonstigen Abfällen zur Beseitigung

Rationelle Sammlung und Beseitigung von sonstigen Abfällen zur Beseitigung unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Aspekte

### Zielgruppen:

Alle Einwohner/-innen, ortsansässigen Gewerbebetriebe, städtischen Ämter und Einrichtungen

# Produktplan Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

<b>Produktbereich</b>	<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>54.50</b>	<b>Straßenreinigung und Winterdienst</b>
<b>Produkt</b>	<b>54.50.01</b>	<b>Straßenreinigung</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen auf Fahrbahnen, Gehwegen, Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen einschl. Fußgängerzonen

Beseitigung von Laub

Aufstellen und Leeren von öffentlichen Abfallbehältern

Lokale Sonderleistungen, z.B. Ölspurbeseitigung, Hundekotbeseitigung, Reinigung nach Messen, Märkten, Straßenfesten, Veranstaltungen

Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Dieses Produkt enthält auch die folgenden Leistungen der Stadt- und Landkreise als untere Verwaltungsbehörden für Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes:

- Reinigung der Verkehrsflächen
- Beseitigung von Abfall und Müll

## **Auftragsgrundlage:**

Straßengesetz Baden-Württemberg, Satzung der Stadt Heidelberg über Gehwegreinigungsgebühren, Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Schneeräumen, Bestreuen und Reinigen der Gehwege im Stadtkreis Heidelberg

## **Allgemeine Ziele:**

Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes (Anschreiben Eigentümer über die Nichteinhaltung der Gehwegreinigungssatzung)

Gewährleistung der Verkehrssicherheit / Erfüllung der geltenden Gesetze und Vorschriften

Aufrechterhaltung der Stadthygiene

Verbesserung der Aufenthaltsqualität

## **Zielgruppen:**

Einwohner/-innen und Besucher/-innen der Stadt Heidelberg

## **Produkt 54.50.02 Winterdienst**

### **Kurzbeschreibung:**

Räumen und Streuen nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen auf Fahrbahnen, Gehwegen, Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen einschl. Fußgängerzonen

Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Dieses Produkt enthält auch die Leistung Winterdienst der Stadt- und Landkreise als untere Verwaltungsbehörden für Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes

# Produktplan Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

## **Auftragsgrundlage:**

Straßengesetz Baden-Württemberg, Winterdienstvereinbarung, Gemeinderatsbeschluss; Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Schneeräumen, Bestreuen und Reinigen der Gehwege im Stadtkreis Heidelberg

## **Allgemeine Ziele:**

Gewährleistung der Verkehrssicherheit unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und gesetzlichen Rahmenbedingungen  
Umweltgerechter Einsatz von Streumitteln  
Erreichen der optimalen Reaktionszeit  
Verkürzung der Durchführungszeit durch Optimierung der Räum- und Streupläne  
Schnelle Reaktion auf Bürgerbeschwerden und Meldungen von Polizei und Ortspolizeibehörde unter Berücksichtigung von Räum- und Streuprioritäten  
Betreuung und Unterhaltung der Streugutkisten

## **Zielgruppen:**

Einwohner/-innen und Besucher/-innen der Stadt Heidelberg

<b>Produktgruppe</b>	<b>54.90</b>	<b>Öffentliche Toilettenanlagen</b>
<b>Produkt</b>	<b>54.90.01</b>	<b>Öffentliche Toilettenanlagen</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Betrieb, Unterhaltung und Reinigung der öffentlichen Toilettenanlagen der Stadt Heidelberg

## **Auftragsgrundlage:**

Geschäftsverteilungsplan, Werbeanlagenvertrag

## **Allgemeine Ziele:**

Ausreichende Anzahl öffentlicher Toilettenanlagen an geeigneten Standorten zur Verfügung stellen  
Saubere und hygienisch einwandfreie Anlagen bereitstellen  
Kostengünstiger Betrieb der Toilettenanlagen  
Attraktivität der Öffentlichen Toilettenanlagen für alle Nutzergruppen steigern  
Vermeidung von Vandalismus und Zweckentfremdung  
Sicherheit und Sauberkeit für alle Nutzer der Toilettenanlagen gewährleisten  
Bedarfsgerechte Öffnungszeiten ermöglichen  
Unterstützung von Händlern und Gastronomen bei der Bereitstellung ihrer Toilettenanlagen zur kostenfreien öffentlichen Nutzung

## **Zielgruppen:**

Einwohner/-innen und Besucher/-innen der Stadt Heidelberg

# **Teilhaushalt 80**

Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft

Leitung:

Marc Massoth

**Haushaltsjahr 2021/2022**



## Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft steht als zentraler Ansprechpartner Unternehmen, Gewerbetreibenden, Investoren, Existenzgründern, Freiberuflern und Wissenschaftlern für alle Belange der Wirtschaft und Wissenschaft zur Verfügung. Es ist Schnittstelle zwischen Unternehmen, wirtschaftsnahen sowie wissenschaftlichen Institutionen, Politik und Stadtverwaltung.

Die strategischen Wirkungsbereiche umfassen die mittelständische Wirtschaft, frequenzstarke Branchen sowie wachstums- und innovationsstarke Wirtschafts- und Wissenschaftszweige.

Dabei stehen die Neuansiedlung von Unternehmen und die Vermittlung von Kontakten bei Fragen der Standortsicherung und -entwicklung von Firmen und Institutionen im Mittelpunkt.

Der Standort Heidelberg wird durch die Verknüpfung von wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Entwicklungen, Trends, Standortfaktoren und individueller Unternehmensziele mit den Stadtentwicklungszielen nachhaltig gestärkt.



## Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

**2020:** 15,5

**2021:** 17,0

**2022:** 17,0



## Aufgabenübersicht

**57.10** Wirtschaftsförderung (mittelständische Wirtschaft, Entwicklungsperspektiven für die Wirtschaft, Einzelhandelsförderung und Unternehmenskommunikation, Wissenschaft)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produktplan des Amtes für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft zu entnehmen.

## I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.000	65.000	75.000	23.945
Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge	14.880	14.880	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.000	8.000	13.150
Kostenerstattungen, Umlagen	0	0	0	1.951
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>24.880</b>	<b>81.880</b>	<b>83.000</b>	<b>39.046</b>
Personalaufwendungen	1.237.200	1.276.100	1.218.700	1.273.085
Versorgungsaufwendungen	1.300	1.300	1.900	1.482
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300.600	320.600	612.500	211.049
Abschreibungen	41.010	32.620	13.650	16.071
Transferaufwendungen	465.000	305.000	485.000	85.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.100	28.100	33.100	47.070
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.073.210</b>	<b>1.963.720</b>	<b>2.364.850</b>	<b>1.633.758</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.048.330</b>	<b>-1.881.840</b>	<b>-2.281.850</b>	<b>-1.594.712</b>
Erträge aus internen Leistungen	16.000	16.000	16.000	16.000
Aufwendungen für interne Leistungen	521.215	503.360	470.809	511.332
Kalkulatorische Kosten	730	230	910	1.323
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-505.945</b>	<b>-487.590</b>	<b>-455.719</b>	<b>-496.656</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-2.554.275</b>	<b>-2.369.430</b>	<b>-2.737.569</b>	<b>-2.091.368</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	336
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-336</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-2.554.275</b>	<b>-2.369.430</b>	<b>-2.737.569</b>	<b>-2.091.704</b>

### Erläuterungen

#### Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Enthalten sind in 2021 Zuschüsse für Digitalisierungsprojekte (Digital Hub, 55.000 €) sowie in beiden Jahren ein weiterer Teilbetrag aus der Rückzahlung des Zuschusses an die HIS (10.000 €).

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	10.000	10.000	12.000	9.003
Aufwendungen für EDV	12.000	12.000	0	1.248
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen*	278.600	298.600	600.500	200.798
<b>Summe</b>	<b>300.600</b>	<b>320.600</b>	<b>612.500</b>	<b>211.049</b>

\*Die „**Besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen**“ werden nachfolgend im Detail erläutert.

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Bestandspflege	11.500	11.500	11.500	2.395
Strategische Gewerbeflächenentwicklung	25.000	27.000	21.000	8.941
Vermarktung von Gewerbeflächen	14.000	14.000	17.000	18.576
Einzelhandelsförderung in der Innenstadt	32.400	27.400	28.000	23.686
Einzelhandelsförderung in den Stadtteilen*	20.500	38.500	40.000	31.649
Heidelberger Schaufenster**	55.000	55.000	0	0
Heidelberger Dankeschein***	0	0	175.000	0
Netzwerke / Unternehmenskommunikation	42.000	20.000	56.000	33.479
Eigen- / Standortwerbung	8.500	8.500	9.000	3.851
Green-Tech-Cluster****	0	30.000	0	0
SME Digital Service Hub, Innovationswettbewerb*****	0	10.000	68.000	26.986
Projekte Digital Hub	0	0	100.000	7.146
Beschäftigungsförderung	49.700	36.700	50.000	44.633
Wissenschaft	20.000	20.000	25.000	17.214
<b>Summe</b>	<b>278.600</b>	<b>298.600</b>	<b>600.500</b>	<b>218.555</b>

Das **Rechnungsergebnis 2019** enthält alle für ein Projekt angefallenen Aufwendungen, unabhängig davon, ob sie bei der Kontierung „Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen“ gebucht wurden.

\*Die Ansätze 2021 und 2022 enthalten Mittel für die **Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts** in Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtentwicklung und Statistik.

\*\*Im Rahmen der „Heidelberger Wirtschaftsoffensive“ wird die digitale Plattform, **„vielmehr-heidelberg.de“** als virtueller Marktplatz für Heidelberger Einzelhandel, Gastronomie, Tourismus, Wirtschaft, Eventbereich, Kunst- und Kultur umgesetzt (DS 0186/2020/BV und DS 0323/2020/BV)

\*\*\*Im Rahmen der „Heidelberger Wirtschaftsoffensive“ wird der Heidelberger **Dankeschein** umgesetzt. Die Mittel beinhalten die Sachkosten für die Produktion, Druck, Marketing und die WEB-Plattform.

\*\*\*\*Entwicklung einer Strategie zur Entwicklung eines Förderprogramms unter Einbeziehung von Bundes-, Landes- und europäischen Fördermitteln.

\*\*\*\*\***Digitalisierungs-Projekte** der Stadt. Die Projekte werden mit Landesmitteln gefördert (vgl. DS 118/2018/BV). Die Förderung läuft im August 2021 aus.

## Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschuss Pro Heidelberg e.V.	85.000	85.000	85.000	85.000
Heidelberger Dankeschein*	0	0	400.000	0
Umlage an den Zweckverband Interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet Heidelberg-Leimen**	200.000	200.000	0	0
Fonds zur Förderung des Einzelhandels***	180.000	20.000		
<b>Summe</b>	<b>465.000</b>	<b>305.000</b>	<b>485.000</b>	<b>85.000</b>

\*Die Stadt Heidelberg unterstützt mit der „**Heidelberger Wirtschaftsoffensive**“ auf breiter Ebene die lokale Wirtschaft in der Corona-Krise. Der „**Dankeschein**“ ist eine große Solidaritätsaktion für Geschäfte, Gastronomie, Hotels, Dienstleistungsbetriebe, Kunst- und Kultureinrichtungen, (Solo-)Selbstständige, gemeinnützige Vereine und mehr, die aufgrund der Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg ihren Betrieb zeitweise einstellen mussten. Alle Heidelbergerinnen und Heidelberger ab 16 Jahren erhalten einen Dankeschein und können durch dessen Abgabe beim Einkauf ihren Lieblingsladen, -friseur, -gastwirt, -künstler oder -verein unterstützen: Pro Dankeschein erhalten teilnehmende Betriebe einen Zuschuss der Stadt von 10 Euro.

\*\*In 2021 wird der **Zweckverband Interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet Heidelberg – Leimen** neu gegründet. Die anteilige Verwaltungs- und Betriebskostenumlage der Stadt Heidelberg beträgt in beiden Haushaltsjahren jeweils 200.000€.

\*\*\*Fonds zur Erhaltung und zum Ausbau der Attraktivität des Einzelhandels in der Innenstadt und den Stadtteilen nach der Pandemie und zur Umsetzung von Maßnahmen, die im neuen Einzelhandelskonzept beschlossen werden sollen. Auch für 2021 soll für „Ad-Hoc-Maßnahmen“, vorgeschlagen von HD-Marketing, Wirtschaftsverbänden sowie Geschäftstreibenden bereits ein Budget zur Freigabe durch den AWW zur Verfügung stehen. .

## Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Betrag enthält 3.100 € Entgelt für den Technologiepark, der diesen Betrag für die Betreuung der Unternehmen im Produktionspark Czernyring 22 erhält.

## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

**Produktgruppe 57.10 Wirtschaftsförderung (mittelständische Wirtschaft, Entwicklungsperspektiven, Einzelhandelsförderung, Unternehmenskommunikation und Beschäftigungsförderung )**

Das Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft fungiert als Schnittstelle zwischen Unternehmen, wirtschaftsnahen und wissenschaftlichen Institutionen, Politik und Stadtverwaltung.

### Ziele - Maßnahmen und Kennzahlen

Wirtschaftspolitische Steuerungsindikatoren und die Ziele des Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Heidelberg beeinflussen maßgebend die Maßnahmen und Kennzahlen unseres Amtes bzw. deren Umsetzung.

<b>Ziel 1</b>	Förderung und Sicherung eines ausdifferenzierten, nachhaltigen und resilienten Arbeitsmarktes.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Sicherung der <b>wirtschaftlichen Standortentwicklung</b> im Rahmen der Ansiedlung und Bestandspflege, insbesondere für Handwerk, Industrie und Mittelstand.	<b>K1 K2</b>
<b>M2</b>	<b>Mittelstandoffensive</b> als langfristiges Beratungs- und Unterstützungsangebot im Rahmen der Bestandspflege.	
<b>M3</b>	Zielgruppenspezifisches Unterstützungsangebot für <b>Existenzgründer*innen</b> .	
<b>M4</b>	<b>Heidelberger Wirtschaftsoffensive</b> zur Umsetzung zielgerichteter Unterstützungs- und Entwicklungsmaßnahmen, um negative Auswirkungen der „Corona-Krise“ auf die Heidelberger Unternehmen und Betriebe abzumildern.	

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 1 Entwicklung Arbeitsplätze</b>				
• Anzahl der Betriebe mit 50-249 Mitarbeitern	169	168	167	166
• Anzahl der Betriebe mit 10-49 Mitarbeitern	680	675	670	669
• Existenzgründungsquote je 1.000 Einwohner/-innen	5,0	5,0	5,0	5,0

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 2 Entwicklung Arbeitnehmerseite</b>				
• Anzahl der SV-Beschäftigten	91.000	90.000	89.700	89.710

<b>Ziel 2</b>	Schaffung von Entwicklungsperspektiven für die Wirtschaft durch Bereitstellung ausreichender und passender Wirtschaftsflächen.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Bedarfsgekoppelte Entwicklung und Vermarktung von differenzierten <b>Wirtschaftsflächen</b> sowohl im Rahmen der <b>Konversion</b> als auch von im <b>FNP festgesetzten gewerblichen Entwicklungsflächen</b> .	<b>K3</b> <b>K4</b>
<b>M2</b>	Ausreichendes und segmentiertes Angebot an <b>Wirtschaftsflächen</b> für <b>Heidelberger Unternehmen und neu anzusiedelnde Unternehmen</b> .	
<b>M3</b>	Ausreichendes und segmentiertes Angebot an <b>Büroflächen/Gewerbeimmobilien</b> für <b>Heidelberger Unternehmen und neu anzusiedelnde Unternehmen</b> .	
<b>M4</b>	Erhalt von <b>gewerblichen Entwicklungsflächen</b> für zukünftige Generationen und deren Arbeitsplätze.	
<b>M5</b>	<b>Vergabekonzept für Wirtschaftsflächen</b> überarbeiten mit dem Ziel <ul style="list-style-type: none"> <li>- nachhaltige Wirtschaftscluster ansiedeln</li> <li>- Planbarkeit der Infrastruktur verbessern</li> <li>- Chancen für Kreislaufwirtschaft-Konzepte schaffen</li> <li>- lokale Vernetzung und Kollaboration für Unternehmen verbessern</li> <li>- Entwicklung eines integrierten Stadt-Systems fördern</li> </ul>	

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 3 Entwicklung Büroflächen</b>				
• Flächenbestand Büroflächen [m²]	1.020.000	1.015.000	1.010.000	982.000
• Durchschnittsmiete City [€/m²]	14,00	14,00	14,00	13,70
• Durchschnittsmiete Cityrand [€/m²]	14,60	14,60	14,60	14,00
• Durchschnittsmiete Peripherie [€/m²]	11,30	11,30	11,30	11,00

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 4 Erhalt von gewerblichen Entwicklungsflächen</b>				
• Gewerbliche Entwicklungsflächen [ha]	72,8*	72,8*	92,2	92,2

\*Die gewerblichen Entwicklungsflächen reduzieren sich aufgrund von Umwidmung oder baulicher Umsetzung.

**Ziel 3**

Stärkung und Entwicklung Heidelbergs als Einkaufsstandort in der Region und Sicherung der Nahversorgung für die Bevölkerung.

**Info**

**M1**

Entwicklung von Strategien und Umsetzung von Maßnahmen zur Positionierung der **Innenstadt als Einkaufsstandort** als Oberzentrum mit regionaler Bedeutung.

**K5**

**K6**

**M2**

Entwicklung von Strategien und Umsetzung von Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Sicherung der **Nahversorgung für Heidelberger Bürgerinnen und Bürger und Stärkung der Stadtteilzentren.**

**M3**

**Unterstützung und Beratung** der Heidelberger Einzelhandelsbetriebe.

	Plan 2022	Plan 2021	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
<b>K 5 Attraktivität der Einkaufsinnenstadt</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frequenzzahlen auf der Hauptstraße</li> </ul>	9.000 Passanten pro Stunde zu Spitzenzeiten	9.000 Passanten pro Stunde zu Spitzenzeiten	9.000 Passanten pro Stunde zu Spitzenzeiten	Bis zu 9.000 Passanten pro Stunde zu Spitzenzeiten
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spitzenmiete in der 1aLAge nach Comfort</li> </ul>	Bis 115€/m <sup>2</sup>	Bis 115€/m <sup>2</sup>	Bis 115€/m <sup>2</sup>	Bis 115€/m <sup>2</sup>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentralitätskennziffer nach GFK</li> </ul>	Höher als 119	Höher als 119	Höher als 119	119,6
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anteil inhabergeführter Geschäfte in der Innenstadt</li> </ul>	65%	65%	65%	Ca. 65%
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtbewertung Studie Vitale Innenstädte – alle zwei Jahre</li> </ul>	Keine Bewertung, da zweijährige Befragung	2,0	Keine Bewertung, da zweijährige Befragung	2,1
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leerstände in Innenstadt zu Stichtag 31. März</li> </ul>	Unter 21	Unter 21	21 im März 2020	Keine Erhebung

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 6 Stärkung der Stadtteilzentren</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzahl nahversorgungsrelevanter Betriebe in Heidelberg (Lebensmittel)</li> </ul>	340	340	340	340
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzahl unterstützter Gemeinschaftsaktionen des Einzelhandels</li> </ul>	11	10	9	8

<b>Ziel 4</b>	Förderung des Dialogs zwischen Unternehmen, wissenschaftlichen Einrichtungen, Verbänden, Politik und Stadtverwaltung.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Aufbau und Pflege <b>branchenspezifischer sowie branchenübergreifender Netzwerke</b> zum gezielten Austausch relevanter Informationen und Problemlösungen.	<b>K7</b>
<b>M2</b>	Regelmäßiger und vertrauensvoller <b>Wissensaustausch</b> zwischen <b>Verwaltung und Politik sowie Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft.</b>	
<b>M3</b>	Ausbau der <b>digitalen Kommunikationswege</b> und Präsenz des Amtes für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft sowie des Wirtschaftsstandorts Heidelbergs.	

	Plan 2022	Plan 2021	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
<b>K 7 Kommunikation</b>				
• Branchentreffen/ Wirtschaft am Fluss*	3	3	0	2
• Teilnehmeranzahl Branchentreffen/ Wirtschaft am Fluss	450	450	0	303
• Wirtschaftskonferenzen	4	4	3	4
• Teilnehmeranzahl Wirtschaftskonferenzen	100	100	65	78
• NetzWerk Heidelberg	3	0	0	2
• Teilnehmeranzahl NetzWerk Heidelberg	250	0	0	108
• Anzahl der Einzelhandelsfrühstücke	12	12	12	12
• Anzahl Teilnehmer Einzelhandels-Frühstück	120	120	120	99
• Anzahl der Abonnenten des Newsletters	780	700	635	-

\* Die Branchentreffen und das Veranstaltungsformat Wirtschaft am Fluss finden jährlich im Wechsel statt. Die Veranstaltungsformate mussten Corona-bedingt stark eingeschränkt werden.

<b>Ziel 5</b>	Heidelberg als zukunftsfähiger Standort für Fachkräfte und Talente.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Imageförderung von Ausbildungsberufen.	<b>K8</b>
<b>M2</b>	Möglichkeiten der <b>Fachkräftegewinnung</b> von kleinen und mittelständischen Unternehmen erhöhen.	
<b>M3</b>	Verbesserung der Rahmenbedingungen für den <b>Arbeits- und Ausbildungsstandort</b> Heidelberg.	

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 8 Sicherung Nachwuchs- und Fachkräfte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Anzahl organisierter Unternehmensbesuche mit potenziellen Nachwuchs- und Fachkräften</li> </ul>	20	20	20	10
<ul style="list-style-type: none"> <li>Anzahl der in Fachkräfteprojekten der Wirtschaftsförderung betreuten Betriebe</li> </ul>	100	100	100	100

<b>Ziel 6</b>	Pflege und Ausbau der Standortfaktoren zur nachhaltigen Sicherung des Wirtschaftsstandortes Heidelberg.			<b>Info</b>	
	<b>M1</b>	<b>Aufwertung</b> bestehender Gewerbegebiete sowie Verbesserung von (harten) <b>Infrastruktur und Rahmenbedingungen</b> für die Wirtschaft durch aktives gewerbliches Quartiersmanagement (z.B. hinsichtlich Mobilität, nachhaltiges Wirtschaften, u.ä.)			<b>K9</b> <b>K10</b>
	<b>M2</b>	Maßnahmen zur <b>Profilierung und Attraktivitätssteigerung</b> des Wirtschafts- und Beschäftigungsstandortes Heidelbergs.			
<b>M2</b>	Durchführung einer regelmäßigen <b>Unternehmensbefragung</b> zum passgenauen und zielgerichteten Monitoring der am Wirtschaftsstandort angesiedelten Unternehmen als Grundlage zur Ableitung von strategischen Zielen und konkreten Handlungsmaßnahmen.				

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 9 Harte Standortfaktoren</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Anteil Betriebe mit Jobticket-Angebot [%] – dieser Wert soll gesteigert werden</li> </ul>	20	15	8	3,7
<ul style="list-style-type: none"> <li>Anzahl der Betriebe, die sich aktiv am Quartiersmanagement beteiligen</li> </ul>	30	15	10	0

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 10 Weiche Standortfaktoren</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Anzahl der Stadtteile, die aktiv ein gewerbliches Quartiersmanagement vorantreiben/besitzen</li> </ul>	2	1	1	0

<b>Ziel 7</b>	Unterstützung der Betriebe und Ausbau des Wirtschaftsstandortes Heidelberg in verschiedenen Bereichen von Zukunftstechnologien und Innovation.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Branchenabhängiges Angebot an Unterstützungsmaßnahmen – insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen – in Form von <b>Beratungen und Workshops zur Digitalisierung</b> (regionales Digitalisierungszentrum „Digital Hub“/ Smart Sensible City).	<b>K11</b>
<b>M2</b>	Beratung bei der Etablierung von <b>Elektro-/ Wasserstoffbasierter Mobilität am Wirtschaftsstandort Heidelberg.</b>	
<b>M3</b>	Unterstützung und Etablierung von Netzwerken und Unternehmen im Bereich <b>„Künstliche Intelligenz“.</b>	
<b>M4</b>	Entwickeln einer Strategie zur Ansiedelung eines <b>Green-Tech-Cluster.</b> Entwicklung eines Förderprogramms unter Einbeziehung von Bundes-, Landes- und europäischen Fördermitteln.	

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K 11 Unterstützung des Wirtschaftsstandortes Heidelberg in verschiedenen Bereichen der Digitalisierung und Innovation</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Anzahl geförderter Unternehmen in branchenspezifischen Workshops und Beratungen</li> </ul>	0	20	50	30

\* Das Förderprogramm vom Land läuft 2021 aus.

<b>Ziel 8</b>	Standortentwicklung für die Wissenschaft.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	<b>Stärkung des Wirtschaftsstandortes</b> Heidelberg durch gezielte Kommunikation, Netzwerkaufbau und –pflege; Förderung des <b>Dialogs</b> zwischen wissenschaftlichen Institutionen, Politik, Stadtverwaltung, Wirtschaft und Bürger*innen.	
<b>M2</b>	Unterstützung der <b>wissenschaftlichen Einrichtungen.</b>	
<b>M3</b>	Stärkung und Vertretung des Wirtschaftsstandortes durch gezielte Kommunikation mit <b>nationalen und internationalen Zielgruppen</b> , um das Interesse unter anderem von <b>Studierenden, (Gast-)Wissenschaftler*Innen</b> und <b>wissenschaftlichen Einrichtungen</b> am Standort Heidelberg zu wecken	

<b>Ziel 9</b>	Wissenschaft als Wirtschaftsfaktor stärken.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	<b>Kontaktmöglichkeiten und Kooperationen</b> zwischen Industrie, Wirtschaft und Forschung/Wissenschaft unterstützen.	<b>K12</b>
<b>M2</b>	<b>Bestandspflege</b> sowie <b>Ausbau der Potentiale</b> des Wissenschaftsstandortes Heidelberg für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt und Region.	
<b>M3</b>	Das Bewusstsein für die <b>Vorteile</b> der Wissenschaftseinrichtungen für die Stadt Heidelberg schärfen und Verständnis für die <b>Bedürfnisse</b> dieser Einrichtungen bei Akteuren in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bürgerschaft wecken.	

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
<b>K12 Standortentwicklung für die Wissenschaft</b>				
• Besucher und Teilnehmer Nacht der Wissenschaft*	10.000	N/A	N/A	7.000
• Unterstützung/Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen pro Jahr	25	20	16**	21

\* für 2022 geplant, \*\* Corona bedingt eingeschränkt

<b>Ziel 10</b>	Attraktivität des Einzelhandels in der Innenstadt und in den Stadtteilen erhalten und ausbauen.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Einrichtung eines <b>Fonds zur Förderung des Einzelhandels</b> nach der Pandemie und zur Umsetzung der Maßnahmen, die im neuen Einzelhandelskonzept beschlossen werden sollen. Auch für 2021 soll für "Ad-Hoc-Maßnahmen", vorgeschlagen von HD-Marketing, Wirtschaftsverbänden sowie Geschäftstreibenden, bereits ein Budget zur Freigabe durch den AWW zu Verfügung stehen.	

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	8.300	0	15.300	0	5.260	79.745
<b>Summe</b>	<b>8.300</b>	<b>0</b>	<b>15.300</b>	<b>0</b>	<b>5.260</b>	<b>79.745</b>

#### Büro-/EDV-Ausstattung

##### 2021

Monitore, Headset, Iphone; Laptop, Tablets, CRM-Entwicklung

##### 2022

Monitore, Headset, Iphone, Drucker, Beamer, Laptop, CRM-Upgrade

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.80000041.740 Investitionskostenzuschuss EMBL						
Investitionszuschüsse	0	0	200.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen

Zuschuss für das Projekt „Erlebniswelt Molekularbiologie“



# Produktplan

Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft  
(TH 80)

Leitung:

Marc Massoth

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Interne Verwaltung	11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	11.11.01 Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Aus- schüsse Geschäftsführung Ausschuss für Wirt- schaft und Wissenschaft
57 Wirtschaft und Tourismus	57.10 Wirtschaftsförderung	57.10.00 Wirtschaftsförderung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren sowie Stand- ortanalyse</li> <li>- Firmenbetreuung, Existenzgrün- dungsförderung und Krisenma- nagement</li> <li>- Planung, Vermarktung und Ver- mittlung von Gewerbeflächen / -objekten</li> <li>- Marketing und Akquisition</li> </ul>
		57.10.05 Beschäftigungsförderung
		57.10.06 Wissenschaft

# Produktplan Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.11</b>	<b>Organisation und Dokumentation Kommunaler Willensbildung</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.11.01</b>	<b>Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse; Geschäftsführung Ausschuss Wirtschaft und Wissenschaft</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Unterstützung kommunaler Gremien: Vorbereitung der Beratungsunterlagen  
Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen  
Abstimmung mit dem Dezernenten und ggf. mit den betroffenen Ämtern

## **Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung Baden- Württemberg, Hauptsatzung, Geschäftsordnung

## **Allgemeine Ziele:**

- Organisatorische und fachliche Unterstützung des Gemeinderats sowie aller weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung und der Verwaltungsleitung
- Zustellung der Beratungsunterlagen an die Gremiumsmitglieder innerhalb der gesetzlichen Frist
- Sicherstellung einer kommunalrechtlichen Beratung während der Sitzung
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen der kommunalen Gremien

## **Zielgruppen:**

Oberbürgermeister und Dezernenten, Mitglieder des Gemeinderates, sonstige Ausschussmitglieder, sachkundige Einwohner, Ämter, Bürger/-innen

# Produktplan Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft

<b>Produktbereich</b>	<b>57</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>57.10</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>
<b>Produkt</b>	<b>57.10.00</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>

- Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren sowie Standortanalyse
- Firmenbetreuung, Existenzgründungsförderung und Krisenmanagement
- Planung, Vermarktung und Vermittlung von Gewerbeflächen / -objekten
- Marketing und Akquisition

## Kennzahlen:

	Jahr	Wert
<b>Einzelhandelszentralität, positives Szenario</b> (Kaufkraftanalyse im Bezirk der IHK Rhein-Neckar)	2019	117,6
<b>Zahl der Erwerbstätigen</b> (vorläufige Schätzung, Amt für Stadtentwicklung und Statistik)	2019	125.000
<b>Arbeitslosenquote der abhängigen Erwerbspersonen</b> (Agentur für Arbeit)	2019	4,3%
<b>Leerstandsquote Bürofläche</b> (Immobilienmarktbericht der Metropolregion Rhein-Neckar)	2019	2,9%
<b>Gewerbesteuereinnahmen</b> (Kämmereiamt Stadt Heidelberg)	2019	112,53 Mio.
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in FuE-intensiven Industriebranchen und wissensintensiven Dienstleistungen</b> (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)	2019	56.251

# Produktplan Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft

## **Kurzbeschreibung:**

Die Dienstleistungen des Amtes für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft sind aus kommunalrechtlicher Sicht zwar keine Pflichtaufgaben der Kommune, allerdings gehören der Ausbau und die Erhaltung der wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Prosperität der Stadt Heidelberg zu den wesentlichen Bausteinen der Daseinsvorsorge.

Das Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft steht als zentraler Ansprechpartner Unternehmen, Gewerbetreibenden, Investoren, Existenzgründern, Freiberuflern und Wissenschaftlern für alle Belange der Wirtschaft und Wissenschaft zur Verfügung. Es ist Schnittstelle zwischen Unternehmen, wirtschaftsnahen sowie wissenschaftlichen Institutionen, Politik und Stadtverwaltung.

Die strategischen Wirkungsbereiche umfassen die mittelständische Wirtschaft, frequenzstarke Branchen sowie wachstums- und innovationsstarke Wirtschafts- und Wissenschaftszweige.

Dabei stehen die Neuansiedlung von Unternehmen und die Vermittlung von Kontakten bei Fragen der Standortsicherung und -entwicklung von Firmen und Institutionen im Mittelpunkt.

Der Standort Heidelberg wird durch die Verknüpfung von wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Entwicklungen, Trends, Standortfaktoren und individueller Unternehmensziele mit den Stadtentwicklungszielen nachhaltig gestärkt.

## **Die Wirtschaftsförderung verfolgt die Allgemeinen Ziele nach dem Kommunalen Produktplan Baden-Württemberg:**

- Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze
- Stärkung der Finanzkraft
- Verbesserung der Wirtschaftsstruktur
- Verbesserung des Wirtschafts- und Investitionsklimas
- Standortinformation;
- Wirtschaftsstrukturelle Analyse einschl. Konkurrenzanalyse;
- Förderung der Einkaufszentralität;
- Verbesserung der Standortfaktoren;
- Initiierung von Maßnahmen zur Verbesserung des Messe- und Ausstellungswesens;
- Vernetzung von Wirtschaft und Kultur
- Betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen und Unternehmen in Gründung;
- Beratung über Förderprogramme;
- Unterstützung in Verwaltungsverfahren;
- Innovationsförderung;
- Kooperationsvermittlung;
- Existenzgründungsförderung;
- Verhinderung von Firmenschließungen
- Gewerbeflächenbedarfsplanung;
- Flächenversorgung und Standortplanung;
- Bereitstellung neuer Gewerbeflächen;
- Vermarktung städtischer Gewerbegrundstücke oder -objekte;
- Standort- und Gebietsmanagement;
- Initiieren von neuen Nutzungsmöglichkeiten für Gewerbebrachen;
- Vermittlung privater Gewerbeobjekte oder -flächen
- Öffentlichkeitsarbeit u. a. durch redaktionelle Beiträge in der Wirtschaftspresse, Wirtschaftsnachrichtendienst, Veranstaltungen;
- Standortwerbung durch Entwicklung und Herausgabe von Werbematerial, Messen und Ausstellungen;

# Produktplan Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft

- Regionale und überregionale Zusammenarbeit;
- Standortberatung und Akquisitionsgespräche

## **Auftragsgrundlage:**

Beschlüsse Gemeinderat, Einzelprojekt, Einzelauftrag

## **Zielgruppen:**

Ansässige Unternehmen, auswärtige Unternehmen, wirtschaftsnahe Institutionen und Interessengruppen

## **Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren sowie Standortanalyse**

### **Allgemeine Ziele:**

- Schaffung von Entwicklungsperspektiven für die Wirtschaft durch Bereitstellung ausreichender und passender Wirtschaftsflächen
- Stärkung und Entwicklung Heidelbergs als Einkaufsstandort in der Region und Sicherung der Nahversorgung für die Bevölkerung
- Pflege und Ausbau der Standortfaktoren zur nachhaltigen Sicherung des Wirtschaftsstandortes Heidelberg
- Unterstützung der Betriebe und Ausbau des Wirtschaftsstandortes Heidelberg in verschiedenen Bereichen von Zukunftstechnologien und Innovation

## **Firmenbetreuung, Existenzgründungsförderung und Krisenmanagement**

### **Allgemeine Ziele:**

- Förderung und Sicherung eines ausdifferenzierten, nachhaltigen und resilienten Arbeitsmarktes
- Förderung des Dialogs zwischen Unternehmen, wissenschaftlichen Einrichtungen, Verbänden, Politik und Stadtverwaltung
- Standortentwicklung für die Wissenschaft
- Wissenschaft als Wirtschaftsfaktor stärken.

## **Planung, Vermarktung und Vermittlung von Gewerbeflächen / -objekten**

### **Allgemeine Ziele:**

- Schaffung von Entwicklungsperspektiven für die Wirtschaft durch Bereitstellung ausreichender und passender Wirtschaftsflächen

## **Marketing und Akquisition**

### **Allgemeine Ziele:**

- Förderung des Dialogs zwischen Unternehmen, wissenschaftlichen Einrichtungen, Verbänden, Politik und Stadtverwaltung
- Standortentwicklung für die Wissenschaft

# Produktplan Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft

- Wissenschaft als Wirtschaftsfaktor stärken

## **Produkt**                      **57.10.05**                      **Beschäftigungsförderung**

### **Kurzbeschreibung:**

Der Bereich Beschäftigungsförderung befasst sich intensiv mit der Gewinnung von Auszubildenden und Fachkräften und der Bindung junger Talente an die mittelständischen Unternehmen in Heidelberg.

Der Bereich pflegt zu den Themen Fachkräfte und Ausbildung ein Netzwerk aus Unternehmen, institutionellen Partnern und der Politik und kooperiert auf unterschiedlicher Art und Weise mit den Institutionen vor Ort. Insbesondere wird von den Unternehmen der Fokus auf die Heranführung an Berufsbilder (in einer Studentenstadt) und die Vermittlung der Chancen die in einer Ausbildung liegen sehr geschätzt. Darüber hinaus organisiert die Beschäftigungsförderung Veranstaltungen und Formate zum Erreichen der formulierten Ziele, wie beispielsweise Heidelberger Ausbildungstage und ähnliches.

### **Auftragsgrundlage:**

Beschlüsse Gemeinderat, Einzelprojekt, Einzelauftrag

### **Allgemeine Ziele:**

- Heidelberg als zukunftsfähiger Standort für Fachkräfte und Talente

### **Zielgruppen:**

Mittelständische Unternehmen, Bildungsträger, Institutionen, Studierende/ Schüler/ Auszubildende

# Produktplan Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft

## **Produkt 57.10.06 Wissenschaft**

### **Kurzbeschreibung:**

Heidelberg hat eine lange Tradition als Wissenschaftsstadt. Stadt und Wissenschaft sind untrennbar miteinander verbunden. Sowohl für das Image als auch für die Zukunft der Stadt ist es wichtig, dass die Wahrnehmung von Heidelberg als Wissenschaftsstadt und als Wissenschaftsstandort für mögliche Investoren weiter optimiert und langfristig gestärkt wird.

Die Abteilung „Wissenschaft“ stellt eine Netzwerkfunktion bzw. ein Bindeglied zwischen Wissenschaft und Stadtverwaltung dar. Die Potentiale der Zusammenarbeit der Akteure sollen genutzt, die unterschiedlichen Interessen koordiniert und die Bedeutung der Wissenschaft für die Stadt Heidelberg intern und extern vermittelt werden.

### **Auftragsgrundlage:**

Organisationsverfügung, Einzelprojekte, Einzelaufträge

### **Allgemeine Ziele:**

- Förderung und Sicherung eines ausdifferenzierten, nachhaltigen und resilienten Arbeitsmarktes
- Schaffung von Entwicklungsperspektiven für die Wirtschaft durch Bereitstellung ausreichender und passender Wirtschaftsflächen
- Förderung des Dialogs zwischen Unternehmen, wissenschaftlichen Einrichtungen, Verbänden, Politik und Stadtverwaltung
- Unterstützung der Betriebe und Ausbau des Wirtschaftsstandortes Heidelberg in verschiedenen Bereichen von Zukunftstechnologien und Innovation
- Standortentwicklung für die Wissenschaft
- Wissenschaft als Wirtschaftsfaktor stärken

### **Zielgruppen:**

Universität, Hochschulen, Klinikum, wissenschaftliche Einrichtungen, Verwaltungsspitze, Verwaltung, Politik, Bürgerschaft, wissenschaftsnahe Unternehmen

# Teilhaushalt 81

Amt für Verkehrsmanagement

Leitung:

Bärbel Sauer

Haushaltsjahr 2021/2022



## **Ausrichtung und Handlungsmaxime**

Das Amt für Verkehrsmanagement unterstützt eine nachhaltige Stadtentwicklung durch die Förderung umweltfreundlicher Mobilität. Dazu gehören insbesondere der Ausbau und die Beschleunigung des ÖPNV sowie gezielte Maßnahmen zur Optimierung des Verkehrsflusses und der Fahrradinfrastruktur.

Die Themen nachhaltige und alternative Mobilität (Verkehrswende), Verbesserung der Luftreinhaltung und Digitalisierung rücken zunehmend in den Fokus, nicht zuletzt durch verschiedene Forschungsprojekte, die von Bund und Land gefördert werden.

### Verkehrsentwicklungsplan:

Der Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2035 bildet die Grundlage für die zukünftige konkrete Verkehrsplanung. Nach der Erarbeitung einer Situationsanalyse und Zielen für Verkehr und Mobilität wird ein Handlungsszenario entwickelt und anhand des Prognose-Verkehrsmodells untersucht. Der VEP wird nach seiner Fertigstellung ein Umsetzungsprogramm zu Verkehr und Mobilität in Heidelberg für die nächsten Jahre enthalten. Ein Monitoring- und Evaluationskonzept wird begleitend entwickelt.

### Verbesserung der Erreichbarkeit Neuenheimer Feld

- Weitere Umsetzung des vom Gemeinderat beschlossenen Katalogs an Sofortmaßnahmen
- Verkehrsplanerische Begleitung des Masterplanprozesses Im Neuenheimer Feld

### Konkrete Projektbeteiligung des Amtes für Verkehrsmanagement bei der Umsetzung des vom Gemeinderat beschlossenen 30-Punkte-Klimaschutzaktionsplans (siehe Anlage KAP bei TH 31) beispielsweise:

- Regionale Zusammenarbeit, um nachhaltige Mobilitätslösungen für Pendlerströme aus dem Umland nach Heidelberg zu finden, regionale P&R-Konzeption, Regio-Sonderbuslinien (Schnellbusse)
- Ausbau von Radschnellwegen in die Region
- Umwandlung von Parkflächen im öffentlichen Raum in Fahrradabstellanlagen oder Radverkehrsanlagen
- Unterbinden des Gehwegparkens und Einführung einer Parkraumbewirtschaftung, dazu werden Konzepte erstellt.

### Komfortable und sichere Wege für Radfahrerinnen und Radfahrer, besseres Angebot beim Radverkehr zugunsten der Verkehrswende:

Das Heidelberger Radwegenetz umfasst zurzeit rund 480 Kilometer. Das Amt für Verkehrsmanagement startete die Rad-Offensive – ein ganzes Bündel an Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs. Für die erfolgreiche und nachhaltige Radverkehrspolitik wurde die Stadt Heidelberg 2018 vom Land Baden-Württemberg zum zweiten Mal als Fahrradfreundliche Kommune ausgezeichnet. Seit 2013 ist Heidelberg außerdem Modellkommune der Initiative RadKULTUR des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg.

### Projekte zum Ausbau des Radverkehrs:

- Projekt „Lückenschlüsse im Radverkehrsnetz“
- Weitere Einrichtung von Fahrradstraßen
- Umsetzung von Radschnellverbindungen nach Mannheim und Schwetzingen (Klimaschutzaktionsplan)
- L 534 von Ziegelhausen nach Kleingemünd  
(Hier ist das Regierungspräsidium Karlsruhe bis Planungsphase 4 verantwortlich, anschließend evtl. Übergabe an Amt 81)
- Weiterer Ausbau des Fahrradvermietsystems VRNnextbike
- Bahnrandradweg
- Planung der Radachse West über Gneisenau- und Neckarbrücke

- Radbrücke ins Neuenheimer Feld

## Förderung der Elektromobilität

Ziel ist die Elektrifizierung sowohl des Individualverkehrs als auch des straßengebundenen ÖPNV in Heidelberg.

Zur Zielerreichung wurden sowohl die batteriebezogene als auch die wasserstoffbasierte Elektromobilität betrachtet.

Projekte zur Förderung der Elektromobilität sind:

- Umsetzung der Ladeinfrastruktur (mit Amt 31, SWH, MRN)
- Einführung von Wasserstoffbussen und Wasserstofftankstelle bei der RNV

## Gleichberechtigte Mobilitätschancen für alle Verkehrsteilnehmer/innen

- Bei Um- und Neubau von Verkehrsanlagen werden die Belange mobilitätseingeschränkter Menschen sowie von Kindern und Senioren durch eine barrierefreie und kinder-/seniorenfreundliche Verkehrsplanung berücksichtigt.
- Sicherheitsaudit: Durchführung von notwendigen Maßnahmen in allen Stadtteilen
- Infrastrukturelle Anpassungen bei verkehrsrechtlich angeordneten verkehrsberuhigten Bereichen
- Verbesserung Fußwege- und Fußgängersicherheit. Gehwege müssen daher frei von Hindernissen und gut begehbar sein, auch für mobilitätseingeschränkte Menschen (Klimaschutzaktionsplan).
- Sichere und attraktive Fußwege tragen zur Lebens- und Aufenthaltsqualität bei. Der Umweltverbund (ÖPNV, SPNV, Radverkehr, Fußverkehr) wird möglichst priorisiert.
- Eine gemeinsame Nutzung von Geh- und Radwegen wird nach Möglichkeit vermieden.

## Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs:

Der Gemeindevollzugsdienst (GVD) wird auch in 2021 und 2022 konsequent gegen verkehrgefährdendes Parken vorgehen. Das Gehwegparken soll stadtweit stärker unterbunden werden, damit die Menschen sicher auf dem Gehweg unterwegs sein können (Klimaschutzaktionsplan). Das Team des ruhenden Verkehrs soll flexibler eingesetzt werden, damit auch in den Abendstunden verstärkt Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden können.

## Projekte zur Digitalisierung des Verkehrs:

- Open Data
- Umsetzung eines Kundeninformationssystems (VRN-App)

## Signaltechnik:

Bei allen Lichtsignalanlagen, die neu installiert oder altersbedingt ersetzt werden, wird die Außenanlage mit einer Blindensignalisierung und den Einrichtungen für Barrierefreiheit ausgerüstet. Steht diese im Linienweg des ÖPNV, wird geprüft, wie die Technik zur Bevorrechtigung des ÖPNV verbessert werden kann. Insgesamt dient die Überprüfung auch zur Verbesserung der „Leichtigkeit des Verkehrs“ und trägt somit zum Klimaschutz bei.

## Schlossbergtunnel:

Zur Aufrechterhaltung der Funktion und des Betriebs des über 110 Jahre alten Schlossbergtunnels soll in den Jahren 2021 und 2022 die technische Infrastruktur erneuert werden. Es handelt sich insbesondere um

- die Installation des Digitalfunks für Polizei und Rettungsdienste,
- die Umstellung der Beleuchtung auf LED (über die SWH) und
- die Erneuerung des Zentralrechner.

## Nahverkehrsplan:

Der Nahverkehrsplan (NVP) bildet nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) den Rahmen für die Entwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Das Projekt ruht derzeit und wird im Anschluss an den Prozess VEP wieder gestartet.

## Planungen zum Ausbau Straßenbahnnetz Heidelberg und Region

- Verbesserung des bestehenden Strecken- und Liniennetzes, Bau von barrierefreien Haltestellenanlagen, ÖPNV-Beschleunigung
- Planungen Straßenbahnausbau (Stichwort Mobilitätsnetz II): Varianten- und Nutzen-Kosten-Untersuchung Straßenbahnverlängerung Schwetzingen mit Erschließung PHV, Straßenbahnverlängerung Wiesloch/Walldorf sowie die im Zusammenhang mit der Machbarkeitsstudie S-Bahnhof Rohrbach-Süd betrachtete Verlängerung einer Straßenbahnlinie in das interkommunale Gewerbe- und Industriegebiet Heidelberg-Leimen

## Betriebliches Mobilitätsmanagement:

In Kooperation mit dem DGB Kreisverband Heidelberg Rhein-Neckar, der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar, der Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH, der Kreishandwerkerschaft Rhein-Neckar, der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH und dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH wird das Projekt „Etablierung eines Betriebliches Mobilitätsmanagement“ durchgeführt. Das Förderprogramm bietet Unternehmen, Institutionen und Betrieben die Möglichkeit, passgenaue Lösungen zu finden, um das betriebliche Verkehrsverhalten effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Der Umstieg auf den ÖPNV oder das Rad, mehr Angebote für Home-Office sowie ein nachhaltiges Fuhrparkmanagement mit alternativen Antrieben können hierdurch gefördert werden. Das Programm startet 2021 als Pilotprojekt mit Unternehmen und Institutionen im Neuenheimer Feld sowie mit Veranstaltungen für Klein- und Kleinunternehmen im gesamten Stadtgebiet.

## Eco Fleet Services:

In Kooperation mit dem Fraunhofer Institut (IAO) wird das vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes geförderte Projekt „Eco Fleet Services“ durchgeführt. Hierbei geht es um die Entwicklung eines digitalen Programms unter Einbeziehung aller Mobilitätsangebote (ÖPNV, SPNV, Fahrrad, Carsharing, Bikeshaaring usw.) zur optimalen Steuerung eines Fuhrpark- und Reisemanagements. Ziel ist die Übertragbarkeit auch auf andere Kommunen. Dieses Projekt wird durch das Land Baden-Württemberg bis 2021 mit ca. 1 Mio. € für das ausführende IAO gefördert.



## **Mitarbeitende**

**2020:** 77

**2021:** 88\*

**2022:** 88\*

\* Stellenschaffungen aufgrund von Mehrbedarfen in den Bereichen Straßenverkehrsangelegenheiten (+2), Gemeindevollzugsdienst (+0,5), Verwaltung (+2), Verkehrstechnische Digitalisierung (+1), Einrichtung Stabsstelle Kommunikationsmanagement (+1), ÖPNV (+1). Zusätzlich wird im Rahmen eines Aufgabenübergangs vom Bürger- und Ordnungsamt auf den Gemeindevollzugsdienst eine 0,5-Stelle vom TH 15 in den TH 81 überführt



## Aufgabenübersicht

- 12.21** Verkehrswesen
- 51.10** Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
- 54.10** Gemeindestraßen
- 54.20** Kreisstraßen
- 54.30** Landesstraßen
- 54.40** Bundesstraßen
- 54.60** Parkierungseinrichtungen
- 54.70** Verkehrsbetriebe/Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Amtes für Verkehrsmanagement zu entnehmen.



## Schlüsselprodukte

### Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen

- Bei der Planung und Umsetzung sämtlicher Maßnahmen hat die Verkehrssicherheit oberste Priorität. Im Bereich von Schulen, Kindertagesstätten, Spielplätzen sowie an Senioreneinrichtungen wird das im Spätherbst 2016 begonnene Sicherheitsaudit fortgesetzt und die daraus resultierenden Maßnahmen zeitnah geplant und umgesetzt.

### Produktgruppe 51.10 Verkehrsplanung

- Ausbau und Weiterentwicklung von nachhaltigen und alternativen Mobilitätsformen
- Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplanes
- Konzeptionelle Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur in PHV, Einbindung Betriebshof in die Netze, Ausbau Straßenbahnnetz Richtung PHV – Schwetzingen

### Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen / ÖPNV

- Förderung des ÖPNV durch Umsetzung Angebotsmaßnahmen (Angebotsanpassungen im städtischen ÖPNV): Diese Maßnahmen tragen zur Zielerreichung des Masterplans 100 % Klimaschutz und des Klimaschutzaktionsplans bei. Planungen zu Ausbau Straßenbahnnetz Heidelberg und Region.
- Erstellung eines regionalen P&R-Konzeptes in Kombination mit Schnellbussen und weiteren Maßnahmen als Baustein, der zur Zielerreichung des Masterplans 100 % Klimaschutz und des Klimaschutzaktionsplans beiträgt.

## I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	150.000	150.000	232.400	240.917
Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge	248.290	200.860	124.760	92.736
Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.551.000	2.735.000	2.148.000	2.501.584
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000	50.000	50.000	86.660
Aktivierete Eigenleistungen, Bestandveränderungen	0	0	0	750
Sonstige ordentliche Erträge	3.441.820	2.648.320	1.904.470	2.413.006
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>7.441.110</b>	<b>5.784.180</b>	<b>4.459.630</b>	<b>5.335.653</b>
Personalaufwendungen	6.908.200	6.588.500	5.710.100	5.360.271
Versorgungsaufwendungen	9.100	9.100	9.400	8.647
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.051.610	2.096.310	2.059.100	2.043.050
Abschreibungen	1.929.670	1.544.440	1.598.080	1.589.826
Transferaufwendungen	1.185.980	1.161.170	998.100	1.014.805
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.117.800	1.499.400	1.374.100	963.586
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.202.360</b>	<b>12.898.920</b>	<b>11.748.880</b>	<b>10.980.185</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.761.250</b>	<b>-7.114.740</b>	<b>-7.289.250</b>	<b>-5.644.533</b>
Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	708
Aufwendungen für interne Leistungen	4.570.856	4.464.547	3.993.270	4.205.233
Kalkulatorische Kosten	306.800	178.120	350.810	220.270
<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-4.877.656</b>	<b>-4.642.667</b>	<b>-4.344.080</b>	<b>-4.424.795</b>
<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-11.638.906</b>	<b>-11.757.407</b>	<b>-11.633.330</b>	<b>-10.069.328</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	8.985
<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-8.985</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-11.638.906</b>	<b>-11.757.407</b>	<b>-11.633.330</b>	<b>-10.078.312</b>

## Erläuterungen

### Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Förderung nach FAG für Straßenunterhaltung und ÖPNV	150.000	150.000	150.000	141.420
Eco Fleet Services (Personalkosten)	0	0	23.400	25.400
Zuwendung des Landes Baden-Württemberg zur Luftreinhaltung in Kommunen mit Grenzwertüberschreitung (Personalkosten)	0	0	59.000	34.625
Verschiedenes (Masterplan Nachhaltige Mobilität, Markierung L 534)	0	0	0	39.472
<b>Summe</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>232.400</b>	<b>240.917</b>

**Öffentlich-rechtliche Entgelte**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Gebühren aus Parkscheinautomaten	2.316.000	1.500.000	1.200.000	1.367.844
Verkehrsrechtliche Gebühren/Sondernutzungen	435.000	435.000	300.000	403.695
Verwaltungsgebühren	800.000	800.000	648.000	730.045
<b>Summe</b>	<b>3.551.000</b>	<b>2.735.000</b>	<b>2.148.000</b>	<b>2.501.584</b>

**Sonstige ordentliche Erträge**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Bußgelder	3.440.000	2.645.000	1.900.000	2.063.194
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	1.820	3.320	4.470	344.594
Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	5.218
<b>Summe</b>	<b>3.441.820</b>	<b>2.648.320</b>	<b>1.904.470</b>	<b>2.413.006</b>

Aus der Erhöhung der Kontrollen für mehr Sicherheit, Ausweitung von Geschwindigkeitsmessungen, zusätzlichen Kontrollen des ruhenden Verkehrs an Wochenenden und Feiertagen sowie der Erhöhung der Bußgelder infolge der laufenden Reform der StVO sind Mehreinnahmen in 2021 in Höhe von 445.000 €, in 2022 von 1.240.000 € enthalten.

**Ordentliche Aufwendungen****Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens	1.321.210	1.320.210	1.408.800	1.279.575
Bewirtschaftung der Grundstücke, Mieten	7.100	8.300	5.700	9.387
Haltung von Fahrzeugen	29.300	29.300	28.000	28.180
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	694.000	738.500	616.600	725.908
<b>Summe</b>	<b>2.051.610</b>	<b>2.096.310</b>	<b>2.059.100</b>	<b>2.043.050</b>

Der Ansatz für die **Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens** enthält die Unterhaltungsmaßnahmen insbesondere für die Lichtsignalanlagen, den Schlossbergtunnel und die Polleranlagen (Altstadt und Ochsenkopf) sowie Beschilderungen und Markierungen von Fahrradstraßen in Heidelberg.

Die steigende Mitarbeiterzahl bedingt höhere Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung sowie Fortbildungen etc. Daneben verursacht eine höhere Anzahl von Lichtsignalanlagen höhere Energiekosten. Enthalten sind in 2021 20.000 € für den Radkulturtag 2021. Insbesondere aus diesen Gründen steigen die **Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen**.

## Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Umlage an den ZRN	960.980	941.170	788.100	801.785
Weiterleitung Zuschuss für den ÖPNV gem. § 28 FAG	100.000	100.000	100.000	103.020
Zuschuss für verkehrspädagogische Projekte Dritter	80.000	80.000	80.000	80.000
Zentrum für umweltbewusste Mobilität	45.000	40.000	30.000	30.000
<b>Summe</b>	<b>1.185.980</b>	<b>1.161.170</b>	<b>998.100</b>	<b>1.014.805</b>

**Umlage an den ZRN** gemäß Wirtschaftsplan. Enthalten sind dabei die Umlagen für das Ticket „Abo Plus! Sowie die „Sonderumlage Saubere Luft“ (DS: 0078/2020/BV).

**Weiterleitung Zuschuss für den ÖPNV** im Rahmen des FAG an SWH zur Förderung von Maßnahmen des ÖPNV.

### Zuschuss für verkehrspädagogische Projekte Dritter

Zur Unterstützung verkehrspädagogischer Projekte des ADFC ist die Fortführung der Förderung in Höhe von 80.000 €/Jahr für die intensive verkehrspädagogische Arbeit an Schulen und Kindertagesstätten zur Verbesserung der Verkehrssicherheit von Kindern und Jugendlichen vorgesehen.

Das **Zentrum für umweltbewusste Mobilität (ZUM)** ist ein Zusammenschluss von Ökostadt, ADFC und VCD. Hier findet ganzjährig Beratung zum Thema umweltbewusste Mobilität statt – auch zum Carsharing. Das ZUM wird mit 40.000 € in 2021 und 45.000 € in 2022 bezuschusst. Die Mittel werden überwiegend zur Deckung von Personalkosten verwendet, damit die Arbeit des ZUM fortgesetzt werden kann. Enthalten sind hier 10.000 € bzw. 15.000 € für mobile Mobilitätsberatungen in den Stadtteilen.

## Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Geschäftsaufwendungen	108.900	89.200	106.000	173.549
Rechts- und Beratungskosten	438.000	844.100	455.000	429.035
Erstattungen	1.526.400	510.800	787.700	327.575
Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.500	55.300	25.400	33.427
<b>Summe</b>	<b>2.117.800</b>	<b>1.499.400</b>	<b>1.374.100</b>	<b>963.586</b>

**Rechts- und Beratungskosten**

Das Ergebnis 2019 enthält alle für ein Projekt angefallenen Aufwendungen, auch wenn sie nicht bei Rechts- und Beratungskosten veranschlagt waren.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>ÖPNV</b>				
Straßenbahn PHV – Mobilitätsnetz (ab 2019 Teil II Straßenbahn PHV), RE enthält 53.550 € Restbetrag aus Teil I)	40.000	210.000	50.000	101.168
Fortschreibung Nahverkehrsplan 1)	0	0	30.000	0
Schnellbahnhaltepunkte HD-Karlsruhe	20.000	20.000	10.000	0
Gutachten zu regionalem P&R-Konzept für Heidelberg / Umland	40.000	90.000	0	0
<b>Verkehrsentwicklung</b>				
Verkehrsmodell/Verkehrsentwicklungsplan	16.000	182.100	50.000	132.066
SrV in Städten (bisher bei Verkehrsmodell enthalten)	12.000	0	0	0
Datengrundlage für Straßenplanungen (Vermessung, Zählung)	0	0	30.000	16.572
<b>Verkehrskonzeptionen</b>				
Sicherheitsaudits	40.000	42.000	0	32.062
Verkehrslenkungs- und -beruhigungskonzept in der Altstadt	0	0	50.000	298
Knoten Römerstraße	0	0	30.000	0
Masterplan Im Neuenheimer Feld	100.000	150.000	40.000	21.218
E-Mobilitätskonzept	0	0	20.000	77.686
Kreisverkehr Franz Knauff-Straße	0	0	25.000	0
Parkraumbewirtschaftung	15.000	20.000	0	0
PHV-Planungen	25.000	25.000	0	0
Betriebliches Mobilitätsmanagement	50.000	40.000	0	0
Wirtschaftsverkehrskonzept	20.000	0	0	0
<b>Verkehrsplanung Radwege</b>				
Gutachten zu Markierungen an Knoten und Strecken zur Verbesserung der Mobilität mit dem Fahrrad und zu Fuß	10.000	10.000	30.000	16.854
Radverkehrsverbindung Stadthalle B 37/Feuchtinger Schere	0	0	20.000	
Radschnellwege 2)	50.000	20.000	70.000	6.842
Radverkehrsverbindung L 534 (Nordseite) zwischen Neckar- gemünd und Ziegelhausen zusammen mit dem Land	0	35.000	0	
Radverbindung Ins Neuenheimer Feld	0	0	00	41.855
Verschiedenes (u.A. Dossenh. Landstr. (25.437 €, Ringstr. 24.302 €)	0	0	0	56.722
<b>Summe</b>	<b>438.000</b>	<b>844.100</b>	<b>455.000</b>	<b>514.657</b>

<sup>1)</sup> Das Projekt ruht derzeit und wird im Anschluss an den Prozess VEP wieder gestartet.

<sup>2)</sup> Radschnellverbindung nach Schwetzingen: Planungskosten in Vorleistung für das Land (55 % von 700.000 € = ca. 385.000 € zzgl. Projektsteuerungskosten 110.000 € ohne Erstattung vom Land)

# TH 81 Amt für Verkehrsmanagement

darunter für Erstattungen ÖPNV (Kto. 4455 0000, 4457 0000)	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Erstattung für Koordinationsstelle ÖPNV I)	178.500	178.500	178.500	178.500
Science Bus	40.000	40.000	40.000	40.000
Ruftaxi	85.000	60.000	80.000	35.738
Zuschuss Semesterticket*	63.700	31.200	15.000	59.537
Kurzstreckenticket	335.200	201.100	335.200	0
Beitrag Ticket Abo-Plus (im RE 2019 und ab 2021 bei Umlage an Zweckverband)	0	0	139.000	0
Hangbus Handschuhsheim (ab 2020 im Linienverkehr)	0	0	0	13.800
Zusatzverkehr Linienbündel Schwetzingen-Hockenheim	744.000	0	0	0
Kostenloser ÖPNV am Wochenende	50.000	0	0	0
Taktverdichtung S-Bahn HD-Neckargemünds	30.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>1.526.400</b>	<b>510.800</b>	<b>787.700</b>	<b>327.575</b>

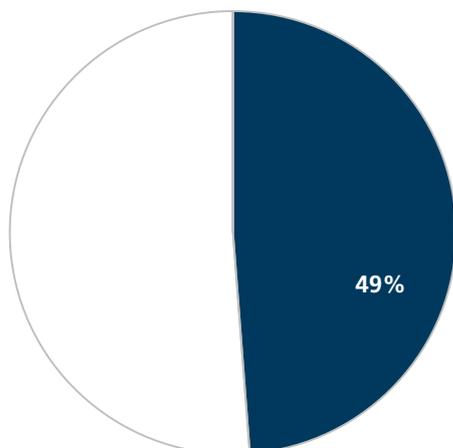
\*das Rechnungsergebnis enthält auch die Abrechnungen aus dem Jahr 2018.

**Gesamtbudget nach Produktgruppen**

2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
12.21	Verkehrswesen	3.854.044	3.692.253	161.690	-1.330.473	-1.168.783
51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung 	9.244	2.937.073	-2.927.829	-1.943.668	-4.875.747
54.10-54.40	Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen	257.040	3.744.801	-3.487.761	-1.041.794	-4.535.555
54.60	Parkierungseinrichtungen	1.560.096	127.354	1.432.742	-16.204	1.416.538
54.70	Verkehrsbetriebe/Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) 	103.756	2.397.337	-2.293.581	-300.279	-2.593.860
<b>Summe</b>		<b>5.784.180</b>	<b>12.898.920</b>	<b>-7.114.740</b>	<b>-4.642.667</b>	<b>-11.757.407</b>

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
12.21	Verkehrswesen	4.649.550	3.787.219	862.331	-1.328.550	-466.219
51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung 	28.151	3.099.077	-3.070.926	-2.075.066	-5.145.992
54.10-54.40	Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen	279.792	3.839.794	-3.560.002	-1.097.250	-4.657.252
54.60	Parkierungseinrichtungen	2.376.103	127.867	2.248.256	-16.379	2.231.877
54.70	Verkehrsbetriebe/Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) 	107.514	3.348.425	-3.240.911	-360.411	-3.601.322
<b>Summe</b>		<b>7.441.110</b>	<b>14.202.360</b>	<b>-6.761.250</b>	<b>-4.877.656</b>	<b>-11.638.906</b>

**Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge**



## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

### Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen

Die Produktgruppe 12.21 enthält insbesondere folgende wesentlichen Aufgabenbereiche:

- Verkehrslenkung und -regelung inkl. Planung und Verkehrssicherung
- Entscheidung über Maßnahmen im Rahmen der Straßenverkehrsordnung und des Straßengesetzes
- Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, Beseitigung von Unfallschwerpunkten
- Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs

## Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs.	Info
	<p><b>M1</b> <b>Verkehrsrechtliche Begleitung von Großbaustellen</b> im Zusammenhang mit dem Großprojekt Mobilitätsnetz Heidelberg, insbesondere die Anschlüsse von Bahnstadtstraßen an die Eppelheimer Straße/Henkel-Teroson-Straße; Sanierung der Dossenheimer Landstraße; Konversionsflächen insbesondere im Bereich Patton Baracks, MTV, Hospital und Patrick-Henry-Village; Ausbau verschiedener Straßenanschlüsse; Eppelheimer Straße im Rahmen des Sanierungsprogramms Fernwärme-Kompensation der Stadtwerke Heidelberg; Deckensanierungsarbeiten von Amt 66.</p> <p><b>M2</b> Einrichtung von weiteren <b>Fahrradstraßen</b> im Stadtgebiet. Umwandlung der Burgstraße in eine Fahrradstraße im Anschluss an die Einrichtung der Fahrradstraße Steubenstraße</p> <p><b>M3</b> Durchführung eines <b>Sicherheitsaudits</b> im Umfeld (auch Wegebeziehungen) von Schulen, Kindertagesstätten, Spielplätzen sowie Senioreneinrichtungen.</p> <p><b>M4</b> Kontinuierliche verkehrsrechtliche Überprüfung des <b>Parkens auf Gehwegen</b> im gesamten Stadtgebiet. Konzept zur sukzessiven Reduzierung des Gehwegparkens im Stadtgebiet (Klimaschutzaktionsplan).</p> <p><b>M5</b> Umsetzung von <b>verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Innenstadt</b> im Rahmen des Sicherheitsaudits. Vorgesehen ist z. B die Neuordnung von straßenbegleitendem Parken mit verkehrsberuhigender Wirkung in der Weststadt.</p> <p><b>M6</b> Weitere Umsetzung von Maßnahmen auf der Basis der <b>Leitlinien Kinderfreundliche Verkehrsplanung</b>, u. a. Gehwegabsenkungen, Querungshilfen und Markierungen. Dazu zählt auch die Planung und Umsetzung von weiteren Querungshilfen in der Freiburger Straße.</p> <p><b>M7</b> Erhöhung der <b>Kontrollen</b> für mehr Sicherheit (u.A. Abschleppmaßnahmen, ruhender Verkehr an Wochenenden und Feiertagen, Ausweitung Geschwindigkeitsmessungen) und damit verbundene <b>Einnahmensteigerung</b> bei den Bußgeldern durch verstärkten Personaleinsatz mit entsprechendem Equipment beim Gemeindevollzugsdienst bzw. externe Dienstleistungsvergabe.</p>	FH S. 26

M8

Abmarkierung eines Gehbereiches Wolfsbrunnensteige (Mittel aus laufenden Kosten)

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.205.000	1.205.000	888.000	1.133.530
Sonstige ordentliche Erträge	3.440.000	2.646.500	1.901.500	2.069.912
Weitere ordentliche Erträge	4.550	2.544	10.589	7.915
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>4.649.550</b>	<b>3.854.044</b>	<b>2.800.089</b>	<b>3.211.357</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.518.461	3.418.356	3.063.394	2.904.810
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.309	184.258	146.270	129.752
Abschreibungen	84.507	56.127	64.135	53.931
Weitere ordentliche Aufwendungen	36.941	33.613	51.788	45.327
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.787.219</b>	<b>3.692.253</b>	<b>3.324.587</b>	<b>3.133.820</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>862.331</b>	<b>161.690</b>	<b>-524.498</b>	<b>77.537</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.328.550	-1.330.473	-1.404.922	-1.407.932
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-5.365
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-466.219</b>	<b>-1.168.783</b>	<b>-1.929.420</b>	<b>-1.335.760</b>

## Erläuterungen

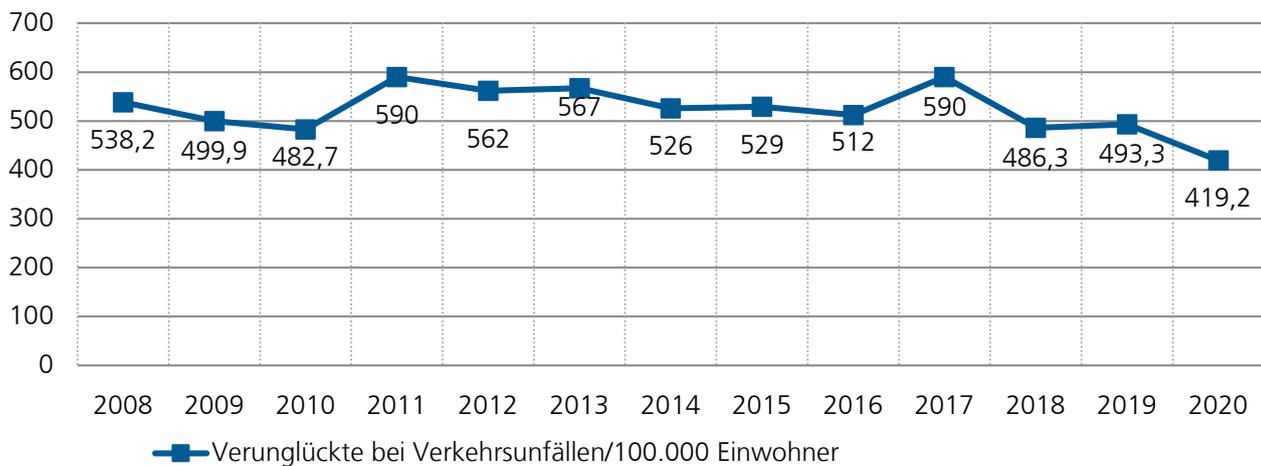
## Sonstige ordentliche Erträge

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Bußgelder	3.440.000	2.645.000	1.900.000	2.063.194
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	1.500	1.500	1.500
Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	5.218
<b>Summe</b>	<b>3.440.000</b>	<b>2.646.500</b>	<b>1.901.500</b>	<b>2.069.912</b>

**Bußgelder:** Aus der Erhöhung der Kontrollen für mehr Sicherheit, Ausweitung von Geschwindigkeitsmessungen, zusätzlichen Kontrollen des ruhenden Verkehrs an Wochenenden und Feiertagen sowie der Erhöhung der Bußgelder infolge der laufenden Reform der StVO sind Mehreinnahmen in 2021 in Höhe von 445.000 €, in 2022 von 1.240.000 € enthalten.

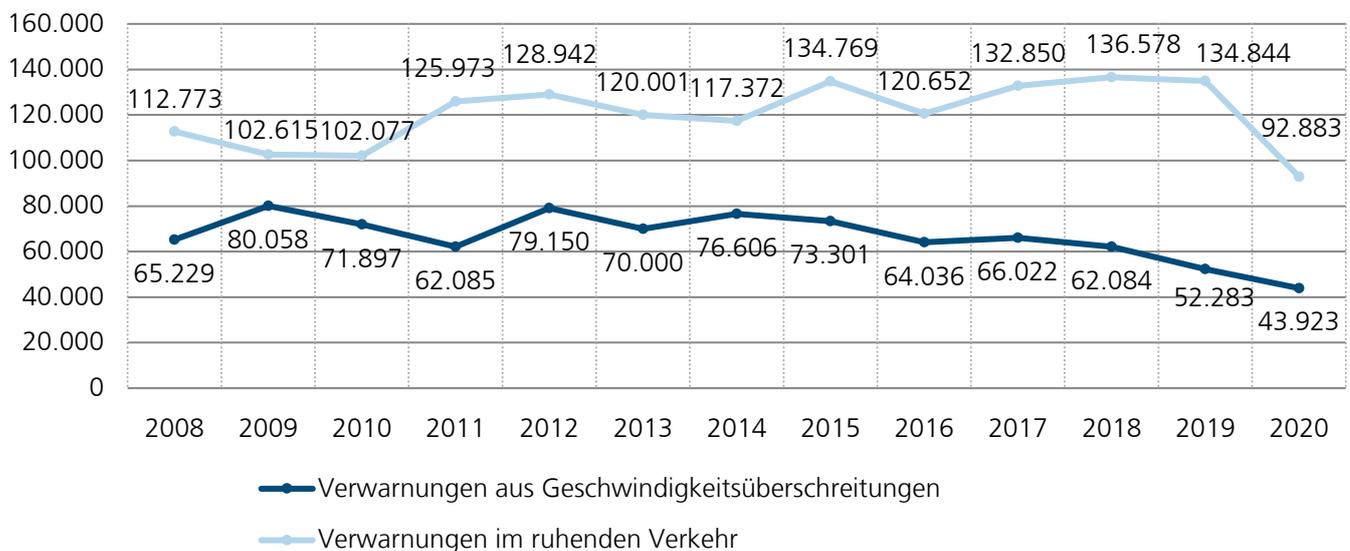
## Kennzahlen

### K1 Anzahl der Verunglückten bei Verkehrsunfällen/100.000 Einwohner



Der Rückgang der Verunglückten bei Verkehrsunfällen ist überwiegend auf das geringere Verkehrsaufkommen infolge der Corona-Pandemie zurückzuführen.

### K2 Anzahl der Verwarnungen

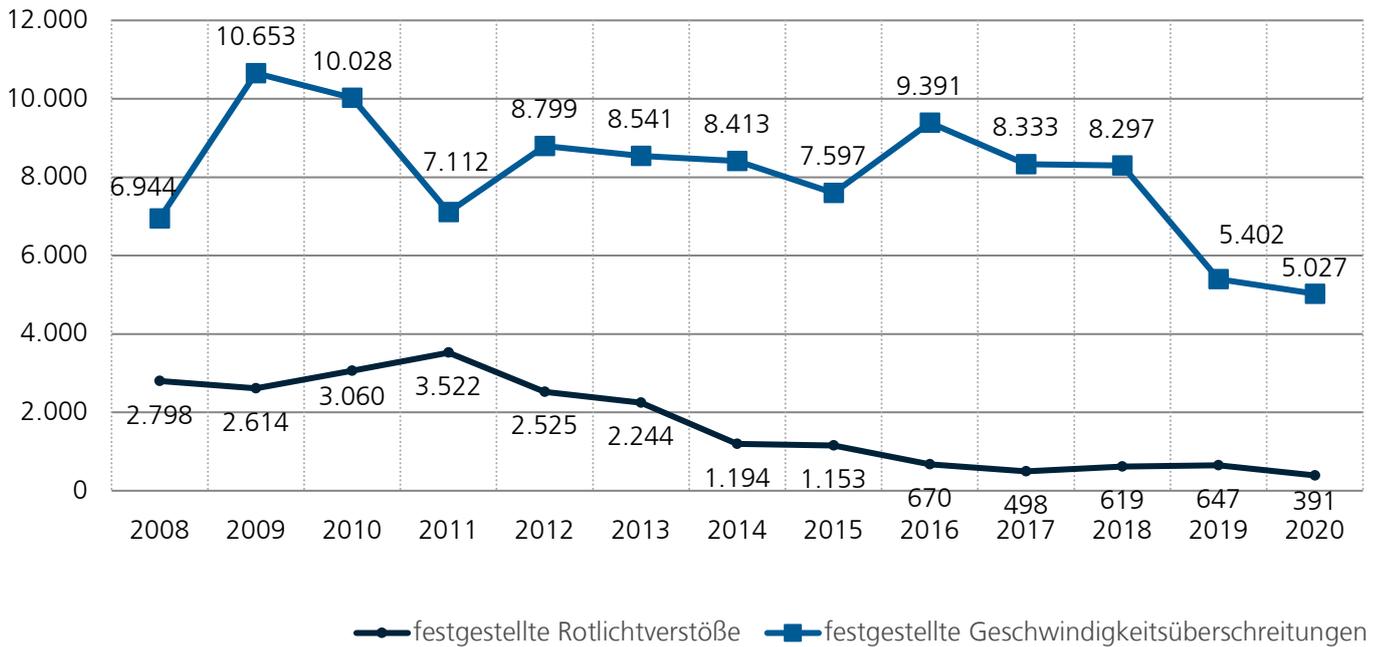


Seit 2011 beinhalten die Verwarnungen im ruhenden Verkehr auch die vom KOD in der Altstadt ausgesprochenen Verwarnungen.

Der Rückgang der Verwarnungen aus Geschwindigkeitsüberschreitungen ist überwiegend auf das geringere Verkehrsaufkommen infolge der Corona-Pandemie zurückzuführen.

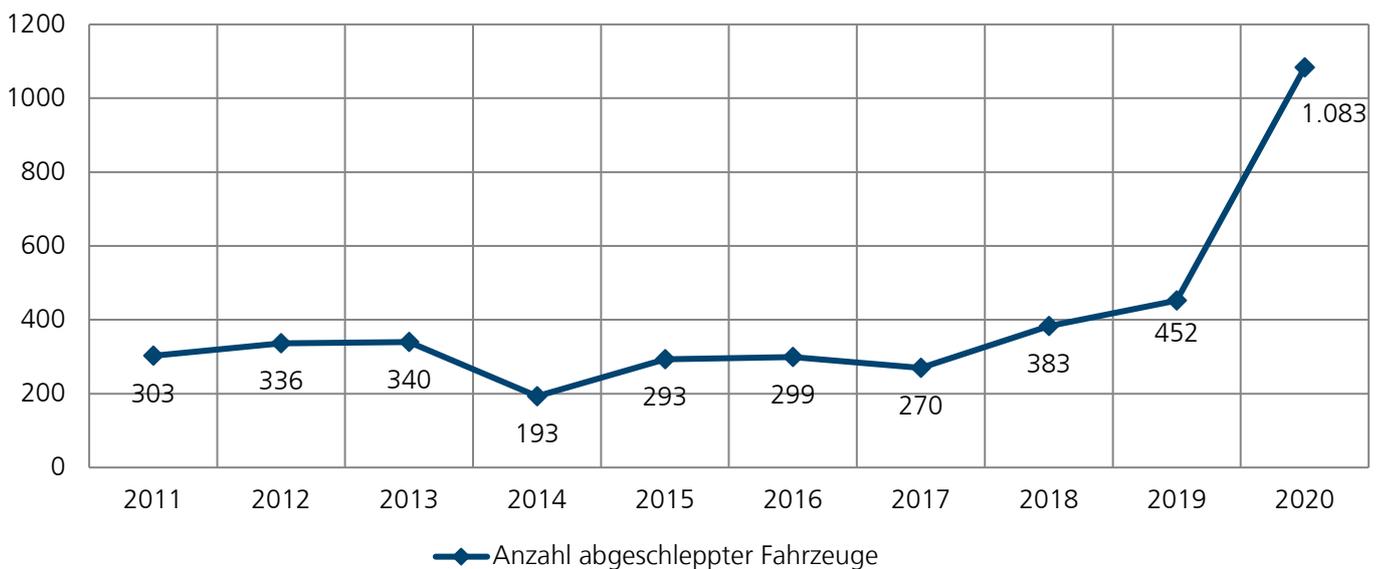
Das geringere Verkehrsaufkommen infolge der Corona-Pandemie führte auch zu einem Rückgang der Verwarnungen im ruhenden Verkehr. Schwerpunktmäßig wurden insbesondere wegen verkehrsgefährdender Delikte Verwarnungen erteilt. Zudem wurde der GVD während der Lockdown-Phasen verstärkt bei Kontrollen von Spielplätzen etc. eingesetzt.

### K3 Anzahl der Anzeigen aus festgestellten Rotlichtverstößen und Geschwindigkeitsüberschreitungen



Der Rückgang bei den Anzeigen aus festgestellten Rotlichtverstößen und Geschwindigkeitsüberschreitungen ist überwiegend auf das geringere Verkehrsaufkommen infolge der Corona-Pandemie zurückzuführen.

### K 4 Anzahl abgeschleppter Fahrzeuge



Ein Hauptaugenmerk des GVD in 2020 war die Überwachung von verkehrsgefährdenden Situationen, u. a. Parken auf Rad- und Gehwegen, auf Behindertenparkplätzen, vor Feuerwehzufahrten oder vor Aus- und Einfahrten. Zur Abwendung derartiger Verkehrsgefährdungen war insbesondere das Abschleppen von PKWs ein Schwerpunkt des GVD.

## Produktgruppe 51.10 Verkehrsplanung

In dieser Produktgruppe enthalten sind die Erträge und Aufwendungen für die Erarbeitung von Konzepten zur Verkehrslenkung und -steuerung, die Arbeiten zur Erstellung des Verkehrsentwicklungsplans sowie zum Entwurf von Verkehrsanlagen.

### Ziele und Maßnahmen

<b>Ziel 1</b>	Neuaufstellung eines Verkehrsentwicklungsplanes	<b>Info</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li><b>M1</b> Entwicklung eines <b>Zukunftsszenarios</b> und Untersuchung anhand eines Prognose-Verkehrsmodells.</li><li><b>M2</b> Ausarbeitung <b>integrierter Maßnahmenkonzepte</b> für alle Handlungsfelder des Verkehrsentwicklungsplans inklusive Aufstellung eines Umsetzungskonzeptes.</li><li><b>M3</b> Begleitende Entwicklung eines <b>Monitoring- und Evaluationskonzepts</b>.</li></ul>	
<b>Ziel 2</b>	Sicherstellung und verträgliche Abwicklung des notwendigen Wirtschaftsverkehrs	<b>Info</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li><b>M1</b> Etablierung eines <b>betrieblichen Mobilitätsmanagements</b> in Unternehmen und Einrichtungen in Heidelberg.</li><li><b>M2</b> Erarbeiten strategischer Konzepte für <b>Maßnahmen zur Verbesserung des Wirtschaftsverkehrs</b>.</li><li><b>M3</b> Begleitung von Planungs- und Genehmigungsprozessen.</li><li><b>M4</b> Pflegen eines <b>Informations- und Kommunikationsaustauschs</b> mit der Wirtschaft.</li></ul>	
<b>Ziel 3</b>	Erarbeitung von Grundlagen für den Bau einer optimalen Verkehrsinfrastruktur.	<b>Info</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li><b>M1</b> Mitwirkung bei der Entwicklung von <b>Fachplänen</b> für den Teilbereich Verkehr für die <b>Konversionsflächen</b>.</li><li><b>M2</b> Umsetzung der <b>Verkehrskonzeption</b> in den <b>Konversionsflächen</b> durch das Erstellen von Vorentwürfen insbesondere im Bereich PHV, Südstadt, Patton Baracks und Hospital.</li><li><b>M3</b> Abstimmungen zur Verbesserung der <b>verkehrlichen Verbindung im Interkommunalen Gewerbe- und Industriegebiet Heidelberg-Leimen</b>.</li><li><b>M4</b> Weiterentwicklung der <b>Verkehrsflächen am Hauptbahnhof Nord</b> im Zuge der Aktivitäten Dritter (Hotel GBI, DB – Erweiterung des Empfangsgebäudes) mit Errichtung von Fahrradabstellanlagen bei der F+U Unternehmensgruppe gGmbH.</li><li><b>M5</b> <b>Verkehrs- und Parkkonzept Harbigweg</b></li></ul>	

- M6** Planung der **Radhauptachse** Schwetzingen/PHV/Bahnstadt.
- M7** Planung **Radschnellweg Mannheim – Heidelberg**; darin enthalten in Teilen Planung Radverkehr am Neckarufer B 37 zwischen Wehrsteg und Mönchgasse.
- M8** Planung **Radverkehr Neckarufer B 37** zwischen Mönchgasse und Karlstorbahnhof.
- M9** Begleitung **Verkehrsversuch B 37** Radweg zwischen Schlierbach und Neckargemünd.
- M10** Realisierung der **Radachse Kirchheim – Bahnstadt – Im Neuenheimer Feld** mit Sanierung und Zuführung Kirchheim.
- M11** **Verbesserungen für Verkehrsteilnehmende Im Neuenheimer Feld** bis zum Abschluss des Masterplanverfahrens.
- M12** **Verkehrslenkungs- und Verkehrsberuhigungskonzept Altstadt**: digital- und bautechnische Entwurfsplanung, Erarbeitung eines Betreiberkonzepts.
- M13** Konzeption **Imagekampagne** mit Bürgerbeteiligung pro Fahrradfahren der Stadt - dabei Kooperation mit dem Radverkehrsbeauftragten, dem Amt für Öffentlichkeitsarbeit sowie dem Amt für Stadtentwicklung & Statistik
- M14** Erstkonzept **Radverkehrsplan** nach Mannheimer Vorbild (21-Pkt. Plan)
- M15** Umsetzung von Maßnahmen aus dem **Radentscheid**
- M16** Anbringen von **Piktogrammen** auf der Promenade in der Bahnstadt
- M17** **Verkehrsberuhigung** im Ortskern Handschuhsheim

**Ziel 4**

Ausbau und Weiterentwicklung von nachhaltigen und alternativen Mobilitätsformen

**Info**



- M1** Ausbau der Ladeinfrastruktur für **Elektromobilität** in Heidelberg.
- M2** Durchführung des vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes geförderten Projekts „**Eco Fleet Services**“ gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut (IAO).
- M3** Gutachten: rechtssichere Umwandlung von Stellplätzen in **Carsharing-Parkplätze** nach Carsharing Gesetz 2021
- M4** **Umsetzung Carsharing Gesetz (CsgG)**: Verkehrsplanung. Konzept, Leitlinien und Kriterien erarbeiten für die Ausschreibungen/Vergabe von Carsharing-Stellplätzen
- M5** Durchführen des **Radkultur-Tags 2021**

M6

Einrichtung von 20 **Radservice-Stationen** im gesamten Stadtgebiet - davon sollen eine in jedem Stadtteil und der Rest am Hauptbahnhof und am Bismarckplatz

M7

In jedem **Stadtteil** (außer in von next-bike versorgten) soll bis 2022 mindestens ein **Lastenrad** zum Ausleihen zu Verfügung gestellt werden.

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>28.151</b>	<b>9.244</b>	<b>103.262</b>	<b>79.734</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.037.756	1.918.091	1.463.910	1.378.789
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.390	181.148	273.164	303.904
Abschreibungen	358.428	137.963	208.530	142.081
Transferaufwendungen	125.000	120.000	110.000	110.000
Weitere ordentliche Aufwendungen	401.502	579.872	379.834	379.226
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.099.077</b>	<b>2.937.074</b>	<b>2.435.439</b>	<b>2.314.000</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.070.926</b>	<b>-2.927.830</b>	<b>-2.332.177</b>	<b>-2.234.266</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.075.066	-1.947.916	-1.285.486	-1.494.533
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-1.713
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-5.145.992</b>	<b>-4.875.746</b>	<b>-3.617.663</b>	<b>-3.730.512</b>

## Erläuterungen

### Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschuss für verkehrspädagogische Projekte Dritter	80.000	80.000	80.000	80.000
Zentrum für umweltbewusste Mobilität	45.000	40.000	30.000	30.000
<b>Summe</b>	<b>125.000</b>	<b>120.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>

**Zuschuss für verkehrspädagogische Projekte Dritter** zur Unterstützung verkehrspädagogischer Projekte des ADFC. Der zum Doppelhaushalt 2017/2018 erhöhte Ansatz von 80.000 € soll in Folge der Intensivierung der Arbeit im Bereich der Verkehrssicherheit von Kindern und Jugendlichen beibehalten werden.

Die Arbeit des Vereins Ökostadt Rhein-Neckar e. V. soll weiterhin durch den Zuschuss für das **Zentrum für umweltbewusste Mobilität** unterstützt werden. Enthalten sind hier zusätzlich in 2021 10.000 € und in 2022 15.000 € für die mobile Mobilitätsberatung des ZUM in den Stadtteilen

**Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Der Produktbereich **54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV** enthält Erträge und Aufwendungen folgender Produktgruppen:

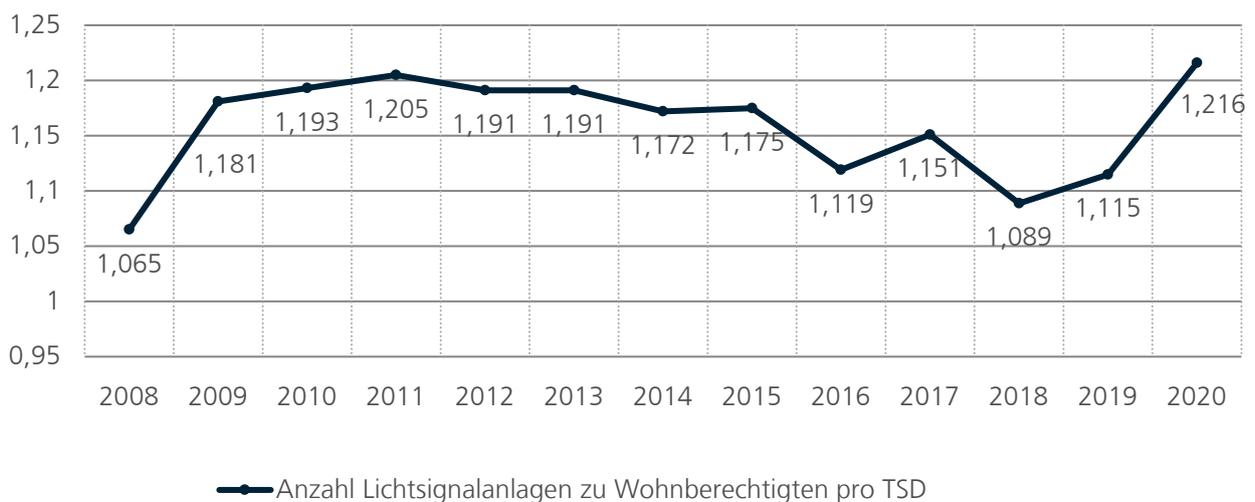
- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb der **Verkehrsausstattung** für Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (Produktgruppen 54.10, 54.20, 54.30 und 54.40)
- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb von **Parkierungseinrichtungen** (Produktgruppe 54.60)
- Produktgruppe **Verkehrsbetriebe / ÖPNV** (Produktgruppe 54.70)

**Ziele und Maßnahmen**

<b>Ziel 1</b>	Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme zur Verbesserung des Verkehrsablaufes/Verkehrsflusses für alle Verkehrsteilnehmer.	<b>Info</b>
<b>M1</b>	Erneuerung und Optimierung von <b>verkehrstechnischen Einrichtungen</b> insbesondere Modernisierungsprogramm Lichtsignalanlagen mit bevorrechtigter Ampelschaltung für den Umweltverbund zur Beschleunigung des ÖPNV	<b>FH S. 26</b>
<b>M2</b>	Erhöhung der Sicherheit durch Modernisierung der <b>technischen Ausstattung</b> im <b>Schlossbergtunnel</b> .	<b>FH S. 26</b>
<b>M3</b>	Im Bedarfsfall Erarbeiten eines Konzepts für den künftigen Standort und die Organisation des Verkehrsrechners.	

**Kennzahlen**

**K1 Verhältnis der Lichtsignalanlagen zu Wohnberechtigten pro TSD**



Wohnberechtigte Bevölkerung: Personen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz

## Ziel 2

Ausbau, Beschleunigung und Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs.

Info

- M1** ➤ Großprojekt **Mobilitätsnetz Heidelberg**: Prüfung verschiedener Erschließungsvarianten zwischen Heidelberg-Eppelheim-PHV und Schwetzingen durch die RNV.
- M2** ➤ Verkehrsplanerische Begleitung des **Masterplanprozesses Im Neuenheimer Feld** (Konsolidierungsphase).
- M3** ➤ Bezuschussung des **Semestertickets** in Heidelberg auf Grundlage der DS: 0266/2019/BV und des Vertrags über die Bezuschussung des Semestertickets bis zum Sommersemester 2024.
- M4** ➤ Fortführung von „**Science-Shuttle-Heidelberg**“ (Linie 30) auf Grundlage der DS: 0481/2013/BV und der Zuschussvereinbarung vom April 2014.
- M5** ➤ Umsetzung des **ÖPNV-Gesetzes und des Personenbeförderungsgesetzes (PbefG)** u. a.: Gestaltung des ÖPNV-Angebotes (Angebotsanpassungen im städtischen ÖPNV), Ausübung der Aufgabenträgerschaft im ÖPNV und Integration der regionalen Busverkehre, Organisation des Fernbushaltes Heidelberg (gemäß PBefG § 42 a Personenfernverkehr).
- M6** ➤ Durchführung und **Bezuschussung** von verschiedenen **Maßnahmen**: Straßenbahnbeschleunigungsprogramm, barrierefreier Ausbau Bushaltestellen, Investitionsförderung ÖPNV (R-/S-Bahn), Mitfinanzierung „OEG/MVV-Maßnahmen“ und Zuschuss Fahrradvermiet- und Lastenradsystem.
- M7** ➤ Begleitung des Betriebsprogramms zur Prüfung der kapazitiven und qualitativen **Verbesserung des regionalen Schienennetzes** durch einen zusätzlichen S-Bahn Haltepunkt in Heidelberg Rohrbach-Süd (DS: 0315/2009/BV).
- M8** ➤ Begleitung der Vorplanungen zum **barrierefreien Umbau** aller **Straßenbahnhaltstellen** im Stadtgebiet bis zum Jahr 2025 in Zusammenarbeit mit der RNV.
- M9** ➤ Barrierefreier Ausbau der **Bushaltestellen** im Stadtgebiet sowie die ergänzende Ausstattung mit Wartehäusern und Sitzgelegenheiten im Neuenheimer Feld.
- M10** ➤ Bezuschussung **Kurzstreckenticket / Stadtteilticket** für alle ÖPNV-Nutzer Preisstufe 0, gültig für 4 Haltestellen oder einen Stadtteil.
- M11** ➤ Erarbeitung von **ÖPNV-Fahrplänen**, die die Schichtzeiten der Beschäftigten des Klinikbetriebes im Neuenheimer Feld besser berücksichtigen.
- M12** ➤ **Kostenloser ÖPNV** an ausgewählten **Samstagen** und **verkaufsoffenen Sonntagen**. Kosten/Nutzen-Analyse von kostenlosem ÖPNV am Wochenende

FH S. 27,  
und 28

## Ziel 3

Optimierung und Ausbau des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes für die Gesamtstadt.

Info

- M1** ➤ Prüfung der weiteren Umsetzung des **Parkraumbewirtschaftungskonzeptes** im Stadtteil **Bahnstadt** (DS: 0216/2015/IV).
- M2** ➤ Einführung **Handyparken** auf bewirtschafteten Flächen (Bezahl-App).

M3

Erarbeitung eines **Parkplatzentwicklungs- und bewirtschaftungskonzeptes** für die Stadtteile Weststadt und Neuenheim.

M4

In 2021 soll ein Konzept für eine sozialverträglich gestaffelte **Anhebung der Gebühren für das Anwohnerparken** in Heidelberg ab 2022 erstellt werden. Personen, die einen Heidelberg-Pass oder Heidelberg-Pass+ besitzen, von den Erhöhungen ausgenommen werden. Im Konzept in 2021 könnten darüber hinaus weitere Erhöhungsmodelle für die Jahre 2023ff. ausgearbeitet und dargestellt werden. Die Ausweitung des Anwohnerparkens erfolgt ab 2022 nach einem noch zu beschließenden Konzept; hier sollen direkt die oben beschriebenen gestaffelten Gebührenerhöhungen greifen.

## Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen (einschl. aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge)	365.589	339.072	243.309	265.544
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.346.000	1.530.000	1.260.000	1.367.844
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000	50.000	50.000	67.870
Weitere ordentliche Erträge	1.820	1.820	2.970	343.304
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>2.763.409</b>	<b>1.920.892</b>	<b>1.556.279</b>	<b>2.044.561</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.361.084	1.261.153	1.193.196	1.085.319
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.727.911	1.730.905	1.639.666	1.609.395
Abschreibungen	1.486.734	1.350.350	1.325.415	1.393.814
Transferaufwendungen	1.060.980	1.041.170	888.100	904.805
Weitere ordentliche Aufwendungen	1.679.357	885.915	942.478	539.033
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.316.066</b>	<b>6.269.493</b>	<b>5.988.855</b>	<b>5.532.365</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.552.657</b>	<b>-4.348.601</b>	<b>-4.432.576</b>	<b>-3.487.804</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.474.039	-1.364.277	-1.653.672	-1.522.330
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-1.906
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-6.026.696</b>	<b>-5.712.878</b>	<b>-6.086.247</b>	<b>-5.012.040</b>

## Erläuterungen

### Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Der Ansatz enthält insbesondere die Zuweisung nach § 28 FAG zur Förderung des ÖPNV (100.000 €).

## Öffentlich-rechtliche Entgelte

Enthalten sind insbesondere die Benutzungsgebühren für die städtischen Parkscheinautomaten, die Schrankenanlage am Tiergartenbad sowie Sondernutzungsgebühren aus straßenverkehrsrechtlichen Angelegenheiten.

## Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen an Zweckverbände	960.980	941.170	725.000	801.785
Zuschuss an verbundene Unternehmen	100.000	100.000	100.000	103.020
<b>Summe</b>	<b>1.060.980</b>	<b>1.041.170</b>	<b>825.000</b>	<b>904.805</b>

### III. Investitionen

#### Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	31.700	0	42.800	0	8.200	50.758
Betriebsgeräte	60.000	60.000	48.000	0	12.000	61.931
Fahrzeuge	70.000	0	32.000	45.000	25.200	72.098
<b>Summe</b>	<b>161.700</b>	<b>60.000</b>	<b>122.800</b>	<b>45.000</b>	<b>45.400</b>	<b>184.787</b>

#### Erläuterungen

##### 2021

##### **Büro-/EDV-Ausstattung**

26.200 € EDV-Ausstattung  
16.600 € Büroausstattung

##### **Betriebsgeräte**

8 Parkscheinautomaten (2 Ersatz, 6 Parkscheinautomaten an neuen Standorten)

##### **Fahrzeuge**

2 Pedelects  
25.000 € Lastenfahrräder zum Ausleihen für jeden Stadtteil

##### **Verpflichtungsermächtigung**

Messfahrzeug (Ersatz)

##### 2022

##### **Büro-/EDV-Ausstattung**

22.000 € EDV-Ausstattung  
9.700 € Büroausstattung

##### **Betriebsgeräte**

10 Parkscheinautomaten (Neubeschaffung und Ersatz)

##### **Fahrzeuge**

45.000€ Messfahrzeug (Ersatz)  
25.000 € Lastenfahrräder zum Ausleihen für jeden Stadtteil

##### **Verpflichtungsermächtigung**

10 Parkscheinautomaten

# TH 81 Amt für Verkehrsmanagement

Zum 01.10.2020 wurde das **Dezernat III für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität** eingerichtet. Aufgrund des neuen Themen- und Ämterzuschnitts der Dezernate II und III werden neue investive Maßnahmen zum **Radverkehr** und zur **Änderung des Verkehrsraums** ab dem Doppelhaushalt 2021/2022 dem Amt für Verkehrsmanagement (TH 81) zugeordnet und dort veranschlagt. Das Tiefbauamt (TH 66) veranschlagt weiter investive Maßnahmen zur Straßensanierung sowie zu Neubau und Sanierung von Ingenieurbauwerken und im Bereich Gewässerschutz. Bei den entsprechenden Projekten enthalten die Ansätze 2020 und die Rechnungsergebnisse 2019 noch die bisher beim Tiefbauamt enthaltenen Beträge.

## Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>8.81000060.760 Zuschuss Verkehrssignalanlagen</b>						
Einzahlungen	0	0	0	0	0	6.253
<b>8.81000061.760 Zuschuss Betriebsgeräte</b>						
Einzahlungen	0	0	0	0	0	47.624
<b>8.81000062.760 Zuschuss Fahrzeuge</b>						
Einzahlungen	11.500	0	0	0	3.300	20.730
<b>8.81000064.760 Zuschuss Verbesserung Fahrradinfrastruktur</b>						
Einzahlungen	1.850.000	0	675.000	0	0	0
<b>8.81002060.760 Zuschuss Verkehrsversuch B 37</b>						
Einzahlungen	0	0	225.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>1.861.500</b>	<b>0</b>	<b>900.000</b>	<b>0</b>	<b>3.300</b>	<b>74.607</b>

## Erläuterungen

### Zuschuss Fahrzeuge

Zuschuss für Elektro-Messfahrzeug für den GVD

### Zuschuss Verbesserung Fahrradinfrastruktur/Fahrradabstellanlagen

Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur und Fahrradabstellanlagen Davon 375.000 € in 2021 und 1,5 Mio. € in 2022 für aus dem Förderprogramm „Stadt und Land“. In 2022 50.000 € für die Einrichtung von Radservicestationen.

### Zuschuss Verkehrsversuch B 37

Zuschuss vom Land in Höhe von 90 % der anfallenden Kosten (DS: 0340/2020/BV)

**Baumaßnahmen****Fahrradinfrastruktur - Ausbau und Verbesserung**

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.81000020.700 Rad(schnell)wegeprogramm	3.000.000	0	1.500.000	0	600.000	285.044
8.81000021.700 Fahrradabstellanlagen	200.000	0	200.000	0	220.000	37.587
8.81000022.700 Ausbau Feldwegenetz	1.000.000	0	500.000	0	0	0
8.81000023.700 Radservicestationen	50.000	0	0	0	0	0
8.81000043.740 Zuschuss Fahrradvermietungs- und Lastenradsystem	156.200	0	105.800	0	100.000	58.442
<b>Summe</b>	<b>4.406.200</b>	<b>0</b>	<b>2.305.800</b>	<b>0</b>	<b>920.000</b>	<b>381.073</b>

**Erläuterungen****Rad(schnell)wegeprogramm**

Der Ansatz für den Ausbau und die Verbesserung der Fahrradinfrastruktur war bisher bei Amt 66 veranschlagt. Enthalten sind hier Mittel für die Planung und Ausführung von Radwegemaßnahmen zum Ausbau des Radwegenetzes einschließlich Fahrradstraßen und Radschnellwegen sowie weiteren Maßnahmen zur Verbesserung der Radinfrastruktur - Verbesserung der Fahrradinfrastruktur nur für innerstädtische Radwege und Verbesserung der Radwegeanbindung von Boxberg und Emmertsgrund (Kühler Grund und Soldatenweg).

Es wird davon ausgegangen, dass die Maßnahmen in Teilen durch Zuschüsse mitfinanziert werden. Daher ist ein jährlicher Zuschuss in Höhe von insgesamt 300.000 € (Rad(schnell)wegeprogramm und Fahrradabstellanlagen) vorgesehen.

Zusätzlich sind in 2021 500.000 € und in 2022 2,0 Mio. € vorgesehen für die Beantragung von Maßnahmen, die aus dem Programm „Stadt und Land“ (2021: 375.000 €; 2022: 1,5 Mio. €) gefördert werden.

**Fahrradabstellanlagen**

Der Ansatz für Fahrradabstellanlagen war bisher bei Amt 66 veranschlagt. Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig mit dem Ansatz bei 8.81000020.700 Rad(schnell)wegeprogramm.

**Ausbau Feldwegenetz**

Bauliche Maßnahmen um Feldwege als Radwege nutzen zu können. Der Ansatz enthält aktivierte Eigenleistungen in Höhe von 100.000 € in 2021 und 150.000 € in 2022.

**Radservicestationen**

Einrichtung von 20 Radservicestationen im gesamten Stadtgebiet. Davon sollen eine in jedem Stadtteil und der Rest am Hauptbahnhof und Bismarckplatz eingerichtet werden. Hierfür ist ein Zuschuss in Höhe von 50.000 € eingeplant.

**Zuschuss Fahrradvermietungs- und Lastenradsystem**

Zahlung gem. Finanzierungsvereinbarungen mit der VRN GmbH sowie Einrichtung von Mobilitätsstationen.

## Verkehrssicherheit/Verkehrsinfrastruktur

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.81000010.700 Verkehrssignalanlagen	400.000	0	400.000	0	400.000	187.724
8.81000018.700 Sicherheitsaudits/ Verkehrssi- cherheit	650.000	250.000	650.000	250.000	800.000	265.589
8.81000019.700 Verkehrsberuhigende Maß- nahmen im Innenstadtbereich	0	0	0	0	75.000	0
8.81000911.700 Nachrüstung der technischen Ausstattung im Schlossberg- tunnel	200.000	0	200.000	0	200.000	104.835
8.81000912.700 Parkleitsystem	50.000	0	50.000	0	50.000	81.614
8.81001910.700 Verkehrslenkungs- und -beru- higungskonzept Altstadt	35.000	0	810.000	0	1.000.000	0
<b>Summe</b>	<b>1.335.000</b>	<b>250.000</b>	<b>2.110.000</b>	<b>250.000</b>	<b>2.525.000</b>	<b>639.762</b>

### Erläuterungen

#### Verkehrssignalanlagen

Modernisierung von bestehenden- und Erweiterung von Verkehrssignalanlagen inkl. der vorbereitenden Planungen.

#### Sicherheitsaudits / Verkehrssicherheit

Mittel für Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit einschließlich Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung. Das Rechnungsergebnis enthält auch die Rechnungsergebnisse der „alten“ Projekte „kinderfreundliche Verkehrsplanung“ und „Verbesserung Querungssituation Fußgänger“. Im Planansatz 2020 enthalten sind 100.000 € interne Leistungsverrechnung mit Amt 70 (aktivierte Eigenleistung).

#### Nachrüstung der technischen Ausstattung im Schlossbergtunnel

Aktualisierung des Zentralrechners, der technischen Brandmeldeanlage, Umstellung der Beleuchtung auf LED sowie die Installation des Digitalfunks für Polizei und Rettungsdienste.

#### Parkleitsystem

Für laufende Anpassungen des Parkleitsystems.

#### Verkehrslenkungs- und -beruhigungskonzept Altstadt

Errichtung von Hochsicherheitspollern im Bereich der Altstadt.

**Verbesserung ÖPNV**

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.81000012.700 Straßenbahnbeschleunigungs- programm	50.000	0	50.000	0	50.000	0
8.81000014.700 Barrierefreier Ausbau Bushal- testellen	200.000	0	200.000	0	500.000	9.621
8.81002110.700 Verbesserung der verkehrli- chen Situation Im Neuenhei- mer Feld	500.000	0	0	1.000.000	2.010.000	0
8.81002111.700 Infrastrukturmaßnahmen Schnellbuslinien	50.000	0	150.000	0	0	
Investitionszuschüsse ÖPNV	845.400	0	606.000	0	400.000	1.377.497
<b>Summe</b>	<b>1.645.400</b>	<b>0</b>	<b>1.006.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>2.960.000</b>	<b>70.825</b>

**Straßenbahnbeschleunigungsprogramm**

Ergänzende Maßnahmen zur betrieblichen Optimierung des ÖPNV in Zusammenarbeit mit der RNV.

**Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen**

Sukzessiver barrierefreier Umbau von Bushaltestellen.

**Verbesserung der verkehrlichen Situation im Neuenheimer Feld**

Kurzfristige Verbesserungen der Erreichbarkeit des Neuenheimer Feldes bis zum Abschluss des Masterplan-Verfahrens. Die geplanten Maßnahmen wirken sich insbesondere auf eine verbesserte Anbindung mit dem ÖPNV aus. Vorbereitet und geplant werden die Maßnahmen vom Universitätsbauamt. Die Mittel waren bisher bei Amt 66 veranschlagt.

**Infrastrukturmaßnahmen Schnellbuslinien**

u. A. Schaffung von Wendemöglichkeiten, Herstellung von Haltepunkten und Umsteigehaltestellen im Zusammenhang mit den Schnellbuslinien Schwetzingen-Hockenheim und Sandhausen-St. Leon-Rot (DS: 0383/2020/BV).

**Investitionszuschüsse ÖPNV**

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.81000041.740 Investitionsförderungsmaßnahmen R-/S-Bahn Rhein-Neckar						
Auszahlungen	510.400	0	327.100	0	100.000	306.543
8.81000042.740 Mitfinanzierung OEG/MVV Maßnahmen						
Auszahlungen	107.100	0	11.900	0	0	0
8.81000045.740 Mitfinanzierung Mobilitätsnetz						
Auszahlungen	0	0	267.000	0	300.000	1.070.954
8.81000048.740 Infrastrukturmaßnahmen ÖPNV						
Auszahlungen	227.900	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>845.400</b>	<b>0</b>	<b>606.000</b>	<b>0</b>	<b>400.000</b>	<b>1.377.497</b>

**8.8100041.740: Investitionsförderungsmaßnahmen R-/S-Bahn:** enthalten sind Mittel für folgende Maßnahmen:

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €
2. Stufe S-Bahn Elsenzthal-Schwarzbachtalbahn (Restabwicklung)	15.000	14.300
2. Stufe Bahnsteigverlängerung Bruchsal-HD-Kirchheim (Restabwicklung; in 2022 200.000 € Kostenbeteiligung für 8 zusätzliche Wetterschutzhäuschen am S-Bahnhof Kirchheim/Rohrbach)	210.000	76.600
Ausbau Knoten Mannheim-Heidelberg (Anteil Planungskosten Lph 1-2 HOAI)	285.400	214.100
Mitfinanzierung Mannheim-Friedrichsfeld (Restabwicklung)	0	22.100
<b>Summe</b>	<b>510.400</b>	<b>327.100</b>

**8.8100042.740: Mitfinanzierung OEG/MVV Maßnahmen**

Komplementärfinanzierung für die Umplanung der „OEG“-Haltestellen SRH-Hochschule, Bahnhof Wieblingen, Taubengewann und Schollengewann. Die Baumaßnahmen beginnen voraussichtlich im Jahr 2025.

**8.8100048.740 Infrastrukturmaßnahmen ÖPNV**

Ertüchtigung Feldweg als künftige Buszufahrt zur Haltestelle Rohrbach-Süd.

<b>Ermittlung der Erträge und Aufwendungen für den motorisierten Individualverkehr im Haushaltsplanentwurf 2021/2022 - Fortschreibung der ICLEI-Studie</b>
--

Basis: Fortschreibung der „ICLEI-Studie zur Einnahmen- und Ausgabensituation des motorisierten Individualverkehrs in Heidelberg“ (vgl. Vorlage DS 0030/2011/BV)

Kumuliert nach inhaltlichen Schwerpunkten enthält der Haushaltsplanentwurf 2021/2022 folgende Beträge, die dem Individualverkehr insgesamt zugeordnet werden können:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag ICLEI Plan 2021 in €*</b>	<b>Betrag ICLEI Plan 2022 in €*</b>
<b>Überwachung ruhender und fließender Verkehr</b>	<b>-417.616</b>	<b>-1.060.309</b>
<b>Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit des Verkehrs</b>		
a) Verkehrsrechtliche Maßnahmen, Genehmigungen, Zulassungen, Beschilderungen	<b>2.526.340</b>	<b>1.543.896</b>
b) Reinigung und Winterdienst	<b>2.292.948</b>	<b>2.333.577</b>
<b>Parkraumbewirtschaftung, Vermietung Stellplätze</b>	<b>-1.286.124</b>	<b>-2.099.007</b>
<b>Verkehrsplanung, Verkehrskonzepte, Entwurf von Verkehrsanlagen</b>	<b>2.606.940</b>	<b>2.695.540</b>
<b>Instandhaltung, Neubau und Ausstattung von Verkehrsanlagen (inkl. planmäßige Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen) für alle Straßentypen</b>	<b>29.720.635</b>	<b>30.260.290</b>
Darin enthaltene planmäßige Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen	11.477.983	11.827.084
<b>Zuschussbedarf ICLEI -</b>	<b>35.443.125</b>	<b>33.673.988</b>
Zuschussbedarf ohne Abschreibungen und Zinsen	23.965.142	21.846.904

\* negative Beträge = „Überschuss“, positive Beträge= Zuschussbedarf

Zum Vergleich: Die erstmalige Auswertung aus dem Jahr 2004 basierte zu großen Teilen - als Momentaufnahme ohne Bezug zu Investitionen früherer Jahre - auf Kosten für Amtsbereiche, die mit geschätzten prozentualen Anteilen einbezogen wurden (vgl. Vorlage DS 0109/2004/IV). Insgesamt wurde ein Zuschussbedarf von 17,5 Mio. € ermittelt.

Die Fortschreibung 2021/2022 enthält keine Beträge aus dem Finanzhaushalt sondern stattdessen Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen (s.o.). Die Veränderungen zu 2004 sind auch Folge der differenzierteren Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen zu Produkten im doppischen Haushalt.



# Produktplan

Amt für Verkehrsmanagement (TH 81)

Leitung:

Bärbel Sauer

Haushaltsjahr 2021/2022

# Produktplan Amt für Verkehrsmanagement

## Aufgabenübersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
12 Sicherheit und Ordnung	12.21 Verkehrswesen	12.21.01 Verkehrslenkung und -regelung (inkl. Planung und Verkehrssicherung)
		12.21.02 Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse
		12.21.03 Überwachung des ruhenden Verkehrs
		12.21.04 Überwachung des fließenden Verkehrs
51 Räumliche Planung und Entwicklung	51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	51.10.06 Verkehrsentwicklungsplan
		51.10.07 Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung
		51.10.08 Entwurf von Verkehrsanlagen
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	54.10 Gemeindestraßen	54.10.02 Verkehrsausstattung
	54.20 Kreisstraßen	54.20.02 Verkehrsausstattung
	54.30 Landesstraßen	54.30.02 Verkehrsausstattung
	54.40 Bundesstraßen	54.40.02 Verkehrsausstattung
	54.60 Parkierungseinrichtungen	54.60.01 Parkierungseinrichtungen
	54.70 Verkehrsbetriebe / ÖPNV	54.70.01 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

# Produktplan Amt für Verkehrsmanagement

<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.21</b>	<b>Verkehrswesen</b>
<b>Produkt</b>	<b>12.21.01</b>	<b>Verkehrslenkung und -regelung (inkl. Planung und Verkehrssicherung)</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Entscheidung über Maßnahmen im Rahmen der Straßenverkehrsordnung und des Straßengesetzes

Fortführung und Weiterentwicklung von Konzepten für die Neuordnung des ruhenden und fließenden Verkehrs

Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, Verbesserung der Schulwegsicherheit (Überprüfung und Aktualisierung der bestehenden Kinderwegepläne)

Mitwirkung bei der Verkehrs- und Radwegeplanung

Planung und Errichtung von Verkehrseinrichtungen (inkl. Parkscheinautomaten)

Bürgerbeteiligung

Beseitigung von Unfallschwerpunkten

## **Auftragsgrundlage:**

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO) mit den hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften und Richtlinien, stadt eigene Regelungen, z. B. Sondernutzungssatzung Fußgängerbereich Altstadt, Planungsrichtlinien

## **Allgemeine Ziele:**

Gleiche Mobilitätschancen für alle

Besondere Situation mobilitätseingeschränkter Menschen berücksichtigen

Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs

## **Zielgruppen:**

Verkehrsteilnehmende

<b>Produkt</b>	<b>12.21.02</b>	<b>Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse</b>
----------------	-----------------	---

## **Kurzbeschreibung:**

Sämtliche behördliche Erlaubnisse, Genehmigungen, Befreiungen u. ä., die abgrenzbare Personenkreise von allgemeinen Verboten / Geboten etc. ausnehmen; vor allem Verbote mit Erlaubnisvorbehalt. Dazu gehören auch alle behördlichen Tätigkeiten der Kontrollen und Überwachung von erteilten Genehmigungen

Umsetzung aller Planungen in verkehrsrechtliche Anordnungen unter besonderer Berücksichtigung der Verkehrssicherheit

Anordnung von Fahrtenbüchern

Management der Verkehrsführung bei großen Bauvorhaben im öffentlichen Raum

Abstimmung von einzelnen Baustellen im Straßenraum

Qualitätsmanagement für Baustellen zur Koordinierung sämtlicher Baustellen des Hoch- und Tiefbaus, die mit Einschränkungen im Verkehrsraum einhergehen

Durchführung von Verkehrsschauen in allen Stadtteilen

# Produktplan Amt für Verkehrsmanagement

Führung des digitalen Verkehrszeichenkatasters

## **Auftragsgrundlage:**

StVO mit den hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften und Richtlinien  
Städtische Satzung über den Fußgängerbereich Altstadt

## **Allgemeine Ziele:**

Gleiche Mobilitätschancen für alle  
Besondere Situation mobilitätseingeschränkter Menschen berücksichtigen  
Zulassung verkehrssicherer Ausnahmeregelungen und Sondernutzungen öffentlicher Straßen

## **Zielgruppen:**

Verkehrsteilnehmende

## **Produkt                      12.21.03      Überwachung des ruhenden Verkehrs**

### **Kurzbeschreibung:**

Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen

### **Auftragsgrundlage:**

Polizeigesetz (PolG BaWü. und DVO PolG BaWü.), StVO mit den hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften und Richtlinien (StVZO u. StVG), Bußgeldkatalog (BKatV), Sondernutzungssatzung für den Fußgängerbereich Altstadt, Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG)

### **Allgemeine Ziele:**

Gleiche Mobilitätschancen für alle  
Besondere Situation mobilitätseingeschränkter Menschen berücksichtigen  
Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Durchsetzung aller angeordneten Vorschriften im ruhenden Verkehr

### **Zielgruppen:**

Verkehrsteilnehmende und Anwohnerschaft

# Produktplan Amt für Verkehrsmanagement

**Produkt**                      **12.21.04**      **Überwachung des fließenden Verkehrs**

**Kurzbeschreibung:**

Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im fließenden Verkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße

**Auftragsgrundlage:**

Polizeigesetz (PolG BaWü. und DVO PolG BaWü.), StVO mit den hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften und Richtlinien (StVZO u. StVG), Bußgeldkatalog (BKatV), Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums für die Verkehrssicherheit der Polizei (VwV-VkSA, gültig ab 01.07.2015)

**Allgemeine Ziele:**

Gleiche Mobilitätschancen für alle  
Besondere Situation mobilitätseingeschränkter Menschen berücksichtigen  
Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Durchsetzung aller angeordneten Vorschriften im fließenden Verkehr, Verkehrserziehung

**Zielgruppen:**

Verkehrsteilnehmende und Anwohnerschaft

<b>Produktbereich</b>	<b>51</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>51.10</b>	<b>Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung</b>
<b>Produkt</b>	<b>51.10.06</b>	<b>Verkehrsentwicklungsplan</b>

**Kurzbeschreibung:**

Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung aller verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten  
Erstellung des Verkehrsentwicklungsplanes  
Begleitung und Steuerung der Durchführung von Maßnahmen nach Maßgabe des Verkehrsentwicklungsplans  
Entwicklung von Szenarien mit Wirkungsanalysen  
Umfassende Betrachtung mit Maßnahmenvorschlägen, Handlungs- und Umsetzungsszenarien für bestimmte Verkehrsträger oder Teilbereiche (z. B. ÖPNV, Radverkehr, Innenstadt, usw.)  
Betreuung und Fortschreibung des Verkehrsmodells  
Durchführung und Auswertung von Verkehrserhebungen  
Einpfelegen von Ergebnissen der Verkehrserhebungen  
Verkehrskonzepte Gesamtstadt vorwiegend motorisierter Individualverkehr (MIV) und öffentlicher Verkehr (ÖPNV), Betreuung von Machbarkeitsstudien  
Teilräumliche Verkehrskonzepte, Untersuchungen zur Verkehrsentwicklung  
Fachbezogene Stellungnahmen und Betreuung von Verkehrsgutachten zu Bebauungsplänen, Planfeststellungen und Bauvorhaben  
Herbeiführen der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien

# Produktplan Amt für Verkehrsmanagement

## Auftragsgrundlage:

Beschlüsse Gemeinderat bzw. dessen Ausschüsse

## Allgemeine Ziele:

Umwelt- und sozialverträglichen Verkehr fördern

Mehr Mobilität ohne mehr motorisierten Verkehr

„Stadt der kurzen Wege“ und Verkehrsminderung

Minderung der Belastungen durch den motorisierten Verkehr

Beiträge zur Erhöhung der Stadtqualität u. a. durch verträgliche Abwicklung des motorisierten Individualverkehrs (MIV), Sicherstellung und verträgliche Abwicklung des notwendigen Wirtschaftsverkehrs

Förderung des Fußgänger- und Radfahrverkehrs

Ausbau des ÖPNV

Integration der Verkehrssysteme

Sicherstellung der Mobilität

## Zielgruppen:

Bürgerschaft

Verkehrs-, Planungs- und Baulastträger

## **Produkt                      51.10.07                      Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung**

### Kurzbeschreibung:

Optimierung der Verkehrssteuerung und -lenkung durch:

Einrichtung von Verkehrsleitsystemen

Erarbeitung von Verkehrsberuhigungskonzepten

Erarbeitung von Konzepten zur Parkraumbewirtschaftung

Aufstellung von Verkehrskonzepten: motorisierter Individualverkehr (MIV), öffentlicher Verkehr (ÖPNV), Rad- und Fußgängerverkehr

Mitwirkung bei Planfeststellungsverfahren im ÖPNV (Anhörungsbehörde)

Durchführung von Scoping-Terminen, Erörterungsterminen im ÖPNV

Konzepte zur Umsetzung von ÖPNV-Beschleunigung

Koordination aller Verkehrsarten (Radverkehr, Fußgängerverkehr, Kinderwege, kinder- und seniorengerechte Planung)

Erarbeitung von Ansätzen und Strategien zum sinnvollen Umgang mit Mobilität

Unterstützung einer umweltverträglichen Mobilität und Verkehrsmittelwahl durch Installation von zielgruppenorientiertem und betriebsstättenübergreifendem Mobilitätsmanagement

Erstellung von Konzepten zur Verknüpfung aller zur Verfügung stehenden Verkehrsmittel

Mitgliedschaft der Stadt Heidelberg in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommune Baden-Württemberg (AGFK-BW)

Unterstützung verkehrspädagogischer Projekte

Unterstützung externer Mobilitätsberater

Entwicklung von Konzeptionen zum „Mobilitätsmanagement für Familien“ (z. B. Stadt-Land-Rad, Projekt Schulradler, Familienradeln)

# Produktplan Amt für Verkehrsmanagement

Förderung des Radverkehrs als fahrradfreundliche Kommune  
Ausarbeitung städtischer Stellungnahmen  
Zusammenarbeit / Koordination mit externen Partnern  
Erarbeitung von Konzepten zur Neuordnung des Berufsverkehrs  
Förderung des Aufbaus von City-Logistik-Konzepten  
Präsentation von Maßnahmen und Projekten zur Erhöhung der Akzeptanz

## **Auftragsgrundlage:**

Beschlüsse des Gemeinderates bzw. dessen Ausschüsse, Personenbeförderungsgesetz (PBeFG),  
ÖPNV-Gesetz Baden-Württemberg, Verordnung (EG) Nr. 1370/2007, Richtlinien und Empfehlungen der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) und vergleichbarer öffentlich-rechtlicher Organisationen

## **Allgemeine Ziele:**

Umwelt- und sozialverträglichen Verkehr fördern  
Gleiche Mobilitätschancen für alle  
Mehr Mobilität ohne mehr motorisierten Verkehr  
Besondere Situation mobilitätseingeschränkter Menschen berücksichtigen  
„Stadt der kurzen Wege“ und Verkehrsminderung  
Minderung der Belastungen durch den motorisierten Verkehr  
Beiträge zur Erhöhung der Stadtqualität u. a. durch verträgliche Abwicklung des MIV, Sicherstellung und verträgliche Abwicklung des notwendigen Wirtschaftsverkehrs  
Förderung des Fußgänger- und Radfahrverkehrs  
Ausbau des ÖPNV  
Integration der verschiedenen ÖPNV-Systeme  
Sicherstellung der Mobilität  
Erfüllung der Aufgabe als Anhörungsbehörde / Untere Verwaltungsbehörde gegenüber dem Regierungspräsidium (RP)

## **Zielgruppen:**

Bürgerschaft  
Verkehr-, Planungs- und Baulastträger

# Produktplan Amt für Verkehrsmanagement

## **Produkt 51.10.08 Entwurf von Verkehrsanlagen**

### **Kurzbeschreibung:**

Analyse und Grundlagenermittlung (Machbarkeitsstudie)

Planerische und konstruktive Erarbeitung bzw. Betreuung von Vorentwürfen für Verkehrsanlagen in Abstimmung mit Belangen des Betriebs, der Technik sowie der Berücksichtigung der Leitlinien einer kinderfreundlichen Verkehrsplanung und der Barrierefreiheit auf Basis der Leistungsphasen 1-2 Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

Erarbeiten von Planungszielen und Planungsmethoden

Erarbeiten alternativer Vorschläge

Bewertung und Auswahl des Ausführungsvorschlags

Abstimmung und Koordination mit den betroffenen Ämtern, übergeordneten Behörden und Trägern öffentlicher Belange

Inhaltliche Durchführung von Veranstaltungen zur Bürgerinformation / Bürgerbeteiligung

Fördermittelantragstellung (Antrag I) zur Aufnahme von Projekten in Förderprogramme des Landes/Bundes

Herbeiführen der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien

Konzeption und Vorentwurf von Verkehrsanlagen im ÖPNV (technischer Charakter der bei der Stadt wahrzunehmenden Aufgabenträgerschaft – Schnittstelle zu RNV), Vorbereitung, Begleitung und Betreuung von Infrastrukturvorhaben

Optimierung des Verkehrsflusses (Kreisverkehre etc.)

Förderung Rad-/ Fußverkehr inkl. straßenräumliches Handlungs- und Gestaltungskonzept

### **Auftragsgrundlage:**

Beschlüsse Gemeinderat bzw. dessen Ausschüsse

Bundesfernstraßengesetz (BFStrG), StVO mit den hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften und Richtlinien, Landesgleichstellungsgesetz Baden-Württemberg

Richtlinien und Empfehlungen der FGSV und vergleichbarer öffentlich-rechtlicher Organisationen, Leitlinien für eine kinderfreundliche Verkehrsplanung

### **Allgemeine Ziele:**

Gleiche Mobilitätschancen für alle

Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur

Besondere Situation mobilitätseingeschränkter Menschen berücksichtigen

„Stadt der kurzen Wege“ und Verkehrsminderung

Gleichwertige Erschließung aller Stadtteile vorrangig durch Straßenbahnen

Erreichbarkeit der Innenstadt gewährleisten

Minderung der Belastungen durch den motorisierten Verkehr

Beiträge zur Erhöhung der Stadtqualität insbesondere durch Erarbeitung von Grundlagen für den Bau einer optimalen Verkehrsinfrastruktur

Verbesserung der Verkehrssicherheit

Optimierung der Verkehrsinfrastruktur und Erschließungsqualität

### **Zielgruppen:**

Bürgerschaft

Verkehrs-, Planungs- und Baulastträger

# Produktplan Amt für Verkehrsmanagement

<b>Produktbereich</b>	<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>
<b>Produktgruppen</b>	<b>54.10/20/ 30/40</b>	<b>Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraße</b>
<b>Produkte</b>	<b>54.10/20/ 30/40.02</b>	<b>Verkehrsausstattung</b>

## **Kurzbeschreibung:**

Vorbereitung, Koordination und laufende Überwachung der Planungen und Projekte  
Abstimmung der Maßnahmen mit anderen Ämtern, Versorgungsträgern und Verkehrsbetrieben

Vorbereitung und Abwicklung von Aufträgen an Ingenieurbüros und Signalbaufirmen inkl. örtlicher Überwachung der Baumaßnahmen

Planung und Umsetzung von koordinierten Verkehrsabläufen auf bestimmten Streckenzügen („Grüne Welle“)

Technische Leitung Verkehrstechnik, Verkehrssicherungsanlagen

Steuerung des Verkehrsrechners

Durchführung und Auswertung von Verkehrszählungen

Optimierung des Verkehrsflusses (Grüne Welle, MOTION, Netzsteuerungsverfahren)

Bevorrechtigung von Bussen und Straßenbahnen an Knotenpunkten (technische Aufgaben im Rahmen der Aufgabenträgerschaft im ÖPNV - Schnittstelle zu RNV)

Planerische und konstruktive Erarbeitung von Entwürfen für Signalanlagen, Verkehrssicherungseinrichtungen und wegweisender Beschilderung in Abstimmung mit Belangen des Betriebs, der Technik und Gestaltung

Betrieb und Unterhaltung der Technik im Schlossbergtunnel

Erarbeitung und Umsetzung von digitalen Themen rund um den Verkehr

Bereitstellung, Instandhaltung und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie:

- Signalanlagen
- Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen (auch in Straßentunneln)
- Sonstiges Straßenzubehör

## **Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), BFStrG, Straßengesetz für Baden-Württemberg (StrG BW), StVO mit den hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften und Richtlinien, technische Ausführungsbestimmungen

## **Allgemeine Ziele**

Umwelt- und sozialverträglichen Verkehr fördern

Gleiche Mobilitätschancen für alle

Mehr Mobilität ohne mehr motorisierten Verkehr

Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur

Besondere Situation mobilitätseingeschränkter Menschen berücksichtigen

Gleichwertige Erschließung aller Stadtteile vorrangig durch Straßenbahnen

Erreichbarkeit der Innenstadt gewährleisten

Minderung der Belastungen durch den motorisierten Verkehr

# Produktplan Amt für Verkehrsmanagement

Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme unter Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

## Zielgruppen:

Ansässige, Unternehmen, Gewerbetreibende, alle sonstigen Verkehrsteilnehmenden

<b>Produktgruppe</b>	<b>54.60</b>	<b>Parkierungseinrichtungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>54.60.01</b>	<b>Parkierungseinrichtungen</b>

## Kurzbeschreibung:

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb der Ausstattung von Parkierungseinrichtungen (z. B. Parkscheinautomaten)

## Auftragsgrundlage:

StVG, StVO mit den hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften und Richtlinien, Sondernutzungssatzung für den Fußgängerbereich Altstadt

## Allgemeine Ziele:

Gleiche Mobilitätschancen für alle  
Besondere Situation mobilitätseingeschränkter Menschen berücksichtigen  
Erreichbarkeit der Innenstadt gewährleisten  
Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze

## Zielgruppen:

Alle Verkehrsteilnehmenden

<b>Produktgruppe</b>	<b>54.70</b>	<b>Verkehrsbetriebe / ÖPNV</b>
<b>Produkt</b>	<b>54.70.01</b>	<b>Verkehrsbetriebe / ÖPNV</b>

## Kurzbeschreibung:

Aufgabenträgerschaft (technische und verwaltungsmäßige Aufgaben) im ÖPNV:  
Mitwirkung bei der Verantwortung und Umsetzung der verkehrspolitischen/-planerischen Ziele der Stadt im ÖPNV  
Erstellung, Fortschreibung und Umsetzungsbegleitung des Nahverkehrsplans (mit Unterstützung durch VRN GmbH)  
Angebots- und Bedarfsplanung: ÖPNV-Konzepte wie Netzoptimierung, Linienplanung, Nachfrageanalyse, Linienbündelung, Integration von Regional- und Lokallinien verschiedener Betreiber ggf. unter Inanspruchnahme der VRN GmbH einschließlich Klärung der Finanzierung  
Integration der ÖV-Planung in Siedlungsplanungen, Straßen-, MIV-, Rad- und Parkraumkonzepten  
Fortführung von Ticket Abo Plus des KVV/VRN  
Koordination mit HSB und RNV  
Mitwirkung an regionaler und überregionaler ÖPNV-Planung (VRRN und VRN, EU-Verkehrsprojekte), Ansprechpartner für VRN GmbH, DB AG

# Produktplan Amt für Verkehrsmanagement

Qualitätskontrolle ÖPNV (Key Account und ÖPNV-Runde, Schnittstelle RNV, HSB und ÖPNV-Koordination, Amt 20 Eigenbetrieb städtische Beteiligung): Projektbetreuung und Koordination der Aufgabenträgerschaft, Projektmanagement / Schnittstelle zu den Verkehrsunternehmen, Rhein-Neckar-Kreis, VRN

Ausübung der Bewirtschaftungsbefugnis für Verkehrsverträge, begleitende Kontrolle der Verkehrsleistung und -finanzierung (Schnittstelle zu HSB ÖPNV-Koordination, Amt 20 Eigenbetrieb städtische Beteiligung)

Initiierung, Koordination und Weiterentwicklung des Fahrgastbeirates

Beauftragung und Abrechnung von Ruftaxiverkehren

Durchführung von Anhörungsverfahren nach dem PBefG inklusive der inhaltlichen Beurteilung  
Verwaltungstechnische Betreuung von Planverfahren mit ÖPNV-Bezug (Planfeststellung, Plangenehmigung)

## **Auftragsgrundlage:**

Beschlüsse des Gemeinderates bzw. dessen Ausschüsse, Vertragsregelungen

PBefG, ÖPNV-Gesetz Baden-Württemberg, Richtlinien und Empfehlungen der FGSV und vergleichbarer öffentlich-rechtlicher Organisationen

## **Allgemeine Ziele:**

Umwelt- und sozialverträglichen Verkehr fördern

Gleiche Mobilitätschancen für alle

Mehr Mobilität ohne mehr motorisierten Verkehr

Besondere Situation mobilitätseingeschränkter Menschen berücksichtigen

„Stadt der kurzen Wege“ und Verkehrsminderung

Erreichbarkeit der Innenstadt gewährleisten

Minderung der Belastungen durch den motorisierten Verkehr

Behebung von Erschließungs- und Verbindungsmängeln

Beteiligung der Nutzenden des ÖPNV an dessen inhaltlicher und qualitativer Entwicklung

Wirtschaftlicher Einsatz der Finanzierungsmittel

Vertretung der städtischen Nahverkehrsinteressen gegenüber Dritten

## **Zielgruppen:**

Bürgerschaft

# Teilhaushalt FW

Allgemeine Finanzwirtschaft

Leitung:

Hans-Jürgen Heiß

Bürgermeister für Konversion und  
Finanzen

**Haushaltsjahr 2021/2022**



## **Mitarbeiter/-innen** (Planstellen)

Die Haushaltsansätze des Teilhaushalts „Allgemeine Finanzwirtschaft“ werden von den Mitarbeitern/-innen des Kämmereiamtes (Amt 20) bewirtschaftet.



## **Aufgabenübersicht**

**61.10** Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

**61.20** Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft  
(Einnahmen und Ausgaben in Zusammenhang mit Krediten und Geldanlagen)

## I. Gesamtbudget

Die Aufwendungen für Zinsen sowie für Kreditbeschaffungskosten werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Bei den Umlagen wird die Verwaltung ermächtigt, aus der Änderung der Steuerkraftsumme bzw. aus höheren Gewerbesteuer-Isteinnahmen entstehende Mehraufwendungen zu leisten.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	258.805.000	254.405.000	229.478.000	259.912.503
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	178.060.000	179.760.000	193.800.000	205.867.786
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.806.100	4.762.800	3.378.100	3.306.120
Zinsen und ähnliche Erträge	388.300	391.900	519.400	664.979
Sonstige ordentliche Erträge	0	1.260.300	37.800.000	687.458
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>442.059.400</b>	<b>440.580.000</b>	<b>464.975.500</b>	<b>470.438.846</b>
Personalaufwendungen	4.804.200	4.760.900	3.376.800	3.308.363
Versorgungsaufwendungen	1.900	1.900	1.300	741
Abschreibungen	0	0	0	1.283.685
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.967.000	4.826.100	5.121.400	5.953.829
Transferaufwendungen	91.700.000	93.500.000	91.261.000	83.623.233
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.000.000	-2.050.000	0	895.582
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>95.473.100</b>	<b>101.038.900</b>	<b>99.760.500</b>	<b>95.065.433</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>346.586.300</b>	<b>339.541.100</b>	<b>365.215.000</b>	<b>375.373.414</b>
Erträge aus internen Leistungen	0	0	9.000	8.400
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.000</b>	<b>8.400</b>
<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>346.586.300</b>	<b>339.541.100</b>	<b>365.224.000</b>	<b>375.381.814</b>
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>346.586.300</b>	<b>339.541.100</b>	<b>365.224.000</b>	<b>375.381.814</b>

## Erläuterungen

### Kostenerstattungen und Kostenumlagen Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für Mitarbeiter/-innen, die zu verschiedenen Einrichtungen abgestellt wurden (z. B. Abwasserzweckverband Heidelberg, Heidelberger Dienste gGmbH, Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz, Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken, Eigenbetriebe), werden der Stadt von den jeweiligen Einrichtungen in voller Höhe erstattet.

### Alle übrigen Erträge und Aufwendungen

Siehe Erläuterungen bei den beiden Produktgruppenbudgets 61.10 und 61.20.

## Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	434.165.000	93.500.000	340.665.000	0	340.665.000
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.652.200	2.776.100	-1.123.900	0	-1.123.900
	Sonstiges	4.762.800	4.762.800	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>440.580.000</b>	<b>101.038.900</b>	<b>339.541.100</b>	<b>0</b>	<b>339.541.900</b>

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	436.865.000	91.700.000	345.165.000	0	345.165.000
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	388.300	-1.033.000	1.421.300	0	1.421.300
	Sonstiges	4.806.100	4.806.100	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>442.059.400</b>	<b>94.473.100</b>	<b>346.586.300</b>	<b>0</b>	<b>346.586.300</b>

### Sonstiges

Erträge und Aufwendungen für abgestellte Mitarbeiter/-innen

## II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### Teilbudget

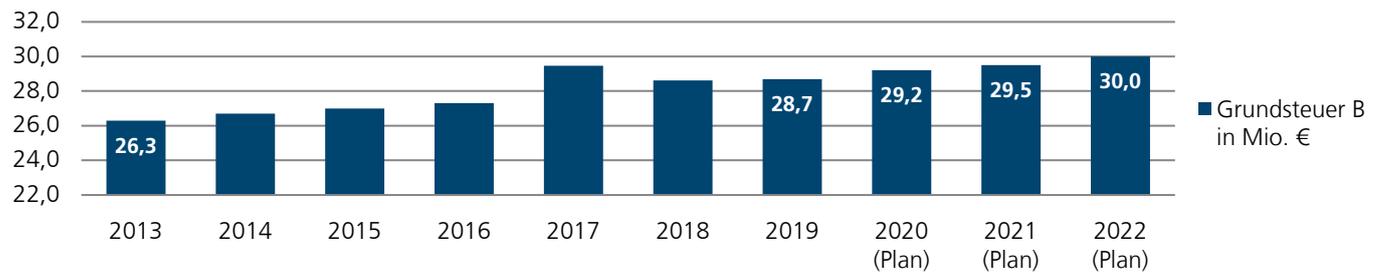
	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Grundsteuer A	180.000	180.000	178.000	182.596
Grundsteuer B	30.000.000	29.500.000	29.200.000	28.701.557
Gewerbesteuer	112.000.000	110.000.000	90.000.000	112.528.747
Kompensationsmittel für Gewerbesteuerausfälle	0	0	28.000.000	0
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	87.400.000	83.700.000	80.700.000	87.824.099
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	20.300.000	22.600.000	21.900.000	22.141.949
Vergnügungsteuer	1.000.000	1.000.000	800.000	1.324.423
Hundesteuer	450.000	450.000	410.000	428.007
Zweitwohnungsteuer	375.000	375.000	290.000	250.002
Familienleistungsausgleich	7.100.000	6.600.000	6.000.000	6.531.122
Schlüsselzuweisungen vom Land	158.560.000	158.360.000	142.300.000	182.257.369
Zuweisungen nach § 11 I FAG	4.000.000	3.900.000	4.000.000	4.018.037
Zuweisungen nach § 11 IV FAG	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.582.478
Sonderzuweisungen des Landes zum Ausgleich von Corona-Belastungen	0	0	5.000.000	0
Grunderwerbsteuer	13.000.000	15.000.000	12.000.000	16.791.843
Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG	0	0	0	214.182
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	37.800.000	0
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>436.865.000</b>	<b>434.165.000</b>	<b>461.078.000</b>	<b>465.776.413</b>
Gewerbesteuerumlage	9.800.000	9.600.000	7.900.000	17.657.600
Finanzausgleichsumlage	79.600.000	81.600.000	81.005.000	65.216.462
Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG	1.300.000	1.300.000	1.395.000	0
Umlage KVJS	1.000.000	1.000.000	961.000	749.171
Absetzung von Forderungen	0	0	0	1.276.685
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>91.700.000</b>	<b>93.500.000</b>	<b>91.261.000</b>	<b>84.899.918</b>
<b>Anteiliges ordentliche Ergebnis</b>	<b>345.165.000</b>	<b>340.665.000</b>	<b>369.817.000</b>	<b>380.876.495</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>345.165.000</b>	<b>340.665.000</b>	<b>369.817.000</b>	<b>380.876.495</b>

## Erläuterungen

### Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer

Hebesätze Grundsteuer	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
Grundsteuer A (letzte Hebesatzerhöhung: 01.01.2011)	400 v. H.	400 v. H.	400 v. H.	400 v. H.
Grundsteuer B (letzte Hebesatzerhöhung: 01.01.2005)	470 v. H.	470 v. H.	470 v. H.	470 v. H.

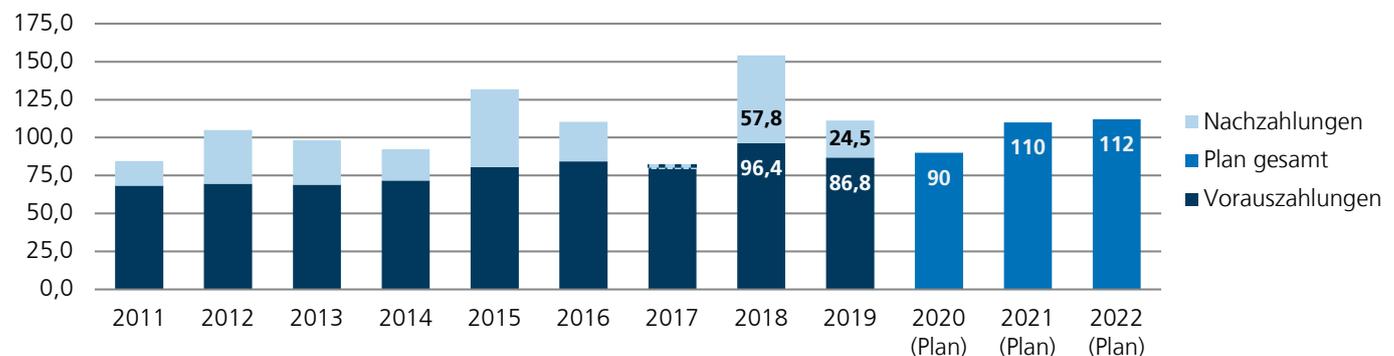
Anstieg der Erträge bei der **Grundsteuer B** insbesondere aufgrund der sukzessiven (erstmaligen) Steuerveranlagung der Grundstücke in der Bahnstadt und auf den Konversionsflächen.



Hebesätze Gewerbesteuer	Plan 2022	Plan 2021	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
Gewerbesteuer (letzte Hebesatzerhöhung: 01.01.2004)	400 v. H.	400 v. H.	400 v. H.	400 v. H.

Bei der **Gewerbesteuer** wird das Ergebnis deutlich von der schwankenden Höhe der Nachzahlungen bestimmt; in 2017 waren sie in der Summe sogar negativ (-3,1 Mio. €). In 2020 ist aufgrund der Corona-Pandemie das Aufkommen gesunken und lag bei unter 100 Mio. €. Als Ausgleich hierfür haben die Kommunen Kompensationsmittel von Bund und Land erhalten. In 2021 und 2022 ist mit einer zurückhaltenden Entwicklung zu rechnen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsentwurfs waren für 2021 keine Kompensationsmittel in Aussicht.

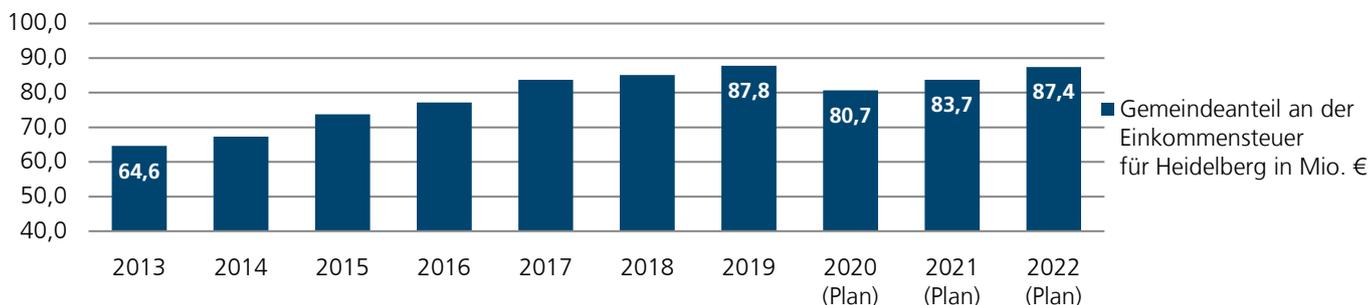
Angaben in der Grafik in Mio. €.



Hebesätze für 2020 in baden-württembergischen Stadtkreisen	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
Baden-Baden	490 v. H.	490 v. H.	390 v. H.
Freiburg	600 v. H.	600 v. H.	430 v. H.
<b>Heidelberg</b>	<b>400 v. H.</b>	<b>470 v. H.</b>	<b>400 v. H.</b>
Heilbronn	330 v. H.	450 v. H.	420 v. H.
Karlsruhe	470 v. H.	470 v. H.	430 v. H.
Mannheim	416 v. H.	487 v. H.	430 v. H.
Pforzheim	440 v. H.	550 v. H.	445 v. H.
Stuttgart	520 v. H.	520 v. H.	420 v. H.
Ulm	325 v. H.	430 v. H.	360 v. H.

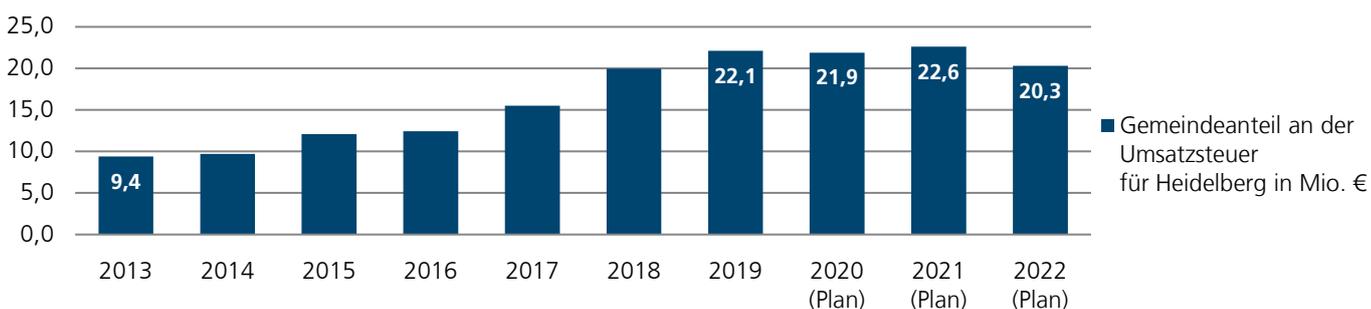
## Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Bis 2019 waren hohe Zuwachsraten aufgrund der guten Konjunktur und dem Anstieg der Zahl der Erwerbstätigen zu verzeichnen. In 2020 war das Aufkommen aufgrund der Corona-Pandemie rückläufig. Laut der vorliegenden Orientierungsdaten wird auch in 2022 das Niveau des Jahres 2019 noch nicht wieder erreicht werden können.



## Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Entwicklung der Erträge ist maßgeblich von den verschiedenen, teilweise befristeten Erhöhungen des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer geprägt, mit denen der Bund seit 2015 Mittel zur Entlastung der Kommunen ausschüttet (zunächst Entlastungen im Vorgriff auf das Bundesteilhabegesetz, dann Mittel zur Finanzierung der Aufwendungen für Menschen auf der Flucht).



## Vergnügungsteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungsteuer

Der Steuersatz der **Vergnügungsteuer** beträgt 20 v. H. der Bruttokasse. Rückläufige Erträge aufgrund der neuen Regelung im Landesglücksspielgesetz hinsichtlich des Mindestabstands zwischen zwei Spielhallen. In 2020 war der Ansatz coronabedingt nach unten korrigiert worden.

Die **Hundesteuer** beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 108 € und für jeden weiteren Hund je Hundehalter 216 €. Die Zwingersteuer beträgt 60 €.

Die **Zweitwohnungsteuer** beträgt seit dem 01.01.2020 10 v. H. der Nettokaltmiete (davor 8 v. H.).

## Familienleistungsausgleich

Im Familienleistungsausgleich werden den Kommunen die Mindererträge ausgeglichen, die ihnen bei der Lohn- und Einkommensteuer durch die Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes (seit 01.01.1996) entstehen.

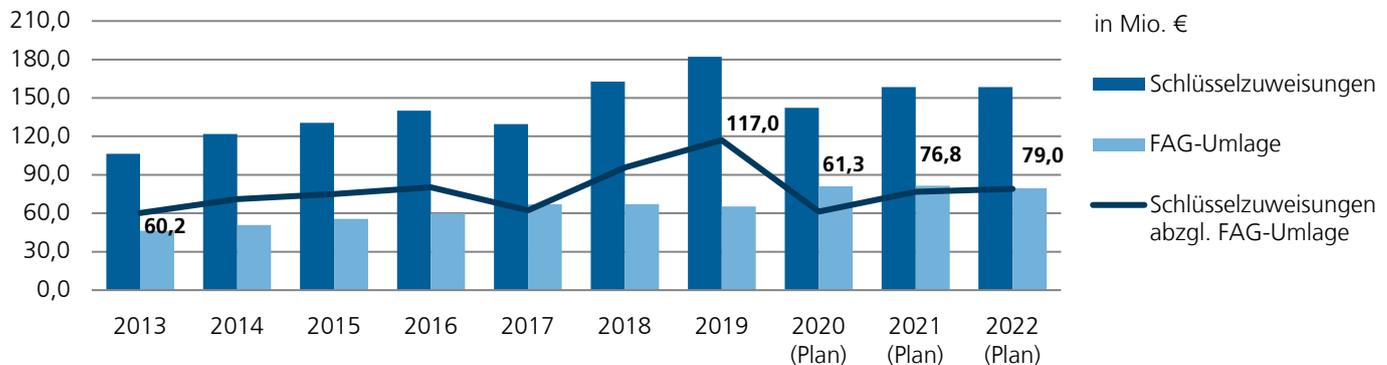
## Schlüsselzuweisungen vom Land

Die Höhe der Zuweisungen ist abhängig von der zur Verfügung stehenden Schlüsselmasse (gespeist aus dem Landesanteil an den Gemeinschaftssteuern und der Gewerbesteuerumlage sowie der FAG-Umlage), der Einwohnerzahl und der Steuerkraft einer Gemeinde.

Sinkt die Steuerkraft gegenüber anderen Kommunen überproportional stark – und dies war in Heidelberg durch das geringe Gewerbesteuerergebnis in 2017 der Falle – so steigen – zeitversetzt um 2 Jahre, in diesem Fall also im Jahr 2019 – die Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen. Gleichzeitig sinkt auch die FAG-Umlage an, die die Stadt an das Land abzu-

führen hat. Somit resultierten die hohen Schlüsselzuweisungen in **2019** maßgeblich aus unserer Steuerschwäche in 2017.

Da das Land in **2020** für die Schlüsselzuweisungen den Kopfbetrag zugrunde gelegt hat, der sich aus der November-Steuerschätzung 2019 ergab, kam es in 2020 bei den Schlüsselzuweisungen nicht zu coronabedingten Einnahmeausfällen. Die geringeren Erträge gegenüber dem Jahr 2019 waren vielmehr vor allem eine Folge unserer Steuerstärke in 2018. In **2021 und 2022** wird laut den Orientierungsdaten der Kopfbetrag nicht den Wert des Jahres 2020 erreichen. Außerdem hat sich unsere Einwohnerzahl pandemiebedingt negativ entwickelt.



## Zuweisungen nach § 11 FAG

Zuweisungen vom Land für Aufgaben, die zunächst in Zuständigkeit des Landes wahrgenommen wurden, dann aber im Rahmen des Sonderbehörden-Eingliederungsgesetzes (1995) und des Verwaltungsstruktur-Reformgesetzes (2005) vom Land auf die Stadt- und Landkreise übertragen wurden (u. a. Veterinärämter, Forstämter, Lebensmittelüberwachung).

## Grunderwerbsteuer

Vor allem unter Berücksichtigen der Entwicklung der Bahnstadt sowie der Konversionsflächen schwankt das Aufkommen je Jahr teilweise erheblich.

## Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG

Die den Stadt- und Landkreisen durch die Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände entstehenden Be- und Entlastungen werden aufkommensneutral zwischen den Stadt- und Landkreisen ausgeglichen. Je nach relativer Steuerstärke im Verhältnis zu den anderen Kommunen entsteht entweder eine Zahllast oder man ist Zahlungsempfänger.

## Gewerbsteuerumlage, FAG-Umlage, KVJS-Umlage

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
Umlagesatz der <b>Gewerbsteuerumlage</b>	35 v. H.	35 v. H.	35 v. H.	64 v. H.
Umlagesatz der <b>FAG-Umlage</b> in Bezug auf die Steuerkraftsumme	22,10 v. H.	22,10 v. H.	22,10 v. H.	22,10 v. H.
Umlagesatz der <b>KVJS-Umlage</b> in Bezug auf				
• die Steuerkraftsumme	0,16 v. H.	0,14 v. H.	0,14 v. H.	0,13 v. H.
• die für das FAG maßgebliche Einwohnerzahl	2,70 € je EW	2,74 € je EW	2,54 € je EW	2,27 € je EW

Rückgang bei der **Gewerbsteuerumlage** aufgrund des Wegfalls des Umlageanteils für den Fonds Deutscher Einheit.

Die Verwaltung wird ermächtigt, sowohl bei der FAG-Umlage als auch bei der KVJS-Umlage im Haushaltsvollzug Mehraufwendungen zu leisten, die aus der Änderung der Steuerkraftsumme resultieren.

**Produktgruppe 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

**Teilbudget**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zinsen und ähnliche Erträge	388.300	391.900	519.400	664.979
Sonstige ordentliche Erträge	0	1.260.300	0	687.458
<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>388.300</b>	<b>1.652.200</b>	<b>519.400</b>	<b>1.352.437</b>
Abschreibungen	0	0	0	7.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.967.000	4.826.100	5.121.400	5.953.829
Globaler Minderaufwand	-6.000.000	-6.000.000	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	3.950.000	0	894.690
<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.033.000</b>	<b>2.776.100</b>	<b>5.121.400</b>	<b>6.855.519</b>
<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.421.300</b>	<b>-1.123.900</b>	<b>-4.602.000</b>	<b>-5.503.081</b>
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	9.000	8.400
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>1.421.300</b>	<b>-1.123.900</b>	<b>-4.593.000</b>	<b>-5.494.681</b>

**Erläuterungen**

**Ordentliche Erträge**

**Zinsen und ähnliche Erträge:** Insbesondere Verzinsung des Trägerdarlehens an den Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg (DS 0382/2014/BV).

**Sonstige ordentliche Erträge, Abschreibungen:** In 2019 prozentuale Pauschalwertberichtigung über alle städtischen Forderungen zur Berücksichtigung des durchschnittlichen Forderungsausfalls je Jahr. In 2021 Auflösung einer Rückstellung für Steuernachforderungen.

**Ordentliche Aufwendungen**

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zinsaufwendungen für Darlehen	3.678.000	3.458.100	3.775.400	3.937.251
Zinsaufwendungen an die BSG im Rahmen von ÖPP-Projekten	1.284.000	1.363.000	1.341.000	1.511.423
<b>Zinsaufwendungen insgesamt</b>	<b>4.962.000</b>	<b>4.821.100</b>	<b>5.116.400</b>	<b>5.448.674</b>
Kreditbeschaffungskosten	5.000	5.000	5.000	213.394
Verzinsung von Rückstellungen	0	0	0	291.761
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen insgesamt</b>	<b>4.967.000</b>	<b>4.826.100</b>	<b>5.121.400</b>	<b>5.953.829</b>

Die **Aufzinsung** erfolgt für **Rückstellungen**, die in den Bereichen Abfall und Altlasten bestehen. Rückstellungen, deren vollständige Inanspruchnahme mehr als fünf Jahre nach der Bildung erfolgt, sind im kommunalen Bereich nach herrschender Meinung abzuzinsen. Die Effekte aus der Abzinsung bei Bildung der Rückstellung sind als Ertrag einzunehmen, die jährliche Verzinsung ist als Aufwand nachzuweisen und der Rückstellung gutzuschreiben.

**Globaler Minderaufwand:** Gemäß § 24 Absatz 1 der Gemeindehaushaltsverordnung kann im Ergebnishaushalt eine pauschale Kürzung der Aufwendungen veranschlagt werden (sog. Globaler Minderaufwand). Dieser ist von den Teilhaushalten zu erwirtschaften.

**Sonstige Ordentliche Aufwendungen:** In 2021 zentrale Veranschlagung von Steuernachforderungen des Finanzamts.

### III. Investitionen

#### Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Summe</b>	<b>507.900</b>	<b>0</b>	<b>504.900</b>	<b>0</b>	<b>501.400</b>	<b>516.380</b>

#### Erläuterungen

Rückzahlung von an Dritte gewährte Darlehen für Investitionen.

#### Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Städtischer Anteil an Infrastrukturmaßnahmen zum Ausgleich des Treuhandvermögens Bahnstadt	2.000.000	0	2.000.000	0	0	3.500.000
Sonstiges	0	0	0	0	0	-314
<b>Summe</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.499.686</b>

#### Städtischer Anteil an Infrastrukturmaßnahmen zum Ausgleich des Treuhandvermögens Bahnstadt

In 2020 waren die Mittel im Teilhaushalt des Tiefbauamts veranschlagt, gemeinsam mit den städtischen Komplementär-  
mitteln zur Städtebauförderung.

## IV. Finanzierung

### Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

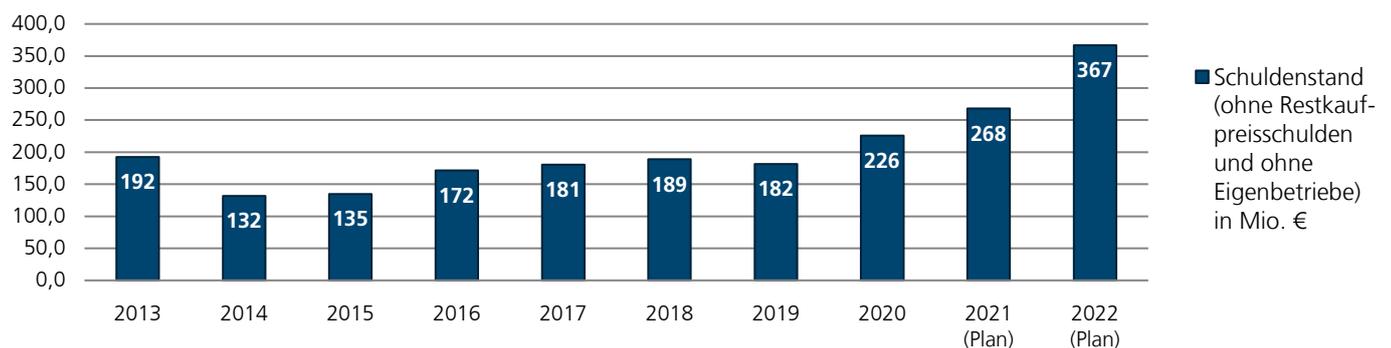
	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Aufnahme von Krediten für investive Zwecke	108.343.440	51.882.240	56.719.005	0
Aufnahme von Krediten für Umschuldungen	0	18.000.000	12.560.000	3.456.760
<b>Kreditaufnahmen insgesamt</b>	<b>108.343.440</b>	<b>69.882.240</b>	<b>69.279.005</b>	<b>3.456.760</b>
Kreditrückzahlung durch ein Beteiligungsunternehmen u. a.	100.000	5.800.000	15.400.000	531.272
<b>Einzahlungen insgesamt</b>	<b>108.443.440</b>	<b>75.682.240</b>	<b>84.679.005</b>	<b>3.988.032</b>

### Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Tilgung von Krediten für investive Zwecke	10.400.000	9.130.000	8.395.600	7.394.465
Tilgung von Krediten für Umschuldungen	0	18.000.000	12.560.000	3.456.760
<b>Tilgungen insgesamt</b>	<b>10.400.000</b>	<b>27.130.000</b>	<b>20.955.600</b>	<b>10.851.225</b>
Finanzierungsentgelte für die ÖPP-Projekte IGH und B³	2.763.500	2.716.400	2.673.200	2.852.196
Ablösung von Dauerlasten aus Grundstücksgeschäften	43.000	43.000	43.000	0
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	0	0	0	247.406
Darlehen aus dem Förderprogramm „Nachtökonomie“ (DS 0257/2020/BV)	0	0	150.000	0
Gewährung von Darlehen an Beteiligungsunternehmen u. a.	0	0	13.400.000	5.300.000
<b>Auszahlungen insgesamt</b>	<b>13.206.500</b>	<b>29.889.400</b>	<b>37.221.800</b>	<b>19.250.827</b>

Erläuterung zum **ÖPP-Finanzierungsentgelt** siehe bei „V. Gesamtdarstellung der ÖPP-Projekte zur IGH und zu B³“.

Schuldenstand (ohne Restkaufpreisschulden und ohne Schulden der Eigenbetriebe; jeweils Wert zum 31.12.):



Der Rückgang in 2014 gegenüber 2013 resultiert aus der Ausgliederung der Abwasserbeseitigung aus dem städtischen Haushalt in den Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg.

Eine Darstellung des Schuldenstands mit Restkaufpreisschulden und Schulden der Eigenbetriebe ist in der Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen, Rücklagen und Schulden enthalten (Kapitel II Nr. 4 des Haushaltsplans).

## V. Gesamtdarstellung der ÖPP-Projekte zur IGH und zu B<sup>3</sup>

Im Rahmen der ÖPP-Verträge zur Internationalen Gesamtschule Heidelberg (IGH) (DS 0149/2010/BV) und zu B<sup>3</sup> (DS 0356/2014/BV) fallen im städtischen Haushalt die nachfolgend dargestellten Einzahlungen sowie Zahlungen an die BSG an:

IGH	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Teilhaushalt 40 – Amt für Schule und Bildung</b> (Ergebnishaushalt) - Betriebskostenentgelt	1.761.000	2.290.800	1.458.000	3.463.732
<b>Teilhaushalt 47 – Stadtarchiv</b> (Ergebnishaushalt) - Betriebskostenentgelt	51.300	50.800	51.600	63.927
<b>Teilhaushalt FW – Allgemeine Finanzwirtschaft</b> (Ergebnishaushalt) – Zinsanteil für die Investition	952.000	1.030.000	1.004.000	1.177.282
<b>Teilhaushalt FW – Allgemeine Finanzwirtschaft</b> (Finanzhaushalt) - Finanzierungsentgelt für die Investition	1.924.700	1.924.700	1.928.000	1.982.996
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>4.689.000</b>	<b>5.296.300</b>	<b>4.441.600</b>	<b>6.687.937</b>

B <sup>3</sup>	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Teilhaushalt 51 – Kinder- und Jugendamt</b> (Finanzhaushalt) – Zuschuss aus Krippenfördermitteln	0	0	0	124.000
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>124.000</b>
<b>Teilhaushalt 23 – Amt für Liegenschaften und Konversion</b> (Ergebnishaushalt) - Betriebskostenentgelt	214.200	212.100	218.000	208.039
<b>Teilhaushalt 40 – Amt für Schule und Bildung</b> (Ergebnishaushalt) - Betriebskostenentgelt	533.800	528.500	500.100	499.731
<b>Teilhaushalt 51 – Kinder- und Jugendamt</b> (Ergebnishaushalt) - Betriebskostenentgelt	173.000	171.000	152.000	151.610
<b>Teilhaushalt FW – Allgemeine Finanzwirtschaft</b> (Ergebnishaushalt) – Zinsanteil für die Investition	332.000	333.000	337.000	334.141
<b>Teilhaushalt FW – Allgemeine Finanzwirtschaft</b> (Finanzhaushalt) - Finanzierungsentgelt für die Investition	838.800	791.700	745.200	745.200
<b>Teilhaushalt FW – Allgemeine Finanzwirtschaft</b> (Finanzhaushalt) - Weiterleitung der o. g. Einzahlungen	0	0	0	124.000
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>2.091.800</b>	<b>2.036.300</b>	<b>1.952.300</b>	<b>2.062.721</b>
<b>Differenz zwischen Auszahlungen und Einahlungen</b>	<b>2.091.800</b>	<b>2.036.300</b>	<b>1.952.300</b>	<b>1.938.721</b>

## 3. Verpflichtungsermächtigungen

## Übersicht über die in den Folgejahren aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Teilhaushalt / Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen aus Haushaltsjahr		voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2021 in T€	2022 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€	später in T€
<b>17 - Amt für Digitales und Informationsverarbeitung</b>							
Büro-/EDV-Ausstattung		400		400			
<b>31 - Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie</b>	100		100				
Förderprogramm "Umweltfreundlich mobil"		100		100			
<b>37 - Feuerwehr</b>							
Fahrzeuge Berufsfeuerwehr	1.425	1.120	1.000	425		560	560
Fahrzeuge Freiwillige Feuerwehr		2.240			560	560	1.120
<b>40 - Amt für Schule und Bildung</b>							
Carl-Bosch-Schule; Aufwertung Schulhof	79		79				
Marie-Baum-Schule; Aufwertung Schulhof	79		79				
Fröbelschule; Aufwertung Spielbereich Schulhof	125		125				
Bunsen-Gymnasium; Aufwertung Teilbereiche Schulhof		225		225			
Modernisierungen / Strukturelle Verbesserungen	500		500				
Hölderlin-Gymnasium; Generalsanierung	1.000		1.000				
Geschwister-Scholl-Schule; Ersatzneubau Sporthalle	2.000	2.000	1.400	600			
Sanierung Toiletten Neubau Carl-Bosch-Schule		1.450		1.200	250		
Erneuerung Beleuchtung, Elektro Wilckensschule		850		500	350		
Erneuerung Beleuchtung, Elektro Marie-Marcks-Schule		580		400	180		
Digitalpakt Pauschalansatz		1.500		1.500			
Digitalisierung Helmholtz-Gymnasium	1.000		1.000				
Digitalisierung Bunsen-Gymnasium	1.000		900	100			
<b>41 - Kulturamt</b>							
Investitionskostenzuschuss Erweiterung Sammlung Prinzhorn	970		23	50	190	390	317

Teilhaushalt / Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen aus Haushaltsjahr		voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2021 in T€	2022 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€	später in T€
<b>51 - Kinder- und Jugendamt</b>							
Baukostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen	5.000	6.000	3.000	1.000	1.000	2.000	2.000
Erneuerung Außenanlagen Kindertageseinrichtungen	300	300	300	300			
Neubau Kindertagesstätte Stettiner Straße	3.300		2.400	900			
<b>52 - Amt für Sport und Gesundheitsförderung</b>							
Erweiterung Turnzentrum	2.400		2.400				
<b>61 - Stadtplanungsamt</b>							
Stadt an den Fluss	250	250	250	250			
<b>63 - Amt für Baurecht und Denkmalschutz</b>							
Förderprogramm Rationelle Energieverwendung und Nachhaltiges Wassermanagement	1.500	1.500	1.500	1.500			
<b>65 - Hochbauamt</b>							
Fahrradparkhaus Hauptbahnhof		2.000		2.000			
<b>66 - Tiefbauamt</b>							
Sonder- und Fachplanungen Straßen	50	50	50	50			
Investitionen in Straßenbeleuchtung	100	100	100	100			
Straßenerneuerungsprogramm	2.000	2.500	2.000	2.500			
Dossenheimer Landstraße	200		200				
Zeppelinstraße	450	1.300	450	1.000	300		
Stützmauern	500	500	500	500			
Montpellierbrücke	200	17.600	200	6.000	6.000	4.100	1.500
Ziegelhäuser Brücke	1.000	500	500	250	250		
Fuß- und Radverbindung über den Neckar	1.000		700	300			
Absturzsicherungen	100		100				
Östliche Zuführung Montpellierbrücke; Schere Ost	4.600		1.500	2.600	500		

Teilhaushalt / Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen aus Haushaltsjahr		voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2021 in T€	2022 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€	später in T€
Büro- / EDV-Ausstattung	25	50	25	50			
Fahrzeuge	75		75				
<b>67 - Landschafts- und Forstamt</b>							
Fassadenbegrünung Parkhaus HIP	670		670				
Neugestaltung Aussichtspunkt Königstuhl		30		30			
Betriebshöfe		25		25			
Calisthenicsanlage		10		10			
Betriebsgeräte		257		257			
Fahrzeuge	593	228	593	228			
Kinderspielplatz Elsenzweg	150		150				
Generalsanierung Brunnenanlagen	55		55				
Grahampark; Grundinstandsetzung Wege und Aufwuchs	120		120				
Kurfürstenanlage; Platzfläche Haltestelle Stadtwerke	140		140				
<b>70 - Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung</b>							
Fahrzeuge		968		968			
Betriebsgeräte	61	41	61	41			
Ladestationen E-Fahrzeuge	80		80				
<b>81 - Amt für Verkehrsmanagement</b>							
Sicherheitsaudit / Verkehrsaudit	250	250	250	250			
Verbesserung verkehrliche Situation im Neuenheimer Feld	1.000		500	500			
Betriebsgeräte		60		60			
Fahrzeuge	45		45				
	<b>34.492</b>	<b>44.984</b>	<b>25.120</b>	<b>30.419</b>	<b>11.390</b>	<b>7.610</b>	<b>4.937</b>

**Nachrichtlich :****Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen**

51.882

108.343

77.400

59.000

54.300

## **4. Rückstellungen, Rücklagen, Schulden, Liquidität**

## 1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher		voraussichtlicher Stand am 31.12.2022 in T€
	Stand am 01.01.2021 in T€	Stand am 01.01.2022 in T€	
<b>Rückstellungen nach § 41 Abs. 1 GemHVO</b>	<b>17.350</b>	<b>17.300</b>	<b>17.300</b>
darunter:			
Rückstellungen für die Lohn- und Gehaltszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen	3.060	3.100	3.100
Rückstellung für die Verpflichtungen aus der Erstattung von Unterhaltsvorschüssen	560	600	600
Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	6.200	6.200	6.200
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	7.400	7.400	7.400
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Gerichtsverfahren	130	0	0
<b>weitere Rückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO</b>	<b>16.200</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
darunter:			
Rückstellungen für das Treuhandvermögen Bahnstadt	15.000	15.000	15.000
Rückstellungen für Steuerforderungen des Finanzamts	1.200	0	0
<b>Rückstellungen gesamt</b>	<b>33.550</b>	<b>32.300</b>	<b>32.300</b>

## 2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	Stand am 01.01.2021 in T€	voraussichtlicher Stand am	
		01.01.2022 in T€	31.12.2022 in T€
<b>Ergebnisrücklagen</b>	<b>231.506</b>	<b>182.224</b>	<b>113.010</b>
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	183.262	133.980	64.766
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	48.244	48.244	48.244
<b>zweckgebundene Rücklagen (rechtlich unselbständige Stiftungen)</b>	<b>1.259</b>	<b>1.260</b>	<b>1.260</b>
<b>Rücklagen gesamt</b>	<b>232.765</b>	<b>183.484</b>	<b>114.270</b>

### 3. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art / Gläubiger der Schulden	voraussichtlicher Stand am 01.01.2021 in T€	voraussichtlicher Stand am	
		01.01.2022 in T€	31.12.2022 in T€
<b>1.1 Anleihen</b>	0	0	0
<b>1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>226.003</b>	<b>268.755</b>	<b>366.698</b>
1.2.5 Kreditinstitute	226.003	268.755	366.698
<b>1.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	<b>49.649</b>	<b>42.944</b>	<b>40.239</b>
Restkaufpreis- und Rentenschulden	397	362	326
ÖPP-Projekte (IGH)	26.974	25.049	23.125
OPP-Projekte (B <sup>2</sup> )	22.278	17.533	16.788
<b>1. voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt</b>	<b>275.652</b>	<b>311.699</b>	<b>406.937</b>
nachrichtlich:			
<b>Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>			
<b>2.1 Anleihen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>235.686</b>	<b>239.662</b>	<b>251.733</b>
Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg	157.086	150.462	143.833
Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen	45.000	45.000	45.000
Sonderrechnung Bahnstadt	33.600	44.200	62.900
<b>2.3 Kassenkredite</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2. voraussichtliche Gesamtschulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>	<b>235.686</b>	<b>239.662</b>	<b>251.733</b>

Art / Gläubiger der Schulden	voraussichtlicher Stand am 01.01.2021 in T€	voraussichtlicher Stand am	
		01.01.2022 in T€	31.12.2022 in T€
<b>Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>			
3.1 Anleihen	0	0	0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	461.689	508.417	618.431
3.3 Kassenkredite	0	0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	49.649	42.944	40.239
<b>Zwischensumme</b>	<b>511.338</b>	<b>551.361</b>	<b>658.670</b>
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	22.000	22.000	22.000
<b>3. konsolidierte Gesamtschulden</b>	<b>489.338</b>	<b>529.361</b>	<b>636.670</b>

#### 4. Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2020 in T€	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
<b>Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn</b>	63.562					
+ sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresbeginn						
+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere						
+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen						
- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn						
- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen						
<b>= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn</b>	63.562					
- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre						
+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aus Vorvorjahr						
+ Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen für Zuweisungen, Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit aus Vorvorjahren						
<b>+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes</b>	-10.938	-38.087	-181	-80	-62	-58
<b>= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	52.624	13.277	13.096	13.016	12.954	12.896

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2020 in T€	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
- für zweckgebundene Rücklagen gebunden	1.260					
- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0					
<b>= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel *</b>	<b>51.364</b>	<b>13.277</b>	<b>13.096</b>	<b>13.016</b>	<b>12.954</b>	<b>12.896</b>
nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität	11.316	11.814	12.452	13.048	13.617	13.998

\* aufgrund der späten Haushaltseinbringung stehen die liquiden Mittel zum Jahresende 2020 bereits abschließend fest



## 5. Stellenplan



## Inhaltsübersicht

- A. **Beamtinnen und Beamte**
- B. **Beschäftigte**
- C. **Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans**
- D. **Ehrenbeamtinnen/-beamte, Beamtinnen/Beamte und Beschäftigte in Ausbildung**

## A. Beamtinnen und Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen		nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter mit Zulage	Zahl der Stellen 2019/2020	Zahl der tat- sächlich besetz- ten Stellen am 30.06.2020	
<b>I. Gemeindeverwaltung</b>						
Oberbürgermeister	B10	1		1	1	
Erster Bürgermeister	B 8	1		1	1	
Bürgermeister/-innen	B 7	4		4	3	
Höherer Dienst	B 2	6		4	4	
	A16	14		14	14	
	A15	20		18	17	
	A14	31		30	29,5	
	A13	11		17	17	
Gehobener Dienst	A13	37,5		34	34	
	A12	81		79	79	
	A11	132,75		124,25	124,25	
	A10	72		69	69	
	A 9	0		2	2	
Mittlerer Dienst	A 9	96,5	29	84,25	84,25	
	A 8	127		135,5	135,5	
	A 7	16		17,5	17,5	
<b>Summe Gemeindeverwaltung</b>		<b>650,75</b>	<b>29</b>	<b>634,5</b>	<b>632</b>	
<b>II. Stellen für abgestellte Mitarbeiter/-innen</b>						
Höherer Dienst	A15	4		2	2	
	A14	2		4	4	
Gehobener Dienst	A13	3		2	2	
	A12	4,5		5	5	
	A11	4,5		4,5	4,5	
	A10	2		1	1	
Mittlerer Dienst	A 9	2		2	2	
	A 8	2		2	1	
<b>Summe Stellen für abgestellte Mitarbeiter/-innen</b>		<b>24</b>	<b>0</b>	<b>22,5</b>	<b>21,5</b>	
<b>insgesamt</b>		<b>674,75</b>	<b>29</b>	<b>657</b>	<b>653,5</b>	

## B. Beschäftigte

Entgeltgruppe	insgesamt	Zahl der Stellen 2019/2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020
<b>I. Gemeindeverwaltung</b>			
E 15	14	11	11
E 14	32	23	23
E 13	48	41	41
E 12	55,5	50	50
E 11	96,5	87	87
E 10	76,5	63,5	63,5
E 09c	12	8,5	8,5
E 09b	84,25	79,25	79,25
E 09a	127,5	75,5	75,5
E 08	163,75	166,75	166,75
E 07	78	87,5	87,5
E 06	164,75	169,75	169,75
E 05	180	188	188
E 04	50	51	51
E 03	77,25	70,75	70,75
E 02Ü	4	4	4
E 02	12,25	13,25	13,25
E 01	2,5	3	3
S 18	2	2	2
S 17	11,25	10,75	10,75
S 16	6	6	6
S 15	24,25	23,75	23,75
S 14	22,75	21,25	21,25
S 13	18	18	18
S 12	21,5	15,5	15,5
S 11b	12	10,5	10,5
S 09	12	12	12
S 08b	4,25	4,25	4,25
S 08a	233	233	218,5
S 04	3	3	3
S 03	19	19	19
<b>Summe Gemeindeverwaltung</b>	<b>1.667,75</b>	<b>1.571,75</b>	<b>1.557,25</b>

Entgeltgruppe	insgesamt	Zahl der Stellen 2019/2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020
<b>II. Stellen für abgestellte Mitarbeiter/-innen</b>			
E 12	0,5	0,5	0,5
E 11	1,5	1	1
E 06	1	1	1
<b>Summe Stellen für abgestellte Mitarbeiter/-innen</b>	<b>3</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>
<b>insgesamt</b>	<b>1.670,75</b>	<b>1.574,25</b>	<b>1.559,75</b>

### Zusammenstellung (Teile A, B)

	insgesamt	Zahl der Stellen 2019/2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020
<b>I. Gemeindeverwaltung</b>			
Stellen insgesamt (A, B)	2.318,5	2.206,25	2.189,25
<b>II. Stellen für abgestellte Mitarbeiter/-innen</b>	<b>27</b>	<b>25</b>	<b>24</b>
<b>insgesamt</b>	<b>2.345,5</b>	<b>2.231,25</b>	<b>2.213,25</b>

**Teil C: Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes - BEAMTINNEN/BEAMTE -**

Teilhaushalt	Besoldungsgruppen														insgesamt	
	Bgm.	Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				
		B2	A16	A15	A14	A13h	A13g	A12	A11	A10	A9g	A9m	A8	A7		
01	Referat des Oberbürgermeisters	6	0	0	2	0	1,5	1,5	2,5	5,5	2,5	0	1	1	1	24,5
11	Personal- und Organisationsamt	0	1	1	4	1	3	3	11,5	12,5	5	0	3	3	0	48
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1,5	0	0	0,5	0	4
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
14	Rechnungsprüfungsamt	0	0	1	0	1	1	1	3,5	0,5	0	0	0	0	0	8
15	Bürger- und Ordnungsamt	0	1	0	2	4,5	0	1	6	12	5,5	0	11	39,5	0,5	83
16	Amt für Chancengleichheit	0	0	0	0	0	0,5	0	0,5	0,5	1	0	0	0	0	2,5
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	0	0	1	0	2	1	1	5,5	5	0	0	1	0	0	16,5
20	Kämmereiamt	0	0	0	1	3	0	3	2,5	4	3,5	0	6	9	1,5	33,5
23	Amt für Liegenschaften und Konversion	0	0	1	2	0	0	1	2	6	1,5	0	1,5	0	0	15
30	Rechtsamt	0	0	1	1	2,5	0	0	2,5	1,5	1	0	0	2	9	20,5
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	0	0	1	1	1	0	3	6	3,75	0	0	1	1	0	17,75
34	Standesamt	0	0	0	1	0	0	1	0	2	3	0	1	2,5	0	10,5
37	Feuerwehr	0	0	1	0	1	0	4	5	10	5	0	55	42	0	123
40	Amt für Schule und Bildung	0	1	0	0	1	0	0	0	3,5	0	0	0	3	0	8,5
41	Kulturamt	0	0	0	0	0	0	0,5	0	1,5	0	0	0	0	0	2
42	Kurpfälzisches Museum	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0,5	0	3,5
45	Stadtbücherei	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	2
46	Musik- und Singschule	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
47	Archiv	0	0	0	1	0	1	0	2	1	1	0	0	0	0	6
50	Amt für Soziales und Senioren	0	1	0	0	3	0	0	5	20	18,5	0	5	7,5	1,5	61,5
JC	Jobcenter	0	0	0	0	0	0	1	3	5,5	4	0	0	4	0	17,5
51	Kinder- und Jugendamt	0	1	0	0	2	0	0	3	13,5	11,5	0	1,5	3,5	1	37
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	2
61	Stadtplanungsamt	0	1	0	1	1	0	1	2	3,5	0	0	0	0	0	9,5
62	Vermessungsamt	0	0	0	1	2	1	3	2	1	0	0	3	0,5	0,5	14
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	0	0	1	1	0	0	2	6	4	0	0	2	0	0	16
65	Hochbauamt	0	0	1	0	0	0	0	1	2,5	0	0	4,5	0	0	9
66	Tiefbauamt	0	0	0	1	1	0	1	0	0	1	0	0	1,5	0	5,5
67	Landschaftsamt	0	0	1	0	0	1	1	1	1	1,5	0	0	0	0,5	7
68	Forst	0	0	0	0	1	0	1	0	3	0	0	0	0	0	5
70	Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	0	0	1	0	1	0	0,5	1	1,5	1	0	0	1	0,5	7,5
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	0	0	0	0	5
81	Amt für Verkehrsmanagement	0	0	1	1	0	0	3	3	6	1	0	0	4	0	19
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt/ Patrick-Henry-Village	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	3
IZ	Interkulturelles Zentrum	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
KK	Kultur- und Kreativwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0,5
<b>Summe</b>		<b>6</b>	<b>6</b>	<b>14</b>	<b>20</b>	<b>31</b>	<b>11</b>	<b>37,5</b>	<b>81</b>	<b>132,75</b>	<b>72</b>	<b>0</b>	<b>96,5</b>	<b>127</b>	<b>16</b>	<b>650,75</b>

**Stellen für abgestellte Mitarbeiter/-innen:**

AA	Akademie für Ältere	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
AZV	Abwasserzweckverband Heidelberg	0	0	0	1	0	0	0	0	0,5	0	0	1	0	0	2,5
ESB	Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen	0	0	0	1	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	4
EST	Eigenbetrieb Stadtbetriebe	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
ETO	Eigenbetrieb Theater und Orchester	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	5
FEG	Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0,5
GGH	Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2
HDD	Heidelberger Dienste gGmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HM	Heidelberg Marketing GmbH	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
ILS	Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
KOM	Komm.ONE AGR	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	0	0	0	0	5
TG	Tiergarten Heidelberg gGmbH	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>4,5</b>	<b>4,5</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>24</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>6</b>	<b>6</b>	<b>14</b>	<b>24</b>	<b>33</b>	<b>11</b>	<b>40,5</b>	<b>85,5</b>	<b>137,25</b>	<b>74</b>	<b>0</b>	<b>98,5</b>	<b>129</b>	<b>16</b>	<b>674,75</b>

## Teil C: Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes - BESCHÄFTIGTE -

Teilhaushalt		Entgeltgruppen E15 - E07										
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09c	E09b	E09a	E08	E07
01	Referat des Oberbürgermeisters	1	0	1	0	0,5	4,5	2,5	1	10,5	1,5	2
11	Personal- und Organisationsamt	0	2	1	0	1	3	0,5	0	3	4,5	1
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	1	3	9	1	1	0	0	0	0	3	0
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	1	2	6,5	1	0	0	0,5	1	0
14	Rechnungsprüfungsamt	0	0	1	2	2	0	0	1	0	1	0
15	Bürger- und Ordnungsamt	0	1,5	0	0	0,5	2	0	2	36	16	0
16	Amt für Chancengleichheit	1	0	1	1,5	1,5	0	0	0,5	0	1	0
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	0	1	0	1,5	10	16	0	2	6	9	2,5
20	Kämmerei	1	0	0	1	4,5	4,5	0	0	3	17,5	2
23	Amt für Liegenschaften und Konversion	0	0	0	1	0	0	1	0	2,5	0	2
30	Rechtsamt	0	1	0	0	0	0	0	0	4	5	5
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	0	3	4	4	13,5	0,5	0	1,5	2,5	1,5	0,5
34	Standesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0
37	Feuerwehr	0	0	0	0	2	0	0	0	2	1	0
40	Amt für Schule und Bildung	0	1	0	0	5	0	0	0	7	6	6,5
41	Kulturamt	1	0	1	3	0	0	0	0	0	0	1
42	Kurpfälzisches Museum	1	1	2	0,5	1,5	3,5	1	1,5	1	1	2
45	Stadtbücherei	1	0	1	2	3	5,5	0	0,5	3	3,5	5
46	Musik- und Singschule	1	0	0	0	0	6,25	0	51,25	0	1,5	0,5
47	Archiv	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5
50	Amt für Soziales und Senioren	1	0	0	1	0	1,75	1	1	4	6	2
JC	Jobcenter	0	0	0	0	0	1	0	1	0	3	0
51	Kinder- und Jugendamt	1	2	2	0	2,5	1,5	1,5	1	4	6,75	0,5
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	1	0	0	0	2,5	0	0	0,5	3	2	0
61	Stadtplanungsamt	0	5,5	11	1	0	2	0	0	0,5	1	0
62	Vermessungsamt	0	0	0	3	2	2	0	2	5	5,5	0
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	0	0	0	6	2	2	0,5	3	2	3,5	1,5
65	Hochbauamt	0	1	3	4	6	2,5	0	0	6,5	4	2
66	Tiefbauamt	1	2	3	6	10	4	1	3	6	5,5	2
67	Landschaftsamt	0	1	2	5	3	3	0	0	7	22	11
68	Forst	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	2
70	Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	1	0	1,5	1,5	5,5	4	2	8,5	5,5	20	25
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	1	2	1	1,5	1	3	1	0	0	1	0
81	Amt für Verkehrsmanagement	0	4	1	7	9	2	0	1	3	4	0,5
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt/ Patrick-Henry-Village	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0
IZ	Interkulturelles Zentrum	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0,5	0
KK	Kultur- und Kreativwirtschaft	0	0	1,5	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>14</b>	<b>32</b>	<b>48</b>	<b>55,5</b>	<b>96,5</b>	<b>76,5</b>	<b>12</b>	<b>84,25</b>	<b>127,5</b>	<b>163,75</b>	<b>78</b>

### Stellen für abgestellte Mitarbeiter/-innen:

AA	Akademie für Ältere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AZV	Abwasserzweckverband Heidelberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ESB	Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ES	Eigenbetrieb Stadtbetriebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ETO	Eigenbetrieb Theater und Orchester	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
FEG	Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0
GGH	Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HDD	Heidelberger Dienste gGmbH	0	0	0	0,5	1	0	0	0	0	0	0
HM	Heidelberg Marketing GmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILS	Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KOM	Komm.ONE AöR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TG	Tiergarten Heidelberg gGmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,5</b>	<b>1,5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>14</b>	<b>32</b>	<b>48</b>	<b>56</b>	<b>98</b>	<b>76,5</b>	<b>12</b>	<b>84,25</b>	<b>127,5</b>	<b>163,75</b>	<b>78</b>

### Teil C: Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes - BESCHÄFTIGTE -

Teilhaushalt		Entgeltgruppen E06 - E01						
		E06	E05	E04	E03	E02Ü	E02	E01
01	Referat des Oberbürgermeisters	0	0	8	0	0	0	0
11	Personal- und Organisationsamt	2	0	0	0	0	0	0
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	0,5	0	0	0	0	0	0
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0	0	0	0
14	Rechnungsprüfungsamt	0,5	0	0	0	0	0	0
15	Bürger- und Ordnungsamt	0	3,5	0	0	0	0	0
16	Amt für Chancengleichheit	0	0	0	0	0	0	0
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	0	0	0	0	0	0	0
20	Kämmerei	1,5	0	0	0	0	0	0
23	Amt für Liegenschaften und Konversion	0	0	0	0	0	0	0
30	Rechtsamt	1	6	0	0	0	0	0
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	0	0	0	0,25	0	0	0
34	Standesamt	4	1	0	0	0	0	0
37	Feuerwehr	0	0	0	0	0	0	0
40	Amt für Schule und Bildung	22,75	26,5	0	0	0	0,5	1,5
41	Kulturamt	0	1	0	0	0	0	0
42	Kurpfälzisches Museum	0,5	3	0	14	0	0	1
45	Stadtbücherei	2	14,5	0	0	0	0	0
46	Musik- und Singschule	1,5	1	0	0	0	0	0
47	Archiv	1	0	0	0	0	0	0
50	Amt für Soziales und Senioren	0	3	0	1	0	1	0
JC	Jobcenter	0	0	0	0	0	0	0
51	Kinder- und Jugendamt	0	2,5	0	0	0	0	0
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	0	8,5	0	0	0	0	0
61	Stadtplanungsamt	3	0	0	0	0	0	0
62	Vermessungsamt	2,5	5	0	0	0	0	0
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	0,5	1,5	0	0	0	0	0
65	Hochbauamt	0	4	0	0	0	0	0
66	Tiefbauamt	25	14	4	0	0	0	0
67	Landschaftsamt	27	22,5	11	17	0	0	0
68	Forst	4	7	0	0	0	0,25	0
70	Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	64,5	18,5	27	45	4	10,5	0
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	0,5	0	0	0	0	0	0
81	Amt für Verkehrsmanagement	0,5	37	0	0	0	0	0
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt/ Patrick-Henry-Village	0	0	0	0	0	0	0
IZ	Interkulturelles Zentrum	0	0	0	0	0	0	0
KK	Kultur- und Kreativwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>164,75</b>	<b>180</b>	<b>50</b>	<b>77,25</b>	<b>4</b>	<b>12,25</b>	<b>2,5</b>

#### Stellen für abgestellte Mitarbeiter/-innen:

AÄ	Akademie für Ältere	0	0	0	0	0	0	0
AZV	Abwasserzweckverband Heidelberg	0	0	0	0	0	0	0
ESB	Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
EST	Eigenbetrieb Stadtbetriebe	0	0	0	0	0	0	0
ETO	Eigenbetrieb Theater und Orchester	0	0	0	0	0	0	0
FEG	Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte	1	0	0	0	0	0	0
GGH	Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH	0	0	0	0	0	0	0
HDD	Heidelberger Dienste gGmbH	0	0	0	0	0	0	0
HM	Heidelberg Marketing GmbH	0	0	0	0	0	0	0
ILS	Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	0	0	0	0	0	0	0
KOM	Komm.ONE AöR	0	0	0	0	0	0	0
TG	Tiergarten Heidelberg gGmbH	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>165,75</b>	<b>180</b>	<b>50</b>	<b>77,25</b>	<b>4</b>	<b>12,25</b>	<b>2,5</b>

## Teil C: Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes - BESCHÄFTIGTE -

Teilhaushalt		Entgeltgruppen S18 - S03												insgesamt	
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S09	S08b	S08a	S04		S03
01	Referat des Oberbürgermeisters	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	32,5
11	Personal- und Organisationsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18,5
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12
14	Rechnungsprüfungsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7,5
15	Bürger- und Ordnungsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	61,5
16	Amt für Chancengleichheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6,5
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	48
20	Kämmereiamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	35
23	Amt für Liegenschaften und Konversion	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6,5
30	Rechtsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	31,25
34	Standesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8
37	Feuerwehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5
40	Amt für Schule und Bildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	79,75
41	Kulturamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
42	Kurpfälzisches Museum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	34,5
45	Stadtbücherei	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	41
46	Musik- und Singschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	63
47	Archiv	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,5
50	Amt für Soziales und Senioren	0	1	0	4,25	0	0	19	3,75	0	0	0	0	0	50,75
JC	Jobcenter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5
51	Kinder- und Jugendamt	2	10,25	6	20	22,75	18	2,5	8,25	12	4,25	233	0	19	383,25
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17,5
61	Stadtplanungsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24
62	Vermessungsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22,5
65	Hochbauamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	33
66	Tiefbauamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	86,5
67	Landschaftsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	131,5
68	Forst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17,25
70	Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	244
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12
81	Amt für Verkehrsmanagement	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	69
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt/ Patrick-Henry-Village	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5
IZ	Interkulturelles Zentrum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,5
KK	Kultur- und Kreativwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5
<b>Summe</b>		<b>2</b>	<b>11,25</b>	<b>6</b>	<b>24,25</b>	<b>22,75</b>	<b>18</b>	<b>21,5</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>4,25</b>	<b>233</b>	<b>3</b>	<b>19</b>	<b>1667,75</b>

### Stellen für abgestellte Mitarbeiter/-innen:

AÄ	Akademie für Ältere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AZV	Abwasserzweckverband Heidelberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ESB	Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ESt	Eigenbetrieb Stadtbetriebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ETO	Eigenbetrieb Theater und Orchester	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
FEG	Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5
GGH	Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HDD	Heidelberger Dienste gGmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5
HM	Heidelberg Marketing GmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILS	Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KOM	Komm.ONE AöR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TG	Tiergarten Heidelberg gGmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>2</b>	<b>11,25</b>	<b>6</b>	<b>24,25</b>	<b>22,75</b>	<b>18</b>	<b>21,5</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>4,25</b>	<b>233</b>	<b>3</b>	<b>19</b>	<b>1670,75</b>

## Teil C: Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes - GESAMT -

Teilhaushalt	Summen			
	Beamtinnen/Beamte	Beschäftigte	Gesamt	
01	Referat des Oberbürgermeisters	24,5	32,5	57
11	Personal- und Organisationsamt	48	18	66
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	4	18,5	22,5
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	1	12	13
14	Rechnungsprüfungsamt	8	7,5	15,5
15	Bürger- und Ordnungsamt	83	61,5	144,5
16	Amt für Chancengleichheit	2,5	6,5	9
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	16,5	48	64,5
20	Kämmereiamt	33,5	35	68,5
23	Amt für Liegenschaften und Konversion	15	6,5	21,5
30	Rechtsamt	20,5	22	42,5
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	17,75	31,25	49
34	Standesamt	10,5	8	18,5
37	Feuerwehr	123	5	128
40	Amt für Schule und Bildung	8,5	79,75	88,25
41	Kulturamt	2	7	9
42	Kurpfälzisches Museum	3,5	34,5	38
45	Stadtbücherei	2	41	43
46	Musik- und Singschule	1	63	64
47	Archiv	6	2,5	8,5
50	Amt für Soziales und Senioren	61,5	50,75	112,25
JC	Jobcenter	17,5	5	22,5
51	Kinder- und Jugendamt	37	383,25	420,25
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	2	17,5	19,5
61	Stadtplanungsamt	9,5	24	33,5
62	Vermessungsamt	14	27	41
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	16	22,5	38,5
65	Hochbauamt	9	33	42
66	Tiefbauamt	5,5	86,5	92
67	Landschaftsamt	7	131,5	138,5
68	Forst	5	17,25	22,25
70	Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	7,5	244	251,5
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	5	12	17
81	Amt für Verkehrsmanagement	19	69	88
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt/ Patrick-Henry-Village	3	0,5	3,5
IZ	Interkulturelles Zentrum	1	2,5	3,5
KK	Kultur- und Kreativwirtschaft	0,5	1,5	2
<b>Summe</b>		<b>650,75</b>	<b>1667,75</b>	<b>2318,5</b>

### Stellen für abgestellte Mitarbeiter/-innen:

AÄ	Akademie für Ältere	1	0	1
AZV	Abwasserzweckverband Heidelberg	2,5	0	2,5
ESB	Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen	4	0	4
ESt	Eigenbetrieb Stadtbetriebe	1	0	1
ETO	Eigenbetrieb Theater und Orchester	5	0	5
FEG	Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert- Gedenkstätte	0,5	1,5	2
GGH	Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH	2	0	2
HDD	Heidelberger Dienste gGmbH	0	1,5	1,5
HM	Heidelberg Marketing GmbH	1	0	1
ILS	Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar- Kreis gGmbH	1	0	1
KOM	Komm.ONE AöR	5	0	5
TG	Tiergarten Heidelberg gGmbH	1	0	1
<b>Summe</b>		<b>24</b>	<b>3</b>	<b>27</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>674,75</b>	<b>1670,75</b>	<b>2345,5</b>

## D. -nachrichtlich-: Ehrenbeamtinnen/-beamte, Beamtinnen/Beamte und Beschäftigte in Ausbildung

### I. Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung in € (Haushaltsansatz)	Plan 2021	Plan 2019/2020	Zahl am 30.06.2020
Nachlassbeamtinnen/-beamte	20.000 €	5	6	5
Bürgerbeauftragte/-r	---	1	1	1
<b>insgesamt</b>		<b>6</b>	<b>7</b>	<b>6</b>

### II. Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Plan 2021	Plan 2019/2020	Zahl am 30.06.2020
Auszubildende gehobener Dienst im Einführungsjahr	Unterhaltsbeihilfe	10	10	0
Auszubildende gehobener Dienst im 2. Praxisjahr	---	10	10	9
Auszubildende mittlerer Dienst	Anwärterbezüge	6	7	6
Sonstige Auszubildende	Ausbildungsvergütung	136	137	112
Praktika Kinderpfleger/-innen	fester Satz	5	5	0
Anerkennungspraktika (Erzieher/-innen)	fester Satz	11	11	5
<b>insgesamt</b>		<b>178</b>	<b>180</b>	<b>132</b>



## **6. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit**

## Kennzahlen zur Ertragslage

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>1. ordentliches Ergebnis</b>								
absoluter Betrag	€	34.089.677	-20.298.285	-49.282.050	-69.214.560	-51.600.000	-41.000.000	-41.200.000
Betrag je Einwohner	€/EW	212	-127	-309	-427	-313	-244	-242
Aufwandsdeckungsgrad	%	105,28%	97,04%	93,16%	90,64%	93,24%	94,76%	94,90%
<b>1.1 Steuerkraft - netto</b>								
absoluter Betrag	€	383.278.392	333.434.000	342.030.000	346.530.000	389.050.000	414.650.000	426.550.000
Betrag je Einwohner	€/EW	2.386	2.079	2.147	2.139	2.358	2.468	2.509
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	59,38%	48,63%	47,44%	46,89%	50,96%	52,96%	52,78%
<b>1.2 Betriebsergebnis - netto</b>								
absoluter Betrag	€	349.188.715	353.732.285	391.312.050	415.744.560	440.650.000	455.650.000	467.750.000
Betrag je Einwohner	€/EW	2.174	2.206	2.456	2.566	2.671	2.712	2.751
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	54,10%	51,59%	54,27%	56,25%	57,72%	58,20%	57,88%
<b>2. Sonderergebnis</b>								
absoluter Betrag	€	2.932.118	0	0	0	0	0	0
<b>3. Gesamtergebnis</b>								
absoluter Betrag	€	37.021.795	-20.298.285	-49.282.050	-69.214.560	-51.600.000	-41.000.000	-41.200.000

## Kennzahlen zur Finanzlage

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>4. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts</b>								
absoluter Betrag	€	79.371.137	-7.582.585	-74.370	-17.745.250	3.100.000	13.600.000	13.300.000
Betrag je Einwohner	€/EW	494	-47	0	-110	19	81	78
<b>5. Mindestzahlungsmittelüberschuss</b>								
absoluter Betrag	€	7.394.465	8.395.600	9.130.000	10.400.000	11.900.000	13.400.000	14.300.000
<b>6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel</b>								
absoluter Betrag	€	71.976.672	-15.978.185	-9.204.370	-28.145.250	-8.800.000	200.000	-1.000.000
<b>7. Soll-Liquiditätsreserve</b>								
absoluter Betrag	€	10.859.391	11.315.944	11.813.700	12.451.736	13.047.555	13.617.299	13.998.159

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>8. (voraussichtliche) liquide Eigenmittel zum Jahresende</b> absoluter Betrag	€	63.561.938	51.364.202	13.276.972	13.095.862	13.015.862	12.953.862	12.895.862

### Kennzahlen zur Kapitallage

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>9. Eigenkapital</b> absoluter Betrag	€	1.010.766.254						
<b>9.1 Basiskapital</b> absoluter Betrag	€	806.960.836						
<b>9.2 Eigenkapitalquote</b> Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	78,07%						
<b>9.3 Fremdkapitalquote</b> Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	21,93%						
<b>10. Anlagendeckung</b> Verhältnis langfristiges Kapital zu langfristigem Vermögen	%	0,38%						
<b>11. Verschuldung</b> absoluter Betrag	€	181.534.193						
Betrag je Einwohner	€/EW	1.130						
<b>11.1 Nettoneuverschuldung</b> absoluter Betrag	€	-7.394.465	48.323.405	42.752.240	97.943.440	65.500.000	45.600.000	40.000.000



# Haushaltsplan 2021/2022

## III. Anhang



# **1. Ausführungsbestimmungen zum Haushaltsplan**



## Inhaltsübersicht

- 1. Teilhaushalte, Budgets**
  
- 2. Deckungsfähigkeit**
  - 2.1 Ergebnishaushalt
    - 2.1.1 Gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilhaushalte
    - 2.1.2 Gegenseitige Deckungsfähigkeit über mehrere Teilhaushalte hinweg
    - 2.1.3 Unechte Deckungsfähigkeit
  - 2.2 Finanzhaushalt
    - 2.2.1 Deckungsfähigkeit bei Investitionsmaßnahmen innerhalb von Teilhaushalten
    - 2.2.2 Deckungsfähigkeit bei Investitionsmaßnahmen über mehrere Teilhaushalte hinweg
    - 2.2.3 Unechte Deckungsfähigkeit
  
- 3. Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln / Verfügbarkeit von Verpflichtungs-ermächtigungen**
  - 3.1 Ergebnishaushalt
  - 3.2 Finanzhaushalt
  - 3.3 Verpflichtungsermächtigungen
  
- 4. Bewirtschaftungsbefugnis**
  
- 5. Mittelbewirtschaftung zu Lasten künftiger Haushaltsjahre**
  
- 6. Grundlagen für die Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen**
  
- 7. Haushaltssperre / Bericht zum Verlauf der Haushaltswirtschaft**

## 1. Teilhaushalte, Budgets

Nach § 4 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Gesamthaushalt in Teilhaushalte zu gliedern. Die Gliederung erfolgt nach der örtlichen Organisation produktorientiert.

Die Teilhaushalte sind in einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt gegliedert. Nach § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO ist in den Teilfinanzhaushalten nur die Investitionstätigkeit dargestellt.

Nach § 4 Abs. 2 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Die Budgets sind einzelnen Verantwortungsbereichen (in der Regel Ämter / Referate) zugeordnet.

Die allgemeinen Aufgaben- und Zielbeschreibungen der einzelnen Verantwortungsbereiche sind im Produktplan der Stadt Heidelberg abgebildet. Auf dieser Basis sind in den Teilhaushalten dargestellt:

- Budgets samt Finanzziele,
- Leistungsziele,
- Maßnahmen zur Erreichung der Leistungsziele,
- Kennzahlen und
- Investitionen

## 2. Deckungsfähigkeit

Nach § 18 Abs. 1 GemHVO dienen die Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die Einzahlungen des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushalts, sofern in der Gemeindehaushaltsverordnung nichts anderes geregelt ist (Grundsatz der Gesamtdeckung). Dieser Grundsatz wird nach den Bestimmungen der §§ 19, 20 GemHVO nachfolgend (Ziffern 2.1 und 2.2) differenziert.

### 2.1 Ergebnishaushalt

#### 2.1.1 Gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilhaushalte

Die Aufwendungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören, sind gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig, sofern im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

Nach Ziffer 1 gehören alle Aufwendungen des Ergebnishaushalts zu Budgets und sind damit innerhalb der Budgets gegenseitig deckungsfähig, soweit nachfolgend keine anderen Regelungen getroffen werden.

#### Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit werden generell folgende Konten(gruppen) ausgenommen:

42111900, 42112300, 42114000	Gebäudeunterhaltung
42113100	Dienstleistungspauschale SWH-U
43*	Transferaufwendungen
445*	Erstattungen
446*	Leistungsbeteiligungen
45*	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
47*	Abschreibungen etc.
9697*	Kalkulatorische Zinsen

folgende interne Leistungsverrechnungen:

- Gebäudeunterhaltung
- Erstattungen für Steuerung und Service
- Erstattungen für Gebäudebewirtschaftung
- Erstattungen für Reinigungsservice
- Mietverrechnungen

In den Teilhaushalten können im Rahmen budgetspezifischer Finanzzielvereinbarungen hiervon Abweichungen festgelegt werden.

Eine Überschreitung bei o. g. Konten(gruppen) liegt dann nicht vor, wenn der Ansatz je Konten(gruppe) im jeweiligen Teilhaushalt insgesamt nicht überschritten wird.

Bei den Aufwendungen für **Zuweisungen und Zuschüsse** (431\*) sind die in den Teilhaushalten durch Erläuterungen bzw. Finanzkennzahlen festgelegten Beträge bindend.

### 2.1.2 Gegenseitige Deckungsfähigkeit über mehrere Teilhaushalte hinweg

Nach § 20 Abs. 2 GemHVO können Aufwendungen, die nicht nach § 20 Abs. 1 GemHVO deckungsfähig sind, für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich eng zusammenhängen.

- Nicht in die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilhaushalte einbezogen sind gemäß Ziffer 2.1.1 dieser Bestimmungen die Aufwendungen für die **Gebäudeunterhaltung** (inkl. Dienstleistungspauschale SWH-U). Da hier jedoch ein sachlich enger Zusammenhang gegeben ist, werden sie über alle Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Ebenfalls in die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilhaushalte nicht einbezogen sind die **Abschreibungen**. Ergeben sich durch sachlich begründete Umstände (z. B. frühere Inbetriebnahme infolge einer schnelleren Bauabwicklung) höhere Abschreibungen in einem/mehreren Teilhaushalt/en – unabhängig davon, ob für unbewegliches oder bewegliches Vermögen – sind diese gedeckt solange die veranschlagten Mittel für die Abschreibungen insgesamt im Gesamthaushalt nicht überschritten werden. Mehrerträge bei der Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen sowie von Beiträgen können im Gesamthaushalt für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden (siehe auch Ziffer 2.1.3).
- **Personal- und Versorgungsaufwendungen** sind dem Grundsatz nach in die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Teilhaushalte einbezogen. Erfordern zwingende sachliche Umstände höhere Personal- bzw. Versorgungsaufwendungen in einem Teilhaushalt ohne dass die veranschlagten Personal- und Versorgungsaufwendungen im Gesamthaushalt überschritten werden, ist die Verwaltung ermächtigt, die Ansätze in den Teilhaushalten entsprechend anzupassen. Einer Genehmigung über- oder außerplanmäßiger Mittel bedarf es in diesen Fällen nicht.
- **Uneinbringliche Forderungen** (Niederschlagungen/Erlasse etc.) sind nach den Regelungen zum Neuen Haushaltsrecht nicht mehr bei den Erträgen abzusetzen, sondern als Aufwand (Kontengruppe 4722\*) in dem jeweiligen Teilhaushalt zu behandeln. Die Deckung für diese Mehraufwendungen erfolgt nicht in jedem Teilhaushalt selbst, sondern in der Summe der entstandenen Aufwendungen im Gesamthaushalt.

### 2.1.3 Unechte Deckungsfähigkeit

Nach § 19 Abs. 1 GemHVO dürfen **zweckgebundene Mehrerträge** für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Bei zweckgebundenen Mehrerträgen handelt es sich in der Regel um Spenden, zweckgebundene Zuschüsse bzw. Erstattungen sowie Schadenersatzleistungen.

Darüber hinaus kann nach § 19 Abs. 2 GemHVO im Haushaltsplan bestimmt werden, dass **sonstige Mehrerträge** bestimmte Aufwendungsansätze erhöhen. Diese Erklärung der unechten Deckungsfähigkeit erfolgt im Einzelfall in den jeweiligen Teilhaushalten.

Zusätzlich decken Mehrerträge entsprechende Mehraufwendungen bei folgenden **internen Leistungsverrechnungen**:

- Erstattungen für Steuerung und Service,
- Erstattungen für Gebäudebewirtschaftung sowie
- Erstattungen für Reinigungsservice.

Einer Bereitstellung über- oder außerplanmäßiger Mittel bedarf es in diesen Fällen nicht.

Die Aufstellung weitergehender verwaltungsinterner Regelungen für die Beauftragung interner Leistungen bleibt vorbehalten.

## 2.2 Finanzhaushalt

### 2.2.1 Deckungsfähigkeit bei Investitionsmaßnahmen innerhalb von Teilhaushalten

Nach § 20 Abs. 1 – 3 GemHVO sind Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, die zu einem Budget gehören, gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

Um nicht mit einer zu weiten Deckungsfähigkeit die mit dem Haushaltsbeschluss vom Gemeinderat getroffenen Festlegungen einzuschränken, wird eine gegenseitige Deckungsfähigkeit grundsätzlich nur für Auszahlungsansätze bei **verschiedenen Konten innerhalb einer Baumaßnahme** erklärt. Davon abweichende Regelungen sind im Einzelfall in den jeweiligen Teilhaushalten festzulegen (z. B.: Teilhaushalt 66 –Tiefbauamt).

Weitere Deckungsfähigkeiten (z. B. für Auszahlungsansätze und Verpflichtungsermächtigungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen) können im Einzelfall in den jeweiligen Teilhaushalten festgelegt werden.

### 2.2.2 Deckungsfähigkeit bei Investitionsmaßnahmen über mehrere Teilhaushalte hinweg

Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, die nicht nach § 20 Abs. 1 GemHVO deckungsfähig sind, können nach § 20 Abs. 2 und 3 GemHVO für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich eng zusammenhängen.

Auszahlungen für die **Ersatzbeschaffungen von PC's** in den einzelnen Teilhaushalten dürfen – nach entsprechender Prüfung und Bestätigung durch das Amt für Digitales und Informationsverarbeitung – bis zur Höhe des im Teilhaushalt des Amtes für Digitales und Informationsverarbeitung vorgesehenen Zentralansatzes (PC-Pool) geleistet werden. Einer Genehmigung über- oder außerplanmäßiger Mittel bedarf es in diesen Fällen nicht.

### 2.2.3 Unechte Deckungsfähigkeit

Die Ausführungen in der Ziffer 2.1.3 dieser Ausführungsbestimmungen gelten entsprechend für den Finanzhaushalt.

## 3. Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln / Verfügbarkeit von Verpflichtungsermächtigungen

Nach § 21 Abs. 2 GemHVO können Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden.

### 3.1 Ergebnishaushalt

Da die Übertragbarkeit eine flexible und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert, werden folgende Aufwendungsansätze für übertragbar erklärt:

- alle Aufwendungsansätze, die innerhalb der Teilhaushalte in die gegenseitige Deckungsfähigkeit einbezogen sind,
- in Einzelfällen Aufwendungsansätze, die innerhalb der Teilhaushalte nicht in die gegenseitige Deckungsfähigkeit einbezogen worden sind; ist in Ausnahmefällen eine Übertragung erforderlich und es liegt keine Übertragbarkeitserklärung vor, kann diese im Rahmen des Jahresabschlusses nachgeholt werden,
- alle Ansätze für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie Schuldendiensthilfen (WEP), sofern durch Bescheid über die Mittel verfügt wurde, ein Mittelabfluss aber noch nicht erfolgt ist.

Über die tatsächliche Übertragung der Mittel wird im Rahmen des Jahresabschlusses entschieden und dem Gemeinderat berichtet.

### **3.2 Finanzhaushalt**

Die Übertragbarkeit richtet sich nach § 21 Abs. 1 GemHVO, wonach Ansätze für Auszahlungen sowie zweckgebundene Einzahlungen (Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträge), deren Eingang sicher ist bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar bleiben, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Über die tatsächliche Übertragung der Mittel wird im Rahmen des Jahresabschlusses entschieden und dem Gemeinderat berichtet.

### **3.3 Verpflichtungsermächtigungen**

Nach § 86 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) gelten Verpflichtungsermächtigungen weiter, bis die Haushaltssatzung für das folgende Jahr beschlossen ist. Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen können im Rahmen des Jahresabschlusses übertragen werden; dem Gemeinderat wird entsprechend berichtet.

## **4. Bewirtschaftungsbefugnis**

Bewirtschaftungsbefugnis ist die haushaltswirtschaftliche Berechtigung, unter Beachtung von Zuständigkeitsordnungen (Hauptsatzung, Zuständigkeits- und Bewirtschaftungsordnung für die Finanzwirtschaft) über Haushaltsmittel zu verfügen und dazu Erklärungen mit finanziellen Leistungsverpflichtungen abzugeben bzw. Verträge zu schließen sowie Auszahlungen zu veranlassen. Sie ist gleichzeitig Verpflichtung, die zustehenden Einnahmen geltend zu machen bzw. zu erheben.

Die einzelnen Ämter sind grundsätzlich für alle Ansätze ihres Teilhaushalts bewirtschaftungsbefugt.

## **5. Mittelbewirtschaftung zu Lasten künftiger Haushaltsjahre**

Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt können grundsätzlich insoweit erfolgen, wie bewirtschaftungsfähige Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus können zur kontinuierlichen und planmäßigen Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Kontenart 4211\* und 4212\*) zu Lasten künftiger Haushaltsjahre Verpflichtungen bis zu 30 % der Haushaltsansätze des folgenden Jahres eingegangen werden.

Zur dauerhaften Förderung und Unterstützung der Einwohner Heidelbergs können im Rahmen des Wohnungsentwicklungsprogramms (WEP) Verpflichtungen bis zu 50 % des Haushaltsansatzes des folgenden Jahres eingegangen werden.

## **6. Grundlagen für die Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen**

Die kalkulatorischen Zinsen werden nach der gemittelten Restbuchwertmethode berechnet.

Der kalkulatorische Mischzinssatz (langjähriges Mittel) beträgt für 2021 und für 2022 jeweils 1,5 % (2019 und 2020: jeweils 2,2 %).

## 7. Haushaltssperre / Bericht zum Verlauf der Haushaltswirtschaft

Zur Sicherung der Haushaltswirtschaft und zum Ausgleich unerwarteter Haushaltsbelastungen wird für die Jahre 2021 und 2022 jeweils eine allgemeine Haushaltssperre in Höhe von 1,5 Mio. € festgelegt. Die Umsetzung erfolgt in Zuständigkeit der Verwaltung.

Von dieser Haushaltssperre grundsätzlich betroffen sind dabei die nachfolgend genannten Aufwendungen der Kontengruppen:

- 40 Personalaufwendungen
- 41 Versorgungsaufwendungen
- 42 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, mit Ausnahme der Kontengruppe  
423\* Mieten / Pachten
- 44 Sonstige ordentliche Aufwendungen, mit Ausnahme der Kontengruppen  
445\* Erstattungen  
4461\* Leistungsbeteiligung Grundsicherung für Arbeitsuchende

Die Verwaltung erstellt unterjährig Berichte über den Verlauf der Haushaltswirtschaft und deren voraussichtliche weitere Entwicklung für die gemeinderätlichen Gremien. Auf Basis dieser Entwicklung entscheiden der Haupt- und Finanzausschuss / der Gemeinderat über die teilweise bzw. vollständige Aufhebung der Haushaltssperre.

Bei zusätzlichen Haushaltsbelastungen kann der Gemeinderat auch weitere Bewirtschaftungseinschränkungen beschließen.



## **2. Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den verbindlich vorgegebenen Produkt- bereichen, Produktgruppen und Produkten**

## 1. Gesamtergebnishaushalt

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	669.862.610	671.739.180	665.408.300	679.563.164
Ordentliche Aufwendungen	739.077.170	721.021.230	685.706.585	645.473.486
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-69.214.560</b>	<b>-49.282.050</b>	<b>-20.298.285</b>	<b>34.089.678</b>

Die Erträge und Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts sind im Haushaltsplan folgenden verbindlich vorgegebenen Produktbereichen, Produktgruppen und Produkten zugeordnet:

## 2. Budgets nach verbindlichen Produktbereichen, Produktgruppen und Produkten

### Produktbereich 11 Innere Verwaltung

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	25.289.046	33.217.403	15.919.673	17.939.626
Ordentliche Aufwendungen	152.243.137	146.728.080	132.887.873	103.345.538
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-126.954.091</b>	<b>-113.510.677</b>	<b>-116.968.200</b>	<b>-85.405.912</b>

### Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	15.190.077	12.726.251	9.882.158	11.885.410
Ordentliche Aufwendungen	39.047.126	37.192.250	34.921.224	35.082.468
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-23.857.049</b>	<b>-24.465.999</b>	<b>-25.039.066</b>	<b>-23.197.058</b>

### Produktgruppe 12.60 Brandschutz

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	1.715.506	1.495.175	1.127.679	1.185.676
Ordentliche Aufwendungen	13.439.228	12.173.448	12.460.274	12.439.419
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.723.722</b>	<b>-10.678.273</b>	<b>-11.332.595</b>	<b>-11.253.743</b>

### Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	27.355.970	27.359.920	25.378.400	26.062.220
Ordentliche Aufwendungen	54.477.185	53.795.921	51.495.541	51.593.349
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-27.121.215</b>	<b>-26.436.001</b>	<b>-26.117.141</b>	<b>-25.531.129</b>

**Produktbereich 25 Museen, Archiv, Zoo**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	379.180	379.510	356.940	400.495
Ordentliche Aufwendungen	5.532.420	5.313.220	5.353.440	4.925.379
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.153.240</b>	<b>-4.933.710</b>	<b>-4.996.500</b>	<b>-4.524.884</b>

**Produktbereich 26 Theater, Konzerte, Musikschulen**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	2.268.220	2.268.320	1.905.740	10.682.023
Ordentliche Aufwendungen	5.564.839	5.579.419	5.728.800	28.945.782
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.296.619</b>	<b>-3.311.099</b>	<b>-3.823.060</b>	<b>-18.263.759</b>

**Produktbereich 27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	570.200	552.140	583.370	701.870
Ordentliche Aufwendungen	5.932.691	5.953.327	5.910.478	5.601.415
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.362.491</b>	<b>-5.401.187</b>	<b>-5.327.108</b>	<b>4.899.545</b>

**Produktbereich 28 Sonstige Kulturpflege**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	100.600	100.600	101.500	325.055
Ordentliche Aufwendungen	5.073.894	5.229.634	4.824.637	5.131.096
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.973.294</b>	<b>-5.129.034</b>	<b>-4.723.137</b>	<b>-4.806.041</b>

**Produktbereich 31 Soziale Hilfen**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	38.882.559	39.876.359	39.373.820	35.058.834
Ordentliche Aufwendungen	76.689.040	74.439.351	96.172.270	93.107.580
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-37.806.481</b>	<b>-34.562.992</b>	<b>-56.798.450</b>	<b>-58.048.746</b>

**Produktgruppe 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	17.914.136	17.089.136	18.214.773	19.323.790
Ordentliche Aufwendungen	34.267.322	32.957.012	54.698.335	55.834.555
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-16.353.186</b>	<b>-15.867.876</b>	<b>-36.483.562</b>	<b>-36.510.765</b>

**Produktgruppe 31.20 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	16.900.000	18.260.000	16.310.500	10.780.924
Ordentliche Aufwendungen	24.654.200	24.440.400	23.890.400	22.081.712
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-7.754.200</b>	<b>-6.180.400</b>	<b>-7.579.900</b>	<b>-11.300.788</b>

**Produktgruppe 32 Besondere Leistungen**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	1.017.221	1.637.721	620.000	0
Ordentliche Aufwendungen	28.040.840	25.685.939	0	0
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-27.023.619</b>	<b>-24.048.218</b>	<b>620.000</b>	<b>0</b>

**Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	60.127.300	60.389.190	55.757.260	50.442.132
Ordentliche Aufwendungen	148.151.805	138.614.031	131.080.262	113.537.624
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-88.024.505</b>	<b>-78.224.841</b>	<b>-75.323.002</b>	<b>-63.095.492</b>

**Produktgruppe 36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	3.981.720	4.648.720	5.523.893	5.877.230
Ordentliche Aufwendungen	28.607.810	28.201.446	27.260.650	25.253.806
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-24.626.090</b>	<b>-23.552.726</b>	<b>-21.736.757</b>	<b>-19.376.576</b>

**Produktgruppe 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	53.116.025	52.752.915	47.557.237	41.818.377
Ordentliche Aufwendungen	108.065.319	99.312.823	93.805.994	78.403.342
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-54.949.294</b>	<b>-46.559.908</b>	<b>-46.248.757</b>	<b>-36.584.965</b>

**Produktbereich 41 Gesundheitsdienste**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	1.000	1.000	101.000	196
Ordentliche Aufwendungen	1.001.829	3.405.043	3.394.375	323.557
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.000.829</b>	<b>-3.404.043</b>	<b>-3.293.375</b>	<b>-323.361</b>

**Produktbereich 42 Sport und Bäder**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	895.170	896.330	947.170	783.377
Ordentliche Aufwendungen	9.184.610	9.363.388	7.319.633	7.102.214
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.289.440</b>	<b>-8.467.058</b>	<b>-6.372.463</b>	<b>-6.318.837</b>

**Produktgruppe 42.40 Bäder**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	259.490	262.650	262.650	97.046
Ordentliche Aufwendungen	435.418	468.334	507.153	609.757
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-175.928</b>	<b>-205.684</b>	<b>-244.503</b>	<b>-512.711</b>

**Produktgruppe 42.41 Sportstätten**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	570.680	568.680	629.520	304.770
Ordentliche Aufwendungen	6.748.357	6.945.029	4.705.471	4.532.581
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.177.677</b>	<b>-6.376.349</b>	<b>-4.075.951</b>	<b>-4.227.811</b>

**Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	1.020.300	998.794	1.051.355	1.862.301
Ordentliche Aufwendungen	16.140.335	15.654.245	16.063.585	15.763.644
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-15.120.035</b>	<b>-14.655.451</b>	<b>-15.012.230</b>	<b>-13.901.343</b>

**Produktbereich 52 Bauen und Wohnen**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	3.880.069	3.879.428	3.817.832	7.506.173
Ordentliche Aufwendungen	5.922.367	5.807.794	5.928.704	5.371.996
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.042.298</b>	<b>-1.928.366</b>	<b>-2.110.872</b>	<b>2.134.177</b>

**Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	35.081.079	31.936.593	30.225.223	30.676.315
Ordentliche Aufwendungen	19.891.868	19.408.033	19.202.692	17.964.106
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>15.189.211</b>	<b>12.528.560</b>	<b>11.022.531</b>	<b>12.712.209</b>

**Produktgruppe 53.30 Wasserversorgung**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	2.825.000	2.825.000	2.525.000	2.855.688
Ordentliche Aufwendungen	50.200	49.300	41.800	48.382
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.774.800</b>	<b>2.775.700</b>	<b>2.483.200</b>	<b>2.807.306</b>

**Produktgruppe 53.70 Abfallwirtschaft**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	25.272.463	22.227.977	21.127.718	20.352.903
Ordentliche Aufwendungen	19.617.424	19.141.622	18.910.953	17.348.698
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.655.039</b>	<b>3.086.355</b>	<b>2.216.765</b>	<b>3.004.205</b>

**Produktgruppe 53.80 Abwasserbeseitigung**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	283.616	283.616	292.505	1.512.825
Ordentliche Aufwendungen	224.244	217.111	249.938	567.026
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>59.372</b>	<b>66.505</b>	<b>42.567</b>	<b>945.799</b>

**Produktbereich 54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	9.076.339	8.206.266	7.683.364	8.692.683
Ordentliche Aufwendungen	41.089.525	39.536.668	38.646.204	36.704.631
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-32.013.186</b>	<b>-31.330.402</b>	<b>-30.962.840</b>	<b>-28.011.948</b>

**Produktbereich 54.70 Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	107.514	103.756	113.274	461.368
Ordentliche Aufwendungen	3.348.425	2.397.336	2.319.124	1.995.988
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.240.911</b>	<b>-2.293.580</b>	<b>-2.205.850</b>	<b>-1.534.620</b>

**Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	5.812.033	5.859.431	5.782.490	5.190.602
Ordentliche Aufwendungen	17.234.489	17.064.268	16.001.360	15.350.774
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.422.456</b>	<b>-11.204.837</b>	<b>-10.218.870</b>	<b>-10.160.172</b>

**Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	4.173.900	4.191.900	3.856.400	3.329.896
Ordentliche Aufwendungen	4.451.319	4.677.749	4.089.027	4.076.239
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-277.419</b>	<b>-485.849</b>	<b>-232.627</b>	<b>-746.343</b>

**Produktbereich 56 Umweltschutz**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	310.690	310.690	204.936	237.545
Ordentliche Aufwendungen	4.168.449	3.283.103	2.688.501	3.180.936
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.857.759</b>	<b>-2.972.413</b>	<b>-2.483.565</b>	<b>-2.943.391</b>

**Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	366.827	383.822	517.109	383.826
Ordentliche Aufwendungen	3.652.939	3.431.055	4.039.411	2.985.780
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.286.112</b>	<b>-3.047.233</b>	<b>-3.522.302</b>	<b>-2.601.954</b>

**Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	442.059.400	440.580.000	464.975.500	470.438.846
Ordentliche Aufwendungen	95.473.100	101.038.900	99.760.500	95.065.432
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>346.586.300</b>	<b>339.541.100</b>	<b>365.215.000</b>	<b>375.373.414</b>

**Produktgruppe 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen / Umlagen**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	436.865.000	434.165.000	461.078.000	465.776.413
Ordentliche Aufwendungen	91.700.000	93.500.000	91.261.000	84.899.918
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>345.165.000</b>	<b>340.665.000</b>	<b>369.817.000</b>	<b>380.876.495</b>

**Produktgruppe 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (incl. Personalgestellung)**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	5.194.400	6.415.000	3.897.500	4.662.434
Ordentliche Aufwendungen	3.773.100	7.538.900	8.499.500	10.165.515
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.421.300</b>	<b>-1.123.900</b>	<b>-4.602.000</b>	<b>-5.503.081</b>

**nachrichtlich: interne Mitwirkungsleistungen**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	179.329	179.412	223.459	293.637
Ordentliche Aufwendungen	4.564.681	4.497.560	4.287.096	4.390.188
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.385.352</b>	<b>-4.318.148</b>	<b>-4.063.637</b>	<b>-4.096.551</b>



### **3. Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten**

## Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Produktbereich	Produktgruppe	Teilhaushalte
<b>11 Innere Verwaltung</b>	11.10 Steuerung	01
	11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	01
	11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling	01, 11, 16, 17, 20, 30, 80
	11.13 Rechnungsprüfung	14
	11.14 Zentrale Funktionen	
	• Protokoll / Städtepartnerschaften	01
	• Europaangelegenheiten	01
	• Bürgerbeauftragter	01
	• Bürgerschaftliches Engagement / Bürgerbeteiligung	01, 12
	• Gesamtpersonalrat / Schwerbehindertenvertretung	11
	• Datenschutzbeauftragte	14
	• Integrationsförderung	16, 1Z
	• Gleichstellung	16
	• Lokale Agenda	31
	• Gefahrgutbeauftragte/r	15
	• Behindertenbeauftragte	16
	11.20 Organisation und EDV	11, 17
	11.21 Personalwesen / Kantine	11, 23, 70
	11.22 Finanzverwaltung / Kasse	20
	11.23 Justizariat	30
	11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	17, 23, 31, 41, 65, 70
	11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	67, 70
	11.26 Zentrale Dienstleistungen	
	• Boten-, Zustell-, Postdienst / Rathauservice	01
	• Druckerei	17
	• Zentraler Einkauf	17, 70
	• Dienstleistungen der Statistik	12
• zentrale Bearbeitung von Bußgeldern	30	
• Haus-, Saal- und Schließdienst	65	
11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	13	
11.32 Abgabewesen	20	
11.33 Grundstücksmanagement	23	
<b>12 Sicherheit und Ordnung</b>	12.10 Statistik und Wahlen	12, 15
	12.20 Ordnungswesen / Desinfektionen	15, 63, 70
	12.21 Verkehrswesen	15, 30, 81
	12.22 Einwohnerwesen / Bürger- u. Rathauservice / Touristeninformation / Ideen- und Beschwerdemanagement	11, 15
	12.23 Personenstandswesen	15, 34
	12.24 Kommunales Grundbuchwesen	62
	12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung	15
	12.60 Brandschutz	37
	12.80 Katastrophenschutz	37

Produktbereich	Produktgruppe	Teilhaushalte
<b>21 Schulträgeraufgaben</b>	21.10 Allgemeinbildende Schulen 21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten 21.30 Berufsbildende Schulen 21.40 Schülerbezogene Leistungen 21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	40 40 40 40 40, 52
<b>25 Museen, Archiv, Zoo</b>	25.20 Kommunale Museen 25.21 Stadtarchiv	42 47
<b>26 Theater, Konzerte, Musikschulen</b>	26.20 Musikpflege 26.30 Musikschulen	41 46
<b>27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen</b>	27.10 Volkshochschulen (Zuschuss) 27.20 Stadtbücherei	40 45
<b>28 Sonstige Kulturpflege</b>	28.10 Sonstige Kulturpflege	41
<b>31 Soziale Hilfen</b>	31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII 31.20 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II 31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler 31.40 Soziale Einrichtungen 31.50 Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz 31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 31.70 Betreuungsleistungen 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (u. a. Wohngeld) 31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	50 Jobcenter 50 50 50 50 50 50 50
<b>32 Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen</b>	32.10 Leistungen nach teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht	50
<b>36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen 36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege 36.80 Kooperation und Vernetzung 36.90 Unterhaltsvorschussleistungen	40, 51 51 51 51 51
<b>41 Gesundheitsdienste</b>	41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege	20, 52
<b>42 Sport und Bäder</b>	42.10 Förderung des Sports 42.40 Bäder 42.41 Sportstätten	52 52 52
<b>51 Räumliche Planung und Entwicklung</b>	51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung 51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen 51.12 Flurneuordnung	12, 23, 61, 63, 81, Bahnstadt 23, 62 62
<b>52 Bauen und Wohnen</b>	52.10 Bauordnung 52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung 52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege	15, 63 12, 63 63

Produktbereich	Produktgruppe	Teilhaushalte
<b>53 Ver- und Entsorgung</b>	53.10 Elektrizitätsversorgung (Konzessionsabgabe Strom) 53.20 Gasversorgung (Konzessionsabgabe Gas) 53.30 Wasserversorgung (Konzessionsabgabe Wasser, Wasserversorgungsbeiträge) 53.40 Fernwärmeversorgung (Konzessionsabgabe Fernwärme) 53.70 Abfallwirtschaft 53.80 Abwasserbeseitigung	20 20 20, 61 20 70 66
<b>54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	54.10 Gemeindestraßen 54.20 Kreisstraßen 54.30 Landesstraßen 54.40 Bundesstraßen 54.50 Straßenreinigung und Winterdienst 54.60 Parkierungseinrichtungen 54.70 Verkehrsbetriebe / ÖPNV 54.90 Öffentliche Toilettenanlagen	66, 70, 81 66, 70, 81 66, 70, 81 66, 70, 81 70 81 81 70
<b>55 Natur-/ Landschaftspflege, Friedhofswesen</b>	55.10 Öffentliches Grün / Landschaftsbau 55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege 55.50 Forstwirtschaft 55.51 Landwirtschaft	67 31, 66 67 31, 67 67 - Forst 67
<b>56 Umweltschutz</b>	56.10 Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen 56.20 Arbeitsschutz	31 31
<b>57 Wirtschaft und Tourismus</b>	57.10 Wirtschaftsförderung 57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	12, 16, 80, KW 15
<b>61 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	FW FW

## 4. Zuweisungen und Zuschüsse

## Zuweisungen und Zuschüsse

Detailliertere Informationen sind den Erläuterungen in den jeweiligen Teilhaushalten zu entnehmen.

Teilhaushalt Bezeichnung bzw. Zuschussempfänger	Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Referat 01 - Referat des Oberbürgermeisters</b>					
Stadtjugendring	11.14	115.500	108.500	104.500	106.300
Stadtteilvereine	11.14	110.000	110.000	110.000	110.000
Stadtteilvereine Sonderprogramm für Veranstaltungen nach Corona	11.14	40.000	0	0	0
Stadtteiljubiläen	11.14	0	0	10.000	5.000
Brauchtumspflege (u. a. Umzüge Fastnacht)	11.14	65.000	45.000	50.200	69.418
Vereine für Stadthallennutzung	11.14	24.000	24.000	30.000	12.701
Internationale Partnerschaftsprojekte	11.14	15.000	15.000	20.000	7.800
Bürgerschaftliches Engagement (FreiwilligenAgentur und Selbsthilfebüro)	11.14	96.040	96.040	96.040	101.142
Deutsch-Amerikanischer Frauenclub	11.14	2.800	2.800	2.800	1.785
Förderprogramm Städtepartnerschaften	11.14	15.000	15.000	15.000	14.680
Verkehrsverein Ziegelhausen	11.14	19.000	19.000	20.000	18.033
Kumamoto-Stiftung	11.14	5.000	5.000	0	0
Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar	11.10	13.300	13.300	0	13.300
		<b>520.640</b>	<b>453.640</b>	<b>458.540</b>	<b>460.159</b>

<b>Amt 11 - Personal- und Organisationsamt</b>					
Landhaus Oberdielbach	11.21	95.300	95.300	84.600	95.510
		<b>95.300</b>	<b>95.300</b>	<b>84.600</b>	<b>95.510</b>

<b>Amt 12 - Amt für Stadtentwicklung und Statistik</b>					
Stadtteilmanagement Emmertsgrund	51.10	110.000	110.000	109.320	106.750
Bürgerhaus Emmertsgrund	51.10	212.000	212.000	220.120	215.260
Jugendorchester Emmertsgrund	51.10	5.150	5.050	4.600	1.104
Concierge Emmertsgrund	51.10	50.000	50.000	50.000	50.000
BIWAQ III	51.10	0	0	0	148.113
BIWAQ IV	51.10	153.200	151.200	149.600	109.721
Verband Region Rhein-Neckar Verbandsumlage	51.10	310.000	310.000	310.000	291.049
Kreative Ökonomie	57.10	0	0	40.000	42.000
		<b>840.350</b>	<b>838.250</b>	<b>883.640</b>	<b>963.997</b>

<b>KW - Kultur- und Kreativwirtschaft</b>					
Kreative Ökonomie	57.10	65.000	65.000	0	0
		<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilhaushalt Bezeichnung bzw. Zuschussempfänger	Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
--	--	----------------------	----------------------	----------------------	--------------------------

#### Amt 15 - Bürger- und Ordnungsamt

Kriminalprävention einschließlich Gewaltprävention an Schulen	12.20.02	571.980	636.980	533.060	480.780
HD-Pass (Tiergarten und 2020 auch Theater)	12.22.04	58.000	58.000	75.000	58.000
Zuschüsse für Märkte und Messen	57.30.07	80.000	0	40.000	9.880
Tierheim (Unterbringung von Fundtieren)	12.26.06	103.000	103.000	103.200	99.282
Erstsemesterticket	12.22.04	150.000	100.000	255.000	0
		<b>962.980</b>	<b>897.980</b>	<b>1.006.260</b>	<b>647.942</b>

#### Amt 16 - Amt für Chancengleichheit

Weiterleitung Bundeszuschuss "Demokratie leben"	11.14.02	125.000	125.000	0	95.000
Geschäftsführung und Koordination "Demokratie leben"	11.14.02	25.625	25.000	0	0
Projekte sexuelle Vielfalt (Queer-Youth-Förderung)	11.14.02	18.000	18.000	18.000	15.874
Antidiskriminierungsberatung (Ko-Finanzierung)	11.14.02	41.000	40.000	0	0
PLUS Beratungsangebot	11.14.02	92.407	75.885	0	0
Queer-Festival	11.14.02	80.000	50.000	0	0
Frauennotruf e. V. (Beratungsarbeit)	11.14.02	196.026	191.245	194.340	182.023
Internationales Frauen- u. Familienzentrum e. V.	11.14.02	117.935	115.056	112.250	109.514
Bibez	11.14.02	146.951	143.367	139.870	136.459
LuCa Mädchenhaus e. V. (Lebenswelt- und Berufsorientierung)	11.14.02	139.000	135.608	132.300	129.068
Frauen-Gesundheits-Zentrum e. V.	11.14.02	67.630	65.979	64.370	62.800
Förderung Allgemeiner Frauenarbeit	11.14.02	0	0	30.000	15.942
Prostituiertenberatungsstelle	11.14.02	86.151	84.050	82.100	75.000
Ausstiegswohnung / Schutzwohnung	11.14.02	33.000	26.000	0	0
Gewaltambulanz	11.14.02	50.000	25.000	0	0
Nachlass Haberer	11.14.02	1.500	1.500	800	1.778
Förderung Vereinbarkeit Beruf und Familie (bisher bei Förderung Langzeitarbeitslosigkeit)	11.14.02	0	0	6.750	0
Förderung Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen	11.14.08	0	0	0	2.750
Zuschüsse Integration/Migration	11.14.08	20.000	20.000	22.500	20.000
Sprachmittlerdienst	11.14.08	12.000	12.000	12.000	7.200
HD-Ink	11.14.08	0	0	26.000	26.000
Fonds zur Förderung von Projekten zur Vermeidung von Langzeitarbeitslosigkeit	57.10.05	326.955	318.980	311.700	264.145
Heidelberger Dienste gGmbH (Azubi-Fonds)	57.10.05	50.000	50.000	60.000	33.605
Landesprogramm "Gute und sichere Arbeit"	57.10.05	0	0	38.400	320
		<b>1.629.180</b>	<b>1.522.670</b>	<b>1.251.380</b>	<b>1.177.478</b>

#### IZ - Interkulturelles Zentrum

Förderung Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen	11.14.08	40.000	40.000	40.000	25.104
		<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>25.104</b>

\* wurde bis 2018 von Amt 16 bewirtschaftet

Teilhaushalt Bezeichnung bzw. Zuschussempfänger	Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Amt 20 - Kämmereiamt</b>					
an Hilfsbedürftige aus den Stiftungen Max Deneke, Geheimrat Dr. Schmitz, Vermächtnis Vollandscher Fonds	11.22	900	900	900	3.394
Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen	11.12	22.652.950	21.174.950	17.998.000	12.355.394
Eigenbetrieb Theater	11.12	23.871.000	23.944.800	22.300.900	7.684.600
Eigenbetrieb Theater: Weiterleitung Landeszuschuss	11.12	6.712.500	6.712.500	0	0
Theater- und Orchesterstiftung	11.12	1.200.000	1.200.000	1.445.000	0
Soforthilfefonds Corona	41.40	0	0	200.000	0
Sozialfonds Corona	41.40	600.000	200.000	0	0
		<b>55.037.350</b>	<b>53.233.150</b>	<b>41.944.800</b>	<b>20.043.388</b>
<b>Amt 23 - Amt für Liegenschaften und Konversion</b>					
Gesellschaftshaus Pfaffengrund	11.24.02	35.000	35.000	35.000	15.000
Bürgerzentrum Kirchheim	11.24.02	15.000	15.000	15.000	13.288
Altes Rathaus Handschuhsheim, Carl-Rottmann-Bau	11.24.02	6.000	6.000	6.000	3.146
Bürgerzentrum B <sup>3</sup>	11.24.02	30.000	30.000	30.000	0
Bürgerzentrum Chapel	11.24.02	10.000	10.000	10.000	0
Bürgerhaus Schlierbach	11.24.02	0	0	0	3.400
Ausbuchung Fehlbetrag Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete	11.24.02	0	0	0	332.060
Stadtteilverein Heidelberg Südstadt e. V.	51.10.01	0	0	0	1.500
		<b>96.000</b>	<b>96.000</b>	<b>96.000</b>	<b>368.394</b>
<b>Amt 31 - Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht</b>					
Umweltberatung durch Dritte	55.40	62.500	62.500	61.500	62.470
Umweltschutzaktivitäten Dritter	56.10	212.500	206.500	190.400	220.363
		<b>275.000</b>	<b>269.000</b>	<b>251.900</b>	<b>282.833</b>
<b>Amt 37 - Feuerwehr</b>					
Feuerwehrkasse	12.60	25.000	25.000	35.000	30.000
Rettungsdienste	12.80	35.000	35.000	35.000	27.839
		<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>70.000</b>	<b>57.839</b>
<b>Amt 40 - Amt für Schule und Bildung</b>					
Rückzahlung HSL-Mittel Sprachförderung 2017	21.40	0	0	0	5.750
Medienstelle	21.50	1.300	1.300	1.300	1.300
private Realschulen	21.50	11.400	11.400	17.800	12.746
private Gymnasien	21.50	339.600	339.600	324.500	329.316
Freie Waldorfschule	21.50	26.300	26.300	24.500	25.306
Jugendagentur Heidelberg e.V. (bisher Sachmittel)	21.50	123.000	123.000	123.000	133.184
Volkshochschule Heidelberg e. V.	27.10	1.612.390	1.687.390	1.642.620	1.619.692
Akademie für Ältere e. V.	27.10	167.820	167.820	167.820	167.191
		<b>2.281.810</b>	<b>2.356.810</b>	<b>2.301.540</b>	<b>2.294.485</b>

Teilhaushalt Bezeichnung bzw. Zuschussempfänger	Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Amt 41 - Kulturamt</b>					
Förderung kultureller Vorhaben	26.20 / 28.10	100.000	100.000	100.000	108.493
Innovationsfonds KulturLabHD	26.20 / 28.10	120.000	120.000	120.000	99.658
Clubförderung	28.10	50.000	50.000	50.000	4.923
Enjoy Jazz	26.20	110.860	170.860	110.860	126.160
Klangforum e. V.	26.20	135.460	135.460	105.460	132.890
Heidelberger Studentenkantorei	26.20	28.010	28.010	28.010	27.330
Festival des Liedes	26.20	0	23.070	0	23.070
Bachverein	26.20	20.980	20.980	20.980	20.470
Heidelberger Madrigalchor	26.20	15.230	15.230	16.810	12.184
Jazz-Club	26.20	13.010	13.010	14.010	13.010
Cappella Palatina	26.20	11.000	11.000	11.590	11.000
Sängerkreis Heidelberg / ab 2013 Chorverband Kurpfalz Heidelberg	26.20	13.710	13.710	13.710	13.440
Kirchenmusiktage	26.20	10.000	0	0	10.000
Heidelberger Kantorei	26.20	12.250	12.250	12.870	12.250
Besitzstandswahrung Ziegelhausen	26.20	1.940	1.940	2.640	3.073
Jugend musiziert Regionalwettbewerb	26.20	2.440	2.440	2.440	2.380
Kunstverein	28.10	327.560	327.560	320.370	415.190
Haus Cajeth	28.10	87.260	87.260	87.260	85.103
Fotofestival Mannheim / Ludwigshafen / Heidelberg	28.10	0	62.530	0	62.530
Forum für Kunst	28.10	49.000	49.000	51.490	49.000
Jugendkunstschule	28.10	60.730	60.730	50.730	59.490
Portheim-Stiftung	28.10	224.000	224.000	200.000	250.000
Sammlung Prinzhorn	28.10	61.520	61.520	56.520	0
Zimmertheater	28.10	257.400	257.400	257.400	254.800
Untergwegstheater	28.10	256.510	256.510	256.510	250.250
Taeter-Theater	28.10	55.000	55.000	55.000	70.000
Zungenschlag	28.10	27.380	27.380	29.480	27.380
Musik Theater Heidelberg	28.10	12.250	12.250	12.330	12.030
Theater-/ Spielberatung in Schulen	28.10	7.020	7.020	7.580	7.020
Internationale Filmfestspiele Mannheim / Heidelberg	28.10	180.000	220.000	180.000	180.000
Medienforum	28.10	148.400	128.140	108.140	127.340
Schurman Gesellschaft	28.10	809.850	809.850	809.710	801.785
Kulturhaus Karlstorbahnhof	28.10	702.540	572.540	572.540	795.540
Förderung Soziokulturelle Arbeit	28.10	63.580	63.580	66.800	63.580
Choreographisches Zentrum	28.10	115.570	115.570	115.570	112.750
Heidelberg-Haus Montpellier	28.10	43.630	43.630	45.840	43.630
Zooschule	28.10	0	0	29.797	29.797
Französische Woche	28.10	21.010	21.010	21.010	20.500
Arbeitsgemeinschaft Französisch-Deutscher Kulturarbeit	28.10	9.880	9.880	9.880	9.640
Afrika-Tage	28.10	8.630	8.630	9.380	8.690
Gedok	28.10	8.710	8.710	9.380	8.710
Martin-Buber-Haus Heppenheim	28.10	3.410	3.410	3.680	3.410
Gesellschaft christlich-jüdische Zusammenarbeit	28.10	780	780	780	0

Teilhaushalt Bezeichnung bzw. Zuschussempfänger	Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Stadt-Heidelberg-Stiftung	28.10	17.000	17.000	17.000	17.000
Kulturbüro MRN	28.10	25.000	25.000	25.000	25.000
Kulturparkett e. V.	28.10	13.000	13.000	13.660	13.000
Haus am Wehrsteg	28.10	18.000	18.000	18.910	18.000
Mut zur Wut	28.10	0	12.320	6.160	6.080
Metropolink	28.10	52.070	52.070	22.070	51.530
Gloria Kino	28.10	20.000	40.000	0	0
		<b>4.331.580</b>	<b>4.389.240</b>	<b>4.079.357</b>	<b>4.499.106</b>

Amt 44 - Theater und Philharmonisches Orchester					
Volksbühne	26.10 / 26.20	0	0	0	18.000
		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18.000</b>

Amt 50 - Amt für Soziales und Senioren					
Angebote zur Unterstützung im Alltag	31.10	65.000	65.000	86.000	54.602
Förderung der Altenarbeit	31.40	1.867.130	1.834.670	1.803.000	1.749.879
Jüdische Kultusgemeinde	31.60	16.910	16.490	16.080	15.680
Bahnhofsmision	31.60	23.840	23.250	22.680	22.120
Pro Familia-EFL	31.60	71.610	69.930	68.290	61.275
Projekt "Wohnungslose Frauen"	31.60	70.770	70.770	70.770	59.537
Soziale Arbeit Mörgelgewann	31.60	65.360	63.760	62.200	60.680
Verbraucherberatung	31.60	7.310	7.310	7.310	6.800
Schuldnerberatungsstelle	31.60	259.160	214.410	209.790	192.711
Sozialpsychiatrischer Dienst	31.60	208.500	205.390	175.350	172.390
Aids-Hilfe	31.60	121.430	118.460	115.570	112.750
Selbsthilfebüro/ Selbsthilfegruppen	31.60	119.440	119.440	119.440	114.550
Verbände der Liga	31.60	82.860	80.810	78.810	76.875
Diakonisches Werk - ehrenamtliche Sozialpaten	31.60	51.630	50.370	49.140	33.300
Bürgertreff „Quartier am Turm“	31.60	0	0	0	12
Diakonie - Rückkehrberatung	31.60	11.000	11.000	11.000	0
Mehrgenerationenhaus	31.60	10.000	10.000	10.000	10.000
EMMAUs	31.60	4.300	4.300	4.300	4.056
Projekt Manna	31.60	58.010	56.590	55.210	53.860
Familienentlastende Dienste	31.60	39.750	39.750	39.750	38.780
Diakonie-Brot und Salz	31.60	15.230	14.850	14.480	14.120
SKM-Betreuungsverein	31.60	33.000	33.000	33.000	27.910
Individualhilfe	31.60	2.540	2.480	2.420	2.210
Telefonseelsorge	31.60	5.160	5.160	5.160	0
SKF-Gruppenarbeit psych. erkrankte Menschen	31.60	14.530	14.170	13.820	13.480
Katholische Gesamtkirchengemeinde - EFL	31.60	76.570	74.780	73.030	68.770
VBI Hürdenlos	31.60	5.000	5.000	0	0
Inklusionsatlas	31.60	5.000	5.000	0	0
Tafelladen Rat und Tat St. Elisabeth	31.60	15.230	14.850	0	0

Teilhaushalt Bezeichnung bzw. Zuschussempfänger	Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Flüchtlingsprojekte	31.80	0	0	0	78.698
Nachlass Haberer	31.80.02	0	0	0	1.778
Nachlass Gronau	31.80.02	0	0	0	2.400
Spenden (u. a. RNZ-Weihnachtsaktion, Marguerre)	31.80.02	0	0	0	256.688
Asylarbeitskreis	31.80.09	46.420	45.280	44.170	43.090
Caritas-Soziale Beratung Asylbewerber	31.80.09	34.800	33.950	33.120	32.310
Beschäftigungsprojekt für Flüchtlinge	31.80.10	0	0	10.000	0
Institutionelle Förderung ehem. LWV	32.10	1.135.350	1.131.660	993.400	986.050
		<b>4.542.840</b>	<b>4.441.880</b>	<b>4.227.290</b>	<b>4.367.361</b>

Amt 51 - Kinder- und Jugendamt					
Jugendzentren	36.20	2.383.900	2.325.800	2.269.000	2.172.780
Jugendsozialarbeit / Schulsozialarbeit	36.20	1.919.500	1.872.700	1.827.000	1.706.629
Stadtjugendring	36.20	421.400	411.100	389.000	382.538
Jugend- und Sportgruppen	36.20	133.500	130.200	127.000	127.000
Integrales Förderangebot Emmertsgrund	36.20	70.400	68.700	67.000	57.500
Suchtprävention	36.20	52.600	51.300	50.000	46.000
Kinder- und Jugenderholung	36.20	34.700	33.900	33.000	18.692
Mietzuschuss Räume Luisenstraße	36.20	14.800	14.400	14.000	14.000
Mobile Jugendarbeit Kirchheim	36.20	5.200	5.100	4.900	4.700
Erziehungsberatungsstellen	36.30	856.300	835.400	815.000	806.467
Soziale Arbeit Mörgelgewann	36.30	396.100	386.500	377.000	364.440
Elternberatung in Kindertageseinrichtungen	36.30	185.000	180.400	176.000	144.774
Begleiteter Umgang (Kinderschutzbund)	36.30	42.100	41.000	40.000	40.000
Begleitung/Qualifizierung Adoption- und Pflegefamilien	36.30	5.900	5.800	5.600	4.200
Zuschüsse aus Spedenaktion "Heidelberg hilft"	36.30	0	0	0	29.550
an freie Träger von Kleinkindbetreuung	36.50	28.713.000	26.152.000	25.577.000	20.976.600
an freie Träger von Kindertageseinrichtungen	36.50	35.428.000	31.118.000	29.195.000	23.683.214
an freie Träger für Hortbetreuung	36.50	330.000	340.000	350.000	273.239
Gutscheine Kleinkindbetreuung	36.50	3.000.000	2.900.000	1.300.000	191.308
Instandhaltungszuschüsse an freie Träger von Kindertageseinrichtungen	36.50	200.000	200.000	200.000	71.209
Tagespflege	36.50	6.720.000	6.530.000	5.930.000	5.736.404
Frühe Hilfen: HEIKE - Keiner fällt durchs Netz	36.80	223.800	218.400	213.000	213.000
Bündnis für Familien	36.80	104.100	101.500	99.000	97.000
Kinderschutzbund für die Kleiderstube in Bergheim	36.80	9.100	8.800	8.568	5.664
		<b>81.249.400</b>	<b>73.931.000</b>	<b>69.067.068</b>	<b>57.166.908</b>

Amt 52 - Amt für Sport und Gesundheitsförderung					
Sportförderungsprogramm	42.10	744.000	744.000	744.000	659.027
Abwicklung Hallennutzungsentgelte	42.10	292.000	292.000	292.000	362.940
Sportkreis Heidelberg e. V.	42.10	200.800	197.800	217.100	195.700
Bereitstellung Wasserflächen für Schwimmkurse	42.10	20.000	0	0	0
		<b>1.256.800</b>	<b>1.233.800</b>	<b>1.253.100</b>	<b>1.217.667</b>

Teilhaushalt Bezeichnung bzw. Zuschussempfänger	Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
<b>Amt 61 - Stadtplanungsamt</b>					
Stadt an den Fluss	51.10	30.000	30.000	30.000	5.746
IBA	51:10	0	0	0	26.529
Urban Innovation - Stadt neu denken! e. V.	51.10	0	0	5.000	0
		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>35.000</b>	<b>32.275</b>
<b>Amt 63 - Amt für Baurecht und Denkmalschutz</b>					
Wohnungsentwicklungsprogramm, Stadtbildpflege und Denkmalschutz	52.20 / 52.30	500.000	450.000	700.000	1.076.564
		<b>500.000</b>	<b>450.000</b>	<b>700.000</b>	<b>1.076.564</b>
<b>Amt 66 - Tiefbauamt</b>					
Baustellenunterstützungsfonds	54	25.000	25.000	25.000	41.500
Rollender Kanal	53.80	0	0	0	372.733
		<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>414.233</b>
<b>Amt 67 - Landschafts- und Forstamt</b>					
Kleingartenwesen	55.10	40.000	40.000	40.000	40.876
Ökologische Landwirtschaft	55.51	5.000	5.000	5.000	2.975
		<b>45.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>	<b>43.851</b>
<b>Amt 70 - Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung</b>					
Mini-Müll	53.70	10.000	10.000	10.000	10.000
Zweckverband Tierkörperbeseitigung	54.50	130.000	130.000	105.000	112.842
		<b>140.000</b>	<b>140.000</b>	<b>115.000</b>	<b>122.842</b>
<b>Amt 80 - Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft</b>					
Zuschuss an Pro Heidelberg e.V.	57.10	85.000	85.000	85.000	85.000
Umlage Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Heidelberg-Leimen	57.10	200.000	200.000	0	0
Fonds zur Förderung des Einzelhandels	57.10	180.000	20.000		
Heidelberger Solidaritätsgutschein	57.10	0	0	400.000	0
		<b>465.000</b>	<b>305.000</b>	<b>485.000</b>	<b>85.000</b>
<b>Amt 81 - Amt für Verkehrsmanagement</b>					
Zuschuss für verkehrspädagogische Projekte Dritter	51.10	80.000	80.000	80.000	80.000
Zentrum für umweltbewusste Mobilität	51.10	45.000	40.000	30.000	30.000
Förderung ÖPNV (Weiterleitung FAG-Zuschuss)	54.70	100.000	100.000	100.000	103.020
Verbandsumlage ZRN	54.70	960.980	941.170	788.100	801.785
		<b>1.185.980</b>	<b>1.161.170</b>	<b>998.100</b>	<b>1.014.805</b>
<b>Zuschüsse insgesamt</b>		<b>155.675.210</b>	<b>146.079.890</b>	<b>129.418.575</b>	<b>96.475.741</b>

## 5. Abschluss 2019

## 1. Ergebnisrechnung

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Steuern und ähnliche Abgaben	258.448.000	261.328.824	2.880.824
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	286.278.800	295.781.722	9.502.922
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.401.720	4.356.054	-45.666
Sonstige Transfererträge	5.625.000	6.173.313	548.313
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	46.402.290	48.092.861	1.690.571
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.248.390	21.157.361	-91.029
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.332.800	20.807.955	1.475.155
Zinsen und ähnliche Erträge	1.816.700	1.869.403	52.703
Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.867.000	2.384.010	517.010
Sonstige ordentliche Erträge	17.341.360	17.611.663	270.303
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>662.762.060</b>	<b>679.563.164</b>	<b>16.801.104</b>
Personalaufwendungen	174.599.050	173.337.820	-1.261.230
Versorgungsaufwendungen	287.700	357.627	69.927
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.420.990	112.364.080	-56.910
Abschreibungen	56.265.860	54.313.742	-1.952.118
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.064.700	5.972.826	-91.874
Transferaufwendungen	257.731.235	253.873.707	-3.857.528
Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.489.500	45.253.684	764.184
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>651.859.035</b>	<b>645.473.487</b>	<b>-6.385.548</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>10.903.025</b>	<b>34.089.678</b>	<b>23.186.653</b>
Außerordentliche Erträge	0	6.498.046	6.498.046
Außerordentliche Aufwendungen	0	3.565.928	3.565.928
<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>2.932.118</b>	<b>2.932.118</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>10.903.025</b>	<b>37.021.796</b>	<b>26.118.771</b>

## 2. Finanzrechnung

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Steuern und ähnliche Abgaben	258.448.000	259.889.770	1.441.770
Zuweisungen, Zuwendungen und allgemeine Umlagen	286.278.800	296.256.193	9.977.393
Sonstige Transfereinzahlungen	5.625.000	5.728.724	103.724
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	46.402.290	47.259.230	856.940
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.248.390	22.610.260	1.361.870
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.332.800	19.911.999	579.199
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.816.700	2.535.101	718.401
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	16.671.000	15.230.913	-1.440.087
<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>655.822.980</b>	<b>669.422.189</b>	<b>13.599.209</b>
Personalauszahlungen	174.599.050	173.272.825	-1.326.225
Versorgungsauszahlungen	287.700	361.829	74.129
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	112.420.990	108.797.342	-3.623.648
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	6.064.700	5.666.266	-398.434
Transferauszahlungen	257.731.235	258.508.511	777.276
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	44.489.500	43.444.279	-1.045.221
<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>595.593.175</b>	<b>590.051.052</b>	<b>-5.542.123</b>
<b>Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts</b>	<b>60.229.805</b>	<b>79.371.137</b>	<b>19.141.332</b>
Investitionszuwendungen	7.294.950	1.344.055	-5.950.895
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0
Veräußerung von Sachvermögen	7.000.000	10.058.868	3.058.868
Veräußerung von Finanzvermögen	500.200	516.380	16.180
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	79.133	79.133
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>14.795.150</b>	<b>11.998.436</b>	<b>-2.796.714</b>
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.965.000	2.174.112	-7.790.888
Baumaßnahmen	48.490.800	38.816.926	-9.673.874
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.065.000	10.457.662	392.662
Erwerb von Finanzvermögen	20.250.000	21.053.550	803.550
Investitionsförderungsmaßnahmen	10.918.600	3.553.689	-7.364.911
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>99.689.400</b>	<b>76.055.939</b>	<b>-23.633.461</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-84.894.250</b>	<b>-64.057.503</b>	<b>20.836.747</b>

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-24.664.445</b>	<b>15.313.635</b>	<b>39.978.080</b>
Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	30.429.025	3.988.032	-26.440.993
Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	15.833.800	19.250.826	3.417.026
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>14.595.225</b>	<b>-15.262.794</b>	<b>-29.858.019</b>
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-10.069.220</b>	<b>50.841</b>	<b>10.120.061</b>
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	24.347.474	24.347.474
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0	29.056.741	29.056.741
<b>Haushaltsunwirksame Vorgänge</b>	<b>0</b>	<b>-4.709.267</b>	<b>-4.709.267</b>
Anfangsbestand Zahlungsmittel	60.000.000	68.220.364	8.220.364
Veränderung Zahlungsmittel	-10.069.220	-4.658.426	5.410.794
<b>Endstand Zahlungsmittel (mit Geldanlagen)</b>	<b>49.930.780</b>	<b>63.561.938</b>	<b>13.631.158</b>

### 3. vorläufige Schlussbilanz auf den 31. Dezember 2019

Aktiva	31.12.2018 in €	31.12.2019 in €
<b>1. Vermögen</b>	<b>1.475.875.073,00</b>	<b>1.509.362.797,17</b>
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.395.013,84</b>	<b>972.104,17</b>
<b>1.2 Sachvermögen</b>	<b>1.183.503.123,67</b>	<b>1.206.867.426,86</b>
• unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	126.151.748,57	159.364.371,53
• bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	552.781.691,87	510.624.289,31
• Infrastrukturvermögen	332.284.115,47	330.687.812,63
• Bauten auf fremden Grundstücken	11.720.920,26	11.246.393,86
• Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	33.371.127,28	33.451.473,14
• Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	14.979.891,85	17.119.603,63
• Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.377.700,20	11.246.943,62
• Vorräte	2.298.982,58	2.514.175,57
• Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	97.536.945,59	130.612.363,57
<b>1.3 Finanzvermögen</b>	<b>290.976.935,49</b>	<b>301.523.266,14</b>
• Sonstige Beteiligungen, Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	16.300,00	16.950,00
• Sondervermögen	153.916.998,63	160.961.807,38
• Ausleihungen	34.357.555,48	33.847.312,96
• Wertpapiere	1.081.129,19	4.581.000,00
• Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	24.954.719,99	24.315.581,28
• Privatrechtliche Forderungen	8.417.688,55	14.230.927,25
• Liquide Mittel	68.232.543,65	63.569.687,27
<b>2. Abgrenzungsposten</b>	<b>33.820.759,84</b>	<b>37.254.454,21</b>
• Aktive Rechnungsabgrenzung	9.325.894,99	12.040.966,38
• Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	24.494.864,85	25.213.487,83
<b>3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>1.509.695.832,84</b>	<b>1.546.617.251,38</b>

Passiva	31.12.2018 in €	31.12.2019 in €
<b>1. Eigenkapital</b>	<b>973.747.736,77</b>	<b>1.010.766.254,28</b>
<b>1.1 Basiskapital</b>	<b>806.960.836,15</b>	<b>806.960.836,15</b>
<b>1.2 Rücklagen</b>	<b>166.786.900,62</b>	<b>203.805.418,13</b>
• Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	120.285.516,19	154.375.193,88
• Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	45.237.906,18	48.170.024,40
• Zweckgebundene Rücklagen	1.263.478,25	1.260.199,85
<b>2. Sonderposten</b>	<b>175.344.548,75</b>	<b>176.122.672,32</b>
• für Investitionszuweisungen	119.726.546,77	115.890.141,46
• für Investitionsbeiträge	18.445.372,75	18.018.601,87
• für Sonstiges	37.172.629,23	42.213.928,99
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>69.160.785,83</b>	<b>70.424.215,40</b>
• Lohn- und Gehaltsrückstellungen	1.917.288,50	2.183.943,04
• Unterhaltsvorschussrückstellungen	377.657,59	498.020,05
• Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponie	5.796.181,98	6.178.234,04
• Gebührenüberschussrückstellungen	231.980,00	0,00
• Altlastensanierungsrückstellungen	6.731.577,76	7.373.918,27
• für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gerichtsverfahren und Gewährleistungen	129.800,00	129.800,00
• sonstige Rückstellungen	53.976.300,00	54.060.300,00
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>268.764.539,97</b>	<b>268.804.902,79</b>
• aus Kreditaufnahmen	188.928.657,24	181.534.192,73
• die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	56.192.343,27	55.396.477,51
• aus Lieferungen und Leistungen	11.849.396,12	20.960.688,42
• aus Transferleistungen	209.515,43	266.463,35
• Sonstige Verbindlichkeiten	11.584.627,91	10.647.080,78
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>22.678.221,52</b>	<b>20.499.206,59</b>
• aus Dienstleistungen (Grabnutzungsrechte)	18.502.969,29	18.899.969,41
• weitere Rechnungsabgrenzungsposten	4.175.252,23	1.599.237,18
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>1.509.695.832,84</b>	<b>1.546.617.251,38</b>

## 6. Abkürzungsverzeichnis

<b>A</b>	AB	Abrollbehälter
	ADFC	Allgemeiner Deutscher Fahrradclub e. V.
	AEA	Abfallentsorgungsanlage
	AfA	Abschreibung für Abnutzung
	AFBG	Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung
	AG	Arbeitsgemeinschaft
	AGJ	Arbeitsgemeinschaft für Gefährdetenilfe und Jugendschutz
	AGFK	AG Fahrradfreundlicher Kommunen
	AGV	Arbeitergesangsverein
	AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
	AHO	Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e. V.
	AK	Arbeitskreis
	AKB	Ausschuss für Kultur und Bildung
	AKP	Aktionsplan
	AKUM	Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität
	ALKIS	Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem
	AM	Arbeitsmaschine
	AMR	Ausländer- und Migrationsrat
	AOK	Allgemeine Ortskrankenkasse
	App	Application software (Anwendersoftware)
	ASC	Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit
	ASD	Allgemeiner Sozialer Dienst
	AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
	AVdual	Ausbildungsvorbereitung dual
	AV-Medien	audiovisuelle Medien
	a. v. E.	außerhalb von Einrichtungen
	AWO	Arbeiterwohlfahrt
	AWW	Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft
	AZV	Abwasserzweckverband
<b>B</b>	B <sup>3</sup>	Bildung, Betreuung, Begegnung
	BA	Bauabschnitt
	BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
	BAMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
	BauGB	Baugesetzbuch
	BBesO	Bundesbesoldungsordnung
	BE	Bürgerschaftliches Engagement
	BgA	Betrieb gewerblicher Art
	BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
	BGV	Badischer Gemeindeversicherungsverband
	BiBeZ	Ganzheitliches Bildungs- und Beratungszentrum zur Förderung und Integration Behinderter / chronisch erkrankter Frauen und Mädchen e. V.
	BImA	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
	BIWAQ	ESF-Bundesprogramm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“
	BKGG	Bundeskindergeldgesetz
	BLZ	Bundesleistungszentrum
	bmb	Beirat von Menschen mit Behinderungen
	BSG	Bau- und Servicegesellschaft mbH Heidelberg
	BTHG	Bundesteilhabegesetz
	BUND	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
	BuT	Bildungs- und Teilhabepaket
	BV	Beschlussvorlage
	BVFG	Bundesvertriebenengesetz
	BVG	Bundesversorgungsgesetz
	BW	Baden-Württemberg
	BW LV	Baden-württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation
	BZ	Bürgerzentrum

<b>C</b>	cbm	Kubikmeter
	CD	Community Design
	CMS	Content Management System
	CSD	Christopher-Street-Day
<b>D</b>	DAH	Digital-Agentur Heidelberg GmbH
	DAI	Deutsch-Amerikanisches Institut
	DB	Deutsche Bahn AG
	Dez.	Dezernat
	DHHN	Deutsches Haupthöhennetz
	Dimag	Digitales Magazin Baden-Württemberg
	DKFZ	Deutsches Krebsforschungsinstitut
	DLRG	Deutsche Lebensrettungsgesellschaft
	DMS	Dokumentenmanagementsystem
	DPR	Dienststellenpersonalrat
	DPWV	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
	DRK	Deutsches Rotes Kreuz
	DS	Drucksache
	DSK	Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbh & Co.KG
<b>E</b>	E-Akte	elektronische Akte
	E-Bike	Elektrofahrrad
	ECCAR	Europäische Städtekoalition gegen Rassismus
	ECS	Energiecontrolling-System
	EDV	Elektronische Datenverarbeitung
	eG	eingetragene Genossenschaft
	EFL	Ehe-, Familien- und Lebensberatung
	EG	Erdgeschoss
	EGH	Entwicklungsgesellschaft Heidelberg GmbH u. Co KG
	EigBG	Eigenbetriebsgesetz
	EigBV	Eigenbetriebsverordnung
	EMBL	Europäisches Labor für Molekularbiologie
	EnEV	Energieeinsparverordnung
	ESB	Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen
	ESF	Europäischer Sozialfonds
	ETO	Eigenbetrieb Theater und Philharmonisches Orchester
	EU	Europäische Union
e.V.	eingetragener Verein	
EW	Einwohner	
<b>F</b>	FAG	Finanzausgleichsgesetz / Finanzausgleich
	FAQ	Verzeichnis häufig gestellter Fragen
	FH / FHH	Finanzhaushalt
	Flst.	Flurstück
	FlüAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz
	Fm	Festmeter
	FSC	Forest Stewardship Council
	FSJ	Freiwilliges Soziales Jahr

<b>G</b>	GB	Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village
	GBI	Gesetzblatt
	GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
	GEB	Gesamtelternbeirat
	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
	GemKVO	Gemeindekassenverordnung
	GemO	Gemeindeordnung
	GGH	Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg
	gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
	GIS	Geographisches Informationssystem
	GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
	GMD	Generalmusikdirektor
	GPR	Gesamtpersonalrat
	GPS	Global Positioning System
	GR	Gemeinderat
	GS	Grundschule
	GTIS	Geographisch-Technisches Informationssystem
	GTS	Ganztagsgrundschule
	GVD	Gemeindevollzugsdienst
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz	
<b>H</b>	ha	Hektar
	HAFA	Haupt- und Finanzausschuss
	HCI	Heidelberg Club International
	HD	Heidelberg
	HDD	Heidelberger Dienste gGmbH
	HDF	Heidelberger Frühling gGmbH
	HDMT	Heidelberg Marketing GmbH
	Heifa	Heidelberger Familienwerkstatt
	HEIKE	Heidelberger Kinderschutz Engagement
	HH	Haushalt
	HiLDA	Hilfe für Demenzkranke und ihre Angehörigen
	HIM	Heidelberger Interventionsmodell
	HIP	Heidelberg Innovation Park
	HITS	Heidelberg Infrastruktur, Konzepte und technische Ausstattung an Schulen
	HKK	Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH
	HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
	HSB	Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH
	HSL	Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen
HÜS	Heidelberger Unterstützungssystem Schule	
HWK	Handwerkskammer	
<b>I</b>	IB	Internationaler Bund für Sozialarbeit
	IBA	Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH
	ICLEI	International Council for local environmental initiatives (Internationaler Rat für Umweltfragen)
	IGH	Internationale Gesamtschule Heidelberg
	IHK	Industrie- und Handelskammer
	IKT	Informations- und Kommunikationstechnologien
	ILS	Integrierte Leitstelle
	IM	Innenministerium
	INF	Im Neuenheimer Feld
	INSPIRE	Infrastructure for Spatial Information in Europe
	i. R. d.	im Rahmen der
IT	Informationstechnik	

	IV i. v. E. IWCH IZ	Informationsvorlage innerhalb von Einrichtungen International Welcome Center Heidelberg Interkulturelles Zentrum
<b>J</b>	JC JWStd	Jobcenter Jahreswochenstunden
<b>K</b>	K KAG KBB KdU KFG KfW KFZ KGH KIP Kita / KiTa KKP KKW KliBA KM KMH KOD KSP KuF KV KVBW KVJS KW	Kennzahl Kommunalabgabengesetz Kommunale Behindertenbeauftragte Kosten der Unterkunft Kurfürst-Friedrich-Gymnasium Kreditanstalt für Wiederaufbau Kraftfahrzeug Konversionsgesellschaft Heidelberg mbH Kommunales Integrationsprogramm Kindertageseinrichtung Kommunale Kriminalprävention Kultur- und Kreativwirtschaft Klimaschutz- und Energieberatungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH Kehrmaschine Kurpfälzisches Museum Heidelberg Kommunaler Ordnungsdienst Kinderspielplatz Kosten- und Finanzierungsübersicht Konversion Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg Kommunalverband Jugend und Soziales Baden-Württemberg Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft
<b>L</b>	LAG LBO LED lfm / lfkm LGVFG LOB LSA LSBTIQ LU LWV LVP	Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauen und Gleichstellungsbeauftragten Landesbauordnung Leuchtdiode laufende Meter / Kilometer Landesgemeindefinanzierungsgesetz Leistungsorientierte Bezahlung Lichtsignalanlage lesbisch, schwul, bisexuell, transsexuell, transgender, intersexuell, queer Ludwigshafen Landeswohlfahrtsverband Leichtstoffverpackung
<b>M</b>	MA MAsh MIV MLR MRN MRO MSOs MTC MTV MVV	Mannheim Multiplattform für Heidelberg Motorisierter Individualverkehr Ministerium Ländlicher Raum Metropolregion Rhein-Neckar Modell Räumliche Ordnung Mirgrantenselbstorganisationen Mark-Twain-Center Mark-Twain-Village Mannheimer Versorgungs- und Verkehrsbetriebe

<b>N</b>	NABU	Naturschutzbund
	NHF	Neuenheimer Feld
	NN	Normalnull
	NVP	Nahverkehrsplan
	NWT	Naturwissenschaften und Technik
<b>O</b>	OB	Oberbürgermeister
	OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
	OEG	Oberrheinische Eisenbahn Gesellschaft
	ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
	ÖPP	Öffentlich-Private Partnerschaft
	OFD	Oberfinanzdirektion
	OSP	Olympiastützpunkt
<b>P</b>	p. a.	pro Jahr
	PBefG	Personenbeförderungsgesetz
	PEFC	Programme for the Endorsement of Forest Certification
	PG	Produktgruppe
	PHV	Patrick-Henry-Village
	P & R	Park and Ride
	PSNV	Psychosoziale Notfallversorgung
	PW	Personenwagen
<b>Q</b>	qm	Quadratmeter
	QUASI	Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in Heidelberger Kindertageseinrichtungen
<b>R</b>	RF	Regiebetrieb Friedhöfe
	RG	Regiebetrieb Gartenbau
	RND	Rhein-Neckar-Dreieck
	RNF	Rhein-Neckar-Flughafen
	RNK	Rhein-Neckar-Kreis
	RNV / rnv	Rhein-Neckar-Verkehr GmbH
	RNZ	Rhein-Neckar-Zeitung
	RP	Regierungspräsidium
	RR	Regiebetrieb Reinigung
	RS	Regiebetrieb Straßenunterhaltung
	RÜH	Regionales Übergangsmanagement
<b>S</b>	S.	Seite
	SBBZ	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum
	SBH	Stadtbetriebe Heidelberg
	SEBA	Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
	SGB	Sozialgesetzbuch
	sh.	siehe
	SKF	Sozialdienst Katholischer Frauen
	SKM	Sozialdienst Katholischer Männer
	SNN	Stromnetz Neckargemünd GmbH
	SPNV	Schienenpersonennahverkehr
	SRH	Stiftung Rehabilitation Heidelberg
	SrV	System repräsentativer Verkehrsbefragungen
	STBW	Städtetag Baden-Württemberg
	STEP	Stadtentwicklungsplan
	StVO	Straßenverkehrsordnung
	SWH	Stadtwerke Heidelberg GmbH
SWH-B	Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co. KG	

	SWH-D	Stadtwerke Heidelberg Technische Dienste GmbH
	SWH-E	Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH
	SWH-G	Stadtwerke Heidelberg Garagen GmbH
	SWH-N	Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH
	SWH-U	Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH
	SWN	Stadtwerke Neckargemünd GmbH
	SWR	Südwestrundfunk
	SZ	Seniorenzentrum bzw. Sportzentrum
<b>T</b>	t	Tonne
	TES	Trägerverein des Emmertsgrunder Stadtteilmanagements e. V.
	TF	Technologieförderung Heidelberg GmbH
	TH / THH	Teilhaushalt
	TH-VU	Technische Hilfe - Verkehrsunfall
	THW	Technisches Hilfswerk
	TK	Telekommunikation
	TN	Teilnehmer
	TP	Technologiepark Heidelberg GmbH
	TU	Technische Universität
	TuI	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
	TVöD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst
<b>U</b>	UB	Universitätsbibliothek Heidelberg
	UKOM	Umweltkompetenzzentrum Rhein-Neckar e. V.
	UMA	unbegleitete minderjährige Ausländer
	UN	Vereinte Nationen
	UNESCO	Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur
	URN	Unternehmensgesellschaft Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH
	USt	Umsatzsteuer
	UVG	Unterhaltungsvorschussgesetz
<b>V</b>	Vbl	Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung
	VDK	Verband Deutscher Kriegsheimkehrer
	VdM	Verein deutscher Musikschulen
	VE	Verpflichtungsermächtigung
	VEP	Verkehrsentwicklungsplan
	VHS	Volkshochschule
	VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
	VOF	Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen
	VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen
	VRN	Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH
	VRRN	Verband Region Rhein-Neckar
	Vw	Verwaltung
	VwV	Verwaltungsvorschrift
<b>W</b>	WE	Wohneinheiten
	WEG	Wohnungseigentumsgesetz
	WEP	Wohnungsentwicklungsprogramm
	WHO	Weltgesundheitsorganisation
	WLAN	Wireless Local Area Network
	WLF	Wechselladerfahrzeug

<b>Z</b>	ZBH	Zentralbetriebshof
	ZRN	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar
	ZUM	Zentrum für umweltbewusste Mobilität
	ZVK	Zusatzversorgungskasse

# Haushaltsplan 2021/2022

## IV. Anlagen



# 1. Wirtschaftsplan

## Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete

Die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg (GGH) ist seit 25.10.1995 allgemeiner Sanierungs- und Entwicklungsträger nach den §§ 158 und 167 BauGB.

Die Gesellschaft wurde ab dem Jahr 1997 mit der Betreuung und Abwicklung der städtischen Sanierungs- und Stadterneuerungsgebiete beauftragt. Die einzelnen Gebiete erhielten die Bezeichnung „Treuhandvermögen“.

Aufgrund der gesetzlichen Regelungen des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts wird das Treuhandvermögen seit dem Wirtschaftsjahr 2017 nach kaufmännischen Gesichtspunkten gebucht.



## Inhaltsübersicht

- 1. Allgemeine Erläuterungen**
- 2. Kassenkredite**
- 3. Leistungsziele**
- 4. Erfolgspläne**
  - 4.1 Erfolgsplan Treuhandvermögen Rohrbach-Hasenleiser
  - 4.2 Erfolgsplan Treuhandvermögen Wieblingen
  - 4.3 Erfolgsplan Treuhandvermögen Rohrbach
  - 4.4 Erfolgsplan Treuhandvermögen Konversion
    - 4.4.1 Erfolgsplan Südstadt
    - 4.4.2 Erfolgsplan Patton-Barracks
    - 4.4.3 Erfolgsplan Rohrbach-Hospital
    - 4.4.4 Erfolgsplan Patrick-Henry-Village (PHV)
- 5. Finanzierungsanteil der Stadt-Heidelberg**

## Allgemeine Erläuterungen

### Aufgehobene Sanierungsgebiete

Die Treuhandvermögen der Sanierungsgebiete **Altstadt II, Altstadt III, Altstadt IV, Bergheim, Wieblingen Ost, Emmertsgrund und Rohrbach** enthalten für das Wirtschaftsjahr 2021/2022 keine Ansätze mehr, da die Sanierungsgebiete inzwischen aufgehoben wurden.

### Aktuelle Sanierungsgebiete

Aktuell sind die Sanierungsgebiete **Rohrbach-Hasenleiser, Wieblingen und die Konversionsgebiete Südstadt, Patton-Barracks und Rohrbach-Hospital**. Für das Konversionsgebiet **Patrick-Henry-Village** werden für das Wirtschaftsjahr 2021/2022 Kosten erwartet, ein Aufnahmeantrag in ein Förderprogramm ist erfolgt.

- Das Sanierungsgebiet Konversionsfläche Südstadt ist seit 2016 förmlich festgelegt. Der bewilligte Förderrahmen beträgt zurzeit 5.800.000 €. Bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes 3.480.000 €. Innerhalb des Sanierungsgebietes werden der „Andere Park“ (Zuschuss 5.900.000 €) und der Umbau der Chapel zu einem Bürgerzentrum (Zuschuss 1.852.700 €) über die Sonderprogramme „Nationale Projekte des Städtebaus“ und „Soziale Integration im Quartier“ gefördert.
- Die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Patton Barracks ist 2017 erfolgt. Der bewilligte Förderrahmen beträgt zurzeit 11.300.000 €. Bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes 6.780.000 €.
- Der Ortskern Wieblingen wurde 2017 in das Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Die förmliche Festlegung des Gebietes als Sanierungsgebiet wurde vom Gemeinderat am 23.07.2020 beschlossen. Der bewilligte Förderrahmen beträgt zurzeit 1.083.333 €. Bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes 650.000 €.
- Ein Teilbereich des Stadtteils Rohrbach-Hasenleiser wurde 2018 in das Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Die förmliche Festlegung des Gebietes als Sanierungsgebiet wurde vom Gemeinderat am 23.07.2020 beschlossen. Der bewilligte Förderrahmen beträgt zurzeit 750.000 €. Bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes 450.000 €.
- Die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Rohrbach-Hospital ist 2018 erfolgt. Der bewilligte Förderrahmen beträgt 3.816.667 €. Bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes 2.290.000 €.

Der Schwerpunkt der Sanierungstätigkeit wird auch in Zukunft sowohl bei der Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen als auch bei der Förderung von privaten Modernisierungsmaßnahmen liegen. Hierbei gelten die ab dem 01.08.2020 vom Gemeinderat beschlossenen Fördergrundsätze.

Die Ausgabenansätze der Treuhandvermögen Rohrbach-Hasenleiser, Wieblingen und der Konversionsgebiete Südstadt, Patton Barracks, Rohrbach-Hospital und Patrick-Henry-Village sind gegenseitig deckungsfähig, soweit sich der Finanzierungsanteil der Stadt Heidelberg nicht erhöht. Mehreinnahmen dürfen in den Treuhandvermögen zusätzlich verausgabt werden.

## 2. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für die Jahre 2021 und 2022 beträgt jeweils 300.000 €.

## 3. Leistungsziele

### Allgemeine Leistungsziele

Verbesserung der Wohn- und Arbeitsstättenverhältnisse und der Wohnumfeldsituation der in den Sanierungsgebieten wohnenden und arbeitenden Menschen im Hinblick auf:

- Belichtung, Besonnung, Belüftung der Wohnungen und Arbeitsstätten
- Bauliche Beschaffenheit von Gebäuden, Wohnungen und Arbeitsstätten
- Zugänglichkeit der Grundstücke
- Vorhandene Mischung von Wohn- und Arbeitsstätten
- Nutzung von bebauten und unbebauten Flächen nach Art, Maß und Zustand
- Einwirkungen, die von Grundstücken, Betrieben, Einrichtungen oder Verkehrsanlagen ausgehen, insbesondere durch Lärm, Verunreinigungen und Erschütterungen
- Vorhandene Erschließung

Verbesserung der Funktionsfähigkeit der Sanierungsgebiete in den Bereichen:

- Wirtschaftliche Situation und Entwicklungsfähigkeit unter Berücksichtigung ihrer Versorgungsfunktion im Verflechtungsbereich
- Infrastrukturelle Erschließung, Ausstattung mit Grünflächen, Spielplätzen und Anlagen des Gemeinbedarfs, insbesondere unter Berücksichtigung der sozialen und kulturellen Aufgaben der Gebiete
- Fließender und ruhender Verkehr

### Treuhandvermögen Wieblingen

- Abschluss von Modernisierungsvereinbarungen mit Grundstückseigentümern
- Fortschreibung des Sanierungskonzeptes

### Treuhandvermögen Rohrbach-Hasenleiser

- Ordnungsmaßnahmen, Abbruch, Freilegung von Grundstücken
- Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen
- Fortschreibung des Sanierungskonzeptes

### Treuhandvermögen Konversion

Südstadt:

- Fortsetzung der Maßnahmen zur zivilen Nachnutzung
- Ordnungsmaßnahmen, Abbruch, Freilegung von Grundstücken
- Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen

Patton-Barracks

- Fortsetzung der Maßnahmen zur zivilen Nachnutzung
- Ordnungsmaßnahmen, Abbruch, Freilegung von Grundstücken
- Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen

#### Rohrbach-Hospital

- Fortsetzung der Maßnahmen zur zivilen Nachnutzung
- Ordnungsmaßnahmen, Abbruch, Freilegung von Grundstücken
- Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen

#### Patrick-Henry-Village

- Beginn der ersten Maßnahmen zur zivilen Nachnutzung

## 4. Erfolgspläne

### 4.1 Erfolgsplan Treuhandvermögen Rohrbach-Hasenleiser

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Finanzhilfen des Bundes und Landes	130.000	270.000	180.000	862
<b>Einnahmen</b>	<b>130.000</b>	<b>270.000</b>	<b>180.000</b>	<b>862</b>
Weitere Vorbereitende Untersuchungen	0	110.000	0	21.713
Ordnungsmaßnahmen, Abbruch und Freilegung	140.000	200.000	0	0
Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen	0	0	300.000	0
Grunderwerb	0	85.000	0	0
Baumaßnahmen	70.000	50.000	40.000	0
Vergütung für Beauftragte	20.000	25.000	20.000	23.613
NIS	0	0	0	1.436
<b>Ausgaben</b>	<b>230.000</b>	<b>470.000</b>	<b>360.000</b>	<b>46.762</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschussbedarf (-)</b>	<b>-100.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-180.000</b>	<b>-45.900</b>

### Erläuterungen

#### Allgemeines

Ein Förderantrag für die Aufnahme des Gebietes in das Soziale Stadt-Programm wurde für das Jahr 2018 gestellt. Der Förderrahmen beträgt 750.000 €, bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und des Landes 450.000 €. Die förmliche Festlegung des Gebietes als Sanierungsgebiet wurde vom Gemeinderat am 23.07.2020 beschlossen. Zusätzlich wurden Fördermittel aus dem Programm „Nichtinvestive Städtebauförderung“ (NIS-2018) in Höhe von 60.000 Euro bewilligt.

### 4.2 Erfolgsplan Treuhandvermögen Wieblingen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Finanzhilfen des Bundes und Landes	295.000	190.000	100.000	0
<b>Einnahmen</b>	<b>295.000</b>	<b>190.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>
Weitere Vorbereitende Untersuchungen	0	50.000	50.000	2.020
Ordnungsmaßnahmen, Abbruch und Freilegung	175.000	50.000	0	0
Baumaßnahmen	300.000	200.000	150.000	0
Vergütung für Beauftragte	20.000	20.000	30.000	0
<b>Ausgaben</b>	<b>495.000</b>	<b>320.000</b>	<b>230.000</b>	<b>2.020</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschussbedarf (-)</b>	<b>-200.000</b>	<b>-130.000</b>	<b>-130.000</b>	<b>-2.020</b>

### Erläuterungen

#### Allgemeines

Ziel ist der Erhalt der städtebaulichen Eigenart des Gebietes. Ein Förderantrag für die Aufnahme des Gebietes in ein Förderprogramm wurde für das Jahr 2017 gestellt. Die Aufnahme erfolgte im Programm Soziale Stadt. Der Förderrahmen beträgt 1.083.333 €, bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und des Landes 650.000 €. Die förmliche Festlegung des Gebietes als Sanierungsgebiet wurde vom Gemeinderat am 23.07.2020 beschlossen.

### 4.3 Erfolgsplan Treuhandvermögen Rohrbach

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen	0	0	200.000	0
Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden in privatem Eigentum	0	0	0	70.013
Vergütung für Beauftragte	0	0	10.000	22.690
<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>210.000</b>	<b>92.703</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschussbedarf (-)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-210.000</b>	<b>-92.703</b>

#### Erläuterungen

##### Allgemeines

Die Vorbereitenden Untersuchungen für das Sanierungsgebiet Rohrbach wurden im Jahr 2006 durchgeführt und ein entsprechender Förderantrag im Jahr 2007 gestellt. Die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Rohrbach wurde vom Gemeinderat am 08.02.2007 beschlossen. Der Förderrahmen des Sanierungsgebietes Rohrbach beträgt 5.000.000 €. Bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes 3.000.000 €.

Alle Zuschüsse wurden abgerufen. Das Sanierungsgebiet wurde 2017 abgerechnet und förmlich aufgehoben.

## 4.4 Erfolgsplan Treuhandvermögen Konversion

### Erläuterungen

#### Allgemeines

Die Entwicklung der einzelnen Konversionsflächen soll durch Mittel der Städtebauförderung unterstützt werden. Im Treuhandvermögen Konversion wird die Förderung der Umsetzungsphasen abgebildet.

#### 4.4.1 Südstadt

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Finanzhilfen des Bundes und Landes	500.000	5.448.000	1.122.500	625.231
Ausgleichsbeträge	5.000.000	6.000.000	3.656.700	1.500.000
<b>Einnahmen</b>	<b>5.500.000</b>	<b>11.448.000</b>	<b>4.779.200</b>	<b>2.125.231</b>
Weitere Vorbereitende Untersuchungen		20.000	200.000	50.881
Ordnungsmaßnahmen, Abbruch und Freilegung	487.000	950.000	100.000	150.001
Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen	5.441.000	8.260.000	4.668.100	412.345
Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen	0	1.054.000	0	811.232
Baumaßnahmen	0	450.000	0	0
Vergütung für Beauftragte	25.000	50.000	50.000	87.518
<b>Ausgaben</b>	<b>5.953.000</b>	<b>10.784.000</b>	<b>5.018.100</b>	<b>1.511.977</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschussbedarf (-)</b>	<b>-453.000</b>	<b>+664.000</b>	<b>-238.900</b>	<b>+613.254</b>

### Erläuterungen

#### Allgemeines

Die Vorbereitenden Untersuchungen für die Konversionsfläche Südstadt wurden seit dem Jahr 2012 durchgeführt und ein entsprechender Förderantrag im Jahr 2014 gestellt. Eine förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes durch den Gemeinderat wurde am 10.12.2015 beschlossen. Der bewilligte Förderrahmen für die Konversionsfläche Südstadt beträgt zurzeit 5.800.000 €. Bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes 3.480.000 €.

#### Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen

Hier sind u.a. die Freiräume und Grünflächen des Projektes „Nationale Projekte des Städtebaus“, die Außenanlagen des Kulturhauses Karlstorbahnhof und des Kreativwirtschaftszentrums, der Marlene Dietrich-Platz sowie der Neu- und Umbau von Straßen und Wegen enthalten.

#### Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen

Umbau „Chapel“ zu einem Bürgerzentrum Südstadt inklusive 200.000 € für die Ausstattung.

#### 4.4.2 Patton-Barracks

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Finanzhilfen des Bundes und Landes	1.800.000	1.370.000	1.500.000	854.130
<b>Einnahmen</b>	<b>1.800.000</b>	<b>1.370.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>854.130</b>
Weitere Vorbereitende Untersuchungen	0	0	125.000	42.450
Ordnungsmaßnahmen, Abbruch und Freilegung	0	0	600.000	29.342
Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen	2.976.000	5.001.000	1.735.000	1.472.125
Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen	0	217.000	0	0
Vergütung für Beauftragte	30.000	50.000	50.000	44.233
<b>Ausgaben</b>	<b>3.006.000</b>	<b>5.268.000</b>	<b>2.510.000</b>	<b>1.588.150</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschussbedarf (-)</b>	<b>-1.206.000</b>	<b>-3.898.000</b>	<b>-1.010.000</b>	<b>-734.020</b>

#### Erläuterungen

##### Allgemeines

Die Vorbereitenden Untersuchungen für die Konversionsfläche Patton-Barracks wurden 2016 abgeschlossen. Über die Förderung der Vorbereitenden Untersuchungen hinaus wurde bereits ein Förderrahmen für die Entwicklung in Höhe von 1.666.667 € bewilligt. Bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes 1.000.000 €. Eine förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes durch den Gemeinderat wurde am 30.03.2017 beschlossen. Der bewilligte Förderrahmen beträgt zurzeit 11.300.000 €. Bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes 6.780.000 €.

##### Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen

Hier sind u.a. Kosten enthalten für den Platz und die Außenanlage an der Großsporthalle sowie der Neu- und Umbau von Straßen und Wegen.

#### 4.4.3 Rohrbach-Hospital

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Finanzhilfen des Bundes und Landes	1.103.000	295.000	0	0
<b>Einnahmen</b>	<b>1.103.000</b>	<b>295.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen	1.136.000	165.000	0	0
Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen	667.000	344.000	200.000	0
Baumaßnahmen	0	0	270.000	0
Vergütung für Beauftragte	50.000	50.000	30.000	6.665
<b>Ausgaben</b>	<b>1.853.000</b>	<b>559.000</b>	<b>500.000</b>	<b>6.665</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschussbedarf (-)</b>	<b>-750.000</b>	<b>-264.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-6.665</b>

#### Erläuterungen

##### Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen

Hier sind u.a. Ansätze für den Stadtpark, den Park an der Chapel und die Freifläche zwischen ehem. Sporthalle/Theater sowie für Verkehrsflächen enthalten.

##### Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen

Umbau „Chapel“ und Umbau Sporthalle.

#### 4.4.4 Patrick-Henry-Village

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Finanzhilfen des Bundes und Landes	1.200.000	510.000	0	0
<b>Einnahmen</b>	<b>1.200.000</b>	<b>510.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Vorbereitende Untersuchungen	0	50.000	0	0
Weitere Vorbereitende Untersuchungen	750.000	750.000	0	0
Ordnungsmaßnahmen, Abbruch und Freilegung	1.200.000	0	0	0
Vergütung für Beauftragte	50.000	50.000	0	0
<b>Ausgaben</b>	<b>2.000.000</b>	<b>850.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschussbedarf (-)</b>	<b>-800.000</b>	<b>-340.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### Erläuterungen

Für einen Teilbereich des Patrick-Henry-Village wurde ein Antrag auf Aufnahme in ein Förderprogramm gestellt.

## 5. Finanzierungsanteil der Stadt Heidelberg

	2022 in €	2021 in €
<b>Finanzierungsbedarf</b>		
Zuschussbedarf Treuhandvermögen Rohrbach-Hasenleiser	100.000	200.000
Zuschussbedarf Treuhandvermögen Wieblingen	200.000	130.000
Zuschussbedarf Treuhandvermögen Rohrbach	0	0
Zuschussbedarf/Überschuss Treuhandvermögen Konversion Südstadt	453.000	-664.000
Zuschussbedarf Treuhandvermögen Konversion Patton-Barracks	1.206.000	3.898.000
Zuschussbedarf Treuhandvermögen Konversion Rohrbach-Hospital	750.000	264.000
Zuschussbedarf Treuhandvermögen Konversion Patrick-Henry-Village	800.000	340.000
Zuschussbedarf allgemein für die Betreuung abgerechneter Sanierungsgebiete; Betreuung von Vorkaufsrechtsgebieten	50.000	50.000
<b>Zuschussbedarf insgesamt</b>	<b>3.559.000</b>	<b>4.218.000</b>
<b>Finanzierung</b>		
Finanzierungsanteil der Stadt Heidelberg	3.559.000	4.218.000
<b>Finanzierung insgesamt</b>	<b>3.559.000</b>	<b>4.218.000</b>

### Erläuterungen

Der Finanzierungsanteil der Stadt gleicht den Zuschussbedarf in den Wirtschaftsplänen der Treuhandvermögen Wieblingen, Hasenleiser und Konversion unter Berücksichtigung etwaiger Zuschüsse aus. Bisher haben Bund und Land folgende Fördermittel zur Verfügung gestellt (in €; Stand 30.11.2020):

	<b>Altstadt I</b>	<b>Altstadt II</b>	<b>Altstadt III</b>	<b>Altstadt IV</b>
Förderrahmen	23.775.072	35.972.229	26.075.887	7.503.564
Zuschuss Bund/Land	15.850.048	23.981.486	17.383.925	4.502.139
davon abgerufen	15.850.048	23.981.486	17.383.925	4.502.139
	<b>Bergheim</b>	<b>Emmertsgrund</b>	<b>Rohrbach</b>	<b>Wieblingen Ost</b>
Förderrahmen	8.694.740	7.248.537	5.000.000	2.333.333
Zuschuss Bund/Land	4.347.648	4.349.123	3.000.000	1.400.000
davon abgerufen	4.347.648	4.349.123	3.000.000	1.374.131
	<b>Südstadt</b>	<b>Patton-Barracks</b>	<b>Wieblingen</b>	<b>Hasenleiser</b>
Förderrahmen	5.800.000	11.300.000	1.083.333	750.000
Zuschuss Bund/Land	3.480.000	6.780.000	650.000	450.000
davon abgerufen	636.028	1.820.713		
	<b>NPS</b>	<b>SIQ</b>	<b>Hospital</b>	
Förderrahmen	8.850.000	2.058.555	3.816.667	
Zuschuss Bund/Land	5.900.000	1.802.700	2.290.000	
davon abgerufen	2.675.027	997.622	406.222	
<b>Nicht im Treuhand- Vermögen (VU PHV)</b>				
Förderrahmen	600.000			
Zuschuss Bund/Land	360.000			
davon abgerufen	360.000			



## **2. Wirtschaftsplan und Jahresabschluss des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen**

**Stammkapital**

Stammkapital am 31.12.2019: . 25.000 €

## Erfolgsplan

Gesamtbudget	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €	Plan 2022 in €
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	13.483.000	21.239.950	22.592.950
<b>Betriebsleistung</b>	<b>13.483.000</b>	<b>21.239.950</b>	<b>22.592.950</b>
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.685.500	21.442.450	22.795.450
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>13.685.500</b>	<b>21.442.450</b>	<b>22.795.450</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-202.500</b>	<b>-202.500</b>	<b>-202.500</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	873.000	873.000	873.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	670.500	670.500	670.500
Abschreibungen auf Finanzanlagen	18.600.000	18.100.000	18.600.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-18.397.500</b>	<b>-17.897.500</b>	<b>-18.397.500</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-18.600.000</b>	<b>-18.100.000</b>	<b>-18.600.000</b>
Sonstige Steuern	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-18.600.000</b>	<b>-18.100.000</b>	<b>-18.600.000</b>
Entnahme aus der Kapitalrücklage	18.600.000	18.100.000	18.600.000
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterung

Der Eigenbetrieb bekommt von der Stadt alle zahlungswirksamen sonstigen Aufwendungen abzüglich des nicht zahlungswirksamen Zinsergebnisses erstattet.

Die Erträge des Eigenbetriebs stellen die Zuschusszahlungen der Stadt an den Eigenbetrieb dar. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Zuschusszahlungen an die Gesellschaften enthalten. Im Finanzergebnis werden die Zinszahlungen an die Sparkasse Heidelberg für das aufgenommene Darlehen sowie die von der Stadtwerke Heidelberg für das gewährte Darlehen zu zahlenden Zinsen dargestellt. Die Abschreibungen auf Finanzanlagen beinhalten den voraussichtlichen Verlust der Stadtwerke Heidelberg GmbH, der bei den Finanzanlagen des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen abzuschreiben ist.

Das hierdurch entstehende negative Jahresergebnis wird durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.

Gesamtbudget	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	in €	in €	in €
<b>Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen</b>			
Zuschuss laufende Kosten	171.300	125.950	176.250
Personalkostenzuschuss	450.700	415.000	450.700
Transferkostenzuschuss	12.861.000	20.699.000	21.966.000
<b>Summe</b>	<b>13.483.000</b>	<b>21.239.950</b>	<b>22.592.950</b>
<b>Erträge</b>	<b>13.483.000</b>	<b>21.239.950</b>	<b>22.592.950</b>
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>			
Mieten und Pachten	25.700	25.000	25.000
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2.000	1.000	2.000
Aufwand für EDV	500	300	500
<b>Summe</b>	<b>28.200</b>	<b>26.300</b>	<b>27.500</b>
<b>Transferaufwendungen</b>			
Zuschuss an die Tiergarten Heidelberg gGmbH	3.245.000	2.760.000	3.245.000
Zuschuss an die Heidelberger Frühling gGmbH	1.091.000	1.091.000	1.091.000
Zuschuss an die Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH	410.000	323.000	875.000
Zuschuss an die Technologiepark Heidelberg GmbH (Förderbeitrag)	450.000	450.000	470.000
Zuschuss an die Technologiepark Heidelberg GmbH (Gründerbüro)	100.000	85.000	100.000
Zuschuss an die Heidelberg Marketing GmbH	1.644.000	1.880.000	2.200.000
Zuschuss an die Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH	921.000	970.000	920.000
Zuschuss an die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	5.200.000	12.200.000	12.100.000
Zuschuss an die Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	0	1.140.000	1.165.000
<b>Summe</b>	<b>13.061.000</b>	<b>20.899.000</b>	<b>22.166.000</b>
<b>Sonstige betrieblichen Aufwendungen</b>			
Geschäftsaufwendungen	8.100	4.000	8.100
Rechts- und Beratungskosten	50.000	5.000	50.000
Personalkostenerstattung an die Stadt Heidelberg	450.700	415.000	450.700
Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Heidelberg	87.500	93.150	93.150
<b>Summe</b>	<b>596.300</b>	<b>517.150</b>	<b>601.950</b>
<b>Aufwendungen</b>	<b>13.685.500</b>	<b>21.442.450</b>	<b>22.795.450</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	873.000	873.000	873.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	670.500	670.500	670.500
Abschreibungen auf Finanzanlagen	18.600.000	18.100.000	18.600.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-18.397.500</b>	<b>-17.897.500</b>	<b>-18.397.500</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-18.600.000</b>	<b>-18.100.000</b>	<b>-18.600.000</b>
Entnahme aus der Kapitalrücklage	18.600.000	18.100.000	18.600.000
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterung wesentliche Abweichungen:

Erhöhung der Transferkosten durch Erhöhung der Zahlungen an

	WP 2020	Veränderungen	WP 2021	Erläuterung
Tiergarten Heidelberg gGmbH	3.245.000	-485.000	2.760.000	Zuschusskürzung aufgrund Auswirkungen Corona
Heidelberger Frühling gGmbH	1.091.000	0	1.091.000	Unter Vorbehalt der nachträglichen Kürzung um 10 %
Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH	410.000	-87.000	323.000	Zuschusskürzung aufgrund Auswirkungen Corona
Technologiepark Heidelberg GmbH	450.000	0	450.000	Zuschusskürzung aufgrund Auswirkungen Corona bei gegenläufiger Berücksichtigung Finanzierung Stelle Bio RN
Technologiepark Heidelberg GmbH, Gründerbüro	100.000	-15.000	85.000	Zuschusskürzung aufgrund Auswirkungen Corona
Heidelberg Marketing GmbH	1.644.000	236.000	1.880.000	Zuschusskürzung aufgrund Auswirkungen Corona gegenüber ursprünglichen Planungen für 2021 i.H.v. 2.150.000 €
Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH	921.000	49.000	970.000	keine Zuschusskürzung möglich wegen Aufbauphase
Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	5.200.000	7.000.000	12.200.000	Zuschusserhöhung wegen Einnahmeausfälle Corona, Mehraufwendungen aufgrund Angebotsausweitungen, negative Auswirkungen Fahrgastzählung Heidelberg
Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	0	1.140.000	1.140.000	Neu gegründete Gesellschaft mit Rhein-Neckar-Kreis und Deutschem Roten Kreuz Kreisverband Rhein-Neckar / Heidelberg e.V.
	<b>13.061.000</b>	<b>7.838.000</b>	<b>20.899.000</b>	

## Erläuterung

### Tiergarten Heidelberg gGmbH

Der Zuschuss in 2021 wird nach den städtischen Vorgaben wegen Corona um 15 % gekürzt. Dabei wurde berücksichtigt, dass für 2020 eine außerplanmäßige Zuschusserhöhung in Höhe von 1,4 Mio. € stattfand.

### Heidelberger Frühling GmbH

Aufgrund der Betroffenheit des Kulturbereiches sollen die Planansätze in Höhe des Wirtschaftsplanes 2020 belassen werden. Damit verbunden wurde ein Kürzungsvorbehalt von bis zu 10% im Falle einer negativen Entwicklung des städtischen Haushaltes.

### Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH

Der Zuschuss richtet sich nach dem im Plan der Gesellschaft errechneten Bedarf, der sich zusätzlich aus einem Entgelt (Budgetverantwortung Amt 61) zusammensetzt. Der Zuschussanteil wird nach den städtischen Vorgaben wegen Corona um 15 % gekürzt.

Technologiepark Heidelberg GmbH

Der bisherige Zuschuss wurde um 15 % aufgrund Corona gekürzt. Allerdings bestehen zusätzliche Mehraufwendungen unter anderem aufgrund vertraglichen Verpflichtungen mit der BioRN GmbH (siehe Drucksache 0104/2020/BV).

Heidelberg Marketing GmbH

Die ursprünglichen mittelfristigen Planungen in 2020 sahen einen Zuschussbedarf von rund 2,2 Mio. € für 2021 vor. Die Zuschussmittel wurden aufgrund der Corona-Pandemie reduziert. Dabei wurde berücksichtigt, dass in 2020 eine außerplanmäßige Zuschusserhöhung in Höhe von 500.000 € stattfand.

Heidelberger Kultur- und Kongress GmbH

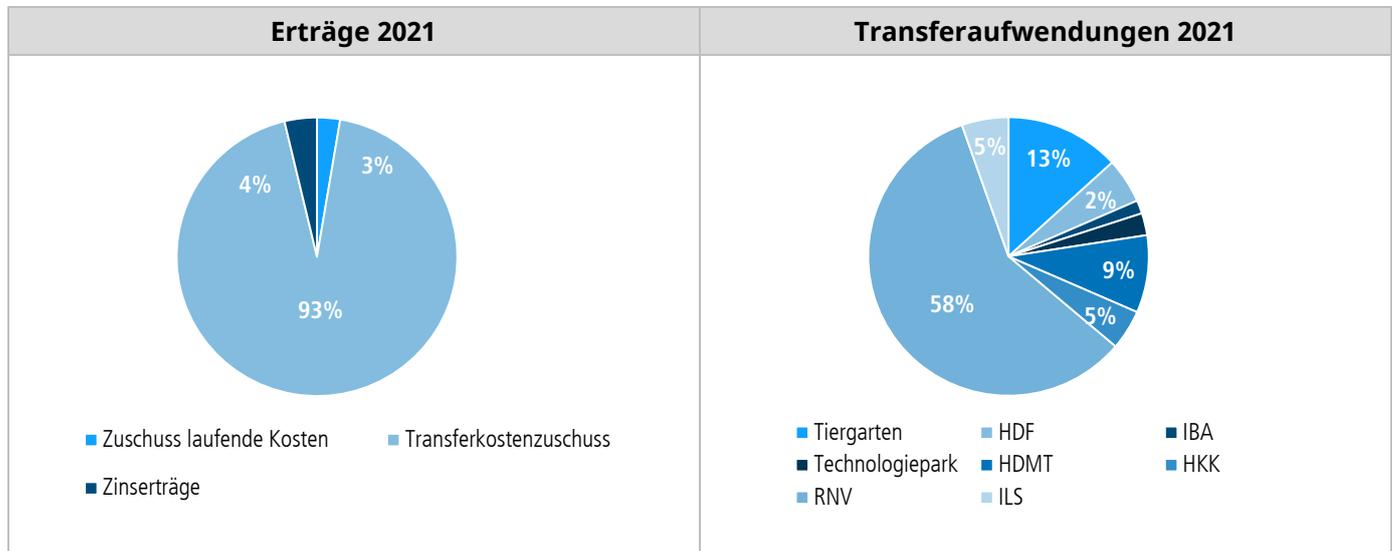
Die Gesellschaft ist in der Aufbauphase. Von einer Kürzung sollte daher abgesehen werden.

Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Die HSB kann aufgrund der Grenzen der Entgeltabsenkung für Infrastrukturnutzung und Personalüberlastung in 2021 lediglich 18,1 Mio. € der Verluste rnv ausgleichen. Der übersteigende Betrag ist aufgrund geltender Betrauungsvereinbarung direkt von der Stadt bereit zu stellen. Der Anstieg des Defizits rnv auf insgesamt rd. 30,3 Mio. € begründet sich u.a. mit den Einnahmeausfällen aufgrund der Corona-Pandemie (rund 3,0 Mio.€), der negativen Auswirkungen der Fahrgastzählung für das Linienbündel Heidelberg (rund 2,6 Mio. €) sowie den beschlossenen Angebotsausweitungen (rund 1,1 Mio. €).

Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH

Die Gesellschaft wurde Ende 2019 gegründet und hat ihr operatives Geschäft im Jahr 2020 aufgenommen. 2021 ist das erste Jahr in dem die Gesellschaft ihre Tätigkeit in vollem Umfang ausüben wird.



## Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Einnahmen in €
Zuführung zum Stammkapital	0
Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0
Jahresgewinn	0
Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0
Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	20.100.000
Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0
Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Einnahmen	0
Kredite	0
a) von der Gemeinde	0
b) von Dritten	0
Abschreibungen und Anlageabgänge	18.100.000
Rückflüsse aus gewährten Krediten	0
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0
<b>Summe</b>	<b>38.200.000</b>

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ausgaben in €	Verpflichtungs- ermächtigungen in €
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	0	0
Finanzierungsanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	20.100.000	0
Rückzahlung vom Stammkapital	0	0
Entnahme aus Rücklagen	18.100.000	0
Jahresverlust		0
Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0
Auflösung Ertragszuschüsse	0	0
Entnahme langfristiger Rückstellung	0	0
Tilgung von Krediten	0	0
Gewährung von Darlehen	0	0
a) an die Gemeinde	0	0
b) an Dritte	0	0
Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren	0	0
<b>Summe</b>	<b>38.200.000</b>	<b>0</b>

Die Finanzierungsanlagen beinhalten eine Kapitalerhöhung der Stadtwerke Heidelberg in Höhe von 18,1 Mio. €. Die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg erhält in den Jahren 2021 bis 2023 zur Stärkung des Eigenkapitals und Verwendung für den sozialen Wohnungsbau jeweils 2 Mio. €.

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2020 in €	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2021 in €	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2022 in €	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2023 in €	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2024 in €
Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
Jahresgewinn	0	0	0	0	0
Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeiträge	18.610.000	20.100.000	20.600.000	20.900.000	18.800.000
Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeiträge	0	0	0	0	0
Zuführung zu Rückstellungen abzüglich Einnahmen	0	0	0	0	0
Kredite	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) von Dritten	0	0	0	0	0
Abschreibungen und Anlageabgänge	18.600.000	18.100.000	18.600.000	18.900.000	18.800.000
Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	625.000	625.000	625.000
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>37.210.000</b>	<b>38.200.000</b>	<b>39.825.000</b>	<b>40.425.000</b>	<b>38.225.000</b>

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2020 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2021 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2022 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2023 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024 in €
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	0	0	0	0	0
Finanzierungsanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	18.610.000	20.100.000	20.600.000	20.900.000	18.800.000
Rückzahlung vom Stammkapital	0	0	0	0	0
Entnahme aus Rücklagen	18.600.000	18.100.000	18.600.000	18.900.000	18.800.000
Jahresverlust	0	0	0	0	0
Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
Entnahme aus Rückstellung	0	0	0	0	0
Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
a) an die Gemeinde	0	0	625.000	625.000	625.000
b) an Dritte	0	0	0	0	0
Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>37.210.000</b>	<b>38.200.000</b>	<b>39.825.000</b>	<b>40.425.000</b>	<b>38.225.000</b>

## Erläuterung

Die Finanzierungsanlagen beinhaltet eine Kapitalerhöhung der Stadtwerke Heidelberg in den nächsten Jahren in Höhe der Defizitübernahmen rnv.

Die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg erhält in den Jahren 2021 bis 2023 zur Stärkung des Eigenkapitals und Verwendung für den sozialen Wohnungsbau jeweils 2 Mio. €.

Finanzierungsanlagen	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2020 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2021 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2022 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2023 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024 in €
SWH	18.600.000	18.100.000	18.600.000	18.900.000	18.800.000
GGH		2.000.000	2.000.000	2.000.000	
ILS	10.000				
<b>Summe</b>	<b>18.610.000</b>	<b>20.100.000</b>	<b>20.600.000</b>	<b>20.900.000</b>	<b>18.800.000</b>

## Stellenübersicht

Nachrichtliche Stellenübersicht der Beamten- und Beschäftigtenstellen, die im Stellenplan der Stadt gem. § 3 EigBV zu führen sind.

Die Stellen sind im Stellenplan der Stadt ausgewiesen. Die Ausweisung hier erfolgt nur nachrichtlich.

Laufbahngruppe/Besoldungsgruppe		Veranschlagte Stellen laut Stellenplan 2020	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2021	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2020
<b>Beamte</b>				
<b>Höherer Dienst</b>				
A 15	Betriebsleiter	1,0	1,0	1,0
<b>Gehobener Dienst</b>				
A 13		1,2	1,2	1,2
A 11		0,0	0,0	0,0
<b>Summe Beamte</b>		<b>2,2</b>	<b>2,2</b>	<b>2,2</b>
<b>Beschäftigte</b>				
E11		0,3	1,3	0,3
E10		1,0	0,0	0,8
<b>Summe Beschäftigte</b>		<b>1,3</b>	<b>1,3</b>	<b>1,1</b>
<b>Gesamt</b>		<b>3,5</b>	<b>3,5</b>	<b>3,3</b>

Überplanmäßiges Personal:

Laufbahngruppe/Besoldungsgruppe		Überplanmäßig 2020	Überplanmäßig 2021	Tatsächlich überplanmäßig zum 30.06.2020
<b>Beamte</b>				
A 12 (Großprojekte)		0,5	0,5	0,5
A 12 (Steuerliche Beratung)		0,3	0,0	0,3
A 10		0,8	1,3	0,8
<b>Summe Beamte</b>		<b>1,6</b>	<b>1,8</b>	<b>1,6</b>
<b>Gesamt</b>		<b>1,6</b>	<b>1,8</b>	<b>1,6</b>

## Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	0	0	0	0,00
Finanzanlagen	117.372.085	119.685.890	124.942.304	4,39
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>117.372.085</b>	<b>119.685.890</b>	<b>124.942.304</b>	<b>4,39</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	45.436.500	45.436.500	45.000.000	-0,96
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	0	0	3.901.025	100,00
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>45.436.500</b>	<b>45.436.500</b>	<b>48.901.025</b>	<b>7,62</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>212.208</b>	<b>202.500</b>	<b>265.000</b>	<b>30,86</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>163.020.794</b>	<b>165.324.890</b>	<b>174.108.329</b>	<b>5,31</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Kapitalrücklage	117.372.085	119.685.890	124.942.304	4,39
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>117.397.085</b>	<b>119.710.890</b>	<b>124.967.304</b>	<b>4,39</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>45.560.877</b>	<b>45.498.406</b>	<b>49.055.967</b>	<b>7,82</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>62.832</b>	<b>115.594</b>	<b>85.058</b>	<b>-26,42</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>163.020.794</b>	<b>165.324.890</b>	<b>174.108.329</b>	<b>5,31</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
Umsatzerlöse	0	0	0	0,00
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
Sonstige betriebliche Erträge	6.666.117	6.782.656	12.385.929	82,61
<b>Betriebsleistung</b>	<b>6.666.117</b>	<b>6.782.656</b>	<b>12.385.929</b>	<b>82,61</b>
Materialaufwand	0	0	0	0,00
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.877.054	6.985.156	12.588.429	80,22
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>6.877.054</b>	<b>6.985.156</b>	<b>12.588.429</b>	<b>80,22</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-210.938</b>	<b>-202.500</b>	<b>-202.500</b>	<b>0,00</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	909.375	873.000	873.000	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	5.880.268	16.711.196	15.796.486	5,47
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	698.438	670.500	670.500	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-5.669.330</b>	<b>-16.508.696</b>	<b>-15.593.986</b>	<b>5,54</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-5.880.268</b>	<b>-16.711.196</b>	<b>-15.796.486</b>	<b>5,47</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>				
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-5.880.268</b>	<b>-16.711.196</b>	<b>-15.796.486</b>	<b>5,47</b>

### **3. Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Unternehmen, die über den Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen gehalten werden**

**(Beteiligungsumfang der Stadt Heidelberg  
mindestens 50%)**





## Inhaltsübersicht

- 1. Stadtwerke Heidelberg GmbH**
  - 1.1 • Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH (SWH-N)
  - 1.2 • Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH (SWH-E )
  - 1.3 • Biogas Pool 3 für Stadtwerke GmbH & Co KG
  - 1.4 • Biogas Pool 3 für Stadtwerke Verwaltungs-GmbH
  - 1.5 • Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH (SWH-B)
  - 1.6 • Stadtwerke Neckargemünd GmbH (SWN)
  - 1.7 • Stromnetz Neckargemünd GmbH
  - 1.8 • Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH (SWH-U)
  - 1.9 • Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH (HSB)
  - 1.10 • Stadtwerke Heidelberg Garagen GmbH (SWH-G)
  - 1.11 • Stadtwerke Heidelberg Technische Dienste GmbH (SWH-D)
  - 1.12 • wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH Heidelberg
  
- 2. Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg (GGH)**
  
- 3. Bau- und Servicegesellschaft mbH Heidelberg (BSG)**
  
- 4. Konversionsgesellschaft Heidelberg mbH**
  - 4.1 • Entwicklungsgesellschaft Campbell Barracks mbH
  - 4.2 • Patton Managementgesellschaft mbH
  - 4.3 • Entwicklungsgesellschaft Patton Barracks mbH & Co KG
  
- 5. Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH (IBA)**
  
- 6. Tiergarten Heidelberg gGmbH**
  
- 7. Technologiepark Heidelberg GmbH (TP)**
  
- 8. Heidelberger Dienste gGmbH (HDD)**
  
- 9. Heidelberg Marketing GmbH (HDMT)**
  
- 10. Heidelberger Frühling gGmbH (HDF)**
  
- 11. Technologieförderung Heidelberg GmbH (TF)**
  
- 12. Digital-Agentur Heidelberg GmbH (DAH)**
  
- 13. Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH (HKK)**



## 1. Stadtwerke Heidelberg GmbH



### **Stammkapital**

Stammkapital am 31.12.2019:

60.332.500 €



### **Beteiligungsverhältnisse**

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Heidelberg.



## Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	IST 2019	HR Q3 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Umsatzerlöse	8.520	6.756	12.881	12.124	12.190	12.196
Sonstige Erträge	5.054	4.087	4.491	4.174	4.141	4.052
<b>Betriebsleistung</b>	<b>13.573</b>	<b>10.843</b>	<b>17.372</b>	<b>16.298</b>	<b>16.331</b>	<b>16.249</b>
Bezug und vorgelagerte Kosten	0	0	0	0	0	0
Material	36	34	27	27	27	27
Fremdleistungen	11.974	10.227	10.217	9.008	8.812	8.535
Personal	20.793	20.393	21.206	21.606	21.810	22.008
Abschreibungen	1.408	1.372	3.288	2.654	2.743	2.739
Sonstiger Aufwand	7.185	6.331	10.347	10.702	10.652	10.589
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>41.395</b>	<b>38.358</b>	<b>45.084</b>	<b>43.998</b>	<b>44.044</b>	<b>43.898</b>
<b>Centerergebnis I</b>	<b>-27.821</b>	<b>-27.514</b>	<b>-27.712</b>	<b>-27.700</b>	<b>-27.713</b>	<b>-27.649</b>
Umlage (Belast. (+)/Entlast. (-))	-27.762	-27.663	-27.986	-27.755	-27.760	-27.694
Finanzerträge	997	650	600	600	600	600
Zinsaufwand	3.003	3.019	3.058	3.176	3.123	3.055
Sonstige Steuern	311	137				
A.O. Ergebnis						
<b>Centerergebnis II</b>	<b>-2.376</b>	<b>-2.356</b>	<b>-2.184</b>	<b>-2.521</b>	<b>-2.476</b>	<b>-2.411</b>

## Geschäftsfeld - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	WP 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	Summe 2021-2024
Beteiligung an einer "Entwicklungs- und Betreibergesellschaft PHV"	500	1.000	1.500	0	3.000
Sozialeinrichtungen	43	43	43	43	172
Neue Hauptverwaltung	6.407	0	0	0	6.407
Ertüchtigung Serverraum Pfaffengrund	650	0	0	0	650
<b>Informationsverarbeitung</b>					
<b>EDV - Software</b>	<b>858</b>	<b>484</b>	<b>450</b>	<b>452</b>	<b>2.244</b>
Einführung neuer (Sicherheits-) Systeme	75	75	75	75	300
SAP idM	160	20	20	20	220
Betriebs- und Unternehmenssoftware	299	225	152	153	829
DMS	100	90	80	80	350
ERP-System	75	25	25	25	150
SAP IS-U Infrastruktur	0	0	75	75	150
DAMS	50	0	0	0	50
Mailarchivierung	60	0	0	0	60
Sonstiges (Testmanagementtool, Serviceverrechnungstool etc.)	39	49	23	24	135
<b>EDV - Hardware</b>	<b>1.918</b>	<b>1.117</b>	<b>775</b>	<b>392</b>	<b>4.202</b>
Hardware Neue Hauptverwaltung - TK-Anlage und TK-Switsche	250	0	0	0	250
Hardware Neue Hauptverwaltung - Netzwerkinfrastruktur	310				310
Hardware Neue Hauptverwaltung - Umzug Rechenzentrum	300	0	0	0	300
Hardware Neue Hauptverwaltung - IT-Security-Infrastruktur Firewalls	60	0	0	0	60
Restliche Hardware Neue Hauptverwaltung	243	0	0	0	243
Infrastruktur Serverbereich	145	475	265	15	900
Ertüchtigung RZ und TK Werk Mitte	200	150	0	0	350
Endgeräte Hardware	155	130	120	120	525
Netzwerkinfrastruktur	50	50	50	50	200
Sicherungs- und Archivsysteme	0	0	53	0	53
Einführung neuer (Sicherheits-) Systeme	30	30	30	30	120
Backup-Storage	0	70	70	0	140
Restliche Hardware	175	212	187	177	751
<b>Sonstiges</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>48</b>
<b>Investitionen in Summe</b>	<b>10.388</b>	<b>2.656</b>	<b>2.780</b>	<b>899</b>	<b>16.723</b>

## Finanzierungsplan

## SWH



(Angaben in TEUR)

	2021 WP	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN
<b>MITTELVERWENDUNG</b>				
Investitionen	10.388	2.656	2.780	899
Zugang Ford. verbund. Unternehmen	6.964	17.645	14.637	12.528
Zugang Bank/Kasse	0	0	4.374	3.165
Auflösung/Verbrauch Rückstellungen	872	1.013	1.058	988
Abgang Verbindl. verbund. Unternehmen	28.300	28.408	27.318	27.406
Baukostenzuschuss für BSG	800	0	0	0
Darlehensstilgung	3.272	3.452	3.502	3.523
Darlehensstilgung Stadt	0	625	625	625
Verlust SWH	23.628	12.194	15.245	16.551
<b>GESAMT</b>	<b>74.224</b>	<b>65.993</b>	<b>69.539</b>	<b>65.685</b>
<b>MITTELHERKUNFT</b>				
Abschreibung Anlagevermögen	3.288	2.654	2.743	2.739
Abgang Ford. verbund. Unternehmen	5.314	6.964	17.645	14.637
Abgang Bank/Kasse	264	4.608	0	0
Zugang Verbindl. verbund. Unternehmen	28.408	27.318	27.406	26.668
Zuführung Kapitalrücklage	18.100	18.600	18.900	18.800
Zuführung Rückstellungen	2.578	2.577	2.573	2.569
Auflösung Aktiver Rechnungsabgr.posten	272	272	272	272
Darlehensaufnahme	16.000	3.000	0	0
<b>GESAMT</b>	<b>74.224</b>	<b>65.993</b>	<b>69.539</b>	<b>65.685</b>

## Personalteil

Die Unternehmensgruppe beschäftigte am Stichtag 30.09.2020 insgesamt 1.064 MitarbeiterInnen (incl. MitarbeiterInnen in der Freistellungsphase der Altersteilzeit (63 im Gesamtkonzern)).

# Personalplan

Bereich <b>SWH</b>		STELLEN-	MITARB.-	PLANST.	MITARB.		STELLEN-
Nr.	Abteilung	VZK	VZK *			Differenz	VZK
		2020	2020	2020	2020		2021
GF	Geschäftsführung	1,0	0,1	1		-1	1,0
01	Risikomanagement/Int. Kontrollsystem	2,6	2,4	3	3		2,6
02	Unternehmensentwicklung	4,5	4,4	5	5		4,5
03	Unternehmenskommunikation	4,1	4,1	5	5		4,1
04	Besondere Rechtsangelegenheiten	0,6	0,6	1	1		0,6
05	Revision/Datenschutz	2,0	2,0	2	2		2,0
06	Zentrales Projektmanagement	5,0	5,0	5	5		5,0
07	Digitale Transformation	7,0	7,6	7	7		7,0
10	Techn. Multiprojektleitung	1,0	1,0	1	1		1,0
12	Personal- und Sozialwesen	25,5	25,3	27	24	-3	25,5
15	Rechts- u. Aufsichtsratsangelegenheiten	6,0	5,0	6	5	-1	6,0
P1	Prokurist P1	4,8	5,8	5	6	1	4,8
11	Interne Dienste	39,5	41,4	43	44	1	39,5
21	Rechnungswesen/Finanzen	32,2	32,0	33	34	1	32,2
22	Controlling/Kostenrechnung	16,7	16,3	17	17		16,7
P2	Prokurist P2	2,5	2,0	3	2	-1	2,5
24	Einkauf und Materialwirtschaft	16,3	15,9	17	15	-2	16,3
26	IT-Management	23,0	22,8	23	22	-1	23,0
27	IT-Systeme	26,5	27,5	27	28	1	26,5
<b>Gesamt</b>		<b>220,8</b>	<b>221,2</b>	<b>231</b>	<b>226</b>	<b>-5</b>	<b>220,8</b>

Bereich <b>SWH-E</b>		STELLEN-	MITARB.-	PLANST.	MITARB.		STELLEN-
Nr.	Abteilung	VZK	VZK *			Differenz	VZK
		2020	2020	2020	2020		2021
GE	Geschäftsführung Energie	3,0	2,1	3	2	-1	3,0
02-E	Risikomanagement	0,5	0,5	1	1		0,5
03-E	Vertriebssteuerung/Co	2,0	2,1	3	2	-1	2,0
30	Beschaffung	9,0	7,3	10	8	-2	9,0
31	Vertrieb	23,0	19,0	24	21	-3	23,0
32	Marketing und Kundenmanagement	33,4	37,7	35	35		33,4
33	Energiewirtschaft	18,0	17,1	18	16	-2	18,5
<b>Gesamt</b>		<b>88,9</b>	<b>85,8</b>	<b>94</b>	<b>85</b>	<b>-9</b>	<b>89,4</b>

\* Die Abweichungen zur Spalte MITARB. werden beeinflusst durch Aushilfen, Praktikanten, Saisonkräfte Bergbahn und Bäderbetriebe, die am Stichtag 30.09. beschäftigt waren.

# Personalplan

Bereich <b>SWH-N</b>		STELLEN- VZK	MITARB.- VZK *	PLANST.	MITARB.		STELLEN- VZK **
Nr.	Abteilung	2020	2020	2020	2020	Differenz	2021
GN	Geschäftsführung Netze	2,5	1,5	3	2	-1	2,5
08	Arbeitssicherheit/Umweltschutz	2,8	2,8	3	3		2,8
09	Netztechnologie	1,0	1,0	1	1		2,0
42	Messung und Netznutzung	34,4	33,3	36	36		34,4
92	Netzinformation	21,8	21,6	23	23		21,8
46	Netzmanagement	32,5	31,5	34	34		32,5
47	Netzbetrieb Elektrotechnik	68,0	70,6	68	69	1	68,0
48	Anlagenservice	96,1	102,4	98	102	4	96,1
52	Netzservice	79,0	77,1	82	82		79,0
<b>GN - Gesamt</b>		<b>338,1</b>	<b>341,8</b>	<b>348</b>	<b>352</b>	<b>4</b>	<b>339,1</b>
BRS	Betriebsrat	1,0	2,5	1	3	2	1,0
<b>Gesamt</b>		<b>339,1</b>	<b>344,3</b>	<b>349</b>	<b>355</b>	<b>6</b>	<b>340,1</b>

Bereich <b>SWH-D</b>		STELLEN- VZK	MITARB.- VZK *	PLANST.	MITARB.		STELLEN- VZK
Nr.		2020	2020	2020	2020	Differenz	2021
SWH-D	Stadtwerke Heidelberg Dienste	0,8	27,6	1	89		0,8
<b>Gesamt</b>		<b>0,8</b>	<b>27,6</b>	<b>1</b>	<b>89</b>		<b>0,8</b>

Bereich <b>SWH-B</b>		STELLEN- VZK	MITARB.- VZK *	PLANST.	MITARB.		STELLEN- VZK **
Nr.		2020	2020	2020	2020	Differenz	2021
SWH-B	Stadtwerke Heidelberg Bäder	27,4	39,7	28	28		27,4
<b>Gesamt</b>		<b>27,4</b>	<b>39,7</b>	<b>28</b>	<b>28</b>		<b>27,4</b>

Bereich <b>SWH-U</b>		STELLEN- VZK	MITARB.- VZK *	PLANST.	MITARB.		STELLEN- VZK **
Nr.		2020	2020	2020	2020	Differenz	2021
SWH-U	Stadtwerke Heidelberg Umwelt	9,2	8,2	9	8	1	9,2
<b>Gesamt</b>		<b>9,2</b>	<b>8,2</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>9,2</b>

\* Die Abweichungen zur Spalte MITARB. werden beeinflusst durch Aushilfen, Praktikanten, Saisonkräfte Bergbahn und Bäderbetriebe, die am Stichtag 30.09. beschäftigt waren.

\*\* Die Ersparnis an VZK-Stellen aus dem Projekt Fit2020+ kann derzeit noch nicht stellenscharf definiert werden, weshalb diese Zahlen in der Stellen-VZK 2021 noch nicht berücksichtigt sind.

# Personalplan

Bereich <b>HSB</b>		STELLEN- VZK	MITARB.- VZK *	PLANST.	MITARB.		STELLEN- VZK
		2020	2020	2020	2020	Differenz	2021
HSB	Bergbahn, Garagen + ÖPNV	14,0	23,5	14	15	1	14,0
<b>Gesamt</b>		<b>14,0</b>	<b>23,5</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>14,0</b>

Bereich <b>SWH-G</b>		STELLEN- VZK	MITARB.- VZK *	PLANST.	MITARB.		STELLEN- VZK
		2020	2020	2020	2020	Differenz	2021
701	Garagen	2,1	2,3	3	3		2,1
<b>Gesamt</b>		<b>2,1</b>	<b>2,3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>		<b>2,1</b>

Bereich <b>RNV</b>		STELLEN- VZK	MITARB.- VZK	PLANST.	MITARB.		STELLEN- VZK
		2020	2020	2020	2020	Differenz	2021
<b>RNV-Gesamtüberlassene</b>		k.A.	k.A.	k.A.	255		k.A.

\* Die Abweichungen zur Spalte MITARB. werden beeinflusst durch Aushilfen, Praktikanten, Saisonkräfte Bergbahn und Bäderbetriebe, die am Stichtag 30.09. beschäftigt waren.

## Stadtwerke Heidelberg GmbH (Konzern) – Konzernjahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.919.072	11.067.461	14.642.227	32,30
Sachanlagen	458.054.239	488.608.604	514.210.723	5,24
Finanzanlagen	36.831.984	37.016.884	37.230.461	0,58
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>500.805.295</b>	<b>536.692.950</b>	<b>566.083.411</b>	<b>5,48</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	2.218.322	2.034.393	2.168.289	6,58
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26.219.125	30.933.476	49.423.896	59,77
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	33.143.733	12.301.050	15.039.599	22,26
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>61.581.181</b>	<b>45.268.920</b>	<b>66.631.784</b>	<b>47,19</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>679.552</b>	<b>1.883.652</b>	<b>2.023.897</b>	<b>7,45</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>563.066.029</b>	<b>583.845.522</b>	<b>634.739.092</b>	<b>8,72</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	60.332.500	60.332.500	60.332.500	0,00
Rücklagen	29.586.022	29.374.022	31.902.422	8,61
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	-5.463.710	-5.463.710	-5.463.710	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-15.535.065	-16.543.098	-17.691.990	-6,94
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	21.310.250	22.428.499	22.536.319	0,48
Konsolidierungsausgleichsposten	0	0	0	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>90.229.998</b>	<b>90.128.213</b>	<b>91.615.542</b>	<b>1,65</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>83.689.192</b>	<b>92.442.959</b>	<b>101.961.729</b>	<b>10,30</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>76.132.224</b>	<b>81.008.471</b>	<b>86.078.168</b>	<b>6,26</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>313.005.303</b>	<b>316.792.570</b>	<b>352.014.310</b>	<b>11,12</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>9.312</b>	<b>3.473.308</b>	<b>3.069.344</b>	<b>-11,63</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>563.066.029</b>	<b>583.845.522</b>	<b>634.739.092</b>	<b>8,72</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
Umsatzerlöse	296.114.069	320.624.825	348.434.865	8,67
Bestandsveränderungen	25.692	69.064	-232.171	-436,17
Andere aktivierte Eigenleistungen	6.610.965	12.202.920	8.953.637	-26,63
<b>Gesamtleistung</b>	<b>302.750.727</b>	<b>332.896.809</b>	<b>357.156.331</b>	<b>7,29</b>
Sonstige betriebliche Erträge	12.006.508	4.417.737	6.384.174	44,51
<b>Betriebsleistung</b>	<b>314.757.235</b>	<b>337.314.546</b>	<b>363.540.505</b>	<b>7,77</b>
Materialaufwand	185.609.144	206.214.835	229.589.239	11,33
Personalaufwand	78.530.893	86.473.577	86.819.762	0,40
Abschreibungen	29.543.066	30.830.501	32.981.323	6,98
Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.702.653	22.553.504	22.657.502	0,46
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>312.385.756</b>	<b>346.072.415</b>	<b>372.047.826</b>	<b>7,51</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>2.371.479</b>	<b>-8.757.870</b>	<b>-8.507.321</b>	<b>2,86</b>
Erträge aus Beteiligungen	1	63.321	46.638	-26,35
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	661.694	788.526	718.304	-8,91
Erträge aus anderen Wertpapieren	3.425	2.961	27	-99,09
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	62.517	91.566	78.380	-14,40
Aufwendungen aus Verlustübernahme	14.208	24.408	54.447	123,07
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.730.071	8.788.992	8.014.994	-8,81
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-9.016.642</b>	<b>-7.867.026</b>	<b>-7.226.092</b>	<b>8,15</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	178.912	365.932	580.518	58,64
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-6.824.075</b>	<b>-16.990.828</b>	<b>-16.313.931</b>	<b>3,98</b>
Sonstige Steuern	337.785	333.805	341.224	2,22
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>				
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-7.161.861</b>	<b>-17.324.633</b>	<b>-16.655.156</b>	<b>3,86</b>

## Stadtwerke Heidelberg GmbH – Jahresabschlüsse 2017 – 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz
	in €	in €	in €	2018/2019 in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.418.377	1.185.563	772.900	-34,81
Sachanlagen	2.888.873	3.144.711	3.408.381	8,38
Finanzanlagen	194.041.708	194.011.708	193.982.208	-0,02
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>199.348.958</b>	<b>198.341.982</b>	<b>198.163.489</b>	<b>-0,09</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	19.895	21.707	0	-100,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.965.695	38.604.709	31.275.773	-18,98
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	14.877.377	1.245.135	10.046.351	706,85
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>43.862.966</b>	<b>39.871.551</b>	<b>41.322.125</b>	<b>3,64</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>547.308</b>	<b>620.431</b>	<b>937.562</b>	<b>51,11</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>243.759.232</b>	<b>238.833.964</b>	<b>240.423.176</b>	<b>0,67</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	60.332.500	60.332.500	60.332.500	0,00
Rücklagen	13.675.314	13.463.314	15.991.714	18,78
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-38	766	281	-63,28
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0,00
Konsolidierungsausgleichsposten	0	0	0	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>74.007.776</b>	<b>73.796.580</b>	<b>76.324.495</b>	<b>3,43</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>15.709.757</b>	<b>16.675.553</b>	<b>17.971.751</b>	<b>7,77</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>154.041.699</b>	<b>148.361.831</b>	<b>146.126.930</b>	<b>-1,51</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>243.759.232</b>	<b>238.833.964</b>	<b>240.423.176</b>	<b>0,67</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz
	in €	in €	in €	2018/2019 in %
Umsatzerlöse	32.958.529	37.912.803	38.229.154	0,83
Bestandsveränderungen	0	5.607	-5.607	-200,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	4.097	4.582	0	-100,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>32.962.626</b>	<b>37.922.992</b>	<b>38.223.547</b>	<b>0,79</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1.069.490	1.157.560	518.493	-55,21
<b>Betriebsleistung</b>	<b>34.032.116</b>	<b>39.080.552</b>	<b>38.742.040</b>	<b>-0,87</b>
Materialaufwand	4.170.849	4.028.552	2.898.182	-28,06
Personalaufwand	1.344.629	2.842.319	2.218.679	-21,94
Abschreibungen	1.860.568	1.836.606	1.407.560	-23,36
Sonstige betriebliche Aufwendungen	26.514.059	30.353.089	32.276.998	6,34
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>33.890.105</b>	<b>39.060.566</b>	<b>38.801.419</b>	<b>-0,66</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>142.011</b>	<b>19.985</b>	<b>-59.379</b>	<b>-397,11</b>
Erträge aus Beteiligungen	754.598	737.877	676.270	-8,35
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	23.935.207	13.765.436	13.022.703	-5,40
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	80.948	105.645	321.077	203,92
Aufwendungen aus Verlustübernahme	27.116.068	28.140.785	26.442.765	-6,03
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.671.725	3.153.488	3.002.967	4,77
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-6.017.039</b>	<b>-16.685.315</b>	<b>-15.425.683</b>	<b>7,55</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.817	45.430	310.991	584,56
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-5.879.845</b>	<b>-16.710.760</b>	<b>-15.796.053</b>	<b>5,47</b>
Sonstige Steuern	423	436	433	-0,69
<b>Jahresüberschuss</b>				
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-5.880.268</b>	<b>-16.711.196</b>	<b>-15.796.486</b>	<b>5,47</b>

## 1.1 Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH (SWH-N)



### Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019: . 81.433.600 €



### Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Heidelberg GmbH	94,90 v. H.	77.280.500 €
Stadt Heidelberg	5,10 v. H.	4.153.100 €
	100,00 v. H.	<u>81.433.600 €</u>

## Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	IST 2019	HR Q3 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Umsatzerlöse	141.324	143.910	147.802	148.216	149.413	152.256
Sonstige Erträge	79.943	81.601	83.497	81.467	79.895	79.425
<b>Betriebsleistung</b>	<b>221.266</b>	<b>225.510</b>	<b>231.299</b>	<b>229.683</b>	<b>229.308</b>	<b>231.681</b>
Bezug und vorgelagerte Kosten	47.749	47.677	46.139	46.799	48.108	50.940
Material	2.480	3.351	3.308	3.426	2.935	2.721
Fremdleistungen	17.063	19.425	20.850	18.931	16.379	15.883
Personal	30.729	31.643	30.746	31.443	31.618	31.912
Abschreibungen	15.429	17.180	18.159	18.760	19.306	19.949
Sonstiger Aufwand	75.107	77.422	85.298	82.970	81.571	81.015
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>188.556</b>	<b>196.698</b>	<b>204.499</b>	<b>202.329</b>	<b>199.917</b>	<b>202.418</b>
<b>Centerergebnis I</b>	<b>32.710</b>	<b>28.812</b>	<b>26.800</b>	<b>27.354</b>	<b>29.391</b>	<b>29.263</b>
Umlage (Belast. (+)/Entlast. (-))	13.488	13.005	14.278	14.460	14.447	14.392
Finanzerträge	92	23	79	76	125	124
Zinsaufwand	1.941	1.915	1.880	1.917	1.942	2.017
Sonstige Steuern	213	214	213	214	172	173
A.O. Ergebnis				8.700	2.400	
<b>Centerergebnis II</b>	<b>17.161</b>	<b>13.700</b>	<b>10.509</b>	<b>19.539</b>	<b>15.355</b>	<b>12.804</b>

## Geschäftsfeld - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	WP 2021	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN	Summe 2021-2024
Übergreifende Führungsfunktionen	2.760	920	773	773	<b>5.226</b>
<b>Strom</b>	9.074	9.074	9.074	9.074	<b>36.296</b>
<b>Gas</b>	5.000	5.000	4.515	4.515	<b>19.030</b>
<b>Fernwärme / Fernkälte</b>	6.700	6.950	5.500	6.050	<b>25.200</b>
<b>Mess- und Zählerwesen</b>	1.276	1.191	1.173	1.166	<b>4.806</b>
<b>Glasfaser</b>	1.920	1.975	2.115	2.090	<b>8.100</b>
<b>Netzbetreiber</b>	1.324	3.282	964	902	<b>6.472</b>
<b>Investitionen in Summe</b>	<b>28.054</b>	<b>28.392</b>	<b>24.114</b>	<b>24.570</b>	<b>105.130</b>

## Finanzierungsplan

## SWH-N

(Angaben in TEUR)

	2021 WP	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN
<b>MITTELVERWENDUNG</b>				
Investitionen	28.054	28.392	24.114	24.570
Zugang Bank/Kasse		47	86	
Entnahme Rückstellung BKZ	2.961	2.998	3.159	3.209
Auflösung/Verbrauch Rückstellungen	1.356	810	757	944
Darlehenstilgung	4.067	4.200	4.233	4.334
Abgang Verbindl. verbund. Unternehmen	5.086	3.616	12.813	8.490
<b>GESAMT</b>	<b>41.524</b>	<b>40.063</b>	<b>45.162</b>	<b>41.547</b>
<b>MITTELHERKUNFT</b>				
Abschreibung Anlagevermögen	18.159	18.760	19.306	19.949
Abgang Anlagevermögen			1.627	
Abgang Bank/Kasse	39			1.083
Zuführung Rückstellung BKZ	3.186	3.449	3.638	3.629
Zuführung sonstige Rückstellungen	1.024	1.041	1.101	988
Zugang Verbindl. verbund. Unternehmen	3.616	12.813	8.490	5.898
Darlehensaufnahme	15.500	4.000	11.000	10.000
<b>GESAMT</b>	<b>41.524</b>	<b>40.063</b>	<b>45.162</b>	<b>41.547</b>

## Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH – Jahresabschlüsse 2017 – 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz
	in €	in €	in €	2018/2019 in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.598.055	4.285.625	7.495.831	74,91
Sachanlagen	206.696.958	216.922.164	227.255.298	4,76
Finanzanlagen	12.674.264	12.672.157	12.672.157	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>221.969.276</b>	<b>233.949.946</b>	<b>247.423.285</b>	<b>5,76</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	1.187.085	1.300.693	1.200.988	-7,67
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.626.789	8.893.740	18.533.923	108,39
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.082.915	1.286.219	35.097	-97,27
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>15.896.789</b>	<b>11.480.652</b>	<b>19.770.008</b>	<b>72,20</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>22.447</b>	<b>3.484</b>	<b>13.404</b>	<b>284,72</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>237.888.513</b>	<b>245.434.082</b>	<b>267.206.697</b>	<b>8,87</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	81.433.600	81.433.600	81.433.600	0,00
Rücklagen	22.709.315	22.709.315	22.709.315	0,00
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0,00
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0,00
Konsolidierungsausgleichsposten	0	0	0	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>104.142.915</b>	<b>104.142.915</b>	<b>104.142.915</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>28.476.474</b>	<b>29.857.871</b>	<b>30.740.444</b>	<b>2,96</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>21.410.635</b>	<b>18.951.762</b>	<b>17.016.418</b>	<b>-10,21</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>83.856.615</b>	<b>90.975.909</b>	<b>114.000.294</b>	<b>25,31</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.875</b>	<b>1.505.626</b>	<b>1.306.626</b>	<b>-13,22</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>237.888.513</b>	<b>245.434.082</b>	<b>267.206.697</b>	<b>8,87</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>Differenz 2018/2019</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in %</b>
Umsatzerlöse	147.378.124	155.139.320	165.113.752	6,43
Bestandsveränderungen	25.692	63.457	-226.564	-457,04
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.922.939	4.748.647	5.379.920	13,29
<b>Gesamtleistung</b>	<b>151.326.756</b>	<b>159.951.423</b>	<b>170.267.108</b>	<b>6,45</b>
Sonstige betriebliche Erträge	7.709.611	926.812	2.401.042	159,06
<b>Betriebsleistung</b>	<b>159.036.367</b>	<b>160.878.235</b>	<b>172.668.150</b>	<b>7,33</b>
Materialaufwand	62.100.782	62.728.763	65.553.705	4,50
Personalaufwand	45.110.836	47.991.612	51.651.165	7,63
Abschreibungen	14.966.649	14.678.823	15.429.032	5,11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.977.835	19.501.972	20.811.468	6,71
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>139.156.103</b>	<b>144.901.170</b>	<b>153.445.369</b>	<b>5,90</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>19.880.264</b>	<b>15.977.065</b>	<b>19.222.781</b>	<b>20,31</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	18.506	25.052	35,37
Erträge aus anderen Wertpapieren	402	258	0	-100,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	59.149	69.086	66.835	-3,26
Aufwendungen aus Verlustübernahme	3.417.527	3.266.124	2.346.579	-28,15
Abschreibungen auf Finanzanlagen	5.705.076	5.367.469	6.231.335	16,09
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.249.437	2.016.895	1.940.524	-3,79
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-11.312.491</b>	<b>-10.562.638</b>	<b>-10.426.551</b>	<b>1,29</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>8.567.773</b>	<b>5.414.427</b>	<b>8.796.230</b>	<b>62,46</b>
Sonstige Steuern	198.924	201.608	213.357	5,83
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	8.368.849	5.212.819	8.582.873	64,65
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

## 1.2 Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH (SWH-E)



### Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019: 51.150 €



### Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Heidelberg GmbH	59,10 v. H.	30.250 €
Stadt Heidelberg	40,90 v. H.	20.900 €
	100,00 v. H.	<u>51.150 €</u>

## Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	IST 2019	HR Q3 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Umsatzerlöse	252.722	282.882	348.606	364.887	399.241	418.655
Sonstige Erträge	3.259	160.693	197.550	205.419	232.773	244.927
<b>Betriebsleistung</b>	<b>255.981</b>	<b>443.575</b>	<b>546.155</b>	<b>570.306</b>	<b>632.014</b>	<b>663.581</b>
Bezug und vorgelagerte Kosten	226.386	259.307	318.961	332.238	365.202	384.310
Material	101	135	89	89	89	89
Fremdleistungen	7.446	6.836	7.144	8.223	8.561	8.545
Personal	5.672	6.429	7.268	7.463	7.593	7.793
Abschreibungen	893	1.229	2.263	3.619	3.863	4.028
Sonstiger Aufwand	4.148	162.141	201.090	208.618	235.844	247.949
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>244.647</b>	<b>436.077</b>	<b>536.814</b>	<b>560.250</b>	<b>621.153</b>	<b>652.714</b>
<b>Centerergebnis I</b>	<b>11.334</b>	<b>7.498</b>	<b>9.342</b>	<b>10.056</b>	<b>10.862</b>	<b>10.867</b>
Umlage (Belast. (+)/Entlast. (-))	8.526	8.887	7.640	7.437	7.437	7.418
Finanzerträge	66	7				
Zinsaufwand	39	73	181	359	365	357
Sonstige Steuern	6	9	6	6	6	6
A.O. Ergebnis						
<b>Centerergebnis II</b>	<b>2.829</b>	<b>-1.463</b>	<b>1.514</b>	<b>2.254</b>	<b>3.054</b>	<b>3.085</b>

## Geschäftsfeld - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	WP 2021	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN	Summe 2021-2024
<b>Führungsfunktionen</b>	<b>565</b>	<b>96</b>	<b>75</b>	<b>75</b>	<b>811</b>
Software	55	55	52	52	214
Büroeinrichtung / Sonstiges	100	10	10	10	130
Grundstücke und Gebäude	0	0	0	0	0
Gebäude und Räumlichkeiten im Energiepark	410	31	13	13	467
<b>Marketing und Kundenservice</b>	<b>945</b>	<b>290</b>	<b>185</b>	<b>185</b>	<b>1.605</b>
Software	10	0	0	0	10
Kundenservice Software	35	10	5	5	55
Software Prompt Umstellung	900	280	180	180	1.540
<b>Beschaffung</b>	<b>8.830</b>	<b>530</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>9.409</b>
Software	25	25	25	25	100
Wärmespeicher	8.805	505	0	0	9.309
<b>Vertrieb</b>	<b>1.067</b>	<b>795</b>	<b>477</b>	<b>485</b>	<b>2.824</b>
Software	185	40	30	30	285
wMSB / E-Mobilität	882	755	447	455	2.539
<b>Energiewirtschaft</b>	<b>15.858</b>	<b>5.277</b>	<b>1.981</b>	<b>1.215</b>	<b>24.332</b>
PV-Anlagen mit Energieförderung	1.078	0	0	0	1.078
heidelberg ENERGIEDACH	1.608	0	0	0	1.608
Eppelheimer Str. 8 (Gesundheitszentrum)	355				355
Kältezentrale Europaplatz (EUPL)	4.857	486			5.343
Kältezentrale Eppelheimer Str. 6 (Luxor Kino)	52	126			178
Kältezentrale Heidelberg Innovation Park (HIP)	7.408	4.164	971		12.543
Kältezentrale Neuanlage			510	715	1.225
Erdgaswärme-Service-Anlagen	324	324	324	324	1.294
Ölwärme-Service-Anlagen	37	37	37	37	147
Wärmepumpen-Service-Anlagen	57	57	57	57	229
Fernwärme-Contracting-Anlagen	83	83	83	83	332
Wärme Netz 4.0	300				300
TWS Beteiligung Trianel	1.141	1.141	1.141	1.141	4.564
Beteiligung PV-Gesellschaft		1.000			1.000
<b>Investitionen in Summe</b>	<b>28.706</b>	<b>9.129</b>	<b>3.885</b>	<b>3.127</b>	<b>44.846</b>

## Finanzierungsplan

SWH-E

(Angaben in TEUR)

	2021 WP	2022 PLAN	2023 Plan	2024 Plan
<b>MITTELVERWENDUNG</b>				
Investitionen	28.706	9.129	3.885	3.127
Zugang Ford. verb. Unternehmen	0	0	0	0
Zugang Bank/Kasse	0	330	431	0
Entnahme BKZ	141	394	405	411
Auflösung Rückstellung	72	0	0	0
Darlehensstilgung	460	952	1.004	1.024
Abgang Verbindlichkeiten aus Gewinn	0	1.514	2.254	3.054
<b>GESAMT</b>	<b>29.379</b>	<b>12.319</b>	<b>7.979</b>	<b>7.616</b>
<b>MITTELHERKUNFT</b>				
Abschreibung Anlagevermögen	2.263	3.619	3.863	4.028
Abgang Sachanlagen	0	0	0	0
Abgang Ford. verbund. Unternehmen	1.463	0	0	0
Abgang Bank/Kasse	636	0	0	441
Zuführung BKZ	503	4.846	62	62
Zugang Verbindlichkeiten aus Gewinn	1.514	2.254	3.054	3.085
Darlehensaufnahme	23.000	1.600	1.000	0
<b>GESAMT</b>	<b>29.379</b>	<b>12.319</b>	<b>7.979</b>	<b>7.616</b>

## Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz
	in €	in €	in €	2018/2019 in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	165.536	4.890.026	5.633.943	15,21
Sachanlagen	4.485.010	10.183.917	13.825.166	35,75
Finanzanlagen	721.300	721.300	754.977	4,67
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>5.371.846</b>	<b>15.795.243</b>	<b>20.214.086</b>	<b>27,98</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	969.508	670.177	923.924	37,86
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	35.039.249	28.666.450	32.766.594	14,30
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	13.698.930	2.088.559	343.211	-83,57
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>49.707.688</b>	<b>31.425.186</b>	<b>34.033.729</b>	<b>8,30</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>56.293</b>	<b>1.214.087</b>	<b>973.804</b>	<b>-19,79</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>55.135.826</b>	<b>48.434.516</b>	<b>55.221.619</b>	<b>14,01</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	51.150	51.150	51.150	0,00
Rücklagen	13.365.427	13.365.427	13.365.427	0,00
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	212.478	212.478	212.478	0,00
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0,00
Konsolidierungsausgleichsposten	0	0	0	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>13.629.055</b>	<b>13.629.055</b>	<b>13.629.055</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>3.561</b>	<b>40.722</b>	<b>609.504</b>	<b>1.396,74</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>6.238.833</b>	<b>4.099.324</b>	<b>5.251.569</b>	<b>28,11</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>35.264.378</b>	<b>29.165.416</b>	<b>34.432.934</b>	<b>18,06</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.298.557</b>	<b>-13,43</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>55.135.826</b>	<b>48.434.516</b>	<b>55.221.619</b>	<b>14,01</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>Differenz 2018/2019</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in %</b>
Umsatzerlöse	211.551.777	230.997.678	252.722.233	9,40
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	75.902	108.973	43,57
<b>Gesamtleistung</b>	<b>211.551.777</b>	<b>231.073.580</b>	<b>252.831.206</b>	<b>9,42</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1.145.435	347.676	1.540.367	343,05
<b>Betriebsleistung</b>	<b>212.697.213</b>	<b>231.421.256</b>	<b>254.371.573</b>	<b>9,92</b>
Materialaufwand	185.503.683	206.876.998	232.640.399	12,45
Personalaufwand	2.633.127	5.241.871	5.672.300	8,21
Abschreibungen	81.729	130.021	893.410	587,13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.720.926	10.984.538	12.356.981	12,49
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>197.939.464</b>	<b>223.233.428</b>	<b>251.563.090</b>	<b>12,69</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>14.757.749</b>	<b>8.187.828</b>	<b>2.808.483</b>	<b>-65,70</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	44.806	0	-100,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	221.467	252.850	65.742	-74,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.543	38.133	38.942	2,12
<b>Finanzergebnis</b>	<b>209.924</b>	<b>259.522</b>	<b>26.800</b>	<b>-89,67</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>14.967.672</b>	<b>8.447.350</b>	<b>2.835.283</b>	<b>-66,44</b>
Sonstige Steuern	5.707	6.373	6.440	1,05
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	14.961.965	8.440.977	2.828.843	-66,49
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

## 1.3 Biogas Pool 3 für Stadtwerke GmbH & Co. KG



### Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019: 1.415.000 €



### Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH	50,00 v. H.	707.500 €
Rhein-Werke GmbH	50,00 v. H.	707.500 €
	100,00 v. H.	<u>1.415.000 €</u>



## Biogaspool 3 GmbH & Co. KG

Geschäftsfeldbericht **BGP3**

Wirtschaftsplan 2021

### Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	IST 2019	HR Q3 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Umsatzerlöse	4.575	4.982	4.829	4.823	4.903	4.943
Sonstige Erträge	21	460	0	0	0	0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>4.596</b>	<b>5.442</b>	<b>4.829</b>	<b>4.823</b>	<b>4.903</b>	<b>4.943</b>
Bezug und vorgelagerte Kosten	3.693	4.085	3.936	3.933	4.004	4.045
Material	95	157	40	41	42	42
Fremdleistungen	368	381	401	414	425	430
Personal						
Abschreibungen	230	230	230	230	230	230
Sonstiger Aufwand	132	147	146	149	152	155
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>4.518</b>	<b>5.000</b>	<b>4.753</b>	<b>4.767</b>	<b>4.852</b>	<b>4.903</b>
<b>Centerergebnis I</b>	<b>78</b>	<b>442</b>	<b>76</b>	<b>56</b>	<b>51</b>	<b>40</b>
Umlage (Belast. (+)/Entlast. (-))						
Finanzerträge						
Zinsaufwand	44	41	32	26	20	14
Sonstige Steuern						
A.O. Ergebnis						
<b>Centerergebnis II</b>	<b>34</b>	<b>401</b>	<b>44</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>26</b>

## Finanzierungsplan

## BGP 3

(Angaben in TEUR)

	2021 WP	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN
<b>MITTELVERWENDUNG</b>				
Investitionen	0	0	0	0
Zugang Bank/Kasse	50	44	42	39
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0
Zugang Forderungen	0	0	8	4
Darlehenstilgung	214	214	214	214
Abgang Verbindl. / Ausschüttung	21	0	0	0
<b>GESAMT</b>	<b>284</b>	<b>258</b>	<b>264</b>	<b>257</b>
<b>MITTELHERKUNFT</b>				
Abschreibung Anlagevermögen	230	230	230	230
Abgang Bank / Kasse	0	0	0	0
Zugang Verbindlichkeiten / Rückstellungen	1	1	7	4
Abgang Forderung / Eigenmittelzuführung	16	1	0	0
Jahresüberschuss	37	26	26	22
<b>GESAMT</b>	<b>284</b>	<b>258</b>	<b>264</b>	<b>257</b>

## Biogas Pool 3 für Stadtwerke GmbH & Co. KG– Jahresabschlüsse 2017 – 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz
	in €	in €	in €	2018/2019 in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	2.791.415	2.764.584	2.535.947	-8,27
Finanzanlagen	25.000	25.000	25.000	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>2.816.415</b>	<b>2.789.584</b>	<b>2.560.947</b>	<b>-8,20</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	613.451	581.615	442.406	-23,93
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	564.568	167.561	599.582	257,83
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.178.020</b>	<b>749.176</b>	<b>1.041.987</b>	<b>39,08</b>
Nicht durch Vermögenseinlage gedeckter Verlustanteil der Kommanditistin	0	0	0	0,00
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.994.434</b>	<b>3.538.760</b>	<b>3.602.935</b>	<b>1,81</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Kapitalanteile der Kommanditisten	1.415.000	1.415.000	1.415.000	0,00
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	0	0	0	0,00
Kapitalrücklage	0	0	0	0,00
Gemeinsame Rücklage	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	120.352	125.873	155.275	23,36
Nicht durch Vermögenseinlage gedeckter Verlustanteil der Kommanditistin	-30.740	0	0	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.504.612</b>	<b>1.540.873</b>	<b>1.570.275</b>	<b>1,91</b>
<b>Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>381.371</b>	<b>27.743</b>	<b>45.255</b>	<b>63,12</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.083.451</b>	<b>1.945.144</b>	<b>1.962.405</b>	<b>0,89</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.994.434</b>	<b>3.538.760</b>	<b>3.602.935</b>	<b>1,81</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
Umsatzerlöse	4.573.742	4.502.252	4.574.831	1,61
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>4.573.742</b>	<b>4.502.252</b>	<b>4.574.831</b>	<b>1,61</b>
Sonstige betriebliche Erträge	78.892	178.228	20.547	-88,47
<b>Betriebsleistung</b>	<b>4.652.634</b>	<b>4.680.480</b>	<b>4.595.379</b>	<b>-1,82</b>
Materialaufwand	4.115.758	4.134.124	4.155.379	0,51
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	214.620	215.906	230.134	6,59
Sonstige betriebliche Aufwendungen	146.043	146.774	132.195	-9,93
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>4.476.422</b>	<b>4.496.803</b>	<b>4.517.707</b>	<b>0,46</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>176.212</b>	<b>183.677</b>	<b>77.672</b>	<b>-57,71</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	55.860	50.402	44.166	12,37
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-55.860</b>	<b>-50.402</b>	<b>-44.166</b>	<b>12,37</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	7.402	4.104	-44,56
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>120.352</b>	<b>125.873</b>	<b>29.402</b>	<b>-76,64</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>120.352</b>	<b>125.873</b>	<b>29.402</b>	<b>-76,64</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>				

## 1.4 Biogas Pool 3 für Stadtwerke Verwaltungs-GmbH



### **Stammkapital**

Stammkapital am 31.12.2019: 25.000 €



### **Beteiligungsverhältnisse**

Alleinige Gesellschafterin ist die Biogas Pool 3 für Stadtwerke GmbH und Co. KG.



## Bilanz für die Biogas Pool 3 für Stadtwerke Verwaltungs GmbH:

	Ist	Plan	Vorschau	Plan	Plan	Plan	Plan	
	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
<b>Aktiva HGB in EUR</b>								
<b>A. Umlaufvermögen</b>	<b>34.670</b>	<b>35.309</b>	<b>35.109</b>	<b>36.212</b>	<b>37.315</b>	<b>38.420</b>	<b>39.526</b>	<b>40.634</b>
I. Forderungen und sonstige VG	5.275	4.355	4.666	4.329	4.388	4.447	4.508	4.571
II. Guthaben bei Kreditinstituten	29.395	30.954	30.442	31.882	32.928	33.973	35.018	36.063
<b>Summe Aktiva</b>	<b>34.670</b>	<b>35.309</b>	<b>35.109</b>	<b>36.212</b>	<b>37.315</b>	<b>38.420</b>	<b>39.526</b>	<b>40.634</b>
<b>Passiva HGB in EUR</b>								
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>31.319</b>	<b>32.372</b>	<b>32.371</b>	<b>33.424</b>	<b>34.476</b>	<b>35.528</b>	<b>36.580</b>	<b>37.632</b>
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	5.267	6.319	6.319	7.371	8.424	9.476	10.528	11.580
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.053	1.052	1.052	1.052	1.052	1.052	1.052	1.052
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>3.080</b>	<b>2.937</b>	<b>2.737</b>	<b>2.788</b>	<b>2.840</b>	<b>2.893</b>	<b>2.947</b>	<b>3.001</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>271</b>	<b>0</b>						
<b>Summe Passiva</b>	<b>34.670</b>	<b>35.309</b>	<b>35.109</b>	<b>36.212</b>	<b>37.315</b>	<b>38.420</b>	<b>39.526</b>	<b>40.634</b>

## CashFlowrechnung

### Biogas Pool 3 für Stadtwerke

	Ist 2019	Vorschau 2020	P 2021	P 2022	P 2023	P 2024	P 2025
	In €	In €	In €	In €	In €	In €	In €
<b>Ergebnis laut Gewinn- und Verlust-Rechnung</b>	<b>1.053</b>	<b>1.052,19</b>	<b>1.052</b>	<b>1.052</b>	<b>1.052</b>	<b>1.052</b>	<b>1.052</b>
+ Abschreibungen auf Anlagevermögen	0		0	0	0	0	0
+ Erhöhung/- Verminderung Rückstellungen	-78	-342,43	51	52	53	54	55
+/- Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge							
+/- Verminderung/Erhöhung der Forderungen, Vorräte usw.	1.231	608,73	337	-59	-60	-61	-62
+/- Erhöhung/Verminderung der Lieferverbindlichkeiten usw.	-479	-271,32	0	0	0	0	0
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow)</b>	<b>1.727</b>	<b>1.047,17</b>	<b>1.440</b>	<b>1.045</b>	<b>1.045</b>	<b>1.045</b>	<b>1.045</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	1.727	1.047	1.440	1.045	1.045	1.045	1.045
+ Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	27.669	29.395,32	30.442	31.882	32.928	33.973	35.018
<b>4. Finanzmittelbestand Geschäftsjahresende</b>	<b>29.395,32</b>	<b>30.442,49</b>	<b>31.882</b>	<b>32.928</b>	<b>33.973</b>	<b>35.018</b>	<b>36.063</b>

### Biogas Pool 3 für Stadtwerke Verwaltungs-GmbH – Jahresabschlüsse 2017 – 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	0	0	0	0,00
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.326	6.506	5.003	-23,09
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	26.161	26.918	29.395	9,20
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>32.486</b>	<b>33.424</b>	<b>34.399</b>	<b>2,92</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>32.486</b>	<b>33.424</b>	<b>34.399</b>	<b>2,92</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Kapitalrücklage	0	0	0	0,00
Gewinnvortrag	3.160	4.213	5.267	25,00
Bilanzgewinn/-verlust	1.053	1.053	1.053	-0,07
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>29.213</b>	<b>30.267</b>	<b>31.319</b>	<b>3,48</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>3.273</b>	<b>3.158</b>	<b>3.080</b>	<b>-2,47</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>32.486</b>	<b>33.424</b>	<b>34.399</b>	<b>2,92</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
Umsatzerlöse	0	0	0	0,00
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	5.377	4.353	4.190	-3,75
<b>Betriebsleistung</b>	<b>5.377</b>	<b>4.353</b>	<b>4.190</b>	<b>-3,75</b>
Materialaufwand	0	0	0	0,00
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.127	3.103	2.940	-5,26
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>4.127</b>	<b>3.103</b>	<b>2.940</b>	<b>-5,26</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1.250</b>	<b>1.250</b>	<b>1.250</b>	<b>0,00</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	197	197	197	0,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.053</b>	<b>1.053</b>	<b>1.053</b>	<b>0,00</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.053</b>	<b>1.053</b>	<b>1.053</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>				

## 1.5 Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH (SWH-B)



### **Stammkapital**

Stammkapital am 31.12.2019: . 10.000.000 €



### **Beteiligungsverhältnisse**

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH.

## Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	IST 2019	HR Q3 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Umsatzerlöse	1.916	1.011	1.969	2.107	2.145	2.184
Sonstige Erträge	309	233	10	10	10	11
<b>Betriebsleistung</b>	<b>2.225</b>	<b>1.244</b>	<b>1.979</b>	<b>2.117</b>	<b>2.155</b>	<b>2.194</b>
Bezug und vorgelagerte Kosten	948	677	944	963	982	1.002
Material	122	127	113	115	118	96
Fremdleistungen	1.837	1.919	1.505	1.532	1.563	1.594
Personal	2.220	2.026	2.187	2.201	2.253	2.299
Abschreibungen	1.087	1.149	1.254	1.318	1.362	1.476
Sonstiger Aufwand	545	339	186	189	193	197
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>6.758</b>	<b>6.238</b>	<b>6.190</b>	<b>6.320</b>	<b>6.471</b>	<b>6.664</b>
<b>Centerergebnis I</b>	<b>-4.533</b>	<b>-4.995</b>	<b>-4.210</b>	<b>-4.203</b>	<b>-4.316</b>	<b>-4.469</b>
Umlage (Belast. (+)/Entlast. (-))	931	946	992	964	965	964
Finanzerträge						
Zinsaufwand	721	708	690	672	654	635
Sonstige Steuern	45	48	50	51	52	53
A.O. Ergebnis						
<b>Centerergebnis II</b>	<b>-6.231</b>	<b>-6.696</b>	<b>-5.942</b>	<b>-5.889</b>	<b>-5.986</b>	<b>-6.121</b>

## Geschäftsfeld - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	WP 2021	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN	Summe 2021 - 2024
<b>Führungsfunktion</b>	<b>55</b>	<b>70</b>	<b>35</b>	<b>85</b>	<b>245</b>
<b>Thermalbad</b>	<b>100</b>	<b>310</b>	<b>250</b>	<b>230</b>	<b>890</b>
Versorgungstechnik	0	0	0	0	0
Badbetrieb	30	270	220	200	720
Gastronomischer Bereich	0	0	0	0	0
Sonstiges	70	40	30	30	170
<b>Freibad Tiergartenstraße</b>	<b>505</b>	<b>550</b>	<b>150</b>	<b>50</b>	<b>1.255</b>
Versorgungstechnik	0	0	0	0	0
Badbetrieb	140	170	90	20	420
Gastronomischer Bereich	0	0	0	0	0
Sonstiges	365	380	60	30	835
<b>Hallenbad Hasenleiser</b>	<b>105</b>	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>50</b>	<b>285</b>
Versorgungstechnik	0	0	0	0	0
Badbetrieb	60	20	40	20	140
Gastronomischer Bereich	0	0	0	0	0
Sonstiges	45	40	30	30	145
<b>Hallenbad Köpfel</b>	<b>340</b>	<b>150</b>	<b>380</b>	<b>440</b>	<b>1.310</b>
Versorgungstechnik	0	0	0	0	0
Badbetrieb	40	20	40	20	120
Gastronomischer Bereich	0	0	0	0	0
Sonstiges	300	130	340	420	1.190
<b>Hallenbad DHC</b>	<b>95</b>	<b>135</b>	<b>220</b>	<b>410</b>	<b>860</b>
Versorgungstechnik	0	0	0	0	0
Badbetrieb	50	35	40	20	145
Gastronomischer Bereich	0	0	0	0	0
Sonstiges	45	100	180	390	715
<b>Investitionen in Summe</b>	<b>1.200</b>	<b>1.275</b>	<b>1.105</b>	<b>1.265</b>	<b>4.845</b>

## Finanzierungsplan

## SWH-B



(Angaben in TEUR)

	2021 WP	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN
<b>MITTELVERWENDUNG</b>				
Investitionen	1.200	1.275	1.105	1.265
Zugang Ford. verb. Unternehmen	5.942	5.889	5.986	6.121
Zugang Bank/Kasse	358	0	0	0
Darlehensstilgung	450	460	469	480
<b>GESAMT</b>	<b>7.950</b>	<b>7.624</b>	<b>7.560</b>	<b>7.866</b>
<b>MITTELHERKUNFT</b>				
Abschreibung Anlagevermögen	1.254	1.318	1.362	1.476
Abgang Ford. verbund. Unternehmen	6.696	5.942	5.889	5.986
Abgang Bank/Kasse	0	364	309	404
<b>GESAMT</b>	<b>7.950</b>	<b>7.624</b>	<b>7.560</b>	<b>7.866</b>

## Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co. KG – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz
	in €	in €	in €	2018/2019 in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	10.384	100,00
Sachanlagen	24.975.559	24.242.472	23.811.741	-1,78
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>24.975.559</b>	<b>24.242.472</b>	<b>23.822.125</b>	<b>-1,73</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.250.213	4.058.016	6.723.921	65,69
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	287.801	284.115	154.695	-45,55
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>3.538.014</b>	<b>4.342.131</b>	<b>6.878.615</b>	<b>58,42</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>58.900</b>	<b>100,00</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>28.513.573</b>	<b>28.584.603</b>	<b>30.759.640</b>	<b>7,61</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Kommanditkapital	10.000.000	10.000.000	10.000.000	0,00
Rücklagen	80.060	80.060	80.060	0,00
Bilanzverlust	0	0	0	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>10.080.060</b>	<b>10.080.060</b>	<b>10.080.060</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>238.170</b>	<b>295.980</b>	<b>329.285</b>	<b>11,25</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>18.193.498</b>	<b>18.206.519</b>	<b>20.348.331</b>	<b>11,76</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.846</b>	<b>2.044</b>	<b>1.965</b>	<b>-3,90</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>28.513.573</b>	<b>28.584.603</b>	<b>30.759.640</b>	<b>7,61</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
Umsatzerlöse	1.834.902	2.228.996	1.916.295	-14,03
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.834.902</b>	<b>2.228.996</b>	<b>1.916.295</b>	<b>-14,03</b>
Sonstige betriebliche Erträge	16.356	182.979	22.236	-87,85
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.851.258</b>	<b>2.411.975</b>	<b>1.938.531</b>	<b>-19,63</b>
Materialaufwand	2.422.250	2.879.122	2.840.109	-1,36
Personalaufwand	1.872.358	1.916.395	2.219.562	15,82
Abschreibungen	1.068.642	1.028.923	1.087.184	5,66
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.382.761	1.158.730	1.256.311	8,42
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>6.746.012</b>	<b>6.983.169</b>	<b>7.403.166</b>	<b>6,01</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-4.894.754</b>	<b>-4.571.194</b>	<b>-5.464.635</b>	<b>19,55</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	5	0	-100,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	760.428	746.557	721.371	3,37
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-760.416</b>	<b>-746.552</b>	<b>-721.371</b>	<b>3,37</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-5.655.170</b>	<b>-5.317.746</b>	<b>-6.186.006</b>	<b>16,33</b>
Sonstige Steuern	49.906	49.723	45.329	-8,84
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>				
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-5.705.076</b>	<b>-5.367.469</b>	<b>-6.231.335</b>	<b>-16,09</b>

## 1.6 Stadtwerke Neckargemünd GmbH (SWN)



### Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019: . 3.407.209 €



### Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Heidelberg GmbH	54,96 v. H.	1.872.500 €
Stadt Neckargemünd	45,04 v. H.	1.534.709 €
	100,00 v. H.	<u>3.407.209 €</u>

## Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	IST 2019	HR Q3 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Umsatzerlöse	6.129	5.804	5.956	5.922	5.933	5.894
Sonstige Erträge	108	26	10	10	10	10
<b>Betriebsleistung</b>	<b>6.236</b>	<b>5.831</b>	<b>5.966</b>	<b>5.932</b>	<b>5.943</b>	<b>5.904</b>
Bezug und vorgelagerte Kosten	2.769	2.373	2.584	2.562	2.565	2.567
Material	0	0				
Fremdleistungen	1.361	1.782	1.559	1.585	1.521	1.606
Personal						
Abschreibungen	1.041	912	973	946	1.131	938
Sonstiger Aufwand	204	190	195	145	145	145
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>5.375</b>	<b>5.257</b>	<b>5.310</b>	<b>5.238</b>	<b>5.362</b>	<b>5.256</b>
<b>Centerergebnis I</b>	<b>861</b>	<b>573</b>	<b>657</b>	<b>694</b>	<b>581</b>	<b>648</b>
Umlage (Belast. (+)/Entlast. (-))	0	0	0	0	0	0
Finanzerträge	49	42	40	40	40	40
Zinsaufwand	145	110	118	116	113	105
Sonstige Steuern	10	10	11	11	11	11
A.O. Ergebnis						
<b>Centerergebnis II</b>	<b>754</b>	<b>495</b>	<b>568</b>	<b>608</b>	<b>498</b>	<b>572</b>

Investitionen

SWN

Wirtschaftsplan 2021

**Geschäftsfeld - Gesamtüberblick**

(Angaben in TEUR)

	2021 WP	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN	Summe 2021-2024
Gasversorgung	493	298	237	241	1.269
Wasserversorgung	685	573	554	562	2.373
Wärmeversorgung	34	33	31	31	129
Dienstleistungen/Nebengeschäft	65	30	30	30	155
Parkhaus Pflughof	65	30	215	10	320
Beleuchtung	100	100	100	100	400
Gemeinsamer Bereich	5	5	5	5	20
<b>Investitionen in Summe</b>	<b>1.447</b>	<b>1.069</b>	<b>1.171</b>	<b>979</b>	<b>4.666</b>

## Finanzierungsplan SWN

(Angaben in TEUR)

	2021 WP	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN
<b>MITTELVERWENDUNG</b>				
Investitionen	1.447	1.069	1.171	979
Zugang Bank/Kasse				
Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	111	113	116	115
Abgang Verbindlichkeiten Ergebnisausschüttung	181	205	219	180
Darlehenstilgung	570	575	539	524
<b>GESAMT</b>	<b>2.309</b>	<b>1.962</b>	<b>2.045</b>	<b>1.798</b>
<b>MITTELHERKUNFT</b>				
Abschreibung Anlagevermögen	973	946	1.131	938
Abgang Bank/Kasse	62	13	90	82
Zuführung Verbindlichkeiten Jahresüberschuss	410	439	360	414
Zuführung empfangene Ertragszuschüsse	64	64	64	64
Darlehensaufnahme	800	500	400	300
<b>GESAMT</b>	<b>2.309</b>	<b>1.962</b>	<b>2.045</b>	<b>1.798</b>

## Stadtwerke Neckargemünd GmbH – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	182.805	150.120	229.095	52,61
Sachanlagen	16.476.214	16.320.337	16.201.829	-0,73
Finanzanlagen	898.683	1.148.683	1.148.683	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>17.557.703</b>	<b>17.619.141</b>	<b>17.579.607</b>	<b>-0,22</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	911.551	768.542	1.056.548	37,47
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	704.892	116.958	525.694	349,47
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.616.443</b>	<b>885.500</b>	<b>1.582.242</b>	<b>78,68</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>11.734</b>	<b>4.239</b>	<b>6.531</b>	<b>54,07</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>19.185.880</b>	<b>18.508.880</b>	<b>19.168.381</b>	<b>3,56</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	3.407.209	3.407.209	3.407.209	0,00
Kapitalrücklage	1.958.984	1.958.984	1.958.984	0,00
Gewinnvortrag	2.837.655	3.088.086	3.562.026	15,35
Bilanzgewinn/-verlust	500.861	723.940	509.563	-29,61
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>8.704.709</b>	<b>9.178.219</b>	<b>9.437.782</b>	<b>2,83</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>1.307.152</b>	<b>1.256.458</b>	<b>1.257.172</b>	<b>0,06</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>581.381</b>	<b>491.883</b>	<b>358.342</b>	<b>-27,15</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>8.592.574</b>	<b>7.582.320</b>	<b>8.115.085</b>	<b>7,03</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>63</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>19.185.880</b>	<b>18.508.880</b>	<b>19.168.381</b>	<b>3,56</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
Umsatzerlöse	4.872.025	5.314.844	5.303.889	-0,21
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>4.872.025</b>	<b>5.314.844</b>	<b>5.303.889</b>	<b>-0,21</b>
Sonstige betriebliche Erträge	48.691	138.293	107.047	-22,59
<b>Betriebsleistung</b>	<b>4.920.717</b>	<b>5.453.137</b>	<b>5.410.936</b>	<b>-0,77</b>
Materialaufwand	3.076.226	3.105.841	3.303.495	6,36
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	821.809	931.677	1.041.133	11,75
Sonstige betriebliche Aufwendungen	361.078	242.081	205.210	-15,23
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>4.259.113</b>	<b>4.279.599</b>	<b>4.549.838</b>	<b>6,31</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>661.604</b>	<b>1.173.538</b>	<b>861.098</b>	<b>-26,62</b>
Erträge aus Beteiligungen	134.139	0	47.922	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	154	2.411	688	-71,45
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	158.971	151.673	145.147	-4,30
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-24.678</b>	<b>-149.261</b>	<b>-96.537</b>	<b>35,32</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	125.774	290.046	244.707	-15,63
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>511.151</b>	<b>734.231</b>	<b>519.854</b>	<b>-29,20</b>
Sonstige Steuern	10.291	10.291	10.291	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>500.861</b>	<b>723.940</b>	<b>509.563</b>	<b>-29,61</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>				

## 1.7 Stromnetz Neckargemünd GmbH



### Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019: 839.000 €



### Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Neckargemünd GmbH	50,10 v. H.	420.339 €
SüWag Energie AG	49,90 v. H.	418.661 €
	100,00 v. H.	<u>839.000 €</u>



## Erfolgsplan 2021

		<b>IST 2019</b> in TEUR	<b>WP 2020</b> in TEUR	<b>HR 2020</b> in TEUR	<b>WP 2021</b> in TEUR
1) Umsatzerlöse	(+)	423,2	429,0	720,7	739,9
2) Sonstige betriebliche Erträge	(+)	1,2			
3) Materialaufwand	(./.)	-22,4	-22,4	-322,4	-322,4
4) Sonstige betriebliche Aufwendungen	(./.)	-22,9	-25,5	-23,5	-23,5
5) Abschreibungen auf Sachanlagen	(./.)	-231,8	-234,0	-229,7	-234,7
6) Zinsen und ähnliche Erträge	(+)	0,6			
7) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(./.)	-40,0	-43,6	-41,6	-47,7
<b>8) Ergebnis vor Steuern</b>		<b>107,9</b>	<b>103,5</b>	<b>103,5</b>	<b>111,7</b>
9) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(./.)	-24,8	-28,7	-28,7	-31,0
<b>10) Jahresüberschuss</b>		<b>83,1</b>	<b>74,8</b>	<b>74,8</b>	<b>80,7</b>

### Erläuterungen zum Erfolgsplan

#### **1) Umsatzerlöse**

Der Erfolgsplan beinhaltet in der Position der Umsatzerlöse ab dem 01.04.2018 die Erlöse der Stromnetz Neckargemünd GmbH aus der Verpachtung der Stromverteilnetze im Gebiet der Stadt Neckargemünd.

Ab dem Geschäftsjahr 2020 werden die vergüteten Konzessionsabgaben und Gemeinderabatte (Plan 300 TEUR) ausgewiesen.

#### **3) Materialaufwand**

Der Materialaufwand beinhaltet die Pacht aufwendungen für die Grundstücke. Zusätzlich werden ab dem Jahr 2020 die zu den Umsatzerlösen korrespondierenden abzuführenden Konzessionsabgaben und Gemeinderabatte (Plan 300 TEUR) erfasst.

#### **4) Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen die Verwaltungskosten der Gesellschaft (inkl. Kosten für Wirtschaftsprüfer).

#### **5) Abschreibungen auf Sachanlagen**

Die Abschreibungen entfallen auf das Sachanlagevermögen des Stromverteilnetzes Neckargemünd.

#### **7) Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Der Zinsaufwand entfällt auf die aufgenommenen Bankdarlehen.

#### **10) Jahresüberschuss**

Über die Gewinnverwendung entscheiden die Gesellschafter im Rahmen der Jahresabschlussfeststellung. Geplant ist eine Vollausschüttung des Jahresergebnisses 2020.

**Mittelfristiger Erfolgsplan der Stromnetz Neckargemünd GmbH**

	IST	HR	WP	PLAN			
	2019 in TEUR	2020 in TEUR	2021 in TEUR	2022 in TEUR	2023 in TEUR	2024 in TEUR	2025 in TEUR
1) Umsatzerlöse	423,2	720,7	739,9	758,2	775,9	790,6	804,2
2) Sonstige betriebliche Erträge	1,2						
3) Materialaufwand	-22,4	-322,4	-322,4	-322,4	-322,4	-322,4	-322,4
4) Sonstige betriebliche Aufwendungen	-22,9	-23,5	-23,5	-23,5	-23,5	-23,5	-23,5
5) Abschreibungen auf Sachanlagen	-231,8	-229,7	-234,7	-243,7	-247,4	-253,0	-258,1
6) Zinsen und ähnliche Erträge	0,6						
7) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-40,0	-41,6	-47,7	-50,5	-53,2	-55,4	-57,6
<b>8) Ergebnis vor Steuern</b>	<b>107,9</b>	<b>103,5</b>	<b>111,7</b>	<b>118,1</b>	<b>129,3</b>	<b>136,2</b>	<b>142,7</b>
9) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-24,8	-28,7	-31,0	-32,7	-35,8	-37,8	-39,6
<b>10) Jahresüberschuss</b>	<b>83,1</b>	<b>74,8</b>	<b>80,7</b>	<b>85,4</b>	<b>93,5</b>	<b>98,5</b>	<b>103,1</b>

**Erläuterungen zum Erfolgsplan****1) Umsatzerlöse**

Der Erfolgsplan beinhaltet in der Position der Umsatzerlöse ab dem 01.04.2018 ausschließlich die Erlöse der Stromnetz Neckargemünd GmbH aus der Verpachtung des Stromverteilnetzes im Gebiet der Stadt Neckargemünd.

**3) Materialaufwand**

Der Materialaufwand beinhaltet die Pachtaufwendungen für die Grundstücke. Zusätzlich werden ab dem Jahr 2020 die zu den Umsatzerlösen korrespondierenden abzuführenden Konzessionsabgaben und Gemeinderabatte erfasst.

**4) Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen die Verwaltungskosten der Gesellschaft.

**5) Abschreibungen auf Sachanlagen**

Die Abschreibungen entfallen auf das Sachanlagevermögen des Stromverteilnetzes in Neckargemünd.

**7) Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Der Zinsaufwand entfällt auf die aufgenommenen und die geplanten Darlehen.

**10) Jahresüberschuss**

Über die Gewinnverwendung entscheiden die Gesellschafter im Rahmen der Jahresabschlussfeststellung.

## Vermögensplan 2021

	IST 2019 in TEUR	WP 2020 in TEUR	HR 2020 in TEUR	WP 2021 in TEUR
<b>Mittelherkunft (Einnahmen)</b>				
1) Zuführung zu Rückstellungen abzgl. Entnahmen	-18,9	1,7	15,1	2,3
2) Abschreibungen auf Sachanlagen	231,8	234,0	229,7	234,7
3) Zugang passive Rechnungsabgrenzungsposten abzgl. Entnahmen	-3,9	4,7	3,7	-17,9
4) Kreditaufnahme	40,0	150,0	150,0	270,0
5) Jahresüberschuss	83,1	74,8	74,8	80,7
6) Veränderung Umlaufvermögen	4,3	4,9	11,4	-26,1
7) Veränderung Verbindlichkeiten	-46,1	-2,9	-6,0	-1,8
<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>290,3</b>	<b>467,2</b>	<b>478,7</b>	<b>541,8</b>
<b>Mittelverwendung (Ausgaben)</b>				
1) Investitionen (Sachanlagen)	311,9	380,0	380,0	460,0
2) Kredittilgung	23,4	5,0	3,1	14,3
3) Ausschüttung	95,7	70,4	83,1	74,8
4) Sonstiger Finanzbedarf	-140,7	11,8	12,4	-7,3
<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>290,3</b>	<b>467,2</b>	<b>478,7</b>	<b>541,8</b>

## Investitionsplan 2021

<b>Stromnetz</b>	<b>IST 2019</b> in TEUR	<b>WP 2020</b> in TEUR	<b>HR 2020</b> in TEUR	<b>WP 2021</b> in TEUR
Kabel 20 kV	13,4	50,0	50,0	65,0
Kabel 1 kV	133,1	130,0	130,0	185,0
Kabel Abnehmeranschlüsse	137,4	150,0	150,0	75,0
Freileitungen Mittelspannungsnetz				
Freileitungen 1 kV				
Freileitungen Abnehmeranschlüsse				
Ortsnetzstationen	25,4	50,0	50,0	130,0
Zähler, Messeinrichtungen, Uhren, TFR-Empfänger	0,6			
<b>Laufende Investitionen</b>	<b>309,9</b>	<b>380,0</b>	<b>380,0</b>	<b>455,0</b>
Netz- / Grundstückserwerb	2,0			5,0
<b>Summe Investitionen</b>	<b>311,9</b>	<b>380,0</b>	<b>380,0</b>	<b>460,0</b>

## Stromnetz Neckargemünd GmbH – Jahresabschluss 2017 - 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	0	3.959.764	4.039.911	2,02
Finanzanlagen	0	100	100	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>3.959.864</b>	<b>4.040.011</b>	<b>2,02</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	430	42.881	38.537	-10,13
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	903.317	211.976	71.284	-66,37
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>903.747</b>	<b>254.857</b>	<b>109.821</b>	<b>-56,91</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>903.747</b>	<b>4.214.721</b>	<b>4.149.832</b>	<b>-1,54</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	839.000	839.000	839.000	0,00
Kapitalrücklage	0	1.085.650	1.085.650	0,00
Gewinnvortrag	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	15.937	95.652	83.092	-13,13
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>854.937</b>	<b>2.020.302</b>	<b>2.007.742</b>	<b>-0,62</b>
<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>16.523</b>	<b>15.453</b>	<b>-6,48</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>46.100</b>	<b>39.052</b>	<b>20.112</b>	<b>-48,50</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.711</b>	<b>1.677.289</b>	<b>1.647.761</b>	<b>-1,76</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>461.555</b>	<b>458.764</b>	<b>-0,60</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>903.747</b>	<b>4.214.721</b>	<b>4.149.832</b>	<b>-1,54</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
Umsatzerlöse	106.906	341.780	423.217	23,83
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>106.906</b>	<b>341.780</b>	<b>423.217</b>	<b>23,83</b>
Sonstige betriebliche Erträge	146.670	808	1.167	44,43
<b>Betriebsleistung</b>	<b>253.576</b>	<b>342.587</b>	<b>424.384</b>	<b>23,88</b>
Materialaufwand	9.482	16.800	22.400	33,33
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	72.002	170.212	231.758	36,16
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.944	21.992	22.911	4,18
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>83.428</b>	<b>209.005</b>	<b>277.069</b>	<b>32,57</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>170.148</b>	<b>133.583</b>	<b>147.315</b>	<b>10,28</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	2	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.110	33	595	1.700,30
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	23.444	40.000	70,62
<b>Finanzergebnis</b>	<b>2.110</b>	<b>-23.411</b>	<b>-39.403</b>	<b>-68,31</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	48.321	30.456	24.820	-18,50
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>123.937</b>	<b>79.716</b>	<b>83.092</b>	<b>4,23</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>123.937</b>	<b>79.716</b>	<b>83.092</b>	<b>4,23</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>				

## 1.8 Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH (SWH-U)



### **Stammkapital**

Stammkapital am 31.12.2019: 25.000 €



### **Beteiligungsverhältnisse**

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Heidelberg GmbH.

## Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	IST 2019	HR Q3 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Umsatzerlöse	34.978	33.728	35.693	37.484	40.532	43.850
Sonstige Erträge	1.274	1.234	1.305	1.322	1.366	1.317
<b>Betriebsleistung</b>	<b>36.252</b>	<b>34.962</b>	<b>36.998</b>	<b>38.806</b>	<b>41.898</b>	<b>45.167</b>
Bezug und vorgelagerte Kosten	14.070	13.288	13.574	14.071	15.601	18.251
Material	433	502	485	495	512	536
Fremdleistungen	12.615	12.861	13.063	13.215	13.578	13.947
Personal	975	1.086	773	885	901	915
Abschreibungen	3.158	3.012	3.472	3.939	4.448	4.521
Sonstiger Aufwand	2.028	2.203	2.414	2.449	2.549	2.556
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>33.279</b>	<b>32.952</b>	<b>33.781</b>	<b>35.054</b>	<b>37.589</b>	<b>40.726</b>
<b>Centerergebnis I</b>	<b>2.973</b>	<b>2.011</b>	<b>3.217</b>	<b>3.751</b>	<b>4.310</b>	<b>4.441</b>
Umlage (Belast. (+)/Entlast. (-))	1.456	1.474	1.433	1.398	1.400	1.398
Finanzerträge	0	1				
Zinsaufwand	426	359	621	743	827	851
Sonstige Steuern	4	3				
A.O. Ergebnis						
<b>Centerergebnis II</b>	<b>1.088</b>	<b>177</b>	<b>1.162</b>	<b>1.611</b>	<b>2.083</b>	<b>2.193</b>

## Geschäftsfeld - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	WP 2021	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN	Summe 2021-2024
<b>Führungsfunktionen</b>	15	15	15	15	<b>60</b>
<b>Wärme Contracting</b>	225	225	225	225	<b>900</b>
<b>Heizwerke, Pumpstationen, Wärmetauscher</b>	3.075	3.236	622	317	<b>7.250</b>
<b>Wärmenetz 4.0</b>	300	0	0	0	<b>300</b>
<b>Holzheizkraftwerk</b>	1.625	100	100	100	<b>1.925</b>
<b>Gasmotorenheizkraftwerk</b>	4.171	5.797	5.437	1.360	<b>16.765</b>
<b>Wärmespeicher</b>	95	10	10	10	<b>125</b>
<b>Elektrokessel</b>	5	5	5	5	<b>20</b>
<b>Kundenanlagen</b>	5	5	5	5	<b>20</b>
<b>Öffentliche Beleuchtung</b>	2.640	2.450	2.410	2.290	<b>9.790</b>
<b>Investitionen in Summe</b>	<b>12.156</b>	<b>11.843</b>	<b>8.829</b>	<b>4.327</b>	<b>37.155</b>

## Finanzierungsplan

## SWH-U

(Angaben in TEUR)

	2021 WP	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN
<b>MITTELVERWENDUNG</b>				
Investitionen	12.156	11.843	8.829	4.327
Auflösung/Verbrauch Rückstellungen	39			
Darlehenstilgung	1.754	1.848	1.907	1.923
Abgang Verbindl. verbund. Unternehmen	177	1.162	1.611	2.083
<b>GESAMT</b>	<b>14.126</b>	<b>14.853</b>	<b>12.347</b>	<b>8.333</b>
<b>MITTELHERKUNFT</b>				
Abschreibung Anlagevermögen	3.472	3.939	4.448	4.521
Abgang Bank/Kasse	92	3	16	19
Zugang Verbindl. verbund. Unternehmen	1.162	1.611	2.083	2.193
Darlehensaufnahme	9.400	9.300	5.800	1.600
<b>GESAMT</b>	<b>14.126</b>	<b>14.853</b>	<b>12.347</b>	<b>8.333</b>

## Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	432.057	442.593	356.073	-19,55
Sachanlagen	47.588.161	48.253.142	52.365.143	8,52
Finanzanlagen	932	863	829	-3,92
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>48.021.150</b>	<b>48.696.598</b>	<b>52.722.045</b>	<b>8,27</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	41.835	41.815	43.377	3,73
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.102.473	4.628.248	5.508.452	19,02
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	396.281	160.733	2.154.976	1.240,72
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>3.540.588</b>	<b>4.830.796</b>	<b>7.706.805</b>	<b>59,53</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>41.500</b>	<b>40.290</b>	<b>33.500</b>	<b>-16,85</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>51.603.238</b>	<b>53.567.684</b>	<b>60.462.349</b>	<b>12,87</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Rücklagen	20.113.862	20.113.862	20.113.862	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>20.138.862</b>	<b>20.138.862</b>	<b>20.138.862</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>4.613.120</b>	<b>4.633.491</b>	<b>4.606.579</b>	<b>-0,58</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>513.467</b>	<b>430.859</b>	<b>2.201.772</b>	<b>411,02</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>26.337.789</b>	<b>28.364.473</b>	<b>33.515.137</b>	<b>18,16</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>51.603.238</b>	<b>53.567.684</b>	<b>60.462.349</b>	<b>12,87</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>Differenz 2018/2019</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in %</b>
Umsatzerlöse	34.401.013	35.018.340	34.978.401	-0,11
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>34.401.013</b>	<b>35.018.340</b>	<b>34.978.401</b>	<b>-0,11</b>
Sonstige betriebliche Erträge	207.304	289.013	170.278	-41,08
<b>Betriebsleistung</b>	<b>34.608.317</b>	<b>35.307.353</b>	<b>35.148.679</b>	<b>-0,45</b>
Materialaufwand	25.723.370	28.172.824	26.721.266	-5,15
Personalaufwand	2.161.546	1.195.420	974.677	-18,47
Abschreibungen	3.175.687	3.156.495	3.158.345	0,06
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.905.293	2.673.042	2.777.005	3,89
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>33.965.895</b>	<b>35.197.781</b>	<b>33.631.294</b>	<b>-4,45</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>642.422</b>	<b>109.572</b>	<b>1.517.385</b>	<b>1.284,83</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	24	24	24	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31	9	0	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	439.218	440.563	426.297	3,24
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-439.163</b>	<b>-440.530</b>	<b>-426.273</b>	<b>3,24</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>203.259</b>	<b>-330.958</b>	<b>1.091.112</b>	<b>429,68</b>
Sonstige Steuern	10.739	3.580	3.580	0,00
Erträge aus Verlustübernahme		334.538	0	-100,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	192.520	0	1.087.532	100,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

## 1.9 Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH (HSB)



### Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019: . 17.160.000 €



### Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Heidelberg GmbH	62,74 v. H.	10.765.700 €
Stadt Heidelberg	37,26 v. H.	6.394.300 €
	100,00 v. H.	<u>17.160.000 €</u>

**Geschäftsfeldbericht HSB Wirtschaftsplan 2021**
**Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick**

(Angaben in TEUR)

	IST 2019	HR Q3 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Umsatzerlöse	9.168	9.079	9.337	9.600	9.819	10.031
Sonstige Erträge	1.892	1.234	122	103	129	103
<b>Betriebsleistung</b>	<b>11.060</b>	<b>10.313</b>	<b>9.459</b>	<b>9.703</b>	<b>9.948</b>	<b>10.134</b>
Bezug und vorgelagerte Kosten	293	309	288	293	298	303
Material	61	70	100	100	100	100
Fremdleistungen	1.424	1.100	2.003	1.029	1.277	1.032
Personal	22.370	21.898	20.861	20.677	20.581	19.924
Abschreibungen	7.697	8.238	8.940	9.365	9.507	9.831
Sonstiger Aufwand	1.057	1.032	1.092	1.067	1.099	1.080
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>32.902</b>	<b>32.646</b>	<b>33.284</b>	<b>32.532</b>	<b>32.861</b>	<b>32.270</b>
<b>Centerergebnis I</b>	<b>-21.842</b>	<b>-22.334</b>	<b>-23.825</b>	<b>-22.828</b>	<b>-22.913</b>	<b>-22.136</b>
Umlage (Belast. (+)/Entlast. (-))	2.690	2.727	2.966	2.827	2.835	2.836
Finanzerträge	32	30	30	30	30	30
Zinsaufwand	1.899	1.763	1.603	1.648	1.643	1.681
Sonstige Steuern	44	44	44	44	44	44
A.O. Ergebnis						
<b>Centerergebnis II</b>	<b>-26.443</b>	<b>-26.837</b>	<b>-28.408</b>	<b>-27.318</b>	<b>-27.406</b>	<b>-26.668</b>

**Investitionen HSB Wirtschaftsplan 2021**
**Geschäftsfeld - Gesamtüberblick**

(Angaben in TEUR)

	2021WP	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN	Summe 2021-2024
<b>Straßenbahnverkehr</b>					
<b>Infrastruktur</b>					
<b>Gleisanlagen</b>	<b>9.698</b>	<b>8.164</b>	<b>9.322</b>	<b>10.979</b>	<b>38.163</b>
Gleiserneuerung Berliner Straße T-Park bis Jahnstraße incl. 3 barrierefr. Hst	325	330	510	3.660	4.825
Sanierung Gleise Montpellierbrücke	485	1.300	0	0	1.785
Haltestelle Rohrbach-Süd mit Umsetzanlage	458	1.222	4.145	3.000	8.825
Erneuerung Leimen KP-C bis Endstelle Friedhof	4.256	970	0	0	5.226
Halte- und Endstelleneinrichtungen	10	10	10	10	40
Erneuerung von Konstruktionen im Netz	0	0	0	615	615
Erneuerung Gleisbogen Ortenauer Str.	865	0	0	0	865
Erneuerung der Oberfl./Schienenauszugsvorricht. Theodor-Heuss-Brücke	0	540	0	0	540
Erneuerung diverser Weichen inkl. Rückbau der Weichen Brückenstraße	735	2.068	585	0	3.388
Erneuerung Überfahrten im Bereich B3 / Boxberg	325	0	0	0	325
Erneuerung Gleisbogen Bergheimer Str. / Czernybrücke	45	400	0	0	445
Erneuerung Gleisbogen Freiburger Str.	430	0	0	0	430
Erneuerung Gleisbogen Rathausstraße in Leimen	200	0	0	0	200
Gleiserneuerung Handschuhsheim-Nord inkl. 2 barrierefr. Hst	655	700	3.390	3.180	7.925
Erneuerung Gleisbögen Rohrbach Markt	40	590	0	0	630
Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Czernybrücke	0	0	0	40	40
Umbau der Endhaltestelle Kirchheimer Str. in Eppelheim	850	0	0	0	850
Umbau Haltestelle Eppelheim Rathaus	14	29	656	0	699
Gleisanpassung Karl-Metz-Str.	0	0	20	25	45
Barrierefreier Ausbau der Hst Freiburger Str.	5	5	6	449	465
<b>Streckenausrüstung / Sicherungsanlagen / Fahrstromversorgung</b>	<b>2.600</b>	<b>760</b>	<b>287</b>	<b>140</b>	<b>3.787</b>
Fahrleitung Adenauer Platz bis Brückenstraße	0	0	97	0	97
Fernwirk- und Kommunikationsanlage	100	100	100	100	400
Elektrotech., Streckenausrüstung, FL, Weichensteuerung	50	50	50	0	150
Erneuerung FSA Hans-Thoma-Platz	0	210	0	0	210
Ertüchtigung GUW Rohrbach Süd	15	360	0	0	375
Fahrleitungsanlage Mittermaierstraße - Rohrbacher Straße	2.395	0	0	0	2.395
Wartehallen	40	40	40	40	160
<b>Sanierung Betriebshof</b>	<b>2.360</b>	<b>1.880</b>	<b>0</b>	<b>850</b>	<b>5.090</b>
Erneuerung Gleisharfe	2.100	1.300	0	0	3.400
Ertüchtigung Fahrleitung Betriebshof	25	580	0	0	605
Ausbau der Strab-Betriebswerkstatt	235	0	0	0	235
Neubau / Ersatz GUW	0	0	0	850	850
<b>Nebengeschäft / Gebäude</b>	<b>15</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>115</b>
<b>Investitionen in Summe</b>	<b>14.673</b>	<b>10.904</b>	<b>9.609</b>	<b>11.969</b>	<b>47.155</b>

## Finanzierungsplan

## HSB

(Angaben in TEUR)

	2021 WP	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN
<b>MITTELVERWENDUNG</b>				
Investitionen	14.673	10.904	9.609	11.969
Zugang Ford. verbund. Unternehmen	28.408	27.318	27.406	26.668
Zugang Bank/Kasse	0	0	0	0
Auflösung/Verbrauch Rückstellungen	2.244	2.320	2.250	2.250
Auflösung Sonderposten	4.232	4.458	4.593	4.729
Darlehenstilgung	3.929	4.011	4.062	4.463
<b>GESAMT</b>	<b>53.486</b>	<b>49.011</b>	<b>47.920</b>	<b>50.079</b>
<b>MITTELHERKUNFT</b>				
Abschreibung Anlagevermögen	8.940	9.365	9.507	9.831
Abgang Ford. verbund. Unternehmen	26.837	28.408	27.318	27.406
Abgang Bank/Kasse	414	55	289	142
Zuführung Rückstellungen	2.599	2.578	2.578	2.578
Zuführung Sonderposten	7.696	4.605	3.228	7.122
Darlehensaufnahme	7.000	4.000	5.000	3.000
<b>GESAMT</b>	<b>53.486</b>	<b>49.011</b>	<b>47.920</b>	<b>50.079</b>

## Heidelberg Straßen- und Bergbahn GmbH – Jahresabschlüsse 2017 – 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz
	in €	in €	in €	2018/2019 in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	102.810	100.788	98.765	-2,01
Sachanlagen	110.453.637	123.023.410	131.065.806	6,54
Finanzanlagen	27.875.818	27.874.507	27.874.507	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>138.432.265</b>	<b>150.998.705</b>	<b>159.039.079</b>	<b>5,32</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30.562.516	27.070.323	27.034.306	-0,13
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	633.780	6.484.781	1.316.264	-79,70
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>31.196.296</b>	<b>33.555.104</b>	<b>28.350.570</b>	<b>-15,51</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>270</b>	<b>1.121</b>	<b>196</b>	<b>-82,52</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>169.628.831</b>	<b>184.554.931</b>	<b>187.389.845</b>	<b>1,54</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	17.160.000	17.160.000	17.160.000	0,00
Rücklagen	1.757.800	1.757.800	1.757.800	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>18.917.800</b>	<b>18.917.800</b>	<b>18.917.800</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>46.703.913</b>	<b>54.157.718</b>	<b>62.357.197</b>	<b>15,14</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>26.060.787</b>	<b>32.040.736</b>	<b>36.166.747</b>	<b>12,88</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>77.943.435</b>	<b>79.435.245</b>	<b>69.944.669</b>	<b>-11,95</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.896</b>	<b>3.432</b>	<b>3.432</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>169.628.831</b>	<b>184.554.931</b>	<b>187.389.845</b>	<b>1,54</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
Umsatzerlöse	9.247.139	10.081.196	9.167.792	-9,06
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>9.247.139</b>	<b>10.081.196</b>	<b>9.167.792</b>	<b>-9,06</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1.592.561	1.344.312	1.806.264	34,36
<b>Betriebsleistung</b>	<b>10.839.700</b>	<b>11.425.508</b>	<b>10.974.056</b>	<b>-3,95</b>
Materialaufwand	3.822.999	2.084.134	1.649.520	-20,85
Personalaufwand	20.429.512	22.305.390	20.365.306	-8,70
Abschreibungen	5.430.101	6.857.625	7.697.451	12,25
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.812.962	5.651.369	5.739.409	1,56
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>35.495.574</b>	<b>36.898.518</b>	<b>35.451.686</b>	<b>-3,92</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-24.655.874</b>	<b>-25.473.010</b>	<b>-24.477.631</b>	<b>3,91</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	2.907	2.680	1	-99,96
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.169	28.968	32.114	10,86
Aufwendungen aus Verlustübernahme	14.208	24.408	54.447	123,07
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.414.817	2.296.232	1.898.559	-17,32
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2.415.950</b>	<b>-2.288.992</b>	<b>-1.920.890</b>	<b>16,08</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-27.071.823</b>	<b>-27.762.002</b>	<b>-26.398.521</b>	<b>4,91</b>
Sonstige Steuern	44.244	44.244	44.244	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	27.116.068	27.806.247	26.442.765	-4,90
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

## 1.10 Stadtwerke Heidelberg Garagen GmbH (SWH-G)



### **Stammkapital**

Stammkapital am 31.12.2019:

1.022.600 €



### **Beteiligungsverhältnisse**

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Heidelberg GmbH.

## Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	IST 2019	HR Q3 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Umsatzerlöse	3.349	2.965	3.270	4.645	4.762	5.223
Sonstige Erträge	76	70	69	19	16	28
<b>Betriebsleistung</b>	<b>3.425</b>	<b>3.034</b>	<b>3.339</b>	<b>4.664</b>	<b>4.778</b>	<b>5.251</b>
Bezug und vorgelagerte Kosten	174	159	203	232	236	241
Material	20	15	39	34	34	34
Fremdleistungen	1.485	1.514	1.473	1.423	1.453	1.502
Personal	163	161	141	174	178	182
Abschreibungen	567	585	665	1.162	1.196	1.213
Sonstiger Aufwand	179	187	197	150	150	208
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>2.587</b>	<b>2.621</b>	<b>2.717</b>	<b>3.174</b>	<b>3.247</b>	<b>3.381</b>
<b>Centerergebnis I</b>	<b>838</b>	<b>413</b>	<b>622</b>	<b>1.491</b>	<b>1.531</b>	<b>1.870</b>
Umlage (Belast. (+)/Entlast. (-))	271	296	318	302	302	303
Finanzerträge	0					
Zinsaufwand	26	46	100	189	186	183
Sonstige Steuern	18	21	33	33	33	33
A.O. Ergebnis			500			
<b>Centerergebnis II</b>	<b>523</b>	<b>51</b>	<b>672</b>	<b>967</b>	<b>1.010</b>	<b>1.352</b>

## Investitionen SWH-G Wirtschaftsplan 2021

## Geschäftsfeld - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	WP 2021	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN	Summe 2021-2024
<b>Führungsfunktionen</b>	141	92	92	92	<b>417</b>
<b>Parkhaus Kraus</b>	100	150	65	242	<b>557</b>
<b>Parkhaus Friedrich -Ebert-Platz</b>	165	45	30	0	<b>240</b>
<b>Parkhaus Kornmarkt</b>	15	15	15	0	<b>45</b>
<b>Parkhaus Nordbrückenkopf</b>	15	15	15	0	<b>45</b>
<b>Parkhaus HIP</b>	15.115	15	5	5	<b>15.140</b>
<b>Investitionen in Summe</b>	<b>15.551</b>	<b>332</b>	<b>222</b>	<b>339</b>	<b>16.444</b>

## Finanzierungsplan

## SWH-G

(Angaben in TEUR)

	2021 WP	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN
<b>MITTELVERWENDUNG</b>				
Investitionen	15.551	332	222	339
Zugang Bank/Kasse		447	339	538
Entnahme BKZ	105	380	380	380
Darlehensstilgung	298	298	298	298
Abgang Verbindl. verbund. Unternehmen	51	672	967	1.010
<b>GESAMT</b>	<b>16.005</b>	<b>2.129</b>	<b>2.206</b>	<b>2.565</b>
<b>MITTELHERKUNFT</b>				
Abschreibung Anlagevermögen	665	1.162	1.196	1.213
Abgang Bank/Kasse	18			
Zuschuss Stadt Heidelberg	4.250			
Zugang Verbindl. verbund. Unternehmen	672	967	1.010	1.352
Darlehensaufnahme	10.400			
<b>GESAMT</b>	<b>16.005</b>	<b>2.129</b>	<b>2.206</b>	<b>2.565</b>

## Stadtwerke Heidelberg Garagen GmbH – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz
	in €	in €	in €	2018/2019 in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	19.447	12.746	45.236	254,90
Sachanlagen	8.346.397	7.813.023	9.028.807	15,56
Finanzanlagen	715	715	715	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>8.366.559</b>	<b>7.826.484</b>	<b>9.074.758</b>	<b>15,95</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.816	10.242	26.322	157,01
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	441.836	303.099	144.606	-52,29
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>446.652</b>	<b>313.341</b>	<b>170.929</b>	<b>-45,45</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>8.813.211</b>	<b>8.139.825</b>	<b>9.245.687</b>	<b>13,59</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	1.022.600	1.022.600	1.022.600	0,00
Rücklagen	1.711.276	1.711.276	1.711.276	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>2.733.876</b>	<b>2.733.876</b>	<b>2.733.876</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>2.584.972</b>	<b>2.480.176</b>	<b>2.375.380</b>	<b>-4,23</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>167.015</b>	<b>23.265</b>	<b>26.475</b>	<b>13,80</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>3.324.717</b>	<b>2.901.857</b>	<b>4.109.956</b>	<b>41,63</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.631</b>	<b>651</b>	<b>0</b>	<b>-100,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>8.813.211</b>	<b>8.139.825</b>	<b>9.245.687</b>	<b>13,59</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
Umsatzerlöse	3.164.430	3.174.906	3.349.428	5,50
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>3.164.430</b>	<b>3.174.906</b>	<b>3.349.428</b>	<b>5,50</b>
Sonstige betriebliche Erträge	5.202	100.272	10.405	-89,62
<b>Betriebsleistung</b>	<b>3.169.631</b>	<b>3.275.177</b>	<b>3.359.833</b>	<b>2,58</b>
Materialaufwand	1.712.326	2.043.048	1.663.624	-18,57
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	579.194	572.368	566.693	-0,99
Sonstige betriebliche Aufwendungen	442.482	470.842	562.998	19,57
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>2.734.002</b>	<b>3.086.259</b>	<b>2.793.315</b>	<b>-9,49</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>435.629</b>	<b>188.919</b>	<b>566.518</b>	<b>199,87</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24	151	36	-76,24
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56.228	59.879	25.549	57,33
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-56.204</b>	<b>-59.728</b>	<b>-25.513</b>	<b>57,28</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>379.425</b>	<b>129.191</b>	<b>541.005</b>	<b>318,76</b>
Sonstige Steuern	17.552	17.552	17.552	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	411.874	111.639	523.454	368,88
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

## 1.11 Stadtwerke Heidelberg Technische Dienste GmbH (SWH-D)



### **Stammkapital**

Stammkapital am 31.12.2019: 25.000 €



### **Beteiligungsverhältnisse**

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH.



## Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	IST 2019	HR Q3 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Umsatzerlöse	2.166	1.725	1.333	1.019	765	691
Sonstige Erträge	15	2				
<b>Betriebsleistung</b>	<b>2.181</b>	<b>1.726</b>	<b>1.333</b>	<b>1.019</b>	<b>765</b>	<b>691</b>
Bezug und vorgelagerte Kosten	0	0	0	0	0	0
Material	1	0	1	1	1	1
Fremdleistungen	18	30	13	22	21	21
Personal	3.898	3.075	1.754	1.362	1.178	1.035
Abschreibungen						
Sonstiger Aufwand	27	30	32	29	26	22
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>3.944</b>	<b>3.135</b>	<b>1.800</b>	<b>1.414</b>	<b>1.225</b>	<b>1.078</b>
<b>Centerergebnis I</b>	<b>-1.763</b>	<b>-1.409</b>	<b>-467</b>	<b>-395</b>	<b>-460</b>	<b>-388</b>
Umlage (Belast. (+)/Entlast. (-))	400	362	360	367	374	382
Finanzerträge	59	33	25	25	25	25
Zinsaufwand	244	180	150	100	70	40
Sonstige Steuern						
A.O. Ergebnis						
<b>Centerergebnis II</b>	<b>-2.347</b>	<b>-1.918</b>	<b>-951</b>	<b>-837</b>	<b>-879</b>	<b>-785</b>

## Finanzierungsplan

## SWH-D

(Angaben in TEUR)

	2021 WP	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN
<b>MITTELVERWENDUNG</b>				
Zugang Bank/Kasse				
Auflösung/Verbrauch Rückstellungen	2.211	1.796	1.450	983
Zugang Ford. verbund. Unternehmen	951	837	879	785
<b>GESAMT</b>	<b>3.162</b>	<b>2.633</b>	<b>2.329</b>	<b>1.768</b>
<b>MITTELHERKUNFT</b>				
Abgang Bank/Kasse	524	1.244	1.187	677
Zuführung Rückstellungen	720	438	305	212
Abgang Ford. verbund. Unternehmen	1.918	951	837	879
<b>GESAMT</b>	<b>3.162</b>	<b>2.633</b>	<b>2.329</b>	<b>1.768</b>

## Stadtwerke Heidelberg Technische Dienste GmbH – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	0	0	0	0,00
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.558.040	10.780.387	10.666.146	-1,06
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	116.604	119.476	247.421	107,09
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>10.674.644</b>	<b>10.899.863</b>	<b>10.913.567</b>	<b>0,13</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>10.674.644</b>	<b>10.899.863</b>	<b>10.913.567</b>	<b>0,13</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Rücklagen	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-6.969	-6.969	-6.969	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>18.031</b>	<b>18.031</b>	<b>18.031</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>10.595.597</b>	<b>10.819.912</b>	<b>10.825.528</b>	<b>0,05</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>61.017</b>	<b>61.920</b>	<b>70.008</b>	<b>13,06</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>10.674.644</b>	<b>10.899.863</b>	<b>10.913.567</b>	<b>0,13</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
Umsatzerlöse	2.848.673	2.552.937	2.166.201	-15,15
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.848.673</b>	<b>2.552.937</b>	<b>2.166.201</b>	<b>-15,15</b>
Sonstige betriebliche Erträge	135.274	70.875	15.050	-78,77
<b>Betriebsleistung</b>	<b>2.983.947</b>	<b>2.623.812</b>	<b>2.181.251</b>	<b>-16,87</b>
Materialaufwand	70.150	20.574	19.140	-6,97
Personalaufwand	4.978.884	4.980.569	3.718.073	-25,35
Abschreibungen	0	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.073.285	659.074	606.272	-8,01
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>6.122.319</b>	<b>5.660.216</b>	<b>4.343.485</b>	<b>-23,26</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-3.138.372</b>	<b>-3.036.404</b>	<b>-2.162.234</b>	<b>28,79</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	94	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	42.879	60.317	59.403	-1,52
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	322.128	290.037	243.748	-15,96
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-279.156</b>	<b>-229.720</b>	<b>-184.345</b>	<b>19,75</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-3.417.527</b>	<b>-3.266.124</b>	<b>-2.346.579</b>	<b>28,15</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	3.417.527	3.266.124	2.346.579	-28,15
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

## 1.12 wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH Heidelberg



### Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019: . 25.000 €



### Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH	50,00 v. H.	12.500 €
MVV Energie AG	50,00 v. H.	12.500 €
	100,00 v. H.	<u>25.000 €</u>

**Bilanz****wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH**

in T €	WP 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Anlagevermögen</b>					
Sachanlagen	230	362	344	325	306
<b>Umlaufvermögen</b>					
Forderungen	9	15	18	18	18
Bank	68	213	305	324	343
<b>Aktiva</b>	<b>306</b>	<b>590</b>	<b>666</b>	<b>667</b>	<b>667</b>
<b>Eigenkapital</b>					
Gezeichnetes Kapital	315	600	600	600	600
Jahresüberschuss	-4	-5	4	4	4
Bilanzgewinn / Verlustvortrag	-16	-20	-25	-21	-17
<b>Baukostenzuschuss</b>	0	0	72	68	64
<b>Verbindlichkeiten</b>	12	15	16	16	16
<b>Passiva</b>	<b>306</b>	<b>590</b>	<b>666</b>	<b>667</b>	<b>667</b>

**Erfolgsplan****wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH**

in T €	WP 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Umsatzerlöse Energie	0	31	45	45	45
sonstige Umsatzerlöse	45	45	45	45	45
Auflösung BKZ	0	0	4	4	4
Betriebsleistung	45	76	93	93	93
Material	0	11	15	15	15
Fremdleistungen	40	40	40	40	40
Abschreibungen	0	14	19	19	19
sonstiger Aufwand	9	15	15	15	15
Betriebsaufwand	49	81	89	89	89
<b>Centerergebnis I</b>	<b>-4</b>	<b>-5</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Centerergebnis II</b>	<b>-4</b>	<b>-5</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

**Investitionsplan****wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH**

in T €	WP 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Solarthermische Anlagen	230	147			
<b>Gesamt</b>	<b>230</b>	<b>147</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Finanzierungsplan****wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH**

in T €	WP 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Mittelverwendung</b>					
Investitionen	230	147			
Auflösung BKZ			4	4	4
Jahresfehlbetrag	4	5			
Abnahme Verbindlichkeiten / Zunahme Forderungen		3	2		
Zugang Bank	22	145	92	19	19
<b>Gesamt</b>	<b>255</b>	<b>299</b>	<b>98</b>	<b>23</b>	<b>23</b>
<b>Mittelherkunft</b>					
Eigenkapitalzuführung	250	285			
Förderung			75		
Jahresüberschuss			4	4	4
Abschreibungen		14	19	19	19
Zunahme Verbindlichkeiten / Abnahme Forderungen	5				
Abgang Bank					
<b>Gesamt</b>	<b>255</b>	<b>299</b>	<b>98</b>	<b>23</b>	<b>23</b>

**Stellenplan****wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH**

Die Gesellschaft hat kein eigenes Personal.

**wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH– Jahresabschluss 2019**

Bilanz	2019
	in €
<b>Aktiva</b>	
<b>Anlagevermögen</b>	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0
Sachanlagen	0
Finanzanlagen	0
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>0</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	
Vorräte	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.388
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	51.957
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>56.345</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>56.345</b>
<b>Passiva</b>	
<b>Eigenkapital</b>	
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000
Kapitalrücklage	40.000
Bilanzgewinn/-verlust	-10.427
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>54.573</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>900</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>872</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>56.345</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2019
	in €
Umsatzerlöse	0
Bestandsveränderungen	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>0</b>
Sonstige betriebliche Erträge	2.354
<b>Betriebsleistung</b>	<b>2.354</b>
Materialaufwand	0
Personalaufwand	0
Abschreibungen	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.781
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>12.781</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-10.427</b>
Erträge aus Beteiligungen	0
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0
Erträge aus anderen Wertpapieren	0
Erträge aus Gewinnabführung	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-10.427</b>
Sonstige Steuern	0
Erträge aus Verlustübernahme	0
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0
<b>Jahresüberschuss</b>	
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-10.427</b>

## 2. Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg (GGH)



### **Stammkapital**

Stammkapital am 31.12.2019:

21.000.000 €



### **Beteiligungsverhältnisse**

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Heidelberg.



# ERFOLGSPLAN

	Ergebnis 2019 Tsd. EUR		vorauss. Ergebnis 2020 Tsd. EUR		Plan 2021 Tsd. EUR		Plan 2022 Tsd. EUR		Plan 2023 Tsd. EUR		Plan 2024 Tsd. EUR		Plan 2025 Tsd. EUR	
1. Umsatzerlöse														
aus der Hausbewirtschaftung	57.494		61.300		64.500		65.350		66.380		70.060		71.030	
abzügl. Leerstand	-1.022		-1.010		-790		-790		-790		-800		-800	
aus dem Verkauf von Grundstücken	7.321		12.950		21.900		9.440		15.970		7.300			
aus der Betreuungstätigkeit	2.039		2.340		3.010		1.760		1.860		2.320		1.730	
aus anderen Lieferungen und Leistungen	192	66.024	150	75.730	140	88.760	140	75.900	140	83.560	140	79.020	140	72.100
2. Erhöhung / Verminderung des Bestandes	17.930		8.970		-8.770		-1.570		-11.120		-1.370		5.800	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	258													
4. Sonstige betriebliche Erträge	4.843		1.030		330		250		270		270		270	
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen														
für Verkaufsgrundstücke	24.061		16.670		10.030		6.490		1.880		3.900		5.590	
Hausbewirtschaftung	14.854		15.980		16.340		17.010		17.200		17.880		18.090	
für Instandhaltung	17.517	56.432	15.100	47.750	14.080	40.450	12.000	35.500	12.000	31.080	12.000	33.780	12.000	35.680
6. Rohergebnis	32.623		37.980		39.870		39.080		41.630		44.140		42.490	
7. Personalaufwand	8.381		9.330		10.440		10.530		10.780		11.060		11.300	
8. Abschreibungen	10.479		11.110		11.930		12.630		13.130		14.910		15.550	
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.707		4.070		4.060		3.990		5.080		3.530		3.610	
10. Erträge aus Beteiligungen	288		220		440		730		800		470		500	
11. Erträge aus Wertpapieren, Zinsen und Gewinnabführung	4.992		50		50		40		40		40		30	
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen														
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.569		6.410		6.890		7.860		8.680		9.210		9.790	
14. Außerordentliche Aufwendungen														
15. Steuern vom Einkommen u. Ertrag	288													
16. Sonstige Steuern *)	1.376													
17. Jahresüberschuss	7.103		7.330		7.040		4.840		4.800		5.940		2.770	

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

	vorl. Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>11.290</b>	<b>24.840</b>	<b>33.640</b>	<b>26.980</b>	<b>16.100</b>	<b>26.910</b>
<b>1.1. Einzahlungen aus Umsatzerlösen</b>	<b>52.770</b>	<b>70.610</b>	<b>67.810</b>	<b>64.620</b>	<b>55.270</b>	<b>68.640</b>
Einzahlungen aus der Hausbewirtschaftung	45.670	47.670	47.940	48.200	51.500	51.880
Einzahlungen aus Verkauf von Grundstücken UV	4.690	19.860	18.030	14.500	1.380	14.960
Einzahlungen aus Betreuungstätigkeit	2.340	3.010	1.770	1.850	2.320	1.730
Einzahlungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	70	70	70	70	70	70
<b>1.2. Auszahlungen für Lieferungen und Leistungen</b>	<b>41.330</b>	<b>36.250</b>	<b>29.940</b>	<b>26.680</b>	<b>27.390</b>	<b>29.320</b>
Ergebnis der Betriebskostenabrechnung	160	930	150	150	160	160
Auszahlungen für laufende Instandhaltung	14.950	14.080	12.000	12.000	12.000	12.000
Auszahlungen für andere Aufwendungen	370	770	770	1.870	270	270
Auszahlungen für Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	16.520	10.030	6.490	1.880	3.900	5.590
Auszahlungen für Personalaufwendungen	9.330	10.440	10.530	10.780	11.060	11.300
<b>1.3. Einzahlungen für sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>9.740</b>	<b>960</b>	<b>7.150</b>	<b>1.210</b>	<b>890</b>	<b>910</b>
Einzahlungen aus Erbbauzinsverträgen	90	100	100	100	100	100
Einzahlungen aus sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen	650	860	1.050	1.110	790	810
Einzahlungen aus Abbau anderer Forderungen	9.000		6.000			
<b>1.4. Auszahlungen für sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>9.890</b>	<b>10.480</b>	<b>11.380</b>	<b>12.170</b>	<b>12.670</b>	<b>13.320</b>
Auszahlungen für sächliche Verwaltung	3.540	3.610	3.490	3.480	3.530	3.610
Auszahlung für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.350	6.870	7.890	8.690	9.140	9.710
Auszahlung für sonstige Steuern						
<b>2. Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-31.390</b>	<b>-51.280</b>	<b>-55.090</b>	<b>-53.580</b>	<b>-51.910</b>	<b>-47.050</b>
<b>2.1. Einzahlungen aus Abgängen aus dem AV</b>	<b>720</b>	<b>580</b>				
<b>2.2. Auszahlungen für Investitionen in das AV</b>	<b>32.390</b>	<b>51.960</b>	<b>61.890</b>	<b>55.400</b>	<b>52.010</b>	<b>47.160</b>
Auszahlungen für Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände	100	200	150	150	150	150
Anlagevermögen	250	100	100	100	100	100
Auszahlungen für Finanzanlagen	500	10.500	1.000			
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	31.540	41.160	60.640	55.150	51.760	46.910
<b>2.3. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens</b>	<b>280</b>	<b>100</b>	<b>6.800</b>	<b>1.820</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
<b>3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>18.430</b>	<b>26.940</b>	<b>16.810</b>	<b>29.610</b>	<b>33.210</b>	<b>21.580</b>
<b>3.1. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten</b>	<b>31.140</b>	<b>40.740</b>	<b>62.240</b>	<b>51.300</b>	<b>49.710</b>	<b>49.090</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für das Anlagevermögen	17.630	26.290	54.830	49.850	45.810	43.500
Einzahlungen aus Zuschüssen	2.090		1.000			
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Unternehmensfinanzierung	500	10.500	1.000			
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung						
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für das Umlaufvermögen	10.920	3.950	5.410	1.450	3.900	5.590
<b>3.2. Auszahlung für Tilgungen von Krediten</b>	<b>12.710</b>	<b>13.800</b>	<b>45.430</b>	<b>21.690</b>	<b>16.500</b>	<b>27.510</b>
Auszahlung für die Tilgung von Krediten für das Anlagevermögen	12.710	13.800	14.970	15.770	16.500	17.590
Auszahlung für die Tilgung von Krediten für das Umlaufvermögen			30.460	5.920		9.920
<b>4. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands</b>	<b>-1.670</b>	<b>500</b>	<b>-4.640</b>	<b>3.010</b>	<b>-2.600</b>	<b>1.440</b>
<b>5. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>	<b>7.745</b>	<b>6.070</b>	<b>6.570</b>	<b>1.930</b>	<b>4.940</b>	<b>2.340</b>
<b>6. Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>6.070</b>	<b>6.570</b>	<b>1.930</b>	<b>4.940</b>	<b>2.340</b>	<b>3.780</b>

<b>STELLENPLAN</b>
--------------------

<b>nach Anzahl der Mitarbeiter/innen</b>
--

	Plan 31.12.2019	IST 31.12.2019	Plan 31.12.2020	Stand 10/2020 IST 31.12.2020	Plan 31.12.2021
Geschäftsführung	1	1	1	1	1
Prokurist	1	1	1	1	1
<b>Angestellte</b>					
kaufmännische Angestellte					
Vollzeit	67	65	73	73	83
Teilzeit	24	21	22	21	22
technische Angestellte					
Vollzeit	21	20	20	20	23
Teilzeit					
sonstige Angestellte					
Vollzeit	2	2	2	2	2
Teilzeit					
Hausmeister					
Vollzeit	5	5	5	5	5
Teilzeit					
Elternzeit	1	2	0	2	1
Auszubildende	5	6	7	7	6
<b>Gesamt</b>	<b>127</b>	<b>123</b>	<b>131</b>	<b>132</b>	<b>144</b>
(davon Teilzeitbeschäftigte)	(24)	(21)	(22)	(21)	(22)
(davon aktive Mitarbeiter/innen)	(126)	(121)	(131)	(130)	(143)

<b>nach Vollzeitäquivalenten</b>
----------------------------------

	Plan 31.12.2019	IST 31.12.2019	Plan 31.12.2020	IST 31.12.2020	Plan 31.12.2021
Geschäftsführung	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Prokurist	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
<b>Angestellte</b>					
kaufmännische Angestellte					
Vollzeit	85,4	81,7	89,5	89,5	98,7
technische Angestellte					
Vollzeit	21,0	20,0	20,0	20,0	23,0
sonstige Angestellte					
Vollzeit	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Hausmeister					
Vollzeit	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Elternzeit	0,6	1,4	0,0	1,4	1,0
Auszubildende	5,0	6,0	7,0	7,0	6,0
<b>Gesamt</b>	<b>121,0</b>	<b>118,1</b>	<b>125,5</b>	<b>126,9</b>	<b>137,7</b>
(davon aktive Mitarbeiter/innen)	120,40	116,70	125,50	125,50	136,70

## ANLAGEVERMÖGEN ÜBERSICHT DER INVESTITIONEN NEUBAU

Objekt	Einheiten	Nutzungsart	voraus- sichtlicher Baubeginn Jahr	voraus- sichtliche Fertigstellung Jahr	verausichtliche Herstellungs- kosten Tsd. EUR	Ergebnis per 31.12.19 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR	Plan 2023 Tsd. EUR	Plan 2024 Tsd. EUR	Plan 2025 Tsd. EUR
Bahnstadt - Bahnstadt SE2 <sup>1)</sup>	185 29 272	Mietwohnungen - Neubau Gewerbeeinheiten PKW - Tiefgaragenstellplätze	2017	2020	79.410	65.490	12.060	1.860				
Kirchheim - Im Höllestein 4.BA	83 4 56	Mietwohnungen - Neubau Gewerbeeinheiten PKW - Tiefgaragenstellplätze	2018	2020	26.150	19.420	6.730					
Weststadt - Gleis Dreieck - SKM <sup>2)</sup>	1	Gewerbeeinheit	2020	2021	2.340	110	1.050	1.180				
Weststadt - Gleis Dreieck - Mietwohnungen <sup>2)</sup>	50	Wohnungen	2020	2021	3.760	190	1.870	1.700				
Wieblingen - Wieblingener Weg	107 17	Mietwohnungen - Neubau PKW - Stellplätze	2020	2022	11.600	200	1.240	6.580	3.580			
Rohrbach - Hospital <sup>1)</sup>	251 6 218	Mietwohnungen - Neubau Gewerbeeinheiten PKW - Stellplätze in Parkgarage Hospital	2021	2023	90.990		180	8.620	31.730	34.840	15.620	
Rohrbach - Parkgarage <sup>1)</sup>	1	Parkgarage mit 310 Stellplätzen	2022	2023	6.310			640	3.410	2.260		
Bergheim - SWH - Areal <sup>1)</sup>	182 14 236	Wohnungen Gewerbe PKW - Tiefgaragenstellplätze	2022	2026	80.090		120	400	10.180	3.800	21.000	26.000
Bergheim - Kaiserstraße/Ringstraße <sup>2)</sup>	66 4 78	Mietwohnungen - Neubau Gewerbeeinheit PKW - Stellplätze	2023	2025	26.940		60	350	2.800	8.400	9.000	5.880
Kirchheim - Kirchheimer Weg	65 46	Wohnungen PKW - Stellplätze	2025	2026	21.380			100	10		2.950	11.500
<b>Gesamt</b>	<b>991</b>	<b>Wohneinheiten</b>			<b>348.970</b>	<b>85.410</b>	<b>23.310</b>	<b>21.430</b>	<b>51.710</b>	<b>49.300</b>	<b>48.610</b>	<b>43.360</b>
	<b>58</b>	<b>Gewerbeeinheiten</b>										
	<b>564</b>	<b>PKW - Tiefgaragenstellplätze</b>										
	<b>461</b>	<b>PKW - Stellplätze (inkl. Parkgarage)</b>										

<sup>1)</sup> Herstellkosten inkl. Erwerb Grundstück

<sup>2)</sup> Grundstück = Einbringung in die Kapitalrücklage

## ANLAGEVERMÖGEN ÜBERSICHT DER INVESTITIONEN BESTAND

Objekt	Einheiten	Nutzungsart	voraus-sichtlicher Baubeginn Jahr	voraus-sichtliche Fertigstellung Jahr	voraussichtliche Herstellungskosten Tsd. EUR	Ergebnis per 31.12.19 Tsd. EUR	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
							Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Rohrbach - 3. BA Erlenweg 27 - 29	46	Mietwohnungen - Sanierung	2018	2020	1.920	1.190	730					
Rohrbach - 4. BA Erlenweg 39	39	Mietwohnungen - Sanierung	2019	2020	1.530	760	770					
Bergheim - Alte Eppelheimer Str. 20	14	Mietwohnungen	2019	2020	3.310	1.810	1.500					
Bergheim - Bluntschlistr. 8-12	24	Mietwohnungen - Sanierung	2020	2021	2.230	150	150	2.080				
Boxberg - Im Eichwald 14 + 16	72	Mietwohnungen - Sanierung	2020	2021	8.170	410	1.930	4.800	1.030			
Neuenheim - Lutherstr. 45	1	Mietwohnung DG-Ausbau	2021	2021	630		800					
Handschuhsheim - Rottmannstraße 15-31	75	Mietwohnungen - Sanierung	2021	2023	8.000		1.000	3.000	4.000	3.000	2.500	2.500
Handschuhsheim - Rottmannstr. DG-Ausbau		Mietwohnungen-DG - Ausbau	2021	2025	12.700		200	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Kirchheim - Kirchheimer Weg	12	Mietwohnungen - Sanierung	2025	2026	2.110			10	140	100	400	800
<b>Gesamt</b>	<b>196</b>	<b>Wohneinheiten</b>			<b>40.600</b>	<b>4.170</b>	<b>5.280</b>	<b>11.190</b>	<b>7.670</b>	<b>5.600</b>	<b>2.900</b>	<b>3.300</b>

**UMLAUFVERMÖGEN  
ÜBERSICHT DER INVESTITIONEN**

Objekt	Einheiten	Nutzungsart	voraus- sichtlicher Baubeginn Jahr	voraus- sichtliche Fertigstellung Jahr	Gesamt- kosten o. Vert.k.	VK- Preise	Zahlungs- ströme	Ergebnis per 31.12.19	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
									Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Wieblingen - Neckarhamm <sup>1)</sup>	21	Reihenhäuser	2018	2020	8.570		Ausgaben	5.930	2.640					
	21	PKW - Stellplätze				12.240	Einnahmen	9.010	3.230					
Rohrbach - Hospital	10	Grundstücke	2018	2023	34.880	37.750	Ausgaben	15.390	11.810	6.040	1.650	9.430		
Weststadt - Römerstraße 28	2	Stadthäuser	2019	2021	1.730	2.450	Ausgaben	150	1.200	380				
	4	PKW - Stellplätze					Einnahmen	1470	1.470	980				
Wieblingen - Wieblingener Weg	7	Reihenhäuser	2021	2023	4.540	6.540	Ausgaben	80	250	1.600	2.000	610		
	7	PKW - Stellplätze					Einnahmen	20	200	1.900	4.580	1.960		
Rohrbach - Fabrikstraße 10-21	10	Reihenhäuser	2021	2023	5.940	7.300	Ausgaben	20	200	1.900	2.800	1.020		
	10	PKW - Stellplätze					Einnahmen	20	200	1.900	4.020	3.280		
Kirchheim - Kirchheimer Weg	18	Reihenhäuser	2025	2026	11.140	17.510	Ausgaben	30	30	110	40	250		
	27	PKW - Stellplätze					Einnahmen	30	30	110	40	250		
<b>Gesamt</b>	<b>56</b>	<b>Reihenhäuser</b>			<b>66.800</b>	<b>83.790</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>21.570</b>	<b>16.130</b>	<b>10.030</b>	<b>6.490</b>	<b>1.860</b>	<b>1.860</b>	<b>5.590</b>
	<b>2</b>	<b>Stadthäuser</b>					<b>Einnahmen</b>	<b>9.010</b>	<b>4.700</b>	<b>19.860</b>	<b>18.040</b>	<b>14.670</b>	<b>3.900</b>	<b>14.960</b>
	<b>10</b>	<b>Grundstücke</b>											<b>1.200</b>	
	<b>69</b>	<b>PKW - Stellplätze</b>												

<sup>1)</sup> Herstellkosten inkl. Teilerwerb Grundstück

**Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH – Konzernabschlüsse 2017 – 2019**

<b>Bilanz</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>Differenz 2018/2019</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in %</b>
<b><u>Aktiva</u></b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	88.897	36.365	5.587	-84,64
Sachanlagen	343.486.815	421.511.646	487.808.746	15,73
Finanzanlagen	22.646.220	22.206.060	22.362.662	0,71
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>366.221.932</b>	<b>443.754.072</b>	<b>510.176.995</b>	<b>14,97</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	19.128.170	20.158.081	38.204.681	89,53
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53.819.177	59.833.196	61.544.438	2,86
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	19.908.912	9.710.301	16.471.427	69,63
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>92.856.259</b>	<b>89.701.577</b>	<b>116.220.546</b>	<b>29,56</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>20.520</b>	<b>15.321</b>	<b>10.101</b>	<b>-34,07</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>459.098.711</b>	<b>533.470.970</b>	<b>626.407.643</b>	<b>17,42</b>
<b><u>Passiva</u></b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	21.000.000	21.000.000	21.000.000	0,00
Rücklagen	60.029.330	65.260.462	73.152.354	1.316,75
Bilanzgewinn/-verlust	6.231.132	5.163.393	7.699.367	49,11
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>87.260.462</b>	<b>91.423.854</b>	<b>101.851.721</b>	<b>11,41</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>10.479.393</b>	<b>8.870.288</b>	<b>13.269.640</b>	<b>49,60</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>361.193.508</b>	<b>433.066.947</b>	<b>511.219.423</b>	<b>18,05</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>165.349</b>	<b>109.881</b>	<b>66.859</b>	<b>-39,15</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>459.098.711</b>	<b>533.470.970</b>	<b>626.407.643</b>	<b>17,42</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
Umsatzerlöse	57.157.915	64.513.522	68.726.615	6,53
Bestandsveränderungen	2.437.116	1.277.371	18.041.831	1.312,42
Andere aktivierte Eigenleistungen	403.336	302.123	257.647	-14,72
<b>Gesamtleistung</b>	<b>59.998.367</b>	<b>66.093.016</b>	<b>87.026.092</b>	<b>31,67</b>
Sonstige betriebliche Erträge	2.788.796	2.785.453	4.688.915	68,34
<b>Betriebsleistung</b>	<b>62.787.163</b>	<b>68.878.468</b>	<b>91.715.007</b>	<b>33,15</b>
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	29.838.241	34.239.056	58.253.767	70,14
Personalaufwand	8.198.364	8.602.419	9.039.290	5,08
Abschreibungen	9.290.207	9.591.217	10.765.135	12,24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.759.422	3.731.883	3.278.644	-12,15
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>50.086.235</b>	<b>56.164.575</b>	<b>81.336.836</b>	<b>44,82</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>12.700.928</b>	<b>12.713.893</b>	<b>10.378.171</b>	<b>-18,37</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	315.797	19.514	-93,82
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	98.518	83.297	56.781	-31,83
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.587.474	1.545.176	6.444.505	317,07
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	857.680	423.226	-50,65
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.880.382	8.348.319	8.112.801	-2,82
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-6.194.390</b>	<b>-7.261.729</b>	<b>-2.015.228</b>	<b>72,25</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.020	575	287.514	49.929,45
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>6.505.518</b>	<b>5.451.589</b>	<b>8.075.429</b>	<b>48,13</b>
Sonstige Steuern	1.274.386	1.288.197	1.376.063	6,82
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>5.231.132</b>	<b>4.163.393</b>	<b>6.699.367</b>	<b>60,91</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>				

**Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH – Jahresabschlüsse 2017 - 2019**

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz
	in €	in €	in €	2018/2019 in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	88.897	36.365	5.587	-84,64
Sachanlagen	341.750.105	377.678.509	419.925.010	11,19
Finanzanlagen	22.671.170	22.772.894	26.061.707	14,44
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>364.510.172</b>	<b>400.487.768</b>	<b>445.992.305</b>	<b>11,36</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	19.128.170	20.158.081	38.093.034	88,97
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.150.422	16.878.445	25.905.759	53,48
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	14.692.810	5.170.859	7.752.344	49,92
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>40.971.403</b>	<b>42.207.385</b>	<b>71.751.136</b>	<b>70,00</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>20.520</b>	<b>15.321</b>	<b>10.101</b>	<b>-34,07</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>405.502.095</b>	<b>442.710.475</b>	<b>517.753.542</b>	<b>16,95</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	21.000.000	21.000.000	21.000.000	0,00
Rücklagen	60.029.330	65.260.462	73.694.238	12,92
Bilanzgewinn/-verlust	6.231.132	5.705.276	8.103.079	42,03
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>87.260.462</b>	<b>91.965.738</b>	<b>102.797.316</b>	<b>11,78</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>10.426.986</b>	<b>8.812.285</b>	<b>10.504.474</b>	<b>19,20</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>307.649.299</b>	<b>341.822.571</b>	<b>404.391.680</b>	<b>18,30</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>165.349</b>	<b>109.881</b>	<b>60.072</b>	<b>-45,33</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>405.502.095</b>	<b>442.710.475</b>	<b>517.753.542</b>	<b>16,95</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
Umsatzerlöse	54.889.280	59.714.883	66.024.162	10,57
Bestandsveränderungen	2.437.116	1.277.371	17.930.183	1.303,68
Andere aktivierte Eigenleistungen	403.336	302.123	257.647	-14,72
<b>Gesamtleistung</b>	<b>57.729.732</b>	<b>61.294.377</b>	<b>84.211.993</b>	<b>37,39</b>
Sonstige betriebliche Erträge	2.848.733	2.558.980	4.842.822	89,25
<b>Betriebsleistung</b>	<b>60.578.465</b>	<b>63.853.357</b>	<b>89.054.815</b>	<b>39,47</b>
Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen	28.486.910	30.858.338	56.432.452	82,88
Personalaufwand	7.550.234	7.915.595	8.380.582	5,87
Abschreibungen	9.021.711	9.303.864	10.478.862	12,63
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.160.374	3.602.354	3.707.225	2,91
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>48.219.229</b>	<b>51.680.152</b>	<b>78.999.121</b>	<b>52,86</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>12.359.236</b>	<b>12.173.205</b>	<b>10.055.694</b>	<b>-17,39</b>
Erträge aus Beteiligungen	297.673	131.280	287.612	119,08
Erträge aus anderen Wertpapieren	98.518	83.297	56.781	-31,83
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32.687	30.989	4.935.252	15.825,91
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.281.577	6.424.724	6.568.684	2,24
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-5.852.698</b>	<b>-6.179.157</b>	<b>-1.289.039</b>	<b>79,14</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.020	575	287.514	49.929,45
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>6.505.518</b>	<b>5.993.472</b>	<b>8.479.141</b>	<b>41,47</b>
Sonstige Steuern	1.274.386	1.288.197	1.376.063	6,82
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>5.231.132</b>	<b>4.705.276</b>	<b>7.103.079</b>	<b>50,96</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>				

### 3. Bau- und Servicegesellschaft mbH Heidelberg (BSG)



#### **Stammkapital**

Stammkapital am 31.12.2019:

25.000 €



#### **Beteiligungsverhältnisse**

Alleinige Gesellschafterin ist die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg.



## ERFOLGSPLAN BSG

	Ergebnis 2019 Tsd. EUR		vorauss. Ergebnis 2020 Tsd. EUR		Plan 2021 Tsd. EUR		Plan 2022 Tsd. EUR		Plan 2023 Tsd. EUR		Plan 2024 Tsd. EUR		Plan 2025 Tsd. EUR	
1. Umsatzerlöse														
aus Vermietung	10		170		5.860		7.390		12.140		13.915		13.915	
aus Betreuungstätigkeit	1.380		3.245		2.970		3.055		3.155		3.235		3.280	
aus sonstigen Leistungen	1.790	3.180	205	3.620	120	8.950	110	10.555	105	15.400	100	17.250	95	17.290
2. Erhöhung / Verminderung des Bestandes		110		80		5		5		5		5		5
3. Sonstige betriebliche Erträge		135		30		30		30		30		30		30
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		1.820		2.105		3.035		3.575		5.145		5.675		5.730
5. Rohergebnis		<u>1.605</u>		<u>1.625</u>		<u>5.950</u>		<u>7.015</u>		<u>10.290</u>		<u>11.610</u>		<u>11.595</u>
6. Personalaufwand		660		705		1.140		1.170		1.200		1.230		1.225
7. Abschreibungen		285		275		2.205		2.735		4.760		5.845		5.845
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		340		255		255		255		260		260		260
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.510		1.665		1.585		1.505		1.420		1.340		1.255
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.545		1.835		3.495		3.630		4.695		5.145		5.025
11. Ergebnis der gewöhn- lichen Geschäftstätigkeit		<u>285</u>		<u>220</u>		<u>440</u>		<u>730</u>		<u>795</u>		<u>470</u>		<u>495</u>
11. Jahresüberschuss		<u>285</u>		<u>220</u>		<u>440</u>		<u>730</u>		<u>795</u>		<u>470</u>		<u>495</u>

**ÜBERSICHT DER INVESTITIONEN NEUBAU UND SANIERUNG**

Objekt	Einheiten	Nutzungsart	voraus-sichtlicher Baubeginn Jahr	voraus-sichtliche Fertigstellung Jahr	voraussichtliche Herstellungskosten Tsd. EUR	Ergebnis per 31.12.19 Tsd. EUR	Plan 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023		Plan 2024		Plan 2025		
							Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Großsporthalle *)	1	Großsporthalle	2018	2020	32.730	20.385	12.345												
FEZ inkl. Ankauf Bestandsgebäude	1	Gewerbeeinheit	2019	2021	78.910	44.680	15.330	16.850	2.050										
Konferenzzentrum *)	1	Konferenzzentrum	2020	2023	101.320	2.100	19.340	25.130	36.300	18.450									
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>Sonstige Einheiten</b>			<b>212.960</b>	<b>67.165</b>	<b>47.015</b>	<b>41.980</b>	<b>38.350</b>	<b>18.450</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*) inkl. Grundstück

## Bau- und Servicegesellschaft mbH Heidelberg – Jahresabschlüsse 2017 – 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	1.736.710	43.833.137	67.883.736	54,87
Finanzanlagen	50	50	50	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>1.736.760</b>	<b>43.833.187</b>	<b>67.883.786</b>	<b>54,87</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	0	0	111.647	100,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	49.504.305	55.311.687	52.992.481	-4,19
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	5.216.101	4.539.442	8.719.083	92,07
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>54.720.406</b>	<b>59.851.129</b>	<b>61.823.211</b>	<b>3,29</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>56.457.166</b>	<b>103.684.315</b>	<b>129.706.997</b>	<b>25,10</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Rücklagen	0	0	2.728.500	100,00
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>2.753.500</b>	<b>10.914,00</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>52.407</b>	<b>58.003</b>	<b>2.765.166</b>	<b>4.667,28</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>56.379.759</b>	<b>103.601.312</b>	<b>124.181.543</b>	<b>19,86</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.787</b>	<b>100,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>56.457.166</b>	<b>103.684.315</b>	<b>129.706.997</b>	<b>25,10</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
Umsatzerlöse	2.748.423	5.265.716	3.183.493	-39,54
Bestandsveränderungen	0	0	111.647	100,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.748.423</b>	<b>5.265.716</b>	<b>3.295.140</b>	<b>-37,42</b>
Sonstige betriebliche Erträge	68.807	477.054	135.828	-71,53
<b>Betriebsleistung</b>	<b>2.817.230</b>	<b>5.742.770</b>	<b>3.430.969</b>	<b>-40,26</b>
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	1.351.331	3.380.718	1.821.315	-46,13
Personalaufwand	648.130	686.823	658.708	-4,09
Abschreibungen	268.496	287.352	286.272	-0,38
Sonstige betriebliche Aufwendungen	207.580	847.188	342.196	-59,61
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>2.475.538</b>	<b>5.202.081</b>	<b>3.108.492</b>	<b>-40,25</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>341.692</b>	<b>540.689</b>	<b>322.477</b>	<b>-40,36</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.554.787	1.514.187	1.509.252	-0,33
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.598.806	1.923.595	1.544.118	-19,73
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-44.019</b>	<b>-409.408</b>	<b>-34.865</b>	<b>91,48</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>297.673</b>	<b>131.280</b>	<b>287.612</b>	<b>119,08</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	297.673	131.280	287.612	119,08
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

## 4. Konversionsgesellschaft Heidelberg mbH



### **Stammkapital**

Stammkapital am 31.12.2019:

100.000 €



### **Beteiligungsverhältnisse**

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Heidelberg.

## Erfolgsplan 2021

	<b>PLAN 2021</b>
1. Umsatzerlöse	2.125.000,00 €
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestandes	-2.462.127,37 €
<b><u>Gesamtleistung</u></b>	<b>-337.127,37 €</b>
3. Sonstige betriebliche Erträge	0,00 €
<b><u>Betriebsleistung</u></b>	<b>-337.127,37 €</b>
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	11.015,28 €
5. Personalaufwand	502.000,00 €
6. Abschreibungen	0,00 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	100.000,00 €
<b><u>Betriebsaufwand</u></b>	<b>613.015,28 €</b>
<b><u>Operatives Ergebnis</u></b>	<b>-950.142,65 €</b>
8. Erträge aus Beteiligungen	491.577,91 €
9. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00 €
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €
<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b>491.577,91 €</b>
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00 €
<b><u>Ergebnis nach Steuern</u></b>	<b>-458.564,74 €</b>
<b><u>Jahresüberschuss /-fehlbetrag</u></b>	<b>-458.564,74 €</b>

## Konversionsgesellschaft Heidelberg mbH – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz 2017/2018
	in €	in €	in €	in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	4.940	3.159	2.199	-30,40
Finanzanlagen	3.907.500	3.907.500	3.907.500	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>3.912.440</b>	<b>3.910.659</b>	<b>3.909.699</b>	<b>-0,02</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	0	39.237	5.116.200	12.939,20
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.616.893	638.357	1.073.250	68,13
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.726.194	5.703.961	998.757	-82,49
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>8.343.087</b>	<b>6.381.555</b>	<b>7.188.208</b>	<b>12,64</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.749</b>	<b>2.886</b>	<b>1.898</b>	<b>-34,24</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>12.258.276</b>	<b>10.295.101</b>	<b>11.099.804</b>	<b>7,82</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	100.000	100.000	100.000	0,00
Rücklagen	5.000.000	5.000.000	5.000.000	0,00
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	3.527.190	1.418.051	-551.048	-138,86
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0,00
Konsolidierungsausgleichsposten	0	0	0	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>8.627.190</b>	<b>6.518.051</b>	<b>4.548.952</b>	<b>-30,21</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.487.771</b>	<b>1.791.994</b>	<b>33.600</b>	<b>-98,12</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.143.314</b>	<b>1.985.055</b>	<b>6.517.252</b>	<b>228,32</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>12.258.276</b>	<b>10.295.101</b>	<b>11.099.804</b>	<b>7,82</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
Umsatzerlöse	187.234	288.884	329.459	14,05
Bestandsveränderungen	0	39.237	0	-100,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>187.234</b>	<b>328.121</b>	<b>329.459</b>	<b>0,41</b>
Sonstige betriebliche Erträge	11.467	1.700	6.416	277,33
<b>Betriebsleistung</b>	<b>198.701</b>	<b>329.821</b>	<b>335.875</b>	<b>1,84</b>
Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen	50.192	49.961	6.655	-86,68
Personalaufwand	230.841	318.548	423.387	32,91
Abschreibungen	1.541	3.031	2.966	-2,14
Sonstige betriebliche Aufwendungen	45.365	55.777	64.954	16,45
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>327.938</b>	<b>427.316</b>	<b>497.962</b>	<b>16,53</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-129.238</b>	<b>-97.495</b>	<b>-162.087</b>	<b>66,25</b>
Erträge aus Beteiligungen	5.225.672	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.772	152	121	-20,54
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	2.122.626	1.545.632	-27,18
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	19.730	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>5.227.443</b>	<b>-2.122.474</b>	<b>-1.565.242</b>	<b>26,25</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.462.005	-172.357	232.787	235,06
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>3.636.201</b>	<b>-2.047.612</b>	<b>-1.960.116</b>	<b>4,27</b>
Sonstige Steuern	0	61.527	8.983	-85,40
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>3.636.201</b>			
<b>Jahresfehlbetrag</b>		<b>-2.109.139</b>	<b>-1.969.099</b>	<b>6,64</b>

## 4.1 Entwicklungsgesellschaft Campbell Barracks mbH



### **Stammkapital**

Stammkapital am 31.12.2019: 25.000 €



### **Beteiligungsverhältnisse**

Alleinige Gesellschafterin ist die Konversionsgesellschaft Heidelberg mbH.

## Erfolgsplan 2021

<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>2.233.878,96 €</b>
- aus dem Verkauf von Grundstücken	1.600.000,00 €
- aus anderen Lieferungen und Leistungen	633.878,96 €
<b>2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes</b>	<b>-1.241.401,83 €</b>
- Erhöhung	248.473,70 €
- Minderung	1.489.875,53 €
<b>Gesamtleistung</b>	<b>992.477,13 €</b>
3. Sonstige betriebliche Erträge	10.000,00 €
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.002.477,13 €</b>
<b>4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen</b>	248.473,70 €
- für Verkaufsgrundstücke	248.473,70 €
- für andere Lieferungen und Leistungen	0,00 €
5. Sonstige Aufwendungen für verkaufte Grundstücke	212.425,52 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	50.000,00 €
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>510.899,22 €</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>491.577,91 €</b>
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00 €</b>
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00 €
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>491.577,91 €</b>
10. Sonstige Steuern	0,00 €
11. Gewinnabführung	491.577,91 €
<b>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>0,00 €</b>

## Entwicklungsgesellschaft Campbell Barracks mbH – Jahresabschluss 2017 - 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz
	in €	in €	in €	2018/2019 in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	0	0	0	0,00
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	8.836.185	7.244.336	6.440.823	-11,09
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	660.358	56.458	4.275.491	7.472,90
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	7.616.156	7.465.493	6.684.316	-10,46
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>17.112.699</b>	<b>14.766.287</b>	<b>17.400.630</b>	<b>17,84</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>29.518</b>	<b>23.664</b>	<b>0</b>	<b>-100,00</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>17.142.217</b>	<b>14.789.950</b>	<b>17.400.630</b>	<b>17,65</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Rücklagen	0	0	0	0,00
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0,00
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0,00
Konsolidierungsausgleichsposten	0	0	0	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>25.300</b>	<b>5.725.254</b>	<b>9.891.054</b>	<b>72,76</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>17.091.117</b>	<b>9.039.196</b>	<b>7.484.451</b>	<b>-17,20</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>800</b>	<b>500</b>	<b>125</b>	<b>-75,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>17.142.217</b>	<b>14.789.950</b>	<b>17.400.630</b>	<b>17,65</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
Umsatzerlöse	6.031.190	6.876.129	5.509.231	-19,88
Bestandsveränderungen	3.551.046	-1.592.507	-803.512	-49,54
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>9.582.236</b>	<b>5.283.622</b>	<b>4.705.718</b>	<b>-10,94</b>
Sonstige betriebliche Erträge	13.109	14.082	65.495	365,09
<b>Betriebsleistung</b>	<b>9.595.346</b>	<b>5.297.704</b>	<b>4.771.213</b>	<b>-9,94</b>
Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen	4.341.638	7.256.161	6.156.753	-15,15
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	45.633	92.558	106.191	14,73
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>4.387.271</b>	<b>7.348.720</b>	<b>6.262.944</b>	<b>-14,78</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>5.208.074</b>	<b>-2.051.015</b>	<b>-1.491.731</b>	<b>27,27</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	389	98	-74,72
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70.616	72.000	54.000	-25,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-70.616</b>	<b>-71.611</b>	<b>-53.902</b>	<b>24,73</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>5.137.458</b>	<b>-2.122.626</b>	<b>-1.545.632</b>	<b>27,18</b>
Sonstige Steuern	-88.214	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	2.122.626	1.545.632	-27,18
Aufwendungen aus Gewinnabführung	5.225.672	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

## 4.2 Patton Barracks Managementgesellschaft mbH



### Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019: . 25.000 €



### Beteiligungsverhältnisse

Konversionsgesellschaft Heidelberg mbH	50,00 v. H.	12.500 €
Sparkasse Heidelberg	50,00 v. H.	12.500 €
	100,00 v. H.	<u>25.000 €</u>

**Erfolgsplan 2021**

	<b>PLAN 2021</b>
<b>Gesamtleistung</b>	<b>0,00 €</b>
1. Sonstige betriebliche Erträge	5.000,00 €
<b>Betriebsleistung</b>	<b>5.000,00 €</b>
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.000,00 €
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>3.000,00 €</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>2.000,00 €</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00 €</b>
3. Steuern von Einkommen und Ertrag	0,00 €
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.000,00 €</b>
<b>Jahresüberschuss-/fehlbetrag</b>	<b>2.000,00 €</b>

## Patton Barracks Managementgesellschaft mbH – Jahresabschluss 2017 - 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz
	in €	in €	in €	2018/2019 in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	0	0	0	0,00
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.438	130	0	-100,00
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	10.605	26.825	36.945	37,73
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>26.043</b>	<b>26.955</b>	<b>36.945</b>	<b>37,06</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>26.043</b>	<b>26.955</b>	<b>36.945</b>	<b>37,06</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Rücklagen	0	0	0	0,00
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-5.907	-5.901	2.294	-138,87
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>19.093</b>	<b>19.099</b>	<b>27.294</b>	<b>42,91</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>6.000</b>	<b>6.680</b>	<b>7.575</b>	<b>13,40</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>950</b>	<b>1.176</b>	<b>2.076</b>	<b>76,56</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>26.043</b>	<b>26.955</b>	<b>36.945</b>	<b>37,06</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
Umsatzerlöse	0	0	0	0,00
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
Sonstige betriebliche Erträge	15.679	7.338	15.469	110,82
<b>Betriebsleistung</b>	<b>15.679</b>	<b>7.338</b>	<b>15.469</b>	<b>110,82</b>
Materialaufwand	0	0	0	0,00
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.104	7.332	6.844	-6,65
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>15.104</b>	<b>7.332</b>	<b>6.844</b>	<b>-6,65</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>576</b>	<b>6</b>	<b>8.625</b>	<b>100,00</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>			<b>0,00</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	430	0,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>576</b>	<b>6</b>	<b>8.195</b>	<b>100,00</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>576</b>	<b>6</b>	<b>8.195</b>	<b>100,00</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>				

## 4.3 Entwicklungsgesellschaft Patton Barracks mbH & CO KG



### Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019: . 3.600.000 €



### Beteiligungsverhältnisse

Konversionsgesellschaft Heidelberg mbH	50,00 v. H.	1.800.000 €
Sparkasse Heidelberg	50,00 v. H.	1.800.000 €
	100,00 v. H.	<u>3.600.000 €</u>

## Erfolgsplan 2021

Umsatzerlöse	5.120.000 €
Erhöhung/Verminderung des Bestandes	901.605 €
Verkauf Grundstück / Gebäude	- 1.493.740 €
<b>Rohrertrag / Gesamtleistung</b>	<b>4.527.865 €</b>
Aufwand	2.919.634 €
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen</b>	<b>1.608.231 €</b>
Abschreibungen	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	753.500 €
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern</b>	<b>854.731 €</b>
Finanzergebnis	- 468.300 €
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>386.431 €</b>
Gewerbesteuer	109.232 €
<b>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>277.199 €</b>

## Finanzierungsplan 2021

Jahresüberschuss	277.199
<b>Jahresüberschuss nach Ertragssteuern</b>	<b>277.199</b>
+/- Veränderung der Rückstellungen	- 1.097.766
+ planmäßige Abschreibungen	-
<b>= operativer Cashflow</b>	<b>- 820.567</b>
+/- Veränderung Vorräte	592.135
+/- Veränderungen Forderung und sonstige VGs	125.550
+/- Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-
<b>= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 102.882</b>
- Investitionen / + Desinvestitionen	18.982
<b>= Cashflow nach Investitionstätigkeit</b>	<b>- 83.900</b>
+ Aufnahme / - Tilgung von Darlehen	- 1.826.400
+ Kapitalveränderungen	-
<b>= Cashflow nach Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 1.910.300</b>
<b>= Cashflow Überschuss</b>	<b>- 3.174 €</b>
Liquidität zu Beginn der Periode	<b>2.250.182</b>
Liquidität zum Ende der Periode	<b>339.882</b>

## Entwicklungsgesellschaft Patton Barracks mbH & Co.KG – Jahresabschluss 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	12.108	14.050	16,04
Sachanlagen	0	13.290	10.804	-18,71
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>25.398</b>	<b>24.854</b>	<b>-2,14</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	12.996.237	13.133.337	12.455.724	-5,16
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	298	534.148	474.468	-11,17
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.588.288	851.137	653.797	-23,19
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>15.584.823</b>	<b>14.518.622</b>	<b>13.583.989</b>	<b>-6,44</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.879</b>	<b>215.692</b>	<b>167.019</b>	<b>-22,57</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>15.586.702</b>	<b>14.759.712</b>	<b>13.775.862</b>	<b>-6,67</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	3.600.000	3.495.371	2.770.149	-20,75
Rücklagen	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-104.629	-725.222	758.201	-204,55
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0,00
Konsolidierungsausgleichsposten	0	0	0	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>3.495.371</b>	<b>2.770.149</b>	<b>3.528.350</b>	<b>27,37</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>16.000</b>	<b>514.441</b>	<b>1.536.015</b>	<b>198,58</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>12.075.331</b>	<b>11.475.122</b>	<b>8.711.497</b>	<b>-24,08</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>15.586.702</b>	<b>14.759.712</b>	<b>13.775.862</b>	<b>-6,67</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
Umsatzerlöse	18.642	1.915.760	5.669.621	195,95
Bestandsveränderungen	12.996.237	171.226	-677.612	-495,74
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>13.014.879</b>	<b>2.086.986</b>	<b>4.992.009</b>	<b>139,20</b>
Sonstige betriebliche Erträge	0	10.196	22.473	120,41
<b>Betriebsleistung</b>	<b>13.014.879</b>	<b>2.097.182</b>	<b>5.014.482</b>	<b>139,11</b>
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	13.000.077	1.634.527	3.320.476	103,15
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	0	2.961	4.889	65,11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	92.061	913.847	666.288	-27,09
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>13.092.137</b>	<b>2.551.335</b>	<b>3.991.654</b>	<b>56,45</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-77.259</b>	<b>-454.153</b>	<b>1.022.828</b>	<b>325,22</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	18.576	100,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.370	166.155	146.538	-11,81
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-27.370</b>	<b>-166.155</b>	<b>-127.962</b>	<b>22,99</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	31.752	100,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-104.629</b>	<b>-620.308</b>	<b>863.114</b>	<b>239,14</b>
Sonstige Steuern	0	104.913	104.913	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>			<b>758.201</b>	
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-104.629</b>	<b>-725.221</b>		

## 5. Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH (IBA)



### **Stammkapital**

Stammkapital am 31.12.2019: 25.000 €



### **Beteiligungsverhältnisse**

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Heidelberg.

Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH

**Erfolgsplan 2021**

	Ergebnis 2019		Prognose 2020		Plan 2021		Vorschau 2022	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Betriebliche Erträge:</b>								
Umsatzerlöse								
Entgelt für Stadt-IBA (netto)	595		619		665		987	
Weitere Auftragsentgelte	389		244		306		186	
weitere Umsatzerlöse	0		0		0		0	
		984		863		971		1.173
Sonstige betriebliche Erträge								
Zuschuss Stadt Heidelberg	431		448		482		715	
weitere betriebliche Erträge	0		55		27		27	
		431		503		508		741
Summe betriebliche Erträge		1.415		1.366		1.479		1.915
<b>Betriebliche Aufwendungen:</b>								
Materialaufwand	0		0		0		0	
Personalaufwand	624		719		713		740	
Abschreibungen	49		42		40		20	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	742		605		726		1.155	
		1.415		1.366		1.479		1.915
<b>Betriebsergebnis</b>		0		0		0		0
<b>Finanzergebnis</b>		0		0		0		0
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		0		0		0		0
Steuern vom Eink.u.Ertrag	0		0		0		0	
Sonstige Steuern	0		0		0		0	
		0		0		0		0
<b>Jahresüberschuss / - fehlbetrag</b>		0		0		0		0

Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH

## Finanzierungsplan 2021

	Ergebnis	Prognose	Plan	Vorschau
	2019	2020	2021	2022
	T€	T€	T€	T€
<b>Mittelherkunft</b>				
Jahresüberschuss	0	0	0	0
Abschreibungen	49	42	40	20
Übertrag Anzahlung in Folgejahr (wie Rücklagenzuführung)	267	490	456	87
Liquiditätsabnahme				349
<b>Summe</b>	<b>316</b>	<b>532</b>	<b>496</b>	<b>456</b>
<b>Mittelverwendung</b>				
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0
Investitionen	0	0	0	0
Büroeinrichtung, Hard- und Software				
Verbrauch der aus Vorjahr übertragenen Anzahlung (wie Rücklagenentnahme)	267	267	490	456
Liquiditätszunahme	49	265	6	
<b>Summe</b>	<b>316</b>	<b>532</b>	<b>496</b>	<b>456</b>

## Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH

**STELLENÜBERSICHT 2021**

	<b>2020</b>	<b>01.10.20</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	<b>Plan</b>	<b>Ist</b>	<b>Plan</b>	<b>Vorschau</b>
Geschäftsführung	1,0	1,0	1,0	1,0
Kuratorische Leitung	0,7	1,0	1,0	1,0
Sekretariat	1,0	1,0	1,0	1,0
Persönl. Referentin der Geschäftsführung	0,5	-	0,5	0,5
Öffentlichkeitsarbeit	1,0	1,0	1,0	2,0
Projektarbeit	3,6	4,2	4,9	5,1
Praktikanten	1,0	-	-	-
dauernde Aushilfen (ÖA + Verwaltung)	0,6	0,4	0,4	0,4
	<b>9,4</b>	<b>8,6</b>	<b>9,8</b>	<b>11,0</b>
<b>Mitarbeiter*innen ohne GF</b>	<b>8,4</b>	<b>7,6</b>	<b>8,8</b>	<b>10,0</b>
<i><u>nachrichtlich Personalgestellung durch Stadt Heidelberg</u></i>				
Verwaltungsleiterin	0,6	0,6	0,6	0,6

## Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH – Jahresabschluss 2017 - 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	56.813	39.024	17.344	-55,56
Sachanlagen	82.362	69.346	49.371	-28,80
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>139.175</b>	<b>108.370</b>	<b>66.715</b>	<b>-38,44</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	21.097	90.162	112.511	24,79
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	452.144	282.601	343.154	21,43
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>473.241</b>	<b>372.763</b>	<b>455.665</b>	<b>22,24</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>99</b>	<b>1.856</b>	<b>1.782,42</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>612.416</b>	<b>481.231</b>	<b>524.235</b>	<b>8,94</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Rücklagen	150.000	150.000	150.000	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-99.284	-99.284	-99.284	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>75.716</b>	<b>75.716</b>	<b>75.716</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>18.150</b>	<b>24.630</b>	<b>22.222</b>	<b>-9,78</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>518.550</b>	<b>380.885</b>	<b>426.297</b>	<b>11,92</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>612.416</b>	<b>481.231</b>	<b>524.235</b>	<b>8,94</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
Umsatzerlöse	696.119	1.377.607	983.995	-28,57
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.546	0	0	0,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>697.665</b>	<b>1.377.607</b>	<b>983.995</b>	<b>-28,57</b>
Sonstige betriebliche Erträge	545.487	144.652	431.173	198,08
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.243.152</b>	<b>1.522.259</b>	<b>1.415.168</b>	<b>-7,04</b>
Materialaufwand	0	0	0	0,00
Personalaufwand	513.292	589.631	624.403	5,90
Abschreibungen	24.473	48.474	48.686	0,44
Sonstige betriebliche Aufwendungen	705.841	884.168	742.087	-16,07
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1.243.606</b>	<b>1.522.273</b>	<b>1.415.176</b>	<b>-7,04</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-454</b>	<b>-14</b>	<b>-8</b>	<b>42,24</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19	12	5	-59,58
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>19</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>-59,58</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-435	-2	-3	-55,50
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

## 6. Tiergarten Heidelberg gGmbH



### Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019: . 1.331.250 €



### Beteiligungsverhältnisse

Stadt Heidelberg	98,75 v. H.	1.314.600 €
Geheimrat Prof. Dr. Carl Bosch Erben	0,75 v. H.	9.880 €
Pädagogische Hochschule Heidelberg	0,46 v. H.	6.250 €
Verein der Tiergartenfreunde Heidelberg e. V.	0,04 v. H.	520 €
	100,00 v. H.	<hr/> 1.331.250 €







## INVESTITIONSPLAN 2021

Jahr	Investitionsvolumen	Eigenmittel Zoo einschl. Eigenleist	Drittmittel	Kredit- aufnahme
	T €	T €	T €	T €
2021	1.551	1.539	12	0
2022	1.290	1.290	0	0
2023	2.109	1.095	740	274
2024	4.035	335	300	3.400
2025	1.231	229	289	713
<b>Summen</b>	<b>10.216</b>	<b>4.488</b>	<b>1.341</b>	<b>4.387</b>



## KAPITALFLUSSRECHNUNG 2021

	Ergebnis 2019 T €	Prognose 2020 T €	Plan 2021 T €	Vorschau 2022 T €	Vorschau 2023 T €	Vorschau 2024 T €
Periodenergebnis ohne Berücksichtigung des Zuschusses der Stadt Heidelberg	-2.939	-4.285	-3.289	-3.365	-3.493	-3.708
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens abzgl. Erträge aus der Auflösung der Sonderpostens für Investitionszuschüsse	878	900	840	880	890	940
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	266	-100	0	0	0	0
+/- Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-54	-100	-120	-120	-120	-120
-/+ Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere	-61	0	0	0	0	0
+/- Zunahme /Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie	45	0	0	0	0	0
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.865</b>	<b>-3.585</b>	<b>-2.569</b>	<b>-2.605</b>	<b>-2.723</b>	<b>-2.888</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	1	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-945	-1.600	-1.551	-1.290	-2.109	-4.035
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-944</b>	<b>-1.600</b>	<b>-1.551</b>	<b>-1.290</b>	<b>-2.109</b>	<b>-4.035</b>
+ Veränderung Eigenkapital	37					
+ Einzahlungen aus Spenden in den Sonderposten	239	354	180	180	920	480
- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten	-177	-393	-403	-403	-403	-403
+ Einzahlungen aus erhaltenen Kosten- und Investitionszuschüssen	2.941	4.645	2.772	3.340	3.430	3.530
+ Einzahlungen aus Kreditaufnahme	273	1.550	2.000	0	274	3.400
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.313</b>	<b>6.156</b>	<b>4.549</b>	<b>3.117</b>	<b>4.221</b>	<b>7.007</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des</b>	<b>504</b>	<b>971</b>	<b>429</b>	<b>-778</b>	<b>-611</b>	<b>84</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.665	2.169	3.140	3.569	2.791	2.180
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>2.169</b>	<b>3.140</b>	<b>3.569</b>	<b>2.791</b>	<b>2.180</b>	<b>2.264</b>



## STELLENPLAN 2021

Funktion	Gruppe	Entgelt- grundlage	Plan 2021	Plan 2020	IST Stand: 12.2020	Plan 2019
Zoologischer Geschäftsführer	Besch.	TVöD SR	1,0	1,0	1,0	1,0
Kaufmännischer Geschäftsführer	Beamter	BBesO	1,0	1,0	1,0	1,0
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	Besch.	TVöD	2,0	2,0	2,0	1,5
Marketing	Besch.	TVöD	2,2	2,0	2,0	2,4
Tierarzt/Tierärztin	Besch.	TVöD	1,0	1,0	1,0	1,0
Verwaltung	Besch.	TVöD	6,4	5,7	5,7	4,7
Kasse/Zooshop/Service	Besch.	TVöD	5,9	5,1	6,3	4,8
Zoinspektor/-in	Besch.	TVöD	1,0	1,0	1,0	1,0
Tierpflege	Besch.	TVöD	30,2	31,3	31,7	26,5
Technik, Bau, Unterhaltung <sup>1)</sup>	Besch.	TVöD	18,7	16,4	18,4	15,7
Auszubildende	Azubi	TVöD	6,0	6,0	6,0	6,0
Bildung	Besch.	SR	6,6	7,1	6,0	6,0
<b>Stellen gesamt</b>			<b>82,0</b>	<b>79,6</b>	<b>82,1</b>	<b>71,6</b>

## Tiergarten Heidelberg gGmbH – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
<b><u>Aktiva</u></b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	14.051.784	15.197.653	15.149.560	-0,32
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>14.051.784</b>	<b>15.197.653</b>	<b>15.149.560</b>	<b>-0,32</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	179.931	183.561	174.648	-4,86
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	135.753	169.044	230.873	36,58
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.181.484	1.665.045	2.169.493	30,30
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>2.497.169</b>	<b>2.017.650</b>	<b>2.575.014</b>	<b>27,62</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>9.233</b>	<b>22.163</b>	<b>30.170</b>	<b>36,13</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>16.558.185</b>	<b>17.237.466</b>	<b>17.754.744</b>	<b>3,00</b>
<b><u>Passiva</u></b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	1.300.000	1.300.000	1.331.250	2,40
Rücklagen	4.969.322	4.969.322	4.975.792	0,13
Bilanzgewinn/-verlust	199.619	267.809	270.177	0,88
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>6.468.941</b>	<b>6.537.131</b>	<b>6.577.219</b>	<b>0,61</b>
<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>2.598.526</b>	<b>3.015.499</b>	<b>3.745.752</b>	<b>24,22</b>
<b>Sonderposten für nicht verbrauchte Spenden</b>	<b>2.110.833</b>	<b>1.590.713</b>	<b>929.006</b>	<b>-41,60</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>474.644</b>	<b>515.600</b>	<b>782.084</b>	<b>51,68</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>4.262.013</b>	<b>4.958.236</b>	<b>5.099.802</b>	<b>2,86</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>643.228</b>	<b>620.288</b>	<b>620.882</b>	<b>0,10</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>16.558.185</b>	<b>17.237.466</b>	<b>17.754.744</b>	<b>3,00</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz
	in €	in €	in €	2018/2019 in %
Umsatzerlöse	3.802.524	4.051.418	4.763.909	17,59
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	196.812	234.006	187.668	-19,80
<b>Gesamtleistung</b>	<b>3.999.336</b>	<b>4.285.424</b>	<b>4.951.576</b>	<b>15,54</b>
Sonstige betriebliche Erträge	2.652.486	3.004.861	3.270.606	8,84
<b>Betriebsleistung</b>	<b>6.651.822</b>	<b>7.290.285</b>	<b>8.222.183</b>	<b>12,78</b>
Materialaufwand	451.964	470.685	497.716	5,74
Personalaufwand	3.409.818	3.567.150	4.005.603	12,29
Abschreibungen	798.574	847.945	877.850	3,53
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.775.006	2.140.033	2.505.538	17,08
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>6.435.362</b>	<b>7.025.812</b>	<b>7.886.707</b>	<b>12,25</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>216.461</b>	<b>264.473</b>	<b>335.476</b>	<b>26,85</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.209	1.173	2.522	115,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	977	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	139.240	137.116	170.142	24,09
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-137.008</b>	<b>-135.943</b>	<b>-167.619</b>	<b>-23,30</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	19.848	44.645	64.319	44,07
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>59.604</b>	<b>83.885</b>	<b>103.538</b>	<b>23,43</b>
Sonstige Steuern	60.344	15.695	101.171	544,60
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>68.190</b>	<b>2.367</b>	<b>-96,53</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-739</b>			

## 7. Technologiepark Heidelberg GmbH (TP)



### Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019: . 260.758,86 €



### Beteiligungsverhältnisse

Stadt Heidelberg	98,04 v. H.	255.645,94 €
IHK Rhein-Neckar	1,96 v. H.	5.112,92 €
	100,00 v. H.	<u>260.758,86 €</u>

## Erfolgsplan 2021

	HR 2020		Plan 2021		Vorschau 2022		Vorschau 2023		Vorschau 2024	
	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE
Umsatzerlöse	298		268		268		268		268	
Sonstige betriebliche Erträge										
Zuschuss Stadt Heidelberg	632		535		570		570		570	
weitere betriebliche Erträge	454		515		471		356		162	
		1.384		1.318		1.309		1.194		1.000
Materialaufwand	0		0		0		0		0	
Personalaufwand	649		708		706		673		511	
Abschreibungen	10		10		10		10		10	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	725		624		593		511		479	
		1.384		1.342		1.309		1.194		1.000
<b>Betriebsergebnis</b>		0		-24		0		0		0
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	0		0		0		0		0	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0		0		0		0		0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0		0		0		0		0	
<b>Finanzergebnis</b>		0		0		0		0		0
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		0		-24		0		0		0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0		0		0		0		0	
Sonstige Steuern	0		0		0		0		0	
		0		0		0		0		0
<b>Jahresüberschuss / - fehlbetrag</b>		0		-24		0		0		0
Jahresüberschuss / - fehlbetrag	0	0	-24		0		0		0	
Gewinnvortrag / Verlustvortrag										
Vorjahr		-6		-6		-30		-30		-30
Einstellung in Gewinnrücklagen		0		0		0		0		0
Auflösung aus Gewinnrücklagen		0		0		0		0		0
<b>Bilanzgewinn</b>		-6		-30		-30		-30		-30

# Finanzierungsplan 2021

	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Vorschau 2022 T€	Vorschau 2023 T€	Vorschau 2024 T€
<b>Mittelherkunft</b>					
Jahresüberschuss	27	0	0	0	0
Abschreibungen	10	10	10	10	10
Zuführung Rückstellungen	0	0	0	0	0
Abbau langfr. Forderungen	0	0	0	0	0
Zugang langfr. Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
Liquiditätsabnahme	0	24	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>37</b>	<b>34</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
<b>Mittelverwendung</b>					
Jahresfehlbetrag	0	24	0	0	0
Zugang langfr. Forderungen	0	0	0	0	0
Abbau langfr. Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
<u>Investitionen</u>					
Büroausstattung	4	2	2	2	2
Computerausstattung, inkl Software	3	4	4	4	4
Geringwertige Wirtschaftsgüter	3	4	4	4	4
Liquiditätszunahme	27	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>37</b>	<b>34</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>

# Technologiepark Heidelberg GmbH

## STELLENÜBERSICHT 2021

<u>Funktion</u>	HR 2020	Plan 2021	Vorschau 2022	Vorschau 2023	Vorschau 2024
Geschäftsführer	2	2	2	2	2
Mitarbeiter/innen	11	12	11	10	7
Geringfügig Beschäftigte	0	0	0	0	0
	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>9</b>

### **1 Geschäftsführer in Vollzeit**

### **1 Geschäftsführer nebenamtlich**

### **Folgende 7 Mitarbeiter/innen in Vollzeit:**

- 1 Mitarbeiterin Assistentin Geschäftsführer
- 1 Mitarbeiter Finanzen & Controlling
- 1 Mitarbeiter Projektmanagement / BDC OE
- 1 Mitarbeiter Gründerbüro
- 1 Mitarbeiter ESF Projekt Up2B
- 1 Mitarbeiter ESF Projekt LSA BW
- 1 Mitarbeiter KI Werkstatt (ab 2021)

### **Folgende 3 Mitarbeiter/innen in Teilzeit:**

- 1 Mitarbeiter Fördermittelmanagement ESF Projekt LSA BW (50 %)
- 1 Mitarbeiter Conference Center / Hausmeister (63 %)
- 1 Mitarbeiter KILab (50%) - bis 30.06.21
- 2 Werksstudenten (25%)

## Technologiepark Heidelberg GmbH – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz
	in €	in €	in €	2018/2019 in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	7.886	6.494	-17,65
Sachanlagen	25.562	24.441	26.557	8,66
Finanzanlagen	12.250	12.250	14.864	21,34
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>37.812</b>	<b>44.576</b>	<b>47.915</b>	<b>7,49</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	0	0	3.292	100,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53.845	57.790	200.619	247,15
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	514.898	483.295	338.285	-30,00
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>568.743</b>	<b>541.085</b>	<b>542.196</b>	<b>0,21</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.044</b>	<b>2.393</b>	<b>2.597</b>	<b>8,52</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>608.599</b>	<b>588.054</b>	<b>592.708</b>	<b>0,79</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	260.759	260.759	260.759	0,00
Rücklagen	100.000	100.000	100.000	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-18.812	-5.645	-3.602	36,20
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>341.947</b>	<b>355.114</b>	<b>357.157</b>	<b>0,58</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>40.729</b>	<b>40.417</b>	<b>32.700</b>	<b>-19,09</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>84.743</b>	<b>55.540</b>	<b>74.303</b>	<b>33,78</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>141.180</b>	<b>136.983</b>	<b>128.548</b>	<b>-6,16</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>608.599</b>	<b>588.054</b>	<b>592.708</b>	<b>0,79</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz
	in €	in €	in €	2018/2019 in %
Umsatzerlöse	156.033	215.506	254.111	17,91
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>156.033</b>	<b>215.506</b>	<b>254.111</b>	<b>17,91</b>
Sonstige betriebliche Erträge	793.141	856.070	894.108	4,44
<b>Betriebsleistung</b>	<b>949.174</b>	<b>1.071.576</b>	<b>1.148.219</b>	<b>7,15</b>
Materialaufwand	0	0	0	0,00
Personalaufwand	472.946	571.456	599.638	4,93
Abschreibungen	8.237	9.603	9.390	-2,21
Sonstige betriebliche Aufwendungen	461.188	477.226	536.878	12,50
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>942.371</b>	<b>1.058.285</b>	<b>1.145.907</b>	<b>8,28</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>6.802</b>	<b>13.291</b>	<b>2.312</b>	<b>-82,60</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38	37	16	-55,78
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	0	0	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>30</b>	<b>37</b>	<b>16</b>	<b>-55,78</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	31	-11	0	-100,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>6.801</b>	<b>13.340</b>	<b>2.329</b>	<b>-82,54</b>
Sonstige Steuern	214	172	286	66,10
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>6.587</b>	<b>13.168</b>	<b>2.043</b>	<b>-84,48</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>				

## 8. Heidelberger Dienste gGmbH (HDD)



### Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019: . 30.000 €



### Beteiligungsverhältnisse

Stadt Heidelberg	80,00 v. H.	24.000 €
Stadtwerke Heidelberg GmbH	20,00 v. H.	6.000 €
	100,00 v. H.	<u>30.000 €</u>



**Erfolgsplan mit Vorschau \***

	<b>Ist 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Vorschau 2022</b>	<b>Vorschau 2023</b>	<b>Vorschau 2024</b>
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	6.303	6.150	5.900	5.900	6.000	6.000
Sonst. betriebl. Erträge	28	15	15	15	15	15
<b>Summe Erträge</b>	<b>6.331</b>	<b>6.165</b>	<b>5.915</b>	<b>5.915</b>	<b>6.015</b>	<b>6.015</b>
Materialaufwand	274	270	200	200	250	250
Personalaufwand	4.564	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
Abschreibungen	250	270	250	275	275	275
Sonst. betriebl. Aufwendungen	713	750	550	550	600	600
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>5.801</b>	<b>5.890</b>	<b>5.600</b>	<b>5.625</b>	<b>5.725</b>	<b>5.725</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>530</b>	<b>275</b>	<b>315</b>	<b>290</b>	<b>290</b>	<b>290</b>
Erträge aus Beteiligungen						
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40	40	40	50	60	60
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-40</b>	<b>-40</b>	<b>-40</b>	<b>-50</b>	<b>-60</b>	<b>-60</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>490</b>	<b>235</b>	<b>275</b>	<b>240</b>	<b>230</b>	<b>230</b>
Sonstige Steuern	32	40	35	35	35	35
<b>Jahresüberschuss/- fehlbetrag</b>	<b>458</b>	<b>195</b>	<b>240</b>	<b>205</b>	<b>195</b>	<b>195</b>

\* Vorbemerkung: Die Planung für 2021 hat die zusätzliche Schwierigkeit, dass der weitere Verlauf der Corona-Pandemie nicht voraussagbar ist und damit die Entwicklung des Umsatzes und der damit verbundenen Kosten äußerst schwierig ist. Die Planung orientiert sich deshalb vorsichtig an der Prognose für das Jahr 2020

## Investitionsplan mit Vorschau

Im Wirtschaftsplan 2018 wurden für die Jahre 2018, 2019 und 2020 Mittel für die Realisierung eines Kreativwirtschaftszentrums in den Campbell Baracks eingestellt. Diese Mittel wurden bisher nicht verbraucht. Sie werden deshalb für die Jahre 2021 – 2023 fortgeschrieben. Die für die Investition in den Campbell Baracks vorgesehene Kreditaufnahme wurde bisher nicht realisiert. Sie wird deshalb für 2022 und 2023 fortgeschrieben.

	<b>Plan 2021</b>	<b>Vorschau 2022</b>	<b>Vorschau 2023</b>	<b>Vorschau 2024</b>
	T€	T€	T€	T€
<b>Mittelherkunft</b>				
Abschreibungen	250	275	275	275
Kreditaufnahme	0	300	400	0
Jahresüberschuss	240	205	195	195
Liquiditätsabnahme	685	500	0	0
<b>Summe</b>	<b>1.075</b>	<b>1.280</b>	<b>870</b>	<b>470</b>
<b>Mittelverwendung</b>				
Lfd. Wiederbeschaffung im AV	100	100	100	100
Neubeschaffungen AV	100	100	100	100
Investitionen in Betriebsstätten	900	1.000	200	100
Kredittilgung	75	80	90	100
Fehlbetrag	0	0	0	0
Liquiditätszunahme	0	0	380	70
<b>Summe</b>	<b>1.075</b>	<b>1.280</b>	<b>870</b>	<b>470</b>

## Stellenübersicht

---

	Ist 01.10.2020	Plan 2021	Plan 2022
<b>Funktion</b>			
Geschäftsführer	1	1	1
Verwaltung	18	16	16
- davon abgeordnete MA	4	4	4
- davon geringfügig Beschäftigte	1	0	0
Komm. Arbeitsmarktservice	19	16	16
- davon geringfügig Beschäftigte	2	1	1
Gewerbliche Mitarbeiter	128	150	150
- davon geringfügig Beschäftigte	47	36	36
Überlassungen	20	25	25
Auszubildende	29	40	40

## Kennzahlen

	Plan 2020	Ist 01.10.2020	Plan 2021
<b>Beratungen</b>			
Bündnis für Familie	40	38	40
Welcome-Center	150	65	120
Arbeitssuchende (über Projekte)	75	81	100
<b>TN-Betreuung</b>			
AGH-M	50	33	40
Biwaq	25	17	25
AVGS	50	31	50
Stark im Beruf	30	28	30
Azubi-Fonds BaE	40	44	40
Azubi-Fonds ASA	10	10	15
MobiPro-EU	2	1	-
Ausbildungshaus	85	84	80
Sprachkurse	50	34	45
<b>Übergang in Arbeit/Ausbildung/Praktikum/Qualifizierung</b>			
AGH-M	10	9	10
AVGS	10	12	15
Stark im Beruf	10	1	8
Azubi-Fonds BaE	10	7	10
MobiPro-EU	2	1	-
Vermittlung aus Überlassungen	10	9	10

## Heidelberger Dienste gGmbH – Jahresabschlüsse 2017 – 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz
	in €	in €	in €	2018/2019 in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	559	947	582	-38,54
Sachanlagen	3.258.590	3.578.543	3.533.645	-1,25
Finanzanlagen	350	350	350	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>3.259.499</b>	<b>3.579.840</b>	<b>3.534.577</b>	<b>-1,26</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	781.455	874.887	1.045.366	19,49
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.437.233	1.440.172	1.704.613	18,36
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>2.218.688</b>	<b>2.315.060</b>	<b>2.749.979</b>	<b>18,79</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>7.271</b>	<b>3.985</b>	<b>3.704</b>	<b>-7,04</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>5.485.458</b>	<b>5.898.884</b>	<b>6.288.259</b>	<b>6,60</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	30.000	30.000	30.000	0,00
Rücklagen	3.467.714	3.820.307	4.278.649	12,00
Bilanzgewinn/-verlust	846	864	936	8,31
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>3.498.560</b>	<b>3.851.171</b>	<b>4.309.585</b>	<b>11,90</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>429.002</b>	<b>512.623</b>	<b>579.046</b>	<b>12,96</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.504.776</b>	<b>1.481.970</b>	<b>1.346.508</b>	<b>-9,14</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>53.120</b>	<b>53.120</b>	<b>53.120</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>5.485.458</b>	<b>5.898.884</b>	<b>6.288.259</b>	<b>6,60</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
Umsatzerlöse	5.837.585	6.015.172	6.302.503	4,78
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>5.837.585</b>	<b>6.015.172</b>	<b>6.302.503</b>	<b>4,78</b>
Sonstige betriebliche Erträge	13.352	30.382	28.210	-7,15
<b>Betriebsleistung</b>	<b>5.850.937</b>	<b>6.045.555</b>	<b>6.330.713</b>	<b>4,72</b>
Materialaufwand	226.477	245.780	273.860	11,42
Personalaufwand	4.131.607	4.433.999	4.563.989	2,93
Abschreibungen	186.961	235.947	249.739	5,85
Sonstige betriebliche Aufwendungen	672.199	695.290	712.559	2,48
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>5.217.243</b>	<b>5.611.016</b>	<b>5.800.146</b>	<b>3,37</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>633.694</b>	<b>434.539</b>	<b>530.567</b>	<b>22,10</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	82	95	39	-58,63
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.377	40.045	39.975	-0,17
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-40.295</b>	<b>-39.950</b>	<b>-39.936</b>	<b>0,03</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>593.399</b>	<b>394.589</b>	<b>490.631</b>	<b>24,34</b>
Sonstige Steuern	31.267	41.977	32.217	-23,25
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>562.131</b>	<b>352.611</b>	<b>458.414</b>	<b>30,01</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>				

## 9. Heidelberg Marketing GmbH (HDMT)



### **Stammkapital**

Stammkapital am 31.12.2019: . 119.850 €



### **Beteiligungsverhältnisse**

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Heidelberg.





**Investitionsplan 2021**

	<b>Verwendung</b>	<b>Investitionssumme in €</b>
<b>I.</b>	ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.970
<b>II.</b>	Einrichtungen für Geschäfts-, Fabrik- und andere Bauten	0
<b>III.</b>	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.720
	<b>Summe</b>	<b>14.690</b>

## Finanzierungsplan 2017 - 2021

	Fortschreibung Plan 2017	Plan 2018 in €	Plan 2019 in €	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €
<b><u>Mittelherkunft:</u></b>					
<b>Abschreibungen</b>	72.800	53.560	65.760	60.470	58.580
<b>Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
<b>Liquiditätsabnahme</b>	0	0	0	3.400	0
<b>Summe</b>	70.400	51.160	63.360	61.470	56.180
<b><u>Mittelverwendung:</u></b>					
<b>Investitionen</b> (lt. Investitionsplan)	41.050	24.000	53.030	61.470	14.690
<b>Liquiditätszunahme</b>	29.350	27.160	10.330	0	41.490
<b>Summe</b>	70.400	51.160	63.360	61.470	56.180

## Personalübersicht 2021

Funktion	Fortschreibung Plan 2017		Plan 2018		Plan 2019		Plan 2020		Plan 2021	
Geschäftsführung <i>Geschäftsführung in Nebentätigkeit</i>	1,0 <i>1,0</i>		1,0 <i>1,0</i>		1,0 <i>1,0</i>		1,0 <i>1,0</i>		1,0 <i>0,0</i>	
Verwaltung abgeordnete Mitarbeiter der Stadt Heidelberg	5,5 2,7		5,5 1,7		6,5 1,7		5,0 1,7		5,0 1,7	
Marketing & Kommunikation Marketing Kommunikation	4,6		4,8		5,3		1,0 1,8 2,2		1,0 1,3 1,4	
Sales Produkt und Vertrieb Tourist Informationen Tourist Information Hauptbahnhof Tourist Information Neckarmünzplatz Aushilfen (je nach Bedarf und Verfügbarkeit)	7,1 4,5 2,5	10	6,4 5,9 2,5	10	6,4 5,9 2,5	10	6,7 1,0 6,7 1,8	10	5,7 1,0 6,9 1,5	10
Kongresshaus Aushilfen (je nach Bedarf und Verfügbarkeit)	10,3	20	10,3	20	9,3	20	7,0	0	0,0	0
Veranstaltungen Aushilfen (je nach Bedarf und Verfügbarkeit)	4,0	10	3,0	10	3,0	10	5,0	10	5,0	10
HCI <i>Mitarbeiter in Nebentätigkeit</i>	<i>1,0</i>		<i>1,0</i>		<i>1,0</i>		<i>1,0</i>		<i>1,0</i>	
Auszubildende	1,0		1,0		2,0		1,0		1,0	
<b>Gesamt (exkl. Mitarbeiter in Nebentätigkeit):</b>	<b>43,2</b>	<b>40</b>	<b>42,1</b>	<b>40</b>	<b>43,6</b>	<b>40</b>	<b>41,9</b>	<b>20</b>	<b>32,5</b>	<b>20</b>

## Heidelberg Marketing GmbH – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	27.171	22.711	23.527	3,59
Sachanlagen	275.316	242.126	221.982	-8,32
Finanzanlagen	0	0	250	100,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>302.487</b>	<b>264.837</b>	<b>245.759</b>	<b>-7,20</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	22.139	33.113	28.904	-12,71
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	541.096	583.256	512.449	-12,14
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.543.987	2.032.663	1.920.968	-5,50
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>2.107.222</b>	<b>2.649.031</b>	<b>2.462.321</b>	<b>-7,05</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>35.000</b>	<b>2.645</b>	<b>8.164</b>	<b>208,65</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.444.708</b>	<b>2.916.514</b>	<b>2.716.244</b>	<b>-6,87</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	119.850	119.850	119.850	0,00
Rücklagen	317.582	317.582	317.582	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>437.432</b>	<b>437.432</b>	<b>437.432</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>243.798</b>	<b>200.169</b>	<b>190.349</b>	<b>-4,91</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>879.348</b>	<b>1.074.369</b>	<b>745.720</b>	<b>-30,59</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>884.130</b>	<b>1.204.543</b>	<b>1.342.743</b>	<b>11,47</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.444.708</b>	<b>2.916.514</b>	<b>2.716.244</b>	<b>-6,87</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
Umsatzerlöse	5.452.864	6.323.686	4.990.410	-21,08
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>5.452.864</b>	<b>6.323.686</b>	<b>4.990.410</b>	<b>-21,08</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1.695.185	1.291.218	1.815.225	40,58
<b>Betriebsleistung</b>	<b>7.148.049</b>	<b>7.614.904</b>	<b>6.805.635</b>	<b>-10,63</b>
Materialaufwand	2.894.467	3.325.978	2.836.137	-14,73
Personalaufwand	2.317.890	2.302.748	2.275.717	-1,17
Abschreibungen	61.439	54.186	54.492	0,56
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.955.576	1.926.998	1.658.478	-13,93
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>7.229.372</b>	<b>7.609.910</b>	<b>6.824.824</b>	<b>-10,32</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-81.323</b>	<b>4.993</b>	<b>-19.188</b>	<b>-484,29</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Untern.	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	64	68	39	-42,44
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>64</b>	<b>68</b>	<b>39</b>	<b>-42,44</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	15	-10	-170,80
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-81.259</b>	<b>5.046</b>	<b>-19.139</b>	<b>-479,27</b>
Sonstige Steuern	5.239	5.046	-19.139	-479,28
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>				
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-86.498</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

## 10. Heidelberger Frühling gGmbH (HDF)



### **Stammkapital**

Stammkapital am 31.12.2019:

25.000 €



### **Beteiligungsverhältnisse**

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Heidelberg.

## Erfolgsplan – Übersicht

	Ist		Prognose		Plan	
	A (T€)	E (T€)	A (T€)	E (T€)	A (T€)	E (T€)
Umsatzerlöse		1.344		199		614
Sonstige betriebliche Erträge						
- Zuschuss Stadt Heidelberg		842		1.060		1.060
- Kammermusik Plus				31		31
- weitere betriebliche Erträge		1.894		1.638		2.635
- Übertrag Risikoabwehr						265
- Übernahme durch externe Stiftungen						
- Überträge von Rücklagen				108		
<b>Betriebliche Erträge</b>		<b>4.080</b>		<b>3.036</b>		<b>4.605</b>
Personalaufwand	959		1.135		1.342	
Abschreibungen	13		8		8	
Sonstige betriebliche Aufwendungen						
- Programmplanung / Konzertmanagement inkl. Sponsorenbetreuung	1.746		622		1.435	
- Marketing / Vertrieb	587		542		830	
- weitere betriebliche Aufwendungen	267		366		399	
- Kammermusik Plus	63		40		60	
- Sonderprojekte	411		35		516	
- Übertrag Risikoabwehr			265			
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>4.046</b>		<b>3.013</b>		<b>4.590</b>	
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>34</b>		<b>23</b>		<b>15</b>
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge		0		0		0
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0		0		0	
<b>Finanzergebnis</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>
Sonstige Steuern	8		15		15	
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>		<b>26</b>		<b>8</b>		<b>0</b>
Gewinnvortrag						
Entnahme aus Kapitalrücklagen						
Bilanzgewinn/-verlust						

Aufgrund der vollkommen unklaren Situation ist eine Vorschau für 2021/2022 derzeit nicht möglich.

## Investitions- und Finanzierungsplan

	Ist 2018/19		Prognose 2019/20		Plan 2020/21		Vorschau 2021/22	
	A (T€)	E (T€)	A (T€)	E (T€)	A (T€)	E (T€)	A (T€)	E (T€)
<b>Finanzierungsmittel</b>								
- Abschreibungen		13		8		8		15
- Jahresüberschuss		26		0		0		0
- Kreditaufnahme		0		0		0		0
- Liquiditätsabnahme		0		2		12		10
<b>Summe</b>		<b>39</b>		<b>10</b>		<b>20</b>		<b>25</b>
<b>Mittelverwendung</b>								
- Investitionen								
Homepage / Ticketing / CRM	0		0		5		10	
Weitere Investitionen	10		10		15		15	
- Tilgung von Krediten	0		0		0		0	
- Jahresfehlbetrag	0		0		0		0	
- Liquiditätszunahme	29		0		0		0	
<b>Summe</b>	<b>39</b>		<b>10</b>		<b>20</b>		<b>25</b>	

## Stellenübersicht

Intendanz und Geschäftsführung Assistenz der Intendanz/kaufm. Bereich	1 Stelle 1 Stelle
Referent des Intendanten	1 Stelle
Digitalstrategie (extern finanziert und befristet)	1 Stelle
Gesamtleitung Kunst und Innovation Leitung Konzertmanagement Mitarbeit Konzertmanagement Mitarbeit Akademien/Zukunftsforum/Audience Development (befristet und extern finanziert) Stabsstelle Aufbau Liedzentrum (befristet und extern finanziert)	1 Stelle 1 Stelle 1 Stelle 1 Stelle 1 Stelle
Leitung Fundraising / Sponsoring Assistenz Fundraising Mitarbeit Sponsoring (momentan nicht besetzt) Mitarbeit Fundraising (Liedzentrum und Zukunftsforum extern finanziert) Betreuung Freundeskreis (durch den Freundeskreis finanziert)	1 Stelle 1 Stelle 1 Stelle 0,6 Stelle 0,5 Stellen
Leitung Kommunikation Pressestelle & Online-Marketing Drucksachen Vertrieb Ticketing	1 Stelle 1 Stelle 1 Stelle 1 Stelle 0,5 Stellen
Kaufmännische Leitung Verwaltung Buchhaltung	1 Stelle 0,6 Stelle 0,25 Stelle
<b>SUMME personelle Ausstattung</b>	<b>19,45 Stellen</b>

## Heidelberger Frühling gGmbH – Jahresabschlüsse 2016/2017 – 2018/2019

Bilanz	2016/2017	2017/2018	2018/2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.797	3.962	410	-89,65
Sachanlagen	26.822	11.237	10.230	-8,96
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>34.619</b>	<b>15.199</b>	<b>10.640</b>	<b>-30,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	29.615	0	20.342	100,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	89.100	239.613	19.328	-91,93
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	247.734	279.885	370.730	32,46
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>366.450</b>	<b>519.498</b>	<b>410.400</b>	<b>-21,00</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.672</b>	<b>8.812</b>	<b>7.470</b>	<b>-15,23</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>403.740</b>	<b>543.509</b>	<b>428.509</b>	<b>-21,16</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Rücklagen	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	50.030	143.947	169.742	17,92
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>75.030</b>	<b>168.947</b>	<b>194.742</b>	<b>15,27</b>
<b>Noch nicht verbrauchte Spendenmittel</b>	<b>218.500</b>	<b>155.000</b>	<b>4.000</b>	<b>-97,42</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>52.234</b>	<b>132.235</b>	<b>131.547</b>	<b>-0,52</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>57.976</b>	<b>86.373</b>	<b>98.221</b>	<b>13,72</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>953,82</b>	<b>0</b>	<b>-100,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>403.740</b>	<b>543.509</b>	<b>428.509</b>	<b>-21,16</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2016/2017	2017/2018	2018/2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
Umsatzerlöse	1.225.200	1.481.588	1.343.604	-9,31
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.225.200</b>	<b>1.481.588</b>	<b>1.343.604</b>	<b>-9,31</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1.945.750	2.055.771	2.736.551	33,12
<b>Betriebsleistung</b>	<b>3.170.950</b>	<b>3.537.359</b>	<b>4.080.155</b>	<b>15,34</b>
Materialaufwand	0	0	0	0,00
Personalaufwand	769.283	831.801	958.608	15,24
Abschreibungen	21.659	15.195	12.521	-17,60
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.371.728	2.584.539	3.075.263	18,99
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>3.162.670</b>	<b>3.431.535</b>	<b>4.046.393</b>	<b>17,92</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>8.280</b>	<b>105.824</b>	<b>33.762</b>	<b>-68,10</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	45	62	47	-24,33
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28	0	0	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>18</b>	<b>62</b>	<b>47</b>	<b>-24,33</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	7.282	11.970	8.014	-33,05
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.015</b>	<b>93.916</b>	<b>25.795</b>	<b>-72,53</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.015</b>	<b>93.916</b>	<b>25.795</b>	<b>-72,53</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>				

## 11. Technologieförderung Heidelberg GmbH (TF)



### **Stammkapital**

Stammkapital am 31.12.2019:

250.000 €



### **Beteiligungsverhältnisse**

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Heidelberg.

# Erfolgsplan 2021

	HR 2020		Plan 2021		Vorschau 2022		Vorschau 2023		Vorschau 2024	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	292		830		851		975		998	
Sonstige betriebliche Erträge	150		100		100		100		100	
		442		930		951		1.075		1.098
Materialaufwand	0		0		0		0		0	
Personalaufwand	16		16		16		16		16	
Abschreibungen	340		370		370		370		370	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	260		460		470		480		500	
		616		846		856		866		886
<b>Betriebsergebnis</b>		-174		84		95		209		212
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	0		0		0		0		0	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	159		165		165		165		165	
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0		0		0		0		0	
<b>Finanzergebnis</b>		-159		-165		-165		-165		-165
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		-333		-81		-70		44		47
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0		0		0		0		0	
Sonstige Steuern	1		1		1		1		1	
		1		1		1		1		1
<b>Jahresüberschuss / - fehlbetrag</b>		<u>-334</u>		<u>-82</u>		<u>-71</u>		<u>43</u>		<u>46</u>
Jahresüberschuss / - fehlbetrag	-334		-82		-71		43		46	
Gewinnvortrag / Verlustvortrag Vorjahr		-593		-927		-1.009		-1.080		-1.037
Einstellung in Gewinnrücklagen Auflösung aus Gewinnrücklagen										
<b>Bilanzgewinn</b>		<u>-927</u>		<u>-1.009</u>		<u>-1.080</u>		<u>-1.037</u>		<u>-991</u>

# Finanzierungsplan 2021

	HR	Plan	Vorschau	Vorschau	Vorschau
	2020	2021	2022	2023	2024
	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Mittelherkunft</b>					
Jahresüberschuss	0	0	0	43	46
Abschreibungen	340	370	370	370	370
SOPO ZE EFRE Zuschuss	0	700	0	0	0
Abbau langfr. Forderungen	0	0	0	0	0
Zugang langfr. Vbdl./Kreditaufnahme	2.950	0	0	0	0
Liquiditätsabnahme	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>3.290</b>	<b>1.070</b>	<b>370</b>	<b>413</b>	<b>416</b>
<b>Mittelverwendung</b>					
Jahresfehlbetrag	334	82	71	0	0
Zugang langfr. Forderungen	0	0	0	0	0
Abbau langfr. Verbindlichkeiten	0	700	0	0	0
Software	0	0	0	0	0
<u>Investitionen</u>					
Baukosten	2.179	0	0	0	0
Auflösung SOPO/EFRE Zuschuss	0	0	0	0	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	127	20	20	20	20
Geringwertige Wirtschaftsgüter	6	0	0	0	0
Liquiditätszunahme	644	268	279	393	396
<b>Summe</b>	<b>3.290</b>	<b>1.070</b>	<b>370</b>	<b>413</b>	<b>416</b>

# Technologieförderung Heidelberg GmbH

## STELLENÜBERSICHT 2021

<u>Funktion</u>	HR 2020	Plan 2021	Vorschau 2022	Vorschau 2023	Vorschau 2024
Geschäftsführer	1	1	1	1	1
Verwaltung					
Geringfügig Beschäftigte					
	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

**1 Geschäftsführer nebenamtlich**

## Technologieförderung Heidelberg GmbH – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	14.322	100,00
Sachanlagen	3.009.274	9.237.757	11.229.334	21,56
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>3.009.274</b>	<b>9.237.757</b>	<b>11.243.656</b>	<b>21,71</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	103.219	392.574	381.647	-2,78
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	676.475	746.326	866.508	16,10
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>779.694</b>	<b>1.138.900</b>	<b>1.248.155</b>	<b>9,59</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>17.735</b>	<b>8.497</b>	<b>23.623</b>	<b>178,03</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.806.702</b>	<b>10.385.153</b>	<b>12.515.434</b>	<b>20,51</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	250.000	250.000	250.000	0,00
Rücklagen	2.750.198	2.750.198	2.750.198	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-77.551	-229.054	-593.466	-159,09
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>2.922.647</b>	<b>2.771.144</b>	<b>2.406.732</b>	<b>-13,15</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>458.978</b>	<b>2.656.809</b>	<b>0</b>	<b>-100,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>5.000</b>	<b>7.000</b>	<b>6.000</b>	<b>-14,29</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>420.077</b>	<b>4.950.200</b>	<b>10.102.702</b>	<b>104,09</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.806.702</b>	<b>10.385.153</b>	<b>12.515.434</b>	<b>20,51</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
Umsatzerlöse	0	0	64.327	100,00
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>64.327</b>	<b>100,00</b>
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>Betriebsleistung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>64.327</b>	<b>100,00</b>
Materialaufwand	0	0	0	0,00
Personalaufwand	9.871	9.893	9.850	-0,43
Abschreibungen	0	0	169.819	100,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	41.127	53.133	130.761	146,10
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>50.998</b>	<b>63.025</b>	<b>310.429</b>	<b>392,55</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-50.998</b>	<b>-63.025</b>	<b>-246.102</b>	<b>-290,48</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	81	42	27	-36,48
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	87.415	117.233	-34,11
<b>Finanzergebnis</b>	<b>81</b>	<b>-87.373</b>	<b>-117.206</b>	<b>-34,14</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-50.917</b>	<b>-150.398</b>	<b>-363.308</b>	<b>-141,56</b>
Sonstige Steuern	1.104	1.104	1.104	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>				
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-52.021</b>	<b>-151.503</b>	<b>-364.412</b>	<b>-140,53</b>

## 12. Digital-Agentur Heidelberg GmbH (DAH)



### Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019: . 25.000 €



### Beteiligungsverhältnisse

Stadt Heidelberg	50,00 v. H.	12.500 €
Stadtwerke Heidelberg GmbH	50,00 v. H.	12.500 €
	100,00 v. H.	<u>25.000 €</u>

## Erfolgsplan 2021

	Prognose 2020		Plan 2021		Vorschau 2022		Vorschau 2023		Vorschau 2024	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	317,0		310,0		310,0		310,0		310,0	
Sonstige betriebliche Erträge	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
		317,0		310,0		310,0		310,0		310,0
Materialaufwand	3,0		3,0		3,0		3,0		3,0	
Fremdleistungen	36,0		42,1		42,2		27,4		27,6	
Personalaufwand	250,2		212,9		216,8		220,8		224,8	
Abschreibungen	5,3		5,0		5,0		5,0		5,0	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	47,6		51,7		51,7		51,7		51,7	
		342,1		314,7		318,7		307,9		312,1
<b>Betriebsergebnis</b>		-25,1		-4,7		-8,7		2,1		-2,1
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
<b>Finanzergebnis</b>		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		-25,1		-4,7		-8,7		2,1		-2,1
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0		0,0		0,0		0,6		0,0	
Sonstige Steuern	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
		0,0		0,0		0,0		0,6		0,0
<b>Jahresüberschuss / - fehlbetrag</b>		-25,1		-4,7		-8,7		1,5		-2,1
<hr/>										
Jahresüberschuss / - fehlbetrag		-25,1		-4,7		-8,7		1,5		-2,1
Gewinnvortrag / Verlustvortrag										
Vorjahr		28,5		3,4		-1,2		-10,0		-8,5
Einstellung in Gewinnrücklagen		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0
Auflösung aus Gewinnrücklagen		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0
<b>Bilanzgewinn</b>		3,4		-1,2		-9,9		-8,5		-10,6

# Finanzierungsplan 2021

	Plan 2021  T€	Vorschau 2022  T€	Vorschau 2023  T€	Vorschau 2024  T€
<b>Mittelherkunft</b>				
Einzahlung Stammkapital und Kapitalrücklage	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionszuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0
Kreditaufnahme	0,0	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	5,0	5,0	5,0	5,0
Jahresüberschuss	0,0	0,0	1,5	0,0
Liquiditätsabnahme	9,7	13,7	3,5	7,1
<b>Summe</b>	<b>14,7</b>	<b>18,7</b>	<b>10,0</b>	<b>12,1</b>
<b>Mittelverwendung</b>				
Jahresfehlbetrag	4,7	8,7	0,0	2,1
Software	0,0	0,0	0,0	0,0
<u>Investitionen</u>				
Büroausstattung	0,0	0,0	0,0	0,0
Computerausstattung, inkl Software	10,0	10,0	10,0	10,0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,0	0,0	0,0	0,0
Liquiditätszunahme	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>14,7</b>	<b>18,7</b>	<b>10,0</b>	<b>12,1</b>

# Digital-Agentur Heidelberg GmbH

## STELLENÜBERSICHT 2021

	2021	2022	2023	2024
Geschäftsführung*	2	2	2	2
Mitarbeiter/innen	0	0	0	0
Gesamt	2	2	2	2

\* 2 nebenamtliche Geschäftsführer

## Digital-Agentur Heidelberg GmbH – Jahresabschluss 2017 - 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	5.480	14.188	20.635	45,44
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>5.480</b>	<b>14.188</b>	<b>20.635</b>	<b>45,44</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	47.124	20.161	16.994	-15,71
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	230.468	321.575	277.860	-13,59
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>277.592</b>	<b>341.736</b>	<b>294.854</b>	<b>-13,72</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>560</b>	<b>6.079</b>	<b>985,57</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>283.072</b>	<b>356.484</b>	<b>321.568</b>	<b>-9,79</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Kapitalrücklage	200.000	200.000	200.000	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	17.718	28.505	54.974	92,86
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>242.718</b>	<b>253.505</b>	<b>279.974</b>	<b>10,44</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>10.022</b>	<b>5.871</b>	<b>6.205</b>	<b>5,68</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>30.332</b>	<b>97.108</b>	<b>35.389</b>	<b>-63,56</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>283.072</b>	<b>356.484</b>	<b>321.568</b>	<b>-9,79</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz
	in €	in €	in €	2018/2019 in %
Umsatzerlöse	52.800	173.697	376.254	116,61
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>52.800</b>	<b>173.697</b>	<b>376.254</b>	<b>116,61</b>
Sonstige betriebliche Erträge	0	322	321	-0,44
<b>Betriebsleistung</b>	<b>52.800</b>	<b>174.019</b>	<b>376.574</b>	<b>116,40</b>
Materialaufwand	20.143	131.813	237.815	80,42
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	93	2.949	13.939	372,69
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.324	22.120	87.776	296,82
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>27.560</b>	<b>156.882</b>	<b>339.530</b>	<b>116,42</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>25.240</b>	<b>17.138</b>	<b>37.044</b>	<b>116,16</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	7.522	6.350	10.576	66,54
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>17.718</b>	<b>10.787</b>	<b>26.469</b>	<b>145,37</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>17.718</b>	<b>10.787</b>	<b>26.469</b>	<b>145,37</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>				

### 13. Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH (HKK)



#### **Stammkapital**

Stammkapital am 31.12.2019: . 25.000 €



#### **Beteiligungsverhältnisse**

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Heidelberg.

## Erfolgsplan

	Ist 2019 in €	Plan 2020 in €	Forecast 2020 in €	Plan 2021 in €	Vorschau 2022 in €	Vorschau 2023 in €	Vorschau 2024 in €
Umsatzerlöse	0	0	0	15.000	364.525	4.300.147	8.806.531
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0	0	0	0	0	0	0
Erträge Auflösung Rückstellungen	136	0	0	0	0	0	0
Zuschuss	611.291	921.000	921.000	970.000	920.000	3.357.332	3.646.587
Sonstige betriebliche Erträge	2.919	2.500	60.000	0	13.500	13.500	23.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>614.345</b>	<b>923.500</b>	<b>981.000</b>	<b>985.000</b>	<b>1.298.025</b>	<b>7.670.979</b>	<b>12.476.118</b>
Materialaufwand und bezogene Leistungen	26.014	64.000	0	0	54.750	2.020.288	4.211.575
Personalaufwand	219.931	593.000	594.675	651.200	795.500	1.571.300	1.600.882
Abschreibungen	28.514	22.000	11.915	15.000	39.121	44.121	39.121
Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebl. Aufwend.	321.423	273.800	406.910	380.900	494.045	4.149.543	6.622.840
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>595.882</b>	<b>952.800</b>	<b>1.013.500</b>	<b>1.047.100</b>	<b>1.383.416</b>	<b>7.785.252</b>	<b>12.474.418</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>18.463</b>	<b>-29.300</b>	<b>-32.500</b>	<b>-62.100</b>	<b>-85.391</b>	<b>-114.273</b>	<b>1.700</b>
Sonstige Zinsen + ähnl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>18.463</b>	<b>-29.300</b>	<b>-32.500</b>	<b>-62.100</b>	<b>-85.391</b>	<b>-114.273</b>	<b>1.700</b>
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	301	700	0	0	1.400	1.400	1.700
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>18.163</b>	<b>-30.000</b>	<b>-32.500</b>	<b>-62.100</b>	<b>-86.791</b>	<b>-115.673</b>	<b>0</b>
nachrichtlich:	<b>Ist 2019 in €</b>	<b>Plan 2020 in €</b>	<b>Forecast 2020 in €</b>	<b>Plan 2021 in €</b>	<b>Plan 2021 in €</b>		
kum. Fehlbetrag aus DAWI	-45.128	-45.128	-77.628	-118.929			
kum.Fehlbetrag aus Nicht DAWI	-23.500	-53.500	-23.500	-44.299			

## G+V

	Ergebnis 2019 in €	Forecast 2020 in €	Plan 2021 in €	Vorschau 2022 in €	Vorschau 2023 in €	Vorschau 2024 in €
<b><u>Erträge</u></b>						
Umsatzerlöse	0	0	15.000	364.525	4.300.147	8.806.531
Zuschuss	611.291	921.000	970.000	920.000	3.357.332	3.646.587
Sonstige betriebliche Erträge	2.919	60.000	0	13.500	13.500	23.000
Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwert- berichtigung zu Forderungen	0	0	0	0	0	0
Erträge Auflösungen Rückstellungen	136	0	0	0	0	0
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b><u>Erträge Gesamt</u></b>	<b>614.345</b>	<b>981.000</b>	<b>985.000</b>	<b>1.298.025</b>	<b>7.670.979</b>	<b>12.476.118</b>
<b><u>Aufwand</u></b>						
Materialaufwand und bezogene Leistungen	26.014	0	0	54.750	2.020.288	4.211.575
Personalaufwand	219.931	594.675	651.200	795.500	1.571.300	1.600.882
Abschreibungen	28.514	11.915	15.000	39.121	44.121	39.121
Sonstige betriebliche Aufwendungen	321.423	406.910	380.900	494.045	4.149.543	6.622.840
Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	301	0	0	1.400	1.400	1.700
Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0
<b><u>Aufwand Gesamt</u></b>	<b>596.182</b>	<b>1.013.500</b>	<b>1.047.100</b>	<b>1.384.816</b>	<b>7.786.652</b>	<b>12.476.118</b>
<b><u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u></b>	<b>18.163</b>	<b>-32.500</b>	<b>-62.100</b>	<b>-86.791</b>	<b>-115.673</b>	<b>0</b>

## Investitionsplan

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Verwendung	Investitions- summe in €					
<b>I.</b> Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche		35.000	25.000	35.000	30.000	30.000
<b>II.</b> Einrichtungen für Geschäfts-, Fabrik- und andere Bauten	0	0	0	0	0	0
<b>III.</b> Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.795	25.000	8.000	5.000	8.000	8.000
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	53.850					
<b>Summe</b>	<b>111.645</b>	<b>60.000</b>	<b>33.000</b>	<b>40.000</b>	<b>38.000</b>	<b>38.000</b>

## Finanzierungsplan 2019 - 2024

	Ist 2019 in €	Plan 2020 in €	Forecast 2020 in €	Plan 2021 in €	Vorschau 2022 in €	Vorschau 2023 in €	Vorschau 2024 in €
<u>Mittelherkunft:</u>							
Jahresüberschuss	18.163	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	28.514	22.000	11.915	15.000	39.121	44.121	39.121
Liquiditätsabnahme	64.968	68.000	80.585	80.100	87.670	109.552	
<b>Summe</b>	<b>111.645</b>	<b>90.000</b>	<b>92.500</b>	<b>95.100</b>	<b>126.791</b>	<b>153.673</b>	<b>39.121</b>
<u>Mittelverwendung:</u>							
Jahresfehlbetrag	0	30.000	32.500	62.100	86.791	115.673	0
Investitionen (lt. Investitionsplan)	111.645	60.000	60.000	33.000	40.000	38.000	38.000
Liquiditätszunahme							1.121
<b>Summe</b>	<b>111.645</b>	<b>90.000</b>	<b>92.500</b>	<b>95.100</b>	<b>126.791</b>	<b>153.673</b>	<b>39.121</b>

## Personalübersicht 2021

<u>Funktion</u>	<u>IST 2019</u>		<u>IST 2020</u>		<u>Plan 2021</u>	
Geschäftsführung	1,0		1,0		1,0	
Geschäftsführung in Nebentätigkeit	1,0		1,0		1,0	
Summe		2,0		2,0		2,0
Verwaltung	1,0		1,0		1,0	
		1,0		1,0		1,0
Sales und Projektmanagement						
Marketing	0,0		0,0		0,0	
Sales	1,0		1,5		2,0	
Projektmanagement	0,0		4,0		3,0	
Summe		1,0		5,5		5,0
Technik						
Veranstaltungen	0,0		0,0		1,0	
EDV	0,0		0,0		0,0	
Summe		0,0		0,0		1,0
<b>Gesamt</b>		<b>4,0</b>		<b>8,5</b>		<b>9,0</b>

## Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH – Jahresabschlüsse 2018 - 2019

Bilanz	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in %
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>Anlagevermögen</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0,00
Sachanlagen	0	111.645	100,00
Finanzanlagen	0	0	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>111.645</b>	<b>100,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.778	47.012	267,92
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.524.153	1.476.685	-3,11
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.536.930</b>	<b>1.523.696</b>	<b>-0,86</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>778</b>	<b>100,00</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.536.930</b>	<b>1.636.120</b>	<b>6,45</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	0,00
Rücklagen	1.500.000	1.500.000	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-86.791	-68.628	20,93
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.438.209</b>	<b>1.456.372</b>	<b>1,26</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>13.122</b>	<b>42.100</b>	<b>220,83</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>85.599</b>	<b>137.648</b>	<b>60,81</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.536.930</b>	<b>1.636.120</b>	<b>6,45</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2019	Differenz
	in €	in €	2018/2019 in %
Umsatzerlöse	0	0	0,00
Bestandsveränderungen	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
Sonstige betriebliche Erträge	0	614.345	100,00
<b>Betriebsleistung</b>	<b>0</b>	<b>614.345</b>	<b>100,00</b>
Materialaufwand	0	0	0,00
Personalaufwand	6.370	219.932	3.352,68
Abschreibungen	0	28.514	100,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	80.421	347.436	332,02
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>86.791</b>	<b>595.882</b>	<b>586,57</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-86.791</b>	<b>18.463</b>	<b>121,27</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-86.791</b>	<b>18.463</b>	<b>121,27</b>
Sonstige Steuern	0	301	100,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>18.163</b>	
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-86.791</b>		

## **4. Wirtschaftsplan und Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtbetriebe Heidelberg**

**Stammkapital**

Stammkapital am 31.12.2019: . 22.200.000 €

## Erfolgsplan

Erfolgsplan	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	in €				
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	53.040.130	50.982.782	52.106.984	51.581.403	52.136.891
Sonstige betriebliche Erträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>Betriebsleistung</b>	<b>53.042.130</b>	<b>50.984.782</b>	<b>52.108.984</b>	<b>51.583.403</b>	<b>52.138.891</b>
Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bez. Waren	6.551.052	6.568.981	6.577.102	6.593.839	6.610.735
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	30.496.739	31.655.011	34.779.589	33.187.808	33.960.909
Personalaufwand	0	0	0	0	0
Abschreibungen	7.071.238	7.349.881	7.445.257	7.561.623	7.582.285
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.473.864	3.621.513	3.646.527	3.699.330	3.757.986
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>47.592.893</b>	<b>49.195.386</b>	<b>52.448.475</b>	<b>51.042.600</b>	<b>51.911.915</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>5.449.237</b>	<b>1.789.396</b>	<b>-339.491</b>	<b>540.803</b>	<b>226.976</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.838.087	4.153.317	4.190.409	4.221.263	4.230.092
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-4.828.087</b>	<b>-4.143.317</b>	<b>-4.180.409</b>	<b>-4.211.263</b>	<b>-4.220.092</b>
Steuern vom Einkommen	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>621.150</b>	<b>-2.353.921</b>	<b>-4.519.900</b>	<b>-3.670.460</b>	<b>-3.993.116</b>
Sonstige Steuern	66.502	66.317	66.317	66.318	66.318
<b>Jahresergebnis</b>	<b>554.648</b>	<b>-2.420.238</b>	<b>-4.586.217</b>	<b>-3.736.778</b>	<b>-4.059.434</b>

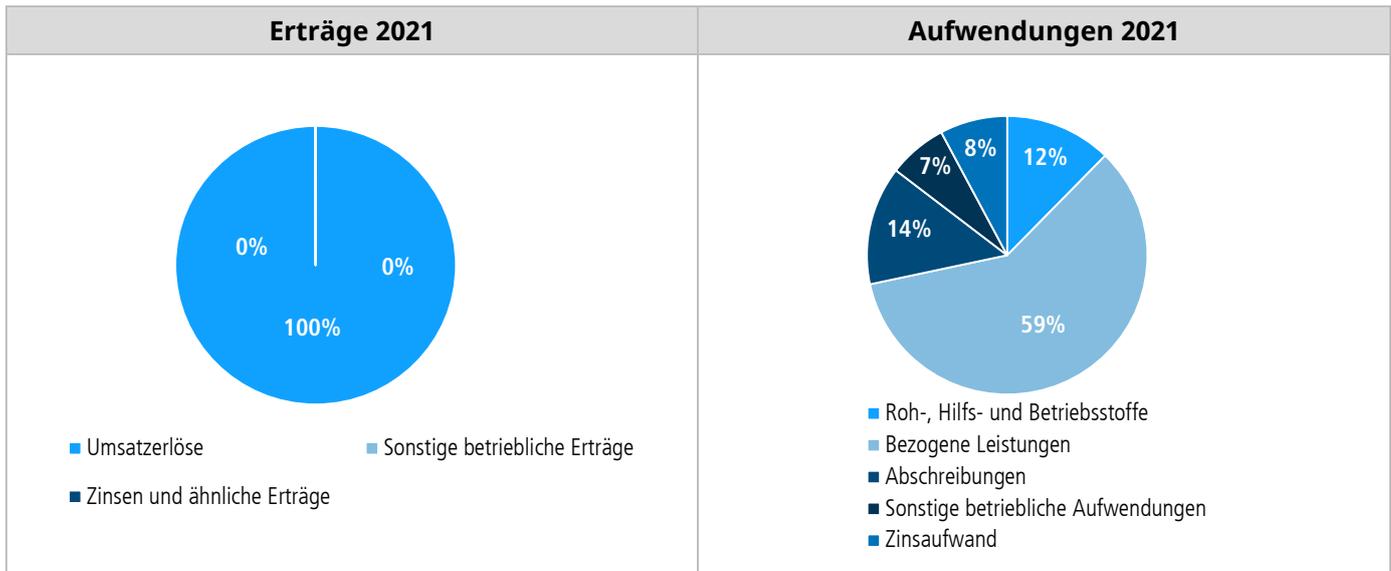
## Erläuterung

Im Erfolgsplan wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von -2.420.238 € geplant.

Bei der Bergbahn wird auch im Jahr 2021 mit Umsatzeinbußen aufgrund der Auswirkung der Corona-Pandemie gerechnet. Außerdem sind in den kommenden Jahren weitere Brücken entlang der Bahntrasse zu sanieren. Im Wirtschaftsplan 2021 sind hierfür Planungsmittel eingestellt. Im Bereich der Garagen wird insbesondere die dringend notwendige Sanierung der Anwohnergarage Anatomie weitergeführt und für die Sanierung der Garage Nordbrückenkopf sind Planungsmittel eingestellt.

Die Sparte BHKW weist ein neutrales Ergebnis aus, da die anfallenden Kosten nach Abzug der Erlöse an die Stadt weiterberechnet werden.

Die in 2017 eingerichtete Sparte Breitbandausbau weist ebenfalls ein negatives Ergebnis aus. Der geförderte Breitbandausbau soll bis Ende März 2021 abgeschlossen sein. Die dann noch anfallenden Aufwendungen betreffen insbesondere die Abschreibungen, die Betriebsführung durch die Stadtwerke Heidelberg sowie Aufwendungen aufgrund der Anmietung von Glasfaserinfrastruktur.



## Vermögensplan 2021

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Einnahmen in €
Zuführung zum Stammkapital	0
Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0
Jahresgewinn	0
Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0
Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0
Beiträge und ähnliche Entgelte	3.760.000
Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	1.480.000
Kredite	0
a) von der Gemeinde	0
b) von Dritten	18.500.000
Abschreibungen und Anlageabgänge	8.660.000
Rückflüsse aus gewährten Krediten	0
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0
<b>Summe</b>	<b>32.400.000</b>

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ausgaben in €
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	0
Investitionen Wasser	6.950.000
Investitionen Abwasser	9.845.000
Investitionen Bergbahn	120.000
Investitionen Garagen	20.000
Investitionen Breitband	2.000.000
Finanzierungsanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0
Rückzahlung vom Stammkapital	0
Entnahme aus Rücklagen	0
Jahresverlust	2.420.000
Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0
Auflösung Ertragszuschüsse	1.310.000
Entnahme langfristiger Rückstellung	2.717.000
Tilgung von Krediten	6.625.000
Gewährung von Darlehen	0
a) an die Gemeinde	0
b) an Dritte	0
Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren	393.000
<b>Summe</b>	<b>32.400.000</b>

## **Erläuterung**

Der Vermögensplan hat ein Volumen von 32.400.000 €.

An Investitionen ist in der Sparte Wasser ein Volumen von 6,950 Millionen € geplant. Schwerpunkte der Investitionen sind der Ausbau des Netzes auf den Konversionsflächen, der Neubau des Hochbehälters Rote Suhl sowie Investitionen im Wasserwerk Schlierbach.

Im Bereich Abwasser ist neben dem Ausbau des Netzes auf den Konversionsflächen und in der Bahnstadt ein weiterer Schwerpunkt der Investitionen die Kanalerneuerung in der Straße Im Bosseldorn. Hinzu kommt ein umfassendes Kanalsanierungsprogramm, das in 2017 gestartet wurde und über mehrere Jahre andauern wird. Insgesamt sind Investitionen in Höhe von 9,845 Millionen € geplant.

Der Ausbau des geförderten Breitbandnetzes wird in 2021 abgeschlossen. Für den restlichen Ausbau sind Mittel noch in Höhe von 2,000 Millionen € eingeplant.

In den Sparten Bergbahn und Garagen sind nur geringfügige Investitionen geplant.

Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre werden nicht benötigt.

## Finanzplanung

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2020 in €	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2021 in €	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2022 in €	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2023 in €	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2024 in €
Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
Jahresgewinn	555.000				
Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0				
Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0				
Beiträge und ähnliche Entgelte	4.576.000	3.760.000	1.238.000	1.100.000	1.100.000
Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	1.480.000	1.340.000	0	0
Kredite	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) von Dritten	18.900.000	18.500.000	22.000.000	17.500.000	18.000.000
Abschreibungen und Anlageabgänge	8.254.000	8.660.000	8.784.000	8.884.000	8.855.000
Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	46.000	0	285.000	0	0
<b>Summe</b>	<b>32.331.000</b>	<b>32.400.000</b>	<b>33.647.000</b>	<b>27.484.000</b>	<b>27.955.000</b>

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2020 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2021 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2022 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2023 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024 in €
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
Investitionen Wasser	6.895.000	6.950.000	6.920.000	6.816.000	6.499.000
Investitionen Abwasser	10.290.000	9.845.000	11.250.000	7.030.000	7.300.000
Investitionen Bergbahn	130.000	120.000	20.000	20.000	30.000
Investitionen Garagen	55.000	20.000	0	0	0
Investitionen Breitband	7.825.000	2.000.000	0	0	0
Finanzierungsanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
Rückzahlung vom Stammkapital	0	0	0	0	0
Entnahme aus Rücklagen	0				
Jahresverlust	0	2.420.000	4.586.000	3.737.000	4.059.000
Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
Auflösung Ertragszuschüsse	1.183.000	1.310.000	1.339.000	1.322.000	1.273.000
Entnahme langfristiger Rückstellung	0	2.717.000	2.717.000	1.480.000	1.340.000
Tilgung von Krediten	5.953.000	6.625.000	6.815.000	7.040.000	7.220.000
Tilgung von Krediten (außerordentlich)	0	0	0	0	0
Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
a) an die Gemeinde	0	0	0	0	0
b) an Dritte	0	0	0	0	0
Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren	0	393.000	0	39.000	234.000
<b>Summe</b>	<b>32.331.000</b>	<b>32.400.000</b>	<b>33.647.000</b>	<b>27.484.000</b>	<b>27.955.000</b>

# Finanzplanung

## Auflistung der Investitionen

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2020 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2021 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2022 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2023 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024 in €
<b>Investitionen Wasser</b>					
<b>Rohrnetz</b>					
<b>Bahnstadt</b>	<b>140.000</b>	<b>350.000</b>	<b>675.000</b>	<b>275.000</b>	<b>175.000</b>
<b>Konversionsflächen</b>	<b>1.090.000</b>	<b>1.075.000</b>	<b>770.000</b>	<b>950.000</b>	<b>925.000</b>
Albert-Überle-Weg		150.000	150.000		
Am Fürstenweiher	200.000	450.000	150.000		
Boxbergring		100.000	100.000		
Burgweg			50.000		
Dossenheimer Landstraße			200.000	200.000	
Elisabethenweg		75.000			
Freiburgerstraße	150.000	100.000			
Friedhofweg				150.000	150.000
Gleiwitzerstraße	150.000	100.000			
Grenzhöfer Weg	100.000				
Häusserstraße				200.000	100.000
Hebelstraßenbrücke	180.000				
Henkel-Teroson-Straße	250.000			250.000	250.000
Hirschgasse		75.000	100.000		
Hölderlinweg				150.000	
Im Mörgelgewann	300.000				
In der Siedlerruh		100.000			
In der Unteren Rombach		100.000	100.000		
Kleingemünder Straße			100.000	100.000	
Klingenteichstraße		100.000	100.000		
Königstuhl				150.000	150.000
Kohlhof		50.000			
Oberer Gaisbergweg		100.000	100.000		
Pleikartsförster Straße					200.000
Pumpenleitung Eselsgrund Gaulskopf		100.000	100.000		
Reinhard-Hoppe-Straße			300.000	100.000	
Rohrbacher Straße		50.000	150.000	50.000	
Rollossweg				100.000	
Rudolf-Stratz-Weg		125.000			

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2020 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2021 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2022 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2023 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024 in €
Schönauer Abtweg				150.000	150.000
Schulbergweg	100.000	100.000			
Tilsiter Straße			100.000	150.000	
Ziegelhäuser Brücke					100.000
Zwingerstraße				100.000	
Sonstige Maßnahmen Rohrnetz	890.000	197.000	192.000	300.000	900.000
<b>Summe Rohrnetz</b>	<b>3.550.000</b>	<b>3.497.000</b>	<b>3.437.000</b>	<b>3.375.000</b>	<b>3.100.000</b>

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2020 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2021 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2022 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2023 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024 in €
<b>Investitionen Wasser</b>					
<b>Anlagen</b>					
Hochbehälter Boxberg				100.000	400.000
Hochbehälter Emmertsgrund				75.000	600.000
Hochbehälter Kirchberg			75.000	425.000	
Hochbehälter Kuhriegel				80.000	220.000
Hochbehälter Mühlthal					120.000
Hochbehälter Rote Suhl	400.000	800.000	200.000		
Hochbehälter Waldweg		100.000			
Hochbehälter Zillmann				110.000	
Notstromanlagen		160.000	200.000	190.000	160.000
Pumpstation Königstuhl				75.000	
Pumpstation Molkenkur	350.000				
Pumpstation Rombach		80.000	620.000		
Pumpwerk Ziegelhausen			75.000	525.000	
Wasserwerk Entensee	300.000	100.000	540.000		
Wasserwerk Rauschen	250.000	130.000		100.000	100.000
Wasserwerk Schlierbach	300.000	470.000	50.000		
Aufbereitungsanlage Sengesseloch					60.000
Sonstige Maßnahmen Anlagen	180.000	50.000	100.000	155.000	175.000
<b>Summe Anlagen</b>	<b>1.780.000</b>	<b>1.890.000</b>	<b>1.860.000</b>	<b>1.835.000</b>	<b>1.835.000</b>
Hausanschlüsse	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
Wasserzähler	265.000	263.000	323.000	306.000	264.000
<b>Summe Investitionen Wasser</b>	<b>6.895.000</b>	<b>6.950.000</b>	<b>6.920.000</b>	<b>6.816.000</b>	<b>6.499.000</b>

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2020 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2021 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2022 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2023 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024 in €
<b>Investitionen Abwasser</b>					
<b>Kanalnetz</b>					
<b>Bahnstadt</b>	<b>1.150.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>2.800.000</b>	<b>700.000</b>	<b>1.000.000</b>
<b>Konversionsflächen</b>	<b>3.900.000</b>	<b>3.250.000</b>	<b>1.250.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
Alte Eppelheimer Straße					
Bergstraße					
Dossenheimer Landstraße	50.000	150.000	1.500.000	1.000.000	
Eppelheimer Straße				1.300.000	1.200.000
Harbigweg	600.000				
Hauptsammelkanal West			2.000.000	2.000.000	2.000.000
Hauptstraße Ost	1.300.000				
Hirschgasse		100.000	1.650.000		
Im Bieth	200.000	700.000			
Im Bosseldorn		1.225.000			
Im Entenlach					
Im Mörgelgewann		600.000			
Kirschgartenstraße		500.000			
Köpfelweg	900.000				
Reinhard-Hoppe-Straße			500.000		
Rolloßweg	200.000			200.000	
Rudolph-Stratz-Weg		250.000	50.000		
Schulbergweg	350.000	120.000			
Zeppelinstraße		150.000			
Zwingerstraße				230.000	
Kanalerneuerung	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	3.000.000
Sonstige Maßnahmen Kanalnetz	140.000				
<b>Summe Kanalnetz</b>	<b>5.240.000</b>	<b>5.295.000</b>	<b>7.200.000</b>	<b>6.230.000</b>	<b>6.200.000</b>
<b>Summe Investitionen Abwasser</b>	<b>10.290.000</b>	<b>9.845.000</b>	<b>11.250.000</b>	<b>7.030.000</b>	<b>7.300.000</b>

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2020 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2021 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2022 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2023 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024 in €
<b>Investitionen Bergbahn</b>					
Fahrgastinformation, Maschinen, Geräte	30.000	20.000	20.000	20.000	30.000
Sonstige Maßnahmen Bergbahn	100.000	100.000			
<b>Summe Investitionen Bergbahn</b>	<b>130.000</b>	<b>120.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>30.000</b>

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2020 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2021 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2022 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2023 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024 in €
<b>Investitionen Garagen</b>					
Anatomie	20.000	20.000			
Jansen	15.000				
Nordbrückenkopf	20.000				
Sonstige Maßnahmen Garagen					
<b>Summe Investitionen Garagen</b>	<b>55.000</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2020 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2021 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2022 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2023 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024 in €
<b>Investitionen Breitband</b>					
Netzausbau	7.825.000	2.000.000			
<b>Summe Breitband</b>	<b>7.825.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Summe Investitionen Stadtbetriebe</b>	<b>25.195.000</b>	<b>18.935.000</b>	<b>18.190.000</b>	<b>13.866.000</b>	<b>13.829.000</b>
--	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

## Stellenübersicht

Nachrichtliche Stellenübersicht der Beamten- und Beschäftigtenstellen, die im Stellenplan der Stadt gem. § 3 EigBV zu führen sind.

Die Stellen sind im Stellenplan der Stadt ausgewiesen. Die Ausweisung hier erfolgt nur nachrichtlich.

Laufbahngruppe/Besoldungsgruppe		Veranschlagte Stellen laut Stellenplan 2020	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2021	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2020
<b>Beamte</b>				
<b>Gehobener Dienst</b>				
A 13		0,8	0,8	0,8
A 12		0,5	0,5	0,5
A 10			0,2	0,2
A 9		0,2		
<b>Summe Beamte</b>		<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>
<b>Gesamt</b>		<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>

## Stadtbetriebe Heidelberg – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	15.892.342	15.403.809	14.922.845	-3,12
Sachanlagen	155.298.705	161.772.982	171.839.404	6,22
Finanzanlagen	14.051.436	14.051.436	14.051.436	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>185.242.483</b>	<b>191.228.227</b>	<b>200.813.685</b>	<b>5,01</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.865.520	6.653.428	12.235.117	83,89
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.985.164	2.198.094	157.310	-92,84
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>10.850.684</b>	<b>8.851.522</b>	<b>12.392.427</b>	<b>40,00</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>196.093.168</b>	<b>200.079.749</b>	<b>213.206.112</b>	<b>6,56</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	22.200.000	22.200.000	22.200.000	0,00
Kapitalrücklage	12.006.109	12.006.109	12.006.109	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-315.263	5.377.711	1.964.154	-63,48
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>33.890.846</b>	<b>39.583.820</b>	<b>36.170.263</b>	<b>-8,62</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>9.702.247</b>	<b>4.911.148</b>	<b>5.270.354</b>	<b>7,31</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>152.496.437</b>	<b>155.584.782</b>	<b>171.765.495</b>	<b>10,40</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.638</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>196.093.168</b>	<b>200.079.749</b>	<b>213.206.112</b>	<b>6,56</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019	Differenz 2018/2019
	in €	in €	in €	in %
Umsatzerlöse	43.963.940	48.815.685	46.144.389	-5,47
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>43.963.940</b>	<b>48.815.685</b>	<b>46.144.389</b>	<b>-5,47</b>
Sonstige betriebliche Erträge	128.543	5.183.374	248.065	-95,21
<b>Betriebsleistung</b>	<b>44.092.484</b>	<b>53.999.059</b>	<b>46.392.455</b>	<b>-14,09</b>
Materialaufwand	29.585.811	32.396.025	34.147.879	5,41
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	6.569.423	6.594.251	6.658.060	0,97
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.053.862	4.037.585	4.325.675	7,14
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>39.209.096</b>	<b>43.027.860</b>	<b>45.131.615</b>	<b>4,89</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>4.883.388</b>	<b>10.971.198</b>	<b>1.260.840</b>	<b>-88,51</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.630	116	2.224	1.813,74
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.605.875	4.524.547	4.744.789	4,87
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-5.597.245</b>	<b>-4.524.431</b>	<b>-4.742.564</b>	<b>-4,82</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-13.153	687.945	-134.025	-119,48
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-700.704</b>	<b>5.758.822</b>	<b>-3.347.699</b>	<b>-158,13</b>
Sonstige Steuern	66.073	65.848	65.858	0,01
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>5.692.974</b>		
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-766.778</b>		<b>-3.413.557</b>	



## **5. Wirtschaftsplan und Jahresabschluss des Eigenbetriebs Theater und Orchester Heidelberg**

## Vorbemerkungen zum Erfolgs- und Finanzplan

Die Umwandlung in einen Eigenbetrieb mit eigenem Wirtschaftsplan wurde zur Spielzeit 2019/2020 vollzogen und somit ist das Theater und Orchester nur noch mit dem Zuschussbedarf im Haushaltsplan der Stadt Heidelberg abgebildet. Es gelten für die Bewirtschaftung der Mittel und die Planaufstellung des Eigenbetriebs Theater und Orchester Heidelberg die vereinbarten Grundsätze der auf fünf Jahre geschlossenen Finanzierungsvereinbarung zwischen der Stadt Heidelberg und seinem Theater und Orchester. Aufgrund der Eigenbetriebsverordnung (§§ 1, 9 EigBVO) ist der Erfolgsplan nach Formblatt 4 gemäß §9 EigBVO zu gliedern, das an die Vorschriften des HGB angelehnt ist und zu einer geänderten Darstellung und Zuordnung führt.

Die Spielzeit 2020/2021 ist das dritte Wirtschaftsjahr der fünfjährigen Finanzierungsvereinbarung zwischen der Stadt Heidelberg und seinem Theater und Orchester.

## Erfolgsplan

Gesamtbudget	Plan Spielzeit 2020/2021 in €	Plan Spielzeit 2019/2020 in €
Umsatzerlöse	3.006.200	2.896.200
Sonstige betriebliche Erträge	30.844.300	29.700.300
<b>Summe Erträge</b>	<b>33.850.500</b>	<b>32.596.500</b>
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bez. Waren	761.500	761.400
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.093.200	2.867.700
Personalaufwand	20.866.600	20.192.100
Abschreibungen	498.500	498.500
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.627.700	8.274.800
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>33.847.500</b>	<b>32.594.500</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.000</b>	<b>2.000</b>
Außerordentliche Erträge	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0
Sonstige Steuern	3.000	2.000
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterung

Die Stadt Heidelberg stellt dem Eigenbetrieb die zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten den Zuschuss der Stadt Heidelberg. Dieser wird entsprechend der vom Gemeinderat beschlossenen Finanzierungsvereinbarung vom 17.05.2018 den jeweiligen Entwicklungen angepasst.

## Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Plan 2020/21 in €	Plan 2019/20 in €
Zuführung zum Stammkapital	0	0
Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0
Jahresgewinn	0	0
Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	0
Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0
Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Einnahmen	0	0
Kredite	0	0
a) von der Gemeinde	0	0
b) von Dritten	0	0
Abschreibungen und Anlageabgänge	498.500	498.500
Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0
<b>Summe</b>	<b>498.500</b>	<b>498.500</b>

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Plan 2020/21 in €	Plan 2019/20 in €
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	498.500	498.500
Finanzierungsanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0
Rückzahlung vom Stammkapital	0	0
Entnahme aus Rücklagen	0	0
Jahresverlust	0	0
Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0
Auflösung Ertragszuschüsse	0	0
Entnahme langfristiger Rückstellung	0	0
Tilgung von Krediten	0	0
Gewährung von Darlehen	0	0
a) an die Gemeinde	0	0
b) an Dritte	0	0
Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren	0	0
<b>Summe</b>	<b>498.500</b>	<b>498.500</b>

## Finanzplanung

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2019/20 in €	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2020/21 in €	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2021/22 in €	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2022/23 in €	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2023/24 in €
Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
Jahresgewinn	0	0	0	0	0
Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Einnahmen	0	0	0	0	0
Kredite	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) von Dritten	0	0	0	0	0
Abschreibungen und Anlageabgänge	498.500	498.500	442.900	442.900	442.900
Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>498.500</b>	<b>498.500</b>	<b>442.900</b>	<b>442.900</b>	<b>442.900</b>

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2019/20 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2020/21 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2021/22 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2022/23 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2023/24 in €
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	498.500	498.500	442.900	442.900	442.900
Finanzierungsanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
Rückzahlung vom Stammkapital	0	0	0	0	0
Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
Jahresverlust	0	0	0	0	0
Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
Entnahme langfristiger Rückstellung	0	0	0	0	0
Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
a) an die Gemeinde	0	0	0	0	0
b) an Dritte	0	0	0	0	0
Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>498.500</b>	<b>498.500</b>	<b>442.900</b>	<b>442.900</b>	<b>442.900</b>

### Erläuterung

In der Spielzeit 2020/2021 sind einmalige Investitionskosten für die Einführung des EDV-Moduls WMD enthalten, welche in den Folgejahren nicht mehr anfallen werden.

## Stellenübersicht

### Stellenübersicht der Beamten- und Beschäftigtenstellen, gem. § 3 EigBV.

Die Beamtenstellen sind im Stellenplan der Stadt ausgewiesen. Die Ausweisung hier erfolgt nur nachrichtlich.

Laufbahngruppe/Besoldungsgruppe	Veranschlagte Stellen in der Spielzeit 2018/2019	Veranschlagte Stellen in der Spielzeit 2019/2020	Vorgesehene Stellen in der Spielzeit 2020/2021
<b>Beamte</b>			
<b>Höherer Dienst</b>			
A 15	1	1	1
<b>Gehobener Dienst</b>			
A 12	1	1	1
A 10	1	1	1
<b>Mittlerer Dienst</b>			
A9m	1	1	1
A8	1	1	1
<b>Summe Beamte</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>Beschäftigte</b>			
E 14	1	1	1
E 11	0,5	0,5	0,5
E 10	1	1	1
E 09b	3	3	3
E 09a	2	3	3
E 08	6	7	7
E 07	9	10	10
E 06	15	15	15
E 05	46	46	46
E 04	4	4	4
E 03	7,5	7,5	7,5
E 02Ü	1	1	1
E 02	2,25	2,25	2,25
TVK	62	62	62
SR	2	2	2
<b>Summe Beschäftigte</b>	<b>162,25</b>	<b>165,25</b>	<b>165,25</b>
<b>Gesamt</b>	<b>167,25</b>	<b>170,25</b>	<b>170,25</b>

**Jahresabschluss liegt noch nicht vor**

## **6. Haushaltspläne der rechtsfähigen Stiftungen der Stadt Heidelberg**

**Von der Stadt Heidelberg verwaltete rechtlich selbstständige örtliche Stiftungen:**

- **Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds**
- **Stadt-Heidelberg-Stiftung**
- **Stadt-Kumamoto-Stiftung**
- **Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg**



## Inhaltsübersicht

- 1. Aufgaben der Stiftungen**
  
- 2. Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds**
  - 2.1 Haushaltsplan 2021/2022
  - 2.2 Vorbericht
  - 2.3 Ergebnishaushalt
  - 2.4 Finanzhaushalt
  - 2.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
  
- 3. Stadt-Heidelberg-Stiftung**
  - 3.1 Haushaltsplan 2021/2022
  - 3.2 Vorbericht
  - 3.3 Ergebnishaushalt
  - 3.4 Finanzhaushalt
  - 3.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
  
- 4. Stadt-Kumamoto-Stiftung**
  - 4.1 Haushaltsplan 2021/2022
  - 4.2 Vorbericht
  - 4.3 Ergebnishaushalt
  - 4.4 Finanzhaushalt
  - 4.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
  
- 5. Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg**
  - 5.1 Haushaltsplan 2021/2022
  - 5.2 Vorbericht
  - 5.3 Ergebnishaushalt
  - 5.4 Finanzhaushalt
  - 5.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
  - 5.6 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

## 1. Aufgaben der Stiftungen

Die Stadt Heidelberg verwaltet gemäß § 101 GemO folgende rechtsfähige Stiftungen:

- Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds
- Stadt-Heidelberg-Stiftung
- Stadt-Kumamoto-Stiftung
- Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg

Auf die Verwaltung und Haushaltsführung finden die Vorschriften der Gemeindeordnung und des Stiftungsgesetzes Anwendung.

Jede einzelne Stiftung wird in ihrem eigenen Finanz- und Buchungskreis geführt. Die Bewirtschaftungsregelungen der Stadt Heidelberg finden sinngemäß Anwendung.

### Aufgaben

Die Stiftungen verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie haben folgende Aufgaben:

#### Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds

Unterstützung Hilfebedürftiger, Förderung und Unterstützung der Altenhilfe sowie von Maßnahmen, die geeignet sind, Wohnen und Leben alter Mitbürger bei persönlicher oder wirtschaftlicher Bedürftigkeit zu verbessern, Förderung und Unterhaltung von Einrichtungen der Fürsorge und von Einrichtungen aller Art auf dem Gebiet der Jugendhilfe sowie der Volksbildung.

#### Stadt-Heidelberg-Stiftung

Förderung geistes- und sozialwissenschaftlicher Vorhaben der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

#### Stadt-Kumamoto-Stiftung

Förderung und Durchführung eines Austausches von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der wissenschaftlichen und praktischen Medizin sowie den pflegerischen Diensten der Kliniken und medizinischen Forschungseinrichtungen der Städte Kumamoto und Heidelberg.

#### Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg

Zweck der Stiftung ist der Denkmalschutz sowie die unmittelbare Förderung der Kultur.

Die Stiftung hat folgende Wirkungsbereiche:

##### a. Theater

Der Stiftung obliegt es, die zwischen Theaterstraße und Friedrichstraße gelegenen und zum Teil denkmalgeschützten Gebäude des Theaters und Orchesters Heidelberg zu renovieren, teilweise umzugestalten und dauerhaft in einen Stand zu versetzen, der einen Spielbetrieb ermöglicht, wie er den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen und modernen Anforderungen zur Nutzung als anspruchsvolles Theater sowie zum Konzertbetrieb entspricht.

Nach erfolgter Renovierung stellt die Stiftung die betriebsfähigen Gebäude einschließlich Einrichtungen für Veranstaltungen des Theaters und Orchesters der Stadt Heidelberg zur Verfügung.

##### b. Stadthalle

Der Stiftung obliegt es, die denkmalgeschützte Stadthalle zu renovieren, teilweise umzugestalten und dauerhaft in einen Stand zu versetzen, der einen Spielbetrieb ermöglicht, wie er den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen und modernen Anforderungen zur Nutzung als anspruchsvolles Theater sowie zum Konzertbetrieb entspricht.

## Erfüllung des Stiftungszwecks

Von den Erträgen im Ergebnishaushalt stehen für die Erfüllung des jeweiligen Stiftungszwecks zur Verfügung:

	2021 in €	2022 in €
<b>Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds</b>		
als Zuschüsse an die Stadt Heidelberg		
• für Volksbildung	103.000	103.000
sowie		
• für die Unterstützung Hilfebedürftiger	9.200	9.200
<b>Summe für den Allgemeinen und Landfriedschen Unterstützungsfonds</b>	<b>112.200</b>	<b>112.200</b>
<b>Stadt-Heidelberg-Stiftung</b>		
• für die Förderung verschiedener Vorhaben	17.000	17.000
<b>Summe für die Stadt-Heidelberg-Stiftung</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>
<b>Stadt-Kumamoto-Stiftung</b>		
• für Austausch von medizinischem Personal	5.000	5.000
<b>Summe für die Stadt-Kumamoto-Stiftung</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

## 2. Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds

### 2.1 Haushaltsplan 2021/2022

	2021	2022	
	€	€	
Der Haushaltsplan wird festgesetzt			
<b>1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen</b>			
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	508.300	518.600	
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	326.800	326.700	
<b>1.3 Ordentliches Ergebnis von</b>	<b>181.500</b>	<b>191.900</b>	
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0	
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0	
<b>1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis von</b>	<b>181.500</b>	<b>191.900</b>	
<b>2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen</b>			
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	474.400	484.700	
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	175.200	175.200	
<b>2.3 Zahlungsmittelüberschuss(-bedarf) des Ergebnishaushalts von</b>	<b>299.200</b>	<b>309.500</b>	
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	0	
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	650.000	600.000	
<b>2.6 Saldo aus Investitionstätigkeit von</b>	<b>-650.000</b>	<b>-600.000</b>	
<b>2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss(-fehlbetrag) von</b>	<b>-350.800</b>	<b>-290.500</b>	
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0	
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0	
<b>2.10 dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von</b>	<b>-350.800</b>	<b>-290.500</b>	
<b>3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>	
<b>4. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	
Nachrichtlich zu Ziffer 2.11:			
Voraussichtlicher Kassenbestand zum	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	1.680.000	1.359.200	1.068.700

## 2.2 Vorbericht

### Rückblick auf das Haushaltsjahr 2019

Am 12.12.2018 hat der Haupt- und Finanzausschuss des Gemeinderates als zuständiges Organ die Haushaltspläne des Allgemeinen und Landfriedschen Unterstützungsfonds für die Jahre 2019 und 2020 beschlossen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlass vom 18.01.2019 Nr.14-0564.2 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses bestätigt. Die Haushaltspläne wurden im Heidelberger Amtsanzeiger vom 20.02.2019 öffentlich bekannt gemacht und in der Zeit vom 21.02.2019 bis einschließlich 01.03.2019 öffentlich ausgelegt

#### Das Haushaltsjahr 2019 hatte folgenden Verlauf:

Die Erträge im Ergebnishaushalt (Zinserträge und Mieten) beliefen sich auf insgesamt 466.046,94 €. Für laufenden Aufwand fielen insgesamt 30.966,02 € an. Für die Fördermaßnahmen im Rahmen des Stiftungszweckes wurden 102.600 € aufgewendet.

Es wurden Instandsetzungsmaßnahmen in den Gebäuden Bergheimer Straße 76/78 und Plöck 4 (St. Anna-Kirche) mit einem Kostenaufwand von 25.776,40 € durchgeführt. Hiervon wurden 23.355,05 € für verschiedene Reparaturen im Gebäude Bergheimer Straße 76/78 aufgewendet, ein kleiner Anteil von 2.421,35 € entfällt auf die St. Anna-Kirche. Aus dem Vorjahr stand ein Rest in Höhe von 78.000 € zur Verfügung. Einige der vorgesehenen Maßnahmen konnten wegen zeitlicher Überschneidung mit unvorhergesehenen dringenden Bauunterhaltungsmaßnahmen an anderen Gebäuden nicht wie geplant umgesetzt werden. Daher wurden die noch vorhandenen Restmittel von 72.000,00 € in das folgende Jahr übertragen.

#### Ergebnisverwendung nach § 49 Abs. 3 GemHVO:

Durch den Jahresüberschuss 2019 in Höhe von € 208.386,71 erhöhte sich die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses der Stiftung Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds auf € 684.608,99.

### Das Haushaltsjahr 2020

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts werden voraussichtlich im geplanten Rahmen liegen. Erstmals in der Stiftungsgeschichte werfen sichere Geldanlagen kaum Erträge mehr ab, sondern verfügbares Geldvermögen wird mit einem Verwarentgelt belegt.

### Planung für das Haushaltsjahr 2021

Die Stiftung stellt über die Stadt Heidelberg rund 103.000 € als Mietzuschuss für die Volkshochschule bereit. Für die Unterstützung Hilfebedürftiger sind 9.200 € vorgesehen. Im Haushaltsjahr 2021 ist mit einem ordentlichen Ergebnis von 181.500 € zu rechnen.

Für die dringend erforderliche Fenstererneuerung in der Bergheimer Straße 76/78 sind 1.250.000 € veranschlagt, verteilt auf die Jahre 2021/2022, die durch vorhandene liquide Mittel finanziert werden. Mittelfristig werden aufgrund des Gebäudealters weitere umfangreiche Sanierungsarbeiten erforderlich.

Da die Erträge nicht gleichmäßig über das Jahr hinweg eingehen, ist eine Kassenkreditermächtigung in Höhe von 400.000 € (Höhe der Gesamteinnahmen) zur unterjährigen Liquiditätssicherung vorgesehen.

### Planung für das Haushaltsjahr 2022

Die Stiftung Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds stellt über die Stadt Heidelberg rund 103.000 € als Mietzuschuss für die Volkshochschule bereit. Für die Unterstützung Hilfebedürftiger sind 9.200 € vorgesehen. Im Haushaltsjahr 2022 ist mit einem ordentlichen Ergebnis von 191.900 € zu rechnen.

Im Übrigen gelten die Ausführungen zum Haushaltsjahr 2021 entsprechend.

## 2.3 Ergebnishaushalt

Gesamtbudget Allgemeiner und Landfriedscher Unterstüt- zungsfonds	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Mieten und Pachten	484.200	473.900	456.650	465.926,25
Zinserträge	500	500	500	120,69
Zuweisungen und Zuwendungen	3.200	3.200	3.200	3.216,88
Sonstige ordentliche Erträge	30.700	30.700	33.000	30.680,03
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>518.600</b>	<b>508.300</b>	<b>493.350</b>	<b>499.943,85</b>
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	50.000	50.000	50.000	25.776,40
Bewirtschaftung Grundstücke	5.000	5.000	5.000	5.189,62
Zuschuss an die Volkshochschule	103.000	103.000	103.000	102.600,00
Zuweisungen an Gemeinden	100	100	100	0,00
Sonstige soziale Leistungen	9.200	9.200	9.200	0,00
Erstattungen an Gemeinden	7.900	7.900	7.900	11.748,01
Bilanzielle Abschreibungen	151.500	151.600	146.290	146.243,11
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>326.700</b>	<b>326.800</b>	<b>291.490</b>	<b>291.557,14</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>191.900</b>	<b>181.500</b>	<b>201.860</b>	<b>208.386,71</b>

nachrichtlich:

Zuführung an die Rücklage aus Überschüssen  
des ordentlichen Ergebnisses

<u>-191.900</u>	<u>-181.500</u>
0	0

Das ordentliche Ergebnis 2021 und 2022 wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Die Entwicklung der ErgebnISRücklage siehe Punkt 2.5.

## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge

#### Mieten und Pachten

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Miete für Bergheimer Straße 76/78	273.600	273.600	273.600	273.600,00
Miete für Keller Plöck 4 (St. Anna-Kirche)	2.160	2.160	2.160	2.160,00
Erbbauzinsen für Plöck 6	2.990	2.990	2.990	2.991,72
Erbbauzinsen für Grundstücke Flst. Nr. 10953/1 und 20900/1 und Nadlerstr. 3/1	4.020	4.020	4.020	4.025,66
Miete für den Kindergarten in der Kanzleigasse 1	113.200	102.910	93.550	102.911,64
Miete für den Kindergarten in der Vangerowstr. 11	87.570	87.570	79.600	79.605,96
Gestattungsentgelt für den Fluchtstollen vom Schlossbergtunnel auf das Flurstück Kanzleigasse 1	660	650	630	631,27
<b>Summe gerundet</b>	<b>484.200</b>	<b>473.900</b>	<b>456.650</b>	<b>465.926,25</b>

#### Sonstige ordentliche Erträge

Für erhaltene Zuschüsse oder als Gegenwert für von Stiftern eingebrachtes Anlagevermögen wurde ein Sonderposten für Zuwendungen gebildet, der im selben Zeitraum aufgelöst wird wie das Anlagevermögen abzuschreiben ist.

### Ordentliche Aufwendungen

#### Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen

Bauunterhaltung an allen stiftungseigenen Gebäuden.

#### Zuschuss an die Volkshochschule

Zuschuss von 2,25 € je m<sup>2</sup> und Monat für Bergheimer Straße 76/78 (Volkshochschule).

#### Sonstige soziale Leistungen

Der Gesamtbetrag von 9.200 € ist je zur Hälfte für den Bereich der Sozial- und Altenarbeit sowie der Kinder- und Jugendarbeit vorgesehen.

#### Erstattungen an Gemeinden

Kostenbeitrag an die Stadt Heidelberg für die Verwaltung der Stiftung.

## Teilbudgets nach Produktgruppen

Teilbudget Produktgruppe 27.10 Stiftungszweck „Volkshochschule u. a.“	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Mieten und Pachten	484.200	473.900	456.650	465.926,25
Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	3.200	3.200	3.200	3.216,88
Sonstige ordentliche Erträge	30.700	30.700	33.000	30.680,03
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>518.100</b>	<b>507.800</b>	<b>492.850</b>	<b>499.823,16</b>
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	50.000	50.000	20.000	25.776,40
Bewirtschaftung Grundstücke	5.000	5.000	5.000	5.189,62
Zuschuss an die Volkshochschule	103.000	103.000	103.000	102.600,00
Zuweisungen an Gemeinden	100	100	100	0,00
Sonstige soziale Leistungen	9.200	9.200	9.200	0,00
Erstattungen an Gemeinden	7.900	7.900	7.900	11.749,01
Bilanzielle Abschreibungen	151.500	151.600	146.290	146.243,11
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>326.700</b>	<b>326.800</b>	<b>291.490</b>	<b>291.557,14</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>191.400</b>	<b>181.000</b>	<b>201.360</b>	<b>208.386,71</b>
Kalkulatorische Kosten	97.300	99.500	149.650	100.421,28
<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-97.300</b>	<b>-99.500</b>	<b>-149.650</b>	<b>-100.421,28</b>
<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>94.100</b>	<b>81.500</b>	<b>51.710</b>	<b>107.844,74</b>

Teilbudget Produktgruppe 61.20 Allgemeine Finanzwirtschaft	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zinserträge	500	500	500	120,69
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>120,69</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>120,69</b>

## 2.4 Finanzhaushalt

<b>Gesamtfinanzhaushalt Allgemeiner und Landfriedscher Unterstüt- zungsfonds</b>	<b>Plan 2022 in €</b>	<b>VE 2022 in €</b>	<b>Plan 2021 in €</b>	<b>VE 2021 in €</b>	<b>Plan 2020 in €</b>	<b>Ergebnis 2019 in €</b>
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	484.700		474.400		457.150	466.407,01
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	175.200		175.200		145.200	273.882,04
<b>Zahlungsmittelüberschuss bzw. Zahlungsmit- telbedarf des Ergebnishaushalt</b>	<b>309.500</b>		<b>299.200</b>		<b>311.950</b>	<b>192.524,97</b>
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Baumaßnahmen	600.000		650.000	600.000	0	48.456,85
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>600.000</b>		<b>650.000</b>		<b>0</b>	<b>48.456,85</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-600.000</b>		<b>-650.000</b>		<b>0</b>	<b>-48.456,85</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-290.500</b>		<b>-350.800</b>		<b>311.950</b>	<b>144.068,12</b>
Aufnahme von Krediten und wirtschaftliche ver- gleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	0
Tilgung von Krediten und wirtschaftliche vergleich- baren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	0
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestand</b>	<b>-290.500</b>		<b>-350.800</b>		<b>311.950</b>	<b>144.068,12</b>

## Erläuterungen

### Baumaßnahmen

Fenstersanierung in der Bergheimer Straße 76/78.

## 2.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

<b>Art</b>	<b>voraussichtli- cher Stand am</b>	<b>voraussichtlicher Stand am</b>	
	<b>01.01.2021 in €</b>	<b>01.01.2022 in €</b>	<b>31.12.2022 in €</b>
<b>1. Ergebnismrücklagen</b>	886.000	1.068.000	1.260.000
<b>2. Zweckgebundene Rücklagen</b>	0	0	0
<b>Rücklagen gesamt</b>	<b>886.000</b>	<b>1.068.000</b>	<b>1.260.000</b>



### 3. Stadt-Heidelberg-Stiftung

#### 3.1 Haushaltsplan 2021/2022

	2021	2022
	€	€
Der Haushaltsplan wird festgesetzt		
<b>1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen</b>		
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	17.005	17.005
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	17.000	17.000
<b>1.3 Ordentliches Ergebnis von</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
<b>1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen</b>		
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	17.005	17.005
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	17.000	17.000
<b>2.3 Zahlungsmittelüberschuss(-bedarf) des Ergebnishaushalts von</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	0
<b>2.6 Saldo aus Investitionstätigkeit von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss(-fehlbetrag) von</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
<b>2.10 dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Nachrichtlich zu Ziffer 2.11:

Voraussichtlicher Kassenbestand zum	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	306.000 €	306.005 €	306.010 €

## 3.2 Vorbericht

### Rückblick auf das Haushaltsjahr 2019

Am 12.12.2018 hat der Haupt- und Finanzausschuss des Gemeinderates als zuständiges Organ die Haushaltspläne der Stadt-Heidelberg-Stiftung für die Jahre 2019 und 2020 beschlossen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlass vom 18.01.2019 Nr.14-0564.2 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses bestätigt. Die Haushaltspläne wurden im Heidelberger Amtsanzeiger vom 20.02.2019 öffentlich bekannt gemacht und in der Zeit vom 21.02.2019 bis einschließlich 01.03.2019 öffentlich ausgelegt.

#### Das Haushaltsjahr 2019 hatte folgenden Verlauf:

Die Zinserträge des Stiftungskapitals im Ergebnishaushalt beliefen sich auf 128,07 €. Die Stiftung erhielt einen Zuschuss in Höhe von 17.000,00 € von der Stadt, damit weiterhin die Förderung in gewohnter Höhe gewährt werden konnte. Für die Erfüllung des Stiftungszwecks wurden 11.618,56 € aufgewendet. Aus dem Vorjahr stand ein Rest in Höhe von 6.150,00 € zur Verfügung. Für zugesagte, aber noch nicht ausgezahlte Projekte werden 12.330,00 € in das folgende Jahr übertragen.

#### Ergebnisverwendung nach § 49 Abs. 3 GemHVO

Die Stiftung erreicht auch unter Einbeziehung der jeweiligen Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses den berechneten Inflationsausgleich nicht. Ursache hierfür sind die infolge der Finanz- und Staatsschuldenkrise zu erzielenden geringen Zinserträge für Geldanlagen, mit denen gerade einmal der Stiftungszweck finanziert werden kann. Mittelfristig ist der Inflationsausgleich wieder sicherzustellen.

Durch den Jahresüberschuss 2019 in Höhe von € 3.362,69 erhöhte sich die Werterhaltungsrücklage der Stadt-Heidelberg-Stiftung auf € 435.846,24.

### Das Haushaltsjahr 2020

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushalts werden voraussichtlich im geplanten Rahmen liegen.

### Planung für das Haushaltsjahr 2021

Für die Förderung von Vorhaben stellt die Stadt-Heidelberg-Stiftung einen Förderbetrag von 17.000 € zur Verfügung. Erstmals in der Stiftungsgeschichte werfen sichere Geldanlagen kaum noch Erträge ab und so reduziert sich zwangsläufig das Volumen der Fördermittel. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sollte aber die Erfüllung des Stiftungszwecks im Vordergrund stehen. Nur durch einen Zuschuss der Stadt Heidelberg in kann die Stiftung ihren Zweck weiterhin erfüllen. Zusätzlich wird der Kostenbeitrag an die Stadt für die Verwaltung der Stiftung ausgesetzt.

### Planung für das Haushaltsjahr 2022

Die Ausführungen zum Haushaltsjahr 2021 gelten entsprechend.

### 3.3 Ergebnishaushalt

<b>Gesamtbudget Stadt-Heidelberg-Stiftung</b>	<b>Plan 2022 in €</b>	<b>Plan 2021 in €</b>	<b>Plan 2020 in €</b>	<b>Ergebnis 2019 in €</b>
Zinserträge	5	5	800	128,07
Zuschuss Stadt	17.000	17.000	17.000	17.000,00
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>17.005</b>	<b>17.005</b>	<b>17.800</b>	<b>17.128,07</b>
Zuschüsse an übrige Bereiche	17.000	17.000	17.800	11.618,56
Sonstige ordentliche Aufwendungen				2.146,82
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.800</b>	<b>13.765,38</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>3.362,69</b>

nachrichtlich:

Zuführung an die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen

Ergebnisses

-5	-5
0	0

Die Entwicklung der Ergebnissrücklage siehe Punkt 3.5.

#### Erläuterungen

##### Ordentliche Erträge

##### Zuschuss Stadt

Die Stadt gewährt der Stiftung einen Zuschuss, damit eine Förderung in Höhe von 17.000 € möglich ist.

##### Ordentliche Aufwendungen

##### Zuschüsse an übrige Bereiche

Bewirtschaftung der Mittel erfolgt entsprechend den Einzelbeschlüssen des Kuratoriums der Stadt-Heidelberg-Stiftung.

## Teilbudgets nach Produktgruppen

Teilbudget Produktgruppe 28.10 Stiftungszweck „Kultur und Wissenschaftsförderung“	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschuss Stadt	17.000	17.000	17.000	17.000,00
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000,00</b>
Zuschüsse an übrige Bereiche	17.000	17.000	17.800	11.618,56
				2.146,82
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.800</b>	<b>13.765,38</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-800</b>	<b>3.234,62</b>

Teilbudget Produktgruppe 61.20 Allgemeine Finanzwirtschaft	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zinserträge	5	5	800	128,07
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>800</b>	<b>128,07</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>800</b>	<b>128,07</b>

## 3.4 Finanzhaushalt

Gesamtfinanzhaushalt Stadt-Heidelberg-Stiftung	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.005		17.005		17.800	17.819,76
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.000		17.000		17.800	25.495,82
<b>Zahlungsmittelüberschuss bzw. Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalt</b>	<b>5</b>		<b>5</b>		<b>400</b>	<b>-7.676,06</b>
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0		0		0	0,00
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0		0		0	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>5</b>		<b>5</b>		<b>0</b>	<b>-7.676,06</b>
Aufnahme von Krediten und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	0,00
Tilgung von Krediten und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	0,00
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestand</b>	<b>5</b>		<b>5</b>		<b>0</b>	<b>-7.676,06</b>

### 3.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand am 01.01.2021 in €	voraussichtlicher Stand am	
		01.01.2022 in €	31.12.2022 in €
<b>1. Ergebnisrücklagen</b>	<b>435.846</b>	<b>435.851</b>	<b>435.856</b>
darunter:			
• Werterhaltungsrücklage	435.846	435.851	435.856
• Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
• Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0
<b>2. Stiftungskapital</b>	<b>1.022.584</b>	<b>1.022.584</b>	<b>1.022.584</b>
<b>Rücklagen gesamt</b>	<b>1.458.430</b>	<b>1.458.435</b>	<b>1.458.435</b>

nachrichtlich:

Nach dem Stiftungsgesetz für Baden-Württemberg ist das Stiftungsvermögen in seinem Bestand zu erhalten. Das Stiftungsvermögen der Stadt-Heidelberg-Stiftung besteht ausschließlich aus Geldvermögen. Damit auf Dauer der Stiftungszweck erfüllt werden kann, müsste zum Werterhalt durch Inflationsausgleich die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses folgende Werte erreichen:

803.345 €

821.604 €

## 4. Stadt-Kumamoto-Stiftung

### 4.1 Haushaltsplan 2021/2022

	2021	2022
	€	€
Der Haushaltsplan wird festgesetzt		
<b>1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen</b>		
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	5.005	5.005
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	5.000	5.000
<b>1.3 Ordentliches Ergebnis von</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
<b>1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis von</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen</b>		
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.005	5.005
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.000	5.000
<b>2.3 Zahlungsmittelüberschuss(-bedarf) des Ergebnishaushalts von</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	0
<b>2.6 Saldo aus Investitionstätigkeit von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss(-fehlbetrag) von</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
<b>2.10 dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Nachrichtlich zu Ziffer 2.11:

Voraussichtlicher Kassenbestand zum	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	13.000 €	13.005 €	13.010 €

## 4.2 Vorbericht

### Rückblick auf das Haushaltsjahr 2019

Am 12.12.2018 hat der Haupt- und Finanzausschuss des Gemeinderates als zuständiges Organ die Haushaltspläne der Stadt-Kumamoto-Stiftung für die Jahre 2019 und 2020 beschlossen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlass vom 18.01.2019 Nr.14-0564.2 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses bestätigt. Die Haushaltspläne wurden im Heidelberger Amtsanzeiger vom 20.02.2019 öffentlich bekannt gemacht und in der Zeit vom 21.02.2019 bis einschließlich 01.03.2019 öffentlich ausgelegt.

#### Das Haushaltsjahr 2019 hatte folgenden Verlauf:

Die Zinserträge im Ergebnishaushalt beliefen sich auf 47,53 €. Aufgrund der Folgen des Erdbebens im Mai 2016 fand weiterhin kein Austausch statt.

#### Ergebnisverwendung nach § 49 Abs. 3 GemHVO

Die Stiftung erreicht auch unter Einbeziehung der jeweiligen Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses den berechneten Inflationsausgleich nicht. Ursache hierfür sind die infolge der Finanz- und Staatsschuldenkrise zu erzielenden geringen Zinserträge für Geldanlagen, mit denen gerade einmal der Stiftungszweck finanziert werden kann. Mittelfristig ist der Inflationsausgleich wieder sicherzustellen.

Durch den Jahresfehlbetrag 2019 in Höhe von € -1.683,75 verminderte sich die Werterhaltungsrücklage der Stadt-Kumamoto-Stiftung auf € 82.697,99.

### Das Haushaltsjahr 2020

Ausgaben im Rahmen des Austauschprogramms fallen auch im Jahre 2020 nicht an, da der medizinische Austausch aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzt ist.

### Planung für das Haushaltsjahr 2021

In der Hoffnung, dass die weltweite Pandemielage einen Austausch zulässt, wurden die Fördermittel der Stadt-Kumamoto-Stiftung für verschiedene Austausche von medizinischem Personal mit 5.000 € veranschlagt. Erstmals in der Stiftungsgeschichte werfen sichere Geldanlagen kaum noch Erträge ab. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sollte aber die Erfüllung des Stiftungszwecks im Vordergrund stehen. Nur durch einen Zuschuss der Stadt Heidelberg in kann die Stiftung ihren Zweck weiterhin erfüllen.

### Planung für das Haushaltsjahr 2022

Die Ausführungen zum Haushaltsjahr 2021 gelten entsprechend.

### 4.3 Ergebnishaushalt

Gesamtbudget Stadt-Kumamoto-Stiftung	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zinserträge	5	5	300	47,53
Zuschuss Stadt	5.000	5.000	5.000	0,00
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>5.005</b>	<b>5.005</b>	<b>5.000</b>	<b>47,53</b>
Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	5.000	5.000	5.000	1.731,28
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>1.731,28</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>300</b>	<b>1.731,28</b>

nachrichtlich:

Zuführung an die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

<u>-5</u>	<u>-5</u>
0	0

Die Entwicklung der ErgebnISRücklage siehe Punkt 4.5.

### Erläuterungen

#### Ordentliche Erträge

#### Zuschuss Stadt

Die Stadt gewährt der Stiftung 2020/2021 einen Zuschuss, damit eine Förderung in Höhe von 5.000 € möglich ist.

#### Ordentliche Aufwendungen

#### Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich

Über die Verwendung der Fördermittel und die Zahl der medizinischen Austausch entscheidet der Treuhandausschuss.

## Teilbudgets nach Produktgruppen

Teilbudget Produktgruppe 25.10 Stiftungszweck „Wissenschaft und Forschung“	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschuss Stadt	5.000	5.000	5.500	0,00
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.500</b>	<b>0,00</b>
Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	5.000	5.000	5.000	1.731,28
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>1.731,28</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.731,28</b>

Teilbudget Produktgruppe 61.20 Allgemeine Finanzwirtschaft	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zinserträge	5	5	300	47,53
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>300</b>	<b>47,53</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>300</b>	<b>47,53</b>

## 4.4 Finanzhaushalt

Gesamtfinanzhaushalt Stadt-Kumamoto-Stiftung	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.005		5.005		5.300	329,59
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.000		5.000		5.000	1.731,28
<b>Zahlungsmittelüberschuss bzw. Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalt</b>	<b>5</b>		<b>5</b>		<b>300</b>	<b>-1.401,69</b>
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0		0		0	0,00
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0		0		0	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>5</b>		<b>5</b>		<b>300</b>	<b>-1.401,69</b>
Aufnahme von Krediten und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	0,00
Tilgung von Krediten und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	0,00
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestand</b>	<b>5</b>		<b>5</b>		<b>300</b>	<b>-1.401,69</b>

## 4.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand am 01.01.2021 in €	voraussichtlicher Stand am	
		01.01.2022 in €	31.12.2022 in €
<b>1. Ergebnisrücklagen</b>	<b>82.998</b>	<b>83.003</b>	<b>83.008</b>
darunter:			
• Werterhaltungsrücklage	82.998	83.003	83.008
• Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
• Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0
<b>2. Stiftungskapital</b>	<b>400.443</b>	<b>400.443</b>	<b>400.443</b>
<b>Rücklagen gesamt</b>	<b>483.441</b>	<b>483.446</b>	<b>483.451</b>

nachrichtlich:

Nach dem Stiftungsgesetz für Baden-Württemberg ist das Stiftungsvermögen in seinem Bestand zu erhalten. Das Stiftungsvermögen der Stadt-Kumamoto-Stiftung besteht ausschließlich aus Geldvermögen. Damit auf Dauer der Stiftungszweck erfüllt werden kann, müsste zum Werterhalt durch Inflationsausgleich die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses folgende Werte erreichen:

173.578 €

179.318 €

## 5. Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg

### 5.1 Haushaltsplan 2021/2022

	2021	2022
	€	€
Der Haushaltsplan wird festgesetzt		
<b>1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen</b>		
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	4.577.000	4.937.300
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	4.577.000	4.937.300
<b>1.3 Ordentliches Ergebnis von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
<b>1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen</b>		
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	4.174.000	4.536.800
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	2.716.000	3.015.500
<b>2.3 Zahlungsmittelüberschuss(-bedarf) des Ergebnishaushalts von</b>	<b>1.458.000</b>	<b>1.521.300</b>
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	7.900.000	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	9.467.000	16.675.000
<b>2.6 Saldo aus Investitionstätigkeit von</b>	<b>-1.567.000</b>	<b>-16.675.000</b>
<b>2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss(-fehlbetrag) von</b>	<b>-109.000</b>	<b>-15.153.700</b>
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	915.000	1.032.000
<b>2.10 dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von</b>	<b>-915.000</b>	<b>-1.032.000</b>
<b>2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von</b>	<b>-1.024.000</b>	<b>-16.185.700</b>
<b>3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von</b>	<b>22.000.000</b>	<b>6.000.000</b>
<b>4. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	1.000.000	1.000.000

## 5.2 Vorbericht

### Rückblick auf das Haushaltsjahr 2019

Am 12.12.2018 hat der Haupt- und Finanzausschuss des Gemeinderates als zuständiges Organ die Haushaltspläne der Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg für die Jahre 2019 und 2020 beschlossen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlass vom 18.01.2019 Nr.14-0564.2 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses bestätigt. Die Haushaltspläne wurden im Heidelberger Amtsanzeiger vom 20.02.2019 öffentlich bekannt gemacht und in der Zeit vom 21.02.2019 bis einschließlich 01.03.2019 öffentlich ausgelegt.

#### Das Haushaltsjahr 2019 hatte folgenden Verlauf:

Die Erträge im Ergebnishaushalt beliefen sich auf 4.290.368 €, davon entfielen auf	
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen (Ausgleich ungedeckter Aufwand Stadthalle)	723.607 €
Aufgelöste Investitionszuwendungen	23.339 €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (Mietträge)	3.122.136 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Schadenersatz)	963 €
Zinsen und ähnliche Erträge	17.206 €
Sonstige ordentliche Erträge (Auflösung Sonderposten aus bilanzieller Abschreibung)	403.117 €

Dagegen stehen Aufwendungen ebenfalls in Höhe von 4.290.368 €, davon entfielen auf	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Gebäudeunterhaltung)	1.206.740 €
Planmäßige Abschreibungen	1.775.952 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.162.847 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.829 €

#### Wirkungsbereich Theater

Aus den Kosten für Gebäudeunterhaltung in Höhe von knapp 850.000 € entfällt der weitaus größte Anteil mit knapp 470.000 € auf die Kosten für die Wartung des sanierten und erweiterten Theaters. Weitere 360.000 € entfallen auf Reparaturen, die inzwischen überwiegend Störungsbeseitigung und Instandhaltung betreffen. Nach wie vor fallen noch Umrüstungen und Anpassungen an die Praxis an, beispielhaft erwähnt sei hier die Umrüstung der funktionsuntauglichen und mittlerweile schadhafte Stufenkantenbeleuchtung in den Zuschauerräumen mit insgesamt rund 60.000 €.

Die Sanierung des Theaters ist offiziell abgeschlossen. Einzelne wenige Abrechnungen stehen noch aus, zudem bestehen nach wie vor Risiken in Höhe der Schlussrechnung, insbesondere im Zusammenhang mit dem Wasserschaden aus dem Jahr 2012 (kurz vor der Eröffnung).

Die baulichen Ergänzungsmaßnahmen sind in erster Linie der betrieblichen Sicherheit geschuldet. Es handelt sich um notwendige Anpassungen, die sich nach wie vor aus dem Alltagsbetrieb ergeben. Diese Maßnahmen dienen der Verbesserung sowohl der betrieblichen Sicherheit wie auch der betrieblichen Abläufe oder sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften unumgänglich. Beispielhaft genannt sind hier die Nachrüstung einer Kranbahn in der Schreinerei und die Ausrüstung der Brandschutztüren mit geeigneten Feststellanlagen. Die Umrüstung der Gebäudebeleuchtung auf LED-Technik, begonnen im Sommer 2016, wurde planmäßig abgeschlossen. Künftig wird damit eine bessere Lichtleistung erreicht bei deutlich reduziertem Energieverbrauch und weniger Personaleinsatz.

Die grundlegende Erneuerung der gesamten Obermaschinerie im Alten Saal wurde in der Spielzeitpause planmäßig mit dem zweiten von vier Bauabschnitten fortgesetzt.

Die Ausgaben für die Sanierung der Spielstätten Zwinger 1+3 lagen im Plan.

Die Finanzierung der Baumaßnahmen erfolgte wie geplant vorrangig durch die Kreditaufnahme zum Ende des Haushaltsjahrs.

### Wirkungsbereich Stadthalle

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 21.03.2018 die Maßnahmengenehmigung zur Sanierung der Stadthalle beschlossen. Die Übertragung der Stadthalle erfolgte nach Vorliegen aller rechtlichen Voraussetzungen mit Wirkung zum 31.12.2018. Die Stadt garantiert der Stiftung den Haushaltsausgleich, planmäßig sollte daher der für den Weiterbetrieb bis zur Schließung Anfang 08/2019 erforderliche Aufwand durch einen entsprechenden Zuschuss der Stadt gedeckt werden.

Entgegen der Annahme, dass die Bauphase direkt mit der Schließung beginnt, konnten jedoch erst dann notwendige teils bauteilerstörende Untersuchungen durchgeführt werden als Basis für die weitere Ausarbeitung der Planung. Somit waren zunächst die für die Fortführung des Stadthallenbetriebes bis zur Schließung notwendigen Kosten zu buchen, in erster Linie die Kosten für Gebäudeunterhaltung in Höhe von rund 135.000 €. Zudem fielen weitere Kosten auch nach der Schließung an, darunter Mietkosten von knapp 5.000 € für die Einlagerung des beweglichen Inventars ab 08/2019 sowie Kosten für Strom ab 08/2019 in Höhe von knapp 40.000 € und Abfall in Höhe von rund 5.000 €. Die monatlichen Raten für den Mietkauf der Tonanlage werden in Höhe von rund 60.000 € unter Leasingkosten gebucht. Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten fallen an in Höhe von rund 30.000 €, außerdem die Abschreibung auf das Gebäude und die Ausstattung in Höhe von rund 440.000 €. Für die restliche Abwicklung von Maßnahmen, die noch in städtischer Zuständigkeit begonnen wurden, sind insgesamt 35.145,88 € gebucht und als Sofortaufwand abgerechnet.

Im Rahmen des Jahresabschlusses wurde ein Zuschuss der Stadt in Höhe von insgesamt 723.607 € angefordert, der im Folgejahr ausgezahlt wurde.

Für die Sanierung der Stadthalle wurden Ausgaben in Höhe von 1.050.399,61 € insgesamt gebucht, ein Haushaltsrest wurde in Höhe von 3.949.600 € ins Folgejahr übertragen. Die gesamte Rechnungsabwicklung erfolgt hier im Rahmen des Projektleitungsvertrages bei der GGH (analog Theatersanierung).

Am 25.09.2019 hat der Haupt- und Finanzausschuss die Maßnahmengenehmigung bestätigt und die Anpassung des Kostenrahmens auf 32,9 Mio. € beschlossen. Die ausgearbeitete Planung zeigt, dass die Ziele der Machbarkeitsstudie vollständig in dem vorgeschlagenen Sanierungskonzept umgesetzt werden können. Mit dem bereits eingegangenen Anteil aus Sponsoring liegen Spendenzusagen in entsprechender Höhe vor. Die Architektenleistung ist Bestandteil der Großspende.

### Ergebnisverwendung nach § 49 Abs. 3 GemHVO:

Für die Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg gilt die mit der Stadt Heidelberg getroffene Vereinbarung, wonach das Ergebnis der Stiftung immer ausgeglichen sein soll. D.h., die vom Theater zu zahlende Miete muss immer so hoch sein, dass die laufenden Aufwendungen gedeckt sind.

Durch das ausgeglichene Jahresergebnis beträgt die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses der Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg unverändert 17.333,65 €.

Die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses beträgt 417.392,72 €. Hier wird seit dem Abschluss 2015 die anteilige Wertsteigerung aus den Entnahmen aus dem Portfolio gebucht.

## **Das Haushaltsjahr 2020**

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushalts werden im Wesentlichen voraussichtlich im geplanten Rahmen liegen.

### Wirkungsbereich Theater

Die Sanierung des Theaters ist offiziell abgeschlossen. Nach wie vor bestehen Risiken in Höhe der Schlussrechnung, insbesondere im Zusammenhang mit dem Wasserschaden. Der nachhaltige Übergang in einen geregelten Alltagsbetrieb erfordert weiterhin intensive Begleitung, insbesondere im Hinblick auf das künftige Gebäudemanagement. Nach wie vor sind notwendige Anpassungen durchzuführen bzw. fertigzustellen.

Diese Maßnahmen dienen der Verbesserung sowohl der betrieblichen Sicherheit wie auch der betrieblichen Abläufe oder sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften unumgänglich. Beispielhaft genannt sind hier die Nachrüstung einer Luftschleieranlage in der Transportzone und die Nachrüstung einer Fassadengondel zur Reinigung und Pflege der Neubaufassade.

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Betriebsschließungen im Frühjahr 2020 konnte der große dritte Bauabschnitt der Erneuerung der gesamten Obermaschinerie im Alten Saal nicht wie geplant ausgeführt werden. Die Bauabschnitte III und IV mussten grundlegend neu geplant werden für die Haushaltsjahre 2021 und 2022.

Nachdem sich im Verlauf des Jahres abgezeichnet hat, dass die Ausgaben für die Sanierung Zwinger über dem bislang genehmigten Kostenrahmen liegen werden, hat der Haupt- und Finanzausschuss am 24.11.2020 mit dem Nachtragshaushaltsplan 2020 auch die Erhöhung der Maßnahmengenehmigung um 2,3 Millionen auf insgesamt 5,1 Millionen mit entsprechender Kreditaufnahme beschlossen. Der große Bauabschnitt II ist bis auf wenige Restarbeiten wie die Begrünung des Innenhofs abgeschlossen. Der Auftrag, dem „Jungen Theater“ eine den heutigen Anforderungen gerecht werdende Spielstätte zu schaffen, wurde vollständig erfüllt.

#### Wirkungsbereich Stadthalle

Am 13.02.2020 hat der Haupt- und Finanzausschuss die Ausführung der Hubpodien im Parkett mit loser Bestuhlung beschlossen.

Der Bauantrag für die Sanierung der Stadthalle wurde Ende Mai 2020 eingereicht. Die Baumaßnahme hat im baurechtlichen Sinne mit der ersten Teilbaufreigabe (Teilausbau Orgel) am 13.07.2020 begonnen.

Es folgten die Rückbauarbeiten Elektro und der Ausbau nicht denkmalrelevanter, nicht tragender Bauteile (abgehängte Decken, Trennwände, Bodenbeläge, etc.), sowie die Errichtung des Baustroms und der Baubeleuchtung.

Im Juni 2020 wurde beim Landtag Baden-Württemberg eine Petition gegen den Stadthallenumbau eingelegt, dieser konnte nach der Feststellung des Petitionsausschusses vom 11.02.2021 nicht abgeholfen werden.

Die Entscheidung über den Bauantrag liegt nach einer Nachbareinwendung noch beim Regierungspräsidium (Stand März 2021).

### **Planung für das Haushaltsjahr 2021**

#### Wirkungsbereich Theater:

Die Sanierung des Theaters ist offiziell abgeschlossen. Nach wie vor bestehen Risiken in Höhe der Schlussrechnung, insbesondere im Zusammenhang mit dem Wasserschaden aus dem Jahr 2012.

Im Jahr 2017 neu veranschlagt wurden noch offene Abrechnungen und Risikopositionen i. H. v. 742.000 €, davon werden die bis 31.12.2020 nicht abgeflossenen Mittel in Höhe von 80.000 € in das Haushaltsjahr 2021 übertragen.

Für bauliche Ergänzungsmaßnahmen sind 97.000 € veranschlagt, die vorrangig durch vorhandene liquide Mittel finanziert werden, im Übrigen durch Umschichtung von Mitteln aus dem Stiftungskapital. Es handelt sich um die notwendige Anschaffung des ersten von zwei Mischpulten für die Medientechnik (90.000 €), außerdem um notwendige Nachrüstungen an der Durchrufanlage (7.000 €).

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Betriebsschließungen im Frühjahr 2020 konnte der große dritte Bauabschnitt zur Erneuerung der gesamten Obermaschinerie im Alten Saal nicht wie geplant ausgeführt werden. Die Bauabschnitte III und IV mussten grundlegend neu geplant werden, für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 fallen insgesamt 700.000 € an. Das Gesamtvolumen erhöht sich um 200.000 €, vor Corona war die notwendige Maßnahme mit insgesamt 815.000 € veranschlagt. Ein Haushaltsrest in Höhe von 450.000 € wird in das Haushaltsjahr 2021 übertragen, neu veranschlagt im Planjahr werden 150.000 €.

Für den dritten Bauabschnitt bei den Spielstätten Zwinger 1+3 sind insgesamt 220.000 € veranschlagt, die Finanzierung erfolgt vorrangig durch vorhandene liquide Mittel, im Übrigen durch Umschichtung von Mitteln

aus dem Stiftungskapital. Hier ist die Sanierung der denkmalgeschützten Fassade Zwinger 1 mit Erhalt der historischen Fenster im Sommer 2021 geplant.

#### Wirkungsbereich Stadthalle:

Mit der Bestätigung der Maßnahmengenehmigung im Haupt- und Finanzausschuss am 25.09.2019 erfolgte auch der Beschluss, den Kostenrahmen auf 32,9 Mio. € anzupassen. Spenden in gleicher Höhe sind angekündigt, bisher sind davon 25 Mio. € eingegangen.

Der Petitionsausschuss des Landtags von Baden-Württemberg hat am 11.02.2021 festgestellt, dass der Petition nicht abgeholfen werden kann. Der Petitionsausschuss sieht in dem Verfahren zur Sanierung der Stadthalle die von den Petenten geforderte Transparenz und Bürgerfreundlichkeit in vollem Umfang erfüllt. „Die Beteiligungsprozesse der Stadt gehen über die gesetzlich vorgesehenen Verfahrensvorschriften hinaus“. Die Entscheidung über den Bauantrag steht noch aus. Nach Erteilung der Baugenehmigung kann der Abgleich mit dem aktuellen Planungsstand erfolgen.

### **Planung für das Haushaltsjahr 2022**

Für bauliche Ergänzungsmaßnahmen sind 250.000 € veranschlagt, die vorrangig durch vorhandene liquide Mittel finanziert werden, im Übrigen durch Umschichtung von Mitteln aus dem Stiftungskapital. Beispielhaft genannt ist hier die notwendige Anschaffung des zweiten Mischpultes (80.000 €) sowie die Kostenbeteiligung an der geplanten Info-Steile in der Theaterstraße (100.000 €).

Für die Erneuerung der Bühnenmaschinerie im Alten Saal werden 100.000 € (4. Bauabschnitt) veranschlagt.

In einem vierten Bauabschnitt ist in 2023/2024 die barrierefreie Erschließung der Spielstätten Zwinger 1+3 geplant, diese Maßnahme ist bereits Bestandteil der vorliegenden Baugenehmigung. Nach der ersten Grobplanung ist von Gesamtkosten von rund 1,3 Mio. € auszugehen. Planungskosten von 325.000 € sind jetzt veranschlagt.

Im Übrigen gelten die Ausführungen für das Haushaltsjahr 2021 entsprechend.

## 5.3 Ergebnishaushalt

<b>Gesamtbudget Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg</b>	<b>Plan 2022 in €</b>	<b>Plan 2021 in €</b>	<b>Plan 2020 in €</b>	<b>Ergebnis 2019 in €</b>
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlage	1.200.000	1.200.000	1.445.000	723.606,84
Aufgelöste Investitionszuwendungen	1.000	1.000	0	23.338,72
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.335.800	2.973.000	3.285.400	3.122.136,38
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	963,34
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	30.000	17.206,23
Sonstige ordentliche Erträge	400.500	403.000	870.500	403.116,93
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.937.300</b>	<b>4.577.000</b>	<b>5.630.900</b>	<b>4.290.368,44</b>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.746.500	1.524.000	2.608.000	1.206.739,89
Planmäßige Abschreibungen	1.921.800	1.861.000	1.799.900	1.775.952,34
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.007.000	930.000	1.148.000	1.162.846,69
Sonstige ordentliche Aufwendungen	262.000	262.000	75.000	144.829,52
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.937.300</b>	<b>4.577.000</b>	<b>5.630.900</b>	<b>4.290.368,44</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Entwicklung der Ergebnisrücklage siehe Punkt 5.5.

### Deckungsfähigkeit

Nach § 18 Abs. 1 i. V. m. § 60 Abs. 1 Satz 2 GemHVO dienen die Erträge des Ergebnishaushaltes insgesamt zur Deckung der Aufwendungen im Ergebnishaushalt, getrennt nach Wirkungsbereich Theater bzw. Stadthalle.

### Erläuterungen

#### Ordentliche Erträge

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Miete von der Stadt (netto), Rechnungsstellung an die Stadt zzgl. 7% USt.

#### Zinsen und ähnliche Erträge

Prognose für Guthabenzins: 0,00 % aus Stiftungskapital, 0,00 % aus Kassenbestand  
Verwendung der angelegten Mittel zur Finanzierung der geplanten Baumaßnahmen

#### Zuweisungen und Zuwendungen, Umlage

Zuschuss der Stadt zum Ausgleich der Aufwendungen für die Unterhaltung der Stadthalle unabhängig von der Sanierungsmaßnahme

## Sonstige ordentliche Erträge

Auflösung der Sonderposten (Zuwendungen) mit Inbetriebnahme des Theaters nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des Theaters

Auflösung eines Sonderpostens entsprechend der Abschreibung aufgrund der unentgeltlichen Einbringung der Stadthalle in die Theater- und Orchesterstiftung zum 31.12.2018

## Ordentliche Aufwendungen

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Bauunterhaltung incl. Wartungsverträge	1.037.500	815.000	1.096.000	847.119,93
Miete an Archiv für die Lagerung der Bauakten Theatersanierung	3.000	3.000	2.000	2.858,70
Gebäudereinigung	40.000	40.000	15.000	23.760,60
Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten	60.000	60.000	50.000	55.290,25
Bauunterhalt Stadthalle	348.000	348.000	1.400.000	135.468,40
Miete Lagerflächen für Inventar Stadthalle	110.000	110.000	45.000	4.485,00
Sonstiges Stadthalle	148.000	148.000	0	137.757,01
<b>Summe</b>	<b>1.746.500</b>	<b>1.524.000</b>	<b>2.608.000</b>	<b>1.206.739,89</b>

### Planmäßige Abschreibungen

Mit Inbetriebnahme des Theaters nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des Theaters

Mit Einbringung der Stadthalle zum 31.12.2018

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsausgaben nach den vertraglichen Vereinbarungen sowie Aufwand Vermögensverwaltung

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Versicherungen Theater	5.000	5.000	5.000	4.182,24
Verwaltungskosten der Stadt	100.000	100.000	70.000	93.310,00
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Stadthalle	157.000	157.000	0	5.485,00
Prüfungsgebühren GPA	0	0	0	37.617,02
Rechtsberatung	0	0	0	4.235,26
<b>Summe</b>	<b>262.000</b>	<b>262.000</b>	<b>75.000</b>	<b>144.829,52</b>

## Teilbudgets nach Produktgruppen

Teilbudget Produktgruppe 26.10 Wirkungsbereich „Theater“	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.335.800	2.973.000	3.285.400	3.081.302,77
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	963,34
Sonstige ordentliche Erträge	362.500	362.500	362.500	362.452,03
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.698.300</b>	<b>3.335.500</b>	<b>3.647.900</b>	<b>3.444.718,14</b>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.140.500	918.000	1.163.000	929.061,00
Planmäßige Abschreibungen	1.445.800	1.382.500	1.291.900	1.277.625,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.000	105.000	75.000	90.016,41
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.691.300</b>	<b>2.405.500</b>	<b>2.529.900</b>	<b>2.296.702,41</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.007.000</b>	<b>930.000</b>	<b>1.118.000</b>	<b>1.148.015,73</b>

Teilbudget Produktgruppe 61.20 Allgemeine Finanzwirtschaft	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	30.000	17.206,23
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>17.206,23</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.007.000	930.000	1.148.000	1.162.846,69
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.007.000</b>	<b>930.000</b>	<b>1.148.000</b>	<b>1.162.846,69</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.007.000</b>	<b>-930.000</b>	<b>-1.118.000</b>	<b>-1.145.640,46</b>

Teilbudget Produktgruppe 57.50 Wirkungsbereich „Stadthalle“	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlage	1.200.000	1.200.000	1.445.000	723.606,84
Aufgelöste Investitionszuwendungen	1.000	1.000	0	23.338,72
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	40.833,61
Sonstige ordentliche Erträge	38.000	40.500	508.000	60.664,90
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.239.000</b>	<b>1.241.500</b>	<b>1.953.000</b>	<b>828.444,07</b>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	606.000	606.000	1.445.000	277.678,89
Planmäßige Abschreibungen	476.000	478.500	508.000	498.327,34
Sonstige ordentliche Aufwendungen	157.000	157.000	0	54.813,11
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.239.000</b>	<b>1.241.500</b>	<b>1.953.000</b>	<b>830.819,34</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.375,27</b>

## 5.4 Finanzhaushalt

Gesamtfinanzhaushalt Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.536.800		4.174.000		5.268.400	2.994.741,26
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.015.500		2.716.000		4.339.000	2.547.809,98
<b>Zahlungsmittelüberschuss bzw. Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalt</b>	<b>1.521.300</b>		<b>1.458.000</b>		<b>929.400</b>	<b>446.931,28</b>
Investitionszuwendungen	0		7.900.000		10.000.000	5.000.000,00
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>		<b>7.900.000</b>		<b>10.000.000</b>	<b>5.000.000,00</b>
Baumaßnahmen	16.675.000	6.000.000	9.467.000	22.000.000	5.254.000	2.967.995,01
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>16.675.000</b>	<b>6.000.000</b>	<b>9.467.000</b>	<b>22.000.000</b>	<b>5.254.000</b>	<b>2.967.995,01</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-16.675.000</b>		<b>-1.567.000</b>		<b>4.746.000</b>	<b>2.032.004,99</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-15.153.700</b>		<b>-109.000</b>		<b>5.675.400</b>	<b>2.478.936,27</b>
Aufnahme von Krediten und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		2.300.000	3.100.000,00
Tilgung von Krediten und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.032.000		915.000		728.000	1.598.155,96
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.032.000</b>		<b>-915.000</b>		<b>1.572.000</b>	<b>1.501.844,04</b>
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestand</b>	<b>-16.185.700</b>		<b>-1.024.000</b>		<b>7.247.400</b>	<b>3.980.780,31</b>

### Erläuterungen

Die Mittel sind wegen der bestehenden Vorsteuerabzugsmöglichkeit netto veranschlagt.

#### Theater:

Im Jahr 2017 neu veranschlagt wurden noch offene Abrechnungen und Risikopositionen i. H. v. 742.000 €, davon werden die bis 31.12.2020 nicht abgeflossenen Mittel in Höhe von 80.000 € in das Haushaltsjahr 2021 übertragen.

Für bauliche Ergänzungsmaßnahmen im Jahr 2021 sind 97.000 € veranschlagt, die vorrangig durch vorhandene liquide Mittel finanziert werden, im Übrigen durch Umschichtung von Mitteln aus dem Stiftungskapital. Es handelt sich um die notwendige Anschaffung des ersten von zwei Mischpulten für die Medientechnik, außerdem um notwendige Nachrüstungen an der Durchrufanlage.

Für bauliche Ergänzungsmaßnahmen im Jahr 2022 sind 250.000 € veranschlagt, die vorrangig durch vorhandene liquide Mittel finanziert werden, im Übrigen durch Umschichtung von Mitteln aus dem Stiftungskapital. Beispielhaft genannt ist hier die notwendige Anschaffung des zweiten Mischpultes (80.000 €) sowie die Kostenbeteiligung an der geplanten Info-Stele in der Theaterstraße (100.000 €).

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Betriebsschließungen im Frühjahr 2020 konnte der große dritte Bauabschnitt zur Erneuerung der gesamten Obermaschinerie im Alten Saal nicht wie geplant ausgeführt werden. Die Bauabschnitte III und IV mussten grundlegend neu geplant werden, für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 fallen insgesamt 700.000 € an. Ein Haushaltsrest in Höhe von 450.000 € wird in das Haushaltsjahr 2021 übertragen, neu veranschlagt werden in den beiden Planjahren insgesamt 250.000 €. Die Finanzierung erfolgt vorrangig durch vorhandene liquide Mittel, im Übrigen durch Umschichtung von Mitteln aus dem Stiftungskapital.

Für den dritten Bauabschnitt bei den Spielstätten Zwinger 1+3 sind insgesamt 220.000 € veranschlagt, die Finanzierung erfolgt vorrangig durch vorhandene liquide Mittel, im Übrigen durch Umschichtung von Mitteln aus dem Stiftungskapital. Hier ist die Sanierung der denkmalgeschützten Fassade Zwinger 1 mit Erhalt der historischen Fenster im Sommer 2021 geplant.

Für die in 2023/2024 vorgesehene barrierefreie Erschließung der Spielstätten Zwinger 1+3 sind im Jahr 2022 Planungskosten von 325.000 € veranschlagt.

#### Stadthalle:

Mit der Bestätigung der Maßnahmengenehmigung im Haupt- und Finanzausschuss am 25.09.2019 erfolgte auch der Beschluss, den Kostenrahmen auf 32,9 Mio. € anzupassen. Spenden in gleicher Höhe sind angekündigt, bisher sind davon 25 Mio. € eingegangen.

Nach Erteilung der Baugenehmigung kann der Abgleich mit dem aktuellen Planungsstand erfolgen.

Die Einnahmen sind veranschlagt entsprechend den zugesagten Teilzahlungen, die Ausgaben nach dem prognostizierten Mittelabfluss.

Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Theatersanierung, Planung und Baumaßnahme	0	0	0	176.395,77
<i>Theatersanierung (in 2019 für 2018 nachrichtlich)</i>				41,52
Theater, Bauliche Ergänzungen	250.000	97.000	54.000	345.941,16
Theater, Bauliche Ergänzungen Altbestand	100.000	150.000	600.000	75.228,00
Zwinger 1+3	325.000	220.000	2.700.000	1.517.031,80
Stadthalle, Sanierung	16.000.000	9.000.000	1.900.000	1.050.399,61
<i>Stadthalle, Sanierung (in 2020 für 2019)</i>				-232.188,73
Stadthalle, Abwicklung von Altmaßnahmen	0	0	0	35.145,88
<b>Summe</b>	<b>16.675.000</b>	<b>9.467.000</b>	<b>5.254.000</b>	<b>2.967.995,01</b>

## 5.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand am 01.01.2021 in T€	voraussichtlicher Stand am	
		01.01.2022 in T€	31.12.2022 in T€
<b>1. Ergebnisrücklagen</b>	<b>434</b>	<b>434</b>	<b>434</b>
darunter:			
• Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	17	17	17
• Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	417	417	417
<b>2. Zweckgebundene Rücklagen</b>	<b>18.525</b>	<b>18.525</b>	<b>18.525</b>
<b>Rücklagen gesamt</b>	<b>18.959</b>	<b>18.959</b>	<b>18.959</b>

## 5.6 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art / Gläubiger	voraussichtlicher Stand am 01.01.2021 in T€	voraussichtlicher Stand am	
		01.01.2022 in T€	31.12.2022 in T€
<b>1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>			
1.2.6 Kreditmarkt			
• Sparkasse Heidelberg			
○ 6160217799	5.997	5.803	5.610
○ 6160224329	3.544	3.485	3.423
○ 6160224310	3.372	3.268	3.165
○ 6160257308	9.075	8.934	8.787
○ 6160257316	3.075	2.983	2.891
○ 6160295501	3.174	3.132	3.088
○ 6163049870	4.797	4.741	4.684
○ 6163276443	2.056	2.011	1.966
• UniCreditbank AG München			
○ 15193223	1.824	1.800	1.776
<b>Zwischensumme 1.2.6</b>	<b>36.914</b>	<b>36.157</b>	<b>35.390</b>
Voraussichtliche Kreditaufnahmen abzüglich Tilgung	2.300	0	0
<b>Summe 1.2</b>	<b>39.214</b>	<b>36.157</b>	<b>35.390</b>
<b>1.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Voraussichtliche Gesamtschulden</b>	<b>39.214</b>	<b>36.157</b>	<b>35.390</b>

## 7. Wirtschaftsplan Bahnstadt

Kosten- und Finanzierungsübersicht gemäß § 171 Abs. 2 i. V. m. § 149 BauGB  
Fortschreibung zum Stichtag 30.06.2020

Pos.	Maßnahme	Grundlage			Gesamt PLAN [T€]	2021 PLAN 14. Jahr [T€]
1	2	3			4	22
<b>A. AUSGABEN</b>						
<b>A.I. Vorbereitung - Vorlaufkosten Stadt</b>						
<b>SUMME A.I. Vorbereitung</b>					2.916,3	
<b>A.II. Weitere Vorbereitung</b>						
1	Planungskosten Gesamtprojekt				2.644,0	268,0
2	Vergütung Dritter				2.468,9	125,0
3	Gutachten / Untersuchung				1.377,0	118,8
4	Öffentlichkeitsarbeit				1.192,8	16,0
5	Bürgerbeteiligung				70,0	0,0
<b>SUMME A.II. Weitere Vorbereitung</b>					7.752,7	527,8
<b>A.III. Grunderwerb</b>						
1.A	Flächenankauf				28.517,3	1.650,0
1.B	Flächenankauf von der EGH (Erschließungs-/Gemeinbedarfsflächen)				9.329,7	0,0
1.C	Flächenankauf außerhalb SEM				4.500,0	0,0
2	Nebenkosten des Grunderwerbs				3.281,6	108,9
3	Nebenkosten des Grundstücksverkaufs				1.400,0	100,0
<b>SUMME A.III. GRUNDERWERB</b>					47.028,6	1.858,9
<b>A.IV. ORDNUNGSMABNAHMEN</b>						
1	Bodenordnung				161,1	0,0
2	Freilegung / Substanzwertentschädigung				44.790,0	3.350,0
3	Verlagerungen / Sonstiges				20.869,7	110,0
4	Erschließung				185.492,2	13.556,4
5	Sonstige Kosten Erschließung				2.239,1	165,0
<b>SUMME A.IV. Ordnungsmaßnahmen</b>					253.552,2	17.181,4
<b>A.V. Hochbaumaßnahmen</b>						
1	Gemeinbedarfseinrichtungen				16.624,5	24,2
2	Verlängerung Querbahnsteighalle   Hauptbahnhof				4.468,6	1.006,0

Kosten- und Finanzierungsübersicht gemäß § 171 Abs. 2 i. V. m. § 149 BauGB  
Fortschreibung zum Stichtag 30.06.2020

Pos.	Maßnahme	Grundlage			Gesamt PLAN [T€]	2021 PLAN 14. Jahr [T€]
1	2	3			4	22
3	Sonstiges				500,0	0,0
SUMME A.V. Hochbaumaßnahmen					21.593,1	1.030,2
A.VI. Sonstige Kosten						
SUMME A.VI. SONSTIGE KOSTEN					32.219,2	2.295,8
<b>SUMME A. AUSGABEN</b>					<b>365.062,2</b>	<b>22.894,0</b>

## B. EINNAHMEN

B.I. GRUNDSTÜCKSVERKAUF [Grunderwerbskonzept]						
SUMME B.I. GRUNDSTÜCKSVERKAUF					77.830,0	10.971,4
B.II. AUSGLEICHSBETRÄGE						
1	EGH				94.080,5	0,0
SUMME B.II AUSGLEICHSBETRÄGE					137.799,5	300,0
B.III. ZUSCHÜSSE / Mittel Dritter z. Finanzierung v. Einzelmaßnahmen						
1	Zuwendungen nach dem EntflechtG/und/oder LGVFG				8.655,6	0,0
2	Städtebauförderung				27.165,0	1.000,0
3	Bauförderung öffentlicher Gebäude				240,0	0,0
4	Zahlungen Stadt				37.932,6	0,0
.1	Umwandlg Darlehen in Zuschuss- Übernahme Infrastruktur	DS 0443/2015/BV	5 Mio abzügl Zins/Tilgung		4.932,6	
.2	Pauschalzahlung Stadt (Dez. 2015) Übernahme Infrastruktur	DS 0443/2015/BV	10.000.000,0		10.000,0	
.3	Czernyring Stützwände außerplanm. HH-mittel Tiefbauamt	DS 0067/2016/BV	2.500.000,0		2.500,0	
.4	Städtischer Kostenanteil Infrastrukturmaßnahmen	DS 0349/2016/BV	3.000 T€ + 1.500 T€		20.500,0	
SUMME B.III ZUSCHÜSSE / MITTEL DRITTER z. Finanzierung von Einzelmaßnahmen					73.993,1	1.000,0
B.IV. SONSTIGE ERTRÄGE						
1	Dritte				1.050,2	20,0
2	Stadt Heidelberg				40.627,6	0,0
SUMME B.IV SONSTIGE ERTRÄGE					41.677,9	20,0



Kosten- und Finanzierungsübersicht gemäß § 171 Abs. 2 i. V. m. § 149 BauGB  
Fortschreibung zum Stichtag 30.06.2020

Pos.	Maßnahme	Grundlage			Gesamt PLAN [T€]	2021 PLAN 14. Jahr [T€]
1	2	3			4	22
<b>SUMME B. EINNAHMEN</b>					<b>331.300,6</b>	<b>12.291,4</b>
<b>C FINANZIERUNG</b>						
C.I. FINANZIERUNGSBEDARF						
<b>SUMME C.I.</b>						<b>-43.271,0</b>
C.II. FINANZIERUNGSKOSTEN						
<b>SUMME C.II. FINANZIERUNGSKOSTEN</b>					<b>-13.964,1</b>	<b>-921,7</b>
<b>SUMME C FINANZIERUNG (Kapitalbedarf (-), Kapitalrückführung)</b>					<b>-33.761,6</b>	<b>-44.192,7</b>
<b>Finanzierungsvorteil Regelzahlungen städt. Haushalt</b>					<b>1.448,3</b>	
<b>DEFIZIT mit Finanzierungsvorteil Zahlungen städt. Haushalt</b>					<b>-32.313,3</b>	